LIVY

Ab urbe condita libri XXI–XXX; für den Schulgebrauch erklärt von Eduard Wölfflin, Franz Luterbacher und Herm. Johannes Müller.

5 pts. in 1

LIVY

(TITI LIVII)

AB URBE CONDITA LIBER XXI.

FÜR DEN SCHULGEBRAUCH

ERKLÄRT

VON

EDUARD WÖLFFLIN.

DRITTE AUFLAGE

BESORGT VON

FRANZ LUTERBACHER.

LEIPZIG,

VERLAG VON B. G. TEUBNER.

1884.

Druck von B. G. Teubner in Dresden.

Vorwort zur zweiten Auflage.

Die zweite Auflage darf sich keine „vermehrte“ nennen, da die ganze litterärgeschichtliche Einleitung weggeblieben ist, aber vielleicht trotz unbedeutender sachlicher Änderungen eine „verbesserte“ insofern, als manche kritische Bemerkungen aus den Noten in den Anhang verwiesen worden sind. Herrn Dr. Hermann J. Müller, Oberlehrer am Friedrichs-Werderschen Gymnasium zu Berlin, bin ich dafür zu großem Danke verpflichtet, daß er mich nicht nur auf eine Reihe von Druckfehlern der ersten Auflage aufmerksam gemacht, sondern mir auch angegeben hat, welche Noten für den Schüler besser zu streichen seien. Die Abweichungen von der neuesten Ausgabe Weißenborns sind weniger zahlreich, da dieser Herausgeber kurz vor seinem Tode seinen Text an vielen Stellen nach meiner Ausgabe berichtigt hat. Die Angaben über die Quellen des Livius sind als für die jugendlichen Leser minder passend möglichst beschränkt worden; übrigens halte ich nach wie vor an der direkten Benutzung des Polyb durch Livius fest, wenn auch eine Polemik gegen neuere Ansichten von einem Schulbuche ausgeschlossen werden mußte.

München, den 18. April 1880.

Eduard Wölfflin.

Vorwort zur dritten Auflage.

Durch die Empfehlung des Herrn Prof. Wölfflin, welcher gegenwärtig seine freie Zeit und Arbeit in aufopfernder Weise dem „Archiv für lateinische Lexikographie und Grammatik" widmet, und durch das Vertrauen der Teubnerschen Verlagsbuchhandlung mit der Besorgung dieser neuen Auflage beauftragt, hatte ich bei der bewährten Einrichtung dieser Ausgabe keine wichtigen Verbesserungen vorzunehmen. Alle von Wölfflin gefundenen oder empfohlenen Lesarten wurden beibehalten, im übrigen aber der Text mit der 7. Auflage von Weißenborn in Übereinstimmung gebracht und nur zwei neuere Emendationen berücksichtigt (18, 10; 31, 11). Im Kommentar habe ich die durch den veränderten Text nötig gewordenen Korrekturen vorgenommen, einige Citate berichtigt und wenige Anmerkungen präciser zu fassen gesucht. Der Anhang wurde vielfach umgestaltet, wie es die Bezugnahme auf die neueste Ausgabe Weißenborns erforderte.

Burgdorf bei Bern, im Mai 1884.

Franz Luterbacher.

TITI LIVII

AB URBE CONDITA LIBER XXI.

In parte operis mei licet mihi praefari, quod in principio 1
summae totius professi plerique sunt rerum scriptores, bellum maxime omnium memorabile, quae umquam gesta sint, me scripturum, quod Hannibale duce Carthaginienses cum populo

Kap. 1—5. Vorwort und historische Einleitung.

1, 1. *parte*] Die der Darstellung des zweiten punischen Krieges gewidmeten Bücher 21—30 bilden eine für sich abgegrenzte und daher mit einer allgemeinen Betrachtung über die Bedeutung desselben eingeleitete Partie des livianischen Geschichtswerkes.

in principio s. t.] entsprechend *in parte;* sonst auch bloßer Ablativ, doch vorwiegend mit temporalen Begriffen wie *veris, belli,* c. 15, 4; 48, 10; 28, 43, 2 *pr. orationis.*

totius] Attribut des Subst. *summae,* wörtlich 'der ganzen Gesamtheit'; Polyb **3**, 1, 1: *ἐν τῇ πρώτῃ τῆς ὅλης συντάξεως.*

plerique] bei Caesar, Cicero, Sallust noch in der Bedeutung eines Superlativs, bei L. und den spätern oft abgeschwächt = *multi, nonnulli.*

rerum (nämlich *gestarum* **2**, 1, 1; s. Praef. 1. 3) *scriptores* Schriftsteller, welche Sorgfalt auf die stilistische Form verwenden, hier im engeren Sinne als Gegensatz zu den ab u. c. ausholenden Verfassern von Annales, die mehr nur stoffliche Quellen (auctores **10**, 9, 12) sind; etwa Coelius Antipater, jedenfalls auch Thukydides 1, 1 *Θουκυδίδης ξυνέγραψε τὸν πόλεμον τῶν Πελοποννησίων καὶ Ἀθηναίων . . . ἐλπίσας ἔσεσθαι ἀξιολογώτατον τῶν προγεγενημένων.* Vgl. Sallust Jug. 5.

quae . . gesta sint] nicht *quod gestum sit.* Sall. Jug. 14, 2 *Jugurtha homo omnium, quos terra sustinet, sceleratissimus;* durch *umquam* wird eine etwaige Beschränkung auf die römische Geschichte (wie **38**, 53, 11) ausgeschlossen.

Carthaginienses] als die Angreifer vorangestellt, das Volk als politisches Ganzes. Der Krieg wird also als im Einverständnisse mit der karthagischen Regierung *(publico consilio* c. 18, 1) geführt bezeichnet, wie diese auch das Unternehmen gleich im ersten Jahre thatsächlich unterstützt hat, c. 21, 11; 49, 2 und 4; **23**, 13, 7. Wenn andere den zweiten punischen Krieg, mit und ohne Ausschluß von Spanien, den hannibalischen genannt haben (Pol. **2**, 37, 2), so wollten sie damit ausdrücken, was auch L. durch die nachdrucksvolle Voranstellung von *Hannibale duce* andeutet, daß H. die Seele desselben war (*εἷς ἀνὴρ αἴτιος καὶ μία ψυχή* Pol. **9**, 22, 1; vgl. *bellum Mithridaticum*), nicht aber einen Zwiespalt zwischen

2 Romano gessere. nam neque validiores opibus ullae inter se civitates gentesque contulerunt arma, neque his ipsis tantum umquam virium aut roboris fuit, et haud ignotas belli artes inter sese sed expertas primo Punico conferebant bello, et adeo varia fortuna belli ancepsque Mars fuit, ut propius periculum
3 fuerint, qui vicerunt. odiis etiam prope maioribus certarunt quam viribus, Romanis indignantibus, quod victoribus victi ultro inferrent arma, Poenis, quod superbe avareque crederent
4 inperitatum victis esse. fama est etiam Hannibalem annorum ferme novem pueriliter blandientem patri Hamilcari, ut duceretur in Hispaniam, cum perfecto Africo bello exercitum eo traiecturus sacrificaret, altaribus admotum tactis sacris iure iurando adactum se, cum primum posset, hostem fore populo

Führer und Staat bezeichnen. Nach dem Mißlingen wurde allerdings die Verantwortlichkeit auf H. abgewälzt (**30**, 22, 1), eine Auffassung, die unter den alten Geschichtsschreibern Fabius Pictor vertreten hat, *τὸν πόλεμον τοῦτον ἐξενηνοχέναι κατὰ τὴν αὐτοῦ προαίρεσιν Ῥωμαίοις, παρὰ τὴν Καρχηδονίων γνώμην,* bei Pol. **3**, 8, 6.

2. *opibus*] materielle Hülfsmittel zur Kriegführung.

virium aut roboris] eigentlich Stärke oder Manneskraft (*rob. iuventae* **33**, 33, 3; *ἀκμή* nach Thukyd. 1. 1), indem die Staaten und Völker wie die einzelnen Menschen ihre *pueritia, adulescentia iuventus*, *senectus* haben. Florus 1, 1. Vgl. **29**, 1, 2 *iuvenes florentes aetate et virium robore;* **28**, 35, 6; Gellius **10**, 27, 1 *in litteris veteribus memoria extat, quod par quondam fuit vigor et acritudo amplitudoque populi R. atque Poeni. Neque immerito aestimatum.*

inter sese, sed] die Kakophonie, gemildert durch die Interpunktion, wie **26**, 34, 13: vgl. c. 22, 8 *post sese serpentem; inter sese* **22**, 38, 3; **23**, 32, 1 und oft.

conferebant] eingeschaltet, um die drei gleichen Endungen zu unterbrechen.

propius periculum] wie überhaupt L. die Adverbia *propius*, *proxime* nur mit dem Accusativ verbindet: **25**, 11, 11 *propius inopiam erant obsidentes quam obsessi.*

3. § 3 führt zunächst, weil *viribus* an *virium* § 2 erinnert, einen fünften Grund für die Wichtigkeit des zweiten punischen Krieges ein, leitet aber zugleich mit der Fortsetzung von § 4 passend auf die Ursachen des Krieges und auf die historische Einleitung über.

superbe avareque] mit Bezug auf die Wegnahme des abtrünnigen Sardiniens, und weil die von dem Konsul Lutatius Catulus stipulierte Summe von 2200 Talenten, um welche Karthago im J. 241 den Frieden erkaufte, infolge verweigerter Bestätigung durch Senat und Volk um 1000 Talente erhöht worden war. Mommsen, 1, 546—549. Anklingend Curtius 4, 29, 1 von dem Hasse der Ägypter gegen die Perser: *quippe avare et superbe imperitatum sibi esse credebant.*

4. *fama*] sowohl nach der Etymologie von mündlicher Tradition (c. 20, 9; 46, 10), als auch wie hier von der Überlieferung durch Geschichtsschreiber gebraucht. **25**, 17, 4 *varia est fama. alii . . . alii tradunt.* Zu c. 22, 6. Die hier bezeichnete Thatsache ist mehrfach überliefert, **35**, 19, 3, bei Pol. **3**, 12, 2 als *ὁμολογούμενον μαρτύριον*, Nepos Hann. 2, 3; nur Appian Hisp. 9, Hann. 3 schreibt *ἐλέγετο.*

blandientem] als Verbum des Bittens mit *ut* konstruiert: Pol. **3**, 11, 7 *προσαξιώσαντος παιδικῶς.*

Afr. bello] zu § 5 motum Afr.

hostem fore] nach den besten Quellen negativ 'niemals Freund zu sein', *μηδέποτε εὐνοήσειν* (Pol.

Romano. angebant ingentis spiritus virum Sicilia Sardiniaque
amissae: nam et Siciliam nimis celeri desperatione rerum concessam, et Sardiniam inter motum Africae fraude Romanorum
stipendio etiam insuper inposito interceptam. His anxius curis 2
ita se Africo bello, quod fuit sub recentem Romanam pacem,
per quinque annos, ita deinde novem annis in Hispania augendo 2

3, 11, 7. Nepos Hann. 2, 4. Liv. 35, 19, 3). was der Vater verlangen und der Knabe herzhaft schwören konnte. Die durch § 3 *odiis* veranlasste Verschärfung des Ausdruckes, d. h. die positive Verpflichtung mit den Römern Krieg zu führen, machte den Zusatz notwendig *cum primum posset,* Silius It. 1, 114 *ubi conpetet aetas,* Appian Hisp. 9 ὅτε ἐς πολιτείαν παρέλθοι; Valerius Max. 9, 3, ext. 3 fügt, obschon er nur den L. abschreibt, hinzu, cum primum per aetatem potuisset *acerrimum* hostem.

1, 5 bis 2, 7 Hamilkar und Hasdrubal.

5. *spiritus*] nicht bloß Unternehmungsgeist, sondern andeutend, daß Hamilkar zu viel wollte und seine Kräfte überschätzte: 1, 31, 6 *fracti sunt spiritus illi feroces.*

Sic. Sardiniaque] womit zugleich die Herrschaft im mittelländischen Meere verloren war. Flor. 2, 6 *urebat mare ablatum.*

Siciliam] πλὴν τῶν ὑφ' Ἱέρωνι ταττομένων μερῶν Polyb 2, 1, 2, also namentlich der Westen der Insel, soweit er im Besitze der Karthager gewesen war.

nimis celeri] wie es dem auf Eryx unbesiegten Hamilkar wohl scheinen mochte.

concessam] geräumt, rechtsgültig abgetreten in dem Friedensvertrage von 241; Gegensatz *Sard. fraude interceptam,* weil die Römer sich mit den aufständischen Söldnern auf Sardinien in Unterhandlungen einließen und die Karthager im J. 238 nötigten, auf die Insel zu verzichten, um den Frieden zu erhalten. 26, 51, 12 *furto intercipere,* 36, 31, 10 *per fraudem.*

motum Africae] die Insurrektion der nach dem Ende des ersten punischen Krieges nach Afrika zurückgekehrten und für die rückständigen Soldforderungen nicht befriedigten Mietstruppen.

stipendio] eine Kontribution von 1200 Talenten, als Entschädigung für Rüstungen zu einem den Karthagern angedrohten Kriege.

insuper] abgesehen von der Wegnahme der Insel; das Decompositum *superinponere* wird nur in der eigentlichen Bedeutung gebraucht, z. B. 38, 56, 3 *statuam monumento.*

2, 1. *his a. curis*] den Ausdruck von c. 1, 5 *angebant,* von welchem der Accus. c. Inf. abhängt, wieder aufnehmend, wie 27, 40, 7 und 47, 8 mit *his anxius curis* an *cura angebat* (27, 40, 2 u. 47, 5) angeknüpft wird. Vgl. c. 51, 6. Übrigens kann weder *curae* noch *anxius (angere)* wörtlich übersetzt werden, da nicht von Sorgen und Beängstigungen für die Zukunft die Rede ist; vielmehr 'beengten' (vgl. *angustus*) den Ham. (ließen ihm keine Ruhe) die 'peinlichen Gedanken' über die letzte Vergangenheit, welche er nicht vergessen und verschmerzen konnte.

Africo bello] wie 1, 4 der eben mit *motus* bezeichnete Söldneraufstand (Λιβυκὸς πόλεμος Pol.), dessen Niederwerfung man Hamilkar verdankte.

recentem] verstärkt die Kraft von *sub.*

quinque annos] von 241 bis 237. Nach Diodor (25, 6) dauerte der eigentliche Krieg 4 Jahre und 4 Monate, nach Pol. (1, 88, 7) 3 Jahre und 4 Monate.

novem annis] ebenso Pol. 2, 1, 7, nämlich bis 228 v. Chr., während welches Zeitraumes Hamilkar als fast unabhängiger Oberfeldherr die Afrika zunächst gelegene Küste Spaniens unterwarf.

Punico imperio gessit, ut appareret maius eum, quam quod
gereret, agitare in animo bellum, et, si diutius vixisset, Hamil-
care duce Poenos arma Italiae inlaturos fuisse, cui Hannibalis
3 ductu intulerunt. mors Hamilcaris peropportuna et pueritia
Hannibalis distulerunt bellum. medius Hasdrubal inter patrem
ac filium octo ferme annos imperium obtinuit, flore aetatis,
uti ferunt, primo Hamilcari conciliatus, gener inde ob aliam
4 indolem profecto animi adscitus, et quia gener erat, factionis
Barcinae opibus, quae apud milites plebemque plus quam
modicae erant, haud sane voluntate principum in imperio positus.
5 is plura consilio quam vi gerens hospitiis magis regulorum

se gessit] im Anfange des afrikanischen Krieges als Politiker, πολιτευόμενος ἐμφρόνως Diodor 25, 14, später als Feldherr. Pol. 1, 75.

2. *Ham. duce*, der in der That schon Pläne zu einem Angriffe auf Rom entworfen und betreffende Ratschläge seinem Sohne erteilt hatte: Pol. 3, 10, 7; 14, 10.

3. *mors*] 24, 41, 3 *caedes*, da er nicht eines natürlichen Todes starb, sondern im Kampfe gegen die Vettonen fiel.

peropportuna] insofern die augenblickliche Abwendung einer Gefahr dem Bedrohten jederzeit willkommen erscheint; indessen ist nicht zu übersehen, daß bei der erfolgten Verzögerung des Angriffes der gallische Krieg (225—222) den Puniern Zeit ließ, ihre Macht in Spanien auszudehnen und sich besser zu rüsten, und daß die in Norditalien zurückbleibende Unzufriedenheit ihnen den mächtigsten Bundesgenossen zuführte.

pueritia] Der Ausdruck ist tief gegriffen, da Hannibal doch 18 Jahre alt war.

Hasdrubal] der schon mit Hamilkar nach Spanien hinübergegangen war und damals die Flotte befehligte. Pol. 2, 1.

octo ferme a.] bis 221; Diodor 25, 17 στρατηγήσας ἔτη ἐννέα.

uti ferunt] welches Gerede L. verwirft, indem er die verwandtschaftliche Verbindung mit *profecto* aus andern Ursachen herleitet. Nepos Ham. 3, 2 *Hasdrubal, quem nonnulli diligi turpius quam par erat ab Hamilcare loquebantur; non enim maledici tanto viro deesse poterant.*

primo] gehört nicht zu *flore*, sondern entspricht, wie schon die Wortstellung zeigt, dem folgenden *inde*.

conciliatus] ähnliche Wendung bei Curtius 7, 38, 19 *admodum iuvenem aetatis flore conciliatum sibi.*

4. *animi*] im Gegensatz zu dem Gerede, welches die Zuneigung auf körperliche Vorzüge zurückführte.

Barcinae] die nach Hamilkar Barcas benannte barcinische oder Patrioten- und Kriegspartei gewann mit dem Ende des Söldneraufstandes, welcher die Schwächen und die Unfähigkeit der aristokratischen Regierung bloßgelegt hatte, die Oberhand, wie die Wahlen des Hamilkar, Hasdrubal, Hannibal zu Oberfeldherren deutlich zeigen.

plus quam mod.] wie c. 4, 9 *perfidia plus quam Punica;* 2, 58, 5 *odisse plebem plus quam paterno odio.* Da die den griechischen Adjektiven ὑπέρμετρος, ὑπερμεγέθης u. s. w. entsprechenden lateinischen Bildungen mit *super* erst bei Kirchenvätern in enger Einschränkung vorkommen, und die genannten Adj. *modicus*, *Punicus*, *paternus* des sonst in ähnlichem Sinne gebrauchten Komparativs entbehren, so bedienen sich die Klassiker der Umschreibung. Synonym: *factio praepotens;* c. 3, 5 *imperia inmodica* ist tadelnd.

haud sane] sicher nicht.

principum] reiche Kaufleute, Kapitalisten, Freunde der Ruhe und Freunde Roms.

5. *consilio*] Diodor 25, 15 μαθὼν

conciliandisque per amicitiam principum novis gentibus quam bello aut armis rem Carthaginiensem auxit. ceterum nihilo 6
ei pax tutior fuit: barbarus eum quidam palam ob iram obtruncati ab eo domini interfecit, conprensusque ab circumstantibus haud alio, quam si evasisset, vultu, tormentis quoque cum laceraretur, eo fuit habitu oris, ut superante laetitia dolores ridentis etiam speciem praebuerit. cum hoc Hasdrubale, quia mirae artis in sollicitandis gentibus imperioque suo iun- 7
gendis fuerat, foedus renovaverat populus Romanus, ut finis utriusque imperii esset amnis Hiberus, Saguntinisque mediis inter imperia duorum populorum libertas servaretur.

πρακτικωτέραν οὖσαν τῆς βίας τὴν ἐπιείκειαν; auch war Hasdrubal ein geschickter Redner.

hospitiis] welches Mittel bei den der Schwelgerei ergebenen hispan. Fürsten (Pol. 34, c. 9, 14. 15) von besonderer Wirkung war.

regulorum] das Deminutiv, teils weil sie nur über kleine Gebiete herrschen, teils weil sie von Rom nicht anerkannt sind; selbst der weitaus mächtigste Fürst in Spanien, Thurrus, heißt **40**, 49, 5 *regulus*. Die Tochter eines solchen hatte Hasdrubal in zweiter Ehe geheiratet.

principum] Häuptlinge bei Völkern, welche Republiken bilden.

armis] enthält die Androhung des Krieges.

6. *barbarus*] nach Pol. 2, 36, 1 ein Gallier.

eum neben *eo*, wie c. 60, 5: andere schreiben *enim*.

palam] am heiterhellen Tage, bei Anlaß einer Jagd.

iram] Justin **44**, 5, 5: *ulciscente domini iniustam necem*. Zur Konstruktion vgl. **4**, 57, 9 *ob iram dictatoris creati*, **5**, 33, 3.

obtruncati stellt den Hasdrubal als grausam dar (Appian Hisp. 8 *δοῦλος, οὗ τὸν δεσπότην ὠμῶς διεφθάρκει*), wogegen *palam interfecit* die That des Sklaven als gerechte Rache bezeichnet und das Verbrechen des Meuchelmordes (vgl. Diodor 25, 17 *ἐπιβουλευθείς*, Pol. l. c. *δολοφονηθείς*) verwischt.

7. *Hasdrubale*] der sich nicht, wie einst Catulus, die Genehmigung von Seiten des karth. Senates vorbehalten hatte, c. 19, 3.

sollicitandis] nicht zu Feindseligkeiten reizen, um sie dann unterjochen zu können, was mit § 5 *conciliandis* im Widerspruche stünde, sondern aus der bisherigen Ruhe herausrütteln und für die karth. Interessen gewinnen. Fabius bei Pol. 3, 8, 1: *ἅμα τῷ κατὰ Ζακανθαίους ἀδικήματι καὶ τὴν Ἀσδρούβου πλεονεξίαν καὶ φιλαρχίαν αἰτίαν γενέσθαι τοῦ κατ᾽ Ἀννίβαν πολέμου.*

foedus] den alten Friedensvertrag vom J. 241, in welchem bestimmt war, *ὑπάρχειν τοῖς ἀμφοτέρων συμμάχοις τὴν παρ᾽ ἑκατέρων ἀσφάλειαν*, Pol. 3, 29, 4.

utriusque imperii bezeichnet nicht die damals unterworfenen Gebiete, da die Karthager das südlich vom Ebro gelegene Spanien nur zum größeren Teile erobert (c. 5, 3), und die Römer, deren Herrschaft nur bis zum Po reichte, keinen Mann in Sp. stehen hatten (**34**, 13, 7), sondern proleptisch die Länder, innerhalb deren sich die kontrahierenden Mächte Eroberungen und Bündnisse vorbehalten.

amnis Hiberus] wie c. 56, 7 *flumen Trebia*, **22**, 2, 2 *fluvius Arnus*, **24**, 41, 1; L. betont, daß gerade ein Fluß die Grenze bilden sollte, wie **1**, 3, 5 *ut Etruscis Latinisque fluvius Albula finis esset;* sonst in umgekehrter Stellung.

mediis ist geographisch gefaßt ungenau, weil Sagunt einige Tagereisen südlich vom Ebro lag; doch darf nicht „neutral“ übersetzt werden, wie **40**, 20, 4. Auch andere alte Geschichtsschreiber haben von der Lage Sagunts unrichtige Vorstellungen.

libertas] Selbständigkeit, Auto-

3 In Hasdrubalis locum haud dubia res fuit, quin praero-
gativam militarem, qua extemplo iuvenis Hannibal in praetorium
delatus imperatorque ingenti omnium clamore atque adsensu
2 appellatus erat, favor plebis sequeretur. hunc vixdum puberem
Hasdrubal litteris ad se accersierat; actaque res etiam in senatu
fuerat. Barcinis nitentibus, ut adsuesceret militiae Hannibal
3 atque in paternas succederet opes, Hanno, alterius factionis
princeps, „et aecum postulare videtur“ inquit „Hasdrubal, et
4 ego tamen non censeo, quod petit, tribuendum“. cum admi-

nomie. Sil. Ital. 1, 294 *libertas populis pacto servata.* L. übergeht hier, daß Sagunt einen Vertrag mit Rom abgeschlossen hatte, nach Pol. **3**, 30, 1 *Ζακανϑαῖοι ἐδεδώκεισαν αὑτοὺς εἰς τὴν Ῥωμαίων πίστιν* coll. **3**, 15, 5; daher c. 6, 4 *sociis p. R.* 7, 3 *fidem socialem*, 19, 9. Periocha lib. 21.

Kap. 3—4. Hannibal.

3, 1. *in Hasdr. locum* läßt eine Fortsetzung *quin Hann. succederet* erwarten; der Satz verläuft indessen in ein Anakoluth, so daß das durch Inversion abgetrennte Glied die Bedeutung gewinnt von 'was Hs. Stelle anbetraf', wie namentlich oft im Briefstile *de* gebraucht wird.

praerogativa näml. *centuria*, bezeichnet nicht nur den Wahlkörper, sondern auch die Wahl (Vorwahl) selbst. Während früher in Karthago der Senat die Feldherrn erwählte (Diodor 20, 10), zeigt sich der durch den unglücklichen Ausgang des ersten punischen Krieges geschwächte Einfluß der Aristokratie schon im Söldnerkriege darin, daß dem Heere (Polyb. **1**, 82, 5. 12) überlassen wird zu bestimmen, welcher von zwei Generalen zurücktreten solle. Die durch die Barkiden geförderten demokratischen Reformen hatten aber mit der Unterwerfung Spaniens dahin geführt, daß bei Erledigung des Oberkommandos die im hisp. Heere dienenden Oberoffiziere (Senatoren?) eine provisorische Wahl vornahmen, der die Bestätigung *(favor)* der Gemeinde in Karthago (*plebs*: *δῆμος* Pol. 3, 13) folgen mußte.

extemplo] nach dem Tode Hasdrubals, an c. 2, 6 anknüpfend.

praetorium] wie *praerogativa*, von röm. Verhältnissen auf karthagische übertragen: ähnlich *senatus* § 2, *praetor* c. 12, 7, *quaestor* **28**, 37, 2; *cohors* c. 14, 2, *turmae manipulique* c. 54, 3, *legio* **22**, 6, 3. 14, 11, *socii* c. 5, 5, *lictor* u. a.

sequeretur] **3**, 51, 8 *ne comitiorum militarium praerogativam urbana comitia sequerentur;* **10**, 22, 1.

2. *vixdum*] kaum erst, vgl. *nondum, hauddum, nihildum, necdum,* das livianische *nullusdum* **29**, 11, 1 noch keiner.

ad se] nach Hispanien.

accersierat, acta fuerat] weil die Erzählung um wenigstens 3 Jahre (c. 4, 10 *triennio*) zurückgeht.

senatu] welcher Rat (*γερουσία*) gebildet war aus den beiden Sufeten (**28**, 37, 2; **30**, 7, 5) und 28 Gerusiasten. Isokrates 3, 24 *Καρχηδονίους οἴκοι μὲν ὀλιγαρχουμένους, παρὰ δὲ τὸν πόλεμον βασιλευομένους.*

nitentibus] das eigentliche Wort von erlaubten und unerlaubten politischen Parteibestrebungen, verstärkt *adniti*, **27**, 34, 15.

adsuesceret] steht, wie § 4 *florem aetatis* und *rudimento,* im Einklange mit *vixdum puberem.*

3. *Hanno*] der Große, Haupt der römisch gesinnten Partei (23, 12, 8 flg.), schon im Söldnerkriege mit Hamilkar persönlich verfeindet, weil ihm dieser als Feldherr vorgezogen worden war.

et . . et] die scharfe Trennung der beiden Behauptungen wird auch durch das folgende *anceps* bestätigt.

4. *admiratione*] Bei Liv. ist *mirari* = sich verwundern, *admirari* = bewundern; *admiratio* = Bewunderung und Verwunderung, wird da-

ratione tam ancipitis sententiae in se omnes convertisset, „florem aetatis“ inquit „Hasdrubal, quem ipse patri Hannibalis fruendum praebuit, iusto iure eum a filio repeti censet; nos tamen minime decet iuventutem nostram pro militari rudimento adsuefacere libidini praetorum. an hoc timemus, ne Hamilcaris 5
filius nimis sero imperia inmodica et regni paterni speciem videat, et cuius regis genero hereditarii sint relicti exercitus nostri, eius filio parum mature serviamus? ego istum iuvenem domi 6
tenendum sub legibus, sub magistratibus docendum vivere aequo iure cum ceteris censeo, ne quandoque parvus hic ignis incendium ingens exsuscitet“. pauci ac ferme optimus quisque 4
Hannoni adsentiebantur; sed, ut plerumque fit, maior pars meliorem vicit.

Missus Hannibal in Hispaniam primo statim adventu omnem exercitum in se convertit: Hamilcarem iuvenem redditum sibi 2

her 7, 10, 12. 39, 4 mit *pavor* und *timor* verbunden.

iusto iure] = *suo iure:* zu c. 17, 8. Soph. Ant. 24 σὺν δίκῃ δικαίᾳ.

praetorum] in der ursprünglichen Bedeutung *a praeeundo* wie ἡγεμών von ἡγεῖσθαι = *dux, imperator;* umgekehrt στρατηγός auch von den mit Jurisdiktion betrauten Prätoren.

5. *regni.*] Die ursurpierte Machtstellung der hispan. Oberfeldherren war so groß, daß Liv. dieselbe nicht mit *potestas* (Amtsgewalt) bezeichnen konnte, sondern § 2 mit *opes,* hier und c. 10, 4, wo der Parteistandpunkt des oppositionellen Redners mitwirkt, mit dem den Römern gehässigen Worte *regnum,* welchem *serviamus* entspricht. Cato (bei Gellius **10**, 24, 7) sprach von einer *dictatura,* Fabius bei Polyb **3**, 8, 2 von δυναστεία, und § 4 von τὰ κατὰ τὴν Ἰβηρίαν χειρίζειν κατὰ τὴν αὑτοῦ προαίρεσιν, οὐ προσέχοντα τῷ συνεδρίῳ τῶν Καρχηδονίων; das einigermaßen ähnliche *potentatus* ist selten (**26**, 38, 7) und hier zu schwach.

parum mature] entsprechend *nimis sero.*

6. *sub mag.*] dem Sinne nach parallel mit *domi,* wie *aequo iure* mit *sub legibus.* Vgl. Justin **31**, 1, 8: *negantes eum aequo animo sub legibus vivere, adsuetum imperio et immoderatae licentiae militari.*

quandoque] verkürztes *quandocunque:* einmal.

optimus] im politischen und, von Liv. Standpunkt aus, auch im moralischen Sinn; daher *meliorem.*

4. 1. Indem Hann. mit der Übernahme des Oberbefehls in Spanien auf den Schauplatz der Weltgeschichte hervortritt, schildert Liv. seinen Charakter und vorzugsweise die Entwicklung der Soldatennatur und des Feldherrntalentes. Ähnliche Charakteristiken des Catilina, des Caesar und Cato, des Jugurtha, des Sulla finden wir an entsprechender Stelle schon bei Sallust; eine ähnliche des Antiochus Epiphanes bei seinem ersten Auftreten auch bei Liv. **41**, 20, 1 nach Pol. Bei andern Männern dagegen, namentl. Römern, wie bei Fabius Cunctator **30**, 26, 7, auch bei Cato, Caesar, Cicero, hat L. lieber bei Anlaß des Todes Rückblicke gegeben, welche bei Tacitus zu eigentlichen Nekrologen entwickelt sind. Polyb endlich hat seine hier in Vergleichung kommende, übrigens mit L. durchaus nicht übereinstimmende Schilderung des Hannibal in die Mitte des Krieges eingelegt (**9**, 22, 7 flg.) entsprechend der Freiheit, die er sich auch sonst mit Einschaltung von Exkursen genommen hat.

statim] wie **4**, 53. 9 nach *primus* gestellt, **22**, 28, 9 *primo st. conspectu,* **27**, 32, 8; doch öfter ohne *statim* bloß *primo adventu* u. ä.

missus ... convertit] nach der Er-

veteres milites credere; eundem vigorem in vultu vimque in
oculis, habitum oris lineamentaque intueri. dein brevi effecit,
ut pater in se minimum momentum ad favorem conciliandum
3 esset. numquam ingenium idem ad res diversissimas, parendum
atque imperandum, habilius fuit. itaque haud facile discerneres,
4 utrum imperatori an exercitui carior esset; neque Hasdrubal
alium quemquam praeficere malle, ubi quid fortiter ac strenue
agendum esset, neque milites alio duce plus confidere aut
5 audere. plurimum audaciae ad pericula capessenda, plurimum
consilii inter ipsa pericula erat. nullo labore aut corpus fati-
6 gari aut animus vinci poterat. caloris ac frigoris patientia
par; cibi potionisque desiderio naturali non voluptate modus
finitus; vigiliarum somnique nec die nec nocte discriminata
7 tempora: id quod gerendis rebus superesset quieti datum; ea
neque molli strato neque silentio accersita; multi saepe militari

zählung des Coelius, der den H. nach dem Tode seines Vaters durch Hasdrubals Verwendung von Karthago nach Spanien gehen ließ (vgl. *accersierat* c. 3, 2 und *domi tenendum* 3, 6, nicht *domum revocandum*); wogegen Polyb, dem L. an andern Stellen folgt, ihn vom neunten Jahre an im Lager aufwachsen läßt.

2. *vigorem, vim*] allitterierend wie **23**, 45, 3 *abisse illam vim vigoremque;* die vier Glieder sind paarweise durch *que* so verbunden, daß die beiden letzteren das bloße Geschenk der Natur bezeichnen, die beiden ersteren das, was der Mensch hineinlegt, dazuthut. **2**, 61, 6 *idem habitus oris, eadem contumacia in vultu.* **26**, 41, 24. *vis* bezeichnet die Herrschaft, das Imponierende des Blickes, *acies oculorum* **40**, 58, 4 die Schärfe, Fernsichtigkeit.

pater in se] seine Ähnlichkeit mit dem Vater; *se* ist Ablativ.

min. momentum] der unwesentlichste Faktor; *mom.* selten von Personen gebraucht, **28**, 17, 10 *magnum m. Syphax adfectanti res erat Africae* **29**, 12, 2; **3**, 12, 6.

3. *diversissimas*] nicht 'verschieden', sondern 'entgegengesetzt', wie auch in der weiteren Schilderung ähnliche rhetorische Antithesen hervortreten.

parendum] der gewöhnliche Gegensatz zu *imperare,* **4**, 5, 5; **7**, 18, 6, von einer dauernden Unterordnung, während *oboedire* sich mehr nur auf die Ausführung eines einzelnen Befehles bezieht.

4. *praeficere*] ohne *militibus*, weil dadurch der Gegensatz *Hasdrubal: milites* (§ 4 *imperatori, exercitui*) geschwächt würde; auch sonst absolut gebraucht, c. 12, 1.

fort. ac strenue] die beiden ursprünglich getrennt gedachten, daher durch *ac, atque,* nie durch *que* verbundenen Eigenschaften flossen allmählich zusammen in dem Musterbilde des *vir vere Romanus;* Cicero häufiger *bonus et fortis,* hellenisierend, vgl. zu **22**, 37, 4 und καλὸς κἀγαθός.

5. *audaciae, consilii*] Pol. **3**, 47, 7 τὸν Ἀννίβαν ἀμίμητόν τινα στρατηγὸν καὶ τόλμῃ καὶ προνοίᾳ.

6. *cibi*] Justin **32**, 4, 10 *constat Hannibalem numquam aut cubantem cenasse aut plus quam sextario vini indulsisse.*

vigiliarum] die antithetische Fassung, viell. der Quelle, noch schärfer bei Dio Cass. frg. 54, 4: ταῖς ἀγρυπνίαις ἐρρώννυτο.

discriminata] archaisch für *dividere, dispertire; tempora* etwa 'Stunden'. **22**, 27, 6 *partitis temporibus.*

7. *id*] ergänze: nur.

quieti] Frontin **4**, 3, 7 *surgere de nocte solitus ante noctem non requiescebat.*

sagulo opertum humi iacentem inter custodias stationesque
militum conspexerunt. vestitus nihil inter aequales excellens; 8
arma atque equi conspiciebantur. equitum peditumque idem
longe primus erat: princeps in proelium ibat, ultimus conserto
proelio excedebat. has tantas viri virtutes ingentia vitia aequa- 9
bant: inhumana crudelitas, perfidia plus quam Punica, nihil

sagulo] Das Deminutiv bezeichnet hier die mit H.'s Rang in Widerspruch stehende Einfachheit der militärischen Kleidung: **7**, 34, 15 *s. gregali amictus* von dem Konsul Decius Mus. **27**, 19. 12 *eum Hispano s.* Diodor 5, 33 von den Keltiberern: φοροῦσι σάγους μέλανας τραχεῖς.

custodias die äussersten Vorposten, *stationes* die stärkeren Wachposten, von denen aus jene abgelöst werden, oft aus ganzen Cohorten, auch aus Reiterei bestehend, beides ohne notwendige Beziehung auf die Tageszeit; *vigiliae* sind nicht genannt, weil H. von einer nächtlichen Streifpartie erschöpft am Tage eingeschlafen ist, so daß ihn alle sehen konnten. c. 7, 8; 14, 2; **27**, 28, 7. Frontin **4**, 3, 8 *super nudam humum sagulo tectus somnos capiebat.*

8. *vestitus*] abstrakt, die ganze Art, wie er sich kleidete (Tracht), daher gerne mit *habitus* verbunden; *vestimentum* konkret ein einzelner Anzug (zu c. 12, 5) mit Inbegriff von Kopf- und Schuhbedeckung (zu 31, 8); *vestis* das Kleid κατ' ἐξοχήν, auch kollektiv im Singular so viel als Garderobe.

inter aequales] Comparatio compendiaria.

arma] 'was an ihm in die Augen fiel, das waren', um den Gegensatz der Subjekte schärfer hervorzuheben. *conspiciebantur* hier stärker als § 7 *conspexerunt;* **5**, 23, 5.

equitum] ungewöhnlich vorangestellt, aber motiviert teils durch das vorausgehende *equi,* teils durch die Thatsache, daß H. ganz besonders als vortrefflicher Reiter gerühmt wird (Dio, frg. 54, 4. ἱππεύειν ἀνὰ κράτος ἐδύνατο) und auch unter Hasdrubal die Reiterei befehligte. Nepos, Hann. 3, 1.

idem] der gleiche, nach Analogie von *princeps* (zuerst), *ultimus* (zuletzt) eig. 'zugleich' oder 'ebenso gut'.

princeps] hier temporal; aber auch lokal **1**, 26, 2 *pr. ibat,* zuvorderst.

9. *viri*] nicht im Widerspruche mit *iuvenis* c. 3, 1, wie das Wort überhaupt nicht das Alter bezeichnet.

vitia] es sind sämtlich Nationaluntugenden der Punier überhaupt; von einer, der ihm von seinen Landsleuten ungerecht vorgeworfenen Habsucht (*avaritia Poenorum* **29**, 6, 17, φιλαργυρία Pol. **9**, 22, 8; 26, 11), hat sich H. sogar frei gehalten. Plut. Marc. 10. 13.

crudelitas] vgl. c. 19, 9; **22**, 50, 6: 59, 14; **26**, 38, 3; doch entschuldigt L. den H. c. 14, 3, und Polyb bezeichnet diesen vorzugsweise von den Römern erhobenen Vorwurf als Übertreibung. Umgekehrt rühmt L. die *clementia* als Tugend seines Volkes **26**, 14, 2; **36**, 27, 6; vgl. unten zu c. 60, 4.

perfidia Pun.] wie **30**, 32, 7; 42, 20; sonst *Punica fides* **30**, 30, 27, *versutiae P.* **42**, 47, 7, *P. fraus* **21**, 34, 1. **22**, 48, 1, *P. astu* **35**, 14, 12; Gegensatz *fides Romana* **5**, 27, 11; **33**, 2, 5. Wenn übrigens Hann. sein gegebenes Wort so gebrochen hätte, wie ihm z. B. bei der Einnahme von Victumulä vorgeworfen wird, c. 57, 13, so wäre nicht zu begreifen, wie andere Städte, wie Nuceria **23**, 15, 3, oder die Römer nach der Schlacht von Cannä **22**, 52, 3 mit ihm überhaupt noch unterhandeln mochten.

plus] zu c. 2, 4.

nihil veri, n. sancti] notwendige stilistische Variation, weil in der lateinischen Sprache die negativen Adjektiva und Substant. nur mangelhaft ausgebildet, Ausdrücke für ἀναλήθης, ἀνόσιος, ἀνοσιότης nicht vorhanden sind; **23**, 9, 5. Im Deutschen subjektiv: Wahrheitsgefühl, Sinn

veri, nihil sancti, nullus deum metus, nullum ius iurandum
10 nulla religio. cum hac indole virtutum atque vitiorum triennio sub Hasdrubale imperatore meruit nulla re, quae agenda videndaque magno futuro duci esset, praetermissa.

5 Ceterum ex quo die dux est declaratus, velut Italia ei pro-
2 vincia decreta bellumque Romanum mandatum esset, nihil prolatandum ratus, ne se quoque, ut patrem Hamilcarem, deinde Hasdrubalem, cunctantem casus aliquis opprimeret, Saguntinis
3 inferre bellum statuit. quibus oppugnandis quia haud dubie Romana arma movebantur, in Olcadum prius fines — ultra Hiberum ea gens in parte magis quam in dicione Carthagi-

für Recht. Zur Sache **34**, 31, 3 und Vergil Aen. 1, 661 *Tyriosque bilingues.*

n. deum metus] Beleg die Plünderung des Heiligtums der Feronia **26**, 11, 9, welcher gegenüberstehen **30**, 20, 6 die Schonung des Tempels der Juno Lacinia und Plinius n. h. 16, 216 *Sagunti templum Dianae, cui pepercit religione inductus H.* Die gleiche negative Wendung bei Silius It. 1, 58 *nullus divum pudor.*

ius iur.] Vgl. Cic. offic. 1, 38 *Poeni foedifragi.*

n. religio] **22**, 6, 12 *quae Punica religione servata fides ab Hannibale est:* dagegen unten c. 21, 9.

10. *indole*] weil die genannten guten und schlechten Eigenschaften bei H. zur Zeit der Übernahme des Kommandos noch nicht vollständig ausgebildet waren. Der Singular ist gegenüber dem deutschen Plur. notwendig, weil das Wort in guter Prosa nicht im Plur. gebraucht, ja von Cicero nur mit einem Gen. Sing. verbunden wird.

ind. vitiorum] zeugmatisch, insofern indoles fast nur im guten Sinne gebraucht wird.

meruit] als ὑποστράτηγος, Appian Hisp. 6.

videnda] als minder wichtiger, das *agere* nur ergänzender Begriff mit *que* angeschlossen.

5. Unternehmungen Hannibals in Spanien im J. 221 und 220 v. Chr.; frei nach Pol **3**, 13 u. 14.

1. *ceterum*] nach Beendigung der Episode anknüpfend an c. 3, 1, weist oft auf Benützung einer neuen Quelle: zu c. 57, 5.

ex quo die] die Hineinziehung des Subst. *dies* in den Relativsatz ist gewöhnlich in der Formel *quo die magistratum iniit* **22**, 9, 7 und oft; im alten Kurialstile steht das Subst. oft im Haupt- und im Nebensatz, so in einem konsularischen Edikte **34**, 55, 4, in einem Friedensvertrage **34**, 35, 3; **6**, 1, 11 *diem ante diem XV Kal. Sext. quo die Fabii caesi.*

declaratus] schließt hier im Gegensatze zu *appellatus* c. 3, 1 die Bestätigung durch das Volk in Karthago in sich. **1**, 18, 10 *auspiciis missis declaratus rex Numa.*

provincia] wie c. 6, 6. 17, 1, Wirkungskreis, Feld der amtlichen Thätigkeit. Eine solche Instruktion hatte ihm der karth. Senat damals nicht erteilt, sondern nur stillschweigend sein Vorgehen gutgeheißen.

2. *prolatandum* bei L. nur temporal = *differre* (*proferre* meist lokal, z. B. *fines*) synonym *cunctantem* wie **2**, 36, 5.

casus] zu c. 2, 3 u. 6.

3. *quibus* einfacher als *quorum urbe,* der Symmetrie zuliebe. Der Satz verlangt im Deutschen adversative Anknüpfung, da *induxit* einen Gegensatz zu *statuit* bildet.

ultra] ungewöhnlich wie noch c. 7, 2 von der Flußgrenze; sonst setzt *trans* eine Grenzlinie voraus, daher *t. flumen, montes, vallum, maceriam* **23**, 9, 13, *ultra* bloß einen Punkt, daher **26**, 25, 17 *u. Dium progredi,* **40**, 41, 10, und **22**, 43, 7 *omnibus u. castra transque montis*

niensium erat — induxit exercitum, ut non petisse Saguntinos,
sed rerum serie, finitimis domitis gentibus, iungendoque tractus
ad id bellum videri posset. Cartalam urbem opulentam, caput 4
gentis eius, expugnat diripitque; quo metu perculsae minores
civitates stipendio inposito imperium accepere. victor exercitus
opulentusque praeda Carthaginem novam in hiberna est deductus.
ibi large partiendo praedam stipendioque praeterito cum fide 5
exsolvendo cunctis civium sociorumque animis in se firmatis
vere primo in Vaccaeos promotum bellum. Hermandica et 6
Arbocala, eorum urbes, vi captae. Arbocala et virtute et
multitudine oppidanorum diu defensa; ab Hermandica profugi 7
exulibus Olcadum, priore aestate domitae gentis, cum se
iunxissent, concitant Carpetanos, adortique Hannibalem regres- 8
sum ex Vaccaeis haud procul Tago flumine, agmen grave praeda
turbavere. Hannibal proelio abstinuit castrisque super ripam 9

exploratis, 43, 11, 5 *ne quis ultra mille passuum ab Roma abesset.*

induxit] der Zug wird von Neukarthago aus angetreten, etwa in der Richtung auf Toledo.

rerum serie] Zusammenhang der Kriegsoperationen; *iungendo* absolut, wie von dem Abrunden (Arrondieren) eines Landgutes bei Plin. epist. 3, 19, 2 *praedia agris meis vicina venalia sunt. sollicitat ipsa pulchritudo iungendi.* Horaz epist. 2, 3, 242 *series iuncturaque.*

4. *Cartalam*] bei Polyb *Ἀλθαία* genannt.

stipendio] einmalige Brandschatzung, verschieden von den jährlichen Steuern.

victor . . . praeda] stehende Verbindung 4, 34, 5; 35, 1, 11, daher auch hier in formelhafter Anwendung und für den Historiker nicht zu urgieren, da die Quelle (Polyb) nur von auferlegter Kriegskontribution spricht, von der Plünderung schweigt: über das adjektivische *victor* zu c. 40, 11.

Carth. novam] von Hasdrubal am Meere angelegt und als Hauptquartier (*βασίλειον* Pol. 3, 15, 3) eingerichtet, *Καινὴ* oder *Νέα Καρχηδών* genannt, jetzt Carthagena, Pol. 2, 13. — *hiberna*] für den Winter von 221 auf 220.

5. *sociorum*] vgl. zu *praetorium*, c. 3, 1.

vere primo] des J. 220 vor Chr.; auch in umgekehrter Stellung c. 21, 6. *τῷ δ' ἐπιγιγνομένῳ θέρει* Polyb.

in Vaccaeos] der Völkername nicht aus stilistischer Liebhaberei, sondern weil der Landesname fehlt; vgl. § 3 *Olcadum fines*, § 8 *ex Vaccaeis*, und so nur *Bruttii*, *in Bruttios*, *ager Bruttius*, *Lucani* u. ä. nicht *Bruttium* oder *Lucania* Name einer Landschaft

6. *Hermandica*] *Ἑλμαντική* bei Polyb. *Σαλμάντικα* bei Ptolemäus 2, 6, 9, *Σαλμαντική* bei Plutarch de mul. virt. 10, wo über die Eroberung durch Hannibal näheres mitgeteilt wird, das heutige Salamanca.

Arbocala] *Ἀρβουκάλη πόλις μεγίστη τῶν ἐντὸς Ἴβηρος ποταμοῦ* Steph. Byz.

7. *ab Herm. profugi*] das Adjektiv die Stelle eines Subst. vertretend (was bei Cic. fast nur auf *boni*, *improbi*, *docti*, *mortales* und wenige ä. Ausdrücke beschränkt ist), aber doch nicht in die Rechte eines wirklichen Subst. erhoben, weil sonst der Genetiv notwendig wäre. Zu c. 46, 2. Vgl. 28, 7, 12 *profugi ab Thebis.*

Carpetanos] *Καρπήσιοι, ὃ σχεδὸν ἰσχυρότατόν ἐστιν ἔθνος τῶν κατ' ἐκείνους τοὺς τόπους* Pol. 3, 14, 2.

8. *agmen*] weil sie den Hannibal auf dem Marsche angreifen; *grave praeda*, synonym *impeditum*, fehlt bei Polyb. Vgl. c. 47, 5; 30, 9, 10 *gravem spoliis multarum urbium exercitum trahens.*

9. Die folgende Schilderung ver-

positis, cum prima quies silentiumque ab hostibus fuit, amnem
vado traiecit, valloque ita producto, ut locum ad transgredien-
10 dum hostes haberent, invadere eos transeuntes statuit. equitibus
praecepit, ut, cum ingressos aquam viderent, adorirentur *inpe-
ditum* agmen, in ripa elephantos — quadraginta autem erant
11 — disponit. Carpetanorum cum adpendicibus Olcadum Vaccae-
orumque centum milia fuere, invicta acies, si aequo dimicaretur
12 campo. itaque et ingenio feroces et multitudine freti et, quod
metu cessisse credebant hostem, id morari victoriam rati, quod
interesset amnis, clamore sublato passim sine ullius imperio,
13 qua cuique proximum est, in amnem ruunt. at ex parte altera
ripae vis ingens equitum in flumen inmissa, medioque alveo
14 haudquaquam pari certamine concursum, quippe ubi pedes
instabilis ac vix vado fidens vel ab inermi equite equo temere
acto perverti posset, eques corpore armisque liber, equo vel
per medios gurgites stabili, comminus eminusque rem gereret.
15 pars magna flumine absumpta; quidam verticoso amni delati
16 in hostis ab elephantis obtriti sunt. postremi, quibus regressus
in suam ripam tutior fuit, ex varia trepidatione cum in unum
colligerentur, priusquam *a* tanto pavore reciperent animos,
Hannibal agmine quadrato amnem ingressus fugam ex ripa

glichen mit Pol. 3, 14, 4—9 zeigt, daß L. seine Quellen bei Schlachtenbeschreibungen etwas freier benützt und ausschmückt, als dies sonst der Fall ist: der römische Leser verlangte solche möglichst ausführlich und lebendig. Tac. Ann. 4, 33: *Situs gentium, varietates proeliorum, clari ducum exitus retinent ac redintegrant legentium animum.*

c. super r. pos.] **35**, 33, 10; *quies* und *silentium* verbunden, wie **1**, 13, 4; **4**, 18, 6.

ab hostibus] lokal.

vallo ita pr.] indem er die Mitte des vadum frei ließ, dagegen links und rechts von demselben am jenseitigen Ufer sein Fußvolk hinter einem schützenden Walle aufstellte.

10. *inpeditum*] durch den Fluß; Gegensatz *liber* § 14.

11. *adpend.*] weil die Carpetaner die Hauptmacht bilden; § 7.

centum] Polyb sogar *πλείους ἢ δέκα μυριάδας.*

12. *multitudine fr.*] wie sonst auch *numero;* Übermacht: **6**, 13, 1; **9**, 35, 3.

id] nur das.

ullius] substantivisch statt *cuiusquam*, auch **9**, 2, 10.

13. *at*] wie **10**, 29, 3 *Galli torpere: at ex parte altera Livius vociferari vicisse Romanos;* Catull. 64, 251 *at parte ex alia.*

14. *quippe ubi*] anknüpfend an *medio alveo* = *quippe in quo* welches L. vermeidet, da *q. qui* fast nur in einfachen Casus verwendet wird.

eques etc.] der den Oberleib und die Waffen, d. h. den Gebrauch des Schwertes, frei hatte.

15. *quidam ... obtriti*] *τὸ πλεῖστον μέρος διεφθάρη παραπορευομένων τῶν θηρίων παρὰ τὸ χεῖλος (ripa) καὶ τοὺς ἐμβαίνοντας ἀεὶ προκαταλαμβανόντων* Polyb.

16. *a pavore*] wird, obschon die Präposition in den Hdschr. fehlt, gestützt durch **2**, 50, 10 *respirandi spatium recipiendique a pavore tanto animum;* 4, 25, 12 *respirare a minis;* **22**, 18, 10 *ab continuis cladibus.*

agmine quadrato läßt L. diesen entscheidenden Vorstoß des H. erfolgen, was bei Pol. nicht berichtet wird, und auch zu den Worten § 14 *pedes instabilis* etc. nicht recht paßt;

fecit vastatisque agris intra paucos dies Carpetanos quoque in deditionem accepit. et iam omnia trans Hiberum praeter 17
Saguntinos Carthaginiensium erant.

Cum Saguntinis bellum nondum erat; ceterum iam belli 6
causa certamina cum finitimis serebantur, maxime Turdetanis. quibus cum adesset idem, qui litis erat sator, nec certamen 2
iuris sed vim quaeri appareret, legati a Saguntinis Romam missi auxilium ad bellum iam haud dubie inminens orantes. consules tunc Romae erant P. Cornelius Scipio et Ti. Sempro- 3

ebenso ist c. 32, 1 *quadr. agm.* von L. zugesetzt, c. 23, 1 *tripertito.*

fugam fecit] wie *caedem facere,* anrichten, c. 52, 10, in anderem Sinne = *φυγὴν ποιεῖσθαι* 8, 9, 12.

vastatis . . . dies] Ausschmückung des L., fehlt bei Polyb.

17. *et iam.*] Der Abschluß des Kap. erzeugt den Eindruck, daß mit dem Rückmarsche der Armee, obschon von einem Bezuge der Winterquartiere nicht die Rede ist, das Kriegsjahr (220) beendet sei.

omnia] hyperbolisch, wie Nepos Hann. 3, 2 *omnes gentes Hispaniae bello subegit,* während doch die im äussersten Norden und Westen wohnenden Völker noch nicht unterworfen waren: **32**, 29, 7.

trans Hib.] c. 19, 7; 26, 6; zu § 3.

Kap. **6—15**: das Jahr 219 v. Chr. Belagerung und Eroberung von Sagunt; die Darstellung mit Ausnahme von c. 15 unabhängig von Polyb.

Da die achtmonatliche Belagerung nicht mehr in das gleiche Jahr mit den c. 5 geschilderten Feldzügen gegen die Vakkäer und Karpetaner (220 v. Chr.) gesetzt werden kann, so muß sie das folgende Jahr 219 ausfüllen, wie der Zug über die Pyrenäen und Alpen und die Schlachten am Ticinus und der Trebia das Jahr 218. L. fand indessen bei Coelius Antipater die Belagerung in das Jahr 218 gerückt (§ 3) und folgte demselben um so lieber, als er die Darstellung des gallischen Krieges im 20. Buche mit der Gründung von Placentia und Cremona, d. h. mit dem Jahr 219 beschlossen hatte, den Krieg mit Sagunt aber als Einleitung zum 2. punischen Kriege nicht in die zweite Dekade hinübernehmen mochte. Indessen verhehlt er sich c. 15, 3 flg. nicht, daß die Chronologie nicht in Ordnung sei, und ordnet später die Ereignisse nach andern Quellen (Polyb) faktisch so, daß er für Sagunt ein eignes Jahr in Anspruch nimmt. Vgl. c. 21, 1; 30, 9.

6. 1. *certamina*] zunächst nur Rechtshändel, in welche sich die Saguntiner so weit verwickeln ließen, daß die Turdetaner c. 12, 5 eine Entschädigungsforderung stellen konnten, Appian Hann. 3 *παρεσκεύαζέ τινας εἰς πρόφασιν κατηγορεῖν Ζακανθαίων.*

serebantur] nämlich *ab Hannibale,* wie § 2 *litis sator* zeigt. Vgl. **3**, 40, 10 *discordias,* **24**, 23, 10 *crimina,* **24**, 32, 4 *conloquia serere;* anders **27**, 41, 5 *ab stationibus procursantes certamina serebant.*

Turdetanis] Appian Hisp. 10 *Τορβολήτας οἳ γείτονές εἰσι Ζακανθαίων*: Strabo 3, 139 *Τουρδητανοὺς καὶ Τουρδούλους* Sie gelten als *σοφώτατοι*, aber auch als *maxime imbelles* **34**, 17, 2; vgl. **28**, 39. 11.

2. *orantes*] im Sinne von *oraturi,* wie **38**, 15, 4 *legatos orantes opem miserunt,* weniger auffallend neben *venerunt* **4**, 9, 1; **24**, 29, 1: das Supinum *oratum* nimmt wohl einen Objektsatz zu sich **24**, 12, 2 *o ut exercitum admoveret,* (**26**, 27, 10 *o. si qua . . . possent*) nicht aber einen Accusativ, obschon L. andere Supina gegen den Gebrauch der Klassiker mit einem solchen verbunden hat. Zu c. 41, 13.

3 *et*] fehlt gewöhnlich zwischen Konsulnamen, wo es sich um eine chronologische Bestimmung handelt oder von der Wahl die Rede ist, wie **4**, 11, 1; vgl. c. 15, 5. 6.

nius Longus; qui cum legatis in senatum introductis de re publica rettulissent, placuissetque mitti legatos in Hispaniam
4 ad res sociorum inspiciendas, quibus si videretur digna causa, et Hannibali denuntiarent, ut ab Saguntinis, sociis populi Romani, abstineret, et Carthaginem in Africam traicerent ac
5 sociorum populi Romani querimonias deferrent, — hac legatione decreta necdum missa, omnium spe celerius Saguntum oppugnari adlatum est. tunc relata de integro res ad senatum;
6 et alii provincias consulibus Hispaniam atque Africam decernentes terra marique rem gerendam censebant, alii totum in
7 Hispaniam Hannibalemque intenderant bellum; erant, qui non temere movendam rem tantam expectandosque ex Hispania legatos censerent. haec sententia, quae tutissima videbatur, vicit;
8 legatique eo maturius missi, P. Valerius Flaccus et Q. Baebius Tamphilus, Saguntum ad Hannibalem atque inde Carthaginem, si non absisteretur bello, ad ducem ipsum in poenam foederis rupti deposcendum.

de re p. rettulissent] die politische Situation oder eine den Staat betreffende Frage zur Sprache (in Anregung) bringen.

inspiciendas] wie 27, 21, 7 *missus qui rem inspiceret ac si digna videretur* (eventuell) *bellum transferret*, 39, 48, 5 *sociorum res aspicere*, beides die stehenden Ausdrücke der Diplomatie: ἐπισκεψομένους Pol. 3, 15, 2.

4. *quibus si = qui, si iis.*

sociis] Per. lib. 21 *Saguntinum sociorum populi R.;* c. 7, 3 *fidem socialem;* Flor. 2, 6, 6 *sociae civitatis.* Zu c. 2, 7.

5. *hac legatione etc.*] nimmt den durch die weitläufigen Instruktionen der Gesandtschaft halbvergessenen Temporalsatz *cum placuisset mitti legatos* wieder auf.

6. *Africam.*] Die Senatoren, welche jetzt schon Afrika den Krieg erklären wollten, konnten unmöglich glauben, Hannibal habe Sagunt ohne Einwilligung seiner Regierung angegriffen.

intenderant] Variation zu *censebant* und *censerent* § 7, das Plusqpf. weil das *intendere* dem *censere* vorausgeht: 'hatten den Krieg beschränkt wissen wollen und stimmten daher' u. s. w. 37, 36, 9 *totam curam in belli apparatum intendit.*

7. *non temere*] was bei einmaliger Beratung der Fall wäre; 23, 20, 9 *vicit ea pars quae nihil raptim nec t. agendum consulendumque de integro censuit;* auch waren die Römer im J. 219, in welches thatsächlich die Belagerung Sagunts fällt, mit dem illyrischen Kriege beschäftigt.

exp. legatos] die Rückkehr der gleich zu sendenden (daher *maturius*) Gesandten, schwerlich eine Gesandtschaft der Saguntiner, welche den Beginn der Belagerung bestätigen sollte; in welchem Falle dann in dem passiven Ausdrucke § 5 *adlatum est* der Sinn gefunden werden müßte, daß die erste Nachricht keine offizielle war.

8. *ad Hannibalem*] natürlich mit dem § 4 erwähnten, durch die veränderte Sachlage modifizierten Auftrage, *ut a Sagunto recederet;* Cic. Phil. 5, 10, 27; *ad ducem dep.* bezieht sich nur auf *Carthaginem.*

absisteretur] Cäsar und Sallust nur *desistere*, wie auch L. 7, 40, 12 *d. bello;* Curt. 10, 7, 18 *abs. bello.*

deposcendum] Die erste Gesandtschaft, welche übrigens Polyb vor dem Beginne der Belagerung abgehen läßt, hatte noch nicht so weit gehende Instruktionen, sondern nur den Zweck, militärisch und diplomatisch vor Sagunt und in Karthago zu recognoscieren. Vgl. ihren

Dum ea Romani parant consultantque, iam Saguntum summa 7
vi oppugnabatur. civitas ea longe opulentissima ultra Hiberum 2
fuit, sita passus mille ferme a mari. oriundi a Zacyntho insula
dicuntur, mixtique etiam ab Ardea Rutulorum quidam generis;
ceterum in tantas brevi creverant opes seu maritimis seu terre- 3
stribus fructibus, seu multitudinis incremento, seu disciplinae
sanctitate, qua fidem socialem usque ad perniciem suam
coluerunt. Hannibal infesto exercitu ingressus fines pervastatis 4
passim agris urbem tripertito adgreditur. angulus muri erat 5

Bericht c. 16. 1. und zu c. 18, 4. 5; 30, 3; Cic. Phil. 5, 10, 27.

7, 1. *parant consultantque.*] ersteres mit Beziehung auf die Absendung der Gesandtschaft 6, 3, letzteres mit Bezug auf die resultatlose Senatssitzung 6, 7; zugleich aber liegt in dem Ausdrucke, da L. gewöhnlich *parare* und *agere* (*agitare*) verbindet (22, 55, 5; 23, 39, 1; 26, 41, 6; 29, 4, 6) ein auch durch den Gegensatz *summa vi* unterstützter Tadel der Lässigkeit der Römer (c. 11, 3; 16, 2. 3), den L. am schärfsten durch einen Redner 31, 7, 3 aussprechen läßt.

Saguntum] jetzt Murviedro, bei den röm. Prosaikern immer als Neutrum, nur bei Dichtern und dem poetisierenden Florus 2, 6, 3, *Saguntus* oder *Saguntos*, bei Strabo *Σάγουντον*, bei Polyb *Ζάκανθα*: vgl. Ilium und Ilios. Die Latinisierung des Namens fällt in eine Zeit, wo die Nüancen des K-lautes noch nicht geschieden waren, und *υ*, *ζ*, *ϑ* den Römern noch fehlten.

2. *oriundi*] näml. *cives*, was aus *civitas* herauszunehmen ist.

Zacyntho] 26, 24, 15 *Z. parva insula est propinqua Aetoliae* (genauer wäre *Elidi*), jetzt Zante.

dicuntur.] Der griech. Ursprung der Stadt ist durch historische Zeugnisse (Strabo 159. Appian Hisp. 7 *κτίσμα, ἄποικοι Ζακυνθίων*), sowie durch erhaltene, den massaliotischen ähnliche Münzen außer Zweifel gestellt, wenn auch vorher schon Phönizier an dem Orte sich mögen niedergelassen haben. Vgl. Hieronymus in der Vorrede des Comm. zum Briefe an die Galater: *Saguntum Graeci ex insula Zacyntho profecti condiderunt,* nach Varro.

ab Ardea] = *Ardeatium.* Dadurch soll die Anhänglichkeit der Saguntiner an Rom noch mehr begründet werden. *Rutulorum* ist abhängig von *generis*, zu c. 12, 8.

3. *tantas opes*] ohne folgendes *ut*, weil zurückweisend auf *opulentissima.*

maritimis fr.] von dem Seehandel (34, 36, 3 von der Seeräuberei). *terrestribus* von dem Ertrage des *ager* und der *metalla*, 45, 40, 2

multitudinis] Bevölkerung.

sanctitate] Ehrlichkeit in Handel und Wandel; mit Beziehung auf die Regierung Ehrlichkeit der Politik: 27, 8, 10 *s. vitae,* 38, 24, 11 neben *gravitas.*

fidem soc.] fast sprichwörtlich geworden, Sallust hist. 2, 21 *D. Saguntini fide atque aerumnis incluti prae mortalibus,* Plinius n. h. 3, 20 *S. fide nobile;* der Senat glaubte durch Wiederherstellung der Stadt im J. 205 die Schuld abzutragen, 28, 39, 17: *legatis Saguntinis respondit et dirutum et restitutum Saguntum fidei socialis utrimque servatae documentum omnibus gentibus fore.*

4. *Hannibal etc.*] als Schutzherr der den Karthagern unterworfenen Turdetaner.

pervastatis] scheint Zuthat des Historikers (Coelius?), da dies schwerlich im Interesse des Belagerers liegen konnte; ebenso Appian Hisp. 20 *ἐπόρϑει τὴν χώραν.* Vgl. zu 5, 4 und 16.

5. *angulus*] eine in Form eines Dreiecks vorspringende Bastion.

in planiorem patentioremque quam cetera circa vallem vergens.
adversus eum vineas agere instituit, per quas aries moenibus
6 admoveri posset. sed ut locus procul muro satis aequus agen-
dis vineis fuit, ita haudquaquam prospere, postquam ad effectum
7 operis ventum est, coeptis succedebat. et turris ingens in-
minebat, et murus, ut in suspecto loco, supra ceterae modum
altitudinis emunitus erat, et iuventus delecta, ubi plurimum
8 periculi ac timoris ostendebatur, ibi vi maiore obsistebant. ac
primo missilibus submovere hostem nec quicquam satis tutum
munientibus pati; deinde iam non pro moenibus modo atque
turri tela micare, sed ad erumpendum etiam in stationes
9 operaque hostium animus erat; quibus tumultuariis certami-
10 nibus haud ferme plures Saguntini cadebant quam Poeni. ut
vero Hannibal ipse, dum murum incautius subit, adversum

vallem] Sil. It. 1, 273 *tollunt se muri clementer crescente iugo.*

adversus eum] weil (auch nach der modernen Belagerungskunst) die Annäherung gegen den vorspringenden Winkel weniger gefährlich ist, als gegen eine Fronte; die zwei andern Drittel des Belagerungsheeres beschränkten sich vorläufig auf Cernierung der Stadt.

per quas] unter deren Schutze.

aries] hier nicht kollektiv, dagegen c. 8, 2 und 33, 17, 4.

6. *ut . . ita*] komparativ, aber an das Concessive streifend; c. 8, 1.

locus procul m.] das Terrain in einiger Entfernung von der Mauer.

ad effectum] weil das § 5 als beabsichtigt erwähnte *admovere* des *aries* wegen des in der Nähe der Mauer hügeligeren Terrains, sowie aus den § 7 erläuterten Gründen Schwierigkeiten machte, und die Belagerten ihre Anstrengungen auf das *submovere* richteten.

coeptis succedebat] impersonell wie 25, 37, 19 *si successisset coeptis;* andere Konstruktion 42, 58, 1 *inceptum non succedebat.*

7. *ut in susp. loco*] wie natürlich an, weil an, als an einer exponierten Stelle; so oft *ut in re trepida, subita* u. ä. Vgl. 34, 25, 5 *loca opportuna* (dem Angreifer) *aut suspecta* (dem Verteidiger) *praesidiis firmavit;* 32, 16, 15.

emunitus] neues Kompositum, aus dem Boden heraus in die Höhe.

ubi] koncinn dem folgenden *ibi;* 26, 46, 3 *unde periculum ostendebatur.*

timoris] das Gefühl der Gefahr, wie Tacitus mehrmals *periculum* (objektiv) und *metus* (subjektiv) verbindet, hist. 4, 69; Liv. 6, 24, 7 *ubi plurimus labor periculumque erat se offerebat.* 26, 47, 2.

maiore] Variation statt *maxima.*

8. *missilibus*] als Adjectiv mit *lapides*, *saxa* verbunden 1, 43, 7. 5, 47, 5, öfters mit *telum*, am häufigsten mit Auslassung von *telum* substantiviert 23, 37, 3; 26, 39, 12; vgl. zu *phalarica* c. 8, 10.

tutum] Sall. Jug. 88 *nihil apud illos tutum pati.*

munientibus] bezieht sich auf Erdarbeiten, durch welche sich die Belagerer gegen die Geschosse der Saguntiner zu sichern suchen.

tela micare] neu nach Vergil statt *volare* 1, 13, 1; 26, 44, 7, mit Beziehung auf die eiserne Spitze, sonst häufiger von Schwertern gebraucht, hier besonders motiviert durch *accensum* c. 8, 12; Curtius 8, 2, 26 *tela tormentis excussa micant.*

9. *tumultuariis*] Gefechte, welche bei sich darbietender Gelegenheit (*per occasionem* c. 8, 7) begonnen und bald wieder abgebrochen werden, im Gegensatz zu *iustus.*

ferme] durchschnittlich.

10. *vero*] vollends, nun gar erst.

adversum femur] sog. Accus. graecus, ἅπ. εἰρ. bei L., indem die Kon-

femur tragula graviter ictus cecidit, tanta circa fuga ac trepidatio fuit, ut non multum abesset, quin opera ac vineae desererentur.

Obsidio deinde per paucos dies magis quam oppugnatio 8
fuit, dum vulnus ducis curaretur. per quod tempus ut quies certaminum erat, ita ab apparatu operum ac munitionum nihil
cessatum. itaque acrius de integro coortum est bellum, pluri- 2
busque partibus, vix accipientibus quibusdam opera locis,
vineae coeptae agi admoverique aries. abundabat multitudine 3
hominum Poenus; ad centum quinquaginta milia habuisse in
armis satis creditur; oppidani ad omnia tuenda atque obeunda 4
multifariam distineri coepti non sufficiebant. itaque iam 5
feriebantur arietibus muri, quassataeque multae partes erant; una continentibus ruinis nudaverat urbem; tres deinceps turres

struktion gewöhnlich anders gewendet ist: 24, 42, 2 *Cn. Scipionis femur tragula confixum erat,* 30, 18, 13. Caes. 5, 35 *Balventio femur tragula traicitur.*

tragula] auch 24, 42, 2; 26, 5, 17 als Waffe der Hispanier genannt.

8. 1. *obsidio*] oft im Gegensatze zu *oppugnatio*, wird im folg. Satze durch *ut . . . ita* näher erklärt: 26, 4, 1 *Capua obsidebatur acrius quam oppugnabatur,* 27, 39, 11.

dum] mit dem Konjunktiv, weil das Warten einen bestimmten Zweck hat.

quies certaminum] andere Konstruktion c. 11, 5; 1, 31, 5 *nulla q. ab armis dabatur;* 7, 22, 6; 26, 45, 5 *spem praesentis ab tanto certamine quietis.*

apparatu] Herstellung, sonst auch konkret von den Kriegsmaschinen; zu c. 49, 7.

munitionum] der Belagerer, wie c. 7, 8 *munientibus*, da die Arbeiten der Belagerten erst c. 11, 5 erwähnt werden.

2. *pluribus*] Nachdem auf der Seite des *angulus* kein Erfolg erzielt worden, wird der Angriff auf neue Fronten der Stadtmauer ausgedehnt, unter Mitwirkung der bisher zurückgehaltenen Truppenmassen; daher *coortum*, § 4 *omnia* und *multifariam,* § 5 die Plurale *muri* und *arietes* statt des bisherigen Singular.

vix accip.] wegen der ungenügenden Fläche, welche sie darboten.

3. *centum quinq. mil.*] läßt erkennen, wie viel Hann. in der kurzen Zeit für die Vermehrung der Armee gethan, die unter Hasdrubal auf 60 000 Mann zu Fuß, 8000 Reiter, 200 Elefanten gebracht worden war, Diodor 25, 17. Vgl. Eutrop 3, 7 *Saguntum adgressus est copiis congregatis centum quinquaginta milium*, wahrscheinlich nach Fabius Pictor. Nach Abzug der für Spanien und Afrika bestimmten Besatzungstruppen in der Stärke von mehr als 30 000 Mann führte H. 102 000 Mann über den Ebro, c. 23, 1.

4. *coepti*] Particip, wie nur noch 24, 7, 10 *Puteolos per bellum coeptum frequentari emporium communit.*

non sufficiebant] als Schluß der Periode dem Anfangsworte *abundabat* chiastisch entsprechend, wie in der Mitte die Subjekte *Poenus* und *oppidani* korrespondieren, steht nicht gerade absolut, sondern es ergänzt sich leicht das vorausgehende Gerundivum: 3, 5, 1 *superante multitudine carpere multifariam vires Romanas ut non suffecturas ad omnia.*

5. *quass. erant*] Das Plusquamperf. bezeichnet den Erfolg des immer noch fortgesetzten *feriri.*

una] näml. *pars,* entsprechend *multae.*

deinceps] lokal, wenn auch die Türme nicht nebeneinander stehen, c. 52, 5; das Adverb im Sinn eines Adjektivs.

6 quantumque inter eas muri erat cum fragore ingenti prociderant. captum oppidum ea ruina crediderant Poeni; qua, velut si pariter utrosque murus texisset, ita utrimque in pugnam procursum
7 est. nihil tumultuariae pugnae simile erat, quales in oppugnationibus urbium per occasionem partis alterius conseri solent, sed iustae acies velut patenti campo inter ruinas muri
8 tectaque urbis modico distantia intervallo constiterant. hinc spes, hinc desperatio animos inritat, Poeno cepisse iam se urbem, si paulum adnitatur, credente, Saguntinis pro nudata moenibus patria corpora opponentibus, nec ullo pedem referente,
9 ne in relictum a se locum hostem inmitteret. itaque quo acrius et confertim magis utrimque pugnabant, eo plures vulnerabantur nullo inter arma corporaque vano intercidente telo.
10 phalarica erat Saguntinis missile telum hastili abiegno et cetera tereti praeterquam ad extremum, unde ferrum extabat; id, sicut in pilo, quadratum stuppa circumligabant linebantque pice;

quantum muri] nach modernem Kunstausdrucke „Courtine“, wie man die Verbindungsmauer zwischen vorspringenden Bastionen nennt: **32**, 24, 3 *cum quantum inter tres turres muri erat prorutum cum ingenti fragore ac strepitu nudasset urbem.*

6. *ea ruina*] bezeichnet entweder die erweiterte Bresche, wie c. 14, 2 *per ruinam impetu facto,* in welchem Falle *qua* lokal zu fassen ist; oder es bedeutet abstrakt den Einsturz, wie **34**, 29, 6 *casus,* und dann *qua* „infolgedessen“. Vgl. c 11, 5.

velut si] wie c. 16, 2, wofür c. 5, 1 das einfache *velut* genügte.

utrimque] während in der Regel nach gelegter Bresche bloß die Belagerer vordringen, die Belagerten zurückweichen.

7. *per occasionem*] wenn sich der Belagerte oder der Belagerer eine Blöße giebt, welche der Gegner benutzt: **24**, 3, 17 *levia proelia ex occasione aut opportunitate huius aut illius partis.*

inter ruinas] Die Belagerer haben sich also in der Bresche festgesetzt und suchen von da aus vorzudringen, während die Saguntiner die vorderste Häuserreihe halten.

8. *hinc, hinc*] *ἔνθα, ἔνθα,* zuerst von L. in die Prosa eingeführt statt *hinc, inde* oder *hinc, illinc.*

paulum adn.] **23**, 13, 6 *si adniti paulum voluissent.* **35**, 5, 11.

9. *magis*] mit notwendiger Umschreibung, weil es kein Adverb *conferte* giebt.

vano] wie **10**, 29, 2 *vana incassum tela iactare,* **34**, 39, 6 *v. ictus;* ähnlich *caeci ictus;* **30**, 18, 11 *nullo frustra emisso pilo.*

10. *phalarica*] kollektiv, durchaus nicht mit ausschließlicher Beziehung auf den Belagerungskrieg, der ja gerade in dem jetzt geschilderten Stadium des Kampfes aufgehört hat, sondern auch **34**, 14, 11 als ein im freien Felde verwendetes Wurfgeschoß der Spanier erwähnt. Vergleichbar sind die kleineren *malleoli* der Römer, Brandpfeile, **42**, 64, 3. Sil. Ital. 1, 351 *portis arcuit hostem librari multa consueta falarica dextra;* Ennius Ann. V 534: *quae valido venit contorta falarica missu.*

cetera] wie **1**, 35, 6 *virum cetera egregium*, **1**, 32, 2, nach dem Vorgange von Sallust, doch später von L. vermieden, **37**, 7, 15 *virum ad cetera egregium;* bei Curtius u. A. *alioquin*, *ceteroqui* mit folg. Adjektiv.

ad extremum] sonst nur temporal, **22**, 23, 5.

sicut] die Ähnlichkeit beschränkt sich auf die vierkantige Form des *pilum.*

ferrum autem tres longum habebat pedes, ut cum armis trans- 11
figere corpus posset. sed id maxime, etiam si haesisset in
scuto nec penetrasset in corpus, pavorem faciebat, quod, cum 12
medium accensum mitteretur conceptumque ipso motu multo
maiorem ignem ferret, arma omitti cogebat, nudumque militem
ad insequentes ictus praebebat. Cum diu anceps fuisset cer- 9
tamen, et Saguntinis, quia praeter spem resisterent, crevissent
animi, Poenus, quia non vicisset, pro victo esset, clamorem 2
repente oppidani tollunt hostemque in ruinas muri expellunt,
inde inpeditum trepidantemque exturbant, postremo fusum
fugatumque in castra redigunt.

Interim ab Roma legatos venisse nuntiatum est; quibus 3
obviam ad mare missi ab Hannibale, qui dicerent nec tuto
eos adituros inter tot tam effrenatarum gentium arma, nec
Hannibali in tanto discrimine rerum operae esse legationes
audire. apparebat non admissos protinus Carthaginem ituros. 4

11. *tres . . . pedes*] gestellt wie 26, 4, 4 *iacula quaternos longa pedes,* und wie oft zwei Substant. und zwei Adjekt. auf die beiden Hälften des Pentameters verteilt sind: Subjekt bleibt im Hauptsatz *phalarica.*

id] nicht *ferrum,* sondern der Umstand, *quod* etc.

12. *ipso motu*] Die bloße Bewegung, d. h. das Fliegen durch die Luft, machte, daß das Feuer, welches in der Mitte verfangen hatte, sich der ganzen Umhüllung mitteilte. Frontin 1, 5, 28 *ipso motu adolescente flamma.*

arma omitti] zu c. 58, 3.

9. 1. *praeter spem*] da sie aus der Defensive (*obsistere* c. 7, 7) zu Ausfällen gegen die Belagerungsarbeiten (*tumultuaria certamina* c. 7, 9), dann zu *iustae acies* in der Nähe der Stadt c. 8, 7 und jetzt zu einer Offensivbewegung im freien Felde übergegangen waren.

resisterent] nach der Anschauung der Saguntiner, welche ihr gesteigertes Selbstvertrauen erklärt.

animi] Zonaras 8, 21 αὐτοὶ μὲν ἐπεῤῥώσθησαν, οἱ Καρχηδόνιοι δὲ ἐνέδοσαν ἀθυμήσαντες.

2. *inpeditum*] durch die Trümmer der eingestürzten Mauer.

fusum fugatumque] bekannte allitterierende Verbindung, auch asyndetisch ohne *que* 23, 11, 10; seltener mit *ac* 22, 25, 9; 28, 4, 6.

redigunt.] Der Verf. bricht die militärische Schilderung, um den Verlauf der diplomatischen Verhandlungen (c. 6, 8) aufzunehmen, geschickt in einem Momente ab, wo der Leser nicht nur gespannt ist, sondern sogar von Hoffnung für die Rettung Sagunts erfüllt sein muß.

3. *tot tam e.*] ohne Verbindung, weil *tot* als unbestimmtes Zahlwort aufgefaßt wird, analog *multae effr. gentes,* c. 28, 7 *pluribus validis retinaculis,* 25, 24, 13; aber auch *tot tamque,* wenn man *tot* als Adjektiv behandelt, wie die Griechen πολὺς καί mit folgendem Adj.

effrenatus] 3, 9, 4 mit *solutus* verbunden, zügellos, weist auf die durch den schrecklichen Krieg gelockerte Disziplin und die Insubordination (ἀναρχία Zonaras 8, 21); *efferatus* würde das verwilderte Aussehen und die mit dem Soldatenleben verbundene Abstumpfung menschlicher Gefühle bezeichnen, 1, 19, 2. Vgl. 5, 29, 9 *effrenata licentia,* und unten c. 39, 2.

rerum ist für den Deutschen entbehrlich; doch schwebt ein Gegensatz zwischen den Thatsachen und den bloßen Reden vor, welch letzterer Begriff in *legationes audire* liegt: c. 42, 1.

operae] näml. *pretium,* 29, 17, 17.

litteras igitur nuntiosque ad principes factionis Barcinae prae-
mittit, ut praepararent suorum animos, ne quid pars altera
gratificari populo Romano posset. Itaque, praeterquam quod
admissi auditique sunt, ea quoque vana atque inrita legatio
2 fuit. Hanno unus adversus senatum causam foederis magno
silentio propter auctoritatem suam, *non* cum adsensu audientium
3 egit, per deos foederum arbitros ac testes senatum obtestans,
[ne Romanum cum Saguntino suscitarent bellum] monuisse,
praedixisse se, ne Hamilcaris progeniem ad exercitum mitterent;
non manes, non stirpem eius conquiescere viri, nec umquam,
donec sanguinis nominisque Barcini quisquam supersit, quietura
4 Romana foedera. „iuvenem flagrantem cupidine regni viamque
unam ad id cernentem, si ex bellis bella serendo succinctus
armis legionibusque vivat, velut materiam igni praebentes ad
exercitus misistis. aluistis ergo hoc incendium, quo nunc ardetis.
5 Saguntum vestri circumsedent exercitus, unde arcentur foedere;
mox Carthaginem circumsedebunt Romanae legiones ducibus
6 iisdem dis, per quos priore bello rupta foedera sunt ulti. utrum

4. *quid* beschränkt den möglichen Erfolg der Opposition auf einen einzelnen Punkt. Hann. fürchtete, daß, wenn schon die überwiegende (c. 2, 4; 11, 1) Volkspartei in der Hauptsache durchdringe, man der Gegenpartei doch, um die römischen Forderungen nicht gänzlich abzuweisen, diese oder jene ihn in seinen weiteren Bewegungen hindernde Konzession machen könnte.

10. 2. *adversus senatum*] wie c. 63, 3.

causam f. egit] vertrat den formell rechtlichen Standpunkt, stellte sich auf den Standpunkt des Friedensvertrages von 241 (*foedus*); zu c. 2, 7.

non] obschon Hanno bei seiner eigenen Partei gewiß Zustimmung fand; zu c. 11, 1 *prope*. Vgl. **3**. 72, 1 *non silentio modo, sed cum adsensu etiam audiri*.

3. *testes*] gleichfalls mit *foederum* zu verbinden, **44**, 15, 5; vgl. Sil. It. 2, 273 *monet hinc foedus fidesque Et testes superi*.

monuisse] warnen; *praedixisse*, vorher, bei Zeiten erklären; ähnliches Asyndeton **2**, 10, 4 *monere, praedicere, ut pontem interrumpant*.

progeniem] wegen des folgenden *mitterent* und *viri* ausschließlich auf Hannibal zu beziehen, wie das Wort auch in Prosa von einzelnen gebraucht wird; c. 53, 5; **3**, 54, 12 *Sicinium pr. eius*.

mitterent] nach der Auffassung, daß Hann. von Karthago aus zur Übernahme des Kommandos nach Spanien geschickt worden sei, zu c. 4, 1; wogegen Sil. Ital. 2, 286 den Widerspruch ausgeglichen hat: *ne castris innutriretur ... monui*

4. *regni*] zu c. 3, 5.

serendo] reihen, knüpfen, **31**, 6, 4; anders c. 6, 1.

materiam ... aluistis etc., beliebte Metaphern des Römers; der Deutsche oft nüchterner: Vorschub leisten, die Verantwortlichkeit tragen u. a. Nägelsbach Stil. §134, 1 der 6. Auflage. **31**, 26, 11 *materiam furori praebere*.

5. *foedere*] wie oft, nicht Bündnis, sondern der Friedensvertrag von 241, oder genauer nach L. der zu diesem im Einverständnis mit Hasdrubal gemachte Zusatzartikel, §6, 13: zu c. 2, 7.

rupta] Der Redner betrachtet nicht die Unterstützung der Mamertiner durch Rom und die Einnahme von Messana als *casus belli*, sondern glaubt, wie aus § 8 hervorgeht, an einen Vertrag, nach welchem ἔδει

hostem an vos an fortunam utriusque populi ignoratis? legatos
ab sociis et pro sociis venientes bonus imperator vester in
castra non admisit, ius gentium sustulit; hi tamen, unde ne
hostium quidem legati arcentur, pulsi ad nos venerunt; res ex
foedere repetunt; ut publica fraus absit, auctorem culpae et
reum criminis deposcunt. quo lenius agunt, segnius incipiunt, 7
eo, cum coeperint, vereor ne perseverantius saeviant. Aegatis
insulas Erycemque ante oculos proponite, quae terra marique
per quattuor et viginti annos passi sitis. nec puer hic dux 8
erat, sed pater ipse Hamilcar, Mars alter, ut isti volunt. sed
Tarento, id est Italia, non abstinueramus ex foedere, sicut
nunc Sagunto non abstinemus. vicerunt ergo di homines, et 9
id, de quo verbis ambigebatur, uter populus foedus rupisset,
eventus belli velut aecus iudex, unde ius stabat, ei victoriam
dedit. Carthagini nunc Hannibal vineas turresque admovet; 10
Carthaginis moenia quatit ariete: Sagunti ruinae — falsus uti-
nam vates sim — nostris capitibus incident, susceptumque cum
Saguntinis bellum habendum cum Romanis est. dedemus ergo 11
Hannibalem? dicet aliquis. scio meam levem esse in eo auc-

Ῥωμαίους μὲν ἀπέχεσθαι Σικελίας ἁπάσης, Καρχηδονίους δὲ Ἰταλίας Pol. 3, 26, und findet die erste Verletzung desselben in der Absendung einer karthagischen Flotte nach Tarent zur Unterstützung des Pyrrhus: Ampelius 46, 2 *causa praetendebatur, quod Carthaginienses Tarentinis adfuissent.* Vgl. Liv. Periocha lib. 14.

6. *fortunam*] Wie jedes Volk seinen besonderen Schutzgeist hat, so die römische Nation den mächtigsten in der auch als Dea Roma verehrten Fortuna Populi Romani. Vgl. 38, 46, 4 und die Schrift des Plutarch über den *Ῥωμαίων μέγας δαίμων.*

sociis] Die Wiederholung des Subst. ist bei einsilbigen Präpositionen trotz gleicher Rektion für den Lateiner nicht zu ersparen.

bonus] ironisch, daher vorangestellt: Tac. Ann. 1, 59 *neque probris temperabat; egregium patrem, magnum imperatorem, fortem exercitum, quorum tot manus unam mulierculam avexerint.*

tamen] will die Langmut der Römer hervorheben.

pulsi] stärker als *non admissi.*

fraus] damit es nicht den Anschein habe, als wolle der römische Staat Nutzen aus der Sache ziehen, begnügt sich derselbe (um den ihm ungelegenen Krieg zu vermeiden), mit der Auslieferung Hannibals.

7. *coeperint*] Perfekt zu *incipio.*

Erycem] c. 41, 6.

quae] nicht *quaeque,* wie überhaupt die zweigliedrigen Asyndeta in dieser Rede sehr häufig sind.

8. *puer*] rhetorisch übertreibend; richtiger *iuvenis* § 4. 11.

Italia] welches nach der Ansicht des Redners selbstverständlich auch Tarent umfaßt (zu § 5), was freilich sophistisch bestritten werden konnte, indem der ältere Sprachgebrauch diesen Namen im Gegensatz zu Japygien auf Lukanien und Bruttium beschränkte. Thukyd. 6, 44; 7, 33.

9. *di homines*] statt des überlieferten *di hominesque:* vgl. § 5 und c. 40, 11.

unde] nicht *ubi,* weil man sagt *stare ab aliquo;* 24, 45, 3 *qui aliunde stet semper, aliunde sentiat;* 42, 58, 14 *ab tergo st.*

ei v. dedit] statt einer erwarteten Fortsetzung wie: *diiudicavit.*

10. *ariete*] hier kollektiv.

susceptum] derselbe Gedanke § 3.

11. *levem*] von demselben Hanno 23, 13, 6: *simultas cum familia*

toritatem propter paternas inimicitias; sed et Hamilcarem eo perisse laetatus sum, quod, si ille viveret, bellum iam haberemus cum Romanis, et hunc iuvenem tamquam furiam facem-
12 que huius belli odi ac detestor; nec dedendum solum ad piaculum rupti foederis, sed, si nemo deposcat, devehendum in ultimas maris terrarumque oras, ablegandum eo, unde nec ad nos nomen famaque eius accidere neque ille sollicitare quietae
13 civitatis statum possit. ego ita censeo, legatos extemplo Romam mittendos, qui senatui satisfaciant, alios, qui Hannibali nuntient, ut exercitum ab Sagunto abducat, ipsumque Hannibalem ex foedere Romanis dedant; tertiam legationem ad res
11 Saguntinis reddendas decerno." Cum Hanno perorasset, nemini omnium certare oratione cum eo necesse fuit: adeo prope omnis senatus Hannibalis erat, infestiusque locutum arguebant
2 Hannonem quam Flaccum Valerium legatum Romanum. respon-

Barcina leviorem auctorem faciebat; seine persönliche Stellung sicherte ihm wohl die Stille (§ 2), übte aber auf die Abstimmung keinen Einfluß.

paternas] weil ich ein Feind schon des Vaters Hannibals gewesen bin; zu c. 3, 3.

perisse] zu c. 2, 3.

iam hab.] c. 2, 2.

f. facemque] ähnliche Allitteration **10**, 29, 4 *furiarum ac formidinis plena omnia.*

12 *dedendum*] Ungern vermißt man das den folgenden Acc. c. Inf. regierende Verbum dicendi, etwa *puto,* welches auch **23**, 13, 5 mit *censeo* abwechselt.

ablegandum] militärisch abkommandieren (vgl. *legatus*), entfernen, ohne den Nebenbegriff einer entehrenden Strafe; **22**, 25, 5 *specie classis Punicae persequendae procul ab Italia ablegatum,* **23**, 31, 7; **24**, 26, 9; **25**, 41, 3 *praefectum ab obtrectatoribus ablegatum,* verdrängt; anders *relegare,* **25**, 5, 10 *Cannensis exercitus relegatus in Siciliam*, **26**, 2, 16 *relegatos prope in exilium ignominiosam pati militiam,* **3**, 10, 12.

ad nos accidere] d. i. *ad aures nostras,* **8**, 24, 11 *quod ubi ad aures accidit regis;* so *fama, vox, clamor, sonus accidit,* c. 61, 1.

sollicitare] Justin **31**, 1, 8 *semper taedio quietis urbanae novas belli causas circumspicere.*

13. *ego*] da dem Redner der Minorität der Gedanke an die herrschende Partei vorschwebt, wie c. 3, 6.

Hannibalem] der Deutlichkeit wegen beigefügt, damit *ipsum* nicht auf *exercitum* bezogen werden könne.

res reddendas] analog *res repetere* § 6.

decerno] Variation zu *censeo.*

11. 1. *omnium* tritt als Verstärkung zu *nemo,* wie häufiger zu *unus.*

nec. fuit] ist mehr nur rhetorische Wendung, um nicht die Gegengründe der Karthager entwickeln zu müssen, welche bei anderer Gelegenheit c. 18, 4 kurz nachgetragen werden. Daß L. über das seinen Lesern Mißliebige möglichst kurz hinwegzugehen, dagegen alles, was das römische Nationalgefühl kräftigte, hervorzuheben bemüht war, zeigt auch die einseitige Wiedergabe der Debatte im karthagischen Senate 23, 12 flg. Sil. It. 2, 327 flg. läßt einen Gestar gegen Hanno auftreten; ähnlich Zonaras 8, 22 *οἱ πρεσβύτεροι καὶ τοῦ πρὶν μεμνημένοι πολέμου αὐτῷ* (dem Hanno) *συνετίθεντο, οἱ δ' ἰσχυρῶς ἀντέλεγον.*

prope] Zu den Häuptern der Friedenspartei gehörte außer Hanno namentlich noch Hasdrubal Haedus, **30**, 42, 12.

Flaccum Val.] mit nachgestelltem Gentilnamen, wie zuweilen auch bei Cicero, Cäsar, Sallust, häufiger bei Tacitus, doch meist nur, wenn

sum inde legatis Romanis est bellum ortum ab Saguntinis,
non ab Hannibale esse; populum Romanum iniuste facere, si
Saguntinos vetustissimae Carthaginiensium societati praeponat.
Dum Romani tempus terunt legationibus mittendis, Han- 3
nibal, quia fessum militem proeliis operibusque habebat, pau-
corum iis dierum quietem dedit stationibus ad custodiam
vinearum aliorumque operum dispositis. interim animos eorum
nunc ira in hostes stimulando, nunc spe praemiorum accendit.
ut vero pro contione praedam captae urbis edixit militum fore, 4
adeo accensi omnes sunt, ut, si extemplo signum datum esset,
nulla vi resisti videretur posse. Saguntini, ut a proeliis quietem 5
habuerant, nec lacessentes nec lacessiti per aliquot dies, ita
non nocte, non die umquam cessaverant ab opere, ut novum
murum ab ea parte, qua patefactum oppidum ruinis erat, re-
ficerent. inde oppugnatio eos aliquanto atrocior quam ante 6
adorta est, nec, qua primum aut potissimum parte ferrent
opem, cum omnia variis clamoribus streperent, satis scire

das Pränomen fehlt: 23, 10, 3 Magium Decium, 22, 40, 6; 45, 8; die regelrechte Stellung c. 6, 8.

2. *si*] läßt der Hoffnung Raum, daß sich die Römer belehren lassen.

vetustissimae soc.] weil die erst vor wenigen Jahren erfolgte Aufnahme der Saguntiner als nicht rechtsverbindlich für die Unterzeichner des Friedensvertrages von 241 angefochten wurde; *soc.* mehr als *foedus*, mit besonderer Beziehung auf den zur Zeit des Pyrrhus geschlossenen Unterstützungsvertrag. Pol. 3, 25.

3. *legationibus*] eigentlich eine mit doppelter Mission.

terunt] zu c. 7, 1.

operibus] Belagerungsarbeiten.

ira] entsprechend *spe*, wie 10, 31, 6 *hinc ira stimulante, illinc spe*, 10, 41, 1 *Romanos ira spes ardor in proelium rapit.*

in hostes] parallel mit *praemiorum*, da ein Gen. object. *hostium* wohl zu *odium*, nicht aber zu *ira* treten könnte (vgl. c. 25, 2); zu größerer Deutlichkeit ist *stimulando*, näml. *animos*, epexegetisch zugesetzt, zu welchem *in hostes* ἀπὸ κοινοῦ nachklingt. Vgl. c. 44, 4; 33, 37, 8 *quantam vim ad stimulandos animos ira haberet*, 45, 37, 11 *ad militum animos stimulandos.* Die harte Konstruktion ist aus dem Streben nach Koncinnität hervorgegangen.

4. *vero*] zu c. 7, 10.

contione] das stehende Wort von Versammlungen im Lager, auch bei nichtrömischen Truppen, c. 30, 1; anders *concilium*, zu c. 14, 1.

videretur posse] gesuchte Wortstellung; umgekehrt wurde der von Cicero gar zu oft angewendete Satzabschluß *esse videatur* getadelt. Tacitus Dial. 23.

5. *ut . . . ita*] zu c. 7, 6 und c. 8, 1.

aliquot] um den Saguntinern Zeit zu geben, den Bau der inneren Mauer zu vollenden; dagegen § 3 von derselben Sache *paucorum* (nur wenige), um den Hannibal nicht als saumselig und träge erscheinen zu lassen.

reficerent] an Stelle der alten bauen; so 9, 10, 6: *rescriptae ex eodem milite novae legiones.*

6. *oppugnatio adorta*] Personifikation.

primum aut potissimum] allitterierende Verbindung, 26, 40, 1; 23, 28, 1 *Italiae cura prior potiorque erat;* 8, 29, 2; 36, 7, 6.

streperent] 22, 14, 8; 25, 25, 9.

satis] in negativen Sätzen 'recht', zu c. 47, 3; seltener im positiven Satze, 22, 15, 3 *cum satis sciret.*

7 poterant. ipse Hannibal, qua turris mobilis omnia munimenta
urbis superans altitudine agebatur, hortator aderat. quae cum
admota catapultis ballistisque per omnia tabulata dispositis
8 muros defensoribus nudasset, tum Hannibal occasionem ratus
quingentos ferme Afros cum dolabris ad subruendum ab imo
murum mittit. nec erat difficile opus, quod caementa non
calce durata erant, sed interlita luto structurae antiquae genere.
9 itaque latius, quam qua caederetur, ruebat, perque patentia
10 ruinis agmina armatorum in urbem vadebant. locum quoque
editum capiunt; conlatisque eo catapultis ballistisque, ut castellum in ipsa urbe velut arcem imminentem haberent, muro
circumdant; et Saguntini murum interiorem ab nondum capta
11 parte urbis ducunt. utrimque summa vi et muniunt et pugnant;
sed interiora tuendo minorem in dies urbem Saguntini faciunt.
12 simul crescit inopia omnium longa obsidione et minuitur ex-

7. *superans*] *μηχάνημα τῷ τείχει προσήγαγον πολὺ αὐτοῦ ὑπεραῖρον* Zonaras 8, 21.

catapultis ballistisque] die zwei Hauptarten der *tormenta*, entsprechend dem geraden und dem Bogenschuß (*εὐθύτονα, παλίντονα*), erstere für Pfeile, letztere meist für Steine.

tabulata] Einen Turm von zehn Stockwerken, der auf Rädern mit Hülfe von Zugvieh und von Stricken fortbewegt wurde, erwähnt Hirtius, bell. Alex. 2.

8. *tum*] im Nachsatze nach vorausgehendem *cum*, um nochmals auf den Zeitpunkt, in welchem die Haupthandlung eintritt, und die sie begleitenden Umstände zurückzuweisen. 22, 6, 9 und oft; nach *ubi* c. 25, 12, nach *postquam* 26, 5, 17.

dolabris] Curtius 9, 21, 19, *dolabris murum perfregere.*

caementa] verkürzt aus *caedimenta*, die beim Mauerbau nach Bedürfnis zugehauen werden, Bruchsteine im Gegensatz zu *lapides quadrati*, Quadersteine. Vitruv. 2, 7, 1.

calce] und *harena; durata*, zu einer harten Masse verbunden.

9. *caederetur*] nicht *ferire, quatere, quassare*, welche Ausdrücke von dem *aries* gebraucht werden, c. 8, 5; 10, 10; 14, 2. In Nebensätzen bezeichnet der Konj. Imperf. u. Plusqpf. bei L. zuweilen wiederholte Fälle, c. 4, 4.

patentia] substantiviert, 28, 30, 3 *inaequaliter eminentia rupis.*

vadebant] drückt das mit Gefahr und Hindernissen verknüpfte Vordringen aus.

10. *velut*] weil die eigentliche *arx* noch im Besitze der Saguntiner war, c. 12, 3.

imminentem] so daß die Bewegungen der Belagerten leichter übersehen werden konnten und die Wirkung der Geschütze eine mächtigere war: das Verbum absolut wie c. 7, 7, mit Dativ c. 46, 2; 27, 41, 4.

11. *sed ... faciunt*] was eigentlich kein Nachteil ist nach c. 8, 4 *ad omnia tuenda multifariam distineri coepti.*

in dies] hyperbolisch, da eine Verlegung der Mauer nach dem Innern nur § 5. u. 10 stattgefunden hatte, und an eine Wiederholung desselben Falles schwerlich zu denken ist.

12. *inopia omnium*] häufiger mit zugefügtem *rerum* 25, 26, 2; 28, 35, 2 *penuria omnium r.* 33, 32, 2; 41, 2, 12: nicht bloß Mangel an Kriegsbedürfnissen, sondern auch, obschon dies L. in der übrigen Schilderung nicht hervorhebt, an Lebensmitteln. Florus 2, 6, 6 *Saguntini fessi fame*, Eutrop 3, 7 *fame victi sunt* und sprichwörtlich *Saguntina fames* bei Ausonius epist. 22, v. 41. Augustin. de civ. dei 3, 20: *civitas suorum cadaveribus a nonnullis pasta perhibetur.*

pectatio externae opis, cum tam procul Romani, unica spes,
circa omnia hostium essent. paulisper tamen adfectos animos 13
recreavit repentina profectio Hannibalis in Oretanos Carpeta-
nosque, qui duo populi, dilectus acerbitate consternati, retentis
conquisitoribus metum defectionis cum praebuissent, oppressi
celeritate Hannibalis omiserunt mota arma. Nec Sagunti 12
oppugnatio segnior erat Maharbale Himilconis filio — eum
praefecerat Hannibal — ita inpigre rem agente, ut ducem
abesse nec cives nec hostes sentirent. is et proelia aliquot 2
secunda fecit, et tribus arietibus aliquantum muri discussit,
strataque omnia recentibus ruinis advenienti Hannibali ostendit.
itaque ad ipsam arcem extemplo ductus exercitus, atroxque 3
proelium cum multorum utrimque caede initum, et pars arcis
capta est.

Temptata deinde per duos est exigua pacis spes, Alconem
Saguntinum et Alorcum Hispanum. Alco insciis Saguntinis, 4
precibus aliquid moturum ratus, cum ad Hannibalem noctu
transisset, postquam nihil lacrimae movebant, condicionesque
tristes ut ab irato victore ferebantur, transfuga ex oratore

Romani] welche im J. 219 durch den zweiten illyrischen Krieg in Anspruch genommen waren.

unica, häufiger in der Bedeutung 'einzig in seiner Art, vortrefflich', ähnlich *singularis*, 24, 34, 13 *Archimedis unica arte;* auch = *unus*, namentlich bei Dichtern; 23, 21, 5.

13. *Oretanos*] südlich von den Carpetanern; Oretum in der Mitte zwischen Toletum und Castulo.

Carpetanos] mit *que* angefügt, wodurch der dreisilbige Reim vermieden und der Accent verändert wird.

consternati] c. 24, 2 *metu servitutis ad arma const.*, von dem Scheuwerden der Pferde c. 33, 4, der Elefanten c. 56, 1.

omiserunt a.] wie sonst *bellum, belli consilia*, 31, 31, 19; 41, 23, 13, den Gedanken an Krieg fallen lassen; anders *arma om.* c. 8, 12.

12. 1. *nec* = *neque tamen*.

Maharbale] in der Schlacht bei Cannä mit dem Kommando des rechten Flügels betraut und vorzugsweise Befehlshaber der Reiterei, dessen Rat nicht befolgt zu haben Hannibal später bereut haben soll, 22, 51, 2; 26, 11, 4.

cives] die eigenen Leute; nicht *sui*, weil Maharbal nicht Subjekt ist. Vgl. c. 5, 5.

2. *tribus*] zum Beweise der unermüdlichen Thätigkeit Maharbals in diesem den letzten Sturm vorbereitenden Stadium der Belagerung, wonach c. 8, 2 *aries* nicht kollektiv gefaßt werden darf.

3. *ipsam*] ἀκρόπολις genannt bei Zon. 8, 21; vgl. zu *velut* c. 11, 10. Wiederum wird die Schilderung der militärischen Operationen in einem höchst kritischen Momente, wo man den unvermeidlichen Fall der Stadt voraussieht, abgebrochen, um den Kontrast der wider Erwarten sich zeigenden Hoffnung desto stärker wirken zu lassen.

4. *Saguntinum*] bildet einen Gegensatz zu *Hispanum*, da die Saguntiner eingewanderte Griechen sind; c. 7, 2.

movebant] zu c. 28, 4.

tristes] οὐδὲν ὁ Ἀννίβας προΐσχετο μέτριον Zonaras 8, 21.

ut] wie zu erwarten war, zu c. 7, 7; so namentlich vor vokalisch anlautenden Präpositionen, c. 34, 1 *ut inter montanos*.

ferebantur] nicht für *referebantur*, wie c. 13, 1, sondern gleich *offerebantur*, wie c. 13, 5.

oratore] gewöhnlich Unterhändler,

factus apud hostem mansit, moriturum adfirmans, qui sub con-
5 dicionibus iis de pace ageret. postulabatur autem, redderent
res Turdetanis, traditoque omni auro atque argento egressi
urbe cum singulis vestimentis ibi habitarent, ubi Poenus ius-
6 sisset. has pacis leges abnuente Alcone accepturos Saguntinos,
Alorcus, vinci animos, ubi alia vincantur, adfirmans, se pacis
7 eius interpretem fore pollicetur: erat autem tum miles Hanniba-
lis, ceterum publice Saguntinis amicus atque hospes. tradito
palam telo custodibus hostium transgressus munimenta ad prae-
8 torem Saguntinum — et ipse ita iubebat — est deductus. quo
cum extemplo concursus omnis generis hominum esset factus,
submota cetera multitudine senatus Alorco datus est, cuius
13 talis oratio fuit. „Si civis vester Alco, sicut ad pacem peten-
dam ad Hannibalem venit, ita pacis condiciones ab Hannibale
ad vos rettulisset, supervacaneum hoc mihi fuisset iter, quo
2 nec orator Hannibalis nec transfuga ad vos venissem: *nunc*,

Vermittler auf eigene Faust, verschieden von dem auftragsgemäß handelnden *legatus*.

sub] nachklassisch.

5. *redderent*] während umgekehrt die röm. Gesandten für Sagunt Schadenersatz beanspruchten, c. 10, 13.

tradito] weil Hannibal für seine Kriegspläne Geld brauchte.

singulis] natürlich mit Ausschluß des auf dem Leibe getragenen Anzuges, wie gewöhnlich bei Kapitulationen 22, 6, 11; 52, 3; 23, 15, 3 und öfters.

ibi] wahrscheinlich weiter vom Meere entfernt, um den Seehandel zu vernichten, oder auch getrennt in mehrere Gemeinden. Ähnliche Bedingungen haben die Römer im 3. punischen Kriege an Karthago gestellt: c. 13, 6; 26, 16, 11 von dem zurückeroberten Capua: *multitudo civium dissipata*.

6. *pacis*] Kapitulation.

alia] zunächst *arma*.

interpretem] nicht nur insofern er den Saguntinern die Bedingungen in griechischer Sprache vorlegt, sondern weil er dieselben von sich aus empfiehlt, c. 13, 9.

publice] weil die spanische *civitas*, der er angehörte, mit Sagunt in *hospitium* stand; c. 13, 2.

7. *munimenta*] zu c. 8, 1.

praetor] στρατηγός, der ihn zugleich als Vorsitzender des Senates (c. 14, 1) empfing. Der Ausdruck ist gewählt, teils weil der oberste saguntinische Magistrat keinen koordinierten Kollegen hatte, teils weil die Römer es vermeiden, das für römische Verhältnisse privilegierte Wort *consul* durch Übertragung auf auswärtige zu entweihen, wie denn L. die zwei an der Spitze des karthagischen Staates stehenden Magistrate *sufetes* nennt 28, 37, 2, Nepos Hann. 7, 4 *reges*.

et ipse] καὶ αὐτός, von Cäsar und Sallust nicht gebraucht, sehr selten bei Cicero, häufig bei L. c. 23, 6. 26, 7 und 9, entsprechend *nec ipse*.

8. *omnis generis*] als von *hominum* abhängig demselben vorangestellt, 23, 30, 3 *omnis generis quadrupedum*, 33, 32, 1. Vgl. oben c. 7, 2; 60, 8 und 27, 15, 3.

13, 1. *sicut ... ita*, Bedingungen in dem Sinn, in welchem er die Stadt verlassen hat, die seinen Erwartungen, mit denen er zu Hannibal gegangen, entsprächen.

venit] ging; zu c. 19, 7: anders *veni* § 2.

2. *nunc* ist als notwendige Adversativpartikel (nie *sed* nach solchen irrealen Konditionalsätzen) nach dem konstanten Sprachgebrauch des L. zugesetzt. 22, 39, 1 gleichfalls zu Anfang einer Rede: *si ... haberes ... supervacanea esset oratio mea; nunc* etc. ebenso 34, 5,

cum ille aut vestra aut sua culpa manserit apud hostem —
sua, si metum simulavit, vestra, si periculum est apud vos vera
referentibus — ego, ne ignoraretis esse aliquas et salutis et
pacis vobis condiciones, pro vetusto hospitio, quod mihi vobis-
cum est, ad vos veni. vestra autem causa me nec ullius 3
alterius loqui, quae loquor apud vos, vel ea fides sit, quod
neque dum vestris viribus restitistis, neque dum auxilia ab
Romanis sperastis, pacis umquam apud vos mentionem feci.
postquam nec ab Romanis vobis ulla est spes, nec vestra vos 4
iam aut arma aut moenia satis defendunt, pacem adfero ad
vos magis necessariam quam aequam. cuius ita aliqua spes 5
est, si eam, quem ad modum ut victor fert Hannibal, sic vos
ut victi audietis, et non id, quod amittitur, in damno, cum
omnia victoris sint, sed quidquid relinquitur pro munere habituri
estis. urbem vobis, quam ex magna parte dirutam, captam 6
fere totam habet, adimit, agros relinquit, locum adsignaturus,
in quo novum oppidum aedificetis. aurum et argentum omne,
publicum privatumque, ad se iubet deferri; corpora vestra, con- 7
iugum ac liberorum vestrorum servat inviolata, si inermes cum
binis vestimentis velitis ab Sagunto exire. haec victor hostis 8

1 *si privati ... processissent, ego quoque tacitus expectassem: nunc cum vir gravissimus* etc. Vgl. 21, 40, 3; 22, 60, 6; 23, 12, 9; griech. *εἰ ... νῦν δέ.*

vobiscum] mit allen, nicht mit einer einzelnen Familie, weil es kein *privatum hospitium* war, c. 12, 6.

3. *alterius*] oft Genetiv zu *alius*, etwa Hannibals.

vel ea fides sit] dafür mag schon dies eine Gewähr sein.

4. *postquam ... est*] = *relicta est, superest.*

necessariam] ähnlich von den Friedensofferten vor der Schlacht bei Zama 30, 30, 18, *pax magis necessaria quam honesta.*

5. *quemadmodum,* wird oft statt *ut* nur darum gewählt, um den Zusammenstoß mit einem zweiten *ut* zu vermeiden: 22, 1, 16; 24, 8, 6; 27, 45, 9; 28, 9, 4.

ut victor] indem er sich faktisch schon als Sieger betrachtet, in dem stolzen Gefühl, Sagunt bereits bezwungen zu haben; also verschieden von c. 12, 4 *ut ab irato victore.*

fert] *offert.*

vos] wegen des Gegensatzes zu Hannibal zugesetzt.

6. *ex m. parte*] wie c. 56, 8, Curtius 7, 3, 7; viel häufiger die Präposition in die Mitte gestellt, c. 46, 6; 62, 11; selten *magna parte* 24, 34, 14.

habet] ist in Verbindung mit *captam* so viel als *possidet,* schwächer in Verbindung mit *dirutam.*

adsignaturus] der stehende Ausdruck, wenn in erobertem Lande den römischen Kolonisten von den *triumviri* Ländereien angewiesen werden.

oppidum soll nicht gerade eine Verkleinerung gegen *urbem* ausdrücken, sondern dient nur der Variation, c. 11, 5.

7. *corpora*] wir eher 'Leben'.

servat] frei 'garantiert'.

binis vest.] im gleichen Sinne wie c. 12, 5 *singulis,* nur daß der Redner, um die Bedingungen annehmbarer erscheinen zu lassen, das angezogene Kleid mitrechnet. Die Präposition *cum* wird sowohl von dem gebraucht, was man bei und mit sich führt (*cum telo esse*), als auch von dem, was man an sich trägt; 35, 33, 7 *cum sordida veste.*

ab Sag.] 23. 18, 14 *a Capua exiret,* 25, 22, 11 und zu c. 15, 3.

imperat; haec, quamquam sunt gravia atque acerba, fortuna vestra
vobis suadet. equidem haud despero, cum omnium potestas
9 ei facta sit, aliquid ex his [rebus] remissurum; sed vel haec
patienda censeo potius, quam trucidari corpora vestra, rapi
trahique ante ora vestra coniuges ac liberos belli iure sinatis."

14 Ad haec audienda cum circumfusa paulatim multitudine
permixtum senatui esset populi concilium, repente primores
secessione facta, priusquam responsum daretur, argentum aurumque omne ex publico privatoque in forum conlatum in ignem
ad id raptim factum conicientes eodem plerique semet ipsi
2 praecipitaverunt. cum ex eo pavor ac trepidatio totam urbem
pervasisset, alius insuper tumultus ex arce auditur. turris diu
quassata prociderat, perque ruinam eius cohors Poenorum impetu facto cum signum imperatori dedisset nudatam stationi-
3 bus custodiisque solitis hostium esse urbem, non cunctandum
in tali occasione ratus Hannibal, totis viribus adgressus urbem
momento cepit signo dato, ut omnes puberes interficerentur.
quod imperium crudele, ceterum prope necessarium cognitum
4 ipso eventu est: cui enim parci potuit ex his, qui aut inclusi
cum coniugibus ac liberis domos super se ipsos concremaverunt,
aut armati nullum ante finem pugnae quam morientes fecerunt?

8. *haud*] wie gewöhnlich vor den Zusammensetzungen mit *in* privativum, so auch vor *dissimilis* **28**, 5, 11, *difficulter* **25**, 36, 3, *dispar* **30**, 28, 10, *dissimulare* **3**, 36, 2; *despero* **2**, 46, 1; *segnis* **25**, 35, 1, *neglegenter* **41**, 18, 12, *abnuo* **1**, 56, 8, *sine* **6**, 38, 11.

9. *vel haec*] ohne Abänderung.

corpora] der Mensch von seiner ausschließlich materiellen Seite, oft mit *libera* oder *captiva* verbunden, sowohl verächtlich = Individuum **22**, 22, 7, als auch in gutem Sinne = Person, **24**, 22, 15.

14, 1. *multitudine*] weil die Saguntiner während der Unterhandlungen des Alorcus unter dem Schutze eines Waffenstillstandes zu stehen glaubten; daher § 2 *nudatam custodiis urbem*. Zonaras 8, 21, *ἐπισχεθῆναι τὰς προσβολὰς ἐξητήσαντο, ὥς τι περὶ τῶν κατὰ σφᾶς βουλευσόμενοι.*

concilium] nennt L. mit Vorliebe politische Versammlungen fremder Völker oder Stadtgemeinden, c. 19, 8; 20, 1 und 7; *Achaeorum* **27**, 30, 6, *Aetolorum* **28**, 5, 13, während er *contio* vorwiegend für römische Verhältnisse reserviert, wie auch Cäsar *res publica* nur vom römischen Staate gebraucht, die gallischen *civitates* nennt. Vgl. zu *praetor* c. 12, 7.

a. aurumque] ungewöhnliche Wortstellung.

2. *quassata*] wonach sich L. die Angriffe der Belagerten nicht als eingestellt gedacht zu haben scheint. Dem Sturme der Punier lassen andere Historiker (Appian Hisp. 12, Diodor 25, 20 B. Zonaras 8, 22) einen verzweifelten nächtlichen Ausfall der noch waffenfähigen Saguntiner vorausgehen; Polyb 3, 17, 9 *κατὰ κράτος εἷλε τὴν πόλιν.*

cohors] *c. Hispanorum* **26**, 5, 11: zu c. 3, 1 *praetorium*.

3. *momento*] **28**, 6, 4; voller *m. temporis* c. 33, 10, *m. horae* **25**, 24, 14, *puncto temporis* **3**, 27, 7, wie auch Cicero sagt.

crudele] wozu *fuit* aus dem folgenden *cognitum est* zu entnehmen ist.

4. *concremaverunt*] daß die Zerstörung keine vollständige gewesen, ergiebt sich aus **22**, 22, 4 und **24**, 42, 10, wonach die Burg schon im J. 217 zur Internierung der spanischen Geiseln diente und die Stadt im

Captum oppidum est cum ingenti praeda. quamquam plera- 15
que ab dominis de industria corrupta erant, et in caedibus
vix ullum discrimen aetatis ira fecerat, et captivi militum
praeda fuerant, tamen et ex pretio rerum venditarum aliquan- 2
tum pecuniae redactum esse constat et multam pretiosam su-
pellectilem vestemque missam Carthaginem.
Octavo mense, quam coeptum oppugnari, captum Sagun- 3
tum quidam scripsere; inde Carthaginem novam in hiberna
Hannibalem concessisse; quinto deinde mense, quam ab Car-
thagine profectus sit, in Italiam pervenisse. quae si ita sunt, 4
fieri non potuit, ut P. Cornelius Ti. Sempronius consules fuerint,
ad quos et principio oppugnationis legati Saguntini missi sint,
et qui in suo magistratu cum Hannibale, alter ad Ticinum
amnem, ambo aliquanto post ad Trebiam, pugnaverint. aut 5

J. 213 ihren alten Bewohnern zurückgegeben wurde. Freilich schreibt Sallust hist. 2, 21 D. noch bei Anlaß des sertorianischen Krieges: *moenia etiamtum semiruta, domus intectae parietesque templorum ambusti manus Punicas ostentabant.*

15, 1. Die ganze Darstellung der Belagerung ist wie ein Drama in 3 Acten (erste Periode bis c. 9, 2; zweite c. 11, 3 bis 12, 3; dritte 14, 1 bis 15, 2) gegliedert, mit zwei Zwischenspielen, der römischen Gesandtschaft und den Friedensunterhandlungen des Alco und Alorcus.

ing. praeda] Pol. 3, 17, 10: κύριος γενόμενος χρημάτων πολλῶν καὶ σωμάτων καὶ κατασκευῆς.

quamquam] soll die polybianische Überlieferung mit der Version römischer Geschichtschreiber vermitteln, nach welcher die Reichen das Wertvollste ihres Besitzes zerstörten. Ebenso ließe das von L. über die *puberes*, die Frauen und Kinder Bemerkte, die Angabe des Cic. parad. 32, 24 und des Diodor 25, 20, daß Söhne ihre Väter, Mütter ihre Kinder getötet und dann sich selbst erhängt u. s. w. unerklärt, wie aus dem Erlöse der Gefangenen das 150 000 Mann starke Heer sich habe bereichern können, wüßten wir nicht, daß die Eroberung Sagunts ein Lieblingssujet wurde, um an demselben alle rhetorischen Mittel wirken zu lassen. L. ist verhältnismäßig nüchtern gewesen, indem er die Beispiele der *Saguntina rabies* (31, 17, 5) großenteils übergeht.

corrupta] wie Diodor und Appian berichten, indem die Saguntiner Gold und Silber mit Blei und Erz zusammenschmolzen.

militum praeda] während nach röm. Praxis der Erlös in das Aerarium floß.

2. *constat*] eben aus Polyb.

vestem] wozu das vorangehende Adjektiv zu wiederholen ist, 31, 17, 6, *vestem pretiosam*, 26, 21, 8; 37, 46, 4: zu c. 4, 8.

missam] nach Polyb 3, 17, 7 um sich die Gunst der jetzt dominierenden Volkspartei zu erhalten.

3 flg. Ein kritischer Exkurs.

quam] = *post-quam*; 29, 35, 5 *septimo die quam profectus erat:* zur Sache c. 30, 9.

quidam] verbirgt, wie c. 38, 1 und 22, 36, 4, den oft benutzten Polyb, den L. als einen Griechen nicht zu oft nennen mochte.

in hiberna] wie später L. c. 21, 1 selbst angiebt.

ab Carth. profectus] Cicero gewöhnlich ohne Präposition, außer wo die Umgegend einer Stadt bezeichnet ist, L. gräcisierend vorwiegend mit *a, ab*, 23, 17, 9; 24, 12, 3: zu c. 13, 7.

4. *legati*] c. 6, 1.

ambo ... ad Trebiam] ist bemerkenswert, da nach Livius und Polyb Scipio verwundet im Lager

omnia breviora aliquanto fuere, aut Saguntum principio anni,
quo P. Cornelius Ti. Sempronius consules fuerunt, non coep-
6 tum oppugnari est, sed captum. nam excessisse pugna ad
Trebiam in annum Cn. Servili et C. Flamini non potest, quia
C. Flaminius Arimini consulatum iniit, creatus a Ti. Sempronio
consule, qui post pugnam ad Trebiam ad creandos consules
Romam cum venisset, comitiis perfectis ad exercitum in hi-
berna rediit.

16 Sub idem fere tempus et legati, qui redierant ab Carthagine,
Romam rettulerunt omnia hostilia esse, et Sagunti excidium
2 nuntiatum est; tantusque simul maeror patres misericordiaque
sociorum peremptorum indigne et pudor non lati auxilii et
ira in Carthaginienses metusque de summa rerum cepit, velut
si iam ad portas hostis esset, ut tot uno tempore motibus animi
3 turbati trepidarent magis quam consulerent: nam neque hostem

zurückbleiben mußte: freilich waren seine Truppen an der Schlacht beteiligt und er selbst am Ende nicht unthätig, c. 56, 9.

5. *aliquanto*] von L. oft dem Komparativ nachgesetzt, 22, 22, 19; 48, 4; ebenso *multo* 23, 2, 6.

coeptum . . . captum] L. scheint die abweichende Angabe auf einen Lese- und Nachlässigkeitsfehler zurückführen zu wollen, vermag aber auch mit der Verschiebung der Eroberung Sagunts auf Anfang des J. 218 die Schwierigkeiten nicht zu lösen.

6. *excessisse*] 30, 26, 1.

p. ad Trebiam] ohne *facta, commissa* (c. 58, 11), wie überhaupt bei L. die Präposition mit ihrem Kasus häufig zur Bestimmung eines einzelnen Subst. dient: c. 5, 17 *omnia trans Hiberum (sita)*, 11, 8 *Afros cum dolabris = d. instructos*, c. 53, 4 *cis Hiberum Hispania.*

annum] 217 v. Chr.

quia . . . rediit] c. 63, 2; 57, 4.

16—19, 6. Kriegsrüstungen der Römer und Kriegserklärung.

1. *idem*] durch die Gleichzeitigkeit beider Berichte soll die augenblickliche Bestürzung in Rom besser motiviert werden; daß aber die Rückkehr der gleich zu Anfang der Belagerung abgeschickten Gesandten (c. 6, 8) früher erfolgen mußte, ist teils durch die Vorausstellung dieses Gliedes, teils durch *fere* angedeutet.

omnia hostilia] in Karthago und im Heere vor Sagunt, c. 9, 3.

excidium] mit kurzer Stammsilbe, von *excindere.*

2. *misericordiaque*] das Polysyndeton, welches die fünf Substant. durch *que, et, et, que* verbindet, hebt die Vielheit der Gemütsbewegungen *(tot motibus animi)* hervor, deren Wirkung durch die Gleichzeitigkeit derselben *(simul, uno tempore)* gesteigert wird.

indigne] erwartet man vor dem Particip.

de summa rerum] so weit gehende Besorgnisse konnten damals in Rom nicht wohl gewaltet haben, sonst würde man sich nicht, in der Voraussetzung den Krieg in Spanien und Afrika zu führen, mit der Truppenaushebung (c. 17) auf das bisher Übliche beschränkt haben, während doch Rom über eine Wehrkraft von angeblich 770 000 Mann verfügte. Pol. 2, 24.

ad portas] verfrühte Anspielung auf das sprichwörtlich gewordene *Hannibal ad portas,* 23, 16, 1; Cic. de fin. 4, 9, 22; sonst *ante portas* 35, 46, 8.

uno tempore] vertritt das fehlende Adjektiv gleichzeitig: *aequalis,* meist in der Bedeutung von gleichaltrig, würde zudem einen Dativ verlangen.

acriorem bellicosioremque secum congressum, nec rem Romanam tam desidem umquam fuisse atque inbellem. Sardos 4
Corsosque et Histros atque Illyrios lacessisse magis quam exercuisse Romana arma, et cum Gallis tumultuatum verius quam belligeratum; Poenum hostem veteranum, trium et viginti 5
annorum militia durissima inter Hispanas gentes semper victorem, duci acerrimo adsuetum, recentem ab excidio opulentissimae urbis, Hiberum transire; trahere secum tot excitos His- 6
panorum populos: conciturum avidas semper armorum Gallicas gentes. cum orbe terrarum bellum gerendum in Italia ac pro moenibus Romanis esse.

Nominatae iam antea consulibus provinciae erant; tum 17
sortiri iussi. Cornelio Hispania, Sempronio Africa cum Sicilia evenit. sex in eum annum decretae legiones et socium quan- 2

3. *nam ... congressum*] denn sie mußten sich sagen, daß u. s. w.

desidem, inbellem] Gegensätze zu *acriorem, bellicosiorem.* Die Vorwürfe, welche sich die Römer machen, beziehen sich selbstverständlich nur auf die Zeit der Belagerung Sagunts, sowie das Lob c. 1, 2 auf den ganzen Krieg.

4. *Sardos*] die Samniter werden nicht erwähnt, weil die Punier nur mit den bisher bekämpften außeritalischen Feinden verglichen werden.

Gallis] neben welchen noch die Ligurier genannt werden konnten.

tumultuatum] die Kriege mit den Galliern heißen in der Regel *tumultus,* weil sie von Seite der G. zwar mit Spektakel, aber voreilig begonnen, planlos geführt und daher schnell unterdrückt werden: c. 25, 3 *armis repente arreptis,* c. 26, 1; 28, 4; 5, 37, 8 *nata in vanos tumultus gens Gallorum;* 38, 17, 6. Polyb 2, 35, 3 von den Galliern *συλλήβδην θυμῷ μᾶλλον ἢ λογισμῷ βραβευέσθαι.* Der passive Gebrauch von *tumult.* schon bei Cäsar 7, 61: *nuntiatur in castris tumultuari.*

verius] 2, 26, 1 *tumultus fuit v. quam bellum.*

belligeratum] *ἅπαξ εἰρ.* bei L. archaisch, übrigens durch die Kongruenz mit *tumultuatum* veranlaßt. Ennius bei Cic. off. 1, 22, 38 *nec cauponantes bellum sed belligerantes.*

5. *trium et vig. ann.*] als ob die Karthager vom Ende des 1. punischen Krieges bis 218 in Spanien beständig gekriegt hätten.

recentem] siegestrunken.

excidio] wie § 1, rhetorische Hyperbel; zu c. 14, 4.

6 *Gallicas*] mehr mit Beziehung auf Norditalien, als auf das eigentliche Gallien.

conciturum] anschließend an das in den vorausgehenden Worten dem Sinne nach enthaltene *concivisse.*

in Italia] was die Römer damals sicher noch nicht erwarteten, nach Pol. 3, 15, 13: *οὐ μὴν ἐν Ἰταλίᾳ γε πολεμήσειν ἤλπισαν, ἀλλ' ἐν Ἰβηρίᾳ*; daher die früher getroffene Bestimmung der konsularischen Provinzen (c. 17, 1) jetzt auch nicht abgeändert wird.

17, 1. *nominatae*] durch den Senat, hier vor dem Amtsantritt der neugewählten Konsuln, ungleich häufiger nach demselben, z. B. 26, 28, 3. Erst die *lex Sempronia de provinciis consularibus* vom J. 123 bestimmte, daß die beiden konsularischen Provinzen noch vor den Konsularkomitien bezeichnet werden mußten, wobei dann den Konsuln überlassen blieb, sich gütlich abzufinden (*inter se componere, comparare*) oder das Los entscheiden zu lassen.

2. *sex*] im J. 211 sind es dreiundzwanzig, 26, 1, 13.

socium] diese Genetivform namentlich in Verbindung mit *prae-*

3 tum ipsis videretur, et classis quanta parari posset. quattuor
et viginti peditum Romanorum milia scripta et mille octingenti
equites, sociorum quadraginta milia peditum quattuor milia et
quadringenti equites; naves ducentae viginti quinqueremes,
4 celoces viginti deducti. latum inde ad populum, vellent
iuberent populo Carthaginiensi bellum indici; eiusque belli
causa supplicatio per urbem habita atque adorati di, ut
bene ac feliciter eveniret quod bellum populus Romanus ius-
5 sisset. inter consules ita copiae divisae: Sempronio datae
legiones duae — ea quaterna milia erant peditum et treceni
equites — et sociorum sedecim milia peditum, equites mille
octingenti, naves longae centum sexaginta, celoces duode-
6 cim. cum his terrestribus maritimisque copiis Ti. Sempronius
missus in Siciliam, ita in Africam transmissurus, si ad arcen-
7 dum Italia Poenum consul alter satis esset. Cornelio minus
copiarum datum, quia L. Manlius praetor et ipse cum haud
8 invalido praesidio in Galliam mittebatur; navium maxime
Cornelio numerus deminutus: sexaginta quinqueremes datae —

fectus und *Latini nominis*, c. 55, 4. 22, 27, 11.

ipsis] den Konsuln; so hebt 23, 24, 8 Postumius auf zwei Legionen sogar 25 000 Bundesgenossen aus, während in der Regel das Aufgebot durch den Senat bestimmt wird.

parari] sonst von dem Bau der Schiffe gebraucht, 37, 50, 5 *naves quae priore anno paratae erant;* hier zunächst in Beziehung auf die schon vorhandenen Schiffe: ausrüsten und segelfertig machen, *ornare*.

3. *sociorum*] die namentlich für die Reiterei ein bedeutend stärkeres Kontingent zu stellen pflegen als die Römer.

quinqueremes] welche, seit Alexander dem Großen für den Seekrieg allgemein üblich, von den Römern zuerst im Anfange des 1. punischen Krieges nach dem Muster eines gestrandeten karthagischen Schiffes gebaut worden waren.

celoces] *vel ut Graeci dicunt κέλητες* Gellius 10, 25, 5.

4. *vellent iub.*] gewöhnliches Asyndeton bei der Stellung eines Antrages vor dem Volke; direkt *Velitis iubeatis* 22, 10, 2; 26, 33, 14.

Carthag.] zu c. 1, 1.

e. b. causa] Sakralformel wie 22, 9, 9, verschieden von c. 6, 1.

bellum] nach altem Kurialstile in den Relativsatz gezogen, 22, 10, 2 *quod duellum populo Ro. cum Carthaginiensi est;* 31, 8, 2; 36, 2, 2; 42, 28, 7. Vgl. zu c. 5, 1 und 1, 32, 13.

5. *ea*] für *eae (legiones)*, dem Prädikate assimiliert; häufiger beim Relativpronomen wie 33, 1, 1 *Thebis quod caput est Boeotiae.*

6. *transmissurus*] nach Coelius Antipater (frg. 12 P.) schickte Sempronius bereits einen Schnellsegler von Lilybaeum nach Afrika voraus, um wegen eines passenden Landungsplatzes zu rekognoscieren.

arcendum] so daß also die Absendung Scipios nach Spanien weniger den Zweck hatte, neue Eroberungen zu machen, als den Hannibal zu beschäftigen.

7. *quia*] ein von L. hineingetragener Grund: denn damals ahnte niemand einen Alpenübergang Hannibals.

et ipse] weil 'schon' Manlius u. s. w. zu c. 12, 7.

haud invalido pr.] nach § 9 zwei Legionen, aber an zugeteilter Sozial-Infanterie und Reiterei schwächer als die Konsularheere: über die Litotes zu c. 22, 1.

neque enim mari venturum aut ea parte belli dimicaturum hostem credebant — et duae Romanae legiones cum suo iusto equitatu et quattuordecim milibus sociorum peditum, equitibus
mille sescentis, duas legiones Romanas et decem milia socio- 9
rum peditum, mille equites socios sescentos Romanos Gallia provincia eodem versa in Punicum bellum habuit.

His ita conparatis, ut omnia iusta ante bellum fierent, 18
legatos maiores natu, Q. Fabium M. Livium L. Aemilium C. Licinium Q. Baebium, in Africam mittunt ad percunctandos Carthaginienses, publicone consilio Hannibal Saguntum
oppugnasset, et, si, id quod facturi videbantur, faterentur ac 2

8. *ea parte belli*] auf diesem Teile des Kriegsschauplatzes, frei 'auf diesem Elemente', vgl. 25, 32, 10: dagegen bedeutet *pars copiarum, armorum, virium* in der Regel eine bestimmte Waffengattung der Landmacht, gewöhnlich die Reiterei, c. 41, 4; 53, 1; 54, 6: 22, 44, 4.

suo iusto] auch bloß *suo* oder *iusto*, 10, 25, 16; 41, 21, 4, vollzählig. in reglementarischer Stärke, d. h. 300 Reiter auf 4000 *cives* zu Fuß. Cic. fin. 5, 23, 67 *proprium suum munus*.

9. *duas*] die teils in Mutina c. 25, 8, Clastidium c. 48, 9, Victumulae c. 57, 9, namentlich aber in Cremona und Placentia standen, so daß später zur Unterdrückung des Aufstandes nach Polyb 3, 40. 14 nur die vierte Legion dem Manlius als Felddivision zur Verfügung blieb. Ein Widerspruch mit L. in dem Sinne, daß Pol. die ursprünglich für Gallien bestimmten Truppen nur auf eine Legion veranschlage, liegt durchaus nicht vor, sondern im Gegenteil läßt die genannte Legionszahl erraten, daß Scipio Legion 1 und 2, Gallien 3 und 4, Sempronius 5 und 6 bekam. Über die Zahlbezeichnung der Legionen 22, 27, 10.

in P. bellum] nähere Bestimmung zu *eodem*, wie 23, 34, 2 *eodem ad Iunonis*, so daß also die gallischen Legionen zugleich die Reserve für Scipio bilden sollten. Tacitus Ann. 4, 5 von den Rheinlegionen: *commune in Germanos Gallosque subsidium*.

versa] Neutrum, ist auf die verschiedenen Objekte des Satzes zu beziehen; c. 34, 7.

habuit] nicht daß die Truppen schon früher dort standen, in welchem Falle *habebat* erwartet würde, 26, 1, 12, sondern 'erhielt' bei der Verteilung.

18, 1. *conparatis*] wobei anzunehmen ist, daß Karthago im Falle eines Nachgebens den Römern die Kosten der Rüstungen hätte ersetzen müssen, wie bei dem Handel mit Sardinien; daher βλάβη bei Polyb 3, 20, 7.

iusta] 9, 8, 7.

legatos] die Zahl ist von zwei (c. 6, 8) auf fünf vermehrt; der letztgenannte Q. Bäbius schon Mitglied der ersten Gesandtschaft, der *princeps legationis* Q Fabius, der später Cunctator Zubenannte. Von Seite des Konsuls Cornelius Lentulus war jetzt schon die sofortige Eröffnung des Krieges beantragt worden.

maiores natu] wie an Jugurtha zuerst *adulescentes*, dann, um der Forderung mehr Nachdruck zu geben, *maiores n.* geschickt wurden, Sallust Jug. 21, 4; 25, 4.

Q. Fabium] nach andern M. Fabius Buteo, Konsul im J. 245.

publ. consilio] im Auftrage der Regierung.

2. *videbantur*] wegen des Überwiegens der barcinischen Partei, c. 2, 4; in Voraussicht einer solchen Antwort sind auch die Anordnungen zur Mobilmachung der diplomatischen Unterhandlung vorausgegangen.

defenderent publico consilio factum, ut indicerent populo
3 Carthaginiensi bellum. Romani postquam Carthaginem venerunt, cum senatus datus esset et Q. Fabius nihil ultra quam unum, quod mandatum erat, percunctatus esset, tum ex Cartha-
4 giniensibus unus: „praeceps vestra, Romani, et prior legatio fuit, cum Hannibalem tamquam suo consilio Saguntum oppugnantem deposcebatis; ceterum haec legatio verbis adhuc
5 lenior est, re asperior. tunc enim Hannibal et insimulabatur et deposcebatur; nunc ab nobis et confessio culpae exprimitur,
6 et ut a confessis res extemplo repetuntur. ego autem non, privato publicone consilio Saguntum oppugnatum sit, quaeren-
7 dum censeam, sed utrum iure an iniuria: nostra enim haec

defenderent] als Verbum dicendi 'zu seiner (ihrer) Rechtfertigung erklären'.

3. *datus*] näml. *iis,* welches ausdrücklich hinzuzufügen eine stilistische Plumpheit wäre, vgl. 22, 19, 4 *Scipio postquam movisse hostem audivit, primo idem consilii fuit;* daher überflüssig *Romanis* zu ändern.

unum] Die römischen Staatsmänner verstehen sich mehr auf die *imperatoria brevitas* (Tac. Hist. 1, 18) als auf das Disputieren.

tum als Korrelativ des vorausgehenden *cum* dient der Deutlichkeit, damit der Nachsatz nicht mit *postquam* in Beziehung gesetzt werde.

unus] nach Polyb der tüchtigste Redner der barcinischen Partei.

4. *praeceps*] Der Redner findet das Übereilte beider Gesandtschaften darin, daß die Römer zu der Anklage jedesmal gleich schon die Strafe hinzufügen, während doch sowohl die persönliche Verantwortlichkeit des Hann. unerwiesen ist, als auch der Vorwurf der *consilio publico* erfolgten Belagerung Sagunts mit dem Nachweise dahinfällt, daß dies kein gültiger Vertrag verbot.

et prior] 'schon', wie 34, 44, 4, *quem et priores censores legerant,* häufiger *et ante,* 26, 40, 9 *quod et ante acciderat,* 28, 26, 5, analog καὶ πρίν, καὶ πάλαι, καὶ πρότερον statt ἤδη π. Doch wird vor Ausdrücken der Priorität, namentlich vor *ante, antea* und *pridem,* noch öfter *iam* gesetzt, manchmal auch das Wort als ein aus dem Zusammenhange zu ergänzendes weggelassen.

tamquam suo c.] nach der Anschauung der Römer, die indessen, da der Redner tadelt, eine irrige sein muß, so daß in den Worten ein stillschweigendes Zugeständnis liegt, daß Sagunt mit Wissen und Willen der karthagischen Behörden angegriffen worden sei.

adhuc] bis dahin, so weit sich Fabius ausgesprochen, weil der Redner richtig voraussieht, daß auf die Frage desselben, auch wenn die Karthager den Hannibal für schuldig erklären, die Forderung des Schadenersatzes, und im Falle der Verweigerung die Kriegserklärung folgen wird.

asperior] insofern die durch die schlaue Fragestellung bezweckte Erpressung des Schuldgeständnisses verletzender ist als die einfache Beschuldigung, und der Anspruch auf Schadenersatz Karthago schwerere Opfer auferlegt, als die früher verlangte Auslieferung einer einzelnen Person, c. 6, 8.

5. *res repetuntur*] indem sich der Redner die notwendigen Konsequenzen als bereits gegenwärtig vorstellt; übrigens hat L. in Bezug auf Sagunt schon die erste Gesandtschaft dieses Begehren stellen lassen, c. 10, 6.

6. *censeam*] nach meiner unmaßgeblichen Meinung; Ausdruck der

quaestio atque animadversio in civem nostrum est, quid nostro
aut suo fecerit arbitrio; vobiscum una disceptatio est, licueritne
per foedus fieri. itaque quoniam discerni placet, quid publico 8
consilio, quid sua sponte imperatores faciant, nobis vobiscum
foedus est a C. Lutatio consule ictum, in quo cum caveretur
utrorumque sociis, nihil de Saguntinis — necdum enim erant
socii vestri — cautum est. at enim eo foedere, quod cum 9
Hasdrubale ictum est, Saguntini excipiuntur. adversus quod
ego nihil dicturus sum, nisi quod a vobis didici. vos enim, 10
quod C. Lutatius consul primo nobiscum foedus icit, quia
neque *ex* auctoritate patrum nec populi iussu ictum erat, negastis
vos eo teneri: itaque aliud de integro foedus publico consilio
ictum est. Si vos non tenent foedera vestra nisi ex auctori- 11
tate aut iussu vestro icta, ne nos quidem Hasdrubalis foedus,
quod nobis insciis icit, obligare potuit. proinde omittite Sagunti
atque Hiberi mentionem facere, et, quod diu parturit animus 12
vester, aliquando pariat“. tum Romanus sinu ex toga facto 13
„hic“ inquit „vobis bellum et pacem portamus: utrum placet,
sumite“. sub hanc vocem haud minus ferociter, daret, utrum 14

Bescheidenheit, welcher mit dem Gewichte der Einwendung kontrastieren soll. 22, 59, 13.

7. *quid . . . fecerit*] an *quaestio* anschließend.

arbitrio] paßt mehr zu *suo*, während zu *nostro* ein Begriff wie *consilio* vorschwebt.

per foedus] allgemein ‘vertragsgemäß’, mit Rücksicht auf verschiedene Verträge.

8. *utr. sociis*] nach der üblichen Form, daß bei solchen Verträgen die *σύμμαχοι* der beiderseitigen Mächte eingeschlossen wurden.

necdum enthält den Begriff von *nondum* und verbindet zugleich die Parenthese mit dem Vorangehenden, = *etiam nondum*.

9. *excipiuntur*] werden, obschon jenseits des Ebro wohnhaft, in einer besonderen Ausnahmsbestimmung geschützt, c. 2, 7.

10. *foedus icit*] wird hier L., welcher sonst nur die Participialform *ictus* gebraucht und für andere Verbalformen *foedus facere, ferire, sancire, iungere, inire* vorzieht, aus seiner Quelle Coelius Antip. frg. 6 P. *qui cum is ita foedus icistis,* entnommen haben. 2, 33, 4 *foedus ictum. ad id feriendum* etc. 42, 25, 10 sq. *foedus ictum, facere, fieret, faciendum* 31, 2, 11.

11. *ex auctoritate*] nämlich *senatus,* wie der Zusammenhang lehrt, ebenso *iussu vestro = i. populi.*

insciis] da die Barciden in Spanien im allgemeinen von der karthagischen Regierung unabhängig waren, und besonders Hasdrubal als eigenmächtig geschildert wird. Zur Konstruktion vgl. c. 12, 4.

12. *parturit . . . pariat*] Cic. Phil. 2, 46, 118: *ut aliquando dolor p. R. pariat, quod iam diu parturit.*

13. *Romanus*] Q. Fabius.

sinu] nicht der bekannte, *sinus* genannte Umschlag der Toga, welcher überhaupt der altrömischen Kleidung fehlte (Quintil. 11, 3, 137 *veteribus nulli sinus),* sondern Fabius bildete durch Aufheben des bis an den Boden reichenden Zipfels einen Bausch (*s. facto*), ließ aber dann denselben wieder fallen (*effundere*). Polyb, Diodor, Appian drücken dies durch *δείξας τὸν κόλπον* nicht genau aus, bestimmter Dio frg. 55, 10: *τὰς χεῖρας ὑπὸ τὸ ἱμάτιον ὑπέβαλε καὶ ὑπτιάσας αὐτὰς ἔφη κτλ.*

14. *sub*] unmittelbar auf, nach; ohne langes Besinnen; 42, 23, 10 *sub haec dicta;* c 2, 1.

vellet, subclamatum est. et cum is iterum sinu effuso bellum
dare dixisset, accipere se omnes responderunt et, quibus accipe-
rent animis, iisdem se gesturos.
19 Haec derecta percunctatio ac denuntiatio belli magis ex
dignitate populi Romani visa est quam de foederum iure verbis
2 disceptare, cum ante, tum maxime Sagunto excisa. nam si
verborum disceptationis res esset, quid foedus Hasdrubalis cum
Lutati priore foedere, quod mutatum est, conparandum erat?
3 cum in Lutati foedere diserte additum esset, ita id ratum
fore, si populus censuisset, in Hasdrubalis foedere nec exceptum
tale quicquam fuerit, et tot annorum silentio ita vivo eo con-
probatum sit foedus, ut ne mortuo quidem auctore quicquam
4 mutaretur. quamquam, etsi priore foedere staretur, satis cau-
tum erat Saguntinis, sociis utrorumque exceptis. nam neque
additum erat „iis, qui tunc essent" nec „ne qui postea adsu-

ferociter] in herausforderndem Tone.

subclamatum] Nach Polyb 3, 33, 3 und Diodor frg. 25, 16 gab zuerst der *βασιλεὺς τῶν Καρχηδονίων* die bekannte Antwort, welche dann von der Majorität des Senates (*πλείους*, nicht *omnes*) mit lautem Zuruf begrüßt wurde.

19, 1—5 dem Inhalt nach übereinstimmend mit Pol. 3, 29.

percunctatio] wie c. 18, 1. 3 das Deponens, eine Erklärung verlangen.

de foederum iure] über die Rechtsgültigkeit, Rechtsverbindlichkeit der Vertrags-(Friedens-)bestimmungen; der Plural mit Bezug auf die von Lutatius abgeschlossenen Friedenspräliminarien, den in Rom mit einer Abänderung ratifizierten Frieden und den Vertrag mit Hasdrubal.

verbis] im Gegensatz zu *derecta*, mit langen und breiten Worten, welcher Begriff auch in *disceptare* liegt.

cum ante, tum] frei 'wenn je, so'.

excisa berechtigt nicht zur Annahme einer in Prosa üblichen Femininform Saguntus, sondern ist per synesin durch Ergänzung von *urbe* zu erklären: zu c. 7, 1. Vgl. **6**, 9, 2 *excidendum (excindendum?) Antium* und *excidium* c. 16, 1.

2. *quid*] in welchem Punkte, inwiefern.

priore f.] durch den beigefügten Relativsatz näher bestimmt im Gegensatz zu der in Rom getroffenen Modifikation, während § 4 mit *priore f.* im Gegensatze zu dem späteren des Hasdrubal der den ersten punischen Krieg abschließende Friedensvertrag gemeint ist.

conp. erat] 'durfte' verglichen werden, welche Bedeutung das Gerundivum im negierten oder dem Sinne nach negativen Satze, also auch in Verbindung mit *vix* und in der Frage mit verneinender Antwort annimmt.

3. *diserte*] nicht vor L. gebraucht; Cicero behilft sich mit Ausdrücken wie *aperte*.

ita] restringierend: Pol. **3**, 39, 3 *κυρίας εἶναι τὰς ὁμολογίας, ἐὰν καὶ τῷ δήμῳ δόξῃ τῶν Ῥωμαίων.*

censuisset] wofür man *iussisset* erwartet, da L. sonst *censere* von Senator und Senat, *iubere* vom *populus*, *sciscere* von der *plebs* gebraucht, wird gesichert durch **35**, 50, 2 *amicos, quos p. R. censuisset*, **34**, 7, 15.

mortuo] Hätte der Vertrag Hasdrubals nur persönliche Gültigkeit gehabt, so hätte Karthago den Moment seines Todes benutzen können, um demselben seine Anerkennung zu versagen, was nicht geschah; somit gilt der Satz: *qui tacet, consentire videtur.*

4. *etsi*] auch wenn.

qui tunc essent] notwendige Umschreibung, weil dem Lateiner Ad-

merentur"; et cum adsumere novos liceret socios, quis aecum 5
censeret aut ob nulla quemquam merita in amicitiam recipi,
aut receptos in fidem non defendi? tantum ne Carthaginien-
sium socii aut sollicitarentur ad defectionem aut sua sponte
desciscentes reciperentur.

Legati Romani ab Carthagine, sicut iis Romae imperatum 6
erat, in Hispaniam, ut adirent civitates, ut in societatem per-
licerent aut averterent a Poenis, traiecerunt. ad Bargusios 7
primum venerunt; a quibus benigne excepti, quia taedebat imperii
Punici, multos trans Hiberum populos ad cupidinem novae
fortunae erexerunt. ad Volcianos inde est ventum, quorum 8
celebre per Hispaniam responsum ceteros populos ab societate
Romana avertit. ita enim maximus natu ex iis in concilio

jectiva für damalig, dortig u. s. w. fehlen: **23**, 32, 1 *qui ibi erant*; Pol. **3**, 29, 4 *τοῖς τότε συμμαχοῦσι.*

ne ... adsumerentur] nach der Regel, daß was nicht ausdrücklich verboten, auch erlaubt sei, **7**, 30, 4.

5. *aecum*] Die Verteidigung des L. läßt den Einwand durchblicken, die Aufnahme der Saguntiner als Bundesgenossen sei nicht wegen erworbener Verdienste, sondern nur darum erfolgt, um an denselben ein vorgeschobenes Bollwerk gegen die Macht der Punier zu haben.

tantum ne] erg. *foedere cautum erat*. Der Sinn der betreffenden Vertragsbestimmung konnte nur sein, *τῶν ὑπαρχόντων ἀμφοτέροις τότε συμμάχων ἀφέξεσθαι καὶ κατὰ μηδένα τρόπον τοὺς ἑτέρους παρὰ τῶν ἑτέρων ἐπιδέξεσθαί τινας τούτων εἰς συμμαχίαν*, Pol. **3**, 29, 9.

desciscentes] wie die karthagischen Söldner auf der Insel Sardinien.

Kap. **19**, 6—**20**, 9. Die römischen Gesandten in Spanien und Gallien.

6. *imperatum*] der Auftrag wird weder c. 18, 2 noch von Pol. erwähnt.

Hispaniam] östlich vom Ebro; c. 22, 1.

ut ... perlicerent] ist dem vorangehenden Finalsatze nicht koordiniert, sondern subordiniert zu fassen, wie **27**, 35, 4, *ut adiret id concilium, ut Siculi domos redirent.*

7. *Bargusios*] wahrscheinlich in der Gegend von Bergium (Vergium), welches westlich von dem mit den Römern verbündeten Emporiä lag, **34**, 21, 1; identisch oder mindestens verwandt mit den Bergistani **34**, 16, 9. Eine Stadt Bergusia nennt Ptol. **2**, 6, 68.

venerunt] Nicht der Weg führte sie zufällig zuerst zu den Bargusiern, die nach c. 23, 2 nördlich vom Ebro, aber schwerlich am Meere wohnten, sondern die Gesandten wandten sich in erster Linie an dieselben *διὰ τὴν πρὸς Ῥωμαίους εὔνοιαν*, Pol. **3**, 35, 4. Vgl. Cic. pro Arch. § 9: *tanta Metelli diligentia fuit, ut ad praetorem venerit* (ging, nicht kam) *et unius nominis litura se commotum esse dixerit*; oben c. 13, 1.

imperii] weil ihnen die Zudringlichkeiten der herrschsüchtigen Punier verleidet waren; denn sie selbst sind noch unabhängig, c. 23, 2; oder der Kausalsatz ist mit dem Folgenden zu verbinden.

trans Hiberum] Das Beispiel der Bargusier hatte zur Folge, daß, ohne daß die Gesandten den Ebro überschritten, viele Völker jenseits des Stromes eine Gelegenheit wünschten, das punische Joch abzuschütteln.

erexerunt] ähnlich **27**, 38, 6 *ne Etruriam erectam in spem rerum novarum sollicitaret.*

8. *Volcianos*] eine sonst weder aus Autoren noch aus Inschriften bekannte Völkerschaft.

celebre] weil sich die Kunde rasch verbreitete und Aufsehen erregte.

concilio] zu c. 14, 1.

9 respondit: „quae verecundia est, Romani, postulare vos, uti
vestram Carthaginiensium amicitiae praeponamus, cum, qui id
fecerunt [Saguntini], crudelius, quam Poenus hostis perdidit,
10 vos socii prodideritis? ibi quaeratis socios, censeo, ubi Saguntina
clades ignota est; Hispanis populis sicut lugubre ita insigne
documentum Sagunti ruinae erunt, ne quis fidei Romanae aut
11 societati confidat.“ inde extemplo abire finibus Volcianorum
iussi ab nullo deinde concilio Hispaniae benigniora verba
tulere. itā nequiquam peragrata Hispania in Galliam transeunt.
20 In his nova terribilisque species visa est, quod armati —
2 ita mos gentis erat — in concilium venerunt. cum verbis
extollentes gloriam virtutemque populi Romani ac magnitudinem
imperii petissent, ne Poeno bellum Italiae inferenti per agros
3 urbesque suas transitum darent, tantus cum fremitu risus dici-
tur ortus, ut vix a magistratibus maioribusque natu iuventus
4 sedaretur; adeo stolida inpudensque postulatio visa est, censere,

9. *quae ver.*] wörtlich: Was für eine Art von Schamgefühl ist es? höflicher statt *nonne vos pudet?*

postulare] zumuten; die milderen Nüancen des Forderns sind in der lateinischen Sprache spärlich vertreten. Vgl. κελεύειν mit seinen verschiedenen Übersetzungen.

crudelius] zu c. 4, 9.

10. *censeo* wird, wie sonst *opinor, credo*, ohne Einfluß auf die Konstruktion des Satzes eingeschoben, nur in Sätzen mit Coniunctivus adhortativus eingeschaltet, **36**, 7, 17.

clades] nicht nur die Zerstörung, sondern auch die dabei vorgefallenen Greuel, c. 57, 14.

sicut, ita] ebenso, als; zwar, aber. Zu c. 7, 6.

documentum] warnendes Beispiel; Florus 2, 6, 3 *Saguntos, fidei erga Romanos magnum quidem sed triste monimentum.*

fidei R.] auf welche sonst die Römer als auf eine Nationaltugend pochen; zu c. 4, 9.

11. *tulere*] wie man sagt *responsum, repulsam ferre.*

Hispania] nur das nördlich vom Ebro gelegene.

20. 1. *In his*] nach dem Zusammenhange bei den an Spanien grenzenden Galliern, als ob vorausginge, *in Gallos* oder *Gallias transeunt;* Gegensatz *ceteri* § 7. Dio Cassius frg. 56, 1 nennt bestimmt die Narbonenser.

nova] weil die Sitte in Rom längst abgekommen war: wegen des nach unserem Sprachgefühl überflüssigen *que* vgl. **24**, 27, 5 *nova atque insolita libertas,* **3**, 52, 9.

mos gentis] der Genetiv nur bei Kollektiven, wie **5**, 28, 3 *mos erat civitatis;* bei Völker- und Personennamen der Dativ, **29**, 16, 6 *ut Graecis mos est,* **23**, 24, 12 und oft; selten *apud* **29**, 29, 6. Zur Sache vgl. Cäsar **5**, 56, 1.

2. *virtutem*] **5**, 27, 8 *Romanis artibus vincam, virtute opere armis.*

petissent] das Ansuchen stellen, da ja die Römer keine rechtlichen Ansprüche erheben konnten: zu *postulare* c. 19, 7.

inferenti] konditional aufzulösen, da die Gesandten damals über die Pläne Hannibals noch nicht unterrichtet sein konnten; oder L. hat *ex eventu* vorgegriffen, zu c. 16, 6.

3. *cum fremitu*] erg. *mixtus,* zu c. 15, 6.

4. *censere* wiederholt den Begriff *postulare,* weil die zwei verschiedenen den Zweck und den Inhalt des Ansuchens ausdrückenden Sätze sich nicht leicht an das entferntere Verbalsubstantiv anschließen konnten. Die Konstruktion mit dem Infinitiv des Aktiv ist dichterisch, **37**, 36, 1.

ne in Italiam transmittant Galli bellum, ipsos id avertere in
se agrosque suos pro alienis populandos obicere. sedato tan- 5
dem fremitu responsum legatis est, neque Romanorum in se
meritum esse neque Carthaginiensium iniuriam, ob quae aut
pro Romanis aut adversus Poenos sumant arma; contra ea 6
audire sese, gentis suae homines agro finibusque Italiae pelli
a populo Romano stipendiumque pendere et cetera indigna
pati. eadem ferme in ceteris Galliae conciliis dicta auditaque; 7
nec hospitale quicquam pacatumve satis prius auditum quam
Massiliam venere. ibi omnia ab sociis inquisita cum cura ac 8
fide cognita, praeoccupatos iam ante ab Hannibale Gallorum
animos esse; sed ne illi quidem ipsi satis mitem gentem fore
— adeo ferocia atque indomita ingenia esse —, ni subinde
auro, cuius avidissima gens est, principum animi concilientur.
ita peragratis Hispaniae et Galliae populis legati Romam 9
redeunt haud ita multo post, quam consules in provincias
profecti erant. civitatem omnem expectatione belli erectam

avertere] von den Römern.

5. *tandem*] endlich, mit Mühe; entsprechend *vix* § 3.

esse] vorliegen. Dio Cassius frg. 56, 1: *οὔτε τι πρὸς τῶν Καρχηδονίων κακὸν οὔτ᾽ αὖ πρὸς τῶν Ῥωμαίων ἀγαθόν, ὥστε τοῖς μὲν πολεμῆσαι, τοῖς δὲ ἀμῦναι, πεπονθέναι πώποτε ἔφασαν.*

ob] häufig von dem Gemütsaffekt (hier Dankbarkeit und Erbitterung), aus dem eine Handlung hervorgeht; *ob iram* c. 2, 6.

6. *contra ea*] im Gegenteil.

gentis suae hom.] 6, 17, 3 *populares suos; gentilis* als Substantiv in der Bedeutung von Landsmann wird erst von Spätern gebraucht.

agro] der einzelne von Haus und Hof, infolge der Anlegung von Kolonieen; *finibus* ist rhetorische Hyperbel.

cetera] wie Frohnleistungen zur Anlegung von Cremona und Placentia, Stellung von Geiseln c. 25, 7.

7. *pacatum* hat sich in der Konstruktion an *hospitale* angeschlossen; sonst der Genetiv 28, 3, 5, Curtius **10**, 29, 14 *haud pacati quicquam expectantes.* Zu c. 31, 11.

satis] nachgestellt wie *admodum* (c. 36, 2; 23, 33, 7), halbwegs.

8. *sociis*] zu c. 25, 1.

inquisita Participium; *cognita* Verbum finitum: *cum cura ac fide,* zusammengehörig wie 32, 1, 7; 35, 25, 8, auf ersteres zu beziehen.

subinde] von Zeit zu Zeit, wiederholendlich, 35, 21, 9, wahrscheinlich Vulgärlatein, weil statt des klassischen *saepe* in das Französische (souvent) übergegangen; häufiger in der Bedeutung von *deinde.* c. 62, 6. 28, 25, 1.

principum] in demokratisch konstituierten Staaten, Gegensatz zu *reguli*, c. 2, 5; 21, 3; 31, 7; 34, 2.

9. *peragratis*] ohne *nequiquam* (c. 19, 11), weil es hier vielleicht gelang, die Volken gegen Hannibal zu gewinnen. Zu c. 26, 6.

haud ita multo] **24**, 29, 1, wofür Cicero *non ita m.* schreibt; ähnlich c. 24, 5 *haud gravate* für das ciceronianische *non gravate,* wie überhaupt der Gebrauch von *haud* vom augusteischen Zeitalter an überhandnimmt. Die hier gegebene Darstellung stimmt übrigens nicht mit der c. 6, 3 angenommenen Chronologie.

consules . . . profecti] Scipio bedeutend später als Sempronius, zu c. 26, 3.

expectatione b. e.] 37, 1, 9 *cum res expectatione certaminis senatum erexisset*, **26**, 22, 5; daneben sagt L. auch *erectus in spem* 3, 1, 2; **29**, 14, 1; **30**, 15, 14; zu c. 19, 7.

invenerunt, satis constante fama iam Hiberum Poenos transisse.

21 Hannibal Sagunto capto Carthaginem novam in hiberna concesserat ibique auditis, quae Romae quaeque Carthagine acta decretaque forent, seque non ducem solum sed etiam cau-
2 sam esse belli, partitis divenditisque reliquiis praedae nihil ultra differendum ratus Hispani generis milites convocat.
3 „credo ego vos“ inquit, „socii, et ipsos cernere, pacatis omnibus Hispaniae populis aut finiendam nobis militiam exercitusque dimittendos esse, aut in alias terras transferendum bellum;
4 ita enim hae gentes non pacis solum sed etiam victoriae bonis florebunt, si ex aliis gentibus praedam et gloriam quaeremus.
5 itaque cum longinqua a domo instet militia, incertumque sit, quando domos vestras et quae cuique ibi cara sunt visuri sitis,
6 si quis vestrum suos invisere volt, commeatum do. primo vere edico adsitis, ut dis bene iuvantibus bellum ingentis gloriae

fama] von mündlicher Verbreitung, daher *f. invasit, adfertur* u. ä. Verbindungen; c. 1, 4.

Hib. transisse] wie c. 25, 1; 44, 6.

Kap. **21**—**24**. Hannibals militärische Vorkehrungen; Übergang über den Ebro und über die Pyrenäen.

1. *concesserat*] nach der polybianischen Chronologie für den Winter 219 auf 218; c. 15, 3.

forent] bei L. häufig, namentlich im Bedingungssatze, c. 28, 6. 31, 3. **22**, 41, 3.

causam] weil durch seine Auslieferung der Krieg hätte erspart werden können; **32**, 30, 12 *Hamilcar belli c. fuisset.*

2. *partitis*] passivisch. **22**, 27, 6 *p. temporibus,* und so schon bei Klassikern vor L., viel seltener aktivisch im Abl. absol. **23**, 26, 2: sonst häufiger *dividere praedam* **27**, 32, 9; **37**, 5, 3

reliquiis] Gegenstände, die erst nachträglich aufgefunden worden waren, oder die im ersten Augenblicke nicht hatten verkauft werden können, c. 15, 2.

3. *credo ego vos*] gleicher Anfang der Rede **24**, 38, 1 u. Cic. p. Rosc. Am. 1, 1.

socii] indem sich der in Spanien aufgewachsene Hannibal als Spanier betrachtet: vgl. *auxilia* § 9.

pacatis] vom Standpunkte Hannibals.

in alias terras läßt, verglichen mit § 4 *ex aliis gentibus,* höchstens erraten, daß der Zug nicht den Landsleuten nördlich vom Ebro gelten soll. Über das Ziel des Marsches verlautet erst beim Übergang über die Pyrenäen c. 23, 4 *certior rumor,* der sich dann bald nach Gallien verbreitet, c. 24, 2. Appian Hisp. 13 *πολλὴν στρατιὰν συνέλεγε, τὴν χρείαν οὐχ ὑποδεικνύς.* Anders Pol. **3**, 34, 7.

4. *ita*] nur so.

5. *longinqua*, wenn auch oft temporal gebraucht (*oppugnatio* 5, 6, 8, *pax* 7, 16, 3), ist doch hier teils wegen der Verbindung mit *a domo,* teils in Rücksicht auf § 3 *in alias terras* und c. 23, 4 *longinquitate viae* lokal zu fassen. Vgl. 4, 18, 1. 2 synonym *procul ab domo militiam* und *longinquam mil.;* dagegen **42**, 34, 7 *longa militia* temporal. Polyb 3, 16, 1. *πολυχρόνιος καὶ μακρὰν ἀπὸ τῆς οἰκείας ὁ πόλεμος.*

quae . . . cara] das Neutrum nicht auf Sachen bezogen, sondern wegen des verschiedenen Geschlechtes der gemeinten Personen.

6. *dis b. iuv.*] häufige Formel, c. 43, 7, in späteren Dekaden *d. volentibus* und *propitiis*: voller in direkter Anrede **29**, 27, 3 *divi divaeque . . . omnia bene iuvetis.*

praedaeque futurum incipiamus". omnibus fere visendi domos 7
oblata ultro potestas grata erat, et iam desiderantibus suos et
longius in futurum providentibus desiderium. per totum tem- 8
pus hiemis quies inter labores aut iam exhaustos aut mox ex-
hauriendos renovavit corpora animosque ad omnia de integro
patienda. vere primo ad edictum convenere.

Hannibal, cum recensuisset omnium gentium auxilia, Gadis 9
profectus Herculi vota exsolvit novisque se obligat votis, si
cetera prospere evenissent. inde partiens curas simul *in* in- 10
ferendum atque arcendum bellum, ne, dum ipse terrestri per
Hispaniam Galliasque itinere Italiam peteret, nuda apertaque
Romanis Africa ab Sicilia esset, valido praesidio firmare eam
statuit. pro eo supplementum ipse ex Africa maxime iacula- 11
torum, levium armis, petiit, ut Afri in Hispania, *Hispani* in
Africa, melior procul ab domo futurus uterque miles, velut

7. *iam*] jetzt schon.

8. *hiemis*] statt des bei L. fehlenden Adjektivs: Nepos Datames 6, 1 *hiemale tempus.*

renovavit] wie *recreare* und *reficere* von körperlicher wie geistiger Erholung und Stärkung; 28, 35, 7 *nitidius ex morbo velut renovatus flos iuventae.* c. 26, 5.

vere primo] 26, 25, 2, gewöhnlich umgestellt § 6, c. 5, 5, wie ähnlich *prima luce* und *l. p.* wechseln. Der Aufbruch verzögerte sich indessen um mehrere Wochen, wie aus der Berechnung zu c. 38, 1 hervorgeht.

convenere] nach Neukarthago, von wo sie auf Urlaub entlassen worden waren.

9. *recensuisset*] nicht *lustrasset,* weil mit der Musterung eine den folgenden Dispositionen zu Grunde liegende Zählung und Ausscheidung der Dienstuntauglichen verbunden war.

auxilia] mit Rücksicht auf die nichtspanischen Truppen, § 2.

Gadis] alte tyrische Niederlassung auf gleichnamiger Insel, mit berühmtem Tempel des Herkules, von den Karthagern nach dem 1. punischen Kriege erobert, Vitruv. 10, 19.

exsolvit] für die glückliche Eroberung von Sagunt, weshalb es unwahrscheinlich ist, daß Hannibal diese Reise solange und auf diesen so ungeschickten Augenblick verschoben habe.

prospere even.] wie 22, 40, 3; 23, 27, 12.

10. *inde*] nach Verrichtung der genannten heiligen Handlung, und zwar, wie sich L. nach c. 22, 5 die Sache vorgestellt haben muß, in Gades; richtiger verlegt Polyb 3, 33, 5 das Folgende nach dem Hauptquartiere Neukarthago.

11. Die folgende Übersicht der Streitkräfte stimmt bis auf einige kleine Versehen der Abschreiber mit Polyb, der dieselbe 3, 33, 18 und 56, 4 einer von Hannibal auf dem lacinischen Vorgebirge aufgestellten und von ihm zuerst wieder aufgefundenen Inschrift entnommen zu haben versichert. Aus L. 28, 46. 16 *propter Junonis Laciniae templum H. aram condidit dedicavitque cum ingenti rerum gestarum titulo Punicis Graecisque litteris insculpto* ersieht man, daß der weniger reiselustige L. dieselbe nicht mehr selbst gesehen, also direkt aus Polyb geschöpft hat. In der Aufzählung der verschiedenen Waffengattungen hat L. nach römischer Anschauung das Fußvolk vor der Reiterei und die Flotte zuletzt genannt, Hannibal dagegen seine Lieblingswaffe vorangestellt.

iaculatorum] ἀκοντισταί, numidische 28, 11, 13, maurische 23, 26, 11.

petiit] woraus hervorgeht, daß die Regierung ihn unterstützte.

12 mutuis pigneribus obligati, stipendia facerent. tredecim milia octingentos quinquaginta pedites caetratos misit in Africam et funditores Baliares octingentos septuaginta, equites mixtos
13 ex multis gentibus mille ducentos. has copias partim Carthagini praesidio esse, partim distribui per Africam iubet. simul conquisitoribus in civitates missis quattuor milia conscripta delectae iuventutis, praesidium eosdem et obsides, duci Cartha-
22 ginem iubet. Neque Hispaniam neglegendam ratus, atque id eo minus, quod haud ignarus erat circumitam ab Romanis eam
2 legatis ad sollicitandos principum animos, Hasdrubali fratri, viro inpigro, eam provinciam destinat, firmatque Africis maxime praesidiis, peditum Afrorum undecim milibus octingentis
3 quinquaginta, Liguribus trecentis, Baliaribus *quingentis.* ad haec peditum auxilia additi equites Libyphoenices, mixtum Punicum Afris genus, quadringenti *quinquaginta* et Numidae Maurique, accolae Oceani, ad mille octingenti et parva Ilerge-

pigneribus] wie 2, 1, 5, *facinerosus* 1, 50, 7. Pol. 3, 33, 8 ἐνδεσμεύων τὴν ἑκατέρων πίστιν εἰς ἀλλήλους διὰ τῆς τοιαύτης οἰκονομίας.

obligati] samt ihren Verwandten.

12. *caetratos*] benannt nach dem der πέλτη ähnlichen und namentlich bei den Spaniern üblichen Lederschilde, c. 27, 5. 28, 5, 11.

Baliares] *a teli missu* (βάλλω) *appellati*, L. Per. 60; οὓς κυρίως καλοῦσι σφενδονήτας. Pol 3, 33, 11. Vgl. 28, 37, 6: *fundis, ut nunc plurimum, ita tum solo eo telo utebantur, nec quisquam alterius gentis unus tantum ea arte quantum inter alios omnes Baliares excellunt.*

13. *conquisitoribus*] c. 11, 13.

civitates] von Afrika, so weit sie Karthago unterworfen oder verbündet waren.

delectae iuv.] eine Elitetruppe, weil aus intelligenten Völkern gebildet, und als Söhne aus bessern Familien zu Geiseln besonders geeignet.

22. 1. *haud ignarus*] Litotes wie c. 1, 2 *h. ignotus*, 17, 7 *h. invalidus*, 29, 4 *h. incruentus*, 49, 11 *h. inparatus:* zu c. 13, 8.

circumitam] mit dem Nebenbegriffe des Bearbeitens zu politischen Zwecken auch 42, 37, 3 und 7; zur Sache c. 19, 6 flg.

2. *Hasdr. fratri*] demselben, der im J. 207 nach Italien zog; über den andern Bruder Hannibals, Mago, zu c. 47, 4.

provinciam] Prädikatsaccusativ.

firmatque] die Provinz, nicht den Hasdrubal, da L. nur verbindet *Africam, urbem, arcem, muros, saltum* u. ä. *praesidiis firmare,* nie *aliquem,* und da auch *praesidiis* auf einen örtlichen (c. 23, 3), nicht etwa in der Bedeutung von Leibwache auf einen persönlichen Begriff deutet, c. 21, 10; 57, 6; 22, 15, 11; 49, 10.

maxime] wegen der folgenden Ligurer und der Ilergeten § 3.

Afrorum] sonst Substantiv.

Liguribus] schon im ersten punischen Kriege Söldner auf karthagischer Seite, Pol. 1, 67, 7. Sie waren auf Rom erbittert, weil sie seit dem J. 238 bekriegt und neuerdings im J. 223 nach den kapitolinischen Fasten von dem Konsul P. Furius Philus besiegt worden waren.

3. *auxilia*] was die Afrikaner für Spanien sind.

Libyphoenices zeigt, daß L. einer griechischen Quelle folgte.

ad m. octingenti] *ad* adverbial = ὡς, daher ohne Einfluß auf die Konstruktion, c. 48, 2; 22, 41, 2 *ad mille et septingenti caesi*, 23, 37, 6 *ad mille trecenti*, 28, 36, 13.

Ilergetum] wahrscheinlich Söldner, wie die Ligurer. Das zwischen dem Ebro und den Pyrenäen wohnende Volk bewies seine punischen Ge-

tum manus ex Hispania, trecenti equites et, ne quod terrestris deesset auxilii genus, elephanti viginti unus. classis praeterea 4
data ad tuendam maritumam oram, quia, qua parte belli vicerant, ea tum quoque rem gesturos Romanos credi poterat, quinquaginta quinqueremes, quadriremes duae, triremes quinque; sed aptae instructaeque remigio triginta et duae quinqueremes erant et triremes quinque.

Ab Gadibus Carthaginem ad hiberna exercitus redit; at- 5
que inde profectus praeter Onussam urbem ad Hiberum [maritima ora] ducit. ibi fama est in quiete visum ab eo iuvenem 6

sinnungen durch mehrere Aufstände gegen die Römer, c. 61, 5; von ihrer Reiterei 28, 33, 8; 29, 1, 26. Über die Namensform vgl. 22, 21, 6 *Ilergavonensium*, Polyb 3, 33, 15 *Λεργητῶν τριακοσίους*, und den heutigen Städtenamen Lerida = Ilerda.

trecenti] nach Polyb geändert. Die Normalstärke der karthagischen Schwadron scheint 150 Pferde gewesen zu sein, so daß die Ilergeten 2, die 450 Libyphönizier 3, die Numidier 12, die für Afrika bestimmten Reiter (c. 21, 12) 8 Schwadronen bildeten. Zu c. 29, 1.

elephanti.] Während L. Caecilius Metellus in seinem Triumphe 250 v. Chr. 120 Elefanten aufführte (L. Per. 19), Hasdrubal deren 200 hatte (zu c. 8, 3), spielen dieselben im zweiten punischen Kriege eine verhältnismäßig untergeordnete Rolle. In der Schlacht bei Zama finden wir 80 (L. 30, 33, 4); bei Pydna sind sie ein bloßer Name 44, 41, 4.

4. *parte belli*] zu c. 17, 3.

vicerant] bei den ägatischen Inseln, und schon früher bei Mylä und Ecnomus, welchen Siegen die einzige Niederlage bei Drepana gegenübersteht.

aptae] als passives Particip von *apisci (apere)* = *aptatae*, segelfertig, c. 27, 8; 49, 11. Vgl. 30, 10, 3 *nautico instrumento aptae et armatae classi.* Anders c. 28, 8.

triginta] beschränkend, wie sich aus der Angabe der vorhandenen 50 Fünfruderer von selbst ergiebt, und die Lateiner überhaupt den Begriff nur nicht wiedergeben, wo er schon in der Zahl liegt.

5. *ab Gadibus*] nach beendigter Darstellung der Maßregeln Hannibals (Einlage aus Polyb) an c. 21, 9 anknüpfend, womit L. wieder auf seine zweite Hauptquelle übergeht. Pol. kennt die Reise nach Gades gar nicht.

ad hiberna] nach Neukarthago, wo Pol. den Hannibal Winterquartiere beziehen ließ; der Ausdruck paßt aber unter den jetzigen Umständen nicht mehr, und überhaupt hat bei dem Verschmelzen zweier Berichte die Chronologie Schaden genommen.

Onussam] nach 22, 20, 3 am Meere zwischen Neukarthago und der Ebromündung, vielleicht der alte iberische Name des späteren Valentia.

6. *ibi*] nicht in Onussa, sondern nach Zonaras 8, 22 am Ebro, weil die Bedenken des vertragswidrigen Überschreitens des Flusses beschwichtigt werden mußten.

fama est] nicht von mündlicher Überlieferung, sondern die Geschichte war bei Silen erzählt, dem sie Coelius entlehnt hatte, nach Cic. de divin. 1, 24, 49.

in quiete] auch 8, 6, 9; bei Cic. öfter *secundum quietem*, bei Späteren *per quietem;* synonym *in somnis*, oft bei Cic., bei Liv. nur 2, 36, 4.

visum ab eo] sei ihm erschienen, oder habe er gesehen; der Lateiner zieht die passive Wendung vor, weil der Mensch im Traume nicht handelt, sondern Eindrücke empfängt, denen er sich nicht zu verschließen imstande ist. 8, 6, 9 *in quiete consuli dicitur visa species viri augustioris,* 2, 36, 2. Statt *vidisse* § 8 hat Cicero l. c. *tum visam beluam immanem.*

iuvenem . . . ducem] wobei L. an

divina specie, qui se ab Iove diceret ducem in Italiam Hanni-
bali missum; proinde sequeretur neque usquam a se deflecteret
7 oculos. pavidum primo nusquam circumspicientem aut re-
spicientem secutum; deinde cura ingenii humani, cum, quidnam
id esset, quod respicere vetitus esset, agitaret animo, temperare
8 oculis nequivisse; tum vidisse post sese serpentem mira magni-
tudine cum ingenti arborum ac virgultorum strage ferri ac
9 post insequi cum fragore caeli nimbum. tum, quae moles ea
quidve prodigii esset, quaerentem audisse vastitatem Italiae
esse: pergeret porro ire nec ultra inquireret sineretque fata in
occulto esse.

23 Hoc visu laetus tripertito Hiberum copias traiecit prae-
missis, qui Gallorum animos, qua traducendus exercitus erat,
donis conciliarent Alpiumque transitus specularentur. nonaginta
milia peditum, duodecim milia equitum Hiberum traduxit.
2 Ilergetes inde Bargusiosque et Ausetanos et Lacetaniam, quae
subiecta Pyrenaeis montibus est, subegit, oraeque huic omni

den *Ἡρακλῆς ἡγεμών* denken mochte, c. 21, 9; 41, 7: Polyb führt mit rationalistischem Lächeln als Angabe anderer Historiker an 3, 47, 9: *θεὸς ἤ τις ἥρως ἀπαντήσας ὑπέδειξε τὰς ὁδούς.* L. übergeht, daß H. in die Götterversammlung beschieden und von Juppiter angewiesen wurde, Italien sofort zu bekriegen, wohl absichtlich, um nicht dem Unternehmen einen Schein von Berechtigung zu lassen; er nimmt daher auch an, die Soldaten hätten in Spanien das Ziel des Marsches noch nicht gekannt, zu c. 21, 3.

7. *cura*] Neugierde, **42**, 39, 3; der Ausdruck *curiositas* nur einmal in Ciceros Briefen und im 2. Jahrh. bei Gellius. Sall. Jug. 93, 3 *more humani ingeni.*

8. *mira magnitudine*] der Ablativ wie **1**, 45, 4, sonst häufiger der Genetiv **27**, 4, 13; 16, 8.

virgultorum] Ein drittes von Coelius beigefügtes Glied, *tectorum*, von Silius It. 3, 213 auf die zukünftige Eroberung und Zerstörung italischer Städte gedeutet, ist bei L. passend weggeblieben, weil sich dieser Teil des Traumes nicht erfüllte.

ferri] drückt das unwiderstehliche der Bewegung aus.

nimbum] Zon. *μέγαν χειμῶνα*, dem umgekehrt der Drache folgt, was weniger paßt; denn der *serpens* ist der Krieg, der *nimbus* die Zerstörung.

9. *esse*] bedeuten.

pergeret porro ire] gleiche Verbindung **1**, 37, 5; **9**, 2, 8.

23. 1. *tripertito*] bei Polyb fehlend, ist Zuthat des Darstellers, c. 7, 4 und zu c. 5, 16 *quadrato agmine*, weshalb Angaben wie **23**, 16, 8 *ad tris portas in hostes versas tripertito exercitum instruxit* nicht mit Sicherheit ein historischer Wert beigelegt werden kann.

copias] Pol. 3, 35 läßt den H. mit 90 000 Mann zu Fuß, 12 000 Reitern (37 Elefanten, Appian 7, 4) von Neukarthago aufbrechen; darunter waren etwa zwei Drittel Afrikaner und ein Drittel Spanier.

milia] im zweiten Gliede wiederholt, wie **27**, 19, 2; **29**, 30, 9; häufiger weggelassen c. 59, 1 und oft: regelmäßig ist die Wiederholung bei zugefügter kleinerer Zahl, **22**, 49, 15; **26**, 42, 1.

2. *Bargusiosque*] zu c. 19, 7.

Ausetanos] im westlichen Teile Cataloniens, um Vich (= *vicus Ausetanorum*).

Lacetaniam] c. 61, 8.

subegit] welche Unterwerfung dem Hannibal etwa 20 000 Mann kostete. Denn nachdem er 102 000 Mann stark aufgebrochen, 11 000 dem

praefecit Hannonem, ut fauces, quae Hispanias Galliis iungunt, in potestate essent. decem milia peditum Hannoni ad prae- 3
sidium obtinendae regionis data et mille equites. postquam 4
per Pyrenaeum saltum traduci exercitus est coeptus, rumorque per barbaros manavit certior de bello Romano, tria milia inde Carpetanorum peditum iter averterunt. constabat non tam bello motos quam longinquitate viae inexsuperabilique Alpium transitu. Hannibal, quia revocare aut vi retinere eos anceps 5
erat, ne ceterorum etiam feroces animi inritarentur, supra 6
septem milia hominum domos remisit, quos et ipsos gravari militia senserat, Carpetanos quoque ab se dimissos simulans.
Inde, ne mora atque otium animos sollicitaret, cum reliquis 24
copiis Pyrenaeum transgreditur et ad oppidum Iliberri castra locat. Galli, quamquam Italiae bellum inferri audiebant, tamen, 2
quia vi subactos trans Pyrenaeum Hispanos fama erat praesidiaque valida inposita, metu servitutis ad arma consternati,

---

Hanno übergeben und 10 000 Mann durch Desertion, resp. Entlassung verloren hatte, zählte er bei dem Übergang über die Pyrenäen nach Polyb 3, 35, 7 nur noch 50 000 Mann zu Fuß und 9000 Reiter.

fauces] wonach H. den Angriff zu Land erwartete, c. 60, 2. Es können übrigens nur die Übergangspunkte nach Gallia Narbonensis gemeint sein, nicht auch die Straßen von Jacca und von Pamplona nach Aquitanien.

3. *ad praesidium*] ebenso c. 60, 5.

Hannoni] welcher außerdem das diesseits der Pyrenäen zurückgelassene Gepäck zu bewahren hatte, c. 60, 9. Pol. 3, 35, 5 *τὰς ἀποσκευὰς ἀπέλιπε τούτῳ τῶν αὐτῷ συνεξορμώντων.*

4. *Pyr. saltum*] wie c. 30, 5. Nepos Hann. 3; häufiger *Pyrenaei montes* § 2, c 26, 4; 60, 2; bei andern Schriftstellern auch *Pyrene.*

iter averterunt] livianischer Ausdruck für *signa deserere*, 22, 8, 1; 9, 3.

inexsuperabilique] das Adjektiv von L. zuerst gebraucht von Bergen u. ä., hier übertragen auf den Weg über dieselben, 5, 34, 6 *Alpes i.*, c. 30, 7 und 9; *insuperabilis,* aus der Poesie erst in die silberne Prosa aufgenommen, hat L. nirgends angewendet.

5. *anceps*] ohne Substantiv = *periculosum* nur noch 27, 20, 2 *auctoribus quibusdam, ut confestim Hasdrubalem consequeretur, a. id ratus.*

6. *remisit*] die karthagische Version, welche von der Desertion der 3000 nichts weiß, bei Pol. 3, 35, 6: *εἰς τὴν οἰκείαν ἀπέλυσε τοὺς ἴσους* (den dem Hanno Übergebenen), *βουλόμενος αὐτούς τε εὔνους ἀπολιπεῖν τοῖς τε λοιποῖς ὑποδεικνύων ἐλπίδα τῆς ἐπανόδου.*

et ipsos] so wie die Carpetaner.

senserat] stärker als *animadverterat,* indem ihn die Soldaten ihre Verstimmung durch ihr Betragen fühlen ließen.

24. 1. *Pyrenaeum*] ergänze *saltum,* nicht *montem,* zu c. 23, 4; mit Ellipse des Substantivs auch c. 30, 6. 60, 9. Wie die Erwähnung der Stadt Iliberri zeigt, benutzte H. den östlichen Paß, wo sich der Name *scalae Hannibalis* im Munde der Bewohner noch bis in spätere Jahrhunderte erhalten hat Pomponius Mela 2, 6.

Iliberri] indeklinabel mit beigefügtem *oppidum*; 23, 49, 5 *Iliturgi oppidum*, 34, 10, 1; dagegen § 3. 5 *Iliberrim* ohne *oppidum* als Acc. femin. wie 24, 41, 8 *Iliturgim oppugnare;* 28, 19, 4.

3 Ruscinonem aliquot populi conveniunt. quod ubi Hannibali
nuntiatum est, moram magis quam bellum metuens oratores
ad regulos eorum misit: conloqui semet ipsum cum iis velle,
et vel illi propius Iliberrim accederent, vel se Ruscinonem
4 processurum, ut ex propinquo congressus facilior esset; nam
et accepturum eos in castra sua se laetum, nec cunctanter se
ipsum ad eos venturum. hospitem enim se Galliae non hostem
advenisse, nec stricturum ante gladium, si per Gallos liceat,
5 quam in Italiam venisset. et per nuntios quidem haec; ut
vero reguli Gallorum castris ad Iliberrim extemplo motis haud
gravate ad Poenum venerunt, capti donis cum bona pace
exercitum per finis suos praeter Ruscinonem oppidum transmiserunt.

25 In Italiam interim nihil ultra quam Hiberum transisse
Hannibalem a Massiliensium legatis Romam perlatum erat,

2. *Ruscinonem*] wie Iliberri, gall. Stadt am gleichnamigen Flusse, im Gebiete der Sardonen am Fuße der Pyrenäen. Pol. **34**, 10, 7.

al. populi] deckt sich nicht mit dem vorausgehenden, nur in den Konzessivsatz gehörigen *Galli*, da nicht alle Stämme, welche die Kunde vernahmen, sich in Ruscino sammelten.

3. *et*] von Liv. aus Gründen des Wohlklangs eingeschaltet.

vel ... vel] drückt aus, daß H. melden läßt, es sei ihm gleichgültig, auf welche Weise die Besprechung stattfinde, während *laetum* und *nec cunctanter* § 4 andeuten, daß er doch die Annahme des ersten Vorschlags vorziehe. **5**, 48, 7 *vel dedi vel redimi se quacumque pactione possent.*

4. *hospitem, hostem*] häufige Paronomasie. **23**, 33, 7 *hostes pro hospitibus comiter accepit,* **25**, 16, 23. **22**, 30, 4 *oneratus magis quam honoratus.*

Italiam] übereinstimmend der c. 29, 6 ausgesprochenen Erwägung.

5. *per nuntios*] nicht 'Boten', sondern gleichbedeutend mit *oratores* § 3, vorangestellt, um den Gegensatz zu dem in Aussicht gestellten persönlichen Erscheinen Hannibals zu heben; gewöhnliche Wortstellung *et haec q. per n.* nämlich *egit.*

haud gravate] für das ciceronianische *non gravate,* zu c. 20, 9; ebenso **3**, 4, 6 *cum haud gr. venissent.*

Poenum] hier = Hannibal; c. 59, 5 *Romanus*, der römische Feldherr, c. 18, 13.

cum bona pace] nicht analog **10**, 7, 12 *pace deum dixerim,* 'mit gütiger Erlaubnis', sondern 'unter ehrlich gehaltener Vereinbarung', c. 32, 6. **1**, 24, 3 *foedus ictum ut ... alteri populo cum bona pace imperitaret.*

praeter] da die Städter vermutlich die Thore schlossen, c. 22, 5.

Kap. 25—26, 2. Gallischer Aufstand, mit Benutzung von Pol. **3**, 40. 41.

1. *In Italiam*] an die Spitze des Satzes gesetzt, stellt den folgenden Abschnitt in Gegensatz zu c. 18—24, in denen der Darsteller seinen Standpunkt auf karthagischer Seite, in Afrika und Spanien, genommen hatte. Der Ausdruck ist im engeren Sinn des Wortes zu fassen, unter Ausschließung von Gallien, daher näher bestimmt durch *Romam,* zu welchem die Worte *a Mass. legatis* gehören.

Massiliensium] c. 20, 7; 26, 5. **22**, 19, 5. Die freundschaftlichen Beziehungen der Republik Massilia zu Rom datieren schon aus der Zeit des Brennus, wo dieselbe den Abgebrannten eine freiwillige Beisteuer schickte. **26**, 19, 13 *remissis quattuor triremibus Massiliensium, quae officii causa ab domo prosecutae fuerant,* Pol. **3**, 95, 6. 7.

cum, perinde ac si Alpis iam transisset, Boi sollicitatis Insu- 2
bribus defecerunt, nec tam ob veteres in populum Romanum
iras, quam quod nuper circa Padum Placentiam Cremonamque
colonias in agrum Gallicum deductas aegre patiebantur. itaque 3
armis repente arreptis in eum ipsum agrum impetu facto
tantum terroris ac tumultus fecerunt, ut non agrestis modo
multitudo sed ipsi triumviri Romani, qui ad agrum venerant
adsignandum, diffisi Placentiae moenibus Mutinam confugerint,
C. Lutatius C. Servilius M. Annius. Lutati nomen haud dubium 4
est; pro Annio Servilioque M'. Acilium et C. Herennium habent
quidam annales, alii P. Cornelium Asinam et C. Papirium

2. *Boi*] welche mit Hannibal in Verbindung standen (c. 29, 6; 52, 4) und demnach ihre besonderen Nachrichten erhielten: daß zu ihnen die Kunde erst über Rom gelangt sei, in welchem Falle *in Italiam* in weiterem Sinne zu nehmen wäre, ist nicht wahrscheinlich.

defecerunt] Nachdem der großartig angelegte Aufstand der Gallier im J. 225 anfänglich einen glücklichen Verlauf genommen, wurden die südlich vom Po wohnhaften Bojer im J. 224, die nördlich von demselben seßhaften Insubrer 223 unterworfen.

in populum] wie **25**, 15, 7 *ira in Romanos*; **4**, 57, 9 *ira dictatoris creati* nicht der Zorn über den Gewählten, sondern über die Wahl, **5**, 33, 3; ein einfacher gen. obiect. analog *odium alicuius* ist unzulässig, weil das Substantiv nicht von einem transitiven Zeitworte hergeleitet ist.

nuper] mit *deductas* zu verbinden; nach L. Per. 20 im J. 219, während nach Ascon. zur or. in Pis p. 3 die Kolonie Placentia gar erst am letzten Mai des J. 218 deduziert sein soll.

circa] näml. Cremona auf dem nördlichen, Placentia auf dem südlichen Ufer.

colonias] trennt die beiden präpositionalen Bestimmungen.

ded. aegre pat.] weil dies nur durch Wegnahme des nötigen Landes möglich war und beide Städte als Zwingburgen befestigt wurden. **31**, 48, 7 *duae coloniae velut claustra ad cohibendos Gallicos tumultus oppositae.*

3. *ipsum agrum*] den für die Kolonisten bestimmten, τὴν κατακεκληρουχημένην χώραν Polyb; gewöhnlich ein Drittel des unterworfenen Landes, ausnahmsweise zwei Drittel 8, 1, 3; der günstigste Fall c. 13, 6.

terroris ac tum.] häufige allitterierende Verbindung, c. 55, 9; **22**, 28, 14; **27**, 44, 1.

agr. multitudo] die mit Feldarbeiten und Vermessungen beschäftigten Römer: die Zahl der Kolonisten für jede Stadt betrug 6000.

ad agrum ads.] sonst oft der Dativ des Zweckes, **25**, 7, 5 *triumviri sacris conquirendis.*

diffisi] fällt auf, da Hannibal nach dem Gefechte am Ticinus die Stadt nicht anzugreifen wagt, c. 47, 8.

Mutinam confugerint] vermutlich weil den südlich von Plac. beschäftigten Römern der Rückzug in die Stadt verlegt, und eine Flucht über den Po nach Cremona unmöglich war.

C. Lutatius] Catulus, τὴν ὕπατον ἀρχὴν εἰληφώς Pol. **3**, 40, 9, nicht der Sieger in der Schlacht bei den ägatischen Inseln, sondern der *consul vitio creatus* des J. 220, welcher in dem genannten J. nach Zonaras 8, 20 mehrere oberitalische Völkerschaften unterworfen hatte und aus seiner Gefangenschaft erst 16 Jahre später erlöst wurde, **30**, 19, 7.

C. Servilius] mit C. Lutatius befreit, nachdem man ihn lange tot geglaubt hatte, **27**, 21, 10.

4. *haud dubium*] weil er auch bei Polyb genannt ist; die beiden andern bezeichnet derselbe bloß als gewesene Prätoren.

5 Masonem. id quoque incertum est, legati ad expostulandum
missi ad Boios violati sint, an in triumviros agrum metantis
6 impetus sit factus. Mutinae cum obsiderentur, et gens ad
oppugnandarum urbium artes rudis, pigerrima eadem ad mili-
taria opera, segnis intactis adsideret muris, simulari coeptum
7 de pace agi, evocatique ab Gallorum principibus legati ad con-
loquium non contra ius modo gentium sed violata etiam, quae
data in id tempus erat, fide conprehenduntur, negantibus Gallis,
8 nisi obsides sibi redderentur, eos dimissuros. cum haec de
legatis nuntiata essent, et Mutina praesidiumque in periculo
esset, L. Manlius praetor ira accensus effusum agmen ad
9 Mutinam ducit. silvae tunc circa viam erant plerisque incultis.
ibi inexplorato profectus in insidias praecipitatur, multaque

5. *ad Boios*] ungewöhnlich hinter das Particip gestellt, um den Zusammenstoß mit einem gleichen präpositionalen Satzgliede zu vermeiden: *a Bois* ergänzt sich leicht.

triumviros] wie L. auch **27**, 21, 10 berichtet; desgleichen Polyb außer der genannten St. noch **3**, 67, 6. Die Variante von den Gesandten hatte offenbar nur den Zweck, die Gallier des Bruches des Völkerrechts zu beschuldigen.

6. *Mutinae*] nach der Unterwerfung der Boier von den Römern besetzt, doch erst im J. 183 als Kolonie eingerichtet, **39**, 55, 7; aber im J. 218 jedenfalls schon mit Mauern versehen wegen *praesidium* § 8: jetzt *Modena.*

rudis ad] ohne Sinn, Geschick für, eine nicht seltene Konstruktion **24**, 48, 5; **28**, 25, 8 *ad seditionum procellas r.*, wie an unserer Stelle, um zwei Genetive zu vermeiden; **1**, 7, 8 *rudes artium homines.*

segnis adsideret] das Verbum in eigentlicher Bedeutung c. 53, 6 *a. aegro*, schließt im Gegensatz zu *obsidere* den Begriff der Unthätigkeit in sich, **24**, 36, 9 *frustra adsidendo spectandoque,* wie schon das Simplex **22**, 24, 10 *sedendo et cunctando*, **22**, 56, 3; **32**, 10, 1; **44**, 13, 1 *ne segnis sederet in agro hostico.*

7. *evocati*] das stehende Wort in Verbindung mit *ad conloquium;* **23**, 43, 9; **25**, 28, 3, oft wenn eine Aufforderung an Belagerte ergeht: auch **24**, 1, 5 *atque evocare principes Locrensium ad conloquium iubet.* Nach Polyb verlangen die Römer die Besprechung.

legati] L. hat sich mittlerweile, trotz der Unsicherheit der Überlieferung durch sein Nationalgefühl bestimmen lassen, Gesandte an Stelle der Triumvirn zu setzen.

in id tempus] während der Unterhandlungen.

obsides] welche vom früheren Kriege her noch in den Händen der Römer waren.

8. *Manlius*] dessen Truppen nach gewöhnlicher Annahme in Ariminum, oder wahrscheinlicher in Placentia und Cremona standen, wo sie nach Pol. **3**, 40, 4 eifrig an den Befestigungen arbeiteten. Denn Tannetum, wo er ohne Mutina entsetzt zu haben eingeschlossen wird, liegt zwischen Parma und Mutina.

ad Mutinam] ohne es zu erreichen.

9. *inexplorato*] auch **22**, 4, 4 u. **27**, 26, 6 analog dem schon bei Cicero vorkommenden *inauspicato, intestato* gebraucht, fehlt noch bei Cäsar, Sallust, Cicero, welche meist nur dann den abl. absol. in einem bloßen Particip aufgehen lassen, wenn das Subjekt im folgenden Accus. c. inf. liegt, wie bei *cognito, comperto.* Vgl. *explorato* **23**, 42, 9; *inaugurato* **5**, 52, 2.

praecipitatur] Medium, wie in gleicher Verbindung **25**, 16, 15; **22**, 6, 5 *arma et viri super alium alii praecipitantur*, **38**, 2, 14; in der ersten Dekade intransitiv *in insidias praecipitare* (**2**, 51, 5; **5**, 18, 7;

cum caede suorum aegre in apertos campos emersit. ibi castra 10
communita, et, quia Gallis ad temptanda ea defuit spes, refecti
sunt militum animi, quamquam ad *sescentos* cecidisse satis con-
stabat. iter deinde de integro coeptum, nec, dum per patentia 11
loca ducebatur agmen, apparuit hostis; ubi rursus silvae intratae, 12
tum postremos adorti cum magna trepidatione ac pavore
omnium septingentos milites occiderunt, sex signa ademere.
finis et Gallis territandi et pavendi fuit Romanis, ut e saltu 13
invio atque inpedito evasere. inde apertis locis facile tutantes
agmen Romani Tannetum, vicum propincum Pado, contendere.
ibi se munimento ad tempus commeatibusque fluminis et Brixia- 14
norum etiam Gallorum auxilio adversus crescentem in dies
multitudinem hostium tutabantur. Qui tumultus repens post- 26
quam est Romam perlatus, et Punicum insuper Gallico bellum

7, 6, 9), ähnlich *in fossam* 25, 11, 5, wozu das unpersönliche Passiv 3, 43, 5 *nuntiant praecipitatum in insidias esse.* Davon wohl zu unterscheiden das transitive *praecipitare* 41, 11, 4, *se praecipitare* (c. 14, 1; 23, 19, 6, *de turre* 23, 27, 5), und das passive *praecipitari* (25, 24, 5 *turba parentium*, 22, 12, 11). Anders 23, 1, 7 *ab cedentibus consulto tractus in insidias.*

in apertos campos] steht nicht in Widerspruch mit Pol. ἐπεὶ τῶν ὑψηλῶν ἥψαντο χωρίων, weil ψιλῶν zu verbessern ist.

11. *de integro*] Dieser ganze zweite Überfall ist wohl eine bloße Wiederholung des ersten nach anderer Quelle, da sowohl die einzelnen Momente (Wald, Verlust, Sicherheit in der Ebene, Befestigung) dieselben sind, als auch Polyb und Appian Hann. 8 nur von einer Niederlage der Römer wissen.

12. *pavore etc.*] Es kam sogar zu einer *seditio militaris*, anläßlich deren Manlius der Konkordia einen Tempel gelobte, 22, 33, 7.

omnium] entsprechend *magna*, 'allgemein'.

13. *terr. et pavendi*] 22, 5, 4 *mixtos terrentium paventiumque clamores*, und dieselbe Verbindung 5, 21, 11. 6, 33, 9 und öfters.

Tannetum] εἰς τὴν Τάννητος καλουμένην κώμην Pol., noch jetzt Tanneto, in der Nähe von Regium Lepidi (Reggio), also doch in einiger Entfernung vom Po. 30, 19, 8.

14. *mun. ad tempus*] näml. *facto*, provisorisch; synonym 42, 63, 4 *tumultuarium opus.* Über das fehlende Particip zu c. 15, 6.

commeatibus flum.] ist nach dem über die Lage von Tannetum Bemerkten nähere Ausführung des L. oder seiner Quelle; c. 57, 5.

Brixianorum] L. scheint unter diesem Namen, wenn er nicht verschrieben ist, nicht die Einwohner von Brixia (Brescia) zu verstehen, die er unter den Cenomanen begreift c. 55, 4, sondern die von Brixellum oder Brixillum (Brescello) am Po.

etiam] = *vel*, sogar, drückt das Ungewöhnliche der Unterstützung von landsfremder Seite aus.

Gallorum] beigefügt wie c. 38, 7 *Libuos Gallos.* 10, 26, 7 *Senones Galli*, sogar οἱ Βοῖοι καλούμενοι Γαλάται bei Pol. 3, 40, 6.

in dies] statt *cotidie* mit Komparativen und Verben komparativer Bedeutung wie *augere, senescere* c. 11, 11; 22, 39, 15, auch *expectare* 26, 12, 9. Cic. ad Attic. 5, 7 *cotidie vel potius in dies singulos breviores litteras ad te mitto.*

tutabantur] weil die Gallier sie anfänglich belagerten. c. 43, 14.

26. 1. *tumultus*] zu c. 16, 4; 31, 48, 7 *Gallicos t.*

bellum] hat sich lieber an *Punicum* angeschlossen als an *Gallico*, weil das Substantiv zu diesem weniger paßt und eher *tumultu* mit Zeugma zu ergänzen ist.

2 auctum patres acceperunt, C. Atilium praetorem cum una
legione Romana et quinque milibus sociorum dilectu novo a
consule conscriptis auxilium ferre Manlio iubent, qui sine ullo
certamine — abscesserant enim metu hostes — Tannetum
pervenit.
3 Et P. Cornelius in locum eius, quae missa cum praetore
erat, scripta legione nova profectus ab urbe sexaginta longis
navibus praeter oram Etruriae Ligurumque et inde Salluvium
4 montis pervenit Massiliam, et ad proximum ostium Rhodani
— pluribus enim divisus amnis in mare decurrit — castra
locat, vixdum satis credens Hannibalem superasse Pyrenaeos
5 montis. quem ut de Rhodani quoque transitu agitare animadvertit, incertus, quonam ei loco occurreret, necdum satis refectis ab iactatione marituma militibus, trecentos interim delectos equites ducibus Massiliensibus et auxiliaribus Gallis ad

2. *una legione*] kann mit Polybs Angabe 3, 40, 13, wonach man die für Scipio bestimmten Legionen (στρατόπεδα) zur Unterstützung geschickt, so vereinigt werden, daß man annimmt, man habe aus den eben erst *(dilectu novo)* ausgehobenen, noch nicht vollständig organisierten u. ausgerüsteten Mannschaften in der Eile eine Legion formiert.

Romana] c. 17, 8.

consule] Scipio.

conscriptis] auch auf *legione* zu beziehen.

qui] auf *Atilius* zurückweisend.

abscesserant] wofür Cicero, Cäsar, Sallust *decedere* gebrauchen.

Kap. 26, 3—29. Scipio und Hannibal an der Rhone; erstes Reiterscharmützel: großenteils nach Polyb, aber mit teilweise veränderter Gruppierung der einzelnen Ereignisse.

3. *cum*] unter dem Befehl, c. 54, 4.

nova] zu den 6 früher bewilligten c. 17, 2, so daß jetzt 7 im Felde standen; durch diese zweite Aushebung verzögerte sich die Abfahrt Scipios bis in den August.

longis navibus] auch mit umgekehrter Wortstellung; der bloße Ablativ (28, 46, 1; 30, 24, 6) häufiger als *cum* 22, 22, 1.

Ligurum] der Völkername dem folgenden *Salluvium* parallel, mithin, wie auch *que et* andeutet, nicht mit *oram*, sondern mit *montis* zu verbinden; 34, 8, 6 *praetervecti Ligustinos montes.*

Salluvium] zwischen Nicäa (Nizza) und Massilia, 5, 35, 2.

4. *proximum*] näml. *Italiae.*

pluribus] nach Polyb 34, 10, 5 zwei, nach Timäus 5, nach anderen 7, wie in ähnlicher Weise die Angaben über die Zahl der Donaumündungen differieren.

vixdum] mit *satis,* nicht mit *superasse* zu verbinden; *satis* in Sätzen mit negativem Sinne (kaum = noch nicht ganz) mit 'recht' zu übersetzen; zu § 5. Vgl. c. 57, 9. 22, 4, 4; 27, 28, 11 *vixdum satis patebat iter,* 33, 32, 7 *vix s. credere.* Zur Sache vgl. Pol. 3, 41, 6.

5. *animadvertit*] als sichere Wahrnehmung der bisher fehlenden Gewißheit entgegengesetzt.

refectis] von körperlicher (c. 27, 6) wie geistiger (c. 25, 10) Erholung; Tac. Hist. 1, 31 *longa navigatione aegros inpensiore cura refovebat.*

iact. marituma] Seekrankheit, auch *i. navis;* Gegensatz c. 48, 7.

interim] einstweilen, vor der Hand.

ad exploranda omnia] die Konstruktion wegen des Objektes dem Supinum vorgezogen wie c. 46, 3; sonst absolut *exploratum mittere,* 22, 42, 4; 27, 26, 10 und oft.

exploranda omnia visendosque ex tuto hostes praemittit. Hanni- 6
bal ceteris metu aut pretio pacatis iam in Volcarum pervenerat
agrum, gentis validae. colunt autem circa utramque ripam
Rhodani; sed diffisi citeriore agro arceri Poenum posse, ut
flumen pro munimento haberent, omnibus ferme suis trans
Rhodanum traiectis ulteriorem ripam [amnis] armis obtinebant.
ceteros accolas fluminis Hannibal et eorum ipsorum, quos sedes 7
suae tenuerant, simul perlicit donis ad naves undique con-
trahendas fabricandasque, simul et ipsi traici exercitum levari-
que quam primum regionem suam tanta hominum urgente
turba cupiebant. itaque ingens coacta vis navium est lintri- 8
umque temere ad vicinalem usum paratarum; novasque alias
primum Galli inchoantes cavabant ex singulis arboribus, deinde 9
et ipsi milites simul copia materiae simul facilitate operis in-
ducti alveos informes, nihil, dummodo innare aquae et capere
onera possent, curantes, raptim, quibus se suaque transveherent,
faciebant.

visendos] rekognoscieren.

6. *ceteris*] Die Gallier mit Ausnahme der Volken. L. folgt hier dem Pol. 3, 41, 7, der übereinstimmend mit Appian Hann. 4 mit Bezug auf den ganzen Marsch von den Pyrenäen bis an die Rhone sagt: *τοὺς μὲν χρήμασι πείσας τῶν Κελτῶν, τοὺς δὲ βιασάμενος*; er meint aber wohl das nämliche, was er schon aus anderer Quelle c. 24, 5 gemeldet hatte.

Volcarum] mächtiges keltisches, in 2 Hauptstämme (*Volcae Arecomici* und *V. Tectosages*) gegliedertes Volk, zwischen den Pyrenäen und der Rhone.

validae] bezieht sich nicht auf Körperstärke, sondern auf die Zahl und die daraus hervorgehende Macht; c. 60, 4 *val. cohortes.*

circa] c. 25, 2.

citeriore ... ulteriorem] vom Standpunkt des Hannibal aus, d. h. nach einer hannibalischen Quelle, während sonst der Historiker die Dinge von Rom aus betrachtet. c. 47, 3.

suis] Neutrum.

armis] 30, 29, 1 *omnia obtineri armis*, 25, 30, 3.

7. *ceteros*] setzt voraus, daß Hannibal auf dem westlichen Rhoneufer noch andere gallische Stämme als die Volken gefunden habe, was wenig wahrscheinlich ist, da diese sich weit nach Norden ausdehnten; es soll aber mit diesem Zusatz die *ingens vis navium* § 8 besser motiviert werden.

eorum ipsorum] = *Volcarum.*

suae] auf dem westlichen Ufer, im Gegensatz zu *traiectis*, § 6.

perlicit donis] ἐξηγόρασε Polyb.

contrahendas] was leicht möglich war, weil viele Anwohner des Flusses Seehandel trieben.

8. *vicinalem*] L. hat den in der damaligen Prosa noch sehr eingeschränkten Kreis der abgeleiteten Adjectiva auf *alis* bedeutend erweitert, teils durch Aufnahme bisher dichterischer Wörter, teils durch Neubildungen. So 8, 18, 7 *letalis*, c 54, 7 *nivalis*, 26, 49, 15 *matronalis* (Cicero *uxorius*), das oft gebrauchte *iuvenalis* nach Vergil; *vicinalis*, 24, 34, 9 *cubitalis*, 1, 28, 1 *lustralis*, 44, 46, 7, *intermuralis* scheinen neu. Vgl. noch 25, 18, 11 *turmalis*, und 41, 13, 1 das wohl aus der Auguralsprache stammende *sanqualis.*

novasque alias] schließt an *lintrium* an, nicht an *navium.*

9. *materiae*] Bauholz, 26, 47, 10 *m. navalis ad classem aedificandam;* Gegensatz *lignum* Brennholz.

alveos] weil sie den Namen *lintres* nicht verdienten.

27 Iamque omnibus satis conparatis ad traiciendum terrebant
ex adverso hostes omnem ripam equites virique obtinentes.
2 quos ut averteret, Hannonem Bomilcaris filium vigilia prima
noctis cum parte copiarum, maxime Hispanis, adverso flumine
3 ire iter unius diei iubet et, ubi primum possit, quam occultissime traiecto amni circumducere agmen, ut, cum opus facto
4 sit, adoriatur ab tergo hostes. ad id dati duces Galli edocent.
inde milia quinque et viginti ferme supra parvae insulae circumfusum amnem latiore, ubi dividebatur, eoque minus alto
5 alveo transitum ostendere. ibi raptim caesa materia ratesque
fabricatae, in quibus equi virique et alia onera traicerentur.
Hispani sine ulla mole in utris vestimentis coniectis ipsi caetris
6 superpositis incubantes flumen tranavere. et alius exercitus
ratibus iunctis traiectus, castris prope flumen positis, nocturno

27. 1. *ex adverso*] Der Lateiner hält an dem *terminus* des Woher gerne fest, auch wo der Deutsche sich mit dem Wo begnügen kann. Zu c. 10, 9 *unde;* c. 34, 7 *ab tergo urgere,* 57, 12.

equites virique] statt des gewöhnlichen *equis virisque* (26, 4, 8; 30, 11, 3), weil *viris* nicht mit *hostes* stimmen würde: vgl. *armis obt.* c. 26, 6.

2. *H. Bom. filium,* Pol. *Βοαμίλκου τοῦ βασιλέως*, d. h. eines der beiden Sufeten. Dieser Hanno ist verschieden von dem c. 23, 2 und anderen in der dritten Dekade genannten Namensvettern.

noctis] pleonastisch zugesetzt wie 25, 9, 1.

Hispanis] weil sie im Schwimmen geübt (c. 47, 4) und beschwerlichen Märschen besser gewachsen waren als die Afrikaner, c. 57, 5, *ψιλοί* genannt bei Zon. 8, 23.

iter unius diei] Das stammverwandte einem intransitiven Verbum beigefügte Objekt hat in der Regel eine adjektivische oder pronominale, hier genetivische Bekleidung, die nur in archaischen Wendungen wie 9, 10, 9 *nocere noxam*, 40, 18, 7 *servitutem servire* wegbleiben kann. Den Tagemarsch denkt sich der mit der Örtlichkeit nicht vertraute Hannibal als notwendig, um die Umgehung unbemerkt ausführen zu können, überläßt aber das Nähere, betreffend die Wahl des Übergangspunktes, dem Hanno; oder L. schiebt dem Hann. *ex eventu* etwas unter, was er damals nicht wissen konnte, wohl aber dem Historiker (§ 4) bekannt war.

4. *duces*] Pol. 3, 48, 11 *εἰς τὰς δυσχωρίας ὁδηγοῖς ἐγχωρίοις ἐχρῆτο.*

milia etc.] etwa 8 Stunden, nach Pol. 10 Stunden (200 Stadien), beides entsprechend dem oben erwähnten Tagemarsch.

supra] weiter oberhalb, nördlich.

latiore] ist vorzuziehen, weil es durch *eoque* mit dem entsprechenden *minus alto* verbunden ist; *latiorem*, wie die Hdschr. bieten durch Assimilation an das Vorhergehende, müßte eher durch *que* an *circumfusum* angehängt sein unter Wegfall von *eoque*.

5. *equi*] nach Zonaras l. c. hatte Mago auch Reiterei bei sich.

viri] hier die Reiter, § 1 = *pedites*.

vestimentis] zu c. 4, 8.

caetris] Flechtwerk mit Lederüberzug, daher zu dem genannten Zwecke dienlich. Da dasselbe Verfahren von den Hispaniern beim Übersetzen über den Po c. 47, 5 nach Coelius berichtet wird, so stammt wahrscheinlich auch diese Notiz aus demselben Autor. Von den Lusitanern meldet das gleiche Cäsar b. c. 1, 48.

6. *ratibus iunctis*] nicht *inter se,* sondern nach Analogie von *pontem iungere* = *iungendo facere,* durch

itinere atque operis labore fessus quiete unius diei reficitur, intento duce ad consilium opportune exsequendum. postero die 7
profecti ex loco edito fumo significant transisse et haud procul abesse. quod ubi accepit Hannibal, ne tempori deesset, dat signum ad traiciendum. iam paratas aptatasque habebat pedes 8
lintres, eques fere propter equos naves. navium agmen ad excipiendum adversi impetum fluminis parte superiore transmittens tranquillitatem infra traicientibus lintribus praebebat. equorum pars magna nantes loris a puppibus trahebantur 9
praeter eos, quos instratos frenatosque, ut extemplo egresso in ripam equiti usui essent, inposuerant in naves.

Galli occursant in ripa cum variis ululatibus cantuque 28
moris sui quatientes scuta super capita vibrantesque dextris tela, quamquam et ex adverso terrebat tanta vis navium cum 2
ingenti sono fluminis et clamore vario nautarum militum, et

Zusammenfügen (der einzelnen Holzteile) herstellen, *contexere*.

operis] mit Bezug sowohl auf den Bau der Schiffe als auch das Aufschlagen des Lagers.

7. *ex loco edito*] mit dem Verbum finitum, nicht mit *profecti* (c. 31, 2) zu verbinden.

fumo] Frontin 2, 5, 16: *interdiu fumo, noctu igne significare*. **32**, 12, 1.

accepit] weil man ihm meldete, das verabredete Rauchsignal gesehen zu haben.

tempori deesset] gleichbedeutend mit *occasioni* **22**, 39, 21.

8. *aptatas*] indem die Schiffleute am Ruder saßen; zu c. 22, 4.

naves] derselbe Gegensatz c. 26, 8 *ingens coacta vis navium lintriumque;* Polyb λέμβους und μονόξυλα.

agmen] weil sie eine Reihe bildeten und in Bewegung waren.

9. *equorum*] je 3 bis 4 auf jeder Seite des Hinterteiles; die Stelle nachgeahmt durch Curtius 7, 36, 4.

praeter eos etc.] welcher Zusatz der Phantasie des L. entsprungen ist; Pol. 3, 43, 4 knüpft an den vorher geschilderten Transport der an Riemen gehaltenen schwimmenden Pferde einen ähnlichen Gedanken: *ὥστε πλῆθος ἱκανὸν ἵππων συνδιακομίζεσθαι κατὰ τὴν πρώτην εὐθέως διάβασιν*.

instr. frenatosque] in umgekehrter Wortstellung **28**, 14, 7; das Gegenteil *infrenatus* c. 44, 1, *non stratus* **37**, 20, 4.

28. 1. *occursant*] verschieden von *occurrunt; ἀτάκτως ἐξεχέοντο* Polyb.

ululatibus] von den Galliern des Brennus **5**, 39, 5, von den Macedoniern **44**, 37, 9, von den Tolostobogiern **38**, 17, 4, öfters von Frauen, doch bei L. nie von Römern gebraucht; daher Curtius 3, 30, 3 *barbaro ululatu*.

cantuque moris sui] Nationalgesänge, **10**, 26, 11 *Galli ovantes moris sui carmine*; **23**, 26, 9 *tripudiantes more suo* von Nationaltänzen.

quatientes] im Sinne von *concutientes*, 7, 26, 1 von einem Gallier *quatiens scutum hasta*, **38**, 17, 4 *cantus inchoantium proelium et ululatus et tripudia et quatientium scuta in patrium quendam modum horrendus armorum crepitus, omnia de industria composita ad terrorem*. Vgl. Cäsar 7, 21.

vibrantes tela] die Speere, nicht die Schwerter: Frontin 2, 1, 3 von den Sertorianern: *deposcentes pugnam umerosque exserentes et lanceas vibrantes*.

2. *ex adverso*] wie c. 27, 1.

nautarum militum] das zweigliedrige Asyndeton oft bei Gegensätzen, c. 34, 6 *a fronte ab tergo, comminus eminus*; **26**, 13, 18 *oculos auris*, **28**, 13, 5 *civium sociorum*, **36**, 18, 1 *arma tela*.

qui nitebantur perrumpere impetum fluminis, et qui ex altera
3 ripa traicientes suos hortabantur. iam satis paventes adverso
tumultu terribilior ab tergo adortus clamor castris ab Hannone
captis. mox et ipse aderat, ancepsque terror circumstabat et
e navibus tanta vi armatorum in terram evadente et ab
4 tergo inprovisa premente acie. Galli postquam utroque vim
facere conati pellebantur, qua patere visum maxime iter, per-
rumpunt trepidique in vicos passim suos diffugiunt. Hannibal
ceteris copiis per otium traiectis, spernens iam Gallicos tumultus,
castra locat.

5 Elephantorum traiciendorum varia consilia fuisse credo,
certe variat memoria actae rei. quidam congregatis ad ripam
elephantis tradunt ferocissimum ex iis inritatum ab rectore suo,
cum refugientem in aquam sequeretur, nantem traxisse gregem,
ut quemque timentem altitudinem destitueret vadum, impetu
6 ipso fluminis in alteram ripam rapiente. ceterum magis con-

nitebantur] von der Anstrengung der Ruderer.

3. *terror circumstabat*] dieselbe Personifikation oft mit beigefügtem Objekt, 6, 9, 10 *cum anceps terror Etruscos circumstaret,* 42, 65, 8, Tac. Hist. 4, 79 *circumsteterat Civilem et alius metus;* absolut 6, 2, 4.

4. *pellebantur*] das Imperfekt nicht sowohl von der wiederholten, als vielmehr von der nicht vollendeten Handlung: als sie immer mehr zurückgedrängt wurden, schlugen sie sich durch, ohne das letzte Stadium der Schlacht abzuwarten, in welchem es leicht zu spät gewesen wäre, die Flucht zu ergreifen.

per otium traiectis] bei welcher Gelegenheit eine Zählung des Heeres vorgenommen worden zu sein scheint; Pol. 3, 60, 5. Der Ort des Überganges war nach Polyb etwa 4 Tagemärsche oberhalb der Rhonemündung.

tumultus] zu c. 26, 1.

5. *consilia*] L. vermittelt die zwei verschiedenen Berichte über den Transport der Elefanten so, daß er die erste Art als beabsichtigt und vielleicht in einem einzelnen Falle versucht, die zweite dagegen als bei der Ausführung allein oder vorwiegend angewendet annimmt.

variat] wie 22, 36, 1 *variant auctores,* 27, 27, 14 *fama variat.*

quidam] Coelius, wie aus Frontin 1, 7, 2 hervorgeht.

congregatis] hier vocabulum proprium wegen des folgenden *gregem.*

ferocissimum etc.] Frontin l. c.: *iussit ferocissimum elephantum sub aure vulnerari et eum, qui vulnerasset, transnato statim flumine procurrere. Elephantus exasperatus ad persequendum doloris sui auctorem transnavit amnem et reliquis idem audendi fecit exemplum.*

nantem] ist auf den Elefanten, nicht auf *gregem* zu beziehen.

ut quemque] iterativ — so oft einen.

rapiente] L. und Coelius, welche so wenig als Polyb und der Naturforscher Plinius 8, 28 *(gaudent amnibus, cum alioquin nare propter magnitudinem corporis non possint)* gewußt haben, daß die Elefanten schwimmen können, erklären sich das Schwimmen des verwundeten aus seinem Verfolgungseifer und der ungewöhnlichen *ferocia;* die Nachahmung des Beispieles seitens der übrigen, schon von Coelius als Wagnis bezeichnet, sucht L. wahrscheinlich nach eigener Phantasie (vgl. zu *urgentes* § 11) durch eine Erklärung glaublicher zu machen.

6. *constat*] die folgende Darstellung, an die sich auch Silius It. 3, 460 flg. gehalten, nach Pol. 3, 46.

stat ratibus traiectos; id ut tutius consilium ante rem foret,
ita acta re ad fidem pronius est. ratem unam ducentos longam 7
pedes quinquaginta latam a terra in amnem porrexerunt, quam,
ne secunda aqua deferretur, pluribus validis retinaculis parte
superiore ripae religatam pontis in modum humo iniecta con-
straverunt, ut beluae audacter velut per solum ingrederentur.
altera ratis aeque lata, longa pedes centum, ad traiciendum 8
flumen apta, huic copulata est; tum elephanti per stabilem
ratem tamquam viam praegredientibus feminis acti ubi in
minorem applicatam transgressi sunt, extemplo resolutis, quibus 9
leviter adnexa erat, vinculis, ab actuariis aliquot navibus ad
alteram ripam pertrahitur. ita primis expositis alii deinde 10
repetiti ac traiecti sunt. nihil sane trepidabant, donec conti-
nenti velut ponte agerentur; primus erat pavor, cum soluta
ab ceteris rate in altum raperentur. ibi urgentes inter se 11
cedentibus extremis ab aqua trepidationis aliquantum edebant,
donec quietem ipse timor circumspectantibus aquam fecisset.
excidere etiam saevientes quidam in flumen, sed pondere ipso 12
stabiles deiectis rectoribus quaerendis pedetentim vadis in
terram evasere.

Dum elephanti traiciuntur, interim Hannibal Numidas 29

foret] wegen des in *ante rem* (wenn die Sache noch nicht geschehen wäre) liegenden Konditionalbegriffes; zu c. 21, 1.

pronius est] *magis inclinat*, während sonst *pronus in aliquid* von Menschen gebraucht wird; anders *propius fidem est* **2**, 41, 11; **4**, 17, 5.

7. *unam*] welcher selbst nach Pol. aus zwei Teilen bestand.

longam] wegen der Wortstellung zu c. 8, 11.

validis] ohne *que*, zu c. 9, 3.

parte sup.] nach Pol. an Bäumen.

in modum] c. 41, 4; **24**, 21, 12, auch *modo* mit folgendem Genetiv, c. 30, 8 u. 33, 7 bei Vergleichen.

8. *apta*] weil er durch die § 9 erwähnten *actuariae naves* geschleppt wurde.

feminis] Pol. *δύο προθέμενοι θηλείας*.

9. *actuariis*] leicht beweglich, nach **38**, 38, 8 mit höchstens dreißig Rudern, **25**, 30, 10.

10. *repetiti*] aufs neue holen.

ceteris] weil der große unbewegliche Floß, den L. § 7 als ein Ganzes aufgefaßt, nach Pol. aus verschiedenen Flößen zusammengesetzt war; andere nehmen *ceteris* als Neutrum.

in altum] sonst von der hohen See gebraucht.

11. *urgentes* schrieb L., weil seiner Phantasie das Verhalten einer Schafherde vorschwebte, womit indessen das folgende *excidere saevientes* nicht stimmt. Polyb: *τὰ ζῷα ἐστρέφετο* (nicht *συνεστρέφετο*, wie L. verstanden zu haben scheint) *καὶ κατὰ πάντα τόπον ὥρμα.*

inter se] = *alii alios*, reciprok.

12. *excidere*] insofern ihre Bewegungen unwillkürlich, instinktmäßig waren; Pol. 3, 46, 11 *τινὰ δὲ κατὰ μεσον τὸν πόρον ἀπέρριψεν εἰς τὸν ποταμὸν αὑτὰ διὰ τὸν φόβον.*

pedetentim] nicht bloß langsam, sondern vorsichtig, ängstlich, oft mit *caute* und *timide* verbunden; wahrscheinlich von *pes* und *tendere.*

29. 1. *dum . . . interim*] mit Praesens hist. im Hauptsatze c. 47, 7, mit Perfekt **41**, 16, 7; vgl. zu *cum . . . tum* c. 11, 8.

equites quingentos ad castra Romana miserat speculatum, ubi
2 et quantae copiae essent et quid pararent. huic alae equitum missi, ut ante dictum est, ab ostio Rhodani trecenti Romanorum equites occurrunt. proelium atrocius quam pro
3 numero pugnantium editur; nam praeter multa vulnera caedes etiam prope par utrimque fuit, fugaque et pavor Numidarum Romanis iam admodum fessis victoriam dedit. victores ad centum sexaginta, nec omnes Romani, sed pars Gallorum, victi
4 amplius ducenti ceciderunt. hoc principium simul omenque belli ut summae rerum prosperum eventum, ita haud sane incruentam
5 ancipitisque certaminis victoriam Romanis portendit. — Ut re ita gesta ad utrumque ducem sui redierunt, nec Scipioni stare

quingentos] punische Reiterabteilungen in gleicher Stärke auch c. 45, 2; **22**, 48, 2 *quing. ferme Numidae,* **26**, 38, 11, ebenso bei anderen Autoren, Pol. 3, 44, 3 *πεντακοσίους τῶν Νομαδικῶν ἱππέων ἐξαπέστειλε κατασκεψομένους ποῦ καὶ πόσοι τυγχάνουσιν ὄντες καὶ τί πράττουσιν οἱ πολέμιοι*, so daß nicht nur L. sich dieselben entsprechend den *alae* der römischen Heere (**10**, 29, 12) gedacht zu haben, sondern der Bestand der karthagischen Reiterregimenter, etwa zu drei Schwadronen (zu c. 22, 3), ein ähnlicher gewesen zu sein scheint.

miserat] nachdem er, was L. nicht ausdrücklich anführt, von der Landung Scipios c. 26, 3 Kunde erhalten.

2. *ut ante dictum est*] Verweisungen auf früheres giebt L. gewöhnlich in passiver Form, **1**, 37, 4; **22**, 24, 1; **23**, 8, 2, seltener mit *diximus* **22**, 28, 8, noch seltener und erst in der vierten Dekade mit *dixi,* **35**, 15, 2.

trecenti] Die römische Reiterei einer Legion (c. 17, 5), welcher die gleichfalls am Kampfe beteiligten *auxiliares Galli* beizuzählen sind (§ 3 und c. 26, 5), so daß das gewöhnlich angenommene Mißverhältnis von 300 zu 500, bei welchem der Erfolg des Treffens schwer zu begreifen ist, in Wirklichkeit nicht stattgefunden hat. Vgl. das Urteil des L. über das Reitertreffen am Tessin, c. 47, 1.

atrocius] das eigentliche Adjektiv für ein 'blutiges' Gefecht, **23**, 44, 4.

3. *caedes*] der Verlust an Toten.

fuga] nur der freiwillige Rückzug: der Begriff der 'Flucht' ist wegen der unmittelbar vorausgehenden Worte nicht passend. Zu c. 52, 11.

Gallorum] Pol. **3**, 41, 9 *συστήσας μετ' αὐτῶν καθηγεμόνας ἅμα καὶ συναγωνιστὰς Κελτούς, οἳ παρὰ τοῖς Μασσαλιώταις ἐτύγχανον μισθοφοροῦντες.*

4. *haud sane incruentam*] sehr blutig, in hohem Grade; da die Römer in dem ersten Gefechte die Hälfte ihrer Mannschaft an Toten verloren haben, **2**, 56, 15: dagegen **40**, 32, 7 *magna victoria, non tamen incruenta fuit,* nicht gerade unblutig, d. h. mit ziemlichen Verlusten verbunden, indem von 2 Legionen etwas über 200 Römer fielen. Ob L. diesen Unterschied überall gemacht, oder nur um abzuwechseln in späteren Büchern *non* bisweilen vorgezogen habe, ist nicht sicher. Vgl. **32**, 11, 3 *non iniquus* mit *haud i.* **28**, 2, 7; **33**, 10, 10 *Polybium non incertum auctorem* mit **4**, 45, 3; **33**, 11, 8 *non immerito* mit **2**, 1, 2; **10**, 18, 10 und oft; **33**, 21, 2 *non indignus* mit **23**, 42, 13. Zu c. 22, 1.

5. *re gesta*] von dem einzelnen Gefechte, wie *res gestae* gewöhnlich mit Bezug auf einen ganzen Feldzug.

ad utrumque sui] Hypallage für *ad suum utrique*, wie **1**. 7, 1; die gewöhnliche Verbindung *suus quisque* würde den Begriff der Zweiteiligkeit nicht hervortreten lassen.

sententia poterat, nisi ut ex consiliis coeptisque hostis et ipse
conatus caperet, et Hannibalem incertum, utrum coeptum in 6
Italiam intenderet iter, an cum eo, qui primus se obtulisset
Romanus exercitus, manus consereret, avertit a praesenti certamine Boiorum legatorum regulique Magali adventus, qui se duces itinerum, socios periculi fore adfirmantes integro bello, nusquam ante libatis viribus Italiam adgrediendam censent.
multitudo timebat quidem hostem nondum oblitterata memoria 7
superioris belli, sed magis iter inmensum Alpesque, rem fama utique inexpertis horrendam, metuebat.

Itaque Hannibal, postquam ipsi sententia stetit pergere 30
ire atque Italiam petere, advocata contione varie militum versat
animos castigando adhortandoque: mirari se, quinam pectora 2

sententia] näml. *alia*; die gehoffte Initiative, den Hann. in Spanien anzugreifen, war verloren und Scipio darauf angewiesen, seine Entschlüsse von den Bewegungen des Gegners abhängen zu lassen.

et ipse conatus] nachdrucksvoller als *sua*, näml. *consilia*.

6. *R. exercitus*] zur Konstruktion vgl. c. 32, 5.

praesenti] sofortig: Schonung der Menschenleben ist überhaupt nicht die starke Seite Hannibals.

legatorum] welche nach Pol. 3, 44 den Hann. schon früher, noch mit dem Übersetzen der Elefanten über die Rhone beschäftigt, angetroffen hatten; zu c. 30, 1.

nusquam] das zweigliedrige Asyndeton statt *nec usquam*, entsprechend dem vorangehenden *duces socios*.

7. *superioris*] wie 28, 38, 9; häufiger heißt der erste punische Krieg in dieser Dekade *prius bellum* c. 10, 5; 40, 5; *primum* c. 1, 2, weil dort L. in der Vorrede außerhalb des geschichtlichen Zusammenhanges steht; unmotiviert 22, 42, 9.

magis] ein ähnlicher Gedanke c. 23, 4.

iter inmensum] von der Rhone bis nach Italien, nicht von Spanien aus gerechnet, in welchem Falle die Furcht auf die Möglichkeit eines Rückmarsches bezogen werden müßte, c. 30, 5, also an sich verschieden von dem Alpenübergange; indessen faßt L. beide Objekte in einen Begriff (der weite Weg über die Alpen) zusammen, wie das anschließende *rem* (Aufgabe) zeigt.

utique inexp.] weil das Gerücht die in Wirklichkeit bestehenden Gefahren zu übertreiben pflegt; der Ablativ *fama* gehört zu *horrendam*.

Kap. 30. Rede Hannibals an seine Soldaten.

Eine ähnliche Ansprache läßt Polyb den Hannibal beim Abmarsche von der Rhone halten, indem er den Soldaten den Magalus vorführt, die zugesagte Unterstützung der Gallier zur Kenntnis bringt und sie schließlich zu fernerem Ausharren ermuntert. L. giebt derselben nach dem unglücklichen Reitertreffen hier eine rhetorisch wirksamere Stelle, wo sie zugleich berechnet ist, den von demselben zurückgebliebenen ungünstigen Eindruck niederzuschlagen. Sie widerlegt die § 7 genannten Besorgnisse durch einen Rückblick auf die letzten kriegerischen Erfolge, wobei der erste punische Krieg geschickt umgangen wird, durch Aufklärung über die Weite des Weges und durch beruhigende Versicherungen über die Schwierigkeiten des Alpenüberganges, worauf der Redner mit einer Paränese schließt.

1. *sent. stetit*] im Gegensatz zu der Unschlüssigkeit des Scipio c. 29, 5; derselbe Ausdruck mit folgendem Infinitiv 34, 12, 3 u. 44, 3, 1, *stare in sententia* 4, 44, 9.

Italiam] und nicht den Scipio.

varie] wird durch *cast. adh.* näher erklärt; vgl. 2, 2, 9 *agere varie rogando alternis suadendoque coepit*.

semper impavida repens terror invaserit. per tot annos vin-
centis eos stipendia facere, neque ante Hispania excessisse,
quam omnes gentesque et terrae, quas duo diversa maria
3 amplectantur, Carthaginiensium essent. indignatos deinde,
quod, quicumque Saguntum obsedissent, velut ob noxam sibi
dedi postularet populus Romanus, Hiberum traiecisse ad de-
lendum nomen Romanorum liberandumque orbem terrarum.
4 tum nemini visum id longum, cum ab occasu solis ad exortus
5 intenderent iter; nunc, postquam multo maiorem partem iti-
neris emensam cernant, Pyrenaeum saltum inter ferocissimas
gentes superatum, Rhodanum, tantum amnem, tot milibus
Gallorum prohibentibus, domita etiam ipsius fluminis vi traiec-
tum, in conspectu Alpis habeant, quarum alterum latus Italiae
6 sit, in ipsis portis hostium fatigatos subsistere — quid Alpis
7 aliud esse credentes quam montium altitudines? fingerent
altiores Pyrenaei iugis; nullas profecto terras caelum contin-
gere nec *in*exsuperabiles humano generi esse. Alpis quidem
habitari coli, gignere atque alere animantes; pervias paucis
8 esse, *pervias* exercitibus. eos ipsos, quos cernant, legatos non

2. *terror*] wohl auch in Beziehung auf die Schlappe der Numidier.

omnes] zu c. 5, 17. 21, 3.

gentesque et t.] Die Verbindung nicht selten bei L. (**22**, 44, 5; **23**, 26, 8; **25**, 16, 19 *armaque et corpora)*; bei Sallust und Tacitus fast nur, wenn das erste Glied ein Pronomen enthält, meist *seque et*.

3. *quicumque*] rhetorische Übertreibung, weil Rom nur den Hannibal und *τοὺς μετ' αὐτοῦ συνέδρους* (Polyb 3, 20, 8) ausgeliefert haben wollte.

obsedissent] nicht *expugnassent*, weil nach L. schon die erste Gesandtschaft während der Belagerung die Auslieferung verlangt hatte; ebenso c. 44, 4.

nomen Romanorum kann L. vorgezogen haben, um Symmetrie mit *orbem terr.* zu gewinnen; sonst *nomen Romanum* u. ä., c. 43, 12; **22**, 38, 1.

4. *exortus*] Der Plural dichterisch mit Beziehung auf die einzelnen Tagemärsche, **36**, 17, 14 *omnia usque ad ortus solis*; außerdem das Kompositum ungewöhnlich.

int. iter] c. 29, 6.

5. *maiorem partem*] woran sich die Fabel knüpft, diese Rücksicht allein habe den Hann. abgehalten umzukehren, Zon. 8, 23.

emensam] passivisch zuerst bei L., vgl. *expertus* c. 1, 2, *depopulatus* c. 51, 4, *auspicato* c. 63, 9.

inter f. gentes] die Bargusier u. s. w. zu c. 23, 2, nicht die Gallier, da diese besonders erwähnt werden.

prohibentibus] konzessiv.

in conspectu] wenn auch nur von weitem *(prospectus)*, da erst c. 32, 7 folgt *ex propinquo visa montium altitudo.*

7. *Pyrenaei*] zu c. 24, 1.

iugis] weil Hann. nur von der Paßhöhe spricht.

terras] nicht Länder, sondern Teile der Erde.

paucis, exercitibus] Der Redner schließt, daß das für einzelne Mögliche auch für viele möglich sei und beweist das Erste mit dem Beispiele der boischen Gesandten, das Zweite mit den Wanderzügen der Gallier; daß seine Argumentation nicht bindend sei (**40**, 21, 3 *viam exercitui nullam esse, paucis et expeditis per difficillimum aditum,* Pol. 3, 47, 9), kümmert ihn nicht, da er sich mit dem bloßen Scheine begnügt.

8. *legatos*] c. 29, 6.

pinnis sublime elatos Alpis transgressos. ne maiores quidem
eorum indigenas, sed advenas Italiae cultores has ipsas Alpis
ingentibus saepe agminibus cum liberis ac coniugibus migran-
tium modo tuto transmisisse. militi quidem armato nihil secum 9
praeter instrumenta belli portanti quid invium aut inexsupera-
bile esse? Saguntum ut caperetur, quid per octo menses peri-
culi, quid laboris exhaustum esse? Romam, caput orbis ter- 10
rarum, petentibus quicquam adeo asperum atque arduum videri,
quod inceptum moretur? cepisse quondam Gallos ea, quae 11
adiri posse Poenus desperet! proinde aut cederent animo atque
virtute genti per eos dies totiens ab se victae, aut itineris
finem sperent campum interiacentem Tiberi ac moenibus Ro-
manis.

His adhortationibus incitatos corpora curare atque ad iter 31

pinnis] seltene Nebenform von *penna,* im Plural = Flügel, verschieden von *pluma,* der Feder als Leibesbedeckung der Vögel. Quintil. 1, 4, 12.

sublime elatos] nach Verg. G. 3, 108; auch bei Cic. *sublime* (Adverb), nicht *in subl. ferri.*

advenas] im Sinne eines Adjektivs, wie 1, 34, 5 *exul advena*, 2, 1, 4 *plebs transfuga*, c. 39, 3 *exercitus tiro.* Zu c. 40, 11.

liberis] vorangestellt, weil es für Hannibals Zweck mehr beweist als das zweite Glied, 29, 17, 20; viel häufiger in umgekehrter Stellung, c. 13, 7 u. 9; 14, 4; 41, 16.

modo] zu c. 28, 7.

transmisisse] in guter Prosa nur von Gewässern gebraucht, hier in freierer Anwendung statt *transire, transgredi, transcendere,* nach dem Vorgange Vergils Aen. 4, 154 *tr. cursu campos.*

9. *nihil portanti*] weil das Gepäck in Spanien zurückgelassen worden war, c. 60, 9; im Gegensatz zu den Auswanderern.

inexsuperabile] zu c. 23, 4.

octo] wie c. 15, 3, während nach andern die Belagerung sechs oder neun Monate dauerte.

10. *caput*] Anachronismus, wie § 3 *orbem terrarum* Rom als Gebieterin der Welt voraussetzt.

quicquam] weil der Gedanke negativ ist, *nihil tam a.*

asp. a. arduum] dieselbe allitterierende Verbindung bei Sallust Cat. 7, 5; *artus arduus* 5, 26, 5: *arduus angustus* 9, 24, 7, *aspera adversaque* 23, 42, 8.

11. *ea*] nicht die Alpen, sondern Rom unter Brennus.

proinde] mit Coniunctivus adhortativus c. 22, 6; mit Imperativ c. 18, 12.

totiens] Hyperbel.

campum] das Marsfeld.

m. Romanis] feierlicher als *Romae,* c. 16, 6; 41, 15; vgl. *urbs Romana* neben *urbs Roma,* c. 35, 9.

Kap. 31—38. Der Alpenübergang, in der Hauptsache nach Pol. 3, 47—57 dargestellt, welcher auf Grund eigener an Ort und Stelle von Augenzeugen eingezogener Erkundigungen (3, 48, 12) den Hannibal durch die sogenannte Insel der Allobroger längs der Rhone etwa bis Vienne, dann längs der Isara bis zu dem *λευκόπετρον* (Roche blanche) und von da über den kl. St. Bernhard (Alpis Graia) ziehen läßt. Indessen hat L. auch einige Züge und Namen aus der Schilderung eines andern Autors eingeflochten (c. 31, 9—12. 32, 7. 37, 2. 3), nach welchem H. statt des nördlichen Umweges durch das Thal der Druentia vorrückend den Mont Genèvre (Alpis Cottia) überschritten haben sollte. Ein Weg über den Mont Cenis war damals noch nicht gebahnt.

1. *corpora curare*] in der Regel

2 se parare iubet. postero die profectus adversa ripa Rhodani
mediterranea Galliae petit, non quia rectior ad Alpes via esset,
sed quantum a mari recessisset, minus obvium fore Romanum
3 credens, cum quo, priusquam in Italiam ventum foret, non erat
4 in animo manus conserere. quartis castris ad Insulam pervenit.
ibi Isara Rhodanusque amnes diversis ex Alpibus decurrentes
agri aliquantum amplexi confluunt in unum; mediis campis
5 Insulae nomen inditum. incolunt prope Allobroges, gens iam
inde nulla Gallica gente opibus aut fama inferior. tum discors
6 erat. regni certamine ambigebant fratres. maior et qui prius
imperitarat, Brancus nomine, minore ab fratre et coetu iunio-
7 rum, qui iure minus, vi plus poterat, pellebatur. huius seditionis
peropportuna disceptatio cum ad Hannibalem delegata esset,

cibo somnoque **3**, 2, 10, unter Umständen auch durch Baden oder Einölen des Körpers: der Befehl wird oft gegeben, wenn die Truppen noch in der Nacht aufbrechen müssen, c. 54, 2; **23**, 35, 16.

2. *adversa ripa*] statt des gewöhnlicheren *adverso flumine* c. 27, 2; Gegensatz *secundus* (c. 28, 7 u. 47, 3).

quia . . . esset] Erwägungsgrund Hannibals.

quantum . . . minus obvium] je weiter, desto. Die in Komparativsätzen regelmäßige Konstruktion *quanto, tanto* (c .44, 3) erleidet oft Abweichungen, indem an die Stelle des Adjektivs ein Verbum mit einem Akkusativ tritt, wie **6**, 38, 5 *quanto iure potentior erat, tantum vinceretur favore = tanto inferior esset,* **44**, 7, 6, in welchem Falle, um die Inkoncinnität zu vermeiden, namentlich vor *minus* und *magis, tanto* oder *eo* weggelassen zu werden pflegt: zu c. 54, 8; **44**, 36, 5 *quantum incresceret aestus, voltus minus vigentes erant,* **40**, 22, 2. Zur Sache vgl. Zonaras 8, 23 *τὰς ἐπιτομωτέρας τῶν ὁδῶν ὑποπτεύων.*

3. *cum quo*] nie *quocum* oder *quibuscum* bei L., ebenso bei Nepos.

priusquam . . . foret] dem Sinne nach: erst wenn u. s. w. Zu c. 28, 6.

4. *quartis castris*] = *quattuor dierum itinere*, eine dem Römer geläufige Ausdrucksweise, schon von Cäsar 7, 36 gebraucht.

ad Insulam] *πρὸς τὴν καλουμένην Νῆσον* Pol. **3**, 49, 5 und nach ihm später auch in dieselbe.

diversis] von verschiedenen (nicht entgegengesetzten, wie c. 30, 2) Alpenketten.

agri] Diese Route gewährte also dem Heere bessere Verpflegung.

confluunt] daher die Ortsnamen Confluentes **1**, 27, 4; **4**, 17, 12, Conflans, Coblenz. *in unum* gern den mit *con* zusammengesetzten Verben beigefügt, z. B. **25**, 35, 6 *in u. coire,* wo die Präposition eine Vereinigung in freundlichem Sinne bezeichnet, zum Unterschied von *congredi* u. a.

inditum] c. 38, 6 u. 9; so schon Sallust Jug. 78 *Syrtibus nomen ex re* (von *σύρειν*) *inditum.*

5. *prope*] auf dem nördlichen Ufer der Isara.

Allobroges] in der Dauphinée und in Savoyen.

iam inde] stärker als *iam tum*; L. denkt nicht sowohl an die Verschwörung des Catilina als an die Kämpfe, welche der Unterwerfung der Allobrogen durch Q. Fabius Maximus Allobrogicus im J. 121 v. Chr. vorausgingen. Per. 61.

6. *qui prius imp.*] zweite Eigenschaft, parallel mit *maior,* daher durch *et* verbunden, während die Copula im Deutschen wegbleibt. Zu c. 20, 1; 36, 1.

pellebatur] sollte gestürzt werden; begonnene und teilweise schon vollendete Handlung, daher *restituit* § 7.

7. *delegata*] wie **34**, 57, 4 *disceptatio legatis delegata est,* **5**, 25, 7 *cum ea disceptatio anceps senatui visa delegata ad pontifices esset.* Nach L. scheint die Überweisung an

arbiter regni factus, quod ea senatus principumque sententia
fuerat, imperium maiori restituit. ob id meritum commeatu 8
copiaque rerum omnium, maxime vestis, est adiutus, quam in-
fames frigoribus Alpes praeparari cogebant.
Sedatis Hannibal certaminibus Allobrogum cum iam Alpes 9
peteret, non recta regione iter instituit, sed ad laevam in Trica-
stinos flexit: inde per extremam oram Vocontiorum agri tendit
in Tricorios, haud usquam inpedita via, priusquam ad Druen-
tiam flumen pervenit. is et ipse Alpinus amnis longe omnium 10
Galliae fluminum difficillimus transitu est; nam, cum aquae
vim vehat ingentem, non tamen navium patiens est, quia nullis 11
coercitus ripis, pluribus simul neque iisdem alveis fluens, nova
semper vada novosque *gignit* gurgites. et ob eadem pediti quo-
que incerta via est; ad hoc saxa glareosa volvens nihil
stabile nec tutum ingredienti praebet. et tum forte imbribus 12
auctus ingentem transgredientibus tumultum fecit, cum super

Hann. von beiden Parteien ausgegangen zu sein; anders nach Polyb.

principum] zu c. 2, 5.

8. *rerum omnium*] nach Polyb besonders Waffen.

vestis] kollektiv, einschließlich des von Pol. genannten Schuhwerkes.

frigoribus] zumal in der bereits vorgerückten Jahreszeit.

9. *Hannibal*] ist entbehrlich, da das in *adiutus est* liegende Subjekt fortwirkt; auch hat L. nur selten (c. 48, 5; **22**, 17, 7) das Subjekt in den Ablativ absolutus eingeschoben, was andere Schriftsteller, wie Cäsar, sich häufiger gestattet haben.

non recta reg. etc.] Coelius, welchem L. § 9—12 folgt, ließ den Scipio, als er den Hann. an der Rhone verfehlt hatte, bei Genua (zu c. 32, 5) offenbar mit den gallischen Legionen eine beobachtende Stellung nehmen, um ihn nach Übersteigung der Alpen (er dachte vielleicht an die Seealpen) anzugreifen, wogegen Hannibal, durch Überläufer hiervon unterrichtet, den Marsch durch das Gebiet der Tricastiner angetreten habe. In diesem Zusammenhange bedeutete *recta regione* den Marsch längs dem Meere, *ad laevam* ein Ausweichen nach Norden, Ausdrücke, welche nach dem Vorausgehenden bei L. nicht mehr passen.

Tricorios] *Taurinis ducentibus accolis per Tricasinos et oram Vocontiorum extremam ad saltus Tricorios venit*, Ammian **15**, 10, 11.

inpedita] nicht durch Feinde, sondern durch Flüsse oder Berge, wie der Zusammenhang lehrt.

10. *et ipse*] gleichfalls, wie die oben genannten Flüsse Isara und Rhodanus.

difficillimus] Die Beschreibung, welche in rhetorischer Weise die Schwierigkeiten des Marsches steigert, paßt wohl auf den Fluß im allgemeinen nach Strabo **4**, 6, 5 ὁ Δρουεντίας ποταμὸς χαραδρώδης, aber weniger auf den nördlichen Teil desselben, wo ihn Hann. etwa bei Eburodunum überschritten haben muß. Der Superlativ hat sich nach *is*, nicht nach *fluminum* gerichtet.

11. *iisdem*] Auch zu diesem Worte ist das folgende *semper* in Gedanken zu ergänzen.

gurgites] *Druentia flumen gurgitibus vagis intutum*, Ammian l. c. Ausonius Mosella 479 *sparsis incerta Druentia ripis.*

tutum] nicht *tuti*, zu c. 20, 7. Cic. orat 9, 29 *nihil insolens aut ineptum*, Tac. Dial. 36 *nihil humile vel abiectum.*

saxa glareosa, Steine voll Kies, statt *silices* Kieselsteine ist ein ungewöhnlicher Ausdruck.

12. *imbr. auctus*] c 54, 9.

cetera trepidatione ipsi sua atque incertis clamoribus turbarentur.
32 P. Cornelius consul triduo fere post, quam Hannibal a ripa Rhodani movit, quadrato agmine ad castra hostium venerat,
2 nullam dimicandi moram facturus. ceterum ubi deserta munimenta nec facile se tantum praegressos adsecuturum videt, ad mare ac naves rediit, tutius faciliusque ita descendenti ab
3 Alpibus Hannibali occursurus. ne tamen nuda auxiliis Romanis Hispania esset, quam provinciam sortitus erat, Cn. Scipionem fratrem cum maxima parte copiarum adversus Hasdru-
4 balem misit, non ad tuendos tantummodo veteres socios conciliandosque novos, sed etiam ad pellendum Hispania Has-
5 drubalem. ipse cum admodum exiguis copiis Genuam repetit, eo *qui* circa Padum erat exercitus Italiam defensurus.
6 Hannibal a Druentia campestri maxime itinere ad Alpis

super cetera] zu c. 46, 1.

incertis cl.] bei denen man nicht unterscheiden konnte, von wem und von welcher Seite sie kamen, **33**, 7, 2 *ut agmen ad incertos clamores vagum turbaretur.*

32, 2. *praegressos*] voraus marschieren, drückt schärfer den gewonnenen Vorsprung Hannibals aus gegenüber Scipio, der ihm anfänglich nacheilen will, als *progressos,* welches nur bedeutet 'vorwärts ziehen'.

tutius] weil die Rechnung, den Gegner zu Lande einzuholen, eine unsichere ist; *facilius,* wenn man die Fahrt zur See dem Marsche zu Lande vergleicht.

ita] näml. *rediens.*

descendenti] *viarum asperitate fatigato,* Ammian l. c.

3. *auxiliis*] nicht im Gegensatze zu *sociis,* sondern = *auxilio Romanorum*; der Plural mit Rücksicht auf die einzelnen Abteilungen, welche die verschiedenen Städte besetzen müssen.

Hispania] zunächst nördlich vom Ebro.

provinciam] Scipio hält sich trotz der unerwarteten Ereignisse nicht für befugt, von dem Wortlaute der ihm zugeteilten Aufgabe abzugehen, c. 40, 3; 41, 2, vielleicht, wie Zonaras angiebt, in der Hoffnung, daß Hannibal seinem Bruder nach Spanien folgen werde; bloß für seine Person erlaubt er sich eine Abweichung.

Hasdrubalem] Daß Hanno das nördlich vom Ebro gelegene Spanien mit Ausschluß der Handelsstädte bereits besetzt hat, ahnt er nicht.

4. *socios*] die griechischen Städte wie Emporiä, deren Bewohner übrigens nur *amici* waren, **34**, 9, 10: *sub umbra Romanae amicitiae latebant.*

5. *exiguis*] nach Appian mit einem Fünfruderer.

Genuam repetit] übereinstimmend mit Ammian l. c. *degressurum montibus apud Genuam observabat,* eine unglaubliche Angabe, da die Ligurier den Römern feindselig gesinnt waren und das Terrain einen Vormarsch von hier aus an den Po nicht begünstigte: richtiger nennt Polyb 3, 41, 4 und 56, 5 als Haltstation auf der Fahrt von Rom an die Rhone und als Landungsplatz auf dem Rückzuge Pisa. Vgl. Appian Hisp. 14, Hann. 5 *εἰς Τυρρηνίαν* und unten c. 39, 3.

circa] nördlich u. südlich, größtenteils in Cremona und Placentia.

exercitus] den zwei ursprünglich zur Deckung Galliens bestimmten c. 17, 9, und später durch eine dritte (c. 26, 2) verstärkten Legionen. Das Substantiv in den Relativsatz hineingezogen, c. 29, 6.

6. *campestri*] um den Kontrast

cum bona pace incolentium ea loca Gallorum pervenit. tum, 7
quamquam fama prius, qua incerta in maius vero ferri solent,
praecepta res erat, tamen ex propinquo visa montium altitudo
nivesque caelo prope inmixtae, tecta informia inposita rupibus,
pecora iumentaque torpida frigore, homines intonsi et inculti,
animalia inanimaque omnia rigentia gelu, cetera visu quam
dictu foediora, terrorem renovarunt. erigentibus in primos 8
agmen clivos apparuerunt inminentes tumulos insidentes montani,
qui, si valles occultiores insedissent, coorti ad pugnam repente
ingentem fugam stragemque dedissent. Hannibal consistere 9
signa iussit; Gallisque ad visenda loca praemissis postquam
conperit transitum ea non esse, castra inter confragosa omnia
praeruptaque quam extentissima potest valle locat. tum per 10
eosdem Gallos, haud sane multum lingua moribusque abhorren-

gegen die Alpen zu heben, jedoch der Wirklichkeit nicht entsprechend; mit mehr Recht spricht Polyb **3**, 50, 2 von Ebenen mit Bezug auf das Allobrogenland.

ad] in die Nähe.

cum b. pace] zu c. 24, 5; **28**, 37, 4; ähnliche Redensart *cum b. venia audire* **29**, 1, 7.

Gallorum] Polyb bezeichnet sie, sowie auch die *montani* c. 32, 8, als Allobrogen, welchen Namen indessen L. absichtlich vermeidet, um den Widerspruch mit c. 31, 9—12 zu verdecken.

7. *prius . . . praecepta*] Pleonasmus, wie oft zur Bezeichnung der Priorität, c. 20, 8.

vero] Ablativ der Vergleichung, so schon bei Sallust Jug. 105, 3 *numerum ampliorem vero efficiebant;* **25**, 24, 9 *maiora vero,* Curtius **4**, 29, 8 *haec Aegyptii vero maiora iactabant.*

ferri] nicht sowohl *circumferri, vulgari,* als *efferri.*

nives] Schneefelder.

inmixtae] **5**, 34, 7 auch von den Alpen *iuncta caelo iuga.*

pecora] Schafe und Ziegen; *iumenta* Rinder und Pferde.

torpida.] Über *torpere* vgl. c. 40, 9; 55. 8; 56, 7; 58, 8.

intonsi et inc.] wie **10**, 27, 9 *integer et intactus,* **33**, 45, 7 *immitem et implacabilem,* während sonst die mit *in* privativum zusammengesetzten Adjectiva durch *que* oder *atque, ac* verbunden werden: **5**, 38, 6 *integri intactique,* **10**, 36, 3 *integri atque intacti*; oben c. 25, 13; 50, 8.

animalia] faßt die drei vorausgehenden Substantiva zusammen.

cetera] etwa Stürme.

8. *clivos*] Hannibal versucht zuerst an einer Stelle vorzudringen, wo die Alpen sanft ansteigen und die *clivi* nur durch *tumuli* überhöht werden; **29**, 33, 3 *leni clivo.*

dedissent] sonst *fugam facere,* anrichten (c. 5, 16; **1**, 56, 4; **8**, 9, 12); dagegen *stragem dare, edere, facere* (c. 33, 6; **26**, 4, 8 u. 6, 10); also Zeugma.

9. *signa.*] **24**, 31, 2 *constiterant tenebaturque agmen.*

visenda] das Supinum vermieden, zu c. 26, 5.

transitum] nicht daß der Weg keine Fortsetzung hatte, sondern weil er von den Feinden versperrt war.

omnia] 'lauter', namentlich in Verbindung mit *per* und *inter.* c. 35, 7 *per o. nive oppleta,* über lauter Schneefelder, **22**, 6, 5 *per o. arta praeruptaque,* **22**, 39, 13; **27**, 17, 9.

potest] von L. selten ausgelassen; c. 41, 4; **22**, 3, 6.

10. *Gallos*] kann nur auf die c. 29, 6 genannten boischen Gesandten bezogen werden, es müßten denn von der militärischen Bedeckung, welche der auf der Insula in seinen Thronansprüchen unterstützte König dem Hannibal bis an den Fuß der Alpen mitgegeben hatte (Pol. **3**, 49, 13; 50, 3), einzelne als Wegweiser zurückgeblieben sein.

haud . . . abhorrentis] nämlich

tis, cum se inmiscuissent conloquiis montanorum, edoctus interdiu tantum obsideri saltum, nocte in sua quemque dilabi tecta, luce prima subiit tumulos, ut ex aperto atque interdiu
11 vim per angustias facturus. die deinde simulando aliud, quam
12 quod parabatur, consumpto cum eodem, quo constiterant, loco castra communissent, ubi primum digressos tumulis montanos laxatasque sensit custodias, pluribus ignibus quam pro numero manentium in speciem factis inpedimentisque cum equite relic-
13 tis et maxima parte peditum ipse cum expeditis, acerrimo quoque viro, raptim angustias evadit iisque ipsis tumulis, quos hostes tenuerant, consedit.

33 Prima deinde luce castra mota, et agmen relicum incedere
2 coepit. iam montani signo dato ex castellis ad stationem solitam conveniebant, cum repente conspiciunt alios arce occupata
3 sua super caput inminentis, alios via transire hostis. utraque simul obiecta res oculis animisque inmobiles parumper eos

von den gleich genannten Bergbewohnern; 40, 57, 7 *nec enim aut lingua aut moribus aequales abhorrere.*

tecta] εἴς τινα παρακειμένην πόλιν Polyb.

ut] mit dem Begriffe der Täuschung, weil es ein Scheinangriff war.

ex aperto] ἐκ τοῦ φανεροῦ (Thuk. 5, 76) modal, wie 35, 5, 3 *impetum ex a. facere,* nicht lokal, wie 24, 34, 9 *ex occulto petere hostem*; die Verbindung mit *interdiu* ähnlich den Redensarten *luce palam, nocte clam:* zu c. 63, 9.

vim per a. f.] den Engpaß forcieren.

11. *simulando*] Gerundium, um das Geschlecht des folgenden Pronomens hervortreten zu lassen.

aliud quam] konstruiert nach Analogie der Komparative und komparativer Begriffe, wie *malle,* zu denen *alius* (vgl. ἕτερος) auch gehört, namentlich in den Verbindungen *nihil aliud, quid a. quam* 22, 12, 11; daneben auch *alius ac* nach Analogie der Ausdrücke der Gleichheit und Verschiedenheit.

12. *digressos*] entsprechend § 10 *dilabi*, Pol. ἀποκεχωρηκότων; für Hannibal ist die Hauptsache, daß die Bergbewohner die feste Position verlassen und sich zerstreuen, gleichgültig, ob bergauf oder bergab *(degressos).*

laxatas cust.] zeigt, daß L. *quemque dilabi* § 10 nicht urgiert; das Motiv fehlt bei Polyb.

13. *evadit*] transitiv wie 39, 49, 3 *angustias* und mehrmals bei L. *silvas* Tac. Agr. 33, sonst auch mit *ex* oder dem bloßen Ablativ.

33. 1. *incedere*] sich in Marsch setzen, schließt eine gewisse Langsamkeit, resp. Würde der Bewegung in sich; daher c. 35, 7 *segniter inc.*, 28, 14, 14 *presso gradu,* 2, 6, 7 *magnifice,* 10, 5, 3 *sensim*, 2, 58, 7 *tardius.*

2. *castellis*] welche zu beiden Seiten des *saltus* zu denken sind, doch tiefer gelegen, als die bisher besetzt gehaltene Höhe *(arx),* welche den Paß sperrte.

conveniebant] weil die Handlung nicht zum Abschlusse gedieh.

alios . . . alios] die aus leichten Truppen bestehende Vorhut, und das Gros der Armee.

super caput] kollektiv, wie 32, 11, 8 *s. c. hostium pervenire.*

3. *res*] im Deutschen bestimmter, etwa 'der doppelte sich ihnen gleichzeitig darbietende Anblick'; *oc. animisque* ist nicht Dativ zu *obiecta,* sondern Ablativ zu *inmobiles.* 7, 26, 5 *oculis ac mente turbatum.*

inmobiles] = *ita def. ut essent i.*, proleptisch wie 22, 53, 6 *quod ma-*

defixit; deinde, ut trepidationem in angustiis suoque ipsum
tumultu misceri agmen videre, equis maxime consternatis, quid- 4
quid adiecissent ipsi terroris, satis ad perniciem fore rati, di-
versis rupibus iuxta in vias ac devia adsueti decurrunt. tum 5
vero simul ab hostibus simul ab iniquitate locorum Poeni op-
pugnabantur, plusque inter ipsos, sibi quoque tendente, ut
periculo primus evaderet, quam cum hostibus certaminis erat.
equi maxime infestum agmen faciebant, qui et clamoribus 6
dissonis, quos nemora etiam repercussaeque valles augebant,
territi trepidabant, et icti forte aut vulnerati adeo conserna-
bantur, ut stragem ingentem simul hominum ac sarcinarum
omnis generis facerent: multosque turba, cum praecipites derup- 7
taeque utrimque angustiae essent, in inmensum altitudinis
deiecit, quosdam et armatos; sed ruinae maxime modo iumenta
cum oneribus devolvebantur. quae quamquam foeda visu erant, 8
stetit parumper tamen Hannibal ac suos continuit, ne tumul-
tum ac trepidationem augeret. deinde, postquam interrumpi 9

lum cum stupore ac miraculo torpidos defixisset.

4. *misceri*] = *turbari.*

consternati] oft von dem Scheuwerden der Pferde, wie § 6, von den Elefanten c. 56, 1; von ungewöhnlich starker Aufregung der Menschen c. 11, 13; 24, 2.

quidquid] nicht vergrößernd, sondern = *quantulumcumque.*

diversis rup.] bezeichnet, daß die Bergbewohner von den Felsen links und rechts des Weges herabkamen, wie *div. maria* c. 30, 2; *κατὰ πλείω μέρη* Polyb.

in vias] Konjektur statt des handschriftlichen *invia*, welches mit *adsueti* verbunden werden müßte, wie Verg. Aen. 6, 832 *ne tanta animis adsuescite bella;* doch hält es schwer, einen bedeutsamen Unterschied zwischen *invius* und *devius* herauszufinden. *iuxta* = *pariter* wie 24, 20, 13 *die ac nocte i. intentus,* 9, 13, 9 *i. obsidentes obsessosque inopia vexavit.*

5. *ab iniquitate*] teils der Symmetrie mit dem ersten Gliede zuliebe, teils weil die Personifikation durch das Verbum unterstützt wird.

sibi] da jeder an sich dachte, für sich bemüht war; 6, 3, 7.

periculo evaderet] mit *ex* 42, 18, 5.

6. *repercussae*] das Particip, eigentlich von den zurückprallenden Tonwellen gebraucht, daher mit *clamor* (Curtius 3, 10, 2) und ähnl. Subst. verbunden, ist hier auf die Sache übertragen, welche das Echo zurückwirft, = *resonantes.*

icti] entweder durch Steine der Bergbewohner oder unabsichtlich von den eigenen Leuten Hannibals.

7. *multosque*] nicht *equos*, sondern auf *hominum* zu beziehen, wie das folgende *iumenta* auf *sarcinarum.*

sed] steigernd = *iam vero.*

ruinae] Die Maultiere, *iumenta*, hier im Gegensatz zu *equi,* wie auch Pol. *ὑποζύγια* und *ἵπποι* unterscheidet, mit hoch aufgeladener Last werden mit einem zusammenstürzenden Turme verglichen: 44, 41, 7 *ruinae modo turbantur, si tumultus aliquid increpuit,* 44, 5, 1, *inenarrabilis labor descendentibus cum ruina iumentorum sarcinarumque,* Tac. Hist. 4, 71. Wegen *modo* zu c. 28, 7.

8. *stetit*] blieb mit den *expediti* (c. 32, 13) in der besetzten Stellung stehen.

tumultum ac trep.] allitterierende Verbindung (22, 55, 6; 25, 13, 10; 27, 47, 9), auch *turba ac tumultus* 24, 15, 4; 25, 4, 10. Zu c. 25, 3.

agmen vidit periculumque esse, ne exutum inpedimentis exer-
citum nequiquam incolumem traduxisset, decurrit ex superiore
loco, et cum impetu ipso fudisset hostem, suis quoque tumul-
10 tum auxit. sed is tumultus momento temporis, postquam libe-
rata itinera fuga montanorum erant, sedatur; nec per otium
11 modo sed prope silentio mox omnes traducti. castellum inde,
quod caput eius regionis erat, viculosque circumiectos capit,
et captivo *cibo* ac pecoribus per triduum exercitum aluit; et
quia nec *a* montanis primo perculsis nec loco magno opere in-
pediebantur, aliquantum eo triduo viae confecit.

34 Perventum inde ad frequentem cultoribus alium, ut inter
montanos, populum. ibi non bello aperto sed suis artibus,
2 fraude et insidiis, est prope circumventus. magno natu prin-
cipes castellorum oratores ad Poenum veniunt, alienis malis,
utili exemplo, doctos memorantes amicitiam malle quam vim
3 experiri Poenorum; itaque oboedienter imperata facturos;

9. *agmen* kann sowohl von der Bewegung, dem Vormarsche, verstanden werden, nach Analogie von *interrumpere sermonem,* als auch von den Soldaten, analog *interr. aciem,* **26**, 5, 14.

decurrit] verstärkt durch *ex sup. loco,* weil das Verbum auch von dem Defilieren nach der Parade und vor dem Manövrieren bei Exercitien gebraucht wird, **23**, 35, 6; **42**, 48, 11; **25**, 17, 5.

impetu ipso] synonym *primo statim impetu, congressu, concursu,* **1**, 25, 4; **4**, 33, 1.

10. *momento temp.*] **25**, 14, 10; ähnlich *m. horae* **25**, 24, 14: zu c. 14, 3.

liberata] frei geworden, verschieden von dem Gebrauche des Verbs in der silbernen Latinität *liberare angustias, flumen,* passieren.

11. *caput eius regionis*] nach Pol. **3**, 51, 9 der Allobrogen, welchen Namen indes L. durch das allgemeinere *montani* ersetzt, um den Widerspruch mit c. 31, 9—12 zu verdecken.

captivo cibo] nicht Lebensmittel von Gefangenen, sondern erbeutete, wie **26**, 47, 4 *navibus captivis. Cibus* bezeichnet hier die Speise im engeren Sinne, im Gegensatze zu Fleisch, im Sinne von *cibaria* oder *coctus cibus* (**3**, 23, 3; **34**, 12, 6), entsprechend dem Ausdrucke Polybs *σῖτον καὶ θρεμμάτων.*

primo] weil die Bergbewohner später c. 34, 7 den Angriff erneuern.

magno opere] im negativen Satze 'sonderlich', **37**, 60, 5 *nihil magno opere moverunt,* **42**, 26, 1; sonst 'angelegentlich', besonders in Verbindung mit *suadere, monere, curare* u. ä. **23**, 22, 5; **25**, 40, 11.

34. 1. *cultoribus*] mehr als *incolis,* setzt Ergiebigkeit des Bodens voraus; daß aber die Gesandten dieses Volkes mit 'Ölzweigen' vor Hannibal erschienen seien, geht aus Polybs Worten c. 52, 3 *θαλλοὺς ἔχοντες καὶ στεφάνους* nicht hervor.

ut] die Beschränkung bezieht sich auf *frequentem.*

suis artibus] zu c. 4, 9; **27**, 26, 2 Hannibal *in suas artes versus.*

2. *princ. castellorum*] Pol. einfach *οἱ περὶ τὴν δίοδον οἰκοῦντες.*

Poenum] Hannibal, hier weniger gut gewählt wegen des folgenden Poenorum. Zu c. 45, 2.

doctos] nach Analogie von *usu doctus,* **4**, 46, 4; **7**, 38, 9; sonst steht in dem Sinne von 'gewitzigt' häufiger *edoctus,* **22**, 12, 5 *malis,* **29**, 18, 6; **30**, 37, 1 *cladibus.* Das entsprechende Subst. ist nur *documentum,* **3**, 50, 8 *aliena calamitate documentum datum,* **24**, 8, 20; **28**, 42, 1.

commeatum itinerisque duces et ad fidem promissorum obsides
acciperet. Hannibal nec temere credendum nec aspernandum 4
ratus, ne repudiati aperte hostes fierent, benigne cum respon-
disset, obsidibus, quos dabant, acceptis et commeatu, quem in
viam ipsi detulerant, usus nequaquam ut inter pacatos con-
posito agmine duces eorum sequitur. primum agmen elephanti 5
et equites erant, ipse post cum robore peditum circumspec-
tans omnia sollicitusque incedebat. ubi in angustiorem viam 6
et parte altera subiectam iugo insuper inminenti ventum est,
undique ex insidiis barbari a fronte ab tergo coorti comminus
eminus petunt, saxa ingentia in agmen devolvunt. maxima ab 7
tergo vis hominum urgebat. in eos versa peditum acies haud
dubium fecit, quin, nisi firmata extrema agminis fuissent, ingens
in eo saltu accipienda clades fuerit. tunc quoque ad extremum 8
periculi ac prope perniciem ventum est. nam dum cunctatur
Hannibal demittere agmen in angustias, quia non, ut ipse
equitibus praesidio erat, ita peditibus quicquam ab tergo auxilii

3. *ad fidem*] näml. *faciendam, augendam, ad maiorem fidem*; 23, 12, 1.

acciperet] weil das *memorare* in eine Bitte übergeht.

4. *aspernandum*] **10**, 10, 3 *nec aspernanda res visa neque incaute credenda*

ut inter] konstruiere: *nequaquam (ita) conposito agm. ut inter pac. (fieri solet)*, in welchem Falle die Ordnung diejenige zu sein pflegt, daß der Troß mit dem Gepäck ohne militärische Bedeckung hinter der Armee einherzieht; vielmehr hatte Hannibal für jede Eventualität die streitbare Mannschaft an die Spitze und an das Ende des Zuges verteilt.

5. *erant*] bildeten.

robore] nach Polyb die Schwerbewaffneten.

circ. omnia] **22**, 22, 8 *circumspectis omnibus*; Sall. Jug. 72 *circumspectare omnia.*

6. *ang. viam*] Polyb bestimmt die Gegend genauer mit den Worten c. 53, 5 *περί τι λευκόπετρον ὀχυρόν*, welche man gewöhnlich auf die Roche blanche am Fuße des Passes über den kleinen St. Bernhard bezieht.

insuper inm.] statt des von L. vermiedenen Dekompositums *superinminere*; 7, 10, 9 *moles superne inminens.* Zu c. 1, 5.

barbari] hier zuerst statt des bisher gebrauchten *montani, hostes*; c. 35, 1.

a fronte . . . eminus] die beiden Asyndeta malen die Überraschung, welche auch in der mangelnden Verbindung von *petunt* und *devolvunt* ausgedrückt ist. Zu c. 28, 2.

petunt] absolut: angreifen; ein seltener Gebrauch.

7. *accipienda fuerit*] ebenso in der Apodosis eines Bedingungssatzes **10**, 27, 11; viel häufiger die Umschreibung mit dem Part. fut. act. **24**, 26, 12: *ut, si effugium patuisset, impleturae urbem fuerint.*

8. *tunc quoque*] = *sic quoque, καὶ ὥς*, trotzdem die nötigen Vorsichtsmaßregeln getroffen waren, Polyb *καὶ τούτου συγκυρήσαντος*; auch *tum quoque* **24**, 26, 13.

Hannibal] bei der zweiten Kolonne, und mit dieser den Rücken der ersten deckend, trug selbst im Rücken angegriffen Bedenken, um sich mehr Luft zu machen wieder bergabwärts vorzugehen, namentlich aus dem Grunde, weil er, da eine Abteilung doch die hinterste sein mußte, keine besondere Nachhut zur Unterstützung des Fußvolkes zurückgelassen hatte.

9 reliquerat, occursantes per obliqua montani interrupto medio
agmine viam insedere; noxque una Hannibali sine equitibus
35 atque inpedimentis acta est. Postero die iam segnius inter-
cursantibus barbaris iunctae copiae saltusque haud sine clade,
maiore tamen iumentorum quam hominum pernicie superatus.
2 inde montani pauciores iam et latrocinii magis quam belli
more concursabant modo in primum modo in novissimum agmen,
utcumque aut locus opportunitatem daret, aut progressi morative
3 aliquam occasionem fecissent. elephanti, sicut per artas prae-
cipites vias magna mora agebantur, ita tutum ab hostibus,
quacumque incederent, quia insuetis adeundi propius metus
erat, agmen praebebant.
4 Nono die in iugum Alpium perventum est per invia plera-
que et errores, quos aut ducentium fraus aut, ubi fides iis non
5 esset, temere initae valles a coniectantibus iter faciebant. biduum
in iugo stativa habita, fessisque labore ac pugnando quies

9. *occursantes*] bezeichnet die unordentlichen, wiederholten Angriffe; vgl. c. 35, 1 *segnius intercursantibus: per obliqua* entspricht dem polybianischen Ausdrucke *ἀντιπαράγοντες ταῖς παρωρείαις.*

interrupto] wie c. 33, 9: *perrumpere agmen, aciem* 8, 30, 6; **33**, 8, 14.

Hannibali] Dativ = Ablativ mit *a* bei passiven Verben, gewöhnlich Part. Perf. Pass. oder den damit zusammengesetzten Zeiten, bei L. jedoch unter dem Einfluß des Gräcismus selbst mit Präsens, **22**, 34, 8 *contemni patribus.*

35. 1. *intercursantibus*] ebenso erscheinen neu in der Prosa des L. **35**, 5, 10 *interequitare*, **36**, 28, 4 *interfari* nach Vergil, **22**, 30, 6 *interiungere.* Das Subst. *intercursus* ist von L. c. 46, 7 zuerst angewendet.

pernicie] stärker als *damno, detrimento*, deutet an, daß die Tiere nicht nur beschädigt oder verwundet wurden, sondern tot oder völlig unbrauchbar liegen blieben; **4**, 25, 4. Die nach § 5 geretteten sind in der Verlustrechnung bereits in Abzug gebracht.

2. *inde*] von jetzt an.

latrocinii] **29**, 6, 2 *latrociniis magis quam iusto bello gerebantur res.*

daret] der Konjunktiv nach dem verallgemeinernden *utcumque* (§ 3 nach *quacumque*) von der wiederholten Handlung, doch nur im Impf. und Plusquampf., entsprechend dem griechischen Optativ, zu c. 11, 9; regelmäßig **26**, 42, 8 *stagnum incertae altitudinis, utcumque exaestuat aut deficit mare.*

progressi] näml. *longius.*

fecissent] um mit *daret* abzuwechseln; bei anderen Schriftstellern auch *offerre, praebere.*

3. *sicut, ita*] zu c. 7, 6.

praec. vias] als ein Begriff zu fassen, in welchem Falle das Adjektiv dem Subst. vorangestellt werden muß, daher ohne Verbindung mit *artas,* schmale Gebirgswege; anders § 12.

adeundi] zu *metus* gehörig, nicht zu *insuetis,* zu welchem man leicht einen Begriff ergänzt wie **41**, 20, 11 *ins. ad tale spectaculum.*

4. *perventum est*] der passive Ausdruck hier passender als der aktive, weil das logische Subjekt nicht nur der Feldherr oder die Soldaten, sondern auch die Tiere sind, c. 34, 1 u. 6; 36, 1; 38, 1; dagegen *pervenit* von dem ungehinderten Marsch durch die Ebene, c. 31, 3; 32, 6.

pleraque] zu c. 32, 9.

ducentium] sonst *dux, ductor itineris*; es sind die c. 34, 3, nicht die c. 29, 6 genannten gemeint.

data militibus; iumentaque aliquot, quae prolapsa in rupibus
erant, sequendo vestigia agminis in castra pervenere. fessis 6
taedio tot malorum nivis etiam casus occidente iam sidere
Vergiliarum ingentem terrorem adiecit. per omnia nive oppleta 7
cum signis prima luce motis segniter agmen incederet, pigritia-
que et desperatio in omnium vultu emineret, praegressus signa 8
Hannibal in promunturio quodam, unde longe ac late prospec-
tus erat, consistere iussis militibus Italiam ostentat subiectos-
que Alpinis montibus Circumpadanos campos, moeniaque eos 9
tum transcendere non Italiae modo sed etiam urbis Romanae;
cetera plana, proclivia fore; uno aut summum altero proelio
arcem et caput Italiae in manu ac potestate habituros. pro- 10

6. *fessis t.*] insofern der Gemütszustand auch auf das körperliche Befinden einwirkt und umgekehrt; anders § 5. c. 11, 3.

nivis] es war der erste Schnee des Winters.

casus] hier eigentliches Subst. verbale von *cadere;* Lucrez 5, 206 *assiduus geli* (= *gelus*) *casus,* ähnlich **37**, 32, 4 *casus murorum* = *ruina*; *occasus* nur von Sonne, Mond und Sternen gebraucht.

occidente iam] also vor dem vollendeten Frühuntergang der Pleiaden (26. Oktob. nach Plin. nat. h. **2**, 47, 125): Polyb τῆς χιόνος ἤδη περὶ τοὺς ἄκρους ἀθροιζομένης διὰ τὸ συνάπτειν τὴν τῆς Πλειάδος δύσιν, aus welcher Angabe sich berechnen läßt, daß Hannibal etwa im September den kl. St. Bernhard passierte.

Vergiliarum] von den Alten von *ver* abgeleitet, *quia eorum ortu ver finitur,* das Siebengestirn (Πλειάδες), dessen Untergang das Eintreten des Winters und das Aufhören der Schiffahrt bezeichnet.

7. *omnia*] zu c. 32, 9.

signis motis] von Cäsar noch nicht gebraucht, welcher *castra movere* oder *signa ferre* schreibt: **22**, 36, 6; **38**, 6.

in vultu emineret] weil die Präposition in dem Verbum nicht mehr wirkt, Curtius 8, 1, 50 *eminebat in voce sceleris atrocitas,* die ältere Prosa strenger, wie Cic. Verr. **5**, 62, 161 *toto ex ore crudelitas eminebat;* absolut **42**, 60, 2 *Thracum insolens laetitia eminebat.*

8. *promunturio*] von *prominere,* eigentlich *promenturium,* schon von den Römern fälschlich umgedeutet *promonturium,* als von *mons* abgeleitet, **37**, 23, 6 *promunturium, quod ab Sida prominet in altum,* **37**, 27, 7.

longe ac late] auch *l. lateque,* welche Allitteration in der deutschen Übersetzung durch den Reim ersetzt wird.

prospectus] Fernsicht.

ostentat] in stolzem Gefühle, eine rhetorische Hyperbel, da die genannten Gefilde von der Paßhöhe aus nicht sichtbar sind: Polyb ἐνδεικνύμενος, was auf einen bloßen Hinweis auf die Poebenen beschränkt werden muss, wie derselbe c. 54, 3 vorsichtiger fortfährt: τὸν τῆς Ῥώμης τόπον ὑποδεικνύων.

9. *moenia*] wie schon Cato in den *origines* sich ausdrückte, daß die Alpen Italien *muri vice* schützen, und Polyb dieselben mit einer Akropolis vergleicht.

plana, proclivia] nur von den nicht mehr zu befürchtenden Terrainschwierigkeiten zu verstehen, nicht bildlich im Sinne von 'leicht', da Hann. den Kampf mit den Römern unmöglich leichter im Vergleiche zu dem mit den Alpenbewohnern darstellen konnte, und in bildlicher Bedeutung eher *expeditus, pronus (virtuti)* gebraucht werden müßten.

summum] höchstens, **31**, 42, 4 *binis ternisve s. manipulis* und oft, wogegen man das unsichere *ad summum* vermeide.

arcem Italiae] synonym mit *ca-*

cedere inde agmen coepit, iam nihil ne hostibus quidem praeter
11 parva furta per occasionem temptantibus. ceterum iter multo, quam in ascensu fuerat, ut pleraque Alpium ab Italia sicut
12 breviora ita arrectiora sunt, difficilius fuit. omnis enim ferme via praeceps, angusta, lubrica erat, ut neque sustinere se a lapsu possent, nec, qui paulum titubassent, haerere adflicti vestigio suo, aliique super alios et iumenta in homines occiderent.

36 Ventum deinde ad multo angustiorem rupem atque ita rectis saxis, ut aegre expeditus miles temptabundus manibusque retinens virgulta ac stirpes circa eminentes demittere sese
2 posset. natura locus iam ante praeceps recenti lapsu terrae
3 in pedum mille admodum altitudinem abruptus erat. ibi cum

put von der ganzen Stadt zu verstehen, 22, 32, 5 *pro capite atque arce Italiae, urbe Romana, bellum gerere;* verschieden *arx urbis* von dem Kapitol, 22, 37, 12.

10. *furta*] Überfälle, Hinterhalte, wie Verg. Aen. 9, 150, bei Sallust hist. 1, 86 D. mit dem Zusatze *belli.*

11. *multo*] ungewöhnlich weit vom Komparativ getrennt, was durch die Einschaltung des einen Komparativsatzes in den andern (daher zu besserer Unterscheidung *ut* und *sicut*) veranlaßt ist.

12. *praeceps*] parallel mit *ang.* und *lubr.*, weil das Adjektiv, wenn es wie § 3 mit *via* einen Begriff bilden sollte, vorangestellt werden müßte, Pol. οὔσης καὶ κατωρεφοῦς τῆς καταβάσεως; *lubrica* ist zuletzt gesetzt, weil der Konsekutivsatz sich bloß auf dieses Adjektiv bezieht.

sustinere se] nicht 'sich aufrecht halten', sondern 'sich vor etwas bewahren schützen, zurückhalten', und nach Analogie der Verba defendendi konstruiert, so schon bei Cicero *s. se a respondendo* u. ä.

adflicti] c. 58, 3 *vertice intorti adfligebantur,* zu Boden geworfen.

occiderent] auffallend für *inciderent.*

36, 1 *angustiorem*] mit Beziehung auf c. 34, 6.

rectis saxis] der dem Adj. *angustiorem* gleichwertige, daher mit *atque* angeschlossene Ablat. qualit. will das vorausgehende und bald folgende *praeceps* vermeiden; *rectus* in dieser Anwendung selten, so wie auch *arrectus* c. 35, 11.

ut aegre etc.] L. hat diesen auf die Phantasie der Leser wirksamen Gedanken mitten in einer nach Polyb bearbeiteten Partie aufgenommen und infolge des in § 2 enthaltenen Mißverständnisses noch weiter ausgemalt, obschon sein Gewährsmann c. 47, 9 die Angabe ὥστε . . . μηδὲ πεζοὺς εὐζώνους εὐχερῶς ἂν διελθεῖν als Übertreibung rügt.

temptabundus] und ähnliche Adj. in großer Zahl von L. zuerst oder allein gebraucht, wie *cunctabundus, deliberabundus, mirabundus, peregrinabundus.*

circa] links und rechts.

2. *admodum*] ziemlich, nahezu, dem Zahlworte oft nachgestellt, 22, 24, 14; 24, 15, 2; Polyb anderthalb Stadien, mithin, da die römischen Schriftsteller das Stadium = $1/8$ Meile = 625 röm. Fuß rechnen, 938 Fuß. 22, 24, 5 entspricht *duo milia* (näml. Schritte = 10000 röm. Fuß) genau der Angabe Polybs 3, 101, 4 ἑκκαίδεκα σταδίους.

altitudinem] Polyb berichtet, der Weg sei durch den Bergsturz auf eine Länge von $1\frac{1}{2}$ Stadien so unpraktikabel, d. h. so sehr verengert worden, daß wenigstens Lasttiere und Elefanten nicht durchkommen konnten. Daß L. mit seiner Darstellung sich im Irrtum befindet, geht schon daraus hervor, daß ein solches Hindernis in der

velut ad finem viae equites constitissent, miranti Hannibali,
quae res moraretur agmen, nuntiatur rupem inviam esse.
digressus deinde ipse ad locum visendum. haud dubia res visa, 4
quin per invia circa nec trita antea quamvis longo ambitu
circumduceret agmen. ea vero via inexsuperabilis fuit; nam 5
cum super veterem nivem intactam nova modicae altitudinis
esset, molli nec praealtae facile pedes ingredientium insistebant;
ut vero tot hominum iumentorumque incessu dilapsa est, per 6
nudam infra glaciem fluentemque tabem liquescentis nivis in-
grediebantur. taetra ibi luctatio erat lubrica glacie non recipiente 7
vestigium et in prono citius pedes fallente, ut, seu manibus
in adsurgendo seu genu se adiuvissent, ipsis adminiculis pro-
lapsis iterum corruerent; nec stirpes circa radicesve, ad quas
pede aut manu quisquam eniti posset, erant: ita in levi tan-
tum glacie tabidaque nive volutabantur. iumenta secabant 8
interdum etiam infimam ingredientia nivem, et prolapsa

c. 37, 4 angegebenen Frist nicht hätte beseitigt werden können.

3. *constitissent*] die Ausdrücke des Gehens und Stehens werden oft auf das Reiten, die Schiffahrt, das Fliegen u. ä. übertragen, indem sie ihre besondere Nüance verlieren und zu allgemeinen Verben der Bewegung und der Ruhe werden: so 25, 41, 6 *Numidae cum quieti stetissent*. Am häufigsten *progressus, praegr. ingr. transgr.* von Reitern statt *vehor* mit Kompos., aber auch *praecedere* 22, 51, 2, *ire* 22, 2, 4; selbst *vadere* 30, 12, 11; *transcendere* zu Schiffe, zu c. 44, 7.

digressus] daß *est* hier und nochmals bei *visa* ergänzt werden soll, ist etwas hart; man erwartet *digreditur*, oder *digresso ipsi*, an welches *circumduceret* sich passend anschließen würde.

4. *haud dubia etc.*] dieselbe Phrase c. 3, 1.

vero] erst recht.

inexsuperabilis] zu c. 23, 4; die folgende Beschreibung scheint auf einen Gletscher zu passen.

5. *intactam*] nach der Vorstellung des L. seit Jahren angesammelt und daher gefroren, wie sich aus dem Gegensatze von *molli* und aus dem Folgenden ergiebt.

6. *tabem*, weil die sich ablösende Wassermasse unrein war.

ingrediebantur] mußten sie, versuchten sie u. s. w.

7. *lubrica glacie*] wie weiter unten *levi gl.*

citius] weil man auf einer glatten Ebene durch Balancieren leichter das gestörte Gleichgewicht wieder herstellen kann.

adiuvissent] der Konjunktiv teils veranlaßt, weil der Satz in einen Konsekutivsatz eingeschoben ist, teils auch gebraucht L. sonst bei *sive, sive* den Konjunktiv der Wiederholung. Vgl. zu c. 35, 2.

prolapsis] Gewöhnlich werden nur die intransitiven Deponentia der Bewegung (Komposita von *gradior, labor, sequor, proficiscor*) und des Entstehens und Vergehens (*nascor, orior, morior, defungor*) im Partic. Perf. zum Abl. absol. verwendet, sehr selten aber transitive. Vgl. c. 61, 5 *digresso eo*, 4, 55, 4 *dilapsis militibus*, 3, 42, 3 *persecutis hostibus;* dagegen 23, 26, 2 *Scipionibus partitis copias* nach dem Vorgange von Sallust Jug. 103, 7,

lēvi] λεῖος.

tantum] auf dem bloßen glatten Eise, bezieht sich auf das Nichtvorhandensein von *stirpes* und *radices*.

volutabantur] rutschen.

8. *infimam*] wofür streng genommen der Komparativ stehen sollte,

iactandis gravius in conitendo ungulis penitus perfringebant, ut pleraque velut pedica capta haererent in dura et alte concreta glacie.

37 Tandem nequiquam iumentis atque hominibus fatigatis
castra in iugo posita, aegerrime ad id ipsum loco purgato;
2 tantum nivis fodiendum atque egerendum fuit. inde ad rupem
muniendam, per quam unam via esse poterat, milites ducti,
cum caedendum esset saxum, arboribus circa inmanibus deiectis
detruncatisque struem ingentem lignorum faciunt eamque, cum
et vis venti apta faciendo igni coorta esset, succendunt arden-
3 tiaque saxa infuso aceto putrefaciunt. ita torridam incendio

da nur die obere Schnee- und die untere Eismasse unterschieden werden; § 6 *nudam infra glaciem.*

ingredientia] absolut, beim Auftreten, durch das A.; *nivem* zu *secabant* gehörig.

conitendo] bezeichnet die Anstrengungen, um wieder auf die Beine zu kommen; Cic. de fin. 5, 15, 42: *conituntur ut sese erigant.*

alte] nicht nur zu oberst, sondern bis auf den Grund.

37. 1. *iumentis*] vor *hominibus* gestellt, weil von denselben zuletzt die Rede war, und weil die Erhaltung der numidischen Pferde und das Fortschaffen des Gepäckes (c. 33, 9) besonders wichtig war, während Hannibal hoffen konnte, die Lücken in dem Personalbestande durch Gallier auszufüllen: ebenso § 6, c. 35, 1; umgekehrt c. 38, 5.

iugo] verschieden von dem c. 35, 4 genannten *iugum Alpium,* anknüpfend an c. 36, 1; Pol. *ἐστρατοπέδευσε περὶ τὴν ῥάχιν.*

2. *rupem muniendam*] neu für *viam mun., iter per rupem mun.* Tac. Agric. 31 *silvas ac paludes emun.* Vgl. c. 36, 1. Der Ausdruck paßt übrigens besser zu der zu c. 36, 2 erwähnten polybianischen Auffassung des Bergsturzes.

esse poterat] denkbar war.

caedendum] Die folgende Erzählung ist von L. wahrscheinlich aus Coelius Antipater eingesetzt. Nach Polyb handelte es sich darum, den durch die abgelöste Felsmasse schmaler gewordenen Weg breiter zu machen (*τὸν κρημνὸν ἐξῳκοδόμει*), was nicht nur durch Stützmauern oder einen Unterbau, sondern ebenso gut und schneller nach der andern Seite durch Einhauen in das Gestein, resp. Sprengen, geschehen konnte.

inmanibus] von L. überhaupt selten und nur von belebten Wesen gebraucht, **26**, 19, 7 *anguis,* **29**, 17, 12 *belua,* **38**, 37, 3 *barbari*, **3**, 25, 7 *ingens arbor.*

deiectis] wie **9**, 2, 9 *deiectu arborum ingentium,* gewöhnlicher *caedere* c. 27, 5; **33**, 5, 6, welches hier wegen des vorausgehenden *caedendum* vermieden werden mußte; Appian Hann. 4 *ὕλην τέμνων.* Die Angabe steht übrigens im Widerspruche mit Polyb *τῶν Ἄλπεων τὰ ἄκρα τελέως ἄδενδρα,* und mit L. selbst § 4 u. 5. c. 36, 7. Ammian **15**, 10, 11 verlegt die ganze Scene an den Anfang des Alpenüberganges.

vis venti] ein mächtiger Wind, c. 58, 9 *tanta vis frigoris,* eine so mächtige Kälte, vgl. *μένος, βίη* mit Genetiv. Den Lateinern fehlt ein genau dem Subst. *vis* entsprechendes Adjektiv, da *violens, violentus* im Gebrauche beschränkter sind.

infuso aceto] ebenso Ammian l. c. nach Appian *ὕδατι καὶ ὄξει,* wahrscheinlich nach Fabius Pictor. Da die Alten beim Bergbau sich vielfach des Essigs zu bedienen pflegten (z. B. Plinius nat. hist. 3, 71 *silices igne et aceto rumpunt)*, die Soldaten aber Essig in ihren Feldflaschen mitführten (Spartian, Pesc. Niger 10: *iussit vinum in expeditione neminem habere, sed aceto universos esse contentos*), den sie durch Zusatz von Wasser zur sog. *posca*

rupem ferro pandunt molliuntque anfractibus modicis clivos, ut non iumenta solum sed elephanti etiam deduci possent. quadriduum circa rupem consumptum iumentis prope fame ab- 4
sumptis; nuda enim fere cacumina sunt, et si quid est pabuli, 5
obruunt nives. inferiora valles apricosque colles habent rivosque prope silvas et iam humano cultu digniora loca. ibi iu- 6
menta in pabulum missa, et quies muniendo fessis hominibus data. triduo inde ad planum descensum iam et locis mollioribus et accolarum ingeniis.

Hoc maxime modo in Italiam perventum est, quinto mense 38

verdünnten, so wird das auch von Juvenal 10, 153 berichtete Faktum nicht gänzlich aus der Luft gegriffen sein.

putrefaciunt] uneigentlich = *mollire, solvere, rumpere*, auflockern.

3. *ferro*] nach Appian mit eisernen Hämmern.

anfractibus] von Zickzackwegen, um die Steigung oder das Gefälle zu vermindern, schon bei Cäsar 7, 46 *circuitus ad molliendum clivum*; ähnlich c. 36, 4 *ambitus*.

clivos] c. 32, 8 weniger als *tumulus*, und 29, 33, 3 mit *lenis* verbunden, ist hier im etymologischen Sinne als abgeleitet von *κλίνειν*, *clinare* zu verstehen, die Senkungen: vgl. *declivis, proclivis*. Offenbar schwebt dem L. der c. 36, 2 beschriebene Bergsturz vor Augen.

4. *quadriduum*] L. kombiniert die zwei Angaben Polybs *τοῖς μὲν ὑποζυγίοις καὶ τοῖς ἵπποις ἱκανὴν ἐποίησε πάροδον ἐν ἡμέρᾳ μιᾷ* und von den Elefanten *μόλις ἐν ἡμέραις τρισὶ κακοπαθήσας διήγαγε τὰ θηρία*, und läßt den Leser glauben, daß erst am vierten Tage der Durchzug habe beginnen können, was sich aus seiner falschen Anschauung von dem Bergsturze erklärt.

iumentis] der Hunger traf nach Polyb nur die Elefanten, welche 3 Tage länger warten mußten. c. 33, 7: der nachgestellte Abl. absol. mit 'wobei' aufzulösen; 22, 41, 2.

cacumina] gewöhnlich mit einem Zusatze von *montium, Alpium*.

si quid] nicht zweifelnd, ob überhaupt Futter wachse, sondern verringernd 'das Wenige, was', oder 'was ausnahmsweise (Gegensatz zu *fere*) wächst', gr. *εἴ τι ἦν*.

nives] der massenhafte Schnee.

5. *inferiora*] im Gegensatz zu *cacumina*: 'erst die' u. s. w. Das dritte Glied bildet § 6 *planum*.

colles] oft mit dem Begriffe der Ergiebigkeit des Erdbodens, im Gegensatze zu *mons*.

rivosque] ist hier wichtiger als *silvas*, da die Gegend mit Rücksicht auf die Ernährung der Tiere geschildert wird und auf der Höhe der Alpen genügendes Trinkwasser fehlte: *prope silvas* deutet also nur beiläufig an, daß der Wasserreichtum mit der Waldkultur in Verbindung stehe. Eine Anastrophe von *prope*, wie bei Tac. Ann. 15, 47 *viam propter*, findet sich bei L. nicht.

6. *in pabulum*] nicht *pabulatum*, welches von den Soldaten gebraucht wird, 25, 34, 4.

triduo] Pol. *τριταῖος ἀπὸ τῶν κρημνῶν ἥψατο τῶν ἐπιπέδων*.

iam ... mollioribus] c. 35, 2; 60, 4.

Kap. 38. Ein kritischer Anhang, ähnlich dem c. 15, 3: vgl. Polyb 3, 56, welcher an entsprechender Stelle über die zwei ersten von L. besprochenen Fragen sich verbreitet, über die Dauer des ganzen Marsches und die Stärke der noch verfügbaren Truppen. Bei solchen Detailfragen pflegt L. außer seinen Hauptquellen (hier Pol. und Coelius) auch die Angaben anderer Historiker, die er sonst für die fortlaufende Darstellung nicht benützt, nachzusehen und dem Leser mitzuteilen.

1. *hoc m. modo*] 25, 31, 11; 28, 16, 14; 30, 10, 19.

a Carthagine nova, ut quidam auctores sunt, quinto decimo
2 die Alpibus superatis. quantae copiae transgresso in Italiam
Hannibali fuerint, nequaquam inter auctores constat. qui
plurimum, centum milia peditum viginti equitum fuisse scribunt;
3 qui minimum, viginti milia peditum, sex equitum. L. Cincius
Alimentus, qui captum se ab Hannibale scribit, maxime auctor
moveret, nisi confunderet numerum Gallis Liguribusque additis;
4 cum his octoginta milia peditum, decem equitum adducta —
in Italia magis adfluxisse veri simile est, et ita quidam auc-
5 tores sunt —; ex ipso autem audisse Hannibale, postquam
Rhodanum transierit, triginta sex milia hominum ingentemque
numerum equorum et aliorum iumentorum amisisse. Taurini

ut . . . sunt] nachgestellt wie § 4, nicht auf das Folgende zu beziehen; dieselbe Angabe bei Polyb. Die Konzentration der Streitkräfte Hannibals erfolgte *vere primo* c. 21, 8, der Aufbruch nach Pol. 5, 1, 3 *ἀρχομένης τῆς θερείας*, im April oder Mai, die Ankunft in Italien im September oder Oktober (zu c. 35, 6); nach Appian Hann. 4 dauert der ganze Marsch über 5 Monate.

quinto decimo die] ebenfalls nach Polyb, welcher die 2 Rasttage auf der Höhe der Alpen (c. 35, 5) in Abzug bringt und von dem viertägigen Aufenthalt bei dem Bergsturze nur den ersten (Passage der Mannschaft, der Pferde und der Zugtiere) und den letzten (Passage der Elefanten) rechnet, wogegen aus der eigenen Darstellung des L. (zu *quadriduum* c. 37, 4) die Summe nicht leicht gefunden werden könnte. Die einzelnen Rechnungsposten sind: Zug bis auf die Höhe 9 Tage, durch den Schnee 1, Passage bei dem Bergsturze 2, Herabsteigen 3, c. 35, 4. 7. 37, 6.

2. *qui minimum*] Polyb genauer 12000 Afrikaner zu Fuß, gegen 8000 Hispanier, 6000 Reiter auf Grund der lacinischen Inschrift: zu c. 21, 11. Derselbe giebt 3, 35, 7 den Effektivbestand nach dem Übergang über die Pyrenäen auf 50000 Mann Fußvolk und 9000 Reiter, bei dem Abmarsche von der Rhone 3, 60, 5 auf 38000 Mann Fußvolk und 8000 Reiter an.

3. *L. Cincius Al.*] Prätor im J. 211 nach 26, 23, 1.

moveret] absolut: die Autorität des Cincius müßte in erster Linie entscheiden, maßgebend sein, ins Gewicht fallen: 37, 15, 9 *haec maxime movit sententia,* schlug durch. Doch spricht sich L. § 6 subjektiver aus, *miror,* nicht *mirandum.*

4. *decem*] so viele hatte Hannibal allerdings in der Schlacht an der Trebia, c. 55, 2.

adducta] Cincius scheint geglaubt zu haben, Hann. habe die Gallier und Ligurier über die Alpen nach Italien mitgebracht, während er doch, abgesehen von der Begleitung der boischen Gesandten und einzelner gallischer Wegweiser (zu c. 32, 10), nur wenige ligurische Söldner (zu c. 22, 2) auf dem Zuge bei sich hatte. Nach dem Zusammenhange kann der Leser nur *in Italiam* ergänzen, wie auch Eutrop 3, 8 die Stelle verstand. Da aber die Ziffer des Cincius viel zu hoch gegriffen war, so vermutet man, C. habe von der an der Rhone vorhandenen Truppenzahl gesprochen, woran sich dann die Bemerkung § 5 über die seit dem Rhoneübergang erlittenen Verluste passend anreihen würde.

adfluxisse] berichtigt den ungeschickten Ausdruck des Cincius *adducta.*

magis veri s.] dieselbe Umschreibung des Komparativs 7, 27, 9.

5. *postquam*] *ex quo.*

aliorum] wahrscheinlich Maulesel; zu c. 33, 7.

Taurini Semigalli] gebildet nach Analogie von *semigermanus* § 8,

Semigalli proxuma gens erat in Italiam degresso. id cum 6
inter omnes constet, eo magis miror ambigi, quanam Alpis
transierit, et vulgo credere Poenino — atque inde nomen ei
iugo Alpium inditum — transgressum, Coelium per Cremonis 7
iugum dicere transisse; qui ambo saltus eum non in Taurinos,
sed per Salassos Montanos ad Libuos Gallos deduxissent. nec 8
veri simile est ea tum ad Galliam patuisse itinera; utique,
quae ad Poeninum ferunt, obsaepta gentibus semigermanis
fuissent. neque hercule montibus his, si quem forte id movet, 9
ab transitu Poenorum ullo Seduni Veragri, incolae iugi eius,

semigraecus u. a. und sachlich dadurch empfohlen, daß Strabo und Plinius die Tauriner zu den Liguriern rechnen, Appian dagegen bezeichnet Hann. 5 ihre Hauptstadt Taurasia als eine *πόλις Κελτική*. Vgl. auch Strabo 4, 6, 12, wo die *Ταυρῖνοι* von den *Λίγυες* unterschieden werden. Ebenso gelangten die auswandernden Gallier unter Bellovesus durch das Land der Tricastiner und der Tauriner nach Italien, 5, 34, 8, und eine später nachfolgende Schar benützte denselben Paß 5, 35, 1.

5. *omnes.*] Zu diesen kann Coelius Antipater gehören; Polyb läßt ihn 3, 56, 3 zuerst zu den Insubrern gelangen, und dann 60, 8 den ersten militärischen Schlag gegen ihre Nachbarn, die Tauriner, führen. So wie so hat L. zu viel behauptet.

Poenino] näml. *monte* oder *iugo*, über den gr. Bernhard, welche Annahme der Glaube an die falsche Etymologie bis in die Kaiserzeit erhalten hat. Plinius nat. h. 3, 17, 123 *Alpes Peninas — his Poenos transisse memorant;* ähnlich wird die Benennung *Saltus Graius* von dem griech. Herkules hergeleitet.

7. *Cremonis iugum*] Wohin dieser sonst völlig unbekannte Paß zu setzen sei, bleibt ungewiß; ebenso ob L. mit seinem Tadel Recht gehabt. Am allerwenigsten aber darf man den Namen mit dem Gramont in der Nähe des kl. Bernhard (ein anderer Gramont findet sich am südlichen Ufer des Genfersees) identifizieren und aus dieser Hypothese den Schluß ziehen, Coelius habe den Hann. den gleichen Weg ziehen lassen wie Polyb.

Salassos] welche Cato nach Plin. nat. h. 3, 134 zur *Taurisca gens* rechnet, so daß eine Verwechslung mit den Taurinern nahe lag.

Montanos] vgl. Plinius nat. h. 3, 135 *Vagienni Ligures et qui Montani vocantur,* 3, 111 *Cuprenses cognomine Montani.*

Libuos] Mit diesem Namen, wenn er nicht verdorben ist, bezeichnet L. das südlich von den Salassern, und nördlich von den Taurinern zwischen Vercellä und Eporedia wohnende Volk, welches von Polyb 2, 17, 4 *Λεβέκιοι*, von Plin. 3, 124 *Libicii* genannt wird. Von L. selbst werden 5, 35, 2 die ursprünglichen Wohnsitze der *Libui* an den *lacus Benacus* (Gardasee) verlegt; 33, 37, 6.

8. *ea tum*] Obschon auf diesem Punkte lange vorher gallische Völker die Alpen überschritten hatten (5, 32, 2), auch Polyb 34, 10, 18 (bei Strabo 4, 209) *τὴν Σαλασσῶν ὑπέρβασιν* kennt, und dieser Paß nach Cäsar b. G. 3, 1 von römischen Kaufleuten benutzt wurde, so ist eine Kunststraße doch erst unter Augustus angelegt worden.

utique] unter allen Umständen, so wie so.

9. *hercule*] bei L. häufige Versicherungspartikel, in Reden auch *hercules*, 28, 44, 12.

mont. his] den pöninischen Alpen, hier im Plural, weil nicht bloß der große Bernhard gemeint, sondern unter dem Ausdrucke die ganze Kette vom gr. Bernhard bis zum Gotthard verstanden wird.

Seduni Veragri] scheint L. nach Analogie von *Libui Galli* (zu c. 25, 14) als ein Volk gefaßt zu haben, während es nach Cäsar b. G. 3, 1,

nomen norint inditum, sed ab eo, quem in summo sacratum
vertice Poeninum montani appellant.
39 Peropportune ad principia rerum Taurinis [proximae genti]
adversus Insubres motum bellum erat. sed armare exercitum
Hannibal, ut parti alteri auxilio esset, in reficiendo maxime
2 sentientem contracta ante mala, non poterat; otium enim ex
labore, copia ex inopia, cultus ex inluvie tabeque squalida et
3 prope efferata corpora varie movebat. ea P. Cornelio consuli
causa fuit, cum Pisas navibus venisset, exercitu a Manlio
Atilioque accepto tirone et in novis ignominiis trepido, ad
Padum festinandi, ut cum hoste nondum refecto manus con-
4 sereret. sed cum Placentiam consul venit, iam ex stativis

Plinius n. h. 3, 137 zwei Nachbarvölker im Kanton Wallis sind.

ab eo] L. hat den Ausdruck *deus* absichtlich vermieden, da Poeninus auch nur ein Heros sein könnte.

Poeninus] nach den *Ἄλπεις Ποιναί* (Ptolem. 3, 1, 1) benannt, weshalb auch die Schreibart *A. Penninae* unrichtig ist.

Kap. 39—48. Rekognoscierungsgefecht am Tessin u. Folgen desselben. Polyb 3, 60—68.

1. *princ. rerum*] die ersten Kriegsoperationen, Eröffnung des Feldzuges.

Insubres] Gallier, erscheinen mit den Taurinern als Liguriern oder Mischgalliern (zu c. 38, 5) seit langer Zeit verfehdet.

armare] nicht 'mit Waffen versehen', obschon Scipio c. 40, 9 von *fracta arma* spricht, sondern hier ungewöhnlich 'marschfertig machen'; er konnte seinen Soldaten noch nicht das Tragen und Führen der Waffen (*instrumenta belli*, c. 30, 9) zumuten. Vgl. *ἀναλαμβάνειν τὰ ὅπλα*, nach gehaltener Rast zu den Waffen greifen.

alteri] den Insubrern, die mit den Boiern gegen die Römer sich erhoben hatten, c. 25, 2; nicht *alteri utri*, womit dem Hann. die Wahl geblieben wäre, die eine oder die andere Partei zu unterstützen.

in reficiendo] das Gerundium als Subst. abstr. 'bei der Erholung'; sonst *se reficere*. 37, 10, 10 *subducturum per simulationem reficiendi quasdam naves;* Cäsar b. G. 1, 48, 7.

2. *copia*] von der Beköstigung: zu *inopia* vgl. 22, 39, 14 *plures fames quam ferrum absumpsit.*

cultus] Pflege des Körpers, Kleidung, Baden; *inluvie*, mit Beziehung auf die Unreinlichkeit.

tabeque] nicht Abmagerung, was zu *inopia* passen würde, sondern Nässe (c. 36, 6; Pol. *ἀθεραπευσία*) im Gegensatz zu warmer Kleidung.

squalida] von der Kleidung, c. 40, 9, Curt. 4, 1, 22 *corpus inluvie squalidum; efferata*, besonders von der Pflege des Haares, 2, 23, 3 Polyb *ἀποτεθηριωμένοι*; zu c. 9, 3.

varie movebat, 'wirkte auf', indem bei den einen das Übel gehoben, bei andern der Krankheitsstoff erst recht herausgetrieben wurde.

3. *Pisas*] wie auch Polyb 3, 56 und Appian Hann. 5 (*διέπλευσεν ἐς Τυρρηνίαν*), Hisp. 14 berichten, und wo Sc. auch auf der Hinfahrt nach Massilia halt gemacht hatte, Pol. 3, 41, 4; abweichend die Angabe c. 32, 5.

tirone] zu c. 30, 8.

ignominiis] die beiden unglücklichen Gefechte des Manlius gegen die Gallier, c. 25, 8 flg.; an den Rückzug Scipios ist nicht zu denken.

festinandi] wie auch c. 41, 4 die Schnelligkeit der Operationen Scipios hervorgehoben wird, obschon derselbe thatsächlich zu spät kam und dadurch, daß er den Hann. am Debouchieren nicht gehindert hatte, ihm die Offensive überlassen mußte, die er durch das rasche, aber voreilige Überschreiten des Po nicht mehr zu erreichen vermochte. c. 44, 3.

4. *Placentiam*] wahrscheinlich auf

moverat Hannibal Taurinorumque unam urbem, caput gentis
eius, quia volens in amicitiam non veniebat, vi expugnarat;
ac iunxisset sibi non metu solum sed etiam voluntate Gallos 5
accolas Padi, ni eos circumspectantis defectionis tempus subito
adventu consul oppressisset. et Hannibal movit ex Taurinis, 6
incertos, quae pars sequenda esset, Gallos praesentem secu-
turos esse ratus. iam prope in conspectu erant exercitus, 7
conveneruntque duces sicuti inter se nondum satis noti, ita
iam inbutus uterque quadam admiratione alterius. nam Hanni- 8
balis et apud Romanos iam ante Sagunti excidium celeber-
rimum nomen erat, et Scipionem Hannibal eo ipso, quod ad-
versus se dux potissimum lectus esset, praestantem virum
credebat; et auxerant inter se opinionem, Scipio, quod relictus 9
in Gallia obvius fuerat in Italiam transgresso Hannibali,
Hannibal et conatu tam audaci traiciendarum Alpium et effectu.

Occupavit tamen Scipio Padum traicere, et ad Ticinum 10
amnem motis castris, priusquam educeret in aciem, adhortan-

dem Umwege über das spätere Bononia und über Mutina.

urbem] nach Appian *Taurasia,* als Militärkolonie unter Augustus *Augusta Taurinorum.*

volens] wie sonst *voluntas* (§ 5) den stehenden Gegensatz zu *vis* bildet, c. 58, 2; **29**, 3, 10; **34**, 29, 1 *partim voluntate partim metu aut vi;* vgl. **34**, 31, 9 *urbem volentem, non vi coactam accepi;* **22**, 27, 9.

vi] Pol. *κατασφάξας τοὺς ἐναντιωθέντας αὐτῷ*; nach Appian l. c. um ein Beispiel zu statuieren.

5. *iunxisset*] auf seine Seite bringen; *conciliare* würde nicht zu *metu* passen.

metu] das von Hann. angewendete Mittel angedrohter Gewalt, *voluntate,* die der Vereinigung günstige Stimmung der Gallier. **31**, 33, 5 *oppida partim voluntate, partim metu se tradebant.*

circumspectantis] streng temporal, gerade in dem Augenblicke, wo u. s. w.

6. *quae*] = *utra,* in Verbindung mit *pars* auch **22**, 23, 6.

praesentem] sowohl auf Hann. als auf Sc. zu beziehen, dem der persönlich bei ihnen erscheine.

7. *convenerant*] in feindlicher Absicht, sich einander gegenüberstellen, verschieden von *in unum convenire,* welches eine Vereinigung ausdrückt, **4**, 43, 11; *in unum coire* **25**, 35, 6. Zu c. 31, 4.

8. *Hann. et*] nicht in umgekehrter Stellung, weil die korrespondierenden Worte nicht *et Scipionem*, sondern *et auxerant* sind: denn einmal, was Hann. anbetrifft, so — und —; und dann hatten u. s. w. Es werden also zwei Gründe für die gegenseitige Wertschätzung der beiden Generale gegeben, deren jeder in zwei Glieder zerlegt ist.

lectus] 1, 54, 2 *dux belli legitur,* **28**, 42, 5; sonst auch *ducem deligere* **29**, 20, 2.

9. *et auxerant*] jeder hatte dem andern eine höhere Meinung von sich beigebracht.

relictus] weil ihm Hann. einen Vorsprung abgewann.

conatu] Plinius nat. h. 35, 2 *in portento prope maiores habuere Alpis ab Hannibale exsuperatas.*

10. *tamen*] leiser Tadel, daß Sc., der doch dem Hannibal nicht überlegen war, die Offensive zu ergreifen versucht habe; bei Pol. ist derselbe, wenn auch vorsichtig genug durch den Mund anderer, doch deutlicher ausgesprochen, **3**, 68, 10 *οἱ μὲν ᾐτιῶντο τὴν τοῦ στρατηγοῦ προπέτειαν.*

educeret] in Verbindung mit *in aciem* immer das Kompositum (c. 40,

40 dorum militum causa talem orationem est exorsus. „Si eum
exercitum, milites, educerem in aciem, quem in Gallia mecum
2 habui, supersedissem loqui apud vos; quid enim adhortari
referret aut eos equites, qui equitatum hostium ad Rhodanum
flumen egregie vicissent, aut eas legiones, cum quibus fugien-
tem hunc ipsum hostem secutus confessionem cedentis ac de-
3 tractantis certamen pro victoria habui? nunc, quia ille exer-
citus, Hispaniae provinciae scriptus, ibi cum fratre Cn. Scipione
meis auspiciis rem gerit, ubi eum gerere senatus populusque
4 Romanus voluit, ego, ut consulem ducem adversus Hanni-
balem ac Poenos haberetis, ipse me huic voluntario certa-
mini obtuli, novo imperatori apud novos milites pauca
5 verba facienda sunt. ne genus belli neve hostem ignoretis,
cum iis est vobis, milites, pugnandum, quos terra marique

1 u. 60, 5; **26**, 11, 1; **27**, 2, 5 und oft), ebenso *in proelium* **37**, 16, 11.

orationem] L. hat hier, weil noch nichts entschieden ist, den meisten Stoff zu Reden der Feldherren, welche beide, dort der Ausdruck der Geringschätzung des Gegners und des blinden Vertrauens auf die Allmacht Roms, hier die offene Vergegenwärtigung aller Gefahren und die Anfeuerung zur äußersten Kraftanstrengung gegen einen übermütigen Feind, den Leser den Ausgang des Kampfes ahnen lassen; vor den Schlachten an der Trebia, am trasumennischen See, bei Cannä fehlen solche. Polyb teilt 3, 64 nur den Hauptinhalt der Rede Scipios in Oratio obliqua mit.

40, 1. *supersedissem*] mit folgendem Infinitiv, nach Analogie von *desinere, omittere,* bei älteren Klassikern sonst nur mit dem Ablativ oder absolut gebraucht.

apud vos] weil der Sinn des Vordersatzes ist: wenn ihr die Truppen wäret, mit denen ich in Gallien gegen Hann. gezogen bin.

2. *eos*] wird, wenn der folgende Relativsatz im Konjunktiv steht, besser nicht übersetzt, bei singularischem Ausdruck mit dem unbestimmten Artikel wiedergegeben; anders im zweiten Satzgliede *eas.*

equitatum] übertreibend, weil nur eine *ala* gemeint ist.

egregie vic.] ein starker Ausdruck gegenüber c. 29, 3.

secutus] nicht *persecutus*, weil er den Hann. nicht erreichte; c. 32, 1.

cedentis] der weniger zutreffende Ausdruck (c. 41, 4), um mit *fugientem* abzuwechseln. Zu c. 52, 11.

3. *nunc*] zu c. 13, 2.

cum fratre] vertritt das deutsche 'unter' und drückt zugleich die republikanisch-bürgerliche Gleichstellung aus; c. 26, 3; (54, 4) 60, 9.

provinciae] zu c. 32, 3.

meis auspiciis] da nur die Magistrate das Recht der Auspicien haben, Unterbeamte daher nur unter den A. ihres Vorgesetzten handeln können, wie in der Kaiserzeit die Generale nur unter den Auspicien des Kaisers. Sueton von Augustus c. 21: *domuit partim ductu, partim auspiciis suis Cantabriam, Aquitaniam* etc. Über das Recht einen Stellvertreter zu bestellen **31**, 3, 2. Die Voranstellung des Pronomens verrät das Selbstgefühl des Redners.

4. *ego*] ich aber, Gegensatz zu *exercitus.*

consulem] dessen persönliche Anwesenheit der Gegner Hannibal zu erfordern scheint.

apud] § 1, c. 41, 17.

novos m.] c. 39, 3 *exercitu tirone;* doch denkt der Redner mehr daran, daß die Truppen zum ersten Mal unter seinem Befehle stehen; c. 43, 14 *exerc. ignoto duci.* Vgl. § 5 *vicistis.*

5. *cum iis*] brachylogisch: so wißt, erinnert euch, daß.

priore bello vicistis, a quibus stipendium per viginti annos exegistis, a quibus capta belli praemia Siciliam ac Sardiniam habetis. erit igitur in hoc certamine is vobis illisque animus, 6
qui victoribus et victis esse solet. nec nunc illi, quia audent, 7
sed quia necesse est, pugnaturi sunt; nisi creditis, qui exercitu incolumi pugnam detractavere, eos duabus partibus peditum equitumque in transitu Alpium amissis [qui plures paene perierint quam supersint] plus spei nactos esse. at enim 8
pauci quidem sunt, sed vigentes animis corporibusque, quorum robora ac vires vix sustinere vis ulla possit. effigies immo, 9
umbrae hominum, fame frigore, inluvie squalore enecti, contusi ac debilitati inter saxa rupesque; ad hoc praeusti artus, nive rigentes nervi, membra torpida gelu, quassata fractaque arma, claudi ac debiles equi. cum hoc equite, cum hoc pedite pugna- 10
turi estis, reliquias extremas hostium, non hostem habetis. ac nihil magis vereor, quam ne, cum vos pugnaveritis, Alpes vicisse Hannibalem videantur. sed ita forsitan decuerit, cum 11
foederum ruptore duce ac populo deos ipsos sine ulla humana

vicistis] genau genommen wohl eher die Väter der Angeredeten.

viginti] nach den von Catulus abgeschlossenen Friedenspräliminarien; später wurde die Abtragung der Kriegskontribution auf zehn Jahre verteilt.

exegistis] nicht nur fordern, sondern eintreiben, einem abnehmen.

belli praemia] paßt nicht genau auf *Sardiniam;* zu 1, 5. Da aber die Abtretung von Sardinien als späterer Zusatzartikel dem Frieden des Catulus angehängt wurde, so lag die Verwechslung und Entstellung nahe.

7. *audent*] wozu ein Infinitiv aus *pugnaturi* entnommen werden kann, wenn man nicht das Verbum absolut fassen will.

nisi] im Sinne des ironischen *nisi forte, n. vero.*

incolumi] was freilich das Heer Hannibals nach Überschreitung der Rhone nicht mehr war.

duabus partibus] τῶν δύο μερῶν, zwei Drittel, Gräcismus; 22, 24, 4 *tertiam partem . . . duabus retentis dimisit,* 22, 41, 5: Pol. 3, 64, 8 in der Rede Scipios κατεφθαρκότα τὸ πλεῖστον μέρος τῆς δυνάμεως und 60, 5 in der historischen Erzählung σχεδόν που τὴν ἡμίσειαν τῆς δυνάμεως (die er noch an der Rhone gehabt) ἐν ταῖς ὑπερβολαῖς διέφθειρεν. Scipio dagegen setzt die sämtlichen seit den Pyrenäen erlittenen Verluste einzig auf Rechnung des Alpenüberganges; daher *incolumi.*

supersint] Der Redner schweigt in seinem Interesse von dem Zuzuge der Gallier: 22, 39, 14 und zu c. 53, 11.

8. *robora*] nicht moralische Kraft, *animis* entsprechend, sondern wie *vires* auf die physische Kraft zu beziehen; zu c. 1, 2; 25, 21, 7; 33, 6.

sustinere] geschweige denn zurückschlagen.

9. *umbrae*] Schattengestalten, mit Bezug auf *enecti;* 40, 56, 9 *species et umbrae insontis interempti filii.*

squalore] zu c. 39, 2; 2, 23, 3.

artus] eig. Gelenke, Fugen, c. 58, 9, ἄρθρα von ἀραρίσκω; wie aus *praeusti* hervorgeht, sind hier die vordersten Gelenke der Finger und Zehen gemeint.

nervi] der Arme, so daß sie die Waffen nicht führen können.

10. *hoc*] = *tali.*

habetis] wie c. 54, 3. Silius It. 4, 68: *hostem, miles, habes fractum ambustumque nivosis cautibus.*

ope committere ac profligare bellum, nos, qui secundum deos
violati sumus, commissum ac profligatum conficere."
41 „Non vereor, ne quis me haec vestri adhortandi causa
magnifice loqui existimet, ipsum aliter animo adfectum esse.
2 licuit in Hispaniam, provinciam meam, quo iam profectus
eram, cum exercitu ire meo, ubi et fratrem consilii participem
ac periculi socium haberem, et Hasdrubalem potius quam
Hannibalem hostem, et minorem haud dubie molem belli;
3 tamen, cum praeterveherer navibus Galliae oram, ad famam
huius hostis in terram egressus praemisso equitatu ad Rhodanum
4 movi castra. equestri proelio, qua parte copiarum conserendi
manum fortuna data est, hostem fudi; peditum agmen, quod
in modum fugientium raptim agebatur, quia adsequi terra
nequieram, regressus ad navis, quanta maxime potui celeritate
tanto maris terrarumque circuitu in radicibus prope Alpium
5 huic timendo hosti obvius fui. utrum, cum declinarem cer-

11. *ruptore*] wie die Verbalsubst. auf *or* gern die Stelle des Attributes versehen, am häufigsten *victor* c. 5, 4; *domitor exercitus* 28, 19, 15; *concursator hostis* 27, 18, 14. Zu c. 30, 8. Das Wort, mit welchem dem Hann. der für sein ganzes Leben bleibende Makel seines einmaligen Vergehens angehängt wird, hat L. zuerst gebraucht.

populo] weil der Senat den Frevel zwar nicht befohlen oder begangen, aber den Schuldigen auch nicht desavouiert hat.

secundum] in eig. Bedeutung, in zweiter Linie, nächst.

41, 1. *magnifice loqui*] als seien dies bloß schöne Redensarten. **37**, 10, 2 *verba magnifica rebus confutare.*

ipsum] parataktisch; im deutschen 'während'.

2. *licuit*] näml. *mihi;* der Indikativ wie bei *oportuit.*

potius] weist nochmals auf die freie Wahl Scipios zurück; die Thatsache, daß in Hispanien Hasdrubal der Gegner sein werde, steht ihm fest, da er von Hanno nichts weiß.

3. *ad famam*] auf das 'bloße' Gerücht; *verbis,* mit 'bloßen' Worten u. ä. Vgl. c. 26, 4.

4. *qua parte*] auf das in *equestri* liegende *equitum* bezogen: zu c. 17, 8.

fudi] weil das Treffen, wenn auch in Abwesenheit, so doch unter den Auspicien Scipios geliefert worden ist.

in modum] zu c. 28, 7.

adsequi] **27**, 14, 10.

regressus] nach der gewöhnlichen Lesart *(neque r. ad n. erat)* Verbalsubst. wie **24**, 26, 15, ist Particip, entsprechend § 3 *in terram egressus.*

maxime] **9**, 10, 10; **10**, 40, 8; **36**, 44, 4; Curtius **4**, 34, 10: Andere *quanta maxima* (=*quam maxima*) wie **22**, 3, 6; **30**, 25, 8; **42**, 15, 1, Curt. **4**, 51, 36.

tanto circuitu] paßt besser dazu, wenn Scipio von Massilia nach Pisä (c. 39, 3), als wenn er nach Genua fuhr.

radicibus] Übertreibung, um das Versäumnis der Besetzung der Alpenpässe zu vertuschen.

timendo] nicht ernstlich gemeint, wie aus *fugientium* zu ersehen ist.

obvius fui will hier noch offen lassen, ob die Begegnung eine zufällige oder absichtliche gewesen, ein *incidere* oder *occurrere,* was erst im folgenden Satze untersucht wird. c. 46, 3: *obvius fit.*

5. *cum decl.*] nicht temporal, da die Redensart trotz der aufgegebenen Verfolgung nur auf Hann., nicht auf Scipio passen könnte (c. 40, 2 u. 7), sondern gegensätzlich: während ich dem Kampfe lieber hätte ausweichen wollen, dem Sinne nach = *invitus.*

tamen, inprovidus incidisse videor, an occurrere in vestigiis
eius, lacessere ac trahere ad decernendum? experiri iuvat, 6
utrum alios repente Carthaginienses per viginti annos terra
ediderit, an iidem sint, qui ad Aegatis pugnaverunt insulas,
et quos ab Eryce duodevicenis denariis aestimatos emisistis,
et utrum Hannibal hic sit aemulus itinerum Herculis, ut ipse 7
fert, an vectigalis stipendiariusque et servus populi Romani a
patre relictus. quem nisi Saguntinum scelus agitaret, respiceret 8
profecto si non patriam victam, domum certe patremque et
foedera Hamilcaris scripta manu, qui iussus ab consule nostro
praesidium deduxit ab Eryce, qui graves inpositas victis 9
Carthaginiensibus leges fremens maerensque accepit, qui decedens Sicilia stipendium populo Romano dare pactus est.
itaque vos ego, milites, non eo solum animo, quo adversus 10
alios hostes soletis, pugnare velim, sed cum indignatione
quadam atque ira, velut si servos videatis vestros arma repente contra vos ferentes. licuit ad Erycem clausos ultimo 11

inprovidus] wie einer, der in einen Hinterhalt gerät c. 55, 9; 5, 45, 3.

occurr. in vestigiis] Statt der gewöhnlichen, auf Scipio nicht passenden Redensart *vestigiis sequi, instare* (6, 32, 10; 27, 12, 9) mußte eine neue gebildet werden.

lac. ac trahere] c. 54, 4; 22, 15, 7.

6. *terra*] Das Argument des Redners trifft nicht ganz zu, da Hann. viele Spanier in seinem Heere hatte.

iidem] gleich feige, wie die, welche u. s. w.

denariis] im Anfange der Silberprägung (268 vor Chr., L. Periocha 15) $^1/_{72}$ Pfund, doch schon zu Anfang des 2. pun. Krieges (217) auf $^1/_{84}$ herabgedrückt, nach dem Gepräge der geflügelten Victoria auf dem Zweigespann auch *bigati* genannt, nach dem des Juppiter mit Viergespann *quadrigati* (22, 52, 3). Das Lösegeld von 18 Den. per Kopf betrug nach damaliger Währung etwa 14 Mark.

aestimatos] wie Gefangene, insofern sie ohne Hoffnung auf Entsatz verloren waren. § 11.

emisistis] als ob der Vertrag ein Gnadenakt gewesen wäre.

7. *Herculis*] Die Sage ließ den Herc. auf seiner Rückkehr aus Spanien die Alpen übersteigen, 5, 34, 6; Nepos Hann. 3; zu c. 21, 9; 22, 6.

vectigalis stip.] rhetorische Häufung, wie 22, 54, 11, da die Karthager nur die bestimmte Kriegskontribution (*stip.* § 9) bezahlten, Zehnten (*vect.*) nur die von Karthago abgerissenen sicilischen Gemeinden.

servus] Die Hyperbel ergiebt sich aus der Vergleichung mit Polyb 3, 24: *πολλοὺς ἐξενηνοχότες φόρους μόνον δ' οὐχὶ δουλεύοντες.*

8. *agitaret*] 1, 48, 7 *amens agitantibus furiis sororis ac viri Tullia.*

si non] häufiger *etsi non*, 25, 6, 2 *etsi non iniquum, certe triste senatus consultum,* 2, 43, 8; 27, 40, 9.

certe] synonym *at certe* oder *saltem;* auch wird *certe* dem Konditionalsatze vorangestellt, 22, 54, 6.

foedera] nicht der endgültige Friedensvertrag, sondern die der Bestätigung unterliegenden Präliminarien.

9. *deduxit*] so gewöhnlich in Verbindung mit *praesidium,* nicht *abducere,* weil die Garnisonen in der Regel eine höher gelegene Burg besetzt halten, 26, 17, 6.

pactus est] nicht zu seinem Vorteile sich ausbedang, sondern 'sich verpflichtete', wie aus *graves* hervorgeht; häufiger ist die Konstruktion mit *ut;* 22, 52, 2; 25, 33, 3.

11. *Erycem*] Es ist wohl der Berg gemeint, welcher, steil und ziem-

supplicio humanorum, fame interficere; licuit victricem classem
in Africam traicere atque intra paucos dies sine ullo certamine
12 Carthaginem delere —: veniam dedimus precantibus, emisimus
ex obsidione, pacem cum victis fecimus, tutelae deinde nostrae
13 duximus, cum Africo bello urgerentur. pro his inpertitis
furiosum iuvenem sequentes oppugnatum patriam nostram
veniunt. atque utinam pro decore tantum hoc vobis et non
14 pro salute esset certamen! non de possessione Siciliae ac Sar-
diniae, de quibus quondam agebatur, sed pro Italia vobis
15 est pugnandum. nec est alius ab tergo exercitus, qui, nisi
nos vincimus, hosti obsistat, nec Alpes aliae sunt, quas dum
superant, conparari nova possint praesidia. hic est obstandum,
16 milites, velut si ante Romana moenia pugnemus. unus quis-
que se non corpus suum, sed coniugem ac liberos parvos armis

lich isoliert, eine natürliche Festung bildete.

humanorum] kann nicht als substantiviertes Neutrum gefaßt, sondern nur mit Ergänzung von *suppliciorum* erklärt werden. Wegen des Gedankens vgl. 27, 44, 8. Sallust Hist. 2, 96, 1 D. *quem fame, miserruma omnium morte, confecistis.*

12. *emisimus*] da hier der Redner die Großmut des römischen Volkes preist, § 6 *emisistis.*

tutelae] Genetiv der Eigenschaft; ergänze *eos.* Die Römer gewährten nämlich den Karthagern die Vergünstigung, trotz der Friedensbestimmung *μηδετέρους ἐν ταῖς ἀλλήλων ἐπαρχίαις ξενολογεῖν* (Polyb. 3, 27, 4) in Italien Söldner zu werben; hinsichtlich der weiteren, unehrlichen Einmischung beobachtet der Redner tendenziöses Stillschweigen. Zu c. 1, 5.

13. *inpertitis*] substantivisch 'Vergünstigungen, Konzessionen', *beneficiis; pro,* zum Danke für: zu c. 45, 9 *sperata.*

furiosum] c. 10, 11.

oppugnatum patriam] Die Verbindung des Supinums mit einem Objekte, welche Cicero vermeidet, hat L. oft gebraucht; 28, 39, 13 u. 21, *Italiam spectatum ire* und *gratias actum misit.* 28, 41, 2 und 9.

decore] von *decus,* da *decor* nie die Bedeutung von *gloria,* Ehre, hat. Sallust Jug. 114: *cum Gallis pro salute, non pro gloria certare.*

14. *pro Italia pugnandum*] für das, was man besitzt und mit den Waffen beschirmt; *pugn. de alqa re,* um etwas erst zu erringen. Vgl. *μάχεσθαι ὑπέρ* und *περί τινος.* Vgl. Ciceros Rede *de imperio Cn. Pompei (pro lege Manilia),* und *de domo sua (aedificanda)* fälschlich *pro domo* genannt. An unserer Stelle ist im ersten Gliede die Präposition *de* gewählt mit Rücksicht auf die Zeit des ersten punischen Krieges.

15. *ab tergo*] zu c. 27, 1.

obsistat] von L. mit Vorliebe gebraucht für *resistere* (Cäsar), mit Dativ und absolut: c. 7, 7.

obstandum] bezeichnet sonst schärfer als *obsistere,* welches eine Bewegung in sich schließt (*occurrere,* entgegentreten, sich entgegenstellen), das bloße Behaupten der einmal eingenommenen Position, 40, 25, 7 *conferti in portis obstando magis quam pugnando castra tutabantur.* Vgl. indessen c. 45, 1.

velut si] zu c. 8, 6.

Rom. moenia] namentlich in gehobener Rede, c. 30, 11.

16. *corpus suum*] sich, sein Leben. Der Lateiner pflegt oft mit *corpus* und *animus* zu umschreiben, wo uns die Bezeichnung der Person genügt, die physische oder geistige Beziehung sich aus dem Zusammenhange ergiebt. So *corpora curare* c. 31, 1; *animos militum accendere* c. 11, 4.

protegere putet; nec domesticas solum agitet curas, sed iden-
tidem hoc animo reputet, nostras nunc intueri manus senatum
populumque Romanum; qualis nostra vis virtusque fuerit, talem 17
deinde fortunam illius urbis ac Romani imperii fore". haec
apud Romanos consul.

Hannibal rebus prius quam verbis adhortandos milites 42
ratus circumdato ad spectaculum exercitu captivos montanos
vinctos in medio statuit, armisque Gallicis ante pedes eorum
proiectis interrogare interpretem iussit, ecquis, si vinculis
levaretur armaque et equum victor acciperet, decertare ferro
vellet. cum ad unum omnes ferrum pugnamque poscerent, et 2
deiecta in id sors esset, se quisque eum optabat, quem fortuna
in id certamen legeret, cuiusque sors exciderat, alacer inter 3
gratulantes gaudio exultans cum sui moris tripudiis arma
raptim capiebat. ubi vero dimicarent, is habitus animorum
non inter eiusdem modo condicionis homines erat, sed etiam 4
inter spectantes vulgo, ut non vincentium magis quam bene
morientium fortuna laudaretur.

Cum sic aliquot spectatis paribus adfectos dimisisset, con- 43

domesticas] *privatas;* der Gegensatz *publicus* liegt in *pop. Rom.*

17. *nostra*] mit Nachdruck vorangestellt.

vis virtusque] häufiger *vis ac virtus,* nam. im Ablativ, 22, 5, 2; 25, 23, 1; 26, 39, 11.

haec . . . consul] ähnliche Ellipse am Schluß einer Rede 30, 44, 11 *haec Hannibal apud Carthaginienses;* c. 24, 5.

42. 1. *rebus*] im Gegensatz zu *verbis* auch 28, 40, 11; 29, 22, 1, sonst häufiger *re* c. 18, 4; 22, 39, 7; 35, 46, 6; der Plural ist aber hier notwendig, weil L. abweichend von Polyb von mehr als einem Zweikampfe berichtet.

decertare] auf Leben und Tod. Es war bei den Galliern Sitte, vor der Schlacht einzelne der Gegner zum Zweikampfe herauszufordern, 7, 26, 1.

2. *f. pugnamque*] den Kampf mit dem Schwerte.

deiecta] etwa in einen Helm, entsprechend *exciderat;* doch zeigt der Singular *sors,* daß man nicht mehr an das Hineinwerfen der einzelnen Lose denkt.

3. *cuiusque*] = *et cuius.*

sui moris trip.] 23, 26, 9 *tripudiantes more suo;* zu c. 28, 1.

capiebat] der Singular, weil doch nur einige Paare, vielleicht hintereinander, ausgelost wurden, nach Polyb gar nur eines. Dio Cassius frg. 57, 4 stellt die Sache dar, als ob sämtliche Gefangene einander zum Kampfe gegenübergestellt worden wären.

4. *dimicarent*] der Konjunktiv der Wiederholung im Impf. und Plusqpf. abweichend von der älteren Prosa, c. 4, 4; 35, 4.

eiusdem condicionis] näml. Gefangenschaft; c. 43, 2.

spectantes] das Particip von der einmaligen, vorübergehenden Handlung, verschieden von dem Verbalsubst. 24, 34, 2 *Archimedes unicus spectator caeli siderumque.* Vgl. *legentes* und *lector,* doch ohne merklichen Unterschied *scribentes* c. 57, 14 und *scriptores* c. 1, 1. Nägelsbach Stil. § 54.

non magis quam] legt das Hauptgewicht auf das zweite Glied, der Deutsche bei der Verwendung 'ebenso sehr als' auf das erste, so daß beim Übersetzen eine Umstellung notwendig wird.

43. 1. *sic adf.*] nämlich *ut . . . laudarent.*

dimisisset] die Soldaten nehmen,

2 tione inde advocata ita apud eos locutus fertur: „Si, quem
animum in alienae sortis exemplo paulo ante habuistis, eundem
mox in aestimanda fortuna vestra habueritis, vicimus, milites:
neque enim spectaculum modo illud, sed quaedam veluti imago
3 vestrae condicionis erat. ac nescio an maiora vincula maiores-
que necessitates vobis quam captivis vestris fortuna circum-
4 dederit; dextra laevaque duo maria claudunt nullam ne ad
effugium quidem navem habentibus; circa Padus amnis, maior
Padus ac violentior Rhodano; ab tergo Alpes urgent, vix
5 integris vobis ac vigentibus transitae. hic vincendum aut
moriendum, milites, est, ubi primum hosti occurristis. et
eadem fortuna, quae necessitatem pugnandi inposuit, praemia
vobis ea victoribus proponit, quibus ampliora homines ne ab

um den Redner besser zu verstehen, eine andere Aufstellung, als beim Anschauen der Zweikämpfe, viell. im Lager: c. 42, 1. Polyb läßt Rede und Schauspiel unmittelbar aufeinander folgen.

fertur] die Hauptgedanken zum Teil nach Pol. 3, 63. Die Disposition der Rede ist folgende: 43, 2—5 Notwendigkeit des Kampfes, 5—10 Lohn desselben, 11 ff. Wahrscheinlichkeit des Sieges, abgeleitet aus der Vergleichung der beiderseitigen Truppen und Führer, 44, 1—7 Stimmung des hannibalischen Heeres, gerechte Erbitterung gegen den Übermut der Römer, 44, 8—9 Rückkehr zum Anfangsgedanken.

2. *quaedam veluti i.*] pleonastisch wie 28, 34, 4 *velut contagione quadam.*

vestrae cond.] Gegensatz zu *alienae sortis*, Pol. τοιαύτην διάληψιν ποιεῖσθαι περὶ τῶν κατ' αὐτοὺς πραγμάτων, ἥνπερ ἐποιοῦντο περὶ τῶν ἀλλοτρίων συμπτωμάτων.

3. *maiora*] stärkere, festere. Vgl. 23, 4, 8 *maximum vinculum,* 22, 61, 3 *cum magnis fletibus,* 8, 9, 4 *m. voce,* laut, 26, 31, 6 *maximum argumentum,* schlagend, Cic. pro Mur. § 8 *m. amicitia*, innig. Nägelsbach Stil. § 70, 2.

4. *dextra*] Ablativ.

claudunt] absolut, 22, 5, 6 *ab lateribus montes ac lacus claudebant,* 36, 18, 4; 37, 27, 7.

ad effugium] also nicht einmal einen Kahn, geschweige denn eine Kriegsflotte. Ähnliche Gedanken in dem Bruchstücke der Rede Hannibals bei Dio Cassius frg. 57, 5 Dind.

habentibus] Dativus incommodi; ergänze *vobis,* welches vorausgeht und folgt.

circa] bezeichnet oft nicht die Einschließung von allen vier Seiten, sondern überhaupt nur von mehr als einer Seite, zu c. 25, 2; 23, 16, 8. Daher besagt *circa* mehr als *contra* (= *ex adverso, a fronte* 22, 5, 6), insofern der nach Polyb 2, 16, 6—7 von den Alpen zuerst nach Süden fließende und dann gegen Osten sich wendende Strom nicht nur ein Ausweichen nach Süden, sondern zugleich auch in seinem oberen Laufe ein solches nach Westen unmöglich macht, so daß Hann. im Falle einer Niederlage in seinen Bewegungen nach vorn und in einer Flanke gehemmt ist: eine vollständige Flucht aber, ein Entrinnen aus Italien, wird links und rechts durch die beiden Meere geradezu abgeschnitten. Als Verbum ist weder *claudit* noch *urget,* sondern einfach *est* zu ergänzen.

maior Padus] rhetorisch statt *isque m.:* Vergil. Georg. 1, 482 nennt denselben *fluviorum rex*, Strabo 5, 1, 5 μέγιστος.

integris] kann sowohl auf die erlittenen numerischen Verluste bezogen werden, als auch auf den Gesundheitszustand nach c. 39, 1: wegen des Dativ zu c. 34, 9.

dis quidem inmortalibus optare solent. si Siciliam tantum ac 6
Sardiniam parentibus nostris ereptas nostra virtute recuperaturi
essemus, satis tamen ampla pretia essent; *nunc*, quidquid
Romani tot triumphis partum congestumque possident, id omne
vestrum cum ipsis dominis futurum est. in hanc tam opimam 7
mercedem, agite dum, dis bene iuvantibus arma capite. satis 8
adhuc in vastis Lusitaniae Celtiberiaeque montibus pecora
consectando nullum emolumentum tot laborum periculorumque
vestrorum vidistis; tempus est iam opulenta vos ac ditia 9
stipendia facere et magna operae pretia mereri, tantum itineris
per tot montes fluminaque et tot armatas gentes emensos. hic 10
vobis terminum laborum fortuna dedit; hic dignam mercedem
emeritis stipendiis dabit."

„Nec quam magni nominis bellum est, tam difficilem 11

5. *optare*] die nämliche Wendung 28, 39, 13.

6. *nostra virt.*] das Pronomen vorangestellt wegen des Gegensatzes zu den Vorfahren; dagegen *parent. nostris*, weil der Nachdruck auf dem Subst. liegt.

pretia] um mit *praemia* abzuwechseln.

nunc] zu c. 13, 2.

partum] Hann. hat es also nicht nur auf Rom, sondern auf die ganze römische Herrschaft abgesehen.

7. *agite dum* mit Imperativ Plur. zweiter Person sechsmal in der ersten Dekade; seltener *agedum* mit folgendem Plural 2, 29, 11; 38, 47, 11.

dis b. iuv.] wie c. 21, 6 und oft, 29, 27, 3; auch *dis volentibus* 37, 19, 5, analog ϑεοῦ ϑέλοντος.

8. *satis*] lange genug; Gegensatz *iam* § 9.

vastis] nicht nur von der lokalen Ausdehnung, sondern wie Sall. Jug. 48, 3 *mons vastus ab natura et humano cultu*.

Lusitaniae Celt.] Obschon nach c. 57, 5 Hann. Soldaten aus diesen Ländern hat, so darf doch darum nicht gefolgert werden, daß die karthagische Herrschaft dieselben damals gänzlich umfaßt habe.

consectando] das sich verlaufende Vieh einholen und zu der Herde zurücktreiben, 40, 27, 12 *pecorum modo fugientes per saltus invios consectati*, 38, 23, 5; daher wird oft die *velocitas* der Celtiberer gerühmt, 28, 2, 7.

tempus est] mit folg. Infin. c. 54, 2 oder Accus. cum Inf. ‘es ist hohe Zeit’; mit Gen. Gerund. ‘es ist Gelegenheit’. Übrigens entscheiden, abgesehen von der durchaus nicht immer festgehaltenen Bedeutungsverschiedenheit, meist formelle Rücksichten für die eine oder andere Konstruktion, indem der Gen. vermieden wird, wo eine Undeutlichkeit des Geschlechtes oder ein unangenehmer Reim entstehen würde; daher 25, 32, 3 *id agi* statt *eius agendi*, 6, 18, 12 aus doppeltem Grunde *maiora conari*, 29, 15, 1.

9. *flumina*] L. denkt vielleicht außer Ebro und Rhone auch an die Druentia c. 31, 10, obschon Pol. μεγέϑη τῶν ποταμῶν bloß auf die beiden ersteren bezieht.

10. *hic terminum*] nicht zu urgieren, c. 30, 11: *hic* . . . *mercedem* setzt vielleicht schon voraus, daß die Mehrzahl der Veteranen in dem eroberten Lande bleiben werde, c. 45, 5.

dedit . . . *dabit*] *traductio*, zur Verstärkung der Anapher.

dignam] absolut; am nächsten liegt es *laboribus* zu ergänzen.

11. *nec*] nicht *ne*, weil das § 10 ausgesprochene Vertrauen in den Sieg mit dem Unterdrücken unbegründeter Besorgnisse zusammenhängt.

magni nominis] ein den Lateinern

existimaritis victoriam fore; saepe et contemptus hostis cruen-
tum certamen edidit, et incliti populi regesque perlevi momento
12 victi sunt. nam dempto hoc uno fulgore nominis Romani
13 quid est, cur illi vobis conparandi sint? ut viginti annorum
militiam vestram cum illa virtute, cum illa fortuna taceam,
ab Herculis columnis, ab Oceano terminisque ultimis terrarum
per tot ferocissimos Hispaniae et Galliae populos vincentes
14 huc pervenistis; pugnabitis cum exercitu tirone, hac ipsa
aestate caeso victo circumsesso a Gallis, ignoto adhuc duci
15 suo ignorantique ducem. an me in praetorio patris, clarissimi
imperatoris, prope natum, certe eductum, domitorem Hispaniae
Galliaeque, victorem eundem non Alpinarum modo gentium
sed ipsarum, quod multo maius est, Alpium, cum semenstri
16 hoc conferam duce, desertore exercitus sui? cui si quis demptis
signis Poenos Romanosque hodie ostendat, ignoraturum certum

fehlendes Adjektiv μεγαλώνυμος vertretend, **31**, 8, 6; vgl. § 12 *fulgor nominis R.*

populi] = *res publicae* d. i. *populicae.*

perl. momento] etwas Unbedeutendes in die Wagschale Fallendes hat das Sinken und Steigen *(movimentum)* herbeigeführt, den Entscheid gegeben.

12. *dempto*] etwas wegnehmen, ohne die Bedeutung, daß man es selbst behalte, also auch bloß wegdenken; *adimere* an sich reißen § 16.

conp. sint] an die Seite gestellt werden dürften (nicht müßten), indem das Gerundivum das vermiedene Adj. *comparabilis* vertritt; c. 19, 2; **39**, 52, 7. Dies geschieht namentlich, wenn zu dem Gerund. eine Negation oder ein negativer Begriff wie *vix* hinzutritt, und in der Frage, welche verneinende Antwort voraussetzt. Ähnlich hat Sallust Cat. 10, 2. Jug. 64, 1 *optandus* = wünschenswert gebraucht, *optabilis* erst in den später geschriebenen Historien.

13. *viginti*] hier genau 238—218 v. Chr.

militiam] unter Hamilkar, Hasdrubal, zuletzt unter Hannibal; über das fehlende Particip (wie *peractam*) zu c. 15, 6.

ab Herc. columnis] rhetorisch wie c. 30, 4 *ab occasu solis*, da dies auf die wenigsten Soldaten paßte.

vincentes] unter fortgesetzten Siegen.

14. *caeso etc.*] vom Stärkeren zum Schwächeren fortschreitend, gewöhnlich umgekehrt **28**, 28, 9 *fudi, fugavi, expuli.*

circumsesso] c. 25, 14.

ignoto] zu c. 40, 4: derselbe Gedanke nochmals § 18.

15. *praetorio*] zu c. 3, 1.

eductum] groß ziehen, τρέφειν, **1**, 39, 6; **2**, 9, 6; **24**, 4, 5; aber auch in Beziehung auf die geistige Ausbildung = *educare*, **30**, 28, 4: *cum Hannibale prope nato in praetorio patris, fortissimi ducis, alito atque educato inter arma.*

domitorem] Verbalsubst., weil dieser Ruhm ihm zeitlebens bleibt, so gut wie der Makel an dem *desertor Scipio* haftet; zu c. 40, 11.

semenstri] stimmt, da der Antritt des Konsulates an den Iden des März erfolgte, mit der Annahme derjenigen, welche das Gefecht am Ticinus noch in den September setzen.

16. *signis*] Die Adler als Legionszeichen sind, wenn auch anachronistisch früher erwähnt, erst seit dem zweiten Konsulate des Marius eingeführt, Plinius nat. h. 10 § 16; daher hier an die *signa manipulorum* zu denken ist. Die Bemerkung über die ähnliche Ausrüstung der beiderseitigen Truppen paßt weniger für diese Zeit als die nach der

habeo, utrius exercitus sit consul. non ego illud parvi aestimo, 17
milites, quod nemo est vestrum, cuius non ante oculos ipse
saepe militare aliquod ediderim facinus, cui non idem ego
virtutis spectator ac testis notata temporibus locisque referre
sua possim decora. cum laudatis a me miliens donatisque, 18
alumnus prius omnium vestrum quam imperator, procedam *in*
aciem adversus ignotos inter se ignorantesque."

„Quocumque circumtuli oculos, plena omnia video animo- 44
rum ac roboris, veteranum peditem, generosissimarum gentium
equites frenatos infrenatosque, vos socios fidelissimos fortissi- 2
mosque, vos, Carthaginienses, cum *pro* patria tum ob iram
iustissimam pugnaturos. inferimus bellum infestisque signis 3
descendimus in Italiam, tanto audacius fortiusque pugnaturi
quam hostis, quanto maior spes, maior est animus inferentis
vim quam arcentis. accendit praeterea et stimulat animos 4

Schlacht am trasumennischen See, wo Hann. sein Fußvolk nach römischer Art bewaffnete und reorganisierte; 22, 46, 4.

certum habeo] 5, 3, 2; 28, 40, 6 und 43, 6; 29, 4, 8 und oft; auch *pro certo h.* bei Cicero, Sallust u. a.

consul] Befehlshaber mit der Würde eines Konsuls; der Ausdruck absichtlich gewählt, um die militärische Unerfahrenheit des Scipio zu bezeichnen.

17. *cuius non*] man beachte die vom Deutschen abweichende Stellung der Negation.

decora] glänzende Waffenthaten; sonst auch militärische Ehrengeschenke, 6, 20, 7.

18. *laudatis donatisque*] 25, 18, 15; 38, 23, 11 und oft.

omnium] rhetorisch übertreibend, da die c. 44, 1 erwähnten Veteranen gewiß den kleinsten Teil des Heeres bildeten.

aciem] Hann. ist entschlossen, mit der ganzen Armee eine entscheidende Schlacht zu liefern, zu der es freilich durch den freiwilligen Rückzug des Scipio zunächst noch nicht kommt.

44. 1. *veteranum*] die unter Hamilkar nach Hispanien übergesetzten Soldaten, auf welche die 20jährigen Kriegsdienste passen, c. 43, 13.

generosissimarum] wie γενναῖος von der edlen Abkunft, aus der die treffliche Gesinnung und Handlungsweise hervorgeht, ein Lob auf die Numidier, um sich die Gunst seiner Lieblingswaffe zu erhalten.

frenatos] die schwere hispanische Reiterei.

infrenatos] Silius It. 1, 215 *Numidae gens inscia freni*, c. 46, 5; 35, 11, 6. 7 *Numidae ... sine frenis.* Das Wort ist in der negativen Bedeutung, welche durch den Gegensatz deutlich genug hervortritt, ἅπαξ εἰρημένον; anders 37, 20, 4.

2. *socios*] nicht bloß die Ligurier, Ilergeten (zu c. 22, 2. 3), sondern die Hispanier überhaupt, auch seit ihrer Unterwerfung; c. 21, 3.

fidelissimos fort.] stehende, gleichsam offizielle Beiwörter, mit denen die Römer ihre Bundesgenossen zu beloben pflegen, namentlich in der Formel *forti fidelique opera uti* (23, 46, 6; 24, 47, 11; 28, 9, 20); ähnlich 23, 16, 1.

pro patria] c. 41, 14; 26, 25, 14; 29, 23, 10.

ob iram] c. 2, 6; 25, 2; 52, 5; *ob amorem* u. ä.

3. *infestis*] erinnert in dieser Verbindung an ein Part. Pass. von *inferre*.

inferentis] weil Hann. nicht nur im allgemeinen der Angreifende ist, sondern mit seinem Aufbruche c. 39, 6 auch in Italien die Offensive ergriffen hatte.

dolor iniuria indignitas. ad supplicium depoposcerunt me ducem
primum, deinde vos omnes, qui Saguntum oppugnassetis; deditos
5 ultimis cruciatibus adfecturi fuerunt. crudelissima ac superbissima
gens sua omnia suique arbitrii facit. cum quibus bellum, cum quibus pacem habeamus, se modum inponere aecum censet. circumscribit includitque nos terminis montium fluminumque, quos
6 non excedamus; neque eos, quos statuit, terminos observat. ne
transieris Hiberum! ne quid rei tibi sit cum Saguntinis! at
7 liberum est Saguntum. nusquam te vestigio moveris! parum
est quod veterrimas provincias meas Siciliam ac Sardiniam adimis? etiam *in* Hispanias, et, inde *si de*cessero, in Africam transcendes? *transcendes* autem? transcendisse dico. duos con-

4. *ad supplicium*] Zuthat des Redners; c. 6, 8; 18, 4.

primum, deinde] bezieht sich nicht auf zwei Forderungen der ersten und der zweiten Gesandtschaft, sondern nach c. 30, 3 nur auf die erste; Bedeutung: in erster Linie und außerdem.

5. *crudelissima*] hier unmotiviert, da die in § 4 gegebenen Gründe in der Luft schweben; daß sich die Römer selbst der *clementia* rühmen, zu c. 4, 9.

superbissima] berechtigter Vorwurf, c. 1, 3; umgekehrt werfen freilich auch die Römer den Karthagern *superbia* vor, 29, 6, 17 und 8, 6.

modum] mit Bezug auf das Verbot Sagunt anzugreifen.

fluminum] der Plural, obschon nur an den Ebro gedacht werden kann, c. 2, 7; *montium* ist gar inhaltslose rhetorische Floskel.

6. *ne transieris*] das Verbot parallel mit *ne sit,* weil in der zweiten Person die gute Prosa das Präsens nicht gebraucht, c. 43, 11.

ne ... rei sit] in positiver Fassung *abstinere, ἀπέχεσθαι.*

at] Einsprache eines Karthagers.

liberum] c. 2, 7.

nusquam] barsche, übermütige Entgegnung der Römer.

7. *veterrimas*] im Gegensatze zu dem neueroberten Hispanien.

adimis] das Präsens in der aufgeregten Sprache des Redners statt des Perfekts.

decessero] (Handschr. *cessero*) wie c. 41, 9, weil das Kompositum, gewöhnlich von dem seine Provinz verlassenden Beamten gebraucht (z. B. 32, 7, 7 und 8, 3), schärfer die bleibende Verzichtleistung auf die bisher ausgeübte Herrschaft ausdrückt.

transcendes] Das Verbum ist viell. gewählt, weil im ersten Gliede des Satzes der Übergang über die Pyrenäen vorausgesetzt wird; die Übertragung liegt um so näher, als *conscendere navem* und *escendere* von den Schiffenden gebraucht werden. Vgl. indessen auch 31, 29, 6; 34, 4, 3, *in Graeciam Asiamque transcendimus,* wonach man berechtigt ist, sich die von Hann. gefürchtete Expedition der Römer nach Hispanien als eine Expedition zur See zu denken, wie ja auch Scipio den Landweg verschmäht hatte.

autem] steht oft in der correctio (*ἐπανόρθωσις*), indem der Redner einen früher gebrauchten Ausdruck fragweise wiederholt, den er bei nochmaliger Überlegung unpassend findet und durch einen geeigneteren ersetzt. Cic. epist. 1, 9, 10 *inimicum meum — meum autem? immo vero legum, iudiciorum, patriae.*

transcendisse] darf Hann. behaupten, weil er die erst später erfolgte Zurückberufung des Sempronius nicht ahnen kann, und den Befehl für die That nimmt. Deshalb beschränkt er im folgenden seine Behauptung darauf, das erfolgte *transcendere* sei zwar noch nicht verbürgt, allein nach menschlicher

sules huius anni, unum in Africam alterum in Hispaniam
miserunt. nihil usquam nobis relictum est, nisi quod armis
vindicaremus. illis timidis et ignavis esse licet, qui respectum 8
habent, quos sua terra, suus ager per tuta ac pacata itinera
fugientes accipient; vobis necesse est fortibus viris esse et
omnibus inter victoriam mortemve certa desperatione abruptis
aut vincere aut, si fortuna dubitabit, in proelio potius quam
in fuga mortem oppetere. si hoc bene fixum omnibus, *si* 9
destinatum animo est, iterum dicam, vicistis: nullum contemptu
mortis telum ad vincendum homini ab dis inmortalibus acrius
datum est."

His adhortationibus cum utrimque ad certamen accensi 45
militum animi essent, Romani ponte Ticinum iungunt tutandique pontis causa castellum insuper inponunt; Poenus hosti- 2
bus opere occupatis Maharbalem cum ala Numidarum, equitibus quingentis, ad depopulandos sociorum populi Romani agros

Berechnung vorauszusetzen, da wenigstens die Abfahrt der beiden Expeditionen und ihre Zielpunkte sicher stehen.

8. *respectum*] stärker als *receptum;* welche hinter sich blicken können, einen Ausweg haben, mit welchen Worten der Redner auf die im Eingange geschilderte umgekehrte Lage der Karthager zurückkommt. 9, 23, 12; ähnlich *respicere* 27, 12, 3.

fort. viris] griechische Attraktion, von *licet* auf ähnliche Redensarten übertragen, und hier durch die vorangehende Konstruktion veranlaßt.

omnibus] alle Möglichkeiten zwischen, jeder Mittelweg.

dubitabit] euphemistisch statt *inclinabit ad hostes*; 3, 61, 5.

9. *fixum*] nach Vergil Aen. 4, 15 *animo fixum immotumque;* 29, 18, 1. Plinius Briefe, 7, 33, 6 *si fixum istud ac deliberatum.*

si . . . si] Die zweigliedrigen Asyndeta, mit Anapher verbunden, sind in Reden sehr häufig, namentl. bei gleichen oder entgegengesetzten Gedanken; § 5.

dest. animo] nach 27, 47, 9 *destinatis animo latebris,* stärker *obstinare animo* 23, 29, 7.

iterum dicam, vicistis] darf ich es wiederholen, mit Zurückweisung auf c. 43, 2 *vicimus*, wo die Behauptung gleichfalls von einer Bedingung abhängig gemacht ist.

contemptu mortis] Pol. 3, 63 redet Hann. seinen Soldaten τὴν πρὸς τὸ ζῆν ἐπιθυμίαν aus.

telum] Waffe, oft bildlich wie 3, 69, 2 *detractationem militiae acerrimum t. adversus patres habere*; 4, 28, 5 *necessitate quae ultimum ac maximum t. est.*

45, 1. Der folg. Abschnitt, c. 45. 46, 1. 2. fehlt bei Polyb und ist wahrscheinlich aus Coelius Antipater entlehnt. Pol. 3, 65, 1 läßt den Hann. und den Sc. längs dem nördl. Ufer des Po gegeneinander ziehen, wogegen Coelius den Sc. einen kühnen Marsch nach Norden zum Entsatze von Victumulä unternehmen läßt.

animi] zu c. 41, 16. Vgl. § 4.

castellum] Brückenkopf.

insuper inp.] zu c. 1, 5.

2. *Poenus*] hier deutlich so viel als Hannibal; ähnlich *Romanus* c. 59, 5.

ala] zu c. 29, 1.

depopulandos] wie 31, 16, 3; 33, 15, 2: das Supinum *populatum* hat L. nicht gebraucht.

sociorum] hier im Gegensatze zu *Gallis,* können nicht wohl die gallischen, den Römern ergebenen Cenomanen (c. 55, 4) sein, sondern eher die *Laevi,* welche 5, 35, 2 als *Ligures incolentes circa Ticinum* bezeichnet werden.

3 mittit; Gallis parci quam maxime iubet principumque animos
ad defectionem sollicitari. ponte perfecto traductus Romanus
exercitus in agrum Insubrium quinque milia passuum a Victu-
mulis consedit. ibi Hannibal castra habebat; revocatoque pro-
pere Maharbale atque equitibus, cum instare certamen cerneret,
nihil umquam satis dictum praemonitumque ad cohortandos
milites ratus, vocatis ad contionem certa praemia pronuntiat,
5 in quorum spem pugnarent: agrum sese daturum esse in Italia,
Africa, Hispania, ubi quisque velit, inmunem ipsi, qui accepisset,
liberisque; qui pecuniam quam agrum maluisset, ei se argento
6 satisfacturum; qui sociorum cives Carthaginienses fieri vellent,
potestatem facturum; qui domos redire mallent, daturum se
operam, ne cuius suorum popularium mutatam secum fortunam
7 esse vellent. servis quoque dominos prosecutis libertatem pro-
8 ponit binaque pro his mancipia dominis se redditurum. eaque
ut rata scirent fore, agnum laeva manu, dextra silicem

3. *quinque m. p.*] 40 Stadien, in welcher Distanz vom Feinde ein Heer Lager zu schlagen pflegt, Pol. 3, 68, 7; 50 Stadien Pol. 3, 66, 11. unten c. 47, 8.

Victumulis] der Ortsname zusammengesetzt aus dem Namen des Flusses Victium und einem ligurischen Worte, genauer von Diodor 25, 22 *Οὐικτόμελα* geschrieben, von den Römern durch Volksetymologie mit *tumulus* in Verbindung gebracht; die Stadt lag nach Plinius nat. h. 33, 4, 78 *in agro Vercellensi,* nach dem Geogr. Rav. zwischen Eporedia und Vercellä (nach Strabo p. 218 ungenau *περὶ Πλακεντίαν*) und scheint, wie Clastidium, für die Römer ein befestigter Depotplatz gewesen zu sein, c. 57, 9.

4. *castra hab.*] von welchem aus Hann. oder ein detachiertes Corps den Ort belagerte oder cernierte; wenigstens spricht auch Pol. 3, 61, 6, 8 vor dem Gefechte am Ticinus von der Belagerung mehrerer Städte durch Hann., während L. bisher c. 39, 4 erst die Hauptstadt der Tauriner genannt hat.

certa] weil die c. 43, 10 verheißene *digna merces* nicht näher bestimmt war.

spem] die Erfüllung dieser (übertriebenen) Versprechungen ist natürlich nicht schon nach dem ersten Siege, sondern erst nach dem Abschlusse des Feldzuges und Friedens denkbar.

5. *velit*] gewöhnlicher und dem Folgenden entsprechender wäre *vellet;* vgl. indessen 8, 2, 13 *velint* neben *venisset* und mehr Beispiele der Repräsentation bei Kühnast Liv. Synt. 221.

liberisque] nicht *posteris,* mit Beschränkung auf die nächste Generation.

6. *cives*] hat zur Voraussetzung, daß Hann. den Krieg nicht auf eigene Faust, sondern mit Wissen und Willen der karth. Regierung führe. So boten die Römer den Pränestinern in Anerkennung der von ihnen bewiesenen Tapferkeit im J. 216 das Bürgerrecht an, welches diese indessen nicht annahmen, **23**, 20, 3.

secum] Comparatio compendiaria.

fortunam] mehr als *condicionem,* mit Beziehung auf die glückliche Lage.

7. *prosecutis*] mit dem Nebenbegriffe der Anhänglichkeit.

mancipia] als bloßer Wertgegenstand aufgefaßt, während in *servis* die Persönlichkeit stärker hervortritt.

retinens, si falleret, Iovem ceterosque precatus deos, ita se macta-
rent, quem ad modum ipse agnum mactasset, secundum
precationem caput pecudis saxo elisit. tum vero omnes, velut 9
dis auctoribus in spem suam quisque acceptis, id morae, quod
nondum pugnarent, ad potienda sperata rati proelium uno
animo et voce una poscunt.

Apud Romanos haudquaquam tanta alacritas erat, super 46
cetera recentibus etiam territos prodigiis; nam et lupus intra- 2
verat castra laniatisque obviis ipse intactus evaserat, et examen
apum in arbore praetorio inminente consederat. quibus pro- 3
curatis Scipio cum equitatu iaculatoribusque ex peditibus pro-

8. *retinens*] paßt mehr zu *agnum*, zu *silicem* ein einfaches *tenens*.

si falleret] hier absolut, sonst mit *spem, fidem* verbunden; die dem Hann. in den Mund gelegte Schwurformel ist der römischen nachgebildet, **1**, 24, 8; **22**, 53, 11.

precatus] Particip, ohne Verbindung mit *retinens*, weil dieses eine zur Zeit der Haupthandlung *(elisit)* fortdauernde, jenes eine damals abgeschlossene Handlung ausdrückt.

mactasset] das eigentliche Wort von der Tötung des Opfertieres.

secundum] der Ableitung von *sequi* entsprechend, temporal 'im Anschluß an, gleich nach'. c. 50, 7 u. 59, 10.

pecudis] Femin. von einem einzelnen Stücke Kleinvieh, wogegen das Neutrum *pecus, oris* kollektiv gebraucht wird.

9. *quisque*] dem vorausgehenden *omnes* entsprechend, aber in den Abl. absol. eingeschoben, dessen logisches Subjekt es zugleich bildet. Sallust Jug. 18, 3 *multis sibi quisque imperium petentibus*. Vgl. **24**, 4, 9 *ipse*, Curtius 3, 8, 24 *armisque ipse sumptis aciem ordinat*. L. **41**, 10, 13 *contione adveniens habita ... abit*.

id morae] restringierend, wie c. 5, 12.

potienda] Gerundiv, weil *potiri* in der älteren Sprache mitunter den Accus. regiert (vgl. Dräger H. S. I², 570).

sperata] substantiviert, teils um mit *spem* abzuwechseln, teils weil der Plural von *spes* selten (**6**, 28, 7) gebraucht wird; c. 41, 13 *inpertita*, **50**, 9 *conata*, häufiger *promissa, coepta, responsa, facta*, Nägelsbach Stil. § 28, 2. Hier sind konkret die gehofften Dinge genannt, wie aus *potienda* hervorgeht, nicht abstrakt die Hoffnungen.

voce una] gewöhnlicher *uno ore*.

46, 1. *super cetera*] = *praeter c.*, substant. Neutrum, ohne Ergänzung von *prodigia*, c. 31, 12; **22**, 6, 11; **30**, 8, 7 *Masinissam recenti super cetera victoria terribilem;* ähnlich *super alia* **27**, 14, 13.

prodigiis] vom J. 218 an hat L. die Prodigien regelmäßig verzeichnet, während Polyb dieselben, wie auch Traumerscheinungen, grundsätzlich wegläßt. Zu c. 62, 1.

2. *lupus*] Das bloße Erscheinen dieses Tieres galt als Prodigium, **3**, 29, 9, unten c. 62, 5.

obviis] substantiviert wie **22**, 7, 11; 55, 4, was sonst nur geschieht, wenn die Adjectiva eine geschlossene Klasse von Persönlichkeiten bezeichnen, wie *mortales, maiores, boni, docti*. Nägelsb. Stil. § 25. Daher die Umschreibung **26**, 46, 10 *nec ulli qui obvius fuit parcebatur:* vgl. **32**, 29, 2.

ex. apum] deren Erscheinen an öffentlichen Orten als unglückbringend galt, **24**, 10, 11: unter obwaltenden Umständen wurden vielleicht Wolf und Bienen auf Hann. und sein Heer gedeutet.

3. Die Schilderung des folgenden Treffens stimmt größtenteils mit Polyb überein.

ex peditibus] Konjektur statt der

fectus ad castra hostium ex propinquo copiasque, quantae et
cuius generis essent, speculandas, obvius fit Hannibali et ipsi
4 cum equitibus ad exploranda circa loca progresso. neutri alte-
ros primo cernebant; densior deinde incessu tot hominum *et*
equorum oriens pulvis signum propinquantium hostium fuit.
consistit utrumque agmen et *ad* proelium sese expediebant.
5 Scipio iaculatores et Gallos equites in fronte locat, Romanos
sociorumque quod roboris fuit in subsidiis; Hannibal frenatos
6 equites in medium accipit, cornua Numidis firmat. vixdum
clamore sublato iaculatores fugerunt inter subsidia ad secun-
dam aciem. inde equitum certamen erat aliquamdiu anceps,
dein, quia turbabant equos pedites intermixti, multis labenti-
bus ex equis aut desilientibus, ubi suos premi circumventos
7 vidissent, iam magna ex parte ad *pe*des pugna venerat, donec
Numidae, qui in cornibus erant, circumvecti paulum ab tergo
se ostenderunt. is pavor perculit Romanos auxitque pavorem

gewöhnl. Lesart *expeditis:* denn bei den Römern giebt es keine *iaculatores gravis armaturae,* und Pol. 3, 65, 3, 10 nennt die hier bezeichneten Truppen ausdrücklich τῶν πεζῶν τοὺς ἀκοντιστάς und πεζακοντιστάς. Vgl. c. 52, 9; 27, 12, 9; 42, 57, 5.

ad speculandas] 32, 6, 2 *progressus ad speculanda loca,* 42, 17, 1; das Supinum ohne Objekt c. 29, 1; 27, 27, 2 und 42, 12; 29, 28, 10.

ad exploranda] um zu rekognoscieren; zu c. 26, 5.

4. *oriens*] bezeichnender als das Perfekt, weil der Staub sich immer erneuerte.

propinquantium] dichterisch statt *appropinquantium,* schon von Sallust gebraucht: 28, 37, 7.

sese expediebant] verbindet L. immer mit *ad proelium* u. ä. Ausdrücken, andere auch mit dem Dativ. Synonym *arma aptare pugnae* 22, 5, 3.

5. *Gallos*] schwerlich die c. 26, 5 erwähnten Söldner der Massilier, sondern die leichten Reiter der gallischen Hilfstruppen (c. 48, 1), deren absichtlicher Flucht man in Rom den Mißerfolg zuschrieb, Polyb 3, 68, 10.

in subsidiis] die zweite Linie bildet nicht sowohl die Reserve, als das durch die Schützenschwärme maskierte Haupttreffen; L. giebt der ersten eine größere Bedeutung und Selbständigkeit, wie er ihr auch die Hauptschuld der Niederlage zuschiebt.

frenatos] die schwerere, oder wenigstens nicht in zerstreuter Gefechtsart kämpfende Reiterei: c. 44, 1.

firmat] nicht 'verstärkt', da die Flügel bloß aus Numidiern bestanden.

6. *fugerunt*] nach Pol. sogar, ohne einen Schuß abzugeben.

inter subs. in den Zwischenräumen des Haupttreffens, daher *intermixti;* nach Pol. richtiger 'hinter die zweite Linie', διὰ τῶν διαστημάτων ὑπὸ τὰς παρ' αὐτῶν ἴλας, wie L. selbst § 9 annimmt.

pedites] die eben genannten *iaculatores.* Indessen hat L. die πεζομαχία des Polyb mißverstanden oder absichtlich anders gewendet, indem er sie aus der durch die Schützen angerichteten Verwirrung herleitet, wogegen nach Pol. die röm. Reiter aus eigenem Antriebe absitzen (*aut desilientibus),* wie dies oft geschieht, 22, 47, 3.

ad pedes] 2, 46, 3 *pugna iam ad gladios venerat*; 22, 49, 3.

7. *donec*] schließt nicht eng an *venerat* an, sondern an den zu ergänzenden Gedanken 'und dauerte fort', der auch durch *aliquamdiu anceps* vorbereitet ist.

consulis vulnus periculumque intercursu tum primum pubescen-
tis filii propulsatum. hic erit iuvenis, penes quem perfecti 8
huiusce belli laus est, Africanus ob egregiam victoriam de
Hannibale Poenisque appellatus. fuga tamen effusa iaculato- 9
rum maxume fuit, quos primos Numidae invaserunt; alius con-
fertus equitatus consulem in medium acceptum non armis modo
sed etiam corporibus suis protegens in castra nusquam trepide
neque effuse cedendo reduxit. servati consulis decus Coelius 10
ad servum natione Ligurem delegat. malim equidem de filio
verum esse, quod et plures tradidere auctores, et fama obtinuit.

Hoc primum cum Hannibale proelium fuit, quo facile 47
apparuit equitatu meliorem Poenum esse, et ob id campos
patentis, quales sunt inter Padum Alpesque, bello gerendo
Romanis aptos non esse. itaque proxima nocte iussis militi- 2

pubescentis] Er übernahm im J. 211 im Alter von 24 Jahren den Oberbefehl in Spanien, war also jetzt siebenzehnjährig, nach Seneca de benef. 3, 33 *praetextatus.*

8. *erit ... est*] man erwartet *est ... erit;* allein auch Florus 1, 22, 11 schreibt, wohl in Bezug auf unsere Stelle: *hic erit iuvenis, qui in exitium Africae crescit.*

penes] 30, 24, 1 *haud dubius, quin pacatae Italiae p. se gloria esset:* 28, 41, 3 und zu c. 52, 11.

de Hannibale] wegen des Fehlens eines Partic. zu c. 15, 6.

9. *alius equit.*] läßt, da den Gegensatz zu *iaculatores* die ganze Reiterei bilden sollte, durchblicken, daß auch römische Reiter geflohen seien, was auch Polyb angiebt; ebenso nötigen die Worte *fuga maxume effusa* ein zweites Glied der Vergleichung zu ergänzen.

10. *Coelius* Antipater, dessen Abweichung um so auffallender ist, als der beiden Scipionen befreundete C. Laelius der Weise, dem er sein Geschichtswerk widmete, nach Polyb 10, 3 entschieden behauptete, der Sohn habe den Vater gerettet. Andrerseits ist es für C. A. charakteristisch, daß er die Ligurier als treue Anhänger der Römer darstellte. Vgl. zu c. 32, 5 über die Landung Scipios in Genua, und über die Laevi und Victumulä c. 45, 2. 3.

delegat] in gleicher Verbindung 10, 19, 3.

plures] wie sich L. oft in seinem Urteile durch die Mehrzahl der Zeugen bestimmen läßt; 6, 42, 6 *pluribus auctoribus adducor ut credam,* 1, 46, 4, nam. in der ältern Geschichte; anderwärts durch die der Zeit nächsten 22, 7, 4; 29, 14, 9; 8, 40, 5.

obtinuit] wofür L. auch in gleicher Verbindung das Verbum simpl. gebraucht, 1, 4, 6; 23, 12, 2; Thuk. 1, 10 *ὁ λόγος κατέχει: quod* ist dann nicht mehr Objekt zu *f. obt.* sondern ein Accus. cum inf. aus dem Zusammenhange zu ergänzen. *Fama* hier im Gegensatze zu *auctores:* zu c. 1, 4.

47, 1. *Hoc.*] Ähnlich 22, 7, 1 *haec est nobilis ad Trasumennum pugna,* 22, 50, 1.

eq. meliorem] welche Überlegenheit (26, 4, 3. Polyb 3, 101, 10) indessen Hann. schon im Jahre 210 verlor (26, 38, 14); im ersten punischen Kriege spielt die karthagische Reiterei noch keine so bedeutende Rolle; an der Ausbildung der Waffe hatte Hannibal einen hervorragenden Anteil; zu c. 4, 8.

2. *proxima nocte*] in der Nacht des nämlichen, nicht des folgenden Tages. 3, 4, 8 *proxima nocte et postero die,* welche Unterscheidung L. durchgehends festhält (22, 40, 6; 23, 22, 11), wogegen *insequens* sowohl mit *nox,* als auch mit *dies, biduum, annus, mensis* verbunden wird. c. 48, 1. 4. Appian Hann. 5. *νυκτὸς ἐπιγενομένης*, Zonaras 8, 23 extr.

bus vasa silentio conligere castra ab Ticino mota festinatum-
que ad Padum est, ut ratibus, quibus iunxerat flumen, nondum
resolutis sine tumultu atque insectatione hostis copias traice-
3 ret. prius Placentiam pervenere, quam satis sciret Hanni-
bal ab Ticino profectos; tamen ad sescentos moratorum in
citeriore ri*pa* Padi segniter ratem solventes cepit. transire
pontem non potuit, ut extrema resoluta erant, tota rate in
4 secundam aquam labente. Coelius auctor est Magonem cum equi-
tatu et Hispanis peditibus flumen extemplo tranasse, ipsum
Hannibalem per superiora Padi vada exercitum traduxisse
elephantis in ordinem ad sustinendum impetum fluminis oppo-
5 sitis. ea peritis amnis eius vix fidem fecerint; nam neque
equites armis equisque salvis tantam vim fluminis superasse
veri simile est, ut iam Hispanos omnes inflati travexerint utres,
et multorum dierum circuitu Padi vada petenda fuerunt, qua

ab Ticino] darf nicht streng genommen werden, da Scipio denselben überschritten hatte. Das Gefecht ist aber von den meisten römischen Historikern nach diesem Flusse benannt, von Polyb **10**, 3, 3, welchem Nepos und Appian folgen, als *ἱππομαχία περὶ τὸν Πάδον* bezeichnet worden, weil nach beiden Auffassungen der Flußlinie große militärische Wichtigkeit beigelegt wird: daher auch *festin. ad Padum*, nicht *Placentiam*. Man vgl. die Bezeichnung der Schlacht an der Trebia, am trasumennischen See, am Metaurus. Der Sinn also: indem Sc. die Tessinlinie freigab, zog er sich eilends hinter den Po zurück.

3. *Placentiam*] übereinstimmend mit Appian Hann. 5 *εἰς Πλακεντίαν ἀνεχώρουν*; daß aber Scipio, nachdem er sein Heer reorganisiert, wieder aus der Stadt ausrückte, geht aus c. 48, 1 *castris* hervor, so wie aus Polyb *Πόπλιος στρατοπεδεύσας περὶ πόλιν Πλ.*, näml. der Festung gegenüber auf dem linken Ufer der Trebia; der Ausdruck relativ wie c. 25, 13 prop. Pado.

satis] 'recht', weil *priusquam* wie *vixdum* dem Sinne nach ein negativer Begriff ist: **22**, 8, 1 *priusquam s. certa consilia essent.* Zu c. 26, 4.

Hannibal] welcher am Morgen nach dem Gefechte auf eine Erneuerung des Kampfes wartete.

sescentos] Es ist wohl nach Polyb die Kohorte, welche die Besatzung des Brückenkopfes bildete, nur mit dem Unterschiede, daß Polyb von der Brücke über den Tessin spricht.

moratorum] von *morator* (c. 48, 6. **24**, 41, 4), stimmt nicht genau mit *ratem solv.;* die Version bezweckt, dem Obergeneral die Verantwortlichkeit für die Abschneidung des Postens abzunehmen.

citeriore] dem nördlichen, während L. sonst seinen Standpunkt in Rom hat. Zu c. 26, 6.

ratem] kollektiv, Floßbrücke, wie § 6 und gleich *tota rate.*

extrema] das eine Ende auf dem südlichen Ufer.

secundam] c. 28, 7.

4. *Magonem*] Hannibals jüngerer Bruder, c. 54, 2, welchen Polyb **3**, 71, 6 charakterisiert als *ὄντα νεὸν μέν, ὁρμῆς δὲ πλήρη καὶ παιδομαθῆ περὶ τὰ πολεμικά.*

Hispanis] c. 27, 5; Zonaras 8, 24 läßt nur die Reiter unter Mago über den Po schwimmen.

sustinendum] brechen

5. *peritis* zeigt, daß L. auf seiner Reise von Patavium nach Rom den Po aus Autopsie kennen lernte.

vim] zu c. 37, 2 und c. 43, 4 *Padus violentior Rhodano.*

exercitus gravis impedimentis traduci posset. potiores apud 6
me auctores sunt, qui biduo vix locum rate iungendo flumini inventum tradunt: ea cum Magone equites *et* Hispanorum expeditos praemissos. dum Hannibal, circa flumen legationibus 7
Gallorum audiendis moratus, traicit gravius peditum agmen, interim Mago equitesque ab transitu fluminis diei unius itinere Placentiam ad hostes contendunt. Hannibal paucis post diebus 8
sex milia a Placentia castra communivit, et postero die in conspectu hostium acie derecta potestatem pugnae fecit.

Insequenti nocte caedes in castris Romanis, tumultu tamen 48
quam re maior, ab auxiliaribus Gallis facta est. ad duo milia 2
peditum et ducenti equites vigilibus ad portas trucidatis ad Hannibalem transfugiunt, quos Poenus benigne adlocutus et spe ingentium donorum accensos in civitates quemque suas ad sollicitandos popularium animos dimisit. Scipio caedem 3
eam signum defectionis omnium Gallorum esse ratus, contactosque eo scelere velut iniecta rabie ad arma ituros, quamquam 4
gravis adhuc vulnere erat, tamen quarta vigilia noctis insequentis tacito agmine profectus ad Trebiam fluvium iam *in* loca

et ... fuerunt] entspr. *neque veri simile est.*

6. *vix*] gehört zu *biduo,* wie ähnlich *admodum, amplius, minus* den Zahlbestimmungen nachgesetzt werden: c. 36, 2.

auctores] zu denen auch Polyb gehört.

cum] unter: zu c. 40, 3.

Hisp. expeditos] wofür man nach § 4 *et Hisp. pedites* erwartet, wenn nicht § 7 widerspräche; eine ähnliche Korruptel c. 46, 3.

7. *traicit*] übersetzen läßt, da er diesen Auftrag nach Pol. dem Hasdrubal erteilte.

gravius] teils mit Rücksicht auf das Gepäck § 5, teils kann darin eine Andeutung liegen, daß Mago doch auch das leichte hispanische Fußvolk bei sich gehabt, was L. § 5 *(ut iam)* nicht in Abrede stellt.

8. *sex m.*] zu c. 45, 3: Pol. richtiger 'in einer Entfernung von 50 Stadien von dem römischen Lager'; unter allen Umständen bezog Hann. eine feste Position auf dem westlichen (linken) Trebiaufer, wie auch Scipio sein erstes Lager.

48. 2. *vigilibus ad p.*] Beschränkung des polybianischen Ausdruckes *πολλοὺς μὲν αὐτῶν ἀπέκτειναν, οὐκ ὀλίγους δὲ κατετραυμάτισαν.*

portas] wohl die *porta praetoria,* in deren Nähe die *auxilia* lagerten.

quemque suas] ungewöhnliche Stellung wie 28, 22, 15 *ut mori in vestigio quemque suo vidit,* weil die rhetorische Wortfolge gern zusammengesetzte Glieder durch Einschiebungen trennt; die regelmäßige c. 32, 10; 45. 9.

3. *contactos sc.*] wie von einer Krankheit.

rabie] bezeichnet die bis zur Verstandesabwesenheit gesteigerte *ira,* durch welche der Mensch zum Tiere herabsinkt. 22, 51, 9 *naso auribusque laceratis ... in rabiem ira versa,* 25, 37, 12; schwächer ist *furor* 22, 17, 2; 24, 26, 12.

4. *gravis*] leidend, schwächer als *aeger* c. 53, 2; 26, 8, 9.

tacito agmine] indem der Befehl zum Abmarsche nicht durch die Trompete, sondern durch die Parole *(tessera)* gegeben wird: *silenti agmine* 23, 35, 18; 25, 38, 16 u. 39, 2.

5 altiora collisque inpeditiores equiti castra movet. minus quam
ad Ticinum fefellit; missisque Hannibal primum Numidis deinde
omni equitatu turbasset utique novissimum agmen, ni aviditate
6 praedae in vacua Romana castra Numidae devertissent. ibi
dum perscrutantes loca omnia castrorum nullo satis digno
morae pretio tempus terunt, emissus hostis est de manibus,
et cum iam transgressos Trebiam Romanos metantisque castra
conspexissent, paucos moratorum occiderunt citra flumen inter-
7 ceptos. Scipio nec vexationem vulneris in via iactati ultra
patiens et collegam — iam enim et revocatum ex Sicilia
audierat — ratus expectandum, locum, qui prope flumen
8 tutissimus stativis est visus, delectum communiit. nec procul
inde Hannibal cum consedisset, quantum victoria equestri
elatus, tantum anxius inopia, quae per hostium agros euntem
nusquam praeparatis commeatibus maior in dies excipiebat,
9 ad Clastidium vicum, quo magnum frumenti numerum con-

collis inp.] auf dem rechten Ufer, und zwar etwas südlich vom Po; das jenseitige Ufer ist flacher nach Pol. 3, 71, 1 *τόπον ἐπίπεδον*.

ad Trebiam] in welcher Stellung ihm die Festungen Placentia und Cremona die rechte, die Berge des Apennin die linke Flanke sicherten und der Fluß ein *munimentum* (c. 26, 6) in der Fronte bot. Durfte sich Scipio auch nicht vorwagen, um Clastidium zu schützen (§ 9), so deckte er doch die Straße nach Ariminum, von wo aus er die Unterstützung des Sempronius hoffen konnte.

5. *Hannibal*] über die Stellung des Subjektes zu c. 31, 9.

utique] unter allen Umständen, mindestens.

vacua] nicht bloß *deserta, relicta* von den Menschen (c. 32, 2; 22, 41, 8), sondern leer an Wertgegenständen jeder Art; 25, 19, 7.

6. *morae*] ist wohl mit *pretio* zu verbinden, analog *operae pretium* und *digno* absolut zu fassen, c. 43, 10; wenigstens hat sich L. nirgends gestattet nach dem Vorgange Vergils *dignus* mit dem Gen. zu verbinden.

de manibus] verbindet auch Cicero gewöhnlich mit den mit *ex* komponierten Verben wie *extorquere, excutere, eripere, elabi;* L. bloß noch 37, 12, 4 *emissa de manibus res*: häufiger *e, ex manibus*, 22, 3, 10 *emittere*, 26, 9, 8 *eripere*, 28, 8, 3 *elabi*, auch bloß *manu emittere* 24, 18, 12. Ähnliche Schwankungen bei L. *emergere ex* und *de*, *eiecti de senatu* und *ex*.

transgressos] auf das östl. Flußufer.

interceptos] zwischen dem Ausgangs- und dem Zielpunkt einer Bewegung fangen, auffangen, z. B. einen Brief.

7. *iactati*] 30, 19, 9 *leniorem in navigatione quam in via iactationem vulneris fore*, 27, 29, 2: vgl. § 4 *collis*.

iam enim et] auch bereits, weil *etiam* nach *iam* vermieden wird.

revocatum] durch Senatsbeschluß, c. 51, 5.

ex Sicilia] seinen Bestimmungsort Afrika (c. 44, 7) hatte er noch nicht erreicht.

8. *procul*] Auch Hann. schob auf die Bewegung des Scipio hin sein Lager näher an die Trebia vor und lagerte sich auf dem westlichen Ufer, 40 Stadien vom Feinde entfernt, Pol. 3, 68, 7.

hostium] auf dem südlichen Poufer zwischen Clastidium und der Trebia wohnten zwar nach c. 52, 3 Gallier, die aber sich noch nicht für Hann. erklärt hatten.

quae ... excipiebat] auf den er sich gefaßt machen und der ihm von Tag zu Tag fühlbarer werden mußte.

9. *Clastidium*] auf dem südlichen Poufer gegenüber Ticinum, auf der

gesserant Romani, mittit. ibi cum vim pararent, spes facta proditionis; nec sane magno pretio, nummis aureis quadringentis, Dasio Brundisino, praefecto praesidii, corrupto traditur Hannibali Clastidium. id horreum fuit Poenis sedentibus ad Trebiam. in captivos ex tradito praesidio, ut fama clementiae in principio rerum colligeretur, nihil saevitum est.

Cum ad Trebiam terrestre constitisset bellum, interim 49
circa Siciliam insulasque Italiae inminentes et a Sempronio consule et ante adventum eius terra marique res gestae. viginti 2
quinqueremes cum mille armatis ad depopulandam oram Italiae a Carthaginiensibus missae, novem Liparas, octo ad insulam Vulcani tenuerunt, tres in fretum avertit aestus. ad eas con- 3

Stelle des heutigen Casteggio, wie durch Inschriften sicher gestellt ist, eine im gallischen Kriege von den Römern besetzte Stadt der Ligurier. 32, 29, 7. Zonaras 8, 24.

numerum] statt *vim* (welches ohnehin im folgenden Satze steht), insofern die Vorräte geordnet sind.

nummis aureis q.] Da nach Plinius 33, 3, 47 die erste, nur vorübergehende Goldprägung in Rom gleichzeitig mit der Herabsetzung der Silberwährung (zu c. 41, 6) in das J. 217 vor Chr. fällt und sonst in der Zeit des zweiten punischen Krieges nur nach *auri pondo* gerechnet wird (c. 62, 8; 22, 1, 17; 27, 10, 11), so ist anzunehmen, daß die Bestechungssumme von L. reduziert worden sei. Wahrscheinlich betrug sie 10 Pfd. Gold (40000 Sesterze), die L. nach den *aurei* aus der Zeit Cäsars (= $^1/_{40}$ Pfund Gold oder 100 Sest.) auf die im Texte angegebene Summe berechnete.

Dasio] ein in Apulien mächtiges, in Brundisium, Arpi und Salapia angesiedeltes, anfänglich auf Seite Hannibals stehendes Geschlecht, 24, 45, 1; 26, 38, 6.

sedentibus] zu c. 25, 6.

10. *colligeretur*] häufiger *conciliaretur*, c. 60, 4; *benevolentiam colligere* Auct. ad Her. 1, 5, 8. Cic. Lael. 17.

in principio rerum] zu c. 1, 1 und 39, 1.

Kap. 49—51. Unternehmungen im Süden, nach römischer Quelle.

1. *constitisset*] teils überhaupt infolge des Winters, teils weil Scipio sich defensiv verhielt und Hann. damit beschäftigt war, mit den Abgeordneten der gallischen Völkerschaften zu unterhandeln, die Verpflegung zu ordnen und sein Heer durch Gallier zu verstärken: zu c. 53, 11; 55, 2; 22, 32, 4 *cum ad Gereonium iam hieme inpediente constitisset bellum.*

interim] bezieht sich nicht auf *constitisset*, sondern auf *bellum*, ja auf den ganzen Sommer, da Sempronius früher als Scipio von Rom abgegangen war; zu c. 26, 3.

insulas] die gleich genannten liparischen, auf welche bei der Ratifikation des Friedens des Catulus Karthago ausdrücklich hatte verzichten müssen.

inminentes] bezeichnet oft nicht eine höhere Lage, sondern bloß die Nähe; 41, 1, 2 *inminet mari is lacus.*

terra] der Formel zuliebe beigesetzt; denn es folgen nur Flottenunternehmungen.

2. *armatis*] ἐπιβάται, Landungstruppen an Bord, also nicht gerechnet die *socii navales*.

novem etc.] Teilsubjekte zu *viginti*.

Liparas] die größte unter den liparischen Inseln mit gleichnamiger Hauptstadt, von den Römern im ersten punischen Kriege erobert, Polyb 1, 39, 13: die Konstruktion nicht auffallend, da L. auf die Frage wohin sogar bei mehreren Küstenländern die Präposition wegläßt.

ins. Vulcani] auch *Hiera*, Ἡφαί-

spectas a Messana duodecim naves ab Hierone rege Syracu-
sanorum missae, qui tum forte Messanae erat consulem Roma-
num opperiens, nullo repugnante captas naves Messanam in
4 portum deduxerunt. cognitum ex captivis, praeter viginti
naves, cuius ipsi classis essent, in Italiam missas quinque et
triginta alias quinqueremes Siciliam petere ad sollicitandos
5 veteres socios; Lilybaei occupandi praecipuam curam esse;
credere eadem tempestate, qua ipsi disiecti forent, eam quoque
6 classem ad Aegatis insulas deiectam. haec, sicut audita erant,
rex M. Aemilio praetori, cuius Sicilia provincia erat, perscribit
7 monetque, Lilybaeum firmo teneret praesidio. extemplo et a
praetore circa civitates missi legati tribunique suos ad curam
custodiae intendere, et ante omnia Lilybaeum teneri apparatu

στου νῆσος, jetzt Volcano, von welcher die ganze Inselgruppe den Namen Vulcaniae erhalten hat. Zu c. 51, 3. Verg. Aen. 8, 414flg.

tenuerunt] erg. *cursum;* bei L. beliebte, vorzugsweise dichterische Wendung.

fretum] speziell von der Meerenge zwischen Italien und Sicilien gebraucht, c. 50, 7, seltener von der bei Gibraltar, **23**, 5, 11.

3. *eas*] es sind die letzten drei gemeint.

conspectas] zieht L. dem Ausdrucke *ad conspectum earum* vor, wie er überhaupt die Partic. Perf. in weiterem Umfange, als früher geschehen, verwendet hat, wo der Deutsche das abstrakte Verbalsubstantiv gebraucht; der Ausdruck gewinnt dadurch an plastischer Anschaulichkeit: **25**, 39, 17.

Hierone] H. der zweite, im Anfange des ersten punischen Krieges mit Karthago verbündet, hatte schon 263 mit Rom Friede und Freundschaft geschlossen, die er auch, in dem Frieden des Catulus in dem ungeschmälerten Besitze seiner Herrschaft gesichert, vom Ausbruche des zweiten Krieges an in verschiedener Weise thatsächlich bewährte. **22**, 37, 5; **23**, 21, 5.

4. *quinque et trig.*] wahrscheinlich auch von Karthago aus, da die 32 segelfertigen dem Hasdrubal übergebenen zum Schutze der hispanischen Küsten dienen sollten, c. 22, 4.

socios] die Bewohner des Westens der Insel, welche früher unter karthagischer Herrschaft gestanden hatten; wegen *sollicit.* zu c. 2, 7.

5. *Lilybaei*] unbezwungene Festung auf dem gleichnamigen Vorgebirge, im ersten punischen Kriege Jahre lang von den Römern zu Land und zu Wasser belagert und blockiert, und nur infolge des Friedens des Catulus den Römern übergeben.

disiecti] weil die drei Schiffe die Verbindung mit dem selbst in zwei Geschwader versprengten Gros verloren hatten; *deiectam* bezeichnet nur das für den Augenblick verfehlte Ziel.

6. *M. Aemilio*] der sich nach c. 51, 1 in Lilybaeum befand.

provincia] zeigt, daß die Römer für das Jahr 218 voraussetzen, Sempronius, dem nach c. 17, 1 *Africa cum Sicilia* als Provinz zugefallen war, werde Karthago angreifen.

monetque] mit folgendem Konjunktiv wie **25**, 9, 4; **33**, 35, 9.

7. *circa civitates*] wie Panormus, Agrigent: **27**, 28, 4 *circa civ. miserat nuntios,* **27**, 10, 1; **28**, 25, 9.

legati] militärische.

suos] die römischen Besatzungen und Einwohner der westlichen Küstenstädte, auf welche auch 300 campanische Reiter verteilt waren.

ad curam int.] wie **24**, 37, 3 *intenderant eum ad cavendi omnia curam;* sonst *curam int.* **25**, 9, 7; **37**, 36, 9.

teneri] inf. hist.

app. belli] hier konkret wie **26**,

belli, edicto proposito, ut socii navales decem dierum cocta
cibaria ad naves deferrent, ut, ubi signum datum esset, ne 8
quid moram conscendendi faceret, perque omnem oram, qui
ex speculis prospicerent adventantem hostium classem, dimissis.
itaque, quamquam de industria morati cursum navium erant 9
Carthaginienses, ut ante lucem accederent Lilybaeum, praesen-
sum tamen est, quia et luna pernox erat, et sublatis arma-
mentis veniebant; extemplo datum *signum* ex speculis et in 10
oppido ad arma conclamatum est et in naves conscensum;
pars militum in muris portarumque [in] stationibus, pars in
navibus erant. et Carthaginienses, quia rem fore haud cum 11
inparatis cernebant, usque ad lucem portu se abstinuerunt,
demendis armamentis eo tempore aptandaque ad pugnam classe
absumpto. ubi inluxit, recepere classem in altum, ut spatium 12
pugnae esset exitumque liberum e portu naves hostium ha-
berent. nec Romani detrectavere pugnam et memoria circa 13
ea ipsa loca gestarum rerum freti et militum multitudine ac

47, 5 *captus est app. ingens belli, catapultae, ballistae, scorpiones, arma, tela, signa militaria*; 26, 51, 7: abstrakt c. 8, 1; 29, 19, 1 Kriegsrüstungen.

socii navales] c. 50, 5 *nautae,* auch *remiges,* bilden den Gegensatz zu der bewaffneten Bemannung, *armati, milites, classici;* jene ursprünglich *socii,* diese Römer.

cibaria] die Mehlrationen, bei Cäsar b. G. 1, 5 *trium mensum molita c.*, bei L. oft sowohl *cocta* 24, 11, 9, nam. Schiffszwieback, einen Monat lang haltbar, als auch ungebacken, 3, 27, 4 *c. coquere iussit.*

8. *ut . . . ne*] ungewöhnlich weit getrennt, wie *ut . . . ut* in einem Edikte 22, 11, 4: eigentl. 'daß — ja nicht'.

speculis] welche namentlich auf Vorgebirgen, so auch an den Küsten von Afrika und Hispanien, errichtet waren (22, 19, 6; 29, 23, 1).

dimissis] der Abl. absol. durch *perque* mit *edicto proposito* eng verbunden, wie auch die beiden Vorsichtsmaßregeln einander ergänzen: denn die letztere gilt nicht dem Schutze der Warten selbst, sondern der Sicherheit von Lilybaeum. § 10.

9. *morati*] von einem nachteiligen, allzu langen Aufenthalte gebraucht, c. 36, 3.

accederent] statt *adpellere, advehi;* zu c. 36, 3.

pernox] aus der poetischen Sprache aufgenommen, 5, 28, 10.

sublatis] 22, 19, 6 *ancoris;* Gegensatz *demere* § 11.

armamentis] sowohl das Takelwerk der Schiffe mit Ausschluß der *vela,* die Segelstangen, Anker, Taue u. s. w., als auch, wie hier, mit Inbegriff derselben, wie auch *armare navem* gesagt wird. 26, 39, 7.

10. *datum signum*] in gleichem Sinne 44, 29, 3 *ex speculis significatum;* die Wortfolge wie 22, 19, 7.

11. *haud*] die Negation gestellt wie 27, 44, 9 *haud cum ignoto duce,* anders c. 17, 7; ähnlich steht *haud dubius* nach der Präposition 8, 36, 3; 24, 27, 1, während es 8, 2, 5 durch dieselbe getrennt ist.

demendis arm.] auch *conponere a.* 26, 39, 8, wozu das Einziehen der Segel und das Senken der Mastbäume (*vela contrahere, malos inclinare* 36, 44, 2) gehörte, und was vor Beginn des Kampfes geschah.

13. *circa*] deutet an, daß L. nicht an die Belagerung von Lilybaeum im ersten punischen Kriege denkt, bei welcher die Römer keine Lorbeeren errangen (zu § 5), sondern an den bei den ägatischen Inseln erfochtenen Sieg.

multitudine] zu c. 5, 12.

50 virtute. Ubi in altum evecti sunt, Romanus conserere pugnam
2 et ex propinquo vires conferre velle; contra eludere Poenus
et arte, non vi rem gerere, naviumque quam virorum aut
3 armorum malle certamen facere. nam ut sociis navalibus ad-
fatim instructam classem, ita inopem milite habebant; et, si-
cubi conserta navis esset, haudquaquam par numerus armato-
4 rum ex ea pugnabat. quod ubi animadversum est, et Romanis
5 multitudo sua auxit animum et paucitas illis minuit. extem-
plo septem naves Punicae circumventae, fugam ceterae ceperunt.
mille et septingenti fuere in navibus captis milites nautaeque,
6 in his tres nobiles Carthaginiensium. classis Romana incolu-
mis, una tantum perforata navi, sed ea quoque ipsa reduce,
in portum rediit.
7 Secundum hanc pugnam, nondum gnaris eius qui Messanae
erant, Ti. Sempronius consul Messanam venit. ei fretum in-

50. 1. *evecti*] zusammenfassend von den Puniern, die es schon c. 49, 12 gethan, und den Römern, die es jetzt erst thun.

ex propinquo] 26, 39, 12.

2. *eludere*] bezeichnet in der Fechtersprache, wenn man den Hieb des Gegners durch geschickte Seitenbewegung unwirksam macht, wodurch die Kunst über die rohe Gewalt triumphiert; daher meist transitiv gebraucht = ausweichen, 3, 10, 10 *non virtute premi libertatem populi R. sed arte eludi*, 42, 22, 8 *rogatio arte fallaci elusa*, 22, 18, 3; der Infin. histor. entspricht dem Imperf. des Conatus.

navium] durch Manövrieren.

virorum aut arm.] Hendiadys, *virorum armatorum.*

3. *milite*] Wenn die Fünfruderer gleich ausgerüstet waren, wie die c. 49, 2 erwähnten, so fallen auf ein Schiff fünfzig Bewaffnete; Polyb rechnet dagegen für die Zeit des ersten punischen Krieges auf eine römische Quinquereme 300 Ruderer und 120 Epibaten, 1, 26, 7.

conserta] nach Analogie von *manum cons.* 'engagiert'; man denke auch an die unter Duilius bewährten Enterbrücken.

haudq. par] Die Litotes zeigt an, daß der Unterschied ein sehr bedeutender war. Sallust. Cat. 3, 2.

5. *circumventae*] auf der Seite gefaßt, während die punischen Schiffe durch geschickte Wendungen dem Frontangriff ausweichen wollten.

mille et sept.] also etwa 250 Mann per Schiff, worunter 200 *nautae.*

nautae] im weiteren Sinne die Nichtkombattanten umfassend, mit Einschluß der *remiges.*

6. *reduce*] in Prosa sonst nur von Personen gebraucht; Ovid. Her. 6, 1 *r. carina.*

7. *qui M. erant*] Umschreibung, weil ein Subst. *Messanenses* fehlt und der von Cicero gebrauchte Ausdruck *Mamertini* die Beziehung zu dem folgenden *Messanam venit* aufgehoben und mehr an die samnitischen Söldner des Agathokles als an die damaligen Bewohner der Stadt erinnert hätte: 28, 28, 6. Vgl. 28, 29, 11 *torpentibus qui aderant*, τῶν παρόντων.

ei f. intranti.] Dem an die Spitze des Satzes gestellten Dativ Partic. wird, wenn er sich auf die zuletzt genannte Person bezieht, *ei*, *eis* selten zugefügt (c. 63, 13; 3, 53, 2), und das Pronomen auch dann gewöhnlich weggelassen, wenn das Partic. an zweiter Stelle steht und durch ein anderes, vorangestelltes Wort (wie *ita, haec*) die Verbindung mit dem vorausgehenden Satze ausgedrückt ist. c. 51, 2; 57, 3; 25, 29, 10; 27, 17, 9; 29, 4, 3. Hier soll, wie die Wortstellung zeigt, die Person des Konsuls gegenüber Hiero stark hervorgehoben werden.

tranti rex Hiero classem *instructam* ornatamque obviam duxit
transgressusque ex regia in praetoriam navem, gratulatus so- 8
spitem cum exercitu et navibus advenisse, precatusque prospe-
rum ac felicem in Siciliam transitum, statum deinde insulae 9
et Carthaginiensium conata exposuit pollicitusque est, quo
animo priore bello populum Romanum iuvenis adiuvisset, eo
senem adiuturum; frumentum vestimentaque sese legionibus 10
consulis sociisque navalibus gratis praebiturum; grande peri-
culum Lilybaeo maritumisque civitatibus esse, et quibusdam
volentibus novas res fore. ob haec consuli nihil cunctandum 11
visum, quin Lilybaeum classe peteret. et rex regiaque classis
una profecti. navigantes inde pugnatum ad Lilybaeum fusas-
que et captas hostium naves accepere. A Lilybaeo consul 51
Hierone cum classe regia dimisso relictoque praetore ad tuen-
dam Siciliae oram ipse in insulam Melitam, quae a Cartha-
giniensibus tenebatur, traiecit. advenienti Hămilcar Gisgonis 2

instructam] in Verbindung mit *ornatus* von Schiffen 42, 45, 7 und öfters bei Cicero, jenes die Ausrüstung mit dem Notwendigen bezeichnend in der Regel vorangestellt, dieses die Bequemlichkeit und Schönheit berücksichtigend an zweiter Stelle. Cic. Verr. 5, § 135.

8. *praetoriam*] das Admiralsschiff des Konsuls, wie die Benennung *cohors praetoria, porta praetoria* auf die ältere Bezeichnung des Konsuls in seiner Eigenschaft als Feldherr *(a praeeundo)* zurückgehen wird. 3, 55, 12.

exercitu] welches den Weg nach Rhegium zu Lande gemacht hat.

in Siciliam] zu dem folgenden Verbalsubstantiv gehörig, hier außerdem durch Adjektiv und Subst. eingeschlossen.

9. *conata*] die früheren Unternehmungen; *conatus* könnte sich noch auf die zukünftigen beziehen; c. 29, 5, zu c. 41, 13.

iuvenis] Er stand, als der 1. pun. Krieg ausbrach, im Anfange der vierziger Jahre, und war jetzt nahezu 90 Jahre alt. 24, 4, 2. Lucian Macrob. 10 *δύο καὶ ἐνενήκοντα ἐτῶν γενόμενος ἐτελεύτα νόσῳ.*

senem] *se,* welches sonst selten fehlt (28, 23, 6 gegen c. 12, 6. 26. 30, 5. 50, 12) ist vielleicht um eine Kakophonie zu vermeiden (vgl. indes zu c. 1, 2) weggelassen und im folg. Satze nachgetragen.

10. *frumentum*] welches er auch in den Jahren 216 u. 215 schickte, 23, 21, 5; 38. 13.

vestimenta] regelmäßig von der Kleidung (Uniform) der Soldaten; 29, 36, 2 *v. exercitui deerant,* 27, 10, 13 *ad v. locanda*, 23, 48, 12. Vgl. c. 27, 5 und zu c, 4, 8.

volentibus] Dativ nach der griech. Konstruktion *βουλομένῳ μοί ἐστι,* sonst von L. nicht angewendet, wohl aber von Sallust und Tacitus; analog mit andern Verbum 1, 54, 9 *patuit quibusdam v. fuga* Unter den *quidam* ist die karthagische Partei verstanden, die nach c. 49, 4 sich erheben sollte.

11. *ob haec* (c. 53, 11 u. 63, 5), bei Cäsar und Nepos *ob eam rem (causam),* entsprechend *quamobrem,* bei Sallust *ob id* (vgl. c. 47, 1) und *ob ea,* bei L. auch *ob hoc* (25, 37, 17; 34, 4, 15); bei spätern Schriftstellern ist *propter, propterea* fast verdrängt.

profecti] das Masculinum, weil bei der Flotte an die Bemannung gedacht wird.

51. 1. *Melitam*] jetzt Malta, in dem Frieden von 241 den Karthagern gesichert; wegen der Stellung zu c. 2, 7; die regelmäßige c. 7, 2; 22, 31, 2.

tenebatur] näml. *praesidio,* und

filius, praefectus praesidii, cum paulo minus duobus milibus
militum oppidumque cum insula traditur. inde post paucos
dies reditum Lilybaeum, captivique et a consule et a praetore
3 praeter insignes nobilitate viros sub corona venierunt. post-
quam ab ea parte satis tutam Siciliam censebat consul, ad
insulas Vulcani, quia fama erat stare ibi Punicam classem,
4 traiecit; nec quisquam hostium circa eas insulas inventus. iam
forte transmiserant ad vastandam Italiae oram, depopulatoque
5 Viboniensi agro urbem etiam terrebant. repetenti Siciliam
consuli escensio hostium in agrum Viboniensem facta nuntia-
tur, litteraeque ab senatu de transitu in Italiam Hannibalis,
et ut primo quoque tempore conlegae ferret auxilium, missae
6 traduntur. multis simul anxius curis exercitum extemplo in

wahrscheinlich nicht erst jetzt, sondern auch in Friedenszeiten.

2. *advenienti*] ohne *ei*, zu c. 50, 7.

duob. milibus] von *cum* abhängig, nicht als Ablat. compar. von *minus;* ähnlich wie *minus* wird *amplius, haud a.* ohne Einfluß auf die Konstruktion eingeschoben.

a consule] nach der Stellung auch auf *captivi* = *capti* zu beziehen.

a praetore] die Wiederholung der Präposition im zweiten Gliede ist regelmäßig bei *et — et, aut — aut, nec — nec, simul — simul, non solum — sed etiam.*

insign. nobil.] c. 50, 5.

3. *insulas Vulcani*] ursprünglich Äolosinseln, später Vulcanusinseln und liparische genannt, c. 49, 2. Sie waren im Frieden des Catulus an Rom gefallen.

stare] zu c. 36, 3: es sind die 17 oben c. 49, 2 genannten Schiffe gemeint.

4. *iam forte*] Der Begriff der Zufälligkeit ist nicht zu urgieren, da die Verwüstung der italischen Küste dem Admiral nach c. 49, 2 aufgetragen war, wie oft *forte,* c. 54, 7, *tum forte* (c. 49, 3; **40**, 41, 9) in abgeschwächter Bedeutung = 'eben, nun einmal' gebraucht wird. Der Hauptnachdruck liegt auf *iam,* dem sich *forte* gleichsam enklitisch anhängt.

urbem] nicht Rom, sondern Vibo im Gegensatze zu *agro.* Der lateinische Name der Stadt ist Übertragung des älteren griechischen, Hippo = Ἱππώνιον.

5. *repetenti*] streng genommen auf der Rückfahrt, wie *navigantes* c. 50, 11; da indessen ein Part. Prät. fehlt, so kann L. *rep.* aoristisch verstanden haben, wie auch nach Pol. die Botschaft nach Lilybaeum gesendet wird. Vgl. **24**, 7, 11; **42**, 56, 3.

nuntiatur] gleichzeitig mit *traduntur,* wodurch Sempronius für die unterlassene Hülfsleistung entschuldigt wird.

litterae ... missae] schwerfälliges Subjekt.

in Italiam] zu c. 50, 8.

primo] als Superlativ mit *quisque* verbunden, **42**, 10, 15 *Latinis feriis in primam quamque diem indictis.*

6. *anxius curis*] zu c. 2, 1. Nach Coelius hatte Sempronius eben Vorsorge getroffen, einen passenden Landungsplatz in Afrika ausfindig zu machen. Außerdem mußte er die Transportflotte bedeutend verstärken, da seine Schiffe die Landungsarmee nicht faßten.

in naves inp.] Um das ganze Heer einschiffen zu können, mußte Sempronius zu den ihm c. 17, 5 bewilligten, aber großenteils an Pomponius und Aemilius (§ 6. 7) abgegebenen Schiffen noch weitere für die Überfahrt nach Afrika schon vorher requiriert haben; nach Pol. 3, 61, 10 u. 68, 13 machte das Landheer den Marsch zu Fuß, indem die

naves inpositum Ariminum mari supero misit, Sexto Pomponio
legato cum viginti quinque longis navibus Viboniensem agrum
maritimamque oram Italiae tuendam adtribuit, M. Aemilio 7
praetori quinquaginta navium classem explevit. ipse compo-
sitis Siciliae rebus decem navibus oram Italiae legens Arimi-
num pervenit. inde cum exercitu suo profectus ad Trebiam
flumen conlegae coniungitur.

Iam ambo consules et quidquid Romanarum virium erat 52
Hannibali oppositum aut illis copiis defendi posse Romanum
imperium aut spem nullam aliam esse satis declarabat. tamen 2
consul alter equestri proelio uno et vulnere suo minutus trahi
rem malebat; recentis animi alter eoque ferocior nullam dila-
tionem patiebatur. quod inter Trebiam Padumque agri est 3

Mannschaften entlassen, und nur eidlich verpflichtet wurden, binnen 40 Tagen an dem bestimmten Sammelpunkt, Ariminum, einzutreffen.

Ar. mari sup.] Da Hannibal von Westen her in Italien einbrach, so berechnete Sempronius richtig, Scipio werde seine Rückzugslinie nördlich vom Apennin über Mutina auf Ariminum nehmen, welches mit Rom durch die via Flaminia verbunden war. Aus diesem Grunde, und weil das tyrrhenische *(inferum)* Meer vor karthagischen Kreuzern weniger sicher war, wies er auch die Schiffe an, den Weg über das adriatische *(superum)* Meer zu nehmen.

7. *explevit*] verstärkte auf.

compositis] so daß ein Aufstand der ehemaligen karthagischen Unterthanen und Überfälle einzelner Geschwader nicht mehr zu befürchten waren.

oram legens] nach Verg. Georg. 2, 44 *primi litoris oram l.* und in den folgenden Büchern des L., sowie in der späteren Prosa nicht selten.

coniungitur] was nur unter der Voraussetzung denkbar ist, daß Scipio, wie zu c. 48, 4 erläutert worden, sein verschanztes Lager auf dem rechten Trebiaufer hatte.

Kap. 52—57, 4 Schlacht an der Trebia; bis c. 55 ausschließlich nach Polyb 3, 68 flg.; die eigentliche Schlachtbeschreibung mit Zusätzen aus einer römischen Quelle.

52. 1. *consules*] erg. *oppositi;* über die Anwendung des Part. (Vereinigung zweier konsularischer Heere) zu c. 49, 3. c. 1, 5 *amissae.* 23, 17, 8.

quidquid] mit Rücksicht auf die damals gegen Hann. verfügbaren und ausgerüsteten Truppen; zu c. 16, 2.

spem nullam] weil es zweifelhaft war, ob den Römern nach einer Niederlage bei raschem Vordringen Hannibals Zeit bleiben würde, um weitere Truppen zu mobilisieren und zu organisieren, c. 41, 15; 53, 3; 57, 1: immerhin ist der Ausdruck hyperbolisch.

2. *uno*] das Treffen am Tessin; das c. 29, 2 flg. erwähnte kommt hier nicht in Betracht.

minutus] kleinlaut geworden, herabgestimmt, im Gegensatz zu dem übergroßen Selbstvertrauen, welches er in seiner Rede c. 40 flg. und seinen kühnen Operationen kundgegeben hatte. Das Part. ist hier ungewöhnlich von dem *animus* auf die Person übertragen (c. 50, 4. 28, 13, 10), um Symmetrie der beiden Glieder *alter . . . alter* zu gewinnen. Pol. 3, 66, 2 *βαρυνόμενον ἐκ τοῦ τραύματος*, Zon. 8, 24 *διά τε τὸ τραῦμα καὶ διὰ τὰ συμβεβηκότα ἀνεῖχε.*

patiebatur] wollte nichts wissen, hören von.

3. *inter Tr.*] dem linken Flußufer, wie sich aus § 9 ergiebt; auf die am rechten Ufer wohnenden

Galli tum incolebant, in duorum praepotentium populorum
certamine per ambiguum favorem haud dubie gratiam victoris
4 spectantes. id Romani, modo ne quid moverent, aequo satis,
Poenus periniquo animo ferebat, ab Gallis accitum se venisse
5 ad liberandos eos dictitans. ob eam iram, simul ut praeda
militem aleret, duo milia peditum et mille equites, Numidas
plerosque, mixtos quosdam et Gallos, populari omnem deinceps
6 agrum usque ad Padi ripas iussit. egentes ope Galli, cum ad
id dubios servassent animos, coacti ab auctoribus iniuriae ad
vindices futuros declinant, legatisque ad consules missis auxi-
lium Romanorum terrae ob nimiam cultorum fidem in Roma-
7 nos laboranti orant. Cornelio nec causa nec tempus agendae
rei placebat, suspectaque ei gens erat cum ob infida multa
facinora, tum, ut alia vetustate obsolevissent, ob recentem
8 Boiorum perfidiam; Sempronius contra continendis in fide so-
ciis maximum vinculum esse primos, qui eguissent ope, defen-
9 sos censebat. conlega cunctante equitatum suum mille peditum

Völkerschaften glaubte sich Scipio verlassen zu können, da Pol. 3, 67, 9 als Motiv für die Wahl der neu bezogenen Stellung anführt *πιστεύων τοῖς παροικοῦσι τῶν συμμάχων*. Die dem Pol. 3, 69, 5 (*τῶν Κελτῶν, οἳ κατῴκουν μεταξὺ τοῦ Πάδου καὶ τοῦ Τρεβία ποταμοῦ*) entlehnte geographische Bestimmung ist im Originale durch den Zusammenhang vollkommen klar, da Pol. vorher von Hann. und der Einnahme Clastidiums spricht, während nach der Gruppierung bei L. die Worte einen anderen Eindruck machen.

favorem] bezeichnet nicht nur die Gesinnung, sondern auch die thatsächliche Bethätigung derselben gegen Römer und Punier durch Lieferung von Lebensmitteln und andere Dienste.

4. *quid*] wie 28, 36, 5 *ratus aliquid moturos.*

satis] leidlich, den Begriff von *aequus* herabsetzend, wie *per* in *periniquus* steigernd.

accitum] c. 29, 6.

5. *ob eam iram*] aus Zorn darüber; zu c. 44, 2.

Numidas pl.] bezieht sich nur auf das letzte Substantiv.

deinceps] eigentlich 'von da anfangend', hier vom Raume gebraucht, wie c. 8, 5 und öfters in der älteren Prosa, Varr. de re r. 1, 14, 2 *arboribus d. constitutis,* Sall. Jug. 19, 3; durch seine Stellung vertritt das Adverb ein Adjektiv 'das ganze vom Lager an sich ausdehnende Gebiet'.

usque ad] Da Sc. südlich von Placentia stand, so mußte auch Hann. seine Stellung südlich vom Po nehmen, welcher überdies westlich von Plac. durch eine Ausbiegung nach Norden einen bedeutenden Landstrich umfließt.

6. *egentes*] von den Römern ohne Unterstützung gelassen.

ad id] temporal; anders c. 55, 11.

consules] wie auch beide ihre Ansicht über das Gesuch aussprechen.

laboranti] mit Bezug auf *populari* § 5.

7. *infida f.*] Dio Cassius frg. 57, 6: *ἄπιστον φύσει πᾶν τὸ Γαλατικὸν γένος ἐστίν.*

obsolevissent] 38, 43, 8 *veterem viam et obsoletam;* in der ersten Dekade häufiger *abolesco*, 1, 23, 3 *cum re nomen vetustate abolevit.*

recentem] c. 25, 7.

8. *continendis*] Dativ des Zweckes.

maximum] c. 43, 3.

censebat] scheint nicht nur auf die Privatansicht des Sempr., sondern auf ein bei einer Beratung abgegebenes Votum zu weisen.

9. *suum*] Er erlaubte sich also

iaculatoribus ferme admixtis ad defendendum Gallicum agrum trans Trebiam mittit. sparsos et inconpositos, ad hoc graves 10
praeda plerosque cum inopinato invasissent, ingentem terrorem caedemque ac fugam usque ad castra stationesque hostium fecere; unde multitudine effusa pulsi rursus subsidio suorum proelium restituere. varia inde pugna sequentes *inter cedentes*que 11
cum ad extremum aequassent certamen, maior tamen hostium *caedes*, *penes* Romanos fama victoriae fuit.

Ceterum nemini omnium maior iustiorque quam ipsi con- 53
suli videri; gaudio efferri, qua parte copiarum alter consul victus foret, ea se vicisse. restitutos ac refectos militibus 2
animos, nec quemquam esse praeter conlegam, qui dilatam dimicationem vellet; eum animo magis quam corpore aegrum memoria vulneris aciem ac tela horrere. sed non esse cum 3
aegro senescendum. quid enim ultra differri aut teri tempus? quem tertium consulem, quem alium exercitum expectari?

nicht über die Truppen des widersprechenden Kollegen zu verfügen, welcher erst c. 53, 7 überstimmt wird.

admixtis] wie schon Scipio c. 46, 3 seine dem Gegner an Zahl und Qualität nicht ebenbürtige Reiterei auf dieselbe Weise verstärkt hatte. Der Gen. *peditum* wie **27**, 12, 9 *per equites peditumque iaculatores*; **42**, 57, 5.

trans Tr.] auf das linke, westliche Ufer.

10. *sparsos*] ohne *eos;* zu c. 50, 7.

inopinato] neben *ex inopinato,* wie *inproviso* neben *ex inproviso,* **25**, 9, 11; **25**, 30, 10.

stationes] zu c. 4, 7.

fecere] zu c. 32, 8.

11. *cedentes*] in geschlossenen Reihen, während *fugere* eine Unordnung voraussetzt, c. 54, 4 *cedendo sensim,* **29**, 34, 13; Ampelius, 18, 10 *Marcellus docuit, quomodo equites sine fuga cederent*: dagegen ist das Subst. *fuga* sowohl Flucht als Rückzug. Ein entsprechender Unterschied findet statt zwischen *sequi* und *insequi,* **27**, 43, 2 *cedentem sequi* und **31**, 35, 3 *insequentes refugientesque.*

caedes] nach Polyb *ὀλίγους μὲν αὑτῶν ἀποβαλόντες, πλείους δὲ τῶν Καρχηδονίων διεφθαρκότες.*

penes] **42**, 49, 9 *si p. Romanos victoria esset*; **3**, 24, 9; **4**, 50, 8. Zu c. 46, 8.

53. 1. *iustior*] nicht 'berechtigter' mit Bezug auf *fama*, sondern 'vollständiger' mit Bezug auf *victoria;* analog *i. pugna, acies, bellum, proelium,* **22**, 28, 13; **29**, 31, 11, im Gegensatze zu *latrocinia, furta belli.*

parte cop.] zu c. 17, 8.

2. *magis aegrum*] weil der Komparativ fehlt, **40**, 56, 9 *animo aegrum magis fuisse quam corpore.*

memoria] weil er immer an die Wunde denke.

senescendum] bildlich von dem Verlieren der Energie, wenn man sich aus Bequemlichkeit der Passivität hingiebt; **1**, 22, 2 *senescere civitatem otio.*

3. *tempus*] zu *differri* in dem Sinne von *occasio, καιρός* zu ergänzen: **3**, 46, 5.

alium ex.] weil nach bisheriger Übung das Aufgebot zweier konsularischer Heere die höchste Kraftanstrengung war, und die damaligen Römer, bei ihrer Schwerfälligkeit sich in neuen Verhältnissen zurecht zu finden, wirklich in der von dem Redner ausgesprochenen Ansicht befangen waren. Polyb **3**, 68, 12: *διαπορευομένων τῶν μετὰ Τιβερίου στρατοπέδων διὰ τῆς Ῥώμης, ἐξ ἐπιφανείας ἐδόξαζον κριθήσεσθαι τὴν μάχην.*

4 castra Carthaginiensium in Italia ac prope in conspectu urbis
esse. non Siciliam ac Sardiniam victis ademptas, nec cis
Hiberum Hispaniam peti, sed solo patrio terraque, in qua
5 geniti forent, pelli Romanos. „quantum ingemiscant“, inquit,
„patres nostri circa moenia Carthaginis bellare soliti, si vide-
ant nos, progeniem suam, duos consules consularesque exer-
citus, in media Italia paventis intra castra, Poenum quod inter
6 Alpis Appenninumque agri sit suae dicionis fecisse.“ haec ad-
sidens aegro conlegae, haec in praetorio prope contionabundus
agere. stimulabat et tempus propincum comitiorum, ne in
novos consules bellum differretur, et occasio in se unum ver-
7 tendae gloriae, dum aeger conlega erat. itaque nequiquam
dissentiente Cornelio parari ad propincum certamen milites
iubet.

Hannibal cum, quid optimum foret hosti, cerneret, vix
ullam spem habebat temere atque inprovide quicquam con-
8 sules acturos; cum alterius ingenium, fama prius, deinde re
cognitum, percitum ac ferox sciret esse ferociusque factum

4. *in conspectu urbis*] wie § 5 *in media Italia*, Ausdruck der Leidenschaftlichkeit des Redners.

victis] paßt genau genommen nur auf Sicilien; zu c. 40, 5.

cis Hiberum] das nördliche Hispanien, indem der Historiker seinen Standpunkt in Rom hat; wegen des Fehlens eines Part. wie *sitam* zu c. 15, 6, weshalb auch Präpos. und Casus dem Subst., zu welchem sie gehören, vorangestellt sind.

forent] auch außerhalb des Konditionalsatzes oft in der oratio obliqua, § 1. c. 21, 1; gebildet von der Wurzel *fu* (φύω, *fio*), daher das Werden bezeichnend.

5. *inquit*] dem Übergange in die oratio recta entspricht die Lebhaftigkeit des Präsens *ingemiscant*, wogegen die Fortführung der oratio obliqua schon äußerlich durch das Fehlen des Supinums von *ingemisco* erschwert wurde.

soliti] hyperbolisch, da nur Regulus in Afrika gelandet war.

paventis] weil Scipio sich auf die Defensive beschränkt hatte.

quod . . . agri] sagt zu viel, da der Westen Oberitaliens von Hann. noch nicht besetzt, geschweige denn unterworfen *(dicionis f.)* und als Unterthanenland verwaltet war.

Appenninum] bei den Alten nicht im Plural.

6. *adsidens*] gewöhnlich von dem, welcher den Kranken pflegt, neben *curare* 25, 26, 8, hier aber nur vorübergehende Thätigkeit, im Gegensatze zu *in praetorio.*

praetorio] kann hier, wie der Gegensatz lehrt, kaum im engeren Sinne das Feldherrnzelt bedeuten, sondern den freien Raum vor demselben, auf welchem die Soldaten versammelt zu werden pflegten: 28, 25, 5.

prope cont.] eine eigentliche *contio* war es nicht, weil solche im Lager nie den Zweck haben, über militärische Maßnahmen zu beraten.

t. comitiorum] mindestens einen Monat vor dem Amtsantritte der neuen Konsuln, welcher damals an den Iden des März stattfand: 22, 1, 4; 26, 1, 1, und c. 57, 4.

7. *parari*] ebenso § 11; *se parare* c. 31, 1.

optimum] nämlich sich defensiv zu verhalten und Zeit zu gewinnen.

8. *cum*] nach vorausgehender gleicher Konjunktion adversativ, *cum autem.*

percitum] oft mit *ira* verbunden, gereizt.

ferox] vox media wie *audax*, doch vorwiegend in tadelndem Sinne.

prospero cum praedatoribus suis certamine crederet, adesse
gerendae rei fortunam haud diffidebat. cuius ne quod praeter- 9
mitteret tempus, sollicitus intentusque erat, dum tiro hostium
miles esset, dum meliorem ex ducibus inutilem vulnus faceret,
dum Gallorum animi vigerent, quorum ingentem multitudinem 10
sciebat segnius secuturam, quanto longius ab domo traheren-
tur. cum ob haec taliaque speraret propincum certamen et 11
facere, si cessaretur, cuperet, speculatoresque Galli, ad ea ex-
ploranda, quae vellet, tutiores, quia in utrisque castris milita-
bant, paratos pugnae esse Romanos rettulissent, locum insidiis
circumspectare Poenus coepit. Erat in medio rivus praealtis 54
utrimque clausus ripis et circa obsitus palustribus herbis et,
quibus inculta ferme vestiuntur, virgultis vepribusque. quem
ubi equites quoque tegendo satis latebrosum locum circum-
vectus ipse oculis perlustravit, „hic erit locus", Magoni fratri
ait, „quem teneas. delige centenos viros ex omni pedite at- 2
que equite, cum quibus ad me vigilia prima venias; nunc cor-

22, 3, 5; 12, 12, daher mit *rapidus, praeproperus, temerarius, stolidus* verbunden.

cum praed.] zu c. 50, 8 *in Siciliam.*

haud diffidebat] über die Litotes zu c. 13, 8; *fortunam*, im allgemeinen die aus den bestehenden Umständen sich ergebende Chance, verschieden von *tempus*, dem einzelnen Momente, in welchem dieselbe benutzt wird.

9. *tiro*] Polyb 3, 70, 10 *ϑέλων ἀνασκήτοις καὶ νεοσυλλόγοις συμβαλεῖν.*

meliorem] wie überhaupt bei Pol., Coelius, Livius die Neigung hervortritt, das Thun des Scipio zu loben oder wenigstens zu entschuldigen, das des Sempronius (und im J. 217 des Flaminius, 216 des Varro) zu tadeln.

10. *vigerent*] von der ersten Begeisterung; 23, 42, 5.

11. *haec taliaque*] ebenso 26, 32, 5; 27, 34, 14; 29, 1, 25; genauer Sall. Jug. 64, 3 *haec atque alia talia.*

speculatores] Substantiv, nicht Adjektiv wie *ruptor* u. a., c. 40, 11. Überhaupt war Hann. durch Spione gut bedient, auch über das, was in Rom vorging. 22, 33, 2.

militabant] bei den Römern als *auxiliares*, c. 48, 1; daß in Italien sich Gallier dem Heere Hannibals angeschlossen, ist an sich wahrscheinlich und von Pol. 3, 68, 8 bezeugt, aber von L. nirgends deutlich gesagt (c. 38, 4), man müßte denn an die c. 42, 1 erwähnten Alpenbewohner denken.

Poenus] nichtkollektiv; zu c. 45, 2.

54. 1. *in medio*] auf dem westlichen Ufer der Trebia, zwischen dem Lager und dem Flusse.

circa] links und rechts; zu c. 25, 2; 47, 7.

pal. herbis] Schilfrohr, Sumpfgras.

equites tegendo] die Konstruktion des Dativus Gerundii mit einem Objekte ist sonst nur dichterisch.

quoque] also selbstverständlich auch Fußgänger.

hic] Nach Pol. hatte Hann. diese für einen Hinterhalt geeignete Stelle längst ins Auge gefaßt, seinen Plan dem Kriegsrate vorgelegt, selbst die 100 Reiter und 100 Fußgänger ausgewählt und dann den Mago abends zu sich beschieden. Die Abweichung des L. bezweckt offenbar, der Darstellung mehr Lebendigkeit zu geben, hat aber auch die Folge, daß die persönliche Rekognoscierung des Hann. mit der Entlassung des Kriegsrates nicht recht zusammenstimmt.

Magoni] zu c. 47, 4

2. *pedite*] es wird wohl nur das leichte Fußvolk gemeint sein: c. 46, 6.

3 pora curare tempus est". ita praetorium missum. mox cum
delectis Mago aderat. „robora virorum cerno", inquit Hanni-
bal; „sed uti numero etiam non animis modo valeatis, singu-
lis vobis novenos ex turmis manipulisque vestri similes eligite.
Mago locum monstrabit, quem insideatis; hostem caecum ad
4 has belli artes habetis." ita Magone *cum* mille equitibus, mille
peditibus dimisso, Hannibal prima luce Numidas equites trans-
gressos Trebiam flumen obequitare iubet hostium portis iacu-
landoque *in* stationes elicere ad pugnam hostem, iniecto deinde
certamine cedendo sensim citra flumen pertrahere. haec man-
5 data Numidis; ceteris ducibus peditum equitumque praeceptum,
ut prandere omnes iuberent, armatos deinde instratisque equis
signum expectare.
6 Sempronius ad tumultum Numidarum primum omnem
equitatum, ferox ea parte virium, deinde sex milia peditum,
postremo omnes copias ad destinatum iam ante consilio avi-
7 dus certaminis eduxit. erat forte brumae tempus et nivalis
dies in locis Alpibus Appenninoque interiectis, propinquitate
8 etiam fluminum ac paludium praegelidis. ad hoc raptim educ-

corpora curare] zu c. 31, 1.
tempus est] zu c. 43, 8.
praetorium] auf die höheren Offiziere übertragen, welche sich im *pr.* zu versammeln pflegen, wie *curia* auf die Senatoren. — *missum*] nach Analogie von *senatum mittere* (26, 36, 11), so viel als *dimissum:* 27, 15, 6.

3. *novenos*] Polyb δέκα, obschon die Gesamtzahl der Truppe von ihm selbst nur auf 2000 angegeben wird.

turmis man.] zu c. 3, 1.
vestri similes] Bei Vergleichung von Sachen mit Sachen (sogen. äußere Ähnlichkeit) konstruiert L. *similis* ausschließlich mit dem Dativ, mit Ausnahme der Redensart *veri similis;* bei Vergleichung mit Personen überwiegt der Genetiv und findet sich allein gebraucht bei den Pron. *mei, tui, sui, nostri, vestri* u. a. 22, 39, 1; 60, 18; 26, 50, 7.

4. *stationes*] die sich an den Thoren befanden, 34, 15, 7.
iniecto cert.] 26, 36, 11.
cedendo ... pertrahere] 22, 15, 7; 31, 36, 2.
5. *signum exp.*] das mit der Trompete zu gebende Signal: zu c. 59, 4.

6. *tumultum*] Scheinangriff.
sex m. p.] nach Pol. Leichtbewaffnete, vielleicht die Veliten von 5 Legionen, deren Einführung L. 26, 4, 4 freilich erst in das J. 211 setzt, während er sie selbst früher erwähnt, 23, 29, 3; 24, 34, 5; c. 55, 11.

ad destinatum] Vorliebe für die participiale Ausdrucksweise, *ad id quod iam ante consilio (animo) destinaverat.* Vgl. c. 44, 9; 27, 47, 9 *in destinatis iam ante animo latebris.*

7. *forte*] gehört wohl auch zum zweiten Gliede; Florus 1, 22, (2, 6) 12 *hostes nivalem nancti diem;* vgl. übrigens zu c. 51, 4.
brumae] eigentlich *brevima = brevissima,* die Zeit der kürzesten Tage.
nivalis] zu c. 26, 8.
fluminum] weil in den Po von Süden wie von Norden zahlreiche Flüsse einmünden.

paludium] gewöhnlicher *paludum;* ähnlich *aetatium* 26, 9, 13. Charisius verwirft die Genetivform *ium* für alle Subst. der 3. Deklination auf *lus* und *tus* mit langer Schlußsilbe, wie *virtus, palus.* Zur Sache vgl. § 1 *palustribus herbis.*

8. *ad hoc*] für *praeterea,* wie *ob hoc* für *propterea;* zu c. 50, 11.

tis hominibus atque equis non capto ante cibo, non ope ulla ad arcendum frigus adhibita, nihil caloris inerat, et quidquid aurae fluminis adpropinquabant, adflabat acrior frigoris vis.
ut vero refugientes Numidas insequentes aquam ingressi sunt 9
— et erat pectoribus tenus aucta nocturno imbri —, tum utique egressis rigere omnibus corpora, ut vix armorum tenendorum potentia esset, [et] simul lassitudine et procedente iam die
fame etiam deficere. Hannibalis interim miles ignibus ante 55
tentoria factis oleoque per manipulos, ut mollirent artus, misso et cibo per otium capto, ubi transgressos flumen hostis nuntiatum est, alacer animis corporibusque arma capit atque in
aciem procedit. Baliares locat ante signa, levem armaturam, 2
octo ferme milia hominum, dein graviorem armis peditem, quod virium, quod roboris erat; in cornibus circumfudit decem milia equitum, et ab cornibus in utramque partem divisos
elephantos statuit. consul effuse sequentis equites, cum ab 3

hominibus] die Mannschaften.

ope] c. 55, 1.

caloris] *vigoris* 35, 1, 8; bei Curtius 3, 5, 3 *vitalis calor.*

quidquid] 'mit jedem Schritte, den sie sich der Atmosphäre des Flusses näherten', Nägelsbach, Stil. § 32, 1. 2; 25, 6, 23 *q. postea viximus, destinatum ignominiae est,* jeder Tag, jede Stunde; 31, 1, 5 *q. progredior,* mit jedem Schritte vorwärts.

acrior] entspricht dem in *adpropinquare* liegenden Komparativbegriffe: 8, 39, 5.

9. *vero*] zu c. 7, 10.

refug. inseq.] zu c. 52, 11.

erat p. tenus] 26, 45, 8 *umbilico t.;* auch dichterisch mit dem Genetiv 26, 24, 11, *genus t.* 44, 40, 8. *Erat* kann zu *aucta* gezogen, oder für sich allein genommen werden, = reichte.

tum] weist nicht auf den mit *ut* bezeichneten Moment zurück (zu c. 11, 8), da *ingressi* und *egressis* nicht zusammenfallen, sondern bezeichnet einen Fortschritt der Handlung.

potentia] Fähigkeit, Kraft.

simul] verbindet *rigere* und *deficere.*

55, 1. *misso* verteilen an.

per otium] c. 28, 4; 33, 10.

2. *Baliares, levem a.*] genauer Pol. 3, 72, 7 *τοὺς λογχοφόρους καὶ Βαλιαρεῖς ὄντας εἰς ὀκτακισχιλίους.* Daß L. hier irrtümlich unter den B. das gesamte leichte Fußvolk verstanden, geht aus § 6 und 9 hervor, wo er sie als Speerschützen am Kampfe teilnehmen läßt, während er sie doch c. 21, 12 richtig als *funditores* bezeichnet und sie sonst von dem übrigen leichten Fußvolke trennt, 22, 4, 3; 46, 1 *Baliaribus levique alia armatura praemissis.* Vgl. 28, 37, 6 *fundis ut nunc plurimum, ita tum solo eo telo utebantur, nec quisquam alterius gentis unus tantum ea arte quantum inter alios omnes Baliares excellunt.*

dein] in diesem Zusammenhange sich der lokalen Bedeutung nähernd: zu c. 52, 5 *deinceps.*

circumfudit] näml. *peditibus; in cornibus*, der ganzen Schlachtordnung, nicht bloß des Fußvolkes, weil sonst eher der Dativ stehen würde.

decem m.] Pol. *πλείους ὄντας μυρίων σὺν τοῖς παρὰ τῶν Κελτῶν συμμάχοις*; nach dem Zusammenhange abzüglich der 1000 für den Hinterhalt bestimmten: ein Beweis, wie sehr Hann. bemüht war, gerade diese seine Lieblingswaffe durch Gallier zu verstärken: c. 38, 3; 53, 11.

ab cornibus] nach Analogie von *ab tergo stare* (zu c. 27, 1) gewöhnlich 'auf den Flügeln', hier auf die Frage von wo? einen Gegensatz bildend zu *in u. partem,* von den

resistentibus subito Numidis incauti exciperentur, signo re-
4 ceptui dato revocatos circumdedit peditibus. duodeviginti milia
Romana erant, socium nominis Latini viginti, auxilia praeterea
Cenomanorum; ea sola in fide manserat Gallica gens. iis co-
5 piis concursum est. proelium a Baliaribus ortum est; quibus
cum maiore robore legiones obsisterent, diducta propere in
6 cornua levis armatura est, quae res effecit, ut equitatus Roma-
nus extemplo urgeretur; nam cum vix iam per se resisterent
decem milibus equitum quattuor milia et fessi integris pleris-
que, obruti sunt insuper velut nube iaculorum a Baliaribus
7 coniecta. ad hoc elephanti eminentes ab extremis cornibus,

Flügeln aus gegen das Centrum zu nach links und rechts, dieses frei lassend (§ 9).

3. *circumdedit*] die röm. Reiter nach der Regel auf dem rechten Flügel, die bundesgenössischen auf dem linken.

4. *duodeviginti*] nach Polyb nur 16 000, weil dieser überhaupt nur zwei konsularische Heere zu je zwei Legionen, L. dagegen 5 Legionen rechnet und die im Kampfe gegen die Boier erlittenen Verluste in Abzug bringt (c. 17, 9; 26, 3), oder die von Massilia zurückgebrachten Truppen Scipios (c. 32, 5) den 4 Legionen zuzählt.

Romana] statt *Romanorum* oder *Romani;* so schon bei Cäsar b. G. 1, 49 *sedecim milia expedita;* 2, 4 *armata milia centum.*

socium] zu c. 17, 2.

auxilia] 22, 37, 7.

viginti] ebenso Polyb; 48 Cohorten zu 420 Mann.

Cenomanorum] *Γονομάνοι*, Pol. 2, 24, 7, gallische Völkerschaft in der Gegend von Brixia und Verona angesiedelt, 5, 35, 1, mit den benachbarten Insubrern oft uneinig, 32, 30, 6, und daher auch jetzt römerfreundlich; zu 25, 14.

5. *legiones*] Nach Polyb konnten sich die römischen Schützen der Vorhut nicht halten, weil sie sich im Kampfe mit den Numidiern schon verschossen hatten, und rückten daher sofort in die Zwischenräume des Haupttreffens ein: c. 46, 6.

did. levis a.] Die Balearen zogen sich auf die beiden Flügel.

6. *propere, extemplo*] Das Manöver wird so schnell ausgeführt, daß der röm. Feldherr vollkommen überrascht ist.

nam . . . se] Die Häufung einsilbiger Worte wird sonst vermieden.

quattuor m.] ursprünglich 2400 von Sempronius und 1600 des für Gallien bestimmten Heeres (c. 17, 5. 9), so daß die Reiterei der von Scipio später ausgehobenen Legionen sich gegen die am Tessin und sonst erlittenen Verluste, sowie gegen etwaige Detachierungen nach gallischen Plätzen ausgleicht.

v. nube] die sich entladende Wolke, Pfeilhagel (Kugelregen); der Ausdruck dichterisch (Verg. Aen. 2, 424. 10, 808; Ennius Ann. 287 *fit ferreus imber*), der damaligen Prosa nicht geläufig und daher mit *velut* entschuldigt. 38, 26, 7 *velut nubes telorum coniecta obruit aciem*, 36, 18, 5 *nimbus*, 28, 37, 7 von Steinen *grando*; ähnliches Bild *procella* 22, 39, 7. Ohne Bild *coniectus telorum*, *ingens vis telorum effusa* u. a. 27, 18, 12. *Velut* kann mit dem Adjektiv 'wahr' wiedergegeben werden.

7. *ad hoc*] wie § 6 *insuper*: diese Kombination eines dreifachen Angriffes auf die Kavallerie, von welcher Pol. nichts weiß, ist übrigens bloß eine rhetorische und an sich unwahrscheinlich, da die Angriffslinien der Punier (*λογχοφόροι* und Schleuderer, Elefanten, Reiter), ursprünglich hinter einander aufgestellt, bei der geringen Ausdehnung der römischen Kavalleriefronten auf beiden Flügeln nicht gleichzeitig in den Kampf eingreifen konnten. Nach Pol. rückten auch die leichten Trup-

equis maxime non visu modo sed odore insolito territis, fugam late faciebant. pedestris pugna par animis magis quam viri- 8
bus erat, quas recentis Poenus paulo ante curatis corporibus in proelium adtulerat; contra ieiuna fessaque corpora Romanis et rigentia gelu torpebant. restitissent tamen animis, si cum 9
pedite solum foret pugnatum; sed et Baliares pulso equite iaculabantur in latera, et elephanti iam in mediam peditum aciem sese tulerant, et Mago Numidaeque, simul latebras eorum inprovida praeterlata acies est, exorti ab tergo ingentem tumultum ac terrorem fecere. tamen in tot circumstan- 10
tibus malis mansit aliquamdiu inmota acies, maxime praeter spem omnium adversus elephantos. eos velites ad *id* ipsum 11
locati verutis coniectis et avertere et insecuti aversos sub caudis, qua maxume molli cute vulnera accipiunt, fodiebant.
Trepidantisque *et* prope iam in suos consternatos *e* media acie 56
in extremam ad sinistrum cornu adversus Gallos auxiliares agi iussit Hannibal. ibi extemplo haud dubiam fecere fugam; novusque terror additus Romanis, ut fusa auxilia sua viderunt. itaque cum iam in orbem pugnarent, decem milia ferme homi- 2

pen der Punier, wie die der Römer, nach dem ersten Zusammenstoße in die Zwischenräume des Haupttreffens ein.

odore] Appian Hann. 7 *οἱ Ῥωμαίων ἵπποι τοὺς ἐλέφαντας οὐ φέροντες αὐτῶν οὔτε τὴν ὄψιν οὔτε τὴν ὀδμὴν ἔφευγον.* Dasselbe und ähnliches wird auch sonst überliefert, Frontin 2, 4, 13. Polyän 4, 21. Liv. 30, 18, 7. Bell. Afric. 32; ebenso von Kamelen z. B. Polyän 7, 6, 6.

8. *ieiuna fessa*] entsprechend c. 54, 9 *lassitudine et fame.*

restitissent] die Unmöglichkeit eines 'Sieges' giebt L. selbst zu.

animis] restringierend, mit Ausschluß der vorher genannten physischen Kraft; zu *famam* c. 41, 3.

pedite] wie der Zusammenhang zeigt, schweres Fußvolk, in welchem die Römer an Zahl wie Qualität ihren Gegnern weit überlegen waren.

9. *et—et—et*] Diese von drei Seiten auf die röm. Legionen gerichteten Angriffe sind auch sonst bezeugt; Polyb nennt sogar außer den sogenannten Balearen (*λογχοφόροι*) noch die numidischen Reiter.

tulerant] poetisch statt *intulerant.*

praeterlata] außer dieser Stelle nur *praeferri,* welches L. entweder mit dem Accus. (5, 26, 7 *urbem*) oder mit *praeter* (6, 29, 3), am häufigsten absolut, nicht aber mit dem Dativ gebraucht. Wegen des medialen Passivs zu c. 61, 11; ähnlich *praevehi.*

10. *in tot circ.*] bei, trotz, konzessiv; daher *tamen*, doch könnte die Präposition auch fehlen.

11. *locati*] seitdem sie mit den Reitern (§ 3) aus dem ersten Treffen zurückgezogen worden waren.

fodiebant] sowohl von Speeren als von Schwertern gebraucht; 8, 10, 6 *hastis ora fodientes.*

56, 1. *consternatos*] wegen der Bedeutung des Wortes zu c. 33, 4.

sinistrum] wohl vom Standpunkt Hannibals aus, also der rechte Flügel der Römer, wo die Soldaten gegen einen Flankenangriff durch den Schild nicht geschützt waren.

Gallos] c. 55, 4; der Inhalt des § fehlt bei Polyb.

2. *in orbem*] Die Legionssoldaten wurden infolge der Entblößung ihres rechten Flügels, indem sie nun nach vier Seiten Front bilden mußten, immer mehr in eine Stellung gedrängt, die sich dem Kreise näherte. Gewöhnlich wird von dem Fußvolke gegen umgehende Reiterei

num, cum alibi evadere nequissent, media Afrorum acie, quae
Gallicis auxiliis firmata erat, cum ingenti caede hostium per-
3 rupere et, cum neque in castra reditus esset flumine interclusis,
neque prae imbri satis decernere possent, qua suis opem ferrent,
4 Placentiam recto itinere perrexere. plures deinde in omnes
partes eruptiones factae; et qui flumen petiere, aut gurgitibus
absumpti sunt aut inter cunctationem ingrediendi ab hostibus
5 oppressi; qui passim per agros fuga sparsi erant, vestigia
cedentis sequentes agminis Placentiam contendere; aliis timor
hostium audaciam ingrediendi flumen fecit, transgressique in
6 castra pervenerunt. imber nive mixtus et intoleranda vis

freiwillig *orbis* (vergleichbar dem Carré) gebildet, um sich wenigstens den Rücken zu decken. 22, 29, 5; 23, 27, 6.

decem m.] vorzugsweise die *hastati* und *principes* des Fußvolkes, während die zuhinterst stehenden Triarier durch die Schar Magos zusammengehauen wurden. Wahrscheinlich war Sempr. bei dieser Truppe (c. 57, 3), dessen Verdienst indessen verschwiegen wird, damit dasjenige Scipios § 9 glänzender hervortrete.

Afrorum] ganz allgemein die Aufstellung Hannibals; dagegen schärfer *media acie* nicht von dem Centrum überhaupt, sondern von der Mitte desselben, ansonsten *qua* für *quae* geändert werden müßte.

firmata] nicht viel mehr als 'gebildet'. Aus der Aufzählung des Polyb läßt sich schließen, daß die Gallier, wie auch später, in dem der römischen Stoßtaktik am meisten exponierten Centrum, die Afrikaner und Hispanier zu beiden Seiten standen: 22, 46, 3; 47, 7.

3. *decernere*] gewöhnlicher wäre *discernere*, c. 4, 3; 7, 9, 7.

Placentiam] Durch den Rückzug in die Festung beweisen die Römer, daß nicht nur die Schlacht verloren ist, sondern das freie Feld nicht mehr behauptet werden kann, was L. mit seiner Darstellung zu beschönigen sucht, Polyb mit ὑφορώμενοι τὸ πλῆθος τῶν ἱππέων offen anerkennt.

recto itinere] ist ungenau und läßt den Leser glauben, als hätten die Römer nach Durchbrechung der feindlichen Schlachtreihe weiter vordringend Plac. erreicht, während sie vielmehr, nördlich ausweichend und sich so den mit der Vernichtung der übrigen röm. Armee beschäftigten Puniern entziehend, ihre Rettung durch einen Rückzug längs des Po suchen mußten. Wahrscheinlich stand bei der Einmündung der Trebia in den Po eine Brücke, welche Placentia mit Clastidium verband und allein dem Scipio das Vertrauen geben konnte, seine erste Aufstellung auf dem linken Ufer zu nehmen (zu c. 47, 3), welche aber nur darum hier nicht genannt wird, weil die Erwähnung eines Flußüberganges bloß bei feindlichem Widerstande notwendig erscheint.

4. *eruptiones*] 22, 6, 8 Versuche sich hindurchzuschlagen.

5. *passim*] umfaßt, da mit *flumen petere* die Rückzugslinie nach Osten gemeint ist, die übrigen drei Himmelsrichtungen, und zwar konnten die westwärts und nach Norden Fliehenden den Spuren der Hauptkolonne der 10000 nachgehen, während die nach Süden sich Rettenden, auf dem westlichen Trebiaufer zu wenig sicher, sich doch entschließen mußten, den Fluß zu passieren.

cedentis] nicht *fugientis*; zu c. 52, 11.

contendere] Perfekt; *aut*, welches *aliis* entsprechen würde, ist wenigstens dem Gedanken nach vor *vestigia* zu ergänzen.

ingrediendi] gewöhnlicher wäre *ad ingrediendum*.

frigoris et homines multos et iumenta et elephantos prope
omnis absumpsit. finis insequendi hostis Poenis flumen Trebia 7
fuit, et ita torpentes gelu in castra rediere, ut vix laetitiam
victoriae sentirent. itaque nocte insequenti, cum praesidium 8
castrorum et quod relicum *sauciorum* ex magna parte militum
erat ratibus Trebiam traicerent, aut nihil sensere obstrepente
pluvia, aut, quia iam moveri nequibant prae lassitudine ac 9
vulneribus, sentire sese dissimularunt; quietisque Poenis tacito
agmine ab Scipione consule exercitus Placentiam est perductus,
inde Pado traiectus Cremonam, ne duorum exercituum hibernis
una colonia premeretur.

Romam tantus terror ex hac clade perlatus est, ut iam 57
ad urbem Romanam crederent infestis signis hostem venturum,
nec quicquam spei aut auxilii esse, quo [a] portis moenibus-
que vim arcerent: uno consule ad Ticinum victo alterum ex 2

6. *homines* kann, weil im vorhergehenden die Schicksale der verschiedenen römischen Abteilungen vollständig aufgeführt sind, nur auf die Karthager bezogen werden.

prope omnis] Von der ursprünglichen Zahl von 37 Elefanten (zu c. 23, 1) sind nach c. 58, 11 nach der Schlacht an der Trebia wenigstens noch 7 am Leben gewesen; nach Pol. c. 74, 11 nur einer.

7. *flumen Trebia*] zu c. 2, 7.

8. Den Stoff dieses und des folgenden §, welcher bei Polyb fehlt, muß L. aus einer zweiten Hauptquelle (Coelius Antipater) geschöpft haben, woraus zu erklären ist, daß er, sonst dem Polyb folgend, welcher die Schlacht richtig auf das linke (westliche) Trebiaufer setzt, hier umgekehrt dieselbe auf das rechte verlegt. Denn Coelius hatte nach c. 47, 4. 7 den Mago bei Placentia über den Po setzen lassen, infolge welcher Annahme sowohl das römische als das punische Lager auf das rechte Ufer zu stehen kamen, Scipio dann nach der Empörung der Gallier auf das linke Ufer retirierte, und Sempronius den Hann. wieder auf dem rechten angriff.

relicum] was nicht zur Schlacht ausgerückt war.

ratibus Tr. tr.] klingt an sich wenig glaublich.

9. *dissimularunt*] verrät die röm. Quelle.

Scipione] der als krank während der Schlacht im Lager geblieben war und jetzt durch seinen kühnen Marsch an den Feinden vorbei der Retter von tausenden wird. Den Winter über verhielt er sich ruhig in Cremona, übergab dann das Kommando dem Atilius, welcher die Legionen dem neuen Konsul des J. 217 zuführte, und erscheint erst 22, 22, 1 wieder auf dem Schauplatz, indem er als Prokonsul nach Hispanien geht.

Cremonam] welche Stadt auch den Vorteil bot, daß sie, unmittelbar am Po gelegen, für die Verproviantierung und einen spätern Abzug die Vorteile der Schiffahrt gewährte. Die Verteilung der römischen Armee in zwei Städte deutet auch Polyb c. 75, 3 (πόλεις) an. Vgl. unten 22, 1, 2.

57, 1. *Romam*] vorangestellt, verlegt die Scenerie von der Trebia nach Mittelitalien: zu c. 25, 1.

terror] obschon nach Pol. Sempronius zuerst nach Rom berichtet hatte, er sei durch einen Sturm am Siege verhindert worden.

urbem Romanam] feierlicher als *Romam*, Römerstadt, c. 35, 9; ähnlich *moenia Romana*, 26, 37, 6; c. 30, 11.

arcerent] mit dem bloßen Ablativ, 5, 8, 8 *munimentis vim a.* und

Sicilia revocatum; duobus consulibus, duobus consularibus exercitibus victis quos alios duces, quas alias legiones esse, quae
3 arcessantur? ita territis Sempronius consul advenit. ingenti periculo per effusos passim ad praedandum hostium equites audacia magis quam consilio aut spe fallendi resistendive, si
4 non falleret, transgressus, id quod unum maxime in praesentia desiderabatur, comitiis consularibus habitis in hiberna rediit. creati consules Cn Servilius et C. Flaminius.

5 Ceterum ne hiberna quidem Romanis quieta erant vagantibus passim Numidis equitibus et, *ut* quaeque iis inpeditiora erant, Celtiberis Lusitanisque. omnes igitur undique clausi
6 commeatus erant, nisi quos Pado naves subveherent. empo-

so immer bei lokalen Bezeichnungen, c. 17, 6; 26, 6; die Präposition *a* nur bei Personen, 6, 9, 7; **10**, 11, 13 *vim ab se a.*

2. *ad Ticinum*] Diese Bezeichnung des Treffens, die L. hier am deutlichsten giebt, ist von dem Vf. der Periocha und den meisten Lateinern adoptiert worden: zu c. 47, 2.

revocatum] In Wirklichkeit war dies schon vor dem Treffen geschehen, sobald man von dem Einfalle Hannibals in Italien Kunde hatte; c. 51, 5.

duobus consular. ex.] c. 53, 3.

3. *territis*] wegen der Auslassung von *iis* zu c. 50, 7.

fallendi] λανθάνειν c. 48, 5; transitiv § 6.

transgressus] nicht mit Bezug auf einen bestimmten Fluß, sondern διελθών, durch die feindlichen Linien hindurch. Das Particip mit veränderter Interpunktion auf *advenit* zu beziehen, ist nicht möglich, da *id quod* den folgenden Satz nicht eröffnen könnte.

4. *id quod*] wird dem Gedanken, auf den es sich bezieht, vorangestellt; **22**, 4, 5 *Poenus ubi, id quod petierat, clausum habuit hostem*, **23**, 5, 9.

in praesentia] Ablativ **22**, 60, 4; **24**, 22, 4. 11 und oft, wie auch im Gegensatze zu *in posterum, in perpetuum, in futurum* 2, 44, 2; 8, 7, 22; **33**, 27, 10; daneben *in praesens* und *in pr. tempus* εἰς τὸ παρόν, 2, 42, 7; **25**, 35, 7; **42**, 47, 8.

desiderabatur] weil ein Prätor bei der Konsulwahl nicht präsidieren konnte und man gezwungen gewesen wäre, einen Diktator aufzustellen: vgl. **22**, 8, 5.

in hiberna] nach Placentia, vermutlich auf Umwegen.

et] pflegt sonst zwischen Konsulnamen zu fehlen, wenn die Vornamen beigefügt sind; wie hier schon Cäsar b. G. **1**, 3, 2.

C. Flaminius war schon 223 vor Chr. Konsul gewesen, weshalb man *iterum* hinter *Flam.* erwarten sollte, da L. vom 4. Buche an dies bei Angabe der Wahlen zu bemerken pflegt: vgl. indessen **22**, 25, 16.

Kap. 57, 5—59. Militärische Operationen während des Winters 218/217 nach römischer Quelle.

5. *ceterum* vermittelt den Übergang zu einem neuen Abschnitte, dem eine andere Hauptquelle zu Grunde liegt: zu c. 5, 1; **22**, 36, 6; 41, 1.

Romanis] den in Placentia und Cremona stehenden Truppen.

inpeditiora] Berg und Wald; **22**, 18, 3 *Hispanorum cohors adsuetior montibus ac levior cum velocitate corporum tum armorum habitu:* zu c. 27, 2 und 43, 8; Frontin **2**, 5, 31 *Hispani gentili velocitate.*

6. *emporium*] nicht Nomen proprium, wie auch § 10, von Appian Hann. 7 ἐπίνειον (Schiffsstation, Hafenplatz) genannt, jedenfalls am Po, da Hann., wie der Zusammenhang zeigt, durch Überrumpelung des Platzes den Römern die Zufuhr abschneiden will.

rium prope Placentiam fuit et opere magno munitum et valido
firmatum praesidio. eius castelli expugnandi spe cum equiti-
bus ac levi armatura profectus Hannibal, cum plurimum in
celando incepto ad effectum spei habuisset, nocte adortus non
fefellit vigiles. tantus repente clamor est sublatus, ut Placen- 7
tiae quoque audiretur. itaque sub lucem cum equitatu consul
aderat iussis quadrato agmine legionibus sequi; equestre interim 8
proelium commissum, in quo quia saucius Hannibal pugna
excessit, pavore hostibus iniecto defensum egregie praesidium
est. paucorum inde dierum quiete sumpta et vixdum satis 9
percurato vulnere ad Victumulas oppugnandas ire pergit. id 10
emporium Romanis Gallico bello fuerat; munitum inde locum
frequentaverant adcolae mixti undique ex finitimis populis, et
tum terror populationum eo plerosque ex agris conpulerat.
huius generis multitudo, fama inpigre defensi ad Placentiam 11
praesidii accensa, armis arreptis obviam Hannibali procedit.
magis agmina quam acies in via concurrerunt, et, cum ex 12

Placentiam] in einiger Entfernung südlich vom Po gelegen: die Stadt blieb während des Krieges in röm. Besitz und trotzte auch im J. 207 einem Angriffe Hasdrubals, 27, 39, 11.

opere magno] *op.* kollektiv 'Befestigungswerke'; *magn.* 'stark', zu c. 43, 3: bell. Alexandr. 30, *castra opere magno vallata;* entspr. *valido praes.* Anders *magno opere.*

castelli] eine Art Brückenkopf von Plac. (c. 45, 1).

expugnandi spe] Hannibal mußte sich bald überzeugen, daß er im Belagerungskriege gar keine Erfolge zu erringen imstande war: 22, 9, 2; 23, 18, 9.

spei] auf *plurimum* zu beziehen.

adortus] konzessiv.

7. *consul*] nach Zonaras 8, 24 Sempronius Longus, vor seinem Abgange nach Rom oder nach seiner Rückkehr (c. 59, 2).

8. *in quo*] läßt eher ein folgendes *Hann. vulneratus est* erwarten, und hat sich mehr an den Kausalsatz als an den Hauptsatz angeschlossen, weil zu *iniecto* und *defensum* der bloße Ablativ genügte.

saucius] die zweite Verwundung, c. 7, 10.

pavore] Appian giebt den Verlust Hannibals auf 400 Mann an.

praesidum] der feste Platz, insofern er eine Besatzung hat, wie § 11.

9. *Victumulas*] c. 45, 3; Hannibal wollte offenbar durch die Erbeutung der dortigen Vorräte den Galliern die Last der Einquartierung erleichtern.

ire pergit] in dieser Verbindung immer nur das Praesens hist. 22, 19, 4; 22, 4; 53, 9; zu c. 22, 9. Daß Hann. nicht das ganze Heer bei sich hatte, geht aus *paucis* § 12 hervor; wahrscheinlich ist sogar der von Polyb gar nicht erwähnte Ausfall auf bescheidenere Dimensionen zurückzuführen, und der Name Hannibals nur darum hereingezogen, um ihm das Verbrechen der Treulosigkeit und der Grausamkeit aufzubürden: c. 4, 5.

10. *emporium*] diese Stadt hatte den Römern als Depotplatz gedient.

munitum] woraus folgt, daß er eine römische Besatzung hatte.

frequentaverant] hatten gehoben, indem sie zahlreich dahinzogen: 24, 7, 10; 41, 1, 5.

mixti] Ligurier und Gallier.

11. *ad Plac.*] weil das Emporium in einiger Entfernung von der Stadt war.

arreptis] zu c. 16, 4.

12. *agmina*] wenn die Soldaten auf einer Straße hinter einander

altera parte nihil praeter inconditam turbam esset, in altera et dux militi et duci miles fidens, ad triginta quinque milia
13 hominum a paucis fusa. postero die deditione facta praesidium intra moenia accepere; iussique arma tradere cum dicto paruissent, signum repente victoribus datur, ut tamquam vi cap-
14 tam urbem diriperent. neque ulla, quae in tali re memorabilis scribentibus videri solet, praetermissa clades est; adeo omnis libidinis crudelitatisque et inhumanae superbiae editum in miseros exemplum est. hae fuere hibernae expeditiones Hannibalis.

58 Haud longi inde temporis, dum intolerabilia frigora erant,
2 quies militi data est, et ad prima ac dubia signa veris profectus ex hibernis in Etruriam ducit, eam quoque gentem, sicut Gallos Liguresque, aut vi aut voluntate adiuncturus.
3 transeuntem Appenninum adeo atrox adorta tempestas est, ut Alpium prope foeditatem superaverit. vento mixtus imber cum ferretur in ipsa ora, primo, quia aut arma omittenda erant, aut contra enitentes vertice intorti adfligebantur, con-

marschieren, *acies,* wenn sie in einer Linie neben einander stehen; 25, 34, 9 *agmina magis quam acies.* 29, 36, 4.

ex altera p., in alt.] zu c. 27, 1.

13. *deditione*] vgl. Zon. 8, 24 und Diodor 25, 17; 22, der den Fall der Stadt ähnlich dem von Sagunt schildert.

14. *scribentibus*] wie 22, 7, 4, den Geschichtschreibern, *rerum scriptoribus;* den Ausdruck *historicus* hat L. sowie auch *historia* vermieden. Zu c. 1, 1 und 42, 4.

ulla . . . clades] = *ullum genus cladis*, kein Greuel, wie 22, 4, 1 *omni clade pervastat;* Tac. Agr. 16 *nec ullum saevitiae genus omisit ira.*

exemplum] wie ein solches mit der Behandlung der Hauptstadt der Tauriner schon gegeben war (c. 39, 4); da aber die Bewohner von Vict. teilweise Gallier waren, so ist das Verfahren Hannibals auffallend; c. 48, 10.

hibernae] wahrscheinlich gehört auch der Inhalt von c. 59 in diesen Winter.

58. 1. *dum*] restringierend, wie sich aus der vorhergehenden Negation ergiebt.

frigora] die täglich sich wiederholende oder anhaltende Kälte, c. 31, 8; 22, 1, 1; *calores* 2, 5, 3.

2. *ex hibernis*] die sich der Leser nach dem Zusammenhange (c. 56, 9; 57, 5) am Po denken muß.

Ligures] von deren Anschlusse an Hann. nur beiläufig die Rede gewesen ist, c. 38, 3; 59, 10; doch vgl. über die Tauriner c. 39, 4, 5.

aut vi aut vol.] dieselbe Allitteration 29, 3, 10; 31, 41, 2, das erste Subst. auf Hann., das zweite auf die Etrusker bezogen; ähnlich c. 39, 4.

3. *transeuntem*] ohne *eum,* welches nur in der ersten Dekade hie und da beigesetzt ist, 1, 35, 6; 4, 14, 6; zu c. 50, 7; auch einer Adversativpartikel bedarf der Lateiner nicht.

tempestas] Die folgende Schilderung ist stark rhetorisch; man beachte die Climax *ventus, imber, grando nivosa; primo, dein, tum vero, tandem, de integro; constitere, consedere, procumberent* § 8.

ora] nämlich *militum;* 22, 46, 9.

arma omitt.] die Waffen bei Seite legen, um sie später wieder aufzunehmen, 5, 47, 5 *armis omissis saxa manibus amplecti,* manchmal so viel als *abicere,* 33, 9, 11; c. 8, 12; anders c. 11, 13.

vertice] gewöhnlich vom Wasserwirbel, 28, 30, 9, hier auf den Wind übertragen, wie schon bei Lucrez 6, 444 *venti vertex.*

stitere; dein, cum iam spiritum includeret nec reciprocare 4
animam sineret, aversi a vento parumper consedere. tum vero 5
ingenti sono caelum strepere et inter horrendos fragores micare
ignes; capti auribus et oculis metu omnes torpere; tandem 6
effuso imbre, cum eo magis accensa vis venti esset, ipso illo,
quo deprensi erant, loco castra ponere necessarium visum est.
id vero laboris velut de integro initium fuit: nam nec explicare 7
quicquam nec statuere poterant, nec, quod statutum esset, mane-
bat, omnia perscindente vento et rapiente, et mox aqua levata 8
vento cum super gelida montium iuga concreta esset, tantum
nivosae grandinis deiecit, ut omnibus omissis procumberent
homines tegminibus suis magis obruti quam tecti; tantaque vis 9
frigoris insecuta est, ut ex illa miserabili hominum iumento-
rumque strage cum se quisque attollere ac levare vellet, diu
nequiret, quia torpentibus rigore nervis vix flectere artus poterant.
deinde, ut tandem agitando sese movere ac recipere animos 10
et raris locis ignis fieri est coeptus, ad alienam opem quisque

4. *includeret*] „beengen“, auf kürzere Zeit, 2, 2, 8 *admiratio i. vocem; intercludere* meist vom Ersticken, 23, 7, 3 *balneis, ubi fervore anima interclusa expirarent,* 40, 24, 7.

reciprocare] von der Bewegung von Ebbe und Flut, neu auf das Atemholen übertragen, wie Gellius 17, 11, 4 *r. spiritum per fistulam.*

5. *strepere*] vom Donner.

ignes] poetisch für *fulmina,* 40 58, 5.

capti] der Sinne beraubt, so daß einem Hören und Sehen vergeht, Tac. Ann. 3, 46 *neque oculis neque auribus satis conpetebant,* im eigentlichen Sinne 22, 2, 11 *Hannibal altero oculo capitur,* 2, 36, 8 *captus omnibus membris* von Erlahmung, 41, 16, 3.

6. *accensa*] gesteigert; das bei den Lateinern so beliebte Bild vom Feuer auf den Wind übertragen; 23, 46, 2.

7. *explicare*] z. B. Zelte; *statuere* Pfähle und Stangen.

perscindente] poetisches Wort.

8. *levata*] der Regen, welcher sich in Wasserdünste verflüchtigt und aufsteigt, 37, 41, 2 *nebula matutina crescente die levata in nubes.*

nivosae] 5, 13, 1, dichterisch, hier viell. aus der Quelle, Coelius, übertragen, da dieser die Adj. auf *osus,* wie *morbosus,* besonders liebte; c. 31, 11 *glareosus,* und über *nivalis* zu c. 26, 8.

omnibus omissis] Gradation zu *arma om.* § 3.

tegminibus] der Ausdruck gewählt, weil er mit *tecti* ein ὀξύμωρον bildet.

9. *vis*] zu c. 37, 2.

strage] in der Grundbedeutung des Verbums, wie *humi sternere, somno stratus* u. ä.

levare] in eigentlicher Bedeutung, franz. *se lever,* Verg. Aen. 4, 690 *ter sese attollens cubitoque annixa levavit,* nicht ‘sich Erleichterung verschaffen’, weil unter den geschilderten Umständen das Liegenbleiben das angenehmere ist, das Aufstehen Überwindung kostet.

artus] zu c. 40, 9.

10. *agitando*] ähnliche Schilderung bei Curtius 7, 13, 13.

recipere animos] weil der *torpor* auch geistig lähmend wirkt.

fieri] als formales Passiv vom dritten Buche an regelmäßig (14 mal) mit *coeptus sum* verbunden, dagegen als ursprüngliches Intransitiv (φύειν) 2, 21, 6 und bei älteren Klassikern mit *coepi,* welche Form auch hier zu den zwei ersten Infinitiven zu ergänzen ist.

alienam] Gegensatz von *suus,* welches sonst mit *quisque* verbun-

11 inops tendere. biduum eo loco velut obsessi mansere. multi homines, multa iumenta, elephanti quoque ex iis, qui proelio ad Trebiam facto superfuerant, septem absumpti.

59 Degressus Appennino retro ad Placentiam castra movit et ad decem milia progressus consedit. postero die duodecim
2 milia peditum quinque equitum adversus hostem ducit; nec Sempronius consul — iam enim redierat ab Roma — detrectavit certamen. atque eo die tria milia passum inter bina castra
3 fuere; postero die ingentibus animis vario eventu pugnatum est. primo concursu adeo res Romana superior fuit, ut non acie vincerent solum, sed pulsos hostes in castra persequeren-
4 tur, mox castra quoque oppugnarent. Hannibal paucis propugnatoribus in vallo portisque positis ceteros confertos in media castra recepit intentosque signum ad erumpendum ex-
5 pectare iubet. iam nona ferme diei hora erat, cum Romanus

den wird: *inops* in seiner Hülflosigkeit. Eine Verbindung *inops quisque (= quo quis magis inops etc.)* ließe sich zwar durch den mangelnden Superlativ rechtfertigen, wie 1, 7, 5 *eximium quemque;* außerdem bedürfte hier die ungewöhnliche Stellung der Entschuldigung.

opem . . . inops] Paronomasie; zu § 8.

tendere] gewöhnlich *manus;* absolut 4, 31, 2 *tendendo ad sua quisque consilia;* c. 31, 9.

11. *facto*] die Hinzufügung des Partic. ist bei L. eher Ausnahme als Regel.

superfuerant] zu c. 56, 6.

59. 1. Das in diesem Kap. geschilderte zweite bedeutendere Gefecht bei Placentia kann nicht nach dem *ad prima signa veris* versuchten Apenninübergange geliefert sein, weil der wirkliche *vere adpetente* (22, 1, 1) erfolgte Übergang nicht gestattet, den Hannibal diesen nicht minder zwecklosen als zeitraubenden Rückzug nach Placentia antreten zu lassen. Ist es nicht Doublette des ersten, aus einer zweiten römischen Quelle gezogen, so dürfte es in den Jan. oder Febr. 217, gleich nach der Rückkehr des Sempronius von Rom, zu setzen sein (§ 2 *iam enim,* nicht *iam diu*); der Zweck der Römer ist offenbar, nicht die Gelegenheit der angebotenen Schlacht zu benutzen, die sie jeden Tag schlagen konnten, sondern durch den Ausfall den vom neuen Konsul befohlenen Rückzug nach Etrurien (c. 63, 1) bei Zeiten zu sichern. Vgl. § 10. Möglicher Weise ist die Verschiebung der Ereignisse durch die damals herrschende Kalenderverwirrung veranlaßt worden.

quinque] die Wiederholung von *milia* im zweiten Gliede (zu c. 23, 1) ist eher als Ausnahme zu betrachten: 26, 21, 14. Die Verwendung zahlreicher Reiterei, der auch die verhältnismäßig starken Verluste dieser Waffengattung entsprechen (§ 9), erklärt sich aus dem ebenen Terrain in der Nähe von Placentia.

2. *detr. cert.*] Sempronius scheint an diesem Tage nur die Vorbereitungen zum folgenden Schlachttage getroffen zu haben.

tria] nur drei, im Hinblick auf die Distanz des ersten Lagers.

passum] die Synizese des Gen. Plur. gerade bei diesem Worte nicht selten und bei L. nam. in der ersten Dekade.

4. *media castra*] wo sich L. nach römischer Art einen freien Platz denkt; ebenso § 6 Übertragung der *porta principalis dextra* und *sinistra* auf das punische Lager.

expectare] das durch den Trompeter zu gebende Zeichen abwarten, 24, 38, 6 *intenti signum expectabitis;* 5, 45, 1 *intenti quam*

nequiquam fatigato milite, postquam nulla spes erat potiundi
castris, signum receptui dedit. quod ubi Hannibal accepit 6
laxatamque pugnam et recessum a castris vidit, extemplo
equitibus dextra laevaque emissis in hostem ipse cum peditum
robore mediis castris erupit. pugna raro magis ulla aequa et 7
utriusque partis pernicie clarior fuisset, si extendi eam dies in
longum spatium sivisset: nox accensum ingentibus animis proe- 8
lium diremit. itaque acrior concursus fuit quam caedes, et,
sicut aequata ferme pugna erat, ita clade pari discessum est.
ab neutra parte sescentis plus peditibus et dimidium eius
equitum cecidit; sed maior Romanis quam pro numero iactura 9
fuit, quia equestris ordinis aliquot et tribuni militum quinque
et praefecti sociorum tres sunt interfecti. secundum eam 10
pugnam Hannibal in Ligures, Sempronius Lucam concessit.

mox signum daretur; spectare dagegen, wie in den Hdschr. überliefert ist, müßte sich auf eine aufzuziehende Fahne beziehen.

5. *postquam . . . erat*] als immer noch keine Aussicht war; zu c. 28, 4.

6. *accepit*] durch die Meldungen der auf der Fronte des Lagers kommandierenden Offiziere, da er selbst in der Mitte desselben nichts sehen konnte.

robore] mit dem schweren Fußvolke, c. 55, 2; 36, 18, 2 *Macedonum robur, quos sarisophoros appellabant.*

7. *magis*] die Wortstellung wie 25, 21, 1 *nec res magis ulla tenuit quam spes.*

aequa et] 'unentschieden', in welcher Bedeutung das Adjektiv keinen Komparativ bildet; vgl. § 8 *aequata.*

8. *nox*] macht als Gegensatz zu *dies* eine Adversativpartikel überflüssig.

diremit] Sall. J. 60, 8 *utrimque proelium nox diremit;* Cäsar b. c. 1, 40, 7 *proelium dirimitur.*

aequata p. im Gegensatze zu *clade pari* bedeutet, daß Hann. am Abend die Römer nahezu in die Stellung zurückgeworfen hatte, aus der sie am Morgen den Kampf eröffnet hatten.

plus ... cecidit] statt *plures cecidere* ist wohl vorgezogen, weil das folgende Subjekt *dimidium* den Singular begünstigt.

dimidium eius] braucht nicht mit Ergänzung von *quam* von *plus* abhängig gemacht zu werden, sondern kann selbständiges Subjekt sein, indem zu dem zweiten Gliede *ab utraque parte* gedacht wird. *eius* 'davon', substant. Neutrum; 30, 12, 5 *(non plus quinque milia occisa, minus dimidium eius hominum captum est).*

9. *aliquot*] verglichen mit der obigen Angabe von 300 gefallenen römischen Reitern zeigt, daß *equestris ord.* ein engerer Begriff ist, indem nur der kleinere Teil der Reiterdienst Thuenden ritterlichen Census hatte.

10. *secundum*] zu c. 45, 8; 50, 7.

concessit] *concedere* wird besonders gern von dem Beziehen der Winterquartiere, oder überhaupt einer festen Stellung gebraucht: c. 21, 1; 26, 20, 6.

Sempronius Lucam concessit] Dieses Resultat des Gefechtes statt eines Rückzuges nach Placentia ist nach L. Darstellung fast unbegreiflich; dagegen wird es unter der zu § 1 entwickelten Voraussetzung verständlich, daß Sempr., der natürlich in Placentia eine Garnison zurückgelassen hatte, Luca besetzte, um sowohl einem Eindringen Hannibals von Bononia nach Pistoria als auch einem Vormarsche auf der längs der Küste führenden Heerstraße begegnen zu können. Dann verlegte auch Hann., ihm folgend, für die zweite Hälfte des Winters seine Winterquartiere vom

venienti in Ligures Hannibali per insidias intercepti duo quaestores Romani, C. Fulvius et L. Lucretius, cum duobus tribunis militum et quinque equestris ordinis, senatorum ferme liberis, quo magis ratam fore cum iis pacem societatemque crederet, traduntur.

60 Dum haec in Italia geruntur, Cn. Cornelius Scipio in
2 Hispaniam cum classe et exercitu missus cum ab ostio Rhodani profectus Pyrenaeosque montes circumvectus Emporias adpulisset
3 classem, exposito ibi exercitu, orsus a Lacetanis omnem oram usque ad Hiberum flumen partim renovandis societatibus par-
4 tim novis instituendis Romanae dicionis fecit. inde conciliata clementiae fama non ad maritimos modo populos, sed in mediterraneis quoque ac montanis ad ferociores iam gentes valuit; nec pax modo apud eos sed societas etiam armorum

Po mehr nach Süden, um dem Apennin näher zu sein. Zonaras ἐς τὴν Λιγυστικὴν ἐλθὼν ἐνδιέτριψεν.

intercepti] von den Ligurern.

traduntur] was Hann. mit ihnen gemacht, wird nicht angegeben; die *triumviri,* welche ihm die Boier überlieferten, gab er denselben nach Pol. 3, 67 zurück.

Kap. **60—61**. Ereignisse in Spanien während des J. 218, nach Polyb 3, 76; der zweite Feldzug c. 61, § 5—11 nach röm. Quelle.

1. *dum* bezieht sich nicht bloß auf die Operationen während des Winters, c. 57 flg., sondern L. knüpft an c. 32, 4 an.

2. *Emporias*] bei den Lateinern in Pluralform, bei Polyb Ἐμπόριον, jetzt Ampurias, Kolonie der Phokäer (**26**, 19, 11; **34**, 9, 1), auf Seite der Römer, wie das stammverwandte Massilia; zu c. 2, 7; 20, 7.

3. *Lacetanis*] so genannt bei L. u. Plinius, Ἰακκητανοί bei Strabo **3**, 4, 10 u. Ptolemäus. Da ihre Hauptstadt Jacca (heute noch Jaca) am Fuße der Pyrenäen (c. 23, 2) in nördlicher Richtung von Saragossa lag, näher dem atlantischen Ocean als dem mittelländischen Meere, so paßt das Volk durchaus nicht in den Operationsplan des Scipio, welcher zuerst die Küstenstädte unter Mitwirkung der Flotte besetzte und dann von diesen aus in das Innere vordrang, weshalb ein Irrtum des L. anzunehmen, oder vielleicht mit Hübner *Laeetanis* (Strabo **3**, 4, 7. Plin. 3, 22) zu schreiben ist, welches Volk um Barcelona herum wohnte.

renov. soc.] geht in erster Linie auf Emporiä, dann etwa auch auf die Bargusier c. 19, 7.

dicionis] in beschränkterem Sinne, vgl. *sociorum* c. 61, 5 und zu *imperia* c. 2, 7.

4. *clementiae fama*] wie c. 48, 10; die *clementia* wird oft als Tugend des röm. Volkes und der Scipionen bezeichnet, **26**, 14, 2; **28**, 34, 3; näher motiviert bei Polyb.

ad] wenig verschieden von *apud,* welche beide Präpositionen mit *valere* verbunden werden, **31**, 48, 1; **38**, 28, 6: ähnlich **2**, 10, 11 *fama ad posteros* statt des gewöhnlichen *apud p.*

populos] im Gegensatze zu *gentes,* die durch den Seehandel civilisierten Völkerschaften.

med. montanis] Neutrum wie **26**, 20, 6 *in mediterranea.*

iam] das Fortschreiten des Einflusses bezeichnend, gehört zum Verbum, nicht zum Komparativ: anders c. 37, 6.

fer. gentes] bezieht sich namentlich auf die Ilergeten; *ferocior* und *ferocissimus* vertreten trotz gewisser Bedeutungsverschiedenheit den Kompar. und Sup. von *ferus,* daher **33**, 12, 10 *gentes feras*, Curt. **9**, 4, 16 *g. ferocissimas.*

parta est, validaeque aliquot auxiliorum cohortes ex iis con-
scriptae sunt. Hannonis cis Hiberum provincia erat: eum reli- 5
querat Hannibal ad regionis eius praesidium. itaque, priusquam
alienarentur omnia, obviam eundum ratus castris in conspectu
hostium positis in aciem eduxit. nec Romano differendum cer- 6
tamen visum, quippe qui sciret cum Hannone et Hasdrubale sibi
dimicandum esse malletque adversus singulos separatim quam ad-
versus duos simul rem gerere. nec magni certaminis ea dimi- 7
catio fuit. sex milia hostium caesa, duo capta cum praesidio
castrorum; nam et castra expugnata sunt, atque ipse dux cum
aliquot principibus capiuntur, et Cissis, propincum castris
oppidum, expugnatur. ceterum praeda oppidi parvi pretii 8
rerum fuit, supellex barbarica ac vilium mancipiorum; castra 9
militem ditavere, non eius modo exercitus, qui victus erat, sed
et eius, qui cum Hannibale in Italia militabat, omnibus fere
caris rebus, ne gravia inpedimenta ferentibus essent, citra
Pyrenaeum relictis.

Priusquam certa huius cladis fama accideret, transgressus 61
Hiberum Hasdrubal cum octo milibus peditum, mille equitum,
tamquam ad primum adventum Romanorum occursurus, post-

parta] Konjektur statt des handschriftlichen *parata*, da L. nur sagt *pacem, victoriam, gloriam* u. ä. *parere* **3**, 24, 11; **10**, 38, 1; **34**, 44, 5.

cohortes] weil die *socii* und *auxilia* nie in eigenen Legionen formiert, sondern nur in der taktischen Einheit von Kohorten dem Stamme der röm. Legionen zugeteilt werden.

5. *cis Hib.*] von Rom aus betrachtet; c. 23, 3.

eum . . . eius] zu c. 2, 6.

eduxit] zu c. 39, 10.

6. *Romano*] zu c. 45, 2.

7. *ea dimicatio*] erneuert den schon in *certaminis* liegenden Begriff des allgemeinen *res;* **34**, 17, 3: dieser Kampf erforderte kein großes Ringen, war bald entschieden.

capta] auf dem Schlachtfelde; also *cum* = ungerechnet, nebst.

principibus] darunter nach Pol. auch *Indibilis*, der Fürst der Ilergeten, der aber später wahrscheinlich freigelassen worden ist; **22**, 21, 3. L. ließ diesen entweder darum weg, um seine Leser mit Namen zu verschonen, oder damit der hier geschilderte Feldzug nicht identisch erscheine mit dem c. 61, 5 flg. dargestellten.

Cissis] von Pol. *Κίσσα* genannt, Gisia in der Periocha Liv. 28, vermutlich die in der spätern Geschichte verschwundene Hauptstadt der von Plinius 3, 3, 21 erwähnten Cessetani, nicht weit von Tarraco.

expugnatur] Die Lebhaftigkeit des Praes. hist. nach vorausgehendem *expugnata sunt* läßt anfangs vermuten, die Eroberung der Stadt sei wichtiger gewesen als die des Lagers, welche Erwartung freilich durch das Folgende nicht erfüllt wird.

8. *barbarica*] z. B. *vasa fictilia,* nicht silberne oder goldene.

vilium] im Vergleiche zu den geschickten und gebildeten griech. Sklaven.

9. *cum*] unter; zu c. 26, 3.

caris rebus] Wertgegenständen.

citra] von dem Standpunkte dessen, der die Zurücklassung damals anbefahl.

61. 1. *accideret*] zu c. 10, 12.

mille] nicht selten substantivisch mit dem Genetiv verbunden, **22**, 31, 5; **37**, 8, obschon hier wie **27**, 38, 11; **28**, 3, 2 die Symmetrie mit dem ersten Gliede mitgewirkt hat.

perditas res] hier stärker als *cla-*

quam perditas res ad Cissim amissaque castra accepit, iter ad
2 mare convertit. haud procul Tarracone classicos milites navales-
que socios vagos palantisque per agros, quod ferme fit, ut se-
cundae res neglegentiam creent, equite passim dimisso cum
3 magna caede, maiore fuga ad naves conpellit. nec diutius
circa ea loca morari ausus, ne ab Scipione opprimeretur, trans
4 Hiberum sese recepit. et Scipio raptim ad famam novorum
hostium agmine acto, cum in paucos praefectos navium animad-
vertisset, praesidio Tarracone modico relicto Emporias cum
5 classe rediit. vixdum digresso eo Hasdrubal aderat, et Ilerge-
tum populo, qui obsides Scipioni dederat, ad defectionem in-
pulso, cum eorum ipsorum iuventute agros fidelium Romanis
6 sociorum vastat. excito deinde Scipione hibernis toto cis Hibe-
rum rursus cedit agro. Scipio relictam ab auctore defectionis
Ilergetum gentem cum infesto exercitu invasisset, conpulsis
omnibus Atanagrum urbem, quae caput eius populi erat, cir-

des, weil mit der einen Schlacht das ganze Land verloren war: 26, 18, 6 *perditas res desperatumque de re publica esse.*

iter] Hasdrubal nahm seinen Weg nicht längs der Küste wie Hannibal, sondern durch das Binnenland, um leichter aus den punisch gesinnten Bergvölkern Zuzüge aufnehmen zu können und sich dann entweder mit Hanno zu vereinigen oder die Römer in der Flanke zu fassen; als ihm dieses Manöver abgeschnitten ist, beschränkt er sich auf den Überfall der in Tarraco stationierten Marineinfanterie.

2. *quod*] wegen des folgenden *ut;* sonst *ut ferme (fere) fit*, 1, 46, 7; 5, 27, 1. Sall. J. 41, 2 *quae secundae res amant, lascivia atque superbia incessere.* Liv. 23, 27, 3.

maiore] näml. *tamen*, c. 48, 1.

3. *ne*] weil in *nec ausus* der Begriff des Fürchtens liegt; oder der Satz kann als Finalsatz auf das Verbum finitum bezogen werden.

Scipione] der in das Innere des Landes vorgedrungen war.

4. *raptim acto*] die nämliche Phrase c. 41, 4.

praef. navium] hier die Kommandanten einzelner Schiffe, wie auch 23, 26, 4; 30, 10, 21; häufiger wird mit *praefectus (classis)* der Befehlshaber eines ganzen Geschwaders bezeichnet, 23, 38, 7; 27, 5, 1.

Tarracone] eingeschoben, um den Zusammenstoß gleicher Endungen zu vermeiden.

modico] nicht 'mäßig', d. h. das Maß knapp ausfüllend, sondern das Maß vollständig ausfüllend, 'genügend', ἱκανός; die nächste Stufe *firmum, validum praesidium:* ähnlich *admodum* 'ziemlich', aber auch 'recht', 'vollkommen'.

5. *aderat*] „erschien," näml. in der Nähe von Tarraco, jedenfalls nicht bei Emporiae.

Ilergetum] c. 22, 3.

ipsorum] stellt die Treulosigkeit der Ilergeten in schärferen Gegensatz zu der Anhänglichkeit der röm. Bundesgenossen; die ausdrückliche Hervorhebung des Bundesverhältnisses (zu c. 60, 3) deutet auf eine römische Quelle, welche auch die Züchtigung der Ilergeten, welche von einem röm. Bündnisse nichts wissen wollten (vgl. § 8 *socios et ipsos Poen.),* genügend motiviert.

6. *excito*] bezeichnet das Unerwartete des Aufbruches; *excitatus* bezieht sich meist auf die Stimmung, ängstlich.

toto] 26, 20, 2 *omni cis H. agro cedere.*

Atanagrum] wahrscheinlich weiblichen Geschlechtes; indessen wird die Stadt von andern Autoren nicht erwähnt.

quae] auf *urbem* bezogen, wie 22,

cumsedit intraque dies paucos, pluribus quam ante obsidibus 7
imperatis, Ilergetes pecunia etiam multatos in ius dicionemque
recepit. inde in Ausetanos prope Hiberum, socios et ipsos 8
Poenorum, procedit atque urbe eorum obsessa Lacetanos
auxilium finitimis ferentes nocte haud procul iam urbe,
cum intrare vellent, excepit insidiis. caesa ad duodecim milia; 9
exuti prope omnes armis domos passim palantes per agros
diffugere. nec obsessos alia ulla res quam iniqua oppugnantibus hiems tutabatur. triginta dies obsidio fuit, per quos 10
raro umquam nix minus quattuor pedes alta iacuit; adeoque
pluteos ac vineas Romanorum operuerat, ut ea sola ignibus
aliquotiens coniectis ab hoste etiam tutamentum fuerit. postre- 11
mo, cum Amusicus princeps eorum ad Hasdrubalem profugisset,
viginti argenti talentis pacti deduntur. Tarraconem in hiberna
reditum est.

Romae aut circa urbem multa ea hieme prodigia facta 62
aut, quod evenire solet motis semel in religionem animis,

20, 7; dagegen *quod* auf *caput* bezogen 5, 8, 4; 33, 1, 1.

7. *intraque*] L. hat *que* unbedenklicher zweisilbigen Präpositionen angehängt, wie *circa, contra, extra, inter, intra* (27, 37, 9), *praeter;* von einsilbigen nur wenigen, näml. *in, per, pro.*

in ius dicionemque und ähnliche Verbindungen (29, 29, 10 *in imperium dicionemque*) drücken das Verhältnis vollständiger Unterthänigkeit aus nach vorausgegangener Kapitulation.

8. *et ipsos*] wie die Ilergeten früher auch.

urbe] *Ausa,* später *Vicus Ausetanorum,* jetzt *Vich,* nördlich von Barcelona.

aux. ferentes] *qui a. ferebant,* welche Entsatz bringen wollten.

9. *exuti*] nicht streng passivisch, weil sie die Waffen selber wegwarfen.

quam] ergänze *magis.*

tutabatur] 38, 19, 4 *cum altitudo locorum eos tutaretur;* sonst nur von Menschen gebraucht.

10. *pluteos*] Weidenflechtwerk in Form eines Halbrunds (ἀψίς) auf Rollen beweglich, zum Schutze der bei den Belagerungsarbeiten beschäftigten Soldaten, also etwa halbe Schanzkörbe ohne Erdfüllung. Vegetius 4, 15.

tutamentum] ἅπαξ εἰρ. in der klassischen Prosa: Vergil 5, 262 *tutamen.*

11. *talentis*] L. hat hier auf eine Reduktion in moderne Geldsorten verzichtet, die er doch c. 48, 9 vorgenommen hat.

deduntur] medial 26, 7, 6; häufiger *sese dedere.*

reditum] muß nicht die Rückkehr an den Ort bezeichnen, von welchem man aufgebrochen (Emporiä, § 4), sondern nach abgeschlossenem Feldzuge wieder Winterquartiere beziehen, und zwar in Tarraco.

Kap. 62—63. Städtische Angelegenheiten in Winter 218 auf 217.

1. *Romae . . . hieme*] mit Bezug auf c. 57, 5.

aut circa u.] weil zwischen den in der Stadt und in der nächsten Umgebung beobachteten Prodigien kein Unterschied gemacht wird; erst § 4 wendet sich die Aufzählung zu entfernteren Landschaften.

prodigia] Die Berichte des L. über Pr. sind im Stil so gleichartig und teilweise formelhaft, daß der enge Anschluß an die *commentarii pontificum,* z. B. in der polysyndetischen Aufzählung mit *et,* unverkennbar ist.

motis] 24, 10, 6; 27, 37, 2; 29, 14, 2. Cic. de divin. 2, 27, 58: *Haec in bello plura et maiora vi-*

2 multa nuntiata et temere credita sunt; in quis, ingenuum in-
3 fantem semenstrem in foro olitorio triumphum clamasse, et *in* foro boario bovem in tertiam contignationem sua sponte escendisse atque inde tumultu habitatorum territum sese deie-
4 cisse, et navium speciem de caelo adfulsisse, et aedem Spei, quae est in foro olitorio, fulmine ictam; et Lanuvi hastam se commovisse et corvum in aedem Iunonis devolasse atque in
5 ipso pulvinari consedisse, et in agro Amiternino multis locis hominum specie procul candida veste visos nec cum ullo congressos, et in Piceno lapidibus pluvisse, et Caere sortes ex-

dentur timentibus, eadem non tam animadvertuntur in pace. Accedit illud etiam, quod in metu et periculo cum creduntur facilius tum finguntur inpunius. Dio Cassius, frgm. 57, 7 Dind.

2. *in quis*] Die Ablativform *quis* wird nam. in dieser Formel von Sallust und Tacitus oft gebraucht. Da L. nur Beispiele giebt, so dient zur Ergänzung Zonaras 8, 22: *ἀνθρωπίνως ἐλάλησε βοῦς* (wie **24**, 10, 10), *αἷμα τὸ μὲν ἐξ ἀγαλμάτων ὤφθη, τὸ δὲ ἐξ ἀσπίδος στρατιώτου ἐρρύη.*

in foro olitorio] am Fuße des Kapitols gegen den Tiber.

triumphum] indem der Ausruf (Vokativ) Objekt geworden ist, nach Analogie von *clamorem clamare,* **22**, 1, 20 *Saturnalia clamata.* Ovid Amor. **1**, 2, 25 *populo clamante triumphum.*

3. *in*] zugesetzt nach dem stehenden Sprachgebrauche des L. und nach Val. Max. **1**, 6, 5. Vgl. **22**, 57, 6; **24**, 10, 7; der bloße Ablativ steht nur entweder in Verbindung mit einem Adjektiv, **23**, 10, 7 *foro medio*, oder im Plural in der Redensart *foris ... domi, foris ... Romae.*

sua sponte] Sonst bezieht sich dieses in Prodigienaufzeichnungen häufige Wort immer nur auf die unnatürliche Bewegung lebloser Dinge, *s. sp. moveri*, *labi, erigi, converti* u. ä. **22**, 1, 11 *sortes s. sp. excidisse* (nach Fleckeisen), **27**, 11, 3 und oft bei Obsequens; es würde also besser zu *se commovisse* § 4 passen, wie es auch in ähnlichem Falle **36**, 37, 2 fehlt: *boves duos per scalas in tegulas pervenisse aedificii.*

4. *navium speciem*] faßt die verschiedenen schiffähnlichen Bilder am Himmel in eine Erscheinung zusammen, wogegen der Plural *species* dieselben örtlich und vielleicht auch zeitlich trennen würde.

de caelo] vom Himmel herab, am H.: zu c. 27, 1.

adfulsisse] zu den Menschen, **43**, 13, 3 *caeli ardentis species adfulserat.*

quae est] könnte nach dem Stile des L. wegbleiben (zu c. 15, 6), ist aber vielleicht der Pontificalchronik entnommen: **24**, 44, 8; **43**, 13, 5.

hastam] **24**, 10, 10 *hastam sua sponte promotam,* **40**, 19, 2; Obsequens 104 *hastae sua sp. motae.*

Iunonis] *Sospitae,* deren Tempel und Hain den Einwohnern von Lanuvium mit dem röm. Volke gemeinsam sind; 8, 14, 2.

pulvinari] gewöhnlich in Beziehung auf das *lectisternium,* verschieden von *pulvinus.*

5. *hominum specie ... visos*] nicht *h. species visas,* wie L. sich **24**, 10, 10 ausgedrückt hat, weil das folgende *congredi* Personen voraussetzt; ein Begriff, an den sich der Ablativ qualit. anschlösse, ist weggelassen, weil die Beobachtenden und L. die Sache aus religiöser Scheu nicht näher bezeichnen mochten.

lapidibus pluvisse] zuerst unter Tullus Hostilius beobachtet und schon damals mit einem neuntägigen Feste gesühnt (**1**, 31, 4), welches für Wiederholungsfälle maßgebend blieb; **23**, 31, 15; **39**, 22, 3.

Caere] früher eine der 12 etruskischen Bundesstädte, berühmt durch ihre warmen Quellen.

sortes] Lostäfelchen von Eichen-

tenuatas, et in Gallia lupum vigili gladium ex vagina raptum abstulisse. ob cetera prodigia libros adire decemviri iussi; 6
quod autem lapidibus pluvisset in Piceno, novemdiale sacrum edictum. et subinde aliis procurandis prope tota civitas operata fuit. iam primum omnium urbs lustrata est hostiaeque maiores 7
quibus editum est dis caesae, et donum ex auri pondo quadra- 8
ginta Lanuvium Iunoni portatum est, et signum aeneum matronae Iunoni in Aventino dedicaverunt, et lectisternium Caere, ubi sortes adtenuatae erant, imperatum, et supplicatio Fortunae in Algido; Romae quoque et lectisternium Iuventati et 9
supplicatio ad aedem Herculis nominatim, deinde universo po-

holz mit verschiedenen eingegrabenen alten Buchstaben, von *serere* reihen, wie *fors* von *ferre,* weil aus der Verbindung der Buchstaben und deren Auflösung in ganze Worte das Orakel abgeleitet wurde; ein Beispiel einer *sors* aus Falerii **22**, 1, 11: *Mavors telum suum concutit.*

extenuatas] Das Wachstum bedeutet Glück, das Gegenteil Unglück; Plinius **34**, 38, 137.

6. *libros*] die sibyllinischen, § 11, welche keine Prophezeiungen enthielten, sondern die Mittel angaben, den Zorn der Götter zu besänftigen, *piacula.*

decemviri] *sacris faciundis,* fünf Patrizier und fünf Plebejer, ein ursprünglich aus 2, später aus 15 Mitgliedern bestehendes Kollegium: **10**, 8, 2; **22**, 1, 16.

nov. sacrum] auch *nov. feriae* genannt (Cic. ad Q. fratrem 3, 5, 1).

subinde] nach Ablauf des neuntägigen *sacrum.*

operata] mit Dativ, *sacris, superstitionibus,* wie *intentus;* das Verbum von L. aus Vergil in die Prosa eingeführt; vgl. **22**, 2, 1 *placandis dis.*

7. *iam pr. o.*] auch *iam o. pr.* wird gesetzt, wenn eine allgemeine Angabe in ihre einzelnen Teile zerlegt wird; **22**, 37, 5; **28**, 39, 5. Die weiteren Akte der Sühnung werden, wie die Prodigien selbst, polysyndetisch aufgeführt.

hostiae maiores] stehender Ausdruck der Pontificalbücher, Gegensatz *lactentes* **22**, 1, 15.

editum] Das Verbum ist der terminus techn. von den Eröffnungen, welche die Decemvirn auf Grund der eingesehenen sibyllinischen Bücher machen: **22**, 10, 10 *ita ex fatalibus libris editum erat.*

8. *a. pondo*] nach welchen im 2. punischen Kriege gewöhnlich gerechnet wird; zu c. 48, 9: wegen der indeklinablen Form **28**, 45, 12.

Lanuvium] Die Bezeichnung des Ortes, im Gegensatze zu *urbs, Caere, in Algido* ist hier von Wichtigkeit. **40**, 19, 2.

Iunoni in Av.] der durch Camillus von Veji nach Rom übergeführten Juno Regina; **5**, 22, 4 flg. Diese auf Rom bezügliche Dedikation ist nur darum nicht schon § 7 aufgeführt, damit die beiden die Juno betreffenden Beschlüsse vereinigt seien, und weil das Goldgeschenk nach Lanuvium als das bedeutendere den Vorrang verdiente.

adtenuatae] ohne sichtlichen Unterschied von *extenuatae* § 5. **22**, 8, 4.

9. *Algido*] näml. *monte,* sonst mehr bekannt als Sitz des Kultes der Diana, während Fortuna außer in Rom (zu c. 10, 6) besonders in Antium und Präneste verehrt wird.

quoque] Die polysyndetische Anknüpfung mit *et* ist aufgegeben, um mit *quoque* die letzte Reihe der Rom betreffenden Sühnungen den auswärtigen, vorher berichteten entgegenzustellen.

Iuventati] der Frau des Herkules, parallel der griech. Hebe, schon früher (**5**, 54, 7) und später von dem Sieger bei Sena Gallica mit einem Tempel geehrt, **36**, 36, 5.

nominatim] **2**, 28, 6 *citant n. iuniores;* Gegensatz *univ. populo.*

univ. populo] **22**, 10, 8 *supplicatum iere cum coniugibus ac liberis.*

pulo circa omnia pulvinaria indicta, et Genio maiores hostiae
10 caesae quinque, et C. Atilius Serranus praetor vota suscipere
iussus, si in decem annos res publica eodem stetisset statu.
11 haec procurata votaque ex libris Sibyllinis magna ex parte
levaverant religione animos.

63 Consulum designatorum alter Flaminius, cui eae legiones,
quae Placentiae hibernabant, sorte evenerant, edictum et litte-
ras ad consulem misit, ut is exercitus idibus Martiis Arimini
2 adesset in castris. hic in provincia consulatum inire consilium
erat memori veterum certaminum cum patribus, quae tribunus
plebis et quae postea consul prius de consulatu, qui abroga-

Genio] *publico* oder *populi Rom.*, da, wie einzelne Menschen und Familien, so auch städtische Gemeinwesen und Völker ihre eigenen Schutzgötter haben.

10. *Atilius*] den Scipio bei Übernahme des Kommandos über die gallischen Legionen nach Rom zurückgeschickt hatte: c. 39, 3; 63, 15.

eodem stet. statu] dieselbe Formel in Gelübden **30**, 2, 8.

63, 1. *hibernabant*] zur Zeit der Designation; seither hatte sich Sempronius gemäß dem hier erwähnten Befehle zurückgezogen, c. 59, 10.

sorte] Da beiden Konsuln die gleiche *provincia* (der Krieg gegen Hannibal im cisalpinischen Gallien) angewiesen wurde, so konnten sie nur noch um die Legionen und damit um das Kommando der Ost- oder der Westarmee losen.

consulem] Sempronius; über Scipios Legionen in Cremona hatte er nicht zu verfügen.

litteras] Einfacher ist es bei der unsichern Kommunikation mit Placentia anzunehmen, daß Fl. dem Konsul diesen Auftrag schon bei seiner Anwesenheit in Rom erteilt habe, um so mehr, als ein solcher, wenn er sich erst auf die Zeit des nächsten Amtsantrittes bezog, gesetzlich zulässig war.

misit] Die Notiz kommt nach c. 59, 10 *Sempronius Lucam concenit* etwas spät, was indessen mit der Disposition, die kriegerischen Ereignisse und die städtischen Angelegenheiten in besondere Abschnitte zu trennen, zusammenhängt.

Arimini] Flam. kann bei seiner Designation die Absicht gehabt haben, das Heer in Ar. zu konzentrieren, wo er durch seine Ackeranweisungen einen großen Anhang hatte (wie auch Sempr. von Sicilien aus über Ar. dem Hannibal entgegengezogen war); da er aber in Wirklichkeit nach Pol. **3**, 77, 1 und Cic. de divin. **1**, 35, 77 nach Arretium aufbrach (**22**, 2, 1) und Sempronius sich nach Luca zurückgezogen hatte, so muß er seinen ursprünglichen Plan aufgegeben haben, oder L. hat sich hier, § 10 und c. 15, 6 eine Verwechslung zu schulden kommen lassen.

2. *hic*] in Ariminum, was zwar ungewöhnlich, aber nicht ungesetzlich war. Sueton Aug. 26: *quartum consulatum in Asia, quintum in insula Samo, octavum et nonum Tarracone iniit;* Tac. Ann. 2, 53.

trib. plebis] in welcher Eigenschaft er im J. 232 Landanweisungen in der Gegend von Ariminum an ärmere Bürger durchsetzte, indem sein Ackergesetz ohne empfehlenden Antrag des Senates direkt von den Tributkomitien angenommen wurde: Pol. **2**, 21, 8 glaubt darin das erste Symptom des späteren Verfalles der Verfassung zu erkennen.

consul] im J. 223, wo er nach einigen unglücklichen Operationen schließlich über die Insubrer siegte.

prius] weil nur ein zweites Glied folgt.

abrogabatur] Imperf. de conatu, weil Fl. der Aufforderung des Senates, wegen eines Formfehlers bei

batur, dein de triumpho habuerat, invisus etiam patribus ob 3
novam legem, quam Q. Claudius tribunus plebis adversus
senatum atque uno patrum adiuvante C. Flaminio tulerat, ne
quis senator cuive senator pater fuisset maritimam navem, quae
plus quam trecentarum amphorarum esset, haberet. id satis 4
habitum ad fructus ex agris vectandos; quaestus omnis patri-
bus indecorus visus. res per summam contentionem acta in-
vidiam apud nobilitatem suasori legis Flaminio, favorem apud
plebem alterumque inde consulatum peperit. ob haec ratus 5
auspiciis ementiendis Latinarumque feriarum mora et consu-
laribus aliis inpedimentis retenturos se in urbe, simulato iti-

der Wahl zu abdizieren, nicht nachkam und überhaupt der Gewählte nicht verpflichtet war, dem nachträglichen Gutachten der Augurn sich zu unterziehen. Plut. Marc. 4. Es handelte sich also nicht um Amtsentsetzung, was die strenge Bedeutung von *abrog.* ist, sondern nur um Pression zur Amtsniederlegung.

de triumpho] den er gestützt auf einen Volksbeschluß hielt, wogegen ihm der Senat denselben nicht zuerkannte, weil er seinen Sieg mehr der Tapferkeit der Soldaten verdankte.

3. *novam*] im Gegensatze zu *veterum certaminum,* weil dieses Gesetz erst in den letzten Jahren, zwischen 223 und 218 eingebracht war, wahrscheinlich 220 unter der Censur des Flam.; ein neuer Grundsatz war in demselben nicht ausgesprochen, sondern vielmehr ein seit Jahrhunderten gültiger verwirklicht.

adversus senatum] c. 10, 2.

tulerat] ohne Senatsbeschluß, also in Nachahmung des von Flaminius im J. 232 beobachteten Verfahrens.

mar. navem] Das Verbot bezweckte besonders, den Senatoren den überseeischen, mit ihrer politischen Stellung unvereinbaren Fruchthandel zu entziehen, daher sich aus dem Betrieb der Handelsgeschäfte der später sogenannte Ritterstand entwickelt hat.

amphorarum] in der Sprache des täglichen Lebens *amphorum,* Cic. epist. 12, 5, 2; Charisius 1, 15: *amforum in consuetudine est.*

4. *vectandos*] das Frequentativ von dem alljährlichen Einheimsen des Feldertrages.

omnis] also nicht allein die Getreidespekulation: wahrscheinlich enthielt die *lex Claudia* außerdem noch die aus späterer Zeit bekannte Bestimmung, daß sich die Senatoren bei Lieferungsverträgen für den Staat *(redemptiones)* nicht beteiligen durften.

patribus] gehört nicht zu *visus,* sondern zu *indecorus; visus,* näml. dem Gesetzgeber.

nobilitatem] um mit *patres* abzuwechseln.

inde] Die Wahl im J. 218 war unmittelbare Folge der Fürsprache für die etwa 220 eingebrachte, 219 angenommene *lex.*

5. *ementiendis*] Der Antritt des Konsulates konnte, obschon er mit Anstellung der Auspicien begann, zwar nicht mehr in Frage gestellt werden: wohl aber bedurfte es vor dem Auszuge in den Krieg noch besonderer Auspicien, wobei der Konsul sich dem Spruche des zuzuziehenden Augurs unterziehen mußte (Cic. de leg. 3, 4, 11 *auguri publico parento);* durch Erneuerung der angeblich ungünstigen Auspicien und durch Übergehung der zu diesem Geschäfte nicht geeigneten Tage konnte daher der Abmarsch hinausgeschoben werden *(retenturos):* 22, 1, 7.

mora] weil die neuen Konsuln in der ersten Senatssitzung den Beginn der *feriae Latinae* bestimmen, an der viertägigen Feier selbst Anteil nehmen mußten und erst

6 nere privatus clam in provinciam abiit. ea res ubi palam facta
est, novam insuper iram infestis iam ante patribus movit: non
cum senatu modo, sed iam cum dis inmortalibus C. Flaminium
7 bellum gerere. consulem ante inauspicato factum revocantibus
ex ipsa acie dis atque hominibus non paruisse; nunc con-
scientia spretorum et Capitolium et sollemnem votorum nun-
8 cupationem fugisse, ne die initi magistratus Iovis optimi
maximi templum adiret; ne senatum invisus ipse et sibi uni
invisum videret consuleretque; ne Latinas indiceret Iovique
9 Latiari sollemne sacrum in monte faceret; ne auspicato pro-
fectus in Capitolium ad vota nuncupanda paludatus inde cum
lictoribus in provinciam iret. lixae modo sine insignibus, sine
lictoribus profectum clam, furtim, haud aliter quam si exilii
10 causa solum vertisset. magis pro maiestate videlicet imperii
Arimini quam Romae magistratum initurum et in deversorio
hospitali quam apud penates suos praetextam sumpturum.
11 revocandum universi retrahendumque censuerunt et cogendum
omnibus prius praesentem in deos hominesque fungi officiis,

dann die Stadt verlassen durften: 25, 12, 1.

privatus] in bürgerlicher Kleidung, ohne von der Würde Besitz ergriffen zu haben.

7. *inauspicato*] nicht überhaupt ohne Befragung der Auspicien (7, 6, 11), sondern weil bei der Wahl ein *vitium* vorgekommen war.

ex ipsa acie] Fl. hatte die Aufforderung des Senates, abzudanken, gerade erhalten, als er im Begriff war, den Insubrern eine Schlacht zu liefern: zu § 2 *abrogabatur.*

spretorum] näml. *deorum.*

votorum n.] Der neue Konsul opferte die von seinem Amtsvorgänger dem Juppiter für den Schutz gelobten weißen Rinder, und machte für sein Amtsjahr das gleiche von seinem Nachfolger zu erfüllende Gelöbnis: Ovid ex Ponto 4, 4, 31.

8. *senatum vid.*] Es war üblich, daß nach dem Antritte ihrer Würde die Konsuln eine Senatssitzung auf dem Kapitol abhielten: 23, 31, 1; 26, 26, 5.

indiceret] anberaumen; im J. 212 auf Ende April, 25, 12, 1.

I. Latiari] dem Oberhaupte des latinischen Bundes.

s. in monte] näml. Albano; dieses Opfer wird besonders erwähnt, weil es den Schlußakt der viertägigen Feier bildete.

9. *auspicato*] Die Befragung der Auspicien geschieht, wie der Gegensatz *pr. in Cap.* lehrt, in der Wohnung des Konsuls, wo derselbe von den Senatoren und angesehenen Bürgern abgeholt wurde.

in Capitolium] wo außer der *votorum nuncupatio* nebst Opfer auch die Senatssitzung stattfand.

paludatus] bezeichnet den Antritt des militärischen Kommandos, wie *praetextam* § 10 den der Konsulwürde. 25, 16, 21.

clam, furtim] zweigliedriges Asyndeton bei sinnverwandten Worten, häufig in Redensarten des archaischen Kurialstiles und aus diesem in der späteren Prosa beibehalten: vgl. 9, 38, 14 *nocte silentio,* 24, 30, 2 *clam nocte,* 22, 24, 6 *luce palam;* 8, 16, 5 *forte casu,* 23, 3, 3 *forte temere,* oft *Iuppiter optimus maximus.*

10. *videlicet*] ironisch, wie auch *scilicet.*

praetextam] Die Amtstracht kann der Konsul erst nach den Auspicien anlegen.

11. *revocandum,* auf gütlichem Wege; *retrahendum,* wenn nötig, mit Gewalt.

praesentem] persönlich, ohne daß

quam ad exercitum et in provinciam iret. in eam legationem 12
— legatos enim mitti placuit — Q. Terentius et M. Antistius
profecti nihilo magis eum moverunt, quam priore consulatu
litterae moverant ab senatu missae. paucos post dies magi- 13
stratum iniit, inmolantique ei vitulus iam ictus e manibus
sacrificantium sese cum proripuisset, multos circumstantes
cruore respersit; fuga procul etiam maior apud ignaros, quid 14
trepidaretur, et concursatio fuit. id a plerisque in omen magni
terroris acceptum. legionibus inde duabus a Sempronio prioris 15
anni consule, duabus a C. Atilio praetore acceptis in Etruriam
per Appennini tramites exercitus duci est coeptus.

er einen Stellvertreter schicken konnte.

12. *in eam leg. . . . profecti*] um diese Mission zu erfüllen, mit diesem Auftrage; 42, 26, 7 *in hanc leg. missi.*

legatos] weil man sich von mündlichen Vorstellungen mehr versprach als von schriftlichen.

13. *paucos*] sobald er das Ziel seiner Reise erreicht hatte.

inmolanti] Dativus incommodi, ihm als dem Inhaber der Auspicien, im Gegensatz zu den Opfernden: zu c. 50, 7.

14. *procul*] in einiger Entfernung, im Gegensatz zu *circumstantes.*

quid tr.] welches der Grund der Bestürzung sei.

in omen a.] so aufgefaßt, daß es bedente, daß darin liege: Tacitus 12, 43 *fames in prodigium accipiebatur.* Curtius 5, 2, 19 *alqd. in contumeliam accipere.*

15. *duabus a Sempr.*] welche in Placentia überwintert hatten (c. 56, 9; 59, 1. 2), in der zweiten Hälfte des Winters aber nach Luca abgerückt waren, c. 59, 10; darum kann Fl. das Kommando derselben nur in Arretium (zu § 1), nicht in Ariminum übernommen haben. Die Annahme des L., daß die Truppen von Placentia nach Luca, dann nach Ariminum, und von dort wieder über den Apennin nach Etrurien marschiert seien, leidet an innern Widersprüchen.

duabus a C. Atilio] welcher vermutlich nach der Verwundung des Scipio das interimistische Kommando der ihm anfänglich übergebenen Truppen wieder übernommen hatte. Da L. c. 26, 2 diese Nachsendung zur Unterdrückung des gallischen Aufstandes nur auf eine Legion, Pol. auf zwei Legionen angegeben hat, so scheint er hier letzterer Quelle zu folgen. Daß die Truppen nach der Schlacht an der Trebia sich nach Plac. zurückzogen, nicht nach Cremona, ist darum wahrscheinlich, weil die erstere, mehr exponierte Stadt die nächsten Angriffe Hannibals zu erwarten hatte, und Sempronius bloß mit den Trümmern seiner Legionen kaum imstande gewesen wäre, sich nach Luca durchzuschlagen. Die zwei ursprünglich für Manlius bestimmten Legionen dagegen (c. 17, 7) wird man nicht in den hier genannten einbegreifen, sondern Scipio in Cremona stationiert denken müssen, da § 1 eine Teilung der Armee voraussetzt, und es unerklärlich bliebe, wenn dem einen Konsul nicht nur die größere Hälfte, sondern die ganze vorjährige Armee übergeben worden wäre. Sie wurden, vermutlich zu Wasser nach Ariminum geführt, wo der andere Konsul Servilius ihr Kommando übernahm.

per A. tramites] also nicht auf dem Umwege über Rom, mit Benutzung der großen Kunststraßen, der via Flaminia und der via Cassia.

ex. duci est coeptus] Die Anakoluthie, statt *exercitum ducere coepit,* bestätigt auch sprachlich die mangelnde Sorgfalt, welche in sachlicher Hinsicht der Schlußsatz des 21. Buches nicht verleugnen kann.

Periocha libri XXI.

Initia belli Punici secundi referuntur et Hannibalis, ducis Poenorum, contra foedus per Hiberum flumen transitus; a quo Saguntinum, *sociorum* populi Romani, civitas obsessa octavo mense capta est. de quibus iniuriis missi legati ad Carthaginienses, qui quererentur. cum satisfacere nollent, bellum eis indictum est. Hannibal superato Pyrenaeo saltu per Gallias fusis Volcis, qui obsistere conati erant ei, ad Alpes venit et laborioso per eas transitu, cum montanos quoque Gallos obvios aliquot proeliis reppulisset, descendit in Italiam et ad Ticinum flumen Romanos equestri proelio fudit; in quo vulneratum P. Cornelium Scipionem protexit filius, qui Africani postea nomen accepit. iterumque exercitu Romano ad flumen Trebiam fuso Hannibal Appenninum quoque permagna vexatione militum propter vim tempestatium transiit. Cn. Cornelius Scipio in Hispania contra Poenos prospere pugnavit duce hostium Magone capto.

Kritischer Anhang.

Abweichungen von der siebenten, von H. J. Müller besorgten Ausgabe Weißenborns (Berlin, Weidmannsche Buchhandlung 1882) nebst kritischen Rechtfertigungen Mg. = Madvig, Wfl. = Wölfflin.

Handschriften: 1) *Codex Puteaneus* in Paris, Bibl. Nat. 5730; 6. Jahrh. (nach Chatelain). Er enthält Kap. 20, 8—21, 13; 29, 6—30, 11; 41, 13 bis Schluß des Buches. 2) *Codex Colbertinus* in Paris, Bibl. Nat. 5731, aus dem Ende des 10. oder Anfang des 11. Jahrh. 3) *Codex Mediceus* in Florenz, Bibl. Laur. plut. 63, 20, aus dem 11. Jahrh.

2, 6 *interfecti . . . obtruncat* nach der zweiten Hand des Cod. Med.] *obtruncati . . . interfecit* Wfl., *interfecit . . . obtruncati* die besten Hdschr. Vgl. Val. Max. 3, 3, ext. 7: *servus barbarus Hasdrubalem, quod dominum suum occidisset graviter ferens, subito adgressus interemit;* auch schließt sich das Verbum finitum *interfecit* besser als *obtruncat* an das Folgende (*comprensusque . . . fuit*) an.

3, 1 *sequebatur* mit Lücke vor *favor*] *sequeretur* nach der zweiten Hand des Cod. Colb.

4, 6 liest Heraeus (nach briefl. Mitteilung): *cibi potionisque desiderio naturali voluntate modus finitus,* „Hann. bestimmte dem natürlichen Verlangen nach Speise und Trank das Maß durch seinen Willen; er konnte Hunger und Durst kraft seines Willens ertragen". Wegen der Auslassung des handschriftl. *non* vgl. 10, 1, wo vor *sunt* auch ein *non* in den Colb. und Med. hineingekommen ist; *voluntate* Colb. und Med.

4, 10 (*audendaque*, die Lesart jüngerer Hdschr. statt *videndaque* stimmt zwar mit dem Sprachgebrauch des L. 25, 16, 19. ib. 23, 15. 26, 7, 6. 35, 35, 16. Tac. Hist. 1, 21 *agendum audendumque,* paßt aber nicht trotz des § 5 vorausgehenden *plurimum audaciae* zu der Vorbildung des *magnus futurus dux.* Andere Verbindung L. 22, 14, 14. ib. 53, 7).

5, 13 *et ex*] *at ex* Wfl. nach 10, 29, 3 *Galli torpere: at ex parte altera pontifex Livius vociferari vicisse Romanos;* vgl. Catull 64, 251 *at parte ex alia.*

6, 6 *intendebant* jüngere Hdschr.] *intenderant* Colb. Med.

8, 5 *prociderant* nach jüngeren Hdschr., da der Satz den vorangehenden parallel ist, wie *multae, una, tres* zeigen, und zwar Epexegese zu *una . . . urbem;* vgl. c. 14, 2.

10, 2 *non* fehlt hier in den meisten Hdschr., welche dafür § 1 *auditique non sunt* bieten; doch könnte nach *suam* auch *ceterum haudquaquam* ausgefallen sein, oder *parum* als Gegensatz zu *magno.*

10, 3 *ne . . . bellum*] von Wfl. eingeklammert, weil der Cod. Paris. lat. 5736 am Rande hat *oratio Hannonis suadentis senatum obtestantis ne . . . bellum,* und diese auch in den Text aufgenommenen Worte durch übergeschriebenes *vacat* als getilgt zu betrachten sind; zudem kehrt der nämliche Gedanke § 10 wieder. Vgl. Hermes 1874. S. 368. Vielleicht sind auch die Worte *senatum obtestans* zu streichen.

10, 9 *di homines* mit Mg.; v. Leutsch Philol 30, 523 *dii hominesque Romani* nach 5, 51, 3.

12, 6 Statt *alia* vermutet Heräus *ilia (= stomachus).*

13, 2 *veni; sed* nach Mg.] Wfl. *venissem; nunc,* Hdschr. *venissem.* Vgl. außer der Anmerkung zur Stelle noch 1, 28, 9; 26, 29, 7; 32, 21, 1; 34, 31, 1 und 34, 3; verstärkt *nunc vero* Sall. Jug. 14, 16; Cic. Cat. 2, 7, 16; *nunc cum* auch Cic. de imp. Cn. Pomp. 17, 50.

13, 7 Wegen des mit Unrecht angefochtenen *binis* vgl. über die Kapitulation der Nuceriner 23, 25, 3, Dio 57, 30 *μεθ' ἑνὸς ἱματίου*, dagegen Appian Pun. 63 in einer Rede *σὺν δύο ἱματίοις*.

13, 8 *rebus* war einzuklammern, da die zweite Silbe im Cod. Med. von alter Hand unterpungiert, *re* durch Dittographie entstanden ist; außerdem stimmt dann *his* besser mit *omnium, aliquid, haec.*

16, 5 *durissimum* vermutet Rühl, rhein. Mus. 1877 S. 327.

17, 8 *iusto* tilgt Usener, rhein. Mus. XIX., S. 146.

18, 10 *ex* zugesetzt nach Luchs (Acta Erl. III, S. 188).

19, 1 Für *excisa* verlangt Heräus *excissa;* vgl. denselben zu Tac. Hist. 2, 38 und im krit. Anh. z. St.; *excidium* c. 16, 1; 39, 8.

19, 6 *et in* Mg.] *ut in* die Hdschr.

19, 9 [*Saguntini*] aus dem Kausalsatze in den Relativsatz hineingezogen, oder *Saguntinos,* wie emendiert wird, schwächt die Wirkung von *Saguntina clades* § 10, weshalb der Redner besser thut, die Sache vorerst unbestimmt zu lassen.

20, 9 *tramisisse*] *transisse* nach Cod. Colb. und Med. und der Korrektur des Cod. Put.

21, 9 *prospera*] *prospere* Cod. Med.

22, 2 *eum,* welches die Hdschr. hinter *firmatque* bieten, ist wahrscheinlich unecht; *firmatque eam* (wie c. 21, 10) empfiehlt sich weniger wegen des vorausgehenden *eam provinciam destinat.*

22, 3 *trecenti* Wfl. nach Pol. 3, 33, 16; die Hdschr. *ducenti.*

22, 5 *marituma ora*] von Wfl. eingeklammert. Die Worte müßten, wenn echt, als nähere Bestimmung des Weges sich unmittelbar an *praeter urbem* anschließen (c. 24, 5), und der Ablativ der Richtung verstößt gegen den Stil des Livius (c. 31, 9 *per oram;* 22, 19, 3 *in litore ducit;* anders c. 31, 2 *adversa ripa*, weil die Richtung durch das Adjektiv bestimmt wird). Vgl. Wölfflins Schrift Antiochos von Syrakus. 1872. S. 24. 25. H. J. Müller (Historische Untersuchungen. Arnold Schäfer zum 25jährigen Jubiläum seiner akademischen Wirksamkeit gewidmet. Bonn. 1882. S. 156) vermutet: *atque inde profectus per maritumam oram Dertossam urbem ad Hiberum ducit.*

23, 2 Statt *Lacetaniam* vermutet Hübner *Iaccetaniam* nach Strabo 3, 4, 10, in welchem Falle indessen der Ausdruck *orae* nicht genau paßt, da die Hauptstadt des Landes, Jacca, näher dem cantabrischen Meere liegt, und so weit seine Eroberungen auszudehnen, hatte jetzt Hannibal wohl kaum Veranlassung.

23, 4 *inexsuperabili* Wfl. mit Zustimmung von Mg., Hdschr. *insuperabili.* Vgl. Wölfflins Progr. Livian. Kritik und livian. Sprachgebrauch 1864, S. 27.

25, 5 *dubium est*] *incertum est* Heräus, Wfl.; die Hdschr. *dubium est* (falsche Wiederholung aus § 4) und in der folgenden Zeile *incertum an in triumviros,* wo das überschüssige Adjektiv als eine verschobene, ursprünglich zu *dubium* gehörige Randverbesserung aufzufassen ist.

25, 10 Die in den Hdschr. fehlende Zahl *sescentos* (= *DC*) ist auf dem Wege der Konjektur durch Verdoppelung der beiden nächsten Buchstaben ergänzt; vielleicht genügt *ad quingentos (D),* wie H. J. Müller nach Gron. liest.

25, 11 Die Lesart des Colb. u. Med. *cum apparuit* ist wahrscheinlich aus den Varianten *conparuit* und *apparuit* zusammengeflossen; indessen gebraucht L. ersteres Verbum gewöhnlich nicht von Personen.

26, 6 *amnis*] eingeklammert mit Voß u. a.; das wohl aus dem folgenden *armis* verdorbene Wort ist abgesehen von der Kakophonie überflüssig, da *ripa* schon im Gegensatz zu *ora* das Flußufer bezeichnet,

und wenn auch zur Seltenheit *ripa amnis, fluminis* verbunden wird (27, 48, 2; 31, 39, 6), so macht doch hier das vorausgegangene *Rhodanum* jeden Zusatz überflüssig.

28, 5 *inde nantem sequeretur*] *sequeretur, nantem* nach Heräus; die Handschr. *nantem seq.* Ähnliche Transpositionen c. 2, 6; 34, 5; 36, 3 *velut cum* statt *cum velut;* 37, 6 *etiam* statt *iam et;* 40, 10 *ne quam* statt *quam ne;* 44, 7 *autem;* 49, 7 *extemplo et circa praetore a civitate.*

28, 8 *sex tum elephanti* nach Harant] *tum el.* nach Mg., Hdschr. *ut cum elephanti.*

30, 7 *pervias faucis esse exercitibus* nach Heerwagen] *pervias paucis esse, pervias ex.* nach Leutsch, Philol. 10, 218; *pervias paucis esse exerc.* Cod. Put.

31, 7 *reiecta* nach der Mog.] *delegata* Wfl., Hdschr. *delecta.*

31, 11 *gignit* zugesetzt nach Kiderlin, Blätter f. d. bayer. Gymnasialwesen, XVIII, 67.

32, 2 *progressos*] *praegressos* nach Gronov.

32, 6 *ab Druentia*] *a Druentia* Wfl., *abadruentia* (= *a͡bdruentia*) die besten Hdschr. Vgl. des Hsgb. Livianische Kritik, S. 11; Antiochos von Syrakus. S. 97. 28, 41, 5 *a Drepanis.*

32, 7 *torrida*] *torpida* Wfl. Wenn auch Nonius 452, 8 aus Varro citiert *frigore torret*, so hat doch Livius (c. 37, 3; 22, 43, 10; 4, 30, 8; 5, 48, 2) wie andere Klassiker *torrere* nur von der Hitze gebraucht. Vgl. M. Hertz in Jahns Jahrb. 1872, S. 852. Dagegen werden *praeustus* (c. 40, 9) und *ambustus* (Tac. Annal. 13, 35) nicht selten von erfrorenen Gliedern gebraucht.

32, 12 *degressos* nach Gruter] *digressos* die Hdschr.

33, 5 *primus* nach Unger] *prius* die Hdschr.

33, 11 Da *cibo* in den Hdschr. fehlt, so ist vielleicht eine größere Lücke anzunehmen, deren Inhalt nach Polyb ἐκομίσατο πλῆθος ἵππων καὶ ὑποζυγίων καὶ τῶν ἅμα τούτοις ἑαλωκότων ἀνδρῶν herzustellen wäre.

34, 4 *aspernandos* nach jüngeren Hdschr.] *aspernandum* nach Cod. Colb.; der Med. hat *asperandos.*

34, 5 *circumspectans omnia sollicitusque* Wfl. Die handschriftliche Lesart *circumspectans sollicitusque omnia* ist für L. unmöglich, da der sogen. Accus. graecus *cetera* (c. 8, 10) bei ihm zwar zur Seltenheit, ähnlich *alia* schon bei Sallust vorkommt, das dichterische *omnia* aber erst bei Späteren, wie den Afrikanern Apuleius, Tertullian, Aurelius Victor, in der Prosa auftritt. Wegen der Umstellung vgl. oben zu c. 28, 5.

35, 12 *adfixi* nach Drak.] *adflicti* Hdschr.

36, 5 *inexsuperabilis* Wfl.; vgl. zu 23, 4.

36, 7 *via lubrica*] *lubrica* nach Mg.; *uia lubrica* die Hdschr. Die gewöhnliche Lesart *via lubrica* ist hart wegen der beiden zusammenstoßenden Ablative, von denen *glacie* = *propter glaciem* genommen werden muß, und zudem ist undeutlich, zu welchem Substantiv das Adjektiv gehöre.

37, 5 *apricosque quosdam*] *apricosque* Wfl. nach Cod. Colb. *apricos* qum.*

38, 3 *maxime me* nach Mg.] *me* fehlt in den besten Hdschr.

38, 5 *Taurini sane Galli* nach Harant] *Taurini Semigalli* mit Mg.; *taurinisnegalli* die Hdschr.

38, 7 Statt *Salassos* (Cod. Med. *saltos*) vermutet Mg. *alios.* — *Montanos* als Eigenname nach den in der Note aus Plinius angeführten Stellen; früher *montanos* (so Mg.).

38, 9 Statt *nomen norint* schreibt Mg. *nomen ferunt* (Em. Liv. 271).

39, 1 *proximae genti* von Wfl. eingeklammert, da die Worte nicht wie c. 38, 5 durch einen Dativ bestimmt sind.

39, 3 *et in*] viell. *et ut in*, wodurch die *trepidatio* beschränkt würde auf das natürliche Maß, welches sich unter den obwaltenden Umständen erwarten läßt. c. 7, 7; 12, 4; 31, 1 Wfl.

39, 4 *volentes . . . veniebant* nach Gron.] *volens . . . veniebat* Wfl. nach der Mog.; vgl. die Argumentation, Antiochos von Syrakus. S. 98; die Hdschr. haben *volentis . . . veniebat.*

40, 9 *torrida*] *torpida* nach Lipsius; *torpentia membra* Silius Ital. 4, 68. Vgl. oben zu c. 32, 7.

40, 11 *decuit*] *decuerit* Wfl., da L. nur in den ersten Büchern *forsitan* und *forsan* mit dem Indikativ, später, wie alle klassischen Prosaiker, konstant mit dem Konjunktiv verbunden hat.

41, 4 *quia adsequi terra non poteram neque* * * *regressus ad navis*] *quia a. t. nequieram, regr. ad n.* Wfl. Die handschr. Lesart ging aus einer Korrektur *non poteram* (*nequi* übergeschrieben) (= *nequieram*) hervor, wie auch Ammian 15, 10, 10 *Hasdrubalem adsequi nequiens* beweist. *Regressus* ist nicht Verbalsubstantiv wie 24, 26, 15, sondern Particip, entsprechend § 3 *in terram egressus.*

41, 5 *inprovidus* Wfl.; Hdschr. *inprovisus*, welches L. nicht von Personen gebraucht. Vgl. die sprachlichen Belegstellen in der Schrift Antiochos von Syrakus, S. 92; Curtius 8, 1, 4 *ut improvidum ad insidias praeda perduceret;* Pseudofrontin Strateg. 4, 5, 4 *imprudens incidit in manus Gallorum.* L. hätte mindestens *inproviso* schreiben müssen.

42, 3 *legeret cuiusque* Wfl., wobei *cuius* als Pron. relat. zu fassen ist; die Hdschr. *legeret et cuiusque* mit Dittographie; früher *legeret et ut cuiusque*, wozu man das Verb eher im Plural erwartet; 9, 31, 9.

43, 4 *habentis* nach Doujat] Cod. Put. *habentibus.*

43, 6 *essent*] *essent; nunc* Wfl. nach dem konstanten Sprachgebrauche des L. Zu c. 13, 2.

44, 6 *ad Hiberum*] *at liberum* nach J. Krauß, rhein. Mus. 1875, S. 324.

44, 7 *ademisti? adimis etiam Hispanias?*] *adimis? etiam in Hisp.* Mg. *inde si decessero* H. J. Müller; die Hdschr. *inde cessero*, indem der Schreiber des Cod. archetypus von *de* in *inde* auf *de* in *decessero* übersprang.

Statt *vindicaremus* ist viell. mit älteren Ausgaben, Madvig u. H. J. Müller *vindicarimus* zu lesen.

44, 8 Für *mortemve* liest H. J. Müller nach Wesenbergs Vermutung *mortemque.*

44, 9 *animo* Wfl.; Hdschr. *in animo.* Vgl. 6, 6, 7, wo nach dem Veroneser Palimpsest *sibi destinatum animo* statt *in animo* herzustellen ist.

46, 3 *expeditis*] *ex peditibus* Wfl.

46, 4 *hominum et equorum*] Das in den älteren Hdschr. fehlende Bindewort kann vielleicht entbehrt werden, weil die beiden Substantiva Gegensätze bilden; vgl. zu c. 28, 2.

46, 8 *erat*] nach Cod. Colb.; der Put. und Med. haben *erit*, welches durch *appellatus* erfordert wird; denn *hic erat iuvenis, Africanus . . . appellatus* ist doch wohl nicht zutreffend.

47, 5 *fuerunt*] Gron. nach einer jüngeren Hdschr., Cod. Put. *fuerint.* Der Konjunktiv ist durch das vorausgehende *travexerint* und *fecerint* veranlaßt worden; aus *peritis* geht aber hervor, daß L. ein bestimmtes Urteil abzugeben im Falle war.

47, 7 *circa*] wahrscheinlich *citra* nach der Mainzer Ausg. und Madvig im Gegensatze zu *traicit*, wie c. 48, 6; 54, 4.

diei nach der Korrektur von Cod. Colbert st. *die.*

49, 6 *monetque ut*] *monetque* Wfl.; *monetque et* Cod. Put., wobei übrigens *et* als verschobene Korrektur zu dem folgenden *tenerae* (= *teneret*) zu fassen ist.

49, 7 *et circa a praetore ad civitates*] *et a praetore circa civitates* nach Mg.

49, 8 *dimitti* nach Harant] *dimissis* Wfl., Cod. Put. *simili.*

49, 9 *morati* Cod. Put.; H. J. Müller nach Hänisch *moderati* 'einteilen, berechnen', 26, 42, 5 *mod. cursum navium*, 28, 30, 8, da die Karthager mit vollen Segeln, aber nicht auf der kürzesten Linie sich der Küste näherten.

49, 10 [*in*] *stationibus* Wfl. mit Zustimmung von Mg. u. H. J. Müller, weil die Präposition im zweiten Gliede bei der engen Verbindung zweier Begriffe durch *que* nicht wiederholt zu werden pflegt. Vgl. Livian. Kritik, S. 27.

50, 7 *instructam* von Wfl. ergänzt, auch von Mg. aufgenommen; Hertz, H. J. Müller und Frigell schreiben: *ornatam armatamque.*

52, 2 *animi minutus* nach Frigell] *minutus* nach alten Ausgaben; andere *deminutus* oder *admonitus,* gewitzigt; Hdschr. *etminutus.*

52, 7 *obsolevissent*] Cod. Put. und Colb. *absolevissent;* die Randbesserung *ob* ist indessen nur falsch eingesetzt worden, da dieselben Codices *obutilia* statt *ut alia* bieten.

53, 3 *quid enim pugnam ultra differri* nach Riemann] *quid enim ultra differri* Hdschr. Luterbacher hält *differri* für den Infinitiv zum unpersönlichen *differtur;* vgl. c. 21, 2 *nihil ultra differendum ratus.*

54, 4 *Mago . . . dimissus*] *Magone . . . dimisso* Wfl., Cod. Put. *mille equitibus Magoni . . . dimissis.* Sauppe u. Frigell streichen *Magoni.* Mg. stimmt mit Wfl. überein, setzt jedoch *Magone* nach *equitibus.*

54, 6 *a destinato* nach Mg.] *ad destinatum* Hdschr.

54, 9 *essent, et*] *esset* Cod. Put.; *et* eingeklammert nach Gronov. Zu 42, 3.

55, 2 *Baliares locat ante signa ac levem armaturam*] Wölfflins Anmerkung scheint mir zur Genüge darzuthun, daß die handschriftliche Lesart beizubehalten und ein Irrtum des Livius anzunehmen ist. Luterb.

56, 1 *quo novus* nach Frigell] *novusque* Mg.; Cod. Put. *quoque novus,* vielleicht *novus quoque* (Wfl.) nach 6, 2, 3 *novus quoque terror accesserat.*

56, 2 *alia* nach Ald.] *alibi* nach Weißenborn; Cod. Put. *alii.*

56, 2 *qua* nach Ascensius und Mg.] *quae* Hdschr.

56, 3 *decernere*] viell. *discernere* (Wfl.), wie schon ältere Ausgaben haben.

56, 8 *sauciorum*] *ex fuga sauciorum* Luchs; *invalidorum* Frigell, *integrorum* Luterb.; *ex magna parte aegrorum* Wfl. nach 37, 24, 5, da *m. ex p.* dem Adjektiv oft vorausgeht (24, 1, 4; 24, 34, 14; 25, 1, 6).

57, 1 *quo a portis*] die Präpos. eingeklammert nach jüng. Hdschr.; *qua portis* Cod. Put.

57, 4 *Flaminius iterum* nach Glar.] Vgl. zur Stelle!

58, 9 *attollere* (8, 7, 11) bietet nach der neuesten Kollation von A. Luchs der Cod. Put.; vgl. Hermes, XIV. S. 141.

59, 7 *saeva aut* nach Hertz] *aequa et* Wfl. und ähnlich schon Linsmayer lect. Livian. 1864, p. 15. Cod. Put. *aeaut.*

60, 3 *Laeetanis* nach Hübner] Vgl. zur Stelle!

60, 4 *clementiae* nach jüngeren Handschriften; Cod. Put. *clementiaeque.* Doch kann auch ein zweiter Genetiv ausgefallen sein; H. J. Müller liest: *clementiae iustitiaeque.*

62, 4 *pulvinario*] *pulvinari* Wfl. u. Mg. nach einer jüngeren Handschrift; *pulvinarium,* von L. nirgends gebraucht, müßte nach Analogie von *apiarium, granarium, columbarium, vestiarium, vinarium* den Ort

bezeichnen, wo die Kissen aufbewahrt werden. Über das ganze Kapitel vgl. man Luterbacher, der Prodigienglaube und Prodigienstil der Römer, Burgdorf, 1880.

63, 14 *in omen acceptum.* Die von Gron. und Mg. bestrittene Präposition wird nach Tacitus Ann. 1, 14; 6, 12 doch zu halten sein, obschon sie auch fehlen könnte. Tac. Hist. 1, 62; Ann. 1, 28; Curtius 5, 2, 15.

Zur Periocha des 21. Buches. *Initia*] Jahn, wie Per. 41 *initia belli Macedonici;* die Hdschr. *in Italia.*

referuntur] Wfl. nach dem konstanten Usus des Vf. der Periocha: vgl. 31 *causae referuntur,* 17 *primordia,* 48. 51 *semina,* 39 *initia,* 38 *origo,* und oft *res gestae.* Die handschr. Überlieferung *acta (actum, ortum) narrat* scheint daher auf willkürlicher Ergänzung zu beruhen. Vgl. *commentationes philologae in honorem Theodori Mommseni,* 1877, S. 339.

Saguntinum] Wfl. *saguntim* mit übergeschriebenem *um* cod. Nazar. Vgl. 21, 6, 4 und *comment. phil. in hon. Momms.* S. 805.

Magone] Irrtum des Vf. oder der Abschreiber statt *Hannone* (21, 60, 4).

Berichtigung zu Seite 32 *parari*] 37, 50, 5 *naves quoque idem consul, quae priore anno paratae erant, ornare iussus ac ducere secum.*

TITI LIVII

AB URBE CONDITA LIBER XXII.

FÜR DEN SCHULGEBRAUCH

ERKLÄRT

VON

EDUARD WÖLFFLIN.

MIT EINEM KÄRTCHEN.

ZWEITE AUFLAGE.

LEIPZIG,
DRUCK UND VERLAG VON B. G. TEUBNER.
1883.

MEINEM

LIEBEN FREUNDE UND EHEMALIGEN KOLLEGEN

PROFESSOR DR. PHIL. IWAN MÜLLER

IN ERLANGEN.

1875. 1883.

Vorwort zur zweiten Auflage.

Die zweite Auflage hat aus zwei Gründen erhebliche Änderungen erfahren. Einmal ist der in der ersten Auflage gemachte Versuch, durch Aufnahme kritischer Noten unter dem Texte dem reiferen Schüler eine Vorstellung von der Überlieferung des Livius und der Aufgabe der Konjekturalkritik zu geben, im Interesse der für solche Fragen unempfänglichen Mehrzahl fast gänzlich aufgegeben, und das in dieser Hinsicht Nötige oder Wünschenswerte meist in den kritischen Anhang verwiesen worden. Andrerseits ist der Text an zahlreichen Stellen abgeändert. Als nämlich die erste Auflage erschien, glaubte der Hsgb. nicht allzusehr von der weitverbreiteten Ausgabe Weissenborns sich entfernen zu dürfen, um den Gebrauch beider Ausgaben nebeneinander wenigstens nicht von vornherein unmöglich zu machen. Seitdem nun aber durch H. J. Müller der in engstem Anschlusse an die Handschriften konstituierte Text Weifsenborns demjenigen Madvigs fast ganz angepafst worden ist, wurde auch der Hsgb. von der Rolle erlöst den Verteidiger von Lesarten machen zu müssen, die seinem lateinischen Sprachgefühle widersprachen, und nachdem gleichzeitig O. Riemann in seiner bei Hachette (1. Ausg. Paris 1881. 2. Ausg. 1882) erschienenen Ausgabe des 21. und 22. Buches auf die Seite von Madvig getreten ist, hat sich zwischen den vier neuesten Herausgebern eine Übereinstimmung in allen Hauptsachen erzielen lassen. In minder wichtigen Punkten aber, deren sichere Entscheidung von dem Standpunkte der lateinischen Grammatik nicht möglich ist, zog ich vor die Eintracht meiner drei Kollegen nicht zu stören, auch wo ich von der Richtigkeit ihres Urteiles nicht völlig

überzeugt war. Bei der Revision habe ich Bemerkungen von Prof. H. J. Müller in Berlin, Direktor Friedersdorff in Allenstein, die Besprechung meiner Ausgabe von Theobald Ziegler, namentlich aber die sorgfältigen Untersuchungen von Prof. Dr. Aug. Luchs in Erlangen benützt und ergreife gern diese Gelegenheit denselben meinen besten Dank auszusprechen.

Die auf S. 102 bemerkten Versehen bittet man vor dem Gebrauche des Buches zu berichtigen.

München, im Januar 1883.

Der Herausgeber.

TITI LIVI
AB URBE CONDITA
LIBER XXII.

Iam ver adpetebat; *ita*que Hannibal ex hibernis movit, et 1
nequiquam ante conatus transcendere Appenninum intolerandis
frigoribus, et cum ingenti periculo moratus ac metu. Galli, 2
quos praedae populationumque conciverat spes, postquam pro
eo, ut ipsi ex alieno agro raperent agerentque, suas terras
sedem belli esse premique utriusque partis exercituum hibernis
videre, verterunt retro *in* Hannibalem ab Romanis odia; peti- 3
tusque saepe principum insidiis, ipsorum inter se fraude, eadem
levitate, qua consenserant, consensum indicantium, servatus
erat, et mutando nunc vestem, nunc tegumenta capitis errore
etiam sese ab insidiis munierat. ceterum hic quoque ei timor 4
causa fuit maturius movendi ex hibernis.

Per idem tempus Cn. Servilius consul Romae idibus Martiis

22, 1. 2. Hannibals Aufbruch aus den Winterquartieren; Prodigien: c. 1, § 1—4 und c. 2 nach Polyb. 3, 78. 79. c. 1, § 5—20 nach römischer Quelle.

1. 2. *Iam ver a.* vgl. 21, 58, 2. — *itaque,* statt des handschriftlichen *que,* wie 10, 20, 9 iam lux adpetebat; itaque signa canere iussit, c. 19, 11. 35, 8, 1. — *ex hibernis,* die er nach 21, 59, 10 anfänglich in der Umgegend von Placentia, später in Ligurien hatte; nach Pol. 3, 87, 2 Feldlager unter freiem Himmel, nicht Einquartierung. — *ante,* schon früher, zu 21, 18, 4. — *raperent ag.* die gewöhnliche Verbindung c. 3, 7. — *hibernis.* Die Überreste der röm. Legionen lagen in Placentia und Cremona, erstere nach 21, 59, 10 später in Luca. — *videre*, statt des überlieferten, dem vorigen Satze assimilierten *viderent,* wie 37, 27, 5 postquam videre classem, in fugam verterunt, 24, 30, 2, wogegen ein sicheres Beispiel der Verbindung von postquam mit dem Imperf. Coni. bei L. fehlt. — *verterunt etc.* Vgl. 1, 53, 6 patrem ab alienis in suos vertisse superbiam; wegen *retro* 28, 3, 1.

3. *insidiis,* was Pol. 23, 13 (24, 9) leugnet, *ὑπ᾽ οὐδενὸς ἐπεβουλεύθη*, Iustin 32, 4, 12 dagegen zugiebt. — *teg. capitis*, durch Perrücken, mittelst deren er sich das Aussehen eines älteren Mannes gab, Appian Hann. 6. — *errore*, die Unsicherheit hinsichtlich seiner Person.

4—7. *idibus Martiis*, ungenauer, und nicht mit der zu Anfang des Buches gegebenen Zeitangabe übereinstimmender Ausdruck, da der

5 magistratum iniit. ibi cum de re publica rettulisset, redinte-
grata in C. Flaminium invidia est: duos se consules creasse,
unum habere; quod enim illi iustum imperium, quod auspicium
6 esse? magistratus id a domo, publicis privatisque penatibus,
Latinis feriis actis, sacrificio in monte perfecto, votis rite in
7 Capitolio nuncupatis secum ferre; nec privatum auspicia sequi,
nec sine auspiciis profectum in externo ea solo nova atque
8 integra concipere posse. augebant metum prodigia ex pluribus
simul locis nuntiata: in Sicilia militibus aliquot spicula, in
Sardinia autem in muro circumeunti vigilias equiti scipionem,
quem manu tenuerat, arsisse, et litora crebris ignibus fulsisse,
et scuta duo sanguine sudasse, et milites quosdam ictos ful-
9 minibus, et solis orbem minui visum; et Praeneste ardentes
lapides caelo cecidisse, et Arpis parmas in caelo visas pugnan-
temque cum luna solem, et Capenae duas interdiu lunas ortas,
10 et aquas Caeretes sanguine mixtas fluxisse fontemque ipsum
Herculis cruentis manasse respersum maculis, et Antii meten-
11 tibus cruentas in corbem spicas cecidisse, et Faleriis caelum
findi velut magno hiatu visum, quaque patuerit, ingens lumen

damalige verwirrte Kalender dem wirklichen Jahre um beinahe zwei Monate voraus war, 21, 63, 1. — *invidia,* der Senatspartei, welcher Fl. als Volkstribun im J. 232 und als Consul im J. 223 Opposition gemacht hatte. — *Latinis etc.* Die beim Antritte des Consulates üblichen und von Fl. unterlassenen Förmlichkeiten sind 21, 63, 8. 9 genauer geschildert. — *concipere,* gewöhnlich 'formulieren', z. B. votum, iusiurandum, hier 'in den offiziellen Formeln anordnen', wie 5, 17, 2 magistratus vitio creatos sacrum non rite concepisse.

8. *metum,* weil die Erwägungen § 6. 7 beängstigender Natur sind. — *prodigia.* Man beachte die geographische Anordnung: die Ortsbezeichnung jeweilen zu Anfang des Satzes, jedes von einem neuen Orte gemeldete Wunder polysyndetisch mit *et* eingeführt, ein zweites am gleichen Orte beobachtetes mit *ac,* Ergänzungen und nähere Bestimmungen mit *que.* — *militibus,* römischen, 21, 49, 6. — *spic. arsisse,* gewöhnl. Vorbedeutung des Sieges, 43, 13, 6. Cic. de div. 2, 36, 77 ex acuminibus (elektrische Flammen an den Spitzen der Speere), quod totum auspicium militare est. — *circumeunti,* die Runde machen, was teils den equites, teils den tribuni obliegt, 28, 24, 8. Polyb. 6, 35, 8.

9. 10. *sanguine,* wie 27, 4, 14 signa sanguine multo sudasse, bei Valer. Max. 1, 6, 5 der Accusativ. — *minui,* wie 30, 38, 8, nicht deficere, welches Wort von den regelmäfsigen Sonnen- und Mondfinsternissen gebraucht wird. — *ard. lapides cec.* einzelne glühende Meteorsteine; Steinregen (lapidibus pluere) wird nur durch novemdiale sacrum gesühnt, 21. 62, 6. — *Arpis,* in Apulien; das Prodigium wird hier, obschon sonst § 9—11 nur solche aus der nächsten Umgebung Roms mitgeteilt werden, vielleicht mit Rücksicht auf die Schlacht von Cannä erwähnt, c. 12, 3. — *aquas C.* berühmte Warmbäder, 21, 62, 5; *fontemque,* eine zu Cäre gehörige Quelle; *ipsum,* weil die Beimischung von Blut bei der vorzüglichsten ganz besonders auffiel. — *metentibus,* 28, 11, 2, das Particip passender als das Verbalsubstantiv, weil die Thätigkeit nur eine vorübergehende ist.

effulsisse, sortes sua sponte adtenuatas, unamque excidisse ita
scriptam „Mavors telum suum concutit“; et per idem tempus 12
Romae signum Martis Appia via ac simulacra luporum sudasse,
et Capuae speciem caeli ardentis fuisse lunaeque inter imbrem
cadentis. inde minoribus etiam dictu prodigiis fides habita: 13
capras lanatas quibusdam factas, et gallinam in marem, gallum
in feminam sese vertisse. his, sicut erant nuntiata, expositis 14
auctoribusque in curiam introductis consul de religione patres
consuluit. decretum, ut ea prodigia partim maioribus hostiis, 15
partim lactentibus procurarentur, et uti supplicatio per triduum
ad omnia pulvinaria haberetur; cetera, cum decemviri libros 16
inspexissent, ut ita fierent, quem ad modum cordi esse divis
ex carminibus praefarentur. decemvirorum monitu decretum 17
est, Iovi primum [donum] fulmen aureum pondo quinquaginta
fieret, *et* Iunoni Minervaeque ex argento dona darentur, et
Iunoni reginae in Aventino Iunonique Sospitae Lanuvii maioribus hostiis sacrificaretur, matronaeque pecunia conlata, quan- 18
tum conferre cuique commodum esset, donum Iunoni reginae
in Aventinum ferrent, lectisterniumque fieret, et ut libertinae

11—13. *sortes,* mit auffallendem Asyndeton; indessen ist der Name einer ein Orakel besitzenden Stadt schwerlich ausgefallen, da schon Plut. Fab. 2 das Prodigium auf Falerii bezieht, obschon von einem Orakel daselbst nichts überliefert ist: zur Sache 21, 62, 5. — *sua sponte* erwartet man vor excidisse, zu 21, 62, 3; *scriptam* für inscriptam. — *sudasse,* § 9, c. 36, 7; *αἷμα ἐξ ἀγαλμάτων ὤφθη* Zonar. 8, 22. — *cadentis.* Plin. nat. hist. 2, 35, 100: Scintillam e stella cadere (Sternschnuppe) et augeri terrae adpropinquantem ac, postquam lunae magnitudine facta sit, inluxisse ceu nubilo die . . . proditur. — *minoribus:* diese konnten nicht so schweres Unheil ankünden, wie die vorher erwähnten, in denen gewaltige Naturerscheinungen, Kampf, Waffen und Blut vorwiegen. — *lanatas f.* indem die Haare sich in Wolle verwandelten. — *sese vert.* gewöhnlich verti, converti; vgl. 21, 62, 4 hastam se commovisse statt des häufigeren motam esse.

14—16. *sicut,* ohne die Berichte abzuschwächen oder zu übertreiben, 21, 49, 6; *expositis*, durch den Vorsitzenden des Senates. — *triduum,* wie 31, 8, 2. 40, 53, 3 und oft; über die Heiligkeit der Dreizahl vgl. 21, 62, 6. 23, 31, 15 novemdiale sacrum, 27, 37, 7 decrevere pontifices, ut virgines ter novenae carmen canerent, und zu c. 10, 7. — *libros,* die sibyllinischen, welche in griechischen Versen (carminibus) die zur Sühnung nötigen Kultushandlungen vorschrieben. — *quemadmodum,* um mit *ut* abzuwechseln, zu 21, 13, 5. — *praefarentur,* die Decemvirn (zu 21, 62, 6). sonst häufiger edere, c. 10, 10. 37, 3, 5 quibus diis decemviri ex libris ut fieret, ediderunt; auch praeire 43, 13, 8.

17—20. *primum* = iam primum omnium, welchem auch 21, 62, 7 bei Aufzählung von Prodigiensühnungen nicht deinde, sondern das im Sakralstile übliche *et, et* folgt. — *pondo*, ursprünglich Ablativ, dem Gewichte nach, mit Ellipse von 'Pfund' (librarum). — *commodum,* beliebig, ähnlich von freiwilligen Beiträgen (stips) 25, 12, 14. — *ut libert.* Die Konjunktion, um die Bedeutung der von dem weitentfernten decretum est abhängigen Konjunktive aufzufrischen. — *et*

1*

et ipsae, unde Feroniae donum daretur, pecuniam pro facul-
19 tatibus suis conferrent. haec ubi facta, decemviri Ardeae in
foro maioribus hostiis sacrificarunt. postremo Decembri iam
mense ad aedem Saturni Romae inmolatum est, lectisternium-
20 que imperatum — et eum lectum senatores straverunt — et
convivium publicum, ac per urbem Saturnalia diem ac noctem
clamata, populusque eum diem festum habere ac servare in
perpetuum iussus.

2 Dum consul placandis Romae dis habendoque dilectu dat
operam, Hannibal profectus ex hibernis, quia iam Flaminium
2 consulem Arretium pervenisse fama erat, cum aliud longius,
ceterum commodius ostenderetur iter, propiorem viam per pa-
ludes petit, qua fluvius Arnus per eos dies solito magis inunda-

ipsae, so gut wie die Matronen; ihrer Zuziehung zu finanziellen Leistungen (Macr. Sat. 1, 6, 13) entspricht die gleichzeitige Einreihung der Libertini in die Legionen, c. 11, 8. — *Feroniae,* nach Varro libertorum dea, in deren Tempel zu Tarracina wohlverdiente Sklaven die Freiheit erhielten. — *Decembri,* des laufenden Jahres. — *Saturnalia,* schon im Beginne der Republik gestiftet bei Einweihung des Saturntempels, 2, 21, 2, jetzt nach Anweisung der sibyllinischen Bücher umgestaltet und durch das mit dem lectisternium verbundene convivium bereichert, später in Folge von Cäsars Kalenderverbesserung dreitägig. — *clamata,* zu 21, 62, 2; *diem,* den 19. Decb.

2, 1. *placandis,* was vor dem Abgange aus der Hauptstadt zu geschehen pflegte, 27, 11, 1. 33, 26, 6. — *Romae,* in die Mitte gestellt, weil zu hab. dilectu ein weiterer Begriff vorschwebt. — *dilectu,* Dativ, wie bei operari 21, 62, 6. Jeder Consul hob die üblichen zwei, vielleicht von 4000 auf 5000 Mann verstärkten (Pol. 3, 107, 10) Legionen aus, wozu aufser den mindestens gleich starken socii für Servilius die Reste der Scipionischen, für Flaminius die der Sempronischen Armee kamen. Eine Verstärkung der beiden Consularheere auf je vier Legionen wurde noch nicht für nötig befunden (Pol. 3, 107, 15), wenn auch gewisse Historiker (Fabius Pictor bei Appian Hann. 8) die doch fast nur noch dem Namen nach bestehenden Legionen von 218 mitgerechnet haben. Über die zahlreiche Reiterei zu c. 8, 1. — *Arretium.* Der durch Pol. 3, 77, 1 verbürgten Angabe, dafs Flam. gleich von Rom aus nach Arretium abgegangen sei, wie Serv. nach Ariminum, stand im Altertume eine andere gegenüber, wonach anfänglich beide Consuln nach Arim. zogen und Flam. erst auf die Kunde von dem Appenninübergange Hannibals nach Osten abschwenkte. Letztern Marsch verlegt L. in die Zeit vor dem Aufbruch Hannibals, wo der Umweg nutzlos erscheint.

2. *longius:* um die Römer zu überraschen, that er das Gegenteil von dem, was man von ihm erwarten mochte. 21, 31, 9. — *paludes,* nach c. 3, 1 und wie auch Pol. 3, 78. 79. 80 von ἕλη und ἑλώδεις τόποι spricht. — *fluvius Arnus,* wegen der Wortstellung zu 21, 2, 7. — *solito magis,* wie 25, 7, 8; aber auch in umgekehrter Wortstellung c. 14, 2. — *inundaverat,* aus den Ufern treten, sonst transitiv 24, 9, 6; die ganze Notiz über den Arnus fehlt übrigens bei Polyb. Nach diesem 3, 78, 6 τὴν διὰ τῶν ἑλῶν εἰς Τυρρηνίαν φέρουσαν (ἐμβολήν) könnte man glauben, die Sümpfe seien nördlich vom Appennin auf der gallischen Seite gelegen gewesen, welche Ansicht Strabo 5, 1, 11, p. 217 deutlich ausspricht und damit begrün-

verat, Hispanos et Afros et omne veterani robur exercitus ad- 3
mixtis ipsorum inpedimentis, necubi consistere coactis necessaria
ad usus deessent, primos ire iussit, sequi Gallos, ut id agminis
medium esset, novissimos ire equites; Magonem inde cum ex- 4
peditis Numidis cogere agmen, maxime Gallos, si taedio laboris
longaeque viae, ut est mollis ad talia gens, dilaberentur aut
subsisterent, cohibentem. primi, qua modo praeirent duces, 5
per praealtas fluvii ac profundas voragines, hausti paene limo
inmergentesque se, tamen signa sequebantur. Galli neque 6
sustinere se prolapsi neque adsurgere ex voraginibus poterant,
nec aut corpora animis aut animos spe sustinebant, alii fessa
aegre trahentes membra, alii, ubi semel victis taedio animis 7
procubuissent, inter iumenta et ipsa iacentia passim morientes.
maximeque omnium vigiliae conficiebant per quadriduum iam
et tres noctes toleratae. cum omnia obtinentibus aquis nihil, 8
ubi in sicco fessa sternerent corpora, inveniri posset, cumulatis

det, dafs die Trebia und andere südliche Zuflüsse des Po aus ihren Ufern treten. Gleichwohl kann auch Pol. die Sümpfe nur zwischen Pistoria und Fäsulä gedacht haben, da nach 3, 80, 1. 82, 1 Hannibal bei Fäsulä zuerst festen Grund findend, durch diesen Marsch in die Nähe des römischen Lagers gelangt, und sein Ausdruck, nach welchem man durch die Sümpfe erst nach Etrurien gelangt, läfst sich daraus erklären, dafs nach seiner eigenen Versicherung 2, 16, 1 die südlichen Abhänge des Appennin von Ligurern bewohnt waren und auch Luna von Frontin 3, 2, 1 oppidum Ligurum genannt wird.

3. 4. *et omne etc.*, genau nach Pol. 3, 79, 1 *εἰς τὴν πρωτοπορείαν ἔθηκε τοὺς Λίβυας καὶ Ἴβηρας καὶ πᾶν τὸ χρησιμώτερον μέρος τῆς σφετέρας δυνάμεως*, d. h. die Afr. Hisp. und überhaupt die aus Spanien mitgebrachten Truppen, z. B. Söldner (Ligurer? Baliaren? zu 21, 22, 2. 3), im Gegensatz zu den erst frisch eingereihten Galliern. — *ipsorum*, ihre eigene Bagage; nach Pol. der Trofs des ganzen Heeres, *συγκαταμίξας αὐτοῖς τὴν ἀποσκευήν*. — *nec. ad usus*, nam. Lebensmittel, schwerlich Zelte; 24, 1, 2 nec. usibus. — *Magonem*, welcher nach Pol. die dritte aus der Reiterei gebildete Kolonne befehligte, *ἐπὶ πᾶσιν ἐπέβαλε τοὺς ἱππεῖς*, während bei L. primos, medium, novissimos, inde, cogere nicht recht zusammenstimmen. — *mollis*, über den Mangel an Ausdauer vgl. auch zu 21, 16, 4; *cohibentem*, *κωλύσοντα*.

5—7. *praealtas*, sowohl mit rupes, mons, ripa als mit flumen, alveus, vorago verbunden; *profundus*, vorzugsweise von Meeren, Sümpfen u. dergl. gebraucht, bestimmt jenes näher und dient zur Hervorhebung des Begriffes. — *limo*, wogegen Pol. 3, 79, 1 von *στερεοὺς τόπους κατὰ τὴν δίοδον* spricht; 'das Bett hat harten Kiesgrund', A. v. Roon, milit. Länderbeschr. 1, 519. — *prolapsi*, ausgleiten, indem L. annimmt, der Grund sei durch den Durchmarsch der Vorhut schlüpfriger geworden, wogegen Pol. 3, 79, 6 hervorhebt, die seichten Stellen seien dadurch tiefer geworden. — *alii, alii* teilt die Subjekte von sustinebant, entsprechend dem vorausgehenden aut, aut. — *et ipsa*, c. 1, 18, weil iacentia und procubuissent sich entsprechen. — *conficiebant*] das Objekt mufs aus dem Zusammenhange ergänzt werden.

8—11. *aquis*, die Wassermasse (24, 9, 6), hier durch omnia motiviert; im folgenden dreimal aqua, weil von Sümpfen unda, fluctus

9 in aqua sarcinis insuper incumbebant, *aut* iumentorum itinere
toto prostratorum passim acervi tantum, quod extaret aqua,
quaerentibus ad quietem parvi temporis necessarium cubile
10 dabant. ipse Hannibal, aeger oculis ex verna primum intem-
perie variante calores frigoraque, elephanto, qui unus super-
11 fuerat, quo altius ab aqua extaret, vectus, vigiliis tamen et
nocturno umore palustrique caelo gravante caput, et quia me-
dendi nec locus nec tempus erat, altero oculo capitur.

3 Multis hominibus iumentisque foede amissis cum tandem
de paludibus emersisset, ubi primum in sicco potuit, castra
locat, certumque per praemissos exploratores habuit exercitum
2 Romanum circa Arreti moenia esse. consulis deinde consilia
atque animum et situm regionum itineraque et copias ad com-
meatus expediendos et cetera, quae cognosse in rem erat,
3 summa omnia cum cura inquirendo exsequebatur. regio erat
in primis Italiae fertilis, Etrusci campi, qui Faesulas inter
Arretiumque iacent, frumenti ac pecoris et omnium copia rerum
4 opulenti; consul ferox ab consulatu priore, et non modo legum
aut patrum maiestatis sed ne deorum quidem satis metuens.
hanc insitam ingenio eius temeritatem fortuna prospero civi-
5 libus bellicisque rebus successu aluerat. itaque satis apparebat

u. ä. nicht wohl gebraucht werden kann, und voragines § 5. 6 sich speziell auf das Bett des Arno bezieht. — *insuper inc.* da superincumbere in klassischer Prosa vermieden wird; zu c. 51, 9 und 21, 1, 5. — *passim*, nämlich ὄντες, gehört zu acervi, wie it. toto zu prostratorum. — *unus,* von den 37 aus Spanien mitgebrachten, 21, 58, 11. — *caelo*, Klima, Luft; *gr. caput,* weil Augenleiden oft mit Kopfschmerzen verbunden sind. — *capitur,* Pol. ἐστερήθη τῆς μιᾶς ὄψεως, Per. Liv. 22 oculo amisso, wogegen nach Nepos Hann. 4 das eine Auge nur geschwächt worden sein soll. Vgl. Tac. Hist. 4, 13. Iuven. 10, 158, Apul. de deo Socr. 7 ut Hannibali somnia orbitatem oculi comminitentur; über *capi* zu 21, 58, 5.

3—7, 5. Schlacht am trasimennischen See, in der Hauptsache nach Pol. 3, 80—85, mit einigen rhetorischen Ausführungen und mehreren Zusätzen aus Coelius Antipater, c. 3, 11—14. 6, 1—4. 11. 12. 7, Anf.

1—3. *de paludibus em.* ungewöhnliche Verbindung statt ex pal. 1, 13, 5. 25, 38, 10 oder dem blossen Ablativ, vielleicht vulgär, vgl. Vitruv 1, 6, 11 sol emergit de subterranea parte: häufiger wird auch von Cicero de manibus mit emittere, extorquere u. ä. verbunden, 21, 48, 6. 37, 12, 3. — *certum hab.* 28, 40, 6, Sall. Cat. 52, 17 pro certo hab. — *consilia,* der Plural bezeichnet die verschiedenen, in einen Plan oder ein System zusammenlaufenden Gedanken und Absichten, die Strategie, die Methode der Kriegführung; 42, 29, 4 belli pacisque consilia, Politik. — *regionum,* gewöhnlich locorum c. 38, 9; *copias,* Hülfsquellen, um eine regelmäfsige Verpflegung einzurichten; *in rem,* zweckdienlich. — *in primis* sagt nicht so viel als der deutsche Superlativ, da Campanien noch fruchtbarer war. — *inter,* ungenau, weil die fruchtbaren Gegenden Etruriens nicht zwischen den beiden genannten Städten liegen; die Nachstellung der Präposition sonst am liebsten nach vorausgehendem Relativpronomen.

4—6. *civilibus,* durch die lex

nec deos nec homines consulentem ferociter omnia ac prae-
propere acturum. quoque pronior esset in vitia sua, agitare
eum atque inritare Poenus parat; et laeva relicto hoste Fae- 6
sulas petens medio Etruriae agro praedatum profectus quantam
maximam vastitatem potest caedibus incendiisque consuli pro-
cul ostendit. Flaminius, qui ne quieto quidem hoste ipse 7
quieturus erat, tum vero, postquam res sociorum ante oculos
prope suos ferri agique vidit, suum id dedecus ratus, per
mediam iam Italiam vagari Poenum atque obsistente nullo ad
ipsa Romana moenia ire oppugnanda, ceteris omnibus in con- 8
silio salutaria magis quam speciosa suadentibus: conlegam ex-
pectandum, ut coniunctis exercitibus communi animo consilio-
que rem gererent; interim equitatu auxiliisque levium armorum 9
ab effusa praedandi licentia hostem cohibendum: iratus se ex
consilio proripuit, signumque simul itineris pugnaeque cum
proposuisset, „immo Arreti ante moenia sedeamus“, inquit; „hic 10
enim patria et penates sunt. Hannibal emissus e manibus
perpopuletur Italiam, vastandoque et urendo omnia ad Romana
moenia perveniat, nec ante nos hinc moverimus quam, sicut
olim Camillum ab Veiis, C. Flaminium ab Arretio patres ac-

agraria betr. Verteilung des ager Gallicus und Picenus an unbemittelte Bürger, durch Anlegung der Rom mit Ariminum verbindenden via Flaminia und dem gleichfalls nach ihm benannten Circus; *bellicis*, durch den Sieg über die Insubrer im J. 223 vor Chr. — *deos*, die Schilderung des Flam. als Götterverächters stammt wie das Prodigium § 11 ff. aus römischer Quelle. — *Faesulas*, ein geographischer Irrtum des L., welcher sich die Stadt im südlichen Teile von Etrurien gedacht zu haben scheint: indem aber Hann. an Arretium vorbei nach Süden zog, konnte Fl. nicht wissen, ob er auf der via Cassia auf Rom oder auf der südlich von Arretium sich abzweigenden Strafse über Perusia auf den im Anmarsche begriffenen Servilius sich werfen würde. Denn die Aufstellung der beiden römischen Heere stützte sich wohl auf den im gallischen Kriege (225 v. Chr.) mit Erfolg gekrönten Plan, dafs der nicht angegriffene Consul dem andern zu Hilfe kommen und womöglich den Feind zwischen zwei Feuer bringen sollte.

7—9. *quieturus*] Es wird allgemein, und auch von Polyb. 3, 82, 7 (σπεύδων συμπεσεῖν) angenommen, dafs Fl. die Schlacht um jeden Preis gesucht habe; indessen war er doch anfänglich (vgl. § 5 *inritare*) ruhig im Lager geblieben und erst aufgebrochen, als Hannibal an ihm vorüber gezogen war. Vielleicht ist der griechische Ausdruck eines Quellenautors (Fabius Pictor?), wonach Fl. das συνάπτειν (mit dem Feinde Fühlung behalten, ihm auf den Fersen bleiben) beabsichtigte, von Spätern irrtümlich = μάχεσθαι verstanden worden, oder die politische Gegenpartei hat ihm falsche Motive untergeschoben. — *omnibus*, rhetor. Hyperbel; Pol. τινῶν οἰομένων. — *expectandum*, was militärisch nicht zu rechtfertigen ist, da wohl Fl. in dem verschanzten Lager sicher war, der Kollege aber einer Niederlage ausgesetzt wurde. — *signum*, durch Trompetersignal und die rote Fahne, zu 21, 59, 4.

10. 11. *sedeamus*, zu 21, 25, 6; *patria et pen.*, häufige allitterierende Verbindung, wie 26, 50, 2 *patriam parentesque*. — *ab Veiis*, ungenau, da die in Veii versam-

11 civerint“. haec simul increpans cum ocius signa convelli iuberet
et ipse in equum insiluisset, equus repente conruit consulem-
12 que lapsum super caput effudit. territis omnibus qui circa
erant velut foedo omine incipiendae rei insuper nuntiatur,
13 signum omni vi moliente signifero convelli nequire. conversus
ad nuntium „num litteras quoque“ inquit „ab senatu adfers,
quae me rem gerere vetent? abi, nuntia, effodiant signum, si
14 ad convellendum manus prae metu obtorpuerint“. incedere
inde agmen coepit primoribus, superquam quod dissenserant
ab consilio, territis etiam duplici prodigio, milite in vulgus
laeto ferocia ducis, cum spem magis ipsam quam causam spei
intueretur.

4 Hannibal quod agri est inter Cortonam urbem Trasumen-
numque lacum omni clade belli pervastat, quo magis iram hosti
2 ad vindicandas sociorum iniurias acuat. et iam pervenerant
ad loca nata insidiis, ubi maxime montes Cortonenses Trasu-
mennus subit. via tantum interest perangusta, velut ad *id*
ipsum de industria relicto spatio; deinde paulo latior patescit
3 campus; inde colles insurgunt. ibi castra in aperto locat, ubi
ipse cum Afris modo Hispanisque consideret; Baliares ceteram-

melten Römer den Camillus von Ardea her beriefen, 5, 46, 7. — *ocius,* je schneller desto lieber, oft ohne Vergleichung statt des fehlenden Positivs, 10, 40, 6. — *equus.* Nach Plut. Fab. 3 und Coelius bei Cic. de divin. 1, 35, 77 fand diese Scene beim Abgange von Rom nach Arretium, in der Nähe des Bildes des Juppiter Stator statt. — *super caput,* nämlich des Pferdes, wie 27, 32, 5; mifsverstanden von Plut. Fab. 3 κατενεχθεὶς ἐπὶ κεφαλήν.

12—14. *velut,* ὡς, drückt einfach die subjektive Ansicht der Umstehenden aus, durchaus nicht, dafs der Historiker dieselbe als eine irrige bezeichnet. — *obtorpuerint,* der Plural, da Cic. nach Coelius berichtet, dafs andere sich umsonst bemüht hätten zu helfen, und Sil. Ital. 5, 90 das nämliche voraussetzt; die älteste Hdschr. obtorpuerit. — *superquam quod* = praeterquam quod, c. 7, 4, wie auch in andern Verbindungen super an die Stelle von praeter tritt, c. 6, 11.

4, 1—3. *inter C.,* wohl auch die Gegend zwischen Arretium und Cortona, Pol. 3, 82, 1. 3. 10. — *hosti,* nam. auf Flaminius zu beziehen; Pol. ἐκκαλέσασθαι τὸν θυμὸν τῶν ὑπεναντίων. — *maxime,* im Sinne von proxime; *Trasumennus,* über die Orthographie vgl. den kr. Anh. — *velut de ind.* 27, 3, 3. — *campus,* bei Pol. αὐλών, an der Nordseite des Sees: das Défilé am Eingang in diesen Thalkessel wird östlich von Borghetto durch die Abhänge des monte Gualandro gebildet, wie entsprechend der Ausgang aus demselben durch die an den See tretenden Berge von Passignano beinahe geschlossen wird. — *inde,* am östlichen Ausgange des Thales, bei Passignano. — *insurgunt* schliefst eine gewisse Abschüssigkeit der Hügel in sich (Tac. Ann. 2, 16), wähernd adsurgere das allmähliche Austeigen bezeichnet, daher gern mit clementer u. ä. Ausdrücken verbunden erscheint. — *in aperto,* nicht in campo, da das südlich vom See begrenzte Thal auch nördlich durch eine Hügelreihe abgeschlossen ist, in deren vorspringender Mitte das Dorf Tuoro (Hannibals Hauptquartier) liegt; die Erklärung ergiebt sich aus conspexit § 4. — *Afris,* und zwar nur mit dem schweren Fufsvolke, welchem

que levem armaturam post montis circumducit; equites ad ipsas
fauces saltus, tumulis apte tegentibus, locat, ut, ubi intrassent
Romani, obiecto equitatu clausa omnia lacu ac montibus essent.
Flaminius cum pridie solis occasu ad lacum pervenisset, 4
inexplorato postero die vixdum satis certa luce angustiis supe-
ratis, postquam in patentiorem campum pandi agmen coepit,
id tantum hostium, quod ex adverso erat, conspexit; ab tergo
ac super caput *haut* dispectae insidiae. Poenus ubi, id quod 5
petierat, clausum lacu ac montibus et circumfusum suis copiis
habuit hostem, signum omnibus dat simul invadendi. qui ubi, 6
qua cuique proximum fuit, decucurrerunt, eo magis Romanis
subita atque inprovisa res fuit, quod orta ex lacu nebula campo
quam montibus densior sederat, agminaque hostium ex pluri-
bus collibus ipsa inter se satis conspecta eoque magis pariter 7
decucurrerant. Romanus clamore prius undique orto quam
satis cerneret se circumventum esse sensit. et ante in frontem
lateraque pugnari coeptum est, quam satis instrueretur acies
aut expediri arma stringique gladii possent. Consul perculsis 5
omnibus ipse satis, ut in *re* trepida, inpavidus turbatos ordines,

ohne Zweifel das Gepäck der Armee beigegeben war. — *post montis,* hinter die östlich das Thal abschliefsenden Berge von Passignano; daher schossen die gallischen Schützen, als die Römer Hannibals Aufstellung bei Tuoro angriffen, in deren ungedeckte rechte Flanke. — *fauces,* hinter den Ausläufern des monte Gualandro, dessen Abhänge gegen Tuoro hin durch die Gallier besetzt waren. — *apte,* frei, 'bequem', c. 28, 7. 23, 1, 6 in insidiis, quacumque a. poterat, disposuit.

4—6. *inexplorato*, der erste, aber unverzeihliche Fehler des Fl. — *pervenisset:* er wollte nur den Hann. nicht aus dem Gesichte verlieren, nicht, wie ihm seine politischen Gegner vorgeworfen haben, die Schlacht erzwingen, die er Tags darauf zu liefern allerdings genötigt war. — *coepit,* wie 24, 19, 6 Casilinum oppugnari coepit, viel häufiger das Passiv § 7; 21, 15, 3; doch kann pandi medial gefafst werden. — *id hostium,* das schwere Fufsvolk Hannibals. — *ab tergo, super c.* wo die punische Reiterei und die Leichtbewaffneten eine verdeckte Stellung hatten. — *Poenus,* wie der Gegensatz zeigt, Hannibal. — *sederat* von sido = consido, wie Suet. Aug. 97 aquila saepius circumvolavit et super nomen Agrippae (einer Tempelinschrift) sedit. — *pluribus coll.* Pol. *κατὰ πολλοὺς τόπους ἐξ ὑπερδεξίον καταφερομένων*, nicht nur von den sich gegenüberliegenden Anhöhen (*βουνοί*) des m. Gualandro und der Berge von Passignano, sondern zugleich auch von dem vorspringenden Hügel (*λόφος*), auf welchem das Dorf Tuoro liegt. — *satis consp.,* so weit es die Dämmerung und der Nebel gestattete. — *pariter,* dem Sinne nach so viel als gleichzeitig, d. h. so gleichmäfsig, dafs die drei Kolonnen dieselbe Distanz von dem Thalkessel behielten und daher auch miteinander den Kampf eröffneten.

7. *prius etc.* Konstruiere: Rom. clam. u. orto prius se c. esse sensit, quam s. c. — *satis cern.*, im negativen Satze 'recht'; zu 21, 47, 3: dazu ist nochmals zu ergänzen, se circumventum esse, oder satis cern. ohne weitere Ergänzung auf § 4 vixdum satis certa luce zu beziehen; c. 6, 9. — *expediri arma* geht dem aptare c. 5, 3 voraus.

5, 1—3. *ut in re tr.* bezeichnet

vertente se quoque ad dissonos clamores, instruit, ut tempus
locusque patitur, et, quacumque adire audirique potest, adhor-
2 tatur ac stare ac pugnare iubet: nec enim inde votis aut in-
ploratione deum sed vi ac virtute evadendum esse. per medias
acies ferro viam fieri, et quo timoris minus sit, eo minus ferme
3 periculi esse. ceterum prae strepitu ac tumultu nec consilium
nec imperium accipi poterat, tantumque aberat, ut sua signa
atque ordines et locum noscerent, ut vix ad arma capienda
aptandaque pugnae conpeteret animus, opprimerenturque qui-
dam onerati magis his quam tecti. et erat in tanta caligine
4 maior usus aurium quam oculorum. ad gemitus vulneratorum
ictusque corporum aut armorum et mixtos terrentium paven-
5 tiumque clamores circumferebant ora oculosque. alii fugientes
pugnantium globo inlati haerebant, alios redeuntes in pugnam
6 avertebat fugientium agmen. deinde, ubi in omnis partis nequi-
quam impetus capti, et ab lateribus montes ac lacus, a fronte
et ab tergo hostium acies claudebat, apparuitque nullam nisi
7 in dextera ferroque salutis spem esse, tum sibi quisque dux
adhortatorque factus ad rem gerendam, et nova de integro
exorta pugna est, non illa ordinata per principes hastatosque
ac triarios, nec ut pro signis antesignani, post signa alia pu-
gnaret acies, nec ut in sua legione miles aut cohorte aut mani-
8 pulo esset; fors conglobabat et animus suus cuique ante aut
post pugnandi ordinem dabat; tantusque fuit ardor animorum,
adeo intentus pugnae animus, ut eum motum terrae, qui mul-

die Furchtlosigkeit nicht als eine absolute, sondern als eine beschränkte, relative, wogegen Pol. den Consul als durchaus unbeholfen und kopflos darstellt; vgl. 26, 8, 2. — *votis*, Virg. Aen. 3, 260; *vi ac virt.* 21, 41, 17. 25, 23, 1 und oft. — *ferro etc.* nach Virg. Aen. 2, 494 fit via vi, L. 4, 38, 4 vi viam faciunt. — *periculi:* derselbe Gedanke bei Sall. Jug. 87 fortissimum quemque tutissimum. — *consilium, imperium,* wie § 1 adhortatur und iubet; *accipi* zeugmatisch von dem Hören auf das Sehen übertragen. — *onerati,* 21, 58, 8. — *caligine*, vom dichten Nebel, wie c. 6, 8.

4—6. *ictus . . armorum,* crepitum: vgl. auch 5, 47, 4 umbone ictum deturbat. — *fugientes, redeuntes,* qui fugiebant, Conatus. — *imp. capti*, wie 2, 65, 5; gewöhnlicher facere, c. 6, 4. 8. — *ab lateribus etc.*, weil die Römer ihre Marschrichtung auf Tuoro aufgegeben haben und längs dem See in der Richtung auf Perusia durch das Défilé von Passignano zu entkommen suchen; bei Polyb, der 3, 83, 1 ff. das Thal bei dem Einzuge Hannibals in dasselbe, also bei Anlafs seines Marsches auf Tuoro, beschreibt, bildete der Hügel des genannten Dorfes die Vorderseite, der See die Rückseite, die Berge von Gualandro die linke, die von Passignano die rechte Flanke. — *a fronte,* die Baliaren und Leichtbewaffneten; *ab tergo*, die Reiter und die Gallier.

7. 8. *nova de i.* derselbe Pleonasmus 24, 16, 2. 30, 34, 12; dreifach 37, 19, 5 instauremus novum de i. bellum. — *nec ut,* ergänze nec ita instructa ut. — *ardor animorum,* 8, 6, 7 tantum ardoris animis fecit, 44, 36, 3. — *animus,* die dreimalige Wiederholung des Wortes ist mehr nachlässig als beabsichtigt.

tarum urbium Italiae magnas partes prostravit avertitque cursu
rapidos amnis, mare fluminibus invexit, montes lapsu ingenti
proruit, nemo pugnantium senserit.
Tris ferme horas pugnatum est, et ubique atrociter; circa 6
consulem tamen acrior infestiorque pugna est. eum et robora 2
virorum sequebantur, et ipse, quacumque in parte premi ac
laborare senserat suos, inpigre ferebat opem; insignemque 3
armis et hostes summa vi petebant et tuebantur cives, donec
Insuber eques — Ducario nomen erat — facie quoque noscitans
consulem „*en*“ inquit „hic est“ popularibus suis, „qui legiones
nostras cecidit agrosque et urbem est depopulatus! iam ego
hanc victimam Manibus peremptorum foede civium dabo“: sub- 4
ditisque calcaribus equo per confertissimam hostium turbam
impetum facit, obtruncatoque prius armigero, qui se infesto
venienti obviam obiecerat, consulem lancea transfixit; spoliare
cupientem triarii obiectis scutis arcuere. magnae partis fuga 5
inde primum coepit; et iam nec lacus nec montes pavori ob-
stabant: per omnia arta praeruptaque velut caeci evadunt,
armaque et viri super alium alii praecipitantur. pars magna, 6
ubi locus fugae deest, per prima vada paludis in aquam pro-
gressi, quoad capitibus umeris*ve* extare possunt, sese inmergunt.
fuere quos inconsultus pavor nando etiam capessere fugam in-
pulerit, quae ubi inmensa ac sine spe erat, aut deficientibus 7
animis hauriebantur gurgitibus, aut nequiquam fessi vada retro
aegerrime repetebant, atque ibi ab ingressis aquam hostium

— *Italiae:* Coelius, der nach Cic. div. 1, 35, 78 dasselbe erzählte, dehnte das Erdbeben gar auf Gallien, Ligurien und mehrere Inseln aus. — *avertit c.*, in ein neues Bett trieb, wie 41, 11, 3 amnem novo alveo avertit; der abergläubische Coelius schreibt gar ut flumina in contrarias partes fluxerint.

6, 1—4. *tris horas*, ebenso Coelius bei Cic., dem L. in den folgenden Paragraphen folgt. — *robora virorum.* Eine organisierte Leibwache hatte erst (der jüngere?) Scipio Africanus und zwar eine aus Reitern gebildete, weshalb Angaben wie 2, 20, 5 auf Übertragung jüngerer Einrichtungen in ältere Zeiten beruhen. — *insignem* gehört mehr zu petebant als zu tuebantur. — *noscitans*, das Frequentativ oft in der ersten Dekade, sonst nur noch 26, 41, 24. — *legiones*, zu 21, 3, 1; gemeint ist der Sieg vom J. 223, zu c. 3, 4. — *iam ego:* vgl. 4, 19, 3 iam ego hanc mactatam victimam legatorum Manibus dabo. — *armigero,* ein sonst mehr poetisches Wort, bei Curtius im Plural für Leibwache. — *lancea,* keltisches Wort, damals eine den Römern fremde Waffe; eine abweichende Angabe über den Tod des Consuls in einer Rede Hannibals 23, 45, 8.

5—8. *per omnia,* auf allen Seiten, auch wo das Terrain . . . war; anders 21, 32, 9. — *alii,* ungewöhnlich für alius; c. 7, 8. 19, 8. 21, 35, 12. — *fuere quos.* Beachte die consecutio temp. im Relativsatze; den Indikativ mit sunt qui (ἔστιν οἵ = ἔνιοι) hat L. nicht verbunden. — *inmensa,* da der sich der Kreisform nähernde See einen Flächenraum von zwei Quadratmeilen bedeckt. Livius scheint von den beiden Inseln (vgl. den Plan) nichts zu wissen. — *animis,* die moralische Kraft, der Mut, hier von der körperlichen getrennt ge-

8 equitibus passim trucidabantur. sex milia ferme primi agminis
per adversos hostes eruptione inpigre facta, ignari omnium,
quae post se agerentur, ex saltu evasere, et cum in tumulo
quodam constitissent, clamorem modo ac sonum armorum
audientes, quae fortuna pugnae esset, neque scire nec perspicere
9 prae caligine poterant. inclinata denique re cum incalescente
sole dispulsa nebula aperuisset diem, tum liquida iam luce
montes campique perditas res stratamque ostendere foede Ro-
10 manam aciem. itaque, ne in conspectos procul inmitteretur
eques, sublatis raptim signis quam citatissimo poterant agmine
11 sese abripuerunt. postero die cum super cetera extrema fames
etiam instaret, fidem dante Maharbale, qui cum omnibus eque-
stribus copiis nocte consecutus erat, si arma tradidissent, abire
12 cum singulis vestimentis passurum, sese dediderunt; quae Punica
religione servata fides ab Hannibale est, atque in vincula omnes
coniecti.

7 Haec est nobilis ad Trasumennum pugna atque inter paucas
2 memorata populi Romani clades. quindecim milia Romanorum
in acie caesa; decem milia sparsa fuga per omnem Etruriam
3 diversis itineribus urbem petiere; duo milia quingenti hostium
in acie, multi postea [utrimque] ex vulneribus periere. multi-
4 plex caedes utrimque facta traditur ab aliis; ego, praeterquam

dacht; dem Sinne nach würde auch die Ableitung von anima = Atem (21, 58, 4) gut passen, wenn der Plural in dieser Bedeutung gebräuchlich wäre. — *trucidabantur.* Pol. *ἐξαίροντες τὰς χεῖρας καὶ δεόμενοι ζωγρεῖν καὶ πᾶσαν προιέμενοι φωνὴν τὸ τελευταῖον οἱ μὲν ὑπὸ τῶν πολεμίων, τινὲς δὲ παρακαλέσαντες αὑτοὺς διεφθάρησαν,* was L. mit Grund übergangen hat. — *sex milia etc.* Vgl. Pseudofrontin 4, 7, 25. — *ex saltu,* bei Passignano.

9—12. *liquida,* mit Bezug auf den Nebel in der Ebene; *certa* c. 4, 4 mit Bezug auf die Morgendämmerung: vgl. 26, 17, 14. — *super cetera* = praeter cet. 29, 29, 3: zu c. 3, 14 und 21, 46, 1. — *fames,* Pol. *ποικίλης αὐτοῖς ἀπορίας περιεστώσης*; *extrema* hat L. durch das bei Pol. fehlende postero die motiviert. — *equestribus,* Pol. 3, 84, 14 *μετὰ τῶν Ἰβήρων* (verb. *ἱππέων,* nach c. 86, 4) *καὶ λογχοφόρων.* — *singulis vest.* eine oft bei der Übergabe belagerter Städte gewährte Vergünstigung, wo dann singulis mit Ausschlufs des auf dem Leibe getragenen Anzuges zu verstehen ist, 21, 12, 5; hier weniger passend, wie auch Pol. davon nichts erwähnt. — *Punica rel.* zu 21, 4, 9; *omnes,* was c. 7, 5 berichtigt wird.

7, 1—3. *inter paucas,* so viel als in primis; nicht vor L.; *memorata* = memorabilis, 23, 44, 4, nach Analogie von invictus. Der Jahrestag der Schlacht ist nach Ovid. Fast. 6, 765 der 23. Juni, in Wirklichkeit zwei Monate früher. — *quindecim,* wie auch Polyb angiebt, der aufserdem nicht nur von den 6000 von Maharbal zur Waffenstreckung Gezwungenen, sondern im ganzen von 15000 Gefangenen spricht und den punischen Verlust auf 1500 Mann beziffert. — *decem:* wären die 10000 Versprengten, von denen Pol. nichts weifs, durchaus sicher, so wäre die Niederlage nicht viel gröfser gewesen als die an der Trebia, 21, 56, 2. — *multiplex,* nicht zur zwei- und dreimal, sondern auch um die Hälfte oder einen ähnlichen Bruchteil gröfser. — *utr. facta,* wonach die Verluste nicht

quod nihil auctum ex vano velim, quo nimis inclinant ferme
scribentium animi, Fabium aequalem temporibus huiusce belli
potissimum auctorem habui. Hannibal captivorum, qui Latini 5
nominis essent, sine pretio dimissis, Romanis in vincula datis,
segregata ex hostium coacervatorum cumulis corpora suorum
cum sepeliri iussisset, Flamini quoque corpus funeris causa
magna cum cura inquisitum non invenit.

Romae ad primum nuntium cladis eius cum ingenti terrore 6
ac tumultu concursus in forum populi est factus. matronae 7
vagae per vias, quae repens clades adlata quaeve fortuna exer-
citus esset, obvios percunctantur. et cum frequentis contionis
modo turba in comitium et curiam versa magistratus vocaret,
tandem haut multo ante solis occasum M. Pomponius praetor 8
„pugna“ inquit „magna victi sumus“; et quamquam nihil certius
ex eo auditum est, tamen alius ab alio inpleti rumoribus
domos referunt consulem cum magna parte copiarum caesum,
superesse paucos aut fuga passim per Etruriam sparsos aut 9
captos ab hoste. quot casus exercitus victi fuerant, tot in 10
curas distracti animi eorum erant, quorum propinqui sub

nur der Römer, sondern auch der Punier höher angegeben waren; *traditur* schliefst Zweifel an der Wahrheit in sich.

4. 5. *auctum*, wohl mit Anspielung auf Valerius Antias, 30, 19, 11. — *scribentium* zu 21, 57, 14 und zu scriptor 21, 1, 1. — *temporibus* gehört wie 8, 40, 5 blofs zu aequalem, nicht auch zu auctorem habui, wie man oft sagt aequalis aetati alcs statt aequ. alicui; weshalb die Zitation des Fabius nur für die Frage des Verlustes gilt, nicht für den zweiten punischen Krieg überhaupt. — *dimissis*, weil Hann. Rom zuerst isolieren wollte, c. 13, 2. 58, 2; ebenso die an der Trebia Gefangenen, Pol. 3, 77, 7. — *sepeliri*, während nach Polyb Hann. nur etwa 30 der Vornehmsten bestatten liefs. — *non invenit*. Flam. erscheint nach dem Willen der Götter als des Begräbnisses unwürdig, weil er gegen sie gefrevelt, Plut. Fab. 3, wogegen Marcellus 27, 28, 1 durch Hann. dieser Ehre teilhaftig wird. Der Zug fehlt bei Polyb; Ähnliches Polyän. 6, 38, 1.

7, 6—9, 6. Eindruck der Niederlage in Rom; Centenius; Hannibals Marsch nach Apulien: meist nach römischen Quellen.

6—9. *Romae:* die folgende Schilderung ist mehr malerisch als historisch genau. — *repens*, Adjektiv = repentina, wie c. 8, 1. 21, 6. 21, 26, 1 r. tumultus; das gleichlautende Adverb ist dichterisch und das analoge recens = recenter wird nur mit Partic. Perf. verbunden, 2, 22, 4. — *contionis modo . . . versa*, Pol. *οἱ προεστῶτες τοῦ πολιτεύματος συναθροίσαντες τὸν δῆμον εἰς ἐκκλησίαν*. — *solis occ.* Die bei Pol. fehlende Zeitbestimmung verstärkt den Eindruck, den die Nachricht auf die Gemüter der angstvoll Harrenden machen mufste. — *praetor*, näml. peregrinus, da der urbanus dieses Jahres M. Aemilius war, c. 33, 8; die im J. 227 eingesetzten zwei weiteren Prätoren waren für Sicilien und Sardinien bestimmt, c. 25, 6. — *victi*, Pol. *λειπόμεθα μάχῃ μεγάλῃ*.

10—12. *casus* bezieht sich nicht blofs auf die verschiedenen Schicksale der Toten, Verwundeten, Gefangenen, Flüchtigen, sondern auch auf die verschiedenen Arten des Todes, c. 6, 7. — *distracti* bezeich-

C. Flaminio consule meruerant, ignorantium, quae cuiusque
suorum fortuna esset; nec quisquam satis certum habet, quid
11 aut speret aut timeat. postero ac deinceps aliquot diebus ad
portas maior prope mulierum quam virorum multitudo stetit,
aut suorum aliquem aut nuntios de iis opperiens; circumfun-
debanturque obviis sciscitantes, neque avelli, utique ab notis,
12 priusquam ordine omnia inquisissent, poterant. inde varios
vultus digredientium ab nuntiis cerneres, ut cuique laeta aut
tristia nuntiabantur, gratulantisque aut consolantis redeuntibus
domos circumfusos; feminarum praecipue et gaudia insignia
13 erant et luctus. unam in ipsa porta sospiti filio repente ob-
latam in conplexu eius expirasse ferunt; alteram, cui mors filii
falso nuntiata erat, maestam sedentem domi ad primum con-
14 spectum redeuntis [filii] gaudio nimio exanimatam. senatum
praetores per dies aliquot ab orto usque ad occidentem solem
in curia retinent, consultantes, quonam duce aut quibus copiis
resisti victoribus Poenis posset.

8 Priusquam satis certa consilia essent, repens alia nuntiatur clades, quattuor milia equitum cum C. Centenio propraetore missa ad conlegam ab Servilio consule in Umbria, quo post pugnam ad Trasumennum auditam averterant iter, ab Hannibale circumventa.

net schärfer die Zerrissenheit der Gemüter als dispertiti; die älteste Handschrift corrupt dispraeti. — *deinceps* vertritt ein Particip oder ein temporales Adjektiv, wie 21, 8, 5 ein lokales, vgl. τῷ ἑξῆς ἔτει u. ä. — *obviis* substantiviert; zu 21, 46, 2. — *cerneres,* 33, 48, 11. 42, 30, 1, der Coni. potentialis der Vergangenheit häufig bei discerneres mit Negation, 21, 4, 3; vgl. c. 46, 4 crederes. — *nuntiabantur.* L. setzt also voraus, dafs die zurückkehrenden Flüchtlinge diejenigen, über die man sie befragte, nicht nur gekannt, sondern auch über ihr Schicksal Bescheid zu geben gewufst haben. — *gaudia.* 'Äufserungen der Freude'.

13. 14. *ferunt,* weil L. die Verantwortlichkeit für die bei Polyb fehlende Nachricht nicht übernehmen mag. — *alteram:* dieser zweite Fall soll nach Plinius Naturgesch. 7, 53, 180 nach der Schlacht von Cannä vorgekommen sein. — *praetores,* der urbanus und der peregrinus (zu § 8), sowie der ursprünglich für Sicilien bestimmte T. Otacilius, c. 10, 10. 23, 21, 2.

8, 1. *consilia,* mit Rückbeziehung auf c. 7, 14 consultantes. — *quattuor m.* Die für ein Consularheer von zwei Legionen starke Kavalleriemasse erklärt sich aus 21, 47, 1, und weil gerade Servilius zur Deckung der via Flaminia mehr Reiterei brauchte als Flaminius zur Verteidigung der Appenninübergänge; vgl. zu c. 3, 8. — *propraetore,* Nepos Hann. 4, 3 bezeichnet ihn irrtümlich als Prätor (zu 7, 14); *missa,* auf der Flaminischen Strafse, welche von Fulginii aus eine Verbindung mit Etrurien hatte: über den Operationsplan zu c. 3, 6. — *auditam,* nachdrücklicher als ad famam, 21, 41, 3. 61, 4, welches Substantiv zudem gleich folgt; zu 21, 49, 3. — *av. iter,* wie c. 9, 3; sonst in der Bedeutung von 'desertieren', 21, 23, 4. — *circumventa.* Nach einer andern, bei Nepos, Appian und Zonaras erhaltenen Version befehligte Centenius 8000 Mann von Rom aus geschickter Reserven (Verwechslung mit 22, 57, 11?), und

eius rei fama varie homines adfecit: pars occupatis maiore 2
aegritudine animis levem ex conparatione priorum ducere re-
centem equitum iacturam; pars non id, quod acciderat, per se 3
aestimare, sed, ut in adfecto corpore quamvis levis causa magis
quam *in* valido gravior sentiretur, ita tum aegrae et adfectae 4
civitati quodcumque adversi inciderit, non rerum magnitudine
sed viribus extenuatis, quae nihil, quod adgravaret, pati possent,
aestimandum esse. itaque ad remedium iam diu neque desi- 5
deratum nec adhibitum, dictatorem dicendum, civitas confugit.
et quia et consul aberat, a quo uno dici posse videbatur, nec
per occupatam armis Punicis Italiam facile erat aut nuntium
aut litteras mitti, nec dictatorem praetor creare poterat, quod 6
numquam ante eam diem factum erat, dictatorem populus creavit
Q. Fabium Maximum et magistrum equitum M. Minucium Ru-
fum; hisque negotium ab senatu datum, ut muros turresque 7
urbis firmarent et praesidia disponerent quibus locis videretur,
pontesque rescinderent fluminum: pro urbe ac penatibus dimi-
candum esse, quando Italiam tueri nequissent.

sollte dem Hann. in Umbrien beim plestinischen Sumpfe den Weg nach Rom verlegen.

2—4. *varie adfecit,* hier von der Wirkung auf die Stimmung, wie § 3 und 21, 39, 2 von der auf den Körper. — *aestimare etc.* Vgl. die Rede des Fabius bei Dio Cass. frg. 57, 10: *εἰ καὶ τὸ βραχύτατον πταίσειεν, ἐν παντὶ κακοῦ, οὐ πρὸς τὸν ἀριθμὸν τῶν τότε ἀποθανόντων, ἀλλὰ πρὸς τὸ μέγεθος τῶν πρὶν παθημάτων γενήσεσθαι ἐλογίζετο· τοῖς μὲν γὰρ ἀκεραίοις πράγμασι καὶ τὰ δεινότατα ῥαδίως πολλάκις τοὺς ἀνθρώπους ὑφίστασθαι, τοὺς δὲ προκεκμηκότας καὶ τὰ βραχύτατα κακοῦν ἔλεγεν.* — *in valido,* die in den Hdschr. ausgefallene Präposition ist im zweiten Gliede mit quam nicht wohl zu entbehren, c. 15, 1. 60, 13. 21, 5, 3. — *rerum,* weil quodcumque auf verschiedene Unglücksfälle hinweist. — *extenuatis,* stärker als attenuatis viribus 25, 11, 3. 31, 49, 6.

5—7. *iam diu,* seit einem Menschenalter. — *dictatorem,* näml. rei gerundae oder interregni causa, nicht zur Leitung von Wahlen, was in den letzten Jahren mehrfach vorgekommen war. — *Italiam,* das Land, so weit es für die Verbindung von Rom mit den von Ariminum in südlicher Richtung vorrückenden Servilius in Frage kam. — *praetor.* Es ist wohl der pr. urb. verstanden, der als des Consuls Ersatzmann (c. 9, 11. 33, 9. Cic. ad Attic. 9, 15, 3. Plut. Marc. 24, 9) im Notfalle am ehesten hätte in Frage kommen können. — *dictatorem.* Dafs Fabius Dictator, nicht Prodictator, wie Liv. c. 31, 8 ff. nachträglich annimmt, Minucius nicht promagister equitum, vielmehr später koordinierter Dictator war (c. 25, 10 ff.), geht aus der zu c. 25, 11 citierten Inschrift hervor: zu quaesitus c. 14, 9. — *Fabium M.* der durch seine konservative Politik die Kriegserklärung verzögert, dieselbe dann aber auch persönlich in Carthago abgegeben hatte, 21, 18, 3. — *pro urbe:* die Römer konnten nicht begreifen, warum Hann. nicht auf Rom marschierte und glaubten daher seinen Marsch nach Apulien der Huld eines Gottes zu verdanken, Appian. Hann. 12 *θεοῦ παραγαγόντος αὐτόν*; der wahre Grund zu dimissis c. 7, 5. — *u. ac penatibus,* wie 30, 42, 19, sonst patria oder domus ac pen. — *quando,* in der kausalen Bedeutung oft durch quidem verstärkt.

9 Hannibal recto itinere per Umbriam usque ad Spoletium
2 venit. inde cum perpopulato agro urbem oppugnare adortus
esset, cum magna caede suorum repulsus, coniectans ex unius
coloniae haut [minus] prospere temptatae viribus, quanta moles
3 Romanae urbis esset, in agrum Picenum avertit iter, non copia
solum omnis generis frugum abundantem, sed refertum praeda,
4 quam effuse avidi atque egentes rapiebant. ibi per dies aliquot
stativa habita, refectusque miles hibernis itineribus ac palustri
via proelioque magis ad eventum secundo quam levi aut facili
5 adfectus. ubi satis quietis datum praeda ac populationibus
magis quam otio aut requie gaudentibus, profectus Praetutia-
num Hadrianum agrum, Marsos inde Marrucinosque et Pae-
lignos devastat circaque Arpos et Luceriam proximam Apuliae
6 regionem. Cn. Servilius consul levibus proeliis cum Gallis factis
et uno oppido ignobili expugnato postquam de conlegae exer-
citusque caede audivit, iam moenibus patriae metuens, ne ab-
esset in discrimine extremo, ad urbem iter intendit.
7 Q. Fabius Maximus dictator iterum quo die magistratum

9, 1—3. *recto it.* in der Richtung auf Rom; denn nachdem Hann. die Straſse über Clusium verlassen, war der kürzeste Weg, den auch heutzutage die Eisenbahn nimmt, über Spoleto. — *Spoletium,* wie L. durchgehends schreibt; die Anlegung der Kolonie Liv. Per. 20. — *perpopulato:* die sich immer wiederholende Klage wegen der gründlichen Verwüstung des Landes reimt sich nicht recht mit der Absicht, Spol. zu belagern; vgl. § 3 egentes und zu 21, 7, 4. Cic. Phil. 5, 9, 25: vastationes, caedes, rapinas non faciebat Hannibal, quia multa ad usum reservabat. — *opp. adortus* stehende Verbindung, 24, 41, 8. 28, 3, 6. — *unius,* die andern Städte hatten sich ihm ergeben, Zonaras 8, 25. — *haut* [*minus*] *pr.* Minus ist kaum echt, da man eher parum erwartet, wie 7, 4, 6. 29, 2, 9; haud pr. dagegen häufige Verbindung 6, 30, 9, verstärkt haud satis pr. 1, 32, 2. 8, 8, 11. — *moles,* von einer schwierigen Aufgabe wie 25, 11, 17; Virg. Aen. 1, 33 tantae molis erat Romanam condere gentem. — *Rom. urbis,* ungewöhnl. Wortstellung, 5, 36, 6; zu c. 49, 10. — *ag. Picenum,* wie 23, 14, 3, bei Cicero ager Picens; am häufigsten Picenum als Subst. — *om. generis,* als von frugum abhängig diesem vorangestellt; zu 21, 12, 8.

4—6. *stativa,* bei welcher Gelegenheit Hann. sein afrikanisches Fuſsvolk, welches er am meisten schonte, mit römischen Waffen versah und im Gebrauche derselben einexercierte, c. 46, 4; auch knüpfte er, an das Meer gelangt, die Verbindung mit Carthago wieder an, Pol. 3, 87, 3. 4. — *hibernis it.* mit Bezug auf die Unternehmungen gegen Emporium und Victumulä 21, 57, 5 ff. nam. aber den verfrühten Versuch des Appenninüberganges, 21, 58. — *Marsos,* weil der Name der Landschaft fehlt; zu 21, 5, 5. — *Apuliae,* Genetiv. — *Servilius,* den L. seit c. 2, 1 vergessen, war nach Ariminum abgerückt um dem Hann. ein Vordringen auf der via Flaminia zu verwehren, aber sicher auf die erste Kunde von dem Einfall in Etrurien aufgebrochen, um seine Verbindung mit Flaminius herzustellen, c. 8, 1. Pol. 3, 86. — *Gallis,* welche das römische Joch abzuschütteln suchten, Zon. 8, 25; *uno,* wie 21, 39, 4, der Bedeutung näher dem unbestimmten Artikel als dem Zahlworte.

9, 7—12. Dictatur des Fabius; religiöse und militärische Maſsregeln.

iniit vocato senatu, ab diis orsus, cum edocuisset patres plus
neglegentia caerimoniarum auspiciorum*que quam* temeritate at-
que inscitia peccatum a C. Flaminio consule esse, quaeque
piacula irae deum essent ipsos deos consulendos esse, pervicit, 8
ut, quod non ferme decernitur, nisi cum tetra prodigia nun-
tiata sunt, decemviri libros Sibyllinos adire iuberentur. qui
inspectis fatalibus libris rettulerunt patribus, quod eius belli 9
causa votum Marti foret, id non rite factum de integro atque
amplius faciundum esse, et Iovi ludos magnos et aedes Veneri 10
Erucinae ac Menti vovendas esse, et supplicationem lectister-
niumque habendum, et ver sacrum vovendum, si bellatum pro-
spere esset resque publica in eodem, quo ante bellum fuisset,
statu permansisset. senatus, quoniam Fabium belli cura occu- 11
patura esset, M. Aemilium praetorem ex conlegii pontificum
sententia, omnia ea ut mature fiant, curare iubet. His senatus **10**
consultis perfectis L. Cornelius Lentulus pontifex maximus con-
sulente conlegium praetore omnium primum populum consu-
lendum de vere sacro censet: iniussu populi voveri non posse.
rogatus in haec verba populus: „velitis iubeatisne haec sic 2

7. 8. *Q. Fabius,* dessen Verdienste natürlich Fabius Pictor in das hellste Licht stellte und nach ihm vielfach auch Ennius (Liv, 30, 26, 9) und Coelius, wogegen Polyb, der Freund der Scipionen, 3, 90, 13 seine Thaten kürzer und kühler behandelt und die Rettung Roms wesentlich aus dem festen Gefüge der Verfassung und der Treue der Bundesgenossen erklärt: daher stimmen c. 9—18 gar nicht mit Polyb, mit Ausnahme der Kriegslist, c. 16. 17. — *iterum,* erstmals im J. 221 comit. hab. c. — *ab diis,* wie überhaupt die religiösen Traktanden den politischen vorangingen, Gell. 14, 7, 9. — *caerimoniarum,* über welche der nach Delphi gesandte Fabius Pictor und der streng religiöse Coelius gewifs ausführlich berichteten, während Polyb dafür gar keinen Sinn hat. — *deum,* die Genetivform oft in Verbindung mit ira, benignitate u. ä. 26, 41, 6. 40, 37, 2. — *prodigia,* c. 1, 16.

9—11. *votum:* in dem Berichte der städtischen Angelegenheiten des J. 218 ist nur allgemein von Gelübden des Prätors Atilius die Rede, 21, 62, 10; vgl. auch das rückständige Gelübde c. 33, 7. — *ludos magnos,* auch maximi und Romani, von Tarquinius Priscus zu Ehren von Juppiter, Juno und Minerva gestiftet, 1, 35, 7, später von den aediles plebis veranstaltet, 6, 42, 13, mehrtägig und im Circus abgehalten. — *Erucinae,* deren berühmter Tempel auf dem Berge Eryx stand; sie wird hier vielleicht ausgezeichnet, weil der Verlust von Sicilien auf dem Spiele stand. — *Menti etc.,* vgl. Ovid. Fast. 6, 245 Menti vota senatus suscipit, insofern die Decemvirn im Auftrage des Senates handelten, und zu c. 10, 10. — *ver sacrum.* Diese altitalische Sitte vertritt die Stelle eines Menschenopfers, da aufser der Tötung der im Frühlinge zur Welt gekommenen Tiere (c. 10, 3) auch die im gleichen Zeitraume geborenen Knaben und Mädchen ihr bürgerliches Leben einbüfsen, d. h. nach erreichter Mannbarkeit auswandern müssen. Paul. Diac. p. 379. — *in eodem quo:* L. sagt sowohl in eodem statu esse, stare 42, 28, 8 als auch ohne Präposition 21, 62, 10. 30, 2, 8 und 27, 11; *status* bezieht sich zunächst auf die Ausdehnung der Herrschaft. — *praetorem,* urbanum nach c. 33, 8.

10, 1—3. *velitis iubeatis,* zwei-

fieri? si res publica populi Romani Quiritium ad quinquennium
proximum, sicut velim eam salvam, servata erit hisce duellis,
quod duellum populo Romano cum Carthaginiensi est, quaeque
duella cum Gallis sunt, qui cis Alpes sunt, tum donum duit
3 populus Romanus Quiritium: quod ver adtulerit ex suillo ovillo
caprino bovillo grege, quaeque profana erunt, Iovi fieri, ex qua
4 die senatus populusque iusserit. qui faciet, quando volet quaque
lege volet, facito; quo modo faxit, probe factum esto. si id mori-
5 tur, quod fieri oportebit, profanum esto, neque scelus esto. si quis
rumpet occidetve insciens, ne fraus esto. si quis clepsit, ne po-
6 pulo scelus esto, neve cui cleptum erit. si atro die faxit insciens,
probe factum esto. si nocte sive luce, si servus sive liber
faxit, probe factum esto. si antidea, ac senatus populusque
7 iusserit fieri, faxitur, eo populus solutus liber esto". eiusdem
rei causa ludi magni voti aeris trecentis triginta tribus milibus
trecentis triginta tribus triente, praeterea bubus Iovi trecentis,
8 multis aliis divis bubus albis atque ceteris hostiis. votis rite

gliedriges Asyndeton des alten Curialstiles 21, 17, 4; vgl. Juppiter optimus maxumus, forte fortuna und zu 21, 63, 9; *ne*, weil der Satz von einem Verbum rogandi abhängig ist. — *sicut etc.* hergestellt auf Grund der Redensart rem p. salvam velle c. 50, 9. 53, 7. 34, 25, 9. S. krit. Anhang. — *quod duellum:* die durch die Wiederholung des Subst. verdeutlichte Anknüpfung des Relativsatzes hat sich namentlich in gewissen Formeln auch in der klassischen Prosa erhalten, 21, 17, 4. Cic. Catil. 3, 10, 25 in hoc bello, quale bellum nulla barbaria gessit, quo in bello etc.; vgl. zu quo die 21, 5, 1. — *tum,* im Nachsatze der Bedingung, wie 36, 2, 4: si duellum . . . confectum erit, tum tibi Iuppiter . . . dona dabuntur. — *duit,* Präs. Conj. von dare, 10, 19, 17. — *profana*, was nicht schon einem Gotte geweiht ist. — *fieri,* wie aus dem beigefügten Dativ erhellt, und ebenso im folgenden *facere* = sacrificare, ἔρδειν, ῥέζειν. — *ex qua die,* und ad quam diem, nach 34, 44, 3 vom 1. März bis zum letzten April.

4—6. *lege, νόμῳ*, ritu; auch im folg. *probe* = rite, recte. — *faxit,* Fut. ex von facio, so auch in einer Gebetsformel 36, 2, 5. — *neque* = et ne. — *rumpet,* juristischer Ausdruck von Verwundungen jeglicher Art. — *fraus:* Cic. de leg. 3, 4, 11 quid turbassitur in agendo. fraus actoris esto. — *clepsit,* Fut. ex. des archaischen clepere, *κλέπτειν*, — *atro die,* an welchem wichtigere religiöse oder politische Akte nicht vorgenommen werden durften; solche waren z. B. alle Tage postridie calendas, nonas, idus nach Gellius 5, 17, 1. — *si nocte,* statt sive. — *antidea,* archaisch wie postidea, antidhac, von einer Form antid = ante, vgl. reditus, seditio von red, sed und ire; die Verbindung mit *ac* analog den Ausdrücken der Gleichheit und Ungleichheit. Die archaische Latinität zeigt deutlich, daſs L. diese Urkunde nicht aus Fabius, welcher griechisch schrieb, sondern aus Coelius entnommen hat. — *faxitur,* Fut. ex. pass.

7. 8. *trecentis etc.* Über die Heiligkeit der Dreizahl vgl. die Prophezeihung bei Virg. Aen. 1, 265 ff., nach welcher Aeneas 3 Jahre, Julus 30 regieren und die Herrschaft in Alba longa 300 Jahre lang bestehen wird, zusammen 333 Jahre bis auf die Gründung von Rom; und zu *triduum* c. 1, 15. — *aeris,* ergänze assium, und zwar schwere Asse, nicht nach der Reduktion des Münzfuſses im J. 217; Plinius Naturgesch. 33, 3, 45 und zu 21, 41,

nuncupatis supplicatio edicta; supplicatumque iere cum con-
iugibus ac liberis non urbana multitudo tantum, sed agrestium
etiam, quos in aliqua sua fortuna publica quoque contingebat
cura. tum lectisternium per triduum habitum decemviris sa- 9
crorum curantibus. sex pulvinaria in conspectu fuerunt: Iovi
ac Iunoni unum, alterum Neptuno ac Minervae, tertium Marti
ac Veneri, quartum Apollini ac Dianae, quintum Vulcano ac
Vestae, sextum Mercurio et Cereri. tum aedes votae: Veneri 10
Erucinae aedem Q. Fabius Maximus dictator vovit, quia ita ex
fatalibus libris editum erat, ut is voveret, cuius maximum
imperium in civitate esset; Menti aedem T. Otacilius praetor
vovit.

Ita rebus divinis peractis tum de bello deque re publica 11
dictator rettulit, quibus quotve legionibus victori hosti obviam
eundum esse patres censerent. decretum, ut ab Cn. Servilio 2
consule exercitum acciperet; scriberet praeterea ex civibus so-
ciisque quantum equitum ac peditum videretur; cetera omnia
ageret faceretque ut e re publica duceret. Fabius duas legiones 3
se adiecturum ad Servilianum exercitum dixit. iis per magi-
strum equitum scriptis Tibur diem ad conveniendum edixit. edi- 4
ctoque proposito, ut, quibus oppida castellaque inmunita es-
sent, ut ii commigrarent in loca tuta; ex agris quoque demi-
grarent omnes regionis eius, qua iturus Hannibal esset, tectis
prius incensis ac frugibus corruptis, ne cuius rei copia esset, 5

6. — *edicta,* der offizielle Ausdruck von den Verordnungen des Prätors, indicta 21, 62, 9. — *publica* = rei p.

9. 10. *Iovi,* der Dativ von einem zu ergänzenden strata abhängig; Minerva sonst als dritte capitolinische Gottheit mit dem ersten Paare vereinigt, hier nach griechischer Auffassung mit Poseidon verbunden; Mars und Venus, zusammengestellt wie Ares und Aphrodite; Apollo und Diana 5, 13, 6, mit ihrer Mutter Latona an einem pulvinar vereinigt; das folgende Paar die Gottheiten des Feuers, das letzte Handel und Ackerbau, alle sechs der Kreis der 12 olympischen Götter. — *vovit,* eingeweiht wurden beide Tempel im J. 215 nach 23, 31, 9. Vgl. zu *Menti* c. 9, 10.

11, 1—3. *peractis,* nicht 'im Senate vollständig behandelt', sondern 'ausgeführt', wenigstens die Gelübde, vgl. mature c. 9, 11. — *tum,* jetzt erst. — *deque re p.* 23, 3, 6. 31, 5, 4 de re publica deque bello und ebendaselbst de re p. deque provinciis. — *quotve,* viell. quotque. — *exercitum,* zwei Legionen nebst der Hälfte der Überreste der Armee des J. 218. — *equitum,* mit Nachdruck vorangestellt, weil die Legionen des Servilius ihre starke Reiterei verloren hatten. — *duas,* als Ersatz für die des Flaminius, so dafs die Feldarmee wieder auf vier Legionen verstärkt wurde; die Angabe des Pol. 3, 88, 7, es seien vier neue Legionen gebildet worden, ist so zu erklären, dafs zwei als Besatzung in Rom und zum Dienste auf der Flotte zurückblieben: § 9.

4—6. *ut . . . ut ii,* die Konjunktion nach dem Zwischensatze wiederholt wie 5, 21, 15. 23, 7, 6. 37, 50, 6; vgl. ut . . . ne 21, 49, 8. — *inmunita* negativ nach dem Vorgange Ovids; bei Cicero von immunio. — *corruptis,* ein in der Darstellung des Fabius Pictor überall hervortretender Grundsatz des Dictators,

ipse via Flaminia profectus obviam consuli exercituque cum ad Tiberim circa Ocriculum prospexisset agmen consulemque cum equitibus ad se progredientem, viatorem misit qui consuli nun-
6 tiaret, ut sine lictoribus ad dictatorem veniret. qui cum dicto paruisset congressusque eorum ingentem speciem dictaturae apud cives sociosque vetustate iam prope oblitos eius imperii fecisset, litterae ab urbe adlatae sunt, naves onerarias commeatum ob Ostia in Hispaniam ad exercitum portantes a classe
7 Punica circa portum Cosanum captas esse. itaque extemplo consul Ostiam proficisci iussus, navibusque, quae ad urbem Romanam aut Ostiae essent, conpletis milite ac navalibus sociis
8 persequi hostium classem ac litora Italiae tutari. magna vis hominum conscripta Romae erat; libertini etiam, quibus liberi
9 essent et aetas militaris, in verba iuraverant. ex hoc urbano exercitu qui minores quinque et triginta annis erant in navis inpositi, alii ut urbi praesiderent relicti.

12 Dictator exercitu consulis accepto a Fulvio Flacco legato per agrum Sabinum Tibur, quo diem ad conveniendum edixerat
2 novis militibus, venit. inde Praeneste ac transversis limitibus in viam Latinam est egressus, unde itineribus summa cum cura exploratis ad hostem ducit, nullo loco, nisi quantum

den weder von Gallien noch von Carthago aus verproviantierten Hannibal durch Abschneidung der Lebensmittel zu besiegen: Appian, Hann. 13, 17. Zonar 8, 24. 25. 26. — *Ocriculum;* nach Polyb erfolgte die Vereinigung in Daunien, was eine Verwechslung damit zu sein scheint, dafs die römischen Truppen zuerst bei Aecae (Pol. 3, 88, 9; bei Arpi Liv. 22, 12, 3) sich Hannibal gegenüber lagerten. — *viatorem*, unter welcher Bezeichnung sonst städtische Waibel verstanden werden, während man hier eher den Lictor erwartet. — *sine lictoribus:* eine ähnliche Scene zwischen Fabius Vater und Sohn bei Plut. apophth. Fab. 7. — *vetustate,* zu c. 8, 5. — *exercitum,* die zwei Legionen, welche unter dem Befehle des Cn. Scipio, des Bruders des Consuls von 218 standen, 21, 60. — *Cosanum,* benannt nach der Stadt Cosa oder Cossa, welche halbwegs zwischen Ostia und dem Hafen von Pisa liegt, 30, 39, 1: die Fahrt ging der Küste entlang über Pisa, Massilia, Emporium.

7—9. *ad urbem,* weil mit der Aushebung der Truppen für 217 auch 60 Fünfruderer ausgerüstet worden waren, Pol. 3, 75, 4; *Romanam,* wie c. 9, 2 und oft bei L. — *libertini etc.* hier nur vorübergehend und wohl nur als Ruderer verwendet, da nach Pol. 120 Fünfruderer bemannt wurden, bleibend erst 89 v. Chr. (Liv. Per. 74) der Ehre des Kriegsdienstes gewürdigt; die Mafsregel wird damit motiviert, dafs deren Söhne als ingenui auch in die tribus rusticae eingereiht waren. — *aetas mil.* von der Anlegung der toga virilis bis zum 46sten Lebensjahre, 25, 5, 7. — *praesiderent* = praesidio essent oder praesidium agerent, 23, 32, 2.

12, 1—3. *a legato,* weil der Consul (c. 11, 7) bereits nach Ostia abgegangen ist, 21, 39, 3; sonst auch per legatum. — *diem,* wie c. 11, 3. 23, 35, 5. — *tr. limitibus,* auf Seitenwegen, wie 2, 39, 3 im Gegensatze zu den Kunststrafsen, viae. — *egressus,* aus den am Gebirge gelegenen Städten Tibur und Präneste auf die Landstrafse, wo er gewärtigen mufste, dafs Hann. ihm entgegenzog. — *s. cum cura,* c. 3, 2,

necessitas cogeret, fortunae se commissurus. quo primum die 3
haud procul Arpis in conspectu hostium posuit castra, nulla mora
facta, quin Poenus educeret in aciem copiamque pugnandi fa-
ceret. sed ubi quieta omnia apud hostes nec castra ullo tu- 4
multu mota videt, increpans quidem, victos tandem [quos]
Martios animos Romanis, debellatumque et concessum propa-
lam de virtute ac gloria esse, in castra rediit; ceterum tacita 5
cura animum incessit, quod cum duce haudquaquam Flaminii
Semproniique simili futura sibi res esset, ac tum demum edocti
malis Romani parem Hannibali ducem quaesissent. et pruden- 6
tiam quidem novi dictatoris extemplo timuit: constantiam haud-
dum expertus agitare ac temptare animum movendo crebro
castra populandoque in oculis eius agros sociorum coepit; et 7
modo citato agmine ex conspectu abibat, modo repente in
aliquo flexu viae, si excipere degressum in aequom posset, oc-
cultus subsistebat. Fabius per loca alta agmen ducebat mo- 8
dico ab hoste intervallo, ut neque omitteret eum neque con-
grederetur. castris, nisi quantum usus necessarii cogerent,
tenebatur miles; pabulum et ligna nec pauci petebant nec
passim; equitum levisque armaturae statio, conposita instructa- 9
que in subitos tumultus, et suo militi tuta omnia et infesta
effusis hostium populatoribus praebebat; neque universo peri- 10
culo summa rerum committebatur, et parva momenta levium

ebenso bei Cicero; bei Curtius, Seneca, Plinius auch summa cura. — *Arpis,* c. 9, 5: nach Pol. c. 88, 9 bei Aecae, welches er etwa über Benevent erreicht haben müfste.

4. 5. *Martios,* wie 38, 17, 18 vobis, Martiis viris. — *ceterum* und *quidem* § 4 entsprechen sich, wie tacita und increpans; *incessit,* wie 29, 3, 9 maestitia animos incessit, 23, 38, 5; incensus, wie früher geschrieben wurde, ergiebt eine unlivianische Konstruktion, da erst bei Tac. Ann. 6, 43 adlevatur animum vorkommt, und es zudem accensus heifsen müfste. — *Flaminii,* der Genetiv von innerer, geistiger Ähnlichkeit, c. 39, 1. 60, 18. 21, 54, 3; der Dativ von äufserer 26, 50, 13 venisse dis simillimum iuvenem. — *edocti,* gewitzigt, cladibus 29, 18, 6. 30, 37, 1: zu 21, 34, 2. — *parem* verrät die Fabianische Darstellung, welche den Dictator neben oder über Hannibal setzte.

6. 7. *prudentiam,* im Gegensatz zu der temeritas des Minucius, § 12. c. 29, 1, und überhaupt den ungerecht beurteilten Führern der Volkspartei Sempronius, Flaminius, Terentius Varro; ähnlich stellt Diodor 26, 3, 3 D. (nach Fabius) die ἀγχίνοια des Fabius der ἀφροσύνη des Minucius gegenüber. — *hauddum,* Livianisch für nondum. — *flexu,* entsprechend der Verbindung flectere iter; *excipere,* wie feram venabulo, weil der bergab marschierende Fabius die Bewegung nicht mehr leicht einstellen kann. — *occultus,* durch Gebüsch oder Gehölz.

8—10. *Fabius* bedarf keines adversativen at oder sed, weil durch loca alta der Gegensatz zu in aequom genügend ausgedrückt ist. — *usus,* nam. die aquatio und frumentatio; der Plural wie 5, 47, 8. 33, 47, 2. — *ligna,* Brennholz im Gegensatz zu materia Bauholz. — *statio,* welche vor dem Lager aufgestellt ist, c. 45, 3. 27, 18, 1. — *universo per.* wie c. 32, 2. 23, 16, 4 signum universae pugnae, Entscheidungsschlacht, 7, 11, 1; *momenta,* hier

certaminum ex tuto coeptorum finitimo receptu adsuefaciebant
territum pristinis cladibus militem minus iam tandem aut vir-
11 tutis aut fortunae paenitere suae. sed non Hannibalem magis
infestum tam sanis consiliis habebat quam magistrum equitum,
qui nihil aliud, quam quod inpar erat imperio, morae ad rem
12 publicam praecipitandam habebat. ferox rapidusque consiliis
ac lingua inmodicus primo inter paucos, dein propalam in
vulgus pro cunctatore segnem, pro cauto timidum, adfingens
vicina virtutibus vitia, conpellabat, premendoque superiorem,
quae pessima ars nimis prosperis multorum successibus crevit,
sese extollebat.

13 Hannibal ex Hirpinis in Samnium transit, Beneventanum
depopulatur agrum, Telesiam urbem capit; inritat etiam de
industria ducem, si forte, accensum tot indignitatibus *ac* cladi-
2 bus sociorum detrahere ad aecum certamen possit. inter mul-
titudinem sociorum Italici generis, qui ad Trasumennum capti
ab Hannibale dimissique fuerant, tres Campani equites erant,
multis iam tum inlecti donis promissisque Hannibalis ad con-
3 ciliandos popularium animos. hi nuntiantes, si in Campaniam
exercitum admovisset, Capuae potiendae copiam fore, cum res
maior quam auctores esset, dubium Hannibalem alternisque
fidentem ac diffidentem tamen, ut Campanos ex Samnio peteret,

Erfolge, da erst das Übergewicht des Vorteiles auf der einen Seite die Wagschale sinken (movimenta) macht. — *finitimo* deutet auf eine gröfsere Entfernung vom Lager, als wenn L. propinquo geschrieben hätte.

11. 12. *non magis quam*, nicht nur gleichstellend, sondern mit Übergewicht des zweiten Gliedes, daher umzukehren: der verständige Operationsplan fand an dem Reiterobersten einen nicht minder gefährlichen (oder noch gefährlicheren) Gegner als an Hannibal. — *consiliis*, zu c. 3, 2. — *lingua inmodicus*, wie Tac. Hist. 3, 53; bei Sallust animi inm. und erst bei Tac. Ann. 15, 23 laetitiae inm. — *cauto tim.* die stehenden Gegensätze c. 14, 14. 39, 20, so auch in dem Spruche: timidus vocat se cautum, parcum sordidus. — *crevit:* Liv. denkt wohl an das Verfahren des Marius gegen Metellus, Sall. Iug. 64, 5; wegen *premendo* vgl. c. 59, 10.

13—15. Hannibals Zug nach Campanien, unabhängig von Polyb.

1. *ex Hirpinis:* Hann. der nach der Schlacht am trasimennischen See im Bogen um Rom herummarschiert ist, um ihm seine Hülfsquellen abzuschneiden, hat von Arpi aus (c. 12, 3), Süditalien einstweilen aufser Acht lassend, den Appennin überschritten und dringt auf der via Appia gegen Rom vor; *transit* scheint anzudeuten, dafs sich L. die Hirpiner östlich vom Appennin sefshaft oder doch als nicht zu den Samniten gehörig gedacht habe. — *ducem*, viell. dictatorem, weil man den Zusatz von Romanum, oder im vorhergehenden eine Erwähnung der römischen Soldaten erwartet, zu denen ducem den Gegensatz bilden könnte. — *cladibus*, oft von Verwüstung und Plünderung. — *aecum cert.* in der Ebene, daher detrahere.

2—4. *dimissi*, c. 7, 5. — *auctores:* Hann. wünschte statt der drei Zeugen mehrere, und statt der blofsen Ritter auch principes. — *alternis*, näml. vicibus, abwechselnd; aber auch mit Ergänzung von diebus c. 41, 3; *fidentem*, näml. dictis.

moverunt. monitos [ut] etiam atque etiam promissa rebus ad- 4
firmarent, iussosque cum pluribus et aliquibus principum redire
ad se dimisit. ipse imperat duci, ut se in agrum Casinatem 5
ducat, edoctus a peritis regionum, si eum saltum occupasset,
exitum Romano ad opem ferendam sociis interclusurum. sed 6
Punicum abhorrens ab Latinorum nominum *pronuntiatione os*
Casilinum pro Casino dux ut acciperet fecit; aversusque ab suo
itinere per Callifanum Allifanumque et Calenum agrum in
campum Stellatem descendit. ubi cum montibus fluminibusque 7
clausam regionem circumspexisset, vocatum ducem percuncta-
tur, ubi terrarum esset. cum is Casilini eo die mansurum eum 8
dixisset, tum demum cognitus est error, et Casinum longe inde
alia regione esse; virgisque caeso duce et ad reliquorum terrorem 9
in crucem sublato, castris communitis, Maharbalem cum equiti-
bus in agrum Falernum praedatum dimisit. usque ad aquas Sinu- 10
essanas populatio ea pervenit. ingentem cladem, fugam tamen
terroremque latius Numidae fecerunt: nec tamen is terror, cum 11
omnia bello flagrarent, fide socios dimovit, videlicet quia iusto

— *moverunt:* nach Pol. 3, 90, 11. 91, 10 wird Hann. durch andere Erwägungen geleitet, *πεπεισμένος ἢ μάχεσθαι τοὺς πολεμίους ἀναγκάσειν, ἢ πᾶσι δῆλον ποιήσειν ὅτι κρατεῖ τῶν ὅλων, καὶ . . . τὰς πόλεις ὁρμήσειν πρὸς τὴν ἀπὸ Ῥωμαίων ἀπόστασιν.* — *etiam a. e.* gewöhnlich mit monere, 29, 24, 3, considerare, curare, reputare u. ä. verbunden, kann nicht in den Nebensatz gehören, weshalb *ut* entweder zu streichen (21, 49, 6) oder vor promissa zu versetzen ist. — *aliquibus*, dagegen 26, 15, 3 cum aliquis sociorum.

5—8. *duci,* einem Wegweiser, wegen § 9; 21, 27, 4. — *ag. Casinatem,* wo er die via Latina sperren konnte, während freilich den Römern die Verbindung mit Campanien auf der via Appia offen blieb. — *edoctus,* oft von Dingen, die man nicht wissen und nur von andern erfahren kann, 21, 27, 4 und 32, 10, verschieden von docere, eine ungenügende oder unrichtige Vorstellung verbessern. — *exitum,* um nach Campanien zu gelangen, dem Sinne nach nicht verschieden von aditum. — *suo it.* vom rechten Wege. — *c. Stellatem,* 9, 44, 5 als zum ager Campanus gehörig bezeichnet, nördlich vom Volturnus. — *circumspexisset*, circumspiciendo vidisset, 37, 41, 4; sonst gewöhnlich, wie auch circumspectare = ängstlich sich nach etwas umsehen, c. 15, 2 locum hibernis, 29, 3 fugam, 5, 6, 2 recessum, 21, 39, 5 defectionis tempus, ib. 53, 11. — *mansurum,* übernachten, nam. in der Konversationssprache gebräuchlich, im Dialoge 3, 45, 7 und oft in Ciceros Briefen, ad Attic. 16, 10; daher mansio, frz. maison, eigentlich Nachtquartier.

9—11. *reliquorum,* die also gar nicht befragt worden wären; auch ist § 5 und 7 nur von einem die Rede: Plut. Fab. 6 *τοὺς ὁδηγούς.* — *ag. Falernum,* der sich nördlich von dem ager Stellas ausdehnt, berühmt durch seinen vorzüglichen Wein. — *aquas Sin.* berühmte Heilquellen; nach dieser Angabe müfste die punische Reiterei den mons Massicus überschritten haben. — *populatio,* nach vorausgehendem praedatum, weil praedatio von L. und ältern Autoren nicht gebraucht und umgekehrt das Supinum populatum (vgl. zu c. 21, 3) selten angewendet wird. — *latius*; die Leute flohen, auch wo die Numidier nicht hinkamen. — *videlicet*, offenbar, hier nicht ironisch, wie 21, 63, 10; ähn-

et moderato regebantur imperio, nec abnuebant, quod unum
vinculum fidei est, melioribus parere.

14 Ut vero, *post*quam ad Vulturnum flumen castra sunt posita,
exurebatur amoenissimus Italiae ager villaeque passim incendiis
fumabant per iuga Massici montis Fabio ducente, tum prope
2 de integro seditio accensa; quieverant enim per paucos dies,
quia, cum celerius solito ductum agmen esset, festinari ad
3 prohibendam populationibus Campaniam crediderant. ut vero
in extrema iuga Massici montis ventum, et hostes sub oculis
erant Falerni agri colonorumque Sinuessae tecta urentes, nec
4 ulla erat mentio pugnae, „spectatum huc" inquit Minucius „*ut*
ad rem fruendam oculis, sociorum caedes et incendia, venimus?
nec, si nullius alterius nos, ne civium quidem horum pudet,
5 quos Sinuessam colonos patres nostri miserunt, ut ab Samnite
hoste tuta haec ora esset, quam nunc non vicinus Samnis urit,
sed Poenus advena, ab extremis orbis terrarum terminis nostra
6 cunctatione et socordia iam huc progressus? tantum pro! de-
generamus a patribus nostris, ut praeter quam nuper oram illi
[suam] Punicas vagari classes dedecus esse imperii sui duxe-
rint, eam nunc plenam hostium Numidarumque ac Maurorum
7 iam factam videamus? qui modo Saguntum oppugnari indi-
gnando non homines tantum sed foedera et deos ciebamus, scan-

lich spricht auch Pol. 3, 90, 14 von der καταξίωσις παρὰ τοῖς συμμάχοις τοῦ Ῥωμαίων πολιτεύματος. — *melioribus par.* ein mehr rhetorischer und idealistischer als historisch richtiger Satz, da Capua sehr zurückgesetzt war; c. 29, 8 und zu c. 61, 11.

14, 1—3. *exurebatur,* fortwährend, zu 21, 28, 4. — *Massici,* wobei unerklärt bleibt, wie Hannibals Truppen zugleich westlich (Sinuessa) und östlich von demselben brandschatzen; die Darstellung des Zuges und Rückmarsches leidet aber auch an andern geographischen Unklarheiten und Irrtümern. — *sed. accensa,* wie 2, 29, 8 discordia und oft proelium, pugna, certamen 21, 59, 8. 27, 32, 5; daneben die persönliche Konstruktion accendi odio, ira, spe u. ä. c. 13, 1, weshalb andere lesen seditione accensi; *de integro*, mit Beziehung auf c. 12, 12. — *ut vero,* als nun aber gar erst, 21, 7, 10, hier abgeschwächt, weil die Wendung schon § 1 gebraucht ist. — *extrema*, zunächst dem Meere, oder gegen die Ebene.

4—7. *inquit:* die Zuhörer werden erst nachträglich § 15 genannt. — *caedes,* rhetorisch übertreibend, da die Einwohner flohen, c. 13, § 1. 9. 10; doch ist darum nicht clades zu ändern. — *nullius alt.* 21, 13, 3. — *patres,* genauer maiores, da die Kolonie vor achtzig Jahren gegründet worden war, 10, 21, 8. — *Samnite* adjektivisch wie § 12, dagegen gleich nachher *Samnis* Subst. und *advena* Adjektiv, entsprechend vicinus; zu 21, 30, 8. — *extremis* kann auf den Aufbruch Hannibals von Gades bezogen werden, 21, 21, 9 und 30, 4. — *nostra,* nicht Fabii, weil der Republikaner für alles mitverantwortlich ist. — *pro,* als Interjektion oft mit Vokativ pro Juppiter, oder mit Accusativ, pro deum fidem. — *degeneramus,* weil die Entartung bis auf die Zeit, in welcher der Redner spricht, fortdauert und noch nicht abgeschlossen ist. — *ciebamus,* wie 5, 14, 2 non homines modo, sed deos etiam ex-

dentem moenia Romanae coloniae Hannibalem laeti spectamus.
fumus ex incendiis villarum agrorumque in oculos atque ora 8
venit; strepunt aures clamoribus plorantium sociorum, saepius
nos quam deorum invocantium opem: nos hic pecorum modo
per aestivos saltus deviasque callis exercitum ducimus conditi
nubibus silvisque. si hoc modo peragrando cacumina saltusque 9
M. Furius recipere a Gallis urbem voluisset, quo hic novus
Camillus, nobis dictator unicus in rebus adfectis quaesitus,
Italiam ab Hannibale recuperare parat, Gallorum Roma esset,
quam vereor ne sic cunctantibus nobis Hannibali ac Poenis 10
totiens servaverint maiores nostri. sed vir ac vere Romanus, 11
quo die dictatorem eum ex auctoritate patrum iussuque populi
dictum Veios adlatum est, cum esset satis altum Ianiculum, ubi
sedens prospectaret hostem, descendit in aecum atque illo ipso
die media in urbe [quae nunc busta Gallica sunt] et postero
die citra Gabios cecidit Gallorum legiones. quid? post multos 12
annos cum ad Furculas Caudinas ab Samnite hoste sub iugum
missi sumus, utrum tandem L. Papirius Cursor iuga Samnii
perlustrando an Luceriam premendo obsidendoque et lacessendo
victorem hostem depulsum ab Romanis cervicibus iugum superbo Samniti inposuit? modo C. Lutatio quae alia res quam 13
celeritas victoriam dedit, quod postero die quam hostem vidit,

ciebant. — *coloniae,* von Sinuessa. — *laeti,* entspr. fruendam § 4 und daher vielleicht als Frage zu fassen; andere *lenti.*

8—10. *oculos atque ora*, gewöhnlich in umgekehrter Stellung c. 5, 4. 44, 38, 9. — *saepius nos:* der strengere Gegensatz wäre nostram. — *nos hic,* und wir, Cic. Arch. § 17. 19; *pecorum modo,* ein nach dem Geschmake der Alten nicht anstöfsiges, schon von Sallust gebrauchtes Bild, Catil. 58, 21; *callis* bei L. durchweg Femin. 31, 42, 8; *nubibus*, vgl. c. 30, 10. — *nobis,* von uns, da nach c. 8, 6 das Volk den Dictator gewählt hat, aber zugleich auch zu unserem Wohle, so schon bei Cic. offic. 3, 9 honesta bonis viris quaeruntur, Seneca Dial. 1, 3, 10 Maecenati somnus quaeritur, Tac. Ann. 13, 42 sibi labore quaesitam pecuniam und oft. — *unicus,* im Gegensatz zu den 2 Consuln c. 27, 3, aber auch mit ironischer Nebenbedeutung, dafs der Dictator nicht seinesgleichen habe. In der Vulgärsprache sank unus zum unbestimmten Artikel herab (zu c. 9, 6) und unicus trat an die Stelle des Zahlwortes: zu 21, 11, 12.

11. 12. *vir etc.* vgl. 7, 13, 9 ut viris ac Romanis dignum sit. — *desc. in aecum* ist in Bezug auf Fabius gesagt, der sich auf den Höhen hielt, während Camillus den Janiculus nicht verteidigt hatte; übrigens ist die Bedeutung der Präposition in den Redensarten desc. in forum, arenam abgeschwächt. — *busta Gall.* 5, 48, 3. Varro de ling. lat. 5, 157: locus ad busta Gallica, quod Roma recuperata Gallorum ossa ibi consepta. — *quid?* energischer als die Form der Erzählung und der demonstratio; der Übergang ist zugleich eine Steigerung, weil das Beispiel zeitlich und räumlich näher liegt, weshalb auch das neueste § 13 die dritte Stelle einnimmt: 'noch mehr'. — *tandem,* hat denn in aller Welt u. s. w.

13—15. *modo,* § 7 = vor zwei Jahren, wie nuper ein relativer Begriff, zumal hier die beiden vorangehenden Beispiele die Jahre 390 und 320 v. Chr. betreffen. — *victoriam,* in der Schlacht bei den äga-

classem gravem commeatibus, inpeditam suomet ipsam instru-
14 mento atque adparatu, oppresit? stultitia est sedendo aut votis debellari credere posse: arma capias oportet et descendas in aecum et vir cum viro congrediaris. audendo atque agendo res Romana crevit, non his segnibus consiliis, quae timidi cauta
15 vocant.“ haec velut contionanti Minucio circumfundebatur tribunorum equitumque Romanorum multitudo, et ad aures quoque militum dicta ferocia evolvebantur; ac, si militaris suffragii res esset, haud dubie ferebant Minucium Fabio ducem praelaturos.

15 Fabius pariter in suos haud minus quam in hostis intentus, prius ab illis invictum animum praestat. quamquam probe scit non in castris modo suis sed iam etiam Romae infamem suam cunctationem esse, obstinatus tamen tenore eodem con-
2 siliorum aestatis reliquom extraxit, ut Hannibal destitutus ab spe summa ope petiti certaminis iam hibernis locum circumspectaret, quia ea regio praesentis erat copiae, non perpetuae, arbusta vineaeque et consita omnia magis amoenis quam ne-
3 cessariis fructibus. haec per exploratores relata Fabio. cum satis sciret per easdem angustias, quibus intraverat Falernum agrum, rediturum, Calliculam montem et Casilinum occupat
4 modicis praesidiis, quae urbs Vulturno flumine dirempta Fa-

tischen Inseln im J. 241. — *sedendo,* wohl mit Anspielung auf das Sprüchwort bei Varro de re rust. 1, 2, 2: Romanus sedendo vincit; *votis,* wie auch Flaminius als irreligiös geschildert wird im Gegensatze zu der Frömmigkeit des Fabius, oben § 8, c. 5, 2 und zu 7, 5. — *audendo atque ag.* c. 53, 7, auch in umgekehrter Stellung 25, 16, 19; *tim. cauta* c. 12, 12. — *tribunorum:* nach Pol. 3, 92, 4 ist nicht Minucius der persönliche Gegner des Fabius, sondern allgemeine Ansicht der Chiliarchen und Taxiarchen *δεὶν συνάπτειν εἰς τὰ πεδία καὶ μὴ περιορᾶν τὴν ἐπιφανεστάτην χώραν δῃουμένην*; *equitum,* nicht schlechtweg die Reiterdienst Thuenden, sondern mit Rücksicht auf den ordo equester. — *evolvebantur,* aus den engeren Kreisen in weitere; *mil. suffragii,* wie bei den Carthagern, zu 21, 3, 1.

15, 1. 2. *pariter,* nicht temporal, sondern modal wie 23, 28, 3 iuxta intentus, 24, 20, 13. 27, 40, 1 consules profecti in duo pariter bella distenderant curas; Sall. Jug. 88, 2 suorum et hostium res pariter adtendere; *haud minus q.* verbindet nur suos und hostis: übrigens stört die Breite des Ausdruckes. — *in suos,* wie 2, 33, 6 in oppidanos intentus, 29, 33, 1 in se. — *invictum animum pr.* jemanden gegenüber seine unabhängige Stellung behaupten, c. 26, 7. — *probe scit,* 29, 17, 1 und oft, synonym § 3 satis, nam. im negativen Satze, c. 22, 9 und zu 21, 26, 4; *iam etiam,* bereits auch, weil in der Zwischenzeit sich das Gerede aus dem Lager nach Rom verbreitet hatte. — *pr. copiae,* Hülfsmittel, Verpflegung für den Augenblik; *magis,* weil necessarius keinen Komparativ bildet; *amoenis fr.* mit Bezug auf den Obstbau, *necessariis,* Getreide.

3. 4. *Calliculam*, wahrscheinlich Deminutiv von callis, da gerade die Berge Campaniens calles genannt wurden, Tac. Ann. 4, 27. — *Casilinum,* berühmt durch die hartnäckige Verteidigung im J. 216, 23, 17—19; *modicis,* ausreichend, zu 21, 61, 4. — *dirempta* geht von der Anschauung aus, dafs der Verkehr der

lernum a Campano agro dividit; ipse iugis isdem exercitum reducit misso exploratum cum quadringentis equitibus sociorum
L. Hostilio Mancino. qui, ex turba iuvenum audientium saepe 5
ferociter contionantem magistrum equitum, progressus primo exploratoris modo, ut ex tuto specularetur hostem, ubi vagos passim per vicos Numidas *prospexit*, per occasionem etiam paucos occidit, extemplo occupatus certamine est animus, excide- 6
runtque pracepta dictatoris, qui, quantum tuto posset, progressum prius recipere sese iusserat, quam in conspectum hostium veniret. Numidae alii atque alii occursantes refugien- 7
tesque ad castra prope ipsa cum fatigatione equorum atque hominum pertraxere. inde Carthalo, penes quem summa eque- 8
stris imperii erat, concitatis equis invectus, cum prius, quam ad coniectum teli veniret, avertisset hostis, quinque ferme milia continenti cursu secutus est fugientis. Mancinus, postquam nec 9
hostem desistere sequi nec spem vidit effugiendi esse, cohortatus suos in proelium rediit omni parte virium inpar. itaque 10
ipse et delecti equitum circumventi occiduntur; ceteri effuso [rursus] cursu Cales primum, inde prope inviis callibus ad dictatorem perfugerunt.

Eo forte die Minucius se coniunxerat Fabio, missus ad 11
firmandum praesidio saltum, qui super Tarracinam in artas coactus fauces inminet mari, ne ab Sinuessa Poenus Appiae limite pervenire in agrum Romanum posset. coniunctis exer- 12
citibus dictator ac magister equitum castra in viam deferunt, qua Hannibal ducturus erat. duo inde milia hostes aberant.
Postero die Poeni, quod viae inter bina castra erat, agmine 16
conplevere. cum Romani sub ipso constitissent vallo haud

beiden Stadtteile durch den Fluſs gehemmt werde, 42, 39, 3. — *exploratum:* von diesem Rekognoscierungsgefechte hat Pol. nichts berichtet; *quadringentis,* eine schwache ala.

5—7. *prospexit,* weil sich Mancinus anfänglich in einiger Entfernung hielt; *vidit,* wie gewöhnlich ergänzt wird, drückt diesen Begriff nicht aus und bildet mit occidit einen unangenehmen Reim. — *ipsa,* fast bis unmittelbar, hart an das Lager, c. 45, 3. 25, 34, 4 ut ipsis obequitaret castris, 37, 42, 6; *pertrahere* 21, 54, 4.

8—10. *inde,* vom Lager aus; oder temporal = deinde. — *avertisset,* näml. in fugam, c. 19, 11. — *omni p.* weil nach § 7 Rosse und Reiter erschöpft waren und Carthalo wohl auch numerisch überlegen war. — *delecti eq.* werden hier als eine Art Garde gedacht; zu c. 6, 2 und zu 49, 1.

15, 11—18. Hannibal bei Casilinum eingeschlossen; Rückmarsch nach Apulien: mit Benützung von Polyb 3, 92—94, namentlich in der Schilderung der Kriegslist c. 16, 6 ff.

11. *saltum:* die Besetzung des Passes von Lautulä (7, 39, 7) stimmt mit der Anschauung, daſs ein Teil der punischen Truppen über den Massicus nach Sinuessa vorgedrungen war; zu c. 14, 1. — *ab Sinuessa:* über Minturnä. — *exercitibus:* ein eigenes Heer erhält Minucius erst c. 27, 10, und auch Pol. 3, 92, 4 weiſs nichts von einer Trennung der Streitkräfte. — *duo,* eine ungewöhnlich nahe Distanz zu 21, 45, 3.

dubie aequiore loco, successit tamen Poenus cum expeditis equitibusque ad lacessendum hostem. carptim Poeni et procursando recipiendoque sese pugnavere; restitit suo loco Ro-
3 mana acies. lenta pugna et ex dictatoris magis quam Hannibalis fuit voluntate. ducenti ab Romanis, octingenti hostium
4 cecidere. inclusus inde videri Hannibal via ad Casilinum obsessa, cum Capua et Samnium et tantum ab tergo divitum sociorum Romanis commeatus subveheret, Poenus inter Formiana saxa ac Literni arenas stagnaque et per horridas silvas hibernaturus esset. nec Hannibalem fefellit suis se artibus peti.
5 itaque cum per Casilinum evadere non posset, petendique montes et iugum Calliculae superandum esset, necubi Romanus
6 inclusum vallibus agmen adgrederetur, ludibrium oculorum specie terribile ad frustrandum hostem commentus, principio
7 noctis furtim succedere ad montes statuit. fallacis consilii talis apparatus fuit: faces undique ex agris conlectae fascesque virgarum atque aridi sarmenti praeligantur cornibus boum, quos domitos indomitosque multos inter ceteram agrestem praedam agebat. ad duo milia ferme boum effecta, Hasdrubalique ne-

16, 1—3. *aequiore* erklärt sich aus Polyb und Appian Hann. 14, nach welchen Fabius sein Lager auf einem Hügel aufgeschlagen hatte. — *expeditis,* gewöhnlich durch pedites oder milites verdeutlicht, 25, 21, 3. 30, 9, 1, die Schützen und Schleuderer, welche in dem coupierten Terrain die passendste Verwendung fanden; doch wird das Adjektiv auch von den Reitern gebraucht, c. 2, 4. 55, 4. — *Poeni;* die Wiederholung desselben Subst. mit verändertem Numerus kommt auch sonst vor; *procursando etc.* wie die Numidier kämpfen, Sall. Jug. 50. — *suo loco,* nicht nur in der bisherigen, sondern auch in einer für sie günstigen Position. — *ab Romanis;* 27, 14, 3 sinistra ala ab Romanis in prima acie pugnabat.

4—6. *incl. videri,* was in Wirklichkeit nicht der Fall war, da die Strafse von Suessula auf Caudium nicht verlegt war (Pol. 3, 91, 8); die Fabianische Darstellung auch bei Appian Hann. 14 *οὐ γὰρ εἶχε διέξοδον, ἀλλὰ πάντα ἦν ἀπόκρημνα.* — *commeatus,* zu corruptis c. 11, 4. — *Formiana s.* setzt voraus, dafs Hann. nicht auf die Ostseite des Massicus beschränkt gewesen sei, zu c. 14, 1. — *stagnaque*, eng mit Lit. ar. zu verbinden, daher nicht die Sümpfe von Minturnä, sondern die von Liternum. — *per horridas s.* indem er dieselben als Lagerplatz benützt, wogegen mit inter nur die Grenzen, innerhalb deren er sich bewegen kann, angegeben werden; wahrscheinlich denkt L. an den in der Kaiserzeit als unsicher verrufenen Fichtenwald nördlich von Cumä, die silva Gallinaria, Cic. epist. 9, 23. — *lud. oculorum*, 24, 44, 8.

7. 8. *consilii:* eine ähnliche List hatten die Spanier gegen Hamilcar angewendet, Frontin 2, 4, 17. Appian Ib. 5. — *fasces . . . sarmenti,* wie Front. 1, 5, 28 fasciculos sarmentorum, ähnlich Nepos, Liv. Per. Quintilian 2, 17, 19 und Polyb, Polyän, Appian, Zonaras, welche unter *λαμπάδες* und *δᾷδες* eben diese Reisbündel verstehen: wie man dagegen faces auf den Feldern sammelte, ist unklar, 6, 10, 4. — *indomitos,* unter 3 bis 4 Jahren, Varro de re rust. 1, 20, daher iuvenci bei Nepos; bei Plut. App. Zon. sind es Kühe. — *Hasdrubali,* als dem Chef

gotium datum, ut nocte id armentum accensis cornibus ad montis ageret, maxime, si posset, super saltus ab hoste insessos.

17 Primis tenebris silentio mota castra; boves aliquanto ante signa acti. ubi ad radices montium viasque angustas ventum est, signum extemplo datur, ut accensis cornibus armenta in 2
adversos concitentur montis. et metus ipse relucentis flammae a capite calorque iam ad vivom ad imaque cornua veniens velut stimulatos furore agebat boves. quo repente discursu haud secus quam silvis montibusque accensis omnia circa vir- 3
gulta ardere; capitumque inrita quassatio excitans flammam hominum passim discurentium speciem praebebat. qui ad transitum saltus insidendum locati erant, ubi in summis montibus 4
ac super se quosdam ignes conspexere, circumventos se esse rati praesidio excessere; qua minime densae micabant flammae, velut tutissimum iter petentes summa montium iuga, tamen in quosdam boves palatos a suis gregibus inciderunt. et primo cum procul cernerent, veluti flammas spirantium miraculo adtoniti consisterunt; deinde ut humana apparuit fraus, tum vero 5
insidias rati esse, cum maiore tumultu concitant se in fugam. 6
levi quoque armaturae hostium incurrere; ceterum nox aequato timore neutros pugnam incipientis ad lucem tenuit. interea toto agmine Hannibal transducto per saltum et quibusdam in ipso 7
saltu hostium oppressis in agro Allifano posuit castra.

des Verpflegungswesens; Pol. τὸν ἐπὶ τῶν λειτουργιῶν τεταγμένον. — *id armentum* fällt auf, da es nach c. 17, 2. 4 mehrere Herden waren; auch *acc. cornibus* stört, da dies erst später geschah, c. 17, 2.

17, 1—3. *acc. cornibus,* kühne Hypallage statt acc. in corn. facibus; bei Sil. Ital. 7, 333 gar accensa immittere silvis armenta. — *ad imaque,* weil adque vermieden wird, 5, 19, 2. 37, 31, 7 ad traiciendasque. Cic. epist. 12, 17 ad teque, Nepos 10, 4. 14, 7, 1 ad regemque, Tac. Hist. 3, 50 ad omniaque. — *virgulta,* die c. 16, 7 von den faces unterschiedenen virgae, welche erst jetzt durch die Bewegung (21, 8, 12) in Brand geraten, 28, 22, 6 fasces virgultorum, Sil. Ital. 7, 352, Front. ipso motu adolescente flamma: die Angabe, der Wald habe wirklich gebrannt (Plut. Zon.), dürfte auf einem Mifsverständnisse von ὕλη beruhen. Wird dagegen, wie gewöhnlich, virgulta auf die Vegetation des Berges bezogen, so wird visa ardere vorgeschlagen, wie 3, 5, 14. Curt. 3, 8, 18 omnia velut continenti incendia ardere visa. — *quassatio,* um die Bürde abzuschütteln.

4—7. *locati*, nach Pol. und Appian 4000 Mann; c. 15, 4. — *praesidio,* der Posten, 21, 57, 8. — *flammas spirantium,* das Particip substantiviert, feuerspeiende Tiere wie Drachen; ein bestimmtes Substantiv ist absichtlich vermieden, wie 21, 62, 5; *adtoniti,* oft mit miraculo verbunden, auch mit religione; 5, 14, 5 und 46, 3. — *levi armaturae,* welche die Bedeckung der Ochsentreiber bildete, λογχοφόροι Pol. 3, 93, 9; *incurrere,* alicui und öfter in alqm, alqd gewöhnlich über e. herfallen, angreifen, 28, 15, 3, hier von unabsichtlicher Begegnung wegen des folg. timor, um mit incidere § 4 abzuwechseln. Derselbe Doppelsinn bei occurrere. — *tenuit,* utrosque ita t. ut proelium non inciperent. — *Allifano c.* 13,

18 Hunc tumultum sensit Fabius: ceterum et insidias esse ratus et ab nocturno utique abhorrens certamine suos muni-
2 mentis tenuit. luce prima sub iugo montis proelium fuit, quo interclusam ab suis levem armaturam facile — etenim numero aliquantum praestabant — Romani superassent, nisi Hispanorum cohors ad id ipsum remissa ab Hannibale supervenisset.
3 ea adsuetior montibus et ad concursandum inter saxa rupesque aptior ac levior cum velocitate corporum tum armorum habitu campestrem hostem, gravem armis statariumque, pugnae genere
4 facile elusit. ita haudquaquam pari certamine digressi, Hispani fere omnes incolumes, Romani aliquot suis amissis in castra contenderunt.
5 Fabius quoque movit castra, transgressusque saltum super
6 Allifas loco alto ac munito consedit. tum per Samnium Romam se petere simulans Hannibal usque in Paelignos populabundus rediit; Fabius medius inter hostium agmen urbemque Romam
7 iugis ducebat, nec absistens nec congrediens. ex Paelignis Poenus flexit iter retroque Apuliam repetens Gereonium pervenit, urbem metu, quia conlapsa ruinis pars moenium erat, ab suis desertam; dictator in Larinate agro castra communiit.
8 inde sacrorum causa Romam revocatus, non imperio modo sed consilio etiam ac prope precibus agens cum magistro equitum, ut plus consilio quam fortunae confidat, et se potius
9 ducem quam Sempronium Flaminiumque imitetur: ne nihil

6; wonach Hann. auf dem nämlichen Wege zurückmarschiert, auf dem er gekommen, c. 15, 3.

18, 1—4. *etenim,* die verstärkte Form um das folgende schärfer abzutrennen, weil unter suis die Punier, unter praestabant die Römer verstanden sind. — *aliquantum,* mit praestare, eminere u. ä. verbunden, 5, 36, 4. 6. 42, 52, 10; doch auch multo pr., während bei den Komparativen der Ablativ vorzuziehen ist. — *Hispanorum,* vielleicht Celtiberer, zu 21, 57, 5. — *supervenisset,* wie 28, 33, 5 nisi equites supervenissent, 34, 29, 10, und auch subvenire ähnlich gebraucht wird, 31, 30, 9. 33, 5, 2. — *statarium,* 9, 19, 8 von den macedonischen Phalangiten gebraucht und durch ordines servans erklärt, im Gegensatze zu der Beweglichkeit der leichten Truppen; *elusit,* zu 21, 50, 2. — *aliquot,* nach Pol. 3, 94, 6 gegen tausend Mann.

5—7. *movit. c.* weist auf c. 17 Ende posuit castra zurück. — *super All.* mit consedit zu verbinden; *munito,* durch die Natur 2, 7, 6, im Gegensatz zu opere, moenibus, arte mun.; anders § 7 castra communiit, weil der Dictator sich für längere Zeit von dem Heere entfernt. — *absistens,* gewöhnlich etwas zu thun aufhören, 21, 6, 8. 29, 33, 8, hier wie 27, 42, 17 nunquam vestigiis hostis abstiterat, synonym c. 3, 10 e manibus emittere: *ab eo* ist nicht beigefügt, weil die Person zu congrediens in anderer Form hätte wiederholt werden müssen. — *Gereonium,* im Gebiete der Frentaner südlich von Larinum, bei Pol. Γερούνιον, wo Hann. in einem festen Lager überwinterte; *desertam,* abweichend von Pol. 3, 100, 3, nach welchem Hann. die Stadt nach kurzer Belagerung eroberte, c. 23, 9.

8—10. *agens,* oft mit vi und precibus verbunden, zeugmatisch auch auf imperio zu beziehen, 24, 32, 5.

actum censeret extracta prope aestate per ludificationem hostis;
medicos quoque plus interdum quiete quam movendo atque
agendo proficere; haud parvam rem esse ab totiens victore
hoste vinci desisse ac respirasse ab continuis cladibus — haec
nequiquam praemonito magistro equitum Romam est profectus.
Principio aestatis, qua haec gerebantur, in Hispania **19**
quoque terra marique coeptum bellum est. Hasdrubal ad eum 2
navium numerum, quem a fratre instructum paratumque acce-
perat, decem adiectis quadraginta navium classem Himilconi 3
tradit, atque ita Carthagine profectus navis prope terram,
exercitum in litore ducebat paratus confligere, quacumque
parte copiarum hostis occurrisset. Cn. Scipio postquam movisse 4
ex hibernis hostem audivit, primo idem consilii fuit; deinde
minus terra propter ingentem famam novorum auxiliorum con-
currere ausus, delecto milite ad naves inposito quinque et
triginta navium classe ire obviam hosti pergit. altero ab 5
Tarracone die *ad* stationem decem milia passuum distantem
ab ostio Hiberi amnis pervenit. inde duae Massiliensium spe-

— *ludificationem*, vgl. zu eludere 21, 50, 2. — *quiete,* durch Aussetzen der Kur von seiten des Arztes; *movendo,* indem man die Natur zur Thätigkeit anspornt. — *vinci desisse;* c. 34, 8. 32, 7, 6 timeri desierat und oft; desitum mit Inf. pass. nur im Neutrum, 34, 41, 5. — *respirasse,* 2, 50, 10 resp. . . a pavore. — *est profectus.* Die Abreise des Fabius wird geschickt benützt, um die Darstellung der Ereignisse in Italien zu unterbrechen und den weitern Verlauf im Herbste 217 mit c. 23 wieder aufzunehmen: in gleicher Weise hat schon Polyb den Stoff gruppiert.

19—22. Kriegszüge in Spanien während des Sommers 217; frei nach Polyb 3, 95—99 mit Ausnahme von c. 20, 4—21, 8, welche aus römischer Quelle eingefügt sind, genau an der Stelle, wo auch Polyb die Darstellung der spanischen Ereignisse durch einen kurzen Bericht über Vorgänge in Carthago und Italien unterbricht.

1—3. *aestatis* zeigt, dafs der Feldzug in Spanien später fällt als der Einfall Hannibals in Etrurien (c. 1, 1 iam ver adpetebat); *haec,* die den spanischen gleichzeitigen Operationen des Fabius, welche etwa die vier ersten Sommermonate seines halbjährigen Imperiums füllen. — *numerum;* es waren 30 nach 21, 22, 4. — *ita,* nachdem er die eben erwähnten Mafsregeln getroffen; *Carthagine,* nämlich nova: wegen des blofsen Ablativs 23, 43, 6. 24, 12, 3. — *navis.* Navibus, wie gewöhnlich geschrieben wird, kann nicht zu profectus gehören, da Hasdrubal sich bei dem Landheere befand; vielmehr wäre aus ducebat der Begriff 'fahren' zu entnehmen. — *parte cop.* zu 21, 17, 8.

4—6. *Scipio*, nicht Scipioni, zu 21, 18, 3; *propter etc.*, der Grund fehlt bei Pol., 21, 61, 4. — *ad naves,* für den Schiffsdienst, mit delecto zu verbinden, Pol. τοὺς ἐπιτηδειοτάτους πρὸς τὴν ἐπιβατικὴν χρείαν; zu inposito ist in naves zu ergänzen. — *ire pergit* bezeichnet hier die prompte Ausführung des schnell gefafsten Entschlusses, daher gewöhnlich im praes. historicum, c. 53, 9. 21, 30, 1. 57, 9; der Begriff der fortgesetzten Bewegung liegt nicht immer in dem Worte und wird oft durch porro besonders ausgedrückt, 21, 22, 9. Vgl. das Homerische βῆ δ' ἴμεν, βῆ δὲ θέειν. — *Massiliensium,* zu 21, 25, 1; *speculatoriae*, nämlich

culatoriae praemissae rettulere classem Punicam stare in ostio
6 fluminis castraque in ripa posita. itaque ut inprovidos incau-
tosque universo simul effuso terrore opprimeret, sublatis an-
coris ad hostem vadit. multas et locis altis positas turris
Hispania habet, quibus et speculis et propugnaculis adversus
7 latrones utuntur. inde primo conspectis hostium navibus datum
signum Hasdrubali est, tumultusque prius in terra et castris
quam ad mare et ad naves est ortus, nondum aut pulsu re-
morum strepituque alio nautico exaudito aut aperientibus clas-
8 sem promunturiis, cum repente eques alius super alium ab
Hasdrubale missus vagos in litore quietosque in tentoriis suis,
nihil minus quam hostem aut proelium eo die expectantis,
conscendere naves propere atque arma capere iubet: classem
Romanam iam haud procul portu esse. haec equites dimissi
9 passim imperabant. mox Hasdrubal ipse cum omni exercitu
aderat, varioque omnia tumultu strepunt ruentibus in naves
simul remigibus militibusque fugientium magis e terra quam
10 in pugnam euntium modo. vixdum omnes conscenderant, cum
alii resolutis oris in ancoras evehuntur, alii, ne quid teneat,
ancoralia incidunt, raptimque omnia *ac* praepropere agendo
militum apparatu nautica ministeria inpediuntur, trepidatione
11 nautarum capere et aptare arma miles prohibetur. et iam
Romanus non adpropinquabat modo, sed derexerat etiam in
pugnam naves. itaque non ab hoste et proelio magis Poeni

naves, wie oneraria, liburnica, celox. — *vadit,* zu 21, 36, 3. — *turris etc.* fehlt bei Polyb; vgl. Plinius Naturgesch. 2, 181: multis hoc cognitum experimentis in Africa Hispaniaque turrium Hannibalis, in Asia vero propter piraticos terrores simili specularum excitato praesidio. Liv. 21, 49, 10. 25, 36, 13 und bell. Hisp. 8.

7—9. *primo,* vor dem Landheere. — *exaudito,* aus der Ferne, 5, 52, 11 caelestem vocem exauditam; *aperientibus,* kühner Ausdruck, da die Vorgebirge unbeweglich sind: anders c. 6, 9. — *eques etc.* Zusatz des L. mit *iubet* verbunden, weil der Singular durch die Apposition missus eine Stütze erhalten hat; *propere* in die Mitte gestellt, weil zu consc. naves und zu arma c. gehörig. — *procul,* in Prosa wohl nicht vor L. mit bloſsem Ablativ, 21, 7, 6, aber auch mit ab, 21, 21, 11. — *passim,* allenthalben, § 12, oft synonym mit longe lateque, nam. gern in Verbindung mit multi, totus u. ä. c. 12, 8. 30, 5, 7.

10—12. *oris,* mit welchen die Hinterteile der Schiffe am Ufer befestigt waren, eine aus der Redensart oram resolvere, d. h. das Tau vom Ufer ablösen, hervorgegangene Übertragung; Gegensatz *ancoralia,* 28, 36, 11, welche das Vorderteil mit dem Anker verbinden. — *in a. evehuntur,* auf die Anker losstürzen, um sie zu lösen, synonym ruere § 9, bezeichnet das Ungeregelte, Unüberlegte der Bewegung, da andere dieser Absicht durch das incidere zuvorgekommen sind; daher oft mit temere, incaute, inconsulte verbunden, c. 43, 1. 45, 3. 29, 34, 12. — *apparatu,* verbal se parare oder parari zum Kampfe, 21, 53, 7; paratus vermieden wie 21, 3, 4 miratio. — *aptare arma,* c. 5, 3. — *derexerat,* c. 43, 11. 45, 4, zu 21, 47, 8. — *non magis . . quam,* c. 12, 11; *turbati,* Curt. 7, 9, (36) 6 milites nautarum mini-

quam suomet ipsi tumultu turbati, temptata verius pugna
quam inita in fugam averterunt classem. et cum adversi 12
amnis os lato agmini et tum multis simul venientibus haud
sane intrabile esset, in litus passim naves egerunt, atque alii
vadis, alii sicco litore excepti, partim armati partim inermes
ad instructam per litus aciem suorum perfugere; duae tamen
primo concursu captae erant Punicae naves, quattuor suppressae.
Romani, quamquam terra hostium erat, armatamque aciem 20
toto praetentam in litore cernebant, haud cunctanter insecuti
trepidam hostium classem, navis omnis, quae non aut per- 2
fregerant proras litori inlisas aut carinas fixerant vadis, reli-
gatas puppibus in altum extraxere, ad quinque et viginti naves
e quadraginta cepere. neque id pulcherrimum eius victoriae 3
fuit, sed quod una levi pugna toto eius orae mari potiti erant.
itaque ad Onusam classe profecti; escensio ab navibus in terram 4
facta. cum urbem vi cepissent captamque diripuissent, Car-
thaginem inde petunt, atque omnem agrum circa depopulati 5
postremo tecta quoque iniuncta muro portisque incenderunt.
inde iam praeda gravis ad Longunticam pervenit classis, ubi 6
vis magna sparti *erat* ad rem nauticam congesta ab Hasdru-
bale. quod satis in usum fuit sublato ceterum omne incensum
est. nec continentis modo praelecta est ora, sed in Ebusum 7

steria turbaverant. — *suppressae,* rhetorische Übertreibung, da diese vier nach der Quelle (Polyb) blofs Ruderbänke und Mannschaft verloren.

20, 1—3. *toto in lit.*; so schon bei Cic. Verr. 4, 1, 1. 2 tota in Sicilia; 29, 14, 8 in t. civitate; *insecuti*, συνεγγίσαντες τῇ γῇ Pol. — *neque*, und . . noch nicht; *una levi*, nachdrücklicher una eaque levi, 26, 27, 5 entsprechend der Verbindung von multus mit einem Adjektiv; *e. orae mari,* das balearische. — *potiti erant.* L. hat diesen Gedanken, der bei Pol. der Angabe über die eroberten Schiffe vorangeht, an das Ende gestellt, weil er den Übergang zu den folgenden aus röm. Quelle zugesetzten Operationen bildet, welche eben den Beweis liefern, dafs die Römer das Meer vollkommen beherrschten.

4—6. *itaque etc.* steht mit der Polybianischen Darstellung insofern in Widerspruch, als hier dem Scipio ein Raubsystem untergeschoben wird, während Polyb und nach ihm auch L. 21, 60, 4. c. 22, 20 gerade die clementia rühmt. — *Onusam,* an der Strafse von Neucarthago nach dem Ebro, 21, 22, 5. — *escensio*, die lockere Satzverbindung wohl nach der annalistischen Quelle. — *Longunticam,* wahrscheinlich wenig südlich von Carthago, wo der 100 Meilen lange Spartarius campus sich ausdehnte, Plin. Nat. 19, 2, 30. Strabo 3, 160. — *erat* pafst hier besser zu *ubi;* wird dagegen das Verb vor *ab Hasdr.* eingeschoben, so erwartet man quo, wie 21, 48, 9 quo magnum frumenti numerum congesserant; *spartum* Pfriemengras, welches später einen bedeutenden Ausfuhrartikel bildete.

7—9. *praelecta est ora:* wegen legere 21, 51, 7, über prae = praeter zu 21, 55, 9: bei *praevecta est oram,* wie gewöhnlich gelesen wird, stört die Ergänzung des weit entfernten classis, auch gebraucht L. in diesem Sinne nur praetervehi 21, 41, 3. 25, 27, 12. 26, 39, 2 und oft. — *Ebusum,* 28, 37, 3 auch Pityusa genannt, mit Hauptstadt gleichen Namens, von den beiden balearischen Inseln (maior, minor)

8 insulam transmissum. ibi urbe, quae caput insulae est, biduum
nequiquam summo labore oppugnata, ubi in spem inritam
9 frustra teri tempus animadversum est, ad populationem agri
versi direptis aliquot incensisque vicis maiore quam ex conti-
nenti praeda parta cum in naves se recepissent, ex Baliaribus
10 insulis legati pacem petentes ad Scipionem venerunt. inde
flexa retro classis reditumque in citeriora provinciae, quo omni-
um populorum, qui *cis* Hiberum incolunt, multorum et ultimae
11 Hispaniae legati concurrerunt. sed qui vere dicionis imperiique
Romani facti sint obsidibus datis populi, amplius fuere cen-
12 tum viginti. igitur terrestribus quoque copiis satis fidens Ro-
manus usque ad saltum Castulonensem est progressus. Has-
drubal in Lusitaniam ac propius Oceanum concessit.
21 Quietum inde fore videbatur reliquom aestatis tempus, fuis-
2 setque per Poenum hostem; sed praeterquam quod ipsorum
Hispanorum inquieta avidaque in novas res sunt ingenia, Man-
3 donius Indibilisque, qui antea Ilergetum regulus fuerat, post-
quam Romani ab saltu recessere ad maritimam oram, concitis
popularibus in agrum pacatum sociorum Romanorum ad popu-
4 landum venerunt. adversus eos tribuni militum cum expeditis
auxiliis a Scipione missi levi certamine, ut tumultuariam manum,
fudere mille hominibus occisis, quibusdam captis magnaque

unterschieden. — *quae caput:* sonst bezieht L. nach pluralischem Städtenamen das Pronomen auf caput, 5, 8, 4. 33, 1, 1. — *petentes,* zu 21, 6, 2.

10—12. *inde flexa r.* vielmehr befinden sich die Römer, seit sie Longuntica verlassen, auf dem Rückwege; *citeriora,* nördlich vom Ebro. — *accolunt,* auf der Südseite, wegen 21, 2, 7. — *populi,* πόλεις, civitates. — *igitur etc.* ein unglaublicher Marsch, schon in Berücksichtigung der kurzen Zeit; *terrestribus etc.* ein Motiv, welches sich 21, 60, 3. 4 wiederholt, wo Scipio auch zuerst bloſs mit der Flotte operiert, nachher durch eingeborene Landtruppen verstärkt wird. — *saltum Cast.* berühmt durch die Silberbergwerke, benannt nach der Stadt Castulo am Bätis.

21, 1—3. *reliquom.* Man wundert sich, daſs der Sommer über den geschilderten Kriegszügen nicht bereits zu Ende gegangen ist. — *per Poenum,* so viel es von . . . abhing. — *ipsorum,* schon an und für sich. — *av. in novas res,* 5, 20, 6. Tac. Hist. 2, 56 in omne nefas avidi, Sall. Jug. 19. 46 novarum rerum avidi; häufiger n. r. cupidi. — *Indibilis,* gewöhnlich latinisiert Indebilis, bei Diodor und Dio Cassius mit i in der zweiten Silbe; vgl. den Städtenamen Intibili 23, 49, 12. — *ab saltu,* mit Beziehung auf c. 20, 12: doch scheint die Nachricht von dem Ilergetenaufstande in der Originalquelle mit dem Rückzuge der Römer aus dem Gebirgslande nördlich vom Ebro gegen die Küste (21, 60, 4. 61, 5) in Verbindung gestanden zu haben, und derselbe wohl schon von dem Gewährsmanne des L. irrtümlich in das J. 217 und auf Castulo übertragen worden zu sein; auch kommt in beiden Darstellungen Hasdrubal den Aufständischen zu Hülfe. — *ad populandum,* 23, 42, 9; das Supinum populatum hat L. sehr selten gebraucht, dagegen häufig praedatum c. 3, 6. 13, 9.

4—6. *auxiliis,* der nach c. 20, 11. 12 eben unterworfenen hispanischen Völker, 21, 60, 4. — *momento temporis,* statt des verdor-

parte armis exuta. hic tamen tumultus cedentem ad Oceanum 5
Hasdrubalem cis Hiberum ad socios tutandos retraxit. castra 6
Punica in agro Ilergavonensium, castra Romana ad Novam
classem erant, cum fama repens alio avertit bellum. Celtiberi, 7
qui principes regionis suae *miserant* legatos obsidesque dederant
Romanis, nuntio misso a Scipione exciti arma capiunt, pro-
vinciamque Carthaginiensium valido exercitu invadunt. tria 8
oppida vi expugnant; inde cum ipso Hasdrubale duobus proeliis
egregie pugnant; ad quindecim milia hostium occiderunt, quat-
tuor milia cum multis militaribus signis capiunt.

Hoc statu rerum in Hispania P. Scipio in provinciam venit, 22
prorogato post consulatum imperio ab senatu missus cum tri-
ginta longis navibus et octo milibus militum magnoque com-
meatu advecto. ea classis ingens agmine onerariarum procul 2
visa cum magna laetitia civium sociorumque portum Tarraconis
ex alto tenuit. ibi milite exposito profectus Scipio fratri se 3
coniungit, ac deinde communi animo consilioque gerebant
bellum. occupatis igitur Carthaginiensibus Celtiberico bello 4
haud cunctanter Hiberum transgrediuntur, nec ullo viso hoste
Saguntum pergunt ire, quod ibi obsides totius Hispaniae tra-
ditos ab Hannibale fama erat modico in arce custodiri prae-
sidio. id unum pignus inclinatos ad Romanam societatem 5

benen momnis; 3, 70, 13 momentoque fusis sine certamine: zu 21, 14, 3. — *tumultus,* zu 21, 16, 4; *cedentem,* weil er sich noch auf dem Marsche gegen den Ocean befand, c. 20, 12. — *Ilergavonensium,* ebenso auf Münzen und bei Liv. frg. lib. 91; die in der ältesten Handschrift überlieferte Form Lergavonensium kann nur eine vulgäre oder jüngere Verschlechterung sein: zu 21, 22, 3; *Novam cl.* im Itiner. Anton. ad Novas, zwischen Ilerda und Tarraco. — *repens,* zu c. 7, 7; *avertit,* weil Hasdrubal nicht gegen Scipio vordringen konnte, sondern sich gegen die Celtiberer wenden mufste.

7. 8. *Celtiberi,* gebildet wie Gallograeci, Libyphoenices 21, 22, 3; der zweite Teil des Compos. den Kern des Volkes, der erste die Eingewanderten bezeichnend, im Innern von Spanien, südlich und westlich vom Ebro wohnhaft. — *egregie* sagt mehr als das im Annalenstil übliche prospere. — *mil. signis*: die Angabe der eroberten Fahnen ist eine Eigentümlichkeit des Valerius Antias (Frg. 31. 32. 34. 39. 41 Pet.); 3, 8, 10 coll. 3, 5, 12. 23, 49, 13.

22, 1—3. *P. Scipio,* der Consul des J. 218, welcher das Reitertreffen am Tessin geliefert und verwundet den Winter in Cremona zugebracht hatte; *provinciam* deutet an, dafs das Kommando in Spanien dem Scipio ursprünglich zugedacht war. Pol. 3, 97, 2 *Πόπλιον στρατηγὸν ἐπιστήσαντες κατὰ τὴν ἐξ ἀρχῆς πρόθεσιν.* — *triginta,* nach Pol. nur 20; es sind Fünfruderer gemeint: zu 21, 17, 3. — *onerariarum,* zu c. 19, 5. — *portum Tar.:* der gewöhnliche Landungsplatz der Römer ist Emporiä, 21, 60, 2. Plin. Naturg. 3, 20 colonia Tarracon, Scipionum opus, sicut Carthago Poenorum. — *communi,* im Gegensatz zu der Uneinigkeit der Consuln in den Jahren 218, 217, 216.

4—6. *pergunt ire* nimmt den in haud cunctanter liegenden Begriff nochmals auf und weist auf die geschickte Benützung der günstigen Gelegenheit; zu c. 19, 4; *traditos,* nämlich in custodiam 29, 21, 3 oder

omnium Hispaniae populorum animos morabatur, ne sanguine
6 liberum suorum culpa defectionis lueretur. eo vinculo Hispaniam vir unus sollerti magis quam fideli consilio exsolvit.
Abelux erat Sagunti nobilis Hispanus, fidus ante Poenis; tum,
qualia plerumque sunt barbarorum ingenia, cum fortuna muta-
7 verat fidem. ceterum transfugam sine magnae rei proditione
venientem ad hostis nihil aliud quam unum vile atque infame
corpus esse ratus, id agebat, ut quam maxumum emolumen-
8 tum novis sociis esset. circumspectis igitur omnibus, quae
fortuna potestatis eius poterat facere, obsidibus potissimum
tradendis animum adiecit, eam unam rem maxime ratus concilia-
9 turam Romanis principum Hispaniae amicitiam. sed cum iniussu
Bostaris praefecti satis sciret nihil obsidum custodes facturos
10 esse, Bostarem ipsum arte adgreditur. castra extra urbem in
ipso litore habebat Bostar, ut aditum ea parte intercluderet
Romanis. ibi eum in secretum abductum velut ignorantem
11 monet, quo statu sit res: metum continuisse ad eam diem
Hispanorum animos, quia procul Romani abessent; nunc cis
Hiberum castra Romana esse, arcem tutam perfugiumque novas
volentibus res: itaque quos metus non teneat, beneficio et gratia
12 devinciendos esse. miranti Bostari percunctantique, quodnam
id subitum tantae rei donum posset esse, „obsides“ inquit „in

custodiendos. — *omnium* ist wohl hyperbolisch, bei Pol. 3, 98, 8 ἐκκαλέσασθαι τὴν τῶν Ἰβήρων πάντων εὔνοιαν, besser motiviert als die Rede des Abelux; *morabatur ne,* weil in mor. der Begriff eines Bedenkens, einer Befürchtung liegt. — *unus,* mit Nachdruck dem omnium § 5 gegenübergestellt; *sollerti,* auch Curt. 7, 7, 39 mit consilium verbunden; *magis quam*, eine schonende Wendung, um perfidia zu vermeiden, die Umschreibung des Komparativ wie 8, 27, 6. 35, 1, 1. — *erat* erhält durch die hinzutretende Ortsbestimmung die Bedeutung von „lebte“, 23, 1, 2. — *ante,* bis auf den Sieg des Cn. Scipio.

7—10. *corpus,* ein Individuum, wie ein Sklave, der blofs als Sache, als Wertgegenstand betrachtet wird: zu 21, 41, 16. — *id agebat* bezieht sich nicht auf Handlungen, sondern blofs auf das Bestreben des Abelux. — *eius poterat,* wofür mit veränderter Auffassung auch suae posset hätte gesetzt werden können. — *Bostaris,* häufiger karthagischer Name, 23, 34, 2; *praefecti,* nach L. Platzkommandant von Sagunt, wogegen Bostar nach Pol. mit einem Corps von Hasdrubal abgesandt ist, um den Römern den Übergang über den Ebro streitig zu machen und, da er dies nicht gewagt, sich in ein Lager vor Sagunt zurückgezogen hat; *arte,* weil L. das Wort dolus vermeiden will. — *extra urbem,* welche nach 21, 7, 2 nur 1000 röm. Schritte vom Meere entfernt war; *in secretum abd.* 1, 39, 3.

11—14. *nunc etc.* (Pol. νῦν οὖν ἠγγικότων Ῥωμαίων) pafst nicht genau zu c. 20, 4 ff., da die Römer nach L. schon früher bei Onusa und Neucarthago gelandet waren; *cis Hiberum*, weil Abelux als Saguntiner von seinem Standpunkte aus spricht. — *arcem,* mit Bezug auf die Befestigung des römischen Lagers; *novas vol. res* wofür gewöhnlich n. r. cupere, novis rebus studere gesagt wird. — *tantae rei,* von solcher Bedeutung, solchem Werte, wie § 7 magnae rei. —

civitates remitte. id et privatim parentibus, quorum maxumum 13
momentum in civitatibus est suis, et publice populis gratum
erit. volt sibi quisque credi, et habita fides ipsam plerumque 14
obligat fidem. ministerium restituendorum domos obsidum
mihimet deposco ipse, ut opera quoque inpensa consilium
adiuvem meum, et rei suapte natura gratae quantam insuper
gratiam possim adiciam". homini non ad cetera Punica in- 15
genia callido ut persuasit, nocte clam progressus ad hostium
stationes, conventis quibusdam auxiliaribus Hispanis et ab his
ad Scipionem perductus, quid adferret, expromit, et fide ac- 16
cepta dataque ac loco et tempore constituto ad obsides tra-
dendos Saguntum redit. diem insequentem absumpsit cum
Bostare mandatis ad rem agendam accipiendis. dimissus cum 17
se nocte iturum, ut custodias hostium falleret, constituisset,
ad conpositam cum iis horam excitatis custodibus puerorum
profectus, veluti ignarus in praeparatas sua fraude insidias
ducit. in castra Romana perducti; cetera omnia de reddendis 18
obsidibus, sicut cum Bostare constitutum erat, per acta eodem
ordine, quo si Carthaginiensium nomine sic ageretur. maior 19
aliquanto Romanorum gratia fuit in re pari, quam quanta
futura Carthaginiensium fuerat. illos enim gravis superbos*que*
in rebus secundis expertos fortuna et timor mitigasse videri
poterat; Romanus primo adventu, incognitus ante, ab re cle- 20
menti liberalique initium fecerat; et Abelux, vir prudens, haud
frustra videbatur socios mutasse. itaque ingenti consensu de- 21
fectionem omnes spectare; armaque extemplo mota forent, ni

max. momentum, wie 3, 12, 6 iuvenem egregium, maximum m. rerum eius civitatis, 21, 4, 2. 29, 12, 2; dagegen max. nomen, wie die Hdschr. haben, 27, 19, 4 der höchste Titel. — *obligat:* vgl. das franz. noblesse oblige.

15—17. *ad cetera,* im Vergleiche mit; *callido,* zu 21, 4, 9. Nach Pol. wurde Bostar für sein thörichtes Benehmen zur Verantwortung gezogen. — *persuasit,* bei Pol. näher erklärt durch: προςδοκᾶν αὐτὸν ἐκέλευσε καὶ δώρων πλῆθος ἰδίᾳ παρὰ τῶν τὰ τέκνα κομιζομένων; *nocte clam,* zu 21, 63, 9. — *auxiliaribus,* die im römischen Heere dienten; *Scipionem,* der neu angekommene ältere Bruder Publius, nach Pol. 3, 99, 4; vgl. oben § 1 und 20. — *fide accepta*: Pol. spricht aufserdem von Verheifsung bedeutender Geschenke. — *excitatis,* aus dem Schlafe, da die Wachen vorher nichts von dem Plane wufsten; 1, 7, 6 somno excitus, 25, 9, 13; *puerorum,* τοὺς παῖδας Pol. wie überhaupt Geiseln jugendlichen Alters vorgezogen werden.

18—21. *de redd. obs.* περὶ, in Betreff; *eodem ord.* wie 5, 45, 8 cetera eodem ordine gesta; zu *quo si* 24, 8, 18. — *aliquanto,* die Nachstellung des abl. mensurae oft bei L. c. 48, 4. 21, 15, 5, ebenso multo 23, 2, 6. — *expertos* passivisch 21, 1, 2; so partitus 21, 21, 2, emensus 21, 30, 5, depopulatus 21, 51, 4. — *Romanus,* nicht kollektiv, sondern Publius Scipio, § 15, woraus sich incognitus und die Gegenüberstellung von Abelux erklärt. Vgl. c. 20, 10. — *haud frustra* bezieht sich nicht auf die Belohnung des Abelux, sondern auf

hiemps, quae Romanos quoque et Carthaginienses concedere in tecta coegit, intervenisset.

23 Haec in Hispania [quoque] secunda aestate Punici belli gesta, cum in Italia paulum intervalli cladibus Romanis sollers
2 cunctatio Fabii fecisset; quae ut Hannibalem non mediocri sollicitum cura habebat, tandem eum militiae magistrum delegisse Romanos cernentem, qui bellum ratione non fortuna
3 gereret, ita contempta erat inter civis armatos pariter togatosque, utique postquam absente eo temeritate magistri equitum laeto verius dixerim quam prospero eventu pugnatum fuerat.
4 accesserant duae res ad augendam invidiam dictatoris, una fraude ac dolo Hannibalis, quod, cum a perfugis ei monstratus ager dictatoris esset, omnibus circa solo aequatis ab uno eo ferrum ignemque et vim omnem hostilem abstineri iussit, ut occulti alicuius pacti ea merces videri posset, altera ipsius
5 facto, primo forsitan dubio, quia non expectata in eo senatus auctoritas est, ad extremum haud ambigue in maximam laudem
6 verso. in permutandis captivis, quod sic primo Punico bello factum erat, convenerat inter duces Romanum Poenumque, ut quae pars plus reciperet quam daret, argenti pondo bina et
7 selibras in militem praestaret. ducentis quadraginta septem cum plures Romanus quam Poenus recepisset, argentumque

den Erfolg seiner That. — *concedere,* oft verbunden mit in hiberna, 21, 15, 3 und 21, 21, 1.

23—27. Krieg in Italien; Übertragung der Dictatur an Minucius.

1—3. [*quoque*], c. 19, 1 motiviert, ist hier unpassend und entweder aus jener Stelle oder wahrscheinlicher aus c. 22, 21 fälschlich wiederholt: *cladibus* nimmt den c. 18, 10 ausgesprochenen Gedanken wieder auf. — *soll. habebat,* ebenso 28, 25, 8; *magistrum,* ähnlich dem mag. populi, wie der Dictator ursprünglich hiefs (Cic. leg. 3, 3, 9) und dem mag. equitum; aus jener Titulatur des Fabius ist vielleicht auch der ihm gegebene Spottname παιδαγωγός entstanden, Diodor 26, 3. Plut. Fab. 5. — *fortuna*, ex eventu, c. 39, 10, 21; der blofse Ablativ dem vorangehenden ratione assimiliert. — *laeto,* für den Augenblick erfreulich; *prospero,* weil der Erfolg die Quelle neuen Unheiles war; *pugnatum*, was erst c. 24, 8 erzählt wird.

4—6. *fraude ac d.* 1, 53, 4; *perfugis*, Soldaten der feindlichen Armee, c. 28, 1. 30, 16, 10, anders transfuga, c. 22, 7. 21, 12, 4; doch wird der Unterschied nicht streng durchgeführt. — *uno eo,* ungewöhnliche Wortstellung, doch geschützt durch Val. Max. 7, 3, ext. 8; *vim omnem,* jede Art von Gewaltthätigkeit, da Hann. eine Wache soll aufgestellt haben, damit nichts beschädigt oder entwendet werde, Plut. Fab. 7; *abstineri,* eine ähnliche Kriegslist des Coriolan 2, 39, 6, und des Archidamos gegen Perikles bei Justin. 3, 7. — *expectata*, weil der Dictator wie die Quästoren für jede Ausgabe den Kredit vom Senate sich bewilligen lassen mufste, Zonar. 7, 13. — *plus,* Plut. πλείους, 8, 25, 7 Samnitium plus quam vellent intra moenia esse rebantur. — *pondo etc.* nach Plut. 250 Drachmen; vgl. zu c. 58, 4.

7. 8. *ducentos etc.* die ungerade Zahl erinnert an Valerius Antias, 33, 10, 8; *inviolatum,* poetisch für intactum; *iactata* soviel als agitata.

pro eis debitum saepe iactata in senatu re, quoniam non con- 8
suluisset patres, tardius erogaretur, inviolatum ab hoste agrum
misso Romam Quinto filio vendidit, fidemque publicam inpendio
privato exsolvit.

Hannibal pro Gereoni moenibus, cuius urbis captae atque 9
incensae ab se in usum horreorum pauca reliquerat tecta, in
stativis erat. inde frumentatum duas exercitus partes mittebat; 10
cum tertia ipse expedita in statione erat simul castris prae-
sidio et circumspectans, necunde impetus in frumentatores
fieret. Romanus tunc exercitus in agro Larinati erat. praeerat 24
Minucius magister equitum profecto, sicut ante dictum est, ad
urbem dictatore. ceterum castra, quae in monte alto ac tuto 2
loco posita fuerant, iam in planum deferuntur; agitabanturque
pro ingenio ducis consilia calidiora, ut impetus aut in frumen-
tatores palatos aut in castra relicta cum levi praesidio fieret.
nec Hannibalem fefellit cum duce mutatam esse belli rationem, 3
et ferocius quam consultius rem hostes gesturos. ipse autem 4
— quod minime quis crederet — cum hostis propius esset,
tertiam partem militum frumentatum duabus in castris retentis
dimisit; dein castra ipsa propius hostem movit duo ferme a 5
Gereonio milia in tumulum hosti conspectum, ut intentum *se*
sciret esse ad frumentatores, si qua vis fieret, tutandos. pro- 6
pior inde ei atque ipsis inminens Romanorum castris tumulus
apparuit; ad quem capiendum si luce palam iretur, quia haud

— *fidem p.* die im Namen des Staates eingegangene Verpflichtung; *inpendio,* statt des gewöhnlicheren sumptu oder inpensa, 7, 21, 7.

9. 10. *pauca:* die Darstellung weicht von der Polybianischen (3, 100, 4 *τὰς πλείστας οἰκίας ἀκεραίους διεφύλαξε*) ab, um die Zerstörungssucht Hannibals hervorzuheben, wie auch *incensae* durch Pol. nicht bestätigt wird. Zu c. 18, 7 und 9, 2. — *stativis,* nach Pol. ein befestigtes Lager, weil Hann. den ganzen Winter in demselben blieb. — *frumentatum,* um die nötigen Vorräte für den Winter zu sammeln; *duas partes* zu 21, 40, 7; *mittebat,* alltäglich. — *statione,* über deren Aufstellung zu c. 12, 9. 25, 39, 2.

24, 1. 2. *in agro Lar.* wie schon c. 18, 7 angegeben war. — *pro ingenio,* wie dies bei (von) . . . zu erwarten war; *calidiora,* wie 35, 32, 13 consilia calida et audacia.

3. 4. *ferocius,* synonym temere c. 38, 12, welches wegen des mangelnden Komparativ hier weniger paſste. — *quod m. q. crederet,* weil man voraussetzt, Hann. werde dem kampflustigen und ihm nahe gerückten Gegner nicht durch eine gefährliche Detaschierung eine Blöſse geben; 5, 7, 1.

5. *castra movit,* er schlug ein neues Lager auf, ohne indessen das alte, in welchem das Gepäck lag, abzubrechen nach § 10 und Polyb. — *conspectum,* spätlat. conspicabilis, nach Analogie der mit in privativum komponierten Part. perf. pass. wie invictus, sichtbar, 27, 27, 3; daher der Dativ *hosti; vis,* Angriff.

6. *luce palam* Cic. offic. 3, 24, 93; zu c. 22, 15; *Numidae,* die von den Römern am meisten gefürchtete Truppe, die L. mit Vorliebe nennt, wo eine List ausgeführt wird, c. 48, 2; nach Pol. 2000 *λογχοφόροι,* die sich zur Besetzung des Hügels besser eignen.

dubie hostis breviore via praeventurus erat, nocte clam missi
7 Numidae ceperunt. quos tenentis locum contempta paucitate Romani postero die cum deiecissent, ipsi eo transferunt castra.
8 tum utique exiguum spatii vallum a vallo aberat, et id ipsum totum prope conpleverat Romana acies. simul et per aversa a castris Hannibalis, equitatus cum levi armatura emissus in frumentatores late caedem fugamque hostium palatorum fecit.
9 nec acie certare Hannibal ausus, quia tanta paucitate vix castra,
10 si oppugnarentur, tutari poterat; iamque artibus Fabii — pars exercitus aberat [iam fame] * — sedendo et cunctando bellum gerebat, receperatque suos in priora castra, quae pro Gereoni
11 moenibus erant. iusta quoque acie et conlatis signis dimicatum quidam auctores sunt: primo concursu Poenum usque ad castra fusum, inde eruptione facta repente versum terrorem in Romanos, Numeri Decimi Samnitis deinde interventu proelium
12 restitutum. hunc principem genere ac divitiis non Boviani modo, unde erat, sed toto Samnio, iussu dictatoris octo milia peditum et equites quingentos ducentem in castra, ab tergo cum apparuisset Hannibali, speciem parti utrique praebuisse
13 novi praesidii cum Q. Fabio ab Roma venientis. Hannibalem insidiarum quoque aliquid timentem recepisse suos, Romanum insecutum adiuvante Samnite duo castella eo die expugnasse.
14 sex milia hostium caesa, quinque admodum Romanorum; tamen in tam pari prope clade *vanam* famam egregiae victoriae cum vanioribus litteris magistri equitum Romam perlatam.

8. *tum utique,* jetzt vollends . . . nur noch; Steigerung zu propius § 5; *exiguum,* verdeutlicht durch *spatii,* wie neben longe, procul, parum abesse auch multum ab. gesagt wird. — *acies,* hier die röm. Legionen, τὰ βαρέα τῶν ὅπλων nach Pol. 3, 102, 2. — *per aversa,* zur porta decumana hinaus, während das schwere Fufsvolk aus der p. praetoria debouschierte; 24, 17, 3 per aversam ab hoste portam emittit, 5, 29, 4.

9. 10. *ausus,* näml. est; über die Parenthese s. krit. Anh. — *gerebat* kann auch von quia abhängig gedacht werden; *priora,* das befestigte, also um sich defensiv zu halten.

11. *conl. signis,* oft verbunden mit acie, iusto proelio, aequo campo, 23, 40, 9. 24, 48, 12. — *quidam,* darunter der Gewährsmann, welchem Dio Cassius (Zonaras 8, 26) folgte, vermutlich Fabius Pictor, den indessen L. schwerlich direkt benützte. — *Decimi,* von Decimius; vgl. Quintius, Sextius, Nonius neben Quintus, Sextus, Decimus.

12. *Fabio,* so dafs eigentlich die Furcht vor F. den Hann. zum Rückzuge bestimmt, worin man die Parteistellung des Quellenschriftstellers erkennt.

13. *duo castella:* die Angabe scheint daraus entstanden, dafs die Römer nach Pol. das vorgeschobene, von Hann. verlassene Lager besetzten und nach § 7 die punische Position auf dem Hügel genommen hatten.

14. *q. admodum,* volle 5000. — *vanam,* wie 33, 44, 7 vana spes ex vaniore rumore orta, 9, 9, 15. 24, 32, 3; *litteris,* worin Minucius nach Zon. 8, 26 den Fabius τὰ τῶν ἐναντίων φρονοῦντα nannte.

De iis rebus persaepe et in senatu et in contione actum 25
est. cum laeta civitate dictator unus nihil nec famae nec 2
litteris crederet *et*, ut vera omnia essent, secunda se magis
quam adversa timere diceret, tum M. Metilius tribunus plebis 3
id enimvero ferendum esse negat: non praesentem solum di- 4
ctatorem obstitisse rei bene gerendae, sed absentem etiam gestae
obstare, et in ducendo bello [ac] sedulo tempus terere, quo
diutius in magistratu sit solusque et Romae et in exercitu
imperium habeat: quippe consulum alterum in acie cecidisse, 5
alterum specie classis Punicae persequendae procul ab Italia
ablegatum; duos praetores Sicilia atque Sardinia occupatos, 6
quarum neutra hoc tempore [provincia] praetore egeat; M. Mi-
nucium magistrum equitum, ne hostem videret, ne quid rei
bellicae gereret, prope in custodia habitum. itaque hercule non 7
Samnium modo, quo iam tamquam trans Hiberum agro Poenis
concessum sit, sed Campanum Calenumque et Falernum agrum
pervastatos esse, sedente Casilini dictatore et legionibus populi
Romani agrum suum tutante. exercitum cupientem pugnare 8
et magistrum equitum clausos prope intra vallum retentos,
tamquam hostibus captivis arma adempta. tandem, ut absces- 9
serit inde dictator, ut obsidione liberatos, extra vallum egres-
sos fudisse ac fugasse hostis. quas ob res, si antiquus animus 10
plebei Romanae esset, audaciter se laturum fuisse [dein] de
abrogando Q. Fabi imperio; nunc modicam rogationem pro-
mulgaturum de aequando magistri equitum et dictatoris iure.

25, 1—3. *contione,* der Singular der Symmetrie mit senatu zuliebe. — *sec. timere*, c. 23, 3. — *Metilius,* vgl. 25, 22, 2, nach Plut. Fab. 7 *οἰκεῖος ὢν Μινουκίου.* — *enimvero,* affektvolle Beteurung, häufig zum Ausdruck des Unwillens mit indignum verbunden, 6, 14, 12. 25, 41, 1, Cic. Verr. 1, 26, 66, entweder zu Anfang des Satzes oder nach Pronom. wie id, ille, tum.

4—6. *in duc. bello,* 36, 34, 8, wie die Präposition von Klassikern auch bei tempus consumere u. ä. Redensarten gebraucht wird; bei L. sonst gewöhnlich der bloſse Ablativ. — *diutius:* über sechs Monate konnte der Dictator seine Amtsgewalt nicht beibehalten, 23, 23, 2, wohl aber nach Beseitigung der Gefahr dieselbe nach wenigen Tagen niederlegen. — *ablegatum,* abkommandiert, zu 21, 10, 12; zur Sache c. 11, 6. — *duos pr.* zu c. 7, 8; ersterer war T. Otacilius, c. 10, 10 und 31, 6, letzterer Cornelius Mammula 23, 21, 4.

7—9. *t. trans. Hib.* weil Samnium von Campanien durch natürliche Grenzen geschieden ist, Pol. 3, 91, 8. — *ag. suum,* ein von der Leidenschaft eingegebener, durch c. 23, 8 widerlegter Zweifel an der Uneigennützigkeit des Fabius. — *prope,* da doch die stationes vor dem Walle waren, c. 12, 9. — *abscesserit,* nach Rom c. 18, 8; *egressos,* ohne daſs es weiter einer Anstrengung und strategischen Kunst bedurft hätte.

10. *quas ob res,* wofür auch wo von mehreren Gründen die Rede ist, häufiger quam ob rem gebraucht wird; Cic. epist. 12, 12, 3; *antiquus* das Alte, hier vom Standpunkte des Redners gleichbedeutend mit dem Guten, wie 3, 68, 12 a. mores. — *abrogando,* was gesetzlich kaum zulässig war, da die Wahl nicht angefochten werden

11 nec tamen ne ita quidem prius mittendum ad exercitum Q. Fabium,
12 quam consulem in locum C. Flamini suffecisset. dictator contionibus se abstinuit in actione minime popularis. ne in senatu quidem satis aequis auribus audiebatur, [hunc] cum hostem verbis extolleret bienniique clades per temeritatem atque inscitiam ducum acceptas referret *et* magistro equitum, quod contra dictum suum pugnasset, rationem diceret reddendam
13 esse. si penes se summa imperii consiliique sit, prope diem
14 effecturum, ut sciant homines bono imperatore haud magni
15 fortunam momenti esse, mentem rationemque dominari, et in tempore et sine ignominia servasse exercitum quam multa
16 milia hostium occidisse maiorem gloriam esse. huius generis orationibus frustra habitis et consule creato M. Atilio Regulo, ne praesens de iure imperii dimicaret, pridie quam rogationis
17 ferendae dies adesset, nocte ad exercitum abiit. luce orta cum plebis concilium esset, magis tacita invidia dictatoris favorque magistri equitum animos versabat, quam satis audebant homines ad suadendum quod vulgo placebat prodire, et favore
18 superante auctoritas tamen rogationi deerat. unus inventus est suasor legis C. Terentius Varro, qui priore anno praetor fuerat,
19 loco non humili solum sed etiam sordido ortus. patrem lanium

konnte, zu 21, 63, 2; *iure,* weil der mag. equitum kein imperium hat; *aequando:* vgl. die im J. 1862 gefundene Inschrift im Corp. inscr. lat. I. N. 1503, Hercolei sacrom M. Minuci(us) C. F. dictator vovit.

11—13. *mittendum,* fast wie dimittendum, da der Senat dem Dictator keine Befehle zu geben hatte. — *in actione,* als Volksredner. — *audiebatur,* weil er öfters das Wort ergriff, daher § 16 orationibus; ein Muster einer solchen Verteidigungsrede giebt Dio Cassius, Frg. 57, 9 ff.; *hostem,* nicht die Punier im allgemeinen, sondern den Hannibal im Gegensatz zu ducum. — *inscitiam,* wie c. 9, 7. 6, 30, 6 temeritate atque inscitia, 26, 2, 7; *referret,* wie von den Reden der Consuln im Senate, ironisch wäre: cum temeritati ducum . . . acc. referendas esse diceret. — *dictum,* in gewissen Verbindungen = Befehl oder edictum, c. 11, 6, Gellius 17, 21, 17 contra d. pugnare.

14—16. *si . . sit,* wenn . . bleibe; der Redner sieht also bereits die Wahrscheinlichkeit der Teilung der Gewalt voraus. — *fortunam, rationem,* zwei in der Beurteilung des Fabius oft wiederkehrende Schlagwörter, c. 23, 2. 39, 21. — *in tempore,* in der Zeit, wo es am meisten nötig war, ἐν τῷ καιρῷ; *sine ignominia,* ohne sich in eine Festung einzuschliefsen, wie die Armee von 218 in Placentia und Cremona, ein Seitenhieb auf Scipio, mit dessen Familie sich der Redner in Opposition befindet, 28, 40—43. 29, 19. — *Atilio,* ein bejahrter Mann, der schon einmal das Consulat bekleidet hatte, c. 40, 6. 23, 21, 6.

17—19. *vulgo,* Dativ, nicht Adverb; *superante,* ohne Accus. 'überwiegen', eig. reichlich vorhanden sein, = superesse, Gegensatz deerat; *auctoritas,* die Vertretung durch eine allgemein geachtete Persönlichkeit. — *sordido,* weil nach der Anschauung der Römer Handwerk und Kleinhandel zu den artes sordidae, Gegensatz liberales, gehören; synonym servilis § 19. — *patrem etc.* Das biographische Element, in der römischen Litteratur zuerst durch Autobiographien, später durch Cornelius Nepos vertreten, macht sich auch bei L. so weit geltend,

fuisse ferunt, ipsum institorem mercis, filioque hoc ipso in
servilia eius artis ministeria usum. Is iuvenis, ut primum ex 26
eo genere quaestus pecunia a patre relicta animos ad spem
liberalioris fortunae fecit, togaque et forum placuere, procla- 2
mando pro sordidis hominibus causisque adversus rem et famam
bonorum primum in notitiam populi, deinde ad honores per-
venit, quaesturaque et duabus aedilitatibus, plebeia et curuli, 3
postremo et praetura perfunctus iam ad consulatus spem cum
adtolleret animos, haud parum callide auram favoris popularis 4
ex dictatoria invidia petiit, scitique plebis unus gratiam tulit.
omnes eam rogationem, quique Romae quique in exercitu erant, 5
aequi atque iniqui, praeter ipsum dictatorem in contumeliam
eius latam acceperunt; ipse, qua gravitate animi criminantes 6
se ad multitudinem inimicos tulerat, eadem et populi in se
saevientis iniuriam tulit; acceptisque in ipso itinere litteris 7
senatusque consulto de aequato imperio, satis fidens haudqua-
quam cum imperii iure artem imperandi aequatam, cum invicto
a civibus hostibusque animo ad exercitum rediit.

Minucius vero cum iam ante vix tolerabilis fuisset rebus 27

dafs bedeutendere Männer, wo sie zuerst auf der Schaubühne der Geschichte erscheinen, oft näher charakterisiert werden. Vgl. zu 21, 4, 1, und die Notiz über die Heldenthat des 17jährigen Scipio 21, 46, 7, über Flaminius 21, 63, 2. Hier soll der Leser zum voraus unterrichtet werden, was er von Varro zu erwarten habe.

26, 1—4. *fortunae,* condicionis, vitae, Carriere; *fecit,* näml. ei, was der Lateiner lieber wegläfst, c. 19, 4. — *toga et forum* drücken aus, dafs Varro Neigung zu öffentlicher Thätigkeit fühlte und dafs diese seinen Wünschen auch entsprach. — *proclamando,* geringschätziger Ausdruck, da Cic. de or. 1, 46, 202 proclamator mit rabula verbindet; pro urgiert den Begriff der Öffentlichkeit, wie die Vergleichung mit declamare zeigt. — *adv. rem,* näml. familiarem, also Civilprozesse; ähnlich fama ac fortunae; *populi,* durch das vorhergehende und § 4 favor popularis genügend bestimmt; *honores,* nach dem Zusammenhange die sogen. magistratus minores. — *perfunctus,* weil die Prätur schon sein viertes Staatsamt war, 28, 40, 12; *animos* bezeichnet wie § 1, auch auf einen Einzelnen bezogen, die 'hohen Gedanken', wie auch spiritus im Plur. gebraucht wird. — *haud parum call.* so viel als nimis call., mehr als schlau, deutet an, dafs die kluge Politik des Varro zu unerlaubten Mitteln griff und die Bezeichnung callide zu milde sei; *dictatoria* statt des Gen. obiect.

5—7. *quique,* doppeltes que bei Cäsar fehlend, bei L. nur mit dem Pron. relat. 25, 22, 12, bei Sallust meist mit Pron. pers. im ersten Gliede. — *aequi atque in.* Freunde wie Feinde, läfst die beiden Klassen getrennt, 26, 2, 16, während sie durch que in eine Einheit zusammengefafst würden, 21, 44, 1. — *dictatorem,* der hier als Stoiker oder nach Plut. Fab. 10 wie Diogenes, erscheint; *acceperunt,* fafsten auf, legten aus, wie accip. in bonam, meliorem, malam partem. — *in ipso it.* noch auf der Reise; *imperio,* über die Teilung des Oberbefehles, so dafs jetzt jeder ein gleiches imperium hatte. — *invicto an.* c. 15, 1; *hostibus* nur des Gegensatzes wegen beigefügt.

2 secundis ac favore volgi, tum utique inmodice inmodesteque
non Hannibale magis victo ab se quam Q. Fabio gloriari:
3 illum in rebus asperis unicum ducem ac parem quaesitum
Hannibali, maiorem minori, dictatorem magistro equitum, quod
nulla memoria habeat annalium, iussu populi aequatum in
eadem civitate, in qua magistri equitum virgas ac secures
dictatoris tremere atque horrere soliti sint: tantum suam feli-
4 citatem virtutemque enituisse. ergo secuturum se fortunam
suam, si dictator in cunctatione ac segnitie deorum hominum-
5 que iudicio damnata perstaret. itaque quo die primum con-
gressus est cum Q. Fabio, statuendum omnium primum ait
6 esse, quem ad modum imperio aequato utantur: se optumum
ducere aut diebus alternis, aut, si maiora intervalla placerent,
7 partitis temporibus alterius summum ius imperiumque esse, ut
par hosti non consilio solum sed viribus etiam esset, si quam
8 occasionem rei gerendae habuisset. Q. Fabio haudquaquam id
placere: omnia eam fortunam habitura, quamcumque temeritas
conlegae habuisset. sibi communicatum cum alio, non ademptum
9 imperium esse: itaque se numquam volentem parte qua posset
rerum consilio gerendarum cessurum; nec se tempora aut dies
imperii cum eo, exercitum divisurum, suisque consiliis, quo-
10 niam non liceret, quae posset, servaturum. ita obtinuit, ut
legiones, sicut consulibus mos esset, inter se dividerent. prima
11 et quarta Minucio, secunda et tertia Fabio evenerunt. item

27, 1—4. *tum utique,* um das vorangehende vero nicht zu wiederholen 'jetzt erst recht'. — *inmodice inmodesteque,* die Verbindung von Synonyma gleichen Stammes namentl. in der archaischen Latinität und der Volkssprache beliebt, daher modice et modeste bei Plautus, modus ac modestia bei Sallust, L. 26, 48, 11; integer atque intactus 10, 36, 3 und oft; *non magis quam,* nicht so sehr als, zu c. 12, 11; *Fabio,* erg. victo. — *unicum,* zu c. 14, 9; *parem,* zu Hannibali gehörig, c. 12, 5; *maiorem minori,* der Obere dem Untergebenen, schwerlich auf das Alter zu beziehen. — *memoria annalium,* die Überlieferung in den Pontifikalannalen, da aus chronologischen Gründen die Annalen der Litteratur nicht gemeint sein können, 7, 21, 6. — *tremere* mit dem Accus. dichterisch. — *enituisse,* 1, 42, 3, gewöhnlich im Perfekt, wogegen dem Synonymum excellere in klass. Prosa dieses Tempus fehlt. — *secuturum,* weil die Fortuna dem Menschen vorangeht und ihm den rechten Weg zeigt.

5—8. *utantur,* wie sie es . . halten wollten; nach Pol. läfst Fabius dem Min. die Wahl zwischen Teilung der Truppen oder regelmäfsig wechselndem Oberbefehl, worauf dieser auf den ersteren Vorschlag eingeht. — *alternis,* wie im folgenden Jahre Varro und Paulus. — *fort. . . . temer.* Vgl. c. 29, 1. — *conlegae,* weil Fabius dem Min. nicht die Ehre anthun mag, ihn persönlich anzureden; daher auch alio, = altero.

9—11. *suis consiliis,* zu c. 3, 2. 15, 1. — *esset,* weil sich Fabius auf den analogen Fall der Consuln beruft. — *evenerunt,* durch das Los: die Legionen des Servilius waren ohne Zweifel sorgfältiger ausgesucht, mit besseren Cadres versehen und feldtüchtiger als die von Fabius ausgehobenen, weshalb zuerst

equites pari numero sociumque et Latini nominis auxilia divi-
serunt. castris quoque se separari magister equitum voluit.
Duplex inde Hannibali gaudium fuit — neque enim quic- 28
quam eorum, quae apud hostes agerentur, eum fallebat et per-
fugis multa indicantibus et per suos explorantem —: nam et 2
liberam Minuci temeritatem se suo modo captaturum et soller-
tiae Fabii dimidium virium decessisse. tumulus erat inter 3
castra Minucii et Poenorum, quem qui occupasset, haud dubie
iniquiorem erat hosti locum facturus. eum non tam capere 4
sine certamine volebat Hannibal, quamquam id operae pretium
erat, quam causam certaminis cum Minucio, quem procursurum
ad obsistendum satis sciebat, contrahere. ager omnis medius 5
erat prima specie inutilis insidiatori, quia non modo silvestre
quicquam sed ne vepribus quidem vestitum habebat, re ipsa 6
natus tegendis insidiis eo magis, quod in nuda valle nulla
talis fraus timeri poterat; et erant in anfractibus cavae rupes,
ut quaedam earum ducenos armatos possent capere. in has 7
latebras, quot quemque locum apte insidere poterant, quinque
milia conduntur peditum equitumque. necubi tamen aut motus 8
alicuius temere egressi aut fulgor armorum fraudem in valle
tam aperta detegeret, missis paucis prima luce ad capiendum
quem ante diximus tumulum avertit oculos hostium. primo 9
statim conspectu contempta paucitas, ac sibi quisque deposcere

die zwei alten, dann die zwei neuen verlost wurden: 10, 18, 3. 42, 32, 5. — *pari numero,* ita ut numerus par esset, zu gleichen Teilen. — *castris,* welche nach Pol. ein starke halbe Stunde von einander entfernt waren.

28—31. Minucius geschlagen; Operationen zur See. Der Bericht über das Gefecht c. 28 im wesentlichen nach Polyb. 3, 104. 105.

1—4. *indicantibus,* verraten, c. 1, 3; *per suos,* auch in Rom, c. 33, 1. — *suo modo,* wie 21, 34, 1 suis artibus, d. i. Punicis; zu *captaturum* ist der Begriff des Hoffens, zu *decessisse* der des Wissens zu ergänzen; *sollertiae F.* c. 23, 1, wir „dem gewandten Fabius“, wofür lat. nur Fabio duci sollertissimo gesetzt werden könnte. — *locum,* Stellung.

5—8. *ager,* nach Pol. blofs Terrain ohne Kultur, *τόποι ψιλοί*; *prima specie* 24, 30, 12. 25, 37, 17, mit dem Begriffe, dafs der erste Blick täuscht, verschieden von § 9 primo conspectu, welches einen Temporalsatz vertritt. — *natus,* von der Beschaffenheit einer Örtlichkeit, woher natura loci, regionis c. 38, 9, mit Dativ des Zweckes c. 4, 2, mit ad c. 44, 4. — *timeri* statt des fehlenden Passiv von suspicari. — *cavae,* 23, 1, 6 c. viae et sinus occulti, 26, 10, 6. — *apte,* bequem, 23, 1, 6 in insidiis . . . quacunque a. poterat disposuit; *conduntur,* bei Nacht, wie 21, 54, 2 und wie Polyb und Plut. Fab. 11 ausdrücklich angeben. — *alicuius,* damit nicht das Hervortreten irgend eines, verschieden von § 14 cuiquam, so dafs keinem u. s. w. — *quem ante d.,* in gleicher Bedeutung supra, gewöhnlich im Relativ- oder Komparativsatz (ut, sicut), selten mit Particip, 37, 56, 4 supra scriptus.

9—12. *primo st. consp.* regelmäfsig in dieser Wortstellung, 24, 5, 2 und zu 21, 4, 1. — *dep. pellendos,* die Ehre zu verjagen. —

pellendos inde hostis ac locum capiendum; dux ipse inter
stolidissimos ferocissimosque ad arma vocat, et vanis minis
10 increpat hostem. principio levem armaturam [dimittit], deinde
conferto agmine mittit equites; postremo, cum hostibus quoque
11 subsidia mitti videret, instructis legionibus procedit. et Han-
nibal laborantibus suis alia atque alia, increscente certamine,
mittens auxilia peditum equitumque iam iustam expleverat aciem,
12 ac totis utrimque viribus certatur. prima levis armatura Ro-
manorum, praeoccupatum *ex* inferiore loco succedens tumulum,
pulsa detrusaque terrorem in succedentem intulit equitem et
13 ad signa legionum refugit. peditum acies inter perculsos in-
pavida sola erat, videbaturque, si iusta ac [si] recta pugna
esset, haudquaquam inpar futura: tantum animorum fecerat
14 prospere ante paucos dies res gesta; sed exorti repente insi-
diatores eum tumultum terroremque in latera utrimque ab
tergoque incursantes fecerunt, ut neque animus ad pugnam
29 neque ad fugam spes cuiquam superesset. Tum Fabius primo
clamore paventium audito, dein conspecta procul turbata acie,
„ita est“ inquit, „non celerius quam timui deprendit fortuna
2 temeritatem. Fabio aequatus imperio Hannibalem et virtute
et fortuna superiorem videt. sed aliud iurgandi succensendi-
que tempus erit; nunc signa extra vallum proferte: victoriam
3 hosti extorqueamus, confessionem erroris civibus“. iam magna
ex parte caesis aliis, aliis circumspectantibus fugam Fabiana

stolidissimos fer. nahe verwandte Begriffe, 7, 5, 6 stolide ferocem. — *vanis minis,* 4, 22, 6. Tac. Ann. 6, 31 per vaniloquentiam et minas. — *increscente certamine,* wie 10, 5, 2 clamor ab incr. cert. — *detrusa,* 33, 7, 13, b. Alex. 76, militärischer Kunstausdruck statt des häufigeren aber auch schwächeren, deicere, depellere, deturbare, c. 24, 7. — *succedentem*, unabsichtlich wiederholt.

13. 14. *iusta,* eine planmäfsig geleitete Schlacht, Gegensatz tumultuaria c. 41, 1; *recta,* wenn sich zwei Fronten gegenüberstehen, nicht auch Flanke und Rücken gleichzeitig angegriffen werden, 35, 4, 7. — *haudquaquam inpar,* näml. pugna, nicht nur 'unentschieden', sondern sogar günstig, c. 18, 4. 28, 15, 1 haudq. par pugna = iniqua; doch kann inpar auch auf acies bezogen werden. — *insidiatores* hat L. von den Puniern gebraucht, weil das Legen von Hinterhalten eine Gewohnheit von ihnen ist. — *ab tergoque,* weil L. den Präpositionen a, ab, ad, cum, ex niemals que anhängt; zu c. 17, 2. 23, 43, 7 cum firmisque.

29, 1—3. *ita est,* Bestätigung eines schon früher (c. 27, 8) ausgesprochenen Gedankens, 'da haben wir's' (Fabri), oder 'ich habe also recht'; *inquit,* zu den Umstehenden. — *non celerius etc.* Hat Plutarch Fab. 12 den Ausspruch genau wiedergegeben: *τάχιον μὲν ἢ ἐγὼ προσεδόκων, βράδιον δ' ἢ αὐτὸς ἔσπευδε Μινούκιος ἑαυτὸν ἀπολώλεκε*, so liefse sich etwa ergänzen: non celerius quam commeruit, citius quam timui, nach 8, 32, 9: *deprendit,* Perfekt. — *virtute et for.* wie c. 27, 3 felicitatem virtutemque. — *iurgandi,* eigentlich iure agere, rechten, häufiger in modifizierter Bedeutung obiurgare. — *signa e. v. pr.* 9, 32, 5. — *caesis,* Pol. *πολλοὺς ἀπολωλεκότες τῶν εὐζώνων, ἔτι δὲ πλείους ἐκ τῶν ταγμάτων*

se acies repente velut caelo demissa ad auxilium ostendit. 4
itaque, priusquam ad coniectum teli veniret aut manum con-
sereret, et suos a fuga effusa et ab nimis feroci pugna hostes
continuit. qui solutis ordinibus vage dissipati erant, undique
confugerunt ad integram aciem; qui plures simul terga dederant, 5
conversi in hostem volventesque orbem nunc sensim referre
pedem, nunc conglobati restare. ac iam prope una acies facta
erat victi atque integri exercitus, inferebantque signa in hostem,
cum Poenus receptui cecinit, palam ferente Hannibale ab se 6
Minucium, se ab Fabio victum.

Ita per variam fortunam diei maiore parte exacta cum 7
in castra reditum esset, Minucius convocatis militibus „saepe 8
ego“ inquit „audivi, milites, eum primum esse virum, qui ipse
consulat, quid in rem sit, secundum eum, qui bene monenti
oboediat; qui nec ipse consulere nec alteri parere sciat, eum
extremi ingenii esse. nobis quoniam prima animi ingeniique 9
negata sors est, secundam ac mediam teneamus et, dum im-
perare discimus, parere prudenti in animum inducamus. castra 10
cum Fabio iungamus; ad praetorium eius signa cum tulerimus,
ubi ego eum parentem appellavero, quod beneficio eius erga
nos ac maiestate eius dignum est, vos, milites, eos, quorum 11
vos modo arma *ac* dexterae texerunt, patronos salutabitis, et,
si nihil aliud, gratorum certe nobis animorum gloriam dies

(Legionen) *καὶ τοὺς ἀρίστους ἄνδρας.* — *velut caelo d.* wie aus den Wolken, 8, 9, 10 sicut caelo missus.

4—6. *priusquam etc.* durch sein blofses Erscheinen. — *volventes orbem,* in Ermangelung eines Verbums orbire gewissermafsen figura etymologica, indem der im Substantiv liegende Begriff im Verbum wiederholt wird, statt facere, 4, 28, 3. — *inferebant,* sie wollten eben, schon u. s. w. — *ferente* als Verbum dicendi wie in den Redensarten ferunt, fertur, prae se ferre, referre, oft mit laudibus, sermonibus, fama, 21, 41, 7. — *victum;* ebenso Eutrop 3, 9 Fabius eum inventa occasione vicit, wohl ein Zug der Fabianischen Darstellung.

7—9. *saepe . . . audivi,* weil eine sprichwörtliche Sentenz folgt, Hesiod, Werke u. T. 293 *οὗτος μὲν πανάριστος, ὃς αὐτῷ* (*αὐτός* Diog. Laert. 7, 1, 21, entspr. ipse bei Liv.) *πάντα νοήσῃ, φρασσάμενος . . . ἐσθλὸς δ' αὖ κἀκεῖνος, ὃς εὖ εἰπόντι πίθηται κτλ.* Cic. pro Cluent. 31, 84. — *consulat*, im Sinne von consilium expedire; *ipse* im Gegensatz zu einem zu monenti zu ergänzenden alteri; vgl. Cic. l. c. — *in rem sit*, zweckdienlich, förderlich c. 3, 2 und oft, Sall. Cat. 20; ähnlich ex re (alicuius) est. — *nobis,* insofern auch die Soldaten den klugen Plan des Fabius verkannt haben, während bei imperare der Redner vorzugsweise an sich selbst denkt. — *animi* bezieht sich auf obedire, wie ingenium auf consulere; *imperare*, *parere* zu 21, 4, 3.

10. 11. *tulerimus;* signa ferre gewöhnlich ohne nähere Bestimmung, ähnlich castra movere, sich in Marsch setzen, mit Ortsangabe 26, 13, 11 ad urbem Romam, 28, 1, 9. — *parentem*, edlerer, feierlicherer Ausdruck als pater, vgl. parens patriae, 4, 3, 12 Romulus parens urbis, 6, 14, 5 Manlio parenti plebis Romanae. — *gratorum animorum:* der klassischen Prosa fehlt ein Subst. für Dankbarkeit, wie denn Valerius Maximus 5, 1 ff. de humanitate, cle-

30 hic dederit.“ Signo dato conclamatur inde, ut colligantur vasa.
profecti et agmine incedentes *ad* dictatoris castra in admiratio-
2 nem et ipsum et omnes qui circa erant converterunt. ut con-
stituta sunt ante tribunal signa, progressus ante alios magister
equitum, cum patrem Fabium appellasset, circumfusosque mi-
3 litum eius totum agmen patronos consalutasset, „parentibus“
inquit „meis, dictator, quibus te modo nomine, quod fando
possum, aequavi, vitam tantum debeo, tibi cum meam salutem
4 tum omnium horum. itaque plebeiscitum, quo oneratus *sum*
magis quam honoratus, primus antiquo abrogoque, et, quod
tibi mihique exercitibusque his tuis, servato ac conservatori,
sit felix, sub imperium auspiciumque tuum redeo et signa haec
5 legionesque restituo. tu, quaeso, placatus me magisterium equi-
tum, hos ordines suos quemque tenere iubeas.“ tum dextrae
6 interiunctae militesque contione dimissa ab notis ignotisque
benigne atque hospitaliter invitati, laetusque dies ex admodum
7 tristi paulo ante ac prope execrabili factus. Romae, ut est
perlata fama rei gestae, dein litteris non magis ipsorum im-
peratorum quam volgo militum ex utroque exercitu adfirmata,
8 pro se quisque Maximum laudibus ad caelum ferre. pari gloria
apud Hannibalem hostisque Poenos erat; ac tum demum sentire
9 cum Romanis atque in Italia bellum esse: nam biennio ante

mentia, pietate, aber de gratis und de ingratis schrieb. Nägelsbach Stil. § 31, ingratitudo spätlateinisch.

30, 1. 2. *coll. vasa,* wie sarcinas conligere von dem Packen der Zelte und des Kriegsgerätes, bei Cäsar auch vasa conclamare; soll der Abzug dem Feinde verborgen bleiben, so geschieht es nicht auf Trompetensignal, sondern silentio, 21, 47, 2. — *admirationem,* was verbal eher durch mirari ausgedrückt würde, zu 21, 3, 4. — *progressus,* hier wörtlich zu verstehen, weil der Reiteroberst vom Pferde abgestiegen ist, zu 21, 36, 3; anders c. 11, 5.

3—5. *oneratus ... honoratus*, vgl. Bürde, Würde, und die Verbindungen res spes, spes opes, verus merus. — *antiquo*, für veraltet, ungültig erklären, term. tech. von der Abschaffung von Gesetzen, wie ähnlich vetare mit vetus zusammenhängt; *abrogo,* durch rogatio ad populum aberkennen, verschieden von derogo, welches nur eine partielle Aufhebung einer Gesetzesbestimmung bezeichnet. — *conservatori* feierlicher als servatori, welches L. öfters gebraucht, 45, 44, 20. — *felix:* Cic. divin. 1, 45, 102 omnibus rebus agendis 'Quod bonum, faustum, felix fortunatumque esset' praefabantur; die vollständige Formel 24, 16, 9 und oft. — *magisterium,* 9, 26, 20, weil das analog centurionatus, decurionatus, tribunatus gebildete Subst. eine andere Bedeutung hat.

6. 7. *contione,* welche die Soldaten des Minucius gebildet hatten. — *invitati:* es wird angenommen, daſs die vier Legionen in dem Lager des Fabius Raum genug gehabt. — *dies:* alles seit c. 28, 9 Erzählte drängt sich in einem Tage zusammen. — *execrabili,* wie der dies Aliensis. — *Romae,* nicht auf den Temporalsatz bezogen Romam, welche Form der Leser ergänzt, zu c. 26, 1. — *laudibus ad c. ferre,* 9, 10, 3.

8—10. *apud Hannib.* wofür der Beleg § 10 folgt; *hostis* entspricht Romae § 7. — *biennio,* in dem laufenden und dem vorangegangenen Jahre, obschon seit dem Treffen am Tessin, welches zuerst den Nimbus

adeo et duces Romanos et milites spreverant, ut vix cum eadem
gente bellum esse crederent, cuius terribilem famam a patri-
bus accepissent. Hannibalem quoque ex acie redeuntem dixisse
ferunt, tandem eam nubem, quae sedere in iugis montium
solita sit, cum procella imbrem dedisse.

Dum haec geruntur in Italia, Cn. Servilius Geminus consul 31
cum classe *centum viginti* navium circumvectus Sardiniae et
Corsicae oram et obsidibus utrimque acceptis in Africam trans-
misit et, priusquam in continentem escensionem faceret, Menige 2
insula vastata et ab incolentibus Cercinam, ne et ipsorum
ureretur diripereturque ager, decem talentis argenti acceptis ad
litora Africae accessit copiasque exposuit. inde ad populandum 3
agrum ducti milites navalesque socii iuxta effusi, ac si *in* in-
sulis cultorum egentibus praedarentur. itaque in insidias temere 4
inlati cum a frequentibus palantes et ignari ab locorum gnaris
circumvenirentur, cum multa caede ac foeda fuga retro ad naves
conpulsi sunt. ad mille hominum, cum iis Sempronio Blaeso 4
quaestore amisso, classis ab litoribus hostium plenis trepide
soluta in Siciliam cursum tenuit, traditaque Lilybaei T. Otacilio 6
praetori, ut ab legato eius P. Cincio Romam reduceretur. ipse 7
per Siciliam pedibus profectus freto in Italiam traiecit, litteris
Q. Fabii accitus et ipse et conlega eius M. Atilius, ut exercitus
ab se exacto iam prope semenstri imperio acciperent.

des römischen Namens zerstört, nur etwa zwölf Monate verflossen sind. — *duces*, also auch den Scipio, vielleicht ein Zug der Fabianischen Darstellung. — *dix. ferunt*, welche Äufserung Plut. Fab. 12 an der Stelle der von L. c. 29, 6 mitgeteilten giebt. — *dedisse*, im Sinne von edidisse.

31, 1—3. *Servilius* knüpft an c. 11, 7 an; die Darstellung § 1—7 trägt den gleichen Charakter wie die Einlage c. 20, 4 ff. Vgl. Polyb 3, 96, 11. — *Sardiniae*, zu 21, 1, 5; *Corsicae oram*, die Küsten waren bald nach der Beschlagnahme von Sardinien besetzt worden, während das Innere der Insel nicht unterworfen wurde. — *in Africam* bezeichnet hier nur das Ziel der Fahrt, nicht die Erreichung desselben. — *Menige* (Nom. Meninx) in der kleinen Syrte, *Cercina* ebendaselbst, bedeutender Hafenplatz 33, 48, 3. *decem talentis* weist auf die gleiche Quelle, der auch 21, 61, 11 entnommen ist, da sonst im 2. punischen Kriege gewöhnlich nach auri pondo gerechnet wird. — *lit. Africae:* von einer Landung in Afrika meldet Pol. 3, 96 nichts, wohl aber Zonar. 8, 26. — *iuxta ac si,* mit gleicher Sorglosigkeit, als wenn u. s. w. Sall. Jug. 45, 2 castra munire iuxta ac si hostes adessent, seltene Konstruktion nach Analogie von idem, similis ac si, 35, 42, 10. — *cultorum eg.* da incultis nicht 'unbewohnt', sondern 'unbebaut' bedeuten würde, 2, 34, 2.

4—7. *loc. gnaris*, Tac. Agr. 37 incautos collecti et locorum ignaros gnari circumveniebant. — *m. hominum*, wie 21, 61, 1. m. equitum. — *amisso*, woraus der Plural zu mille zu entnehmen ist. — *Lilybaei,* 21, 49, 5 ff. Haupthafen und Festung der Römer auf Sicilien, woselbst damals mindestens 50 Fünfruderer lagen 21, 51, 6, auch später Sitz des Proprätors; *Otacilio* c. 10, 10. — *semenstri:* Cic. leg. 3, 3, 9 quando duellum gravius, discordiae civium escunt, oenus ne amplius sex menses idem iuris, quod duo consules, teneto.

8 Omnium prope annales Fabium dictatorem adversus Han-
nibalem rem gessisse tradunt; Coelius etiam eum primum a
9 populo creatum dictatorem scribit: sed et Coelium et ceteros
fugit uni consuli Cn. Servilio, qui tum procul in Gallia pro-
10 vincia aberat, ius fuisse dicendi dictatoris; quam moram quia
expectare territa *tertia* iam clade civitas non poterat, eo de-
cursum est, ut a populo crearetur, qui pro dictatore esset;
11 res inde gestas gloriamque insignem ducis et augentes titulum
imaginis posteros, ut, qui pro dictatore *creatus esset*, *dictator
fuisse* crederetur, facile obtinuisse.

32 Consules Atilius Fabiano Geminus Servilius Minuciano
exercitu accepto hibernaculis mature communitis, *quod reli-
quom autumni* erat, Fabi artibus cum summa inter se con-
2 cordia bellum gesserunt. frumentatum exeunti Hannibali di-
versis locis opportuni aderant carpentes agmen palatosque
excipientes; in casum universae dimicationis, quam omnibus
3 artibus petebat hostis, non veniebant; adeoque inopia est co-
actus Hannibal, ut nisi cum fugae specie abeundum ei fuisset,

8—11. eine nachträgliche Berichtigung wie 21, 15, 3 ff. da Liv. c. 8 ff. den Fabius Dictator genannt hat, wie auch 28, 40, 10. — *in Gallia*, nicht G. Cispadana, sondern in dem sogen. ager Gallicus, in dem Küstenstrich von Ariminum bis Ancona, c. 9, 6. — *tertia*, weil das unbedeutende Reitergefecht am Po mitgerechnet wird; 23, 33, 4. Flor. 1, 22, 13. — *imaginis*, das wächserne, im Atrium aufgestellte Bild eines berühmten Vorfahren, 8, 40, 4 vitiatam memoriam falsis imaginum titulis, Sall. Jug, 4; *titulum*, die Aufschrift desselben, in welcher die geführten Staatsämter genannt waren, 10, 7, 11. — *pro dictatore*, wie man ursprünglich auch sagte, pro consule, pro praetore; es wird also unterschieden zwischen der Wahl und der faktisch ausgeübten Gewalt. — *obtinuisse*, vermögen, etwas durchsetzen, weist darauf hin, daſs die Kenntnis der genau Unterrichteten der fama einen Widerstand entgegensetzte, *facile* dagegen, daſs derselbe unbedeutend war; daher oft fama tenuit, obtinuit 23, 12, 2.

32—36. Kriegführung der Consuln des J. 217; städtische Angelegenheiten.

1—3. *Fabiano*, die bei der Teilung dem Fabius zugefallenen Legionen, c. 27, 10, während in letzter Zeit beide Heere unter einem Kommando vereinigt waren: indessen deutet auch § 2 diversis uud die Instruktion bei Pol. 3, 106, 4 *τοὺς κατὰ μέρος ἀκροβολισμοὺς ὡς ἐνεργεστάτους ποιεῖσθαι* auf getrennte Operationen. — *hibernaculis*, wahrscheinlich zwei, c. 44, 1. — *artibus*, § 3 und zu consilia, c. 3, 2. — *frumentatum:* es ist der Schluſs der schon c. 23, 10 ff. geschilderten Manöver zur Einsammlung der Wintervorräte. — *aderant*, waren zur Stelle und zwar in Positionen, wo sie Hannibal nicht erwartete; L. vermeidet einen Ausdruck wie occurrebant, obsistebant, der ein energischeres Auftreten bezeichnen würde. — *excipientes*, hier so viel als intercipientes, 21, 61, 8; vgl. c. 12, 7. — *universae d.* ein Kampf, in welchem sämtliche Truppen engagiert werden, 27, 12, 9. — *inopia:* die dem Polyb fremde Angabe fällt in diesem Zusammenhange auf, und ist auch wohl nur ein Lieblingsgedanke des Fabius Pictor, den er oft und an unpassender Stelle wiederholte (zu c. 11, 4. 16, 4. 40, 9); *coactus*, in die Enge ge-

Galliam repetiturus fuerit nulla relicta spe alendi exercitus in
eis locis, si insequentes consules eisdem artibus bellum gererent.
Cum ad Gereonium iam hieme inpediente constitisset 4
bellum, Neapolitani legati Romam venere. ab iis quadraginta
paterae aureae magni ponderis in curiam inlatae atque ita verba
facta, ut dicerent: scire sese populi *Romani* aerarium bello 5
exhauriri, et, cum iuxta pro urbibus agrisque sociorum ac pro
capite atque arce Italiae, urbe Romana, atque imperio, geratur, 6
aequom censuisse Neapolitanos, quod auro sibi cum ad tem-
plorum ornatum tum ad subsidium fortunae a maioribus re-
lictum foret, eo iuvare populum Romanum. si quam opem in 7
sese crederent, eodem studio fuisse oblaturos. gratum sibi
patres Romanos populumque facturum, si omnes res Neapo- 8
litanorum suas duxissent, dignosque iudicaverint, ab quibus
donum, animo ac voluntate eorum, qui libentes darent, quam
re maius ampliusque, acciperent. legatis gratiae actae pro 9
munificentia curaque; patera, quae ponderis minimi fuit, accepta.
Per eosdem dies speculator Carthaginiensis, qui per bien- 33
nium fefellerat, Romae deprensus praecisisque manibus dimis-
sus, et servi quinque et viginti in crucem acti, quod in campo 2
Martio coniurassent. indici data libertas et aeris gravis viginti

trieben, in angustiam redactus ist archaisch, Plaut. Mil. 513.

4—6. *magni,* schwer, zu 21, 43, 3. — *ut dicerent* pleonastisch eingeschoben, weil der Accus. c. inf. lieber von einem Verbum als von einem Subst. oder Subst. und Verb. abhängt, 36, 28, 1 orationem ita finivit, ut diceret etc. Cic. p. Planc. 26 hac spe decedebam ut putarem. — *exhauriri:* der Staat half sich durch Herabsetzung der schon früher auf $^1/_3$ reduzierten Pfundasse auf $^1/_{12}$ (Uncialfuſs); zu 21, 41, 6. — *urb. agrisque,* rhetorische Übertreibung, da die Städter hinter ihren Mauern sich selbst schützen muſsten und Fabius das offene Land preisgegeben hatte. — *capite ... Italiae* ist viell. Glossem aus 21, 35, 9, da sowohl der ungleiche Bau der Glieder als auch das doppelte atque, zumal nach iuxta ac, auffällt. — *ad subs. fortunae,* näml. adversae, eine Art Reservefond (27, 10, 11), nur nicht in gemünztem Gelde.

7—9. *crederent,* näml. die Neapolitaner, welche eine persönliche Unterstützung nicht angeboten haben, weil in die reguläre Armee nur Römer und Latiner (c. 37, 7) zugelassen wurden. 8, 26, 6: die Ungleichheit der Tempora, weil der Redner zwei Gedanken aussprechen will, si credidissent, fuisse obl. und si crederent, esse obl. — *patres* erinnert an die im Hexameter übliche Formel populumque patresque = senatus populusque; *Romanos* gehört auch zum zweiten Gliede. — *suas duxissent,* über etwas frei verfügen; der Tempuswechsel im folgenden, weil L. die Rolle des Historikers gegen die des neapolit. Redners vertauscht.

33, 1. 2. *Carthaginiensis,* nicht notwendig ein aus Carthago gebürtiger, sondern eher ein in punischem Solde stehender Grieche, c. 28, 1; *Romae* gehört auch zu fefellerat. — *coniurassent.* Wird der Ausdruck von einer Verschwörung verstanden (Zonar. 9, 1 *δοῦλοι συνωμοσίαν πεποιηκότες*), so ist die beigefügte Ortsangabe befremdlich; bezieht er sich dagegen auf eine hinterlistige Leistung des Fahneneides, mittelst dessen die Sklaven die Freiheit erlangten, wie c. 38, 3, so stört, daſs nach 26, 31, 11 die

3 milia. legati et ad Philippum Macedonum regem missi ad deposcendum Demetrium Pharium, qui bello victus ad eum
4 fugisset, et alii in Ligures ad expostulandum, quod Poenum opibus auxiliisque suis iuvissent, simul ad visendum ex pro-
5 pinquo, quae in Bois atque Insubribus gererentur. ad Pineum quoque regem in Illyrios legati missi ad stipendium, cuius dies exierat, poscendum, aut, si diem proferri vellet, obsides acci-
6 piendos. adeo, etsi bellum ingens in cervicibus erat, nullius usquam terrarum rei cura Romanos, ne longinquae quidem,
7 effugiebat. in religionem etiam venit aedem Concordiae, quam per seditionem militarem biennio ante L. Manlius praetor in
8 Gallia vovisset, locatam ad id tempus non esse. itaque duumviri ad eam rem creati a M. Aemilio praetore urb., C. Pupius et Caeso Quinctius Flamininus, aedem in arce faciendam locaverunt.

9 Ab eodem praetore ex senatus consulto litterae ad consules missae, ut, si iis videretur, alter eorum ad consules creandos Romam veniret: se in eam diem, quam iussissent, comitia
10 edicturum. ad haec *a* consulibus rescriptum, sine detrimento rei publicae abscedi non posse ab hoste: itaque per interregem comitia habenda esse potius, quam consul alter a bello avo-
11 caretur. patribus rectius visum est dictatorem a consule dici

Aushebung auf dem Capitol vorgenommen zu werden pflegte: Plin. Briefe 10, 29 (39). — *libertas*, wie eine ähnliche Belohnung auf die Entdeckung der Catilinarischen Verschwörung ausgesetzt war, Sall. Cat. 30, 6. — *aeris gravis*, der As zu 10 Unzen gerechnet, mithin das Zehnfache der damaligen Währung.

3. 4. *Dem. Pharium*, von Pharos an der dalmatischen Küste; er war erst illyrischer Vasall, dann unter römischer Oberhoheit, im J. 219 aber durch Aemilius Paulus besiegt und der Herrschaft beraubt. — *fugisset*, weil die Gesandten den Mifsbrauch des Asylrechtes zur Begründung des Auslieferungsbegehrens geltend machen sollten. — *Ligures*, 21, 38, 3. 58, 2. — *expostulandum*, eine Erklärung oder Genugthuung verlangen, 21, 25, 5. — *visendum;* über solche diplomatische Rekognoszierungen vgl. zu 21, 6, 3.

5 6. *stipendium*, der jährliche Tribut (φόροι Polyb 2, 12, 3), den die im J. 228 besiegte Königin Teuta von Illyrien, die Stiefmutter des Pinnus oder Pinnes zu zahlen sich verpflichtet hatte. — *longinquae*, näml. rei, wie 21, 21, 5 long. militia, 28, 44, 11 provincia, 30, 29, 10 aquatio.

7. 8. *etiam*. Die ähnliche Anknüpfung der §§ 3. 5. 7 zeigt, dafs L. am Ende des J. 217 noch eine Reihe von Notizen anbringen will, die in der Darstellung des Krieges keinen Platz gefunden hatten. — *seditionem*, die 21, 25, 12 nur als trepidatio angedeutet war; *per*, aus, bei Anlafs, 24, 7, 10; *biennio* vor $1\frac{1}{2}$ Jahren, zu c. 30, 9. — *in arce*, beim Aufgang von dem Forum auf das Capitol, zum Unterschied des nach 9, 46, 6 in area Vulcani gebauten Tempels der Concordia.

9—11. *si iis videretur*, oft leere Höflichkeitsformel, wie si placet im Imperativsatze, 26, 16, 4, während hier die Consuln von der ihnen gelassenen Freiheit Gebrauch machen, zu 21, 6, 3. — *creandos*, zur Leitung der Wahl. — *abscedi*, wie absistere c. 18, 6. — *a consule*, vermutlich Servilius, da der

comitiorum habendorum causa. dictus L. Veturius Philo M. Pom-
ponium Mathonem magistrum equitum dixit. iis vitio creatis 12
iussisque die quarto decimo se magistratu abdicare, *res* ad in-
terregnum rediit. Consulibus prorogatum in annum imperium. 34
interreges proditi sunt a patribus C. Claudius Appi filius Cento,
inde P. Cornelius Asina. in eius interregno comitia habita magno
certamine patrum ac plebis. C. Terentio Varroni, quem sui 2
generis hominem, plebi insectatione principum popularibusque
artibus conciliatum, ab Q. Fabi opibus et dictatorio imperio
concusso aliena invidia splendentem, volgus extrahere ad con-
sulatum nitebatur, patres summa ope obstabant, ne se inse-
ctando sibi aequari adsuescerent homines. Q. Baebius Herennius 3
tribunus plebis, cognatus C. Terenti, criminando non senatum
modo sed etiam augures, quod dictatorem prohibuissent comitia
perficere, per invidiam eorum favorem candidato suo conciliabat:
ab hominibus nobilibus per multos annos bellum quaerentibus 4
Hannibalem in Italiam adductum; ab isdem, cum debellari
possit, fraude bellum trahi. cum quattuor legionibus universis 5
pugnari *prospere* posse apparuisset eo, quod M. Minucius ab-
sente Fabio prospere pugnasset, duas legiones hosti ad caedem 6
obiectas, deinde ex ipsa caede ereptas, ut pater patronusque

andere nur suffectus war. — *comitiorum hab.* im Gegensatz zu dict. rei gerundae, zu c. 8, 5. — *vitio*, indem ein Formfehler erst hintendrein bemerkt oder geltend gemacht wurde.

34, 1. 2. *prorogatum*, so dafs sie (als Proconsuln, *ἀντιστράτηγοι*, Pol. 3, 106, 2) den Befehl beim Heere fortführten, indefs die neuen Consuln in Rom die Rüstungen betrieben. — *interreges*, der Plural, weil nie der erstgewählte int. die Comitien abhielt, sondern erst der zweite oder dritte; daher auch *a patribus*, da jeder int. von einem andern Senator bezeichnet wurde. — *inde*, nach Ablauf von fünf Tagen. — *pop. artibus*, c. 26, 2. — *concusso*, um das meist der silbernen Latinität angehörige concussio zu vermeiden; doch zieht L. auch gebräuchlichen Verbalsubstantiven oft das Part. Perf. vor: zu 21, 49, 3. — *extrahere*, mit allen Mitteln, gewaltsam erheben. — *homines*, um mit plebs und volgus abzuwechseln.

3. 4. *cognatus* will hervorheben, dafs die Opposition aus unlauteren Motiven hervorging; zu c. 25, 3. — *augures*, welche den bei der Dictatorwahl begangenen Fehler gerügt hatten. — *hominibus nob.*, weder ehrende Benennung, wie vir, noch verächtlich, sondern einfach die Klasse oder den Stand bezeichnend; so § 2, patricius homo 4, 16, 4, de plebe 5, 40, 9, militaris h. 2, 56, 8. h. adulescentes 28, 40, 7. In dem Ausdrucke liegt vielleicht eine Anspielung auf Fabius, der schon in seinem ersten Consulate (233) die Carthager zum Kriege herausforderte, Gellius 10, 27, Zon. 8, 18: *quaerentibus* geht auf die Verwicklungen bezügl. Sardinien und Corsica, auf die Festsetzung der Ebrogrenze und die Einmischung zu Gunsten von Sagunt, 21, 2, 7. — *adductum*, um das begehrliche Volk zum Schweigen zu bringen.

5—8. *pugnari*, eine regelrechte Schlacht bestehen, im Gegensatz zu dem Defensivsystem des Fabius (§ 7). — *obiectas*, weil Fabius auf einen Wechsel des Oberbefehls über das gesamte Heer nicht eingegangen war, c. 27, 9. — *p. patronusque*, rhetorische Übertreibung

appellaretur, qui prius vincere prohibuisset Romanos quam
7 vinci. consules deinde Fabianis artibus, cum debellare possent, bellum traxisse. id foedus inter omnes nobilis ictum, nec finem ante belli habituros, quam consulem vere plebeium,
8 id est hominem novum, fecissent: nam plebeios nobiles iam eisdem initiatos esse sacris et contemnere plebem, ex quo
9 contemni patribus desierint, coepisse. cui non apparere, id actum et quaesitum esse, ut interregnum iniretur, ut in
10 patrum potestate comitia essent? id consules ambos ad exercitum morando quaesisse; id postea, quia invitis iis dictator esset dictus comitiorum causa, expugnatum esse, ut vitiosus
11 dictator per augures fieret. habere igitur interregnum eos; consulatum unum certe plebis Romanae esse, et populum liberum habiturum ac daturum ei, qui mature vincere quam diu imperare malit.

35 Cum his orationibus accensa plebs esset, tribus patriciis petentibus, P. Cornelio Merenda L. Manlio Volsone M. Aemilio
2 Lepido, duobus nobilium familiarum plebeis, C. Atilio Serrano et Q. Aelio Paeto, quorum alter pontifex, alter augur erat, C. Terentius consul unus creatur, ut in manu eius essent
3 comitia rogando conlegae. tum experta nobilitas parum fuisse virium in conpetitoribus eius L. Aemilium Paulum, qui cum

nach c. 29, 10. 11. 30, 2; übrigens ist die Verbindung von pater und patronus nicht selten, Terenz Ad. 456. Hor. Epist. 1, 7, 54. — *hom. novum,* gewöhnlich in umgekehrter Stellung, 4, 54, 6. 7, 1, 1. — *contemni patr. des.* 4, 35, 9 neminem se plebeium contempturum, ubi contemni desissent, und zu c. 18, 10; der Infin. dem Sinne nach = verächtlich erscheinen; der Dat. sonst häufiger mit Part. perf. pass. wie Tac. hist. 1, 60 contemptus exercitui.

9—11. *potestate*, insofern sie durch fortgesetzte Ernennung von Zwischenkönigen den Augenblick abwarten konnten, wo infolge geheimer Wahlintriguen die Aussichten für die der Nobilität angehörigen Bewerber um das Consulat am günstigsten standen. — *expugn. esse* bezeichnet stärker als pervicisse die gewaltsamen Mittel, deren sich die Senatspartei bedient haben sollte. — *interregnum*, und damit ein Provisorium ohne absehbares Ende, da 8, 23, 17 vierzehn Interregen erwähnt werden. — *populum,* um mit plebis abzuwechseln. — *diu imp.* c. 25, 4.

35, 1. 2. *Merenda*, als Appellativum im Vulgärlatein = prandium. — *nobilium,* wie 39, 40, 3 plebeios nobilissimarum familiarum; gewöhnlich *nobilibus iam,* wobei eine Nachstellung des Adverbs hinter das Adjektiv angenommen wird. S. krit. Anhang. — *in m. eius* weil er bei der Wahl den Vorsitz führt. — *rogando,* mit Beziehung auf die auch bei der Wahl gebrauchte Formel Velitis iubeatis, ähnl. subrogare von dem Ersatze mit Tod abgegangener Consuln.

3. 4. *experta*, machte die schmerzliche Erfahrung, mufste es empfinden. — *virium,* wofür wir mit einem von der Wage hergenommenen Bilde sagen 'die Bewerber zogen nicht'. — *Aem. Paulum*, Consul 219 v. Chr. im folg. Jahre Mitglied der nach Carthago geschickten Gesandtschaft 21, 18, 1, jetzt wieder wählbar nach 27, 6, 7. — *M.*

M. Livio consul fuerat ex damnatione conlegae, ex qua prope
ambustus evaserat, infestum plebei, diu ac multum recusantem
ad petitionem conpellit. is proximo comitiali die concedentibus 4
omnibus, qui cum Varrone certaverant, par magis in adver-
sandum quam conlega datur consuli. inde praetorum comitia 5
habita: creati M. Pomponius Matho et P. Furius *Philus*. Philo
Romae iuri dicundo urbana sors, Pomponio inter civis Roma-
nos et peregrinos evenit. additi duo praetores, M. Claudius 6
Marcellus in Siciliam, L. Postumius Albinus in Galliam. omnes 7
absentes creati sunt, nec cuiquam eorum praeter Terentium
consulem mandatus honos, quem non iam antea gessisset,
praeteritis aliquot fortibus ac strenuis viris, quia in tali tempore
nulli novus magistratus videbatur mandandus.

Exercitus quoque multiplicati sunt; quantae autem copiae 36
peditum equitumque additae sint, adeo et numero et genere
copiarum variant auctores, ut vix quicquam satis certum ad-
firmare ausus sim. decem milia novorum militum alii scripta 2
in supplementum, alii novas quattuor legiones, ut octo legio-
nibus rem gererent; numero quoque peditum equitumque le- 3

Livio, mit dem Zunamen Salinator, verurteilt populi iudicio 27, 34, 3 wegen peculatus im illyrischen Kriege (de vir. ill. 50) oder wegen ungerechter Verteilung der Beute, später Sieger über Hasdrubal bei Sena. — *sua prope*, weil aus der Nachsicht des Paulus leicht auf Mitschuld geschlossen werden konnte, zumal er nach Pol. 3, 19, 12 in dem Feldzuge die Hauptrolle gespielt hatte. — *ambustus,* wie die Lateiner das Bild des Brandes oft von einer gerichtlichen Verurteilung gebrauchen, c. 40, 2. — *concedentibus,* dem Würdigeren oder Älteren den Vortritt lassen, 6, 6, 7, um die Stimmen nicht zu zersplittern, oder einfach zurücktreten. — *conlega,* hier mit dem Begriffe des einträchtigen Zusammenwirkens.

5—7. *Pomponius,* im J. 217 praetor peregrinus, c. 7, 8. — *iuri dic.* wofür auch der Genetiv stehen könnte, wie 39, 45, 4 iuris dicendi provincia; der Dativ des Zweckes nach sors analog dem Dativ mit Gerund. nach Magistratsnamen; *urbana sors,* die richterliche Entscheidung, wenn Kläger und Beklagter römische Bürger waren. — *in Siciliam,* nach Lilybäum; *in Galliam*, nach Ariminum, während in Sardinien ein Prätor entbehrt werden konnte, c. 25, 6. — *fortibus ac stren.* bezeichnet dem Römer den ganzen Mann, wie bonus ac. str. den Biedermann; zu 21, 4, 4. — *novus* ist durch den vorangehenden Relativsatz erklärt.

36, 1—3. *multiplicati*, erheblich verstärkt, im höchsten Falle verdoppelt; *auctus* § 3 von einer unbedeutenderen Vermehrung. — *variant,* zu 21, 28, 5. — *ausus sim,* da ausim bei L. nicht im Konsekutivsatze gebraucht wird, 23, 16, 15; Tac. Agr. 43 nobis nihil comperti, ut (andere quod) adfirmare ausim. — *alii,* erg. scribunt, welcher Begriff in variant liegt. — *quoque*, abgesehen von der Vermehrung von 4 auf 8 Legionen. L. unterscheidet drei Angaben, die Verstärkung der bisherigen Armee durch 10 000 Mann Reserven, die Verdoppelung des Heeres auf 8 Legionen nach normalem Bestand, und die 8 Legionen mit verstärktem Etat, welche letztere Berechnung auf die Gesamtstärke von 87 200 M. führt, näml. 8 Legionen zu 10 000 und die Reiterei zu 900 Pferden auf die Le-

giones auctas milibus peditum et centenis equitibus in singulas
adiectis, ut quina milia peditum, treceni equites essent, socii
4 duplicem numerum equitum darent, peditis aequarent [septem
et octoginta milia armatorum et ducentos in castris Romanis,
5 cum pugnatum ad Cannas est], quidam auctores sunt. illud
haudquaquam discrepat, maiore conatu atque impetu rem actam
quam prioribus annis, quia spem posse vinci hostem dictator
6 praebuerat. — Ceterum priusquam signa ab urbe novae legiones
moverent, decemviri libros adire atque inspicere iussi propter
7 territos volgo homines novis prodigiis: nam et Romae in
Aventino et Ariciae nuntiatum erat sub idem tempus lapidibus
pluvisse, et multo cruore signa in Sabinis, Caere aquas *in*
8 fonte calido manasse; id quidem etiam, quod saepius acciderat,
magis terrebat; et in via fornicata, quae ad Campum erat,
aliquot homines de caelo tacti exanimatique fuerant. ea pro-
9 digia ex libris procurata. legati a Paesto pateras aureas Ro-
mam adtulerunt. iis sicut Neapolitanis gratiae actae, aurum
non acceptum.

37 Per eosdem dies ab Hierone classis Ostia cum magno
2 commeatu accessit. legati in senatum introducti nuntiarunt
caedem C. Flamini consulis exercitusque adlatam adeo aegre

gion. — *milibus p.* verhält sich zu mille peditibus wie die Distributiv- zu der Kardinalzahl, indem der Plural das fehlende milleni ersetzt; Curt. 5, 19, 22 singulis milia denarium dari iussi. — *treceni,* wonach die Legionen früherer Zeit nur 200 röm. Reiter gezählt haben müfsten, was jedoch L. 8, 8, 14. 21, 17, 3 nicht annimmt.

4—6. *quidam a. s.* dem Accus. c. inf. und dem davon abhängigen Konsekutivsatze nachgestellt, wie ähnlich 1, 48, 9. 26, 16, 4; folgen sich dagegen mehrere Acc. c. inf., so wird das regierende Verbum regelmäfsig dem ersten Infinitiv beigegeben, 27, 38, 11. 32, 30, 11. Unter quidam ist, wie 21, 15, 3 und 38, 1 Polyb gemeint, 3, 107, 11. 15. — *conatu,* stärker als apparatu, um das Gewagte des Unternehmens anzudeuten. — *vinci* bezieht sich nicht auf die Einschliefsung bei Casilinum, sondern auf c. 29, 6. — *Ceterum,* zu 21, 57, 5; L. wendet sich, nachdem er über die Stärke der röm. Armee mehrere Autoren verglichen, wieder ausschliefslich einer röm. Quelle (Coelius) zu. — *territos etc.* Auch alte Orakelsprüche waren damals in Rom in aller Munde, wie der berühmte des Marcius von einer künftigen Niederlage auf den Diomedischen Feldern, 25, 12, 5. Pol. 3, 112, 8. Zon. 9, 1.

7—9. *cruore,* c. 1, 9. 23, 31, 15, wogegen der Accusativ mehr poetisch ist. — *Caere,* vgl. c. 1, 10; *in fonte,* wie Obseq. 25 Puteolis in aquis calidis rivi manarunt sanguine; zu *manasse* ist multo cruore aus dem ersten Gliede zu ergänzen. — *etiam* verstärkt den Komparativ; adhuc in gleichem Sinne findet sich vorwiegend im späteren Latein. — *saepius,* nicht in früherer Zeit, sondern jetzt zu wiederholten Malen. — *via fornicata,* Arkadenstrafse; *erat,* weil sie zu L. Zeit nicht mehr existierte.

37. 38, 1—5. Kriegsrüstungen in Rom.

1. 2. *ab Hierone* gehört zum Subjekte, nicht zum Verbum, wie überhaupt L. oft Präpos. und Kasus ohne Particip mit einem Subst. verbindet. — *adlatam,* statt nuntium etc.

tulisse regem Hieronem, ut nulla sua propria regnique sui clade
moveri magis potuerit. itaque, quamquam probe sciat magni- 3
tudinem populi Romani admirabiliorem prope adversis rebus
quam secundis esse, tamen se omnia, quibus a bonis fideli- 4
busque sociis bella iuvari soleant, misisse; quae ne accipere
abnuant magno opere se patres conscriptos orare. iam omnium 5
primum ominis causa Victoriam auream pondo ducentum ac
viginti adferre sese: acciperent eam tenerentque et haberent
propriam et perpetuam. advexisse etiam trecenta milia modium 6
tritici, ducenta hordei, ne commeatus deessent, et quantum
praeterea opus esset, quo iussissent, subvecturos. milite atque 7
equite scire nisi Romano Latinique nominis non uti populum
Romanum; levium armorum auxilia etiam externa vidisse in
castris Romanis: itaque misisse mille sagittariorum ac fundi- 8
torum, aptam manum adversus Baliares ac Mauros pugnaces-
que alias missili telo gentes. ad ea dona consilium quoque 9
addebant, ut praetor, cui provincia Sicilia evenisset, classem
in Africam traiceret, ut et hostes in terra sua bellum habe-
rent, minusque laxamenti daretur iis ad auxilia Hannibali sub-
mittenda. ab senatu ita responsum regi est, virum bonum 10
egregiumque socium Hieronem esse atque uno tenore, ex quo
in amicitiam populi Romani venerit, fidem coluisse ac rem
Romanam omni tempore ac loco munifice adiuvisse. id perinde
ac deberet gratum populo Romano esse. aurum et a civitatibus 11

zu concusso c. 34, 2. — *sua propria,* persönlich, indem Hiero dem Flaminius gegenübergestellt wird, wie regnum und exercitus, 27, 38, 7.

3. 4. *probe sc.* c. 15, 1. — *adversis rebus,* indem das Adjektiv wie ein Particip im Abl. absol. behandelt ist 30, 12, 6, während bei eigentlichen Adj. öfter die Präposition in eintritt, in rebus dubiis, trepidis, asperis, prosperis; doch bindet sich L. an keine strenge Regel. Vgl. c. 27, 1 mit 30, 30, 16; 23, 12, 7 mit 28, 19, 2; und oben c. 22, 19. 27, 3. 39, 12. — *se . . . misisse,* weil der Redner im Namen Hieros spricht. — *bonis fid.* häufiger fortis ac fidelis von den Bundesgenossen, c. 60, 20. 21, 44, 2. 23, 16, 1; doch ist die röm fortitudo schon bei Cicero oft dem griechischen *ἀγαθός* gewichen, wie in Caecil. § 12 optimorum fidelissimorumque sociorum. Zu 21, 4, 4. — *iuvari,* Publil. Syrus 465 prospicere oportet in pace, quod bellum iuvet.

5—7. *adferre sese,* die Gesandten; ebenso advexisse und subvecturos, während mit § 7 der Redner wieder in die erste Rolle übergeht. — *Romano,* zu c. 32, 7. — *auxilia,* so Gallier, nam. die Cenomanen, 21, 48, 1 und 55, 4, Hispanier 21, 60, 4 und Siculer 24, 30, 13.

8—10. *mille,* nach Sil. Ital. 8, 615 3000; wegen der Konstruktion c. 31, 5. — *funditorum,* welche Waffengattung von jetzt an nicht selten in den röm. Heeren vertreten ist, 27, 38, 12. — *pugnaces* drückt die Liebe der Baliaren zu ihrer Waffe und ihr Geschick in der Führung derselben aus, zu 21, 21, 12. — *laxamenti* 10, 39, 9. — *uno tenore,* archaisch continue, c. 47, 6. 23, 49, 3; auch eodem, aequali, perpetuo tenore c. 15, 1. — *ex quo,* seit dem Anfang des ersten punischen Krieges, Pol. 1, 16, 8 und zu 21, 50, 9.

quibusdam adlatum gratia rei accepta non accepisse populum
12 Romanum: Victoriam omenque accipere, sedemque ei se divae
dare dicare Capitolium, templum Iovis optimi maximi. in ea
arce urbis Romanae sacratam volentem propitiamque, firmam
13 ac stabilem fore populo Romano. funditores sagittariique et
frumentum traditum consulibus. quinqueremes ad ** navium
classem, quae cum T. Otacilio propraetore in Sicilia erat,
quinque et viginti additae, permissumque est, ut, si e re pu-
blica censeret esse, in Africam traiceret.

38 Dilectu perfecto consules paucos morati dies, dum *ab*
2 sociis ac nomine Latino venirent milites. tum, quod numquam
antea factum erat, iure iurando ab tribunis militum adacti
milites: nam ad eam diem nihil praeter sacramentum fuerat,
3 iussu consulis conventuros neque iniussu abituros, et ubi ad
decuriatum aut centuriatum convenissent, sua voluntate ipsi
4 inter sese decuriati equites centuriati pedites coniurabant sese
fugae atque formidinis ergo non abituros, neque ex ordine
recessuros nisi teli sumendi aut repetendi aut hostis feriendi
5 aut civis servandi causa. id ex voluntario inter ipsos foedere
ad tribunos ac legitimam iuris iurandi adactionem translatum.

11—13. *gratia rei a.* die zu Dank verpflichtende Gesinnung, welche sich in dem Anerbieten ausspricht, kurz 'unter bester Verdankung des Anerbietens', so dafs die Römer sich zum gratiam referre verbunden fühlen. — *dare dicare,* zweigliedriges Asyndeton des alten Curialstiles (im Corpus iuris dare legare) wie in den Formeln velitis iubeatis, nocte silentio u. ä. zu 21, 63, 9. — *volentem propitiamque,* oft asyndetisch 24, 21, 10, hier durch copula verbunden wegen der Symmetrie mit dem zweiten Paare firmam ac stab. 33, 21, 5. — ** *navium.* Da das nach Vibo entsandte Beobachtungsgeschwader ohne Zweifel wieder zu der Flotte des Prätors Aemilius gestofsen war (21, 51, 6), so verfügte man in Lilybäum über 75 Fünfruderer, und nach Eintreffen der Verstärkung über 100, eine Macht ähnlich der, mit welcher auch Servilius eine Landung gewagt hatte, c. 31, 1: für ernstlichere Operationen hätte es einer gröfseren Flotte bedurft, 21, 17, 3.

38, 1—3. *numq. antea etc.* wie c. 8, 6; die Beobachtung gehört wahrscheinlich dem rechtskundigen Coelius. — *sacramentum*, der allgemeine Militäreid. — *iussu . . abituros* geben nicht den Inhalt des neuen Eides, sondern enthalten nach 3, 20, 3 die Formel des alten. — *conventuros,* wie bei der Sammlung des Heeres des Sempronius in Ariminum, zu 21, 51, 6. — *ad decuriatum,* behufs der Einteilung in Decurien; Madvig schreibt decuriandum und centuriandum, da das Gerundium in der alten Sprache passiv gebraucht wurde, z. B. ad imperandum, um Befehle entgegenzunehmen, Sall. Jug. 62, 8. Cic. Epist. 9, 25, 2. — *coniurabant,* in Abteilungen einen Eid leisten; zu c. 33, 2.

4. 5. *fugae atque form.* stehende Verbindung, 10, 14, 20. Cic. Att. 8, 14, 1. 55. — *ergo*, in Gesetzen, Senatsbeschlüssen und Inschriften, nam. bei der Begründung ehrender Auszeichnungen in der Verbindung virtutis ergo, 25, 7, 4. 31, 15, 7. formidinis ergo, Lucr. 5, 1245. — *sumendi,* holen aus den hinter der Front befindlichen Vorräten; *repetendi,* aus den Reihen der Feinde, 10, 29, 6.

Contiones, priusquam ab urbe signa moverentur, consulis 6
Varronis multae ac feroces fuere, denuntiantis bellum arces-
situm in Italiam ab nobilibus mansurumque in visceribus rei
publicae, si plures Fabios imperatores haberet, se, quo die 7
hostem vidisset, perfecturum. conlegae eius Pauli una, pridie 8
quam urbe proficisceretur, contio fuit, verior quam gratior
populo, qua nihil inclementer in Varronem dictum nisi id
modo, mirari se, [quodne] qui dux, priusquam aut suum aut 9
hostium exercitum, locorum situm, naturam regionis nosset,
iam nunc togatus in urbe sciret, quae sibi agenda armato
forent, et diem quoque praedicere posset, qua cum hoste signis 10
conlatis esset dimicaturus. se, quae consilia magis res dent 11
hominibus quam homines rebus, ea ante tempus inmatura non
praecepturum. optare, ut, quae caute ac consulte gesta essent,
satis prospere evenirent; temeritatem, praeterquam quod stulta 12
sit, infelicem etiam ad id locorum fuisse. et sua sponte appa-
rebat, tuta celeribus consiliis praepositurum; et, quo id con- 13
stantius perseveraret, Q. Fabius Maximus sic eum proficiscentem
adlocutus fertur.

„Si aut conlegam, id quod mallem, tui similem, L. Aemili, 39
haberes, aut tu conlegae tui esses similis, supervacanea esset
oratio mea: nam et duo boni consules etiam me indicente 2
omnia e re publica fide*que* vestra faceretis et mali nec mea
verba auribus vestris nec consilia animis acciperetis. nunc et 3
conlegam tuum et te talem virum intuenti mihi tecum omnis

38, 6—**40**. Abgang der Consuln ins Lager.

6. 7. *priusquam* nimmt den Gedanken von c. 36, 6 auf. — *denuntiantis* hier weder drohend, noch von der Enthüllung eines Geheimnisses, wegen c. 34, 4, sondern blofs „öffentlich und laut erklären“, c. 39, 8. 49, 3. — *arcessitum* mit Beziehung auf die durch Fabius verzögerte Kriegserklärung, durch welche Hann. den Vorsprung zur Offensive gewann, und viell. den durch die Umstände freilich entschuldigten späten Abgang des Scipio nach Spanien im J. 218.

8—10. *locorum s.* der engere Begriff, das Terrain mit Bezug auf die Stellung beider Heere vor und während der Schlacht; *n. regionis,* der Charakter der Gegend mit Inbegriff der Kommunikationen und Verpflegungsmittel, vgl. ingenium loci 28, 12, 11. — *praedicere,* Übertreibung, da dieser Gedanke in § 7 nicht liegt.

11—13. *quam hom. r.* blofs um des Gegensatzes willen beigefügt; der Sinn, der Mensch habe sich nach den gegebenen Verhältnissen zu richten, nicht umgekehrt. — *satis* verringernd, 'leidlich, ordentlich'. — *ad id loc.* temporal 25, 19, 11; ad id loci lokal Sall. Cat. 45. — *fertur*, weil die folgende Rede von Liv. komponiert ist; zu c. 39, 3.

39, 1—3. *Si etc.* zu 21, 13, 2. — *tui similem*, wie bei L. durchweg mei, tui, sui, nostri, vestri sim. zu c. 12, 5. — *indicente* altertümlich wie Ter. Ad. 3, 4, 62, analog inopinans, insperans 27, 48, 14; gewöhnlich nehmen in der klassischen Latinität nur die Part. perf. pass. das negierende in zu sich, 29, 18, 19 indicta causa. — *animis,* 42, 14, 2 praeoccupatis non auribus magis

oratio est, quem video nequiquam et virum bonum et civem
fore, si altera parte claudente re publica malis consiliis idem
4 ac bonis iuris et potestatis erit. erras enim, L. Paule, si tibi
minus certaminis cum C. Terentio quam cum Hannibale futu-
rum censes: nescio an infestior hic adversarius quam ille hostis
maneat te, cum tu cum illo in acie tantum, cum hoc omnibus
5 locis ac temporibus sis certaturus, et adversus Hannibalem
legionesque eius tuis equitibus ac peditibus pugnandum tibi
6 sit, Varro dux tuis militibus te sit oppugnaturus. ominis
etiam tibi causa absit C. Flamini memoria. tamen ille consul
demum et in provincia et ad exercitum coepit furere; hic,
priusquam peteret consulatum, deinde in petendo consulatu,
nunc quoque consul, priusquam castra videat aut hostem, in-
7 sanit. et qui tantas iam nunc procellas proelia atque acies
iactando inter togatos ciet, quid inter armatam iuventutem
8 censes facturum, et ubi extemplo res verba sequitur? atqui
si hic, quod facturum se denuntiat, extemplo pugnaverit, aut
ego rem militarem, belli hoc genus, hostem hunc ignoro, aut
9 nobilior alius Trasumenno locus nostris cladibus erit. nec
gloriandi tempus adversus unum est, et ego contemnendo potius
quam adpetendo gloriam modum excesserim; sed ita res se
habet: una ratio belli gerendi adversus Hannibalem est, qua ego
10 gessi. nec eventus modo hoc docet — stultorum iste magister
est —, sed eadem ratio, quae fuit futuraque, donec res eaedem
11 manebunt, inmutabilis est. in Italia bellum gerimus, in sede ac
solo nostro; omnia circa plena civium ac sociorum sunt; armis
viris equis commeatibus iuvant iuvabuntque: id iam fidei do-
12 cumentum in adversis rebus nostris dederunt; meliores pruden-

quam animis. — *oratio,* wofür man wegen tecum eher sermo wie c. 40, 4 erwartet; allein für das Geschichtswerk des L. paſste nur die Kunstform von Rede und Gegenrede. — *claudente* = claudicante; *altera parte,* wie Nepos Agesil. 8, 1 claudus altero pede.

4—6. *nescio.* Eine Partikel, wie immo, fehlt, weil schon die erste Person einen genügenden Gegensatz zur zweiten (erras) bildet. — *legiones,* zu 21, 3, 1. — *tuis equitibus* setzt nicht eine ständige Teilung der Truppen voraus wie c. 27, 9, da nach c. 41, 3 der Befehl über das ganze Heer wechselte: equitibus ist vorangestellt mit Rücksicht darauf, daſs Ämilius in der Schlacht bei Cannä die römischen Reiter befehligte, c. 45, 8. 49, 3. — *tuis mil.* durch Aufreizung derselben gegen ihren Führer. — *Flamini,* 21, 63. — *furere,* c. 3, 9 ff.

7—10. *procellas etc.* Der rhetorische Wortschwall stimmt nicht recht mit der Versicherung des Varro den Krieg mit einer Entscheidungsschlacht zu beendigen, c. 38, 7. — *iactando,* mit etwas um sich werfen. — *hoc genus,* das bisherige Defensivsystem. — *erit,* Prophezeihung ex eventu. — *adv. unum,* frei 'unter vier Augen'. — *iste:* die Parenthese drückt besser als der Relativsatz die Verachtung der Theorie aus nach dem Erfolge zu urteilen. — *eadem,* nicht parallel mit hoc, sondern zu ratio gehörig. — *futura est,* nachdrucksvoller als

tiores constantiores nos tempus diesque facit; Hannibal contra 13
in aliena, in hostili est terra, inter omnia inimica infestaque,
procul ab domo ab patria; neque illi terra neque mari est pax;
nullae eum urbes accipiunt, nulla moenia; nihil usquam sui 14
videt; in diem rapto vivit; partem vix tertiam exercitus eius
habet, quem Hiberum amnem traiecit; plures fame quam ferro
absumpti, nec his paucis iam victus suppeditat. dubitas ergo, 15
quin sedendo superaturi simus eum, qui senescat in dies, non
commeatus, non supplementum, non pecuniam habeat? quam 16
diu pro Gereonii, castelli Apuliae inopis, tamquam pro Cartha-
ginis moenibus *sedet?* sed ne adversus te quidem de me glo-
riabor: Servilius atque Atilius, proximi consules, vide, quem 17
ad modum eum ludificati sint. haec una salutis est via, L.
Paule, quam difficilem infestamque cives tibi magis quam
hostes facient. idem enim tui, quod hostium milites volent; 18
idem Varro consul Romanus, quod Hannibal Poenus imperator
cupiet. duobus ducibus unus resistas oportet. resistes autem,
si adversus famam rumoresque hominum satis firmus steteris,
si te neque conlegae vana gloria neque tua falsa infamia
moverit. veritatem laborare nimis saepe aiunt, extingui num- 19
quam: *vanam* gloriam qui spreverit, veram habebit. sine, timi- 20
dum pro cauto, tardum pro considerato, inbellem pro perito
belli vocent. malo, te sapiens hostis metuat, quam stulti cives
laudent. omnia audentem contemnet Hannibal, nihil temere

erit und zugleich durch die Allitteration mit fuit gehoben.

11—14. *nos* die Römer im Gegensatze zu den Bundesgenossen. — *inter omnia i.* mitten unter 'lauter' Feinden, zu 21, 32, 9. — *pr. ab domo:* dafs die carthag. Regierung den Hann. nicht unterstützen könne oder wolle, wie der strenge Gegensatz erwarten liefse, wird nicht gesagt, da diefs mit der Wirklichkeit in Widerspruch stünde, 21, 49, 2, sondern blofs auf die Schwierigkeit des Transportes hingewiesen. — *in diem rapto,* wie c. 40, 8. 27, 12, 4. — *fame,* nicht nur mit Bezug auf den Alpenübergang, 21, 40, 9, sondern weil Fabius sich rühmte, den Hann. durch Abschneidung der Lebensmittel geschwächt zu haben, zu c. 11, 4; die Allitteration f. ferro 23, 19, 17. 26, 6, 16. — *victus,* c. 40, 8; *suppeditat* = suppetit, superest, wie überhaupt L. das Verbum nie transitiv gebraucht, 26, 45, 1.

15—18. *sedendo sup.* zu c. 14, 14. — *suppl. pecuniam,* was Hann. erst nach der Schlacht bei Cannä erhielt, 23, 13, 7. — *pro Ger. moenibus,* um es zu halten, c. 23, 9, wogegen ante andeuten würde, dafs Hann. die Stadt belagert. — *lud. sint*, synonym eludere hostem, c. 18, 3, 9. — *cupiet,* Steigerung gegenüber volent. — *adversus* gehört zu firmus; so f. adversus convicia, largitionem u. ä.

19—22. *aiunt,* oft von sprichwörtlichen Redensarten, wie 7, 13, 7 conpressis, quod aiunt, manibus sedere, die Hände in den Schofs legen. Vgl. Publil. Syr. 63 bonum quod est supprimitur, numquam extinguitur, und Polyb 13, 5, 6 ποτὲ δὲ πολὺν χρόνον ἐπισκοτισθεῖσα τέλος αὐτὴ (ἀλήθεια) δι' ἑαυτῆς ἐπικρατεῖ. — *vanam,* bildet den Gegensatz zu veram, wie 28, 25, 2 und oft. — *timidum etc.* wie es Fabius selbst erfahren, c. 12, 12. — *perito belli,* weil diese Eigen-

21 agentem metuet. nec ego, ut nihil agatur, *moneo*, sed ut
agentem te ratio ducat, non fortuna; tuae potestatis semper
tu tuaque omnia sint; armatus intentusque sis; neque occasioni
22 tuae desis neque suam occasionem hosti des. omnia non pro-
peranti clara certaque erunt; festinatio inprovida est et caeca."

40 Adversus ea consulis oratio haud sane laeta fuit, magis
2 fatentis ea, quae diceret, vera quam facilia factu esse. dicta-
tori magistrum equitum intolerabilem fuisse; quid consuli ad-
versus conlegam seditiosum ac temerarium virium atque aucto-
3 ritatis fore? se populare incendium priore consulatu semustum
effugisse; optare, ut omnia prospere evenirent; sed si quid
adversi caderet, hostium se telis potius quam suffragiis irato-
4 rum civium caput obiecturum. — Ab hoc sermone profectum
Paulum tradunt prosequentibus primoribus patrum; plebeium
consulem sua plebes prosecuta, turba conspectior, cum digni-
tates deessent.

5 Ut in castra venerunt, permixto novo exercitu ac vetere
castris bifariam factis, ut nova minora essent propius Hanni-
balem, in veteribus maior pars et omne robur virium esset,
6 consulum anni prioris M. Atilium aetatem excusantem Romam
miserunt, Geminum Servilium in minoribus castris legioni
Romanae et socium peditum equitumque duobus milibus prae-

schaft bei dem Feldherrn besonders wichtig ist; sonst bildet fortis den Gegensatz zu imbellis. — *non fortuna,* welche Fabius so sehr verachtete, dafs er selbst den Scipio für einen blofsen Routinier erklärte. — *tuae*, die dir günstige, wie oft suo loco, tempore, 1, 56, 8.

40, 1—4. *oratio,* zu c. 39, 3. — *intolerabilem*, c. 27, 1. — *semustum,* wie ambustum c. 35, 3. — *evenirent,* vorzugsweise von glücklichen Ereignissen, daher mit bene, feliciter, prospere verbunden, 21, 21, 9. 31, 7, 15. — *caderet*, so viel als accideret, incideret; 35, 13, 9 si quid adversi casurum foret. — *caput,* mit Anspielung auf die juristische Bedeutung des Wortes, wie in capitis deminutio. — *ab hoc s.* 26, 15, 5. — *sua pl.* die ihm ergebene. — *dignitates*, Würdenträger, wie Cic. epist. 4, 8, 2 dignitates hominum, Personen von Distinktion. Vgl. Celebritäten, Notabilitäten u. ä. Nägelsbach, lat. Stil. § 14. — *conspectior*, weil conspicuus keinen Komparativ bildet. — *deessent* sagt mehr als abessent (bei dem Geleite ausblieben), nämlich dafs es der Partei überhaupt an geachteten, durch hohe Staatsämter ausgezeichneten Persönlichkeiten fehlte.

5. 6. *bifariam f.* nicht binis wie c. 44, 1, weil das bisherige Lager nur erweitert, blofs e i n neues aufgeschlagen wird. — *o. robur* ist nicht ganz deutlich, da, wenn Servilius eine Legion der alten Armee befehligte, die neuen Legionen weder als Kerntruppen (c. 41, 5 tironum) noch als schweres Fufsvolk im Gegensatz zu den andern bezeichnet werden konnten; also wohl blofs quantitativ, die ganze Hauptmasse der Streitkräfte. — *excusantem,* etwas als Entschuldigungsgrund geltend machen, wie 26, 22, 5 valetudinem oculorum; ähnlich defendere, zur Rechtfertigung anführen 21, 18, 2. Die Angabe des Polyb 3, 114, 6, dafs M. Atilius bei der Armee blieb, beruht wahrscheinlich auf einer Verwechslung mit dem schlechtweg *Μάρκος* genannten frühern mag. equitum, M. Minucius, 23, 21, 7.

ficiunt. Hannibal quamquam parte dimidia auctas hostium 7
copias cernebat, tamen adventu consulum mire gaudere. non 8
solum enim nihil ex raptis in diem commeatibus superabat,
sed ne unde raperet quidem quicquam reliqui erat, omni undi-
que frumento, postquam ager parum tutus erat, in urbes mu-
nitas convecto, ut vix decem dierum, quod conpertum postea 9
est, frumentum superesset, Hispanorumque ob inopiam transitio
parata fuerit, si maturitas temporum expectata foret.

Ceterum temeritati consulis ac praepropero ingenio mate- 41
riam etiam fortuna dedit, quod in prohibendis praedatoribus
tumultuario proelio ac procursu magis militum quam ex prae-
parato aut iussu imperatorum orto haudquaquam par Poenis
dimicatio fuit. ad mille et septingenti caesi non plus centum 2
Romanorum sociorumque occisis. ceterum victoribus effuse
sequentibus metu insidiarum obstitit Paulus consul, cuius eo 3
die — nam alternis imperitabant — imperium erat, Varrone
indignante ac vociferante emissum hostem e manibus, debel-
larique, ni cessatum foret, potuisse. Hannibal id damnum haud 4
aegerrime pati; quin potius gaudere velut inescatam temeri-

7—9. *mire,* häufiger mirum in modum oder mirifice. — *superabat* etwas verschieden von c. 25, 17, nicht mehr als superesse wie c. 49, 5. 29, 24, 11 qui superabant ex Cannensi exercitu. — *tutus erat,* weil die Unsicherheit für Hann. eine bleibende geworden war; zu pellebantur 21, 28, 4. — *Hispanorum,* welche das geringste Interesse an der Besiegung der Römer hatten. Dio Cass. frg. 57, 24: *ἦλθον οὖν ἄμφω ἐς τὸ στρατόπεδον εὐκαιρότατα· οὔτε γὰρ τροφὴ ἔτι ἦν τῷ Ἀννίβᾳ καὶ τὰ τῶν Ἰβήρων ἐκεκίνητο τά τε τῶν συμμάχων αὐτοῦ ἠλλοτριοῦτο. καὶ εἴ γε καὶ τὸ βραχύτατον ὑπεσχήκεσαν, ἀπόνως ἐκράτησαν ἄν.*

41—44. Treffen. Marsch von Geronium und Larinum nach Cannä.

1. *Ceterum* deutet, wie 21, 5, 1. 57, 5 an, dafs L. zu einer neuen Quelle (Valerius Antias?) übergeht, welcher c. 41. 42, sowie nach der Gewohnheit des Historikers die Übergänge zu vermitteln der Schlufs von c. 40 entnommen ist; daraus erklärt sich, dafs der beabsichtigte Rückzug nach Gallien (c. 32, 3), die drohende Desertion der Spanier, der Versuch Hannibals unbemerkt aufzubrechen und die Rekognoszierung des Statilius c. 43 (nach Coelius?) nochmals berichtet werden. — *consulis* ist hart, da bei L. c. 40, 6 von beiden Consuln, in seiner hier benützten Quelle kurz vorher von Varro die Rede war. — *praedatoribus,* der Punier. — *h. par,* c. 28, 13.

2. 3. *ad . . . septingenti,* so nur, wenn den Hunderten mille oder milia vorangeht, 21, 22, 3 und 48, 2. 23, 37, 6; zu c. 50, 11. — *cuius . . . erat* ist Zusatz des L., da in dieser ganzen Partie (c. 41. 42) Paulus und Varro gemeinsam den Oberbefehl führen, vgl. § 1 imperatorum, § 9 locis, c. 42, 3 ducerent, § 12 consules potentes. Pol. 3, 110, 4 *τῆς δ' ἡγεμονίας τῷ Γαίῳ καθηκούσης εἰς τὴν ἐπιοῦσαν ἡμέραν διὰ τὸ παρὰ μίαν ἐκ τῶν ἐθισμῶν μεταλαμβάνειν τῆς ἀρχῆς τοὺς ὑπάτους.* Plut. Fab. 15. — *alternis,* näml. diebus, wie aus dem vorangehenden *die* erhellt, c. 27, 6. 40, 44, 2 'Jahr um Jahr' nach vorausgehendem annos; sonst auch blofs 'abwechslungsweise' mit Ergänzung von vicibus, 27, 9, 13.

4. 5. *gaudere,* vgl. c. 28, 1; *inescatam,* 41, 23, 8 cum ferae bestiae

5 tatem ferocioris consulis ac novorum maxime militum esse. et
omnia ei hostium haud secus quam sua nota erant: dissimiles
discordesque imperitare, duas prope partes tironum militum
6 in exercitu esse. itaque locum et tempus insidiis aptum se
habere ratus, nocte proxima nihil praeter arma ferenti secum
milite castra plena omnis fortunae publicae privataeque relin-
7 quit, transque proximos montis laeva pedites instructos condit,
8 dextra equites, inpedimenta per convallem mediam traducit,
ut diripiendis velut desertis fuga dominorum castris occupatum
9 inpeditumque hostem opprimeret. crebri relicti in castris ignes,
ut fides fieret, dum ipse longius spatium fuga praeciperet, falsa
imagine castrorum, sicut Fabium priore anno frustratus esset,
tenere in locis consules voluisse.

42 Ubi inluxit, subductae primo stationes, deinde propius
2 adeuntibus insolitum silentium admirationem fecit. tum con-
perta solitudine in castris concursus fit ad praetoria consulum
nuntiantium fugam hostium adeo trepidam, ut tabernaculis
3 stantibus castra reliquerint, quoque fuga obscurior esset, crebros
etiam relictos ignes. clamor inde ortus, ut signa proferri
iuberent ducerentque ad persequendos hostis ac protinus castra
diripienda. et consul alter velut unus turbae militaris erat;
4 Paulus etiam atque etiam dicere providendum praecavendum-
que esse; postremo, cum aliter neque seditionem neque ducem
seditionis sustinere posset, Marium Statilium praefectum cum

cibum ad fraudem suam positum plerumque aspernentur et refugiant, nos caeci . . . inescamur. — *duas p. p.* zu 21, 40, 7.

6. 7. *ferente,* 21, 30, 9. 23, 36, 6. *fort. publicae,* zunächst die Kriegskasse, die übrigens nicht bedeutend sein konnte, wenn sich die Soldaten über rückständigen Sold beklagten, c. 43, 3; also auch nicht verkaufte Beute, wie *privatae,* was die Soldaten für sich behalten oder bei der Verteilung bekommen hatten, 21, 60, 9. — *trans,* zu c. 43, 7. — *inpedimenta* steht nicht im Widerspruch mit § 6, da nur das für die militärische Operation Notwendige auf Wagen nachgeführt wird. Zonar. 9, 1 *σκεύη τε συχνὰ κατέλιπεν ἐν τῷ χαρακώματι καὶ τὰ λοιπὰ ἀμελέστερον κομίζεσθαι ἐνετείλατο.*

9. *sicut* bezieht sich nur auf falsa im. (c. 16, 6 ludibrio oculorum), nicht auch auf castrorum; auch im Frühjahr 217 sollte Hannibal nach Zonar. 8, 25 seinen Abzug nach Etrurien den Römern durch eine List verborgen haben. — *locis* Stellungen; der Plural, weil die Consuln wahrscheinlich zwei Lager hatten; c. 40, 5. 44, 1.

42, 1. 2. *stationes,* die Feldwachen, welche vor dem Lager bivouakieren. — *admirationem,* zu c. 30, 1. — *nuntiantium* von concursus abhängig. — *obscurior,* durch traiectio von quo getrennt, 2, 60, 1, wie oft auch eo, multo, tanto u. ä. von ihren Komparativen getrennt werden, 21, 2, 6. 24, 40, 14.

3. 4. *signa pr.* c. 29, 2. — *protinus,* unterwegs, 28, 13, 4. — *etiam a. e.* gehört zu providendum, wie es auch 35, 6, 4 mit videre verbunden ist: zu c. 13, 4. — *Marium,* latinisierter oskischer Name, 23, 7, 8 und 35, 13; *praefectum,* gewöhnlich der Titel der Oberoffiziere des bundesgenössischen Fufsvolkes, von

turma Lucana exploratum mittit. qui ubi adequitavit portis, 5
subsistere extra munimenta ceteris iussis ipse cum duobus
equitibus vallum intravit, speculatusque omnia cum cura re-
nuntiat insidias profecto esse: ignes in parte castrorum, quae 6
vergat in hostem, relictos, tabernacula aperta et omnia cara
in promptu relicta; argentum quibusdam locis temere per vias
vel*ut* obiectum ad praedam vidisse. quae ad deterrendos a 7
cupiditate animos nuntiata erant, ea accenderunt, et clamore
orto a militibus, ni signum detur, sine ducibus ituros, haud-
quaquam dux defuit: nam extemplo Varro signum dedit pro-
ficiscendi. Paulus, cum ei sua sponte cunctanti pulli quoque 8
auspicio non addixissent, nuntiari iam efferenti porta signa con-
legae iussit. quod quamquam Varro aegre est passus, Flamini 9
tamen recens casus Claudique consulis primo Punico bello
memorata navalis clades religionem animo incussit. di prope 10
ipsi eo die magis distulere quam prohibuere imminentem pestem
Romanis: nam forte ita evenit, ut, cum referri signa in castra
iubenti consuli milites non parerent, servi duo, Formiani unus, 11
alter Sidicini equitis, qui Servilio atque Atilio consulibus inter
pabulatores excepti a Numidis fuerant, profugerent eo die ad
dominos. deductique ad consules nuntiant omnem exercitum
Hannibalis trans proximos montis sedere in insidiis. horum 12
opportunus adventus consules imperi potentes fecit, cum am-

der Reiterei auch 8, 7, 1. — *exploratum,* absolut wie inexplorato, sonst auch mit Zusätzen wie: ubi hostis esset, quid agatur, 31, 33, 6. 33, 7, 4. — *mittit,* wonach Paulus (vgl. § 8 iussit) ebenso selbständig handelt wie Varro (zu c. 41, 2), während unter der Voraussetzung des täglich wechselnden Oberbefehles derselbe mit § 2 (ubi inluxit) an Varro übergegangen sein mufste.

5—7. *cum cura,* accurate, 44, 1, 6 arma viros equos cum c. inspicere. — *cara,* Kostbarkeiten, Wertgegenstände, 21, 60, 9. — *in promptu,* ita, ut promi possint, 25, 29, 9. — *accenderunt,* wozu im Deutschen 'nur' (nur noch mehr) hinzutritt. — *signum,* zu 21, 59, 4.

8. 9. *cunctanti,* sich dem ausmarschierenden Kollegen anzuschliessen; *auspicio* im Sinne von auspicanti (27, 16, 15), welches neben cunctanti vermieden werden mufste; sonst sind die Auspicien unzertrennlich von dem imperium, c. 30, 4. 28, 9, 10. — *non addixissent,* indem sie die dargebotene Nahrung verweigerten, 1, 36, 3. 10, 40, 4. — *nuntiari,* wofür auch das bestimmtere obnuntiare gebraucht wird, wenn Augurn oder Magistrate infolge eines ungünstigen Omens die Ausführung einer Sache hindern. — *primo P. b.* nimmt durch den Einschlufs zwischen Genetiv und Subjekt die Stelle eines Attributes ein, = pr. P. b. accepta: *memorata,* zu c. 7, 1. — *clades:* die Erwähnung der Niederlage bei Drepana lag besonders nahe, weil vor derselben gerade auch die pulli den Claudius Pulcher gewarnt hatten.

10—12. *forte* steht sowohl im Gegensatze zu menschlicher Überlegung (de industria, c. 46, 8, consilio c. 49, 14) als auch zu unzweifelhaft göttlicher Fügung (divinitus 1, 4, 4) und deutet nur an, dafs die beiden Gefangenen nicht geflohen seien um die Römer vor der Gefahr zu warnen; doch ist L. geneigt (prope) darin eine Mitwirkung der Götter zu erkennen. — *servi,* calones. — *potentes,* da die ge-

bitio alterius suam primum apud eos prava indulgentia maie-
statem solvisset.

43 Hannibal postquam motos magis inconsulte Romanos quam
ad ultimum temere evectos vidit, nequiquam detecta fraude in
2 castra rediit. ibi plures dies propter inopiam frumenti manere
nequit, novaque consilia in dies non apud milites solum mixtos
ex conluvione omnium gentium, sed etiam apud ducem ipsum
3 oriebantur. nam cum initio fremitus, deinde aperta vociferatio
fuisset exposcentium stipendium debitum querentiumque anno-
nam primo, postremo famem, et mercennarios milites, maxime
Hispani generis, de transitione cepisse consilium fama esset,
4 ipse etiam interdum Hannibal de fuga in Galliam dicitur agi-
tasse, ita ut relicto peditatu omni cum equitibus se proriperet.
5 cum haec consilia atque hic habitus animorum esset in castris,
movere inde statuit in calidiora atque eo maturiora messibus
Apuliae loca, simul *ut*, quo longius ab hoste recessisset, trans-
6 fugia inpeditiora levibus ingeniis essent. profectus est nocte
ignibus similiter factis tabernaculisque paucis in speciem re-
7 lictis, ut insidiarum par priori metus contineret Romanos. sed
per eundem Lucanum Statilium omnibus ultra castra transque

sunkene Autorität des Paulus, wenn auch durch kein Faktum bewiesen, so doch nach der von Varro gemachten Erfahrung vorausgesetzt wird. — *apud eos*, den unter seinem Befehle stehenden Soldaten, um deren Gunst er buhlte.

43, 1. 2. *nequiquam*, infecta re, ist mit rediit zu verbinden. Während c. 41, 6 der Zweck des Abzuges ist die Römer in einen Hinterhalt zu locken, beabsichtigt Hann. hier mit seiner List unbemerkt und unverfolgt einen Vorsprung und eine für die Verpflegung günstigere Position zu gewinnen. — *in dies*, vorwiegend mit Komparativen und Verben von komparativer Bedeutung (crescere 21, 25, 14; Inchoativa senescere c. 39, 15), denen sich novus (*ἕτερος*) und novare natürlich anreihen; 35, 42, 8. 44, 8, 3 ignarum belli quae in dies fortuna novaret. — *omnium g.* von Völkern aller Art, civilisierten und uncivilisierten.

3. 4. *primo, postremo* ist nicht nur Variation zu initio, deinde, sondern weist noch auf andere von L. nicht ausgesprochene Klagen hin. = *fama . . . dicitur:* der Autor, dem L. hier folgte, gab also diese Nachrichten, welche vorher als unzweifelhaft mitgeteilt wurden, nur mit Vorbehalt, wie auch Appian Hann. 17 nur sagt: *δεδιὼς, μὴ οἱ μισθοφόροι μεταθοῖντο διὰ τὴν ἀμισθίαν*, oder L. traute demselben weniger. — *ita ut*, beschränkend und näher bestimmend, 'und zwar in der Art, daſs', verschieden von *ὥστε*, so daſs: 23, 35, 15 nocturnum erat sacrum, ita ut ante mediam noctem conpleretur, 28, 35, 9.

5. 6. *consilia* geht auf Hannibal, *habitus an.* auf die Soldaten. — *levibus ing.* zunächst mit Bezug auf die Spanier, c. 21, 2, vielleicht auch auf die Gallier anspielend, zu 21, 16, 4. — *similiter* zeigt, wie par priori und § 7 eundem, daſs L. sich bewuſst war etwas Ähnliches schon erzählt zu haben, daſs er aber beide Vorfälle für verschieden hielt. — *par priori*, nach dem Zusammenhange auf c. 41, 9 zurückweisend, während in der Quelle wahrscheinlich auf die List vom J. 217 (c. 16, 6) hingewiesen war.

7—9. *ultra* bezeichnet das Überschreiten eines Punktes oder einer in der Richtung des Weges, auf

montis exploratis cum relatum esset visum procul hostium
agmen, tum de insequendo eo consilia agitari coepta. cum 8
utriusque consulis eadem, quae ante semper, fuisset sententia,
ceterum Varroni fere omnes, Paulo nemo praeter Servilium,
prioris anni consulem, adsentiretur, *ex* maioris partis sententia 9
ad nobilitandas clade Romana Cannas urgente fato profecti
sunt. prope eum vicum Hannibal castra posuerat aversa a 10
Volturno vento, qui campis torridis siccitate nubes pulveris
vehit. id cum ipsis castris percommodum fuit, tum salutare 11
praecipue futurum erat, cum aciem derigerent, ipsi aversi,
terga tantum adflante vento, in occaecatum pulvere offuso
hostem pugnaturi.

Consules satis exploratis itineribus sequentes Poenum, ut 44
ventum ad Cannas est, et in conspectu Poenum habebant, bina
castra communiunt eodem ferme intervallo, quo ad Gereonium,
sicut ante copiis divisis. Aufidius amnis utrisque castris ad- 2

welchem die Bewegung stattfindet, sich ausdehnenden Örtlichkeit, daher bei Marschangaben oft mit Städtenamen verbunden, *trans* das einer Querlinie (Gebirg, Fluſs, Mauer), c. 41, 7 und zu 21, 5, 3. — *pr. Servilium,* da Atilius sich nicht mehr beim Heere befindet, c. 40, 6. — *ex sent.* wie c. 9, 11; daneben auch de sent. namentlich in Verbindung mit consilii. — *maioris p.* Auch bei einem täglich wechselnden Oberkommando konnten weiter gehende Fragen, wie Verlegung des Kriegsschauplatzes, selbstverständlich nur durch den Kriegsrat entschieden werden. — *Cannas,* bei Polyb B. 3—6 *Κάννα.* — *urgente fato,* 5, 22, 8 nach Virgil Aen. 2, 653.

10. 11. *posuerat,* nach Pol. 3, 107, 2 sogar schon vor dem Abmarsch der neuen Consuln von Rom, nach L. erst seit wenigen Tagen. — Daſs Hannibal dort die römischen Getreidemagazine wegnahm (Pol. § 4), übergeht L., um seine bisher gegebene Darstellung, wonach die Punier Mangel an Lebensmitteln gehabt hätten (zu c. 11, 4. 39, 14. 40, 9. 43, 3), nicht abzuschwächen. — *Volturno,* der Euros der Griechen, der heutige Sirocco, Sen. quaest. nat. 5, 16; *vento* ist beigefügt, weil es auch einen Fluſs Volturnus giebt, c. 15, 4. Der Name von voltur (Geier) oder nach jüngerer Auffassung von dem Gebirge Voltur in Apulien. — *pulvere,* c. 46, 9. Zonar. 9, 1 von Hannibal: *προήροσε πάντα τὸν τόπον ὑπόψαμμον ὄντα, ἵνα κονιορτὸς ἐν τῇ μάχῃ ἀρθῇ.*

44—50, 3. Schlacht bei Cannä, gröſstenteils mit Benutzung von Polyb 3, 107—117, doch mit Zusätzen aus römischer Quelle, namentlich c. 49.

1—4. *Poenum* an erster Stelle wohl Hannibal, an zweiter kollektiv; besser hätte vielleicht L. mit Poenum, hostem abgewechselt; der kollektive Singular von Völkernamen findet sich in Prosa erst seit Livius, bei Sallust nur hostis, miles, pedes, und Maurus, Numida = Bocchus, Jugurtha. — *intervallo,* nach Pol. c. 110, 10 *τῆς μὲν ἰδίας παρεμβολῆς περὶ δέκα στάδι᾽ ἀποσχών, τῆς δὲ τῶν ὑπεναντίων μικρῷ πλεῖον,* obschon c. 40, 5 die Distanz nicht angegeben ist. — *sicut ante c. d.* bedeutet nur, daſs die Truppen auf beide Lager ungleich verteilt waren, wie schon c. 40, 6, da jetzt nach Pol. ein Drittel im kleineren Lager stand. — *Aufidius,* wie auch Plut. Fab. 15, viell. Verwechslung mit dem römischen Gentilnamen, sonst Aufidus; *amnis,* weil er der bedeutendste

fluens aditum aquatoribns ex sua cuiusque opportunitate haud
3 sine certamine dabat; ex minoribus tamen castris, quae posita
trans Aufidium erant, liberius aquabantur Romani, quia ripa
4 ulterior nullum habebat hostium praesidium. Hannibal spem
nanctus locis natis ad equestrem pugnam, qua parte virium
invictus erat, facturos copiam pugnandi consules, derigit aciem
5 lacessitque Numidarum procursatione hostis. inde rursus solli-
citari seditione militari ac discordia consulum Romana castra,
cum Paulus Sempronique et Flamini temeritatem Varroni, Varro
Paulo speciosum timidis ac segnibus ducibus exemplum Fabium
6 obiceret, testareturque deos hominesque, hic, nullam penes se
culpam esse, quod Hannibal iam vel*ut* usu cepisset Italiam;
se constrictum a conlega teneri; ferrum atque arma iratis et
7 pugnare cupientibus adimi militibus; ille, si quid proiectis ac
proditis ad inconsultam atque inprovidam pugnam legionibus
accideret, se omnis culpae exsortem, omnis eventus participem
fore diceret: videret, ut, quibus lingua prompta ac temeraria,
aeque in pugna vigerent manus.

45 Dum altercationibus magis quam consiliis tempus teritur,
Hannibal ex acie, quam ad multum diei tenuerat instructam,
2 cum in castra ceteras reciperet copias, Numidas ad invadendos
ex minoribus castris Romanorum aquatores trans flumen mittit.

Flufs in Apulien ist. — *ex sua c. opp.* von den Stellen aus, die für jede Partei die bequemsten waren. — *trans Auf.* um die frumentatio und die in dem wasserarmen Apulien wichtige aquatio zu erleichtern. — *aquabantur.* Liv. hat also die Angabe des Zonaras 9, 1 verworfen, wonach Hann. das Flufswasser durch Hineinwerfen von Leichnamen ungeniefsbar gemacht und damit die Römer zur Schlacht gezwungen hätte. — *natis etc.* deutet auf Ebenheit des Terrains, welches auch auf dem nördlichen Ufer des Aufidus ganz flach ist und auf dem südlichen in der Nähe von Cannä und Barletta nur wenige unbedeutende Hügel hat. — *q. p. virium inv.* zu 21, 47, 1 und Pol. c. 101, 11.

5—6. *discordia*, nach der röm. Darstellung, welche von der Polybs abweicht; zu c. 41, 3. — *penes,* so nam. in der Verbindung gloria, victoria, culpa, noxa est p. alqm, 35, 33, 3 und zu 21, 46, 8. — *velut usu cep.* weil Hann. bald zwei Jahre in Italien stand, mit welcher Frist nach den zwölf Tafeln aus fortgesetztem Besitze Eigentum erwuchs, 1, 46, 1; ähnliche Vergleichungen aus dem Rechtsleben 24, 1, 7. 26, 29, 4 und 37, 5.

7. *proiectis ac pr.* Man beachte im folgenden die in direkter und indirekter Rede viel häufiger als in der historischen Erzählung vorkommende Häufung von Synonymen. — *eventus,* hier nicht Erfolg im guten Sinne, sondern als vox media Schicksal, fortuna, casus.— *lingua prompta,* 31, 44, 3, auch lingua promptus 2, 45, 15, nicht blofs von dem schlagfertigen Redner, sondern in malam partem von der losen Zunge. — *aeque* ohne entsprechende Partikel im ersten Gliede, weil in lingua und manus der Gegensatz schon hinlänglich ausgedrückt ist; doch haben gute Hdschr. *tam* vor prompta.

45, 1—4. *altercationibus:* vgl. den bei L. ebenfalls breiter als bei Polyb ausgeführten Streit zwischen Sempronius und Scipio, 21, 53. — *ad multum diei* c. 52, 1. 27, 2, 9,

quam inconditam turbam cum vixdum in ripam egressi clamore 3
ac tumultu fugassent, *in* stationem quoque pro vallo locatam
atque ipsas prope portas evecti sunt. id vero *adeo* indignum 4
visum, ab tumultuario auxilio iam etiam castra Romana terreri,
ut ea modo una causa, ne extemplo transirent flumen derigerentque aciem, tenuerit Romanos, quod summa imperii eo
die penes Paulum fuerit. itaque postero die Varro, cui sors 5
eius diei imperi erat, nihil consulto conlega signum proposuit
instructasque copias flumen traduxit, sequente Paulo, quia
magis non probare quam non adiuvare consilium poterat.
transgressi flumen eas quoque, quas in castris minoribus ha- 6
buerant, copias suis adiungunt atque ita instruunt aciem: in
dextro cornu — id erat flumini propius — Romanos equites
locant, deinde pedites; laevom cornu extremi equites sociorum, 7
intra pedites, ad medium iuncti legionibus Romanis, tenuerunt;
iaculatores cum ceteris levium armorum auxiliis prima acies
facta. consules cornua tenuere, Terentius laevom, Aemilius 8
dextrum; Gemino Servilio media pugna tuenda data.

Hannibal luce prima Baliaribus levique alia armatura **46**
praemissa transgressus flumen, ut quosque traduxerat, ita in
acie locabat, Gallos Hispanosque equites prope ripam laevo 2
in cornu adversus Romanum equitatum, dextrum cornu Nu- 3

in m. diei.. — *clamore*, durch das blofse Geschrei, im Gegensatze zu impetu 26, 2, 11; so 21, 41, 3 ad famam, auf das blofse Gerücht. — *adeo*, nach dem Sprachgebrauche des L. zugefügt, 26, 11, 7. 32, 10, 7. — *auxilio;* der Singular sonst mehr in abstrakter Bedeutung gebraucht, in konkreter der Plural. — *iam etiam*, gewöhnlicher iam et, c. 48, 1. — *ea modo etc.* Dieselbe Konstruktion 23, 4, 7. — *penes,* c. 15, 8. 25, 14.

5. 6. *cui,* statt *cuius* (c. 41, 3), um die Häufung dreier Genetive zu vermeiden; *diei,* der abhängige Genetiv dem regierenden vorangestellt. — *nihil,* ohne ihn im mindesten zu befragen; Eutrop 3, 10 contradicente consule. — *signum*, eine rote Fahne. — *habuerant*, vermutlich unter dem Kommando des Servilius, wie c. 40, 6. — *dextro,* wie gewöhnlich die römischen Reiter diesen Platz erhalten. Die gesamte Reiterei der Römer war nach Pol. c. 113, 5. 117, 2 und Appian Hann. 17 wenig über 6000 Pferde stark, während man nach c. 36, 3 per Legion 300 römische und 600 bundesgenössische, zusammen 7200 Reiter erwartet. Indessen konnte dieser in Aussicht genommene Effektivstand bei den Rüstungen nicht erreicht, oder seit Beginn des Feldzuges durch Abgang, Entsendungen u. ä. reduziert sein.

7. 8. *intra,* adverbiell 'herwärts', aber hier noch substantiviert, *τὰ εἴσω*, den Raum zunächst der Reiterei, wozu das erste Objekt laevom cornu mithilft. — *facta,* indem das Verb sich lieber nach dem näheren Prädikate, als nach dem entfernteren Subjekte gerichtet hat. — *Gemino Servilio*, über die Stellung der Namen zu 21, 11, 1; *pugna,* um mit acies abzuwechseln; *tuenda,* ohne dafs an eine defensive Haltung des Centrums gedacht wäre, 27, 48, 4.

46, 1—3. *luce prima,* wie c. 18, 2 und oft, doch ebenso häufig in umgekehrter Stellung c. 28, 8; zu 21, 21, 8. — *Baliaribus etc.* c. 4, 3. — *quosque,* der Plural, weil die einzelnen Abteilungen bezeichnet werden, 4, 56, 7. — *dextrum c.* auf welchem die zu Evolutionen

midis equitibus datum, media acie peditibus firmata, ita ut Afrorum utraque cornua essent, interponerentur his medii
4 Galli atque Hispani. Afros Romanam [magna ex parte] crederes aciem: ita armati erant armis et ad Trebiam, ceterum
5 magna ex parte ad Trasumennum captis. Gallis Hispanisque scuta eiusdem formae fere erant, dispares ac dissimiles gladii, Gallis praelongi ac sine mucronibus, Hispano, punctim magis quam caesim adsueto petere hostem, brevitate habiles et cum mucronibus. ante alios habitus gentium harum cum magnitu-
6 dine corporum tum specie terribilis erat. Galli super umbilicum erant nudi; Hispani linteis praetextis purpura tunicis, candore miro fulgentibus, constiterant. numerus omnium peditum, qui tum steterunt in acie, milium fuit quadraginta,
7 decem equitum. duces cornibus praeerant, sinistro Hasdrubal, dextro Maharbal; mediam aciem Hannibal ipse cum fratre
8 Magone tenuit. sol seu de industria ita locatis, seu quod forte ita stetere, peropportune utrique parti obliquus erat,
9 Romanis in meridiem Poenis in septemtrionem versis; ventus

geeignete leichte Reiterei in ihren Bewegungen nicht durch den Flufs gehemmt war, obwohl dieselbe nach c. 48, 1 von dem freien Terrain wenig Gebrauch machte. — *firmata*, nicht mehr als 'gebildet', wie 21, 56, 2, da ja Hann. an Fufsvolk bedeutend schwächer war, weshalb auch der Gedanke passend nicht im Verbum finitum, sondern im Abl. absol. ausgedrückt ist. — *ita ut*, zu c. 43, 4.

4—6. [*magna ex p.*] wird aus der folgenden Zeile wiederholt sein, da nach Pol. c. 114, 1, dem L. hier folgt, sämtliche Afrikaner römische Ausrüstung erhalten hatten. — *crederes*, 2, 43, 9 cr. victos, sogar als Doppelkonjunktiv nach ut, 31, 7, 11. — *ad Trasumennum*, zu c. 9, 4. — *adsueto*, mit Infinitiv 23, 40, 10, mit Dativ c. 18, 3. 21, 16, 5, dichterisch mit Accusativ 21, 33, 5, in alqd 24, 5, 9, in klassischer Prosa überhaupt häufiger als consuetus. — *ante alios*, 25, 14, 13. 42, 60, 2 ante alios Thracum insolens laetitia eminebat; *harum* ist dem Substantiv ungewöhnlich nachgestellt, vielleicht aus Rücksicht auf den Wohllaut. — *nudi*, 38, 21, 9 von den Galliern: nudi pugnant et sunt fusa et candida corpora eorum, ut quae nunquam nisi in pugna nudentur. — *purpura*, welcher Stoff teils von den phönizischen Kaufleuten eingeführt, teils auf den Balearen aus den dort häufig vorkommenden Purpurschnecken hergestellt wurde.

7—9. *Maharbal*, nach Pol. und Appian Hanno. — *ipse*, um den Anprall der römischen Legionen auf die fremden Truppen abzuleiten und seine Afrikaner möglichst zu schonen; zu 21, 56, 2. — *Magone*, zu 21, 47, 4. — *sol. etc.* übereinstimmend mit Pol. c. 114, 8, wogegen z. B. im Kampfe gegen die Cimbern die Sonne die Römer begünstigte, Plut. Marius 26. — *ventus*. Die Natur hat hier einen grofsen Anteil an der Niederlage der Römer, ebenso bei Valer. Max. 7, 4, ext. 2. Frontin 2, 2, 7. Florus 1, 22, 16. Plut. Fab. 16. Polyän 6, 38, 4. Appian Hann. 20. 22. 23 (*τὰ βέλη Ῥωμαίοις μὲν πάντα ἀμβλύτερα διὰ τὴν ἀντίπνοιαν ἦν κτλ.*) Zonar. 9, 1, der sogar von Atmungsbeschwerden spricht, und oben zu c. 43, 11, wogegen Polyb die Sache weder der Erwähnung noch der Widerlegung wert ge-

— Volturnum regionis incolae vocant — adversus Romanis
coortus multo pulvere in ipsa ora volvendo prospectum ademit.
Clamore sublato procursum *ab* auxiliis et pugna levibus 47
primum armis commissa; deinde equitum Gallorum Hispano-
rum*que* laevom cornu cum dextro Romano concurrit, minime
equestris more pugnae: frontibus enim adversis concurrendum 2
erat, quia nullo circa ad evagandum relicto spatio hinc amnis
hinc peditum acies claudebant. in derectum utrimque nitentes, 3
stantibus ac confertis postremo turba equis, vir virum amplexus
detrahebat equo. pedestre magna iam ex parte certamen
factum erat; acrius tamen quam diutius pugnatum est, pulsi-
que Romani equites terga vertunt. sub equestris finem certa- 4
minis coorta est peditum pugna, primo et viribus et animis
par, dum constabant ordines Gallis Hispanisque; tandem Ro- 5
mani, diu ac saepe conisi, obliqua fronte acieque densa in-
pulere hostium cuneum nimis tenuem eoque parum validum,
a cetera prominentem acie. inpulsis deinde ac trepide referen- 6
tibus pedem institere, ac tenore uno per praeceps pavore
fugientium agmen in mediam primum aciem inlati, postremo

halten hat. — *vocant,* die Parenthese ohne *eum;* 1, 4, 5 ficus — Romularem vocatam ferunt. — *in ipsa ora,* 21, 58, 3.

47, 1. 2. *commissa:* dieses erste Gefechtsmoment fand seinen Abschlufs damit, dafs die leichten Truppen sich durch die Zwischenräume hinter die Hauptlinie zurückzogen, wie in dem Gefechte am Tessin, 21, 46, 6. — *deinde:* das zweite Stadium der Schlacht umfafst den Kampf der schwächeren und an Qualität geringeren Hälfte der röm. Reiterei gegen die schwere Kavallerie Hannibals. — *eq. more p.* worunter wiederholte Chargen verstanden sind, Sall. Jug. 59, 3; der Ausdruck schon Sall. hist. inc. 55 D. more eq. proelii.

3—5. *vir virum,* Pol. *συμπλεκόμενοι κατ' ἄνδρα παρακαταβαίνοντες ἀπὸ τῶν ἵππων*: das Absitzen der Reiterei kommt in der alten Kriegsgeschichte oft vor, ist aber nur durch die Annahme zu erklären, dafs Knechte die Rosse halten, oder dafs nach modernem Brauch die Reitertruppe selbst die Hälfte ihrer Mannschaft zu diesem Zwecke aufser Gefecht setzt. 21, 46, 6. 29, 2, 14. — *acrius:* Pol. *τοὺς μὲν πλείστους ἀπέκτειναν ἐν τῇ συμπλοκῇ, τοὺς δὲ λοιποὺς ἤλαυνον παρὰ τὸν ποταμὸν φονεύοντες κτλ.* Dafs gerade Paulus diese Niederlage erleidet, daran erinnert weder L. noch Polyb ausdrücklich.

4. 5. *ped. pugna,* das dritte Moment im Gange der Schlacht. — *viribus,* physische Kraft; *animis* moralische. — *constabant,* stärker als das Simplex (27, 1, 10), mit Bezug auf den Zusammenhang der Gefechtslinie, 33, 18, 17. — *conisi,* von dichten Angriffskolonnen um durchzubrechen, daher oft mit omnes, omnibus copiis u. ä. verbunden, 9, 31, 12. 31, 21, 10; *diu ac saepe* ist Übertreibung, Pol. *ἐπὶ βραχύ*. — *obliqua fr.* weil sie die beiden Flügel ihres Fufsvolkes einschwenken liefsen, um den cuneus besser umklammern zu können.

6. 7. *ten. uno,* in einem Zuge, ohne Unterbrechung, volkstümliche Redensart, Cic. orat. 6, 21, uno t. ut aiunt; zu c. 37, 10. — *praeceps,* oft mit Verben der Bewegung verbunden, daher auch mit Subst. von entsprechender verbaler Bedeutung wie fuga, agmen; 'durch den Strom der in der Angst über Hals und Kopf Fliehenden'. — *mediam ac.*

7 nullo resistente ad subsidia Afrorum pervenerunt, qui utrim-
que reductis alis constiterant media, qua Galli Hispanique
8 steterant, aliquantum prominente acie. qui cuneus ut pulsus
aequavit frontem primum, dein cedendo etiam sinum in medio
dedit, Afri circa iam cornua fecerant, inruentibusque incaute
in medium Romanis circumdedere alas; mox cornua extendendo
9 clausere et ab tergo hostis. hinc Romani, defuncti nequiquam
proelio uno, omissis Gallis Hispanisque, quorum terga ceci-
10 derant, et adversus Afros integram pugnam ineunt, non tantum
eo iniquam, quod inclusi adversus cirumfusos, sed etiam quod
48 fessi cum recentibus ac vegetis pugnabant. Iam et sinistro
cornu Romano, ubi sociorum equites adversus Numidas stete-
rant, consertum proelium erat, segne primo et a Punica
2 coeptum fraude. quingenti ferme Numidae, praeter solita
arma telaque gladios occultos sub loricis habentes, specie
transfugarum cum ab suis parmas post terga habentes ade-
3 quitassent, repente ex equis desiliunt, parmisque et iaculis
ante pedes hostium proiectis in mediam aciem accepti ducti-

ist undeutlich, da das punische Fuſsvolk nicht in drei Treffen stand wie das römische, wahrscheinlich eine ungenaue Übertragung von Pol. *πεπυκνωκότες ἐπὶ τὰ μέσα*: *subsidia* wird durch den folgenden Relativsatz näher bestimmt und durch Pol. c. 113, 9 erläutert: *βουλόμενος ἐφεδρείας μὲν τάξιν ἐν τῇ μάχῃ τοὺς Λίβυας αὐτῶν ἔχειν, προκινδυνεῦσαι δὲ τοῖς Ἴβηρσι καὶ Κελτοῖς.*

8—10. *pulsus,* wie § 5 inpellere. — *circa,* zu beiden Seiten, zu 21, 43, 4. — *ab tergo,* Pol. c. 115, 11 *συνέβη μέσους ἀποληφθῆναι*, was nicht 'abgeschnitten' bedeutet, sondern bloſs 'in die Mitte genommen', wie aus den folgenden Worten hervorgeht *πρὸς τοὺς ἐκ τῶν πλαγίων προσπεπτωκότας ἐποιοῦντο τὴν μάχην.* Auch war das röm. Fuſsvolk unmöglich im Rücken abgeschnitten, weil sonst der geschlagene Paulus sich nicht mit demselben hätte vereinigen können, c. 49, 1. — *fessi* bezieht sich nicht bloſs auf die Ermüdung, sondern auch auf die Erschöpfung infolge erhaltener Wunden, c. 49, 5. 52, 2; über den in Schlachtbeschreibungen oft wiederkehrenden Gedanken vgl. 21, 55, 6.

48, 1—4. Vierte Aktion, der zweiten und dritten gleichzeitig. Die folgende Kriegslist ist eine Einlage in den Bericht des Pol., welcher von derselben nichts weiſs. — *segne,* da nach Pol. die Numidier die bundesgenössische Reiterei unter Varro weder warfen noch ihr erhebliche Verluste beibrachten: zum Ausdrucke vgl. § 5. 27, 2, 8. — *fraude,* zu 21, 4, 9. — *Numidae,* nach Appian Hann. 20 f sollten es Celtiberer gewesen sein, bei Zonaras unbestimmt: *καί τινας ψευδαυτομολῆσαι ἐκέλευσε*; zu c. 24, 6. Auſserdem läſst Appian den Hannibal noch Reiter und Leichtbewaffnete in eine waldige Schlucht (?) legen, welche die Römer dann im Rücken anfallen, eine Doublette der List an der Trebia, 21, 54. — *in mediam a.* ist nach der Auffassung des Appian, resp. seines Gewährsmannes, vollkommen verständlich, da die Celtiberer (zu Fuſs?) im Centrum desertieren und daher auch von Servilius belobt und hinter das röm. Fuſsvolk beordert werden, wogegen infolge ihrer Verwandlung in Numidier der Beginn der Scene auf den rechten punischen Flügel verlegt wird, dieselbe sich aber gleichwohl hinter dem röm.

que ad ultimos considere ab tergo iubentur. ac dum proelium
ab omni parte conseritur, quieti manserunt; postquam omnium 4
animos oculosque occupaverat certamen, tum arreptis scutis,
quae passim inter acervos caesorum corporum strata erant,
aversam adoriuntur Romanam aciem, tergaque ferientes ac
poplites caedentes stragem ingentem ac maiorem aliquanto
pavorem ac tumultum fecerunt. cum alibi terror ac fuga, 5
alibi pertinax in mala iam spe proelium esset, Hasdrubal, qui
ea parte praeerat, subductos ex media acie Numidas, quia
segnis eorum cum adversis pugna erat, ad persequendos passim
fugientis mittit, Hispanos et Gallos equites Afris prope iam 6
fessis caede magis quam pugna adiungit.

Parte altera pugnae Paulus, quamquam primo statim 49
proelio funda graviter ictus fuerat, tamen et occurrit saepe 2

Fufsvolke abspielt. — *considere,* das eigentliche Wort von den triarii, 8, 8, 10; hier 'hinter der Linie Posto fassen'. — *scutis*, nach Appian gefallener Römer (Fufssoldaten) infolge wovon die Celtiberer als Freunde angesehen worden seien. — *poplites,* vgl. Hor. carm. 3, 2, 16.

5. 6. *Hasdrubal:* er war von dem linken punischen Flügel, wo er seinen Gegner Paulus schon zu Anfang der Schlacht vollständig geworfen hatte, mit seinen Truppen den Numidiern zu Hilfe geeilt und hatte hier das Oberkommando übernommen, wie Polyb weitläufig berichtet; bei L. dagegen ist die Schilderung unklar, weil er hier seinen bisherigen Führer verläfst, um sich mit c. 49 zu einer röm. Quelle zu wenden. — *subd. Numidas* sind nicht die 500 Numidier, wie L. durch die Worte *cum adversis* aufser Zweifel gestellt, sondern die § 1 erwähnten Num. auf dem rechten Flügel (c. 46, 3), was auch durch die Wiederaufnahme von segnis pugna (= s. proelium § 1) ausgedrückt ist. Dagegen ist hier *ex media a.* unklar und nur so zu verstehen, dafs Hasdrubal die mittlern aus Num. bestehenden Glieder der nunmehr vereinigten Kavallerie (oder die Num. die er links und rechts durch seine Spanier und Gallier verstärkt hatte) aus dem Treffen gezogen habe.

49, 1—3. L. schildert den weiteren Verlauf der Schlacht nach röm. Relation, wodurch mehrere Unebenheiten entstanden sind. Nach Appian (Fabius?) hatte Paulus gleich von Anfang an das Fufsvolk im Centrum befehligt und 1000 auserlesene Reiter bei sich gehabt, um auf jedem bedrohten Punkte Hilfe leisten zu können: deshalb erscheint er auch hier von einer Schleuder getroffen, was sich nicht wohl auf den Reiterkampf auf dem einen Flügel beziehen kann; er schlägt sich gegen Hannibal, also gegen das punische Fufsvolk im Centrum, und die berittene Leibgarde schützt ihn noch, während nach c. 47, 3 seine röm. Reiter längst niedergehauen oder zersprengt waren. Wollte L. diese Darstellung mit der Polybianischen verbinden, so mufste er mindestens nach diesem ausdrücklich berichten, Paulus sei von dem rechten Flügel zu dem Centrum übergegangen. Ähnlich hat aber L. auch den nach Polyb gegebenen Beschreibungen der Schlachten am Tessin, an der Trebia und am trasimenischen See Zusätze aus röm. Quelle angehängt.

parte altera pafst nicht recht zu der bisher gegebenen Schilderung der Schlacht, da c. 47 und 48 schon sämtliche Teile der Schlachtordnung besprochen worden sind. — *primo pr.* bei dem Zusammenstofs der Leichtbewaffneten. —

cum confertis Hannibali et aliquot locis proelium restituit,
3 protegentibus eum equitibus Romanis, omissis postremo equis,
quia consulem et ad regendum equom vires deficiebant. tum
denuntianti cuidam, iussisse consulem ad pedes descendere
equites, dixisse Hannibalem ferunt „quam mallem, vinctos
4 mihi traderet“. equitum pedestre proelium, quale iam haud
dubia hostium victoria, fuit, cum victi mori in vestigio mallent
quam fugere, victores morantibus victoriam irati trucidarent,
5 quos pellere non poterant. pepulerunt tamen iam paucos
superantis et labore ac vulneribus fessos. inde dissipati omnes
6 sunt, equosque ad fugam qui poterant repetebant. Cn. Len-
tulus tribunus militum cum praetervehens equo sedentem in saxo
7 cruore oppletum consulem vidisset, „L. Aemili“ inquit, „quem
unum insontem culpae cladis hodiernae dei respicere debent,
cape hunc equum, dum et tibi virium aliquid superest, *et* comes
8 ego te tollere possum ac protegere. ne funestam hanc pugnam
morte consulis feceris; etiam sine hoc lacrimarum satis luctus-
9 que est“. ad ea consul: „tu quidem, Cn. Corneli, macte vir-
tute esto; sed cave, frustra miserando exiguum tempus e
10 manibus hostium evadendi absumas. abi, nuntia publice patri-
bus, urbem Romanam muniant ac, priusquam victor hostis ad-

omissis eq. vgl. omittere arma, zu 21, 58, 3. — *denuntianti*, einem bedeuten, eine wichtige Mitteilung machen, wie überhaupt im archaischen Latein und in der mit demselben vielfach verwandten Volkssprache die Composita mit de oft blofs den Sinn einer Verstärkung haben. Cic. de orat. 2, 63, 256 und zu c. 38, 6. — *descendere*, zu c. 47, 3; teilweise abweichend erzählt den Vorfall Plut. Fab. 16 und Appian Hann. 24 *καταθορόντες ἀπὸ τῶν ἵππων οἱ στρατηγοὶ κτλ.* — *ferunt,* wonach L. die Angabe nicht als gut beglaubigt anerkennt, c. 7, 13. 25, 19. 30, 10. 21, 2, 3; in der ganz aus Polyb gezogenen Erzählung kommt die Wendung nicht vor. Vgl. auch zu c. 43, 4. — *quam mallem,* mifsverstanden von Plut. *τοῦτο μᾶλλον ἠβουλόμην ἢ εἰ δεδεμένους παρέλαβον.* Hann. meint, dafs sie allenfalls auf den Rossen das Heil in der Flucht hätten suchen können, dafs sie aber, seit sie abgestiegen, wie Gefesselte dem Tode verfallen seien. Vgl. Ter. Ad 532 quam vellem ... mos esset.

4—8. *pellere,* da die Version bei Appian nichts davon weifs, dafs das röm. Fufsvolk in einer Sackgasse gefangen ist. — *praetervehens* gebraucht sonst L. nur transitiv von der Schiffahrt, als oram, 21, 41, 3, montes, portum, sinum u. ä. (zu c. 20, 7), vom Reiten nur intransitiv praevehi, 24, 44, 10. 10, 36, 6 equo praevectus, 9, 35, 7. — *comes,* indem er sich auf das nämliche Pferd zu schwingen beabsichtigt. — *sine hoc*, wie sonst der Ablativ Neutr. wenn die Form nicht deutlich erkennbar ist, nicht oft gebraucht wird, sine hac re. — *lacr. luctusque,* auch bei andern Autoren häufige allitterierende Verbindung, 6, 3, 4; ähnlich 25, 38, 8 lamentis lacrimisque.

9—11. *macte virt.* 23, 15, 14, gewöhnlich mit dem Imperativ von esse verbunden, von gleichem Stamme mit magnus, etwa so viel als aucte. — *abi, nuntia,* gewöhnlich asyndetisch, c. 3, 13. 1, 16, 7. 25, 38, 22 ite, corpora curate. — *urbem Romanam*, c. 32, 5. 37, 12. 21, 57, 1; über die Stellung zu c. 9, 3 und c. 55, 4.

venit, praesidiis firment; privatim Q. Fabio Aemilium prae-
ceptorum eius memorem et vixisse adhuc et mori. memet in 11
hac strage militum meorum patere expirare, ne aut reus iterum
e consulatu sim aut accusator conlegae existam, ut alieno
crimine innocentiam meam protegam". haec eos agentis prius 12
turba fugientium civium, deinde hostes oppressere; consulem
ignorantes, quis esset, obruere telis, Lentulum inter tumultum
abripuit equus. tum undique effuse fugiunt. septem milia 13
hominum in minora castra, decem in maiora, duo ferme in
vicum ipsum Cannas perfugerunt; qui extemplo a Carthalone
atque equitibus nullo munimento tegente vicum circumventi
sunt. consul alter seu forte seu consilio nulli fugientium in- 14
sertus agmini, cum quinquaginta fere equitibus Venusiam per-
fugit. quadraginta quinque milia quingenti pedites, duo milia 15
septingenti equites, et tanta*dem* prope civium sociorumque
pars, caesi dicuntur; in his ambo consulum quaestores, L. Ati- 16
lius et L. Furius Bibaculus, et undetriginta tribuni militum,
consulares quidam praetoriique et aedilicii — inter eos Cn.
Servilium Geminum et M. Minucium numerant, qui magister
equitum priore anno, aliquot annis ante *consul* fuerat —, octo- 17
ginta praeterea aut senatores aut qui eos magistratus gessis-
sent, unde in senatum legi deberent, cum sua voluntate milites
in legionibus facti essent. capta eo proelio tria milia peditum 18
et equites mille et quingenti dicuntur. — Haec est pugna 50
Cannensis, Aliensi cladi nobilitate par, ceterum ut illis, quae 2
post pugnam accidere, levior, quia ab hoste est cessatum, sic

12—14. *haec . . agentis* an der Spitze des Satzes 1, 56, 4. 29, 4, 3 und oft, meist ohne eos; zu 21, 50, 7. — *obruere:* die Perfektformen auf ere, von Cicero vermieden, gehören der archaischen Sprache an, haben sich aber in der Geschichtschreibung wegen ihrer Abhängigkeit von den annales maximi vielfach erhalten, gerade in Schlachtschilderungen, bei Sallust fast regelmäfsig in der historischen Erzählung. Vgl. Cato bei Gellius 3, 7, 19. — *undique,* c. 29, 5; *fugiunt,* zu § 4 pellere. — *consul alter;* Appian *Τερέντιος αὐτοῖς ἐξῆρχε τῆς φυγῆς*, wogegen er in Schutz genommen wird von Pseudofrontin 4, 5, 6. — *quinquaginta,* wie c. 50, 3 und 23, 11, 9, wogegen 25, 6, 13 in einer Rede und bei Pol. c. 117, 2 siebenzig angegeben werden.

15—18. *quad. quinque m.* nach Eutrop 3, 10 40000 Mann zu Fufs und 3500 Reiter, nach 25, 6, 13 und Appian 50000, nach Quintilian 8, 6, 26 60000, nach Pol. c. 117 gegen 70000. — *tantadem,* seltene Form, da Klassiker nur tantundem und den Gen. tantidem gebrauchen; doch findet sich bei Juristen tantandem summam, partem. — *L. Atilius,* also nicht der Consul des J. 217, c. 40, 6. — *undetriginta,* von 48 im ganzen; vgl. c. 53, 1. — *consulares,* Apposition zu tribuni mil.: nach Eutrop 3, 10 (perierunt) consules et praetorii XX, senatores capti aut occisi XXX, nobiles viri CCC; die Periocha unseres Buches nennt 90 Senatoren und 30 ehemalige Consuln, Prätoren oder Ädilen. — *sua voluntate,* volentes, *ἑκόντες*; c. 38, 3 und zu 21, 39, 4. — *dicuntur,* wie schon § 15, weil hier L. nicht dem Polyb folgt.

50, 1—3 *nobilitate;* vgl. c. 43, 9

3 strage exercitus gravior foediorque. fuga namque ad Aliam
sicut urbem prodidit, ita exercitum servavit; ad Cannas fugien-
tem consulem vix quinquaginta secuti sunt, alterius morientis
prope totus exercitus fuit.
4 Binis in castris cum multitudo semiermis sine ducibus
esset, nuntium, qui in maioribus erant, mittunt, dum proelio,
deinde ex laetitia epulis fatigatos quies nocturna hostes pre-
meret, ut ad se transirent: uno agmine Canusium abituros
5 esse. eam, sententiam alii totam aspernari: cur enim illos,
qui se arcessant, ipsos non venire, cum aeque coniungi possent?
quia videlicet plena hostium omnia in medio essent, et aliorum
6 quam sua corpora tanto periculo mallent obicere. aliis non
tam sententia displicere quam animus deesse. P. Sempronius
Tuditanus tribunus militum „capi ergo mavultis“ inquit „ab
avarissimo et crudelissimo hoste, aestimarique capita vestra et
exquiri pretia ab interrogantibus, Romanus civis sis an Lati-
nus socius, ut ex tua contumelia et miseria alteri honos quae-
7 ratur? non tu, si quidem L. Aemili consulis, qui se bene
mori quam turpiter vivere maluit, et tot fortissimorum viro-
8 rum, qui circa eum cumulati iacent, cives estis. sed ante-
quam opprimit lux, maioraque hostium agmina obsaepiunt
iter, per hos, qui inordinati atque inconpositi obstrepunt portis,
9 erumpamus. ferro atque audacia *via* fit quamvis per confertos

nobilitandas, c. 7, 1. — *namque* an zweiter Stelle, 24, 36, 6. 27, 39, 8, wie auch bei Curtius und Tacitus, doch noch nicht bei Cäsar, Cicero, Sallust. — *prope t.* sagt mehr als c. 49, 15.

50, 4—**54**, 6. Übergabe der beiden römischen Lager; die Flüchtigen: unabhängig von Polyb 3, 117.

4. 5. *binis,* c. 44, 1. — *semiermis,* weil der Trofs (turba imbellis 23, 16, 14) im Lager zurückgeblieben war und sich auch wohl Flüchtige aus der Schlachtlinie nach Verlust ihrer Waffen dahin gerettet hatten, c. 49, 13. 52, 2. 54, 2. — *fatigatos,* so viel als gravatos (1, 7, 5 cum cibo vinoque gravatum sopor oppressisset), oneratos. — *coniungi,* näml. sibi, 21, 51, 7.

6—9. *Sempronius Tud.* 24, 43, 8; er war nach Appian Hann. 26 im grofsen Lager zum Führer gewählt und spricht also hier als Abgeordneter. — *avar. et crud.* rhetorische Phrase, c. 59, 14. — *interrogantibus etc.* weil die Römer als Gefangene behandelt, die socii dagegen freigegeben oder gegen geringeres Lösegeld entlassen wurden, zu c. 7, 5 und 52, 3. — *Latinus,* Adjektiv, ist nur um des Gegensatzes willen zugefügt und hier gleichbedeutend mit socius, da L. unter den italischen Bundesgenossen keine besondere Klasse herausheben will, c. 58, 2. — *non tu,* näml. males, indem sich Sempr. in lebhafter Rede an einen einzelnen Römer wendet, wie schon mit den Worten ex tua cont. — *bene,* ruhmvoll, mit Ehren, 21, 42, 4. — *maiora,* dichtere, zahlreichere, nach Analogie von magnae copiae; zu 21, 43, 3. — *inordinati a. i.,* häufige Verbindung, c. 56, 2; *obstrepunt* von den Numidiern, welche unter Lärm vor den Thoren des Lagers herumsprengen. — *via fit*, wie c. 5, 2; der Satz ist allgemein gesprochen, da die Notwendigkeit dichte Reihen durchbrechen zu

hostis. cuneo quidem hoc laxum atque solutum agmen, ut si
nihil obstet, disicias. itaque ite mecum, qui et vosmet ipsos
et rem publicam salvam vultis“. haec ubi dicta dedit, stringit 10
gladium cuneoque facto per medios vadit hostis; et, cum in 11
latus dextrum, quod patebat, Numidae iacularentur, translatis
in dextrum scutis in maiora castra ad sexcentos evaserunt,
atque inde protinus alio magno agmine adiuncto Canusium
incolumes perveniunt. haec apud victos magis impetu ani- 12
morum, quos ingenium suum cuique aut fors dabat, quam ex
consilio ipsorum aut imperio cuiusquam agebantur.

Hannibali victori cum ceteri circumfusi gratularentur sua- 51
derentque, ut tanto perfunctus bello diei quod relicum esset
noctisque insequentis quietem et ipse sibi sumeret et fessis
daret militibus, Maharbal praefectus equitum, minime cessan- 2
dum ratus, „immo ut, quid hac pugna sit actum, scias, die
quinto“ inquit, „victor in Capitolio epulaberis. sequere: cum
equite, ut prius venisse quam venturum sciant, praecedam“.
Hannibali nimis laeta res est visa maiorque, quam ut eam 3
statim capere animo posset. itaque voluntatem se laudare
Maharbalis ait; ad consilium pensandum temporis opus esse.
tum Maharbal: „non omnia nimirum eidem di dedere: vincere 4
scis, Hannibal; victoria uti nescis“. mora eius diei satis cre-
ditur saluti fuisse urbi atque imperio.

müssen bis jetzt nicht vorliegt. — *ut si*, gewöhnl. velut si. — *rem p. s. v.* Vgl. zu c. 10, 2.

10—12. *haec ubi d. d.* bei Virgil und andern Dichtern häufiger Halbvers. Doch braucht darum, obschon auch im folgenden der Hexameter fortgeführt ist, L. die Episode nicht direkt dem Ennius entnommen zu haben, da nach Fronto epist. p. 62 Nab. schon Coelius vieles aus jenem Dichter entlehnt hatte. — *vadit* malt die ruhige Haltung und den gemessenen Gang über das mit Leichen bedeckte Schlachtfeld. — *Numidae*, zu c. 48, 2. — *in d. scutis*, wohl nach Coelius frgm. 22 P. dextimos in dextris scuta iubet habere. — *ad sexcentos*, nicht ad sexcenti, da nur im zweiten Gliede, nach vorausgehendem Tausender (zu c. 41, 2) durch Übergang der Präposition ins Adverb der Nominativ zulässig ist; 28, 36, 13 ad octingentos caesi, 10, 33, 6. Nach Pseudofrontin 4, 5, 7 folgten nur 12 Reiter und 50 Fufsgänger dem Rate der Kriegstribunen Sempronius und Cn. Octavius (28, 38, 11). — *impetu*, ein instinktmäfsiger Antrieb, ein plötzlicher Einfall, 26, 7, 3, im Gegensatze zu consilio, 42, 29, 11, dem nach längerem Nachdenken gefafsten Entschlusse.

51, 1. 2. *bello*, erst in der späteren Latinität = proelium, deutet an, dafs man den Feldzug durch den Sieg als in der Hauptsache entschieden ansah; c. 55, 2. — *Maharbal*, wie auch Florus 1, 22, 19 und Ammian 18, 5, 6 nach L. berichten; nach andern Barcas. Vgl. Coelius bei Gellius 10, 24, 6: si vis mihi equitatum dare et ipse cum cetero exercitu me sequi, die quinto Romae in Capitolium curabo tibi cena sit cocta. et historiam autem et verbum hoc (Ausspruch) sumpsit Coelius ex origine M. Catonis. — *cessandum*, vgl. cessatum c. 50, 2.

3. 4. *temporis*, ebenso noch 23, 21, 5, Gräcismus. — *creditur*, noch zur Zeit des L. wie sich auch Plut. Fab. 17 die Zögerung Hannibals nur

5 Postero die, ubi primum inluxit, ad spolia legenda foe-
6 damque etiam hostibus spectandam stragem insistunt. iacebant
tot Romanorum milia, pedites passim equitesque, ut quem
cuique fors aut pugna iunxerat aut fuga. adsurgentes quidam
ex strage media cruenti, quos stricta matutino frigore exci-
7 taverant vulnera, ab hoste oppressi sunt; quosdam et iacentis
vivos succisis feminibus poplitibusque invenerunt, nudantis
cervicem iugulumque et relicum sanguinem iubentes haurire;
8 inventi quidam sunt mersis in effossam terram capitibus, quo
sibi ipsos fecisse foveas obruentisque ora superiecta humo
9 interclusisse spiritum apparebat. praecipue convertit omnes
substratus Numida mortuo superincubanti Romano vivus naso
auribusque laceratis, cum, manibus ad capiendum telum in-
utilibus, in rabiem ira versa laniando dentibus hostem ex-
pirasset.

52 Spoliis ad multum diei lectis Hannibal ad minora ducit
castra oppugnanda, et omnium primum brachio obiecto flumine
2 eos excludit. ceterum ab omnibus labore vigiliis vulneribus
3 etiam fessis maturior ipsius spe deditio est facta. pacti,
ut arma atque equos traderent, in capita Romana trecenis
nummis quadrigatis, in socios ducenis, in servos centenis, et

ϑεοῦ τινος ἐμποδὼν στάντος erklärt (zu c. 8, 7); indessen hätte ein sofortiger Marsch auf Rom dem Hannibal nicht mehr genützt, als seiner Zeit dem Pyrrhus seine voreilige Bewegung.

5—7. *insistunt,* sonst mit dem Dativ, 37, 60, 2, Tac. Hist. 3, 77 perdomandae Campaniae, oft vestigiis, malt die Gier der Punier. Appian Hann. 26 εὐϑὺς ἀπὸ τοῦ ἔργου τοὺς πεσόντας ἐπῄει. — *pugna, fuga* Ablative. — *succ. poplitibus* vgl. c. 48, 4. Vielleicht hat schon Ennius dies als Grausamkeit dargestellt, Annal. 8, 5 is (= iis) pernas succidit iniqua superbia Poeni, wie noch viele ähnliche Akte dem Hannibal zur Last gelegt wurden, z. B. Val. Max. 9, 2, ext. 2 captivos nostros prima pedum parte succisa relinquebat, was alles L. mit vollem Rechte und zu seiner Ehre als unverbürgt übergangen hat. — *cervicem,* 26, 13, 15, während die Älteren und auch Cicero das Wort nur im Plural gebrauchen. Quintil. 8, 3, 85. — *haurire,* 26, 13, 13, ventrem ictu, 7, 10, 10.

8. 9. *interclusisse,* zu 21, 58, 4. — *superincubanti,* ἅπαξ. εἰρ. statt insuper incumbenti, c. 2, 8, wie L. überhaupt nur wenige Decomposita, fast nur mit super und in gebildete gebraucht und auch diese Zusammensetzungen manchmal vermieden hat. Vgl. superincido 23, 15, 13, superinsterno 30, 10, 5, aber insuper impono 21, 1, 5. — *rabiem,* der höchste, der ira folgende Grad der Wut 6, 33, 4, von wilden Tieren 26, 13, 12, sprichwörtlich Saguntina rabies 31, 17, 5. — *versa,* umschlagen, wofür auch intrans. vertere gebraucht wird.

52, 1—3. *brachio,* ein Wall oder Damm, auch mit Mauerwerk, vgl. τὰ σκέλη, 31, 26, 8 murus, qui brachiis duobus Piraeum Athenis iungit. — *flumine,* vom Aufidius, womit er ihnen das Trinkwasser abschnitt, c. 59, 5. — *ab omnibus,* da alle . . . waren, ergaben sie sich; der Abl. absol. ist indessen nicht gewählt, um im Hauptsatze die Rückweisung ab iis zu vermeiden. — *trecenis,* im Jahre vorher nur 250, c. 23, 6, zu Ende des 1. punischen Krieges nur 18 Denare alter Währung, zu 21, 41, 6. — *quadri-*

ut eo pretio persoluto cum singulis abirent vestimentis, in
castra hostis acceperunt, traditique in custodiam omnes sunt,
seorsum cives sociique. dum ibi tempus teritur, interea cum 4
ex maioribus castris, quibus satis virium et animi fuit, ad
quattuor milia hominum et ducenti equites, alii agmine, alii
palati passim per agros, quod haud minus tutum erat, Canu-
sium perfugissent, castra ipsa ab sauciis timidisque eadem
condicione qua altera tradita hosti. praeda ingens parta est, 5
et praeter equos virosque et si quid argenti — quod plurimum
in phaleris equorum erat: nam ad vescendum facto perexiguo,
utique militantes, utebantur — omnis cetera praeda diripienda
data est. tum sepeliendi causa conferri in unum corpora suo- 6
rum iussit. ad octo milia fuisse dicuntur fortissimorum virorum.
consulem quoque Romanum conquisitum sepultumque quidam
auctores sunt.

Eos, qui Canusium perfugerant, mulier Apula nomine 7
Busa, genere clara ac divitiis, moenibus tantum tectisque a
Canusinis acceptos, frumento veste viatico etiam iuvit, pro
qua ei munificentia postea, bello perfecto, ab senatu honores
habiti sunt. Ceterum cum ibi tribuni militum quattuor essent, 53
Fabius Maximus de legione prima, cuius pater priore anno 2
dictator fuerat, et de legione secunda L. Publicius Bibulus et
P. Cornelius Scipio et de legione tertia Ap. Claudius Pulcher,
qui proxime aedilis fuerat, omnium consensu ad P. Scipionem 3

gatis, Silberdenare mit dem Gepräge des Juppiter mit Viergespann. — *cum sing. vest.* zu c. 6, 11. — *traditi.* Ganz anders erzählt Polyb 3, 117, 8 ff. die 10 000 Mann starke Besatzung des Lagers des Paulus habe während der Schlacht das carthagische bestürmt, sei aber nach Entscheidung derselben von Hannibal geschlagen, in ihrem eigenen Lager eingeschlossen und, nachdem 2000 im Kampfe gefallen, zur Übergabe gezwungen worden. — *seorsum,* = sevorsum, wie prorsum = provorsum u. ä. bei Neulateinern oft fälschlich seorsim.

4—6. *dum . . . interea*, zu 21, 29, 1. — *virium,* Körperkraft, wie der Gegensatz sauciis lehrt. — *si quid* hier nicht in verringernder Bedeutung, wie 21, 37, 4. — *facto,* verarbeitet zu Tafelservice. — *omnis cetera*, nur hier in dieser Stellung statt cet. omnia, c. 20, 6. 24, 22, 15, analog reliqua, alia omnia. — *diripienda,* wofür man eher militi erwartet, da das Verbum besser zu castra passen würde. — *sepeliendi,* sowohl von der Beerdigung (humare), so im Zwölftafelgesetz hominem mortuum in urbe ne sepelito neve urito, als auch von der Verbrennung (cremare, comburere) nach 8, 24, 16 sepultum ossaque ad hostes remissa. 27, 42, 8. — *dicuntur,* nicht nach Polyb, welcher gegen 4000 Kelten, gegen 1500 Iberer und Libyer und etwa 200 Reiter angiebt: zu c. 49, 18. — *conquisitum,* ähnliche Züge von Hannibal c. 7, 5. 25, 17, 4. 27, 28, 1.

7. *Canusium,* römisch seit 318 vor Chr. 9, 20, 4. — *Busa,* vgl. den auf einem Steine bei Canusium erhaltenen oskischen Namen Busidius (Mommsen, corp. inscr. N. 647), und den Flufsnamen Busento.

53, 1—3. *de leg. prima*, wie oft in dieser Verbindung statt des Genitivs; übrigens fällt auf, dafs von der 4. bis 8. Legion keine Tribunen

admodum *adulescentem et ad* Ap. Claudium summa imperii
4 delata est. quibus consultantibus inter paucos de summa rerum
nuntiat P. Furius Philus, consularis viri filius, nequiquam eos
5 perditam spem fovere; desparatam conploratamque rem esse
publicam: nobiles iuvenes quosdam, quorum principem L. Cae-
cilium Metellum, mare ac naves spectare, ut deserta Italia ad
6 regum aliquem transfugiant. quod malum, praeterquam atrox,
super tot clades etiam novum, cum stupore ac miraculo tor-
pidos defixisset, qui aderant, et consilium advocandum de eo
censerent, negat consilii rem esse Scipio iuvenis, fatalis dux
7 huiusce belli; audendum atque agendum non consultandum ait
in tanto malo esse: irent secum extemplo armati, qui rem
8 publicam salvam vellent: nulla verius, quam ubi ea cogitentur,
9 hostium castra esse. pergit ire sequentibus paucis in hospitium
Metelli et, cum concilium ibi iuvenum, de quibus adlatum
10 erat, invenisset, stricto super capita consultantium gladio „ex
mei animi sententia“ inquit „ut ego rem publicam populi Ro-
mani non deseram, neque alium civem Romanum deserere
11 patiar; si sciens fallo, tum me, Iuppiter optimus maximus,
12 domum familiam remque meam pessimo leto adficiat. in haec

erwähnt werden. — *adulescentem*, auch bei Pseudofrontin 4, 7, 39: P. Scipio adulescens admodum in eo ipso, in quo talia agitabantur coetu pronuntiavit etc. Scipio war damals 19 Jahre alt, zu 21, 46, 7. Bei Appian Hann. 26 übergiebt Varro erst nach erfolgter Konzentration der Streitkräfte vor seiner Abreise nach Rom das Kommando dem Sc. *ἐπιστήσας τῶν χιλιάρχων τινὰ Σκιπίωνα.* — *summa imp.* in dem Sinne, dafs die beiden, da Varro noch nicht in Canusium ist, (c. 54, 1) die Consuln ersetzen sollen.

4—6. *fovere*, das Bild vom Pflegen des Kranken genommen, *desperatam* vom Aufgeben des Arztes, *conploratam* vom Beweinen der Toten, c. 55, 3. 7. 5, 39, 4. — *L. Caec. Met.*; 24, 18, 3 und 27, 11, 12 heifst er Marcus. — *torpidos,* betäubt und besinnungslos, von Schlaftrunkenen 25, 38, 17, hier von einem Zustande, dem der stupor vorausgeht, wie 9, 2, 10 stupor ac velut torpor quidam membra tenet, weshalb das Adjektiv proleptisch zu fassen ist, cum ita def. ut ex stupore torpidi essent. — *defixisset,* Tac. Agr. 34 novissimae res et extremo metu torpor defixere aciem in his vestigiis. — *fat. dux,* 21, 46, 8. 30, 28, 11.

7—9. *aud. atque agendum.* c. 14, 14. 26, 7, 6. — *ait* giebt dem Vorschlage des Scipio mehr Nachdruck, als wenn zeugmatisch der positive Begriff aus dem negativen (negat) blofs ergänzt würde. — *rem. p. salvam v.* c. 50, 9. 34, 25, 9. — *ea* nicht auf castra zu beziehen, sondern = talia; vgl. Pseudofrontin zu § 3 citiert. — *pergit ire,* entspr. § 7 irent extemplo, zu c. 19, 4.

10—13. *ex mei animi sent.* 43, 15, 8, Schwurformel nach Cic. offic. 3, 29, 108 quod ex animi tui sententia iuraris, sicut verbis concipitur more nostro; verschieden von ex sent. nach Wunsch, 10, 30, 1 res ex s. gesta. — *ut . . . patiar,* wozu etwa ita me dii ament oder iuvent zu ergänzen ist, was den Gegensatz zu pessimo leto adf. § 11 bildet. Zu c. 59, 17. — *si sciens fallo*, 21, 45, 8. Cic. acad. pr. 47, 146: maiores primum iurare „ex sui animi sententia“ quemque voluerunt; deinde ita teneri, si „sciens falleret“. — *tum me* ist Nachsatz zu si sc. fallo, wie c. 10, 2. 1, 24,

verba, L. Caecili, iures postulo ceterique, qui adestis: qui non
iuraverit, in se hunc gladium strictum esse sciat". haud secus 13
pavidi, quam si victorem Hannibalem cernerent, iurant omnes
custodiendosque semet ipsos Scipioni tradunt.

Eo tempore, quo haec Canusii agebantur, Venusiam ad 54
consulem ad quattuor milia et quingenti pedites equitesque,
qui sparsi fuga per agros fuerant, pervenere. eos omnes Ve- 2
nusini per familias benigne accipiendos curandosque cum di-
visissent, in singulos equites togas et tunicas et quadrigatos
nummos quinos vicenos et pediti denos et arma, quibus deerant,
dederunt, ceteraque publice ac privatim hospitaliter facta, cer- 3
tatumque, ne a muliere Canusina populus Venusinus officiis vin-
ceretur. sed gravius onus Busae multitudo faciebat, et iam ad 4
decem milia hominum erant. Appiusque et Scipio, postquam in- 5
columem esse alterum consulem acceperunt, nuntium extemplo
mittunt, quantae secum peditum equitumque copiae essent,
sciscitatumque simul, utrum Venusiam adduci exercitum an
manere iuberet Canusii. Varro ipse Canusium copias traduxit; 6
et iam aliqua species consularis exercitus erat, moenibusque
se certe, etsi non armis, ab hoste videbantur defensuri.

Romam ne has quidem reliquias superesse civium socio- 7
rumque, sed occidione occisum cum *consulibus* duobus exerci-
tum deletasque omnes copias adlatum fuerat. numquam salva 8

8 in der Formel eines foedus; daher nicht nach jungen Hdschr. *tu me* zu lesen, mit Bezug auf ut ego. — *iures postulo:* Pseudofrontin l. c.: cum ipse primus se religione tali obligasset, Dio Cass. frg. 57, 29.

54, 1—3. *Venusiam,* Vaterstadt des Horaz, seit 292 v. Chr. römische Kolonie, c. 49, 14. — *benigne,* 2, 35, 6 ben. excipere alqm, 29, 22, 2 comiter accipere, näher bestimmt durch curandos (zu 21, 31, 1), im Gegensatz zu der kühlen Aufnahme der Canusiner, c. 52, 7. — *togas,* sonst das Friedenskleid im Gegensatze zu sagum, c. 38, 9, doch von Reitern und Offizieren auch im Felde und in der Garnison getragen, weshalb bei Armeelieferungen 29, 36, 3 und 44, 16, 4 die Zahl der togae nur $^1/_{10}$, resp. $^1/_5$ der tunicae beträgt. — *quinos vic.* Die equites sind in ähnlichem Verhältnis bevorzugt wie beim Solde, indem sie täglich einen Denar, die Fufsgänger nur $^1/_3$ D. erhielten. Polyb. 6, 39, 12: es wird also etwa ein Monatssold ausbezahlt.

4—6. *multitudo,* die von Tag zu Tag gröfser werdende, woraus sich gravius erklärt. — *cons. exercitus,* zu 2 Legionen gerechnet, die später auf die Dauer des Krieges zur Strafe nach Sicilien verwiesenen legiones Cannenses, 23, 25, 7. 24, 18, 9. — *moenibus,* hinter Mauern; *armis,* im freien Felde. — *certe, etsi* nach Analogie von 2, 43, 8 etsi non —, saltem: doch setzt sonst L. etsi nur im verkürzten, negativen Konzessivsatze in Verbindung mit Adjektiven oder Participien, 27, 40, 9 gaudium meritum certe, etsi non honestum, 25, 6, 2; bei Ausschlufs von Substantivbegriffen blofs si, c. 29, 11. 21, 41, 8 respiceret si non patriam victam, domum certe.

54, 7—57. Ereignisse in Rom, nach römischer Quelle.

7. 8. *occ. occisum,* von einer vollständigen Niederlage, 28, 43, 10; vgl. auctibus augere 29, 27, 3. — *salva u.* also mit Ausnahme der Schreckenstage nach der Schlacht

urbe tantum pavoris tumultusque intra moenia Romana fuit.
itaque, ne succumbam oneri, neque adgrediar narrare, quae
9 edissertando minora vero faciam. consule exercituque ad Tra-
sumennum priore anno amisso non vulnus super vulnus, sed
multiplex clades, cum duobus consulibus duo consulares exer-
citus amissi nuntiabantur, nec ulla iam castra Romana nec
10 ducem nec militem esse; Hannibalis Apuliam Samnium ac iam
prope totam Italiam factam. nulla profecto alia gens tanta
11 mole cladis non obruta esset. conpares aut cladem ad Aegatis
insulas Carthaginiensium proelio navali acceptam, qua fracti
Sicilia ac Sardinia cessere et vectigalis ac stipendiarios fieri
se passi sunt, aut pugnam adversam in Africa, cui postea hic
ipse Hannibal succubuit: nulla ex parte conparandae sunt, nisi
55 quod minore animo latae sunt. P. Furius Philus et M. Pom-
ponius praetores senatum in curiam Hostiliam vocaverunt, ut
2 de urbis custodia consulerent: neque enim dubitabant deletis
exercitibus hostem ad oppugnandam Romam, quod unum opus
3 belli restaret, venturum. cum in malis sicuti ingentibus ita
ignotis ne consilium quidem satis expedirent, obstreperetque
clamor lamentantium mulierum, et nondum palam facto vivi
mortuique per omnes paene domos, promiscue conplorarentur,

an der Alia, c. 50, 1. 26, 41, 12; der terror Cimbricus ist geringer, weil der Feind in weiterer Ferne stand und keine so grofse Armee vernichtet war. — *edissertando,* vollständig, bis ins einzelne schildern; das Verbum ἅπαξ εἰρ. in der guten Prosa, archaisch, wie auch das Catonische dissertare, und nachklassisch; klassisch edisserere 27, 7, 4. — *minora vero,* wie oft maiora vero 21, 32, 7. 27, 44, 10; Sallust. Cat. 3, 2 bezeichnet als die erste Schwierigkeit der Historiographie, quod facta dictis exaequanda sunt.

9. 10. *multiplex* (zu c. 36, 1), hier etwa verdoppelt; Appian Hann. 25 berechnet den Verlust der Römer und Bundesgenossen seit Beginn des Krieges auf nahezu 100000 Mann. — *castra,* Feldarmee, indem von den Garnisonen in Rom und andern Plätzen abgesehen wird. — *mole* nachdrucksvoller als tam gravi clade; auch wird das Adjektiv molestus in diesem Sinne nicht gebraucht.

11. *Sardinia c.* nicht unmittelbar infolge des Friedensschlusses; aber weil die im J. 238 erfolgte Cession als Zusatzartikel dem Frieden beigeschrieben wurde, betrachten sie namentlich Redner als zu demselben gehörig. Zu 21, 1, 5 und 40, 5. — *inde,* infolge davon, weil die Kriegsentschädigung eine Folge des Abzuges aus Sicilien war, nicht temporal zu fassen. — *vectig. ac stip.* zu 21, 41, 7. — *cui,* in qua. — *nisi quod,* obschon der zugegebene Vergleichungspunkt eine wesentliche Verschiedenheit in sich schliefst.

55, 1—3. *praetores,* c. 35, 5. — *curiam Hostiliam,* gestiftet von Tullus Hostilius, das älteste und bis auf Cäsar gewöhnlichste Versammlungslokal des Senates. — *neque dubitabant* verbindet L. oft als verbum sentiendi mit dem Accus. cum inf. während Cäsar und Cicero quin folgen lassen. — *sicuti . . . ita,* ebenso . . als; verschieden von ut . . ita, zwar . . aber, 23, 34, 12. — *obstreperet,* die Präposition deutet die durch den Lärm verursachte Störung der Beratung an. — *palam facto,* nach Analogie der Abl. absol. conperto, explorato, wozu das Subjekt aus dem Zusammenhange zu ergänzen.

tum Q. Fabius Maximus censuit equites expeditos et Appia et Latina via mittendos, qui obvios percunctando — aliquos profecto ex fuga passim dissipatos fore — referant, quae fortuna consulum atque exercituum sit, et, si quid dii inmortales, miseriti imperi, relicum Romani nominis fecerint, ubi eae copiae sint; quo se Hannibal post proelium contulerit, quid paret, quid agat acturusque sit. haec exploranda noscendaque per inpigros iuvenes esse: illud per patres ipsos agendum, quoniam magistratuum parum sit, ut tumultum ac trepidationem in urbe tollant, matronas publico arceant continerique intra suum quamque limen cogant, conploratus familiarum coerceant, silentium per urbem faciant, nuntios rerum omnium ad praetores deducendos curent, suae quisque fortunae domi auctorem expectent, custodesque praeterea ad portas ponant, qui prohibeant quemquam egredi urbe, cogantque homines nullam nisi urbe ac moenibus salvis salutem sperare. ubi conticuerit [recte] tumultus, tum in curiam patres revocandos consulendumque de urbis custodia esse.

4 ... 5 ... 6 ... 7 ... 8

56 Cum in hanc sententiam pedibus omnes issent, submotaque foro *per* magistratus turba patres diversi ad sedandos tumultus discessissent, tum demum litterae a C. Terentio consule adlatae sunt: L. Aemilium consulem exercitumque caesum; 2 sese Canusii esse reliquias tantae cladis velut ex naufragio

4. 5. *expeditos,* vgl. § 6 inpigros. — *Appia via* c. 1, 12, wie in Prosa immer sacra via 2, 13, 11, wogegen viersilbige Adjektive gewöhnlich nachgestellt werden, via fornicata c. 36, 8, via Flaminia c. 11, 5, Nomentana 3, 52, 3. — *obvios*, zu c. 7, 11. — *miseriti*, 27, 33, 11. — *proelium,* von unsicherer Ableitung, zwar gewöhnlich von unbedeutenderen Treffen, daher levia, tumultuaria pr. u. ä. 29, 36, 4, doch auch pr. Cannense bei Seneca, exc. controv. 5, 7. Gellius 6, 18, 2 u. a. — *paret, agat,* zu 21, 7, 1.

6—8. *illud* wird durch ut . . . ponant in seine Teile zerlegt; die Stadt wird in Belagerungszustand erklärt. — *tumultum ac trep.* 21, 33, 8 und oft, wie auch terror ac tum. gerne verbunden werden. — *coerceant:* Plut. Fab. 18 *πένϑους δὲ καὶ τόπον καὶ χρόνον ὥρισε κατ' οἰκίαν ἀποϑρηνεῖν κελεύσας ἐφ' ἡμέραις τριάκοντα τὸν βουλόμενον.* — *expectent,* mit Wechsel des Subjektes statt: ut suae quemque f. d. a. expectare iuberent. — *urbe:* mit Accus. wird egredi bei Klassikern nur konstruiert, wenn es bedeutet 'eine Grenze überschreiten', wie flumen Sall. Jug. 110, 8, fines Caes. b. G. 1, 44 und bildlich egredi modum, veritatem. — *nullam,* also nicht in der Flucht, c. 53, 5, wie nach der Schlacht an der Alia.

56, 1—3. *pedibus i.* auch bloſs in sententiam alcs ire 23, 10, 4, der Ausdruck nach der Sitte durch Discession abzustimmen, nicht *χειροτονίᾳ.* — *submota,* c. 60, 2, sowohl militärisch 'verdrängen', 21, 7, 8, als auch der Geschäftsausdruck, wenn die Lictoren den Consuln Platz machen, oder bei geschlossenen Sitzungen Unberufene entfernt werden, 45, 7, 4 a consule lictores missi sunt, qui summoto iter ad praetorium facerent, 28, 27, 15. — *magistratus*, nämlich minores; *diversi,* nach allen Seiten. — *tum demum* wird durch Dio Cassius frg. 57, 29 erklärt: *ἐς τὴν Ῥώμην οὔτ' ἔγραψε παραχρῆμα οὔτ' ἄγγελον*

colligentem; ad decem milia militum ferme esse incomposito-
3 rum inordinatorumque; Poenum sedere ad Cannas in capti-
vorum pretiis praedaque alia nec victoris animo nec magni
4 ducis more nundinantem. tum privatae quoque per domos
clades vulgatae sunt, adeoque totam urbem opplevit luctus, ut
sacrum anniversarium Cereris intermissum sit, quia nec lugen-
tibus id facere est fas, nec ulla in illa tempestate matrona
5 expers luctus fuerat. itaque ne ob eandem causam alia quoque
sacra publica aut privata desererentur, senatus consulto diebus
6 triginta luctus est finitus. ceterum cum sedato urbis tumultu
revocati in curiam patres essent, aliae insuper ex Sicilia lit-
terae adlatae sunt ab T. Otacilio propraetore, regnum Hieronis
7 classe Punica vastari; cui cum opem inploranti ferre vellet,
nuntiatum sibi esse aliam classem ad Aegatis insulas stare
8 paratam instructamque, ut, ubi se versum ad tuendam Syra-
cusanam oram Poeni sensissent, Lilybaeum extemplo provin-
ciamque aliam Romanam adgrederentur: itaque classe opus
esse, si regem socium Siciliamque tueri vellent.
57 Litteris consulis praetorisque *lectis censuerunt praetorem*
M. Claudium, qui classi ad Ostiam stanti praeesset, Canusium
ad exercitum mittendum scribendumque consuli, ut, cum prae-

ἀπέστειλεν Τερέντιος. — *decem* stimmt nicht genau mit c. 54, 1. 4. — *inconpositorum* verschieden von c. 50, 8, mit Bezug darauf, dafs die Geretteten noch nicht in Centurien, Cohorten u. s. w. frisch eingeteilt und mit Offizieren versehen sind. — *sedere* tadelnd, zu 21, 25, 6. — *nundinantem,* markten, weil der neunte Tag Markttag war; ähnlich sagte schon Ennius cauponari bellum, den Krieg wie ein Handelsgeschäft zu betreiben.

4—6. *clades,* schwerlich vollständige Verlustlisten, sondern wohl nur Angaben über die vermifsten Offiziere, Senatoren und dergl. — *opplevit,* ein mehr archaisches Verbum, c. 49, 6. — *sacrum C.* 34, 6, 15, doch nicht die bekannten am 19. April gefeierten Cerealia, da die Schlacht nach dem unberichtigten Kalender am 2. August (Gellius 5, 17, 5), in Wirklichkeit im Juni geliefert wurde. — *in i. tempestate,* in jener schweren (kritischen) Zeit, ohne Präposition 25, 24, 11 urbem illa t. pulcherrimam, 26, 11, 8 templum ea t. inclutum; das Substantiv in der Bedeutung von tempus archaisch, oft bei Sallust. — *d. triginta,* statt des bei dem Tode von Eltern, Gatten, Kindern üblichen zehnmonatlichen Trauerjahres, 2, 7, 4. — *litterae* vorzugsweise ein amtliches Schreiben, ein offizieller Bericht, wie § 1. c. 24, 14. 33, 9. 57, 1, verschieden von epistula, welches seltener (Sallust epist. Pompei und Mithridatis) in diesem Sinne gebraucht wird. — *Otacilio,* c. 31, 6,

7. 8. *stare* 'liegen', c. 57, 1. Virg. Aen. 6, 902 stant litore puppes; verschieden sedere, stecken bleiben. — *paratam instr.* 33, 48, 2 parata instructaque remigio navis, oft in umgekehrter Stellung, c. 19, 2. — *prov. aliam,* die übrigen den Römern gehörigen Gebietsteile (zu 21, 1, 5); cetera verbindet L. vorwiegend mit Kollektiven wie acies, multitudo, classis, praeda.

57, 1—3. *praetoris,* eigentl. propraetoris, c. 31, 6. 37, 13. — *M. Claudium,* Marcellum, genannt das Schwert der Römer, als Consul im J. 222 Sieger über die Gallier bei Clastidium, später Sieger über Hannibal bei Nola; c. 35, 6. Plut. Marc.

tori exercitum tradidisset, primo quoque tempore, quantum
per commodum rei publicae fieri posset, Romam veniret. territi 2
etiam super tantas clades cum ceteris prodigiis, tum quod
duae Vestales eo anno, Opimia atque Floronia, stupri conpertae,
et altera sub terra, uti mos est, ad portam Collinam necata
fuerat, altera sibimet ipsa mortem consciverat: L. Cantilius 3
scriba pontificis, quos nunc minores pontifices adpellant, qui
cum Floronia stuprum fecerat, a pontifice maximo eo usque
virgis in comitio caesus erat, ut inter verbera expiraret. hoc 4
nefas cum inter tot, ut fit, clades in prodigium versum esset,
decemviri libros adire iussi sunt, et Q. Fabius Pictor Delphos 5
ad oraculum missus est sciscitatum, quibus precibus supplici-
isque deos possent placare, et quaenam futura finis tantis
cladibus foret. interim ex fatalibus libris sacrificia aliquot
extraordinaria facta; inter quae Gallus et Galla, Graecus et 6
Graeca in foro bovario sub terram vivi demissi sunt in locum
saxo consaeptum, iam ante hostiis humanis, minime Romano
sacro, inbutum. placatis satis, ut rebantur, deis M. Claudius 7
Marcellus ab Ostia mille et quingentos milites, quos in clas-
sem scriptos habebat, Romam, ut urbi praesidio essent, mittit;
ipse, legione classica — ea legio tertia erat — cum tribunis 8
militum Teanum Sidicinum praemissa, classe tradita P. Furio

9. — *per comm. rei p.* 10, 25, 17 donec, si per c. rei p. posset, Romam venisset. — *veniret,* um einen Dictator zu ernennen, was nur in agro Romano geschehen konnte. 23, 22, 10. — *super,* 21, 46, 1. — *necata,* viva defossa 8, 15, 8; Festus p. 162 M. neci datus proprie dicitur, qui sine volnere interfectus est, ut veneno aut fame. Ennius: hos pestis necuit. — *pontificis,* viell. pontificius nach Cassius Hemina bei Prisc. 7, 294 H. scriba pontificius, qui cum eabus stuprum fecerat; *quos* bezieht sich per synesin auf das ganze Collegium der scribae, 27, 11, 5. — *pontifice,* in dessen patria potestas die vestalischen Jungfrauen stehen. — *caesus,* supplicio servili, was für dieses Vergehen die gesetzliche Strafe war; *in comitio,* öffentlich, zum abschreckenden Beispiel, mit in foro verbunden Tac. Agr. 2.

4—6. *Fabius P.* der älteste röm. Annalist, Appian. Hann. 27; sein Bericht 23, 11, 1. — *suppliciis* archaisch im Sinne von supplicatio. Sall. Cat. 52, 29; supplicatio 21, 62, 9. — *fatalibus,* den sibyllinischen. — *iam ante,* zur Zeit des Krieges mit den Galliern; Zonar. 8, 19: *Γαλάται δύο καὶ Ἕλληνες ἕτεροι ἔκ τε τοῦ ἄρρενος καὶ τοῦ θήλεος γένους ζῶντες ἐν τῇ ἀγορᾷ κατωρύγησαν.* — *min. Romano:* da die sibyllinischen Bücher fremden Ursprungs und griechisch geschrieben waren, so versäumt L. nicht, die Verantwortlichkeit für die häfsliche That von seiner Nation abzuwälzen.

7. 8. *rebantur,* mehr archaisch für arbitrabantur, 9, 3, 8; Cic. de orat. 3, 38, 153. — *scriptos hab.* die er ausgehoben und nun unter seinem Befehle vereinigt hatte; c. 4, 5. — *tertia* steht nicht in Widerspruch mit c. 27, 10, da die Armeeeinteilung im Jahr 216 eine neue wurde, wohl aber mit c. 53, 2; oder die Reserve- und Marinetruppen hatten eigene von der Feldarmee unabhängige Legionsnummern. Von zwei legiones urbanae erfährt man 23, 14, 2; vgl. oben zu c. 11, 3. — *Teanum Sid.* an der

Philo conlegae paucos post dies Canusium magnis itineribus
9 contendit. Inde dictator ex auctoritate patrum dictus M. Iunius et Ti. Sempronius magister equitum dilectu edicto iuniores ab annis septemdecim et quosdam praetextatos scribunt. quattuor
10 ex his legiones et mille equites effecti. item ad socios Latinumque nomen ad milites ex formula accipiendos mittunt. arma tela alia parari iubent, et vetera spolia hostium detrahunt
11 templis porticibusque. et formam novi dilectus inopia liberorum capitum ac necessitas dedit: octo milia iuvenum validorum ex servitiis prius sciscitantes singulos, vellentne militare,
12 empta publice armaverunt. hic miles magis placuit, cum pretio minore redimendi captivos copia fieret.

58 Namque Hannibal secundum tam prosperam ad Cannas pugnam victoris magis quam bellum gerentis intentus curis,
2 cum captivis productis segregatisque socios, sicut ante ad Trebiam Trasumennumque lacum, benigne adlocutus sine pretio dimisisset, Romanos quoque vocatos, quod numquam alias
3 antea, satis miti sermone adloquitur: non internecivum sibi esse cum Romanis bellum; de dignitate atque imperio certare. et patres virtuti Romanae cessisse, et se id adniti, ut suae
4 in vicem simul felicitati et virtuti cedatur. itaque redimendi se captivis copiam facere; pretium fore in capita equiti quin-

via Appia in Campanien, zum Unterschiede von T. Apulum.

9. 10. *ex auct. patrum*, insofern ein Senatsconsult den Varro aufforderte einen Dictator zu ernennen; *M. Iunius*, mit dem Zunamen Pera. — *mag. equitum*, dessen Bestellung sonst Sache des Dictators ist, 9, 38, 15. — *annis sept.* Das 17. Altersjahr ist die Zeit des tirocinium, und das Antreten desselben mit der Anlegung der toga virilis, wie die Zurücklegung mit dem Eintritte in das Heer bezeichnet, 25, 5, 8. — *ex formula*, 'nach der Matrikel', 27, 10, 2 milites ex f. paratos.

11. 12. *novi* nimmt den schon in aliam liegenden Begriff bestimmter auf. — *octo m.* auch volones, Freiwillige, genannt, 23, 32, 1. — *magis placuit.* Seneca exc. contr. 5, 7: populus Romanus Cannensi proelio in summas redactus angustias, cum servorum desideraret auxilia, captivorum contempsit et credidit eos libertatem magis tueri posse, qui nunquam habuissent, quam qui perdidissent. Die Freiheit wurde ihnen erst im J. 214 bestimmt versprochen und auch geschenkt, 24, 14, 5 und 16, 9, nach Appian Hann. 27 schon jetzt. — *redimendi*, das eigentliche Verbum vom Loskauf der Gefangenen, die dadurch in ihre frühere Stellung zurückkehren, c. 59, 6. 7. 11. Die nämliche Konstruktion c. 58, 4; dagegen § 11 *empta* von den Sklaven wie c. 59, 12.

58—61, 10. Der angebotene Loskauf der röm. Gefangenen. Vgl. zu c. 58 Polyb. 6, 58. Cic. offic. 3, 32, 113.

1—3. *secundum*, zu 21, 45, 8. — *ad Trebiam etc.* ist 21, 57 nicht erwähnt, dagegen der zweite Fall c. 7, 5. — *sine pretio*, während Hann. nach c. 52, 3 200 Denare per Kopf verlangt hatte. — *numquam al.* c. 8, 6. — *de dignitate*, ergänze 'nur'. — *virtuti*, allgemeiner als fortitudini; sonst werden fortis ac felix oft verbunden. 31, 20, 2.

genos quadrigatos nummos, trecenos pediti, servo centenos.
quamquam aliquantum adiciebatur equitibus ad id pretium, quo 5
pepigerant dedentes se, laeti tamen quamcumque condicionem
paciscendi acceperunt. placuit suffragio ipsorum decem deligi, 6
qui Romam ad senatum irent, nec pignus aliud fidei, quam ut
iurarent se redituros, acceptum. missus cum his Carthalo, 7
nobilis Carthaginiensis, qui, si forte ad pacem inclinaret animus, condiciones ferret. cum egressi castris essent, unus ex 8
iis, minime Romani ingeni homo, veluti aliquid oblitus, iuris
iurandi solvendi causa cum in castra redisset, ante noctem
comites adsequitur. ubi Romam venire eos nuntiatum est, 9
Carthaloni obviam lictor missus, qui dictatoris verbis nuntiaret,
ut ante noctem excederet finibus Romanis. Legatis captivorum 59
senatus ab dictatore datus est. quorum princeps „M. Juni vosque,
patres conscripti“ inquit, „nemo nostrum ignorat nulli umquam civitati viliores fuisse captivos quam nostrae: ceterum, nisi 2
nobis plus iusto nostra placet causa, non alii umquam minus

4—6. *trecenos* in Übereinstimmung mit Polyb, der drei Minen angiebt = 300 Drachmen oder Denare; nach einem alten bei Gellius 6, 18, 2 erhaltenen Berichte: darent argenti pondo libram et selibram. — *adiciebatur,* weil nach der ersten Kapitulation die Reiter nicht besonders erwähnt, also nicht höher als die Fufsgänger taxiert waren, c. 52, 3; das Imperfekt, weil der Vorschlag doch nicht zur Ausführung kam. Die ganze Erzählung giebt einen Beleg zu c. 56, 3 nundinantem. — *quo,* wofür nach c. 59, 6 auch quod stehen könnte: vgl. aber Plaut. Bacch. 4, 8, 38 ducentis Philippis pepigi. — *pepigerant,* das häufigere Perfekt und Plusquamperf. zu paciscor, seltener pactus sum c. 59, 6. Quintilian 1, 6, 10. — *quamcumque* = quamlibet, bei älteren Autoren nicht ohne Verbum, 9, 9, 11 quacumque condicione arma auferre. — *deligi:* Gellius l. c. Hannibal ex captivis nostris electos decem Romam misit.

7—9. *animus,* die Stimmung in Rom, speziell des Senates; gewöhnlich der Plural. — *unus:* Gellius l. c. duo solutos se esse religione dicebant, wo auch, ähnlich der Erzählung von Regulus, sowie bei Dio Cassius frgm. 57, 36 von einer beabsichtigten Auswechslung der Gefangenen die Rede ist. — *verbis,* im Namen; ohne dafs darum genau die Worte des Auftraggebers wiederholt werden müfsten; 9, 36, 7. 14 consulis, senatus verbis. — *excederet;* ähnlich die Abweisung der Gesandten des Jugurtha, Sall. J. 28, 2.

59. Die folgende Rede und die Gegenrede c. 60 beruht auf der gewöhnlichen Voraussetzung, als hätte der römische Staat das Lösegeld bezahlen (c. 61, 2) oder wenigstens den Gefangenen vorschiefsen müssen, wogegen nach der älteren Überlieferung bei Polyb 6, 58, 5 und Appian Hann. 28 es sich nur darum handelte, dafs der Senat den Gefangenen die Erlaubnis erteilte sich durch ihre Angehörigen loskaufen zu lassen. Dafs aufserdem der Wortführer der Gefangenen § 3 ff. manches zu ihren Gunsten übertreibt oder entstellt, ist für die Erklärung der ganzen Rede festzuhalten.

1—6. *viliores,* mit Anspielung auf die Erzählung von Regulus und darauf, dafs die Römer im J. 280 nach der Schlacht bei Heraclea lieber ihre Gefangenen im Stiche liefsen als Frieden mit Pyrrhus schlossen; zu § 18. — *plus iusto,*

neclegendi vobis quam nos in hostium potestatem venerunt.
3 non enim in acie per timorem arma tradidimus, sed, cum
prope ad noctem superstantes cumulis caesorum corporum proe-
4 lium extraxissemus, in castra recepimus nos; diei relicum ac
noctem insequentem fessi labore ac vulneribus vallum sumus
5 tutati; postero die, cum circumsessi ab exercitu victore aqua
arceremur, nec ulla iam per confertos hostis erumpendi spes
esset, nec esse nefas duceremus quinquaginta milibus hominum
ex acie nostra trucidatis aliquem ex Cannensi pugna Romanum
6 militem restare, tunc demum pacti sumus pretium quo re-
dempti dimitteremur, arma, in quibus nihil iam auxili erat,
7 hosti tradidimus. maiores quoque acceperamus se a Gallis auro
redemisse, et patres vestros, asperrimos illos ad condiciones
pacis, legatos tamen captivorum redimendorum gratia Taren-
8 tum misisse. atqui et *ad* Aliam cum Gallis et ad Heracleam
cum Pyrrho utraque non tam clade infamis quam pavore et
fuga pugna fuit. Cannensis campos acervi Romanorum corporum
tegunt, nec supersumus pugnae, nisi in quibus trucidandis et
9 ferrum et vires hostem defecerunt. sunt etiam de nostris
quidam, qui ne in acie quidem refugerunt, sed praesidio castris
relicti, cum castra traderentur, in potestatem hostium venerunt.
10 haud equidem ullius civis et commilitonis fortunae aut con-
dicioni invideo, nec premendo alium me extulisse velim —:
ne illi quidem, nisi pernicitatis pedum et cursus aliquod prae-
mium est, qui plerique inermes ex acie fugientes non prius
quam Venusiae aut Canusi consisterunt, se nobis merito prae-
tulerint gloriatique sint in se plus quam in nobis praesidii

vgl. c. 54, 8 minor vero, 23, 19, 11 citatior solito. — *extraxissemus:* der Redner stellt diejenigen Gefangenen als die am meisten der Teilnahme Bedürftigen voran, welche in der Schlacht mitgekämpft haben. — *aqua arc.* c. 52, 1. — *confertos*, was die Feinde freilich nicht waren, zu c. 50, 9. — *aliquem militem* so viel als aliquid militum.

7—9. *acceperamus* gewöhnlich von mündlicher Mitteilung, oft verbunden mit a maioribus. — *a Gallis*, 5, 48, 8. — *illos,* oft durch quidem verstärkt, = quamvis, welches in der älteren Prosa vor L. nicht mit Adjektiven oder Partic. verbunden wird. — *legatos,* an deren Spitze C. Fabricius stand. — *pavore* paſst mehr auf die Niederlage an der Alia; der Verlust der Römer bei Heraclea wird auf 7000 Mann angegeben. — *quidam,* nach des Redners Darstellung die Minderzahl, nach Polyb 6, 58, 2 die Hauptmasse der Gefangenen, 8000 Mann. — *in acie refugerunt*, gewöhnlich ex acie § 10. 24, 49, 5. 26, 2, 14, welche Wendung von dem Redner wohl absichtlich vermieden wird; *refugerunt* nicht überhaupt die Flucht ergreifen, sondern sich in das Lager zurückziehen, c. 60, 25.

10—12. *commilitonis,* mit Bezug auf die socii, welcher Ausdruck im Singular selten gebraucht wird. — *prem. alium*, auf Kosten anderer. — *extulisse* aoristisch für das deutsche Präsens, besonders nach volo und nolo, 30, 14, 6 hanc te ad ceteras tuas virtutes adiecisse velim. — *nisi,* im Sinne von n. forte, n. vero. — *pern. pedum*, 9, 16, 13. Tac. Germ. 46. — *gloriati sint,*

rei publicae esse. sed et illis bonis ac fortibus militibus ute- 11
mini et nobis etiam promptioribus pro patria, quod beneficio
vestro redempti atque in patriam restituti fuerimus. dilectum 12
ex omni aetate et fortuna habetis; octo milia servorum audio
armari. non minor numerus noster est, nec maiore pretio
redimi possumus, quam ii emuntur —: nam si conferam nos 13
cum illis, iniuriam nomini Romano faciam. illud etiam in tali
consilio animadvertendum vobis censeam, patres conscripti, si
iam duriores esse velitis, quod nullo nostro merito faciatis,
cui nos hosti relicturi sitis. Pyrrho videlicet, qui hospitum 14
numero captivos habuit? an barbaro ac Poeno, qui utrum
avarior an crudelior sit, vix existimari potest? si videatis ca- 15
tenas squalorem deformitatem civium vestrorum, non minus
profecto vos ea species moveat, quam si ex altera parte cer-
natis stratas Cannensibus campis legiones vestras. intueri 16
potestis sollicitudinem et lacrimas in vestibulo curiae stantium
cognatorum nostrorum expectantiumque responsum vestrum.
cum ii pro nobis proque iis, qui absunt, ita suspensi ac sol-
liciti sint, quem censetis animum ipsorum esse, quorum in
discrimine vita libertasque est? [sed] si, me dius fidius, ipse 17
in nos mitis Hannibal contra naturam suam esse velit, nihil
tamen nobis vita opus esse censeamus, cum indigni ut redi-
meremur vobis visi simus. rediere Romam quondam remissi 18
a Pyrrho sine pretio capti; sed rediere cum legatis, primoribus

dieses Tempus des Potentialis selten von Depon. gebildet, doch mehrmals gloriatus sim oder fuerim 28, 41, 6 und miratus sim. — *bonis ac fort.* zu c. 35, 7. — *utemini,* was der Senat freilich nicht that, indem er die cannensischen Legionen zu Garnisonsdienst degradierte. — *etiam,* 'noch', der klassische Ausdruck zur Verstärkung des Komparativ, wofür nur nachklassisch auch adhuc gebraucht wird. — *aetate,* mit Bezug auf die praetextati c. 57, 9; *fortuna,* Glückstage, geht auf die Sklaven, c. 57, 11. — *maiore pretio:* Hannibal erhielt für die in Griechenland verkauften römischen Gefangenen je 500 Denare. — *si conferam,* wenn ich vergleichen wollte, was ich aber eben nicht thue.

13—16. *censeam,* die bescheidene Form des Urteiles ist der Stellung des Sprechers angemessen; 21, 18, 6. — *quod,* Neutr. Relat. bezieht sich auf duriores esse; *cui hosti* auf animadvertendum. — *hospitum,* Dio Cassius frg. 40, 23 *τοὺς αἰχμαλώτους ἰσχυρῶς ἐθεράπευε*, wie überhaupt der noble, ritterliche Charakter des Pyrrhus oft gerühmt wird; *numero* mit persönlichem, und loco mit sachlichem und persönl. Genetiv oft dem deutschen 'als, wie' entsprechend, z. B. hostium n. in vinculis habere 30, 42, 9, obsidum n. habere 8, 24, 4; *habuit,* halten, behandeln. — *barbaro,* im Gegensatze zu dem Halbgriechen Pyrrhus. — *avarior an crud.* c. 50, 6. — *squalorem,* zu 21, 39, 2. — *sollicitudinem,* restringierend. — *susp. ac soll.* 27, 50, 6.

17—19. *me dius fidius* Beteurungsformel 5, 6, 1, elliptisch und verdorben statt: ita me Diovis (*Διός*) filius, näml. Hercules, iuvet. Varro de ling. lat. 5, 66. Tertull. idol. 20. Vgl. mehercules, zu 21, 38, 9. Nach andern dius = Ζεύς, fidius von fidere. — *mitis,* c. 58, 2. — *capti* = captivi. — *red. sine pretio,* Liv. Per. 13, Dio Cass. frg.

civitatis', ad redimendos sese missis: redeam ego in patriam
19 trecentis nummis non aestimatus civis? suum quisque animum
habet, patres conscripti. scio in discrimine esse vitam corpusque meum: magis me famae periculum movet, ne a vobis damnati ac repulsi abeamus: neque enim vos pretio pepercisse homines credent".

60 Ubi is finem fecit, extemplo ab ea turba, quae in comitio
erat, clamor flebilis est sublatus, manusque ad curiam tende-
2 bant orantes, ut sibi liberos fratres cognatos redderent. fe-
minas quoque metus ac necessitas in foro turbae virorum in-
3 miscuerat. senatus submotis arbitris consuli coeptus. ibi cum
sententiis variaretur, et alii redimendos de publico, alii nullam
publice inpensam faciendam nec prohibendos ex privato redimi,
4 si quibus argentum in praesentia deesset, dandam ex aerario
pecuniam mutuam, praedibusque ac praediis cavendum populo
5 censerent, tum T. Manlius Torquatus, priscae ac nimis durae,
ut plerisque videbatur, severitatis, interrogatus sententiam ita
6 locutus fertur: „si tantummodo postulassent legati pro iis, qui
in hostium potestate sunt, ut redimerentur, sine ullius insecta-
7 tione eorum brevi sententiam peregissem. quid enim aliud
quam admonendi essetis, ut morem traditum a patribus necessario ad rem militarem exemplo servaretis. nunc autem, cum prope gloriati sint, quod se hostibus dediderint, praeferrique

40, 32, im J. 280, nach der Sage nur zur Feier der Saturnalien und um einen Friedensschlufs auszuwirken, nach dessen Ablehnung dieselben wieder zu Pyrrhus zurückkehren mufsten. Plut. Pyrrh. 20. Appian. Samn. 10. — *redeam* anaphorisch nach rediere; ohne diese Figur müfste ego 'und ich' an die Spitze des Satzes treten. — *scio, magis:* die mangelnde Satzverbindung drückt die Erregtheit des Redners aus.

60, 1—5. *necessitas,* wenn die Gefangenen die Ernährer der Familie waren. — *in foro*, welches im weiteren Sinne auch das comitium umfafst. — *submotis*, c. 56, 1; *arbitris*, die zehn Abgeordneten der Gefangenen. — *de publico*, wie im folgenden § ex aerario. — *nec proh.* = nec vero proh. zwar, aber auch nicht. — *in praesentia,* Ablativ. — *praedibus*, eigentl. praevidibus, Compositum von vas, vadis, gewöhnlich Staatsbürge, Cic. epist. 2, 17, 4 pr. pecuniae publicae; *praediis,* verwandt mit praeda, Realhypothek als Ergänzung der Personalkaution; dieselbe Verbindung Cic. Verrin. 1, 54, 142. — *populo,* als dem Besitzer des Staatsvermögens. — *Manlius,* 23, 34, 15: qui bis consul et censor fuerat; Strenge ist den meisten Manliern eigen, Imperiosus ein verdientes cognomen 7, 4, 3 und die Manliana imperia sprichwörtlich. — *interrogatus sent.* neben rogatus sent. 37, 14, 5. — *fertur* zur Einführung einer vom Historiker frei ausgeführten Rede; 21, 43, 1. 28, 43, 1.

6. 7. Einleitung der Rede. — *br. sententiam peregissem,* 9, 8, 4, absolut paucis absolvere. — *quid aliud quam,* auch q. a. nisi, in der Frage mit verneinendem Sinne, 26, 41, 11, ähnlich nihil al. quam, c. 12, 11; sonst alius ac, atque. — *morem tr. a. patr.* der mos maiorum, ein wichtiger Faktor in der konservativen Politik der Römer. — *nunc autem,* zu 21, 13, 2. — *prae-*

non captis modo in acie ab hostibus sed etiam iis, qui Ve-
nusiam Canusiumque pervenerunt, atque ipsi C. Terentio con-
suli aecum censuerint, nihil vos eorum, patres conscripti, quae
illic acta sunt, ignorare patiar. atque utinam haec, quae apud 8
vos acturus sum, Canusii, apud ipsum exercitum agerem, opti-
mum testem ignaviae cuiusque et virtutis, aut unus hic sal-
tem adesset P. Sempronius, quem si isti ducem secuti essent, mi-
lites hodie in castris Romanis, non captivi in hostium potestate
essent. sed cum fessis pugnando hostibus tum victoria laetis et 9
ipsis plerisque regressis in castra sua, noctem ad erumpendum
liberam habuissent, et septem milia armatorum hominum erum-
pere etiam *per* confertos hostes possent, neque per se ipsi id fa-
cere conati sunt, neque alium sequi voluerunt. nocte prope tota 10
P. Sempronius Tuditanus non destitit monere adhortari eos, dum
paucitas hostium circa castra, dum quies ac silentium esset, dum
nox inceptum tegere posset, se ducem sequerentur: ante lucem
pervenire in tuta loca, in sociorum urbes posse. si, ut avorum 11
memoria P. Decius tribunus militum in Samnio, si, ut nobis
adulescentibus priore Punico bello Calpurnius Flamma trecentis
voluntariis, cum ad tumulum eos capiendum situm inter medios
duceret hostis, dixit „moriamur, milites, et morte nostra eri-
piamus ex obsidione circumventas legiones“, si hoc P. Sem- 12
pronius diceret, nec viros equidem nec Romanos vos ducerem,
si nemo tantae virtutis extitisset comes. viam non ad gloriam 13
magis quam ad salutem ferentem demonstrat; reduces in pa-
triam ad parentes ad coniuges ac liberos facit. ut servemini, 14
deest vobis animus: quid, si moriendum pro patria esset,

ferri, ergänze *se.* — *pervenerunt* verdeckt die Flucht.

8—10. *apud exerc.*, also in einer contio. — *tum v. laetis,* als ob vorausginge: cum hostibus cum p. fessis tum v. laetis, c. 46, 5. — *et ipsis,* wie auch die Römer in das Lager sich zurückzogen; *plerisque*, da nach c. 50, 8 f. das römische Lager nur von Schwärmen von Numidiern cerniert war. — *per confertos,* die Präposition, wie § 27. c. 50, 8. — *per se*, aus eigenem Antriebe. — *nocte pr. tota*, Hyperbel nach c. 50, 6 ff. — *monere adhortari*, zweigliedriges Asyndeton des pathetischen Stiles, 21, 10, 3; häufiger durch et oder atque verbunden. — *pervenire*, ohne Angabe der Person (eos).

11—13. *si, ut,* wie 34, 2, 7; der Kondicionalsatz wieder aufgenommen § 12. — *avorum memoria*, im J. 258 vor Chr.: wenn er das Consulat, welches er zuerst 235 bekleidete, suo anno erhielt, so war er etwa 278 geboren, und starb in einem Alter von 76 Jahren, 30, 39, 6. — *priore*, weil der Redner den dritten nicht kennt, 21, 50, 9. 23, 13, 3; dagegen primum bell., wo Livius spricht, c. 23, 6. 42, 9. Zu 21, 29, 7. — *Calp. Flamma*, statt welchem auch andern der Ruhm der Heldenthat zuerkannt wird: Frontin 1, 5, 15. — *hostis* zu inter medios gehörig, wie auch der Anfang des Satzes durch Inversion verschoben ist. — *viros, Rom.* c. 14, 11. — *demonstrat,* 23, 33, 8, gewöhnlicher monstrare iter; zu denuntiare c. 49, 3.

14—16. *servemini,* medial, das salutem entsprechende Verbum, da

faceretis? quinquaginta milia civium sociorumque circa vos eo ipso die caesa iacent. si tot exempla virtutis non movent, nihil umquam movebit; si tanta clades vilem vitam non fecit, nulla
15 faciet. [et] liberi atque incolumes desiderate patriam; immo desiderate, dum patria est, dum cives eius estis. sero nunc desideratis, deminuti capite, abalienati iure civium, servi Car-
16 thaginiensium facti. pretio redituri estis eo, unde ignavia ac nequitia abistis? P. Sempronium civem vestrum non audistis arma capere ac sequi se iubentem; Hannibalem post paulo
17 audistis castra prodi et arma tradi iubentem. quam*quam quid* ego ignaviam istorum accuso, cum scelus possim accusare. non modo enim sequi recusarunt bene monentem, sed obsistere ac retinere conati sunt, ni strictis gladiis viri fortissimi inertis
18 submovissent. prius, inquam, P. Sempronio per civium agmen quam per hostium fuit erumpendum. hos cives patria desideret? quorum si ceteri similes fuissent, neminem hodie ex
19 iis, qui ad Cannas pugnaverunt, civem haberet. ex milibus septem armatorum sexcenti extiterunt, qui erumpere auderent, qui in patriam liberi atque armati redirent, neque his sex-
20 centis hostes obstitere: quam tutum iter duarum prope legionum agmini futurum censetis fuisse? haberetis hodie viginti milia armatorum Canusii fortia fidelia, patres conscripti. nunc autem quem ad modum hi boni fidelesque — nam fortes ne
21 ipsi quidem dixerint — cives esse possunt? nisi quis credere potest aut favisse erumpentibus, qui, ne erumperent, obsistere

salvare (sauver) vulgär und spätlateinisch ist. — *si . . . non movent:* 5, 5, 1 si nos tam iustum odium nihil movet, ne illa quidem movent? — *incolumes,* hier im ungeschmälerten Besitze aller bürgerlichen Rechte, Gegensatz zu abalien. iure civium. — *deminuti cap.* Die capitis deminutio maxima umfaſste Verlust der Freiheit, des Bürgerrechtes und der Stellung als Familienoberhaupt (caput). — *iure civium,* gewöhnlich civitas. — *post paulo,* 28, 24, 13, gestellt wie post modo, post aliquanto.

17. 18. *quamquam* 'freilich', wofür man eher die Frageform erwartet, etwa: sed quam ego, oder quanquam quid ego. — *scelus:* schwerer als der bisher erhobene Vorwurf der Passivität wiegt die in Thätlichkeiten übergehende Insubordination, § 21, obschon der Vorgang c. 50, 10 nicht so grell dargestellt ist. — *ni . . . submovissent:* ergänze vorher et re vera retinuissent; wegen des Verbums zu c. 56, 1. — *hos cives,* und solche Bürger.

19—21. *hostes,* gewöhnlich tot milia hostium; allein der Gegensatz liegt nicht in der Zahl der Römer und der Punier, sondern in der Voraussetzung eines notwendigen Durchbruches und in der Wirklichkeit, daſs die Feinde den Weg gar nicht verlegten und sich auf eine Beunruhigung in der Flanke beschränkten, c. 50, 11. — *duarum pr. leg.* zu je 4000 Mann Fuſsvolk gerechnet. — *fortia fidelia,* zu 21, 44, 2; das zweigliedrige Asyndeton wie Juppiter optimus maximus, zu c. 37, 12. — *boni fid.* zu c. 37, 4. — *favisse.* Abgesehen von der mangelnden Tapferkeit gebührt ihnen nicht einmal das Lob der guten Gesinnung, weil sie das Vorhaben sich durchzuschlagen nicht mit Segenswünschen begleitet (c. 50, 5),

conati sunt, aut non invidere eos cum incolumitati tum gloriae
illorum per virtutem partae, cum sibi timorem ignaviamque
servitutis ignominiosae causam esse sciant. maluerunt in ten- 22
toriis latentes simul lucem atque hostem expectare, cum si-
lentio noctis erumpendi occasio esset. *at* ad erumpendum e
castris defuit animus, ad tutanda fortiter castra animum ha-
buerunt; dies noctesque aliquot obsessi vallum armis, se ipsi 23
tutati vallo sunt; tandem ultima ausi passique, cum omnia
subsidia vitae deessent adfectisque fame viribus arma iam
sustinere nequirent, necessitatibus magis humanis quam armis
victi sunt. ab orto sole hostis ad vallum accessit; ante se- 24
cundam horam, nullam fortunam certaminis experti, tradide-
runt arma ac se ipsos. haec vobis istorum per biduum militia 25
fuit. cum *in* acie stare ac pugnare decuerat, in castra refu-
gerunt; cum pro vallo pugnandum erat, castra tradiderunt,
neque in acie neque in castris utiles. et vos redimamus? cum
erumpere *e* castris oportet, cunctamini ac manetis; cum manere, 26
castra tutari armis necesse est, et castra et arma et vos
ipsos traditis hosti. ego non magis istos redimendos, patres 27
conscripti, censeo, quam illos dedendos Hannibali, qui per
medios hostis e castris eruperunt ac per summam virtutem se
patriae restituerunt".

Postquam Manlius dixit, quamquam patrum quoque pleros- 61
que captivi cognatione attingebant, praeter exemplum civitatis
minime in captivos iam inde antiquitus indulgentis, pecuniae
quoque summa homines movit, quia nec aerarium exhauriri,

sondern sich sogar der Ausführung in den Weg gestellt haben.

22—25. *sil. noctis,* 23, 17, 6. — *defuit,* Parataxe zu habuerunt, freilich (allerdings), jedoch; im Deutschen eher konzessiver Vordersatz — *vallum a.* ebenso § 26. — *subs. vitae:* an Lebensmitteln kann es im Lager schwerlich gefehlt haben, wohl aber an Trinkwasser, c. 52, 1. — *ab orto sole,* gleich nach Sonnenaufgang, wie § 22 zeigt simul lucem atque hostem exp. schärft den Gegensatz zu *ante sec. horam* (von Sonnenaufgang an gerechnet), c. 7, 14. 40, 4; übrigens übertreibt der Redner, wie die Vergleichung von c. 51, 5 lehrt. Mit § 24 beantwortet Manlius den mit at ad erump. selbstgemachten Einwurf. — *accessit,* absichtlich gewählt, um anzudeuten, dafs der Feind nicht einmal einen Angriff gemacht habe. — *vobis,* Dativus ethicus. — *pro vallo,* um den Wall zu verteidigen oder vorn auf dem Walle, verschieden von ante vallum.

26. 27. *e castris,* die in den Handschr. fehlende Präposition ist der Gleichmäfsigkeit mit § 22. 27 zuliebe zugesetzt, während sonst Cäsar, Sallust und Liv. hin und wieder erumpere mit blofsem Ablativ verbinden, namentlich mit porta. — *cunctamini,* als ob alle anwesend wären. — *manere, c. tutari:* das zweigliedrige Asyndeton befremdet hier, weil beide Verba nicht synonym sind oder notwendig zusammengehören, zu c. 60, 10; daher ist vielleicht *cum* vor castra ausgefallen. — *istos,* verächtlich, im Gegensatz zu *illos.*

61, 1—4. *iam inde a.* 9, 29, 8; sonst iam inde ab initio u. ä.; *min. indulgentis,* zu c. 59, 1; *homines,* die Betreffenden, hier die Senato-

2 magna iam summa erogata in servos ad militiam emendos armandosque, nec Hannibalem maxime huiusce rei, ut fama
3 erat, egentem locupletari volebant. cum triste responsum, non redimi captivos, redditum esset novusque super veterem luctus tot iactura civium adiectus esset, cum magnis fletibus questi-
4 bus*que* legatos ad portam prosecuti sunt. unus ex iis domum abiit, quod fallaci reditu in castra iure iurando se exsolvisset. quod ubi innotuit relatumque ad senatum est, omnes censuerunt conprehendendum et custodibus publice datis deducendum ad Hannibalem esse.

5 Est et alia de captivis fama: decem primo venisse; de eis cum dubitatum in senatu esset, admitterentur in urbem necne,
6 ita admissos esse, ne tamen iis senatus daretur; morantibus deinde longius omnium spe alios tris insuper legatos venisse,
7 L. Scribonium et C. Calpurnium et L. Manlium; tum demum ab cognato Scribonii tribuno plebis de redimendis captivis
8 relatum esse, nec censuisse redimendos senatum; et novos legatos tris ad Hannibalem revertisse, decem veteres remansisse, quod per causam recognoscendi nomina captivorum ad Hannibalem ex itinere regressi religione sese exsolvissent; de iis dedendis magna contentione actum in senatu esse, victos-
9 que paucis sententiis, qui dedendos censuerint; ceterum proxumis censoribus adeo omnibus notis ignominiisque confectos esse, ut quidam eorum mortem sibi ipsi extemplo consciverint, ceteri non foro solum omni deinde vita sed prope luce ac
10 publico caruerint. mirari magis adeo discrepare inter auctores, quam, quid veri sit, discernere queas.

Quanto autem maior ea clades superioribus cladibus fuerit,

ren, 24, 45, 4. — *armandos,* während der Römer für seine Waffen selbst sorgte. — *locupletari*, ein schwacher Grund, da Hann. aus dem Verkaufe der Gefangenen nicht weniger Geld erlöste, c. 57, 12. — *magnis,* zu 21, 43, 3. — *innotuit,* von Ovid und in nachklassischer Prosa gebraucht.

5. 6. *fama,* nach § 10 mit Bezug auf die litterarische Überlieferung, zu 21, 1, 4; die folgende Relation, eine Verbindung des bei Appian Hann. 28 erhaltenen Berichtes von 3 Gesandten mit dem bekannteren von 10, ist wahrscheinlich die des Coelius, der dem Acilius folgte. Cic. de offic. 3, 32, 115. — *primo,* im Gegensatz zu § 6 deinde, alios tris. — *ita* nur unter der Bedingung; tamen in den Finalsatz gezogen, statt admissos esse, ita tamen, ne etc. — *longius,* namentlich im Komparativ hin und wieder in temporaler Bedeutung. — *insuper,* um sich zu überzeugen, was aus der ersten Gesandtschaft geworden.

7—10. *cognato*, weil auch die zweite Abordnung nicht vor dem Senate zugelassen wurde. — *tris,* wie § 6 und c. 6, 1, doch nur im Accus. — *causam*, der vorgeschützte Grund, *πρόφασις*. — *exsolvissent*, 24, 18, 5. — *notis etc.* durch Versetzung unter die aerarii, Ausstofsung aus der Tribus und Entziehung des Staatsrosses. — *foro car.* weil sie den Genufs des Aktivbürgerrechtes, nam. des Stimmrechtes verloren. — *deinde,* ein Adjektiv vertretend, in ihrem ganzen ferneren Leben; 21, 8, 5. — *discrepare,* c. 36, 5.

vel ea res indicio *est, quod fides socio*rum, quae ad eam diem firma steterat, tum labare coepit, nulla profecto alia de re,
quam quod desperaverant de imperio. defecere autem ad 11
Poenos hi populi: Atellani, Calatini, Hirpini, Apulorum pars,
Samnites praeter Pentros, Bruttii omnes, Lucani, praeter hos 12
Uzentini et Graecorum omnis ferme ora, Tarentini, Metapontini, Crotonienses Locrique, et Cisalpini omnes Galli. nec 13
tamen eae clades defectionesque sociorum moverunt, ut pacis usquam mentio apud Romanos fieret, neque ante consulis Romam adventum, nec postquam is rediit renovavitque memoriam acceptae cladis; quo in tempore ipso adeo magno 14
animo civitas fuit, ut consuli ex tanta clade, cuius ipse causa maxima fuisset, redeunti et obviam itum frequenter ab omnibus ordinibus sit et gratiae actae, quod de re publica non desperasset; qui *si* Carthaginiensium ductor fuisset, nihil recu- 15
sandum supplicii foret.

10—15. Folgen der Schlacht. Vgl. Polyb 3, 118, 1—5. — *firma,* c. 13, 11. — *de imperio*, an dem Fortbestande des Staates; § 14. c. 51, 4. 55, 5. — *populi:* die Campaner hat L. übergangen um der Erzählung 23, 2 ff. nicht vorzugreifen, obschon erst der Abfall Capuas den von Atella und Calatia nach sich zog. — *Pentros,* mit der Hauptstadt Bovianum; *Br. omnes*, nur mit Ausnahme von Petelia 23, 20, 4 und Consentia 23, 30, 5; *Uzentini,* in Calabrien. — *o. Galli,* diese schon früher, 21, 55, 4. — *clades,* eigentl. Schläge. — *usquam,* wofür die folgenden Worte umquam erwarten liefsen; Eutrop 3, 10: in quibus malis nemo tamen Romanorum pacis mentionem habere dignatus est. — *Romam*, nach Analogie des Griechischen von einem Verbalsubstantiv abhängig, und daher diesem vorangestellt. — *quo in temp.* in dieser schweren Zeit. — *ordinibus,* also auch vom Senate, der ja die Consuln angewiesen hatte eine Feldschlacht zu wagen. — *ductor,* von Tacitus namentlich von den Führern nichtrömischer Truppen gebraucht.

Periocha libri XXII.

Hannibal per continuas vigilias in paludibus oculo amisso in Etruriam venit; per quas paludes quadriduo et tribus noctibus sine ulla requie iter fecit. C. Flaminius consul, homo temerarius, contra auspicia profectus, signis militaribus effossis, quae tolli non poterant, et ab equo, quem conscenderat, per caput devolutus, insidiis ab Hannibale circumventus ad Thrasymennum lacum cum exercitu caesus est. sex milia, quae eruperant, fide ab Atherbale data perfidia Hannibalis vincta sunt. cum ad nuntium cladis Romae luctus esset, duae matres ex insperato receptis filiis gaudio mortuae sunt. ob hanc cladem ex Sibyllinis libris ver sacrum votum. cum deinde Q. Fabius Maximus dictator adversus Hannibalem missus nollet acie cum eo confligere, ne contra ferocem tot victoriis hostem *territos* adversis proeliis milites pugnae committeret, et opponendo se tantum conatus Hannibalis impediret, M. Minucius magister equitum, ferox et temerarius, criminando dictatorem tamquam segnem et timidum effecit, ut populi iussu aequaretur ei cum dictatore imperium; divisoque exercitu cum iniquo loco conflixisset et in maximo discrimine legiones eius essent, superveniente cum exercitu Fabio Maximo [discrimine] liberatus est. quo beneficio victus castra cum eo iunxit et patrem eum salutavit idemque facere milites iussit. Hannibal, vastata Campania inter Casilinum oppidum et Calliculam montem a Fabio clusus, sarmentis ad cornua boum alligatis et incensis praesidium Romanorum, quod Calliculam insidebat, fugavit et sic transgressus est saltum. idemque Fabi Maximi dictatoris, cum circumposita ureret, agro pepercit, ut illum tamquam proditorem suspectum faceret. Aemilio deinde Paulo et Terentio Varrone consulibus [et] ducibus cum maxima clade adversus Hannibalem ad Cannas pugnatum est, caesaque eo proelio Romanorum $\overline{\text{XLV}}$ cum Paulo consule et senatoribus XC et consularibus aut praetoribus aut aediliciis XXX. post quae cum a nobilibus adulescentibus propter desperationem consilium de relinquenda Italia iniretur, P. Cornelius Scipio tribunus militum, qui Africanus postea vocatus est, stricto super capita deliberantium ferro iuravit se pro hoste habiturum eum, qui in verba sua non iurasset, effecitque, ut omnes non relictum iri a se Italiam iure iurando adstringerentur. propter paucitatem militum $\overline{\text{VIII}}$ servorum armata sunt. captivi, cum potestas esset redimendi, redempti non sunt. praeterea trepidationem urbis et luctum et res in Hispania meliore eventu gestas continet. Opimia et Florentia Vestales virgines incesti damnatae sunt. Varroni obviam itum et gratiae actae, quod de re publica non desperasset.

Kritischer Anhang.

P = codex Puteani, in Paris Bibl. nat. 5731. M = Madvig (T. Livii libb. XXI—XXV. Hauniae 1880). R = Riemann (T. Livii lib. XXI et XXII. par O. Riemann et E. Benoist. Paris 1882). W = Weifsenborn (Livius, Buch XXII, erklärt von W. Weifsenborn. Siebente Aufl. besorgt von H. J. Müller. Berlin 1882). Wfl. = Wölfflin.

1, 1 *itaque*] Wfl. Vgl. des Herausgebers Livianische Kritik und Livianischer Sprachgebrauch. Berlin 1864. S. 5: *que* P. — 1, 2 *videre*] Vgl. ebendaselbst S. 6. — 1, 8 *tenuerat*] H. J. Müller vermutet *tenuerit*. — 1, 10 *cecidisse*] *decidisse* Valer. Max. 1, 6, 5. Orosius 4, 15. — 1, 16 *praefarentur*] vgl. Wfl. Liv. Kr. S. 9; *profarentur* M nach J. Fr. Gronov. — 1, 17 *donum*] eingeklammert von Pluygers, Mnemos. 1881. p. 13sq. — ibid. *fieret et*] Wfl. Liv. Krit. 10. — 1, 19 *et eum lectum*] *eum lectum* MR. Vgl. ähnliche Parenthesen 27, 1, 2. ibid. 14, 5. ib. 48, 6. 28, 2, 4. 40, 39, 4.

2, 2 *paludes* Wfl. im Hermes 8, 363, wie in der Periocha lib. 22; *paludem* R. — 2, 3 *et omne*] *id. o. v. erat r. ex.* M nach P; doch betrachtet R richtig *erat* (aus *erant* entstanden) als Dittographie von (*vet*)*erani*.

3, 1 *De paludibus emersisset*] Die ungewöhnliche Konstruktion sonst nicht mehr bei Livius, dagegen häufig im Spätlatein, welches das absterbende *ex* durch *de* ersetzt, Minuc. Fel. Octav. 1 de profundo emergere, Tertull. cult. fem. 1, 7 em. de luto, id. de anima 53 de somno emergere; in der klassischen Zeit nur im Vulgärlatein, wie bell. Afric. 11 de navibus egredi, Cic. offic. 1, 13, 40 exire de castris entweder dem sermo castrensis entlehnt oder unecht, da die Stelle in den meisten Hdschr. fehlt. — 3, 9 (*auxiliisque*] 600 kretische Bogenschützen, 24, 30, 13.) — ibid. *proposuisset*] ergänzt nach Heerwagen; vgl. cap. 4, 5. 45, 5.

4, 1 *Trasumennum*] Die am besten beglaubigten Namensformen sind für die erste Hälfte des Wortes tarsu oder trasu (thrasy hat die falsche Erinnerung an θρασύς, Plut. Fab. 3, transu die an die lateinische Präposition unterstützt), auch i statt u, in der zweiten Hälfte aber jedenfalls doppeltes n. Ritschl, rhein. Mus. 22, 603. — 4, 4 *haut dispectae*] Nic. Hell, observat. Livianae, Marb. 1870, pg. 20; Alex. Tittler, Krit. Beitr. zu Livius, Brieg 1873, S. 16: M mit P *deceptae;* W *decepere* nach Lipsius, mit der Bemerkung 'vielleicht *neglectae*'.

5, 4 *mixtos terrentium*] K. Heusinger; *mixtostrepentium* P.; *m. strepentium* vulg. — 5, 8 *adeo etc.*] *adeoque i. p.* mit Streichung von *animus* R. Revue de philol. nouv. sér. t. IV. 126.

6, 5 *super alium alii*] *s. alium alius* R, wogegen der unmittelbar folgende Plural *praecipitantur* spricht; *s. alios alii* H. J. Müller, Berl. Zeitschr. f. Gymn.-Wes. 1882. 296; gleicher Numerus 26, 4, 7. ibid. 41, 17. 30, 5, 10. Moritz Müller im Anhang zu Liv. 1, 25, 5.

7, 3 *utrimque*] eingeklammert als aus der folgenden Zeile wieder-

holt, nach A. Perizonius, wie *magna ex parte* c. 46, 4. — 7, 4 *auctum*] Walch; *austum* P; *haustum* vulg. — 7, 10 *distracti*] wie Cic. offic. 1, 3, 9 in considerando saepe animi in contrarias sententias distrahuntur, Zeitschr. f. Altertumswiss. 1847. 1011; *dispraeti* P, *dispertiti* vulg. — 7, 13 [*filii*] eingeklammert nach H. J. Müller.

8, 4 *inciderit*] *incideret* MR nach Ingerslev. — 8, 5 *praetor*] vgl. Wfl. Liv. Krit. 13; *populo* P: ungenau Plut. Marc. 24, 9 τῶν ὑπάτων τις ἢ τῶν στρατηγῶν . . . λέγει δικτάτωρα, wenn er nicht eine andere Lesart bei Livius fand, etwa: nec dict. populus creare poterat, . . . dictatorem praetor creavit. Mommsen, röm. Staatsr. 2², 139, 2 tilgt die Worte *nec . . . poterat* als Glossem.

9, 2 *haut* [*minus*] *prospere*] *haud satis prospere* Pauly in der Zeitschr. f. östr. Gymn.-W. 1876. 261 (vgl. Berl. Zeitschr. f. Gym.-W. 30, 265); *haut maximae minime pr.* MR. — 9, 8 *ferme*] P von zweiter Hand; *ferre* P; *fere* R nach Alschefski.

10, 2 *sicut velim eam salvam, servata erit*] Wfl. *sic velim eamque salvam servaverit* P. In dem überlieferten *sic* wird weder *stet* noch *steterit* stecken, sondern einfach *sicut*, wie auch *velut* öfter in *vel* verdorben ist; c. 42, 6. 44, 6. 26, 37, 5. *Servaverit* aber erregt Bedenken, weil man *servassit* erwartet, 1, 18, 9. 29, 27, 3, und das Futur. ex. pass. an der Parallelstelle 36, 2, 4 eine bessere Stütze hat. Man könnte auch vermuten: *sicut velim eam* (näml. *salvam*), *salva servata erit,* wie Cato de agri cultura 141, 3 *salva servassis,* Plaut. Trin. 4, 3, 69. Cic. Cluent. 12, 33. Vgl. Hasenmüller im rhein. Mus. 1864. S. 402ff. Die von M. in den Text gesetzte allitterierende Verbindung *velim voveamque* ist sonst nicht bekannt und der zweite Konjunktiv auffallend gebraucht statt *voveoque.*

12, 4 [*quos*]: *illos* W nach Mor. Haupt, *antiquos* R nach Jenicke, wobei jedoch die vielen Reime auf *os* auffallen; *quamvis* Pauly Zeitschr. f. östr. Gymn. 1876. 27, 261.

13, 1 *ducem*] Das in der Note angegebene *Romanum* (W) empfiehlt auch Pauly in d. Zeitschr. f. östr. Gymn.-W. 1876, 261.

14, 1 *seditio accensa*] vgl. Wfl. Liv. Krit. S. 14. — 14, 3 *spectatum huc*] P *spectatum est hoc;* H. J. Müller versetzt dieses *est* nach *ventum* § 3. — 14, 6 *nuper*] Weiſsenborn; *per* P; getilgt von MR nach der editio Frobeniana von 1531, welche auch das folgende [*suam*] ausläſst. — 14, 7 *lenti*] Die Mainzer Ausgabe von 1518: *laeti* P. — 14, 8 *nos*] *nostram* M nach einer jungen Hdschr. — 14, 11 [*quae . . . sunt*] Glossem nach W, Theob. Ziegler, Cobet Mnemos, nov. ser. X. 105; *qua* jüngere Hdschr. — 14, 15 *ducem*] nach Gronov; *duci* P.

15, 5 *prospexit*] Heraeus, c. 11, 5. 14, 11. 21, 49, 8; *vidit* M; *prospectavit* R, wogegen zu vergl. Philologus 26, 115. — 15, 7 *ipsa cum*] *ipsum cum* P; *ipsa eum cum* MRW. — ibid. *pertraxere*] *pertrahere*] P. — 15, 10 *rursus*] vgl. Liv. Krit. 16.

16, 7 *praeligantur*] *praeligantur que* P. — 16, 8 *nocte*] *primis tenebris* (aus 17, 1 wiederholt) *noctem* P; *per noctem* vermutete W, welches mit ‘unter dem Schutze der Nacht’ übersetzt werden müſste, nicht mit ‘die ganze Nacht hindurch’ (23, 44, 6); vgl. *per tenebras* bei Tac. hist. 1, 54. 81 u. s. w. Vgl. G. Wulsch, De praepositionis per usu Liviano. Halis. 1880. 46.

17, 2 *armenta*] *armenta aut id* P, wohl mit Rücksicht auf 16, 8. — *a capite*] *ex capite* MR; *excampieacapite* P. — *cornua veniens*] Luchs; *cornuumaveniens* P; *cornuum deveniens* R. — 17, 3 *circa*] Wfl.; *circuma* P: vgl. Liv. Krit. S. 11. — *ardere*] *visa ardere* MR; 3, 5, 14. — *hominum*] scheint schon Plutarch gelesen zu haben: αἱ φλόγες ἐῴκεσαν ὑπ' ἀνθρώπων θεόντων διαφερομέναις λαμπάσι; *luminum* Unger im Philol. 1874, Heft 1.

18, 2 *supervenisset*] *pervenisset* P. — 18, 10 *ac respirasse ab continuis cladibus*] Luchs; *ab c. cl. ac resperasse* P.

19, 2 *adiectis*] Luchs; *adiecit* mit P MR, welches nicht gut mit dem folgenden Präsens *tradit* stimmt. — 19, 6 *universos*] Grumme in Jahns Jahrb. 1871, Heft 1. — 19, 10 *evehuntur*] *eveherentur* P. — 19, 12 *tum*] Luchs; *tam* P.

20, 1 *praetentam litore* MR. — 20, 4 *profecti*] M nach jüngeren Hdschr. *provecti* RW mit P. — 20, 10 *cis* ergänzt von Gronov; *accolunt* statt *incolunt* (ohne *cis*) MR. — 20, 11 *fuere*] *fuerent* P, entstanden aus *fuerunt* (e über u).

21, 4 *tribuni militum*] M; *duo tr. m.* R, wie M in der praefatio vermutet; *tribus militibus* P. — *mille hominibus* und *captis*] M.; *momnibus* (von erster Hand *momnis*) und *captisque* P; *omnes* und *captisque* R nach Salmasius.

22, 6 *sollerti*] die Ausgabe Frobens von 1531; *sollertia* P. — 22, 13 *momentum*] nach M; *nomen* RW mit P. — 22, 18 *peracta eodem ordine*] Luterbacher; *acta per eundem ordinem* P (nicht Livianisch nach Wulsch, l. c. 74) P; *acta per eum eodem ordine* W.

23, 4 *hostilem*] nach Crevier; *hostium* MR mit P.

24, 5 *se*] welches vor *sciret* leicht ausfallen konnte, zugesetzt nach Geist. — 24, 8 *tum utique*] W; *tum ut itaque* P; *itaque* M nach einer Konjektur von Ussing. — *a castris*] nach M; *castra e castris* P. — 24, 10 *iam fame*] Die verdorbenen, und wohl auch verschobenen Worte lassen sich nicht mit Sicherheit herstellen, da L. dem Polyb nicht genau folgt; beispielsweise kann vermutet werden: *quia tanta paucitate — nam pars exercitus aberat — vix castra tutari poterat*, sei es dafs die Parenthese von L. herrührt oder einer Erklärung von *paucitate* ihren Ursprung verdankt. Zu *artibus Fabii*, welches von *sedendo etc.* nicht wohl getrennt werden kann, vgl. c. 32, 1. 34, 7. — 24, 12 *quingentos ducentem*] nach Gronov; *adducentem* P; *DC ducentem* vermutet H. J. Müller. — 24, 14 *vanam*] zugesetzt von Wfl. vgl. Liv. Krit. 19.

25, 3 *Metilius*] nach Sigonius und Plutarch; *metellus* P. — 25, 6 *provincia*] eingeklammert nach H. J. Müller. — *in custodia*] nach Ascensius; *in custodiam* P. — 25, 12 *inscitiam*] nach Luchs; *scientiam* P, vielleicht entstanden aus *scitiam* (in über sc).

26, 3 *quaesturaque*] nach Gronov; *quaestura quoque* P, unpassend, da die sogen. magistratus minores nicht zu den *honores* gerechnet werden und somit *quaestura etc.* das vorangehende specialisierend erläutert, nicht etwas verschiedenes einführt. — 26, 4 *dictatoria*] *dictatoris* M nach jüngeren Hdschr. — 26, 7 *senatusque consulto*] nach Gronov; *s. c.* P; *senatus* MR mit Lipsius; vgl. 21, 51, 5.

27, 8 *eam fortunam habitura, quamcumque*] nach M und Burmann; *enim f. habituram, quaccumque* P; vgl. 29, 8, 3. — *alio*] *illo* M nach der Aldina, weil man streng genommen *altero* erwartet.

28, 9 *vanis minis*] *vanis animis et nimis* P: vgl. Phaedr. 3, 6, 11 *vanas exercet minas*, Liv. Krit. 19; anders Wachendorf, observ. Liv. 1864, pg. 16. 17. — 28, 10 [*dimittit*] eingeklammert nach Gronov und M. — 28, 11 *increscente*] Wfl. Liv. Krit. 19, 20; *aut crescente* P. — 28, 12 *ex* ergänzt von M, welcher auch *subsequentem* statt *succedentem* vermutet. — 28, 13 *ac recta*] mit Tilgung von *si* Wfl. Liv. Krit. 20; *ac si recta* P; *ac directa* M; *ac derecta* R. — 28, 14 *neque*] alte Ausgaben; *ne cui* P.

29, 11 *ac*] M; *arma dexterae* P, welches nach Analogie von 28, 37, 8 *viris armis* als formelhaftes Asyndeton der archaischen Latinität aufgefafst werden müfste; vgl. S. Preufs, De bimembris dissoluti apud scriptores Romanos usu sollemni, 1881. pg. 74. 86. 92.

30, 3 *quod*] nach J. H. Vofs; *quo* P. (Ein in der Mutterhandschrift am Rande korrigiertes *quod* ist in P an unrechter Stelle, § 4 nach *mihi*-

que eingeschaltet.) — 30, 8 *pari*] nach Paulikowski; *par* P. — *hi* nach *demum* ergänzt R. — Nach *demum*] setzt R *hi* ein.

31, 5 vermutet Heraeus: *ad mille hominum cum Ti. S. B. q. amissum.* — 31, 6 *Cincio*] Hertz; *circi*, korrigiert *circa* P. — 31, 11 *creatus esset*, *dictator fuisse* von Wfl. ergänzt unter der Annahme, dafs der Schreiber von *creatus* auf *crederetur* gesprungen sei; blofs *fuisset*, *dictator* ergänzt M.

32, 1 *quod reliquom*] M; *quom* P: dieselbe Orthographie (reliquom) in P auch c. 15, 1. 21, 1; wegen des Ausdruckes vgl. c. 51, 1. 59, 4. 33, 2, 9. 34, 22, 3. — 32, 3 *adeoque inopia est coactus*] *eoque inopiae est coactus* R (*redactus* M nach Gronov). — *ei fuisset*] nach M; *timuisset* P. — 32, 5 *proferri*] nach M; *proferre* P, was als von dem Ermessen der Römer abhängig nicht auf Pineus pafst.

34, 5 *prospere*] von R zugefügt erleichtert das Verständnis der Stelle. — 34, 8 *patribus*] *a patribus* MR nach jüngeren Hdschr.; vgl. Tillmann in den Acta semin. Erlang. II. 121. — 34, 11 *esse et*] nach Gronov; *esset* P; *esse* M.

35, 2 *plebeiis*] H. J. Müller; *plebei* P. — 35, 3 *ex damnatione*] W nach Harant; *et damn.* P. — *ex qua*] Harant; *et sua* P.

36, 4. Die eingeklammerten Worte verraten sich als Glossem, weil *fuisse* nicht entbehrt werden kann, und bei Ergänzung dieses Wortes (Perizonius, Madv.) immer noch der Mangel einer Verbindung mit *auctas* stört; auch *in castris* statt *in acie* bleibt bedenklich, selbst wenn man an die zurückgelassene Lagerbesatzung von 10000 Mann denkt. *Quidam auctores sunt* wird mehreren Accus. c. infin. sowohl nachgestellt als auch in dieselben eingeschoben, 26, 16, 4. 27, 38, 11. — 36, 7 *Caere aquas in fonte calido*] nach Luterbacher, Prodigienstil S. 15, Not. 41: *caedes a. f. callidos* P. — 37, 10 *regi*] *regis* P, *regis legatis* Luchs. — 37, 12 **] *centum viginti* M nach c. 31, 1.

38, 2 *iussu . . . abituros*] in P hinter *milites* überliefert, mit Crevier nach *fuerat* umgestellt. — 38, 4 *repetendi*] nach Crevier; *petendi* P; oder *sumendi aut* ist als Glossem zu tilgen. Vgl. Pseudofrontin 4, 1, 4. Ebendaselbst *aut hostis* M nach einer Konjektur Ussings; *et aut h.* P. — 38, 8 *urbe*] nach R; *in urbe* P; *ab urbe* cod. Medic. von 2. Hand. — 38, 9 *qui*] nach M. Haupt; *quodnequi* P; *quinam* Heraeus: die überschüssigen Silben *quodne* wären entstanden aus einer Variante *quod dux*, und in *ne* steckte der Rest eines übergeschriebenen *nam*. — 39, 3 *claudente re p.*] M nach Ussing; *claudet rei p.* P. Der rhetorische Gegensatz verlangt, dafs *consiliis bonis* direkt den Worten *virum bonum* gegenübergestellt werde, während nach der früheren Lesart (*claudet res p.*) der erste Teil des Kondicionalsatzes nicht den gewünschten Gegensatz bringt und zudem mit dem zweiten Teile (*erit*) nicht verbunden ist. — 39, 4 *maneat te*] nach M; *m. et* P: *cum tu* zugefügt nach R. — 39, 16 *sedet*] ergänzt nach A. Perizonius; doch ist vielleicht *sedet! ne* (ohne *sed*) zu schreiben. — 39, 17 *Servilius* Luchs; *p. servilius* P, was nicht zu *Atilius* stimmt und zudem war der Vorname des Consuls *Cn.* — 39, 19 *uanam*] zugesetzt nach Muret und mit M; vgl. Liv. Krit. 19, wegen der Stellung des Adjektivs § 18 und 25, 39, 16. — 39, 21 *moneo*] jüngere Hdschr.; *suadeo* RW nach M.

40, 1 *consulis oratio*] R nach Alschefski mit Voranstellung des Genetivs, weil der Consul dem Exdictator entgegengesetzt wird; *oratio consulis oratio* P von erster Hand. — 40, 3 *sed si*] nach Heerwagen; *etsi* P; *si* vermutet H. J. Müller. — 40, 4 *dignitates deessent*] *dignitas deesset* M.

41, 4 *gaudere*] Pluygers, Mnemos. 1881; *credere* P. — 41, 6 *ferenti . . . milite*] nach R; *ferentis . . . milites* P; *ferente . . . milite* Weifsenborn. — 41, 7 *mediam*] nach M; *medium amnem* P, *medium agmen* cod. Medic.

42, 2 *tum*] P; *tam* P von 2. Hand; *iam* vulg. — 42, 6 *in hostem*] jüngere Hdschr. *adinhostem* P; *ad hostem* cod. Medic. Vgl. die Lesart von P 22, 4, 2 *adinsurgunt*, und Liv. Krit. 11.

43, 9 *ex . . . sententia*] nach Luchs; *sententia* P. — 43, 11 *offuso*] nach Walch; *effuso* P.

44, 2, 3 *Aufidius*] nach P; *Aufidus* M. nach jüngeren Hdschr. — 44, 5 *Paulo*] ergänzt von Wesenberg. — 44, 7 *prompta*] *tam pr.* M nach codex Colbertinus.

45, 4 *adeo*] wegen des folgenden *ut* hinzugefügt von Wfl.; vgl. 38, 31, 3 und Liv. Krit. 27.

46, 4 *magna ex parte*] eingeklammert von Wfl. — 46, 5 *ante alios*] nach M; *antetalius* P. — 46, 6 *steterunt*] *statere* P, *starent* jüngere Hdschr.; *stetere,* wohl richtiger, Gronov.

47, 4 *par dum*] nach M, *parum* P. — 47, 5 *conisi obliqua*] nach Lipsius; *consiliaequa* P. — 47, 10 *et*] vor *adversus* streichen MRW nach Crevier und jüngeren Hdschr. — 48, 5, 6. Vgl. Edm. Lammert in den Acta soc. philol. Lips. I. 407; R streicht die Worte *qui . . . praeerat* als Glossem.

49, 3 *denuntianti*] *renuntianti* MR nach Gronov. — 49, 10 schreibt M (und nach ihm R) *L. Aemilium* mit der Mainzer Ausgabe; doch scheint der Vorname wegen § 7 entbehrlich. — 49, 12 *eos*] nach M; *ex* (*ecs?*) P. — *obruere*] nach M; *obruerent* P; vgl. zu 1, 2. — 49, 15 *et tantadem*] nach M; *etanta* P.

50, 9 *disicias*] nach Gronov; *uisscias* P; *dissicias* vermutet R, von *secere = secare.* — 50, 12 *quos*] nach Bauer; *quod* P (in der Uncialschrift sind d und s sehr ähnlich); *quem* M mit jüngeren Hdschr.

51, 5 *insistunt*] *exeunt* M. — 51, 9 *substratus*] ed. Froben. 1531; *subtractus* P, was wohl vorzuziehen ist und von MRW gebilligt wird. — Vor *manibus* schiebt H. J. Müller *ille* ein.

53, 3 *adulescentem et ad*] nach jüngeren Hdschr. zugesetzt, aber wohl sicher, da der in der Note citierte Pseudofrontin den Livius benützte; *admodum iuvenis* Valer. Max. 5, 6, 7. — 53, 5 *L.*] wie der Mann auch § 12 heifst; H. J. Müller an beiden Stellen *M.* — 53, 6 *Scipio* ist wohl ursprünglich Randlemma oder Glossem gewesen und fehlt auch in jüngeren Hdschr. — 53, 11 *optimus maximus*] nach Drakenborch; *optime maxime* P, was M beibehält, indem er im folgenden *adficias* schreibt.

54, 6 *certe etsi*] nach cod. Colbertinus; *cernei | eisi* P; *certe si* M nach edit. Frob. 1531. — 54, 7 *consulibus*] zugesetzt nach Gronov; doch schreibt Luterbacher einfacher *ducibus* statt *duobus*, wodurch die Notwendigkeit einer Ergänzung wegfällt. — 54, 8 *ne*] hinzugefügt nach J. H. Vofs. — 54, 9. Vgl. Tittler, Krit. Beitr. zu Livius, S. 17—19. — 54, 11 *conpares aut*] nach Alschefski; *comparesset* (aus dem vorhergehenden *esset* verdorben) P; *c. scilicet* M. — *et vectigalis*] nach M; *invecti gallis* P.

55, 3 *per*] M nach jüngeren Hdschr.; *et paene* P. — 55, 7 Nach *curent* ist vielleicht *ut* ausgefallen, mit dessen Einschiebung der störende Wechsel des Subjektes vermieden würde. — 55, 8 *urbe*] M, *urbem* P — *recte*] pafst weder zu *conticuerit* noch zu *revocandos* und ist wohl Dittographie.

57, 1 *lectis etc.*] ist in jüngeren Hdschr. nach Konjektur ergänzt; viell. besser *recitatis.* — 57, 6 *terram*] Duker, *terra* P. — 57, 11 *et formam*] nach Luchs; *et alia formam* P.

59, 1 *M. Iuni vosque*] nach Harant, revue de philol. 1877, 50; *m̄. iuniusq.* P. — 59, 8 *ad Aliam*] Gronov; *Aliam* P: d. h. die Präposition ist in P in die voraufgehende Zeile (*ad captivorum*) geraten. — 59, 9 *refugerunt*] P; doch empfiehlt sich sehr die Änderung *fuere* (re) = *fugerunt.*

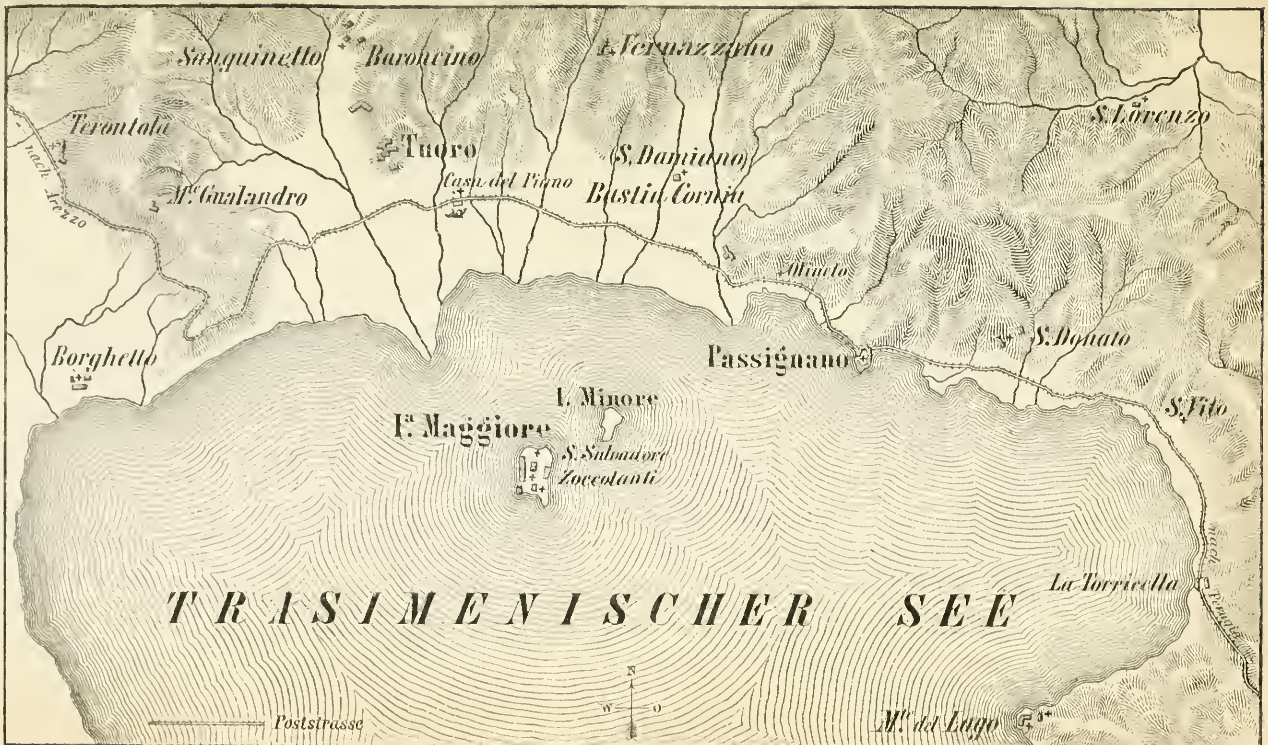
— 59, 10 *nobis*] *nobisme* P nach der Angabe von Luchs, früher *nobismet*. — 59, 14 *hospitum*] Fabri; *vos hospitum* P. — 59, 17 *sed*] wird von M nach jüng. Hdschr. getilgt. — *vobis*] M; *a vobis* P. — 59, 18 *capti*] *captiti* P; *captivi* vermutet Heraeus.

60, 5 *videbatur*] cod. Colbertinus; *videatur* P von 1. Hand, *videuatur* von 2. Hand. — 60, 11 *si ut . . . si ut*] nach M; *sicut . . . sicut* P. — 60, 14 *faciet*] ed. Basil. 1531; *facietet* mit Dittographie P. — 60, 15 *abalienati*] schrieb Livius wohl der Symmetrie zuliebe, *abalienato* M; *ab. iure civium* wirft Heraeus als Glossem aus. — *estis*] klammert Pluygers ein, Mnemos. 1881. — 60, 17 *quid*] ergänzt nach W. — 60, 19 *sexcentis hostes*] M; *sescenta milia hostes* P. Der Fehler ist in Hdschr. häufig, da der Horizontalstrich über römischen Zahlen sowohl 1000 bezeichnet (Perioch. XXII. S. 96, Zeile 31. 39), als auch blofs eine Andeutung ist, dafs die darunter stehenden Zeichen als Zahlen, nicht als Buchstaben zu lesen sind. — 60, 21 *aut favisse*] M; *fuisse ut* P. — 60, 24 *ab orto sole hostis*] vermutet Wfl.; *orto sole ab hostibus* P. — 60, 25 *in castra*] Luchs; *cum in castra* P. — *redimamus*] Luchs; *redimam* P. — 60, 26 *manere*] *m. et* M; *m. cum* vermutet Wfl.

61, 2 *quia*] M nach jüngeren Hdschr.; *quam* P. — *exhauriri*] nach Heraeus auch MRW; *exhaurire* P. — 61, 5 *primo*] nach Wfl. auch RW; *primos* P: Die Worte des Polyb δέκα τοὺς ἐπιφανεστάτους gewähren der Auslegung *primos* = *nobilissimos* keine Unterstützung, da Livius von § 5 an nicht mehr jener Quelle folgt.

Zur Periocha des 22. Buches. Zeile 8 *ab Atherbale*] Marharbale cp. 6, 11. — 14 *territos* ergänzt nach c. 12, 10. 31, 10: *trepidos* scheint zu schwach, 21, 39, 3. — 20 [*discrimine*] von Wfl. eingeklammert, ist wohl aus Z. 19 wiederholt, zumal an beiden Stellen das gleiche Wort vorausgeht. Vgl. Perioch. lib 49 castellum paucis equitibus iuvantibus liberatum est. — 24 *clusus*, für *inclusus* auch Per. 40. 110. — 27 *circumposita*] ebenso Per. 50. — 31 *XC*] *octoginta* c. 49, 17. — 42 *Florentia*] *Floronia* c. 57, 2.

Berichtigungen: 23, 7 Anmerkung *ducentos*] lies *ducentis*. Aufserdem streiche man die Anmerkungen zu 7, 13 *filii*, 20, 10 *accolunt*, 21, 4 *momento temporis*, 35, 3 *sua prope*, 54, 11 *inde*, 60, 17 *quamquam*.



Zu Livius B. 22, Cap. 3—7.

TITI LIVI
AB URBE CONDITA

LIBER XXIII.

FÜR DEN SCHULGEBRAUCH

ERKLÄRT

VON

E. WÖLFFLIN UND F. LUTERBACHER.

LEIPZIG,
DRUCK UND VERLAG VON B. G. TEUBNER.
1883.

Vorwort.

Als Professor an der Universität Zürich hat Herr Dr. Eduard Wölfflin eine Ausgabe der Bücher XXI—XXIII des Livius begonnen. Dann aber nach Erlangen und später nach München berufen, fand er nicht mehr Mufse, das 23. Buch zu vollenden. Damit diese Lücke nun ausgefüllt werde, bin ich als einer der ältesten Schüler Wölfflins auf dessen Wunsch mit der Bearbeitung dieses Buches beauftragt worden. Herr Prof. Wölfflin übergab mir sein früher gesammeltes Material, zahlreiche Bemerkungen zu den Kap. 1—9, 11—18, 30, 48—49, welche ich teils im Kommentar, teils im Anhang verwertet habe. Zur Ergänzung des Restes wurden die übrigen Quellen zur Geschichte der im 23. Buche geschilderten Ereignisse beigezogen und die neueren litterarischen Hilfsmittel, zumal die Emendationen von Madvig und Luchs und die Jahresberichte von H. J. Müller, gebührend berücksichtigt. Alle Bemerkungen, welche die Textkritik betreffen, wurden aus dem Kommentar ausgeschlossen und dem Anhang zugewiesen, in welchem auch einige Ausstellungen gegen die von Livius berichteten Thatsachen wohl erlaubt waren.

Burgdorf bei Bern, den 12. Okt. 1883.

Dr. Franz Luterbacher.

TITI LIVII

AB URBE CONDITA

LIBER XXIII.

Praeda Hannibal post Cannensem pugnam capta ac direpta 1
confestim ex Apulia in Samnium moverat, accitus in Hirpinos
a Statio *Trebio* pollicente se Compsam traditurum. Compsanus 2
erat Trebius, nobilis inter suos; sed premebat eum Mopsiorum
factio, familiae per gratiam Romanorum potentis. post famam 3
Cannensis pugnae volgatumque Trebi sermonibus adventum
Hannibalis cum Mopsiani urbem excessissent, sine certamine
tradita urbs Poeno praesidiumque acceptum est. ibi praeda omni 4
atque inpedimentis relictis exercitu partito Magonem regionis eius
urbes aut deficientis ab Romanis accipere aut detractantis cogere

Kap. 1. Hannibal besetzt Compsa und macht einen vergeblichen Angriff auf Neapel. Zonar. 9, 2.

1. *Hannibal*] Zur Wortstellung vgl. 21, 31, 9 *sedatis Hannibal certaminibus Allobrogum cum iam Alpes peteret, non recta regione iter instituit.*

capta ac direpta] selten mit *praeda* verbunden. *Capta* trat ein statt *parta*, weil die Beute schon durch die Schlacht „errungen" wurde; vgl. Nep. 14, 10, 2 *magnas praedas capit.* Zu *direpta* vgl. 22, 52, 5 *omnis cetera praeda diripienda data est* (näml. *militibus*); Hannibal nahm für sich *equos virosque et si quid argenti (erat).*

moverat] = *profectus erat.* Livius braucht *movere* oft intransitiv (st. *castra movere*).

Hirpinos] Die Hirp. (benannt nach dem samnit. Worte *hirpus*, Wolf) bildeten vor der Unterwerfung Samniums unter die Römer einen der vier Gaue des samnitischen Bundes. — *Compsam*] in der Nähe der Quellen des Aufidus, j. *Conza.*

2. *premebat*] setzte zu, 'machte Opposition; vgl. 22, 59, 10 *nec premendo alium me extulisse velim,* 22, 12, 12 *premendo superiorem sese extollebat.*

3. *post famam*] ungewöhnlich st. *ad famam.* — *Mopsiani*] Die Anhänger, Parteigenossen der *Mopsii.* — *urbem*] bei *excedere* und *egredi* („verlassen") setzt Livius zuweilen den Accus. statt des häufigern Ablativs.

4. *exerc. partito*] ohne Kopula dem ersten Abl. absol. beigefügt, weil demselben übergeordnet. — *Magonem*] einen jüngeren Bruder (vgl. Kap. 11, 7). — *accipere*] scil. *in deditionem.* — *detractantis*] erg. *deficere* oder *defectionem.* — *cogere*] durch Belagerung: 34, 18, 2

5 ad defectionem iubet, ipse per agrum Campanum mare inferum petit, oppugnaturus Neapolim, ut urbem maritimam
6 haberet. ubi fines Neapolitanorum intravit, Numidas partim in insidiis — et pleraeque cavae sunt viae sinusque occulti —, quacumque apte poterat, disposuit, alios prae se actam prae-
7 dam ex agris ostentantis obequitare portis iussit. in quos, quia nec multi et inconpositi videbantur, cum turma equitum erupisset, ab cedentibus consulto tracta in insidias circumventa
8 est; nec evasisset quisquam, ni mare propinquom et haud procul litore naves piscatoriae pleraeque conspectae peritis nandi
9 dedissent effugium. aliquot tamen eo proelio nobiles iuvenes capti caesique, inter quos et Hegeas, praefectus equitum, intem-
10 perantius cedentes secutus cecidit. ab urbe oppugnanda Poenum absterruere conspecta moenia, haudquaquam prompta oppugnanti.

2 Inde Capuam flectit iter luxuriantem longa felicitate atque indulgentia fortunae, maxime tamen inter corrupta omnia licentia

alii obsidione ad defectionem cogerentur.

5. *urbem marit.*] von wo aus er mit Karthago in direkte Verbindung treten könnte. Nachdem es einer karthag. Flotte nicht gelungen war, bei Pisa eine Verbindung mit Hann. herzustellen (Pol. 3, 96, 9), hatte er sich 217 im Ager Hadrianus, jedoch nur für kurze Zeit, mit seiner Heimat auf der See in direkten Verkehr setzen können (Pol. 3, 87, 4).

6. *et*] „und zwar, nämlich“, eine bestätigende Parenthese einleitend. — *pleraeque*] = *multae*, bei Liv. und den späteren Historikern oft ohne relative Bedeutung. — *sinus*] = *flexus*, Krümmungen, durch vorspringende Höhen, namentl. an der Meeresküste. Vgl. 22, 12, 7 *repente in aliquo flexu viae occultus subsistebat.* — *ostentantis*] Das Frequentativum hebt hervor, dafs das Zeigen absichtlich geschieht, „sehen lassen“.

7. *cedentibus*] Zum Unterschied von *fugere* deutet *cedere* auf einen langsamen Rückzug unter fortgesetztem Kampfe. — *consulto* gehört zu *cedentibus.*

8. *mare prop. et — naves*] Zerlegung des Begriffes *in mari propinquo — naves*, um denselben zu heben.

9. *capti caesique*] Vgl. 9, 27, 14 *caedi capique Samnites*; 38, 49, 11 *ceciderunt et ceperunt.* Häufiger werden die beiden Verben durch *aut* getrennt. — *inter quos et*] = *in quibus etiam*, „unter andern fiel auch H.“

10. *absterruere*] indem Hann. (abgesehen von der Einnahme Sagunts) im Belagerungskriege so gut wie nichts ausrichtete, z. B. 217 Spoletium nicht zu erstürmen vermochte (22, 9, 2). — *conspecta*] im Deutschen ein Verbalsubstantiv („Anblick“) als Subjekt. — *prompta opp.*] „leicht zu bestürmen“, eine sonst nicht vorkommende Ausdrucksweise. Vgl. 26, 38, 10 *crimen liberius fingenti.*

Kap. **2—10.** Capuas Abfall von den Römern zu Hannibal. Pol. 7, 1; Diod. 26, 13; Zonar. 9, 2; Sil. Ital. 11, 29 ff.

2. 1. *Capuam*] Nach der entscheidenden Niederlage der Römer hoffte H., sich nunmehr Capuas bemächtigen zu können, während er im vorigen Jahre bei seinem Einfall in Campanien auf einen Angriff verzichtet hatte (vgl. 22, 13, 2 ff.) *luxur. — fortunae*] „dem Schofskind des Glückes, welches erschlafft war durch die langjährige Gunst des Schicksals“. — *max. tamen*] scil. *luxuriantem*; zur Erklärung des

plebis sine modo libertatem exercentis. senatum et sibi et plebi 2
obnoxium Pacuvius Calavius fecerat, nobilis idem ac popularis
homo, ceterum malis artibus nanctus opes. is cum eo forte 3
anno, quo res male gesta ad Trasumennum est, in summo ma-
gistratu esset, iam diu infestam senatui plebem ratus per occa-
sionem novandi res magnum ausuram facinus, ut, si in ea loca
Hannibal cum victore exercitu venisset, trucidato senatu traderet
Capuam Poenis, inprobus homo, sed non ad extremum perditus, 4
cum mallet incolumi quam eversa republica dominari, nullam
autem incolumem esse orbatam publico consilio crederet, ra-
tionem iniit, qua et senatum servaret et obnoxium sibi ac plebi
faceret. vocato senatu cum sibi defectionis ab Romanis con- 5
silium placiturum nullo modo, nisi necessarium fuisset, prae-
fatus esset, quippe qui liberos ex Appi Claudi filia haberet 6
filiamque Romam nuptum *M.* Livio dedisset — ceterum maiorem
multo rem magisque timendam instare; non enim per defec- 7

tamen dient der Beisatz *inter corrupta omnia* „obwohl alle Zustände faul waren".

sine modo lib. exerc.] „welche einer schrankenlosen Demokratie huldigte". Diese war nach dem Folgenden erst vor einem Jahre durch den Sturz der Aristokratie entstanden.

2. *senatum*] erklärendes Asyndeton: den S. nämlich, welcher früher die Ordnung aufrecht hielt. — *idem*] zugesetzt, um anzudeuten, dafs die Vornehmen in der Regel nicht populär sind. — *artibus*] Mittel, Kniffe, Ränke,

3. *in summo mag.*] An der Spitze der campanischen und samnitischen Stadtgemeinden stand ein Beamter mit dem Titel meddìs tùvtìks (latinisiert *medix tuticus* Kap. 35,13), = *curator populi* (osk. *touto* Volk, vgl. lat. *totus*). — *per occas. nov. res*] „bei Gelegenheit einer Umwälzung". — *ut ... traderet*] „indem sie ... übergeben würde", Erklärung zu *facinus*, wie oft *ut* nach *facere* steht.

4. *inprobus ... perditus*] Appos. zu *is*, fügt zu den im Vorhergehenden erwähnten äufseren Verhältnissen den im Charakter des Pac. liegenden Grund seiner Handlungsweise hinzu.

ad extremum] gew. „zuletzt", hier „bis zum äufsersten Grad", in letzterer Bedeutung sonst mit nachfolgendem Genetiv 21, 34, 8 *ad extr. periculi ventum est*: 43, 16, 16 *ad extr. spei venit reus*).

cum mallet] Liv. ist in dem Bau verwickelter Perioden weiter gegangen als irgend ein anderer Römer; die vorliegende Periode hat etwas Schwerfälliges, zumal auf den Temporalsatz *cum ... esset* nun noch ein Kausalsatz mit *cum* folgt.

publico cons.] „Staatsrat", die oberste beratende Behörde eines Staatswesens (hier der Senat).

5. *cum*] Der Nachsatz folgt erst § 9. Im Deutschen fällt *cum* weg u. *praefatus esset* wird ersetzt durch *praef. est.* — *placiturum*] erg. *esse.* — *fuisset*] „sich herausgestellt haben würde", in direkter Rede: *placebit nullo modo, nisi n. fuerit.*

6. *filia*] Dies war viell. eine Schwester des Konsuls vom J. 212 (Kriegstribun bei Cannä 22, 53, 3); in den Büchern 21—30 wird kein anderer Appius Claudius erwähnt.

M. Livio] Während des zweiten pun. Krieges erwähnt Livius zwei Männer dieses Namens, den Konsul von 219 (vgl. 22, 35, 3) und den Verteidiger von Tarent (vgl. 27, 25, 3).

magis timendam] notwendige Umschreibung, da die Part. Fut. Pass., auch wenn sie ganz wie Adjektive gebraucht werden, in der guten Latinität nicht gesteigert werden.

7. *per defectionem*] „bei Gelegen-

tionem ad tollendum ex civitate senatum plebem spectare, sed per caedem senatus vacuam rem publicam tradere Hannibali
8 ac Poenis velle; eo se periculo posse liberare eos, si permittant
9 sibi et certaminum in republica obliti credant — cum omnes victi metu permitterent, „claudam“ inquit „in curia vos, et, tamquam et ipse cogitati facinoris particeps, adprobando consilia, quibus nequiquam adversarer, viam saluti vestrae inveniam.
10 in hoc fidem, quam voltis ipsi, accipite“. fide data egressus claudi curiam iubet, praesidiumque in vestibulo relinquit, ne quis adire curiam iniussu suo neve inde egredi possit.

3 Tum vocato ad contionem populo „quod saepe“ inquit „optastis, Campani, ut supplicii sumendi vobis ex inprobo ac
2 detestabili senatu potestas esset, eam non per tumultum, expugnantes domos singulorum, quas praesidiis clientium servorumque tuentur, cum summo vestro periculo, sed tutam habetis
3 ac liberam. clausos omnis in curiam accipite, solos, inermis. nec quicquam raptim aut forte temere egeritis; de singulorum capite vobis ius sententiae dicendae faciam, ut quas quisque

heit des Abfalls“, mit Nachdruck vorangestellt im Gegensatz zu *per caedem*, dem Hauptbegriff im Nachsatze.

vacuam] „herrenlos“; zum Sinn vgl. 1, 54, 10 *orba consilio auxilioque Gabina res regi Romano sine ulla dimicatione in manum traditur.*

8. *si permittant*] Konj. Präs. in der Or. obl. statt Konj. Imperf., wie oft, um deutlich erkennen zu lassen, dafs es nicht ein Bedingungssatz des irrealen Falles ist. Zu *permittant* und *permitterent* (§ 9) ist weder *se* zu ergänzen noch *rem publicam*, sondern *id* oder *rem*, die Ausführung der Sache.

certaminum] welche er als Demokrat mit den Aristokraten gehabt hatte.

9. *in curia*] Bei *claudere* ist hier der Abl. und Accus. (vgl. Kap. 3, 3) nach *in* gleichberechtigt (wie im Deutschen), da die Senatoren sich bereits in der Kurie befinden.

adversarer] Konj. Imperf., indem hinzugedacht wird: *si eis adversari conarer.* — *saluti*] Dativ, abhängig von *viam inveniam*, während bei blofsem *viam* der Gen. stehen würde.

10. *iniussu suo* gehört sowohl zu *egredi* als zu *adire* („betreten“).

3. 1. *quod*] „was“ erklärt durch den Satz mit *ut*, im Deutschen durch Verwandlung des Satzes in einen Hauptsatz zu entfernen oder durch „wenn, da“ zu ersetzen, indem der Nachsatz nicht entsprechend gebaut ist.

ex] bei Cicero und Caesar *supplicium sumere de aliquo* (wie § 6).

2. *eam*] an den Hauptbegriff *potestas* angeschlossen, während man einen Satz mit *id* (dem *quod* entsprechend) erwartet. — *non*] im Gegensatz zu *sed*: diese bietet sich auch dar, nicht mittels einer Revolution. — *expugnantes*] Erklärung zu *per tumultum*, „dadurch dafs ihr erstürmt“.

cum ... periculo] „in einer für euch höchst gefährlichen Weise“, eine durch *quas ... tuentur* erklärte Bestimmung zu *habetis*, Gegensatz zu *tutam*, wie *per tumultum* den Gegensatz bildet zu *liberam*.

3. *solos*] Gegensatz zu den vorher genannten *praesidia.* — *nec* dient oft dazu, ein Verbot einzuleiten und zugleich den Satz mit dem vorhergehenden zu verbinden (hier = *sed ne*).

forte temere] ein altes formelhaftes, bei Liv. häufiges Asyndeton; doch werden die beiden Adverbien manchmal auch durch eine Konjunktion verbunden.

ius sent. dic.] als Richter über

meritus est poenas pendat. sed ante omnia ita vos irae in- 4
dulgere oportet, ut potiorem ira salutem atque utilitatem ve-
stram habeatis. etenim hos, ut opinor, odistis senatores, non
senatum omnino habere non voltis; quippe aut rex, quod ab- 5
ominandum, aut, quod unum liberae civitatis consilium est,
senatus habendus est. itaque duae res simul agendae vobis
sunt, ut et veterem senatum tollatis et novom cooptetis. citari 6
singulos senatores iubebo, de quorum capite vos consulam.
quod de quoque censueritis, fiet; sed prius in eius locum virum
fortem ac strenuum novom senatorem cooptabitis, quam de
noxio supplicium sumatur". inde consedit, et nominibus in urnam 7
coniectis citari quod primum sorte nomen excidit ipsumque e
curia produci iussit. ubi auditum est nomen, malum et inpro- 8

Leben und Tod (vgl. Kap. 2, 3 und 4, 1), wie sich in Rom zuweilen die Plebs zu einem Kapitalgericht über einzelne von den Tribunen angeklagte Bürger versammelte.

4. *ante omnia*] in der Poesie und in silberner Latinität, namentl. bei Liv., oft mit Adjektiven verbunden, um einen Vorrang zu bezeichnen (= *praecipue, maxime*, z. B. 2, 7, 4 *publica fuit maestitia, eo ante omnia insignis, quia matronae annum ut parentem eum luxerunt*), seltener zu einem Verbum gehörend (hier zu *oportet*).

ita] beschränkend, „nur so, nur insoweit", ein häufiger Gebrauch. — *potiorem hab.*] „euch in höherem Mafse angelegen sein lafset"; vgl. Sall. Cat. 51, 7 *neu magis irae vestrae quam famae consulatis.* — *ut opinor*] „doch wohl nur", ohne Ironie, die Behauptung mildernd.

5. *quippe* wird bei Dichtern und in der silbernen Latinität häufig als begründende Partikel verwendet (st. *namque, etenim*). — *quod*] Der erste Relativsatz enthält ein Urteil über den Gedanken *rex habendus est*; der zweite dagegen gehört zu *senatus* (*quod* st. *qui* wegen der notwendigen Übereinstimmung mit *consilium*) und begründet den Gedanken *sen. habendus est* (= *nam id unum* etc.).

senatus] der Senat erscheint hier als das charakteristische Merkmal der republikanischen Verfassung, da er in der röm. Republik der oberste Leiter der Staatsangelegenheiten war. Freilich gab es bereits unter den Königen einen Senat, er hatte aber keinen entscheidenden Einflufs im Staatsleben.

cooptetis] hier = *creetis*. In strengem Sinn bezeichnete *cooptare* die Ergänzung eines Kollegiums durch die von den noch vorhandenen Mitgliedern vorgenommene Ernennung neuer Mitglieder. Sodann wurde auch die den Censoren zustehende Ergänzung des röm. Senats durch Aufnahme neuer Mitglieder *cooptatio censoria* genannt. Eine Neubesetzung aller Senatorenstellen auf einmal fand in Rom niemals statt, ebensowenig eine Wahl von Senatoren durch das Volk. Hier ist *cooptare* insofern zutreffender Ausdruck für die in Aussicht gestellte Gesamterneuerung des Senats zu Capua, als ein einzelnes Mitglied nach dem andern zu den allemal gerade vorhandenen hinzugewählt werden soll.

6. *consulam*] wahrscheinl. Konj. Präs., = *ut de eorum cap. v. cons.* — *eius*] statt *unius cuiusque.* — *fortem ac stren.*] „mutig und entschlossen", bei Nep. und Liv. (vgl. 21, 4, 4. 22, 35, 7) oft zusammengestellte Ausdrücke. Cicero setzt dafür *bonus et fortis.* — *cooptabitis*] „müfst wählen". — *sumatur*] Wir setzen „darf" oder „kann" hinzu.

7. *inde*] ἐκ τούτου, nach diesen Worten. — *nominibus*] Täfelchen, auf welchen die Namen standen. — *ipsum*] den Mann selbst, = *eum, cuius nomen primum exciderat.*

9 bum pro se quisque clamare et supplicio dignum. tum Pacuvius: „video, quae de hoc sententia sit; date igitur pro malo
10 atque inprobo bonum senatorem et iustum“. primo silentium erat inopia potioris subiciundi; deinde, cum aliquis omissa verecundia quempiam nominasset, multo maior extemplo clamor
11 oriebatur, cum alii negarent nosse, alii nunc probra, nunc humilitatem sordidamque inopiam et pudendae artis aut quaestus
12 genus obicerent. hoc multo magis in secundo ac tertio citato senatore est factum, ut ipsius paenitere homines adpareret,
13 quem autem in eius substituerent locum deesse, quia nec eosdem nominari attinebat, nihil aliud quam ad audienda probra nominatos, et multo humiliores obscurioresque ceteri erant eis,
14 qui primi memoriae occurrebant. ita dilabi homines, notissimum quodque malum maxume tolerabile dicentes esse, iubentesque senatum ex custodia dimitti.

4 Hoc modo Pacuvius cum obnoxium vitae beneficio senatum multo sibi magis quam plebi fecisset, sine armis, iam omnibus

8. *pro se*] bloſs deshalb zugesetzt, damit *quisque* sich anlehnen kann.

9. *sententia*] „das Urteil“, daſs er den Tod verdiene. — *date*] „stellt“, d. h. macht ausfindig.

10. *subiciundi*] „Ersatzmann“. Häufig ist *subicere* in dem Sinn „etwas Falsches an die Stelle des Richtigen setzen, unterschieben“; dagegen wird es höchst selten vom Ersetzen durch etwas Besseres gebraucht; vgl. b. Alex. 26 *copiarum magnitudine, quas integras vulneratis defessisque subiciebat.*

quempiam] nicht verschieden von *aliquem*, um mit *aliquis* zu wechseln. — *oriebatur*] Das Imperf. (zusammengehalten mit *eosdem* § 13) deutet an, daſs dies mehrmals geschah: So oft jemand einen Vorschlag machte, erhob sich sofort ein Lärm. *Cum* wird sonst bei wiederholter Handlung in der Regel mit dem Indik. Plusqpf. verbunden. Doch steht der Konj. auch bei Cicero u. Cäsar an einigen Stellen u. bei Livius wenigstens 2, 27, 8 (Dräg. H. S. II^2, S. 574).

11. *nosse*] erg. *se illum.* — *pudendae*] „unziemlich, schimpflich“. Part. Präs. u. Gerundivum werden von *pudet* und *paenitet* gerade so gebraucht wie von persönlichen Verben.

quaestus] Für einen Senator in Rom oder Capua schickte es sich nicht, ein Handwerk oder ein Gewerbe zu treiben.

12. *paenitere*] „unzufrieden sein“, an die Bedeutung von *taedere* streifend. Reue über die Wahl kann kaum gemeint sein, da dieselbe wahrscheinlich nicht vom Volke ausgegangen war. — *quem autem*] kurz statt *alium autem, quem.*

13. *eosdem*] die bereits zum Ersatz für den ersten Senator genannten Männer (vgl. zu *oriebatur* § 10). — *nihil aliud quam*] seltener *nihil aliud nisi* (wie stets bei Cicero), von Livius oft wie ein Adverb („nur, bloſs“) gebraucht, ohne Verbindung mit einem transitiven Verb. — *occurrebant*] d. h. gleich anfangs zuerst *occurrerant* (§ 10) und immer wieder zuerst *occurrebant.*

14. *notissimum*] Vgl. Plaut. Trin. 63 *nota mala res optuma est.* — *max. toler.*] Von den Adjektiven auf *bilis* bilden nur *amabilis, mobilis, nobilis* u. *ignobilis* den Superlativ; überhaupt werden sechs- u. siebensilbige Superlative gern vermieden (vgl. 5, 1 *max. miserabilem*).

4. 1. *iam omnibus*] Zuerst hatte sich das Volk seiner Führung anvertraut (Kap. 2, 2), jetzt auch der Senat. — *dominabatur*] Obwohl er seine Macht nicht auf Waffenge-

concedentibus, dominabatur. hinc senatores omissa dignitatis 2
libertatisque memoria plebem adulari: salutare, benigne invitare, 3
adparatis accipere epulis; eas causas suscipere, ei semper parti
adesse, secundum eam litem iudices dare, quae magis popularis
aptiorque in volgus favori conciliando esset; iam vero nihil in 4
senatu agi aliter, quam si plebis ibi esset concilium. prona
semper civitas in luxuriam, non ingeniorum modo vitio, sed
afluenti copia voluptatium et inlecebris omnis amoenitatis mariti-
mae terrestrisque, tum vero ita obsequio principum et licentia 5
plebei lascivire, ut nec libidini nec sumptibus modus esset. ad 6
contemptum legum, magistratuum, senatus accessit tum, post
Cannensem cladem, ut, cuius aliqua verecundia erat, Romanum
quoque spernerent imperium. id modo erat in mora, ne ex- 7
templo deficerent, quod conubium vetustum multas familias
claras ac potentis Romanis miscuerat, et quod, cum militarent 8
aliquot apud Romanos, maximum vinculum erant trecenti equites,
nobilissimus quisque Campanorum, in praesidia Sicularum ur-
bium delecti ab Romanis ac missi.

walt stützte, herrschte er jetzt unumschränkt, wie die Tyrannen des Altertums, nicht kraft seines Amtes, wie bisher (Kap. 2, 3).

2. *hinc*] „infolge davon"; vgl. 8, 12, 10 *hinc alienatus ab senatu Aemilius seditiosis tribunatibus similem deinde consulatum gessit.* — *libertatis*] Unabhängigkeit, Selbständigkeit. — *adulari*] in klassischer Latinität mit dem Accus. (so auch Liv. 45, 31, 4); später zuweilen nach Analogie von *blandiri* mit dem Dat. (Liv. 3, 69, 4, zuerst bei Nep. Att. 8, 6), was Quint. 9, 3, 1 tadelt.

3. *plebem adulari* wird durch drei Glieder erklärt, Verhalten der Senatoren im Privatleben, in gerichtlichen Angelegenheiten, in den Senatssitzungen.

eas causas susc.] „übernahmen bei Rechtshändeln (als Verteidiger, *patroni*) die Vertretung derjenigen Partei". — *adesse*] als Rechtsbeistände, *advocati.* — *sec. eam*] erg. *partem*, „entschieden als Richter zu gunsten derjenigen Partei".

4. *quam si* etc.] d. h. bei allen Verhandlungen suchte es der Senat vorab der Plebs recht zu machen. — *voluptatium*] „Genüsse", von schmackhaften Früchten u. Fischen zu verstehen (vgl. Kap. 8, 6).

5. *tum vero*] Die Steigerung bezieht sich auf *semper*: die immer zur Schwelgerei geneigte Bürgerschaft führte jetzt vollends ein so lockeres Leben . . .

6. *cuius*] „wovor", substantivisch: Sie hatten einige Scheu davor die römische Herrschaft zu mifsachten.

7. *erat in mora*] = *obstabat, eos impediebat;* vgl. über die Livian. Redensart *in mora sum* 3, 24, 7, mit nachfolgendem *quo minus* 26, 3, 8; 30, 44, 3.

famil. clar.] Das Conubium war nur der Aristokratie von Capua erteilt worden (vgl. zu Kap. 5, 9) u. hatte nur die mächtigeren Familien in beiden Städten in engere Beziehungen zu einander gebracht.

8. *maximum vinc.*] „das stärkste Band" zwischen beiden Städten. Obwohl eine ziemliche Anzahl Campaner in römischem Dienste stand, bildeten nur 300 Ritter ein Hindernis des Abfalls, weil sie *a*) aus den vornehmsten Familien auserlesen und *b*) gleichsam als Geiseln in die sicilischen Städte verteilt waren.

5 Horum parentes cognatique aegre pervicerunt, ut legati ad consulem Romanum mitterentur. Ii nondum Canusium profectum, sed Venusiae cum paucis ac semiermibus consulem invenerunt, quam poterat maxume miserabilem bonis sociis,
2 superbis atque infidelibus, ut erant Campani, spernendum. et auxit rerum suarum suique contemptum consul nimis detegendo
3 cladem nudandoque. nam cum legati aegre ferre senatum populumque Campanum adversi quicquam evenisse Romanis nuntiassent, pollicerenturque omnia, quae ad bellum opus essent,
4 „morem magis“ inquit „loquendi cum sociis servastis, Campani, iubentes, quae opus essent ad bellum, imperare, quam convenienter ad praesentem fortunae nostrae statum locuti estis.
5 quid enim nobis ad Cannas relictum est, ut, quia aliquid habeamus, id, quod desit, expleri ab sociis velimus? pedites vobis imperemus, tamquam equites habeamus? pecuniam deesse
6 dicamus, tamquam ea tantum desit? nihil, ne quod suppleremus quidem, nobis reliquit fortuna. legiones equitatus, arma

5. 1. *Venusiae cum paucis*] Varro floh aus der Schlacht bei Cannä mit 50 Reitern nach Venusia, wo sich nach und nach 4500 Mann um ihn vereinigten. Da sich aber die doppelte Zahl Geretteter in dem näher bei Cannä gelegenen Canusium gesammelt hatte, zog dann der Konsul mit seiner Mannschaft ebenfalls dorthin (22, 49, 14 und 54, 6). Die Abordnung von Capua mufs also kurze Zeit nach der Schlacht an ihn abgegangen sein. *ac*] „und zwar, und dazu noch“ hebt *paucis* hervor; vgl. 21, 4, 1 *pauci ac ferme optimus quisque Hannoni adsentiebantur.*

semiermibus] ebenso 22, 50, 4 u. 30, 19, 9; dagegen *semermis* 25, 19, 4; 27, 1, 15; 28, 16, 6; 30, 6, 7. Livius hat eine Vorliebe für die mit *semi* zusammengesetzten Adjektive; vgl. *seminex,* Kap. 15, 8.

ut erant C.] Hiedurch werden diese zwei Eigenschaften als bekannte Charakterzüge der Campaner bezeichnet. Namentlich die *superbia* derselben ist sprichwörtlich geworden und wird auch bei andern Autoren erwähnt; vgl. 9, 6, 5 *superbiam ingenitam Campanis.*

2. *et*] „auch“. Mufste der geschlagene u. von einer kläglichen Mannschaft umgebene Konsul ohnehin den Campanern verächtlich erscheinen, so steigerte er auch noch die Geringschätzung vor seiner Lage und Person durch seine Reden.

3. *pollicerenturque omnia*] Aus diesem Zweck der Gesandtschaft ergiebt sich, dafs die Absicht, von den Römern abzufallen, in Capua noch nicht feststand und das Ansehen der Nobilität nicht so gesunken war, wie man nach der rhetorischen Schilderung in Kap. 4 meinen sollte; vgl. Kap. 6, 4.

4. *cum sociis* gehört zu *loquendi.* — *imperare*] Term. techn. für die Forderung dessen, was die Unterthanen den Römern zu leisten verpflichtet sind, namentlich für das Aufgebot von Truppen.

5. *expleri*] „ersetzen“, d. h. bis auf das richtige Mafs, die richtige Zahl ergänzen, z. B. *explere legiones* = die Legionen vollzählig machen; vgl. Kap. 22, 5 *explendi senatus.* — *pedites* etc.] zwei affektvolle Fragen ohne Fragepartikel u. ohne Verbindung, selten bei Livius.

6. *ne quod suppl. qu.*] = *ne quicquam quidem, quod suppleremus.* — *equitatus*] Sing., obwohl mitten unter Pluralen stehend, wie nachher *pecunia; commeatus* ist wohl Plur. (vgl. 22, 39, 11 *armis, viris, equis, commeatibus iuvant iuvabuntque,* Kap. 12, 14; 27, 2). — *equi virique*] stärker als *legiones equitatus;*

signa, equi virique, pecunia commeatus aut in acie aut binis
postero die amissis castris perierunt. itaque non iuvetis nos 7
in bello oportet, Campani, sed paene bellum pro nobis sus-
cipiatis. veniat in mentem, ut trepidos quondam maiores ve- 8
stros intra moenia conpulsos nec Samnitem modo hostem, sed
etiam Sidicinum paventis, receptos in fidem *ad* Saticulam de-
fenderimus, coeptumque propter vos cum Samnitibus bellum
per centum prope annos variante fortuna eventum tulerimus.
adicite ad haec, quod foedus aequom dediticiis, quod leges 9
vestras, quod ad extremum, id quod ante Cannensem certe cla-
dem maximum fuit, civitatem nostram magnae parti vostrum
dedimus communicavimusque vobiscum. itaque communem vos 10

nicht blofs die Abteilungen des Heeres sind aufgelöst, sondern auch die einzelnen Bestandteile vernichtet worden.

7. *pro nobis*] „statt unser". — Die Einleitung der Rede (§ 4—7) führt aus, dafs die Not der Römer die Campaner zur gröfstmöglichen Hilfeleistung veranlassen solle.

8. *quondam*] 343 v. Chr.; vgl. 7, 29, 7 *adverso proelio Campani intra moenia conpulsi . . . coacti sunt ab Romanis petere auxilium.* — *Sidicinum*] rhetorische Ungenauigkeit; vielmehr waren die Campaner dadurch, dafs sie den Sidicinern gegen die Teanum bedrohenden Samniten Hilfe leisteten, in den Krieg mit den letzteren verwickelt worden. — *paventis*] im klassischen Latein nur mit sachlichem, hier dichterisch mit persönlichem Objekt.

ad Saticulam] In der Nähe dieser samnitischen Stadt, unweit der caudinischen Engpässe, wurde der eine Konsul des J. 343, A. Cornelius Cossus, mit seinem Heere von den Samniten eingeschlossen, aber durch die Kühnheit des Tribuns P. Decius, welcher mit einem Häuflein eine Bergspitze erstieg, gerettet. Darauf überfiel er unerwartet die Feinde und schlug sie (Liv. 7, 34—36).

propter vos gehört nur zu *coeptum*. Der lange Krieg selbst wurde dann allerdings nicht blofs der Campaner wegen geführt. — *centum pr. a.*] rhetorische Übertreibung st. 70 Jahre, 343—272.

9. *dediticiis*] d. h. obwohl ihr *dediticii* waret und wir euer Bundesverhältnis (*foedus*) nach Belieben bestimmten (*dedimus*). — Als die Capuaner 343 die seit 354 mit den Samniten verbündeten Römer um Bundesgenossenschaft und Unterstützung gegen die Samniten baten, wollten dieselben zuerst auf ihr Gesuch nicht eingehen. Da übergaben die Capuaner ihre Stadt den Römern als Eigentum. Diese gewährten ihnen ein „billiges Bündnis" (d. h. ein günstiges Unterthanenverhältnis), indem sie ihnen die Verwaltung ihrer Gemeindeangelegenheiten überliefsen und 340 der Ritterschaft von Capua die civitas sine suffragio (d. h. das *conubium* u. *commercium*) verliehen. Vgl. Cic. p. Arch. § 6 *civitas aequissimo iure ac foedere* (scil. *Heraclia*), p. Balbo 46 *Camertinum foedus sanctissimum atque aequissimum.*

leges vestras] Vgl. 9, 20, 5 *eodem anno* (318) *primum praefecti Capuam creari coepti, legibus ab L. Furio praetore datis, cum utrumque ipsi pro remedio aegris rebus discordia intestina petissent.*

magnae parti v.] näml. den Rittern; doch sind die Angaben des Liv. über diesen Punkt unklar. Vgl. 8, 11, 16 *equitibus Campanis civitas Romana data* (340 v. Chr.), 8, 14, 10 *Campanis equitum* (lies: *equitibus?*) *honoris causa, quia cum Latinis rebellare noluissent . . . civitas sine suffragio data* (339, die vorige Nachricht nach einer andern Quelle?). Vom Stimmrecht und den Ämtern waren die Campaner ausgeschlossen.

communicavimusque vob.] „und

hanc cladem, quae accepta est, credere, Campani, oportet, com-
11 munem patriam tuendam arbitrari esse. non cum Samnite aut Etrusco res est, ut, quod a nobis ablatum sit, in Italia tamen imperium maneat; Poenus hostis, ne Africae quidem indigena, ab ultimis terrarum oris, freto Oceani Herculisque columnis, expertem omnis iuris et condicionis et linguae prope humanae
12 militem trahit. hunc natura et moribus inmitem ferumque insuper dux ipse efferavit pontibus ac molibus ex humanorum corporum strue faciendis, et, quod proloqui etiam piget, vesci
13 corporibus humanis docendo. his infandis pastos epulis, quos contingere etiam nefas sit, videre atque habere dominos et ex Africa et a Carthagine iura petere et Italiam Numidarum ac

euch daran haben teilnehmen lassen". Dafs alle Campaner das Bürgerrecht erhalten hatten, liegt in diesen Worten keineswegs; sie bilden keinen Gegensatz zu *magnae parti vostrum dedimus,* sondern sind blofs eine rhetorisch amplifizierende Wiederholung desselben Gedankens, die zugleich auf den folgenden Satz überleitet.

10. Erster Hauptgedanke, § 8—10: Aus Dankbarkeit für die bisher von den Römern empfangenen Wohlthaten sollen die Campaner gemeinsam mit ihnen Italien schützen. — Zweiter Hauptgedanke, § 11—13: Die drohende Herrschaft der rohen Punier mufs alle Bewohner Italiens mit Abscheu erfüllen.

11. *res est*] *mihi cum aliquo,* „ich habe mit jemandem zu thun, zu kämpfen", eine auch bei Cicero häufige Redensart. — *humanae*] auf alle drei Substantiva zu beziehen; beachte die Steigerung in den letztern. — *trahit*] „schleppt herbei", von ordnungslosen Massen.

12. *pontibus . . . faciendis*] Hannibal sollte nach der Schlacht bei Cannä aus Leichen von Feinden einen Damm errichtet haben, um ein Flüfschen (den uns völlig unbekannten Vergellus) zu überschreiten. Livius schenkte dieser Angabe mit Recht keinen Glauben u. macht deshalb nur hier mit rhetorischer Übertreibung (Plur. st. Sing.!) Gebrauch davon, um die Leidenschaftlichkeit des Varro zu charakterisieren. Vgl. App. Hann. 28 *ὃ δ' ἔστι μὲν οὓς ἀπέδοτο τῶν αἰχμαλώτων, ἔστι δ' οὓς ὑπ' ὀργῆς ἀνῄρει, καὶ τοῖς σώμασι τὸν ποταμὸν ἐγεφύρου καὶ ἐπέρα;* Val. Max. 9, 2, ext. 2 *in flumine Vergello corporibus Romanis ponte facto exercitum transduxit;* Flor. 1, 22, 18. Luc. Totengespr. 12 sagt Hannibal: *τοσούτους ἀπέκτεινα μιᾶς ἡμέρας, ὥστε τοὺς δακτυλίους αὐτῶν μεδίμνοις ἀπομετρῆσαι καὶ τοὺς ποταμοὺς γεφυρῶσαι νεκροῖς.* Ähnlich berichtet App. Celt. 1 über Cäsars Sieg an der Axona: *ὁ Καῖσαρ τοῖς καλουμένοις Βέλγαις ἐπιπεσὼν ποταμόν τινα περῶσι τοσούτους ἀπέκτεινεν, ὡς τὸν ποταμὸν γεφυρωθέντα τοῖς σώμασι περᾶσαι.*

vesci corp. hum.] Vor dem Zuge nach Italien äufserte Hannibal Monomachus, ein Freund des Feldherrn Hann., im Kriegsrate bei einer Verhandlung über die Schwierigkeiten der Verproviantierung während des Zuges, man solle die Soldaten unterwegs Menschenfleisch geniefsen lassen; doch dachte niemand im Ernste daran, es wirklich zu thun (Pol. 9, 24). Auch diese Nachricht erwähnt Liv. sonst nirgends; nur dem übertreibenden Varro legt er sie in den Mund.

13. *infandis pastos epulis*] poetische Diktion; *infandus,* vorwiegend von Dichtern gebraucht, bevorzugt Liv. (vgl. Kap. 9, 2 u. 5) st. des in der Prosa üblicheren *nefandus.* — *quos contingere*] „mit welchen in Beziehungen zu stehen". — *et a Carth.*] steigernd, „und zwar von K.". — *iura pet.*] „sich das Recht vorschreiben zu lassen" (vgl.

Maurorum pati provinciam esse, cui non, genito modo in Italia, detestabile sit? pulchrum erit, Campani, prolapsum clade Ro- 14
manum imperium vestra fide, vestris viribus retentum ac recuperatum esse. triginta milia peditum, quattuor equitum arbitror 15
ex Campania scribi posse; iam pecuniae adfatim est frumentique. si parem fortunae vestrae fidem habetis, nec Hannibal se vicisse sentiet nec Romani victos esse".

Ab hac oratione consulis dimissis redeuntibusque domum 6
legatis, unus ex iis Vibius Virrius tempus venisse ait, quo Campani non agrum solum ab Romanis quondam per iniuriam ademptum recuperare, sed imperio etiam Italiae potiri possint: foedus enim cum Hannibale quibus velint legibus facturos; ne- 2
que controversiam fore, quin, cum ipse confecto bello Hannibal victor in Africam decedat exercitumque deportet, Italiae imperium Campanis relinquatur. haec Virrio loquenti adsensi omnes 3

Kap. 10, 2), wie es die Römer den unterworfenen Völkern vorschrieben (vgl. § 9). — *genito m.*] = *modo genitus sit in I.*, wenn er auch nicht dem röm. Staate angehört.

14. *prolapsum cl.*] „durch eine Niederlage gesunken". — *retentum*] Dafs auch die Campaner darnach trachten könnten, die Herrschaft für sich zu erlangen (vgl. Kap. 6, 1), fällt dem Redner nicht ein; vielmehr führt er sie durch sein verkehrtes Benehmen (§ 2) und seine übertriebene Forderung gerade auf diesen Gedanken.

15. *scribi*] statt des Kompos. *conscribi*, wie häufig. — Schlufs der Rede, § 14—15: Es ist für die Campaner ruhmvoll und bei Benützung aller Kräfte auch möglich, die römische Herrschaft aufrecht zu halten.

6. 1. *ab hac or. c. dim.*] Vgl. z. B. 24, 39, 1 *ab hac adhortatione dimissi corpora curant;* 22, 40, 4 *ab hoc sermone profectum Paulum tradunt;* 31, 8, 1 *ab hac oratione in suffragium missi.* Oft bezeichnet *ab* („unmittelbar nach") den Zeitpunkt, von welchem eine Handlung ausgeht oder nach welchem sie eintritt.

agrum] Nach Entfernung der ihnen von den Samniten drohenden Gefahr (vgl. zu 5, 9) suchten die Campaner sich wieder der drückenden Abhängigkeit von Rom zu entziehen. Im letzten latinischen Kriege, 340, kämpften sie in der Schlacht am Vesuv gegen die Römer und wurden dafür durch Wegnahme des Ager Falernus bestraft (8, 11, 13). Die Ritterschaft von Capua beteiligte sich nicht an dem Kampf gegen Rom u. erhielt dann dafür das röm. Bürgerrecht (vgl. zu 5, 9).

2. *foedus*] hier blofs eine *amicitia,* nicht eine eigentliche *societas.* — *legibus*] Bestimmungen eines Bundesvertrages, wie Kap. 33, 9, = *condicionibus* Kap. 7, 1. — *facturos*] erg. *se esse,* = *se facere posse,* Abwechselung mit *potiri possint.* — *quin*] vgl. 4, 17, 7 *nihil controversiae fuit, quin* etc.

exerc. deportet] Die Annahme, dafs die Punier Italien nicht als erobertes Land besetzt gehalten, sondern die Herrschaft über dasselbe den Campanern abgetreten hätten, ist sicherlich falsch, wie denn Livius sie nirgends als seine eigene Meinung ausspricht. Versprach auch Hannibal nachher, Capua zur Hauptstadt von ganz Italien zu machen (Kap. 10, 2; vgl. 11, 11), so meinte er doch damit nur, dafs es der Sitz der karthagischen Herrschaft in Italien sein sollte (vgl. Kap. 33, 11).

3. *loquenti* deutet an, dafs V. seine Ansicht nicht in einer Rede, sondern nur gespächsweise den andern Gesandten auseinandersetzte.

ita renuntiant legationem, uti deletum omnibus videretur nomen
4 Romanum. extemplo plebs ad defectionem ac pars maior se-
5 natus spectare; extracta tamen auctoritatibus seniorum per paucos
dies est res. postremo vincit sententia plurium, ut idem legati, qui
ad consulem Romanum ierant, ad Hannibalem mitterentur.
6 Quo priusquam iretur certumque defectionis consilium esset,
Romam legatos missos a Campanis in quibusdam annalibus
invenio postulantes, ut alter consul Campanus fieret, si rem
7 Romanam adiuvari vellent; indignatione orta submoveri a curia
iussos esse missumque lictorem, qui ex urbe educeret eos atque
8 eo die manere extra finis Romanos iuberet. quia nimis conpar
Latinorum quondam postulatio erat, Coeliusque et alii id haud
sine causa praetermiserant scriptores, ponere pro certo sum
veritus.

7 Legati ad Hannibalem venerunt pacemque cum eo condi-
cionibus *his* fecerunt, ne quis imperator magistratusve Poeno-
rum ius ullum in civem Campanum haberet, neve civis Campa-

— *renunt. leg.*] Dieselbe Redensart Kap. 20, 7 und 9, 4, 6.

4. *spectare ad defect.*] ebenso Kap. 16, 2 (vgl. Kap. 2, 7); dagegen 22, 22, 21 und 23, 34, 11 *defectionem omnes spectare,* ohne *ad.*

5. *auctorit.*] „gewichtige Stimmen", stärker als *sententiis.* — *seniorum*] Männer über 45 Jahre alt (Gegensatz *iuniores*), *senes* = Männer über 60 Jahre alt.

6. *in quib. ann.*] wahrscheinlich bei Valerius Antias. Auch Cicero folgt dieser Erzählung de leg. agr. 2, § 95 *a maioribus nostris alterum Capua consulem postulavit,* ebenso Val. Max. 6, 4, 1, Sil. It. 11, 60 ff. — *postulantes*] im Sinne von *postulaturos*; vgl. 21, 6, 2 *legati a Saguntinis Romam missi auxilium . . . orantes.*

7. *manere*] in der Umgangssprache „übernachten" (3, 45, 7); davon *mansio,* Herberge (frz. *maison,* Haus).

8. *quondam*] attributiv vor *postulatio* gesetzt, „die einst gestellte F."; Adverbien werden von Liv. oft so gebraucht (vgl. Kap. 8, 7).

postulatio] Die Latiner erklärten 340 v. Chr.: *consulem alterum Roma, alterum ex Latio creari oportet, senatus partem aequam ex utraque gente esse, unum populum, unam rem publicam fieri* (8, 5, 5). Die angebliche Forderung der Campaner machte auf Livius mit Recht den Eindruck, sie sei von einem Geschichtschreiber durch eine Nachbildung zu diesem Verlangen der Latiner ersonnen worden.

erat (st. *est*) und *praetermiserant* (st. des Perf.) stehen in bezug auf *veritus sum,* indem es die Gründe sind, warum Liv. in § 4—5 diese Erzählung übergangen hat.

Coelius] Coelius Antipater hatte ungefähr ein Jahrhundert vor Liv. eine Geschichte des 2. pun. Krieges in 7 Büchern verfafst. Die namentliche Erwähnung des C. neben *alii* u. im Gegensatz zu *quibusdam annalibus* läfst keinen Zweifel darüber, dafs Liv. auf die Autorität dieses Geschichtschreibers am meisten Gewicht legte. Daher ist sehr wahrscheinlich, dafs Liv. diese Ereignisse der Hauptsache nach in Übereinstimmung mit C. dargestellt hat.

7. 1. *pacem*] nicht einen „Frieden", da keine eigentlichen Feindseligkeiten vorausgegangen waren (vgl. jedoch Kap. 4, 8), sondern einen „Bund", welcher Kap. 10, 1 näher als *amicitia* bestimmt wird.

imper. magistr.] „militärischer oder bürgerlicher Beamter"; alle Ämter in Capua sollten nur den Campanern zugänglich sein.

civ. Camp.] Dieser Ausdruck umfafst wohl auch die mit Capua

nus invitus militaret munusve faceret; ut suae leges, sui magi- 2
stratus Capuae essent; ut trecentos ex Romanis captivis Poenus
daret Campanis, quos ipsi elegissent, cum quibus equitum Cam-
panorum, qui in Sicilia stipendia facerent, permutatio fieret.
haec pacta; illa insuper, quam quae pacta erant, facinera Cam- 3
pani ediderunt: nam praefectos socium civisque Romanos alios,
partim aliquo militiae munere occupatos partim privatis negotiis
inplicitos, plebs repente omnis conprehensos velut custodiae
causa balneis includi iussit, ubi fervore atque aestu anima
interclusa foedum in modum expirarent.

Ea ne fierent neu legatio mitteretur ad Poenum, summa 4
ope Decius Magius, vir, cui ad summam auctoritatem nihil
praeter sanam civium mentem defuit, restiterat. ut vero prae- 5
sidium mitti ab Hannibale audivit, Pyrrhi superbam domina-
tionem miserabilemque Tarentinorum servitutem exempla re-
ferens, primo, ne reciperetur praesidium palam vociferatus est,
deinde, ut receptum aut eiceretur, aut, si malum facinus, quod 6

verbündeten campanischen Städte, welche zugleich abfielen, namentlich Atella u. Calatia (26, 16, 5).

munusve] „oder überhaupt einen Dienst", persönliche Leistungen u. Geldbeiträge. Steuern zahlten die Campaner auch an Rom nicht, dagegen stellten sie ein Kontingent zum Heere.

2. *permutatio*] Da der röm. Senat die Auslösung der Gefangenen nicht gestattete, erfolgte auch dieser Umtausch nicht (Kap. 31, 10).

3. *illa*] im Gegensatz zu *haec* das folgende *nam* etc. andeutend; im Deutschen fällt *illa* oder *nam* weg. — *insuper*] vereinzelt nach Analogie von *praeter* mit *quam* u. einem Relativsatz verbunden; vgl. Caes. b. g. 1, 5, 3 *frumentum omne, praeterquam quod secum portaturi erant, comburunt.* — *facinera*] st. *facinora*, auch 42, 41, 4 und 6 überliefert, wie zuweilen *pignera* (2, 1, 5; 3, 38, 12; 21, 21, 11).

alios deutet an, dafs auch die „Befehlshaber der Bundesgenossen" römische Bürger waren; welchen militärischen Dienst sie hier versahen, läfst sich nicht angeben.

balneis] Abl. instrum. abweichend vom Deutschen st. *in balneis* (vgl. Kap. 2, 9) oder *in balnea* (vgl. Kap. 3, 2). — *ferv. atque aestu*] „glühende Hitze", Synonyma, um die Vorstellung der Hitze zu steigern.

4. *summa ope*] „mit aller Macht" (22, 15, 2; 30, 7, 8), auch *omni ope* (Kap. 12, 3), daneben *summo opere* und *magno opere.* — *Decius Mag.*] Die Familie der Magier stand noch lange Zeit später in hohem Ansehen (Vell. 2, 16, 2). — *vir, cui*] unklassisch st. *cui viro;* ebenso 9, 29, 9 *gens, cuius.* Vgl. Ellendt-Seyff. § 226.

ad summam auct.] Einige Tage zog Decius Mag. die Sache hinaus (Kap. 6, 5); einen entscheidenden Einflufs aber vermochte er, nachdem die Plebs durch den Bericht der Gesandten verblendet worden war, nicht mehr zu üben.

5. *vero*] steigernd, „nun gar". — *exempla ref.*] „führte er ... als warnende Beispiele an". Die Tarentiner riefen 280 den Pyrrhus gegen die Römer zu Hilfe. Dieser herrschte dann aber in ihrer Stadt als unumschränkter Gebieter und beugte die zügellose Bevölkerung unter das Joch der Zucht und Ordnung.

6. *ut receptum*] = *cum receptum esset, ut.* — *aut ... aut*] unpassend angewendet, als ob der zweite Teil kürzer und *receptum* (scil. *praesidium*) zu beiden Teilen Subjekt wäre (*aut eiceretur aut interficeretur*). Im Deutschen bleibt das erste *aut* weg.

malum] Dies mufste wegen des

a vetustissimis sociis consanguineisque defecissent, forti ac memorabili facinore purgare vellent, ut interfecto Punico prae-
7 sidio restituerent Romanis se. haec — nec enim occulte agebantur — cum relata Hannibali essent, primo misit, qui vocarent Magium ad sese in castra; deinde, cum is ferociter negasset se iturum, nec enim Hannibali ius esse in civem Campanum, concitatus ira Poenus conprehendi hominem vinctumque
8 adtrahi ad sese iussit. veritus deinde, ne quid inter vim tumultus atque ex concitatione animorum inconsulti certaminis oreretur, ipse, praemisso nuntio ad Marium Blossium, praetorem Campanum, postero die se Capuae futurum, proficiscitur e
9 castris cum modico praesidio. Marius contione advocata edicit, ut frequentes cum coniugibus ac liberis obviam irent Hannibali. ab universis id non oboedienter modo, sed enixe, favore etiam volgi et studio visendi tot iam victoriis clarum imperatorem,
10 factum est. Decius Magius nec obviam egressus est, nec, quo timorem aliquem ex conscientia significare posset, privatim se tenuit: in foro cum filio clientibusque paucis otiose inambulabat trepidante tota civitate ad excipiendum Poenum visendumque.

Gegensatzes *forti ac memor. fac.* zu *facinus* beigefügt werden, obwohl *quod . . . defecissent* genügend andeutet, dafs von einer Schandthat die Rede ist.

vetustissimis sociis] Vgl. 21, 11, 2 *vetustissimae societatis*, 26, 30, 6 *vetustissimos socios*, dagegen 21, 44, 7 *veterrimas provincias*. Die Form *veterrimus* findet sich vorwiegend in der ersten Dekade. Der Komparativ heifst bekanntlich stets *vetustior*. — *consang.*] wegen des Conubiums (Kap. 4, 7).

Romanis se] Das Pronomen hat sich gleichsam enklitisch an das hervorgehobene Substantiv angelehnt; selbständige einsilbige Wörter werden nicht leicht an das Ende der Periode gestellt.

7. *nec enim occ.*] nachdrückliche Wiederholung des schon § 5 Gesagten (*palam vociferatus est*). — *nec ... esse*] als ob vorausginge *dixisset* st. *negasset*. — *hominem*] nachdrücklicher als *cum*. — *iussit*] Der Befehl wurde, wie das Folgende zeigt, wieder zurückgenommen.

8. *inter vim*] während er Gewalt brauche. — *tumultus*] Gen. zu *quid* gehörig. — *Blossium*] Auch 210 standen in Capua zwei Brüder *Blossii* an der Spitze einer Verschwörung gegen die Römer (27, 3, 4). — *praetorem*] = *summum magistratum* Kap. 2, 3.

9. *etiam* gehört zu *volgi*. Der Ablat. enthält den Grund zu *enixe* — „mit Eifer, infolge der Teilnahme auch der grofsen Menge (nicht blofs der angesehenern Familien) und ihres Verlangens" —.

visendi] Das Frequentativum (§ 10, 12, vgl. Verg. Aen. 2, 63 *visendi studio*) drückt das Interesse und die Neugierde der Menge besser aus als das Stammverb (vgl. „besichtigen" u. „sehen").

10. *Decius Mag.*] Der Gegensatz zu *ab universis* § 9 wird im Deutschen deutlicher durch Beifügung eines „nur". — *quo*] = *quod eo*, bezieht sich auf das folg. *priv. se tenuit*. — *posset*] Coniunct. potentialis der Vergangenheit („hätte ... können").

privatim] = *domi, in privato*, vgl. Plaut. Bacch. 314 *hic privatim servaretur rectius*. — *in foro*] als Gegensatz zu *privatim* vorangestellt, um den Wegfall einer Adversativpartikel zu erleichtern.

trepidante] von fieberhafter Aufregung, Eile, meist mit dem Nebenbegriff der Angst, hier ohne einen

Hannibal ingressus urbem senatum extemplo postulat, precan- 11
tibusque inde primoribus Campanorum, ne quid eo die seriae
rei gereret, diemque ut ipse adventu suo festum laetus ac libens
celebraret, quamquam praeceps ingenio in iram erat, tamen, 12
ne quid in principio negaret, visenda urbe magnam partem
diei consumpsit.

Deversatus est apud Ninnios Celeres, Sthenium Pacuvium- 8
que, inclutos nobilitate ac divitiis. eo Pacuvius Calavius, de quo 2
ante dictum est, princeps factionis eius, quae traxerat rem ad
Poenos, filium iuvenem adduxit, abstractum a Deci Magi latere, 3
cum quo ferocissime pro Romana societate adversus Punicum
foedus steterat, nec eum aut inclinata in partem alteram civitas
aut patria maiestas sententia depulerat. huic tum pater iuveni 4
Hannibalem deprecando magis quam purgando placavit, victus-
que patris precibus lacrimisque etiam ad cenam eum cum patre
vocari iussit, cui convivio neminem Campanum praeterquam 5
hospites Vibelliumque Tauream, insignem bello virum, adhi-
biturus erat. epulari coeperunt de die, et convivium non 6

solchen, Gegensatz zu *otiose inambulabat*.

11. *senatum*] eine Senatssitzung (vgl. Kap. 10, 1) — *precantibusque*] kopulative Verbindung st. adversativer, wie bei *diemque*. — *ipse*] im Sinne von *et ipse*, *ipse quoque* (Kap. 28, 11). — *laetus ac lib.*] „fröhlich und vergnügt“, allitterierende Verbindung, bei Liv. nur hier, im älteren Latein asyndetisch *laetus lubens*.

12. *quamquam* etc.] d. h. obschon er von Zorn gegen Decius Magius erfüllt (§ 7) u. eben deswegen nach Capua gekommen war (§ 8). — *praeceps in ir.*] jähzornig; vgl. Kap. 4, 4 *prona semper civitas in luxuriam*; 22, 21, 2 *Hispanorum inquieta avidaque in novas res sunt ingenia*.

8. 1. *deversatus est*] gleichbedeutend mit dem bei Liv. seltenen Perf. *devertit*; vgl. Cic. Verr. 4, 70 *domi suae deversatum esse Antiochum*. — *Ninnios Cel.*] zwei Brüder mit dem Geschlechtsnamen *Ninnius*, dem Cognomen *Celer*, den Vornamen *Sthenius* und *Pacuvius*.

2. *ante*] nach temporaler Auffassung, in diesem Gebrauch wechselnd mit dem lokalen Adv. *supra*. — *traxerat rem*] 24, 2, 8 *plebs ad Poenos rem* (= *civitatem*) *traheret*; 32, 19, 2 *principem factionis ad Philippum trahentium res*.

3. *nec eum*] Hauptsatz (statt „indem“), als ob vorausginge: *nam cum eo fer.* etc. — *sententia dep.*] Cicero würde sagen: *de sent. depulerat*. Das Wort wird bald mit *de*, *ab*, *ex*, bald mit blofsem Abl. konstruiert ohne einen Unterschied der Bedeutung.

4. *cum patre*] Das Wort *pater* wird zum drittenmal wiederholt, weil auch die Einladung des Vaters (nach § 5) nicht selbstverständlich war.

5. *cui convivio*] = *ad quam* (scil. *cenam*, vgl. Kap. 9, 4), Wechsel der Konstruktion u. des infolge davon zum Relativum gesetzten Substantivs; *cui* ohne Substantiv würde man fälschlich auf *patre* beziehen. *hospites*] die beiden Gastwirte oder *domini* (§ 7).

Vibell. Taur.] mit vollem Namen *Cerrinus Vibellius Taurea* (Kap. 46, 12). Der Geschlechtsname hat bei Cicero u. Val. Max. die Form *Iubellius*.

6. *de die*] „am (hellen, lichten) Tage“, sobald Hannibal die Stadt besichtigt hatte (Kap. 7, 12). Der frühe Beginn wird erwähnt wegen § 8 *solis f. occasu*. Vgl. 25, 23, 16 *id temporis visum, quo de die epu-*

ex more Punico aut militari disciplina esse, sed, ut in civitate
atque etiam domo diti ac luxuriosa, omnibus voluptatium in-
7 lecebris instructum. unus nec dominorum invitatione nec ipsius
interdum Hannibalis Calavius filius perlici ad vinum potuit,
ipse valetudinem excusans, patre animi quoque eius haud mira-
8 bilem perturbationem causante. solis ferme occasu patrem Cala-
vium ex convivio egressum secutus filius, ubi in secretum —
9 hortus erat posticis aedium partibus — pervenerunt, „consilium“
inquit „adfero, pater, quo non veniam solum peccati, quod de-
fecimus ad Hannibalem, impetremus ab Romanis, sed in multo
10 maiore dignitate et gratia simus, quam umquam fuimus“. cum
mirabundus pater, quidnam id esset consilii, quaereret, toga
reiecta ab humero latus succinctum gladio nudat. „iam ego“,
inquit „sanguine Hannibalis sanciam Romanum foedus. te id
prius scire volui, si forte abesse, dum facinus patratur, malles“.
9 Quae ubi vidit audivitque senex, velut si iam agendis, quae
2 audiebat, interesset, amens metu, „per ego te“ inquit, „fili,

latis iam vini satias principiumque somni esset.

ex more Pun.] Die Pun. lebten strenge, namentl. Hannibal u. sein Heer. Die Präp. *ex* wurde hier zu *more* hinzugesetzt wegen der Verbindung mit *esse* (entsprechen), vgl. *e virtute, e re publica, ex usu esse.*

7. *unus*] stark hervorgehoben durch die Vorausstellung und die Trennung von *Cal. filius.* — *interdum*] wie ein Adjektiv als Attribut gebraucht („noch durch die wiederholte Einladnng“; vgl. zu Kap. 6, 8). — *ad vinum*] scil. *potandum.*

valet. excusans] sein Befinden als Entschuldigungsgrund anführend (d. h. ein Unwohlsein vorschützend); vgl. 6, 22, 7 *excusandae valetudini.*

haud mir.] wegen der Gegenwart Hannibals, mit bezug auf § 3. — *causante*] Wechsel des Verbum simplex mit dem V. compositum. Das Wort *causari* findet sich schon bei den ältesten Dichtern, in der Prosa zuerst bei Livius: 3, 64, 2 *consensum patrum causabantur.*

8. *in secretum*] in lokaler Bedeutung substantiviert: an einen abgeschiedenen, geheimen Platz; 22, 22, 10. — *hortus*] hinter dem Hause, durch eine Mauer von einem öffentlichen Platze getrennt (Kap. 9, 3).

9. *defecimus*] Subjekt zu den folgenden Verben sind die beiden Calavii (vgl. Kap. 9, 5 *perniciem nobis cum scelere ferunt*). — *sed,* ohne *etiam*, findet sich bei Livius oft nach *non solum* (*modo*, vgl. Kap. 7, 9), wenn das erste Glied im zweiten mit enthalten ist.

10. *iam ego*] „sogleich will ich“ (22, 6, 4). Das Asyndeton drückt die Gleichzeitigkeit der durch *nudat* und *inquit* bezeichneten Handlungen aus. — *prius*] „vorher“, näml. *quam facinus patraretur.* — *si*] Kürze des Ausdrucks, „für den Fall, dafs“.

patratur] ein altertümliches Wort, welches sich bei Cicero und Cäsar nicht fiudet (vgl. *perpetro, impetro,* Sall. Cat. 18, 8 *pessumum facinus patratum*). — Der Ind. Präs. (statt *patraretur*) deutet den festen Entschlufs des jungen Calavius an; vgl. 24, 19, 3 *ad collegam mittit, altero exercitu, dum Casilinum oppugnatur, opus esse.*

9. 1. *agendis*] scil. *eis*, „der Ausführung dessen“. Das Gerundiv, welches hier keine Absicht ausdrückt, wurde gewählt, weil das entsprechende Verbalsubstantiv *actio* meistens in anderer Bedeutung gebraucht wird („Verhandlung, Klage“). — *interesset*] mit eingreifend, mehr als *adesset* (als Zuschauer).

2. *per ego te . . . quaec. iura*] = *ego te . . . per omnia iura, quae.* In

quaecumque iura liberos iungunt parentibus, precor quaesoque,
ne ante oculos patris facere et pati omnia infanda velis. pau- 3
cae horae sunt, intra quas iurantes per quidquid deorum est,
dextrae dextras iungentes fidem obstrinximus, ut sacratas fide
manus digressi a conloquio extemplo in eum armaremus. ab 4
hospitali mensa surgis, ad quam tertius Campanorum adhibitus
es ab Hannibale, ut eam ipsam mensam cruentares hospitis
sanguine. Hannibalem pater filio meo potui placare, filium
Hannibali non possum. sed sit nihil sancti, non fides, non 5

Schwurformeln wird die Präp. *per* oft durch Pronomina von dem zu ihr gehörigen Accus. getrennt: Plaut. Men. 990 *per ego vobis deos atque homines dico,* Ter. Andr. 834 *per ego te deos oro,* Liv. 29, 18, 9 *per, vos, fidem vestram, patres conscripti*; Ov. Met. 10, 29 *per ego haec loca.*

iura] vom Standpunkt des Vaters; von dem des Sohnes sind es *officia* (die Pflichten der Pietät). Zur Einschaltung des Substant. *iura* in den Relativsatz vgl. Verg. Aen. 10, 597 *per qui te talem genuere parentes.* — *velis*] Lust verspürest, dir in den Sinn kommen lassest.

3. *intra*] „seit", vereinzelt st. des Abl. Vgl. Caes. b. g. 3, 23, 2 *oppidum paucis diebus, quibus eo ventum erat, expugnatum,* Dräger H. S. I^2, 533. — *per quidq. deorum est*] Vgl. Hor. Epod. 5, 1: *o deorum quidquid in caelo regit,* Liv. 3, 25, 8 „*et haec*" *inquit* „*sacrata quercus et quidq. deorum est audiant foedus a vobis ruptum*". — *dextrae*] scil. *eius, Hannibalis.* Die Worte sind eine Ergänzung zu Kap. 8, 4.

fid. obstr., ut] Zur Treue haben sich Vater und Sohn verpflichtet; bewaffnet dagegen hat sich nur der Sohn. Weil nun aber der Vater den Sohn zum Versprechen der Treue bewogen hat, fühlt er sich auch mitbeteiligt bei dessen Anschlag auf Hannibal. Eigentlich sollte der ganze Gedanke nur vom Sohn ausgesagt sein (*iurans . . . dextram iungens f. obstrinxisti, ut sacratam f. manum* etc.). Der Finalsatz mit *ut* bezeichnet mit Unwillen den Anschlag des Sohnes als einen schon beim Gelöbnis der Treue, mit welchem er doch im Widerspruch stehe, beabsichtigten.

sacratas] „geweiht". Durch den Handschlag ist die Rechte eine *res sacra* geworden. Wie das Versprechen selbst, hat auch sie eine Weihe erhalten. — *in eum*] Obwohl Hann. in den letzten Sätzen nicht genannt wurde, kann doch die Anwendung des Pronomens keine Undeutlichkeit bewirken.

4. *tertius*] Er hat die Gastfreundschaft auf eine besonders ehrenvolle Weise genossen.

ut . . . cruentares] Finalsatz zu *surgis.* Der Konj. Imperf. konnte nach dem Präs. folgen, weil dieses sich auf eine bereits vollendete Handlung bezieht. Mit dem passiven *adhibitus es* kann der Finalsatz nicht wohl verbunden werden, weil demselben, streng genommen, nur von seiten Hannibals eine Absicht hätte zu Grunde liegen können.

hospitis] Die beabsichtigte Ermordung Hannibals wäre von seiten des jungen Calavius ruchlos, indem er dabei a) die Pietät gegen seinen Vater (§ 2), b) den Schwur der Treue (§ 3) und c) das Gastrecht (§ 4) verletzen würde.

pater fil. meo] mit rhetorischem Pathos st. *ego tibi,* zugleich auch die Motive andeutend. — *filium*] im Deutschen „und, aber" einzuschalten, während im Lateinischen das adversative Verhältnis nachdrücklicher durch die bloſse Gegenüberstellung zweier Substantive bezeichnet wird.

5. *sit*] Auch angenommen, diese Rücksichten wären nicht vorhanden, so könnte die Sache doch nur ein schlimmes Ende nehmen. — *sancti*] durch die folgenden drei Begriffe *fides, religio, pietas* erklärt. — *non fides*] = *nulla sit fides.* —

religio, non pietas; audeantur infanda, si non perniciem nobis
6 cum scelere ferunt. unus adgressurus es Hannibalem; quid?
illa turba tot liberorum servorumque, quid? in unum intenti
omnium oculi, quid? tot dextrae torpescent in amentia illa?
7 voltum ipsius Hannibalis, quem armati exercitus sustinere
nequivere, quem horret populus Romanus, tu sustinebis? ut *ab*
aliis auxilia desint, me ipsum ferire corpus meum opponentem
8 pro corpore Hannibalis sustinebis? atqui per meum pectus
petendus ille tibi transfigendusque est. sed hic te deterreri sine
potius quam illic vinci; valeant preces apud te meae, sicut
9 pro te hodie valuerunt". lacrimantem inde iuvenem cernens
medium conplectitur atque osculo haerens non ante precibus
abstitit, quam pervicit, ut gladium poneret fidemque daret nihil
10 facturum tale. tum iuvenis „ego quidem" inquit „quam patriae
11 debeo pietatem, exsolvam patri. tuam doleo vicem, cui ter
proditae patriae sustinendum est crimen, semel, cum defec-
tionis ab Romanis, iterum, cum pacis cum Hannibale fuisti
auctor, tertio hodie, cum restituendae Romanis Capuae mora
12 atque inpedimentum es. tu, patria, ferrum, quo pro te arma-
tus hanc arcem hostium inii, quoniam parens extorquet, re-
13 cipe". haec cum dixisset, gladium in publicum trans maceriam

religio] Die Heilighaltung des Gastrechtes war eine religiöse Pflicht, über deren Erfüllung Juppiter hospitalis wachte.

6. *turba*] Dieses Wort deutet an, dafs das Gefolge Hannibals zahlreich sei, auch wird dasselbe im Speisesaal anwesend gedacht (*in unum intenti*). Livius meint wohl, Hann. habe auch einen Teil seiner Offiziere zur Tafel gezogen.

torpescent] „erstarren, schlaff sein", näml. vor Schrecken; vgl. 22, 3, 13 *effodiant signum, si ad convellendum manus prae metu obtorpuerunt.* — *amentia*] rasendes Beginnen.

7. *nequivere*] näml. in den bereits gelieferten Schlachten; vgl. Sil. It. 11, 339 *tune illum, quem non acies, non moenia et urbes ferre valent, cum frons — igne micat — pertuleris.*

ut ab aliis etc.] angenommen (vgl. 22, 25, 2 *ut vera omnia essent*), es werde ihm von den andern (dem Gefolge u. den Wirten) keine Hilfe geleistet. — *ferire*] Bei *sustinere* „imstande sein, es über sich gewinnen" steht im silbernen Latein der Inf. nicht selten, und zwar häufiger in negativen als in positiven Sätzen (Dräger H. S. II[2], 334).

8. *sed*] abbrechend, wie *ἀλλά*: um dies nicht weiter auszuführen. — *valeant*] wirksam sein.

9. *medium*] „um die Brust". — *osculo haer.*] „indem er ihn mit Küssen überhäufte". — *poneret*] = *deponeret*, wie 3, 42, 6 *posito odio*, 7, 16, 5 *pilo posito*, Caes. b. g. 4, 37, 1 *arma ponere.*

10. *exsolvam*] eig.: als Schuld bezahlen, hier: die Liebe zum Vaterlande dem Vater „zum Opfer bringen". — *vicem*] Schicksal, Los.

11. *ter*] rhetorische Übertreibung, da der Abfall von Rom und der Übertritt zu Hannibal zusammenfallen (vgl. Kap. 6, 5). — *mora*] von einer Person: Ursache des Verzugs (übers.: „verzögerst und hinderst").

12. *arcem*] „Hauptquartier", sofern der Feldherr dort war. — *recipe*] entgegennehmen; *re* hier = entgegen, nicht = „zurück" (Kap. 7, 5).

13. *maceriam*] „Lehmwand, Gar-

horti abiecit et, quo minus res suspecta esset, se ipse convivio reddidit.

Postero die senatus frequens datus Hannibali. ubi prima 10
eius oratio perblanda ac benigna fuit, qua gratias egit Cam-
panis, quod amicitiam suam Romanae societati praeposuissent,
et inter cetera magnifica promissa pollicitus *est*, brevi caput 2
Italiae omni Capuam fore, iuraque inde cum ceteris populis
Romanum etiam petiturum. unum esse exsortem Punicae ami- 3
citiae foederisque secum facti, quem neque esse Campanum
neque dici debere, Magium Decium; eum postulare, ut sibi de-
datur, ac se praesente de eo referatur senatusque consultum
fiat. omnes in eam sententiam ierunt, quamquam magnae parti 4
et vir indignus ea calamitate et haud parvo initio minui vide-

tenmauer", meist aus zusammengeknetetem Lehm und Stroh aufgeführt.

se ... reddidit] ein poetischer Ausdruck. *se reddere* hat selten die Bedeutung „wieder zurückkehren" und wird dann mit dem Dat. des räumlichen Zieles (vgl. zu Kap. 8, 5. Dräger H. S. I ^{2}, 426) verbunden: Hor. Sat. 2, 7, 71 *quae belua ruptis Cum semel effugit, reddit se prava catenis?* Sil. It. 11, 368 *tum reddere sese Festinant epulis.* Vgl. auch Hor. Od. 2, 2, 17 *redditum Cyri solio Phraaten*, Verg. Aen. 11, 269 *patriis redditus aris.*

10. 1. *senatus freq. datus*] kurz statt: es wurde Hann. eine Senatssitzung gewährt, welche die Senatoren zahlreich besuchten. — *prima or.*] „der Eingang seiner Rede" im Gegensatz zu dem Mifsstimmung erregenden Schlufs (§ 4).

2. *Italiae omni*] Dativ wegen der näheren Verbindung mit dem Verbum; *omni* (st. *toti*), weil mehr an die Bewohner, als an das Land selbst zu denken ist.

3. *unum esse* etc.] Dieser Satz ist abhängig zu machen von einem aus *pollicitus est* zu entnehmenden Verbum dicendi: Nach dieser Einleitung erklärte er etc. Die Forderung wegen des Magius war die Hauptsache (vgl. Kap. 7, 8).

quem] = *et eum.* Der Relativsatz steht im Acc. c. inf., weil er einen Hauptsatz vertritt. — *debere*] nur mit *dici*, nicht auch mit *esse* zu verbinden.

Magium Decium] Die Voranstellung des Cognomens vor den Geschlechtsnamen (bei fehlendem Vornamen) findet sich in familiärer Rede nicht selten, zuweilen auch in den besten Schriften Ciceros; von Liv. an wird sie häufiger. Bei campanischen Namen läfst Liv. das Pränomen meistens weg: (*Paculus* Diod.) *Pacuvius Calavius*, (*Cerrinus*) *Vibellius Taurea.*

eum post.] „in bezug auf diesen verlange er"; vgl. 33, 40, 6: *Chersonesum quidem et proxima Thraciae, quae circa Lysimachiam sint, quem dubitare, quin Lysimachi fuerint?* (Prolepsis). — *referatur*] „ein Vortrag gehalten werde", vom Vorsitzer, Marius Blossius (Kap. 7, 8), um eine Beratung einzuleiten.

4. *ierunt*] indem durch discessio abgestimmt wurde; vgl. 22, 56, 1 *cum in hanc sententiam pedibus omnes issent.*

haud p. initio] Die Auslieferung des M. erschien vielen Senatoren als ein Anfang der Schmälerung der persönlichen Freiheit (*libertas* § 7, od. *ius libertatis*), welche von Hann. allen Bürgern garantiert worden war (vgl. Kap. 7, 1). Diesem Anfang mufsten sie eine grofse Bedeutung beilegen, da jeder andere Bürger auf die nämliche Weise bedroht werden konnte.

5 batur ius libertatis. egressus curia in templo magistratum con-
sedit, conprehendique Decium Magium atque ante pedes desti-
6 tutum causam dicere iussit. qui cum manente ferocia animi
negaret lege foederis id cogi posse, tum iniectae catenae ducique
7 ante lictorem in castra est iussus. quoad capite aperto est
ductus, contionabundus incessit ad circumfusam undique mul-
titudinem vociferans: „habetis libertatem, Campani, quam
petistis: foro medio, luce clara, videntibus vobis nulli Cam-
8 panorum secundus vinctus ad mortem rapior. quid violentius
capta Capua fieret? ite obviam Hannibali, exornate urbem
diemque adventus eius consecrate, ut hunc triumphum de cive
9 vestro spectetis". haec vociferanti, cum moveri volgus videretur,
obvolutum caput est, ociusque rapi extra portam iussus. ita
in castra perducitur, extemploque inpositus in navem et Car-
10 thaginem missus, ne motu aliquo Capuae ex indignitate rei
orto senatum quoque paeniteret dediti principis, et legatione
missa ad repetendum eum aut negando rem, quam primam
peterent, offendendi sibi novi socii, aut tribuendo habendus
11 Capuae esset seditionis ac turbarum auctor. navem Cyrenas
detulit tempestas, quae tum in dicione regum erant. ibi cum
Magius ad statuam Ptolomaei regis confugisset, deportatus a
12 custodibus Alexandream ad Ptolomaeum, cum eum docuisset
contra ius foederis vinctum se ab Hannibale esse, vinclis libera-
tur, permissumque, ut rediret, seu Romam seu Capuam mallet.

5. *in templo mag.*] „auf der Richterbühne". *templum* hiefs jeder von den Augurn geweihte Ort. Dafs das Tribunal inauguriert gewesen sei, ist sonst nicht bekannt. — *magistratum*] Vgl. 4, 20, 8 *magistratum libri*, den mehrmals vorkommenden Gen. *passūm*, 27, 7, 17 *exercitum imperia;* Kap. 12, 14. — *iussit*] Hann. sitzt selbst über den M. zu Gericht, überläfst dies nicht den Magistraten von Capua.

6. *lege foed.*] „nach dem Bundesvertrag". — *id cogi*] Über *cogere* „erzwingen" vgl. 4, 26, 3 *lege sacrata, quae maxima apud eos vis cogendae militiae erat, dilectu habito,* Ter. Phorm. 238 *etiamne id lex coëgit?* Cic. Legg. 2, 6, 14 *Plato hoc quoque legis putavit esse, persuadere aliquid, non omnia vi ac minis cogere.*

7. *secundus*] mit Dat. „nachstehend", bei Dichtern und späteren Prosaikern: Verg. Aen. 11, 441 *Turnus ego, haud ulli veterum virtute secundus,* Vell. 2, 76, 1 *vir nulli secundus,* Curt. 5, 28, 3 *regio armis virisque et spatio locorum nulli earum gentium secunda,* Sil. It. 11, 66 *nullique furore secundus,* Stat. Theb. 2, 574 *nec vertere cuiquam frena secundus Halys.*

8. *consecr.*] „begehet als religiösen Festtag" (vgl. Kap. 7, 11).

10. *orto*] in einen Bedingungssatz aufzulösen, ebenso *missa, negando, tribuendo.* — *dediti princ.*] = *quod principem dedidisset* (vgl. Kap. 12, 6). — *offendendi*] scil. *essent.* — *sibi*] zugesetzt, als ob Hannibal im übergeordneten Satz Subjekt wäre. Im Deutschen fällt *sibi* weg oder statt *ne* setzt man: da H. fürchtete, dafs —.

11. *Cyrenas*] früher Republik, dann von Ptolemaeus I. Soter (323 bis 284) mit Ägypten vereinigt, 221 bis 204 unter Ptolemaeus IV. Philopator, seit 96 v. Chr. in römischem Besitz.

12. *permissumque*] erg. *ei est.* Das

nec Magius Capuam sibi tutam dicere, et Romam eo tem- 13
pore, quo inter Romanos Campanosque bellum sit, trans-
fugae magis quam hospitis fore domicilium; nusquam malle
quam in regno eius vivere, quem vindicem atque auctorem
habeat libertatis.

Dum haec geruntur, Q. Fabius Pictor legatus a Delphis 11
Romam redit responsumque ex scripto recitavit. divi divaeque
in eo erant, quibus quoque modo supplicaretur; tum: „si ita 2
faxitis, Romani, vestrae res meliores facilioresque erunt, magis-
que ex sententia res publica vestra vobis procedet, victoriaque
duelli populi Romani erit. Pythio Apollini re publica vestra 3
bene gesta servataque *de* lucris meritis donum mittitote, deque
praeda, manubiis spoliisque honorem habetote; lasciviam a vobis
prohibetote“. haec ubi ex Graeco carmine interpretata reci- 4
tavit, tum dixit se oraculo egressum extemplo iis omnibus divis
rem divinam ture ac vino fecisse, iussumque a templi antistite, 5
sicut coronatus laurea corona et oraculum adisset et rem divi-
nam fecisset, ita coronatum navem ascendere nec ante deponere
eam, quam Romam pervenisset, se, quaecumque imperata sint, 6
cum summa religione ac diligentia exsecutum coronam Romae

Perf. folgt bei Liv. oft unmittelbar auf ein Praes. hist.

13. *nec*] den Satz anknüpfend und zugleich *tutam* verneinend. — *dicere*] mit der näml. Tempusfolge, wie das Präs. Ind. (*sit, habeat*). — *quem vind. a. auct. h. l.*] welcher ihm die F. wieder verschafft u. verliehen habe.

Kap. 11, 1—6. Rückkehr des Q. Fabius von Delphi. Zonar. 9, 2.

1. *Q. Fabius*] Über seine Absendung vgl. 22, 57, 5. — *ex scr.*] der Genauigkeit wegen, wie die Senatoren *de scripto* ihre Ansicht aussprechen konnten. — *divi divaeque*] = *dei deaeque*, eine altertümliche Formel, welche Livius sehr wahrscheinlich (wie § 2 *faxitis* und *duelli*) aus seiner Quelle herübergenommen hat. Er schöpft also hier nicht aus dem griechischen Geschichtswerk des Fabius Pictor selbst. — *in eo er.*] waren darin (d. h. in der Antwort) genannt. — *quoque*] = *et quo*.

2. *tum*] Ergänze den Gedanken: *in eo* (*responso*) *haec verba addita erant*. — *faciliores*] leichter zu bewältigen, weniger drückend; vgl. Cic. Fam. 6, 5, 1 *res et fortunae tuae — cotidie faciliores mihi et meliores videntur*.

3. *mittitote*] Imper. Fut., weil dies erst nach Beendigung des Krieges geschehen soll. — *deque . . . habitote*] „u. bringt ihm ein Opfer von der Beute dar“, Andeutung einer Supplikation. *praeda* bezeichnet in strengem Sinne die erbeuteten Menschen, Tiere u. Sachen, *manubiae* das aus dem Verkaufe derselben gelöste Geld, *spolia* die in der Schlacht gewonnenen Waffen und Rüstungen. — *lasciviam*] die leichtsinnige Siegesfreude, welche den Göttern nicht den schuldigen Dank erweist.

4. *carmine*] Das Orakel war wohl in Hexametern abgefafst. — *interpretata*] „übersetzt“, passiv gebraucht, wie auch schon bei Cicero u. Sallust (Iug. 17, 7). — *tum*] bei Liv. zuweilen nach vorhergehendem *cum:* Kap. 22, 4; 25, 3; 21, 11, 8; 22, 25, 3 u. 43, 7. — *rem div. fec.*] = *sacrificasse*, auch im älteren Latein häufig.

5. *laurea cor.*] Bekränzt mit Zweigen des dem Apollo geweihten Baumes, betrat F. dessen Orakel.

in ara Apollinis deposuisse. senatus decrevit, ut eae res divinae supplicationesque primo quoque tempore cum cura fierent.

7 Dum haec Romae atque in Italia geruntur, nuntius victoriae ad Cannas Carthaginem venerat Mago Hamilcaris filius, non ex ipsa acie a fratre missus, sed retentus aliquot dies in re-
8 cipiendis civitatibus Bruttiorum, quae deficiebant. is, cum ei senatus datus esset, res gestas in Italia a fratre exponit:

Cum sex imperatoribus eum, quorum quattuor consules, duo dictator ac magister equitum fuerint, cum sex consularibus
9 exercitibus acie conflixisse; occidisse supra ducenta milia hostium, supra quinquaginta cepisse, *bina castra expugnasse.* ex quattuor consulibus duos occidisse, ex duobus saucium alterum, alterum toto amisso exercitu vix cum quinquaginta hominibus
10 effugisse. magistrum equitum, quae consularis potestas sit,

Kap. 11,7—13. Mago bringt die Siegesbotschaft nach Karthago und erlangt eine Verstärkung. Dio Cass. frg. 57, 27; Val. Max. 7, 2, ext. 16; Zonar. 9, 2.

7. *haec*] Die Gesandtschaft des Fabius u. der Abfall von Capua. — *Mago*] mit welchem Hannibal im Lande der Hirpiner sein Heer geteilt hatte (Kap. 1, 4). — *ex ipsa a.*] unmittelbar nach der Schlacht von der Walstatt aus.

recipiendis] „an sich nehmen", wie *accipere* (Kap. 1, 4) von der Übernahme der sich unterwerfenden Völker durch den Sieger gebraucht (vgl. zu Kap. 9, 12).

Bruttiorum] hinzugefügt, weil Mago aus einem Hafen im Lande der Bruttier abgesegelt war; auch andere Städte aufser den bruttischen hatten sich ihm unterworfen (§ 11). Das Land der Bruttier hat nie einen eigenen Namen gehabt. In der Übersicht der Rom zur Verfügung stehenden Streitkräfte bei Pol. 2, 24, 9 fg. werden die Bruttier nicht genannt, indem sie unter den Lucanern mit inbegriffen sind, ebenso im Periplus des Skylax § 12. Dieser Volksstamm wurde damals erst allmählich als eine eigene Völkerschaft anerkannt.

8. *gestas*] ungewöhnlich gestellt; man erwartet es erst nach *a fratre.* *quattuor cons.*] in § 9 erklärt. Auffallender Weise wird Ti. Sempronius Longus nicht erwähnt. Da sich von ihm nichts so in die Augen Fallendes sagen liefs, wie von den übrigen Konsuln, wurde hier die Niederlage an der Trebia seinem Kollegen Scipio allein zugeteilt, obwohl er wegen seiner bei Victumulae empfangenen Wunde an der Schlacht nicht teilgenommen hatte.

9. *supra ducenta mil.*] eine starke Übertreibung. Vgl. App. Hann. 25: *Ῥωμαῖοι δύο ἔτεσιν ἤδη περὶ τὴν Ἰταλίαν Ἀννίβᾳ πολεμοῦντες ἀπολωλέκεσαν ἀνδρῶν ἰδίων τε καὶ συμμάχων ἐς δέκα μυριάδας*, Pun. 134: *Ἀννίβου τετρακόσια ἐμπρήσαντος ἄστη καὶ μυριάδας ἀνδρῶν τριάκοντα ἐν μόναις μάχαις ἀνελόντος* (während des ganzen Krieges). — *ex duobus*] von den zwei andern.

10. *quae consul. pot. sit*] „dessen Macht derjenigen eines Konsuls gleichkomme". Diese Bemerkung ist beigefügt, einmal weil dieses Amt in Karthago weniger bekannt war, sodann um zu erklären, wieso in § 8 von sechs konsul. Heeren gesprochen werden konnte. Übrigens hatte der Reiteroberst M. Minucius nur ausnahmsweise das Kommando über ein konsularisches Heer erhalten, während sonst der Magister equitum durchaus dem Diktator untergeordnet war (vgl. 22, 27, 3).

fusum fugatum; dictatorem, quia se in aciem numquam com-
miserit, unicum haberi imperatorem. Bruttios Apulosque, par- 11
tim Samnitium ac Lucanorum defecisse ad Poenos. Capuam,
quod caput non Campaniae modo sed post adflictam rem Ro-
manam Cannensi pugna Italiae sit, Hannibali *se* tradidisse.
pro his tantis totque victoriis verum esse grates deis inmor- 12
talibus agi haberique.

Ad fidem deinde tam laetarum rerum effundi in vestibulo 12
curiae iussit anulos aureos, qui tantus acervus fuit, ut metien-
tibus supra tris modios explesse sint quidam auctores. fama 2
tenuit, quae propior vero est, haud plus fuisse modio. adiecit

fusum fugatum] scil. *esse.* Diese beiden Verben werden von Liv. häufig durch *que,* zuweilen durch *ac* verbunden. Das Asyndeton findet sich an wenigen Stellen, teils in Reden (33, 25, 9; 38, 53, 2), teils in lebhafter Erzählung (40, 48, 6).

numquam] Dagegen § 8 wird, um Hannibals Ruhm zu erhöhen, auch der Diktator unter den Feldherrn aufgeführt, mit welchen in offener Schlacht gekämpft worden sei. Beides ist rhetorische Ungenauigkeit, da Fabius, um den Minucius zu retten, den Kampf gegen Hannibal wagen wollte, dieser aber sich zurückzog (22, 29, 6).

11. *partim*] = *partem,* ebenso 26, 46, 8; dagegen (wie zuweilen bei Cicero) als Nominativ gebraucht 42, 41, 2: *eorum, quae obiecta sunt mihi, partim ea sunt, quibus nescio an gloriari debeam, partim ea, quae fateri non erubescam.*

ad Poenos] In direkter Rede würde es heifsen: *ad nos.* Hier wurde das zweideutige *ad se* vermieden.

quod caput] Bei vorausgehendem Eigennamen richtet sich das Relativpronomen nach dem folg. Prädikatsnomen (36, 11, 9 *Leucadios, quod Acarnaniae caput est*); ist aber dem Namen die Appos. *urbs* beigefügt, so kongruiert das Relativum mit dieser (21, 61, 6 *Atanagrum urbem, quae caput eius populi erat;* 6, 33, 4; vgl. 22, 20, 7). — *adflictam*] zu Boden geworfen, nicht mehr widerstandsfähig.

se tradidisse] Der Leser ist geneigt, in diesem Ausdruck einen Gegensatz oder Unterschied zum vorhergehenden *defecisse* zu suchen. Der Redner läfst also der Auffassung Raum, als habe Capua, von Hannibals Heer bedroht, kapituliert, während die Stadt nur ein Bündnis mit ihm geschlossen hatte, zu ihm abgefallen war.

12. *verum*] = *aequum;* 2, 48, 2. — *grates* etc.] *grates* (*laudes gratesque* 7, 36, 7; 27, 13, 2) *agere* braucht Liv. nur von dem öffentlich u. feierlich den Göttern dargebrachten Dank (5, 23, 3; 23, 12, 7; 27, 51, 7; 30, 17, 6). Dafür steht auch *diis agere gratias* (6, 6, 6). Meist jedoch bezeichnet *gratias agere* den Dank gegen Menschen. Bei Cicero ist *grates* sehr selten (rep. 6, 9 *grates tibi ago, summe Sol*); Tacitus setzt *laudes et grates* beliebig vom Dank gegen Menschen. Vgl. Plaut. mil. 412 *Dianae laeta laudes gratisque agam,* Plaut. Pers. 5, 1, 4 *vobis* (= *diis*) *grates habeo atque ago,* Curt. 9, 25, 17 *vobis quidem* (= *amicis*) . . . *grates ago habeoque.*

12. 1. *laetarum r.*] statt *prosperarum rerum* (vgl. § 7, Kap. 13, 3), um die Häufung des *r* (der *canina littera* Pers. 1, 109) zu vermeiden. — *qui*] nicht *quorum,* adjektivisches Pronomen statt Gen. part. — *supra*] Vgl. Kap. 11, 9 *supra ducenta milia;* 17, 2 *supra septuaginta;* 37, 11. — *tris*] von Liv. mit Vorliebe gebraucht: 22, 6, 1 u. 61, 6; 23, 16, 8 (Neue 2, 149). — *explesse*] erg. *eos* od. *eum.*

2. *fama ten.*] „die Erzählung hat sich erhalten", dagegen das Präs. *fama tenet* 1, 4, 6 u. 38, 13, 6. — *haud plus. f. m.*] Ähnlich sagt die Periocha: *quos excessisse modii mensuram*

deinde verbis, quo maioris cladis id indicium esset, neminem
nisi equites, atque eorum ipsorum primores, id gerere insigne.
3 summa fuit orationis, quo propius spem belli perficiendi sit,
eo magis omni ope iuvandum Hannibalem esse: procul enim
4 ab domo militiam esse, in media hostium terra; magnam vim
frumenti, pecuniae absumi, et tot acies ut hostium exercitus
5 delesse, ita victoris etiam copias parte aliqua minuisse: mitten-
dum igitur supplementum esse, mittendam in stipendium pe-
cuniam frumentumque tam bene meritis de nomine Punico
militibus.
6 Secundum haec dicta Magonis laetis omnibus Himilco, vir
factionis Barcinae, locum Hannonis increpandi esse ratus, „quid
est, Hanno?“ inquit, „etiam nunc paenitet belli suscepti adver-
7 sus Romanos? iube dedi Hannibalem; veta in tam prosperis

suram traditur. Flor. 1, 22, 18 hat *modii duo.* Von drei Scheffeln wissen: Val. Max., Plin. n. h. 33, 6, 20, Fronto p. 220 Nab., Tertull. apolog. 40, Eutr. 3, 11, Oros. 4, 16, Schol. Juven. 2, 155, August. civ. dei 3, 19. Dio redet sogar von drei attischen Medimnen (= 18 *modii*), vgl. Luc. dial. mort. 12 *τοὺς δακτυλίους μεδίμνοις ἀπομετρῆσαι.*

esset] Subjekt: *id* (die Menge der goldenen Ringe). — *primores*] „nur die vornehmsten“. Die Mitglieder der 18 von Servius Tullius eingerichteten Rittercenturien, welche gegen Empfang eines Staatsrosses ohne Sold dienten, trugen goldene Ringe; die übrigen Reiter, welche gegen Sold mit eigenen Pferden dienten, hatten eiserne Ringe.

3. *summa*] „der Hauptinhalt“. — *propius*] Als Subjekt ist Hannibal zu denken. Das Adverb *propius* (stets mit Acc.) wird nicht selten mit *esse* verbunden, wo man eine adjektivische Form (gewöhnlich mit Dat., § 2) erwartet: 21, 1, 2 *ut propius periculum fuerint, qui vicerunt.*

4. *frumenti, pecuniae*] Das zweigliedrige Asyndeton enumerativum hebt die Lebhaftigkeit der Rede u. findet sich besonders in Gegensätzen u. sinnverwandten Wörtern (vgl. zu Kap. 11, 10). — *acies*] „Feldschlachten“; in dieser Bedeutung ist der Plur. von *acies* selten.

delesse] Man erwartet *ut . . . delessent* als Nebensatz. Livius hat aber die Verbindung *ut . . . ita* so häufig, dafs er hier die eigentliche Bedeutung dieser Wörter nicht beachtet u. sie geradezu als beiordnende Konjunktionen („zwar . . . aber“) gebraucht, d. h. auch den ersten Teil als Hauptsatz behandelt (weswegen hinter *acies* kein Komma zu setzen ist): 2, 13, 8; 33, 45, 7.

5. *mittendum . . . mittendam*] Man beachte die rhetorische Voranstellung u. Wiederholung des wichtigsten Wortes, dazu den Chiasmus zu dem vorhergehenden Satze.

in stipendium] „für den Sold“ (Kap. 48, 4), vorangestelltes Attribut zu *pecuniam.* Vgl. 21, 9, 3 *ab Roma legatos,* 57, 11 *ad Placentiam praesidii,* 60, 5 *cis Hiberum provincia.*

frumentumque] Das Asyndeton (wie in § 4) war hier nicht zulässig; denn durch dasselbe würde *frumentum* dem einfachen *pecuniam* gegenübergestellt, so dafs *in stipendium* auch mit *frumentum* zu verbinden wäre. Auch wurde nicht *mittendum* wiederholt (st. *que*), weil der Schlufs *tam bene . . . militibus* auch zu *mittendam in st. pecuniam* gehört.

6. *quid est*] Redensart der Umgangssprache, „wie steht es nun?“ — *paenitet*] näml. *te;* „bedauern“, nicht „bereuen“, da Hanno vom Kriege abgeraten hatte.

7. *iube . . . veta*] stelle den Antrag, dafs . . . dafs nicht.

rebus grates deis immortalibus agi; audiamus Romanum sena-
torem in Carthaginiensium curia". tum Hanno: „tacuissem 8
hodie, patres conscripti, ne quid in communi omnium gaudio,
minus laetum quod esset vobis, loquerer: nunc interroganti 9
senatori, paeniteatne adhuc suscepti adversus Romanos belli,
si reticeam, aut superbus aut obnoxius videar, quorum alterum
est hominis alienae libertatis obliti, alterum suae. respondeam, 10
inquit, Himilconi, non desisse paenitere me belli neque desi-
turum ante invictum vestrum imperatorem incusare, quam fini-
tum aliqua tolerabili condicione bellum videro; nec mihi pacis
antiquae desiderium ulla alia res quam pax nova finiet. ita- 11
que ista, quae modo Mago iactavit, Himilconi ceterisque Hanni-
balis satellitibus iam laeta sunt; mihi possunt laeta esse, quia
res bello bene gestae, si volumus fortuna uti, pacem nobis
aequiorem dabunt: nam si praetermittimus hoc tempus, quo 12
magis dare quam accipere possumus videri pacem, vereor, ne
haec quoque laetitia luxuriet nobis ac vana evadat. quae tamen 13
nunc quoque qualis est? 'occidi exercitus hostium; — mittite
milites mihi'. quid aliud rogares, si esses victus? 'hostium 14
cepi bina castra', praedae videlicet plena et commeatum; —
'frumentum et pecuniam date'. quid aliud, si spoliatus, si
exutus castris esses, peteres? et ne omnia ipse mirer — mihi 15
quoque enim, quoniam respondi Himilconi, interrogare ius fas-

8. *tum Hanno*] erg. *inquit*, welches oft bei Beginn einer direkten Rede fehlt (21, 10, 4).

9. *reticeam*] „nicht antworten", mit Dat., auch 3, 41, 3; ebenso *tacere* 42, 40, 10. — *superbus*] Vgl. 42, 40, 10 *quaerenti tibi superbius tacuissemus, quam vera respondimus;* Cic. Fam. 1, 10; Tusc. 1, 8, 17. — *obnoxius*] furchtsam, feig.

10. *respondeam*] „ich möchte antworten", näml. „wenn Him. mich anhören will" (vgl. 21, 18, 6; 22, 59, 13). — *inquit*] „fuhr er fort", eingeschoben, weil der Redner sich hier an Himilco wendet und die eigentliche Antwort beginnt (3, 19, 12). — *me*] nicht Objekt zu *paenitere*, sondern Subjekt zu *desisse*, wie *desiturum . . . incusare* zeigt (3, 2, 4; 22, 12, 10). — *invictum*] Beachte die Ironie. — *videro*] Fut. ex. (nicht Konj.), indem die Abhängigkeit von *respondeam* aufgegeben wird, wie im folg. Satz. — *pacis ant.*] vom J. 241.

11. *Hannib. satell.*] Gegenstück zu *Romanum senatorem* § 7, Bezeichnung der demokratischen Kriegspartei gegenüber der von Hanno angeführten oligarchischen Friedenspartei.

12. *haec quoq.*] wie die Karthager auch 241 nach günstigen Erfolgen doch schliefslich unterlegen waren (Kap. 13, 3). — *luxuriet*] „ausarte": 2, 48, 3 *nimia gloria luxuriare et evanescere vividum quondam illud Caesonis ingenium;* 3, 33, 2; 23, 2, 1.

13. *quae* etc.] „doch wie schlimm steht es auch jetzt schon um diese?" — *occidi*] Der Redner fingiert ein Gespräch (*altercatio*) mit Hannibal, in welchem er dessen Erfolge als keineswegs glänzend hinstellt.

14. *praedae*] Der Redner schiebt in die Worte des Gegners eine ironische Bemerkung ein. — *commeatum*] Gen. Plur. (vgl. zu Kap. 10, 5 u. 5, 6).

15. *mirer*] „auffallend finde, bemängle". — *interrog.*] „Fragen zu stellen". Die Gegner müssen es

que est — velim seu Himilco seu Mago respondeat, cum ad
interneeionem Romani imperii pugnatum ad Cannas sit, con-
16 stetque in defectione totam Italiam esse, primum, ecquis Latini
nominis populus defecerit ad nos, deinde, ecquis homo ex quin-
17 que et triginta tribubus ad Hannibalem transfugerit"? cum
utrumque Mago negasset, „hostium quidem ergo" inquit „ad-
huc nimis multum superest. sed multitudo ea quid animorum
quidve spei habeat, scire velim".

13 Cum id nescire Mago diceret, „nihil facilius scitu est" in-
quit. „ecquos legatos ad Hannibalem Romani miserunt de pace?
ecquam denique mentionem pacis Romae factam esse adlatum
2 ad vos est?" cum id quoque negasset, „bellum igitur" inquit
„tam integrum habemus, quam habuimus, qua die Hannibal
3 in Italiam est transgressus. quam varia victoria priore Punico
bello fuerit, plerique, qui meminerimus, supersumus. numquam
terra marique magis prosperae res nostrae visae sunt, quam
4 ante consules C. Lutatium et A. Postumium fuerunt: Lutatio
et Postumio consulibus devicti ad Aegatis insulas sumus. quodsi,
id quod di omen avertant, nunc quoque fortuna aliquid varia-
verit, tum pacem speratis, cum vincemur, quam nunc, cum
5 vincimus, dat nemo? ego, si quis de pace consulet seu defe-

dann auch selber bestätigen, dafs die Erfolge Hannibals nicht so glänzend seien, wie sie dieselben dargestellt haben.

16. *Latini nom.*] sowohl die Städte und Völkerschaften Latiums als die über ganz Italien verbreiteten *coloniae Latinae* (damals bei 30) umfassend. Die treue Anhänglichkeit dieser Gemeinwesen an Rom trug viel zur endlichen Niederlage der Punier bei.

tribubus] Servius Tullius hatte den Staat in 30 Regionen eingeteilt; seit 241 gab es deren 35; sie umfafsten nur die Bürger, nicht auch die Bundesgenossen.

13. 1. *nescire*] scil. *se*, welches Liv. nicht selten wegläfst: 21, 18, 14 *cum is . . . bellum dare dixisset*, 21, 27, 7 *fumo significant transisse*, 21, 38, 5. — *scitu*] Dieses Supinum findet sich bei Liv. wohl nur hier, bei Cic. nur einmal (Invent. 1, 20, 28 *scitu opus est*), nie bei Cäsar und Sallust. — *denique*] „auch nur".

2. *negasset*] Dafs es nicht geschehen war, wird 22, 61, 13 bemerkt. — *integrum hab.*] frei: ist unentschieden. — *transgr.*] d. h. nach Übersteigung der Alpen ankam.

3. *varia*] Da der Krieg noch in vollem Mafse vorhanden ist, kann auch das Kriegsglück ändern. Statt diesen Gedanken allgemein auszusprechen, führt der Redner ein Beispiel aus der Geschichte an. — *Punico*] vom römischen Standpunkt aus, dagegen 21, 2, 1 *Romanam pacem* vom karthagischen Standpunkt. — *plerique sup.*] „es sind noch sehr viele von uns am Leben".

4. *Lutatio*] Asyndeton adversativum, um den Kontrast zu heben (erg. „und doch"). — *variaverit*] vgl. Kap. 5, 8, im folgenden wird es erklärt durch *vincemur*. — *speratis*] Präs., indem die Beziehung auf die Zukunft sich aus *tum* ergiebt, dagegen nachher Fut. *vincemur*. — *vincimus*] absol. „Sieger sind" (21, 1, 2); das Präs. ist gewählt, um die Handlung als eine noch nicht vollendete zu bezeichnen.

5. *consulet*] später einmal, daher

renda hostibus seu accipienda, habeo, quid sententiae dicam; si de his, quae Mago postulat, refertis, nec victoribus mitti attinere puto, et frustrantibus nos falsa atque inani spe multo minus censeo mittenda esse“.

Haud multos movit Hannonis oratio: nam et simultas cum 6
familia Barcina leviorem auctorem faciebat, et occupati animi praesenti laetitia nihil, quo vanius fieret gaudium suum, auribus admittebant, debellatumque mox fore, si adniti paulum voluissent, rebantur. itaque ingenti consensu fit senatus con- 7
sultum, ut Hannibali quattuor milia Numidarum in supplementum mitterentur et quadraginta elephanti et *mille* argenti talenta; dictatorque cum Magone in Hispaniam missus est 8
ad conducenda viginti milia peditum, quattuor equitum, quibus exercitus, qui in Italia quique in Hispania erant, supplerentur.

Ceterum haec, ut in secundis rebus, segniter otioseque gesta; 14
Romanos praeter insitam industriam animis fortuna etiam cunctari prohibebat. nam nec consul ulli rei, quae per eum agenda esset, deerat, et dictator M. Iunius Pera rebus divinis perfectis lato- 2

Fut.; dagegen *refertis,* weil dies sogleich erwartet wird.

conseo] Im Eingang u. am Schlufs seiner Rede erklärt sich Hanno für Abschlufs eines Friedens. Zur Begründung dieser Ansicht bestreitet er die Bedeutung der erfochtenen Siege, indem er sich einerseits auf die Forderungen des siegreichen Feldherrn, anderseits auf das Verhalten des geschlagenen Feindes bezieht.

6. *movit*] „auf . . . machte Eindruck“. — *leviorem auct. f.*] „schwächte sein Ansehen“; derselbe Gedanke 21, 10, 11. — *nihil*] Wir sagen umgekehrt: hatten taube Ohren gegen alles. — *adniti p.*] 21, 8, 8; 35, 5, 11.

7. *consensu*] Majorität. — *quadraginta*] Diese beträchtliche Zahl erklärt sich daraus, dafs Hannibal seine Kriegselefanten bis auf einen einzigen verloren hatte (22, 2, 10).

8. *dictator*] So werden die Generäle der Karthager genannt bei Front. 2, 1, 4, auch Hannibal in einer Stelle aus Catos Origines bei Gell. 10, 24, 7 (vgl. auch Just. 19, 1, 7).

Kap. **14**, 1—4. Rüstungen in Rom. Vgl. Liv. 22, 57, 9 ff.; Val. Max. 7, 6, 1; App. Hann. 27; Zonar. 9, 2; Flor. 1, 22, 23.

1. *ceterum*] an den Anfang eines neuen Abschnittes gestellt, oft andeutend, dafs Liv. zu einer neuen Quelle übergeht (21, 57, 5; 22, 36, 6 u. 41, 1; 23, 19, 1).

ut in sec. rebus] Zur Sentenz vgl. 21, 61, 2 *quod ferme fit, ut secundae res neglegentiam creent.*

nam] Erklärung zu dem Gedanken: die Römer dagegen handelten rasch. — *deerat*] „entzog sich, versäumte“, Dio frg. 57, 29 (Τερέντιος) *πάντα τὰ πρόσφορα τοῖς παροῦσι καὶ ἐβούλευσε καὶ ἔπραξεν.*

2. *Pera*] ein Zuname der Iunii, eig. „der Ranzen“. — *reb. div.*] Die Besorgung der religiösen Angelegenheiten geht allen weltlichen Geschäften voran, wie bei Fabius 22, 11, 1.

lato] Das Part. steht allein als Abl. abs., indem ein Substantivsatz mit *ut* logisches Subjekt dazu ist. Liv. bedient sich dieser Satzform häufig.

que, ut solet, ad populum, ut equom escendere liceret, praeter duas urbanas legiones, quae principio anni a consulibus conscriptae fuerant, et servorum dilectum cohortesque ex agro
3 Piceno et Gallico conlectas, ad ultimum prope desperatae rei publicae auxilium, cum honesta utilibus cedunt, descendit, edixitque, qui capitalem fraudem ausi quique pecuniae iudicati in vinculis essent, qui eorum apud se milites fierent, eos noxa
4 pecuniaque sese exsolvi iussurum. ea sex milia hominum Gallicis spoliis, quae triumpho C. Flamini tralata erant, armavit. itaque cum viginti quinque milibus armatorum ab urbe proficiscitur.

5 Hannibal Capua recepta cum iterum Neapolitanorum ani-

ut solet] erg. *ferri ad populum.* Obgleich Liv. diese Sache als eine gewöhnliche bezeichnet, erwähnt er sie sonst nirgends. Doch hatte schon Fabius Cunctator die gleiche Erlaubnis vom Senat erhalten (Plut. Fab. 4, Momms. Str. 2, 143).

ut etc.] Da der Diktator, anfänglich *magister populi* genannt, ursprüngl. Anführer des Fufsvolkes war, so bediente er sich in der Regel keines Pferdes: Zonar. 7, 13 *πλὴν ὅτι μὴ ἐφ᾽ ἵππον ἀναβῆναι ὁ δικτάτωρ ἠδύνατο, εἰ μὴ ἐκστρατεύεσθαι ἔμελλεν.*

escendere] hier mit dem Acc. *equom,* dagegen 30, 18, 5 *escendere in equos,* gewöhnlich *conscendere equum.*

praeter] „abgesehen von“, in der Verbindung mit *descendit* eine Abkürzung st. *praeterquam ad.* — *urb. leg.*] Dieselben werden vorher nirgends erwähnt.

servorum dil.] 22, 57, 11 *octo milia iuvenum validorum ex servitiis, prius sciscitantes singulos, vellentne militare, empta publice armaverunt.* Von ihrer Antwort *„volo“* erhielten sie die Bezeichnung *volones* (Kap. 32, 1).

cohortes] Wahrscheinlich wurden sie von den in Picenum und bei Ariminum ansässigen röm. Bürgern gestellt, da in § 2—4 sonst keine Bundesgenossen erwähnt werden.

3. *prope desp. rei p.*] „eines beinahe zur Verzweiflung gebrachten Staatswesens“, allgemein aufzufassen, wie die Erklärung *cum — cedunt* zeigt. — *fraudem*] oft synonym mit *scelus, maleficium* (22, 10, 5). — *pecuniae iud.*] „wegen einer Schuld verurteilt“. Es sind Schuldner, welche vom Prätor den Gläubigern zugesprochen worden waren (*addicti*) u. in Privathaft gehalten wurden. Diese war weniger streng als die öffentliche Haft der Kapitalverbrecher. Seit der Lex Poetelia Papiria vom J. 326 unterschied sich der Schuldknecht wesentlich vom Sklaven, indem er gegen willkürliche Mifshandlung den Schutz der Magistrate anrufen konnte und nach Erfüllung seiner Verbindlichkeiten wieder frei wurde.

qui cap. — qui eorum — eos] Diese in juristischen Formeln nicht ungewöhnliche Voranstellung der Relativsätze (vgl. 26, 33, 12) hat den Vorzug gröfstmöglicher Klarheit der Hauptbegriffe *eorum* u. *eos,* indem sie erst gesetzt werden, nachdem sie genau bestimmt worden sind; bei der gewöhnlichen Satzstellung dagegen (*eos, qui apud se milites fierent eorum, qui cap. fr. . . . essent*) sind sie zunächst unklar u. erhalten ihre Bestimmung erst durch die nachfolgenden Relativsätze.

4. *ea*] nach latein. Sprachgebrauch st. *ex eis.* — *triumpho*] Abl. der Zeit ohne *in.* Flam. triumphierte den 10. März 222 über die Insubrer (vgl. 21, 63, 2).

Kap. 14, 5 — 15, 6. Vergeblicher Angriff Hannibals auf Nola und Neapel, Einnahme von Nuceria. Dio frg. 57, 30; Zonar. 9, 2.

5. *recepta*] „gewonnen“, den Rö-

mos partim spe partim metu nequiquam temptasset, in agrum
Nolanum exercitum traducit, ut non hostiliter statim, quia non 6
desperabat voluntariam deditionem, ita, si morarentur spem,
nihil eorum, quae pati aut timere possent, praetermissurus.
senatus, ac maxume primores eius, in societate Romana cum 7
fide perstare; plebs novarum, ut solet, rerum atque Hannibalis
tota esse metumque agrorum populationis et patienda in obsi-
dione multa gravia indignaque proponere animo; neque auc-
tores defectionis deerant. Itaque ubi senatum metus cepit, si 8
propalam tenderent, resisti multitudini concitatae non posse,
secunda simulando dilationem mali inveniunt. placere enim 9
sibi defectionem ad Hannibalem simulant; quibus autem con-
dicionibus in foedus amicitiamque novam transeant, parum
constare. ita spatio sumpto legatos propere ad praetorem Ro- 10
manum Marcellum Claudium, qui Casilini cum exercitu erat,
mittunt, docentque, quanto in discrimine sit Nolana res: agrum
Hannibalis esse et Poenorum, urbem extemplo futuram, ni sub-
veniatur; concedendo plebei senatum, ubi velint, defecturos se, 11
ne deficere praefestinarent, effecisse. Marcellus conlaudatis No- 12
lanis eadem simulatione extrahi rem in suum adventum iussit,
interim celari, quae secum acta essent, spemque omnem auxili
Romani. ipse a Casilino Caiatiam petit, atque inde Volturno 13
amni traiecto per agrum Saticulanum Trebulanumque super
Suessulam per montes Nolam pervenit.

mern abgenommen; nicht „zurückerobert", da er es noch nie besessen hatte (vgl. zu Kap. 9, 12); auch nicht *capta*, da er es nicht eroberte. — *iterum*] mit bezug auf Kap. 1, 5 ff.

6. *ut ... ita*] „wenn auch nicht ... so doch" (vgl. zu Kap. 12, 4); sowohl zu *hostiliter* als zu *praetermissurus* ist das Hauptverb *traducit* zu denken. — *desperabat*] auch in klassischer Latinität zuweilen transitiv gebraucht, häufiger *desperare de aliqua re.*

7. *cum fīde*] nachdrücklicher als ein Adverb; übrigens wurde das Adv. fīde nicht gebraucht (vgl. *cum cura,* Kap. 31, 15). — *esse*] „hinneigen zu", zuweilen mit Gen. der Person (Kap. 39, 7), selten mit Gen. der Sache, meist verstärkt durch *totus:* 35, 31, 4 *pars principum alienati Romanis totique Antiochi et Aetolorum erant,* 37, 49, 5 *totos adhuc Antiochi Aetolos esse.* — *metumque a. pop.*] = *metuendamque a. populationem.*

8. *tenderent*] „für ihre Ansicht aufträten, zu Werke gingen", ein bei Liv. häufiges Wort, oft = *contendere.* — *concitatae*] näml. von den *auctores defectionis* (Kap. 15, 7). — *secunda*] scil. *plebi,* Geneigtheit für den Wunsch der Plebs.

10. *cum exercitu*] Er hatte (nach 22, 57, 8) zu Canusium den Oberbefehl über die bei 15 000 Mann starken Reste des cannensischen Heeres übernommen; darauf waren auch einige neue Truppen zu ihm gestoſsen (Kap. 16, 8).

11. *velint*] Subjekt: die Plebejer. — *def. se*] der Senat; Constructio ad intellectum.

13. *amni*] Dieser Ablat. ist bei Liv. häufiger als *amne* (Kap. 17, 10 u. 19, 9). — *per montes*] an der Westseite des Taburnus hin. Marcellus macht einen weiten Umweg, um das feindliche Heer zu umgehen u. nicht zu einem Kampfe genötigt zu werden.

15 Sub adventum praetoris Romani Poenus agro Nolano ex-
cessit et ad mare proxime Neapolim descendit, cupidus mari-
timi oppidi potiundi, quo cursus navibus tutus ex Africa esset.
2 ceterum postquam Neapolim a praefecto Romano teneri accepit
— M. Iunius Silanus erat, ab ipsis Neapolitanis accitus —,
3 Neapoli quoque sicut Nola amissa petit Nuceriam. eam cum
aliquamdiu circumsedisset, saepe vi, saepe sollicitandis nequi-
quam nunc plebe nunc principibus, fame demum in deditionem
accepit, pactus, ut inermes cum singulis abirent vestimentis.
4 deinde, ut qui a principio mitis omnibus Italicis praeter Ro-
manos videri vellet, praemia atque honores, *si* qui remanserint
5 ac militare secum voluissent, proposuit. nec ea spe quemquam
tenuit: dilapsi omnes, quocumque hospitia aut fortuitus animi im-
petus tulit, per Campaniae urbes, maxime Nolam Neapolimque.
6 cum ferme triginta senatores ac forte primus quisque Capuam
petissent, exclusi inde, quod portas Hannibali clausissent, Cumas
se contulerunt. Nuceriae praeda militi data est, urbs direpta
atque incensa.

15. 1. *sub*] c. acc., von der Zeit: um, z. B. *sub idem tempus* 21, 16, 1 (= *per idem tempus* 23, 21, 1; 34, 10; 41, 8); daher: kurz vor (z. B. 21, 57, 7 *sub lucem*) oder: kurz nach (Kap. 16, 3; Dräg., H. S. 1^2, 663). — *marit. opp.*] vgl. zu Kap. 1, 5. — *cursus*] „das Einlaufen". Für die Verstärkungen, welche er aus Afrika und Spanien zu erwarten hatte (Kap. 13, 7 ff.), war ein Hafen an der Westküste sehr wichtig.

2. *accepit*] Die Neapolitaner hatten also nach Hannibals erstem Versuch, sich der Stadt zu bemächtigen (Kap. 1, 6 ff.), einen römischen Offizier an die Spitze ihrer Truppen gestellt.

3. *saepe vi* etc.] Die beiden Ablative bezeichnen das Verfahren, welches Hannibal während der Einschliefsung beobachtete: indem er oft angriff, oft . . . versuchte. — *nunc . . . nunc*] (§ 7) in der Prosa erst seit Liv. gebraucht nach dem Vorgange der Dichter, bei Cicero *modo . . . modo* (Dräg. H. S. 2^2, 93).

pactus] Das Verbum *paciscor* wird in der Regel von demjenigen gebraucht, welcher ein Versprechen giebt u. es daher auch zu erfüllen hat (21, 41, 9; 22, 52, 3; 31, 17, 3 u. 45, 6), selten von demjenigen, welcher einen andern für ein Versprechen gewinnt (25, 33, 3). Man erwartet hier: *pactus, ut eos abire pateretur.* — *cum sing. vest.*] Überwundene Feinde mufsten sich im Altertum, um ihr Leben zu retten, häufig dazu verstehen, mit einem einzigen Kleidungsstücke bedeckt abzuziehen (Xen. Hell. 2, 3, 6).

4. *a principio*] Nuceria war die erste Stadt im eigentlichen Italien, welche Hannibal eroberte (vgl. 21, 39, 4; 22, 18, 7).

mitis] Dagegen vgl. App. Lib. 63: *οὗτοι Νουκερίαν ὑπήκοον ἡμῶν ἐπὶ συνθήκῃ λαβόντες καὶ ὀμόσαντες σὺν δύο ἱματίοις ἕκαστον ἀπολύσειν τὴν μὲν βουλὴν αὐτῶν ἐς τὰ βαλανεῖα συνέκλεισαν καὶ ὑποκαίοντες τὰ βαλανεῖα ἀπέπνιξαν, τὸν δὲ δῆμον ἀπιόντα κατηκόντισαν*, Dio, Zonar., Val. Max. 9, 6, Ext. 2.

remanserint . . . vol.] auffallende Verbindung der beiden Konj., welche den Konj. Fut. ex. ersetzen: 22, 32, 8; vgl. § 12. — *secum*] „unter ihm"; 25, 5, 10 *qui cum P. Lentulo militabant.*

6. *incensa*] Sil. It. 12, 424 *Nuceriae — incussit sese atque aequavit moenia terrae.*

Nolam Marcellus non sui magis fiducia praesidii quam 7
voluntate principum habebat. plebs timebatur et ante omnis
L. Bantius, quem conscientia temptatae defectionis ac metus a
praetore Romano nunc ad proditionem patriae, nunc, si ad id
fortuna defuisset, ad transfugiendum stimulabat. erat iuvenis 8
acer et sociorum ea tempestate prope nobilissimus eques. semi-
necem eum ad Cannas in acervo caesorum corporum inventum
curatumque benigne etiam cum donis Hannibal domum remise-
rat. ob eius gratiam meriti rem Nolanam in ius dicionemque 9
dare voluerat Poeno, anxiumque eum et sollicitum cura novandi
res praetor cernebat. ceterum cum aut poena cohibendus esset 10
aut beneficio conciliandus, sibi adsumpsisse quam hosti ade-
misse fortem ac strenuum maluit socium, accitumque ad se
benigne appellat: multos eum invidos inter popularis habere, 11
inde existimatu facile esse, quod nemo civis Nolanus sibi in-
dicaverit, quam multa eius egregia facinora militaria essent;
sed qui in Romanis militaverit castris, non posse obscuram eius 12
virtutem esse; multos sibi, qui cum eo stipendia fecerint, re-
ferre, qui vir esset ille, quaeque et quotiens pericula pro salute
ac dignitate populi Romani adisset, utique Cannensi proelio 13
non prius pugna abstiterit, quam prope exanguis ruina superin-
cidentium virorum equorum armorumque sit oppressus. „itaque 14
macte virtute esto“ inquit; „apud me tibi omnis honos atque
omne praemium erit, et quo frequentior mecum fueris, senties
eam rem tibi dignitati atque emolumento esse“. laetoque iuveni 15

Kap. 15, 7—17, 6. Hannibals erste Niederlage bei Nola u. Einnahme von Acerrä. Plut. Marc. 10 ff.; Zonar. 9, 2; Front. strat. 3, 16, 1; Dio frg. 57, 32.

7. *metus a pr.*] Furcht vor dem Pr.: 32, 23, 9 *metu poenae a Romanis,* 45, 26, 7 *cum maior a Romanis metus timorem a principibus suis vicisset;* Kap. 36, 1 *ab Hannibale metuens.*

8. *tempestate*] sowohl von ältern Dichtern als von Coelius (bei Cic. de or. 3, 153: *qua tempestate Poenus in Italiam venit*) u. Sallust st. *tempore* gebraucht, ohne dafs die Zeit als eine „stürmische, schlimme“ bezeichnet werden soll (Kap. 28, 10 ebenfalls bei einem Superlativ). — *seminĕcem*] auch schon von Vergil gebraucht, = *semianimem* (vgl. zu Kap. 5, 1).

9. *ob gratiam*] „aus Dank, zum Dank“, innerer Beweggrund, wie bei Liv. oft *ob iram.* — *voluerat*] näml. vor der Ankunft des Marcellus (§ 7).

10. *maluit*] mit Inf. Perf., indem der Sinn ist: Er zog es vor, dafs man nachher sage, er habe ....

12. *multos*] *Romanos,* im Gegensatz zu den Nolanern. — *ille*] statt der 2. Pers. der Or. recta, häufiger als *is;* dagegen sind die Casus obl. von *is* häufiger als von *ille.*

13. *utique*] = *et uti.* — *proelio*] statt *pugna,* welches sogleich in anderem Sinne folgt.

14. *omnis*] „jede Art von“ (21, 57, 14 *omnis libidinis*). — *senties*] erg. *eo magis,* „desto mehr wirst du erkennen“; 2, 45, 9 *ita dimissis, quo minus consules velle credunt, crescit ardor pugnandi.* — *eam rem*] = *virtutem tuam.*

promissis equom eximium dono dat bigatosque quingentos
quaestorem numerare iubet; lictoribus imperat, ut eum se adire,
quotiens velit, patiantur.

16 Hac comitate Marcelli ferocis iuvenis animus adeo est
mollitus, ut nemo inde sociorum rem Romanam fortius ac fide-
2 lius iuverit, cum Hannibal ad portas esset — Nolam enim
rursus a Nuceria movit castra — plebesque Nolana de integro
ad defectionem spectaret.

3 Marcellus sub adventum hostium intra muros se recepit,
non castris metuens, sed ne prodendae urbis occasionem, nimis
4 multis in eam inminentibus, daret. instrui deinde utrimque
acies coeptae, Romanorum pro moenibus Nolae, Poenorum ante
castra sua. proelia hinc parva inter urbem castraque et vario
eventu fiebant, quia duces nec prohibere paucos temere procur-
5 santis nec dare signum universae pugnae volebant. in hac coti-
diana iam duorum exercituum statione principes Nolanorum
nuntiant Marcello nocturna conloquia inter plebem ac Poenos
6 fieri, statutumque esse, ut, cum Romana acies egressa portis
staret, inpedimenta eorum ac sarcinas diriperent, clauderent
deinde portas murosque occuparent, ut potentes rerum suarum
7 atque urbis Poenum inde pro Romano acciperent. haec ubi
nuntiata Marcello sunt, conlaudatis senatoribus Nolanis, prius-
quam aliqui motus in urbe oreretur, fortunam pugnae experiri
8 statuit. ad tris portas in hostes versas tripertito exercitum in-
struxit; inpedimenta subsequi iussit, calones lixasque et invali-

15. *bigatos*] Denare (zu 70 Pf.) mit dem Bilde der geflügelten Victoria auf einem Zweigespanne; als dafür bald nach 200 auch das Viergespann mit Juppiter eintrat, hiefs der Denar auch *nummus quadrigatus* (22, 52, 3).

lictoribus] den sechs Liktoren, welche gewöhnlich vor dem Prätor einhergingen u. vor seinem Quartier Wache hielten.

16. 1. *ac fid.*] nicht *aut,* weil die beiden häufig verbundenen Wörter gleichsam nur einen Begriff bilden.

3. *non castris met.*] nicht weil er gefürchtet hätte, er könne das offene Feld nicht behaupten. — *multis*] Ablat.; denn *nimis multis* kann nicht Dat. des Objekts zu *ne . . . daret* sein, sondern zu *daret* ist *cui* zu ergänzen.

in eam inmin.] „nach einer solchen verlangten, auf sie lauerten“: 25, 20, 5 *in alterius ducis exercitusque opprimendi occasionem imminebat,* Cic. de domo § 14 *homo ad caedem imminens,* 47 *imminere in tribunicíam potestatem,* öfter mit Dativ (3, 51, 9; 8, 22, 10; 33, 11, 7).

4. *pro . . . ante*] Bei *pro* hat man den Gegenstand (hier die *moenia*) im Rücken, bei *ante* vor sich oder zur Seite; vgl. § 2 *ad portas,* 6, 25, 8 *ante portas,* 26, 10, 2 *circa p.,* 21, 30, 5 *in ipsis portis hostium subsistere,* Tac. h. 5, 11 *pro portis.*

5. *statione*] „das Wachehalten“, die § 4 erwähnte Aufstellung der *acies,* welche sich nicht weiter in Bewegung setzten: 27, 48, 13 *stationem magis segnem quam pugnam futuram cernebat.*

6. *inpedim.*] Der Trofs rückte also Tag für Tag mit dem Heere aus (§ 8).

dos milites vallum ferre. media porta robora legionum et Ro-
manos equites, duabus circa portis novos milites levemque ar-
maturam ac sociorum equites statuit. Nolani muros portasque 9
adire vetiti, subsidiaque destinata inpedimentis, ne occupatis
proelio legionibus in ea impetus fieret. ita instructi intra por-
tas stabant. Hannibali sub signis, id quod per aliquot dies 10
fecerat, ad multum diei in acie stanti primo miraculo esse, quod
nec exercitus Romanus porta egrederetur, nec armatus quis-
quam in muris esset; ratus deinde prodita conloquia esse metu- 11
que resides factos, partem militum in castra remittit, iussos pro-
pere adparatum omnem oppugnandae urbis in primam aciem
adferre, satis fidens, si cunctantibus instaret, tumultum aliquem
in urbe plebem moturam. dum in sua quisque ministeria dis- 12
cursu trepidat ad prima signa succeditque ad muros acies, pa-
tefacta repente porta Marcellus signa canere clamoremque tolli
ac pedites primum, deinde equites, quanto maximo possent im-
petu, in hostem erumpere iubet. satis terroris tumultusque in 13
aciem mediam intulerant, cum duabus circa portis P. Valerius
Flaccus et C. Aurelius legati in cornua hostium erupere. addi- 14

8. *vallum*] kollektiv, = *vallos;* so *vallum ferre* Cic. Tusc. 2, § 37, Hor. Epod. 9, 12, Liv. 33, 6, 1 *vallum secum ferente milite, ut paratus omni loco castris ponendis esset.* Marcellus sieht sich vor für den Fall, dafs er von der Stadt ausgeschlossen würde (§ 6) u. ein Lager aufschlagen müfste.

media p.] ein seltener Abl. loci bei einem Verbum, welches keine Bewegung ausdrückt, zur Abwechslung mit *ad tris portas.* — *rob. leg.*] Welche Truppen Marc. damals hatte, wird nirgends angegeben. Es scheint, dafs Liv. sich dieselben hier bedeutender vorstellt, als sie wirklich waren. Nach § 14 und Frontin 2, 4, 8 suchte M. eben dem Feind die geringe Zahl seiner Truppen zu verbergen. — *circa*] „auf beiden Seiten, rechts u. links" (§ 13); das Adv. attributiv gebraucht (vgl. zu Kap. 8, 7).

9. *subsidia*] „eine Bedeckungsmannschaft", deren Aufgabe (nach § 14) ausschliefslich darin bestand, die Bagage zu schützen, wahrscheinlich Nolaner (vgl. Kap. 44, 9; 46, 2).

10. *sub sign.*] „mit den Feldzeichen in der ersten Linie". — *ad multum diei*] od. *ad m. diem,* „bis tief in den Tag hinein".

11. *factos*] näml. *Romanos.* — *iussos*] Constructio ad intellectum.

12. *discursu*] Abl. modi, „auseinander", indem für *quisque* „alle" eintritt. — *trepidat*] „eilen, laufen"; vgl. zu Kap. 7, 10.

ad prima signa] auf die ersten Signale; vgl. 21, 58, 2 *ad prima ac dubia signa veris.* Ein Teil der pun. Truppen soll aus dem Lager den Belagerungsapparat holen, der andere vorrücken; sobald aber hiezu die Zeichen gegeben werden, bricht Marc. aus, um diesen Zeitpunkt zur Verwirrung der Feinde zu benutzen.

signa] Acc. des Subjekts, wie *clamorem,* indem der Satz unababhängig heifsen würde: *signa canunt,* „die Signale erschallen". Vgl. 27, 47, 3 *signum canat,* 28, 27, 15 *classicum cecinit,* ebenso *signa canere* bei Sall. Cat. 59, 1, Iug. 94, 5 und 99, 1, dagegen Caes. b. c. 3, 82 *classicum cani iubet.*

13. *portis*] Abl. des Weges bei einem Verb der Bewegung, häufig bei Livius. — *Valerius*] 21, 6, 8 als Gesandter an Hannibal nach Sagunt geschickt, nach 21, 18, 1 noch ein jüngerer Mann, Kap. 38, 7 Befehls-

dere clamorem lixae calonesque et alia turba custodiae inpedi-
mentorum adposita, ut paucitatem maxime spernentibus Poenis
15 ingentis repente exercitus speciem fecerit. vix equidem ausim
adfirmare, quod quidam auctores sunt, duo milia et octingentos
16 hostium caesos non plus quingentis Romanorum amissis; sed
sive tanta sive minor victoria fuit, ingens eo die res, ac nescio
an maxima illo bello, gesta est: non vinci enim ab Hannibale
vincentibus difficilius fuit quam postea vincere.

17 Hannibal spe potiundae Nolae adempta cum Acerras re-
cessisset, Marcellus extemplo clausis portis custodibusque dis-
positis, ne quis egrederetur, quaestionem in foro de iis, qui clam
2 in conloquiis hostium fuerant, habuit; supra septuaginta dam-
natos proditionis securi percussit, bonaque eorum iussit publica
3 populi Romani esse, et summa rerum senatui tradita cum exer-
citu omni profectus supra Suessulam castris positis consedit.
4 Poenus Acerras primum ad voluntariam deditionem conatus
perlicere, postquam obstinatos inde videt, obsidere atque oppu-
5 gnare parat. ceterum Acerranis plus animi quam virium erat;
itaque desperata tutela urbis, ut circumvallari moenia viderunt,
priusquam continuarentur hostium opera, per intermissa muni-
6 menta neglectasque custodias silentio noctis dilapsi per vias
inviaque, qua quemque aut consilium aut error tulit, in urbes

haber einer Flotte. — *Aurelius*] nicht weiter bekannt.

14. *et alia* etc.] und die übrige Schar, näml. diejenige, welche zur Hut des Trosses bestimmt war, oder: und aufserdem die Schar, welche —; denn *adposita* ist nicht auch auf *lixae calonesque* zu beziehen (§ 8). — *fecerit*] näml. *clamor.*

15. *ausim*] Coni. potentialis von einem alten Perfekt *ausi*, ebenso einmal *ausit* (5, 3, 10), von Liv. in negativen Hauptsätzen gebraucht, in einem positiven Satze nur 6, 40, 5; dagegen vgl. 22, 36, 1 *ut vix . . . ausus sim.*

quod q. auct. sunt] derselbe Ausdruck 30, 26, 7, = *quod quidam tradunt,* dagegen 21, 38, 4 *ita quidam a. sunt.* Vgl. 21, 47, 4 *Coelius auctor est* (= *memoriae tradit*) mit Acc. c. inf.

16. *vincentibus*] erg. *eo die, tum,* indem ein Gegensatz zu *postea* hinzugedacht werden mufs. — *vincere*] Dazu erwartet man einen neuen Dativ in Entsprechung zu *vincentibus*, indem die Sieger bei Nola nicht auch die späteren Sieger bei Zama sind. Doch scheint Liv. unter *vincentibus* überhaupt die Römer zu verstehen, wie z. B. Scipio 21, 40, 5 vor der Schlacht am Tessin zu seinen Truppen sagt: *cum iis est vobis, milites, pugnandum, quos terra marique priore bello vicistis.*

17. 1. *Hannibal*] ungewöhnlich an die Spitze des Nebensatzes gestellt. — *Acerras* zwischen Capua u. Nola, 332 v. Chr. mit der civitas sine suffragio beschenkt (Liv. 8, 17, 12; Vell. 1, 14, 4).

2. *proditionis*] Der Verrat bestand in dem Bruch des Bündnisses mit Rom; ihre Güter werden daher für Rom eingezogen.

4. *obstinatos*] Constructio ad intellectum, als ob vorausginge: *Acerranos* (vgl. Kap. 16, 11). — *inde*] dann, sodann, Gegensatz zu *primum.* — *videt*] vgl. 1, 58, 4 *ubi obstinatam videbat;* 27, 9, 14.

5. *continuar.*] an einander gefügt, zu einer zusammenhängenden Kette verbunden wurden. — *per interm. mun.*] durch die Stellen, wo die Schanzen unterbrochen und keine Wachen aufgestellt waren.

Campaniae, quas satis certum erat non mutasse fidem, perfugerunt.

Hannibal Acerris direptis atque incensis, cum a Casilino 7
dictatorem Romanum legionesque novas accipi nuntiassent, ne
quis tam propinquis hostium castris Capuae quoque oreretur
motus, exercitum ad Casilinum ducit. Casilinum eo tempore 8
quingenti Praenestini habebant cum paucis Romanis Latinique
nominis, quos eodem audita Cannensis clades contulerat. hi 9
non confecto Praeneste ad diem dilectu serius profecti domo
cum Casilinum ante famam adversae pugnae venissent, et aliis
adgregantibus sese, Romanis sociisque, profecti a Casilino cum
satis magno agmine irent, avertit eos retro Casilinum nuntius
Cannensis pugnae. ibi cum dies aliquot suspecti Campanis 10
timentesque cavendis ac struendis invicem insidiis traduxissent,
ut de Capuae defectione agi accipique Hannibalem satis pro
certo habuere, interfectis nocte oppidanis partem urbis, quae
cis Volturnum est — eo enim dividitur amni —, occupavere;

Kap. 17,7—20. Hannibal belagert u. erobert Casilinum und überwintert in Capua (Zonar. 9, 2); Einschliefsung von Petelia.

7. *incensis*] nicht so vollständig wie Nuceria (Kap. 15, 6). Vgl. 27, 3, 6 *Nucerinos et Acerranos querentes, ubi habitarent, non esse, Acerris ex parte incensis, Nuceria deleta, Romam Fulvius ad senatum misit. Acerranis permissum, ut aedificarent, quae incensa erant; Nucerini Atellam traducti.* Sil. It. 12, 423.

a Casilino] zu verbinden mit *nuntiassent* (vgl. Kap. 19, 5). Die Meldung erhielt er wohl von einigen aus dem Blutbad (§ 10) entronnenen Casilinaten.

accipi] „aufgenommen werden sollten", wie § 10. Wahrscheinlich hatte Marc., da er von Casil. nach Nola aufbrach (Kap. 14, 13), den von Rom kommenden Diktator (vgl. Kap. 14, 4) eingeladen, nach Casil. zu kommen. Hannibal wollte aber den wichtigen Ort vor der Ankunft des Diktators einnehmen.

8. *paucis*] 70 Mann (nach Kap. 19, 17 und Strabo 5, 10 p. 249). — *audita*] im Deutschen Substantiv („Nachricht"). — *contulerat*] „zusammengebracht, zusammengeführt hatte". Es scheint, Marcellus habe diese Besatzung bei seiner Ankunft in Casilinum vorgefunden u. bei seinem Abzuge zurückgelassen; doch ist auffallend, dafs Liv. nichts davon sagt.

9. *dilectu*] die 22, 38, 1 erwähnte Aushebung. — *adversae p.*] = *cladis.* Beachte den Wechsel des Ausdrucks gegenüber *Cann. clades* § 8 und *Cann. pugnae* § 9, ebenso zwischen *audita, famam, nuntius.* — *Romanis soc.*] Apposition u. Erklärung zu *aliis* (nicht „andere Römer", da die Schar der 500 nur aus *socii* bestand). — *avertit*] „bewog zur Umkehr", kurz statt: *avertit eos ab itinere et convertit retro* (vgl. „umwenden").

10. *Campanis*] die Bewohner des nahen Capua, welche die Casilinaten gegen die Pränestiner aufwiegelten. — *timentes*] näml. die Campaner, d. h. die von ihnen gemachten Anschläge. — *cavendis . . . insidiis*] Abl. absol., chiastische Erklärung zu *suspecti timentesque.* — *tradux.*] in der seltenen Bedeutung „zubringen" viell. nur hier bei Liv., doch auch bei Cicero an einigen Stellen.

oppidanis] nur die unzuverläfsigen, Kap. 19, 2. — *cis*] nördlich vom Flufs, um an diesem eine Schutzwehr gegen die Campaner zu haben. — *dividitur*] ebenso 24, 6, 7 *Himera amnis, qui ferme insulam dividit,*

11 idque praesidii Casilini habebant Romani. additur et Perusina
cohors, homines quadringenti sexaginta, eodem nuntio quo
12 Praenestini paucos ante dies Casilinum conpulsi. et satis
ferme armatorum ad tam exigua moenia et flumine altera parte
cincta tuenda erat; penuria frumenti, nimium etiam ut videre-
tur hominum, efficiebat.

18 Hannibal cum iam inde haud procul esset, Gaetulos cum
praefecto, nomine Isalca, praemittit, ac primo, si fiat conloquii
copia, verbis benignis ad portas aperiundas praesidiumque acci-
piendum perlicere iubet, si in pertinacia perstent, vi rem gerere
2 ac temptare, si qua parte invadere urbem possit. ubi ad moenia
accessere, quia silentium erat, solitudo visa; metuque conces-
sum barbarus ratus moliri portas et claustra refringere parat,
3 cum patefactis repente portis cohortes duae, ad id ipsum in-
structae intus, ingenti cum tumultu erumpunt stragemque ho-
4 stium faciunt. ita primis repulsis Maharbal cum maiore robore
5 virorum missus nec ipse eruptionem cohortium sustinuit. po-
stremo Hannibal castris ante ipsa moenia positis parvam urbem
parvumque praesidium summa vi atque omnibus copiis oppu-
gnare parat, ac, dum instat lacessitque, corona undique cir-
cumdatis moenibus, aliquot milites et promptissimum quemque
6 e muro turribusque ictos amisit. semel ultro erumpentis agmine
elephantorum opposito prope interclusit, trepidosque conpulit
in urbem, satis multis ut ex tanta paucitate interfectis. plures
7 cecidissent, ni nox proelio intervenisset. postero die omnium
animi ad oppugnandum accenduntur, utique postquam corona

dagegen 22, 15, 4 *urbs Volturno flumine dirempta.*

11. *additur*] „damit vereinigte sich, dazu gesellte sich". — *Perusina*] aus Perusia in Südetrurien, in der Nähe des Trasimenischen Sees.

12. *satis f.*] „genug wohl, vollständig genug". — *moenia*] „Festung", in bezug auf *exigua* die Mauern selbst, in bezug auf *cincta* aber der von ihnen eingeschlossene Ort. — *altera p.*] Liv. giebt der Festung nur zwei Seiten, Norden u. Süden, Mauer u. Fluſs, indem beide wohl gebogen zu denken sind u. die Stadt am Flusse hin sich in die Länge zieht.

18. 1. *Hannibal*] Derselbe hat den Volturnus überschritten u. rückt auf der Nordseite des Flusses heran.

2. *concessum*] „man sei weggezogen, habe den Platz geräumt". — *moliri*] „aufsprengen", synonym mit *effringere* (24, 46, 5). — *parat*] Praes. hist. vor cum inversum selten.

3. *duae*] „die beiden", da die ganze Besatzung nur aus zwei Kohorten bestand. Bei der Verteidigung des Platzes wurden sie durch den Rest der Bewohner unterstützt.

4. *maiore rob.*] er hat bessere Truppen u. eine gröſsere Zahl. — *missus*] Partic., nicht durch *est* zu vervollständigen. — *nec ipse*] = *ne ipse quidem*, ebenfalls nicht: 34, 32, 9; 37, 20, 8; 3, 52, 9.

5. *oppugnare*] denn zur Belagerung, *obsidio*, einer Stadt in Italien hat Hannibal noch nicht die Geduld.

6. *elephantorum*] indem die Kap. 13, 7 beschlossene Verstärkung aus Afrika inzwischen angekommen ist; denn von früher her hatte er schon vor einem Jahr nur noch einen einzigen Elefanten gehabt (22, 2, 10).

7. *corona aur. mur.*] nach römi-

aurea muralis proposita est atque ipse dux castelli plano loco
positi segnem oppugnationem Sagunti expugnatoribus expro-
brabat, Cannarum Trasumennique et Trebiae singulos admonens
universosque. inde vineae quoque coeptae agi cuniculique. nec 8
ad varios conatus hostium aut vis ulla aut ars deerat sociis
Romanorum: propugnacula adversus vineas statuere, transversis 9
cuniculis hostium cuniculos excipere et palam et clam coeptis
obviam ire, donec pudor etiam Hannibalem ab incepto avertit,
castrisque conmunitis ac praesidio modico inposito, ne omissa
res videretur, in hiberna Capuam concessit.

Ibi partem maiorem hiemis exercitum in tectis habuit, ad- 10
versus omnia humana mala saepe ac diu duratum, bonis inex-
pertum atque insuetum. itaque, quos nulla mali vicerat vis, 11
perdidere nimia bona ac voluptates inmodicae, et eo inpensius,
quo avidius ex insolentia in eas se merserant. somnus enim 12
et vinum et epulae et scorta balineaque et otium, consuetudine
in dies blandius, ita enervaverunt corpora animosque, ut magis
deinde praeteritae victoriae eos quam praesentes tutarentur
vires, maiusque id peccatum ducis apud peritos artium mili- 13
tarium haberetur, quam quod non ex Cannensi acie protinus
ad urbem Romanam duxisset; illa enim cunctatio distulisse

scher Vorstellung (Becker-Marquardt 3², 442); vgl. 21, 11, 3 *animos eorum spe praemiorum accendit.* — *exprobrabat*] Imperf. nach *postquam* von einer wiederholten Handlung.

8. *cuniculi*] ein gewöhnliches Angriffsmittel. Jedoch scheint die Anlegung von Minengängen bei den Puniern, welche in der Belagerungskunst wenig erfahren waren, sonst nicht üblich gewesen zu sein. — *ad var. con.*] Gegen die Unternehmungen der Punier liefsen es die Belagerten an keiner Kraftanstrengung u. keinem Verteidigungsmittel fehlen.

9. *propugnacula*] Schutzwehren, um den *aries* nicht an die Mauer herankommen zu lassen. — *transv. cunic.*] Gegenminen, quer vor den feindlichen hin. — *etiam*] aufser der Erfolglosigkeit seiner Anstrengungen.

concessit] Livius übergeht, dafs der Diktator M. Junius Pera (vgl. Kap. 19, 3) zum Entsatze der Stadt heranzog, aber von Hannibal überlistet wurde u. eine Schlappe erlitt: Frontin 2, 5, 25; Polyän 6, 38, 6 (*Ἀννίβας περὶ Κασιλῖνον . . . ἐνίκησεν*), Zonar. 9, 3 (*συχνοὺς ἀπέκτεινε*).

10. *ibi*] Über Hannibals Winterquartiere in Capua vgl. Diod. 26, 14—15; Val. Max. 9, 1, Ext. 1; Strabo 5, 4, 13, p. 250. — *in tectis*] nicht *in tentoriis, sub pellibus* (§ 15); wegen der ursprüngl. Bedeutung des Wortes erwartet man st. *in* eher *sub* (29, 34, 7).

11. *ex insol.*] scil. *earum*, infolge der Ungewohntheit, also: nach einem Leben voll Entbehrungen.

12. *balinea*] ältere Form st. *balnea* (Kap. 7, 3; gr. *βαλανεῖον*). Zur Sache vgl. Sidon. Paneg. 368: *Hannibal ad Capuam periit, cum fortia bello Inter delicias mollirent corpora Baiae*; Sen. epist 51, 5.

13. *apud per.*] nicht *a peritis*, indem *haberi* (= gelten) nicht in strengem Sinne als Passivum behandelt wird. — *haberetur*] mit *tutarentur* gleichzeitig, auf Männer aus der Zeit des 2. pun. Krieges zu beziehen (was hiefse *habeatur?*). *duxisset*] nicht *duxerat*, als Ansicht der in den Regeln der Kriegskunst erfahrenen Zeitgenossen Hannibals.

modo victoriam videri potuit, hic error vires ademisse ad vin-
14 cendum. itaque hercule, velut si cum alio exercitu a Capua
15 exiret, nihil usquam pristinae disciplinae tenuit. nam et re-
dierunt plerique scortis inpliciti, et, ubi primum sub pellibus
haberi coepti sunt viaque et alius militaris labor excepit,
16 tironum modo corporibus animisque deficiebant; et deinde per
omne aestivorum tempus magna pars sine commeatibus ab
signis dilabebantur, neque aliae latebrae quam Capua deser-
toribus erant.

19 Ceterum mitescente iam hieme educto ex hibernis milite
2 Casilinum redit, ubi quamquam ab oppugnatione cessatum erat,
obsidio tamen continua oppidanos praesidiumque ad ultimum
3 inopiae adduxerat. castris Romanis Ti. Sempronius praeerat,
dictatore auspiciorum repetendorum causa profecto Romam.
4 Marcellum et ipsum cupientem ferre auxilium obsessis et Vol-
turnus amnis inflatus aquis et preces Nolanorum atque Acerra-
norum tenebant, Campanos timentium, si praesidium Romanum
5 abscessisset. Gracchus adsidens tantum Casilino, quia praedic-
tum erat dictatoris, ne quid absente eo rei gereret, nihil mo-
vebat, quamquam, quae facile omnem patientiam vincerent,
6 nuntiabantur a Casilino; nam et praecipitasse se quosdam non

error] Fehler aus Irrtum, Mifsgriff. Derselbe erscheint als weniger verderblich, wenn man bedenkt, dafs Hann. einen bedeutenden Teil seiner alten in Spanien geschulten Truppen in den Schlachten verloren hatte (vgl. z. B. 22, 52, 6) u. an den neu hinzukommenden Verstärkungen nur einen ungenügenden Ersatz hatte.

14. *usquam*] in irgend einer Beziehung. — *tenuit*] erhielt sich; vgl. zu Kap. 12, 2.

15. *redierunt*] ins Lager bei Casilinum. — *inpliciti*] unzertrennbar. — *via*] = *iter*, der Marsch, das Marschieren. — *excepit*] eintrat, hinzukam. — *deficiebant*] ermatteten; 21, 54, 9.

16. *aestivorum*] scil. *castrorum*, Sommerlager; Gegs. *hiberna* — *comm.*] Urlaub.

19. 1. *mitesc.*] poetischer Ausdruck.

2. *ad ult.*] Das substantiv. Neutr. des Adj. mit dem Gen. des Substant. ist bei Liv. sehr gebräuchlich: Kap. 16, 10 *ad multum diei;* 17, 11 *id praesidii;* § 13.

3. *castris R.*] nach § 8 östlich von Casilinum gegen Caiatia zu. — *Ti. Sempr.*] der *magister equitum* des Diktators (22, 57, 9).

auspic. repet. c.] Die römischen Feldherrn kehrten oft, wenn ihre Unternehmungen nicht nach Wunsch von statten gingen, nach Rom zurück, um auf dem Kapitol neue Auspicien zu holen (8, 30, 2. Kap. 36, 10; Mommsen, Staatsrecht, I 25).

4. *et ipsum*] „gleichfalls", wie das Heer des Diktators. — *Acerran.*] Viele derselben waren inzwischen unter dem Schutze des Marcellus in den vom Brande verschont gebliebenen Teil ihrer Stadt zurückgekehrt (vgl. Kap. 17, 7). — *tenebant*] = *retinebant.* — *Campanos tim., si*] kurzer Ausdruck st. *timentium, ne a Campanis opprimerentur, si* . . .

5. *adsĭd.*] mit Dat., unthätig liegen vor —, 21, 25, 6. — *praedictum*] substantiviert wie *edictum.* — *nihil mov.*] rührte sich nicht, unternahm nichts (vgl. zu Kap. 1, 1). — *vincerent*] Potentialis der Vergangenheit.

6. *praecipit. se*] wahrscheinl. *de muris*, um dabei umzukommen od.

tolerantes famem constabat, et stare inermes in muris nuda
corpora ad missilium telorum ictus praebentes. ea aegre patiens 7
Gracchus, cum neque pugnam conserere dictatoris iniussu au-
deret — pugnandum autem esse, si palam frumentum inpor-
taret, videbat — neque clam inportandi spes esset, farre ex 8
agris circa undique convecto cum conplura dolia conplesset,
nuntium ad magistratum Casilinum misit, ut exciperent dolia,
quae amnis deferret. insequenti nocte intentis omnibus in flumen 9
ac spem ab nuntio Romano factam dolia medio missa amni
defluxerunt; aequaliterque inter omnes frumentum divisum. id 10
postero quoque die ac tertio factum est: nocte et mittebantur
et perveniebant; eo custodias hostium fallebant. imbribus deinde 11
continuis citatior solito amnis transverso vertice dolia inpulit
ad ripam, quam hostes servabant. ibi haerentia inter obnata
ripis salicta conspiciuntur, nuntiatumque Hannibali est, et deinde
intentiore custodia cautum, ne quid falleret Volturno ad urbem
missum. nuces tamen fusae ab Romanis castris cum medio 12
amni ad Casilinum defluerent, cratibus excipiebantur. postremo 13
ad id ventum inopiae est, ut lora detractasque scutis pelles,
ubi fervida mollissent aqua, mandere conarentur nec muribus
aliove animali abstinerent et omne herbarum radicumque genus
aggeribus infimis muri eruerent. et cum hostes obarassent 14

von den Feinden getötet zu werden; vgl. Sall. Iug. 41, 9 *avaritia semet ipsa praecipitavit.* — *stare*] erg. *alios.* — *nuda*] Die Bedeutung ergiebt sich aus *inermes.*

8. *magistr.*] wahrcheinlich der oberste Magistrat, welcher also bei der Niedermetzlung eines Teiles der Einwohner verschont worden war, nicht der § 17 erwähnte Prätor. — *Casilinum*] hier wohl vom Adj. *Casilinus,* das sich sonst bei Liv. nicht findet. — *misit*] vermutlich auf einem Kahne u. bei Einbruch der Nacht.

9. *frumentum*] *farina* Frontin 3, 14, 2; *ἄλευρα* Zonar.

10. *die*] Am Tage wurden die Fässer zubereitet; doch soll *die* hier nicht einen Gegsz. zu *nocte* bilden, sondern dasselbe in sich begreifen. — *perven.*] „kamen an", 22, 18, 2.

11. *ad ripam*] Um die Stadt zu belagern, mufste die Hauptmacht der Feinde auf dem nördlichen Ufer liegen; doch unterhielt Hann. jedenfalls über den Flufs hinüber eine Verbindung mit Capua.

obnata] wohl aus der Quelle herübergenommen, ein ganz ungebräuchliches Wort, ebenso § 14 *obarare.* — *ripis*] Abl. loci ohne *in,* auffallend.

custodia] nach Frontin 3, 14, 2 *obiecta per medium amnem catena,* nach Zonar. *ἁλύσεσι.* Letzterer giebt auch an, der südlich vom Flusse gelegene Teil der Stadt sei erst jetzt von den Verteidigern aufgegeben und die beide Stadtteile verbindende Brücke abgerissen worden.

12. *nuces*] Fest. p. 173: *Nuculas Praenestinos antiqui appellabant, quod inclusi a Poenis Casilini famem nucibus sustentaverant.*

13. *lora*] Val. Max. 7, 6, 2. — *muribus*] Ratten; Plin. n. h. 8, § 222: *venisse murem ducentis denariis Casilinum obsidente Hannibale eumque qui vendiderat fame interiisse, emptorem vixisse annales tradunt;* Val. Max. 7, 6, 3; Frontin 4, 5, 20.

14. *obarassent*] um den Belagerten auch die nährenden Wurzeln u. Kräuter zu entziehen; Frontin 3,

quidquid herbidi terreni extra murum erat, raporum semen
iniecerunt, ut Hannibal „eone usque, dum ea nascuntur, ad
15 Casilinum sessurus sum?“ exclamaret; et qui nullam antea
pactionem auribus admiserat, tum demum agi secum est passus
16 de redemptione liberorum capitum. septunces auri in singulos
pretium convenit. fide accepta tradiderunt sese. donec omne
aurum persolutum est, in vinculis habiti; tum remissi summa
17 cum fide. id verius est quam ab equite in abeuntis inmisso
interfectos. Praenestini maxima pars fuere. ex quingentis sep-
tuaginta, qui in praesidio fuerunt, minus dimidium ferrum
famesque absumpsit; ceteri incolumes Praeneste cum praetore
18 suo M. Anicio — scriba is antea fuerat — redierunt. statua
eius indicio fuit, Praeneste in foro statuta, loricata, amicta
toga, velato capite, et tria signa cum titulo lamnae aëneae
inscripto, M. Anicium pro militibus, qui Casilini in praesidio

15, 3. — *herbidi t.*] „grasiges Erdreich“; *terrenum* substantiviert, oft im späteren Latein. — *raporum sem.*] σπέρμα γογγυλίδος Zonar., γογγύλην Strabo 5, 4, 10, p. 249.

eone usque] Frage des Unwillens u. der Beschämung; vgl. *quo usque tandem* Cic. Cat. 1, 1, Sall. Cat. 20, 9; *usque eo, dum* Liv. 3, 65, 4; *adeo usque, dum* Plaut. — *nascuntur*] Wegen des Indik. vgl. 22, 29, 9 *dum imperare discimus, parere prudenti in animum inducamus;* 8, 7, 7; Kühner lat. Gramm. 2, 912.

15. *et*] und so. — *qui*] er, der. — *lib. cap.*] 22, 52, 2 werden auch die *servi* losgekauft.

16. *septunces*] erg. *singuli*, welches neben *in singulos* entbehrlich ist (vgl. 22, 36, 3 *legiones auctas milibus peditum et centenis equitibus in singulas adiectis;* Curt. 5, 5, 22; Ascon. Ped. p. 29, 17 Kiefsl.). Ein *septunx* ist = *septem unciae*, $^7/_{12}$ Pfund, 191 Gramm.

pretium] ein hohes Lösegeld, etwa 532 Mark, dreimal soviel, als nach der Schlacht bei Cannä für die Bundesgenossen angesetzt wurde (vgl. 22, 52, 3).

17. *equite*] kollektiv, = *equitatu.* — *interfectos*] erg. *eos esse.* Wie Livius hier den für Hannibal ungünstigeren Bericht als falsch verwirft, so hat er auch die bei andern Schriftstellern erhaltenen Berichte über die grausame Behandlung der Nuceriner u. Acerraner (vgl. Kap. 15, 4 u. 17, 6) stillschweigend übergangen. Immerhin ist wohl anzunehmen, dafs auch er manche erdichtete Erzählung (z. B. über die Hungersnot in Casilinum) für wahr gehalten u. weiter erzählt hat.

pars] Subjekt des Satzes! — *fuerunt*] Das Perf. steht nicht selten im Relativsatz, wo man das Imperfekt erwartet: Caes. b. g. 1, 51, 1 *Caesar praesidium utrisque castris, quod satis esse visum est, reliquit.* — *minus*] „nicht ganz“ (Kap. 46, 5); man erwartet *prope.*

praet. suo] „ihrem Befehlshaber“, στρατηγός. Gewöhnl. hiefsen die Anführer der Bundesgenossen *praefecti* (vgl. Kap. 15, 2; 21, 48, 9). Da aber Anicius selbständig befehligte, nicht unter einem röm. Feldherrn stand, so konnte er auch als *praetor* bezeichnet werden, wie 21, 3, 4 Hasdrubal, 21, 12, 7 der oberste Magistrat in Sagunt.

18. *fuit*] Da Livius dies schrieb, existierte sie (wenigstens nach seiner Meinung) nicht mehr; sonst würde er *est* gesetzt haben. — *loricata*] mit dem Panzer unter der Toga. — *velato cap.*] Opfer, Gebete u. Gelübde brachte man gewöhnlich mit verhülltem Haupte dar.

fuerint, votum solvisse. idem titulus tribus signis in aede Fortunae positis fuit subiectus.

Casilinum oppidum redditum Campanis est, firmatum sep- 20
tingentorum militum de exercitu Hannibalis praesidio, ne, ubi
Poenus inde abscessisset, Romani oppugnarent. Praenestinis 2
militibus senatus Romanus duplex stipendium et quinquennii
militiae vacationem decrevit. civitate cum donarentur ob vir-
tutem, non mutaverunt. Perusinorum casus obscurior fama 3
est, quia nec ipsorum monumento ullo est inlustratus nec
decreto Romanorum.

Eodem tempore Petelinos, qui uni ex Bruttiis manserant 4
in amicitia Romana, non Carthaginienses modo, qui regionem
obtinebant, sed Bruttii quoque ceteri ob separata ab se con-
silia oppugnabant. quibus cum obsistere malis nequirent Pete- 5
lini, legatos Romam ad praesidium petendum miserunt. quorum
preces lacrimaeque — in questus enim flebiles, cum sibimet
ipsi consulere iussi sunt, sese in vestibulo curiae profuderunt —
ingentem misericordiam patribus ac populo moverunt. consul- 6
tique iterum a M. Aemilio praetore patres circumspectis omni-

in aede Fort.] Nächst Antium war Präneste der gefeiertste Sitz des Fortnnakultes; in beiden Städten bestanden besuchte Orakel dieser Göttin.

20. 1. *redditum Camp.*] Es kehrte in ein Abhängigkeitsverhältnis von Capua zurück (vgl. Kap. 17, 10).

2. *duplex stip.*] Sie erhielten den doppelten Sold für den Feldzug aus der röm. Staatskasse; sonst wurde den Bundesgenossen der Sold von ihren eigenen Städten bezahlt (vgl. 27, 9, 13). — *quinquennii*] Gen. qual. zu dem Begriff *militiae vacatio,* Befreiung vom Kriegsdienst während —.

non mutav.] „wollten sie nicht tauschen“, näml. *suam civitatem civitate Romana.* Die Römer boten ihnen also das röm. Bürgerrecht als Geschenk an; sie wollten aber aus dem Bürgerverbande von Präneste, welches ein sehr günstiges Bundesverhältnis besafs, nicht austreten. Vgl. Cic. p. Balbo § 29 *nos non possumus et huius esse civitatis et alius praeterea, ceteris* (scil. *populis*) *concessum est* (näml. *ut aliquis complurium civitatum sit*).

3. *casus*] Schicksal, hier Gen.

4. *Petelinos*] Petelia (von πέτηλον ion., = πέταλον), jetzt Strongoli, lag auf einer steilen Höhe an der Ostküste von Bruttium, wenig nördlich von Kroton; nach einer Sage (Verg. Aen. 3, 402) sollte es von Philoktet gegründet sein.

5. *populo*] Von dem Comitium aus, auf welchem das Volk bei wichtigen Senatssitzungen sich versammelte (vgl. 22, 60, 1), konnte man die Vorgänge im Vestibulum der Kurie beobachten.

6. *iterum*] in einer zweiten Senatssitzung. — *M. Aemilio*] auch Kap. 22, 4 genannt. Die Prätoren des Jahres 216 waren (22, 35, 5): Marcellus, M. Pomponius (gest. 204; vgl. 29, 38, 7), P. Furius (gest. 213; vgl. 25, 2, 1) u. L. Postumius, welcher kurze Zeit nach der Schlacht bei Cannä (Pol. 3, 118, 6) in Gallien umkam (Kap. 24, 11). M. Aemilius gehörte auch nicht zu den Prätoren des J. 215 (vgl. Kap. 24, 4). Viell. war er an die Stelle des Postumius für den Rest des Jahres 216 gewählt worden; viell. fand eine Verwechslung statt mit dem gleichnamigen Prätor von 217 (22, 33, 8). Livius erzählt die Begebenheiten nicht in ihrer richtigen Folge. Dies geht z. B. daraus hervor, dafs die

bus imperii viribus fateri coacti, nihil iam longinquis sociis
in se praesidii esse, redire domum fideque ad ultimum expleta
consulere sibimet ipsos in reliquom *pro* praesenti fortuna ius-
7 serunt. haec postquam renuntiata legatio Petelinis est, tantus
repente maeror pavorque senatum eorum cepit, ut pars pro-
fugiendi, qua quisque posset, ac deserendae urbis auctores essent,
8 pars, quando deserti a veteribus sociis essent, adiungendi se
9 ceteris Bruttiis ac per eos dedendi Hannibali. vicit tamen ea
pars, quae nihil raptim nec temere agendum consulendumque
10 de integro censuit. relata postero die per minorem trepida-
tionem re tenuerunt optimates, ut convectis omnibus ex agris
urbem ac muros firmarent.

21 Per idem fere tempus litterae ex Sicilia Sardiniaque Ro-
2 mam adlatae. priores ex Sicilia T. Otacili propraetoris in senatu
recitatae sunt: P. Furium praetorem cum classe ex Africa Lily-
baeum venisse; ipsum graviter saucium in discrimine ultimo
vitae esse; milite ac navalibus sociis neque stipendium neque
3 frumentum ad diem dari, neque, unde detur, esse; magnopere
suadere, ut quam primum ea mittantur sibique, si ita videatur,
4 ex novis praetoribus successorem mittant. eademque ferme de

Einnahme von Petelia noch unter den Ereignissen von 216 aufgeführt wird (Kap. 30, 1), während doch die Belagerung elf Monate dauerte (Pol. 7, 1, 3).

in reliq.] substantiviert st. *in reliq. tempus,* für die Zukunft. — *pro praes. fort.*] entsprechend den obwaltenden Umständen.

7. *legatio*] Bescheid (vgl. Kap. 6, 3 *ita renuntiant legationem*). — *repente*] weil sie sich plötzlich in ihrer Hoffnung auf röm. Hilfe getäuscht sahen. — *ac*] „und somit“; beachte das Hysteronproteron. — *deser. urbis*] Die Frauen, Greise u. Kinder wurden aus der Stadt geschickt, damit die Lebensmittel länger ausreichen würden (Front. 4, 5, 18; Val. Max. 6, 6, Ext. 2).

8. *adiung. se cet. Br.*] wie diese es nach § 4 verlangten, unter den vorliegenden Verhältnissen der zunächst liegende Gedanke.

9. — *que*] statt *sed,* wie Kap. 7, 11. — *censuit*] Das Perf. ist von dem für heute gefafsten Beschlufs zu verstehen.

10. *tenuerunt*] = *obtinuerunt,* setzten durch (vgl. Kap. 12, 2 *fama tenuit* und 21, 46, 10 *fama obtinuit*). — *urbem ac mur.*] = *muros urbis.*

Kap. 21—25. Anordnungen in Rom u. Niederlage des Postumius in Gallien.

21. 1. *litterae*] Vgl. Val. Max. 7, 6, 1. — *ex Sicilia*] wie § 2 zeigt, mit *litterae* zu verbinden. — *adlatae*] stehendes Verb für eingehende Schreiben (22, 3, 13; 11, 6; 56, 1; 56, 6).

2. *priores*] im Deutschen Adverb; die Attribute werden von einem zugesetzten Demonstrativum („dasjenige“) abhängig gemacht. — *P. Furium*] Er hatte nach der Schlacht bei Cannä von Marcellus die Flotte übernommen (22, 57, 8); seine Expedition in Afrika wird nirgends erwähnt.

3. *ex nov. praet.*] den Prätoren von 215 (vgl. Kap. 30, 18), deren Wahl nahe bevorstand; schon für 216 war Marcellus nach Sicilien bestimmt gewesen (22, 35, 6). — *mittant*] Subjekt: die Senatoren; dagegen vom Sold u. Getreide *mittantur,* weil sie wohl auf Anordnung des Senats, aber nicht von ihm selbst geschickt wurden.

stipendio frumentoque ab A. Cornelio Mammula propraetore ex
Sardinia scripta. responsum utrique non esse unde mitteretur,
iussique ipsi classibus atque exercitibus suis consulere. T. Ota- 5
cilius ad unicum subsidium populi Romani, Hieronem, legatos
cum misisset, in stipendium quanti argenti opus fuit et sex
mensum frumentum accepit; Cornelio in Sardinia civitates so- 6
ciae benigne contulerunt. et Romae quoque propter penuriam
argenti triumviri mensarii rogatione M. Minuci tribuni plebis
facti, L. Aemilius Papus, qui consul censorque fuerat, et M. Ati-
lius Regulus, qui bis consul fuerat, et L. Scribonius Libo, qui
tum tribunus plebis erat. et duumviri creati M. et C. Atilii 7
aedem Concordiae, quam L. Manlius praetor voverat, dedicave-
runt; et tres pontifices creati, Q. Caecilius Metellus et Q. Fabius
Maximus et Q. Fulvius Flaccus, in locum P. Scantini demortui
et L. Aemili Pauli consulis et Q. Aeli Paeti, qui ceciderant
pugna Cannensi.

Cum cetera, quae continuis cladibus fortuna minuerat, 22
quantum consiliis humanis adsequi poterant, patres explessent,

4. *A. Cornelio*] Prätor 217 (33, 44, 2), während der Diktatur des Fabius mit einer Flotte nach Sardinien geschickt (22, 25, 6).

5. *subsidium*] die Apposition dem Namen mit Nachdruck vorangestellt. — *Hieronem*] den jüngeren, 269—215 König von Syrakus.

quanti arg.] = *tantum argenti, quanti.* Der Genet. bei *opus est* findet sich auch 22, 51, 3 in Analogie mit *δεῖ μοί τινος*; *argentum* st. *pecunia* (vgl. Kap. 12, 5 *in stipendium pecuniam;* franz. *argent*) hat auch Cicero zuweilen.

6. *sociae*] einige waren noch unabhängig von Rom (Kap. 40, 5). — *contulerunt*] Sie wurden angehalten, Getreide zu liefern und Geld für den Sold zusammenzusteuern (Kap. 32, 9).

et Romae q.] *et*, welches neben *quoque* entbehrlich ist, knüpft mit Nachdruck den Satz an, während *quoque* andeutet, dafs man in Rom ebenso, wie in den Provinzen, der Geldverlegenheit durch ungewöhnliche Mittel abzuhelfen suchte.

triumv. mens.] ein aus drei angesehenen Männern bestehender Finanzausschufs, welcher der erschöpften Staatskasse (§ 4) Geld verschaffen sollte. — *rogatione*] ohne Senatsbeschlufs.

7. *L. Manlius*] 218 Prätor in Gallien, wo er von den Boiern bedrängt u. in Tannetum eingeschlossen wurde (21, 25, 8 ff.); der Bau war 217 begonnen worden (22, 33, 7).

Q. Caecil. Met.] damals noch jung, Konsul 206, Vater des Metellus Macedonicus (Kons. 143). — *Fabius*] der Diktator von 217.

Q. Fulvius Fl.] Konsul 237, 224, 212, 209, Censor 231 (vgl. Kap. 30, 18), einer der namhaftesten Helden dieses Krieges.

Scant.] sonst unbekannt. — *demort.*] Das Wort („aus seiner Stelle wegsterben") pflegt von Mitgliedern eines Kollegiums oder des Senates gebraucht zu werden (Kap. 22, 5); hier bildet es den Gegens. zu *qui ceciderant.*

Paeti] Die Priester waren vom Kriegsdienst befreit. Paetus hatte also nach seiner erfolglosen Bewerbung um das Konsulat (22, 35, 2) freiwillig am Kriege teil genommen. — Veränderungen in den Priesterkollegien werden von hier an bei Liv. regelmäfsig erwähnt.

22. 1. *cetera . . . expl.*] „die übrigen Lücken . . . ausgefüllt"; vgl. Kap. 5, 5 *id quod desit, expleri.*

2 tandem se quoque et solitudinem curiae paucitatemque conveni-
3 entium ad publicum consilium respexerunt. neque enim post
L. Aemilium et C. Flaminium censores senatus lectus fuerat,
cum tantum senatorum adversae pugnae, ad hoc sui quemque
casus per quinquennium absumpsissent.
4 Cum de ea re M. Aemilius praetor, dictatore post Casi-
linum amissum profecto iam ad exercitum, exposcentibus cunctis
rettulisset, tum Sp. Carvilius, cum longa oratione non solum
inopiam, sed paucitatem etiam civium, ex quibus in patres le-
5 gerentur, conquestus esset, explendi senatus causa et iungendi
artius Latini nominis cum populo Romano magnopere se sua-
dere dixit, ut ex singulis populis Latinorum binis senatoribus,
quibus patres Romani censuissent, civitas daretur eique in de-
6 mortuorum locum in senatum legerentur. eam sententiam haud
aequioribus animis quam ipsorum quondam postulatum Lati-
7 norum patres audierunt. et cum fremitus indignantium tota
curia esset, et praecipue T. Manlius esse etiam nunc eius stir-

2. *tandem,* neben *quoque* entbehrlich, fügt zu der durch *cum ... explessent* zusammengefafsten Reihe von Mafsregeln nachdrücklich die letzte hinzu.

3. *L. Aemilium*] Censor 220; es ist der Kap. 21, 6 genannte. — *sui q. casus*] den einen dieser, den andern jener Unfall. — *quinq.*] 220 bis 216.

4. *cunctis*] näml. *patribus,* § 1; vgl. 30, 21, 10 *conclamatum deinde ex omni parte curiae est, uti referret P. Aelius praetor.*

Sp. Carvilius] Er war aus dem Ritterstande in den Senatorenstand vorgerückt (Vell. Pat. 2, 128), Konsul 234 u. 228, der demokratischen Opposition des (217 am Trasimen gefallenen) C. Flaminius gegen den Senat günstig gesinnt (Cic. Cat. m. § 11).

inopiam] die Armut, gedrückte Lage (vgl. Kap. 3, 11). — Um den Senat vollzählig zu machen, mufsten 177 neue Mitglieder gewählt werden (Kap. 23, 7). Carvilius fand es nun besser, dafs ein Teil der erledigten Stellen durch reiche Neubürger aus den Latinerstädten, welche natürlich auch im übrigen einer solchen Stellung würdig wären, besetzt würden als durch Altbürger mit geringem Vermögen. War auch die Berechtigung zum Eintritt in den Senat gesetzlich nicht an den Besitz eines bestimmten Vermögens geknüpft, so konnte doch das Ansehen des Senats nur erhöht werden, wenn die einzelnen Senatoren neben ihren sonstigen Verdiensten auch Reichtümer besafsen.

paucitatem] nicht der Bürger überhaupt (vgl. 22, 57, 11), sondern nur derjenigen, welche zur Aufnahme in den Senat befähigt waren. Bei Cannä allein waren 80 Senatoren u. zum Eintritt in den Senat Berechtigte gefallen (Liv. 22, 49, 17), dazu die Notabilitäten der Ritterschaft (Kap. 12, 2). Nach der Lex Ovinia (Lange R. A. I³, 811) sollten die Censoren vorab diejenigen, welche kurulische Ämter bekleidet hatten, in den Senat aufnehmen.

5. *quibus*] erg. *civitatem dandam esse.* Der röm. Senat sollte nach dem Vorschlag des Carv. diejenigen Senatoren aus den Latinerstädten bezeichnen, welchen das Volk das Bürgerrecht erteilen sollte, u. die Censoren sollten sie dann in den Senat wählen.

6. *haud aeq. an.*] wohl richtig; doch vgl. Val. Max. 6, 4, 1: *maiori parti senatus principes Latinorum in ordinem suum sublegi placebat.* — *quondam*] vgl. zu Kap. 6, 8.

7. *frem. ind.*] ein entrüstetes Murren. — *T. Manlius*] *Torquatus,*

pis virum diceret, ex qua quondam in Capitolio consul minatus
esset, quem Latinum in curia vidisset, eum sua manu se inter-
fecturum, Q. Fabius Maximus numquam rei ullius alieniore 8
tempore mentionem factam in senatu dicit, quam inter tam
suspensos sociorum animos incertamque fidem id iactum, quod
insuper sollicitaret eos; eam unius hominis temerariam vocem 9
silentio omnium extinguendam esse, et, si quid umquam arcani
sanctive ad silendum in curia fuerit, id omnium maxime tegen-
dum occulendum, obliviscendum pro non dicto habendum esse.
ita eius rei oppressa mentio est.

Dictatorem, qui censor ante fuisset, vetustissimusque ex 10
iis, qui viverent, censoriis esset, creari placuit, qui senatum
legeret; accirique C. Terentium consulem ad dictatorem dicen-
dum iusserunt. qui ex Apulia relicto ibi praesidio cum magnis 11
itineribus Romam redisset, nocte proxima, ut mos erat, M. Fabium
Buteonem ex senatus consulto sine magistro equitum dicta-
torem in sex menses dixit.

Is ubi cum lictoribus in rostra escendit, neque duos dic- 23

Konsul 235 und 224. Er hatte sich der Auslösung der bei Cannä Gefangenen widersetzt (22, 60, 5) u. nahm 211 wegen der Schwäche seiner Augen das Konsulat nicht wieder an (26, 22, 3; Val. Max. 6, 4, 1). — *ex qua*] „dem der Konsul angehört habe, welcher —".

8. *inter*] „in der Mitte von, während", statt eines adverbiellen Nebensatzes, mehrmals bei Tacitus (Dräger, H. S. I^2, 611). — *sollicitaret*] „aufregen müsse", insofern der Antrag vom Redner als unannehmbar betrachtet wird; Konj. Imp. wegen *iactum*, indem dem Antrag nach der Ansicht des Fabius diese Absicht zu Grunde lag.

9. *exting.*] vom Feuer auf die Rede übertragen (wie Cic. rep. 6, § 25); übers.: totschweigen. — *sanctive*] nähere Bestimmung zu *arcani*, wodurch dieser Gegenstand als ein religiöses Geheimnis (Mysterium) hingestellt wird. — *fuerit*] st. *fuisset*, weil die Or. obl. von einem Praes. hist. abhängig ist.

tegendum] Der Begriff der Verheimlichung wird in vier Glieder geteilt: die Anwesenden sollen das Gesagte vor andern verdecken u. verbergen, bei sich selbst aber vergessen u. nicht beachten.

10. *vetust.*] welcher unter den gewesenen Censoren, die noch am Leben seien, am frühesten die Censur bekleidet habe u. am längsten *censorius* gewesen sei. Weil die *lectio senatus* diesmal unter besonders schwierigen Verhältnissen vorgenommen werden mufs, wird für dieselbe der Mann ausgesucht, von welchem man die glücklichste Erledigung derselben hoffen kann.

11. *ex Apulia*] Während der Rüstungen nach der Schlacht bei Cannä war er in Rom gewesen (Kap. 14, 1); er wird dann zur gleichen Zeit wie der Diktator M. Junius ausgezogen sein.

M. Fabium B.] Konsul 245, Censor 241. — *sine mag. eq.*] vorangestelltes Attribut zu *dictatorem*.

23. 1. *Is ubi* etc.] Vgl. Plut. Fab. 9 extr. — Der neue Diktator erfüllte gleich am ersten Tage nach der Wahl seinen Auftrag; da er schon durch den Senatsbeschlufs zur Wahl bezeichnet worden war, hatte er wohl während der Reise des Konsuls seine Vorbereitungen getroffen.

rostra] auch den Platz auf dem Forum zunächst um die Rednerbühne umfassend; die Liktoren stiegen nicht mit auf die Bühne hinauf.

tatores tempore uno, quod numquam antea factum esset, pro-
2 bare se dixit, neque dictatorem sine magistro equitum, nec
censoriam vim uni permissam et eidem iterum, nec dictatori,
nisi rei gerendae causa creato, in sex menses datum imperium.
3 quae inmoderata fors, tempus ac necessitas, fecerit, iis se
modum inpositurum. nam neque senatu quemquam moturum
ex *iis*, quos C. Flaminius L. Aemilius censores in senatum
4 legissent, transcribi tantum recitarique eos iussurum, ne penes
unum hominem iudicium arbitriumque de fama ac moribus
senatoris fuerit; et ita in demortuorum locum sublecturum, ut
5 ordo ordini, non homo homini praelatus videretur. recitato

quod etc.] Im J. 217 hatte zwar der Magister equitum Minucius vom Volke gleiches Imperium mit dem Diktator Fabius erhalten (22, 26, 7); er war aber deshalb nicht auch Diktator, da sonst jeder der beiden wieder einen Reiterobersten gehabt haben müſste. — Der Relativsatz *quod ... esset* bezieht sich auf den durch ein Verbum zu vervollständigenden Gedanken, „daſs es zwei Diktatoren zu gleicher Zeit gäbe“. Vgl. auch 22, 8, 6 *quod numquam ante eam diem factum erat, dictatorem populus creavit;* 29, 37, 7.

dixit] in einer Contio, in welcher der Diktator seine Anordnungen dem Volke mitteilte.

2. *nec ... nec*] Abwechslung mit *neque ... neque*. — *cens. vim*] wie 3, 59, 4 *vim tribuniciam*, nicht *censoriam potestatem*, da die Amtsgewalt der Censoren nicht auf die lectio senatus beschränkt war.

eidem it.] Es war also untersagt, daſs ein gewesener Censor zum zweitenmal zu diesem Amt gewählt würde.

3. *quae inmod. — fecerit*] den Unregelmäſsigkeiten, welche . . . veranlaſst habe. — *tempus ac nec.*] Erklärung zu *fors:* näml. die in den Zeitverhältnissen liegende Nötigung.

modum inp.] auch 4, 24, 7; 21, 44, 5, neben *modum facere* (3, 11, 2; 9, 14, 5) u. *modum statuere* (Cic.), wie *finem inponere* (38, 32, 4) neben *finem facere*.

neque] entspricht *et* § 4. — *transcribi*] erklärendes Asyndeton: sondern er werde die Namen aller bisherigen Senatoren aus dem alten Verzeichnis in das neue übertragen lassen.

4. *ne*] nicht bloſs auf *iussurum*, sondern auch auf *neque . . . moturum* zu beziehen.

penes un. hom.] Um ein Mitglied des Senates aus demselben auszustoſsen, muſsten beide Censoren sich verständigen; einer allein war dazu nicht befugt.

de fama ac mor.] Aus dem Senate gestoſsen zu werden, galt als *ignominia;* es lag darin ein strafendes Urteil über den Ruf und die Sitten der ausgestoſsenen Männer, welches nur beide Censoren in Übereinstimmung fällen durften.

fuerit] den Konj. Fut. ex. ersetzend, mit bezug auf den in *iussurum* angedeuteten Zeitpunkt.

sublecturum] absol. „die Ersatzwahl treffen“, nur hier bei Liv.

ordo ordini] Es sind die nachher bezeichneten Rangstufen gemeint, welche den Inhabern eine Berechtigung zur Aufnahme in den Senat verliehen. Die Lex Ovinia verpflichtete die Censoren unter Garantie eines von ihnen geleisteten Eides, *ex omni ordine optimum quemque* in den Senat zu wählen (Fest. p. 246); Unwürdige wurden übergangen, während Fabius sich nicht heraus nimmt, über einzelne Persönlichkeiten ein sittenrichterliches Urteil zu fällen.

5. *recitato*] Hatten die Censoren das *album senatus* festgestellt, so las derjenige von ihnen, welchen das Los hiezu bestimmte, dasselbe von den Rostra herab dem Volke vor; ähnlich verfährt hier der Diktator.

vetere senatu inde primos in demortuorum locum legit, qui
post L. Aemilium C. Flaminium censores curulem magistratum
cepissent necdum in senatum lecti essent, ut quisque eorum
primus creatus erat. tum legit, qui aediles, tribuni plebis quae- 6
storesve fuerant; tum ex iis, qui *minores* magistratus cepissent,
qui spolia ex hoste fixa domi haberent, aut civicam coronam
accepissent. ita centum septuaginta septem cum ingenti ad- 7
probatione hominum in senatum lectis extemplo se magistratu
abdicavit, privatusque de rostris descendit lictoribus abire ius-
sis, turbaeque se inmiscuit privatas agentium res, tempus hoc 8
sedulo terens, ne deducendi sui causa populum de foro abdu-
ceret: neque tamen elanguit cura hominum ea mora, frequen-
tesque eum domum deduxerunt. consul nocte insequenti ad 9
exercitum redit non facto certiore senatu, ne comitiorum causa
in urbe retineretur.

inde] nach einem Abl. abs. den Zeitpunkt markierend (22, 30, 1), wie an andern Stellen *tum*. — *lēgit*] Perf., nicht Praes. hist.

necdum etc.] Da seit 220 keine Ergänzung des Senates stattgefunden hatte, so können hier nur Männer gemeint sein, welche nicht schon im J. 220 in den Senat aufgenommen waren; denn auch viele Senatoren bekleideten nachher wiederum Staatsämter (vgl. 22, 35, 7).

ut quisq. etc.] „wie sie nach einander gewählt worden waren“. Diese Reihenfolge behält der Diktator bei, damit es nicht scheine, er nenne die neuen Senatoren nach dem Range der Würdigkeit, welche er ihnen beimesse.

6. *aediles*] ausdrücklich von den kurulischen Magistraten geschieden, daher die plebejischen Ädilen (vgl. Kap. 30, 17). Diese hatten, wie die Tribunen u. Quästoren, nach Ablauf ihrer Amtszeit einen Anspruch auf den Eintritt in den Senat sicherlich nur dann, wenn ausnahmsweise einmal die Zahl der gewesenen kurulischen Magistrate zur Ausfüllung der Lücken im Senat nicht genügte.

fuerant] Wechsel des Modus gegenüber *cepissent,* indem hier blofs die Thatsache erwähnt, bei *cepissent* auch der Grund der Wahl angedeutet wird.

minores mag.] Dazu gehörten bes. die *tresviri capitales* und *monetales* und die *decemviri stlitibus iudicandis.* Diese niederen Ämter verliehen schon damals den Inhabern einiges Ansehen (22, 26, 2). Begründete auch die Verwaltung derselben kein Privilegium in bezug auf den Eintritt in den Senat, so ist es doch natürlich, dafs der Diktator nach Aufnahme aller Berechtigten die noch übrigen Stellen mit Männern besetzte, welche bereits in einem öffentlichen Wirkungskreise thätig gewesen waren.

ex hoste] Attribut zu *spolia,* indem neben *fixa* ein zweites Particip (*capta*) vermieden wurde.

domi] Eine feindliche Rüstung durfte nur derjenige an seinem Hause aufhängen, welcher sie selbst erbeutet hatte.

civicam cor.] aus Eichenlaub, Auszeichnung für die Rettung eines Mitbürgers aus Lebensgefahr. — Die Berücksichtigung kriegerischer Verdienste bei der Ergänzung des Senats war in diesem Ausnahmsfalle ein Beweis von politischer Klugheit.

8. *tempus hoc*] die Zeit der Geschäfte. Sinn: Er verweilte unter der Menge, bis diese ihre Privatgeschäfte erledigt hätte und ohnehin nach Hause gehen würde, damit die Leute nicht meinten, sie müfsten ihm durch ihr Geleite eine Ehre erweisen.

cura] Teilnahme, Aufmerksamkeit. — *frequentesque*] Nach der Negation erwarten wir *sed* st. *que* (vgl. Kap. 20, 9).

24 Postero die consultus a M. Pomponio praetore senatus de-
crevit dictatori scribendum, uti, si e re publica censeret esse,
ad consules subrogandos veniret cum magistro equitum et prae-
2 tore M. Marcello, ut ex iis praesentibus noscere patres possent,
quo statu res publica esset, consiliaque ex rebus caperent. qui
acciti erant, omnes venerunt relictis legatis, qui legionibus
3 praeessent. dictator de se pauca ac modice locutus in magi-
strum equitum Ti. Sempronium Gracchum magnam partem
gloriae vertit, comitiaque edixit, quibus L. Postumius tertium
absens, qui tum Galliam provinciam obtinebat, et Ti. Sem-
pronius Gracchus, qui tum magister equitum et aedilis curulis
4 erat, consules creantur. praetores inde creati M. Valerius Lae-
vinus iterum, App. Claudius Pulcher, Q. Fulvius Flaccus, Q. Mu-
5 cius Scaevola. dictator creatis magistratibus Teanum in hiberna
ad exercitum redit relicto magistro equitum Romae, qui, cum
post paucos dies magistratum initurus esset, de exercitibus
scribendis conparandisque in annum patres consuleret.
6 Cum eae res maxime agerentur, nova clades nuntiata,
aliam super aliam cumulante in eum annum fortuna, L. Postu-

24. 1. *M. Pomponio*] Er war *praetor peregrinus* (22, 35, 5).

2. *ut* etc.] Der Senat als oberste Verwaltungsbehörde will den Stand der Kriegsangelegenheiten kennen lernen, um danach die Geschäftskreise für die Beamten des nächsten Jahres festzustellen.

3. *pauca ac mod.*] nachdrücklich verbunden: nur weniges u. dieses mit Bescheidenheit. — *gloriae*] Aus der Erzählung des Liv. ist nicht klar, was der Diktator und der Reiteroberst Ruhmwürdiges gethan haben; dagegen hatte sich Marcellus bei Nola ausgezeichnet.

L. Postumius] Konsul 234 u. 229. Obwohl Prätor, konnte er ohne eine Zwischenzeit zum Konsul gewählt werden nach einem 217 von Senat u. Volk gefafsten Beschlufs: *ut, quoad bellum in Italia esset, ex iis, qui consules fuissent, quos et quotiens vellet, reficiendi consules populo ius esset* (27, 6, 7).

tertium] blofs zum Verb, nicht auch zu *absens* gehörend. — *aedil. cur.*] vgl. Kap. 30, 16. Er wird also von der Ädilität sofort zum Konsulat erhoben, ohne die Prätur bekleidet zu haben.

4. *iterum*] Dies wird sonst bei den Prätorenwahlen nicht bemerkt; auch Q. Fulvius Flaccus (vgl. zu Kap. 21, 7) wird früher schon Prätor gewesen sein.

5. *Teanum*] im Gebiet der Sidiciner (22, 57, 8), ein wichtiger Waffenplatz der Römer, welcher die Strafse von Rom nach Unteritalien beherrschte.

in hiberna] Auffallende Angabe; es scheint, das röm. Heer sei erst im Frühling, da Hannibal die Winterquartiere schon verlassen (Kap. 19, 1) u. Casilinum sich ergeben hatte (Kap. 22, 4), nach Teanum ins Winterquartier geführt worden.

post pauc. dies] Die Konsuln traten damals ihr Amt am 15. März an (Kap. 30, 18). Die Wahl derselben wäre demnach für dieses Jahr etwa auf Ende Februar anzusetzen, die Einnahme von Casilinum in den Anfang dieses Monats. Viell. fand jedoch die Konsulwahl schon eher statt (vgl. Kap. 20, 6).

6. *nova clades*] Vgl. darüber Pol. 3, 118, 6; Zonar. 9, 3; Frontin 1, 6, 4; Cic. Tusc. 1, § 89.

cumul.] „in dieses Jahr zusammenführte, auftürmte", übertreibender Ausdruck, da nur die Schlacht bei Cannä in dasselbe Jahr gehört.

mium, consulem designatum, in Gallia ipsum atque exercitum
deletos. silva erat vasta — Litanam Galli vocabant —, qua 7
exercitum traducturus erat. eius silvae dextra laevaque circa
viam Galli arbores ita inciderunt, ut inmotae starent, momento
levi inpulsae occiderent. legiones duas Romanas habebat Po- 8
stumius sociumque ab supero mari tantum conscripserat, ut
viginti quinque milia armatorum in agros hostium induxerit.
Galli oram extremae silvae cum circumsedissent, ubi intravit 9
agmen saltum, tum extremas arborum succisarum inpellunt.
quae alia in aliam instabilem per se ac male haerentem inci-
dentes ancipiti strage arma viros equos obruerunt, ut vix decem
homines effugerent. nam cum exanimati plerique essent ar- 10
borum truncis fragmentisque ramorum, ceteram multitudinem
inopinato malo trepidam Galli saltum omnem armati circum-
sedentes interfecerunt, paucis e tanto numero captis, qui pon-
tem fluminis petentes, obsesso ante ab hostibus ponte, inter-
clusi sunt. ibi Postumius omni vi, ne caperetur, dimicans 11

in Gallia] im Lande der Boier zwischen Placentia u. Mutina (§ 11; 34, 22, 1 u. 42, 2), wo 218 der Prätor Manlius beinahe das nämliche Schicksal gehabt hätte (21, 25, 8 ff.).

7. *silva*] gleichbedeutend mit *saltus* § 9. — *circa*] „zu beiden Seiten, an", von Wegen u. Flüssen nicht selten gebraucht (synon. *prope, iuxta*). — *momento*] „Anstofs" (21, 43, 11); Asyndeton adversativum. — *occiderent*] von beiden Seiten des Weges „gegen einander fallen mufsten" (21, 35, 12 *ut alii super alios et iumenta in homines occiderent*).

8. *Romanas*] überflüssig zugesetzt wegen des Gegensatzes mit *socium*. — *ab sup. m.*] in Picenum, Umbrien u. der Umgegend von Ariminum (vgl. Kap. 14, 2). — *induxerit*] In dem Konsekutivsatz ist das Tempus beibehalten, welches der Gedanke als Hauptsatz (*Post. viginti ... induxit*) haben würde.

9. *oram extr. silvae*] = § 10 *saltum omnem*, „den Saum des Waldes an dessen Ende", oder „am Ende des Weges", wenn man durch den Wald den anrückenden Römern entgegenkam. Die Bäume waren nur auf die nötig scheinende Strecke an dem den Feinden zugekehrten Ende des Weges eingeschnitten, nicht auf der ganzen Länge desselben.

circumsed.] = *circa viam occupavissent*. — *tum*] nach einem Temporalsatz mit *ubi*, wie nicht selten nach *cum* (vgl. zu Kap. 11, 4).

quae etc.] nach dem Sinn zu übersetzen: Da nun immer ein Baum auf den andern fiel u. keiner einen festen Stand oder eine kräftige Stütze hatte, so begruben sie, von beiden Seiten umstürzend ...

arma v. e.] formelhafte Verbindung: 22, 39, 11; 26, 5, 9; 35, 44, 5; 44, 1, 6.

10. *paucis ... captis*] Das Part. Perf. beim Abl. abs. bezeichnet zuweilen einen die Haupthandlung begleitenden Umstand, d. h. eine nur inbezug auf die Gegenwart des Redenden, nicht auch inbezug auf die Haupthandlung vergangene Begebenheit: 21, 1, 5 *Sardiniam inter motum Africae fraude Romanorum stipendio etiam insuper inposito interceptam*.

pontem ... obsesso ... ponte] Abl. abs., nicht Part. coni. (*pontem ... obsessum*) der Deutlichkeit wegen: Sie flohen auf die Brücke zu, als sie noch nicht besetzt war; aber ehe sie dieselbe erreichten, fiel sie in die Gewalt der Feinde.

occubuit. spolia corporis caputque praecisum ducis Boi ovantes
12 templo, quod sanctissimum est apud eos, intulere. purgato inde capite, ut mos iis est, calvam auro caelavere, idque sacrum vas iis erat, quo sollemnibus libarent, poculumque idem
13 sacerdotibus ac templi antistitibus. praeda quoque haud minor Gallis quam victoria fuit; nam etsi magna pars animalium strage silvae oppressa erat, tamen ceterae res, quia nihil dissipatum fuga est, stratae per omnem iacentis agminis ordinem inventae sunt.

25 Hac nuntiata clade cum per dies multos in tanto pavore fuisset civitas, ut tabernis clausis, velut nocturna solitudine
2 per urbem acta, senatus aedilibus negotium daret, ut urbem circumirent aperirique tabernas et maestitiae publicae speciem
3 urbi demi iuberent, tum Ti. Sempronius senatum habuit, consolatusque patres est et adhortatus, ne, qui Cannensi ruinae non succubuissent, ad minores calamitates animos submitterent.
4 quod ad Carthaginienses hostes Hannibalemque attineret, prospera modo essent, sicut speraret futura, Gallicum bellum et omitti tuto et differri posse, ultionemque eam fraudis in deorum

11. *Boi*] kontrahiert aus *Boii*, Dat. *Bois*, Gen. *Boiorum*, Acc. *Boios*. Ebenso wird *ii* hinter einem Vokal kontrahiert in *Circei*, *Grai* (= *Graeci*), *plebei* (Kap. 30, 17), *Pompei* (Stadtname), *Vei* u. im Dat. von *Baiae*.

templo] Dat. des räuml. Zieles, wie oft bei Dichtern (Kap. 8, 5).

12. *purgato*] von Haut u. Gehirn. — *cael.*] „verzierten"; Charis. I. p. 55: *calvariaeque eius ipsum ossum expurgarunt inauraveruntque.* — *sollemn.*] bei Festlichkeiten; substant. wie 2, 14, 1 *inter cetera sollemnia.*

13. *per omnem — agm. ord.*] den ganzen — Zug entlang.

25. 1. *tab. clausis*] Die eigentliche Erklärung zu *tanto* ist zugleich als Grund einer weiteren Folge behandelt; sonst würde es heifsen: *tabernae clauderentur et solitudo ageretur.*

velut . . . acta] ohne *et*, weil Folge von *tab. clausis:* nach der Schliefsung der Verkaufsbuden herrschte eine Einsamkeit (Stille) wie zur Nachtzeit. — Die Bevölkerung von Rom war auf die Kunde von den Niederlagen am Trasimenus (22, 7, 11) u. bei Cannä (22, 55, 6) auf die Gassen geeilt. In letzterem Falle wurde das Volk durch den Senat und die Behörden von den öffentlichen Plätzen entfernt u. beruhigt. Dies scheint der Grund zu sein, warum auf die Nachricht von der neuen Niederlage eine solche Stille in der Stadt eintrat.

2. *maest. publ.*] Bei grofsen Unglücksfällen (z. B. nach der Schmach von Caudium) ordnete der Senat zuweilen einen Rechts- u. Geschäftsstillstand an (9, 7, 8; 10, 21, 3); jetzt schien es besser, dafs man der allgemeinen Entmutigung entgegentrete.

3. *Ti. Sempronius*] Der mag. eq. war also befugt, den Senat zusammenzurufen. — *ad*] „bei", oft den Anlafs bezeichnend (vgl. Kap. 16, 12). — *quod . . . attineret,* wofür Liv. niemals den Plur. setzt (Kap. 48, 3), vertritt hier das Subjekt zu (*ea*) *prospera modo essent,* „wofern nur die Händel mit ... sich glücklich gestalteten".

4. *omitti*] § 6 mit der Beschränkung *eo anno,* demnach wenig von *differri* verschieden. — *eam*] näml. die durch den Krieg zu erlangende; wir verbinden es mit *fraudis.*

ac populi Romani potestate fore. de hoste Poeno exercitibus-
que, per quos id bellum gereretur, consultandum atque agitan-
dum. ipse primum, quid peditum equitumque, quid civium, 5
quid sociorum in exercitu esset dictatoris, disseruit. tum Mar-
cellus suarum copiarum summam exposuit. quid in Apulia cum 6
C. Terentio consule esset, a peritis quaesitum est. nec, unde
consulares exercitus satis firmi ad tantum bellum efficerentur,
inibatur ratio. itaque Galliam, quamquam stimulabat iusta ira,
omitti eo anno placuit. exercitus dictatoris consuli decretus est. 7
de exercitu M. Marcelli, qui eorum ex fuga Cannensi essent,
in Siciliam eos traduci atque ibi militare, donec *in* Italia bel-
lum esset, placuit; eodem ex dictatoris legionibus reici militem 8
minimi quemque roboris, nullo praestituto militiae tempore,
nisi qui stipendiorum legitimorum esset. duae legiones urbanae 9
alteri consuli, qui in locum L. Postumi suffectus esset, decretae
sunt, eumque, cum primum salvis auspiciis posset, creari pla-
cuit; legiones praeterea duas primo quoque tempore ex Sicilia ac- 10

hoste Poeno] so stets (Kap. 5, 11), ebenso *duces Galli* 21, 27, 4, dagegen *Gallicum bellum.* Statt der possessiven Adjektiva auf *-icus* kann auch der Gen. eintreten, dagegen nicht für die Generaladjektiva: Vgl. *Punicum praesidium* 7, 6; *P. foedus* 8, 3; *P. amicitia* 10, 3; *ager Gallicus* 14, 2; Kap. 26, 11.

6. *quid*] erg. *copiarum.* Welche Truppen Varro hatte, wird nirgends angegeben; die Reste des cannensischen Heeres hatte er an Marcellus abgetreten, § 7.

peritis] Das Objekt ergiebt sich aus dem Zusammenhang: mit den Verhältnissen vertraut. — *inibatur*] „liefs sich ausfindig machen“. Der Satz übertreibt, auch wenn der Nachdruck auf *satis firmi* gelegt wird.

eo anno] Doch wurde im Laufe des Jahres 215 der Proprätor M. Pomponius mit zwei Legionen dorthin gesandt (24, 10, 3; 11, 3).

7. *consuli*] scil. *designato.* — *de exercitu*] mit *placuit* zu verbinden. — *qui . . . eos*] über die Stellung vgl. zu Kap. 14, 3. — *eorum*] Constructio ad intellectum, als ob vorausgehe *de militibus M. Marc.* — *ex f. C. essent*] „bei C. geflohen seien“, zwei Legionen (Kap. 31, 4), *Cannensis reliquiae cladis* 27, 5, 10.

in Sic. eos tr.] Sie wurden zum abschreckenden Beispiel für die andern Truppen bis gegen Ende des Krieges in Sicilien hart behandelt u. ihre Bitten um ein besseres Los vom Senate abgewiesen (25, 7, 4). Dabei wird niemals erwähnt, dafs sie die Niederlage bei Cannä durch einen Sieg bei Nola (Kap. 16, 16) einigermafsen wieder gut gemacht hätten.

placuit] Der Beschlufs ist nicht vollständig; das Heer des Marcellus mufste für die zwei nach Sicilien bestimmten Legionen eine Verstärkung erhalten.

8. *nisi qui*] = *nisi si quis,* „aufser wenn einer die gesetzmäfsigen Feldzüge gemacht habe“, 16—20 für das Fufsvolk, 10 für die Reiter (Marq. 2, 314). Vgl. Cic. de imp. Pomp. § 26 *partem militum, qui iam stipendiis confectis erant, dimisit,* Sall. Iug. 84, 2 *homines emeritis stipendiis.*

9. *salv. ausp.*] „ohne Beeinträchtigung der A.“. — *posset*] scil. *creari,* sobald er könnte. Wir sagen lieber: sobald es möglich sei.

10. *acciri*] Sie sollten nicht etwa in Sicilien ausgehoben werden, sondern nur von dort zurückkehren (Kap. 32, 2); es waren jedenfalls nicht mehr als zwei Legionen daselbst (vgl. 24, 11, 2); sie waren im

ciri atque inde consulem, cui legiones urbanae evenissent,
11 militum sumere quantum opus esset; C. Terentio consuli propagari in annum imperium, neque de eo exercitu, quem ad praesidium Apuliae haberet, quicquam minui.

26 Dum haec in Italia geruntur adparanturque, nihilo segnius in Hispania bellum erat, sed ad eam diem magis prosperum
2 Romanis. P. et Cn. Scipionibus inter se partitis copias, ut Gnaeus terra, Publius navibus rem gereret, Hasdrubal Poenorum imperator, neutri parti virium satis fidens, procul ab hoste intervallo ac locis tutus tenebat se, quoad multum ac diu obtestanti quattuor milia peditum et *mille* equites in supplemen-
3 tum missi ex Africa sunt. tum refecta tandem spe castra propius hostem movit, classemque et ipse instrui pararique iubet ad insulas maritumamque oram tutandam.

4 In ipso impetu movendarum de integro rerum perculit eum praefectorum navium transitio, qui, post classem ad Hiberum per pavorem desertam graviter increpiti, numquam deinde
5 satis fidi aut duci aut Carthaginiensium rebus fuerant. fecerant hi transfugae motum in Tartesiorum gente, desciverantque his auctoribus urbes aliquot; una etiam ab ipsis vi capta fuerat.
6 in eam gentem versum ab Romanis bellum est, infestoque

Frühling 217 dorthin geschickt worden (Pol. 3, 75, 4).

evenissent] nämlich durch seine Wahl; gewöhnlich wird das Wort vom Los gebraucht. — *militum*] auffallende Wortstellung st. *quantum militum opus esset, sumere.*

11. *propagari*] gewöhnl. von der Erweiterung des Gebietes gebraucht, hier von der Verlängerung des Imperiums st. *prorogari;* vgl. Cic. Att. 8, 3, 3 (*Pompeius Caesari Galliae*) *provinciae propagator;* in Cat. 3 § 26. — *haberet*] Später wurde er abgelöst u. nach Picenum geschickt (Kap. 32, 19).

Kap. 26—29. Ereignisse in Spanien im J. 216. Eutrop 3, 11; Zonar. 9, 3; Oros. 4, 16.

26. 1. *dum*] Anknüpfung an 22, 22, 21; *haec* umfafst alles seit Beginn des vorigen Winters (22, 32, 1) in Italien Vorgefallene. — *ad eam d.*] mit bezug auf die bessere Wendung, welche der Krieg in Italien nachher durch Marcellus nahm, u. den Untergang der Scipionen im J. 212 (25, 34, 11 ff.). — *mag. prosp.*] näml. *quam bellum in Italia.*

2. *neutri p. v.*] weder dem Landheer noch der Flotte. — *in suppl. missi*] im Frühling 216, während das Kap. 13, 7 ff. Erzählte in den Herbst gehört.

3. *et ipse*] „auch seinerseits", wie die Scipionen § 2. — *insulas*] die Pityusen u. Balearen.

4. *in ipso imp.*] gerade als er mit Ungestüm eine neue Wendung der Dinge anstrebte. — *praef.*] Bundesgenossen, wahrscheinlich Spanier, nicht Karthager. — *transitio*] der Abfall, die Desertion. Sie liefen nicht zu den Römern über, u. die Tartesier wurden erst von ihnen aufgewiegelt; sie sind also keine eigentlichen *transfugae* (§ 5).

post] Diese Zeitbestimmung gehört nur zu *increpiti; deinde* fügt hinzu, was dann infolge des Tadels geschah. — *desert.*] im vorhergehenden Jahre: 22, 19, 12 ff.

5. *Tartes. g.*] ein anderer Name für die Turdetaner oder Turduler (cf. Strabo 3, 11), welche in Andalusien am unteren Lauf des Bätis (Guadalquivir) wohnten.

6. *ab Rom.*] „von den R. weg", ehe sie noch angegriffen worden

exercitu Hasdrubal ingressus agrum hostium pro captae ante
dies paucos urbis moenibus Chalbum, nobilem Tartesiorum
ducem, cum valido exercitu castris se tenentem adgredi statuit.
praemissa igitur levi armatura, quae eliceret hostis ad certamen, 7
equitum partem per agros passim dimisit, ut palantis exci-
perent. simul et ad castra tumultus erat, et per agros fuga- 8
que et caedes; deinde undique diversis itineribus cum in castra
se recepissent, adeo repente decessit animis pavor, ut non ad
munimenta modo defendenda satis animorum esset, sed etiam
ad lacessendum proelio hostem. erumpunt igitur agmine e ca- 9
stris tripudiantes more suo, repentinaque eorum audacia ter-
rorem hosti paulo ante ultro lacessenti incussit. itaque et ipse 10
Hasdrubal in collem satis arduum, flumine etiam obiecto tutum,
copias subducit, et praemissam levem armaturam equitesque
palatos eodem recepit; nec aut colli aut flumini satis fidens
castra vallo permunit. in hoc alterno pavore certamina ali- 11
quot sunt contracta. nec Numida Hispano eques par fuit, nec
iaculator Maurus caetrato, velocitate pari, robore animi virium-
que aliquantum praestanti.

waren. — *pro moenib.* gehört zu *castris se tenentem.* Diese Worte bedeuten nicht, dafs das ganze Heer des Chalbus fortwährend im Lager war; vielmehr hatte sich ein Teil der Truppen über die Felder zerstreut (§ 8).

8. *castra*] scil. *Chalbi.* — . . . *que et*] „sowohl als auch", nicht selten bei Liv., doch nur zur Verbindung einzelner Wörter, nicht von Sätzen (21, 30, 2; 22, 44, 5). — *adeo*] mit dem Verb zu verbinden, nicht mit *repente.* — *animorum*] ungesuchter Wechsel der Bedeutung gegenüber *animis* (22, 5, 8).

9. *agmine*] oft bei Liv., z. B. 22, 30, 1 *agmine incedentes;* 1, 6, 2 *a. ingressi;* 3, 18, 4 *agmine in forum descendunt;* Verg. Aen. 1, 82 *venti velut agmine facto, Qua data porta, ruunt.* — *trip.*] 21, 42, 3 *cum sui moris tripudiis.*

10. *et ipse H. . . et*] „sowohl H. selbst . . . als auch". Das erste *et* entspricht dem zweiten und steht nicht mit *ipse* (vgl. § 3) in Verbindung; *ipse* wurde hinzugesetzt, um die Hauptmacht des Heeres, bei welcher H. sich befindet, zu bezeichnen im Gegensatz zu den Leichtbewaffneten u. der Reiterei.

obiecto] „vorliegend, vorbeifliefsend", Hor. Od. 2, 11, 3; als Hindernis Verg. G. 3, 253 *obiecta retardant flumina,* Just. 1, 8, 2 *fluminis obiectu fugam hostibus difficiliorem.*

copias] nur das schwere Fufsvolk, wie der zweite Teil des Satzes zeigt. — *subducit*] „führt hinauf": Caes. b. g. 1, 24 *copias suas C. in proximum collem subducit;* Sall. Iug. 98, 4 *dein cunctos pleno gradu in collem subducit;* ebenso *succedere* „aufsteigen" Caes. b. g. 1, 24, 4, Liv. 22, 28, 12.

lev. armat.] welche das feindliche Lager beunruhigt hatte u. nun vor den anrückenden Feinden zurückwich. — *nec aut . . . aut*] und weder . . . noch.

11. *alterno*] zuerst der Spanier, dann der Punier. — *contracta*] Vgl. *contracto certamine* 7, 26, 6; 25, 34, 10; 40, 48, 3, ferner *contraxit certamen* 44, 40, 3 und *causam certaminis contrahere* 22, 28, 4.

nec . . . nec] „aber weder . . . noch". Das erste *nec* knüpft zugleich den ganzen Satz an (zehnmal bei Liv., mindestens fünfmal in Caes. b. g., Dräger H. S. II^2, 85).

Numida . . . Maurus] nicht *Numidicus . . . Mauricus;* vgl. zu Kap. 25, 4. — *pari*] Dativ, auch auf

27 Postquam neque elicere Poenum ad certamen obversati
2 castris poterant, neque castrorum oppugnatio facilis erat, urbem
Ascuam, quo finis hostium ingrediens Hasdrubal frumentum
commeatusque alios convexerat, vi capiunt omnique circa agro
potiuntur; nec iam aut in agmine aut in castris ullo imperio
3 contineri. quam ubi neglegentiam ex re, ut fit, bene gesta
oriri senserat Hasdrubal, cohortatus milites, ut palatos sine
signis hostes adgrederentur, degressus colle pergit ire acie in-
4 structa ad castra. quem ut adesse tumultuose nuntii ac refu-
gientes ex speculis stationibusque adtulere, ad arma conclama-
5 tum est. ut quisque arma ceperat, sine imperio, sine signo,
incompositi, inordinati in proelium ruunt. iam primi conse-
ruerant manus, cum alii catervatim currerent, alii nondum e
6 castris exissent. tamen primo ipsa audacia terruere hostem;
deinde rari in confertos inlati, cum paucitas parum tuta esset,
7 respicere alii alios et undique pulsi coire in orbem; et dum
corpora corporibus adplicant armaque armis iungunt, in ar-
tum conpulsi, cum vix movendis armis satis spatii esset,
8 corona hostium cincti ad multum diei caeduntur; exigua pars

Hispano (*equiti*) zu beziehen; kollektiver Sing. bei militärischen Ausdrücken.

27. 1. *poterant*] Das Imperf. nach *postquam* (Kap. 42, 2; oft bei Liv., Dräger H. S. II[2], 587) deutet an, dafs sie es längere Zeit oder wiederholt versuchten.

2. *Ascuam*] nicht weiter bekannt, viell. identisch mit der von Ptolem. 2, 4, 11 erwähnten Turdulerstadt Ἔσκουα. — *circa*] attributiv, wie Kap. 16, 8. — *aut in agm. aut in c.*] Das Heer der Insurgenten hatte sich geteilt; die einen waren nach dem nahen Ascua gezogen, die andern aber im Lager geblieben, so dafs Hasdrubal am Vormarsch gegen die nächste Stadt u. am Rückzug nach Ascua gehindert schien; denn die Seiten des Thales waren von Bergen u. Wäldern geschlossen (§ 8).

3. *ut fit*] 21, 61, 2 *quod ferme fit, ut secundae res neglegentiam creent.* — *senserat*] Das Plusqpf. Ind. nach *ubi* steht bei Liv. von einem einmaligen Faktum auch *3, 26, 4 u. 44, 25, 9;* sonst bezeichnet es wiederholte Fälle, wie im klassischen Latein (doch zieht Liv. dann den Konj. vor).

sine signis] ohne ihre Feldzeichen, d. h. nicht in geordneten Abteilungen. — *degressus*] nicht durch *et* verbunden, weil dem Part. *cohortatus* übergeordnet. — *colle*] Es ist der in § 10 des vorigen Kap. geschilderte Hügel, gelegen zwischen der Grenzstadt Ascua u. der nächsten Stadt der Tartesier (Kap. 26, 6).

4. *tumultuose* („lärmend") gehört zu *adtulere.* — *ac refug.*] Die Posten auf den Höhen senden zunächst Boten, fliehen dann aber beim Herannahen der Feinde selbst ins Lager zurück.

5. *ut*] mit Plusqpf., in § 4 mit Perf., wie verschieden? — *sine imp.* etc.] ohne Kommando und Signal, ohne Abteilungen u. Reihen; daher *rari* § 6. — *caterv.*] „in Scharen", die Menge der *alii* andeutend im Gegensatz zu den bereits Kämpfenden.

6. *ipsa aud.*] gerade durch die (unerwartete) Kühnheit. — *coire in orb.*] Sie traten in ein (sich dem Kreise näherndes) Carré zusammen, Mann an Mann u. Schild an Schild gedrängt, um sich nach allen Seiten verteidigen zu können.

7. *mov.*] im eigentl. Sinne; gewöhnlich ist *movere arma* bildlicher Ausdruck, = Krieg beginnen (z. B. 21, 5, 3; 11, 13). — *ad mult. d.*] vgl. Kap. 16, 10; Andeutung, dafs der

eruptione facta silvas ac montes petit. parique terrore et
castra sunt deserta, et universa gens postero die in dedi-
tionem venit.

Nec diu in pacto mansit; nam subinde ab Carthagine ad- 9
latum est, ut Hasdrubal primo quoque tempore in Italiam exer-
citum duceret, quae volgata res per Hispaniam omnium ferme
animos ad Romanos avertit. itaque Hasdrubal extemplo litteras 10
Carthaginem mittit indicans, quanto fama profectionis suae
damno fuisset; si vero inde pergeret, priusquam Hiberum trans-
iret, Romanorum Hispaniam fore. nam praeterquam quod nec 11
praesidium nec ducem haberet, quem relinqueret pro se, eos
imperatores esse Romanos, quibus vix aequis viribus resisti
posset. itaque si ulla Hispaniae cura esset, successorem sibi 12
cum valido exercitu mitterent; cui *ut* omnia prospere evenirent,
non tamen otiosam provinciam fore.

Eae litterae quamquam primo admodum moverunt sena- 28
tum, tamen, quia Italiae cura prior potiorque erat, nihil de

Angriff des Hasdrubal an einem Morgen stattfand.

8. *erupt. f.*] „schlug sich durch" nach einer Seite hin durch die Punier. — *post. die*] Wie lange Hasdrubal mit den Aufständischen zu kämpfen hatte, wird nirgends angegeben; überhaupt ist die ganze Darstellung des Aufstandes sehr unklar gehalten.

9. *pacto*] allgemeine Bezeichnung st des eben gebrauchten spezielleren Ausdrucks *deditio*. — *subinde*] „unmittelbar darauf", die gewöhnl. Bedeutung des Wortes; dagegen 21, 20, 8 ist es = zuweilen (frz. *souvent*).

adlatum est] „der Befehl kam an", daher *ut*. Dieser Befehl verträgt sich nicht mit den Kap. 13, 8 vom karthag. Senate gefafsten Beschlüssen u. ebenso nicht mit den nachherigen Unternehmungen des Hasdrubal (Kap. 28, 11); ausgeführt wurde er erst im J. 207 (27, 39, 1). Er scheint daher in Wirklichkeit erst später gefafst u. irrtümlicher Weise von röm. Geschichtschreibern in die Zeit der Schlacht bei Cannä übertragen worden zu sein, vielleicht um den Ruhm der Scipionen zu erhöhen, die den Hasdr. zurückgehalten haben sollen (Kap. 29, 17).

omnium . . . avertit] rhetorische Übertreibung. Die Nachricht von der Hinneigung vieler span. Stämme zu den Römern findet sich oft u. steht allemal mit den nachfolgenden Ereignissen im Widerspruch (21, 19, 6 und 61, 4; 22, 20, 11 und 22, 21; 23, 29, 16 und 49, 14).

avertit] brachyologisch st. *a Poenis avertit et ad Romanos convertit* (vgl. Kap. 17, 9; 21, 20, 4 u. 49, 2).

10. *vero*] „erst gar", im Gegensatz zum blofsen Gerücht.

12. *Hisp.*] Hasdr. ist bereit, dem Befehl des Senats zu gehorchen, verlangt aber, dafs Spanien gesichert werde. — *cum val. ex.*] wegen der Verbindung mit *mitterent* von Afrikanern zu verstehen; diese scheinen nötig, weil die Spanier nicht mehr zuverlässig sind. — *non otios.*] Litotes: werde ihm vollauf zu thun geben.

28. 1. *primo*] ohne nachfolgendes *postea:* zuerst schwankte der Senat; dann aber hielt er an dem Beschlusse fest, dafs Hasdrubal mit seinem Heer nach It. ziehen solle.

Italiae cura] Für das Gelingen des Krieges war die Unterwerfung Italiens die Hauptsache; Spanien mufste ohne weiteres dem Sieger zufallen. Da aber Hann. nach der Schlacht bei Cannä Rom selbst nicht anzugreifen wagte, wäre es für ihn von eminenter Wichtigkeit gewesen, wenn er in kurzer Zeit eine bedeutende Verstärkung erhalten hätte.

prior potiorque] auch 8, 29, 2 u.

2 Hasdrubale neque de copiis eius mutatum est. Himilco cum exercitu iusto et aucta classe ad retinendam terra marique ac 3 tuendam Hispaniam est missus. qui ut pedestris navalisque copias traiecit, castris conmunitis navibusque subductis et vallo circumdatis cum equitibus delectis ipse, quantum maxime adcelerare poterat, per dubios infestosque populos iuxta intentus, 4 ad Hasdrubalem pervenit. cum decreta senatus mandataque exposuisset atque edoctus esset ipse in vicem, quem ad modum tractandum bellum in Hispania foret, retro in sua castra redit nulla re quam celeritate tutior, quod undique abierat, antequam 5 consentirent. Hasdrubal, priusquam moveret castra, pecunias imperat populis omnibus suae dicionis, satis gnarus Hannibalem 6 transitus quosdam pretio mercatum nec auxilia Gallica aliter quam conducta habuisse, inopem tantum iter ingressum vix penetraturum ad Alpis fuisse. pecuniis igitur raptim exactis ad Hiberum descendit.

24, 24, 3, allitterierende Verbindung; vgl. 36, 7, 6 *prius potiusque est*; 21, 11, 6 *primum aut potissimum* (Adv.); 26, 40, 1 *primum ac potissimum omnium ratus.*

2. *Himilco*] schon Kap. 12, 6 erwähnt. In Spanien tritt er, da Hasdrubal dort bleibt, nicht weiter hervor. 214 steht er mit einer Flotte in Sicilien (24, 35, 3). Beachte das Asyndeton adversativum. — *iusto*] „gehörig, regelrecht“, gleichbedeutend mit *valido* Kap. 27, 12.

3. *castris*] Er landete wohl in Neukarthago u. legte in der Nähe der Stadt ein festes Lager an. — *ipse*] zugesetzt wegen des Gegensatzes zu den im Lager zurückbleibenden Truppen. — *per ... intentus*] „indem er auf der Reise durch ... auf gleiche Weise auf der Hut war“; *per* ist veranlafst durch das Verbum *pervenit.*

4. *mandataque*] mündliche Erläuterungen zu den Dekreten. — *in vicem*] hinwiderum, in Erwiderung der von ihm gemachten Mitteilungen. — *tract.*] „betreiben, leiten“: 5, 12, 7 *seditio intestina maiore mole coorta* (scil. *est*) *quam bella tractabantur.*

retro ... redit] Diese Verbindung findet sich an einigen Stellen (8, 11, 4; 24, 20, 3 und 39, 11; 44, 27, 3), wie überhaupt *retro* oft pleonastisch zu den mit *re* zusammengesetzten Verben hinzutritt.

tutior] nicht *tutus*, weil er zu seiner Sicherheit auch andere Mittel anwandte (§ 3 *intentus*). — *anteq. cons.*] ehe sich mehrere Völkerschaften zu einem Angriff vereinigen konnten.

5. *Hasdrubal*] Er scheint nach der Niederwerfung des tartesischen Aufstandes langsam gegen den Ebro hingezogen zu sein, indem er durch das Mifstrauen gegen die Spanier (Kap. 27, 10) u. durch die Vorbereitungen zu dem Zuge nach Italien gehindert war, den Scipionen entgegenzutreten (vgl. Kap. 26, 3).

mov. castra] d. h. den beabsichtigten Zug über den Ebro nach den Pyrenäen und Italien antrat. — *pecunias*] eine aufserordentliche Kriegssteuer.

trans. quosd.] „den Durchgang an einigen Orten, wiederholt“; dagegen 21, 23, 1 *Alpium transitus* „die Alpenpässe“.

pretio merc.] Hannibal hatte sich von einigen gallischen Häuptlingen die Erlaubnis, durch ihr Land zu ziehen, durch Geschenke verschafft (21, 24, 5 und 26, 6).

6. *aliter*] des Wohlklangs wegen gesetzt st. *alia.* — *inopem*] steigerndes Asyndeton. — *ingressum*] verkürzter Bedingungssatz: *si inops ... ingressus esset.* — *descen-*

Decreta Carthaginiensium et Hasdrubalis iter ubi ad Ro- 7
manos sunt perlata, omnibus omissis rebus ambo duces iunctis
copiis ire obviam coeptis atque obsistere parant, rati, si Han- 8
nibali, vix per se ipsi tolerando Italiae hosti, Hasdrubal dux
atque Hispaniensis exercitus esset iunctus, illum finem Romani
imperii fore. his anxii curis ad Hiberum contrahunt copias, et 9
transito amne cum diu consultassent, utrum castra castris con-
ferrent, an satis haberent sociis Carthaginiensium oppugnan-
dis morari ab itinere proposito hostem, urbem a propinquo 10
flumine Hiberam appellatam, opulentissimam ea tempestate
regionis eius, oppugnare parant. quod ubi sensit Hasdrubal, 11
pro ope ferenda sociis pergit ire ipse ad urbem deditam
nuper in fidem Romanorum oppugnandam. ita iam coepta 12
obsidio omissa ab Romanis est et in ipsum Hasdrubalem ver-
sum bellum.

Quinque milium intervallo castra distantia habuere paucos 29
dies, nec sine levibus proeliis nec ut in aciem exirent; tandem 2
uno eodemque die velut ex conposito utrimque signum pugnae

dit] aus dem Gebirgsland südlich vom Ebro.

7. *decreta*] Bei Übergängen werden in den Nebensätzen zuweilen die Begriffe, welche das vorher Erzählte zusammenfassen, in ungewöhnl. Weise vor die Konjunktion gestellt (§ 1, Kap. 17, 1) — *iter*] scil. *quod in Italiam facturus erat* (§ 2).

iunctis cop.] Sie wollen die auf der Flotte verwendete Kriegsmannschaft (Kap. 26, 2) zum Landheer stofsen lassen. Dies geschieht erst in § 9 (*contrahunt copias*); man löse also auf: *iungere copias et ire obviam . . . parant.*

obsistere] „entgegentreten, sich entgegenstellen", kräftiger und bei Liv. häufiger als *resistere.*

8. *Hannibali*] *iungi* u. *coniungi* werden bei Liv. in der Regel mit dem Dat., bei Cicero mit *cum* konstruiert.

vix . . . hosti] Apposition zu *Hannibali* st. Relativsatz *qui vix per se ipse tolerandus Italiae esset hostis.* — *Hispaniensis*] = in Spanien befindlich, aber einem auswärtigen Volke gehörig, wenn auch zum Teil aus Spaniern bestehend. — *esset iunctus*] Passiv in reflexivem Sinn.

illum] Subjekt des Acc. c. Inf., den vorausgehenden Bedingungssatz zusammenfassend („das").

9. *conferre,* aneinanderbringen, oft *castra castris* (Cic. div. 2 § 114; Caes. b. g. 8, 9, 2, b. c. 3, 79, 3; Liv. 4, 27, 5; 8, 23, 9; 27, 27, 1).

10. *Hibēram*] gänzlich unbekannt. Da eine so bedeutende Stadt am Ebro noch treu zu den Karthagern hielt, so mufs in Kap. 27, 9 eine starke Übertreibung liegen.

11. *pro ope fer.*] „anstatt . . . Hilfe zu bringen". In diesem Sinne findet sich *pro* mit dem Gerundivum nur hier, dagegen statt *ad* zweimal bei Plautus u. zweimal bei Cicero (off. 3 § 25 *pro omnibus gentibus conservandis,* Brut. 311 *tumultus pro recuperanda re publica*).

ipse] im Sinne von *et ipse,* wie Kap. 7,11. — *deditam*] in reflexivem Sinne. Es ist auffallend, dafs Liv. den Namen dieser Stadt u. den Ort der entscheidenden Schlacht nicht angiebt, noch mehr aber, dafs Hasdrubal sich ohne Nötigung in einen Kampf mit den Scipionen verwickelt, statt nach Italien zu ziehen.

29. 1. *nec . . . nec*] zwar nicht . . . doch auch nicht.

propositum est, atque omnibus copiis in campum descensum
3 est. triplex stetit Romana 'acies; velitum pars inter antesi-
gnanos locata, pars post signa accepta; equites cornua cinxere.
4 Hasdrubal mediam aciem Hispanis firmat; in cornibus dextro
Poenos locat, laevo Afros mercennariorumque auxilia; equitum
Numidas Poenorum peditibus, ceteros Afris pro cornibus ad-
5 ponit. nec omnes Numidae in dextro locati cornu, sed quibus
desultorum in modum binos trahentibus equos inter acerrimam
saepe pugnam in recentem equom ex fesso armatis transultare
mos erat: tanta velocitas ipsis tamque docile equorum genus
6 est. cum hoc modo instructi starent, imperatorum utriusque
partis haud ferme dispares spes erant — nam ne multum qui-
dem aut numero aut genere militum hi aut illi praestabant —,
7 militibus longe dispar animus erat. Romanis enim, quamquam

2. *propositum est . . . descensum est*] passiver Ausdruck zur Abwechslung mit dem aktiven im vorhergehenden Satz; logisches Subjekt sind die Anführer, daher nicht *ab omnibus copiis*.

in campum desc.] synonym mit *desc. in aciem* Kap. 40, 9; 9, 14, 7, Frontin 1, 11, 11, Val. Max. 9, 3, 1.

3. *triplex*] nach *hastati, principes, triarii* geordnet (30, 8, 5 u. 32, 11; 8, 8, 5 ff.). — *antesign.*] Die Hastaten standen vor den *signa*, die Veliten in der Regel vor der Front, um das Treffen zu eröffnen (38, 21, 2). Hier stehen die Veliten zum Teil in den Zwischenräumen zwischen den Manipeln der Hastaten, zum Teil hinter denselben.

accepta] abwechselnd mit *locata:* 21, 46, 5 *Hannibal frenatos equites in medium accipit, cornua Numidis firmat;* 30, 8, 6.

4. *firmat*] bildet; 21, 46, 5; 22, 46, 3. — *in cornibus dextro . . . laevo*] livianisch st. *in cornu dextro . . . in laevo*. Vgl. Kap. 33, 4 *portus Brundisinum Tarentinumque;* 22, 46, 7 *duces cornibus praeerant sinistro Hasdrubal, dextro Maharbal*; 29, 2, 5 *cornua dextrum Ilergetes, laevum ignobiles tenebant Hispani populi*.

Afros] das afrikanische Fufsvolk mit Ausnahme der *Poeni*. Sonst wird stets nur zwischen *Hispani* u. *Afri* unterschieden, nicht auch zwischen *Afri* u. *Poeni* (21, 22, 2; 22, 4, 3 und 46, 3). In den punischen Heeren dieser Zeit war die Zahl der eigentlichen Karthager eine geringe, und ist es nicht wahrscheinlich, dafs sie die Hälfte des Fufsvolkes gebildet haben.

mercenn. aux.] Aufser den von den spanischen und afrikanischen Unterthanen gestellten Fufstruppen war in Hasdrubals Heer auch eine kleine Zahl Söldner, namentl. Ligurier u. Baliaren (21, 22, 3; vgl. 22, 19, 4).

equitum] ein unklassischer Gen. part. — Hasdrubal hatte von Hannibal etwa 2500 Reiter erhalten (21, 22, 3); dazu war Kap. 26, 2 eine Verstärkung von 1000 Mann gekommen.

pro corn.] lokal: vorn auf den Flügeln, natürl. aufserhalb derselben, wo auch die Elefanten standen (§ 14). — *adponit*] Kap. 16, 14.

5. *nec*] = *nec tamen*. — *locati*] scil. *sunt*. — *sed*] erg. *ei soli*.

desult.] Kunstreiter bei Wettspielen, welche während des Rittes von einem Pferd auf das andere sprangen, schon in der Ilias (15, 679 ff.) erwähnt. Vgl. Flor. 3, 3, 10 (*Teutonum*) *rex Teutobochus quaternos senosque equos transilire solitus*.

trahent.] (bei sich) hatten. — *transultare*] ein nur hier vorkommendes Wort. — *mos erat*] nur hier erwähnt.

6. *haud ferme*] nicht gerade, nicht gar sehr (21, 7, 9; 25, 28, 3; 27, 28, 14). — *militibus*] Asyndeton

procul a patria pugnarent, facile persuaserant duces, pro Italia
atque urbe Romana eos pugnare; itaque, velut quibus reditus
in patriam eo discrimine pugnae verteretur, obstinaverant animis
vincere aut mori. minus pertinaces viros habebat altera acies; 8
nam maxima pars Hispani erant, qui vinci in Hispania quam
victores in Italiam trahi malebant. primo igitur concursu, cum 9
vix pila coniecta essent, rettulit pedem media acies, inferen-
tibusque se magno impetu Romanis vertit terga. nihilo segnius 10
in cornibus proelium fuit; hinc Poenus, hinc Afer urget, et velut
in circumventos proelio ancipiti pugnant. sed cum in medium 11
tota iam coisset Romana acies, satis virium ad dimovenda ho-
stium cornua habuit. ita duo diversa proelia erant. utroque 12
Romani, ut qui pulsis iam ante mediis et numero et robore
virorum praestarent, haud dubie superant. magna vis hominum 13
ibi occisa, et nisi Hispani vixdum conserto proelio tam effuse
fugissent, perpauci ex tota superfuissent acie. equestris pugna 14
nulla admodum fuit, quia, simul inclinatam mediam aciem Mauri
Numidaeque videre, extemplo fuga effusa nuda cornua, ele-
phantis quoque prae se actis, deseruere. Hasdrubal usque ad 15
ultimum eventum pugnae moratus e media caede cum paucis
effugit. castra Romani cepere atque diripuere. ea pugna, si 16
qua dubia *in* Hispania erant, Romanis adiunxit, Hasdrubalique

adversativum; der Dat. ist nachdrücklicher als der Gen.

7. *pugnarent*] Dieser Nebensatz läfst sich als ein nachdrücklich vorangestellter Gedanke der redenden Anführer betrachten; doch folgt bei Liv. an einigen Stellen, wie bei Dichtern, auch sonst der Konj. nach *quamquam* (Dräg. H. S. II², 768).

velut quib.] „gleich als ob für sie", = *velut si sibi.* — *discr. p.*] Entscheidungsschlacht. — *verteretur*] „beruhe" mit blofsem Abl. (wie 3, 27, 7), gewöhnlich mit *in*.

obstin.] „hatten sich fest vorgenommen"; das Verbum finitum findet sich nur hier u. bei Plautus, dagegen oft das Part. *obstinatus* (Kap. 17, 4).

9. *rettulit p. . . . infer. se*] Statt *recedere* findet sich bei Liv. oft der Ausdruck *pedem referre* (auch Caes. b. g. 1, 25, 4), ebenso *gradum ref.* und *signa ref.* Das Gegenteil dazu ist *inferre pedem* (28, 22, 15; 37, 1, 9), *gradum*, *signa*, oder einfach *se inferre* (2, 14, 6; 33, 36, 11).

10. *nihilo segnius*] (Kap. 26, 1) um nichts schlaffer, d. h. um so heftiger (6, 38, 8; 7, 18, 10; 26, 12, 3; 32, 22, 2). — *velut in circ.*] gegen sie, als ob sie eingeschlossen wären. Die Römer haben, wie in den Schlachten an der Trebia und bei Cannä, das Mitteltreffen der Feinde zurückgeworfen u. sich in die Lücke hineingedrängt.

11. *dimovenda*] „auseinander zu treiben", ohne dafs sie jedoch einmal zusammengestofsen waren. — *diversa*] in entgegengesetzter Richtung.

12. *ut qui*] wie natürlich war, da sie . . . — *mediis*] „Mitteltreffen"; es ist Abl. abs.

13. *magna vis*] Vgl. Eutr. 3, 11 *capiuntur X milia, occiduntur XXV.*

14. *nulla a. f.*] „fand gar nicht statt". — *Mauri*] in § 4 nicht eigens aufgezählt, nach den Numidiern die wichtigste Art der pun. Reiter (21, 22, 3). — *extemplo*] nach einem Temporalsatz mit *simul* (= *simulatque*) auch 34, 3, 2: *extemplo, simul pares esse coeperint, superiores erunt.*

16. *pugna . . . adiunxit*] kurz st. *pugna effecit, ut . . . se adiungerent*

non modo in Italiam traducendi exercitus, sed ne manendi qui-
17 dem satis tuto in Hispania spem reliquerat. quae posteaquam
litteris Scipionum Romae volgata sunt, non tam victoria quam
prohibito Hasdrubalis in Italiam transitu laetabantur.

30 Dum haec in Hispania geruntur, Petelia in Bruttiis aliquot
post mensibus, quam coepta oppugnari erat, ab Himilcone
2 praefecto Hannibalis expugnata est. multo sanguine ac volneri-
bus ea Poenis victoria stetit; nec ulla magis vis obsessos quam
3 fames expugnavit. absumptis enim frugum alimentis carnisque
omnis generis quadrupedum suetae *insuetae*que, postremo coriis
herbisque et radicibus et corticibus teneris strictisque foliis
4 vixere, nec ante, quam vires ad standum in muris ferendaque
arma deerant, expugnati sunt.

(vgl. Kap. 27, 9 *avertit*). — *non modo . . . reliquerat*] = *non modo spem in It. trad. ex.*, *sed etiam man. s. t. in H. ademerat.* Der Satz übertreibt, da Hasdrubal noch sieben Jahre in Spanien war. — *reliquerat*] Plusqpf. mit bezug auf *adiunxit*, welches etwas erst nach der Schlacht Eintretendes bezeichnet.

17. *posteaquam*] selten bei Liv. (9, 46, 11; 26, 31, 7), oft bei Cicero.

Kap. 30—32. Verluste der Römer in Italien; neue Rüstungen in Rom u. Karthago.

30. 1. *dum*] Die Anknüpfung ist nicht richtig, indem Petelia jedenfals erst längere Zeit nach der Niederlage des Hasdrubal eingenommen wurde.

Petelia] Vgl. Kap. 20, 4 ff.; Pol. 7, 1, 3; Frontin 4, 5, 18; Val. Max. 6, 6, Ext. 2; App. Hann. 29; Petron 141.

aliquot] = *undecim* Front., Pol. — *oppugnari*] Ein geordneter Angriff war nicht möglich, da Pet. auf einem Felsen lag u. die Punier in der Belagerungskunst unerfahren waren. — *praefecto*] Unterfeldherr.

2. *sang. ac voln.*] wie wir Tote u. Verwundete unterscheiden.

stetit] Das Simplex *stare* wird in der Prosa erst von Liv. (2, 36, 4; 3, 60, 2; 34, 50, 6) mit dem Abl. pretii verbunden. Der bildliche Ausdruck findet sich schon bei Caes. b. g. 7, 19, 4: *quanto detrimento et quot virorum fortium morte necesse sit constare victoriam.*

obsessos] Das persönliche Objekt bei *expugnavit* st. des gewöhnlicheren Sachobjektes (*urbem*) empfiehlt sich hier, weil der Hunger eben die Menschen bezwingt.

fames expugnavit] Diese Verbindung (statt *fames effecit*, *ut expugnarentur*; vgl. Kap. 29, 6) war dadurch nahe gelegt, dafs die *fames* bei Dichtern oft personifiziert wurde.

3. *carnis*] Gen. explic. zu *alimentis.*

omnis gen.] Gen. qual. zu *quadrupedum.* Vgl. Tac. h. 4, 60 *absumptis iumentis equisque et ceteris animalibus, quae profana foedaque in usum necessitas vertit.*

insuetae] Liv. denkt an Hunde, Mäuse u. Ratten (Kap. 19, 13). Die Katze war bis ins 4. Jahrh. n. Chr. in Europa ein sehr seltenes Thier.

coriis] Vgl. Kap. 19, 13; Frontin: *coriis madefactis et igne siccatis foliisque arborum et omni animalium genere vitam trahentes undecim menses obsidionem toleraverunt.*

strictis] Term. techn. vom Ablauben der Bäume: Caes. b. c. 3, 58, 3 *foliis ex arboribus strictis*; Verg. Ecl. 9, 61 *densas agricolae stringunt frondes*; Hor. Epist. 1, 14, 28 *strictis frondibus*; Plin. n. h. 18 § 266 *pabulo folia ulmi stringis aut deputas.*

4. *nec ante, quam . . . deerant*] 7, 34, 2 *nec prius*, *quam recipi tuto signa non poterant*, *imminentem capiti hostem vidit*; Kap. 48, 1. In der Regel folgt bei Liv., wie bei

Recepta Petelia Poenus ad Consentiam copias traducit, 5
quam minus pertinaciter defensam intra paucos dies in dedi-
tionem accepit. isdem ferme diebus et Bruttiorum exercitus 6
Crotonem, Graecam urbem, circumsedit, opulentam quondam
armis virisque, tum iam adeo multis magnisque cladibus ad-
flictam, ut omnis aetatis minus duo milia civium superessent.
itaque urbe a defensoribus vasta facile potiti hostes sunt; arx 7
tantum retenta, in quam inter tumultum captae urbis e media
caede quidam effugere. et Locrenses descivere ad Bruttios Poe- 8
nosque prodita multitudine a principibus. Regini tantummodo 9
regionis eius et in fide erga Romanos et potestatis suae ad
ultimum manserunt. in Siciliam quoque eadem inclinatio ani- 10
morum pervenit, et ne domus quidem Hieronis tota ab defec-
tione abstinuit. namque Gelo, maximus stirpis, contempta simul 11
senectute patris simul post Cannensem cladem Romana societate
ad Poenos defecit, movissetque in Sicilia res, nisi mors adeo 12

Cicero u. Cäsar, nach *non* (*nec*) *ante* (*prius*), *quam* der Ind. Perf. (Dräg. H. S. II², 620).

expugnati] auf ein persönliches Subjekt bezogen, wie 26, 4, 3; 37, 25, 6; 39, 2, 3; Tac. Agr. 41; Curt., Just., Flor.

5. *recepta*] nicht so zu verstehen, als ob die Punier die Stadt schon früher einmal besessen hätten (vgl. Kap. 11, 7). — *Poenus*] hier Himilco. — *Consentia*] Hauptstadt der Bruttier am Flusse Crathis (j. Cosenza). Da auch diese eingenommen werden mufs, ist Kap. 20, 4 nicht genau zu nehmen. — *traducit*] von der Ostküste über das Gebirge gegen die Westküste.

6. *Crotonem*] Die Einnahme Krotons durch die Bruttier wird 24, 2, 2 ff. ausführlicher erzählt. — *armis virisque*] häufige Wortverbindung, hier Gegensatz zu *omnis aetatis civium*, also = *viris armatis*; vgl. Sall. Iug. 57, 1 *Zama oppidum armis virisque opulentum.*

7. *vasta*] „entblöfst", in dieser Bedeutung und Verbindung selten: Enn. trag. rell. 279 *nunc abs te viduae et vastae virgines sunt,* Sall. Iug. 48, 3 *mons vastus ab natura et humano cultu* (Dräg. H. S. I², 621).

8. *a principibus*] Locri hatte durch Zaleucus eine aristokratische Verfassung erhalten. Die Vornehmen hielten sonst in den italischen Städten durchweg zu den Römern: Kap. 1, 2; 4, 7; 14, 7.

9. *Regini*] die Bewohner von Ῥήγιον. Der Name hängt zusammen mit ῥήγνυμι u. erinnert daran, dafs Sicilien durch einen Durchbruch des Meeres vom Festland losgerissen wurde. Davon zu unterscheiden ist *Regium Lepidi* zwischen Parma u. Mutina, dessen Name auf *rex* zurückgeht. Beide heifsen jetzt *Reggio.*

regionis eius] Gen. part. abhängig von dem Adv. *tantummodo,* eine unklassische Verbindung.

potest. suae] von Personen „unabhängig" (vgl. *sui iuris*), mit *manere* verbunden; dagegen mit *esse* u. von Sachen 6, 10, 3: *nihil suae pot. esse,* 24, 37, 6: *urbem arcemque suae pot aiunt debere esse.*

10. *pervēnit*] tropisch, = *pervasit:* 42, 5, 7 *ex contagione velut tabes in Perrhaebiam quoque id pervaserat malum.* — *tota*] „gänzlich", mit dem Verb zu verbinden.

11. *maximus*] scil. *natu,* welches Liv. auch bei *maior, minor, minimus* gewöhnl. wegläfst. Hiero hatte keinen andern Sohn, aber zwei Töchter u. einen Enkel von dem über 50 Jahre alten Gelo (24, 4, 1 ff.).

simul . . . simul] = *et . . . et,* fehlt im älteren Latein, bei Cicero und Sallust, findet sich einmal bei Cäsar (b. g. 4, 13, 5), mehrmals bei Ver-

opportuna, ut patrem quoque suspicione aspergeret, armantem
eum multitudinem sollicitantemque socios absumpsisset.
13 Haec eo anno in Italia, in Africa, in Sicilia, in Hispania
vario eventu acta. exitu anni Q. Fabius Maximus a senatu
postulavit, ut aedem Veneris Erucinae, quam dictator vovisset,
14 dedicare liceret. senatus decrevit, ut Ti. Sempronius consul
designatus, cum *honorem* inisset, ad populum ferret, ut Q. Fa-
15 bium duumvirum esse iuberent aedis dedicandae causa. et M.
Aemilio Lepido, qui bis consul augurque fuerat, filii tres, Lucius,
Marcus, Quintus, ludos funebres per triduum et gladiatorum
16 paria duo et viginti in foro dederunt. aediles curules C. Lae-
torius et Ti. Sempronius Gracchus, consul designatus, qui in
aedilitate magister equitum fuerat, ludos Romanos fecerunt,

gil, oft bei Liv., später wieder seltener (Dräger H. S. II², 94).

12. *opportuna*] scil. *Romanis.* Weil Gelo für die Römer zu sehr gelegener Zeit starb, geriet Hiero in den Verdacht, er habe seinen Tod veranlafst.

aspergeret] Vgl. Cic. p. Cael. § 23 *non modo suspicione, sed ne infamia quidem est aspersus;* ebenso *infamia aspergi* Nep. Alc. 3, 6, Suet. Nero 3.

multit.] Durch die grofsartige Unterstützung der Römer (22, 37, 6; 23, 21, 5) u. die geringe Sorge für die eigenen Unterthanen (22, 56, 6) hatte Hiero bei den letzteren, wie es scheint, Unzufriedenheit erregt.

13. *haec*] alles von 22, 38, 1 an Erzählte. — *acta*] Variatio zu *gesta.* — *Erucinae*] altertümlich st. *Erycinae,* vom Berge Eryx in Sicilien, wo Venus einen reichen Tempel hatte. Der Tempel zu Rom lag auf dem Kapitol (Kap. 31, 9); im J. 181 kam ein zweiter hinzu, welcher aufserhalb des Collinischen Thores stand (40, 34, 4). — *vovisset*] im Namen des Staates: 22, 10, 10.

14. *duumvirum* ist wohl Accus., da Liv. den Sing. *duumvir* mehrmals gebraucht (z. B. 2, 42, 5; 6, 5, 8), indem er nur den von den beiden nennt, welchem die Dedikation übertragen wurde. Doch ist auch die Auffassung als Gen. plur. („dafs F. einer der D. sein solle") zulässig; vgl. 3, 40, 12 *quae (comitia) decemviris creandis decemvirum ipse habuerit,* 9, 34, 1 *decemvirum creatus,* 27, 8, 4, Cic. rep. 2, § 61 *quod decemvirum sine provocatione esset,* Tac. a. 6, 12.

iuberent] vgl. 31, 9.

15. *et,* „ferner", reiht verschiedenartige Mitteilungen rein äufserlich an einander.

Lepido] Dativ, „für L., zu Ehren des L.". — *bis cons.*] ein Irrtum; er war nur 232 Konsul gewesen.

augur] nicht mit *bis* zu verbinden; das Augurat wurde auf Lebenszeit verliehen.

dederunt] zunächst zu *gladiatorum paria* passend, durch ein leichtes Zeugma auch mit *ludos* verbunden. Übliche Phrasen sind: *munus gladiatorium* (od. *gladiatorum*) dare (31, 50, 4; 41, 28, 10) od. *edere* (Per. 16; 28, 21, 1) und *ludos facere* (§ 16; 5, 50, 4; 31, 4, 5 und 50, 4; 39, 39, 15 und 46, 2).

16. *C. Laetorius*] Prätor 210 (26, 23, 1), im folg. Jahr zum Decemvir sacrorum gewählt (27, 8, 4).

fuerat] Das Plusqpf. ist begründet durch *consul designatus.* Nach seiner Wahl zum Konsul hatte er die Geschäfte eines mag. eq. aufgegeben (Kap. 24, 5), wenn auch von einer förmlichen Abdankung nirgends die Rede ist.

ludos Rom.] auch *Magni* (oder *maximi*) genannt, von Tarquinius Priscus gestiftet, im Zeitalter des Augustus vom 4.—19. Sept. gefeiert; die Circusspiele fielen auf den 15.—19. Sept.

qui per triduum instaurati sunt. plebei ludi aedilium M. Aureli 17
Cottae et M. Claudi Marcelli ter instaurati.

Circumacto tertio anno Punici belli Ti. Sempronius con- 18
sul idibus Martiis magistratum iniit. praetores Q. Fulvius Flac-
cus, qui antea *bis* consul censorque fuerat, urbanam, M. Vale-
rius Laevinus peregrinam sortem in iuris dictione habuit; App.
Claudius Pulcher Siciliam, Q. Mucius Scaevola Sardiniam sor-
titi sunt. M. Marcello pro consule imperium esse populus 19
iussit, quod post Cannensem cladem unus Romanorum impera-
torum in Italia prospere rem gessisset.

Senatus, quo die primum est in Capitolio consultus, de- 31
crevit, ut eo anno duplex tributum imperaretur, simplex con-
festim exigeretur, ex quo stipendium praesens omnibus mili- 2

instaurati] Mit diesem Wort bezeichnet man die Wiederholung der Spiele, wenn religiöse Bedenken entstanden, ob sie rechtmäfsig gefeiert u. den Göttern genehm seien: Cic. har. resp. § 23 *si ludius constitit aut tibicen repente conticuit aut puer ille patrimus et matrimus si tensam non tenuit, si lorum omisit, aut si aedilis verbo aut simpuvio aberravit, ludi sunt non rite facti, eaque errata expiantur et mentes deorum immortalium ludorum instauratione placantur.*

17. *plebei*] Vgl. zu Kap. 24, 11. — *pl. ludi*] Wahrscheinlich sind es die Spiele, welche von den Decemvirn bei der Secession der Plebs gelobt und 440 zum erstenmal abgehalten wurden. Später wurden sie vom 4.—17. Nov. gefeiert; an den drei letzten Tagen fanden Circusspiele statt.

M. Aurel.] Er starb im J. 200 als Decemvir sacrorum (31, 50, 5). — *M. Claud.*] Entweder ist dies nicht der Prätor dieses Jahres, oder derselbe war von den Gesetzen entbunden worden (vgl. 39, 39, 4; zu Kap. 24, 3). Sonst durften die Ädilität u. die Prätur nicht auf einen Mann vereinigt werden.

ter] wahrscheinlich gleichbedeutend mit *per triduum* § 16, indem nur einzelne Teile des Festes wiederholt wurden, vielleicht jedoch nicht verschieden von *ter toti* (31, 50, 3 *plebei ludi ter toti instaurati*).

18. *circumacto*] „abgelaufen". Das Wort fehlt bei Cicero und Cäsar, findet sich dagegen an vielen Stellen bei Liv., z. B. Kap. 39, 4 *se aestas circumegit*, 1, 19, 6 *annus solstitiali circumagitur orbe.*

Pun. belli] Der Beisatz *secundi* war in diesem Zusammenhang entbehrlich.

id. Mart.] An diesem Tage traten in jener Zeit die Konsuln regelmäfsig ihr Amt an: 21, 63, 1; 22, 1, 4.

peregr. sort. in iuris d. h.] = *iurisdictionem inter peregrinos sortitus est.* Im Anschlufs an das Adj. mufste *sortem* im Sing. stehen, daher auch das Verb; Abwechslung im Ausdruck und Num. gegenüber *sortiti sunt.* Vgl. 22, 35, 5 *Philo Romae iuri dicundo urbana sors, Pomponio inter cives Romanos et peregrinos evenit.*

19. *pro consule*] Man erwartet *pro praetore;* das prokonsularische Imperium wurde sonst nur an Konsularen übertragen. Diese ausnahmsweise Auszeichnung des Marcellus ist um so auffallender, als sein Heer für den gleichen Erfolg bei Nola keine Anerkennung fand (vgl. Kap. 25, 7). Wahrscheinlich jedoch ist die Angabe hier verfrüht; dagegen scheint sie natürlich Kap. 32, 2, nachdem Marcellus das Konsulat niedergelegt hat.

31. 1. *in Capitolio*] Die erste Senatssitzung des Jahres fand immer im Tempel des Iuppiter Capitolinus statt.

2. *stip. praesens*] für das ver-

3 tibus daretur, praeterquam qui milites ad Cannas fuissent. de
exercitibus ita decreverunt, ut duabus legionibus urbanis Ti.
Sempronius consul Cales ad conveniendum diem ediceret; inde
eae legiones in castra Claudiana supra Suessulam deducerentur.
4 quae ibi legiones essent — erant autem Cannensis maxime
exercitus —, eas App. Claudius Pulcher praetor in Siciliam
traiceret, quaeque in Sicilia essent, Romam deportarentur.
5 Ad exercitum, cui ad conveniendum Cales edicta dies erat,
M. Claudius Marcellus missus, isque iussus in castra Claudiana
6 deducere urbanas legiones. ad veterem exercitum accipiendum
deducendumque inde in Siciliam Ti. Maecilius Croto legatus
7 ab App. Claudio est missus. taciti primo expectaverant homines,
uti consul comitia conlegae creando haberet; deinde,
ubi ablegatum velut de industria M. Marcellum viderunt, quem
maxime consulem in eum annum ab egregie in praetura res
8 gestas creari volebant, fremitus in curia ortus. quod ubi sensit
consul, „utrumque“ inquit „e re publica fuit, patres conscripti,
et M. Claudium ad permutandos exercitus in Campaniam
proficisci, et comitia non prius edici, quam is inde
confecto, quod mandatum est, negotio revertisset, ut vos consulem,
quem tempus rei publicae postularet, quem maxime
9 voltis, haberetis.“ ita de comitiis, donec rediit Marcellus, silentium
fuit.

Interea duumviri creati sunt Q. Fabius Maximus et T. Ota-

flossene Jahr. — *praeterquam qui*] = *praetor eos, qui.* Oft wird *praeterquam* verbunden mit der Konjunktion *quod,* selten dagegen mit einem Relativum, Caes. b. g. 1, 5, 3 *frumentum omne, praeterquam quod secum portaturi erant, comburunt.*

3. *duabus leg. urb.*] Sie waren für den andern Konsul bestimmt gewesen (Kap. 25, 9). Da sich aber die Wahl desselben verzögerte, so wurden sie nun dem Marcellus übergeben, welcher für das Amt in Aussicht genommen war (§ 7). — *castra Claud.*] vgl. Kap. 17, 3.

4. *in Sic. traic.*] Erneuerung des bereits Kap. 25, 7 gefafsten Beschlusses. — *Romam*] Sie waren für den nachzuwählenden Konsul bestimmt gewesen (Kap. 25, 10), wurden aber nachher nach Apulien geschickt (Kap. 32, 16).

5. *missus*] nicht vom Senat, sondern vom Konsul; doch war die Entsendung des Marcellus zu diesem Zweck dadurch nahe gelegt, dafs diese Truppen in sein Lager geführt werden sollten.

6. *inde*] d. h. *ex castris Claudianis.*

7. *homines*] „man“, die Senatoren. — *in curia*] in einer späteren Senatssitzung in der Curia Hostilia.

8. *quem . . . quem*] Die beiden Relativsätze stehen in einem verschiedenen Verhältnis zu *consulem.* Der erstere bezeichnet eine wünschenswerte Eigenschaft des Kandidaten, durch welche sich Gracchus zur Verschiebung der Komitien bestimmen liefs, der zweite dagegen (= nam eum . . . voltis) die beiläufige Bemerkung, dafs auch die Senatoren dieser Ansicht seien; daher Verschiedenheit der Tempora u. Modi.

9. *duumviri*] Die beiden Männer, welche nach der Schlacht am Trasim. See die zwei Tempel im Namen des Staates gelobt hatten (22, 10, 10, Ov. Fast. VI, 243), werden nun zusammen zu Duumvirn ge-

cilius Crassus aedibus dedicandis, Menti Otacilius Fabius Veneri
Erucinae. utraque in Capitolio est, canali uno discretae. et de 10
trecentis equitibus Campanis, qui in Sicilia cum fide stipendiis
emeritis Romam venerant, latum ad populum, ut cives Romani
essent, item uti municipes Cumani essent pridie, quam populus
Campanus a populo Romano defecisset. maxime, ut hoc ferre- 11
tur, moverat, quod, quorum hominum essent, scire se ipsi ne-
gabant vetere patria relicta, in eam, in quam redierant, non-
dum adsciti.

Postquam Marcellus ab exercitu rediit, comitia consuli uni 12
rogando in locum L. Postumi edicuntur. creatur ingenti con- 13
sensu Marcellus, qui extemplo magistratum occiperet. cui in-
eunti consulatum cum tonuisset, vocati augures vitio creatum
videri pronuntiaverunt; volgoque patres ita fama ferebant, quod
tum primum duo plebei consules facti essent, id deis cordi non
esse. in locum Marcelli, ubi is se magistratu abdicavit, suffec- 14
tus Q. Fabius Maximus tertium.

Mare arsit eo anno, ad Sinuessam bos eculeum peperit, 15
signa Lanuvii ad Iunonis Sospitae cruore manavere lapidibus-

wählt, damit jeder den von ihm gelobten Tempel auch einweihe. — *discretae*] Plur., indem dies nur von den beiden einzelnen Tempeln gesagt werden konnte.

10. *trec. eq. Campanis*] Vgl. Kap. 4, 8. — *ut cives Romani essent* etc.] Sie hatten bereits vorher die *civitas sine suffragio* besessen (vgl. zu Kap. 5, 9). Diese konnte aber nur von Bürgern einer Municipalstadt ausgeübt werden. Nun hatte Capua seine Stellung zu Rom aufgegeben, es war seit dem Tage des Abfalls kein Municipium mehr. Damit also die treuen Ritter ihr röm. Bürgerrecht ohne eine Unterbrechung besitzen, wird erklärt, dafs sie bereits am Tage vor dem Abfall Capuas einem anderen Municipium angehört haben. Die Eintragung derselben in die Bürgerrollen von Cumä erfolgte entweder durch einen Eingriff des röm. Volkes in die kommunalen Rechte dieser Gemeinde oder wahrscheinlicher im Einverständnis sowohl mit den Cumanern als mit den Rittern.

11. *moverat*] absol. „der Umstand war am meisten ins Gewicht gefallen" (21, 38, 3) — *quor. homin.*] „welcher Menschenklasse". Sie waren nicht mehr Bürger einer Municipalstadt, aber auch nicht in das volle röm. Bürgerrecht aufgenommen.

relicta] = *amissa*, aufgegeben. — *in eam*] scil. *patriam*, ungenau st. *urbem*, da sie erst in Cumä eine neue *patria* erhielten.

12. *cons. uni rogando*] Gewöhnlicher wäre *subrogando;* auch ist *uni* überflüssig; doch vgl. 41, 17, 5 *comitia consulis unius subrogandi.*

13. *occiperet*] ein altertümliches Wort; nicht *occepit,* weil er in Wirklichkeit das Amt nie ausübte; *magistratum occipere* findet sich mehrmals bei Livius.

cui] Der Dativ (statt des Abl. abs.) deutet an, dafs der Donner für ihn, in bezug auf ihn erfolgte.

ineunti] de conatu: da die Wahl bereits vollendet war und er die feierlichen Handlungen des Amtsantritts vornehmen wollte.

patres] hier im Gegensatz zur Plebs, = *patricii* (22, 34, 2), nicht = *senatores,* da der Senat dem Marcellus günstig war. — *famā fer.*] sprachen sich aus (1, 42, 4; 28, 40, 1).

15. *signa*] Götterbilder. — *ad Iunonis S.*] scil. *aedem, templum,*

que circa id templum pluit; ob quem imbrem novemdiale, ut
adsolet, sacrum fuit, ceteraque prodigia cum cura expiata.
32 Consules exercitus inter sese diviserunt: Fabio exercitus
Teani, cui M. Iunius dictator praefuerat, evenit, Sempronio
2 volones, qui ibi erant, et sociorum viginti quinque milia. M.
Valerio praetori legiones, quae ex Sicilia redissent, decretae;
M. Claudius pro consule ad eum exercitum, qui supra Suessulam Nolae praesideret, missus. praetores in Siciliam ac Sar-
3 diniam profecti. consules edixerunt, quotiens in senatum vocassent, uti senatores quibusque in senatu dicere sententiam liceret
4 ad portam Capenam convenirent. praetores, quorum iuris dictio
erat, tribunalia ad Piscinam publicam posuerunt; eo vadimonia
fieri iusserunt, ibique eo anno ius dictum est.

welches nach *ad* mit dem Gen. eines Namens bei Livius oft, bei Cicero zuweilen wegfällt.

expiata] ebenso Kap. 36, 10 und 39, 5 st. des sollennen *procurata;* gesühnt wurde der durch die Prodigien angekündigte Zorn der Götter.

32. 1. *exercitus*] die beiden konsularischen Heere. — *diviserunt*] Die Losung fand zu Rom (§ 13) statt, ohne Zweifel nach einem neuen Senatsbeschlusse. Derselbe war nötig, damit Marcellus die ihm bereits zugewiesenen Truppen (vgl. zu Kap. 31, 3) behalten konnte.

Teani] Angabe des Ortes als Attribut zu *exercitus* (Kap. 24, 5); vgl. 32, 39, 4 *ex hibernis Corcyrae;* 36, 15, 1 *amoena Chalcide hiberna.* Früher war dieses Heer dem Gracchus bestimmt gewesen (Kap. 25, 7).

volones] Vgl. zu Kap. 14, 2. Sie wurden als zwei Legionen gerechnet (24, 11, 3) und standen unter Gracchus bis zu dessen frühem Tod im J. 212 (25, 16, 1 ff.).

ibi erant] Nach dem Zusammenhang standen sie zwar zu Teanum, gehörten aber nicht eigentlich zum Heere des Diktators M. Junius; die Sache ist unklar.

sociorum v. q. milia] Da diese nicht auch zu Teanum standen u. der Diktator nicht mehr als 25000 Mann Truppen gehabt hatte (Kap. 14, 4), so wurden sie, wie die zwei Reservelegionen des Marcellus (Kap. 31, 3), neu einberufen (§ 14), nachdem sie bereits im vorigen Herbst ausgehoben worden waren (22, 57, 10).

2. *praetores*] Vgl. Kap. 30, 18.

3. *in senatum*] ebenso 2, 55, 10 st. *senatum.* — *quibusque* etc.] Diejenigen, welche kurulische Ämter bekleideten oder bekleidet hatten und infolge dessen die Aufnahme in den Senat durch die nächsten Censoren erwarten durften, hatten in der Zwischenzeit beratende Stimme im Senat. Hier können nur neu gewählte Magistrate gemeint sein, da alle übrigen kurz vorher bei der aufserordentlichen Lectio senatus aufgenommen worden waren (Kap. 23, 5 ff.).

ad portam Capen.] zwischen Aventin u. Cälius, am Anfang der Via Appia; dorthin sollte der Senat den Konsuln, welche im Süden Krieg zu führen hatten, entgegenkommen. — Aufser dem Tempel des Iuppiter Capitolinus und der Kurie gab es noch drei Versammlungslokale des Senats (sogen. *senacula,* Fest. p. 347), an der *porta Capena* (wahrscheinlich im Tempel des Honos), im Tempel der Bellona (26, 21, 1) u. im Tempel der Eintracht (Sall. Cat. 46, 5; Cic.).

4. *tribunalia*] Diese konnten die Prätoren aufstellen lassen, wo es ihnen gut schien. — *ad Piscīnam publ.*] Die Lage dieses Schwimmteiches (Fest. p. 213) ist nicht genau bekannt. Da die 12. Region, südöstlich vom Aventin, nach demselben benannt war, so mufs er aufserhalb der Porta Capena gewesen sein.

eo vadim. f.] „Bürgschaften für

Interim Carthaginem, unde Mago, frater Hannibalis, duo- 5
decim milia peditum et mille quingentos equites, viginti ele-
phantos, mille argenti talenta in Italiam transmissurus erat
cum praesidio sexaginta navium longarum, nuntius adfertur, in 6
Hispania rem male gestam omnesque ferme eius provinciae
populos ad Romanos defecisse. erant, qui Magonem cum classe 7
ea copiisque omissa Italia in Hispaniam averterent, cum Sar-
diniae recipiendae repentina spes adfulsit: parvum ibi exerci- 8
tum Romanum esse; veterem praetorem inde A. Cornelium pro-
vinciae peritum decedere, novum expectari; ad hoc fessos iam 9
animos Sardorum esse diuturnitate imperii R*omani*, et proximo
iis anno acerbe atque avare imperatum, gravi tributo et con-
latione iniqua frumenti pressos; nihil deesse aliud quam auc-
torem, ad quem deficerent. haec clandestina legatio per prin- 10
cipes missa erat maxime eam rem moliente Hampsicora, qui
tum auctoritate atque opibus longe primus erat. his nuntiis 11
prope uno tempore turbati erectique Magonem cum classe
sua copiisque in Hispaniam mittunt, in Sardiniam Hasdru- 12
balem deligunt ducem, et tantum ferme copiarum quantum
Magoni decernunt.

Et Romae consules transactis rebus, quae in urbe agendae 13
erant, movebant iam sese ad bellum. Ti. Sempronius militibus 14
Sinuessam diem ad conveniendum edixit, et Q. Fabius consulto
prius senatu, ut frumenta omnes ex agris ante kal. Iunias

das Erscheinen vor Gericht sollten dorthin gestellt werden"; es sollte bei denselben bestimmt werden, dafs man bei der Piscina vor Gericht zu erscheinen habe, nicht auf dem Forum.

5. *Mago*] Er war also nicht nach Spanien gegangen, wie man nach Kap. 13, 8 erwarten sollte, sondern hatte in Afrika ein Heer zusammengebracht, welches er dem Hannibal zuführen wollte.

7. *averterent*] = wollten, dafs geschickt werde. — *spes adfulsit*] „ein Hoffnungsstrahl aufging"; 27, 28, 14.

8. *praetorem*] Er war Prätor im J. 217 (33, 44, 2), damals also Proprätor (Kap. 21, 4); dagegen folgte ihm ein Prätor nach (Kap. 30, 18).

9. *diuturnitate*] Sie standen unter röm. Herrschaft seit 238. — *avare imperatum*] Vgl. Kap. 21, 6. — *auctor*] Führer.

10. *haec* etc.] „die Gesandtschaft, durch welche man dieses erfuhr, war heimlicherweise geschickt worden", nachträgliche Erklärung zu *adfulsit*.

11. *turbati erectique*] ersteres durch die Nachrichten aus Spanien, letzteres durch die Gesandtschaft aus Sardinien; die beiden Wörter erklären einander durch den Gegensatz.

12. *in Sardiniam*] „für S."; eigentlich erwartet man wiederum *mittunt;* vgl. 26, 18, 4 *proconsuli creando in Hispaniam comitia.*

13. *Romae*] als Gegensatz zu *Carthaginem* § 5 vorangestellt, mit dem Abl. abs. zu verbinden, nicht mit dem Hauptverb, wie der Relativsatz zeigt. — *movebant sese ad*] „waren thätig für": 1, 10, 3; 24, 19, 5.

14. *Q. Fabius*] scil. *edixit.* Eine ähnliche Mafsregel hatte er schon 217 als Diktator getroffen (22, 11, 4). — *frumenta*] Saaten, welche entweder schon reif oder doch der Reife nahe sind, mehrmals bei Cäsar, oft bei Livius. — *omnes*] ein

15 primas in urbes munitas conveherent; qui non invexisset, eius se agrum populaturum, servos sub hasta venditurum, villas incensurum. ne praetoribus quidem, qui ad ius dicendum creati
16 erant, vacatio a belli administratione data est. Valerium praetorem in Apuliam ire placuit ad exercitum a Terentio accipiendum; cum ex Sicilia legiones venissent, iis potissimum uti ad regionis eius praesidium, Terentianum *exercitum Tarentum* mitti
17 cum aliquo legatorum. et viginti quinque naves datae, quibus oram maritimam inter Brundisium ac Tarentum tutari posset.
18 par navium numerus Q. Fulvio praetori urbano decretus ad
19 suburbana litora tutanda. C. Terentio proconsuli negotium datum, ut in Piceno agro conquisitionem militum haberet locis-
20 que his praesidio esset. et T. Otacilius Crassus, postquam aedem Mentis in Capitolio dedicavit, in Siciliam cum imperio, qui classi praeesset, missus.

33 In hanc dimicationem duorum opulentissimorum in terris
2 populorum omnes reges gentesque animos intenderant, inter quos Philippus, Macedonum rex, eo magis, quod propior Italiae
3 ac mari tantum Ionio discretus erat. is ubi primum fama accepit Hannibalem Alpis transgressum, ut bello inter Romanum

unklarer Ausdruck. In dem Edikt waren doch wohl die Gegenden bestimmt, für welche dieses Gebot gelten sollte. — *primas*] nächsthin, des laufenden Jahres: 42, 21, 5, zuweilen auf Inschriften. Gegenteil 35, 7, 3 *Feralia, quae proxime fuissent.* — *in urbes*] Das Dreschen der Garben konnte wohl in den Städten besorgt werden; die Zeit bis Ende Mai des damaligen Kalenders würde hiezu kaum hingereicht haben.

15. *sub hasta*] bei *vendere* auch Kap. 38, 7, bei *venire* Kap. 37, 12. Wahrscheinlich wurde ursprünglich bei der Auktion vom Ausrufer ein Spiefs über den ausgebotenen Gegenstand gehalten.

ad ius dic. cr.] Vgl. Kap. 30, 18. Die Verbindung der Rechtsprechung in Rom mit einem militärischen Geschäftskreise aufser der Stadt war gegen die Sitte. Namentlich durfte der Stadtprätor sonst nicht länger als zehn Tage aus der Stadt abwesend sein (Cic. Phil. 2, § 31).

16. *placuit*] scil. *patribus, senatui.* — *a Terentio*] Vgl. Kap. 25, 11. — *ex Sicilia leg.*] welche ihm schon § 2 bestimmt wurden. — *Tarentum*] Vgl. Kap. 38, 9.

18. *suburb. lit.*] die Küsten von Latium u. Etrurien.

19. *in Piceno agro*] Dort steht denn auch Varro im folgenden Jahre (24, 10, 3).

20. *missus*] zur Unterstützung des bereits (§ 2) dorthin verreisten Prätors App. Claudius Pulcher.

Kap. 33—34. Bündnis zwischen Hannibal u. Philipp III. von Macedonien; Verhältnisse in Sardinien: Polyb. 7, 9; Zon. 9, 4.

33. 1. *reges*] Antiochus III. von Syrien, 224—187; Ptolemäus IV. Philopator von Ägypten, 221—204; Attalus I. von Pergamum, 241 bis 197 v. Chr.

2. *inter quos*] Kap. 1, 9 mit eigenem Verb im Relativsatz. — *magis*] scil. *quam ceteri reges,* was auch bei *propior* zu ergänzen ist. — *quod*] ja nicht *quo,* da der Sinn nicht ist „je näher er Italien kam“ (22, 4, 6).

3. *ut . . . ita*] „zwar . . . aber“, oft bei Cicero, häufig bei Livius. (Kap. 12, 4). — *Romanum*] unklas-

Poenumque orto laetatus erat, ita, utrius populi mallet vic-
toriam esse, incertis adhuc viribus, fluctuatus animo fuerat.
postquam tertia iam pugna tertia victoria cum Poenis erat, ad 4
fortunam inclinavit legatosque ad Hannibalem misit; qui vitan-
tes portus Brundisinum Tarentinumque, quia custodiis navium
Romanarum tenebantur, ad Laciniae Iunonis templum in ter-
ram egressi sunt. inde per Apuliam petentes Capuam media 5
in praesidia Romana inlati sunt deductique ad Valerium Lae-
vinum praetorem circa Luceriam castra habentem. ibi intre- 6
pide Xenophanes, legationis princeps, a Philippo rege se mis-
sum ait ad amicitiam societatemque iungendam cum populo
Romano; mandata habere ad consules ac senatum populumque
Romanum. praetor inter defectiones veterum sociorum nova 7
societate tam clari regis laetus admodum hostes pro hospitibus
comiter accepit; dat, qui prosequantur, itinera cum cura de- 8
monstrent, quae loca quosque saltus aut Romanus aut hostes
teneant. Xenophanes per praesidia Romana in Campaniam, 9
inde, qua proximum fuit, in castra Hannibalis pervenit, foedus-
que cum eo atque amicitiam iungit legibus his: ut Philippus 10
rex quam maxima classe — ducentas autem naves videbatur
effecturus — in Italiam traiceret et vastaret maritimam oram,
bellum pro parte sua terra marique gereret; ubi debellatum 11
esset, Italia omnis cum ipsa urbe Roma Carthaginiensium

sische Anwendung des kollektiven Singulars, hier nahe gelegt durch *Poenum,* welches sofort an Hannibal erinnert (vgl. § 8).

incertis adh. v.] solange über die Streitkräfte beider Völker noch Ungewifsheit herrschte, die *fortuna* (§ 4) noch nicht entschieden auf punischer Seite stand.

4. *pugna*] Ablat. — *cum Poenis erat*] rhetorische Wendung st. *a Poenis reportata erat.* — *ad fortunam incl.*] kurz, = *ad eum populum inclinavit, ad quem fortuna inclinabat.* — *Laciniae Iun. t.*] auf dem Vorgebirge Lacinium bei Croton.

5. *per Apuliam*] Die Angabe, dafs die maced. Gesandten von Croton aus durch Apulien zu Hannibal nach Capua hätten reisen wollen, klingt sonderbar; wahrscheinlich waren sie bald nach der Landung in Lucanien von röm. Truppen ergriffen worden und waren sie gezwungen, einen solchen Umweg zu machen. — *circa Luceriam*] vgl. Kap. 48, 3.

6. *intrepide*] selten u., wie das Adjektiv *intrepidus,* vor Livius nicht gebraucht; auch *trepidus* findet sich bei Cicero u. Cäsar nicht. — *Xenophanes*] *Κλεομάχου Ἀθηναῖος,* Pol.

7. *admŏdum*] = *valde,* häufig bei Cicero, oft einem Adj. nachgestellt. — *hostes pro hosp.*] beliebte Paronomasie: 21, 24, 4 *hospitem enim se Galliae, non hostem advenisse.*

8. *dat*] Asyndeton mit Voranstellung des Verbs u. Praes. hist. in der lebhaften Erzählung.

9. *pervenit*] wahrscheinlich Perfekt trotz des nachfolgenden *iungit.*

10. *bellum*] Asyndeton summativum st. „und überhaupt". — *pro parte sua*] = *pro viribus,* = *quantum in eo esset;* vgl. 24, 29, 6 *ne deesset pro p. s. concitando bello;* Cic. fam. 15, 15, 3 *ego pro mea, tu pro tua, pro sua quisque parte.*

atque Hannibalis esset, praedaque omnis Hannibali cederet;
12 perdomita Italia navigarent in Graeciam bellumque cum quibus regi placeret gererent; quae civitates continentis quaeque insulae ad Macedoniam vergunt, eae Philippi regnique eius essent.

34 In has ferme leges inter Poenum ducem legatosque Mace-
2 donum ictum foedus; missique cum iis ad regis ipsius firmandam fidem legati, Gisgo et Bostar et Mago. eodem ad Iunonis
3 Laciniae, ubi navis occulta in statione erat, perveniunt. inde profecti cum altum tenerent, conspecti *a* classe Romana sunt,
4 quae praesidio erat Calabriae litoribus. Valerius Flaccus cercuros ad persequendam retrahendamque navem cum misisset, primo fugere regii conati; deinde ubi celeritate vinci senserunt,
5 tradunt se Romanis et ad praefectum classis adducti. cum quaereret, qui et unde et quo tenderent cursum, Xenophanes primo satis iam semel felix mendacium struere, a Philippo se ad Romanos missum ad M. Valerium, ad quem unum iter tu-

11. *atque Hannib.*] Er wird besonders genannt in dem Sinne, dafs er dann das Verhältnis Italiens zu den Karthagern bestimmen werde, als Haupt der Karthager, wie Rom als Hauptstadt Italiens.

praeda] das bewegliche Gut, über welches der karthagische Feldherr verfügen sollte, während Philipp keinen Anteil daran hätte. — *cederet*] „zufalle“; 26, 26, 3 *praeda ex pacto Romanis cessit;* 31, 46, 16 *urbs regi, captiva corpora Romanis cessere;* 6, 14, 12 *aurum ex hostibus captum in paucorum praedam cessisse.*

12. *navigarent*] Philipp und Hannibal. — *civitates*] besonders Illyrien und die Inseln an der illyr. Küste. — *essent*] in doppeltem Sinne: sie sollten dem Philipp und zwar zu seinem Reiche gehören.

34. 1. *ferme*] Livius giebt die Bestimmungen des Bündnisses nicht mit voller Genauigkeit an; der Bericht des Polybius weicht jedoch nur in einigen untergeordneten Punkten von Livius ab.

2. *ad regis . . . legati*] nicht = *legati, quibus rex ipse firmaret fidem* (das Bündnis eidlich bekräftige), sondern eine Gesandtschaft, welche das Vertrauen des Königs in das abgeschlossene Bündnis erhöhen, seine Treue bestärken sollte. — *ad Iun. Lac.*] Erklärung zu *eodem;* vgl. zu Kap. 31, 15. — *perveniunt*] scil. *legati regis et legati Hannibalis.*

3. *tenerent*] mit Acc. des Zieles, welches erreicht werden soll. Vgl. z. B. 1, 37, 4 *montes Sabini petebant et pauci tenuere;* 22, 22, 2 *classis portum tenuit.* — *Calabriae lit.*] = *inter Brundisium et Tarentum.*

4. *Val. Flaccus*] Befehlshaber der Flotte des Lävinus (Kap. 32, 17), im vorigen Jahr Unterfeldherr des Marcellus bei Nola; vgl. zu Kap. 16, 13. Das Subjekt steht voran, weil dieser Satz den Hauptgedanken enthält, wenn er auch nicht Hauptsatz ist.

cercuros] vom griech. κέρκουρος (bei Herodot), eine den Cypriern eigene Art leichter Schiffe, „Kutter“.

vinci] scil. *se.* Livius setzt oft den blofsen Inf. ohne das Subj. *se, eum, eos* etc., Kap. 5, 15 u. 10, 13, zu 13, 1.

5. *qui et unde*] Hiezu sind aus *tenderent cursum* entsprechende Prädikate zu entnehmen: *qui essent et unde venissent.* — *felix* ist mit *mendacium* zu verbinden: welche er schon einmal mit ziemlichem Glück

tum fuerit, pervenisse, Campaniam superare nequisse, saeptam
hostium praesidiis. deinde ut Punicus cultus habitusque suspec- 6
tos legatos fecit Hannibalis interrogatosque sermo prodidit,
tum comitibus eorum seductis ac metu territis litterae quoque 7
ab Hannibale ad Philippum inventae et pacta inter regem Ma-
cedonum Poenumque ducem. quibus satis cognitis optimum 8
visum est captivos comitesque eorum Romam ad senatum aut
ad consules, ubicumque essent, quam primum deportare. ad id 9
celerrimae quinque naves delectae ac L. Valerius Antias, qui
praeesset, missus, eique mandatum, ut in omnis navis legatos
separatim custodiendos divideret daretque operam, ne quod iis
conloquium inter se neve quae communicatio consilii esset.

Per idem tempus Romae, cum A. Cornelius Mammula ex 10
Sardinia provincia decedens rettulisset, qui status rerum in in-
sula esset (bellum ac defectionem omnis spectare; Q. Mucium, 11
qui successisset sibi, gravitate caeli aquarumque advenientem
exceptum, non tam in periculosum quam longum morbum in-
plicitum, diu ad belli munia sustinenda inutilem fore, exerci- 12
tumque ibi ut satis firmum pacatae provinciae praesidem esse,
ita parum *aptum* bello, quod motum iri videretur), decreverunt 13
patres, ut Q. Fulvius Flaccus quinque milia peditum quadrin-
gentos equites scriberet, eamque legionem primo quoque tem-
pore in Sardiniam traiciendam curaret, mitteretque cum im- 14

angewendet hatte. — *Camp. superare*] durch C. hindurchkommen.

6. *cultus hab.*] Tracht und Physiognomie.

7. *tum,* nach vorausgehendem Vordersatz mit *ut* den Hauptsatz einleitend, wie öfter nach *cum* (vgl. Kap. 11, 4).

seductis] Die Diener der drei punischen Gesandten wurden einzeln verhört und durch Androhung von Gewalt eingeschüchtert.

pacta] Substantiv: Verabredungen; 26, 24, 16 *pacta cum Hannibale.*

8. *captivos*] = *Macedonum atque Poenorum captos legatos* Kap. 38, 1. — *ad cons.*] Die Wiederholung der Präpos. scheint nötig wegen der Verschiedenheit der beiden Orte.

9. *legatos*] Ihre weiteren Schicksale werden im Kap. 38 erzählt.

10. *decedens*] ebenso 32, 7, 4 in der Bedeutung *adveniens* (vgl. 21, 51, 2; 41, 10, 13) statt eines Part. Perf.

11. *spectare*] vgl. zu Kap. 6, 4. — *gravitate c. a.*] durch das ungesunde und feuchte Klima; vgl. 22, 2, 11 *palustri caelo gravante caput.* — *exceptum*] „angegriffen“. Eigentlich bedeuten die Worte wohl, er habe bei seiner Ankunft eine nasse und neblige Witterung vorgefunden.

inplicitum] mit *in morbum,* wie Nep. 5, 3, 4 und 17, 8, 6; dagegen Kap. 40, 1 und 1, 31, 5 mit dem Abl. *morbo,* wie Caes. b. c. 3, 18; hier wurde der Abl. vielleicht wegen des vorhergehenden *gravitate ... exceptum* vermieden.

12. *satis f. ... praesidem*] stark genug zum Schutze der Provinz, wenn dort Friede herrsche (Kap. 48, 7).

quod motum iri vid.] Vgl. Kap. 32, 7 f.

13. *Q. Fulvius*] Vgl. Kap. 32, 18.

14. *mitteretque*] Der Stadtprätor wurde beauftragt, einem geeigneten Manne unter seinen Auspicien das Imperium zu übertragen; man erwartete nämlich, der Prätor Q. Mucius werde bald wieder hergestellt sein, und vermied es daher,

perio quem ipsi videretur, qui rem gereret, quoad Mucius con-
15 valuisset. ad eam rem missus est T. Manlius Torquatus, qui
bis consul et censor fuerat, subegeratque in consulatu Sardos.
16 sub idem fere tempus et a Carthagine in Sardiniam classis
missa duce Hasdrubale, cui Calvo cognomen erat, foeda tem-
17 pestate vexata ad Baliaris insulas deicitur; ibique — adeo non
armamenta modo, sed etiam alvei navium quassati erant —
subductae naves dum reficiuntur, aliquantum temporis triverunt.
35 In Italia, cum post Cannensem pugnam fractis partis alte-
2 rius viribus, alterius mollitis animis segnius bellum esset, Cam-
pani per se adorti sunt rem Cumanam suae dicionis facere,
primo sollicitantes, ut ab Romanis deficerent; ubi id parum
3 processit, dolum ad capiendos eos conparant. Campanis omni-
bus statum sacrificium ad Hamas *erat*. eo senatum Campanum
venturum certiores Cumanos fecerunt; petieruntque, ut et Cu-
manus eo senatus veniret ad consultandum communiter, ut
4 eosdem uterque populus socios hostesque haberet: praesidium
ibi armatum se habituros, ne quid ab Romano Poenove peri-
culi esset. Cumani, quamquam suspecta fraus erat, nihil ab-
nuere, ita tegi fallax consilium posse rati.
5 Interim Ti. Sempronius consul Romanus Sinuessae, quo

einen Proprätor mit einem selbständigen, vom Senat oder vom Volk verliehenen Kommando in dessen Provinz zu senden.

quem] entweder = *quem mittere* oder = *quem mittendum esse.*

15. *T. Manlius*] Vgl. zu Kap. 22, 7. Die Unterwerfung Sardiniens gehört in sein erstes Konsulat. Seine Landung wird Kap. 40, 2 erzählt.

16. *Hasdrubale*] Vgl. Kap. 32, 12. — *Calvo*] Bei *nomen, cognomen mihi est* hat Liv. häufiger den prädikativen Dativ (Kap. 37, 10), Cicero in der Regel den Nominativ (Dräger H. S. I², 434).

17. *adeo* leitet bei Livius oft eine nachdrückliche Bestätigung oder Begründung ein (XXI, 11, 1; 20, 4 u. 8; 57, 14).

aliq. temp. triverunt] Die bei Liv. sehr häufige Phrase *tempus terere* wird sonst nur mit persönlichem Subjekt gebraucht; ist ein solches nicht angegeben, so steht sonst das Passiv *tempus teritur.*

Kap. 35—37. Niederlage der Campaner bei Hamä; Hannibals vergeblicher Angriff auf Cumä; die Punier aus Lucanien u. Samnium vertrieben.

35. 1. *in Italia*] vorausgestellt, um überzuleiten von den Ereignissen in Sardinien zu denen in Unteritalien. — *mollitis*] „erschlafft“, durch den Aufenthalt in Capua (Kap. 18, 10 fg.). — *segnius*] oft mit *bellum, proelium* verbunden: 22, 48, 5; vgl. zu Kap. 29, 10.

2. *per se*] ohne von Hannibal unterstützt zu sein. — *rem Cum.*] Cumä war nicht mit Capua von den Römern abgefallen (vgl. zu Kap. 31, 10).

conparant] Man erwartet *conparantes* in Entsprechung mit *sollicitantes;* damit aber diese Handlung als wichtiger erscheine, wird sie selbständig hingestellt, parallel mit *adorti sunt.*

3. *stătum*] regelmäfsig, zu bestimmten Zeiten wiederkehrend.

4. *fallax cons.*] ihr eigener Anschlag, dem Konsul eine Gelegenheit zur Vernichtung der Campaner zu verschaffen (§ 10 fg.).

5. *quo*] von der ganzen Redensart *ad conven. diem edix.* abhängig,

ad conveniendum diem edixerat, exercitu lustrato transgressus Volturnum flumen circa Liternum posuit castra. ibi quia otiosa 6 stativa erant, crebro decurrere milites cogebat, ut tirones — ea maxima pars volonum erant — adsuescerent signa sequi et in acie agnoscere ordines suos. inter quae maxima erat 7 cura duci, itaque legatis tribunisque praeceperat, ne qua exprobratio cuiquam veteris fortunae discordiam inter ordines sereret: vetus miles tironi, liber voloni sese exaequari sineret; omnes satis honestos generososque ducerent, quibus arma sua 8 signaque populus Romanus commisisset; quae fortuna coëgisset ita fieri, eandem cogere tueri factum. ea non maiore cura 9 praecepta ab ducibus sunt quam *a* militibus observata, brevique tanta concordia coaluerant omnium animi, ut prope in

wie 22, 12, 1. — *circa Lit.*] „in der Umgegend von Lit.“. Er war der sandigen Küste entlang nach Süden vorgerückt.

6. *decurrere*] (aus dem Lager an einen tiefer gelegenen Ort) ausrücken, manövrieren: 24, 48, 11 *decurrendo signa sequi et servare ordines docuit*; 26, 51, 4; 40, 6, 5.

ea] Prädikat des Satzes, angeschlossen an das Subj. *pars* st. *ei:* die meisten Volonen waren solche, näml. Rekruten. — *erant*] Nach *pars* steht das Verbum häufig im Plur.

7. *inter quae*] bei Liv. viell. nur hier, oft bei Tacitus st. des ebenfalls von Liv. zuerst gebrauchten *inter haec* (vgl. den Anhang zu Kap. 1, 1), = *interea.*

erat cura] zu verbinden mit *ne*; der Dat. *duci* ist kräftiger als der Gen.

itáque] = *et ita,* „in diesem Sinne hatte er seine Weisungen gegeben“. Durch *ita* wird der Finalsatz angedeutet, wie bei Cic. zuweilen auch bei den Verbis sentiendi durch *sic, ita, hoc* auf einen folg. Accus. cum inf. hingewiesen wird (z. B. Verr. IV, § 68 *sic omnes arbitrabuntur, non istius solius hoc esse facinus, sed eorum etiam, qui approbarint*).

exprobratio] Verbalsubstantiv mit Objekt im Dativ, bei Liv. wohl nur hier, auch sonst sehr selten (Dräg. H. S. I^2, 444). Beim Übersetzen füge man nach *fortunae* ein Verbum ein: *fieret et.*

cuiquam] st. *cui* wegen des vorausgehenden *qua*; in negativen Finalsätzen ist *quisquam* sehr selten (Dräger H. S. I^2, 98).

ordines] die im Folgenden bezeichneten Klassen der Soldaten.

8. Or. obl. zur Erklärung und Begründung des Vorhergehenden, abhängig zu denken von einem aus dem Zusammenhang zu entnehmenden Verbum dicendi.

liber] die Bundesgenossen waren freie Männer, die Vol. dagegen Staatssklaven; röm. Bürger hatte Gracchus nicht unter seinen gemeinen Soldaten (Kap. 32, 2).

exaequari] „völlig gleichstellen“, selten und vulgär st. des Verb. simplex.

honestos generos.] *honestus* dünkt sich der Veteran gegenüber den Rekruten, *generosus* der Freie gegenüber dem Volo; der echte Krieger kann sich ehrenvoller Thaten und edler Abkunft rühmen.

quae] Fem., nicht Neutr. Plur.

ita fieri] = *ut illis* (*tironi, voloni*) *arma sua signaque populus Romanus committeret.*

cogere] mit einfachem Inf. (*tueri*), indem sich das Subjekt („man“, *se*) aus dem Zusammenhang ergiebt.

9. *non maiore . . . quam*] Das Hauptgewicht liegt auf dem zweiten Gliede, welches wir auch zum Hauptsatz machen: *ea non minore cura, quam praecepta ab ducibus erant, a militibus observata sunt.*

in oblivionem ven.] hier unper-

oblivionem veniret, qua ex condicione quisque esset miles
factus.
10 Haec agenti Graccho legati Cumani nuntiarunt, quae a
Campanis legatio paucos ante dies venisset, et quid ipsi respon-
11 dissent; triduum post eum diem festum esse; non senatum solum
omnem ibi futurum, sed castra etiam et exercitum Campanum.
12 Gracchus iussis Cumanis omnia ex agris in urbem convehere
et manere intra muros, ipse pridie, quam statum sacrificium
Campanis esset, Cumas movet castra. Hamae inde tria milia
13 pasuum absunt. iam Campani eo frequentes ex composito con-
venerant, nec procul inde in occulto Marius Alfius medix tuti-
cus — *is* summus magistratus erat Campanis — cum quat-
14 tuordecim milibus armatorum habebat castra, sacrificio ad-
parando et inter id instruendae fraudi aliquanto intentior quam
15 muniendis castris aut ulli militari operi. triduum sacrificatum
ad Hamas. nocturnum erat sacrum, ita ut ante mediam noc-
16 tem conpleretur. huic Gracchus insidiandum tempori ratus,

sönliche Redensart, dagegen persönlich Cic. Verr. IV, § 79 *existimavit homines in oblivionem totius negotii esse venturos.* — *condicione*] Stellung im Leben.

11. *triduum post e. d.*] die drei Tage nach diesem Tag. Der Tag der Meldung ist beim *triduum* nicht mitgerechnet. Die Or. obl. ist abhängig von *nuntiarunt*, nicht etwa von *respondissent.* — *ibi*] bei dem Feste, an dem Ort desselben.

12. *iussis* etc.] Die Cumaner bringen im Beginn des Festes ihre Habe in die Stadt, damit sie von den Campanern (§ 13) u. bei einem Einfall Hannibals (Kap. 36, 7) nichts zu fürchten haben. Entweder war die Örtlichkeit von der Art, dafs die Campaner trotz der geringen Entfernung von den Vorgängen bei Cumä nichts merkten, oder die Cumaner besorgten die Rettung ihrer Habe bei Nacht.

pridie] am zweiten Festtag, da das Hauptopfer, wie bei den feriae Latinae auf dem Albanerberge, erst am letzten Festtag dargebracht wurde. Gracchus erscheint nicht eher in Cumä, als nötig ist, damit die Feinde nicht gewarnt werden können.

13. *Hamae*] Die Lage des Ortes ist nicht näher bekannt; das Präs. *absunt* deutet an, dafs er zur Zeit des Liv. noch bestand.

in occulto] eine unglaubliche Angabe. Der oberste Beamte, welcher das Opfer vorbereitete, konnte sich doch nicht verborgen halten. Auch war es bekannt, dafs Truppen an den Festort kommen würden (§ 4), und Gracchus findet § 18 das campanische Lager ohne irgend eine Schwierigkeit.

medix tut.] Vgl. zu Kap. 2, 3. Der oberste Magistrat von Capua erscheint hier als das Bundeshaupt der campanischen Städte u. besorgt das gemeinschaftliche Opfer, wie die röm. Konsuln bei den feriae Latinae für den Latinerbund opferten.

14. *inter id*] „hiebei", vgl. § 7 *inter quae.* — *intentior*] Im klassischen Latein, oft auch bei Livius, wird *intentus* mit *ad* oder *in* verbunden, bei Liv. gern mit dem Dativ, namentlich beim Gerundiv (1, 53, 5 und 56, 1; 4, 37, 4; 10, 42, 1), doch auch bei blofsen Substantiven (2, 37, 6; 25, 31, 9).

15. *ita ut*] beschränkend: so jedoch, dafs. — *conpleretur*] „vollendet wurde". Der Gottesdienst fand während der drei Tage auch zur Nachtzeit statt, schlofs jedoch am letzten Tag vor Mitternacht.

16. *huic . . . tempori*] scil. *quo*

custodibus ad portas positis, ne quis enuntiare posset coepta,
et ab decuma diei hora coactis militibus corpora curare somno-
que operam dare, ut primis tenebris convenire ad signum pos- 17
sent, vigilia ferme prima tolli iussit signa, silentique profectus
agmine cum ad Hamas media nocte pervenisset, castra Cam- 18
pana ut in pervigilio neglecta simul omnibus portis invadit;
alios somno stratos, alios perpetrato sacro inermes redeuntes
obtruncat. hominum eo tumultu nocturno caesa plus duo 19
milia cum ipso duce Mario Alfio, capta *quinque milia* et signa
militaria quattuor et triginta.

Gracchus minus centum militum iactura castris hostium 36
potitus Cumas se propere recepit, ab Hannibale metuens, qui
super Capuam in Tifatis habebat castra. nec eum provida 2
futuri fefellit opinio; nam simul Capuam ea clades est nun-
tiata, ratus Hannibal ab re bene gesta insolenter laetum exer-
citum tironum magna ex parte *et* servorum spoliantem victos
praedasque agentem ad Hamas se inventurum, citatum agmen 3
praeter Capuam rapit, obviosque ex fuga Campanorum dato
praesidio Capuam duci, saucios vehiculis portari iubet. ipse 4
Hamis vacua ab hostibus castra nec quicquam praeter recentis
vestigia caedis strataque passim corpora sociorum invenit. auc- 5
tores erant quidam, ut protinus inde Cumas duceret urbemque
oppugnaret. id quamquam haud modice Hannibal cupiebat, ut, 6
quia Neapolim non potuerat, Cumas saltem maritimam urbem
haberet, tamen, quia praeter arma nihil secum miles raptim
acto agmine extulerat, retro in castra super Tifata se recepit.

sacrum conpleretur. — *ad portas*] von Cumä.

17. *ad signum*] auf ein gegebenes Zeichen (vgl. Kap. 16, 12).

18. *ut*] begründend, wie Kap. 8, 6: wie es bei der nächtlichen Feier zu erwarten war. — *neglecta*] d. h. ohne Vorposten u. Wachen. — *redeuntes*] vom Festplatz ins Lager.

36. 1. *in Tifātis*] *Tifata* ist der Name eines Berges in Campanien, nordöstlich von Capua, auf dessen Höhe ein Tempel der Diana stand.

2. *ab re bene g.*] Häufig bezeichnet Livius den Beweggrund (vgl. 37, 8) als äufsere Veranlassung mit *ab*, „infolge"; vgl. z. B. 3, 61, 13 *Sabini feroces ab re priore anno bene gesta*, 4, 32, 1 *exercitu ab re male gesta perculso.*

rapit] „führt rasch", dichterischer Ausdruck st. *raptim agit* (§ 6; 21, 41, 4 u. 61, 4): 25, 35, 1 *duces Poeni ad Hasdrubalem citatum agmen rapiunt.*

3. *ex fuga Camp.*] = *Campanorum, qui fugerant*, Abstraktum st. Konkretum, wie Kap. 25, 7. — *portari*] auch von Wagen u. Schiffen (Kap. 38, 1) gebraucht. Vgl. Nep. Phoc. 4, 1 *cum propter aetatem pedibus iam non valeret vehiculoque portaretur.*

4. *vacua ab hostibus c.*] Sowohl Sachen (*cura* 24, 18, 2; *metu* 25, 34, 5) als Personen (vgl. den Anhang zu Kap. 30, 7!) werden nach *vacuus* von Livius in den Abl. mit *ab* gesetzt.

6. *haud modice*] Litotes: „leidenschaftlich, übermäfsig", wenig verschieden von *immodice*, doch ohne den in letzterem liegenden Tadel.

non potuerat] ergänze „gewinnen", eig. *maritimam urbem habere* (Kap. 1, 5). — *retro*] Vgl. zu Kap. 28, 4 und 37, 11.

7 Inde fatigatus Campanorum precibus sequenti die cum
omni adparatu oppugnandae urbis Cumas redit perpopulato-
8 que agro Cumano mille passus ab urbe castra locat, cum
Gracchus magis verecundia in tali necessitate deserendi socios
inplorantis fidem suam populique Romani substitisset quam
9 satis fidens exercitui. nec alter consul Fabius, qui ad Cales
castra habebat, Volturnum flumen traducere audebat exercitum,
10 occupatus primo auspiciis repetendis, dein prodigiis, quae alia
super alia nuntiabantur, expiantique ea haud facile litari haru-
spices respondebant.

37 Eae causae cum Fabium tenerent, Sempronius in obsi-
2 dione erat et iam operibus oppugnabatur. adversus ligneam
ingentem admotam urbi turrem aliam ex ipso muro excitavit
consul Romanus, aliquanto altiorem, quia muro satis per se
3 alto subiectis validis sublicis pro solo usus erat. inde primum
saxis sudibusque et ceteris missilibus propugnatores moenia
4 atque urbem tuebantur; postremo, ubi promovendo adiunctam
muro viderunt turrem, facibus ardentibus plurimum simul ignem

7. *fatigatus precibus*] eine zuerst von Livius (1, 11, 2; 27, 45, 10) angewandte, später häufige Phrase.

8. *in tali nec.*] auf *socios* zu beziehen, „die B. in so dringender Not“. — *suam*] nach latein. Sprachgebrauch, indem das Particip als ein bloſser Satzteil aufgefaſst wird, während wir *eius* erwarten, wie es im unverkürzten Satz heiſsen würde: *qui fidem eius implorabant.*

9. *ad Cales*] Er war also von Teanum (vgl. Kap. 32, 1) noch gar nicht weit vorgerückt.

10. *auspiciis repet.*] Vgl. zu Kap. 19, 3. — *prodigiis*] scil. *expiandis, procurandis* (Kap. 31, 15).

alia super alia] „eines zum andern“, eine eigentümliche u. häufige Ausdrucksweise des Livius (vgl. Kap. 24, 6; auſserdem einmal bei Lact.). So findet sich *super* mit Wiederholung desselben Nomens noch 22, 54, 9 *non vulnus super vulnus* und Plaut. Pseud. 948 *super savia tibi quae savia det* (Dräger H. S. I², 664).

expiantique ea] ein Hauptsatz statt eines zweiten Relativsatzes: *et quae expianti* („u. bei deren Sühnung“); Gräcismus.

haud facile litari] „es sei gar nicht leicht, günstige Wahrzeichen zu erlangen“; vgl. 27, 23, 1 *consules prodigiis aliquot nuntiatis non facile litabant . . . per dies aliquot hostiae maiores sine litatione caesae, diuque non impetrata pax deum.*

respondebant] von den Zeichendeutern gebraucht, welche vom Konsul zu Rate gezogen wurden und auf seine Anfrage ihre Beobachtungen mitteilten.

37. 1. *tenerent*] „aufhielten“. Das Simplex *tenere* steht zuweilen statt der Komposita *continere* u. *retinere.*

in obsidione erat] = *obsidebatur*; so 25, 7, 10 *in spe esse* = *sperari* u. 42, 2, 3 *in exspectatione esse* = *exspectari.*

2. *subiectis validis sublicis*] Diese Worte sollen wahrscheinlich eine Erklärung zu *muro pro solo usus est* sein. *sublĭca* ist ein in den Boden eingeschlagener Pfahl. Demnach bedeuten die Worte, wie es scheint: Die untersten Querbalken des Turmes waren, damit derselbe einen festeren Stand hätte u. nicht etwa bei ungleicher Belastung der Teile schwanken u. über die Mauer stürzen könnte, auf Pfählen befestigt, welche auf der innern Seite der Mauer in den Boden eingetrieben waren.

3. *et ceteris miss.*] und überhaupt mit Wurfgeschossen aller Art.

4. *promov. adi. muro*] durch Vor-

coniecerunt. quo incendio trepida armatorum multitudo cum 5
de turre sese praecipitaret, eruptio ex oppido simul duabus portis stationes hostium fudit fugavitque in castra, ut eo die obsesso quam obsidenti similior esset Poenus. ad mille tre- 6
centi Carthaginiensium caesi et undesexaginta vivi capti, qui circa muros et in stationibus solute ac neglegenter agentes, cum nihil minus quam eruptionem timuissent, ex inproviso oppressi fuerant. Gracchus, priusquam se hostes ab repentino 7
pavore colligerent, receptui signum dedit ac suos intra muros recepit. postero die Hannibal, laetum secunda re consulem 8
iusto proelio ratus certaturum, aciem inter castra atque urbem instruxit; ceterum postquam neminem moveri ab solita custo- 9
dia urbis vidit nec committi quicquam temerariae spei, ad Tifata redit infecta re.

Quibus diebus Cumae liberatae sunt obsidione, isdem die- 10
bus et in Lucanis ad Grumentum Ti. Sempronius, cui Longo cognomen erat, cum Hannone Poeno prospere pugnat. supra 11
duo milia hominum occidit, et ducentos octoginta milites amisit; signa militaria ad quadraginta unum cepit. pulsus finibus Lucanis Hanno retro in Bruttios sese recepit. et ex Hirpinis 12
oppida tria, quae a populo Romano defecerant, vi recepta per M. Valerium praetorem, Vercellium Vescellium Sicilinum, et auctores defectionis securi percussi. supra quinque milia captivorum sub hasta venierunt; praeda alia militi concessa, exer- 13
citusque Luceriam reductus.

Dum haec in Lucanis atque in Hirpinis geruntur, quinque 38

schieben an die Mauer herangerückt.

5. *quo incendio*] „infolge des hierdurch entstandenen Brandes". — *duabus port.*] Abl. des Weges (vgl. Kap. 16, 3), Attribut zu dem Verbalsubstantiv *eruptio*. — *fudit fug.*] Vgl. Kap. 11, 10. Beachte die kühne Personifikation, durch welche zu diesen Verben das Abstraktum *eruptio* als Subjekt gesetzt wird (vgl. zu Kap. 29, 16).

6. *solute ac negl. ag.*] „sich schlaff u. nachlässig benahmen"; die beiden Adverbia sind auch 39, 1, 4 verbunden.

7. *colligerent*] „erholten", nicht „sammelten", da sie im Lager beisammen waren.

8. *castra*] näml. *Punica* (Kap. 36, 7); die Römer waren in der Stadt.

9. *spei*] Dativ. — *infecta re*] = *Cumis non expugnatis* (Kap. 36, 7).

10. *Ti. Sempronius*] Konsul 218, von Hannibal an der Trebia besiegt.

cum Hannone] Es scheint dieselbe Persönlichkeit gemeint zu sein, wie Kap. 41, 12; 43, 6; 46, 8.

11. *hominum*] auch Kap. 35, 19 st. des üblicheren *hostium* (Kap. 40, 12; 46, 4; 49, 13).

milites] in solchen Angaben selten (21, 25, 12).

ad] sonst nur bei runden Summen (§ 6), hier bei einer ganz bestimmten Zahl, verratend, dafs dieselbe nicht zuverlässig ist.

retro se recepit] Kap. 36, 6.

12. *ex Hirp.*] Attribut zu *oppida tria*. Man erwartet: *in Hirpinis*.

defecerant] Vgl. Kap. 1, 4. Die drei Städte sind sonst unbekannt.

Kap. 38—39,4. Vorbereitungen zum Kriege mit Philipp. Zon. 9, 4.

38. 1. *quinque naves*] Vgl. Kap. 34, 9.

naves, quae Macedonum atque Poenorum captos legatos Ro-
mam portabant, ab supero mari ad inferum circumvectae
2 prope omnem Italiae oram, cum praeter Cumas velis ferrentur
neque, hostium an sociorum essent, satis sciretur, Gracchus ob-
3 viam ex classe sua naves misit. cum percunctando invicem
cognitum esset consulem Cumis esse, naves Cumas adpulsae
4 captivique ad consulem deducti et litterae datae. consul litteris
Philippi atque Hannibalis perlectis consignata omnia ad sena-
5 tum itinere terrestri misit, navibus devehi legatos iussit. cum
eodem fere die litterae legatique Romam venissent et percunc-
tatione facta dicta cum scriptis congruerent, primo gravis cura
patres incessit, cernentes, quanta vix tolerantibus Punicum bel-
6 lum Macedonici belli moles instaret. cui tamen adeo non suc-
cubuerunt, ut extemplo agitaretur, quemadmodum ultro inferendo
7 bello averterent ab Italia hostem. captivis in vincula condi
iussis comitibusque eorum sub hasta venditis ad naves viginti
quinque, quibus P. Valerius Flaccus praefectus praeerat, viginti
8 *quinque* parari alias decernunt. his conparatis deductisque et
additis quinque navibus, quae advexerant captivos legatos, tri-
9 ginta naves ab Ostia Tarentum profectae; iussusque P. Valerius
militibus Varronianis, quibus L. Apustius legatus Tarenti prae-
erat, in naves inpositis quinquaginta quinque navium classe
non tueri modo Italiae oram, sed explorare de Macedonico

ab supero mari] nicht genau zu nehmen, da die Gefangennahme nicht im Adriatischen Meere, sondern an der Südspitze von Calabrien (im Ionischen Meer) stattgefunden hatte (Kap. 34, 3).

2. *sociorum*] nicht eigentl. Bundesgenossen, sondern = Freunde, als Gegensatz zu *hostium*.

ex classe sua] Der Konsul hat also auch eine Flotte, um die Küsten von Campanien (vgl. Kap. 32, 18) zu decken, was früher nicht erwähnt wurde.

3. *invicem*] zu *percunctando* gehörig, „durch wechselseitiges Fragen“.

datae] = *traditae*, nicht = *redditae*, weil diese Briefe nicht an den Konsul gerichtet sind.

4. *litteris Philippi*] wohl richtig, obschon früher nur ein Brief Hannibals an Philipp erwähnt wurde (Kap. 34, 7).

5. *primo*] mit nachfolgendem *tamen* st. *deinde*. — *moles*] „Wucht“, oft durch das Adjektiv „schwer“ wiederzugeben (22, 54, 10).

6. *adeo non ... ut*] = so wenig daſs, = *non modo non ... sed.*

7. *captivis*] Kap. 34, 8. Die Römer behandeln die von zwei feindlichen Mächten an einander geschickten Gesandten ohne weiteres als Kriegsgefangene.

condi] zuweilen verbunden mit *in vincula* (26, 34, 4), *in carcerem* (Cic. Verr. V, § 76; Liv. 26, 16, 6; 30, 21, 5), „in Haft setzen“.

vig. quinque parari alias] *quinque* muſs zugesetzt werden wegen des folgenden *triginta.*

9. *L. Apustius*] Unterfeldherr des Prätors M. Valerius Laevinus (Kap. 32, 16).

quinquaginta quinque] Es sind nur 50; Livius hat vergessen, daſs die fünf Schiffe, welche die gefangenen Gesandten nach Rom gebracht hatten, unter den 25 Schiffen des P. Valerius bereits mitgezählt sind (Kap. 32, 17).

bello: si congruentia litteris legatorumque indiciis Philippi con- 10
silia essent, ut M. Valerium praetorem litteris certiorem faceret,
isque L. Apustio legato exercitui praeposito Tarentum ad clas- 11
sem profectus primo quoque tempore in Macedoniam trans-
mitteret daretque operam, ut Philippum in regno contineret.
pecunia ad classem tuendam bellumque Macedonicum ea decreta 12
est, quae App. Claudio in Siciliam missa erat, ut redderetur
Hieroni regi: ea per L. Apustium legatum Tarentum est de-
vecta. simul ab Hierone missa ducenta milia modium tritici 13
et hordei centum.

Dum haec Romani parant aguntque, ad Philippum cap- 39
tiva navis una ex iis, quae Romam missae erant, ex cursu
refugit; inde scitum legatos cum litteris captos. itaque ignarus 2
rex, quae cum Hannibale legatis suis convenissent, quaeque
legati eius ad se adlaturi fuissent, legationem aliam cum eis-
dem mandatis mittit. legati ad Hannibalem missi Heraclitus, 3
cui Scotino cognomen erat, et Crito Boeotius et Sositheus
Magnes. hi prospere tulerunt ac rettulerunt mandata. sed 4
prius se aestas circumegit, quam movere ac moliri quicquam
rex posset: tantum navis una capta cum legatis momenti fecit
ad dilationem inminentis Romanis belli.

Et circa Capuam, transgresso Volturnum Fabio post ex- 5

10. *si congr.* etc.] Or. obl., abhängig zu denken von einem aus *iussus* zu entnehmenden Verbum dicendi. Der Nom. c. inf. konnte doch nicht bis zu Ende fortgeführt werden, da bei *isque* ein neues Subjekt eintritt.

congruentia . . . essent] = *congruerent.* Sowohl das Verbum *congruere* (§ 5) als das Adjektivum *congruens* kann mit *cum* oder mit dem Dat. konstruiert werden.

12. *tuendam*] „unterhalten, instandhalten", Kap. 48, 6; bei *bellum* ist kein Verb zu ergänzen.

ut redder. Hieroni] als Rückzahlung des Darlehens, welches Hiero im vorigen Jahre dem Proprätor T. Otacilius gemacht hatte (Kap. 21, 5).

39. 1. *haec*] was Kap. 38, 6—13 erzählt ist.

captiva navis una] Es war nur ein Schiff gefangen worden (Kap. 34, 2 ff.). Dieses war also unter seiner alten Bemannung mit nach Rom geschickt worden. Übersetze: das eine gefangene Schiff entfloh aus der Mitte derjenigen . . .

ex cursu] von der Fahrt aus, auf der Fahrt.

scitum] scil. *est,* von *scio,* man (= Philipp) erfuhr; Cic. pro Sest. § 82 *quoad scitum est Sestium vivere.*

3. *cui Scotīno cognomen erat*] Statt dieser Worte erwartet man die Angabe der Heimat des Heraklit, wie bei den beiden andern Gesandten. Der Beiname ὁ Σκοτεινὸς („der Dunkle") wurde dem Philosophen Heraklit von Ephesus, dessen Blütezeit um 450 fiel, von den Späteren gegeben wegen der Unverständlichkeit seiner Lehren. Der jüngere Heraklit ist nicht weiter bekannt.

4. *circumegit*] Vgl. zu 30, 18. — *capta*] im Deutschen Verbalsubstantiv als Subjekt: die Gefangennahme (der Umstand, daſs . . . in Gefangenschaft geriet); Kap. 41, 1.

Kap. 39,5—43,4. Vorgänge in Unteritalien, Sardinien und Sicilien.

5. *et*] neue Ereignisse aus derselben Zeit anknüpfend (§ 7; 32, 13; 40, 1).

circa Capuam] „bei C.", im Ge-

6 piata tandem prodigia, ambo consules rem gerebant. Com-
bulteriam et Trebulam et Austiculam urbes, quae *ad* Poenum
defecerant, Fabius vi cepit, praesidiaque in iis Hannibalis Cam-
7 panique permulti capti. et Nolae, sicut priore anno, senatus
Romanorum, plebs Hannibalis erat, consiliaque occulta de caede
8 principum et proditione urbis inibantur. quibus ne incepta
procederent, inter Capuam castraque Hannibalis, quae in Tifatis
erant, traducto exercitu Fabius super Suessulam in castris
Claudianis consedit; inde M. Marcellum propraetorem cum iis
copiis, quas habebat, Nolam in praesidium misit.

40 Et in Sardinia res per T. Manlium administrari coeptae,
quae omissae erant, postquam Q. Mucius praetor gravi morbo
2 est inplicitus. Manlius navibus longis ad Caralis subductis
navalibusque sociis armatis, ut terra rem gereret, et a prae-
tore exercitu accepto duo et viginti milia peditum mille du-
3 centos equites confecit. cum his equitum peditumque copiis
profectus in agrum hostium haud procul ab Hampsicorae ca-
stris castra posuit. Hampsicora tum forte profectus erat in
Pellitos Sardos ad iuventutem armandam, qua copias augeret;
4 filius nomine Hostus castris praeerat. is adulescentia ferox

gensatz zu Rom und Macedonien nicht genau zu nehmen, so dafs die in § 6 genannten Städte immerhin in ziemlicher Entfernung von Capua liegen konnten.

6. *Combulteriam*] Wahrscheinlich ist dies die Samniterstadt Conpulteria 24, 20, 5. Sie lag nördlich vom Volturnus, wurde also genommen, ehe Fabius über den Flufs setzte.

Campani] welche freiwillig (vgl. Kap. 7, 1) in Hannibals Dienst getreten waren.

7. *Nolae*] Alles verhält sich in Nola wieder, wie im vorigen Jahr (Kap. 14, 7). Dies sollte man nach der Hinrichtung der 70 Führer der karthagischen Partei (Kap. 17, 2) denn doch nicht erwarten.

8. *quibus*] denjenigen, welche auf Verrat sannen, d. h. der Plebs.

inter Capuam etc.] Es ist unbegreiflich, dafs Fabius, nachdem er bereits in Trebula, südlich von Suessula, gewesen ist, nun wieder an Capua vorbei nach Suessula zieht. Auch pafst es nicht zu seiner gewohnten Vorsicht, dafs er so nahe an Hannibals Lager herangeht. Livius war jedenfalls über die Lage der genannten Orte nicht im klaren.

propraetorem] So heifst Marcellus auch Kap. 42, 10; eigentlich war er jetzt *proconsul* (Kap. 30, 19; 48, 2).

40. 1. *T. Manlium*] Vgl. Kap. 34, 15; Sil. It. 12, 342 ff.; Zon. 9, 4.

2. *Caralis*] jetzt Cagliari, der bedeutendste Hafen der Insel, im Süden gelegen, eine Kolonie der Tyrier.

naval. sociis] die Rudermannschaft samt den Matrosen, etwa 300 Mann auf einer röm. Quinquereme mit 120 Soldaten.

confecit] „brachte zusammen", 29, 35, 10. Häufiger ist *efficere:* Kap. 25, 6 und 33, 10; 2, 30, 7; 22, 57, 9.

3. *hostium*] Bezeichnung der abtrünnigen Sarder; Gegensatz *sociorum* § 8.

Hampsicorae] vgl. Kap. 32, 10.

Pellītos S.] die ursprünglichen Bewohner der Insel, welche sich vor den Phöniziern u. Karthagern aus den Küsten in die Gebirge zurückgezogen hatten und mit Ziegenfellen bekleidet (*pelliti,* Ableitung von *pellis*) waren.

4. *ferox*] dem Sinne nach mit *inito* zu verbinden: *cum adulescentia*

temere proelio inito fusus fugatusque. ad tria milia Sardorum
eo proelio caesa, octingenti ferme vivi capti. alius exercitus 5
primo per agros silvasque fuga palatus; dein quo ducem fugisse
fama erat, ad urbem nomine Cornum, caput eius regionis, con-
fugit. debellatumque eo proelio in Sardinia esset, ni classis 6
Punica cum duce Hasdrubale, quae tempestate deiecta ad Bali-
aris erat, in tempore ad spem rebellandi advenisset. Manlius 7
post famam adpulsae Punicae classis Caralis se recepit; ea
occasio Hampsicorae data est Poeno se iungendi.

Hasdrubal, copiis in terram expositis et classe remissa 8
Carthaginem, duce Hampsicora ad sociorum populi Romani
agrum populandum profectus Caralis perventurus erat, ni Man-
lius obvio exercitu ab effusa eum populatione continuisset.
primo castra castris modico intervallo sunt obiecta; deinde per 9
procursationes levia certamina vario eventu inita; postremo
descensum in aciem. signis conlatis iusto proelio per quattuor
horas pugnatum. diu pugnam ancipitem Poeni, Sardis facile 10
vinci adsuetis, fecerunt; postremo et ipsi, cum omnia circa
strage ac fuga Sardorum repleta essent, fusi. ceterum terga 11
dantes circumducto cornu, quo pepulerat Sardos, inclusit Ro-
manus. caedes inde magis quam pugna fuit. duodecim milia 12
hostium caesa, Sardorum simul Poenorumque, ferme tria milia
et septingenti capti et signa militaria septem et viginti.

Ante omnia claram et memorabilem pugnam fecit Has- 41
drubal imperator captus et Hanno et Mago nobiles Cartha-
ginienses, Mago ex gente Barcina, propinqua cognatione Han- 2

ferox temere proelium inisset; vgl. 41, 10, 13 *contione adveniens habita.*

5. *quo*] davor ergänze *eo.* — *Cornum*] Nom. *Cornus*, *Κόρνος*, in der Mitte der Westküste, Hauptort der Gegend, wo die Schlacht stattfand.

6. *classis Pun.*] vgl. Kap. 32, 12 und 34, 16. — *cum duce Hasdr.*] vor das Relativum gesetzt als Attribut zu *classis Pun.* — *ad spem reb.*] um die Hoffnung zu erwecken, der Aufstand könne gelingen.

7. *post famam*] Kap. 1, 3, häufiger *ad famam* (z. B. 21, 41, 3; 61, 4). — *ea*] lateinischer Sprachgebrauch st. *eo,* dadurch.

8. *perventurus erat . . . ni*] Bedingungssatz des irrealen Falles mit Coniug. periphrast. und daher Indikativ im Hauptsatz; vgl. 22, 60, 17 *retinere conati sunt, ni strictis gladiis viri fortissimi inertes submovissent* (Dräger H. S. II², 727). — *obvio*] im Deutschen in ein Verbum zu verwandeln.

9. *obiecta*] weil sie einander am Vorrücken hindern wollen; gewöhnlicher wäre *conlata* (vgl. zu Kap. 28, 9).

descensum] Vgl. zu Kap. 29, 2.

10. *strage ac f. S.*] Abstrakta st. Konkreta (vgl. Kap. 36, 3): „mit niedergestreckten oder fliehenden S.“.

11. *terga dantes*] „fliehen wollten“; livianisch (Kap. 46, 2); bei Cäsar *terga vertere.*

12. *ferme*] seltener bei runden Zahlen als *ad;* vgl. § 4, Kap. 44, 7.

41. 1. *ante omnia*] (7, 4, 3; 21, 49, 8; 24, 8, 14; 25, 24, 13) von einem Vorzug, ein unklassischer Gebrauch der Präpos. *ante.* — *captus*] vgl. zu Kap. 39, 4.

nibali iunctus, Hanno auctor rebellionis Sardis bellique eius
3 haud dubie concitor. nec Sardorum duces minus nobilem eam
pugnam cladibus suis fecerunt; nam et filius Hampsicorae
4 Hostus in acie cecidit, et Hampsicora cum paucis equitibus
fugiens, ut super adflictas res necem quoque filii audivit, nocte,
ne cuius interventus coepta inpediret, mortem sibi conscivit.
5 ceteris urbs Cornus eadem, quae ante, fugae receptaculum fuit;
quam Manlius victore exercitu adgressus intra dies paucos re-
6 cepit. deinde aliae quoque civitates, quae ad Hampsicoram
Poenosque defecerant, obsidibus datis dediderunt sese; quibus
stipendio frumentoque imperato pro cuiusque aut viribus aut
7 delicto Caralis exercitum reduxit. ibi navibus longis deductis
inpositoque, quem secum advexerat, milite Romam navigat,
Sardiniamque perdomitam nuntiat patribus, et stipendium quae-
storibus, frumentum aedilibus, captivos Q. Fulvio praetori tradit.
8 Per idem tempus T. Otacilius praetor, ab Lilybaeo classi
in Africam transvectus depopulatusque agrum Carthaginiensem,
9 cum Sardiniam inde peteret, quo fama erat Hasdrubalem *a*
Baliaribus nuper traiecisse, classi Africam repetenti occurrit,
levique certamine in alto commisso septem inde naves cum
sociis navalibus cepit; ceteras metus haud secus quam tempe-
10 stas passim disiecit. — Per eosdem forte dies et Bomilcar cum
militibus ad supplementum Carthagine missis elephantisque *et*
11 commeatu Locros accessit. quem ut incautum opprimeret, App.
Claudius per simulationem provinciae circumeundae Messanam
12 raptim exercitu ducto aestu secundo Locros traiecit. iam inde
Bomilcar ad Hannonem in Bruttios profectus erat, et Locrenses

2. *Sardis*] Dativ abhängig von dem Verbalsubstantiv *auctor* (vgl. zu Kap. 35, 7).

concĭtor] = *concitator* 25, 4, 10 (häufiger *auctor*), zuerst bei Livius (mit *belli:* 29, 3, 3; 37, 45, 17, mit *vulgi* 45, 10, 10), dann bei Tacitus. Dafs Hanno die Empörung veranlafst habe, wurde früher nicht angegeben.

4. *super*] zu, aufser — noch; Kap. 36, 10. — *cuius*] substantivisch.

5. *fugae recept.*] „Zufluchtsort“, auch 8, 19, 10. — *exercitu*] Abl. instrumenti (Kap. 42, 6).

6. *viribus*] Mittel; 21, 1, 2.

7. *aedilibus*] den *curatores urbis annonae ludorumque sollemnium.* — *Q. Fulvio*] unter dessen Auspicien er den Krieg geführt hatte.

8. *praetor*] Er war nicht Prätor, sondern Befehlshaber der Flotte; der Prätor von Sicilien wird § 11 genannt.

9. *inde*] = *ex ea, ex classe,* Attribut zu *naves.*

10. *Bomilcar*] Nachdem Mago mit seinen Truppen nach Spanien abgegangen war (vgl. Kap. 32, 11 u. 49, 5), wurde in Karthago eine neue Verstärkung für Hannibal ausgerüstet, die zweite, welche nach der Schlacht bei Cannä zu ihm stiefs (vgl. Kap. 13, 7 und 18, 6).

Locros] Die Stadt war im Jahre vorher zu Hannibal abgefallen (Kap. 30, 8). Otacilius wurde zur Strafe für seine Nachlässigkeit, infolge welcher Bomilkar glücklich an Sicilien vorbeigekommen war, zu Ende des Jahres bei der Bewerbung um das Konsulat übergangen (24, 7, 12 ff.).

11. *aestu secundo*] ebenso Sall.

portas Romanis clauserunt; Appius magno conatu nulla re
gesta Messanam repetit. — Eadem aestate Marcellus ab Nola, 13
quam praesidio obtinebat, crebras excursiones in agrum Hir-
pinum et Samnites Caudinos fecit, adeoque omnia ferro atque 14
igni vastavit, ut antiquarum cladium Samnio memoriam re-
novaret.

Itaque extemplo legati ad Hannibalem missi simul ex 42
utraque gente ita Poenum adlocuti sunt: „Hostes populi Ro- 2
mani, Hannibal, fuimus primum per nos ipsi, quoad nostra
arma, nostrae vires nos tutari poterant. postquam his parum
fidebamus, Pyrrho regi nos adiunximus; a quo relicti pacem 3
necessariam accepimus, fuimusque in ea per annos prope quin-
quaginta ad id tempus, quo tu in Italiam venisti. tua nos non 4
magis virtus fortunaque quam unica comitas ac benignitas erga
cives nostros, quos captos nobis remisisti, ita conciliavit tibi,
ut te salvo atque incolumi amico non modo populum Romanum
sed ne deos quidem iratos, si fas est dici, timeremus. at hercule 5
non solum incolumi et victore, sed praesente te, cum ploratum

bei Gell. 10, 26, 2. Vgl. Liv. 29, 7, 2 *cum primum aestu fretum inclinatum est, naves mari secundo misit.* Es ist Abl. absol.

12. *magno conatu*] konzessiv zu *nulla re gesta:* „obwohl er einen grofsen Anlauf genommen", indem er mit seinem Heere seine Provinz verlassen hatte.

13. *Marcellus*] Vgl. Kap. 39, 8. — *in agrum Hirp.*] in welchen auch Lävinus von Osten her eingedrungen war (Kap. 37, 12).

14. *antiquarum cladium*] am Gaurus und bei Suessula 343, bei Longula 309, bei Bovianum 305, bei Sentinum 295, bei Aquilonia 293.

42. 2. *primum per nos ipsi*] 343 bis 290. Als zweites Glied erwartet man: *deinde Pyrrho regi adiuncti;* es hat aber eine selbständige Satzform ohne *deinde* angenommen (vgl. Kap. 38, 5).

postquam] mit Imperf., häufig bei Liv.; Kap. 27, 1.

Pyrrho] Nach dem ersten Siege des Pyrrhus über die Römer bei Heraclea (280) hatten sich ihm die unteritalischen Völker (die Samniter, Apulier, Lucanier, Bruttier) angeschlossen.

3. *pacem*] 272, nachdem Pyrrhus schon 275 nach der Niederlage bei Benevent Italien verlassen hatte.

necess. accep.] von dem überwundenen Teile, welcher sich zu den ihm auferlegten Friedensbedingungen verpflichten mufs.

prope quinquag.] beinahe 50. In Wirklichkeit sind es 54 Jahre, 272 bis 218; aber bei der Zählung nach den Namen der Konsuln war ein Irrtum leicht möglich (6, 2, 3).

4. *non magis ... quam*] = *cum ... tum,* sowohl ... als besonders.

remisisti] Hannibal pflegte die gefangenen Bundesgenossen der Römer ohne Lösegeld zu entlassen (22, 58, 2).

te salvo atque inc.] = *te vivo et integro.*

non modo] scil. *non,* welches bei nachfolgendem *ne ... quidem* wegbleibt, wenn am Schlusse ein beiden Teilen gemeinsames Prädikat folgt.

ne deos q.] Übertreibung, durch *si fas est dici* gemildert.

timeremus] = fürchten zu müssen glaubten.

5. *praesente*] Verstärkung zu *victore:* als Sieger hätte er seine Freunde auch aus der Ferne schützen sollen.

ploratum] „das Klagegeschrei", von Frauen u. Kindern (meist mit dem Beisatz *mulierum ac puerorum*), ein vulgäres Wort, öfters bei Liv., wogegen er *fletus* vermeidet.

prope coniugum ac liberorum nostrorum exaudire et flagran-
tia tecta posses conspicere, ita sumus aliquotiens hac aestate
devastati, ut M. Marcellus non Hannibal vicisse ad Cannas
videatur, glorienturque Romani te ad unum modo ictum
6 vigentem velut aculeo emisso torpere. per annos *centum* cum
populo Romano bellum gessimus nullo externo adiuti nec duce
nec exercitu, nisi quod per biennium Pyrrhus nostro magis
7 milite suas auxit vires, quam suis viribus nos defendit. non
ego secundis rebus nostris gloriabor, duos consules ac duos
consulares exercitus ab nobis sub iugum missos, et si qua alia
8 aut laeta aut gloriosa nobis evenerunt. quae aspera adversa-
que tunc acciderunt minore indignatione referre possumus, quam
9 quae hodie eveniunt. magni dictatores cum magistris equitum,
bini consules cum binis consularibus exercitibus ingrediebantur
finis nostros; ante explorato et subsidiis positis et sub signis
10 ad populandum ducebant: nunc propraetoris unius et parvi ad

exaudire] Zur Hyperbel vgl. 26, 13, 13: *Romanos Roma circumsessa, coniuges liberi, quorum ploratus hinc prope exaudiebantur, a Capua non averterunt.*

devastati] gewöhnlich vom Lande, zuweilen von den Bewohnern: 22, 9, 5; vgl. 42, 40, 7 *Dolopes evastati,* zu Kap. 30, 4 *expugnati.*

ad unum etc.] Vergleich mit den Bienen, welche durch den Stich ihren Stachel verlieren und sterben: Verg. Georg. 4, 238; Plin. n. h. 11, 18, 60; nachgeahmt bei Curt. 4, 54, 13 (*temeritas*) *ubi primum impetum effudit, velut quaedam animalia emisso aculeo, torpet.*

emisso] „verloren“, nicht *amisso,* weil der Stachel der Biene nicht durch Zufall verloren geht, sondern als Waffe verwendet und dabei fahren gelassen wird (vgl. Caes. b. g. 1, 25, 4 *scutum manu emittere*).

6. *centum*] Vgl. zu Kap. 5, 8. — *adiuti*] mit Abl. des Mittels ohne *a,* wie nachher *nostro milite* (Kap. 29, 4). — *p. biennium*] 280—79.

7. *ego*] der Führer der Gesandtschaft, welcher in deren Namen spricht; weniger genau § 1 *legati ... adlocuti sunt.*

sub iugum missos] 321 in den caudinischen Engpässen.

8. *quae*] entgegenstellendes und steigerndes Asyndeton: Ich will nicht die Zeiten unseres Glückes mit unserer jetzigen Lage vergleichen, sondern ich kann darlegen, dafs unser früheres Unglück weniger schmachvoll war als das gegenwärtige.

9. *magni*] erklärendes Asyndeton.

dictatores] L. Papirius Cursor 324 und 309, Q. Fabius Maximus Rullianus 315 und 301; von 316—312 wurde jedes Jahr ein Diktator gewählt.

bini] Oft standen beide Konsuln mit ihren Heeren in Samnium, wie oft beide gegen Hannibal zogen; weniger bedeutende Kriege wurden von einem Konsul geführt.

ante] nicht Gegensatz zu *nunc,* sondern mit *explorato* zu verbinden: damals fürchteten die Römer den Feind u. wandten Vorsicht an; Gegensatz § 10 *neglegentius* etc.

sub signis] d. h. in geordnetem Zuge.

ducebant] Livius braucht *ducere* (marschieren, rücken, ziehen) oft intransitiv (Kap. 18, 13; 21, 58, 2; 22, 12, 2; vgl. ἄγω), Cäsar stets mit einem Objekt (*exercitum, copias*).

10. *propraetoris*] vgl. zu Kap. 39, 8. — *unius*] hinzugefügt wegen des Gegensatzes mit *bini consules* § 9.

ad tuendam N.] „nur für die Behauptung Nolas bestimmt“, Attribut zu *praesidii* u. Erklärung zu *parvi:* das Corps ist nicht klein für seine Aufgabe, Nola zu schützen,

tuendam Nolam praesidii praeda sumus; iam ne manipulatim
quidem sed latronum modo percursant totis finibus nostris ne-
glegentius, quam si in Romano vagarentur agro. causa autem 11
haec est, quod neque tu defendis, et nostra iuventus, quae si
domi esset tutaretur, omnis sub signis militat tuis. nec te nec 12
exercitum tuum norim, nisi, a quo tot acies Romanas fusas
stratasque esse sciam, ei facile esse ducam opprimere popula-
tores nostros vagos sine signis palatos, quo quemque trahit
quamvis vana praedae spes. Numidarum paucorum illi quidem 13
praeda erunt, praesidiumque simul nobis et Nolae ademeris,
si modo, quos, ut socios haberes, dignos duxisti, haud indi-
gnos iudicas, quos in fidem receptos tuearis".

Ad ea Hannibal respondit: Omnia simul facere Hirpinos 43
Samnitesque, et indicare clades suas et petere praesidium et
queri indefensos se neglectosque. indicandum autem primum 2
fuisse, dein petendum praesidium, postremo, ni impetraretur,
tum denique querendum, frustra opem inploratam. exercitum 3
sese non in agrum Hirpinum Samnitemve, ne et ipse oneri
esset, sed in proxima loca sociorum populi Romani adducturum.
iis populandis et militem suum repleturum se et metu procul
ab is submoturum hostis. quod ad bellum Romanum attineret, 4
si Trasumenni quam Trebiae, si Cannarum quam Trasumenni
pugna nobilior esset, Cannarum se quoque memoriam obscuram
maiore et clariore victoria facturum.

wohl aber im Vergleich zu den Heeren, welche ehemals zur Bekämpfung der Samniten nötig waren.

iam] *nunc* bezeichnet eine längere Gegenwart (Sommer 215) im Gegensatz zu einer schon ziemlich entfernten Vergangenheit (§ 8—9), *iam* den Schlufspunkt der durch *nunc* bezeichneten Zeit.

percursant] „umherstreifen", in diesem absoluten Sinn nur hier; einmal mit Acc. (= durchstreifen) im Paneg. des Plin.

11. *defendis — tutar.*] Das Objekt hiezu ergiebt sich leicht aus dem Zusammenhang.

12. *nostros*] st. eines Gen. obiect.: *agrorum nostrorum.*

13. *Nolae*] Nach der Ansicht des Sprechers ertragen die Nolaner das römische Joch ungern und wünschen sie, von der Besatzung befreit zu werden.

ademeris] gewöhnlich von der Entziehung eines Gutes oder Rechtes gebraucht, selten von der Entfernung lästiger Dinge (*compedes* Plaut., *aegritudinem, curas, metum* Ter.).

dignos] zuweilen mit *ut* verbunden, welches hier wegen *quos* notwendig war: 22, 59, 17; 24, 16, 19.

43. 2. *ni*] = *si non,* wie mehrmals bei Liv. (Dräger H. S. II², 748).

3. *et ipse*] „gleichfalls", wie die Römer. — *proxima*] scil. *agro Hirpino et Samniti.* — *adducturum*] Im Deutschen mufs entweder dieses Wort oder der Finalsatz *ne . . . esset* weiter nach vorn gesetzt werden.

repleturum] scil. *praeda,* nicht „vollzählig machen". — *metu*] welche er den Feinden einflöfsen werde (Kap. 37, 4).

4. *Trasumenni*] Der Genetiv des Ortes bei *pugna* ist auffallend st. *ad Trasumennum,* und steht wohl der Kürze wegen, da ein entsprechendes Adjektiv fehlt; anders Kap. 18, 7.

se] Der Hauptbegriff *Cannarum* wird sowohl durch das beigefügte

5 Cum hoc responso muneribusque amplis legatos dimisit;
ipse praesidio modico relicto in Tifatis profectus cetero exer-
6 citu ire Nolam pergit. eodem Hanno ex Bruttiis cum supple-
mento Carthagine advecto atque elephantis venit. castris haud
procul positis longe alia omnia inquirenti conperta sunt, quam
7 quae a legatis sociorum audierat. nihil enim Marcellus ita
egerat, ut aut fortunae aut temere hosti commissum dici pos-
set: explorato cum firmisque praesidiis, tuto receptu, praeda-
tum ierat, omniaque velut adversus praesentem Hannibalem
8 cauta provisaque fuerant. tum, ubi sensit hostem adventare,
copias intra moenia tenuit, per muros inambulare senatores No-
lanos iussit et omnia circa explorare, quae apud hostes fierent.
9 ex his Hanno, cum ad murum successisset, Herennium Bassum
et Herium Pettium ad conloquium evocatos permissuque Mar-
10 celli egressos per interpretem adloquitur. Hannibalis virtutem
fortunamque extollit, populi Romani obterit ut senescentem
11 cum viribus maiestatem: quae si paria essent, ut quondam
fuissent, tamen expertis, quam grave Romanum imperium so-
ciis, quanta indulgentia Hannibalis etiam in captivos omnes
Italici nominis fuisset, Punicam Romanae societatem atque
12 amicitiam praeoptandam esse. si ambo consules cum suis exer-
citibus ad Nolam essent, tamen non magis pares Hannibali
futuros, quam ad Cannas fuissent, nedum *pro*praetor unus cum
13 paucis et novis militibus Nolam tutari posset. ipsorum *magis*

quoque als durch die enklitische Nachstellnng des *se* hervorgehoben.

Kap. 43,5 — 46,7. Zweite Schlacht bei Nola. Plut. Marc. 12; Zon. 9, 3.

5. *cetero ex.*] der Stellung nach mit dem Hauptverb zu verbinden. — *ire ... pergit*] eine alte, bei Liv. häufige Redensart zur Bezeichnung der Eile u. Entschlossenheit (Kap. 28, 11). Cäsar setzt dafür *ire contendit.*

6. *eodem Hanno ... venit*] parenthetisch eingeschoben, da *inquirenti* und *audierat* wieder von Hannibal zu verstehen ist. Zur Sache vgl. Kap. 41, 12.

inquirenti] Dat. der Person, welche etwas in ihrem Interesse thut, bei den mit dem Part. Perf. gebildeten Formen häufig bei Cicero, Livius, Tac. st. *ab* (Dräger H. S. I^2, 429).

7. *fortunae*] hier im Gegensatz zu *temere*, indem man auch mit Überlegung auf das Glück rechnen kann.

cum firmisque] Die Copula *que* wird an *ab, ad, cum, ex* nicht angesetzt. — *praesid.*] Bedeckung.

9. *evocatos*] Mit *ad conloquium* wird regelmäfsig *evocare* verbunden, nicht das Simplex.

10. *obterit*] Gegensatz zu *extollit*, „setzt herab“: 24, 15, 7 *militem verbis obtereret.* — *ut*] (indem er sie darstellt) als.

11. *paria*] Auf zwei (od. mehrere) Abstrakta weiblichen Geschlechts wird zuweilen ein prädikatives Adjektiv oder ein Relativpronomen im Neutr. Plur. bezogen: 3, 39, 5; 37, 32, 13; 44, 1, 11; Dräger H. S. I^2, 182.

Italici nom.] Bezeichnung der Zusammengehörigkeit der Bewohner Italiens aufser den Griechen, Römern und Kelten; sonst wird *nomen* nur von einzelnen Völkern gebraucht.

12. *propraetor*] ungenau st. *proconsul;* vgl. zu Kap. 39, 8.

quam Hannibalis interesse, capta an tradita Nola poteretur: potiturum enim, ut Capua Nuceriaque potitus esset; sed quid inter Capuae ac Nuceriae fortunam interesset, ipsos prope in medio sitos Nolanos scire. nolle ominari, quae captae urbi 14
casura forent, et potius spondere, si Marcellum *cum* praesidio ac Nolam tradidissent, neminem alium quam ipsos legem, qua in societatem amicitiamque Hannibalis venirent, dicturum.

Ad ea Herennius Bassus respondit: Multos annos iam 44
inter Romanum Nolanumque populum amicitiam esse, cuius neutros ad eam diem paenitere, et sibi, si cum fortuna mutanda fides fuerit, sero iam esse mutare eam. *an* dedituris se 2
Hannibali fuisse accersendum Romanorum praesidium? cum iis, qui ad sese tuendos venissent, omnia sibi et esse consociata et ad ultimum fore.

Hoc conloquium abstulit spem Hannibali per proditionem 3
recipiendae Nolae; itaque corona oppidum circumdedit, ut simul ab omni parte moenia adgrederetur. quem ut successisse muris 4
Marcellus vidit, instructa intra portam acie cum magno tumultu erupit. aliquot primo impetu perculsi caesique sunt; dein concursu ad pugnantis facto aequatisque viribus atrox esse coepit pugna; memorabilisque inter paucas fuisset, ni ingentibus procellis effusus imber diremisset pugnantis. eo die commisso 5
modico certamine atque inritatis animis in urbem Romani, Poeni in castra receperunt sese; nam Poenorum prima erup-

13. *capta*] wie Nuceria, Kap. 15, 6. — *tradita*] wie Capua.

14. *nolle ominari*] scil. *se:* er wolle nicht einer bösen Vorbedeutung Platz geben, indem er sich darüber ausspreche (vgl. Kap. 13, 4).

casura] 22, 40, 3 *si quid adversi caderet;* 35, 13, 9; 36, 34, 3; 38, 46, 6.

legem] kollektiv: das Bundesverhältnis.

44. 1. *amicitiam*] Nola wurde 313 von den Römern eingenommen (9, 28, 5). Es scheint dann ein, wenigstens für die Aristokratie, so günstiges Unterthanenverhältnis erhalten zu haben, dafs man dasselbe ehrenvoller auch eine *amicitia* nannte.

cum fortuna mutanda fides] Vgl. 22, 22, 6 *cum fortuna mutaverat fidem*; 24, 45, 2 *tamquam cum fortuna fidem stare oporteret*; 28, 17, 7 *barbaris ex fortuna pendet fides*; 43, 22, 5 *mutato cum fortuna animo*; 44, 18, 4 *socii dubii suspensaeque ex fortuna fidei.*

fuerit] in Or. recta *fuit;* man erwartet *esset* oder *fuisset,* da die Or. obl. nicht von einem Praes. hist. abhängt.

sero] Adv. als Prädikativ mit *esse* verbunden, wie oft *frustra* u. *satis.*

2. *dedituris*] in einen Konditionalsatz aufzulösen.

3. *recip.*] vgl. zu Kap. 11, 7. — *corona*] „Cordon, Truppenkette“, durch den Finalsatz näher als eine gänzliche Einschliefsung bezeichnet.

4. *muris*] Dativ, oft so bei Liv.; besser wäre *ad muros* (Kap. 16, 12; 43, 9).

intra portam] Es ist auffallend, dafs er nicht wieder die gleiche Aufstellung nimmt, wie Kap. 16, 8.

aliquot] scil. *Poenorum.* — *concursu*] scil. *Poenorum.*

inter paucas] nachklassisch st. *in primis, maxime:* 22, 7, 1; 33, 15, 9; Plin., Quint., Tac.

5. *modico*] „unbedeutend“ wegen der Kürze. — *inritatis*] nur gereizt.

tione perculsi ceciderunt haud plus quam triginta, Romani quin-
6 quaginta. imber continens per noctem totam usque ad horam tertiam diei insequentis tenuit: itaque, quamquam utraque pars avidi certaminis erant, eo die tenuerunt sese tamen munimentis. tertio die Hannibal partem copiarum praedatum in agrum No-
7 lanum misit. quod ubi animadvertit Marcellus, extemplo in aciem copias eduxit; neque Hannibal detractavit. mille fere passuum inter urbem erant castraque: eo spatio — et sunt
8 omnia campi circa Nolam — concurrerunt. clamor ex parte utraque sublatus proximos ex cohortibus iis, quae in agros praedatum exierant, ad proelium iam commissum revocavit.
9 et Nolani aciem Romanam auxerunt, quos conlaudatos Marcellus in subsidiis stare et saucios ex acie efferre iussit, pugna abstinere, ni ab se signum accepissent.

45 Proelium erat anceps: summa vi et duces hortabantur et milites pugnabant. Marcellus victis ante diem tertium, fugatis ante paucos dies a Cumis, pulsis priore anno ab Nola ab
2 eodem se duce milite alio instare iubet: Non omnis esse in acie; praedantis vagari in agris; et qui pugnent, marcere Campana luxuria, vino et scortis omnibusque lustris per totam
3 hiemem confectos. abisse illam vim vigoremque, dilapsa esse robora corporum animorumque, quibus Pyrenaei Alpiumque superata sint iuga. reliquias illorum virorum vix arma mem-
4 braque sustinentis pugnare. Capuam Hannibali Cannas fuisse. ibi virtutem bellicam, ibi militarem disciplinam, ibi praeteriti temporis famam, ibi spem futuri extinctam.

5 Cum haec exprobrando hosti Marcellus suorum militum

6. *tenuit*] „dauerte an, hielt an“, zuweilen bei Liv. (2, 3, 5; 3, 19, 2 und 47, 6; 36, 19, 5; 40, 8, 20). — *avidi*] Constructio ad intellectum, nach *pars* Regel.

7. *detractavit*] absol. „sich weigern“ (2, 46, 1; 3, 38, 12), gewöhnl. mit Acc. (*certamen, pugnam*) „verweigern“.

campi] offenes, flaches Feld.

8. *ex cohort.*] römische Bezeichnung für pun. Heeresabteilungen.

9. *ex acie*] „aus der Schlacht“, insofern sich dieselbe über einen Raum erstreckt, verschieden von *proelium, aciem, pugna*.

45. 1. *victis*] übertreibend, Kap. 44, 5. — *a Cumis*] Kap. 37, 9. — *instare*] blofser Inf. bei *iubet*, indem das Subjekt sich leicht aus dem Zusammenhang ergiebt.

2. *praedantis*] adversatives Asyndeton, ebenso § 6 *militem*, dagegen § 4 erklärendes Asyndeton.

lustris] „Ausschweifungen“; 26, 2, 15. Paul. Diac. p. 120: *lustra significant lacunas lutosas, quae sunt in silvis aprorum cubilia* (Pfützen); *a qua similitudine hi, qui in locis abditis et sordidis ventri et gulae operam dant, dicuntur in lustris vitam agere.*

3. *dilapsa*] „zerfallen“, sallustian. Wort. — *Pyrenaei*] Sing., wie 21, 30, 6 (vgl. *Appenninus*); daneben *Pyrenaeus saltus* (21, 23, 4) und *Pyrenaei montes* (21, 23, 2).

4. *ibi ... extinctam*] Beachte den Wechsel zwischen Anaphora und Chiasmus.

5. *exprobrando*] „vorwarf“, nicht in strengem Sinne, da die Feinde die Worte des Marcellus nicht hörten.

animos erigeret, Hannibal multo gravioribus probris increpabat:
arma signaque eadem se noscere, quae ad Trebiam Trasumen- 6
numque, postremo ad Cannas viderit habueritque; militem
alium profecto se in hiberna Capuam duxisse, alium inde edu-
xisse. „Legatumne Romanum et legionis unius atque alae magno 7
certamine vix toleratis pugnam, quos binae acies consulares
numquam sustinuerunt? Marcellus tirone milite ac Nolanis 8
subsidiis inultus nos iam iterum lacessit? ubi ille miles meus
est, qui erepto ex equo C. Flaminio consuli caput abstulit?
ubi, *qui* L. Paulum ad Cannas occidit? ferrum nunc hebet? an 9
dextrae torpent? an quid prodigii est aliud? qui pauci plures
vincere soliti estis, nunc paucis plures vix restatis. Romam
vos expugnaturos, si quis duceret, fortes lingua iactabatis: en, 10
minor res est; hic experiri vim virtutemque volo. expugnate
Nolam, campestrem urbem, non flumine, non mari saeptam.
hinc vos ex tam opulenta urbe praeda spoliisque onustos vel
ducam, quo voletis, vel sequar".

Nec bene nec male dicta profuerunt ad confirmandos ani- 46
mos. cum omni parte pellerentur Romanisque crescerent animi, 2
non duce solum adhortante, sed Nolanis etiam per clamorem,
favoris indicem, accendentibus ardorem pugnae, terga Poeni

probris increp.] „fuhr mit Vorwürfen los", absolut.

6. *noscere*] = *agnoscere*. — *alium ... alium*] Im Deutschen wird der erste Teil besser mit „als" untergeordnet, damit der zweite mehr Gewicht erhält.

7. *legatum*] verkleinernd, da Marcellus ein selbständiges Kommando als Prokonsul hatte.

unius] ebenfalls verkleinernd: Marcellus hatte zwei Legionen (Kap. 31, 3 und 32, 2).

alae] scil. *unius*, „eines Hilfscorps". Die Bundesgenossen pflegten in der Schlacht die *ala dextra* und *sinistra* zu bilden. Hannibal scheint nun die zu einer Legion gehörigen Hilfstruppen als eine *ala* zu bezeichnen; sicherlich hatte aber Marc. auch die seinen zwei Legionen entsprechende Zahl Bundesgenossen. Doch hiefs auch die zu einer Legion gehörige Reiterei von 300 Bürgern eine *ala*.

certamine] Anstrengung: 34, 17, 3; 37, 10, 2.

8. *tirone mil.*] ein neues Moment, welches die Schmach steigert; Abl. instr. (Kap. 42, 6), kollektiver Sing., *tiro* als Adjekt. gebraucht.

erepto] in vereinzelter Weise verbunden mit *ex equo*, veranlafst durch die Phrase *ex equo pugnare*; vgl. *eripere* („retten") *ex periculo, ex hostibus*; 22, 47, 3 *vir virum amplexus detrahebat equo*; Plaut. Men. 870 *qui me capillo hinc de curru deripit*. — Die Sache wird 22, 6, 4 anders erzählt.

occidit] anders 22, 49, 12: *consulem ignorantes, quis esset, obruerunt telis*.

9. *hebet*] „ist stumpf", ein erst von Liv. u. von ihm nur an dieser Stelle gebrauchtes Wort.

restatis] = *obstatis, resistitis*, auch an zehn andern Stellen bei Liv.

10. *en*] Ausdruck des Unwillens; *est* nach *en*, wie 22, 6, 3.

46. 1. *bene ... male dicta*] „gute ... böse Worte"; erstere umfassen auch die Versprechungen am Schlusse der Rede. Der Ausdruck ist archaisch (Ter. Phorm. prol. 21).

2. *indicem*] nicht selten von Sachen (9, 33, 14) st. *indicium*.

3 dederunt atque in castra conpulsi sunt. quae oppugnare cu-
pientis milites Romanos Marcellus Nolam reduxit cum magno
gaudio et gratulatione etiam plebis, quae ante inclinatior ad
4 Poenos fuerat. hostium plus quinque milia caesa eo die, vivi
capti sescenti et signa militaria undeviginti et duo elephanti,
quattuor in acie occisi; Romanorum minus mille interfecti.
5 posterum diem indutiis tacitis sepeliendo utrimque caesos in
6 acie consumpserunt. spolia hostium Marcellus, Vulcano votum,
cremavit. tertio post die — ob iram, credo, aliquam aut spem
liberalioris militiae — ducenti septuaginta duo equites, mixti
Numidae *et* Hispani, ad Marcellum transfugerunt. eorum forti
7 fidelique opera in eo bello usi sunt saepe Romani. ager Hi-
spanis in Hispania et Numidis in Africa post bellum virtutis
causa datus est.

8 Hannibal ab Nola remisso in Bruttios Hannone cum qui-
bus venerat copiis ipse Apuliae hiberna petit, circaque Arpos
9 consedit. Q. Fabius ut profectum in Apuliam Hannibalem au-
divit, frumento ab Nola Neapolique in ea castra convecto, quae
super Suessulam erant, munimentisque firmatis et praesidio,
quod per hiberna ad obtinendum locum satis esset, relicto
ipse Capuam propius movit castra agrumque Campanum ferro
10 ignique est depopulatus, donec coacti sunt Campani, nihil ad-
modum viribus suis fidentes, egredi portis et castra ante urbem
11 in aperto communire. sex milia armatorum habebant, peditem
inbellem, equitatu plus poterant: itaque equestribus proeliis la-
12 cessebant hostem. inter multos nobiles equites Campanos Cer-

3. *inclinatior*] Abschwächung des Kap. 39, 7 Gesagten. Doch rief die Plebs von Nola den Hannibal auch im nächsten Jahre wieder herbei (24, 13, 8).

5. *sepeliendo*] Erklärung zu *indutiis tac.*: in stillschweigendem Waffenstillstand, indem man . . . bestattete. — Der Ablat. bei *consumere* ist bei Liv. gewöhnlich; Cicero setzt *in*.

6. *Vulcano votum*] dem Sinne nach Apposition zum ganzen Satz, jedoch auf *spolia* als Hauptsache im Satze bezogen. Das nämliche Gelübde wird erwähnt 1, 37, 5; 8, 10, 13; 30, 6, 9; 41, 12, 6. Neben Mars und Minerva war es zumeist Vulkan (als Gott der Metallarbeit), dem erbeutete Rüstungen geweiht wurden. — *liberal.*] weniger streng u. besser belohnt.

7. *virtutis causa*] = *propter virtutem. causa* wird bei Liv. zuweilen so gebraucht; in der Regel bezeichnet es die Absicht (also *virtutis c.* = um sie zur *virtus* zu veranlassen). — Die Sache ist nicht näher bekannt.

Kap. 46,8 — 48,3. Ereignisse vor Capua und in Apulien. Sil. It. 13, 142 ff., App. Hann. 37.

8. *Apuliae hib.*] wie zwei Jahre vorher; 22, 32, 2.

9. *per hiberna*] temporal, durch die Stellung gehoben: während der Winterszeit bedurfte es keiner grofsen Besatzung.

propius] hinter den Namen einer Stadt gesetzt, bei andern Wörtern vor dem Accus. (*propius hostem* Kap. 26, 3; 22, 24, 5).

10. *nihil admod.*] „gar nicht", vgl. Kap. 29, 14. — *in aperto*] „auf offenem Felde", ohne durch Mauern, Hügel, Wälder geschützt zu sein.

11. *sex milia*] im wirklichen Dienst, nach dem Kap. 35, 19 er-

rinus Vibellius erat, cognomine Taurea. civis indidem erat,
longe omnium Campanorum fortissimus eques, adeo ut, cum
apud Romanos militaret, unus eum Romanus Claudius Asellus
gloria equestri aequaret. *is* tunc Taurea, cum diu perlustrans 13
oculis obequitasset hostium turmis, tandem silentio facto, ubi
esset Claudius Asellus, quaesivit, et quoniam verbis secum de 14
virtute ambigere solitus esset, cur non ferro decerneret daret-
que opima spolia victus aut victor caperet.

Haec ubi Asello sunt nuntiata in castra, id modo mora- 47
tus, ut consulem percunctaretur, liceretne extra ordinem in
provocantem hostem pugnare, permissu eius arma extemplo
cepit, provectusque ante stationes equo Tauream nomine con- 2
pellavit congredique, ubi vellet, iussit. iam Romani ad specta- 3
culum pugnae eius frequentes exierant, et Campani non vallum
modo castrorum sed moenia etiam urbis prospectantes reple-
verant. cum iam ante ferocibus dictis rem nobilitassent, in- 4
festis hastis concitarunt equos; dein libero spatio inter se
ludificantes sine vulnere pugnam extrahebant. tum Romanus 5
Campano „equorum“ inquit „hoc, non equitum erit certamen,
nisi e campo in cavam hanc viam demittimus equos. ibi nullo
ad evagandum spatio comminus conserentur manus“. dicto 6
prope citius equom in viam Claudius deiecit; Taurea, verbis
ferocior quam re, „minime, sis“ inquit „cantherium in fossam“;

---

littenen Verlust; die Zahl der Waffenfähigen wurde Kap. 5, 15 auf 35,000 angesetzt.

12. *Taurea*] Vgl. Kap. 8, 5. — *indidem*] aus Capua; wenn er das röm. Bürgerrecht besessen hatte, so hatte er es durch den Abfall seiner Vaterstadt verloren.

13. *perlustrans*] erg. *hostium turmas.*

14. *decerneret*] Solche Herausforderungen Einzelner zum Kampfe, wenn sich Heere gegenüber stehen, werden oft erwähnt.

opima spolia] im weiteren Sinne: eine glänzende, ruhmvolle Waffenbeute; genauer wäre: *spolia provocatoria* (Gell. 2, 11, 3). Vgl. Liv. 4, 20, 6: *ea rite opima spolia habentur, quae dux duci detraxit.*

victus ... victor] Beide sind als Bedingungen aufzufassen; beachte die chiastische Stellung zu den Verben.

47. 1. *id modo*] nur zu dem Zwecke, nur so lange; vgl. 40, 48, 5 *tantum moratus, ut suos refugere in castra libero introitu sineret.*

3. *prospectantes*] abs. „hinblickend“; gewöhnl. wird das Wort mit einem Acc. verbunden (22, 14, 11).

4. *ante*] Vgl. Kap. 46, 14 *quoniam verbis secum de virtute ambigere solitus esset.* — *rem nobilit.*] „der Sache Interesse verliehen hatten“; indem man infolge ihrer früheren Wortwechsel nun allgemein auf den Ausgang dieses Ereignisses gespannt war. — *sine vuln.*] ohne einander zu verwunden.

5. *ad evagandum*] um auszuweichen: 22, 47, 2 *nullo circa ad evagandum relicto spatio.*

6. *dicto*] seltener Abl. compar., wie Kap. 19, 11 *citatior solito amnis;* vgl. Verg. Aen. 1, 142 *sic ait et dicto citius tumida aequora placat;* Hor. Sat. 2, 2, 80.

sis] = *si vis,* aus der Umgangssprache entlehnt, gewöhnlich bei Aufforderungen u. Warnungen gebraucht.

cantherium] Acc. von *cantherius*

7 quae vox in rusticum inde proverbium prodita est. Claudius, cum ea via longe perequitasset, nullo obvio hoste in campum rursus evectus increpans ignaviam hostis cum magno gaudio
8 et gratulatione victor in castra redit. huic pugnae equestri rem, quam vera sit, communis existimatio est, mirabilem certe adiciunt quidam annales: cum refugientem ad urbem Tauream Claudius sequeretur, patenti hostium portae invectum per alteram stupentibus miraculo hostibus intactum evasisse.

48 Quieta inde stativa fuere, ac retro etiam consul movit castra, ut sementem Campani facerent, nec ante violavit agrum Campanum, quam iam altae in segetibus herbae pabulum prae-
2 bere poterant. id convexit in Claudiana castra super Suessulam, ibique hiberna aedificavit; M. Claudio proconsuli imperavit, ut retento Nolae necessario ad tuendam urbem praesidio ceteros milites dimitteret Romam, ne oneri sociis et sumptui rei pu-
3 blicae essent. et Ti. Gracchus a Cumis Luceriam in Apuliam legiones cum duxisset, M. Valerium inde praetorem Brundisium cum eo, quem Luceriae habuerat, exercitu misit, tuerique oram agri Sallentini et providere quod ad Philippum bellumque Macedonicum attineret iussit.

4 Exitu aestatis eius, qua haec gesta perscripsimus, litterae a P. et Cn. Scipionibus venerunt, quantas quamque prosperas

(κανθήλιος) Lastgaul, Saumtier (hier viell. Anspielung auf den Namen Asellus). Dazu ist ein Verbum zu denken, etwa *demiseris:* (setze) nicht mit dem Gaul in eine Grube (wo derselbe unbehilflich u. nutzlos ist).

rusticum] weil das Wort *cantherius* in der feineren Sprache vermieden wurde.

prodita est] in ein Spr. überging, zu einem Spr. wurde; der Sinn desselben war, man solle nicht etwas Verkehrtes thun.

8. *communis ex. est*] darüber steht jedem das Urteil frei: 4, 20, 8.

portae] Dativ des Zieles bei einem mit *in* zusammengesetzten Verb der Bewegung, häufig bei Dichtern: 22, 5, 8, Dräger H. S. I², 417.

48. 1. *retro*] in das Lager bei Suessula; Kap. 46, 9. — *poterant*] Vgl. zu Kap. 30, 4.

2. *hiberna*] = *hibernacula,* die für die Winterquartiere nötigen Baracken. Der Konsul führte nun sein ganzes Heer in die Winterquartiere, während bisher nur eine Besatzung (Kap. 46, 9) dort gewesen war. Dafür wird das Heer in Nola bis auf einen kleinen Rest entlassen.

Romam] d. h. nach Hause; es war Mannschaft aus den städtischen Tribus (Kap. 31, 5).

3. *a Cumis*] Hier scheint Gracchus längere Zeit gestanden zu haben (vgl. Kap. 37, 7); nun aber folgt er dem Hannibal nach Apulien (Kap. 46, 8).

Brundisium] Die Kap. 38, 11 erwähnte Mafsregel wurde nicht genau ausgeführt; Lävinus liefs die Flotte nach Brundisium kommen (vgl. Kap. 32, 17) und stand mit seinen Landtruppen in der Nähe derselben (24, 11, 4).

providere] absol. „Vorsorge tragen, Vorkehrungen treffen" in bezug auf etwas (= *quod ... attineret*).

Kap. 48,4—49. Das Heer der Scipionen in Spanien.

4. *gesta*] scil. *esse,* im Deutschen dem Verbum *perscripsimus* übergeordnet. — *litterae*] bereits Kap. 29, 17 erwähnt.

in Hispania res gessissent; sed pecuniam in stipendium vesti-
mentaque et frumentum exercitui et sociis navalibus omnia
deesse. quod ad stipendium attineat, si aerarium inops sit, se 5
aliquam rationem inituros, quomodo ab Hispanis sumant; cetera
utique ab Roma mittenda esse, nec aliter aut exercitum aut
provinciam teneri posse. litteris recitatis nemo omnium erat, 6
quin et vera scribi et postulari aequa fateretur; sed occurrebat
animis, quantos exercitus terrestris navalisque tuerentur, quan-
taque nova classis mox paranda esset, si bellum Macedonicum
moveretur: Siciliam ac Sardiniam, quae ante bellum vectigales 7
fuissent, vix praesides provinciarum exercitus alere; tributo
sumptus suppeditari; ipsum tributum conferentium numerum 8
tantis exercituum stragibus et ad Trasumennum lacum *et* ad
Cannas inminutum; qui superessent pauci, si multiplici grava-
rentur stipendio, alia perituros peste. itaque nisi fide staret, 9
rem publicam opibus non staturam. prodeundum in contionem 10
Fulvio praetori esse, indicandas populo publicas necessitates
cohortandosque, qui redempturis auxissent patrimonia, ut rei

frumentum] Die Verproviantierung der Heere geschah in der Regel von Rom aus nach Anordnung des Senates. — *omnia*] überhaupt alles, § 12 *alia*.

5. *aliq. rationem init.*] „so würden sie irgend ein Mittel finden" (Kap. 25, 6); darauf folgt statt des Relativpronomens *qua* (Kap. 2, 4) das Adverb *quomodo*.

sumant] durch Anleihen oder Kontributionen. Es wird als Ausnahme und Notbehelf betrachtet, daſs das Land, in welchem Krieg geführt wird, für die Verpflegung des Heeres in Anspruch genommen werde.

utĭque] dem Sinne nach = *uticumque*, unter allen Umständen, so wie so.

6. *recitatis*] scil. *in senatu*. — *nemo omnium*] näml. *senatorum* (21, 11, 1). — *vera ... aequa*] Chiasmus. — *tuerentur*] „zu unterhalten hätten", synonym ist *alere* § 7 und Kap. 49, 4.

7. *vectigales*] zu Naturalabgaben verpflichtet, namentl. zur Lieferung von Getreide. — *vix*] doch kam ungefähr um diese Zeit aus Sardinien Geld u. Getreide in Rom an; Kap. 41, 7. — *praes. prov. exerc.*] = *praesidia provinciarum;* Kap. 34, 12.

tributo] näml. *ex censu*, die direkte Vermögenssteuer der römischen Bürger. — *sumptus supp.*] würden die Bedürfnisse bestritten.

8. *multiplici*] da für das J. 215 ein *duplex tributum* (2 pro mille) eingezogen wurde (Kap. 31, 1). — *stipendio*] bloſs anderer Ausdruck zur Abwechselung st. *tributo*. — *alia per. peste*] indem sie Mangel leiden müſsten u. dadurch ihre Gesundheit geschädigt würde.

9. *nisi fide staret* etc.] wenn der Staat nicht Kredit finde, so werde er sich durch seine disponiblen Mittel (d. h. das in der Staatskasse vorhandene bare Geld) nicht erhalten können.

10. *praetori*] der Stadtprätor, da die Konsuln u. die übrigen Prätoren von Rom entfernt waren.

necessitates] die Bedürfnisse, namentlich an Geld und Getreide.

redempt.] von *redemptura*, Pacht, Übernahme von Lieferungen an den Staat, welche aus der Staatskasse bezahlt wurden, wobei einzelne Familien sich bereichert hatten. Namentlich beteiligten sich die Ritter (als *publicani*) an solchen Geschäften.

11 publicae, ex qua crevissent, tempus commodarent, conducerentque ea lege praebenda, quae ad exercitum Hispaniensem opus essent, ut, cum pecunia in aerario esset, iis primis solveretur.
12 haec praetor in contione edixit, quo*que die* vestimenta *ac* frumentum Hispaniensi exercitui praebenda quaeque alia opus essent navalibus sociis esset locaturus.

49 Ubi ea dies venit, ad conducendum tres societates aderant
2 hominum undeviginti, quorum duo postulata fuere: unum, ut militia vacarent, dum in eo publico essent, alterum, ut, quae in naves inposuissent, ab hostium tempestatisque vi publico
3 periculo essent. utroque inpetrato conduxerunt, privataque pecunia res publica administrata est. ii mores eaque caritas
4 patriae per omnes ordines velut tenore uno pertinebat. quemadmodum conducta omnia magno animo sunt, sic summa fide praebita, nec quicquam *parcius militibus datum, quam* si ex opulento aerario, ut quondam, alerentur.

5 Cum hi commeatus venerunt, Iliturgi oppidum ab Has-

crevissent] d. h. reich geworden sein. — *tempus commod.*] „Zeit gewährten", indem die Zahlungen der Staatskasse für die zu machenden Lieferungen ohne einen bestimmten Termin verschoben und für diese Verzögerung keine Zinsen entrichtet würden.

11. *conducerent*] vom Übernehmen der Lieferungen (*praebenda*) gegen eine bestimmte Vergütung. — *Hispan.*] vgl. zu Kap. 28, 8. — *cum*] im Sinne von *cum primum,* wie sich aus *primis* ergiebt.

12. *locaturus*] zur öffentlichen Konkurrenz ausbieten, um es dem am wenigsten Fordernden zuzuschlagen.

49. 1. *societates*] die erste Erwähnung dieser in späterer Zeit sehr einflufsreichen Finanzkonsortien; sie bildeten sich, weil das Vermögen einzelner Publicani zu so grofsen Unternehmungen nicht ausreichte.

undeviginti] Die ungerade Zahl erinnert an Valerius Antias; vgl. Kap. 46, 4 (19), 49, 11 (59) und 13 (49).

2. *ut militia vac.*] weil sie schon auf andere Weise im Dienste des Staats (vgl. *in eo publico*) standen und durch den Kriegsdienst gehindert worden wären, den eingegangenen Verpflichtungen nachzukommen. Sonst sind nur Senatoren u. Priester vom Kriegsdienst befreit.

ab hostium . . . essent] gegenüber der Gewalt der Feinde u. Stürme auf Rechnung des Staates zu stehen komme, d. h. ein durch Feinde oder durch einen Sturm veranlafster Verlust sollte dem Staate zur Last fallen. Mit dieser Bestimmung wurde später Mifsbrauch getrieben, indem man Schiffbrüche erlog oder mangelhaft befrachtete Schiffe untergehen liefs u. hohen Schadenersatz forderte (25, 3, 11). Zur Konstruktion vgl. Cic. Att. 6, 1, 6 *rem illam suo periculo esse,* er trage das Risiko.

3. *res p. administrata est*] der Staat wurde bedient, die Bedürfnisse des Staates wurden bestritten. — *ordines*] die Klassen, Stände der Bürger. — *tenore*] Zug, Reihe.

4. *summa fide*] Dieses Lob gilt vorab den Rittern; später schildert Liv. selbst die Habsucht u. Schlechtigkeit eines Teiles der Publicani (vgl. 25, 3, 9).

5. *venerunt*] an den Ort ihrer Bestimmung, nach Spanien. — *Iliturgi*] in Andalusien, am Guadal-

drubale ac Magone et Hannibale Bomilcaris filio ob defectio-
nem ad Romanos oppugnabatur. inter haec trina castra hostium 6
Scipiones cum in urbem sociorum magno certamine ac strage
obsistentium pervenissent, frumentum, cuius inopia erat, ad-
vexerunt, cohortatique oppidanos, ut eodem animo moenia 7
tutarentur, quo pro se pugnantem Romanum exercitum vidis-
sent, ad castra maxima oppugnanda, quibus Hasdrubal prae-
erat, ducunt. eodem et duo duces et duo exercitus Carthagi- 8
niensium, ibi rem summam agi cernentes, convenerunt. itaque 9
eruptione e castris pugnatum est. sexaginta hostium milia eo
die in pugna fuerunt, sedecim circa *a* Romanis. tamen adeo 10
haud dubia victoria fuit, ut plures numero, quam ipsi erant,
Romani hostium occiderint, ceperint amplius tria milia homi- 11
num, paulo minus mille equorum, undesexaginta militaria signa,
septem elephantos, quinque in proelio occisis, trinisque eo die
castris potiti sint.

Iliturgi obsidione liberato ad Intibili oppugnandum Punici 12
exercitus traducti, suppletis copiis ex provincia, ut quae maxime
omnium, belli avida, modo praeda aut merces esset, et tum
iuventute abundante. iterum signis conlatis eadem fortuna 13
utriusque partis pugnatum. supra tredecim milia hostium caesa,
supra duo capta cum signis duobus et quadraginta et novem
elephantis. tum vero omnes prope Hispaniae populi ad Roma-
nos defecerunt, multoque maiores ea aestate in Hispania quam 14
in Italia res gestae.

quivir (Bätis). — *Magone*] vgl. Kap. 32, 11. — *ob defectionem*] wahrscheinlich nach dem letzten Sieg der Scipionen über Hasdrubal (vgl. Kap. 29, 16).

6. *inter*] unter, zwischen. — *strage*] Dazu ist *magna* zu denken, da sonst *cum* zugesetzt wäre.

8. *duo duces*] Mago u. Hannibal. — *rem s. agi*] dafs die Hauptsache auf dem Spiele stehe, dafs es zur Entscheidung komme.

9. *circa*, Adv., gewöhnlich in örtlicher Bedeutung („ringsum“, Kap. 16, 8; 27, 2), seit Liv. auch bei ungefähren Zahlangaben: 27, 42, 8; 45, 34, 6.

12. *Intibili*] Eine Stadt dieses Namens lag an der Meeresküste in der Nähe der Ebromündung; diese scheint jedoch hier nicht gemeint zu sein.

ut quae maxima omnium] „überaus“, ein verkürzter Vergleichungssatz: 5, 25, 9 *grata ea res ut quae maxime senatui umquam fuit;* 7, 33, 5 *proelium, ut quod maxime umquam, pari spe utrimque commissum est;* 22, 49, 4.

13. *signis conl.*] = *iusta acie*, Feldzeichen gegen F. (Kap. 40, 9).

14. *defecerunt*] Vgl. zu Kap. 27, 9.

PERIOCHA LIBRI XXIII.

Campani ad Hannibalem defecerunt. nuntius Cannensis victoriae Mago Carthaginem missus anulos aureos corporibus occisorum detractos in vestibulo curiae effudit, quos excessisse modii mensuram traditur. post quem nuntium Hanno, vir ex Poenis nobilibus, suadebat senatui Carthaginiensium, ut pacem a populo Romano peterent; nec tenuit obstrepente Barcina factione. Claudius Marcellus praetor ad Nolam eruptione adversus Hannibalem ex oppido facta prospere pugnavit. Casilinum a Poenis obsessum ita fame vexatum est, ut lora et pelles scutis detractas et mures inclusi essent. nucibus per Vulturnum amnem a Romanis missis vixerunt. senatus ex equestri ordine hominibus CXCVII suppletus est. L. Postumius praetor a Gallis cum exercitu caesus est. Cn. et P. Scipiones in Hispania Hasdrubalem vicerunt et Hispaniam suam fecerunt. reliquiae Cannensis exercitus in Siciliam relegatae sunt, ne recederent inde nisi finito bello. Sempronius Gracchus consul Campanos cecidit. Claudius Marcellus praetor Hannibalis exercitum ad Nolam proelio fudit et vicit, primusque tot cladibus fessis Romanis meliorem spem belli dedit. inter Philippum Macedoniae regem et Hannibalem societas iuncta est. praeterea in Hispania feliciter a Publio et *Cn. Scipionibus, in Sardinia a* T. Manlio praetore adversus Poenos res gestas continet, a quibus Hasdrubal dux et Mago et Hanno capti. exercitus Hannibalis per hiberna ita luxuriatus est, ut corporis animique viribus enervaretur.

Anhang.

C = Cod. Colbertinus, *Hss.* = Handschriften, *M* = Cod. Mediceus, *Mg.* = Madvig, *Ltb.* = Luterbacher, *P* = Cod. Puteaneus, *Wfl.* = Wölfflin.

1, 1 *Praeda Hannibal* Ltb. nach § 4 (vgl. Kap. 24, 13), Hss. *haec Hannibal.* Mit *inter haec,* wie Weifsenborn vermutete, verbindet Livius sonst keine zweite Zeitbestimmung (*post Cann. pugnam*): 1, 29, 1; 2, 24, 1; 24, 26, 12; 26, 18, 1; 30, 3, 4; 30, 28, 1; doch vgl. Tac. ann. 15, 24 *inter quae veris principio.* Ein Stadtname (Gron. *Aecis*) darf aus *haec* nicht hergestellt werden, da der Abl. absol. hier nur etwas bereits Erwähntes zusammenfassen kann und Zonaras auch keinen Anhaltspunkt gewährt. An der üblichen Einschaltung von *castraque* vor *capta* mifsfällt die Verbindung mit *post* (vgl. jedoch § 3) und die Unklarheit. Luchs (Emend. Liv. I, p. 8) vermutet, es sei auch *bina* einzusetzen, welches vor *castra* stehen müfste (vgl. 22, 16, 1; 44, 1; 50, 4; 23, 5, 6 und 12, 14). Aufserdem würde die Deutlichkeit den Zusatz *hostium* erfordern. Wer daher an der Erwähnung der Lager festhält, der schalte ein: *binaque castra hostium.*

1, 4 *detractantis* (gew. *detrectantis*), P *detractandis* (nach Luchs).

2, 4 *iniit* C, *init* P M.

3, 10 *subiciundi* Hss., *sufficiundi* Pluygers, *subficiundi* Wfl.

4, 8 [*cum militarent aliquot apud Romanos*] Pluygers, viell. richtig.

5, 5 *quod desit* Ltb., ält. Hss. *quod est,* jüng. Hss. und Ausg. *quod deest.*

6, 4 *plebs* P (nach Luchs), Ausg. *plebes.*

7, 10 *inambulabat* C, *inambulabit* P, *inambulavit* Weifsenborn.

8, 9 *veniam ... impetremus* Ltb., P *venia ... impetravi; simus* Ltb., Hss. *simus Campani.*

9, 1 *vidit audivitque* Luchs, P *vidit audividitque.* — 7 *nequivere* Wfl., gew. *nequeunt; ab aliis* Meyerhöfer, P *alis,* gew. *alia,* welches eher „Hilfsmittel anderer Art" bezeichnen würde.

11, 6 *in ara* alte Ausg., Mg., Hss. *in aram.* — 7 *quae* alte Ausg., Hss. *quaeque* (wohl Dittographie).

12, 1 *supra tris* Mg. Em. (2. Aufl.) 318, P [2] C *dimidium supertris,* P [1] *superpatris.* — 2 *cladis id* Ltb., P *cladi is; equites* Ltb., P C *equitum,* jüng. Hss. *equitem,* welches wegen des nachfolgenden *atque eorum ipsorum primos* nicht richtig zu sein scheint.

13, 5 *deferenda*] „Da man sonst sagt: *pacis condiciones ferre* (= *offerre*), so ist viell. auch hier zu lesen: *de ferenda.* Die Wiederholung der Präpos. im dritten Gliede wäre dann unterlassen, um die Rede nicht zu schwerfällig zu machen." Wfl. Vgl. 21, 13, 5.

13, 7 *mille* zugesetzt nach Alschefski. Sowohl die beiden andern Zahlen als 21, 61, 11 weisen darauf, dafs die Lücke für die Zahl der Talente hier anzunehmen ist. H. J. Müller vermutet: *Hannibali quattuor ⟨et viginti milia peditum, tria⟩ milia Numidarum ... et argenti talenta quingenta.* Es scheint jedoch, dafs man 1) zunächst nur die verfügbaren Truppen abschickte und 2) Anwerbungen zu weiteren Verstärkungen anordnete.

13, 8 *missus* Ltb., Hss. *praemissus,* viell. *propere missus?* (Kap. 14, 10)

14, 2. Vgl. Ludwig Schemann: *De legionum per alterum bellum Punicum historia* (Bonn, 1875) S. 29. Die Anknüpfung *rebus divinis perfectis* beweist zur Genüge. dafs der Diktator vorher noch kein weltliches Geschäft besorgt hat, dafs also die hier erwähnte Aushebung identisch ist mit der 22, 57, 9 ff. erzählten; nur liegen den beiden Berichten verschiedene Quellen zu Grunde.

14, 13 *per agrum* Mg. Em. 319, Hss. *perque agrum.* — *Trebulanumque* *Cluver,* P *Trebianumque.*

15, 3 viell. *pactos,* κατὰ σύνεσιν auf *eam* (= *Nucerinos*) zu beziehen. Wfl. Vgl. Zon. 9, 2 μεθ' ἑνὸς ἱματίου ἐκχωρῆσαι τοῦ ἄστεος ὡμολόγησαν, ferner wegen der Konstruktion Kap. 16, 11; 17, 4. — 4 *si qui* Ltb., Hss. *qui* (doch vgl. 21, 45, 6).

16, 4 *procursantis* Luchs, P *procantis;* vgl. Kap. 40, 9; 22, 16, 2 u. 44, 4. — 9 *data* hinter *inpedimentis* nach Crévier getilgt. — 16 *gesta est* Freinsheim, Hss. *gesta sit.* — *vincentibus*] „*tunc?* Gegensatz zu *postea;* ähnlich 22, 14, 2 *quieverant* zu *quidam fuerant* erweitert. Gegen *vincentibus* spricht auch, dafs diejenigen, welche bei Nola Hannibal standhalten, nicht dieselben sind, welche bei Zama siegten." Wfl.

17, 7 jüng. Hss. *Casilino,* P C *Casino.* — *novas* Valla, Hss. *nimis.* — *oreretur motus* Gron. (vgl. 9, 43, 1; 23, 10, 10 u. 16, 7; 29, 12, 5; 34, 26, 4 u. 27, 3; Caes. b. g. 6, 9, 5), Hss. *orerecurrunt.*

18, 5 *positis* Mg. Em. 320, Hss. *oppositis.* „Dies läfst sich von belebten Wesen sagen (§ 6), aber nicht wohl von *castra.*" Wfl. — 7 *propositast* P. — 9 *deerat sociis Romanorum* Gron., Hss. *deerat: socii R.*

19, 16 *remissi* P (näml. *eis, qui aurum persolverant*); Luchs vermutet: *emissi.* — 18 *solvisse* Mg. Em. 320, P *volvisse,* alte Ausg. *vovisse.* Da aber die Statue allein kein Beweis für die Erfüllung des Gelübdes war, so empfiehlt sich die Ausstofsung der Worte *et tria signa* nicht. Eine Inschrift genügte natürlich, um den Ursprung der Statue und der drei Götterbilder anzugeben, und liegt die Erklärung fern, dafs die Erzplatte an allen drei Götterbildern zugleich angebracht gewesen sein müfste (vgl. Weifsenborn).

22, 2 ff. Vgl. das Programm von A. W. Geers *„Senatus Romanus"*, Chur 1883, S. 13.

22, 4 *senatorum* zugesetzt nach Weifsenborn. — 5 *eique* Ltb., Hss. *atque,* Mg. *atque ei.* — 7 P *quem Latinum quem.*

23, 6 *minores* zugesetzt nach Stroth.

24, 3 *creantur* Voss, Mg., Hss. *crearentur.* Doch vgl. Kap. 7, 3 *expirarent;* 22, 4, 3 *castra in aperto locat, ubi ipse cum Afris modo Hispanisque consideret;* 24, 26, 16 *comitia poscere, quae nequaquam ex sententia praetorum futura essent.*

25, 8 Hss. *ex in dictatoris,* Weifsenborn *ex Iuni dictatoris,* besser Aldus *ex M. Iunii dict.* — *nisi qui* Hss., *nisi quod* Mg. Weifsb.

26, 5 *his* jüng. Hss., P *is.* — 7 *equitum partem* Ltb., Hss. *peditum partem ad depopulandum.* Die ausgelassenen Worte vertragen sich nicht mit dem Zusammenhang und scheinen ein irrtümlicher Zusatz zu sein. Wfl. vermutet, *per agros* sei hier zu tilgen, weil entstanden aus § 8.

27, 3 *degressus colle*] „Die Übereinstimmung zwischen beiden Teilen der Erzählung ist unverkennbar. Auch der Ort der Handlung ist derselbe; denn nämlich gerade umgekehrt, wie Weifsenborn in seiner Anmerkung zu dieser Stelle, mufs man schliefsen, weil nicht erwähnt ist, dafs Hasdrubal ein neues Lager aufgeschlagen, ist der im zweiten Teile der Erzählung erwähnte Hügel identisch mit dem vorigen." Johann Frantz, die Kriege der Scipionen in Spanien, München 1883, S. 24. — 11 *posset* Forchhammer, Hss. *possit.*

30, 7 *vasta*] Sigon. vermutet *vacua;* vgl. 28, 20, 2 *ab defensoribus vacuam,* 42, 63, 6 *vacua defensoribus moenia,* Caes. b. g. 2, 12, 2 (*oppidum*) *vacuum ab defensoribus,* Kap. 36, 4 *vacua ab hostibus castra,* 37, 13, 6 *vacuo ab hostibus mari.*

30, 15 *bis consul*] „Das zweite Konsulat, von dem Liv. redet, ist nicht nachzuweisen, ja nach den kapitolinischen Fasten ist ein doppeltes Konsulat unmöglich; denn bei 232 ist keine Iteration angegeben, das zweite Konsulat wäre also zwischen 231 und 216 zu suchen; die kapitolinischen Fasten fehlen nur für die Jahre 221—219. Da Lepidus Patricier war (22, 35, 1), konnte er 221 nur an Stelle des Scipio, 219 an der des Paulus Cons. suffectus werden; beide sind aber sicher nicht im Amtsjahr gestorben; Paulus fiel bei Cannä, Scipio lebte noch 217 (22, 34, 1). Auch von den Konsuln von 220 kann keiner dem Lepidus Platz gemacht haben, Catulus wurde 218 von den Galliern gefangen, Philo war Censor 210.“ C. Bardt. — *in foro* Crévier; Hss. *per triduum in foro.*

30, 18 *iniit* Wfl. (vgl. 22, 1, 4), Hss. *init.*

32, 9 *imperii Romani et* Luchs, P *imperiret.* — 16 *exercitum Tarentum* zugesetzt nach Mg. (Em. 324).

34, 2 *legati* darf nicht als Subjekt zu *perveniunt* konstruiert werden; sonst müfste es auch im folgenden Satz wieder Subjekt sein. — 12 *aptum* zugesetzt nach H. J. Müller.

35, 6 *ea maxima pars volonum erant*] „von denen der gröfste Teil aus Vol. bestand“, Weifsenborn. Diese Erklärung scheint mir weniger in den Zusammenhang zu passen als die meinige; auch verträgt sie sich kaum mit dem Gen. *volonum.* Vgl. Kap. 29, 8 *maxima pars Hispani erant;* 19, 17 *Praenestini maxima pars fuere.* Just. 5, 10, 1 *maior pars Atheniensium erat* beweist natürlich nichts für den Sprachgebrauch des Liv., u. Liv. 21, 29, 3 *pars Gallorum,* 24, 16, 4 *et ea maior pars equitum* fehlt das Verbum substantivum.

35, 19 *quinque milia* zugesetzt von Ltb. — Die ganze Erzählung über die Niederlage der Campaner ist wortreich und voll Unklarheiten. Die Angabe der Zahl der erbeuteten Feldzeichen weist darauf, dafs Livius hier dem Geschichtsfälscher Valerius Antias folgt, den er am Ende dieses Buches jedenfalls mehrfach benutzt hat (Vgl. Ltb. *de fontibus librorum XXI et XXII Titi Livii,* S. 45; Frantz S. 33).

37, 2 *turrem aliam* Mg., Hss. *aliam turrem.*

38, 12 *Apustium* Böttcher, Hss. *Antistium.*

40, 1 *T. Manlium* Ltb., Hss. *T. Manlium praetorem.* Manlius kann unmöglich als Prätor bezeichnet werden in einem Satz, in welchem der wirkliche Prätor ebenfalls genannt wird, ohne dafs angedeutet würde, welcher von beiden diesen Titel von Rechts wegen führt.

40, 9 *deinde per* Ltb., Mg. *dein per,* Hss. *deinceps.*

41, 11 *aestu secundo* jüng. Hss., P *aestuque suo,* Mg. *vento aestuque suo,* was Weifsenb. mit Unrecht zu stützen sucht durch 22, 39, 21 *neque occasioni tuae desis neque suam occasionem hosti des.*

43, 12 *propraetor* Ltb. nach Kap. 39, 8 und 42, 10, Hss. *praetor.* — 13 *magis* zugesetzt nach alten Ausg.

46, 13 *is* zugesetzt nach Luchs.

47, 5 *Romanus Campano* Unger, Hss. *Campanus Romano.*

48, 12 *vestimenta ac frumentum*] „Wegen des auffallenden zweigliedrigen Asyndetons ist *ac* gegen die Handschriften zugesetzt; wäre es sicher, dafs der Staat auch die Zahlung des Soldes übernommen (§ 5), so könnte auch *stipendium* vor *vestimenta* eingesetzt werden, da bei drei Gliedern der Mangel der Copula normal wäre.“ Wfl.

49, 11 *sint* Vossius, Hss. *sunt.*

Berichtigungen:

a) im Text: Kap. 8, 10 *umero* — 14, 12 *auxilii*.

b) im Kommentar: zu Kap. 3, 2 euch st. auch — 4, 6 davor, — 7, 5 Tarentiner — 11, 3 habetote — 13, 5 censeo — 24, 5 Sidiciner.

TITI LIVI

AB URBE CONDITA LIBER XXIIII.

FÜR DEN SCHULGEBRAUCH

ERKLÄRT

VON

DR. HERM. JOHANNES MÜLLER,

OBERLEHRER AM FRIEDRICHS-WERDERSCHEN GYMNASIUM ZU BERLIN

LEIPZIG,

DRUCK UND VERLAG VON B. G. TEUBNER.

1878.

DEM ANDENKEN

MEINES THEUREN, UNVERGESSLICHEN FREUNDES

HERMANN HIECKE

GEWIDMET.

TITI LIVI

AB URBE CONDITA

LIBER XXIIII.

Inhalt.

Im J. 215 v. Chr. hatten die militairischen Unternehmungen der Carthager vorzugsweise in Süditalien Erfolg. Dort wurde nämlich nach heftiger Gegenwehr Petelia von Himilco erobert, und nicht lange nachher ergab sich Consentia, beides Städte der Bruttier, welche bis zuletzt den Anschluss an die Feinde der Römer verschmäht hatten. Nunmehr richtete sich der Angriff der Punier auf Antrieb und mit Unterstützung der Bruttier gegen die griechischen Städte. Locri wurde den Angreifern durch Verrath in die Hände gespielt, und Croton am Aesarus-Fluss war zu schwach, um sich lange zu halten; Regium aber leistete heldenmüthigen Widerstand und bewahrte sich die Selbständigkeit, wie den Römern die Treue. Die erwähnten Ereignisse setzt Livius 23, 30, 6 in unmittelbare Folge und Verbindung zu einander; wir haben uns aber zwischen der Eroberung von Petelia und Consentia und der Einnahme von Locri und Croton einen nicht unbedeutenden Zeitraum verstrichen zu denken; denn inzwischen wird Hanno, der Oberbefehlshaber in Bruttium, vom Hannibal abberufen, um an den Gefechten bei Nola theilzunehmen. Hierauf bezieht sich der Anfang des 24. Buches: *Ut ex Campania in Bruttios reditum est, Hanno adiutoribus et ducibus Bruttiis Graecas urbes temptavit.* Da es übrigens 23, 46, 8 heisst: *Hannibal ab Nola remisso in Bruttios Hannone cum quibus venerat copiis ipse Apuliae hiberna petit circaque Arpos consedit,* so wird die Eroberung der beiden Städte Locri und Croton in den Spätherbst des J. 215 zu verlegen sein.

Den Inhalt des 24. Buches bilden die Ereignisse des J. 214, und zwar ist der Schauplatz der Kriegsthaten in verschiedenen Ländern.

In Italien besiegte der Proconsul Ti. Sempronius Gracchus mit einem grösstentheils aus Sklaven bestehenden Heere den Hanno bei Benevent und schenkte den Sklaven im Auftrage des Senates die Freiheit. Ebenso wie Hanno war Hannibal selbst unglücklich; von Arpi nach Campanien vorgerückt, erlitt er bei Nola eine ähnliche Schlappe, wie nach der Erzählung des Livius schon früher zweimal an der nämlichen Stelle. Auch im Süden, wohin er nun abmarschierte, richtete er nichts aus; Tarent in seine Gewalt zu bekommen, gelang ihm zunächst noch nicht. Diese Zeit benutzten die beiden Consuln, Fabius (mit dem Beinamen Cunctator) und Marcellus, um eine Anzahl abgefallener Städte wiederzuerobern; denkwürdig ist besonders die Einnahme von Casilinum, vor dessen Mauern beide Consuln ihre Heere geführt hatten, und die von Arpi. Hannibal bezog, ohne etwas Nennenswerthes in diesem Jahre vollbracht zu haben, die Winterquartiere zu Salapia.

In Epirus wurde gegen Philipp, König von Macedonien, gekämpft, mit welchem Hannibal ein Schutz- und Trutzbündnis geschlossen hatte. Die Umsicht und Entschlossenheit des Proprätors M. Valerius errang hier einen schnellen und glänzenden Erfolg; alle Eroberungen wurden dem Philipp entrissen, er selbst in nächtlichem Ueberfall geschlagen, seines Lagers beraubt und zu eiliger Flucht in die Heimath gezwungen.

In Spanien machten die Römer in diesem Jahre gleichfalls grosse Fortschritte. Die Siege der beiden Brüder Publius und Gnaeus Scipio waren nach der Darstellung des Livius so entscheidend, ihre Errungenschaften so ausserordentlich, dass sie sogar auf Afrika ihr Augenmerk richteten und den Krieg in Feindesland hinüberzuspielen gedachten. Dieser Plan scheiterte jedoch; denn der Numidierkönig Syphax, mit dem sie sich verbanden, wurde von den Carthagern unter Führung des Masinissa, welcher von seinem Vater Gala, König eines andern Theils von Numidien, zur Hülfe geschickt war, völlig geschlagen.

Während die Römer so an allen Stellen, wo sie selbst ihren Feinden gegenüberstanden, entschiedene Erfolge erzielten, glückte es ihnen auf Sicilien nicht in gleichem Masse. Hier war im J. 215 der altbewährte Bundesgenosse Roms, König Hiero II. von Syrakus, gestorben. Sein Enkel Hieronymus, welcher ihm in der Regierung folgte, wurde durch zwei sehr schlaue Emissaire Hannibals, Hippokrates und Epikydes, zum Abfall von den Römern und zum Bündnis mit Carthago veranlasst. Ehe es jedoch zum Ausbruch der Feindseligkeiten kam, wurde gegen den stolzen, despotischen und grausamen Jüngling eine Verschwörung gemacht, der er in der Stadt Leontini zum Opfer fiel. In Syrakus wurde nun die Republik proclamiert. Nach manchen Zwischenfällen wussten die beiden genannten Brüder es schliesslich dahin zu bringen, dass sie zu Strategen erwählt wurden, und so gelang es ihnen auch der punischen Partei in der Stadt über die grosse Menge derer, welche das Bündnis mit Rom bewahrt wissen wollten, zum Siege zu verhelfen. Nachdem daher der unvermeidliche Bruch eingetreten war, schritt Marcellus, welcher nach der Einnahme von Casilinum seinem Collegen die Leitung des Krieges überlassen hatte und nach Sicilien hinübergegangen war, zur Belagerung der Stadt Syrakus. Die Bestürmung geschah zu Wasser und zu Lande; aber acht Monate lang wurden alle Versuche der Römer durch den berühmten Mathematiker und Ingenieur Archimedes vereitelt. Marcellus musste schliesslich von seinem Vorhaben abstehen und sich mit der Cernierung der Stadt begnügen. Zugleich suchte er in früherer Zeit zu den Carthagern abgefallene Städte zurückzuerobern (Livius greift hier des Zusammenhanges wegen in das Jahr 213 hinüber); dies gelang ihm auch bei mehreren, schliesslich wurde aber durch allzu grosse Härte und durch eine verabscheuungswürdige Perfidie gegen die Einwohner von Henna eine solche Erbitterung in allen Gemeinden Siciliens wach gerufen, dass auch die bisher noch Zweifelhaften sich unbedingt den Carthagern anschlossen, und die Sache Roms am Ende des J. 214 wesentlich ungünstiger auf Sicilien stand als zu Anfang des Jahres.

1 Ut ex Campania in Bruttios reditum est, Hanno adiutoribus et ducibus Bruttiis Graecas urbes temptavit, eo facilius in societate manentes Romana, quod Bruttios, quos et oderant et metuebant, Carthaginiensium partis factos cernebant.

1—3. Operationen gegen Regium, Locri und Croton.

1. *temptavit*] *temptare* ist militairischer Ausdruck 'einen Versuch auf etw. machen, es angreifen', wie § 2. c. 7, 1. 13, 7. 14, 1 und oft.

partis factos] ähnliche possessive Genetive finden sich bei L. nicht

Regium primum temptatum est, diesque aliquot ibi nequiquam 2
absumpti. interim Locrenses frumentum lignaque et cetera ne-
cessaria usibus ex agris in urbem rapere, etiam ne quid re-
lictum praedae hostibus esset, et in dies maior omnibus portis
multitudo effundi; postremo ii modo relicti in urbe erant, qui 3
reficere muros portas, telaque in propugnacula congerere coge-
bantur. in permixtam omnium aetatium ordinumque multitu- 4
dinem et vagantem in agris magna ex parte inermem Hamilcar
Poenus equites emisit, qui, violare quemquam vetiti, tantum
ut ab urbe excluderent fuga dissipatos, turmas obiecere. dux 5
ipse loco superiore capto, unde agros urbem posset conspicere,
Bruttiorum cohortem adire muros atque evocare principes Lo-
crensium ad conloquium iussit et pollicentes amicitiam Hanni-
balis adhortari ad urbem tradendam. Bruttiis in conloquio nul- 6
lius rei primo fides est; deinde, ut Poenus apparuit in collibus,

selten; z. B. **21**, 60, 3 *omnem oram usque ad Hiberum flumen Romanae dicionis fecit.* **22**, 20, 11 *qui vere dicionis imperiique Romani facti sint;* auch mit *esse*, z. B. c. 37, 6 u. **25**, 29, 4 *cum primum nostri arbitrii esse coepimus.*

2. *cetera necessaria*] in dem Neutrum *cetera* liegt der substantivische Begriff (*ceteras res*), zu welchem *necessaria* als Attribut gehört, wie 48, 11 *aliis iustis militaribus,* **27**, 20, 3 sogar *cetera belli* (**25**, 15, 20 *subita belli*); vgl. zu 29, 4. Das substantivierte Neutrum eines Adj. ist bei L. sehr häufig, z. B. 3, 4 *in medio.* 34, 9 *murum ab imo ad summum aperuit.* **25**, 15, 8 *in propinquo;* auch als Prädikat, wie *in obscuro esse*, *in tuto esse, in dubio esse, in incerto esse*, selbst bei Adj. der 3. Decl. *in facili, in difficili.*

usibus] statt des Dativs verbindet L. mit *necessarius* auch *ad* (**22**, 2, 3 *nec. ad usus*); statt des Plur. hat er auch den Singular (**7**, 26, 14 *cetera necessaria usui*); überhaupt ist die Verbindung *necessarius usus* u. *necessarii usus* sehr häufig.

portis] *portis* (*porta*) *effundi* ist stehende Wendung bei L., nie findet sich *ex* dabei; auch 10, 7 steht *effusum Mincio amni*, wo die Wiederholung der Präp. nach dem Sprachgebr. der L. erwartet würde.

3. *muros portas*] Asyndeton, s. zu § 5. *propugnacula*] sind Vertheidigungswerke an oder auf den Mauern, vgl. **30**, 9, 4 *muri reficiebantur propugnaculisque armabantur.*

4. *turmas* u. 5. *cohors*] wie sonst oft *legiones*, *senatus*, *praetor* u. s. w. von Carthagern u. a. gesagt wird, was eigentlich nur für röm. Verhältnisse passt.

5. *agros urbem*] durch das Asyndeton, welches L. auch bei zwei Begriffen, namentlich wenn sie Gegensätze bezeichnen, nicht selten anwendet, wird die Schilderung belebt; vgl. **27**, 5, 4 *omnis in urbes, in agros suos receptos arare.* Es wird auf diese Weise angedeutet, dass sich noch andere Dinge anführen liessen; so § 3 *muros portas.* 4, 3, 12 *Servium ingenio virtute regnum tenuisse.*

6. *fides*] die Locrenser glaubten nichts von dem, was die Br. erzählten, bis versprengte Flüchtlinge die Nähe der Gefahr bestätigten. *fides mihi est* heisst gew. 'ich finde Glauben'; anders **27**, 50, 11 *aliis nulla ante futura fides erat, quam legatos consulumve litteras audissent.*

ut apparuit — adferebant] ersteres die einmalige, plötzlich eintretende Handlung bezeichnend, letzteres die sich wiederholende. So wird *ut, postquam, ubi* u. s. w. ganz gew. bei L. construiert; mitunter, wie 13, 7 *ut nihil procedebat,* ist nur die Nichtvollendung der Handlung angedeutet: es wäre bei Ausdauer

et refugientes pauci aliam omnem multitudinem in potestate
hostium esse adferebant, tum metu victi consulturos se popu-
7 lum responderunt. advocataque extemplo contione cum et le-
vissimus quisque novas res novamque societatem mallent, et
quorum propinqui extra urbem interclusi ab hostibus erant,
8 velut obsidibus datis pigneratos haberent animos, pauci magis
taciti probarent constantem fidem quam propalam tueri aude-
rent, haud dubio in speciem consensu fit ad Poenos deditio.
9 L. Atilio praefecto praesidii quique cum eo milites Romani
erant clam in portum deductis atque impositis in navis, ut
Regium deveherentur, Hamilcarem Poenosque ea condicione,
ut foedus extemplo aequis legibus fieret, in urbem acceperunt.
10 cuius rei prope non servata fides deditis est, cum Poenus dolo
dimissum Romanum incusaret, Locrenses profugisse ipsum cau-
11 sarentur. insecuti etiam equites sunt, si quo casu in freto
aestus morari aut deferre naves in terram posset. et eos qui-
dem, quos sequebantur, non sunt adepti; alias a Messana trai-
12 cientes freto Regium naves conspexerunt. milites erant Romani

vielleicht doch noch ein Erfolg errungen worden; ebenso 26, 10 *ut cernebat.* 32, 5 *ut omnia vana erant.* 31, 2 *postquam pervasit rumor fremitusque erat.* 25, 10, 6 *postquam lux certior erat — conticiscebatque paulatim tumultus.*

aliam omnem] dies die fast stehende Wortfolge, ebenso bei *ceteri omnes*, wie 7, 2 *cum cetero omni exercitu*; vgl. zu 22, 15.

7. *velut*] bei L. gewöhnlich in Vergleichen, die, wie hier, dem Gerichtsleben entnommen sind, z. B. 22, 44, 6 *quod Hannibal iam velut usu cepisset Italiam.* 26, 29, 4 *obrui Aetnae ignibus — satius illi insulae esse quam velut dedi noxae inimico;* auch sonst zur Hervorhebung des bildlichen Ausdrucks wie 2, 8 *unus velut morbus*; vgl. 18, 2. 45, 3.

8. *pauci*] unter den *pauci* sind vorzugsweise *principes* zu verstehen, von denen es 29, 6, 5 heisst: *qui pulsi ab adversa factione, quae Hannibali Locros tradiderat, Regium se contulerant.* In leisem Widerspruch hierzu steht es, wenn 23, 30, 8 gesagt ist: *Locrenses descivere ad Bruttios Poenosque prodita multitudine a principibus;* doch ist anzunehmen, dass die Mehrzahl der Aristokraten zum Abfall geneigt war und deshalb ihren Einfluss auf die Menge ausübte.

fit ad Poenos deditio] = *sese ad Poenos dederunt*, wie L. 27, 15, 2 ähnlich sagt; vgl. 28, 22, 5 *nec deditio tuta ad tam infestos videbatur.*

9. *aequis legibus*] ein solches *aequum foedus* schloss Capua mit Hannibal, in welchem u. A. folgende Punkte aufgeführt waren (23, 7, 1): *ne quis imperator magistratusve Poenorum ius ullum in civem Campanum haberet, neve civis Campanus invitus militaret munusve faceret*; *ut suae leges, sui magistratus Capuae essent.* Aehnlich jetzt die Locrenser; s. § 13.

11. *si — posset*] 'ob vielleicht, vielleicht dass'; *si* ist eigentlich abhängig zu denken von einem Verbum, wie *expecto, experior, tempto,* findet sich aber auch allein mit einem Conj., gew. von *possum,* um eine Absicht oder einen Versuch zu bezeichnen. Dieser Gebrauch ist dem L. (u. Caesar) sehr geläufig, vgl. 36, 8 *Himilco secutus nequiquam Marcellum Syracusas, si qua occasio pugnandi esset.*

alias n.] ist leicht erklärliche Ungenauigkeit.

a Claudio praetore missi ad obtinendam urbem praesidio. itaque
Regio extemplo abscessum est. Locrensibus iussu Hannibalis 13
data pax, ut liberi suis legibus viverent, urbs pateret Poenis, portus in potestate Locrensium esset, societas eo iure staret, ut Poenus Locrensem Locrensisque Poenum pace ac bello iuvaret.

Sic a freto Poeni reducti frementibus Bruttiis, quod Re- 2
gium ac Locros, quas urbes direpturos se destinaverant, intactas
reliquissent. itaque per se ipsi conscriptis armatisque iuven- 2
tutis suae quindecim milibus ad Crotonem oppugnandum pergunt ire, Graecam et ipsam urbem et maritimam, plurimum 3
accessurum opibus, si in ora maris urbem ac portum moenibus
validam tenuissent, credentes. ea cura angebat, quod neque 4
non accersere ad auxilium Poenos satis audebant, ne quid non pro sociis egisse viderentur, et, si Poenus rursus magis arbiter

12. *Regio*] s. § 2; die Belagerung dieser Stadt scheint Hanno selbst geleitet zu haben, da § 5 unter dem *dux* Hamilcar zu verstehen ist.

13. *eo iure staret*] 'sollte die rechtliche Abmachung zur Basis haben'; die Constr. wie bei *niti* (auch bei Cic.).

Poenus] über den Singular vgl. zu 47, 7.

pace ac bello] sonst sagt L. *pace belloque;* getrennt *in pace, in bello,* wie 26, 26, 11.

2. 1. *destinaverant*] dies Verbum, oft mit dem Zusatz *animo* od. *animis*, hat entweder ein Object bei sich (28, 24, 3 *regnum sibi Hispaniae destinarant animis*) oder einen blossen Inf. (7, 33, 13 *morte sola vinci destinaverant animis*); ganz selten ist der Acc. mit Inf. (*dest.* wird dann fast = *sperare*); vgl. 29, 20, 2 *quem spe destinaverit* (*civitas*) *Africam subacturum.* Stärker als *destinare* ist *obstinare* mit Inf., *obstinatus* mit Inf. oder *ad.*

2. *per se ipsi*] s. 49, 6.

pergunt ire] eig. in einer bestimmten Richtung fortgehen (daher mit *ad* und *in* verbunden), ist bei L. sehr häufig, *pergere* steht dann immer im Praes. histor.

3. *validam*] ist auf das Wort bezogen, zu dem es sachlich allein gehören kann; dem Schriftsteller schwebte ein Begriff wie 'befestigte Hafenstadt' vor.

tenuissent] man sollte *tenerent* erwarten; doch kommt auch *tenere* in der beim Comp. *obtinere* nicht ungew. Bedeutung 'in Besitz bekommen, gewinnen' vor, z. B. 4, 3, 12 *Servium ingenio, virtute regnum tenuisse,* wie umgekehrt *potiri* zuweilen die Bedeutung von 'im Besitze sein' hat, z. B. 25, 11, 17 *mare nostrum erit, quo nunc hostes potiuntur.*

4. *cura angebat*] mit leicht zu ergänzendem Object, wie nicht selten; dagegen z. B. 26, 38, 1 *Hannibalem ante omnia angebat, quod Capua populorum animos averterat,* wo durch *angebat* nicht eine Beängstigung für die Zukunft, sondern eine Beunruhigung, Beklemmung des Herzens in dem Gedanken an frühere Ereignisse ausgedrückt wird, die man nicht verschmerzen kann (vgl. 25, 40, 12 *anxius gloria eius*). Liegt in *cura* der Begriff der Besorgnis, so folgt natürlich *ne* z. B. 26, 7, 6 *una ea cura angebat ne dederentur Campanis.* An der vorliegenden Stelle ist die Constr. eine zwiefache: zuerst giebt *quod* die Erläuterung des *ea* (Sorge darüber), dann *ne* den Gegenstand der in *cura* zugleich liegenden Furcht; gleichwohl sind die beiden abhängigen Gedanken durch *neque — et* in Corresponsion mit einander gesetzt. Die Verbindung der Begriffe *angere* u. *cura* ist häufig, auch in der Form *his* (*multis*) *anxius curis.*

pacis quam adiutor belli fuisset, ne in libertatem Crotonis,
5 sicut ante Locrorum, frustra pugnaretur. itaque optimum visum
est ad Hannibalem mitti legatos caverique ab eo, ut receptus
6 Croto Bruttiorum esset. Hannibal cum praesentium eam consultationem esse respondisset *et* ad Hannonem eos reiecisset,
7 ab Hannone nihil certi ablatum. nec enim diripi volebat nobilem atque opulentam urbem et sperabat, cum Bruttius oppugnaret, Poenos nec probare nec iuvare eam oppugnationem
8 appareret, eo maturius ad se defecturos. Crotone nec consilium unum inter populares nec voluntas erat: unus velut morbus invaserat omnes Italiae civitates, ut plebes ab optimatibus dissentirent, senatus Romanis faveret, plebs ad Poenos rem
9 traheret. eam dissensionem in urbe perfuga nuntiat Bruttiis: Aristomachum esse principem plebis tradendaeque auctorem urbis, et in vasta urbe lateque moenibus disiectis raras stationes custodiasque senatorum esse; quacumque custodiant ple-
10 bis homines, ea patere aditum. auctore ac duce perfuga Bruttii corona cinxerunt urbem, acceptique ab plebe primo impetu
11 omnem praeter arcem cepere. arcem optimates tenebant praeparato iam ante ad talem casum perfugio. eodem Aristomachus perfugit, tamquam Poenis, non Bruttiis auctor urbis tradendae fuisset.

pro sociis] s. 48, 5.

arbiter] häufiger bei L. *disceptator.*

in libertatem] *in* zur Bezeichnung dessen, was man im Auge hat und erstrebt ('zum Zweck'), bei L. nicht selten; vgl. 19, 11 (bei Cic. nicht).

5. *caverique — ut*] *cavere ut* 'dafür sorgen, dass' ist nicht selten bei L. (z. B. **3**, 10, 14 *cavisse deos, ut tuto libertas defendi posset*); eig. 'durch Verordnung für etwas sorgen', dann 'Sicherheit für etwas geben' und einfach 'verfügen'; oft in Testamenten, Gesetzen und Verträgen.

6. *praesentium eam consultationem esse*] = *iis qui praesentes* oder *in re praesenti essent* (letzterer Ausdr. bei L. beliebt, z. B. **40**, 17, 1) *de ea re consultandum esse* (Constr. wie **10**, 25, 11); die Verkürzung *eam c.* statt *de ea re c.* ist stehend; vgl. 28, 5.

reiecisse] neben *delegasse* (s. **5**, 20, 9) der stehende Ausdruck für das Ueberweisen.

ablatum] 'man nahm mit davon (zurück)', wie **1**, 58, 8 *Tarquinius sibi pestiferum hinc abstulit gaudium.*

8. *velut morbus*] s. zu 1, 7.

plebes hat als Collectivbegriff das Präd. im Pluralis bei sich, noch härter ist **3**, 38, 11 *haec fremunt plebes.*

ad P. rem traheret] der Ausdr. kehrt wieder 28, 4 *si alii alio trahant rem* (ähnlich 45, 2 *ad defectionem trahere*) und ist auch sonst häufig.

9. *in vasta urbe*] wie 33, 9 ganz ähnlich Syrakus eine *vasta disiectaque spatio urbs* genannt wird; in anderem Sinne 3, 2 *vastitas.* Zu beachten ist die Coordination des Adj. mit dem Abl. absolutus, in letzterem die Wortstellung; *late* wird 3, 1 näher erläutert.

raras] theils wegen der grossen Ausdehnung der Stadt, theils weil die Einwohnerzahl nur gering ist; **23**, 30, 6 giebt L. sie auf *minus duo milia civium* an.

10. *corona cinxerunt*] vgl. **23**, 44, 3 *corona oppidum circumdedit* (Hannibal); **37**, 4, 10 *corona moenia est adgressus*; **43**, 18, 7 *corona eam* (*urbem*) *capere conatus est.*

11. *tamquam*] und *velut* ohne *si* finden sich bei L. sehr häufig; vgl. 5, 2. 7, 5.

Urbs Croto murum in circuitu patentem duodecim milia 3
passuum habuit ante Pyrrhi in Italiam adventum. post vasti- 2
tatem eo bello factam vix pars dimidia habitabatur: flumen,
quod medio oppido fluxerat, extra frequentia tectis loca prae-
terfluebat, et arx procul eis *erat*, quae habitabantur. sex milia 3
aberat urbe nobile templum, ipsa urbe nobilius, Laciniae
Iunonis, sanctum omnibus circa populis. lucus ibi frequenti 4
silva et proceris abietis arboribus saeptus laeta in medio pascua
habuit, ubi omnis generis sacrum deae pecus pascebatur sine
ullo pastore; separatimque greges sui cuiusque generis nocte 5

3. 1. *Croto*] i. J. 710 v. Chr. von Achaiern und Spartanern gegründet, berühmt durch den Philosophen Pythagoras und den Athleten Milon.

urbs Croto] wie die Lateiner auch stets *urbs Roma* sagen (sonst seit L. häufig *urbs Romana*, seltener *Romana urbs*).

Pyrrhi in Italiam adv.] das Verbalsubst. verlangt dieselbe Construction, die das Verbum hat (vgl. 13, 8 u. 25, 33, 4 *reditus domum*); die Wortstellung ist nach griechischer Weise gemacht, ebenso 22, 61, 13 *ante consulis Romam adventum.* Aehnlich 6, 1 *vinculum cum Romanis societatis.* 15, 7 *ex ergastulo militem.* 29, 12 *integro secum foedere.* Der Zusatz wird so Attribut, vgl. 32, 5 *ante satellites* (die 'vormaligen') u. *tum corruptoribus* (die 'jetzigen').

2. *eo bello*] Croto war schon früher von Locri und Regium überflügelt worden und besonders in Folge eines unglücklichen Krieges mit diesen (eines *grave bellum* nach 29, 18, 16) allmählich zurückgegangen. 389 v. Chr. von Dionys dem Aelteren besiegt, musste es sich 12 Jahre die Herrschaft dieses Tyrannen gefallen lassen; weitere Fehden schwächten es immer mehr, bis es im Tarentinischen Kriege seine ehemals grosse Bedeutung fast gänzlich einbüsste.

habitabatur] *habitare* ist verb. intrans., im Pass. aber bei Cic. und L. auch trans.; 'bewohnen' im Act. ist *incolere* (oder *colere*, s. 38, 8).

frequentia tectis loca] wie 1, 9, 9 *frequentem tectis urbem.* 21, 34, 1 *frequentem cultoribus populum*; ohne Zusatz z. B. § 4 *frequenti silva.* 25, 9, 16 *itinera quam maxume frequentia* u. a.

3. *sex milia*] die Entfernung bis zu dem Tempel der Juno auf dem Lacinischen Vorgebirge südlich von Croto hat L. zu gering angegeben; sie wird schon von den Alten entweder auf 100 oder gar 150 Stadien bemessen. Das Heiligthum stand in solchem Ansehn, dass aus ganz Italien dorthin gewallfahrtet wurde. Hier war es, wo Hannibal nicht lange vor seinem Abzuge aus Italien *aram condidit dedicavitque cum ingenti rerum gestarum titulo Punicis Graecisque litteris insculpto* 28, 46, 16).

sanctum] verschieden von § 4 *sacrum;* vgl. § 6.

4. *frequenti silva*] ist Abl. instr., von *saeptus* abhängig; *et* = 'und zwar' wie 31, 6.

abietis arboribus] der zu *arbor* hinzugesetzte Gen. der Baumgattung verschmilzt mit *arbor* zu einem Begriff; wie wir im Deutschen 'Eichbaum, Eibenbaum, Weidenbaum' sagen, so der Lateiner (doch nicht in der classischen Zeit) *arbor palmae, piri, pruni*; diese Verbindung wird so eng, dass auch im Plur., wie an uns. Stelle, der Gen. unverändert bleibt. Statt zu sagen *proceris abietibus* wählt L. eine poetische Ausdrucksweise, wie die deutsche 'mit hochstrebenden Stämmen der Tanne'.

5. *sui cuiusque generis*] zwischen *sui generis* 'ihrer Art' d. h. zu der die einzelnen gehören, erwartete man *quique,* auf das Subj. *greges* bezogen; die Assimilation des *cuiusque* ist aber in diesem Falle sehr häufig z. B. 25, 17, 5 *cum motibus armorum et corporum suae cuique genti adsuetis.*

remeabant ad stabula, numquam insidiis ferarum, non fraude
6 violati hominum. magni igitur fructus ex eo pecore capti, co-
lumnaque inde aurea solida facta et sacrata est; inclitumque
7 templum divitiis etiam, non tantum sanctitate fuit. ac mira-
cula aliqua adfingunt, ut plerumque tam insignibus locis. fama
est aram esse in vestibulo templi, cuius cinerem nullus um-
8 quam moveat ventus. sed arx Crotonis, una parte imminens
mari, altera vergente in agrum, situ tantum naturali quondam
munita, postea et muro cincta est, qua per aversas rupes ab
9 Dionysio Siciliae tyranno per dolum fuerat capta. ea tum arce
satis, ut videbatur, tuta Crotoniatum optimates tenebant se,
10 circumsedente cum Bruttiis eos etiam plebe sua. postremo
Bruttii, cum suis viribus inexpugnabilem viderent arcem, co-
11 acti necessitate Hannonis auxilium inplorant. is condicionibus
his ad deditionem compellere Crotoniates conatus, ut coloniam
Bruttiorum eo deduci antiquamque frequentiam recipere vastam
ac desertam bellis urbem paterentur, omnium neminem praeter
12 Aristomachum movit. morituros se adfirmabant citius quam
inmixti Bruttiis in alienos ritus mores legesque ac mox lin-
13 guam etiam verterentur. Aristomachus unus, quando nec sua-
dendo ad deditionem satis valebat, nec, sicut urbem prodiderat,
locum prodendae arcis inveniebat, transfugit ad Hannonem.
14 Locrenses brevi post legati, cum permissu Hannonis arcem
intrassent, persuadent, ut traduci se Locros paterentur nec ul-
15 tima experiri vellent. iam hoc ut sibi liceret, impetraverant ab
Hannibale missis ad id ipsum legatis. ita Crotone excessum
est, deductique Crotoniatae ad mare naves conscendunt. Locros

6. *solida*] Coelius Antipater, ein römischer Geschichtschreiber aus der zweiten Hälfte des 2. Jahrh. v. Chr. berichtete, Hannibal habe später gezweifelt, dass die Säule massivgolden sei, und sie deshalb durchbohren lassen und sich so von der Richtigkeit überzeugt.

7. *sed*] abbrechend = 'doch'.

8. *una parte imminens, altera vergente*] zu beachten diese (bei L. häufige) Abwechslung in der Construction der Participia; vgl. 2, 9.

aversas] wie *per dolum* andeutet, ist die seiner eigentlichen Angriffsstelle entgegengesetzte Seite gemeint, also vielleicht die Seeseite, von wo der Burg an sich schwer beizukommen war, und die in Folge dessen möglicher Weise ganz vernachlässigt wurde.

9. *sua*] auf das Object *eos* bezogen, wie 22, 15 'die eigene'; vgl. 30, 7.

12. *citius quam — verterentur*] eine bei L. nicht seltene, mit *potius quam* gleich construierte Verbindung; denn ebenso wie diese hat auch *citius* im Vergleichungssatze zuweilen *quam ut* nach sich.

verterentur] medial. Zum Gedanken des Satzes vgl. 28, 12, 3 wo Hannibals Heer eine *conluvio omnium gentium* genannt wird, *quibus non lex, non mos, non lingua communis, alius habitus, alia vestis, alia arma, alii ritus, alia sacra, alii prope dei essent.*

13. *valere ad*] 'Einfluss haben auf'.

sicut] ohne *ita* im Folgenden bei L. häufig; s. 33, 9.

14. *nec = et ne*] bei L. führt sogar bei vorangegangenem *ne* das *neque* einen Absichtssatz fort.

omnis multitudo abeunt. — In Apulia ne hiems quidem quieta 16
inter Romanos atque Hannibalem erat. Luceriae Sempronius
consul, Hannibal haud procul Arpis hibernabat. inter eos levia 17
proelia ex occasione aut opportunitate huius aut illius partis
oriebantur, meliorque eis Romanus et in dies cautior tutiorque
ab insidiis fiebat.

In Sicilia Romanis omnia mutaverat mors Hieronis regnum- 4
que ad Hieronymum nepotem eius translatum, puerum vixdum
libertatem nedum dominationem modice laturum. eam aetatem, 2
id ingenium tutores atque amici ad praecipitandum in omnia
vitia acceperunt. quae ita futura cernens Hiero ultima senecta
voluisse dicitur liberas Syracusas relinquere, ne sub dominatu
puerili per ludibrium bonis artibus partum firmatumque inter-
iret regnum. huic consilio eius summa ope obstitere filiae, 3
nomen regium penes puerum futurum ratae, regimen rerum

15. *abeunt*] dem Schriftst. schwebt das unmittelbar vorhergehende *Crotoniatae* vor, so dass *omnis multitudo* hierzu eine Apposition bildete; doch kann auch *multitudo* Subject sein (s. 2, 8), wie L. gerade *multitudo* ziemlich oft mit dem Präd. im Plur. verbindet, z. B. 32, 9 *haec omnis mulititudo — creant praetores* (vgl. 21, 8). Croto wird, wie es scheint, jetzt ganz geräumt und Puniern nebst Bruttiern überlassen. 7 Jahre nach Beendigung des Krieges wird eine römische Colonie dorthin gelegt.

hoc] näml. *traducere Crotoniatum optimates.*

16. *quieta*] näml. *a bello* oder *a proeliis*, wie schon *inter* andeutet; solche Zusätze wie die bezeichneten finden sich bei L. oft.

17. *melior*] näml. *bello* 'kriegstüchtiger', wie 8, 17. Sein Heer waren *volones* (s. 10, 3), die grösstentheils *tirones* waren (23, 35, 6).

4—7, 9 des Hieronymus 13-monatliche Herrschaft über Syrakus.

1. *puer*] 25, 2: *puer ac vixdum pubescens*; er war nach § 6 erst 15 Jahre alt.

laturum] ist der Kürze wegen auf *libertatem* und *dominationem* bezogen, während es eigentlich nur zu ersterem passt; denn von H. liess es sich erwarten, dass er die gewonnene Selbständigkeit (Freiheit von der Leitung des Grossvaters und dem Gehorsam gegen ihn) mit wenig Mässigung ertragen, geschweige die Herrschaft mit Mässigung ausüben würde.

2. *ult. senect.*] Hiero, seit 269 v. Chr. Stratege, seit 265 König von S., erreichte ein hohes Alter; er starb über 90 Jahre alt an einer Krankheit. Sein Sohn Gelo war schon vor ihm gestorben (216, über 50 Jahre alt); so kam dessen Sohn Hieronymus 215 zur Regierung.

Hiero II.

Demarata	*Gelo*	*Heraclea*
Gem. des *Andranodorus*	Gem. der *Nereis*, T. d. *Pyrrhus*	Gem. des *Zoippus*

Harmonia	*Hieronymus*	zwei Töchter.
Gem. des *Themistus*		

2. *senecta*] ein poet. Ausdr., welcher durch Liv. zu allgemeinerer Anwendung in der Prosa geführt ist (bei Cic. nicht vorhanden).

puerili] =*pueri*, wie in der guten Latinität das Adj. ganz gewöhnlich den Subjects- oder Objects-Genetiv eines Substantivums vertritt; vgl. § 3 *nomen regium*. § 4 *muliebribus blanditiis*, auch *publica* u. *privata cura*. § 8 *funus regium*. 22, 11 *muliebria consilia*.

omnium penes se virosque suos Andra*nodorum et Zoippum qui*
4 *Syracusa*norum primi relinquebantur. non facile erat nonagen-
simum iam agenti annum, circumsesso dies noctesque mulie-
bribus blanditiis, liberare animum et convertere ad publicam
5 *a* privata curam. itaque tutores modo quindecim puero relin-
quit, quos precatus est moriens, ut fidem erga populum Ro-
manum quinquaginta annos ab se cultam inviolatam servarent
iuvenemque suis potissimum vestigiis insistere vellent *et* di-
6 sciplinae, in qua eductus esset. haec mandata. cum expirasset,
tutores testamento prolato pueroque in contionem producto —
7 erat autem quindecim tum ferme annorum — paucis, qui per
contionem ad excitandos clamores dispositi erant, adprobanti-
bus testamentum, ceteris velut patre amisso in orba civitate
8 omnia timentibus *munus suscipiunt. tum* funus fit regium, magis
9 amore civium et caritate quam cura suorum celebre. *bre*vi
deinde ceteros tutores summovet Andranodorus, iuvenem iam
esse dictitans Hieronymum ac regni potentem; deponendoque
tutelam ipse, quae cum pluribus communis erat, in se unum
omnium vires convertit.

5 Vix quidem ulli bono moderatoque regi facilis erat
favor apud Syracusanos succedenti tantae caritati Hieronis;

5. *vellent*] ein gemilderter Ausdruck statt *iuberent* oder dergl., weil dies den Vormündern dem designierten Regenten gegenüber nicht zustand.

educere] = τρέφειν grossziehen, *educare* = παιδεύειν erziehen; vgl. 30, 28, 4 *cum Hannibale — alito atque educato inter arma*, wo L. geradezu *educto atque educato* hätte schreiben können. Von geistiger Ausbildung steht *educere* z. B. 42, 19, 4 *regem educendum filium Romam misisse.*

modo] gehört nicht zum Zahlwort, sondern zum ganzen Satz.

7. *paucis — adprobantibus*] die Hinzufügung eines zweiten Abl. abs. statt der Anwendung eines Conjunctionalsatzes macht die Periode unübersichtlich.

velut] erstreckt sich bis *orba civitate*; vgl. 1, 16, 2 *Romana pubes velut orbitatis metu icta maestum aliquamdiu silentium obtinuit.*

8. *caritas*] Liebe aus 'Verehrung' und Hochschätzung.

9. *deponendo ipse*] *ipse* ist als logisches Subject der mit *deponendo* ausgedrückten Handlung (= *cum deponeret*) zu dem Gerundium hinzugesetzt worden, eine Erscheinung, die grammatisch nicht erklärbar ist. Dieser Sprachgebrauch, vor L. so gut wie nicht vorhanden, ist von ihm mit Vorliebe befolgt, namentlich bei *ipse*, *quisque* und Zahlausdrücken; vgl. 5, 8 *tendendo autem duo ad Carthaginienses, Thraso ad societatem Romanam — in se convertebant animum adulescentis.* 25, 23, 11 *unus ex Romanis numerando lapides aestimandoque ipse secum — altitudinem muri permensus.* 4, 31, 2 *tendendo ad sua quisque consilia — aperuerunt.*

5. 1. *ulli bono*] *ulli* ist unbetont, der ganze Nachdruck liegt auf den beiden Adjectiven. Aehnlich heisst es vom Servius Tullius 1, 48, 8 *regnavit ita, ut bono etiam moderatoque succedenti regi difficilis aemulatio esset.*

t. caritati] im Deutschen durch ein Adj. wiederzugeben. Die Lateiner pflegen deutsche Adj., wenn sie stark betont sind und eine besondere Wichtigkeit für den ganzen Gedanken haben, durch die Form

verum enimvero Hieronymus, velut suis vitiis desiderabilem efficere 2
vellet avum, primo statim conspectu omnia quam disparia essent
ostendit. nam qui per tot annos Hieronem filiumque eius Gelo- 3
nem nec vestis habitu nec alio ullo insigni differentes a cete-
ris civibus vidissent, ei conspexere purpuram ac diadema ac 4
satellites armatos quadrigisque etiam alborum equorum inter-
dum ex regia procedentem more Dionysi tyranni. hunc tam 5
superbum apparatum habitumque convenientes sequebantur con-
temptus omnium hominum, superbae aures, contumeliosa dicta,
rari aditus non alienis modo sed tutoribus etiam, libidines no-
vae, inhumana crudelitas. itaque tantus omnis terror invaserat, 6
ut quidam ex tutoribus aut morte voluntaria aut fuga prae-
verterent metum suppliciorum. tres ex iis, quibus solis aditus 7
in domum familiarior erat, Andranodorus et Zoippus, generi Hie-
ronis, et Thraso quidam, de aliis quidem rebus haud magnopere
audiebantur: tendendo autem duo ad Carthaginienses, Thraso 8
ad societatem Romanam, certamine ac studiis interdum in se
convertebant animum adulescentis, cum coniuratio in tyranni 9

des Substantivs hervorzuheben (bei Cic. häufiger als bei L.).

2. *verum enim vero*] diese Häufung der Partikeln ist (wie immer) durch Ellipse zu erklären: 'aber' (*verum*) es folgte kein guter König, denn (*enim*) Hieronymus vollends (*vero*) zeigte . . .

velut] s. zu 2, 11.

desiderabilem efficere] *efficere* (häufiger *facere*, s. §. 13) mit einem Adj. drückt einfach aus, dass man ein Object in den durch das Adj. bezeichneten Zustand versetzt, während *reddere* mit einem Adj. (von Livius nur in der 1. Dekade angewandt) zugleich die Veränderung eines früheren Zustandes andeutet und, weil es hierbei mehr auf die das Obj. behandelnde Person ankommt, nur in activer Construction gebraucht wird. H.'s Fehler hatten zur Folge, dass Hiero der Bürgerschaft 'unvergesslich', dass er allen 'schmerzlich vermisst' (21, 3) war.

primo statim conspectu] stets in dieser Wortfolge dass *primo* voransteht, verschieden von *prima specie* (30, 12), welches zugleich andeutet, dass der erste Blick oft trügt.

3. *vestis habitus*] hier, wie das folgende *purpura* zeigt, nur vom äusseren Aussehen (auch allein 26, 6, 11 *habitu Italico* 'äussere Erscheinung'), sonst von der ganzen Körperhaltung und dann nicht selten mit *vestitus* oder *cultus* verbunden, z. B. 28, 27, 4 *vestitum, habitum civium adgnosco* 'Tracht und Auftreten'. 23, 34, 6 *Punicus cultus habitusque;* auf das geistige Gebiet übertragen *habitus animorum* 'Stimmung'.

qui vidissent] in *qui* liegt dem Sinne nach die Concessivpart. *cum.*

4. *diadema*] von διαδέω, woraus die Bedeutung des Subst. erkannt wird.

quadrigis procedentem] vgl. 28, 9, 10 *ut M. Livium quadrigis urbem ineuntem milites sequerentur.* 5, 23, 5 (*Camillus*) *curru equis albis iuncto urbem invectus.*

5. *contemptus*] Plur., weil die Handlung gegen viele ausgeübt wird. Die Verbalsubst. auf *-us* werden im Plur. vorzugsweise nur als Nom. und Acc. gebraucht.

superbae aures] wie L. sonst gern *secundis* oder *adversis auribus alqd. accipere* sagt.

7. *metum suppliciorum*] ist ein ungenauer Ausdruck statt *supplicia quae metuebant* 'die gefürchtete Hinrichtung'.

8. *duo*] s. zu 4, 9.

caput facta indicatur per Callonem quendam, aequalem Hiero-
nymi et iam inde a puero in omnia familiaria iura adsuetum.
10 index unum ex coniuratis Theodotum, a quo ipse appellatus
erat, nominare potuit, qui conprensus extemplo traditusque
Andranodoro torquendus de se ipse haud cunctanter fassus
11 conscios celabat. postremo, cum omnibus intolerandis patien-
12 tiae humanae cruciatibus laceraretur, victum malis se simulans
avertit ab consciis in insontes indicium, Thrasonem esse auc-
torem consilii mentitus, nec nisi tam potenti duce confisos rem
13 tantam ausuros *fuisse; addit nonnullos* ab latere tyranni, quo-
rum capita vilissima fingenti inter dolores gemitusque occur-
rere. maxime animo tyranni credibile indicium Thraso nomi-
natus fecit; itaque extemplo traditur ad supplicium, adiectique
14 poenae ceteri iuxta insontes. consciorum nemo, cum diu socius
consilii torqueretur, aut latuit aut fugit: tantum illis in vir-
tute ac fide Theodoti fiduciae fuit, tantumque ipsi Theodoto
virium ad arcana occultanda.

6 Ita, quod unum vinculum cum Romanis societatis erat, Thra-
sone sublato e medio extemplo haud dubie ad defectionem res

9. *adsuetus*] *ads.* verbindet L. mit *in* u. Acc. (21, 33, 4 *iuxta in vias ac devia adsueti*), oder mit Dativ (23, 10 *adsueti militibus.* 21, 16, 5 *duci acerrimo adsuetum*), oder mit Infin. (23, 40, 10 *Sardi facile vinci adsueti*). Daneben 10, 12 *adsueti collis eius cultores*, die 'gewöhnlichen', die man dort zu treffen gewohnt war. 25, 9, 9 *portula adsueta.* 25, 17, 5 *motus corporum genti adsueti.* Gegensatz 27, 5 *insolitus.*

10. *ipse*] man sollte eigentlich *de se ipso* erwarten; aber gerade in dieser Verbindung fassen die Lateiner den Gegensatz nicht immer scharf ins Auge, weil ihnen die Beziehung des *ipse* auf das Subject des Satzes so sehr geläufig ist; ähnlich 28, 2, 16 *ut et muris se ipsi et armis muros tutarentur* u. so oft; s. zu 38, 2.

Andranodoro] Zoippus wird im Folgenden nicht mehr erwähnt, weil er als Gesandter zu Ptolomaeus IV. Philopator nach Aegypten geschickt war, von wo er nicht zurückkehrte; s. 26, 1.

13. *ab latere*] die Präp. *ab* wird nicht selten (doch häufiger erst in nachclassischer Zeit) zur Angabe von untergeordneten Dienstverhältnissen verwandt, wie *servus ab epistulis, libertus ab libellis* u. a. m.; daher ist *ab latere* einer, der zum Begleiten dient, einer aus der Begleitung (= § 4 *satellites*).

capita] wie § 9 *caput* (= *vita*).

14. *tantum*] statt *tantum enim*, wie die Lateiner in einem mit *tam*, *tantus*, *ita* anfangenden Satze, der die Begründung des Vorhergehenden enthält, das *enim* gewöhnlich auslassen; L. besonders oft nach *adeo*.

vires] sonst gewöhnlich im Gegensatz zu *animus* die Körperkräfte bezeichnend, s. 8, 4 (oft in der Verbindung *vi ac virtute*); hier 'Willensstärke'.

6. 1. *quod*] *quod* ist dem Prädicatssubst. assimiliert; denn eigentlich müsste es auf Thraso bezüglich *qui* heissen. Die Stellung des Relativsatzes ist ebenso 6, 6. 8, 1. 7. 22, 14.

cum Romanis] die Wortstellung wie 3, 1.

res spectat ad] 'man zielt auf etwas ab'; ähnlich 25, 3, 19 *res ad seditionem spectat* 'es läuft auf einen Aufruhr hinaus', wie denn das deutsche 'es' häufig durch *res*

spectabat; legatique ad Hannibalem missi ac remissi ab eo 2
cum Hannibale nobili adulescente Hippocrates et Epicydes,
nati Carthagine, sed oriundi ab Syracusis exule avo, Poeni ipsi
materno genere. per hos iuncta societas Hannibali ac Syra- 3
cusano tyranno; nec invito Hannibale apud tyrannum manse-
runt. Appius Claudius praetor, cuius Sicilia provincia erat, 4
ubi ea accepit, extemplo legatos ad Hieronymum misit. qui
cum sese ad renovandam societatem, quae cum avo fuisset, ve-
nisse dicerent, per ludibrium auditi dimissique sunt ab quae-
rente per iocum Hieronymo, quae fortuna eis pugnae ad Can- 5
nas fuisset: vix credibilia enim legatos Hannibalis narrare;
velle, quid veri sit, scire, ut ex eo, utram spem sequatur, con-
silium capiat. Romani, cum serio legationes audire coepisset, 6
redituros se ad eum dicentes esse, monito magis eo quam ro-
gato, ne fidem temere mutaret, proficiscuntur. Hieronymus le- 7
gatos Carthaginem misit ad foedus ex societate cum Hannibale
pacta faciendum. convenit, ut, cum Romanos Sicilia expu-
lissent — id autem brevi fore, si naves atque exercitum misis-
sent —, Himera amnis, qui ferme dividit *insulam*, finis regni
Syracusani ac Punici imperii esset. aliam deinde inflatus ad- 8
sentationibus eorum, qui eum non Hieronis tantum sed Pyrrhi

im Lat. umschrieben wird. Bei Personen, die etwas (ein Ziel) im Auge haben, steht *spectare* mit Acc. oder *ad*.

2. *missi*] die von Hieronymus geschickten Gesandten waren Polykleitos aus Kyrene und Philodemos ein Argiver. Der mitgeschickte Hannibal, welcher Trierarch war, scheint die Bestimmung gehabt zu haben, während das Brüderpaar bei Hieronymus blieb, später die Ratification des Vertrages, welcher in Aussicht stand, in Carthago persönlich zu befürworten. Die § 7 erwähnten Gesandten begleitet er demnach zu diesem Zwecke, und so wird die auf blosser Uebereinkunft beruhende *societas* zu einem feierlich geschlossenen *foedus* der Staaten.

exule avo] ist Abl. abs.

4. *Appius Claudius*] *Pulcher.*

renovandam] der König Perseus schreibt z. B. 42, 25, 10 an die Römer: *foedus cum patre ictum ad se nihil pertinere; id se renovari — passum.*

ab quaerente] 'mit der Frage'; vgl. 1, 9, 5 *a plerisque rogitantibus dimissi, ecquod feminis quoque asylum aperuissent.*

5. *velle*] ohne *se*. Liv. lässt in der Constr. des Accus. c. inf. das Subjectspronomen *se* oft aus (30, 4. 48, 6), namentlich bei *velle* (23, 8) und beim Inf. Fut. Act., wo dann in der Regel auch *esse* fehlt; s. 14, 6. 7. 22, 3 und oft.

utram spem seq.] sehr kurz gefasst statt 'welcher Partei er folgen solle und von welcher er durch seinen Anschluss etwas zu hoffen habe'.

6. *cum*] 'wann'.

dicentes esse] eine dem Liv. sehr geläufige Nachstellung des tonlosen und darum oft ausgelassenen Verbums *esse;* s. zu § 5.

fidem mut.] vgl. 22, 22, 6 *Abelux cum fortuna mutaverat fidem.*

7. *foedus ex soc.*] s. § 3.

Himera amnis] dies die gewöhnl. Stellung.

dividit] näml. in zwei fast (*ferme*) gleiche Hälften; ebenso wird 23, 17, 10 gesagt (*Casilinum Volturno*) *dividitur amni.*

8. *Pyrrhus*] P. war Grossvater des Hieronymus, da Gelo die Ne-

etiam regis, materni avi, iubebant meminisse, legationem misit,
qua aecum censebat Sicilia sibi omni cedi, Italiae imperium
9 proprium quaeri Carthaginiensi populo. hanc levitatem ac iacta-
tionem animi neque mirabantur in iuvene furioso neque argue-
7 bant, dummodo averterent eum ab Romanis. sed omnia in eo
praecipitia ad exitium fuerunt. nam cum praemissis Hippo-
crate atque Epicyde cum binis milibus armatorum ad temptan-
2 das urbes, quae praesidiis tenebantur Romanis, et ipse in Leon-
tinos cum cetero omni exercitu — erant autem ad quindecim
3 milia peditum equitumque — profectus erat, liberas aedis con-
iurati — et omnes forte militabant — imminentes viae angustae,
4 qua descendere ad forum rex solebat, sumpserunt. ibi cum
structi armatique ceteri transitum expectantes starent, uni ex
eis — Dinomeni fuit nomen —, quia custos corporis erat, par-
tes datae sunt, ut, cum adpropinquaret ianuae rex, per causam
aliquam in angustiis sustineret ab tergo agmen. ita ut con-
5 venerat factum est. tamquam laxaret elatum pedem ab stricto
nodo, moratus turbam Dinomenes tantum intervalli fecit, ut,
cum in praetereuntem sine armatis regem impetus fieret, con-
6 foderetur aliquot prius vulneribus quam succurri posset. cla-
more et tumultu audito in Dinomenem iam haud dubie ob-
stantem tela coniciuntur, inter quae tamen duobus acceptis

reis, Tochter des Epirotenkönigs, zur Gemahlin gehabt hatte; s. 4, 2.

qua aecum censebat] kurz statt *qua aecum esse se censere dicebat;* ebenso 29, 8 *Leontinos quoque aequom censere se liberos esse.*

Sicilia sibi cedi] dieselbe Constr. (ohne den Dativ dessen, welchem die Handlung zu Gute kommt) 22, 9 *cedere possessione magnae fortunae.* Ebenso wird *concedere* gebraucht (**22**, 25, 7), bei dem aber die aufgegebene Sache auch im Acc. steht, wie **21**, 1, 5 *Siciliam nimis celeri desperatione rerum concessam.*

7. 2. *in Leontinos*] daraus, dass der Stadtname und der Name der Einwohner derselbe ist, scheint die sprachliche Eigenthümlichkeit erklärt werden zu müssen, dass auch da, wo nur an die Stadt gedacht werden kann, wie hier, die Präp. regelmässig (ausser 30, 8) hinzugesetzt ist; s. z. B. 21, 2.

cetero omni] s. zu **1**, 6.

cum profectus erat] dem Schriftst. schwebt hier der dauernde Zustand vor, als wenn er geschrieben hätte *cum in Leontinis morabatur;* doch wäre auch so der Conj. das gewöhnliche gewesen.

3. *liberas*] = *vacuas*, wie es **25**, 10, 9 von mehreren Häusern heisst *vacuas tenebant domos.*

imminentes] wie 3, 8 *arx imminens mari* 'stossen an'. 40, 4 *urbes imminent Italiae* 'liegen Italien nahe und bedrohen es'. Vgl. **41**, 1, 2 *imminet mari lacus.*

4. *structi*] = *instructi* (11, 9), was der gewöhnlichere Ausdruck ist.

starent] 'daständen', zugleich aus dem Sinne derer, die dem Dinomenes seine Aufgabe zuertheilen.

5. *confoderetur vulneribus*] ähnlich 34, 9 *volnere intacti. vulnus* heisst in solchen Verbindungen die Verwundung und nähert sich der Bedeutung von 'Stich'; vgl. **2**, 47, 7 *consul mortifero vulnere ictus cadit.*

6. *haud dubie*] 'ganz offen und unzweideutig'.

inter] 'mitten zwischen — durch', wie 41, 9 *inter bina castra cum magna caede hostium urbem est in-*

vulneribus evasit. fuga satellitum, ut iacentem videre regem, 7
facta est. interfectores pars in forum ad multitudinem laetam
libertate, pars Syracusas pergunt ad praeoccupanda Andrano-
dori regiorumque aliorum consilia. incerto rerum statu App. 8
Claudius bellum oriens ex propinquo cum cerneret, senatum
litteris certiorem fecit Siciliam Carthaginiensi populo et Hanni-
bali conciliari; ipse adversus Syracusana consilia *ad* provinciae 9
regnique fines omnia convertit praesidia.

Exitu anni eius Q. Fabius ex auctoritate senatus Puteolos, 10
per bellum coeptum frequentari emporium, communiit praesi-
diumque inposuit. inde Romam comitiorum causa veniens in 11
eum quem primum diem comitialem habuit comitia edixit at-
que ex itinere praeter urbem in campum descendit. eo die cum 12
sors praerogativae Aniensi iuniorum exisset, eaque T. Otaci-
lium M. Aemilium Regillum consules diceret, tum Q. Fabius
silentio facto tali oratione est usus. 'Si aut pacem in Italia 8

gressus. Auch mit Hinzufügung von *medius:* **29**, 33, 7 *inter media tela hostium evasit.*

7. *pars — pars*] Appos. zum Subject, wie bei Cic. oft *partim — partim*; vgl. 21, 8 *multitudo pars procurrit in vias, pars in vestibulis stat, pars ex tectis fenestrisque prospectant.*

8. *ex propinquo*] *ex* mit dem Neutr. eines Adj. zum Ausdruck eines Adverbialbegriffs ist bei L. sehr häufig, wie 14, 1 *ex composito.* 34, 9 *ex occulto,* **25**, 8, 10 *ex praeparato*; so *ex improviso, ex insperato, ex necopinato, ex supervacuo, ex vano.* Das *ex propinquo* ist häufig, daneben **25**, 15, 8 *in propinquo.*

et Hannibali] so wird nicht selten dem allgemeinen Ausdruck der specielle der Hauptperson hinzugefügt.

10. *Q. Fabius*] *Maximus Verrucosus, consul suffectus* nach dem Tode des Consul L. Postumius. Schon in den Jahren 233 u. 228 war Fabius Consul gewesen. Zum 4ten Male bekleidete er 214 dieses hohe Amt (also 2 Jahre hinter einander, was später nur noch einmal bei Marius vorkam), zum 5ten Male Consul war er 209. Seine Dictatur 217 brachte ihm den Namen *Cunctator* ein. Thätig bis zu seinem Tode (203), feierte er 204 nach der Eroberung Tarents einen glänzenden Triumph.

coeptum frequentari] das Particip *coeptus* findet sich neben einem Inf. Pass. nur noch **21**, 8, 4 *oppidani multifariam distineri coepti non sufficiebant.* Bei einem passiven Inf. (auch bei medialem Inf. und mit einer Ausnahme bei *fieri*) hat Liv. stets *coeptus sum;* nur an 5 Stellen findet sich *coepi*, eine ist 19, 6 *Casilinum oppugnari coepit.* — *frequentari* 'sich heben' durch Zuzug.

7, 10—**10**, 5. Wahlen in Rom und Amtsantritt der Consuln des Jahres 214.

10. *quem diem*] das Subst. ist in den Relativsatz hineingezogen, wobei dieser gewöhnlich voransteht; vgl. **25**, 17, 3 *uti loco puro ea, quae ante dicta prodigia sunt, procuraret.* Der ganze Satz sagt nichts weiter als **25**, 2, 4 *primo comitiali die*; der Tag durfte kein *dies nefastus* sein.

11. *ex itinere*] vgl. 9, 2 *quia in urbem non inierat protinus in campum ex itinere profectus.*

12. *sors*] das Loos fiel auf die *centuria iuniorum* der 1. Klasse aus der Tribus *Aniensis.* Die Wahl der *centuria praerogativa* (stets durch *dicere* bezeichnet) war in der Regel von solchem Gewicht, dass die nachfolgenden, classenweise stimmenden Centurien selten davon abwichen. Wie *diceret* beweist, unterbricht Fabius die Wahl durch seine Rede.

facto] nämlich *per praeconem.*

aut *id* bellum eumque hostem haberemus, in quo neglegentiae
laxior locus esset, qui vestris studiis, quae in campum ad man-
dandos, quibus velitis, honores adfertis, moram ullam offerret,
2 is mihi parum meminisse videretur vestrae libertatis; sed cum
in hoc bello, in hoc hoste numquam ab ullo duce sine ingenti
nostra clade erratum sit, eadem vos cura, qua in aciem armati
descenditis, inire suffragium ad creandos consules decet, et sibi
sic quemque dicere 'Hannibali imperatori parem consulem no-
3 mino'. hoc anno ad Capuam Vibellio Taureae, Campano summo
equiti, provocanti summus Romanus eques Asellus Claudius est
4 oppositus. adversus Gallum quondam provocantem in ponte
Anienis T. Manlium fidentem et animo et viribus misere ma-
5 iores nostri. eandem causam haud multis annis post fuisse
non negaverim, cur M. Valerio non diffideretur adversus simi-
6 liter provocantem arma capienti Gallum ad certamen. quem
ad modum pedites equitesque optamus ut validiores, si minus,
ut pares hosti habeamus, ita duci hostium parem imperatorem
7 quaeramus. cum, qui est summus in civitate dux, eum lege-
rimus, tamen repente lectus, in annum creatus adversus vete-
rem ac perpetuum imperatorem comparabitur, nullis neque tem-

8. 1. *laxior locus*] ein 'weiterer Spielraum'; im eigentlichen Sinne *laxare* 7, 5; übertragen auch **10**, 5; 6 *laxum spatium* im Gegensatz zu *modicum spatium.*

2. *sed*] nach voraufgehenden irrealen Condicionalsätzen ist die zur Wirklichkeit hinüberführende Adversativpartikel bei L. sonst stets *nunc*, dem griech. νῦν δέ, unserem 'nun aber, so aber' entsprechend.

sibi sic quemque] durch die Einschaltung von *sic* wird dies Wörtchen, wie auch *quisque* mit starkem Nachdruck versehen.

nomino] 'schlage vor', obwohl L. dieses Verbum vereinzelt auch für 'wählen' anwendet, z. B. bei Gesandten, beim Interrex, Dictator und Magister equitum.

5. *non negaverim*] so und *haud abnuerim* oft; L. mildert selbst das an sich schon bescheidene *haud scio an* zuweilen durch den potentialen Conjunctiv zu *haud sciam an* (ebenso Cicero).

provocantem] die zusammengehörenden Worte *provocantem Gallum* sind durch die W. *arma capienti*, welche ihrerseits mit *ad certamen* zu verbinden sind, getrennt worden, damit die gleichartigen Redetheile (hier die Part.) bei einander stehen: eine bei alten Schriftstellern nicht selten erscheinende absichtliche Anordnung, wie § 20: *exempla — ad praecavendas similes utilia clades.* **10**, 46, 4 *frequenti publicorum ornatu locorum*; **44**, 28, 15 *viginti eximiae equos formae.*

6. *optamus*] zwischengestellt; vgl. § 13.

quem ad modum] nur des Wohlklangs wegen statt *ut* gewählt, weil diese Partikel kurz hinterher folgt; ebenso **21**, 13, 5 *quem ad modum ut victor fert Hannibal, sic vos ut victi audiatis.*

7. *ducem* u. *imperatorem*] wie § 6, der Abwechslung halber zweimal zusammengestellt.

summus] hier nur von der Tüchtigkeit, der 'grösste', wie 9, 11.

lectus] sonst (neben *creatus*) auch *delectus.*

in annum] nur wenn das deutsche 'ein' bei Zeitbestimmungen in besonders scharfem Gegensatz steht, wird lateinisch *unus* hinzugefügt, so 13, 9. 14, 10.

comparabitur adversus] ist ungenau gesagt (statt *cum*) = 'gegen-

poris nec iuris inclusum angustiis, quo minus ita omnia gerat
administretque, ut tempora postulabunt belli: nobis autem in 8
apparatu ipso ac tantum incohantibus res annus circumagitur.
quoniam, quales viros creare vos consules deceat, satis est dic- 9
tum, restat, ut pauca de eis, in quos praerogativae favor in-
clinavit, dicam. M. Aemilius Regillus flamen est Quirinalis, 10
quem neque mittere a sacris neque retinere possumus, ut non
deum aut belli deseramus curam. Otacilius sororis meae filiam 11
uxorem atque ex ea liberos habet: ceterum non ea vestra in
me maioresque meos merita sunt, ut non potiorem privatis
necessitudinibus rem publicam habeam. quilibet nautarum vec- 12
torumque tranquillo mari gubernare potest: ubi saeva orta
tempestas est ac turbato mari rapitur vento navis, tum viro
et gubernatore opus est. non tranquillo navigamus, sed iam 13
aliquot procellis submersi paene sumus: itaque quis ad guber-
nacula sedeat, summa cura providendum ac praecavendum vo-
bis est. in minore te experti, T. Otacili, re sumus: haud sane,
cur ad maiora tibi fidamus, documenti quicquam dedisti. clas- 14
sem hoc anno, cui tu praefuisti, trium rerum causa paravimus,
ut Africae oram popularetur, ut tuta nobis Italiae litora essent,
ante omnia ne supplementum cum stipendio commeatuque ab
Carthagine Hannibali transportaretur. create consulem T. Ota- 15

überstellen', während es, von den Gladiatorenspielen hergenommen, eigentlich das 'Zusammenstellen' der Fechterpaare bezeichnet; ähnlich **30**, 28, 8 *Scipio et Hannibal velut ad supremum certamen comparati duces.*

inclusum] 'beschränkt', *incl. angustiis* 'beengt' = *impeditum* und daher, wie dieses, mit *quo minus* construiert (ist Singularität).

8. *incohantibus*] das Part. einem adverb. Ausdruck (*in apparatu*) coordiniert; s. 2, 9.

9. *quoniam*] 'nachdem', eigentlich 'da ja' = 'nachdem nunmehr', bildet die *transitio* zum nächstfolgenden, hier, wie *restat ut* zeigt, zugleich letzten Theile der Rede.

10. Fabius sagt: 'obgleich Aemilius ein tüchtiger Kriegsmann ist, so darf er als *flamen Quirinalis* (anderswo wird er *fl. Martialis* genannt) nicht in den Krieg ziehen' (auch dem *fl. Martialis* und *Dialis* war es verboten, auf längere Zeit die Stadt zu verlassen); 'allerdings verlangt die Rücksicht des Krieges eigentlich, dass wir ihn nicht zurückhalten, Otacilius dagegen ist nicht zu empfehlen'.

deum] bei Liv. häufiger als *deorum;* auch *liberum*, *socium* u. a. ist häufig, selbst beim Adj. wie § 17. 19, 1. 49, 7.

11. *non ea*] wir sagen bestimmter 'nicht so gering'.

potiorem habere] ebenso **23**, 3, 4 *ut potiorem ira salutem atque utilitatem vestram habeatis. necessitudinibus* ist also Abl. comparat. für *quam* mit Objectsaccus., ein bei Dichtern gewöhnlicher, in der Prosa seltener Gebrauch, der sich aber sowohl bei Cic. als auch bei Caesar findet, s. BG. **7**, 19, 5 *nisi eorum vitam sua salute habeat cariorem.*

12. *viro et gubernatore*] vgl. **1**, 46, 6 *eum virum dicere ac regio sanguine ortum:* 'ein ganzer M.'

13. *tranquillo*] substant. Adj., im Sinne von *tranquillo mari* wie **26**, 51, 6 *tranquillo in altum evecti.* Im Gegensatz zu *procellae* auch **28**, 27, 11 *aut tranquillum aut procellae in vobis sunt.*

cilium, non dico, si omnia haec, sed si aliquid eorum rei publi-
cae praestitit. sin autem te classem obtinente *ea* etiam velut
pacato mari, quibus *opus non erat* Hannibali tuta atque in-
16 tegra ab domo venerunt, si ora Italiae infestior hoc anno quam
Africae fuit, quid dicere potes, cur te potissimum ducem Hanni-
17 bali hosti opponamus? si consul esses, dictatorem dicendum
exemplo maiorum nostrum censeremus, nec tu id indignari
posses, aliquem in civitate Romana meliorem bello haberi quam
te. magis nullius interest quam tua, T. Otacili, non imponi
18 cervicibus tuis onus, sub quo concidas. ego magnopere suadeo
*oro*que, eodem animo quo, si stantibus vobis in acie armatis
repente deligendi duo imperatores essent, quorum ductu atque
19 auspicio dimicaretis, hodie quoque consules creetis, quibus sa-
cramento liberi vestri dicant, ad quorum edictum conveniant,
20 sub quorum tutela atque cura militent. lacus Trasumennus et
Cannae tristia ad recordationem exempla, sed ad praecavendas
similes util*ia clad*es documento sunt. praeco, Aniensem iunio-
9 rum in suffragium revoca'. cum T. Otacilius ferociter eum
continuare consulatum velle vociferaretur atque obstreperet,
2 lictores ad eum accedere consul iussit et, quia in urbem non
inierat protinus in campum ex itinere profectus, admonuit cum
3 securibus sibi fasces praeferri. interim praerogativa suffragium
init, creatique in ea consules Q. Fabius Maximus quartum M.
Marcellus tertium. eosdem consules ceterae centuriae sine va-

15. *si aliquid eorum*] eine Uebertreibung des Redenden, da Otacilius (nach **23**, 41, 8) den ersten der drei § 14 aufgeführten Punkte, die Verwüstung der afrikanischen Küste, ausgeführt hat.

16. *infestior*] *inf.* oft in pass. Sinne 'bedroht'; vgl. **26**, 46, 1 *ut latera infestiora subeuntibus quam adversa corpora essent.*

17. *nostrum*] = *nostrorum*, s. § 10.
cervicibus] im eigentlichen Sinne hat L. fast stets *cervix* gesagt; im übertragenen Sinne immer *cervices* (Cicero behandelt das Wort als Pluraletantum).

18. *quo*] 'als' nach *idem* drückt auch Liv. entweder durch *ac* oder durch das Relativpronomen aus.

19. *sacramento dicere*] 'den Fahneneid schwören': so immer (**25**, 5, 8); der Abl. ist zu erklären als 'nach der Schwurformel' sprechen.

20. *documento sunt*] dem Zusammenhange nach = 'dienen zur Warnung'; deutlicher wird dies **25**, 33, 6 durch einen an uns. St. wegen der rhetorischen Emphase ausgelassenen Satz mit *ne* ausgedrückt: *exemplaque haec vere pro documento habenda, ne externis ita credant auxiliis.*

9. 2. *in urbem*] sonst verbindet L. *inire* mit blossem Acc.

quia — profectus] ist ein Zusatz des Schriftstellers zur Erklärung des *cum securibus;* hätte Fabius den Gedanken selbst ausgesprochen, so müsste der Conjunctiv stehen.

3. *Marcellus tertium*] im ersten Consulat (222) zeichnete er sich sehr aus, indem er die *spolia opima* vom Gallierkönig Viridomarus heimbrachte. Das zweite Consulat (215) musste er wegen ungünstiger Zeichen niederlegen und als Proconsul ins Feld ziehen.

variatio] 'Schwankung', ἅπ. εἰρ. vom intransitiven Verbum *variare* 'schwanken'; vgl. **1**, 43, 11 *ibi si variaret, quod raro incidebat, ut secundae classis vocarentur.* **27**, 27, 14

riatione ulla dixerunt. et praetor unus refectus Q. Fulvius 4
Flaccus, novi alii creati, T. Otacilius Crassus iterum, Q. Fabius
consulis filius, qui tum aedilis curulis erat, P. Cornelius Len-
tulus. comitiis praetorum perfectis senatus consultum factum, 5
ut Q. Fulvio extra ordinem urbana provincia esset, isque po-
tissimum consulibus ad bellum profectis urbi praeesset. —
Aquae magnae bis eo anno fuerunt, Tiberisque agros inundavit 6
cum magna strage tectorum pecorumque et hominum pernicie.

Quinto anno secundi Punici belli Q. Fabius Maximus quar- 7
tum M. Claudius Marcellus tertium consulatum ineuntes plus
solito converterant in se civitatis animos: multis enim annis
tale consulum par non fuerat. referebant senes sic Maximum 8
Rullum cum P. Decio ad bellum Gallicum, sic postea Papirium
Carviliumque adversus Samnites Bruttiosque et Lucanum cum
Tarentino populum consules declaratos. absens Marcellus con- 9
sul creatus, cum ad exercitum esset; praesenti Fabio atque
ipsi comitia habenti consulatus continuatus. tempus ac neces- 10
sitas belli ac discrimen summae rerum faciebant, ne quis aut
in *eo* exemplum exquireret aut suspectum cupiditatis imperii
consulem haberet: quin laudabant potius magnitudinem animi, 11
quod cum summo imperatore esse opus rei publicae sciret,
seque eum haud dubie esse, minoris invidiam suam, si qua
ex *ea* re oreretur, quam utilitatem rei publicae fecisset.

variat fama = 25, 17, 4 *varia est fama.*

4. *Fulvius*] die Wiederwahl zum Prätor trifft einen Mann, *qui antea bis consul censorque fuerat* (23,30,18).

5. *comitiis praetorum*] zuweilen mit dem Zusatz *creandorum;* sonst auch *comitia praetoria habita* (26, 23, 1) und *comitia praetoribus creandis habita* (23, 1; dies das gewöhnliche).

extra ordinem] weil die Vertheilung der Amtsbezirke sonst durch das Loos oder (wie 10, 2) nach gegenseitiger Vereinbarung stattfand; 26, 29, 8 sagt L. genauer *extra sortem.*

consulibus profectis] Abl. abs. mit dem Part. Perf. eines transitiven Deponens sind in der guten Latinität selten; bei L. finden sich mehrfach Beispiele, vereinzelt bei Caesar und Cicero.

6. *aquae*] im Plur. die Wassermasse bezeichnend, ist häufig bei L.; *inundare,* wie hier, gewöhnlich transitiv (ebenso 38, 5); vereinzelt intrans. wie 22, 2, 2 *Arnus inundaverat* 'war ausgetreten'.

7. *plus solito*] der Compar. geht in solchen Verbindungen bei L. dem Abl. gewöhnlich voran; s. 12, 1 u. 22, 59, 2 *nobis plus iusto nostra placet causa.*

8. Das erste Paar (Q. Fab. Max. Rullianus u. P. Dec. Mus) beendete den dritten Samniterkrieg 295 durch die blutige Schlacht *in agro Sentinati* gegen Samniter, Gallier und Umbrer; das zweite Paar (L. Pap. Cursor u. Sp. Carv. Maximus) bezwang die Samniter und unterwarf fast ganz Unteritalien 272.

10. *in eo exemplum exq.*] man fragte bei ihm nicht nach einem Beispiel dafür, dass derjenige, welcher die Wahl leitete, selbst gewählt worden sei; man hätte übrigens eins gefunden an L. Postumius Gemellus i. J. 291.

suspectus] mit Gen. ist von Liv. zuerst gebraucht worden (nur hier).

10 Quo die magistratum inierunt consules, senatus in Capi-
2 tolio est habitus, decretumque omnium primum, ut consules
sortirentur conpararentve inter se, uter censoribus creandis
3 comitia haberet, priusquam ad exercitum proficisceretur. pro-
rogatum deinde imperium omnibus, qui ad exercitus erant,
iussique in provinciis manere, Ti. Gracchus Luceriae, ubi cum
volonum exercitu erat, C. Terentius Varro in agro Piceno,
4 M. Pomponius in Gallico, et praetores prioris anni pro prae-
toribus Q. Mucius obtineret Sardiniam, M. Valerius ad Brun-
disium orae maritimae intentus adversus omnes motus Philippi
5 Macedonum regis praeesset; P. Cornelio Lentulo praetori Si-
cilia decreta provincia, T. Otacilio classis eadem, quam adver-
sus Carthaginienses priore anno habuisset.
6 Prodigia eo anno multa nuntiata sunt, quae quo magis
credebant simplices ac religiosi homines, eo plura nuntiaban-
tur: Lanuvi in aede intus Sospitae Iunonis corvos nidum fe-
7 cisse; in Apulia palmam viridem arsisse; Mantuae stagnum
effusum Mincio amni cruentum visum; et Calibus creta et
8 Romae in foro bovario sanguine pluvisse; et in vico Insteio
fontem sub terra tanta vi aquarum fluxisse, ut serias dolia-
que, quae in eo loco erant, provoluta velut impetu torrentis
9 tulerit; tacta de caelo atrium publicum in Capitolio, aedem in
campo Vulcani, arcem in Sabinis publicamque viam, murum
10 ac portam Gabiis. iam alia vulgata miracula erant: hastam
Martis Praeneste sua sponte promotam; bovem in Sicilia lo-

10. 2. *conpararentve inter se*] s. zu 9, 5.

3. *prorogatum*] auf ein Jahr.

omnibus] nicht aufgeführt ist App. Claudius (s. 7, 8), und dieser erscheint auch während der folgenden Actionen nicht mehr als selbständiger Führer, sondern als Legat des Marcellus nach dessen Ankunft in Sicilien. Vgl. zu 11, 2.

volones] vom Staat bewaffnete Sklaven, welche sich nach der Schlacht bei Cannae auf Verheissung der Freiheit freiwillig zum Kriegsdienst gestellt hatten.

4. *obtineret*] L. verbindet *iubere* mit Acc. c. inf., daneben mit *ut* und noch häufiger mit blossem Conjunctiv; letzteres besonders gern, wie hier, in Abwechslung mit der Infinitivconstruction.

intentus adversus] hier ganz vereinzelt, sonst wird *int.* mit *ad* oder *in* od. seit Liv. auch mit Dat. construiert, z. B. 25, 2, 3 *bello intentus.*

10, 6—**10,** 13. Prodigien.

6. Die Prodigien werden meist polysyndetisch an einander gereiht; hier überwiegt abweichend das Asyndeton.

in aede intus Iunonis] ist eine wohl dem gewöhnlichen Gesprächston entnommene Stellung, wie wir sagen: 'im Tempel drinnen der J.'

7. *effusum*] s. zu 1, 2.

sanguine pluvisse] bei *pluere* (im Perf. bei Liv. *pluit* u. *pluvit*, aber im Inf. stets *pluvisse*) setzt L. mit Ausnahme von 3 Stellen immer den Abl. (*terra, carne, lacte, lapideo imbri,* am häufigsten *lapidibus*).

9. *tacta*] 'vom Blitz getroffen' heisst in den Prodigien *fulmine ictus* oder *de caelo tactus.*

campo] nämlich *Martio* wie 7, 11. 9, 2.

10. *sua sponte*] in Prodigien häufig angewandt, vorzugsweise bei Bewegung lebloser Gegenstände; vgl. den Excerptor des Liv. Iulius

cutum; infantem *in* utero matris in Marrucinis 'io triumphe'
clamasse; ex muliere Spoleti virum factum; Hadriae aram in
caelo speciesque hominum circum eam cum candida veste visas
esse. quin Romae quoque in ipsa urbe secundum apum exa- 11
men in foro visum — quod mirabile est, quia rarum — ad-
firmantes quidam legiones se armatas in Ianiculo videre con-
citaverunt civitatem ad arma, cum, qui in Ianiculo essent, 12
negarent quemquam ibi praeter adsuetos collis eius cultores
adparuisse. haec prodigia hostiis maioribus procurata sunt ex 13
haruspicum responso, et supplicatio omnibus deis, quorum
pulvinaria Romae essent, indicta est.

Perpetratis quae ad pacem deum pertinebant, de re pu- 11
blica belloque gerendo et quantum copiarum et ubi quaeque
essent, consules ad senatum rettulerunt. duodeviginti legioni- 2
bus bellum geri placuit: binas consules sibi sumere, binis Gal-
liam Siciliamque ac Sardiniam obtineri: duabus Q. Fabium 3
praetorem Apuliae, duabus volonum Ti. Gracchum circa Lu-
ceriam praeesse; singulas C. Terentio proconsuli ad Picenum
et M. Valerio ad classem circa Brundisium relinqui; duas urbi
praesidio esse. hic ut numerus legionum expleretur, sex novae 4
legiones erant scribendae. eas primo quoque tempore consules 5
scribere iussi et classem parare, ut cum eis navibus, quae pro
Calabriae litoribus in statione essent, centum quinquaginta
longarum classis navium eo anno expleretur. dilectu habito 6
et centum navibus novis deductis Q. Fabius comitia censori-

Obseq. 104: *hastae Martis in regia sua sponte motae.*

'io triumphe'] vgl. **21**, 62, 2 *infantem — triumphum clamasse.*

circum] sonst braucht L. fast immer *circa*; s. 11, 3.

11. *secundum*] von *sequor* abgeleitet, 'gleich nach'; wie 18, 5. 21, 2.

12. *essent*] ist dem folgenden Conj. *negarent* assimiliert.

adsuetos] s. zu 5, 9.

11. Vorbereitungen zum Kriege. Ausrüstung von Landheer und Flotte.

1. *pacem deum*] 'Frieden mit' . .

2. *duodeviginti*] hier, wie auch später, sind die spanischen Legionen nicht mitgezählt. Der dort geführte Krieg wird als ein besonderer behandelt, daher auch die Verlängerung des *imperium* der beiden dort commandierenden Scipionen 10, 3 u. 44, 4 übergangen wird; wogegen dies **25**, 3, 6 für das J. 212 Erwähnung findet.

3. *Fabium*] Fabius wird erst hier, nicht 10, 4, erwähnt, weil es sich dort um Fortführung des *imperium* handelte.

duabus] ist Abl.; zuerst ist *praeesse* zwar mit *Apuliae* zu verbinden (12, 7 *maritimae orae reique navali praeesset.* **26**, 28, 5 *Galliae et legionibus praeesset*); hinterher abs. = 'commandieren', wie **25**, 16, 7 (*Mago*) *in Bruttiis praeerat;* ebenso werden *praeficere* u. *praeponere* von L. (u. Caesar) absolut gebraucht.

ad Picenum] *ad* 'bei', wie *ad classem*, 9, 9 und 10, 3 *ad exerc.*, 48, 9 *ad regem* u. oft; hier ungenau statt *in agro Piceno.*

5. *pro*] zunächst in räumlicher Beziehung wie **25**, 18, 5 *stationes pro porta stabant.* **27**, 18, 1 *pro castris equitum stationes habebant*; vgl. ebd. § 3 *in castra conpulsi equites sunt;* dann 'zum Schutze'.

6. *deductis*] vgl. Caes. BC. **2**, 3, 2 *navem ex navalibus — deducit.*

bus creandis habuit; creati M. Atilius Regulus et P. Furius Philus.

7 Cum increbresceret rumor bellum in Sicilia esse, T. Otacilius eo cum classe proficisci iussus est. cum deessent nautae, consules ex senatus consulto edixerunt, ut, qui L. Aemilio C. Flaminio censoribus milibus aeris quinquaginta ipse aut pater eius census fuisset usque ad centum milia, aut cui postea tanta res esset facta, nautam unum cum sex mensum stipen-
8 dio daret; qui supra centum milia usque ad trecenta, tris nautas cum stipendio annuo; qui supra trecenta usque ad deciens aeris, quinque nautas; qui supra deciens, septem; senatores
9 octo nautas cum annuo stipendio darent. ex hoc edicto dati nautae armati instructique ab dominis cum triginta dierum coctis cibariis naves conscenderunt. tum primum est factum, ut classis Romana sociis navalibus privata inpensa paratis conpleretur.

12 Hic maior solito adparatus praecipue conterruit Campanos, ne ab obsidione Capuae bellum eius anni Romani inci-
2 perent. itaque legatos ad Hannibalem oratum miserunt, ut

7. *aeris*] wobei *assium* zu ergänzen. Der schwere As wurde 217 reduciert; vgl. Plin. n. h. **33**, 13, 45 *Q. Fabio Maxumo dictatore asses unciales facti placuitque denarium sedecim assibus permutari. ita res publica dimidium lucrata est, in militari tamen stipendio semper denarius pro decem assibus datus est.*

aut pater eius] schliesst sich ohne Rücksicht auf das Relativum nur an *ipse* an, beides ist als eine Apposition zum Subject anzusehen, die wir mit 'und zwar' einleiten.

9. *cocta cibaria*] vornehmlich Schiffszwieback.

socii navales] = *nautae* 'Matrosen', **26**, 35, 3 specieller *remiges* geheissen. Sie stehen in Gegensatz zu der militairischen Bemannung, und daher ist der Name gekommen, weil ursprünglich letzteres Römer, ersteres *socii* waren. Wie übrigens *armati* beweist, erhielten sie sogar Waffenstücke; denn es ist nicht zu bezweifeln, dass sie mitunter am Kampfe selbst theilgenommen haben.

tum primum] im J. 242 wurde die Flotte, mit welcher Catulus im folgenden Jahre den ganzen Krieg gegen Carthago beendigte, von den reichsten Bürgern nach dem Masstab ihres Vermögens hergestellt. Es ward jedenfalls ein Zwang von Seiten des Senats ausgeübt; die römischen Geschichtschreiber stellen aber das Ganze als einen Act freier, opferwilliger Vaterlandsliebe hin.

12—13. Hannibals abermaliger Angriff auf Puteoli. Gesandtschaften von Tarent u. Nola. Aufbruch des Marcellus.

1. *solito*] s. zu 9, 7.

adparatus] = Zurüstungen; seltener im Plur. wie **25**, 1, 10 'Ausrüstungsgegenstände'.

conterruit ne] = *metu conterruit ne;* vgl. **10**, 14, 18 *vero — metu terruere Samnitium animos.* ebd. § 20 *maxime territos, ne — opprimerentur.*

2. *oratum ut*] nach dem Supinum auf *um* lässt L. theils einen Objectssatz folgen, theils verbindet er (im Gegensatz zum Gebrauch des Cicero) ein Object damit; letzteres jedoch zufällig nicht bei *oratum.* Ueberhaupt aber ist in letzterem Falle auch bei ihm *ad* mit Gerundivum das gewöhnliche. Zu vgl. ist 29, 1 *legati praesidium orantes*

Capuam exercitum admoveret: ad eam oppugnandam novos
exercitus scribi Romae, nec ullius urbis defectioni magis in-
fensos eorum animos esse. id quia tam trepide nuntiabant, 3
maturandum Hannibal ratus, ne praevenirent Romani, profec-
tus Arpis ad Tifata in veteribus castris super Capuam con-
sedit. inde Numidis Hispanisque ad praesidium simul castro- 4
rum simul Capuae relictis cum cetero exercitu ad lacum Averni
per speciem sacrificandi, re ipsa, ut temptaret Puteolos quod-
que ibi praesidium erat, descendit. Maximus, postquam Han- 5
nibalem Arpis profectum et regredi in Campaniam adlatum est,
nec die nec nocte intermisso itinere ad exercitum redit et Ti. 6
Gracchum ab Luceria Beneventum copias admovere, Q. Fa-
bium praetorem — is filius consulis erat — *ad* Luceriam
Graccho succedere iubet. — In Siciliam eodem tempore duo prae- 7
tores profecti, P. Cornelius ad exercitum, T. Otacilius, qui
maritimae orae reique navali praeesset. et ceteri in suas quis- 8
que provincias profecti; et quibus prorogatum imperium erat,
easdem quas priori anno regiones obtinuerunt.

Ad Hannibalem, cum ad lacum Averni esset, quinque no- 13
biles iuvenes ab Tarento venerunt, partim ad Trasumennum
lacum partim ad Cannas capti dimissique domos cum eadem
comitate, qua usus adversus omnes Romanorum socios Poenus
fuerat. ei memores beneficiorum eius perpulisse magnam par- 2
tem se iuventutis Tarentinae referunt, ut Hannibalis amicitiam
ac societatem quam populi Romani mallent, legatosque ab
suis missos rogare Hannibalem, ut exercitum propius Taren-
tum admoveat. si signa eius, si castra conspecta a Tarento 3

venerunt, wo das *orantes*, gleich *oraturi*, weniger auffällt als in Verbindung mit *mittere*, wie es gleichfalls oft gefunden wird z. B. **25**, 13, 2 *legatos ad Hannibalem miserunt orantes, ut* . ., wo *orantes* Acc. ist nach **21**, 6, 2 *legati Romam missi auxilium orantes.*

eorum] erklärt der Zusammenhang.

3. *Arpis*] ebenso § 5. Nach Liv. Sprachgebrauch wäre *ab Arpis* das gewöhnliche; denn L. setzt zu Städtenamen vorwiegend *a* und *ab* hinzu (Cicero u. Caesar fast immer ohne Präp., wenn sie nicht die Umgegend einer Stadt bezeichnen); so § 6 *ab Luceria.* 13, 1 *ab Tarento* u. sonst; doch s. 30, 11.

Tifata] *mons imminens Capuae* (**26**, 5, 4), **7**, 29, 6 *imminentes Capuae colles* genannt.

4. *ad lacum Averni*] ebenso 13, 1. 20, 14; *ad lacum Timavi* **41**, 1, 2, wie auch Fluss- und Bergnamen (13, 6 *ad Miseni promunturium.* 41, 4 *ad montem Victoriae*) bisweilen im Genet. hinzugefügt werden. Der Avernersee spielte im Aberglauben des Volkes eine grosse Rolle, indem man dorthin den Eingang zur Unterwelt versetzte.

6. *ad Luceriam*] hinzugesetzt wie **45**, 17, 5 *alterum succedere C. Licinio in Galliam oportet:* 'in die Gegend um L.', wie 14, 1 *ad Beneventum*; 17, 1 *ad Nolam.*

13. 1. *Poenus*] Hannibal s. zu 47, 7.

2. *propius*] wie 41, 4 *propius pacata loca castra communivere;* mit auffälliger Anastrophe **23**, 46, 9 *Capuam propius movit castra.* Auch *proxime* regiert bei L. stets den Acc., s. 48, 11.

sint, haud ullam intercessuram moram, quin urbs *in potestatem eius tradatur:* in potestate iuniorum plebem, in manu ple-
4 bis rem Tarentinam esse. Hannibal conlaudatos eos oneratosque ingentibus promissis domum ad coepta maturanda redire iubet: se in tempore adfuturum esse. hac cum spe dimissi
5 Tarentini. ipsum ingens cupido incesserat Tarenti potiundi. urbem esse videbat cum opulentam nobilemque tum maritimam et in Macedoniam opportune versam, regemque Philippum hunc portum, si transiret in Italiam, *quoniam* Brundisium Romani
6 haberent, petiturum. sacro inde perpetrato, ad quod venerat, et, dum ibi moratur, pervastato agro Cumano usque ad Miseni promunturium, Puteolos repente agmen convertit ad op-
7 primendum praesidium Romanum. sex milia hominum erant, et locus munimento quoque, non natura modo tutus. triduum ibi moratus Poenus ab omni parte temptato praesidio, deinde, ut nihil procedebat, ad populandum agrum Neapolitanum ma-
8 gis ira quam potiundae urbis spe processit. adventu eius in propincum agrum mota Nolana est plebs, iam diu aversa ab Romanis et infesta senatui suo. itaque legati ad arcessendum Hannibalem cum haud dubio promisso tradendae urbis vene-
9 runt. praevenit inceptum eorum Marcellus consul a primoribus accitus. die uno Suessulam a Calibus, cum Vulturnus amnis
10 traicientem moratus esset, contenderat; inde proxima nocte sex milia peditum equites *quingentos, qui* praesidio senatui essent, Nolam intromisit. et uti a consule omnia inpigre facta sunt ad
11 praeoccupandam Nolam, ita Hannibal tempus terebat, bis iam ante nequiquam temptata re segnior ad credendum Nolanis factus.
14 Iisdem diebus et Q. Fabius consul ad Casilinum temptan-

4. *onerati*] vgl. **25**, 8, 6 *conlaudati oneratique promissis* und so oft = 'reichlich mit etwas versehen'.

5. *incesserat*] *ipsum cupido incesserat* (wofür L. auch *i. c. ceperat* sagt) ist die bei L. stehende Construction mit Ausnahme von 4, 57, 10, wo sich der Dativ findet: *cura patribus incessit.*

regemque] *que* ist hier folgernd 'und daher' wie 25, 11 'und sofort'; 31, 11 u. 32, 9 'und somit'; 45, 14 explicativ 'und zwar'.

7. *ut procedebat*] s. zu 1, 6.

processit] s. zu 19, 6.

temptato praesidio] ist dem *moratus* coordiniert, deutsch mit 'und' anzuschliessen; *deinde* folgt dem *moratus* wie **21**, 50, 8 *transgressus — gratulatus — precatusque — statum deinde insulae — exposuit.*

9. *cum*] 'obgleich': durch diesen Zusatz wird die an sich bedeutende Leistung des römischen Heeres noch erhöht.

11. *segnior ad*] vgl. **44**, 12, 4 *praetor segnior ad alia factus consilia erat. ad* nach einem Adj. drückt die Beziehung aus, in welcher das Adj. statt hat: ein Graecismus (πρός), den L. sehr oft anwendet (auch Cic., und *facilis ad intellegendum* ist ganz gewöhnlich); vgl. **26**, 16, 3 *virum se fortissimum ab nequaquam pari ad virtutem occidi.* Auch eine innere Beziehung zu lebenden Wesen bezeichnet *ad* und ist dann oft = *apud,* z. B. 32, 2 *ad militare genus omne partemque magnam plebis invisum esse nomen Romanum.*

14. Gracchus und Hanno nähern sich Benevent. An-

dum, quod praesidio Punico tenebatur, venit, et ad Beneven-
tum velut ex composito parte altera Hanno ex Bruttiis cum
magna peditum equitumque manu, altera Ti. Gracchus ab Lu-
ceria accessit. qui primo oppidum intravit, deinde, ut Hanno- 2
nem tria milia ferme ab urbe ad Calorem fluvium castra po-
suisse et inde agrum populari audivit, et ipse egressus moeni-
bus mille ferme passus ab hoste castra locat. ibi contionem
militum habuit. legiones magna ex parte volonum habebat, 3
qui iam alterum annum libertatem tacite mereri quam postu-
lare palam maluerant. senserat tamen hibernis egrediens mur-
mur in agmine esse quaerentium, en umquam liberi militaturi
essent, scripseratque senatui non tam quid desiderarent, quam 4
quid meruissent: bona fortique opera eorum se ad eam diem
usum, neque ad exemplum iusti militis quicquam eis praeter
libertatem deesse. de eo permissum ipsi erat, faceret quod e 5
re publica duceret esse. itaque priusquam cum hoste manum
consereret, pronuntiat tempus venisse eis libertatis, quam diu
sperassent, potiundae. postero die signis conlatis dimicatu- 6
rum puro ac patenti campo, ubi sine ullo insidiarum metu
vera virtute geri res posset. qui caput hostis rettulisset, eum 7

sprache des ersteren an die *volones.*

2. *tria milia*] mit Ergänzung von *passuum,* wie 3, 3 u. sonst.

Calor] ein Nebenfluss des Volturnus, an welchem Beneventum liegt.

et ipse] gehört zu *castra l.*, er bezieht 'gleichfalls' ein Lager.

contionem] der Zweck derselben wird § 5 mit *itaque* angegeben.

3. *volonum*] s. 10, 3 *ubi cum volonum exercitu erat.*

murmur quaerentium] solche (bei L. häufige) Gen. Plur. des Part. Praes. sucht man deutsch durch abstracte Subst. wiederzugeben; *murm.* wird Adj. 'halblaut'.

en militaturi essent] in der Form unwilliger Frage einen lebhaften Wunsch ausdrückend; stets bei L. *en umquam*, eine Wendung des Gesprächtons. Vor *quis* u. *quid* wird *en* zu *ec* und verbindet sich mit denselben zu einem Worte.

4. *bona fortique opera — usum*] vgl. 22, 59, 11 *illis bonis ac fortibus militibus utemini;* jenes gewöhnlicher, wie 47, 11 *opera eorum forti ac fideli resp. usa est*; ebenso 23, 46, 6. *fortis* u. *fidelis* sind diejenigen Bezeichnungen, mit welchen Bundesgenossen belobt zu werden pflegen. Der Loskauf der bei Cannae gefangen genommenen Römer widerräth Manlius Torquatus mit den Worten (22, 60, 20) *quem ad modum hi boni fidelesque (nam fortes ne ipsi quidem dixerint) cives esse possunt?*

iusti] wie 41, 5 *cum iusto exercitu advenit*; vgl. 25, 1, 3 *iusti ducis speciem nactus;* wir volksthümlich: ein 'richtiger'.

5. *permittere de*] bei L. nicht selten, doch meist ohne abhängigen Satz (wie hier *faceret*); vgl. § 8 u. 28, 45, 2 *Fulvius postulavit a consule, ut palam in senatu diceret, permitteretne patribus, ut de provinciis decernerent* u. ebd. § 6 *consul senatui de provinciis permittit.*

6. *puro*] = *plano,* frei von hindernden Gegenständen, ist selten; häufiger (wie 31, 39, 10) *libero campo.* Der blosse Abl. auf die Frage Wo? ist bei L. ganz gewöhnlich.

se extemplo liberum iussurum esse; qui loco cessisset, in eum
8 servili supplicio animadversurum; suam cuique fortunam in manu esse. libertatis auctorem eis non se fore solum, sed consulem M. Marcellum, sed universos patres, quos consultos
9 ab se de libertate eorum sibi permisisse. litteras inde consulis ac senatus consultum recitavit. ad quae clamor cum ingenti adsensu est sublatus. pugnam poscebant, signumque ut
10 daret extemplo ferociter instabant. Gracchus proelio in posterum diem pronuntiato contionem dimisit. milites laeti, praecipue quibus merces navatae in unum diem operae libertas futura erat, armis expediendis quod relicum *erat diei* consumunt.
15 postero die ubi signa coeperunt canere, primi omnium parati instructique ad praetorium conveniunt. sole orto Gracchus in aciem copias educit; nec hostes moram dimicandi fecerunt.
2 decem septem milia peditum erant, maxima ex parte Bruttii ac Lucani, equites mille ducenti, inter quos pauci admodum
3 Italici, ceteri Numidae fere omnes Maurique. pugnatum est et acriter et diu; quattuor horis neutro inclinata est pugna. nec alia magis Romanum impediebat res quam capita hostium
4 pretia libertatis facta: nam ut quisque hostem inpigre occiderat,

7. *iussurum esse*] *iubere bellum, legem* u. a. bezeichnet die Entscheidung des *populus*; hier wählt Gracchus diesen feierlichen Ausdruck statt *velle,* weil er bei der bevorstehenden Handlung der Vertreter des Volkswillens ist; übrigens ist *esse* zu *liberum* zu ergänzen, vgl. 16, 9.

loco cessisset] *locus* ist die dem einzelnen Soldaten angewiesene Stellung in der Schlachtreihe oder der Posten überhaupt, welchen er ohne höchste Schande und harte Strafe nicht preisgeben darf (*loco cedere*, *locum deserere*, Gegensatz *in loco manere;* 37, 4 *nec loco suo miles abscedebat*); daher sagt Pinarius von seinem Standpunkt als *praefectus* 37, 9: *praesidio decedere apud Romanos capital est,* und Sallust lobt an den Soldaten des Catilina (C. 61, 2) in der Schlacht bei Pistoria: *quem quisque vivus pugnando locum ceperat, eum amissa anima corpore tegebat.*

servili supplicio] war das Leben verwirkt, so wurde der freie Römer mit dem Beile hingerichtet, der Sklave an das Kreuz geschlagen.

8. *sed — sed*] wie 8, 34, 7 *non L. Papirium, sed tribunos, sed pravum populi iudicium posteros accusaturos.*

quos] = *nam eos;* ebenso 26, 11 *a qua.*

9. *ad quae*] *ad* oft die äussere Veranlassung ausdrückend = 'auf etwas hin, bei'; so 30, 5. 31, 4. 37, 1.

10. *consumunt*] Constr. wie **25**, 37, 7 *omne inde tempus muniendis castris convehendisque commeatibus consumpsit;* ebenso wird *absumere* gebraucht (20, 14).

15—16. Schlacht bei Benevent. Die Sklaven frei. Siegesjubel in Benevent.

1. *signa c. canere*] 'ertönen'; so (46, 2) oder *signa concinunt* (**30**, 5, 2) heisst es bei L. oft; anders ist 46, 6 *canere* 'blasen' (nämlich *cornu*).

primi conv.] wer diese ersten waren, ergiebt der Zusammenhang.

parati instructique] eine häufige Verbindung; s. 37, 4. 40, 5.

2. *decem septem*] vgl. *septem decem* 49, 1, wofür L. sonst auch *decem et septem* sagt, z. B. **28**, 4, 6 *decem et septem naves*, und seltener in zusammengezogener Form *septemdecim* (**22**, 57, 9).

primum capite aegre inter turbam tumultumque abscidendo
terebat tempus; deinde occupata dextra tenendo caput fortissi-
mus quisque pugnator esse desierat, segnibus ac timidis tra-
dita pugna erat. quod ubi tribuni militum Graccho nuntiave- 5
runt, neminem stantem iam vulnerari hostem, carnificari
iacentes, et in dextris militum pro gladiis humana capita esse,
signum dari propere iussit, proicerent capita invaderentque
hostem: claram satis et insignem virtutem esse nec dubiam 6
libertatem futuram strenuis viris. tum redintegrata pugna est,
et eques etiam in hostes emissus. quibus cum inpigre Numidae 7
occurrissent, nec segnior equitum quam peditum pugna esset,
iterum in dubium adducta res. cum utrimque duces, Roma-
nus Bruttium Lucanumque totiens a maioribus suis victos sub-
actosque, Poenus mancipia Romana et ex ergastulo militem
verbis obtereret, postremo pronuntiat Gracchus esse nihil, quod 8
de libertate sperarent, nisi eo die fusi fugatique hostes essent.
ea demum vox ita animos accendit, ut renovato clamore, 16
velut alii repente facti, tanta vi se in hostem intulerint, ut
sustineri ultra non possent. primo antesignani Poenorum, dein 2
signa perturbata, postremo tota inpulsa acies; inde haud dubie

4. *turbam tumultumque*] Allitteration; ebenso 25, 4, 10; *tumultus ac trepidatio* 25, 13, 10. Vgl 35, 2 *diruit ac diripit.* 38, 8 *lacus lucosque.*

pugnator] ist ἅπ. εἰϱ. in der ganzen class. Latinität.

5. *quod ubi*] *quod* ist Obj. zu *nuntiav.*, welches hinterher durch den Acc. c. inf. näher erklärt wird; ebenso 37, 5 u. öfter. L. liebt die Wendung aber so sehr, dass sich bie Bedeutung des *quod* im Gebrauche abschwächt und wie in *quod si* u. a. bloss die Verbindung mit dem Vorhergehenden anzeigt; z. B. 6, 8, 2 *quod ubi videre ipsum Camillum vadentem in hostes, procurrunt.*

carnificari] ἅπ. εἰϱ. mit verächtlichem Sinne (Asyndeton adversativum).

signum dare] die 'Ordre' geben, oft von L. im Sinne des einfachen *edicere* gebraucht; z. B. 27, 1, 8 *signo equitibus dato, ut — circumvecti pars castra hostium, pars terga trepidantium invaderent.*

7. *quibus*] weil *eques* vorher collectiv gesetzt ist.

ex ergastulo militem] Stellung wie 3, 1.

mancipia Romana verbis obtereret] eine kurze (prägnante) Ausdrucksweise statt *Romanos obterendo mancipia esse diceret;* denn nicht die *mancipia*, sondern die Römer werden herabgesetzt als *manc.* Ebenso 23, 43, 10 *populi Romani obterit ut senescentem cum viribus maiestatem,* kurz statt: *maiestatem obterit eamque senescere dicit.*

16. 1. *demum*] deutet an, dass die vorhergehenden Worte keinen besonderen Eindruck gemacht haben.

accendit] im figürlichen Gebrauch des Wortes 'entflammen' gebraucht L. stets *accendere*, nicht *incendere*; letzteres nur an 3 Stellen der 1. Dekade, in welchem der Sprachgebrauch des L. noch schwankt. Also *accensus ira, odio, spe, amore* u. s. w.; *accendere animos*, *certamen*, *proelium* u a.

2. *antesignani*] L. überträgt die römische Heeresaufstellung auf die Punier; *antes.* sind *hastati* u. *principes;* die *signa* stehen unter Deckung der Triarier und werden mit ihnen zugleich in Verwirrung gebracht; (*signa* also die 'Fähnlein' oder 'die bei den Fahnen'); die *tota acies* umfasst noch *velites* und *equites.*

terga data, ruuntque fugientes in castra adeo pavidi trepidi-
que, ut ne in portis quidem aut vallo quisquam restiterit; ac
prope continenti agmine Romani insecuti novum de integro
3 proelium inclusi hostium vallo ediderunt. ibi sicut pugna in-
peditior in angustiis, ita caedes atrocior fuit. et adiuvere
captivi, qui rapto inter tumultum ferro conglobati et ab tergo
4 ceciderunt Poenos et fugam impedierunt. itaque minus duo
milia hominum ex tanto exercitu, et ea maior pars equitum,
cum ipso duce effugerunt; alii omnes caesi aut capti; capta
5 et signa duodequadraginta. ex victoribus duo milia ferme ce-
cidere. praeda omnis praeterquam hominum captorum militi
concessa est; et pecus exceptum est, quod intra dies triginta
domini cognovissent.

6 Cum praeda onusti in castra redissent, quattuor milia fer-
me volonum militum, quae pugnaverant segnius nec in castra
inruperant simul, metu poenae collem haud procul castris ce-
7 perunt. postero die per tribunos militum inde deducti contione
8 militum advocata a Graccho superveniunt. ubi cum proconsul
veteres milites primum, prout cuiusque virtus atque opera in
9 ea pugna fuerat, militaribus donis donasset, tunc, quod ad vo-
lones attineret, omnes ait malle laudatos a se dignos indignos-
que, quam quemquam eo die castigatum esse. quod bonum
faustum felixque rei publicae ipsisque esset, omnes eos liberos
10 esse iubere. ad quam vocem cum clamor ingenti alacritate
sublatus esset, ac nunc conplexi inter se gratulantesque, nunc
manus ad caelum tollentes bona omnia populo Romano Graccho-
11 que ipsi precarentur, tum Gracchus 'priusquam omnes iure li-

novum de integro] ein bei L. nicht seltener Pleonasmus.

4. *et ea*] dem *maior pars* assimiliert statt *et ii:* (wie 18, 8): 'und zwar (und noch dazu) waren sie (umfassten sie) die Mehrzahl der Reiter'.

5. *hominum*] abhängig von *praeda*, ein Gen. epexeg., 'eine *praeda*, die aus *hom.* bestand', so auch *pr. pecorum, armentorum;* vgl. 20, 4 *praedae pecudum hominumque actae.*

6. *militum*] ist überfl., ebenso 31, 8. 32, 7 bei *mercennariorum militum;* an allen drei Stellen wäre die Voranstellung des *militum* das gewöhn., allein L. will die anderen Begriffe betonen. Die Zahl 4000 ist sehr hoch gegriffen; doch ist festzuhalten, dass sich ausser den 8000 Sklaven, die sich wohl grösstentheils im Heere des Gr. befanden, noch 6000 Verbrecher und Schuldner ausgehoben waren (**23**, 14, 4), die gleichfalls meist unter Sempronius standen.

8. *veteres milites*] die wohl namentlich unter den *socii* zu vermuthen sind.

primum] = *primo*, wie oft bei L., z. B. 40, 2.

9. *quemquam*] denn der Sinn ist *omnes volo laudatos, neminem castigatum.*

quod bonum f. f. e.] diese feierliche Formel, mit welcher sonst begonnen wird, findet sich vereinzelt (z. B. **10**, 8, 12) auch am Schluss von Reden in der Versammlung; hier unmittelbar vor der eigentlichen Haupthandlung.

11. *tum*] beginnt bei L. den Nachsatz ziemlich oft, auch nach dem Abl. abs. findet es sich, s. 45, 8; vgl. 13, 7; seltener *tunc* (**25**, 8, 9 sogar *tunc vero*); oben § 9 ent-

bertatis aequassem' inquit, 'neminem nota strenui aut ignavi
militis notasse volui: nunc exsoluta iam fide publica, ne dis- 12
crimen omne virtutis ignaviaeque pereat, nomina eorum, qui
detractatae pugnae memores secessionem paulo ante fecerunt,
referri ad me iubebo, citatosque singulos iure iurando adigam,
nisi cui morbus causa erit, non aliter quam stantes cibum po- 13
tionemque, quoad stipendia facient, capturos esse. hanc mul-
tam ita aequo animo feretis, si reputabitis nulla ignaviae nota
leviore vos designari potuisse'. signum deinde colligendi vasa 14
dedit; militesque praedam portantes agentesque per lasciviam
ac iocum ita ludibundi Beneventum rediere, ut ab epulis *per* 15
celebrem festumque diem actis, non ex acie reverti viderentur.
Beneventani omnes turba effusa cum obviam ad portas exissent, 16
complecti milites, gratulari, vocare in hospitium. adparata con- 17
vivia omnibus in propatulo aedium fuerant: ad ea invitabant
Gracchumque orabant, ut epulari permitteret militibus. et
Gracchus ita permisit, *si* in publico epularentur omnes ante
suas quisque fores. prolata omnia. pilleati aut lana alba ve- 18

spricht *tunc* dem vorhergehenden *primum*.

nota — notasse] wie 23, 11, 5 *coronatus laurea corona*, oft *donis donare* (§ 9) u. a. m. *notasse* steht aoristisch für unser deutsches Praesens, oft bei L., besonders nach *volo, nolo, malo;* z. B. 22, 59, 10 *nec premendo alium me extulisse velim.* 23, 15, 10 *sibi adsumpsisse quam hosti ademisse fortem ac strenuum maluit socium accitumque ad se benigne appellat;* vgl. § 9.

12. *fidem exsolvere*] ist häufig; vgl. 18, 5 *exsolvere iusiurandum.* 26, 31, 10 *mea fides exsoluta est.*

citatos] näml. *nominatim,* ebenso 18, 3.

13. *causa*] wozu Grund sei, ergiebt der Zusammenhang; doch sagen wir deutsch genauer 'Behinderungsgrund'; ebenso 18, 7.

erit] und weiterhin *facient* sind beibehaltene Formen der or. recta.

stantes] bezieht sich auf die *cena,* bei welcher sich der Soldat bequem lagerte. Justin (32, 4, 10) lobt an Hannibal, dass er weder auf dem Kriegszuge in Italien, noch später, als er zu Hause die höchste Gewalt in Händen hatte, *cubantem cenasse.*

multa] eigentlich Geldstrafe, ist hier allgem. = *poena.*

ita — si] = bei der Lage der Dinge, wenn: insofern wenn (unter der Bedingung dass); vgl. 37, 7. 38, 8.

designare] 'kenntlich machen' wie 4, 29, 6 *Postumius nulla tristi nota est insignitus;* mehrfach *insignis nota.*

14. *portantes ag.*] häufiger werden *ferre* u. *agere* (z. B. 22, 3, 7) zusammengestellt, ein Ausdr., welcher dem griech. ἄγειν καὶ φέρειν nachgebildet zu sein scheint; vgl. 38, 18, 15 *quae ferre atque agere possunt prae se agentes portantesque Olympum montem petunt.*

15. *non*] = 'und (aber) nicht' in scharfen u. kurzen Gegensätzen.

17. *omnibus*] Dat. = *ab omn.,* den L. bei pass. Part. ganz gewöhnlich setzt.

in propatulo] dem sogen. Atrium; 25, 12, 15 *apertis ianuis in propatulis epulati sunt.*

epulari perm.] sonst bei L. *ut* oder blosser Conj.; vgl. Cic. in Verr. 5 § 22 *iudicibus coniecturam facere permittam.* Corn. Nep. Con. 4, 1 *ei permisit, quem vellet, eligere ad dispensandam pecuniam.*

18. *pilleati*] u. *lana alba* als Zeichen der Freiheit, vgl. 32, 9 *servi ad pilleum vocati;* auch der Hut war weiss.

latis capitibus volones epulati sunt, alii accubantes, alii stan-
19 tes, qui simul ministrabant vescebanturque. digna res visa,
ut simulacrum celebrati eius diei Gracchus, postquam Romam
rediit, pingi iuberet in aede Libertatis, quam pater eius in
Aventino ex multaticia pecunia faciendam curavit dedicavitque.
17 Dum haec ad Beneventum geruntur, Hannibal depopulatus
2 agrum Neapolitanum ad Nolam castra movet. quem ubi ad-
ventare consul sensit, Pomponio propraetore cum eo exercitu,
qui super Suessulam in castris erat, accito ire obviam hosti
3 parat nec moram dimicandi facere. C. Claudium Neronem cum
robore equitum silentio noctis per aversam maxime ab hoste
portam emittit, circumvectumque occulte subsequi sensim agmen
hostium iubet et, cum coortum proelium videret, ab tergo se
4 obicere. id errore viarum an exiguitate temporis Nero exsequi
5 non potuerit, incertum est. absente eo cum proelium commis-
sum esset, superior quidem haud dubie Romanus erat; sed quia
equites non adfuere in tempore, ratio compositae rei turbata
est. non ausus insequi cedentes Marcellus vincentibus suis si-
6 gnum receptui dedit. plus tamen duo milia hostium eo die caesa
7 traduntur, Romani minus quadringenti. solis fere occasu Nero
diem noctemque nequiquam fatigatis equis hominibusque ne
viso quidem hoste rediens adeo graviter est ab consule incre-
pitus, ut per eum stetisse diceret, quo minus accepta ad Can-

19. *digna — ut*] die Anwendung des Rel. pron. war hier nicht möglich, ebenso wenig **23**, 42, 13 *quos ut socios haberes dignos duxisti, haud indignos iudicas, quos — tuearis* wegen des schon gesetzten *quos;* L. verschmäht es aber auch sonst z. B. **22**, 59, 17 *indigni, ut redimeremur a vobis, visi sumus.*

multaticius] ist eine eigene Bildung des L.; das Wort findet sich bei ihm oft, bei anderen Schriftst. überhaupt gar nicht.

17. Hannibal erleidet bei Nola eine Schlappe u. bricht nach Tarent auf.

2. *Pomponio*] M. Pomponius Matho war 217 u. 216 *praetor peregrinus*, 215 u. 214 *propraetor* für Gallien, wie sich aus 10, 3 ergiebt. Die Kriegsverhältnisse hatten aber den Senat veranlasst *Galliam, quamquam stimulabat iusta ira, omittere eo anno* (215), und auch im J. 214 scheint Pomp. vielleicht auf Grund eines ähnlichen Senatsbeschlusses zunächst mit nach dem Süden gegangen, erst später in seine Provinz Ariminum (Gallien) marschiert zu sein. 44, 3 wird ihm für diesen Bezirk ein Nachfolger bestellt, der seine Truppen übernimmt.

super Suessulam] war ein von Marcellus im vorigen Jahre als Proconsul errichtetes u. nach ihm *castra Claudiana* benanntes Lager.

3. *portam*] die hier bezeichnete heisst *porta decumana* (die 10ten Cohorten der einzelnen Legionen lagen ihr am nächsten), dem Feinde zugekehrt ist die *porta praetoria*, die ihren Namen von der Nähe des 15, 1 erwähnten *praetorium* hat.

ab tergo se obicere] hat L. öfter verbunden, ohne dass man fliehende Feinde zu denken hätte, allg. = 'sich stürzen'; passender wäre *a fronte* u. selbst *a lateribus.*

7. *equis hominibusque*] nicht zu verwechseln mit *equis virisque,* was Cavallerie und Infanterie bezeichnet, hier 'Ross und Reiter'.

nas redderetur hosti clades. postero die Romanus in aciem 8
descendit, Poenus, tacita etiam confessione victus, castris se
tenuit. tertio die silentio noctis omissa spe Nolae potiundae,
rei numquam prospere temptatae, Tarentum ad certiorem spem
proditionis proficiscitur.

Nec minore animo res Romana domi quam militiae gere- 18
batur. censores vacui ab operum locandorum cura propter in- 2
opiam aerarii ad mores hominum regendos animum adverte-
runt castigandaque vitia, quae, velut diutinis morbis aegra cor-
pora ex sese gignunt, eo nata bello erant. primum eos cita- 3
verunt, qui post Cannensem *cladem de Italia deserenda agitasse*
dicebantur. princeps eorum M. Caecilius Metellus quaestor tum
forte erat. iusso deinde eo ceterisque eiusdem noxae reis cau- 4
sam dicere, cum purgari nequissent, pronuntiarunt verba ora-
tionemque eos adversus rem publicam habuisse, quo coniuratio
deserendae Italiae causa fieret. secundum eos citati nimis cal- 5
lidi exsolvendi iuris iurandi interpretes, qui captivorum ex iti-
nere regressi clam in castra Hannibalis solutum, quod iurave-
rant redituros, rebantur. his superioribusque illis equi adempti, 6
qui publicum equom habebant, tribuque moti aerarii omnes

redderetur] derselbe Ausdr. 20, 2, unser 'heimgeben'.

8. *tacita*] die *tacita confessio*, eigentlich ein rhetorisches *ὀξύμωρον*, wird durch das *se tenere* abgelegt.

18. Innere Angelegenheiten. Amtliche Thätigkeit der Censoren.

2. *mores regere*] (*morum regimen*) der gewöhnl. Ausdr. für die von den Censoren ausgeübte Beaufsichtigung (das 'in Ordnung halten') der Sitten und des Lebenswandels.

animum adv.] man erwartete wie 4, 45, 4 *adv. animos* in offener Form, während die zusammengezogene weit häufiger bei L. (u. den Classikern) ist; ebenso 48, 4.

gignunt] nämlich *vitia*.

3. *citaverunt*] s. zu 16, 12.

4. *verba habere*] ist eine bei L. vereinzelt auch ohne *or.* vorkommende Verbindung statt *verba facere*.

5. *secundum*] s. zu 10, 11.

interpretes] die gewöhnl. Ueberlieferung (22, 58, 8. Cic. de off. 1 § 40. Polyb. bei Cic. ebd. 3 § 113) erzählte diese Schlauheit von einem, der unter dem Vorwande, etwas vergessen zu haben, umkehrte; Gellius (6, 18, 9) von zweien, andere (L. 22, 61, 8) von zehn; eine Mehrheit (also wohl 10) setzt auch unsere Stelle voraus.

nimis callidi] Cicero (de off. 3 § 113) sagt davon: *fuit stulta calliditas perverse imitata prudentiam.*

qui captivorum] der partit. Gen. wird nicht selten in den Relativsatz gezogen; z. B. 2, 23, 9 *magno cum periculo suo, qui forte patrum in foro erant, in eam turbam inciderunt;* vgl. 19, 11.

redituros] genauer bei Cic. de off. 1 § 40: *se redituros esse, nisi de redimendis iis, qui capti erant, impetrassent.*

6. *qui*] einschränkend 'soweit sie' (wie § 7 *quibus*); denn denen, welche *suis equis* dienten (solche werden 18, 15 angedeutet), konnten sie nicht genommen werden. Auch handelte es sich hier um Beraubung der Würde, die § 7 mit *equester ordo* (diesen bildeten damals die *equites equo publico*) bezeichnet ist; vgl. 42, 10, 4 *omnis, quos senatu moverunt quibusque equos ademerunt, aerarios fecerunt et tribu moverunt. tribu moti* ohne in eine andere, geringere (*tr. urbana*) ver-

7 facti. neque senatu modo aut equestri ordine regendo cura se
censorum tenuit: nomina omnium ex iuniorum tabulis excerpse-
runt, qui quadriennio non militassent, quibus neque vacatio
8 iusta militiae neque morbus causa fuisset. et ea supra duo
9 milia nominum in aerarios relata tribuque omnes moti, addi-
tumque tam truci censoriae notae triste senatus consultum, ut
ei omnes, quos censores notassent, pedibus mererent mitteren-
turque in Siciliam ad Cannensis exercitus reliquias, cui mili-
tum generi non prius, quam pulsus Italia hostis esset, finitum
10 stipendiorum tempus erat. cum censores ob inopiam aerarii
se iam locationibus abstinerent aedium sacrarum tuendarum
curuliumque equorum praebendorum ac similium his rerum,
11 convenire ad eos frequentes qui hastae huius generis adsueve-
rant, hortarique censores, ut omnia perinde agerent locarent,
ac si pecunia in aerario esset: neminem nisi bello confecto
12 pecuniam ab aerario petiturum esse. convenere deinde domini
eorum, quos Ti. Sempronius ad Beneventum manu emiserat,
arcessitosque se ab triumviris mensariis esse dixerunt, ut pretia
servorum acciperent: ceterum non ante quam bello confecto
13 accepturos esse. cum haec inclinatio animorum plebis ad sus-
tinendam inopiam aerarii fieret, pecuniae quoque pupillares

setzt zu werden, sondern vollständig zu *aerarii* degradiert, die ohne Stimmrecht und willkürlicher Besteuerung ausgesetzt waren.

7. *regendo*] s. zu § 2.

se tenuit] 'beschränkte sich'; häufiger hat L. diese Constr. bei Ortsbezeichnungen, wie 17, 8.

quibus] s. zu § 6.

8. *ea*] s. zu 16, 4.

tribuque — m.] ist eigentlich ein überflüssiger Zusatz (weil ein *aerarius* keiner *tr.* angehörte), wie in der zu § 6 citierten Stelle.

9. *esset*] aus dem Sinne derer, welche die Frist festgestellt hatten, des Senats.

finitum erat] die Dienstzeit war 'begrenzt' d. h. fand ihr Ende.

10. *se abstinerent*] häufiger bloss *abst.* intrans. s. 26, 11, dann *abst. aliquem aliqua re.*

tueri] 'in Stand erhalten'; vgl. **23**, 38, 12 *pecunia ad classem tuendam decreta est,* worin auch die Bemannung eingeschlossen ist.

curules equi] sind die Pferde vor den Processionswagen (*quadrigae*), welche bei den Circensischen Spielen die Götterbilder trugen.

11. *hastae*] bei allen Lieferungen für den Staat wurde das Mindestgebot berücksichtigt, wie beim Verkauf von Beutestücken u. a. das Meistgebot. In beiden Fällen war die aufgesteckte *hasta* ein äusseres Merkmal für die stattfindende Handlung. Daher unser 'subhastieren'.

agerent locarent] direct haben sie gesagt: *omnia perinde agite locate, ac si* . ., daher auch das Asyndeton; in der Abhängigkeit müssen wir es übersetzen etwa mit 'getrost verdingen'. Galba sagt bei Tac. (Hist. **1**, 41) zu seinen Mördern 'wohlan, schlagt zu'; indirect *agerent ac ferirent*, wo wegen des *ac* das *agerent* selbständiger wird und übersetzt werden muss 'sie sollten nur machen und zuschlagen'.

12. *manu emiserat*] der blosse Abl. bei *emittere* sowie *de manibus emittere* (**21**, 48, 6) ist bei L. seltener als die Präposition *ex* (**22**, 3, 10). Den blossen Abl. verbindet L. gewöhnlicher mit dem Simplex *mittere*, z. B. **41**, 9, 11.

13. *inclinatio an. ad*] ebenso 23, 4.

primo, deinde viduarum coeptae conferri, nusquam eas tutius 14
sanctiusque deponere credentibus qui deferebant quam in publi-
ca fide. inde si quid emptum paratumque pupillis ac viduis
foret, a quaestore perscribebatur. manavit ea privatorum be- 15
nignitas ex urbe etiam in castra, ut non eques, non centurio
stipendium acciperet, mercennariumque increpantes vocarent
qui accepisset.

Q. Fabius consul ad Casilinum castra habebat, quod duum 19
milium Campanorum et septingentorum militum Hannibalis tene-
batur praesidio. praeerat Statius Metius missus ab Cn. Magio 2
Atellano, qui eo anno medix tuticus erat, servitiaque et plebem
promiscue armarat, ut castra Romana invaderet intento con-
sule ad Casilinum oppugnandum. nihil eorum Fabium fefellit.
itaque Nolam ad collegam mittit, altero exercitu, dum Casili- 3
num oppugnatur, opus esse, qui Campanis opponatur: vel ipse 4
relicto Nolae praesidio modico veniret, vel, si eum Nola te-
neret, necdum securae res ab Hannibale essent, se Ti. Grac-
chum proconsulem a Benevento acciturum. hoc nuntio Mar- 5
cellus duobus militum milibus Nolae in praesidio relictis cum
cetero exercitu Casilinum venit, adventuque eius Campani iam
moventes sese quieverunt. ita ab duobus consulibus Casilinum 6
oppugnari coepit. ubi cum multa succedentes temere moenibus
Romani milites acciperent vulnera, neque satis inceptum suc-

14. *viduae*] auch die unverheirathet gebliebenen Mädchen mitbezeichnend.

deponere] ohne *se,* s. zu 6, 5.

deferre] = *conferre,* wie kurz vorher.

foret] ist der bei L. häufige Conj. iterativus.

perscribebatur] 'wurde eine Anweisung gegeben', die nach den damaligen Verhältnissen wohl ebenfalls nicht sogleich eingelöst wurde, wenigstens ward so aber ein moralischer Druck auf die Verkäufer ausgeübt.

15. *aliquem mercenn. increpans voco*] ich 'schelte Jem. einen Miethling', wofür auch *aliquem ut mercennarium increpo* gesagt werden kann (**35**, 39, 7: *Magnetas ut ingratos increpat*). Das blosse *aliq. mercennarium increpo* erst bei Tacitus; doch nähert sich dieser Ausdrucksweise schon L. 8, 32, 13 *increpabant inclementem dictatorem* sie schalten den D. grausam; eig. aber = *increpabant inclementiam dictatoris.*

19. Wiedereroberung von Casilinum durch Fabius.

1. *duum*] s. zu 8, 10.

2. *Atellano*] aus Atella; der *medix tuticus* war *summus magistratus apud Campanos* (**23**, 35, 13. **26**, 6, 13); die beiden Worte sind oscisch und bedeuten so viel wie 'Landpfleger' (*medix* hängt mit dem Stamm des Verbums *med-eri, tuticus* mit *totus* zusammen).

3. *oppugnatur*] der Modus der directen Rede ist beibehalten, was L. öfters thut; bei *dum* ist es gerade nicht häufig.

4. *securus*] eig. von Personen 'unbekümmert, sorgenlos', hier 'gefahrlos' = *tutus* u. so wie dies mit *a* constr.; vgl. **39**, 1, 6 *qui nullum locum quietum aut securum esse sineret.*

5. *in praesidio*] *relinqui* oder *esse* 'auf Posten', wie *in praes. inponi* 'auf P. gestellt werden'; ähnlich *in subsidiis rel.* 'in Reserve'.

6. *coepit*] s. zu 7, 10.

inceptum succederet] dieselbe persönl. Constr. **42**, 58, 1 *inceptum*

cederet, Fabius omittendam rem parvam ac iuxta magnis dif-
ficilem abscedendumque inde censebat, cum res maiores insta-
7 rent; Marcellus multa magnis ducibus sicut non adgredienda
ita semel adgressis non dimittenda esse dicendo, quia magna
famae momenta in utramque partem fierent, tenuit, ne inrito
8 incepto abiretur. vineae inde omniaque alia operum machina-
tionumque genera cum admoverentur, Campanique Fabium
9 orarent, ut abire Capuam tuto liceret, paucis egressis Mar-
cellus portam, qua egrediebantur, occupavit, caedesque pro-
miscue omnium circa portam primo, deinde inruptione facta
10 etiam in urbe fieri coepta est. quinquaginta fere primo egressi
Campanorum, cum ad Fabium confugissent, praesidio eius Ca-
puam pervenerunt. Casilinum inter conloquia cunctationemque
11 petentium fidem per occasionem captum est, captivique Cam-
panorum quique Hannibalis militum erant Romam missi atque
ibi in carcere inclusi sunt; oppidanorum turba per finitimos
populos in custodiam divisa.

20 Quibus diebus a Casilino re bene gesta recessum est, eis
Gracchus in Lucanis aliquot cohortes in ea regione conscriptas
2 cum praefecto socium in agros hostium praedatum misit. eos
effuse palatos Hanno adortus haud multo minorem, quam ad

non succedebat, vgl. 26, 5 *consilia procedunt;* sonst gewöhnlich unpersönlich, wie 38, 3 *fraudi parum succedit*, 25, 37, 19 *si successisset coeptis.* Ganz ähnlich wie an unserer Stelle dasselbe Verbum in verschiedener Bedeutung nach kurzem Zwischenraum wiederholt ist, findet sich 13, 7 *Poenus, ut nihil procedebat, ad populandum agrum Neapolitanum processit.*

iuxta magnis] = *iuxta ac magnas*; denn *iuxta* gebraucht L. synonym mit *pariter* (vgl. 28, 20, 6 *trucidant inermis iuxta atque armatos, feminas pariter ac viros*); beide Wörter hat er je einmal mit dem Dat. statt mit *ac* verbunden: *iuxta* hier, *pariter* 38, 16, 10 *ut* (*gentes*), *pariter ultimae propinquis, imperio parerent.*

7. *tenuit ne*] vgl. 23, 20, 10 *tenuerunt optimates, ut urbem ac muros firmarent:* 'durchsetzen'; sonst *pervincere ut,* z. B. 23, 5, 1.

momenta] der Satz wird leicht verstanden aus Caes. BC 3, 70, 2 *ita parvae res magnum in utramque rem momentum habuerunt;* vgl. 23, 39, 4 *tantum navis una capta cum legatis momenti fecit ad dilationem imminentis belli.* Die Sache also, auf welche ein 'entscheidender Einfluss' ausgeübt wird, steht mit *ad.* (29, 35, 12 *quorum adventus hoc momenti fecit, ut Scipio abscederet inrito incepto:* hängt *ut* von *hoc* ab).

inrito incepto abiretur] vgl. 2, 7, 1 *ut omissa irrita re abirent.* 5, 4, 1 *abducere infecta re a Veis exercitum noluerunt.*

8. *omnia alia*] s. zu 22, 15.

9. *paucis egressis*] zu ergänzen 'nach Bewilligung des freien Abzugs'.

10. *praesidio*] 'Schutz' wie 1, 18, 3 *quo praesidio unus per tot gentes pervenisset?*

20. Fabius verwüstet Samnium. Hannibal vor Tarent.

1. *cum praefecto socium*] 'unter der Anführung' (so L. oft); wollen wir 'mit' sagen, so muss das Verhältnis umgekehrt werden: 'ein *pr. s.* mit einigen Cohorten'. Die *praef. s.* waren meist selbst Römer, so auch 40, 8 *duo milia militum mittit cum praefecto socium Q. Naevio.* 36, 3 *naves longae cum Bomilcare classis praefecto in portum decurrere.*

Beneventum acceperat, reddidit hosti cladem atque in Brut-
tios raptim, ne Gracchus adsequeretur, concessit. consules 3
Marcellus retro, unde venerat, Nolam rediit; Fabius in Sam-
nites ad populandos agros recipiendasque armis quae defece-
rant urbes processit. Caudinus Samnis gravius devastatus: 4
perusti late agri, praedae pecudum hominumque actae; oppida 5
vi capta Conpulteria Telesia Compsa inde, Fugifulae et Orbi-
tanium ex Lucanis; Blanda et Apulorum Aecae oppugnatae.
milia hostium in his urbibus viginti quinque capta aut occisa, 6
et recepti perfugae trecenti septuaginta, quos cum Romam
misisset consul, virgis in comitio caesi omnes ac de saxo
deiecti. haec a Q. Fabio intra paucos dies gesta. Marcellum 7
ab gerundis rebus valetudo adversa Nolae tenuit. et a prae- 8
tore Q. Fabio, cui circa Luceriam provincia erat, Acuca oppidum
per eos dies vi captum, stativaque ad Ardaneas communita.
Dum haec aliis locis ab Romanis geruntur, iam Tarentum 9
pervenerat Hannibal cum maxima omnium, quacumque ierat,
clade; in Tarentino demum agro pacatum incedere agmen 10
coepit. nihil ibi violatum neque usquam via excessum est;
apparebatque non id modestia militum aut ducis, sed ad con-
ciliandos animos Tarentinorum fieri. ceterum cum prope moe- 11
nibus successisset, nullo ad conspectum primum agminis, ut
rebatur, motu facto castra ab urbe ferme passus mille locat.

2. *reddidit*] wie 17, 7.

adsequi] wie oft, absolut gesetzt.

3. *retro*] wird sehr häufig zu Verben, die mit *re* zusammengesetzt sind, pleonastisch hinzugefügt (*retro redire* kehrt wieder 39, 11); ebenso findet sich die in dem *unde venerat* liegende Fülle des Ausdrucks bei L. häufig, z. B. 40, 9 *navibus Oricum retro, unde venerat, remissis.*

4. *gravius*] dasselbe hat Marcellus im vorhergehenden Jahre gethan; s. **23**, 41, 13 *crebras excursiones in Samnites Caudinos fecit adeoque omnia ferro atque igni vastavit, ut antiquarum cladium Samnio memoriam renovaret.*

praedae] s. zu 16, 5.

5. *inde*] = *ex iis*, entsprechend dem folgenden *ex Lucanis*; vgl. **9**, 20, 9: *in Lucanos perrectum; inde — Nerulum vi captum.*

6. *quos cum*] = *qui, cum eos.*

comitium] ein Theil des *forum.*

7. *paucos dies*] beweist, dass die erwähnten Städte nicht alle von Fabius persönlich genommen sein können (man bedenke die Entfernung von Conpulteria bis Blanda). Im Gegentheil scheinen die Eroberungen in Lucanien von Gracchus gemacht (s. 20, 1—2), Aecae ebenso wie das § 8 erwähnte Acuca vom jungen Fabius genommen zu sein.

tenuit] die Constr. dieser Stelle ist zusammengezogen aus den beiden Constr. *Marc. val. Nolae tenuit* u. *Marc. val. ab ger. rebus tenuit* (= *prohibuit*, wie 19, 7 *tenuit ne* 'durchsetzen dass nicht' = hindern dass = *impedire ne* ist); wir sagen 'Kr. hielt den M. zu Nola in Unthätigkeit'.

9. *aliis*] im Gegensatz zu *Tarentum*, wie *ab Romanis* zu *Hannibal.*

10. *modestia*] in verschiedenem Sinne bei *militum* und bei *ducis.*

11. *prope*] Adverb.; s. 19, 6.

conspectum primum] ist ungewöhnlich gestellt; doch sagt L. sowohl *vere primo* wie *primo vere* (**21**, 5, 5 u. 21, 6).

ut rebatur] gehört zu dem positiven Begriff, den wir in der Ueber-

12 Tarenti, triduo ante, quam Hannibal ad moenia accederet, a M.
13 Valerio propraetore, qui classi ad Brundisium praeerat, missus
M. Livius inpigre conscripta iuventute dispositisque ad omnes
portas circaque muros, qua res postulabat, stationibus die ac
nocte iuxta intentus neque hostibus neque dubiis sociis loci
14 quicquam praebuit ad temptandum. *ita*que diebus aliquot frustra
ibi absumptis Hannibal, cum eorum nemo, qui ad lacum Averni
se adissent, aut ipsi venirent aut nuntium litterasve mitterent,
vana promissa se temere secutum cernens castra inde movit,
15 tum quoque intacto agro Tarentino, quamquam simulata lenitas
nihildum profuerat, tamen spe labefactandae fidei haud absi-
stens. Salapiam ut venit, frumentum ex agris Metapontino
atque Heracleensi — iam enim aestas exacta erat, et hibernis
16 placebat locus — conportat. praedatum inde Numidae Mauri-
que per Sallentinum agrum proximosque Apuliae saltus dimissi,
unde ceterae praedae haud multum, equorum greges maxime
abacti, e quibus ad quattuor milia domanda equitibus divisa.
21 Romani, cum bellum nequaquam contemnendum in Sicilia
oreretur morsque tyranni duces magis inpigros dedisset Syra-
cusanis, quam causam aut animos mutasset, M. Marcello alteri

setzung mit 'ohne zu' ausdrücken: 'ohne dass eine Erhebung stattfand, wie er hoffte (geglaubt hatte)'.

13. *iuxta*] dies mit *pariter* gleichbedeut. Wörtchen (s. zu 19, 6) wird von L. gern bei entgegengesetzten Begriffen angewandt und hat seine Stelle entweder, wie hier (u. 37, 4), nach denselben, oder vor und zwischen denselben; s. 5, 6, 5 *iuxta hieme atque aestate bella gerere.* 1, 54, 9 *absentium bona iuxta atque interemptorum.*

dubiis] 'unzuverlässig, schwankend'; vgl. 23, 28, 3 *per dubios infestosque populos iuxta intentus ad Hasdrubalem pervenit.*

temptandum] absolut u. in dieser Allgemeinheit der Stelle entsprechend 'einen Anschlag machen'.

14. *venirent*] zu *nemo* gehörig, eine Ungenauigkeit, welche durch den Zwischensatz *qui adissent* und *ipsi* bewirkt ist.

15. *intacto agro*] 'wobei auch jetzt das Gebiet unberührt blieb', oder mit 'ohne zu' wie § 11; *absistens* gehört zu dem logischen Subject dieser Participialconstruction, als wenn gesagt wäre *ac ne tum quidem agrum tetigit* (*vastavit*).

Salapia] nördl. v. Cannae in Apulien; die erwähnten Fouragierungen aus den so viel südlicher gelegenen Küstenstrichen werden nur bei der guten und zahlreichen Reiterei des Hannibal möglich gewesen sein.

16. *domanda*] nämlich zu militairischem Gebrauch: 'zureiten').

21—39. Ereignisse in Sicilien.

21—23, 4 Constituierung der Republik in Syrakus.

1. *causam*] die Sache, die man zu vertreten hat, hier ihr 'Verhältnis' zu den Römern vgl. 26, 4. 31, 8. Uebrigens hat L. bisher nichts davon erzählt, dass auch die Gesinnung des Volkes wie die des Hieronymus sich von den Römern abgewendet habe: er betrachtet sie als schon erklärte Feinde. Dass man den Krieg für gefährlich in Rom ansah, beweist die Hinsendung des Consuls, mit der auch eine Verstärkung der in Sicilien stehenden Streitkräfte verbunden gewesen sein wird. Marcellus ist nun Oberbefehlshaber dort, und Appius Claudius kann nur Legat in des Consuls Heer gewesen sein. Lentulus aber ist an der Spitze der cannen-

consulum eam provinciam decernunt. secundum Hieronymi cae- 2
dem primo tumultuatum in Leontinis apud milites fuerat vociferatumque ferociter parentandum regi sanguine coniuratorum
esse. deinde libertatis restitutae dulce auditu nomen crebro 3
usurpatum, spes facta ex pecunia regia largitionis militiaeque fungendae potioribus ducibus et relata tyranni foeda scelera foedioresque libidines adeo mutavere animos, ut insepultum
iacere corpus paulo ante desiderati regis paterentur. cum ce- 4
teri ex coniuratis ad exercitum obtinendum remansissent, Theodotus et Sosis regiis equis quanto maximo cursu poterant, ut
ignaros omnium regios opprimerent, Syracusas contendunt. cete- 5
rum praevenerat non fama solum, qua nihil in talibus rebus
est celerius, sed nuntius etiam ex regiis servis. itaque Andra- 6
nodorus et Insulam et arcem et alia, quae poterat quaeque opportuna erant, praesidiis firmarat. hexapylo Theodotus ac So- 7
sis post solis occasum iam obscura luce invecti cum cruentam regiam vestem atque insigne capitis ostentarent, travecti per Tycham simul ad libertatem[1], simul ad arma vocantes in Achra-

sischen Legionen zur Unthätigkeit verurtheilt, da diese zum Garnisonwachdienst bestimmt sind, ein ehrenvoller Kampf ihnen versagt bleibt.

2. *secundum*] s. zu 10, 11.

apud milites] = *inter m.*, dem Sinne nach soviel als *a militibus.*

vociferatum] passivisch, ist eine Singularität im classischen Latein (auch *parentare* wendet Liv. nur hier an).

3. *et relata*] *et*, scheinbar das dritte Glied anreihend, knüpft vielmehr die Erinnerung an Vergangenes an dasjenige, was in Zukunft zu erwarten ist, daher mit 'und auf der andern Seite' zu übersetzen; vgl. 33, 6.

4. *exercitum obtinere*] eig. 'nicht aus den Händen lassen', doch hier handelt es sich noch darum, es ganz zu gewinnen, 'sich seiner zu versichern'.

Theodotus] (s. 5, 10—14) scheint, vielleicht wegen seines umfassenden Geständnisses, begnadigt worden zu sein.

quanto maximo] = *quam maximo;* vgl. 35, 5 u. oft bei L.

omnium] s. zu 29, 4.

6. *Insula*] auch oft *Nasos* (dorisch = *Νῆσος*, wie 21, 7 *Tycha* = *Τύχη;* 22, 8 *Damarata* statt *Demarata*) genannt, ist Ortygia, durch einen Isthmus mit der Achradina verbunden, auf welchem die von Timoleon früher zerstörte, später wiederaufgebaute Burg des Dionysios lag. Der Hauptstadttheil war Achradina, durch eine starke Mauer von den Theilen Tycha und Neapolis getrennt. Die dorischen Formen erklären sich daraus, dass Syrakus eine dorische Colonie war, von Korinth gegründet.

7. *hexapylo*] der blosse Abl., wie *porta Collina urbem intrare* u. a., den Weg bezeichnend, auf welchem eine Bewegung stattfindet: 'durch das Hex.', vgl. 36, 6 *maritimis locis.* Hex. war ein sechsfaches Thor (6 Thore neben einander), also die Befestigung eines schwachen Punktes in der Stadtmauer (s. 32, 5—6) im Norden der Tycha, durch welche der Weg nach Leontini führte.

obscura luce] Gegensatz 23, 10, 7 *luce clara;* vgl. 22, 4, 4 *vixdum satis certa luce.*

in Achradinam] L. setzt, mit Ausnahme von 3 Stellen, diesem Stadttheil stets die Präp. hinzu; auch im Abl. 25, 31, 1 *in Achradina.*

8 dinam convenire iubent. multitudo pars procurrit in vias, pars
in vestibulis stat, pars ex tectis fenestrisque prospectant et,
9 quid rei sit, rogitant. omnia luminibus conlucent strepituque
vario conplentur. armati locis patentibus congregantur; inermes ex Olympii Iovis templo spolia Gallorum Illyriorumque,
dono data Hieroni a populo Romano fixaque ab eo, detrahunt
10 precantes Iovem, ut volens propitius praebeat sacra arma pro
11 patria, pro deum delubris, pro libertate sese armantibus. haec
quoque multitudo stationibus per principes regionum urbis dispositis adiungitur. in Insula inter cetera Andranodorus prae-
12 sidiis firmarat horrea publica: locus saxo quadrato saeptus atque arcis in modum emunitus capitur ab iuventute, quae praesidio eius loci adtributa erat, mittuntque nuntios in Achradinam horrea frumentumque in senatus potestate esse.

22 Luce prima populus omnis, armatus inermisque, in Achradinam ad curiam convenit. ibi pro Concordiae ara, quae in eo
sita loco erat, ex principibus unus nomine Polyaenus contio-
2 nem et liberam et moderatam habuit. servitu*tis formi*dines indignitatesque homines expertos adversus notum malum inritatos
esse: discordia civilis quas inportet clades, audisse magis a
3 patribus Syracusanos quam ipsos vidisse. arma quod inpigre

convenire iubent] ohne bestimmtes Subject, da sich ein allgemeines (*omnes*) von selbst ergiebt; 23, 45, 1 *Marcellus instare iubet* näml. *milites*.

8. *multitudo pars — pars*] s. zu 7, 7.

rogitant] dies frequentat. hat L. auch 31, 3, sonst nur in der ersten Dekade (18 mal).

9. *Olympii*] dieser Tempel, wie die Curie und die *ara Concordiae* (22, 1) befanden sich am Forum (Agora).

10. *volens propitius*] asyndetisch, weil die Verbindung eine stehende ist (so auch 38, 8); ähnlich *do dico, equis viris* (Cic. ad fam. 9, 7, 1), *velitis iubeatis, Iuppiter optimus maximus* und andere theils sprichwörtliche, theils alterthümliche Verbindungen. Das *volens propitius* aber erscheint bei L. nicht selten auch mit *que* verbunden, z. B. 29, 14, 13 *ut volens propitiaque urbem Romam iniret.*

11. *haec quoque*] setzt voraus, dass die *principes*, die Vornehmeren und Angeseheneren (vielleicht Senatoren nach § 12) der einzelnen Stadtviertel, militairische Anordnungen getroffen und durch die *armati* wichtige Punkte besetzt haben. Daher ist *haec quoque adiungitur* nicht scharf zu nehmen, weil noch kein anderes *adiungere* stattgefunden hat, sondern so aufzufassen: auch diesen wurden Posten zugewiesen und zwar wurden sie den schon vertheilten hinzugefügt.

inter cetera] ebenso *super cetera* oder *super alia* oft bei Liv.

12. *emunitus*] eine Neubildung Vergils, welche L. adoptiert und an drei Stellen der dritten Dekade angewandt hat; eigentlich 'aus dem Boden heraus in die Höhe befestigen' = stark befestigen.

praesidio] Besatzung von *mercennarii*, die 32, 7 erwähnt werden.

22. 1. *pro ara*] *pro* hier nicht 'vor' (wie 11, 5), sondern 'vorn auf'; so 26, 41, 6 *pro ripa Hiberi stare*, sonst *pro tribunali sedere, pro rostris* u. a.; wie *pro* den Ort der Ruhe ausdrückt, so § 13 *ex qua* den Ort, von wo aus etwas geschieht.

contionem] = Rede (in einer *contio*); vgl. 27, 13, 1 *Marcellus contionem saevam atque acerbam apud milites habuit.*

ceperint, laudare, magis laudaturum, si non utantur nisi ultima
necessitate coacti. in praesentia legatos ad Andranodorum 4
mitti placere, qui denuntient, ut in potestate senatus ac po-
puli sit, portas Insulae aperiat, dedat praesidium. si tutelam 5
alieni regni suum regnum velit facere, eundem se censere multo
acrius ab Andranodoro quam ab Hieronymo repeti libertatem.
ab hac contione legati missi sunt. senatus inde haberi coep- 6
tus est, quod sicut regnante Hierone manserat publicum con-
silium, ita post mortem eius ante eam diem nulla de re neque
convocati neque consulti fuerant. ut ventum ad Andranodo- 7
rum est, ipsum quidem movebat et civium consensus et cum
aliae occupatae urbis partes, tum pars Insulae vel munitissima
prodita atque alienata. sed evocatum eum ab legatis Dama- 8
rata uxor, filia Hieronis, inflata adhuc regiis animis ac mu-
liebri spiritu, admonet saepe usurpatae Dionysi tyranni vocis,
qua pedibus tractum, non insidentem equo relinquere tyranni- 9
dem dixerit debere. facile esse momento quo quis velit cedere
possessione magnae fortunae, facere et parare eam difficile

4. *in praesentia*] Subst., wie auch § 11, c. 28, 7 und oft; anstatt dessen nicht selten *in praesens*, wie 25, 35, 7.

placere] *pl.* als officieller Ausdr. der Behörden = 'verordnen' (hier 'für gut befinden').

ut in potestate sit] 'er solle sich unterordnen', die Superiorität anerkennen.

praesidium] hier der besetzte Punkt, die Burg; vgl. 2, 50, 11 *caesi ad unum omnes praesidiumque expugnatum.*

5. *tutelam*] Andr. hat die Vormundschaft officiell niedergelegt; aber Hieronymus hat ihm bei seinem Abmarsch nach Leontini die Regierung in die Hand gegeben, s. § 15; er war *procurator* nach 25, 3; *alieni* und *suum* stehen in scharfem Gegensatz.

repeti] abhängig von *censere,* wofür der natürlichere Ausdr. *repetendam esse* oder *ut repeteretur* wäre; jenes nicht selten z. B. 2, 5, 1 *bona reddi censuerant;* dagegen 2, 4, 3 *censebat reddenda bona.* In ersterem Falle ist *censere* fast = *iubere.* (vgl. § 4 *placere*) oder = *aequum censere* 6, 8.

6. *ab hac cont.*] wie 39, 1, 'sogleich nach'; vgl. 23, 1. 38, 1. 39, 1. 46, 4 und zu 10, 11 *secundum.*

sicut — ita] 'zwar — aber'.

quod] wie oft, dem Prädikatsnomen assimiliert, das folgende *convocati — fuerant* ist, wie ebenfalls oft bei L., gramm. ungenau ausgedrückt.

8. *animis*] der Plur. dieses Wortes bezeichnet oft ein Selbstgefühl im Uebermasse und gewinnt, wie hier, die Bedeutung von Stolz und Hochmuth (aber auch im guten Sinne vom hohen Muthe, wie 40, 10).

Damarata] vgl. 25, 11; s. zu 21, 6.

adhuc] oft bei L. von der Vergangenheit (Cic. fast ausschliesslich mit Beziehung auf die Gegenwart).

9. *qua dixerit*] anscheinend breit, ist echt lateinische Umschreibung, um nicht den Acc. cum inf. vom Substantivum abhängen zu lassen; ähnlich 24, 2. Vgl. 2, 24, 6 *contioni edicto addidit fidem, quo edixit, ne quis teneret.*

debere] das Subj. 'man' ist aus dem Zusammenhange zu nehmen: *eum qui tyrannidem teneret.*

momento] häufiger mit dem Zusatz *temporis*, hat L. nicht selten allein gesetzt. (Cicero gewöhnlich *puncto temporis*, wie auch L. 3, 27, 7 sagt; Caesar: *vestigio temporis*).

10 atque arduum esse. spatium sumeret ad consultandum ab le-
gatis; eo uteretur ad arcessendos ex Leontinis milites, quibus
si pecuniam regiam pollicitus esset, omnia in potestate eius
11 futura. haec muliebria consilia Andranodorus neque tota asper-
natus est neque extemplo accepit, tutiorem ad opes adfectan-
12 das ratus esse viam, si in praesentia tempori cessisset. itaque
legatos renuntiare iussit futurum se in senatus ac populi po-
testate. postero die luce prima patefactis Insulae portis in fo-
13 rum Achradinae venit. ibi in aram Concordiae, ex qua pridie
Polyaenus contionatus erat, escendit orationemque eam orsus
14 est, qua primum cunctationis suae veniam petivit: se enim
clausas habuisse portas non separantem suas res a publicis,
sed strictis semel gladiis timentem, qui finis caedibus esset
futurus, utrum, quod satis libertati foret, contenti nece tyranni
essent, an, quicumque aut propinquitate aut adfinitate aut ali-
quis ministeriis regiam contigissent, alienae culpae rei truci-
15 darentur. postquam animadverterit eos, qui liberassent patriam,
servare etiam liberatam velle, atque undique consuli in me-
dium, non dubitasse, quin et corpus suum et cetera omnia,
quae suae fidei tutelaeque essent, quoniam eum, qui mandas-
16 set, suus furor absumpsisset, patriae restitueret. conversus
deinde ad interfectores tyranni ac nomine appellans Theodo-
17 tum ac Sosin 'facinus' inquit 'memorabile fecistis: sed mihi

10. *ad consultandum*] absol.; vgl. 38, 4.

11. *muliebria*] = *mulieris;* vgl. zu 4, 2.

adfectandas] 'mit Aussicht auf Erfolg', wie **29**, 6, 1 *spes adfectandae eius rei ex minima re adfulsit. adfectare* wird vorzugsweise bei hochverrätherischen Plänen (25, 4) gebraucht und zwar von allen Historikern (Cic. *appetere*).

14. *habere*] mit Part. oder Adj. = etwas in einem Zustande halten.

timentem] hier 'in ängstlicher Ungewissheit sein', wie **27**, 47, 5 nach *cura angebat* ein abhängiger Fragesatz folgt; vgl. zu 2, 4.

aliquis] bei L. oft statt *aliquibus*, ebenso *quis* = *quibus* namentlich in der Formel *in quis* (**21**, 62, 2).

trucidarentur] s. zu 30, 14.

15. *consuli in medium*] **32**, 21, 1 *in commune consuli,* für das allgemeine Beste sorgen.

corpus suum] 'sich selbst, seine Person', indem *corpus* zur Umschreibung der Person verwendet wird, insofern es sich nur um die materielle Seite handelt; daher oft in verächtlichem Sinne, z. B. von Sklaven; vgl. **22**, 22, 7 *transfugam unum vile atque infame corpus esse ratus.*

cetera omnia] diese fast stehende Wortfolge beobachtet auch L. stets mit Ausnahme einer Stelle (**22**, 52, 5: *omnis cetera praeda diripienda data est,* aber 40, 15 *cetera omnis praeda Romanis concessa est*); ebenso *reliqua omnia* (doch *omnia reliqua* auch Cicero), während die im Deutschen umgekehrte Stellung leicht zur Anwendung des bei den Classikern ungebräuchlichen *alia omnia* (dies aber bei Livius sehr häufig; 19, 8 sogar *omnia alia* s. zu 1, 6) verleitet.

tutelae essent] dafür sagt L. auch *sub tutela esse* und *in tutela esse.*

16. *facinus fecistis*] oft bei L.; das Obj. vom gleichen Stamme, wie *acta agere, vota vovere, pacem pacisci* u. a., vgl. zu 16, 11.

credite, incohata vestra gloria, nondum perfecta est, periculumque ingens manet, nisi paci et concordiae consulitis, ne libera efferatur res *publica*'.

Post hanc orationem claves portarum pecuniaeque regiae 23
ante pedes eorum posuit. atque illo quidem die dimissi ex contione laeti circa fana omnia deum supplicaverunt cum coniugibus ac liberis, postero die comitia praetoribus creandis habita. creatus in primis Andranodorus, ceteri magna ex parte 2
interfectores tyranni; duos etiam absentes, Sopatrum ac Dinomenen, fecerunt. qui auditis iis, quae Syracusis acta erant, 3
pecuniam regiam, quae in Leontinis erat, Syracusas devectam quaestoribus ad *id* ipsum creatis tradiderunt; et ea quae *in* 4
Insula erat Achradinam tralata est; murique ea pars, quae ab cetera urbe nimis firmo munimento intersaepiebat Insulam, consensu omnium deiecta est. secutae et ceterae res hanc inclinationem animorum ad libertatem.

Hippocrates atque Epicydes audita morte tyranni, quam 5
Hippocrates etiam nuntio interfecto celare voluerat, deserti a militibus, quia id tutissimum ex praesentibus videbatur, Syracusas rediere. ubi ne suspecti obversarentur tamquam no- 6
vandi res aliquam occasionem quaerentes, praetores primum, dein per eos senatum adeunt, ab Hannibale se missos praedi- 7
cant ad Hieronymum tamquam amicum ac socium, paruisse

17. *mihi credite*] weil gewöhnlich *mihi crede* gesagt wird, um den daktylischen Rhythmus in *crede mihi* zu vermeiden.

efferatur] die Metapher vom zu Grabe tragen der Freiheit oder des Staates findet sich bei L. öfter, z. B. 28, 28, 12 *meo unius funere elata res publica esset?*

23. 1. *atque (ac) — quidem*] führt zu dem Neuen über, das eigentlich aber erst in dem Gegensatz, welcher dem Schriftsteller vorschwebt, zum Ausdr. gelangt: Und damals nun war alles zufrieden und froh; bald aber sollte ein schrecklicher Umschwung der Stimmung erfolgen; ebenso *et — quidem* 24, 8.

praetores] Uebersetzung des griech. *ἄρχοντες*. *praetor* von *praeire* nach Cic. de leg. 3, § 8.

2. *in primis A.*] ausserdem auch Themistus (26, 16), der Gatte seiner Nichte; s. zu 4, 2.

4. *secutae — hanc inclinationem*] 'sie folgten dieser Stimmung, gingen aus ihr hervor, entsprachen derselben'.

23, 5—26 Parteibildung in Syrakus. Ausrottung der Königsfamilie.

5. *Hippocrates*] s. 7, 1.

ex praesentibus] 'unter den augenblicklichen Verhältnissen' (eigentlich 'in Folge' derselben).

6. *obversari*] 'sich vor den Augen (der Einwohner) bewegen als v.' (31, 11, 7 *palam Carthagini obversari*) d. h. 'in den Augen der Einw. als v. erscheinen'. Vgl. 24, 2, wo nur das 'bei der Hand sein' bezeichnet wird.

7. *praedicare*] 'laut aussprechen' (und mit Ueberzeugung: davon unser 'predigen') wie 24, 7 *pron.* u. 38, 42, 9 *indignum esse praedicans.*

tamquam amicum] nach ciceron. Sprachgebr. müsste vor *amicum* die Präp. (*ad*) wiederholt werden; bei L. jedoch ist die Auslassung derselben häufig: vgl. 47, 5 *quam ob noxam Romanorum, aut quod meritum Poenorum pro alienigenis ac*

8 imperio eius, cuius imperator suus voluerit. velle ad Hanni-
balem redire: ceterum, cum iter tutum non sit vagantibus
passim per totam Siciliam Romanis, petere, ut praesidii dent
aliquid, quo Locros in Italiam perducantur. gratiam magnam
9 eos parva opera apud Hannibalem inituros. facile res impe-
trata: abire enim duces regios cum peritos militiae, tum egentes
eosdem atque audaces cupiebant. sed quod volebant non quam
10 maturato opus erat naviter expediebant. interim iuvenes mi-
litares et adsueti militibus nunc apud eos ipsos, nunc apud
transfugas, quorum maxima pars ex navalibus sociis Romano-
rum erat, nunc etiam apud infimae plebis homines crimina
11 serebant in senatum optimatesque: id moliri clam eos atque
struere, ut Syracusae per speciem reconciliatae societatis in
dicione Romanorum sint, dein factio ac pauci auctores foederis
renovati dominentur.

24 His audiendis credendisque opportuna multitudo maior in
dies Syracusas confluebat, nec Epicydi solum spem novanda-
2 rum rerum sed Andranodoro etiam praebebat. qui fessus tan-
dem uxoris vocibus monentis, nunc illud esse tempus occupandi
res, dum turbata omnia nova atque incondita libertate essent,

barbaris — bellum gererent, wo man *quod ob m.* erwartete.

cuius] näml. *imperio se parere,* wie Relativsätze bei L. oft aus dem Hauptsatze zu vervollständigen sind.

8. *Locros in Italiam*] der Lateiner setzt die allgemeine und besondere Ortsbestimmung in die gleiche Abhängigkeit vom Verbum; wir Deutsche bringen den allgem. Begriff in ein Abhängigkeitsverh. zum besondern: 'nach L. in J.'; so 36, 3 *naves in magnum portum Syracusas decurrere* 'in den Hafen von S.' 23, 24, 5 *Teanum in hiberna ad exercitum redit* 'zum Heere in den Winterquartieren zu Teanum'. Vgl. 26, 2.

9. *naviter*] vor *naviter* ist *tam,* dem *quam* entsprechend, ausgelassen, wie nicht selten z. B. **35**, 49, 7 *homo non quam isti sunt gloriosus.* Bei *opus est* setzt L. das Verbum, dessen Thätigkeit nothwendig ist, sehr gewöhnlich in den Abl. des Part. Pass.; vgl. **1**, 58, 5 *ita facto maturatoque opus esse.* Bei Sallust ist dies die stehende Ausdrucksweise (z. B. Cat. 1, 6 *et priusquam incipias consulto, et ubi consulueris mature facto opus est*), bei Cic. selten.

10. *militares*] = § 9 *periti militiae* oder **10**, 22, 6 *nati militiae.* *vir* und *homo militaris* geben wir durch 'Kriegsmann' wieder, indem wir damit den Begriff des Rauhen, Starken u. s. w. verbinden; hier bei *iuvenes mil.* drehen wir das Verhältniss um und sagen 'junge Krieger'.

adsueti] ebenso 24, 2, s. zu 5, 9.

moliri — struere] den Bedeutungsunterschied zeigen **25**, 22, 6 *Casilino omnia deportantem molientemque ad oppugnandam Capuam* und **23**, 34, 5 *Xenophanes mendacium struere.*

11. *ac*] 'und zwar'.

24. 1. *his audiendis*] s. zu 29, 4. *Epicydi*] der Kürze wegen ist nur einer genannt, da die beiden Brüder in allem gemeinschaftlich gehandelt zu haben scheinen; 31, 3 und 35, 4 ebenso *Hippocrates.*

novandarum rerum] anders construiert § 2 und 23, 6.

2. *fessus*] = *fatigatus.*

incondita] vgl. **26**, 40, 1 *primum ac potissimum omnium ratus nova pace inconditas componere res.* Die Unabhängigkeit ist noch nicht in

dum regiis stipendiis pastus obversaretur miles, dum ab Han-
nibale missi duces adsueti militibus iuvare possent incepta, cum
Themisto, cui Gelonis filia nupta erat, rem consociatam pau-
cos post dies Aristoni cuidam tragico actori, cui et alia ar-
cana committere adsuerat, incaute aperit. huic et genus et 3
fortuna honesta erant, nec ars, quia nihil tale apud Graecos
pudori est, ea deformabat. itaque fidem *priorem* potioremque
ratus quam patriae debebat, indicium ad praetores defert.
qui, ubi rem haud vanam esse certis indiciis conpererunt, con- 4
sultis senioribus et auctoritate eorum praesidio ad fores posito
ingressos curiam Themistum atque Andranodorum interfecerunt.
et cum tumultus ab re in speciem atrociore causam aliis igno- 5
rantibus ortus esset, silentio tandem facto indicem in curiam
introduxerunt. qui cum ordine omnia edocuisset, principium 6
coniurationis factum ab Harmoniae Gelonis filiae nuptiis, qui-
bus Themisto iuncta esset; Afrorum Hispanorumque auxiliares 7
instructos ad caedem praetorum principumque aliorum, bona-
que eorum praedae futura interfectoribus pronuntiatum; iam 8
mercennariorum manum adsuetam imperiis Andranodori para-
tam fuisse ad Insulam rursus occupandam; singula deinde,
quae per quosque agerentur, totamque viris armisque instruc-
tam coniurationem ante oculos posuit. et senatui quidem tam

eine gesetzlich geordnete Staatsform gebracht.

pastus] im Munde der Damarata verächtlich = 'gefüttert'.

obversaretur] s. zu 23, 6.

3. *fortuna*] 'Vermögen', häufiger so im Plural.

honesta] gehört eigentlich nur zu *genus*, doch sagen auch wir (wenigstens im Gesprächston) ein 'anständiges' V. = ansehnliches V.

apud Graecos] die Römer dachten in diesem Punkte anders.

prior potiorque] sind oft von L. zusammengestellt, auch im Superlativ, s. das Beispiel zu § 2.

4. *fores*] näml. *curiae*.

5. *ab re*] *ab* drückt den Ausgangspunkt einer Handlung aus, den Umstand, in Folge dessen etwas geschieht: sehr häufig bei L. z. B. 30, 1 *ab ira* (wofür L. recht oft *ob iram* sagt), 31, 12 *a misericordia* 'in Folge menschlicher Regung' und sonst.

atrociore] die Sache war schrecklich, aber scheinbar noch schrecklicher, als sie es unter den obwaltenden Verhältnissen wirklich war.

8. *viris armisque*] 'mit voller Kriegsmacht, mit allen Gewaltmitteln'. Die hier angewandte Redensart erscheint auch asyndetisch (vgl. 21, 10), doch bei L. fast immer verbunden, wie **23**, 30, 6 *armis virisque*. **26**, 4, 8 *equos virosque*. **24**, 40, 3 *viris atque armis*. Dreigliederig sagt Cic. stets asyndetisch *armis, equis, viris,* wogegen L. **23**, 15, 13 und **26**, 5, 9 *viri equi armaque* sagt. Nach dieser Analogie gebildet lesen wir **10**, 16, 8 *exercitum instructum armis stipendio venisse.* ebenda § 6 *gens opulentissima armis, viris, pecunia.* **30**, 11, 4 *equos, arma, tela.* Viergliederig **22**, 39, 11 *armis, viris, equis, commeatibus iuvant;* anders **9**, 6, 6 *arma equos, vestimenta commeatus militibus mittunt.*

quosque] ist nicht von *quisque* abzuleiten.

et — quidem] s. zu 23, 1.

9 iure caesi quam Hieronymus videbantur; ante curiam variae atque incertae rerum multitudinis clamor erat. quam ferociter minitantem in vestibulo curiae corpora coniuratorum eo metu compresserunt, ut silentes integram plebem in contionem se-
10 querentur. Sopatro mandatum ab senatu et a collegis, ut
25 verba faceret. is, tamquam reos ageret, ab ante acta vita orsus, quaecumque post Hieronis mortem sceleste atque impie
2 facta essent, Andranodorum ac Themistum arguit fecisse: quid enim sua sponte fecisse Hieronymum, quid puerum ac vixdum pubescentem facere potuisse? tutores ac magistros eius sub aliena invidia regnasse: itaque aut ante Hieronymum aut certe
3 cum Hieronymo perire eos debuisse. at illos debitos iam morti destinatosque alia nova scelera post mortem tyranni molitos, palam primo, cum clausis Andranodorus Insulae portis hereditatem regni creverit et, quae procurator tenuerat, pro do-
4 mino possederit; proditus deinde ab eis, qui in Insula erant, circumsessus ab universa civitate, quae Achradinam tenuerit, nequiquam palam atque aperte petitum regnum clam et dolo
5 adfectare conatus sit, et *ne* beneficio quidem atque honore potuerit vinci, cum inter liberatores patriae insidiator ipse liber-

9. *variae*] 'buntgemischt'.

incertus] mit Gen. (bei L. häufig, z. B. 31, 5) ist dichterisch. Das Geschrei des Volkes erklärt sich daraus, dass die an dem Eingang zur Curie ungewöhnlicher Weise aufgestellten Soldaten irgend eine Gewaltthätigkeit vermuthen lassen.

in vestibulo curiae] muss mit *corpora* verbunden werden: die dort liegenden, dort erblickten Leichen.

integram] 'ruhig, besonnen, vernünftig'.

25. 1. *reos ageret*] näml. die beiden Getödteten, von deren *ante acta vita* Sopater anhebt, wie es Ankläger vor Gericht zu thun pflegen. *reum agere* = *reum facere* ist von L. mehrfach angewendet. Im Folgenden wird nur auf Andr. Rücksicht genommen; Themistus wird dem Volke als Vertrauter und naher Verwandter des Andr. so bekannt gewesen sein, dass man seine Theilnahme an allem voraussetzte.

2. *sub aliena invidia*] 'unter dem Schutz des Umstandes, dass ein anderer den Hass zu tragen hatte'; *aliena inv.* = *alīus inv.*

3. *hereditatem cernere*] ist ein jurist. Ausdr. 'sich über den Antritt der Erbschaft entscheiden, die Erbschaft antreten'; vgl. **40**, 8, 17 *vivo et spirante me hereditatem meam crevistis.*

procurator] s. zu 22, 5.

possederit] wie 45, 12 von *possido.*

4. *deinde*] dem *palam primo cum* sollte eigentlich entsprechen *clam deinde cum;* anstatt dessen ist auch das zweite Glied vom vorhergehenden *cum* abhängig gemacht. Ueber die Gegensätze s. 38, 3.

circumsessus] ist nicht ganz wörtlich zu nehmen; denn der Zusatz *quae Achr. ten.* weist auf die 22, 7 erwähnte Besetzung der Achradina und anderer Theile der Stadt auf dem Festland hin. *circumsessus* passt, wenn wir es so verstehen, dass Andr. die *universa civitas* vor sich und die erwähnten *proditores* hinter sich hatte.

adfectare] s. zu 22, 11.

5. *vinci*] 'gewonnen w.', eigentlich wird eine Stimmung oder Gesinnung, welche einer Sache feindlich ist, besiegt, gebrochen; vgl. **23**, 8, 4 *victus patris precibus lacrimisque.* Anders **1**, 17, 11 *adeo id gratum plebi fuit, ut, ne victi beneficio viderentur, id modo sciscerent.*

tatis creatus esset praetor. sed animos eis regios regias con- 6
iuges fecisse, alteri Hieronis alteri Gelonis filias nuptas. sub 7
hanc vocem ex omnibus partibus contionis clamor oritur nul-
lam earum vivere debere nec quemquam superesse tyrannorum
stirpis. ea natura multitudinis est: aut servit humiliter aut 8
superbe dominatur; libertatem, quae media est, nec sumere
modice nec habere sciunt. et non ferme desunt irarum indul- 9
gentes ministri, qui avidos atque intemperantes suppliciorum
animos ad sanguinem et caedes inritent; sicut tum extemplo 10
praetores rogationem promulgarunt, acceptaque paene prius
quam promulgata est, ut omnes regiae stirpis interficerentur.
missique a praetoribus Demaratam Hieronis et Harmoniam 11
Gelonis filiam, coniuges Andranodori et Themisti, interfecerunt.
Heraclia erat filia Hieronis, uxor Zoippi, qui legatus ab 26
Hieronymo ad regem Ptolomaeum missus voluntarium consci-

6. *regios*] 'despotisch'; der freie Römer gebraucht die Ausdrücke *rex, regius, regnum* sehr gewöhnlich in gehässigem Sinne und verbindet z. B. *crudeliter et regie factum est.*

alteri — alteri] diese Theilung können wir im Deutschen so nicht wiedergeben (denn filias ist die Apposition zu *coniuges*); also entweder zu übersetzen, als wenn L. geschrieben hätte: *Hieronis et Gelonis filias iis nuptas*, oder aufzulösen 'da dem einen die Tochter . . .', vgl. § 11.

7. *sub*] 'unmittelbar nach'; vgl. 25, 7, 1 *sub haec dicta ad genua Marcelli procubuerunt.* 35, 31, 13 *sub hanc vocem fremitus variantis multitudinis fuit.*

stirpis] wie § 10 *omnes regiae stirpis.*

8. *libertatem quae media est*] d. h. die Menschen sind keine gehorchenden Unterthanen, wenn sie einen Regenten haben (sondern feige Sklaven), ebenso wenig besonnene, die Autorität der Gesetze und der Vernunft beobachtende Freibürger, sondern alsbald roh, wüst, das Recht der Selbstbestimmung mit der 'Unabhängigkeit' von Gesetz und Recht verwechselnd. *sumere* 'sich aneignen' wie *capessere libertatem* bei Cicero und Sallust.

9. *ferme*] 'gewöhnlich', wie 22, 9, 8 *quod non ferme decernitur, nisi cum tactra prodigia nuntiata sunt.*

indulgentes ministri] das intrans. Part. wird ganz wie im Deutschen als Attribut gebraucht, 'willfahrende (willige, gefügige) Handlanger'; 27, 37, 13 *carmen nunc abhorrens* 'für die Jetztzeit unpassend', ebenso 30, 44, 6 *abhorrentes lacrimae.*

suppliciorum] abhängig von *avidos,* zu dem *intemperantes* ergänzend hinzugesetzt.

10. *acceptaque — est*] parenthetisch.

11. *missique*] wegen *que* s. zu 13, 5. Das Part. Perf. Pass. im Plur. wird von L. nicht selten substantivisch gebraucht, ohne, wie es gewöhnlich der Fall ist, eine besondere Classe zu bezeichnen. Dieser Sprachgebrauch ist vorzugsweise von den Historikern (selten bei Cicero, der dafür einen Relativsatz anwendet) ausgebildet worden und besonders dem Tac. eigenthümlich.

26. 1. *Heraclia*] = Ἡράκλεια. Griechisches ει wird lat. zu ē oder ī; daher die doppelte Formation, wie *Alexandria* und *Alexandrea, Polyclitus* und *Polycletus* u. s. w.; so 35, 3 und 6 der Stadtname *Heraclea* und *Heraclia.*

consciverat] n. sibi; vgl. 9, 26, 7 *mors ab ipsis conscita.* Durch die Auslassung des Reflexivpronomens, wofür sich bei L. zahlreiche Beispiele finden, wird dem Verbum eine dem griech. Medium ähnliche Bedeutung verliehen.

2 verat exilium. ea cum ad se quoque veniri praescisset, in
sacrarium ad penates confugit cum duabus filiabus virginibus
3 resolutis crinibus miserabilique alio habitu et ad ea addidit
preces nunc per *deos, nunc per* memoriam Hieronis patris Ge-
lonisque fratris, ne se innoxiam invidia Hieronymi conflagrare
4 sinerent: nihil se ex regno illius praeter exilium viri habere,
neque fortunam suam eandem vivo Hieronymo fuisse quam
5 sororis, neque interfecto eo causam eandem esse. quid? quod,
si Andranodoro consilia processissent, illa cum viro fuerit re-
6 gnatura, sibi cum ceteris serviendum. si quis Zoippo nuntiet
interfectum Hieronymum ac liberatas Syracusas, cui dubium
esse, quin extemplo conscensurus sit navem atque in patriam
7 rediturus? quantum spes hominum falli! in liberata patria
coniugem eius ac liberos de vita dimicare — quid obstantes
8 libertati aut legibus? quod ab se cuiquam periculum, a sola
ac prope vidua et puellis in orbitate degentibus esse? at enim
periculi quidem nihil ab se timeri; invisam tamen stirpem
9 regiam esse. ablegarent ergo procul ab Syracusis Siciliaque

2. *in sacrarium ad penates*] s. zu 23, 8.

filiabus virginibus] nicht selten fügt der Lateiner ein Subst. ganz wie ein Adj. attributivisch an ein anderes Subst., so L. **1**, 26, 2 *soror virgo.* **21**, 5, 4 *victor exercitus.* **21**, 39, 3 *exercitus tiro.* Besonders dienen Verbalsubst. auf *—a* und *—or* dazu, Participia zu vertreten, z. B. **1**, 28, 1 *exercitus spectator certaminis* (ebenso **25**, 9, 2). **21**, 39, 5 *Gallos accolas Padi.* **21**, 40, 11 *cum foederum ruptore duce et populo.* **28**, 19, 15 *domitor ille totius Hispaniae exercitus.* In den letzten beiden Beispielen wird zugleich der durch eine einmalige That einer Person für immer beigelegte Charakter bezeichnet. — *filiabus* kommt bei L. nur hier vor; **38**, 57, 2 *duabus filiis.*

3. *conflagrare*] = *perire,* eigentl. 'in Flammen aufgehen und zerstört werden durch etwas; das Opfer eines bestimmten Verhältnisses werden': eine häufige Metapher (bes. *inv. confl.*) auch bei Angeklagten, welche die Verurtheilung trifft.

4. *causam*] s. zu 21, 1.

5. *consilia processissent*] s. zu 19, 6.

fuerit regnatura] statt *regnavisset.* Diese bei irrealen Bedingungssätzen sehr gewöhnliche Form des Ausdrucks, wenn der Conj. Plusq. noch einmal (hier wegen der or. obl.) in den Conj. zu stellen ist (s. § 12) erklärt sich aus Stellen wie **5**, 53, 9 *quod singuli facturi fuimus, si aedes nostrae deflagrassent hoc in publico incendio universi recusamus facere;* ebenso in der Infinitiv-Constr. *regnaturum fuisse.*

7. *quid obstantes*] *quid* rhetorisch = *nihil,* daher ohne Aenderung der Constr.; wir im Deutschen mit besonderem Satz 'und doch in welcher Beziehung ständen sie im Wege'?

8. *a sola*] vor der Apposition wird sonst die Präp. nicht wiederholt; hier werden die folgenden Worte auf diese Weise zu einem besonderen Satzgliede erhoben, in dem angegeben ist, weshalb von ihr keine Gefahr drohen könne.

at enim] bei Einwürfen, die man sich selbst macht; daher nur in Reden von L. angewendet.

9. *ablegarent*] wie 29, 1 u. 5; mit der Nebenbedeutung einer entehrenden Strafe sagt Liv. *relegare,* wie von den cannensischen Legionen **25**, 5, 10 (*Cannensis*) *exercitus relegatus in Siciliam*; in Verbindung mit *exilium* z. B. **4**, 4, 6 *quid est*

et asportari Alexandriam iuberent ad virum uxorem, ad patrem filias. aversis auribus animisque cum se *monerent illi,* 10
ne tempus tererent, ut ferrum quosdam expedientes cernebat, tum omissis pro se precibus, puellis ut saltem parcerent orare 11
instititit, a qua aetate etiam hostes iratos abstinere; ne tyrannos ulciscendo quae odissent scelera ipsi imitarentur. inter 12
haec abstractam a penetralibus iugulant; in virgines deinde respersas matris cruore impetum faciunt. quae alienata mente simul luctu metuque velut captae furore eo cursu se ex sacrario proripuerunt, ut, si effugium patuisset in publicum, impleturae urbem tumultu fuerint. tum quoque haud magno 13
aedium spatio inter medios tot armatos aliquotiens integro corpore evaserunt tenentibusque, cum tot ac tam validae eluctandae manus essent, sese eripuerunt. tandem vulneribus con- 14
fectae, cum omnia replessent sanguine, exanimes corruerunt. caedemque per se miserabilem miserabiliorem casus fecit, quod paulo post nuntius venit mutatis repente ad misericordiam animis, ne interficerentur. ira deinde ex misericordia orta, 15
quod adeo festinatum ad supplicium neque locus paenitendi aut regressus ab ira relictus esset. itaque fremere multitudo 16
et in locum Andranodori ac Themisti — nam ambo praetores fuerant — comitia poscere, quae nequaquam ex sententia praetorum futura essent. statutus est comitiis dies; quo neco- 27
pinantibus omnibus unus ex ultima turba Epicyden nominavit, tum inde alius Hippocratem; crebriores deinde hae voces et cum haud dubio adsensu multitudinis esse. et erat confusa 2
contio non populari modo sed militari quoque turba, magna ex parte etiam perfugis, qui omnia novare cupiebant, permixtis.

aliud quam exilium, 'quam relegationem pati? daher militairisch 22, 25, 5 *consulem procul ab Italia ablegatum* 'abcommandiert'; dagegen 40, 41, 10 *senatus consultum, ut M. Fulvius in Hispaniam relegaretur* wenigstens 'strafversetzt'.

10. *ut — cernebat, tum*] s. zu 1, 6.

11. *institit*] ebenso 46, 1; 8, 35, 2 *orare dictatorem insistunt* und sonst oft.

a qua — abstinere] s. zu 14, 8.

13. *tum quoque*] = *sic quoque* 'auch so noch', obgleich, wie das Folgende zeigt, allerlei Hindernisse vorhanden waren.

eluctari] ist ἅπ. εἰρ., eine Bildung, die L. dem Vergil entlehnt hat.

16. *in locum A. comitia poscere*] kurz statt *praetoribus in locum A. creandis comitia p.*

27. Hippokrates und Epikydes Prätoren. Verhandlungen mit Marcellus.

1. *ultima*] 'ganz entfernt stehend, am äussersten Rande'; der Vorgang wird von L. nach richtiger Beobachtung menschlicher Feigheit geschildert.

inde] 'in Folge davon', weil die beiden Namen gewöhnlich zusammen genannt wurden.

2. *confusa*] wie 32, 9, wird begründet durch den Abl. abs. *non populari — permixtis;* vgl. 25, 14, 10 *caedes inde, non iam pugna erat omnibus intra vallum permixtis.*

populari turba] = *popularium turba;* wie der Gegensatz *militari* beweist, sind *populares* = *cives,* ebenso 2, 8. 32, 4 u. 7.

3 praetores dissimulare primo et *intenti* trahendae rei esse;
postremo victi consensu et seditionem metuentes pronuntiant
eos praetores.
4 Nec illi primo statim creati nudare quid vellent, quam-
quam aegre ferebant et de indutiis dierum decem legatos isse
ad Appium Claudium et inpetratis eis alios, qui de foedere
5 antiquo renovando agerent, missos. ad Murgantiam tum clas-
sem navium centum Romanus habebat, quonam evaderent mo-
tus ex caedibus tyrannorum orti Syracusis, quove eos ageret
6 nova atque insolita libertas, opperiens. per eosdem dies cum
ad Marcellum venientem in Siciliam legati Syracusani missi
ab Appio essent, auditis condicionibus pacis Marcellus, posse
rem convenire ratus, et ipse legatos Syracusas, qui coram
7 cum praetoribus de renovando foedere agerent, misit. et iam
ibi nequaquam eadem quies ac tranquillitas erat. postquam
Punicam classem accessisse Pachynum allatum est, dempto
timore Hippocrates et Epicydes nunc apud mercennarios mi-
lites, nunc apud transfugas prodi Romano Syracusas crimina-
8 bantur. ut vero Appius naves ad ostium portus, quo *Rom*anae
partis hominibus animus accederet, in statione habere coepit,
9 ingens in speciem criminibus vanis accesserat fides; ac primo
etiam tumultuose decurrerat multitudo ad prohibendos, si in
terram egrederentur.
28 In hac turbatione rerum in contionem vocari placuit. ubi
cum alii alio tenderent, nec procul seditione res esset, Apol-

3. *dissimulare*] thaten als wenn sie es nicht hörten.

4. *Appium*] s. zu 10, 3. Derselbe stand nach 7, 9 an der Grenze des syrakus. Reiches. Der Waffenstillstand soll den täglich erwarteten und wohl nur wegen der nahe bevorstehenden Ankunft des Marcellus, s. 21, 1, unterlassenen Angriff hinausschieben, bis sich die Verhältnisse in Syrakus geklärt haben.

5. *evaderent — ageret*] für den Conj. Fut., wie gewöhnlich nach den Verben des Erwartens.

tyrannorum] 'der Herrscherfamilie' wie oft *reges*, z. B. 2, 5, 5 *direptis bonis regum damnati proditores.*

quove] 'und' wohin: Fortführung einer Frage, gewöhnlicher durch *aut.*

insolita] s. zu 5, 9.

6. *per eosdem dies*] des Nachdrucks wegen vorangestellt, gehört zu *venientem.*

rem convenire] sonst auch unpers. z. B. 3, 31, 8 *de legibus convenit.*

7. *et iam*] scheinbar wäre eine Adversativpartikel passender, indessen Liv. schreitet in der Erzählung ruhig fort (ähnlich 31, 11 und sonst), als wenn er gesagt hätte: 'und dort fanden sie alles in grösster Unruhe'.

8. *fides*] 'Bestätigung' (passiven Sinnes wie 29, 5).

28. Volksversammlung in Syrakus. Hinneigung zu den Römern.

1. *in hac turbatione*] gewöhnlicher ist das Compos. *perturbatio;* vgl. 35, 1 *in motu rerum.* 25, 3, 8 *cum magno motu rerum.*

in contionem vocari placuit] näml. *populum;* gewöhnlicher ist *contionem vocari placuit,* doch 2, 55, 10 *cum in senatum vocari iussissent, queruntur.*

lonides principum unus orationem salutarem ut in tali tem-
pore habuit: nec spem salutis nec perniciem propiorem um- 2
quam civitati ulli fuisse. si enim uno animo omnes vel ad 3
Romanos vel ad Carthaginienses inclinent, nullius civitatis
statum fortunatiorem ac beatiorem fore; si alii alio trahant 4
res, non inter Poenos Romanosque bellum atrocius fore quam
inter ipsos Syracusanos, cum intra eosdem muros pars utra-
que suos exercitus, sua arma, suos habitura sit duces. itaque, 5
ut idem omnes sentiant, summa vi agendum esse. utra socie-
tas sit utilior, eam longe minorem ac levioris momenti con-
sultationem esse; sed tamen Hieronis potius quam Hieronymi 6
auctoritatem sequendam in sociis legendis, vel quinquaginta
annis feliciter expertam amicitiam nunc incognitae, quondam
infideli praeferendam. esse etiam momenti aliquid ad consi- 7
lium, quod Carthaginiensibus ita pax negari possit, ut non uti-
que in praesentia bellum cum eis geratur: cum Romanis ex-
templo aut pacem aut bellum habendum. quo minus cupiditatis 8
ac studii visa est oratio habere, eo plus auctoritatis habuit.
adiectum est praetoribus ac delectis senatorum militare etiam
consilium, iussi et duces ordinum praefectique auxiliorum si-
mul consulere. cum saepe acta res esset magnis certaminibus, 9
postremo, quia belli cum Romanis gerendi ratio nulla appa-
rebat, pacem fieri placuit cum eis mittique legatos ad rem
confirmandam.

Dies haud ita multi intercesserunt, cum ex Leontinis le- 29

principum unus] ebenso **25**, 23, 6 *unus exulum* und sonst nicht selten; aber weit häufiger *unus ex*, wie bei Cicero; z. B. 7, 4. 22, 1 *ex principibus unus*. 27, 1 *unus ex ultima turba*.

ut] einschränkend: 'nach Massgabe der kritischen Lage'.

4. *si alii*] bei solchem Gegensatz ist *sin* gewöhnlicher, doch vgl. 33, 6.

6. *vel*] correctio, = *vel potius*.

7. *ad consilium*] wozu nach gewöhnlichem Sprachgebrauch ein Gerundivum hinzutreten müsste; vgl. **35**, 25, 9 *plus ea oratio momenti ad incitandos ad bellum habuit quam si . .*; allein *momentum* kann sich als ein Verbalsubstantiv (= *movimentum*) auch direct mit dem Subst. verbinden: 'zur Entschliessung liege ein Ausschlag gebender Beweggrund darin, dass' . .

utique] 'jedenfalls', eigentl. 'wie immer' = 'unter allen Umständen'.

8. *duces ordinum*] und *praef. auxil.* (= *praef. sociorum*) sind von dem röm. Heerwesen entlehnte Bezeichnungen.

9. *pacem*] da es noch nicht zum Kriege mit den Römern gekommen ist, bedeutet *pacem facere* hier ein friedliches und zugleich Bundesgenossenverhältnis herstellen. *pax* also (wie § 7 u. 29, 7. 12) = Vertrag = *foedus*, wie ebenfalls 29, 12.

29. Hipp. fällt in römisches Gebiet ein. Leontini sagt sich von Syrakus los.

1. *haud ita multi*] bei Cic. stets *non ita multi*. *haud* hat bei L. eine sehr ausgedehnte Anwendung gefunden, fast stehend in der Litotes vor Ausdr. mit *in privativum* (doch u. a. besonders oft *non immerito*).

intercesserunt] gewöhnlicher wäre *intercesserant;* doch lässt L. bisweilen dem temporalen *cum* auch Perf. und Praes. hist. voraufgehen.

gati praesidium finibus suis orantes venerunt; quae legatio peropportuna visa ad multitudinem inconditam ac tumultuosam
2 exonerandam ducesque eius ablegandos. Hippocrates praetor ducere eo transfugas iussus; secuti multi ex mercennariis auxi-
3 liis quattuor milia armatorum effecerunt. et mittentibus et missis ea laeta expeditio fuit: nam et illis, quod iam diu cupiebant, novandi res occasio data est, et hi sentinam quandam urbis rati exhaustam laetabantur. ceterum levaverunt modo in praesentia velut corpus aegrum, quo mox in graviorem
4 morbum recideret. Hippocrates enim finitima provinciae Romanae primo furtivis excursionibus vastare coepit; deinde, cum ad tuendos sociorum agros missum ab Appio praesidium esset, omnibus copiis impetum in oppositam stationem cum caede
5 multorum fecit. quae cum essent nuntiata Marcello, legatos extemplo Syracusas misit, qui pacis fidem ruptam esse dicerent nec belli defuturam umquam causam, nisi Hippocrates atque Epicydes non ab Syracusis modo sed tota procul Sicilia
6 ablegarentur. Epicydes, ne aut reus criminis absentis fratris praesens esset, aut deesset pro parte sua concitando bello, profectus et ipse in Leontinos, quia satis eos adversus populum Romanum concitatos cernebat, avertere etiam ab Syracu-

praesidium] zum Schutz gegen die an ihren Grenzen stehenden Römer; s. 7, 9.

legatio] diese G. und ihr Anliegen.

exonerare] eigentl. 'entlasten', z. B. *senatum cura, civitatem metu (= liberare)*, hat hier die Sache, welche als Last gedacht ist, zum Object, also = *exonerandi causa (exonerandae civitatis causa) removere* od. *educere*.

2. *mercennariis auxiliis*] zwei Subst.; vgl. zu 16, 6.

effecerunt] = *expleverunt;* ebenso **25**, 3, 7. So Caes. BC. **1**, 15, 5 *efficere;* BG. **7**, 75, 5 *complere*.

3. *illis — hi*] man sollte *his* und *illi* erwarten mit Rücksicht auf *mittentibus* und *missis;* allein diese Stellung hat Liv. aus dem Auge verloren und bezeichnet die *missos*, die Ausgezogenen, jetzt in der Ferne Befindlichen mit *illi,* die Zurückgebliebenen *mittentes* mit *hi* im Geiste der Syrakusauer.

4. *finitima*] substantivierte Neutra Plur. (am häufigsten im Nom. und Acc., weil hier das Geschlecht kenntlich ist) dienen oft, wie hier, zur Bezeichnung von Localitäten und werden von L. ganz gewöhnlich mit einem Gen. partit. verbunden: 'die angrenzenden Striche'; vgl. **25**, 13, 14 *nitentes per ardua hostes.* **26**, 20, 6 *concesserant in mediterranea.* ebenda 40, 9 *cum in media urbis iretur*; in anderem Casus z. B. **26**, 25, 3 *vastatis proximis Illyrici.* Aber auch von Dingen kommen solche Neutra in allen Casus nicht selten vor (wo sonst *res* hinzugefügt zu werden pflegt), wie 21, 4 u. 47, 6 *ignaros omnium.* 24, 1 *his audiendis.* 45, 14 *cognitis omnibus*.

5. *pacis fidem*] der 'versprochene, garantierte Friede', weil *fides* hier passive Bedeutung hat; so oft, z. B. **3**, 18, 3 *fidem foederum id poscere.* **27**, 30, 12 *contra fidem conventionis*.

6. *praesens*] = *si adesset* oder *si Syracusis maneret*.

deesse] mit Dat. 'sich entziehen (§ 12), es an Bemühung für etwas fehlen lassen'.

pro parte sua] ebenso **23**, 33, 10; sonst *pro virili parte* (**1**, praef. 3. **26**, 36, 3) oder *pro parte virili* (**3**, 71, 8).

sanis coepit: nam ita eos pacem pepigisse cum Romanis, ut 7
quicumque populi sub regibus fuissent, suae dicionis essent,
nec iam libertate eos contentos esse, nisi etiam regnent ac
dominentur. renuntiandum igitur eis esse Leontinos quoque 8
aequom censere *se* liberos esse, vel quod in solo urbis suae
tyrannus ceciderit, vel quod ibi primum conclamatum ad liber-
tatem relictisque regiis ducibus Syracusas concursum *sit.* ita- 9
que aut eximendum id de foedere esse, aut legem eam foederis
non accipiendam. facile multitudini persuasum; legatisque Sy- 10
racusanorum et de caede stationis Romanae querentibus et
Hippocratem atque Epicyden abire seu Locros seu quo alio
mallent, dummodo Sicilia cederent, iubentibus ferociter respon-
sum est neque mandasse sese Syracusanis, ut pacem pro se 11
cum Romanis facerent, neque teneri alienis foederibus. haec 12
ad Romanos Syracusani detulerunt abnuentes Leontinos in sua
potestate esse: itaque integro secum foedere bellum Romanos
cum iis gesturos, neque sese defuturos ei bello, ita ut in po-
testatem redacti suae rursus dicionis essent, sicut pax conve-
nisset.

Marcellus cum omni exercitu profectus in Leontinos, Ap- 30
pio quoque accito, ut altera parte adgrederetur, tanto ardore
militum est usus ab ira inter condiciones pacis interfectae sta-
tionis, ut primo impetu urbem expugnarent. Hippocrates at- 2
que Epicydes postquam capi muros refringique portas videre,
in arcem sese cum paucis recepere; inde clam nocte Herbesum
perfugiunt. Syracusanis octo milium armatorum agmine pro- 3
fectis domo ad Mylan flumen nuntius occurrit captam urbem
esse, cetera falsa mixta veris ferens: caedem promiscuam mi- 4
litum atque oppidanorum factam, nec quicquam puberum ar-

7. *regibus*] näml. denen von Syrakus.

9. *eximendum*] von den Syrak. und Römern, *non accipiendum* 'abgelehnt' w. von den Leontinern.

12. *secum foedere*] ist eng zusammenzunehmen 'das mit ihnen bestehende B.', vgl. zu 3, 1.

sicut pax convenisset] natürlicher wäre *sicut convenisset* ohne *pax;* nun erhält *sicut* die Bedeutung von 'unter welcher Bedingung'.

30. Leontini von Marcellus erobert. Ein syrakusanisches Hülfscorps wendet sich gegen Herbesus, wohin Hippokrates und Epikydes sich geflüchtet haben.

1. *ab ira*] s. zu 24, 5.

condiciones pacis] sind hier die Friedensunterhandlungen.

2. *videre — recepere*] ist ein bei L. nicht häufiger Reim, doch ebenso 36, 4. 41, 4; gewöhnlich wechselt er zwischen *ere* u. *erunt* od. *ere* u. Praes. hist. od. in anderer Weise. Verschieden 30, 14, wo *orare* Inf. ist.

clam nocte] Gegensatz *luce palam* (**22**, 24, 6).

3. *agmine*] hier mit Gen., die Begleitung ausdrückend, oft auch allein 'im Zuge' wie **22**, 30, 1 *agmine incedentes.*

Mylan] dieser Fluss, wie die Stadt Herbesus, auf dem Wege von Syrakus nach Leontini.

4. *quicquam puberum*] ähnlich oft z. B. **23**, 9, 3 *quidquid deorum est*; vgl. zu 31, 8.

bitrari superesse; direptam urbem, bona locupletium donata.
5 ad nuntium tam atrocem constitit agmen, concitatisque omni-
bus duces — erant autem Sosis ac Dinomenes —, quid age-
6 rent, consultabant. terroris speciem haud vanam mendacio
praebuerant verberati ac securi percussi transfugae, ad duo
7 milia hominum; ceterum Leontinorum militumque aliorum nemo
post captam urbem violatus fuerat, suaque omnia eis, nisi
quae primus tumultus captae urbis absumpserat, restitueban-
8 tur. nec ut Leontinos irent, proditos ad caedem commilitones
querentes, perpelli potuere, nec ut eodem loco certiorem nun-
9 tium expectarent. cum ad defectionem inclinatos animos cer-
nerent praetores, sed eum motum haud diuturnum fore, si
10 duces amentiae sublati essent, exercitum ducunt Megara, ipsi
cum paucis equitibus Herbesum proficiscuntur spe territis om-
11 nibus per proditionem urbis potiundae. quod ubi frustra eis
fuit inceptum, vi agendum rati postero die Megaris castra
12 movent, ut Herbesum omnibus copiis oppugnarent. Hippocrates
et Epicydes, non tam tutum prima specie quam unum spe
undique abscisa consilium esse rati, ut se militibus permitte-
rent et adsuetis magna ex parte sibi et tum fama caedis com-
13 militonum accensis, obviam agmini procedunt. prima forte
signa sescentorum Cretensium erant, qui apud Hieronymum
meruerant sub eis et Hannibalis beneficium habebant, capti
14 ad Trasumennum inter Romanorum auxilia dimissique. quos
ubi ex signis armorumque habitu cognovere, Hippocrates

donata] die Ellipse des aus dem Zusammenhange zu ergänzenden Dativs nähert das absolute Verbum *donare* hier unserem 'verschenken'. Solche Auslassungen sind bei L. häufig; z. B. 31, 2 *pervasit rumor* 'verbreitete sich' d. G., eigentlich *ordines pervasit r.* (wie 39, 8). **30**, 30, 20 *nusquam minus quam in bello eventus respondent:* 'entsprechen der Erwartung'.

5. *ad nuntium*] s. zu 14, 9.

6. *terroris speciem haud vanam*] das Adj. *vanam* hat sich an *speciem* angeschlossen, weil *terroris speciem* als ein Begriff zu nehmen ist; genauer hätte sich L. ausgedrückt, wenn er gesagt hätte: *terroris haud vani speciem;* wir mit Vertauschung der Redetheile: 'Schein schrecklicher Wahrheit'.

7. *sua*] steht auch in Beziehung auf einen obliquen Casus oder überhaupt auf den Besitzer, dem etwas als Eigenthum zugehört; z. B. 3, 9 *circumsedente cum Bruttiis eos etiam plebe sua.* **25**, 24, 13 *quae virtus ei fortunaque sua dederat.*

8. *proditos ad*] vgl. **26**, 12, 11 *se quoque in omnis cruciatus proditos incusabant.*

9. *fore*] zu *fore* ist aus *cernerent* ein *intellegerent* oder schwächer *putarent* zu ergänzen.

11. *frustra fuit*] war 'erfolglos'. Vgl. Sall. Jug. 93, 1 *trahere cum animo, omitteretne inceptum, quoniam frustra erat*; auch 61, 1 *videt frustra inceptum* ist *inceptum* Subst.

Megaris] s. zu 12, 3.

12. *spe abscisa*] vgl. 31, 12 *spem praecidere.*

consilium ut] ist eine bei Liv. (und Cicero) nicht seltene Construction; so auch nach *c. capere,* z. B. **25**, 34, 7 *temerarium cepit consilium, ut nocte Indebili obviam iret.*

13. *beneficium habebant*] waren im Besitz einer W.; wir: 'hatten ihm zu danken'.

atque Epicydes ramos oleae ac velamenta alia supplicum por-
rigentes orare, ut reciperent sese, receptos tutarentur neu pro-
derent Syracusanis, a quibus ipsi mox trucidandi populo Ro-
mano dederentur. enimvero conclamant, bonum ut animum 31
haberent: omnem se cum illis fortunam subituros. inter hoc 2
conloquium signa constiterant, tenebaturque agmen; necdum,
quae morae causa foret, pervenerat ad duces. postquam Hip-
pocraten atque Epicyden *adesse* pervasit rumor, fremitusque
toto agmine erat haud dubie adprobantium adventum eorum,
extemplo praetores citatis equis ad prima signa perrexerunt.
qui mos ille, quae licentia Cretensium esset rogitantes conlo- 3
quia serendi cum hoste iniussuque praetorum miscendi eos
agmini suo, conprehendi inicique catenas iusserunt Hippocrati.
ad quam vocem tantus extemplo primum a Cretensibus clamor 4
est ortus, deinde exceptus ab aliis, ut facile, si ultra tende-
rent, appareret eis timendum esse. solliciti incertique rerum 5
suarum Megara, unde profecti erant, referri signa iubent nun-

14. *velamenta*] wollene Binden, mit denen Hülfeflehende ihre Hände oder die Oelzweige, die sie nach griech. Sitte trugen, umwanden. Vgl. Cic. in Verr. 4 § 110 *praesto sacerdotes Cereris cum infulis ac verbenis fuerunt.*

a quibus dederentur] *dederentur* steht ungenau für den Conj. Fut., welchen L. auch sonst (z. B. nach *non dubito quin*) nicht selten, um die ungebräuchliche Umschreibung zu umgehen, mit dem Conj. Impf. wiedergiebt (ähnlich 22, 14 *trucidarentur*); hier wird die Zukunft ausserdem durch *mox* angedeutet.

31. Hippokrates und Epikydes gewinnen das Corps der Syrakusaner für sich.

1. *enimvero*] 'ja wahrhaftig' d. h. jenen beiden glückte ihr Plan, den L. vorher als einziges Rettungsmittel bezeichnet hatte.

2. *pervenerat*] 'es war durchgedrungen' sagen auch wir, eig. aber ist, wie bei *pervasit* in der folgenden Zeile, *rumor* zu denken,

pervasit] s. zu 30, 4 *donata.*

erat] s. zu 1, 6.

fremitus adprobantium] 'Geschrei der Freude über' oder 'ein willkommen heissendes Geschrei'. Der Gen. Plur. des Part. Praes. vertritt oft ein abstractes Subst. der deutschen Sprache; vgl. 22, 5, 4 *paventium clamores* 'Geschrei der Angst'. 23, 22, 7 *fremitus indignantium* 'dumpfe Aeusserungen der Entrüstung'. 22, 43, 3 *initio fremitus, deinde aperta vociferatio fuit exposcentium stipendium debitum querentiumque annonam primo, postremo famem.* Sagt daher L. 1, 6, 2 *secuta ex omni multitudine consentiens vox*, so wäre auch hier *consentientium vox* das gewöhnlichere gewesen (aber es klang schlecht). Ein solches Part. im Dat. s. 37, 2.

3. *mos*] da *licentia* eine Steigerung des vorhergehenden *mos* bezeichnet, so muss dies mit 'Unsitte' übersetzt werden.

rogitantes] s. zu 21, 8.

conprehendi] hierzu ist auch nur *Hippocratem* zu denken; vgl. zu 24, 1.

4. *exceptus*] 'aufgenommen' d. i. 'fortgesetzt'; gewöhnlicher wird dies *excipere* activisch angewandt 5, 42, 6 *nox diem excepit* ('folgte auf') 6, 33, 11 *tollitur clamor ab Tusculanis; excipit maior ab exercitu R.* 25, 23, 8 *alia spes, postquam haec vana eraserat, excepit* (ohne Obj. 'stellte sich in der Folge ein') u. a. m.

5. *incertus*] mit Gen. s. zu 24, 9.

6 tiosque de statu praesenti Syracusas mittunt. fraudem quoque
Hippocrates addit inclinatis ad omnem suspicionem animis et
Cretensium quibusdam ad itinera insidenda missis velut inter-
7 ceptas litteras, quas ipse composuerat, recitat: 'praetores Sy-
racusani consuli Marcello'. secundum salutem, ut adsolet,
scriptum erat recte eum atque ordine fecisse, quod in Leonti-
8 nis nulli pepercisset. sed omnium mercennariorum militum
eandem esse causam, nec umquam Syracusas quieturas, donec
quicquam externorum auxiliorum aut in urbe aut in exercitu
9 suo esset. itaque daret operam, ut eos, qui cum suis praeto-
ribus castra ad Megara haberent, in suam potestatem redigeret
10 ac supplicio eorum liberaret tandem Syracusas. haec cum re-
citata essent, cum tanto clamore ad arma discursum est, ut
11 praetores inter tumultum pavidi abequitaverint Syracusas. et
ne fuga quidem eorum seditio conpressa est, impetusque in
Syracusanos milites fiebant; nec ab ullo temperatum foret, ni
Epicydes atque Hippocrates irae multitudinis obviam issent,
12 non a misericordia aut humano consilio, sed ne spem reditus
praeciderent sibi, et cum ipsos simul milites fidos haberent

6. *et*] ist explicativ 'und zwar'.

addit] nämlich zu dem bisher erlangten Erfolge; der Umstand, welcher im folgenden Abl. abs. ausgedrückt ist, macht ihn kühn.

velut] 'angeblich', eig. 'gleich als wenn er — wäre', was er aber, wie der Relativsatz angiebt, thatsächlich nicht war.

7. *ut adsolet*] wird von L. vorzugsweise bei Angabe von Opfern, religiösen Gebräuchen und Festen gesetzt und kennzeichnet sich so als ein alterthümlicher Sacralausdruck. Hier ist *ut adsolet* ungewöhnlich, man erwartete: *ut solet, ut fit* oder drgl., doch soll augenscheinlich damit auf eine durch den langen Gebrauch festbegründete, gewissermassen unantastbare Formel hingewiesen werden.

recte atque ordine] ist die Formel, mit welcher Handlungen und Anordnungen Jemandes von Seiten einer Behörde (namentlich des Senats) gutgeheissen werden; z. B. **30**, 42, 9 *Scipionem recte atque ordine fecisse videri et facere, quod eos in vinclis habeat.*

8. *mercennariorum mil.*] s. zu 16, 6.

causam] s. zu 21, 1.

nec umquam] ganz ähnlich **21**, 10, 3 *nec umquam, donec sanguinis nominisque Barcini quisquam supersit, quietura Romana foedera.* Wegen *quicquam* 'im Geringsten etwas' vgl. u. a. **4**, 60, 1 *effectum esse fatentur, ut nemo, donec quicquam virium superesset, sanguini suo parceret.*

9. *suis*] ihren syrakus. Führern Sosis und Dinomenes.

10. *abequitaverint*] das Verbum ist ἅπ. εἰρ. im Latein.

11. *et*] s. zu 27, 7.

impetusque] wegen *que* s. zu 13, 5.

temperatum] *temp.* construiert Liv. in der Bedeutung 'schonen' (*parcere*) mit Dat., in der Bedeutung 'sich enthalten' (*abstinere*) mit der Präp. *a.* Wie dies bei Personen = *parcere* ist, so sagt L. umgekehrt einmal (**25**, 25, 6) *ut a caedibus parceretur* (ebd. § 9 *a caedibus temperatum est*). Im Passiv vertritt *temperatum est* regelmässig die Perfectformen des Verbum *parcere.*

12. *a misericordia*] s. zu 24, 5.

et cum ipsos] die vorhergehende Finalpart. *ne* erstreckt ihre Kraft in positivem Sinne auch auf diesen Satz.

simul obsides, tum cognatos quoque eorum atque amicos tanto 13
merito primum, dein pignore sibi conciliarent. expertique, 14
quam vana aut levi aura mobile volgus esset, militem nancti
ex eo numero, qui in Leontinis circumsessi erant, subornant,
ut Syracusas perferret nuntium convenientem eis, quae ad
Mylan falso nuntiata erant, auctoremque se exhibendo ac velut 15
visa, quae dubia erant, narrando concitaret iras hominum.

Huic non apud volgum modo fides fuit, sed senatum quo- 32
que in curiam introductus movit. haud vani quidam homines
palam ferre perbene detectam in Leontinis esse avaritiam et
crudelitatem Romanorum. eadem, si intrassent Syracusas, aut
foediora etiam, quo maius ibi avaritiae praemium esset, factu-
ros fuisse. itaque claudendas cuncti portas et custodiendam 2
urbem censere. sed non ab iisdem omnes timere nec eosdem
odisse: ad militare genus omne partemque magnam plebis in-
visum esse nomen Romanum; praetores optimatiumque pauci, 3
quamquam inflati vano nuutio erant, tamen ad propius prae-
sentiusque malum cautiores esse. et iam ad hexapylum erant 4

13. *pignore*] zum Gedanken ist 1, 7 zu vergleichen.

14. *aura*] eig. Anwehen, Zuwehen, 'Einwirkung'; in der häufigen Verbindung *aura popularis*, die selbst *mobilis* ist, die 'Volksgunst'.

mobilis] 'leicht zu bewegen', wie 37, 2 *inexpugnabilis;* 34, 5 *inhabilis* 'schwer zu handhaben' (Gegensatz **22**, 46, 5 *gladii brevitate habiles*) und andere Adjectiva auf *bilis* mit passiver Bedeutung oft bei L.

ex eo numero] = *ex eorum numero* (47, 13); so sehr oft, z. B. **26**, 1, 8 *dum ne quem militem legeret ex eo numero, quibus senatus missionem reditumque in patriam negasset ante belli finem.*

32—33, 9. Ueberrumpelung von Syrakus. Die punische Partei am Staatsruder. Offener Bruch mit Rom.

1. *vanus*] ist als Eigenschaft des Menschen oft 'wankelmüthig' (45, 3), *haud vanus* 'charakterfest'; hier: 'einige sonst ch'., anders 35, 5.

palam ferre] ist eine häufige Verbindung bei L., Cic. *aperte ferre* 'laut erklären'; *ferre* als Verb. dic. überhaupt bei L. beliebt.

perbene detectam] die Verbindung des Adj. mit dem Verbum erspart dem Schriftsteller einen besonderen, das im Adv. liegende Urtheil aussprechenden Satz: 'es sei sehr gut (ein grosses Glück), dass . .'; vgl **30**, 15, 7 *nuntia melius me morituram fuisse, si* . . **35**, 49, 11 *male crediderunt regiae vanitati* u. so oft bei L.

2. *non ab iisdem omnes timere*] näml. nicht alle vor den Römern; zur Constr. vgl. 38, 9 *ne quid ab Himilcone timeri possit;* (**23**, 36, 1 *ab Hannibale metuens*); ebenso beim Subst. **45**, 26, 7 *cum maior a Romanis metus timorem a principibus suis vicisset.*

militare genus] = *militares homines*, wie L. **42**, 33, 3 sagt (vgl. 23, 10); ebenso **34**, 27, 9 *hi sunt iam inde antiquitus castellani, agreste genus,* wofür sonst (z. B. **25**, 1, 4) *agrestes* allein steht.

invisum ad genus omne] statt des Dat. oder *apud;* s. zu 13, 11.

3. *inflatus*] eig. 'aufgeblasen' wie 6, 8. 22, 8, hier ungewöhnlich im Sinne von *incitati, inflammati;* wir sagen wegen *vano nuntio* 'irre geleitet', vgl. **6**, 11, 6 *his opinionibus inflato animo, ad hoc vitio quoque ingenii vehemens et inpotens.*

praesentius] 'drohender'.

4. *et*] 'und wirklich, und in der

Hippocrates atque Epicydes, serebanturque conloquia per pro-
pinquos popularium, qui in exercitu erant, ut portas aperirent
sinerentque communem patriam defendi ab impetu Romano-
5 rum. iam unis foribus hexapyli apertis coepti erant recipi,
cum praetores intervenerunt. et primo imperio minisque, deinde
auctoritate deterrendo, postremo, ut omnia vana erant, obliti
maiestatis precibus agebant, ne proderent patriam tyranni ante
6 satellitibus et tum corruptoribus exercitus. sed surdae ad om-
nia aures concitatae multitudinis erant, nec minore intus vi
quam foris portae effringebantur, effractisque omnibus toto
7 hexapylo agmen receptum est. praetores in Achradinam cum
iuventute popularium confugiunt. mercennarii milites perfu-
gaeque et quidquid regiorum militum Syracusis erat agmen
8 hostium augent. ita Achradina quoque primo impetu capitur,
praetorumque nisi qui inter tumultum effugerunt omnes inter-
ficiuntur. nox caedibus finem fecit. postero die servi ad pil-
leum vocati et carcere vincti emissi, confusaque haec omnis
multitudo Hippocraten atque Epicyden creant praetores; Sy-
racusaeque, cum breve tempus libertas adfulsisset, in antiquam
servitutem reciderant.

33 Haec nuntiata cum essent Romanis, ex Leontinis mota
2 sunt extemplo castra ad Syracusas. et ab Appio legati per

That'; gewöhnlich folgt in dieser Bedeutung sogleich das Verbum auf *et*, wie 34, 1.

popularium] s. zu 27, 2.

5. *hexapyli*] s. zu 21, 7.

foribus apertis] ist nicht Abl. abs.; s. § 6 und 25, 30, 8 *cum expositos milites porta recepisset Moericus;* vgl. zu 21, 7.

deterrendo] könnte ganz fehlen, denn mit *agebant* sind alle Ablat. zeugmatisch zu verbinden (vgl. 22, 18, 8 *non imperio modo, sed consilio etiam ac prope precibus agens cum magistro equitum*); das *det.* tritt zu *auct.* erklärend hinzu = *cum deterrerent* (Impf. de con.) wie 4, 9 *deponendo.*

ut vana erant] s. zu 1, 6.

ante satellitibus u. *tum corruptoribus*] s. zu 3, 1.

6. *ad*] wie § 3 *cautus ad* die Beziehung ausdrückend, in der das Adj. statt hat; vgl. 9, 7, 3 *fixi in terram oculi et surdae ad omnia solacia aures.*

7. *in Achradinam*] 23, 4 ohne die Präposition.

8. *praetorumque*] ist Gen. part. zu *nisi qui;* man sollte darnach 'blieb niemand am Leben' erwarten, wie zu *omnes* eig. *praetoresque* gehört hätte. Ebenso, wie hier, steht *nisi qui* bei posit. Hauptsatz 30, 7 *omnia eis nisi quae — absumpserat, restituebantur;* das gewöhnliche ist in diesem Fall *praeterquam* (oder *praeter*), wie 16, 5.

9. *creant*] s. zu 3, 15.

Syracusaeque] wegen *que* s. zu 13, 5.

antiquam] = *pristinam*, wie 3, 58, 1 *Claudius — antiquam in patriam se contulerat:* so in classischer Prosa selten.

servitutem] denn nun hatten sie zwei Strategen erwählt, welche nach der Ansicht des Livius ohne jedes Interesse für die Stadt nur ihren Zwecken nachgingen und wie die Tyrannen das Wohl der Regierten ihren Plänen opferten.

33. 2. *ab Appio*] vorangestellt, um den Namen zu betonen; *missi* ist mit *erant* zu verbinden.

portum missi forte in quinqueremi erant. praemissa quadrire-
mis cum intrasset fauces portus, capitur; legati aegre effuge-
runt. et iam non modo pacis sed ne belli quidem iura relicta 3
erant, cum Romanus exercitus ad Olympium — Iovis id tem-
plum est — mille et quingentos passus ab urbe castra posuit.
inde quoque legatos praemitti placuit; quibus, ne intrarent ur- 4
bem, extra portam Hippocrates atque Epicydes obviam cum
suis processerunt. Romanus orator non bellum se Syracusanis, 5
sed opem auxiliumque adferre ait et eis, qui ex media caede
elapsi perfugerint ad se, et eis, qui metu oppressi foediorem
non exilio solum sed etiam morte servitutem patiantur. nec 6
caedem nefandam sociorum inultam Romanos passuros: itaque
si eis, qui ad se perfugerint, tutus in patriam reditus pateret,
caedis auctores dedantur et libertas legesque Syracusanis re-
stituantur, nihil armis opus esse; si ea non fiant, quicumque
in mora sit, bello persecuturos. ad ea Epicydes, si qua ad 7
se mandata haberent, responsum eis ait se daturos fuisse; cum
in eorum, ad quos venerint, manu res Syracusana esset, tum
reverterentur; si bello lacesserent, ipsa re intellecturos nequa- 8
quam idem esse Syracusas ac Leontinos oppugnare. ita le-
gatis relictis portas clausit.

quinqueremi] welche in einiger Entfernung auf die *quadriremis* folgte, so dass die Gesandten noch rechtzeitig kehrt machen konnten. Penteren, Schiffe mit fünf Ruderreihen über einander, wurden zuerst vom Tyrannen Dionysios I. erbaut, waren aber schon im ersten punischen Kriege als Kriegsschiffe allgemein gebräuchlich.

fauces portus] wie 27, 8 *ostium portus* der Eingang vom grösseren Hafen in den kleineren, da sonst die Wegnahme des Schiffes wohl nicht so leicht gewesen wäre.

3. *belli iura*] insofern ein Angriff auf die Gesandten gemacht war.

relicta erant] sie waren 'übrig gelassen', waren 'unangetastet geblieben', waren 'beachtet worden'.

Olympium] auch in der Form Ὀλυμπίειον (nicht zu verwechseln mit dem Juppitertempel am Forum 21, 9), lag südlich vom Anapusfluss, 15 Stadien vom südlichen Rande der Stadt.

4. *inde quoque*] wie schon vorher aus dem Lager von Marcellus (29, 5) und von Appius (§ 2).

praemitti] 'voraus'-schicken, wie 7, 1.

5. *orator*] wird von L. sehr oft im Sinne von *legatus* gebraucht, zuweilen verschieden *orator* Unterhändler auf eigene Faust, *legatus* der officielle; hier ist *orator* der Sprecher der Gesandtschaft.

6. *et*] scheinbar an dritter Stelle, fügt vielmehr mit 'und so' an ein zweigliedriges Asyndeton einen neuen Gedanken an, s. zu 21, 3. Man beachte den Wechsel des Tempus in *pateret* und *dedantur*.

in mora esse] = *morae esse* = *impedimento esse;* so sagt L. nicht selten, wie überhaupt *mora* bei ihm oft trans. 'Verzögerung' heisst.

7. während der Gesandte so gesprochen hat, wie er vor dem Senat des Staates, an den er geschickt ist, hätte sprechen müssen, antwortet Epikydes im Namen der jetzt das Uebergewicht habenden punischen Partei (*se*) und weist daher alle Vorschläge kurz ab.

mandata haberent] im Sinne von (*a duce*) *accepissent*.

9 Inde terra marique simul coeptae oppugnari Syracusae,
terra ab hexapylo, mari ab Achradina, cuius murus fluctu ad-
luitur. et quia, sicut Leontinos terrore ac primo impetu cepe-
rant, non diffidebant vastam disiectamque spatio urbem parte
aliqua se invasuros, omnem apparatum oppugnandarum ur-
34 bium muris admoverunt. et habuisset tanto impetu coepta
res fortunam, nisi unus homo Syracusis ea tempestate fuisset,
2 Archimedes. is erat unicus spectator caeli siderumque, mira-
bilior tamen inventor ac machinator bellicorum tormentorum
operumque, quibus, *quicquid* hostes ingenti mole agerent, ipse
3 perlevi momento ludificaretur. muros per inaequalis ductos col-
les, pleraque alta et difficilia aditu, submissa quaedam et quae
planis vallibus adiri possent, *ut* cuique aptum visum est loco,
4 ita genere omni tormentorum instruxit. Achradinae murum,
qui, ut ante dictum est, mari adluitur, sexaginta quinquere-
5 mibus Marcellus oppugnabat. ex ceteris navibus sagittarii

33, 9—**34.** Vergebliche Bestürmung von Syrakus.

9. *invasuros*] vgl. **4**, 55, 4 *arcem Carventanam dilapsis ad praedam militibus, qui in praesidio erant, Aequos invasisse,* 'seien eingedrungen'.

disiectam] s. die Bem. im Anhang.

34. *et*] s. zu 32, 4.

fortunam] wie **27**, 49, 4 *cum haud dubie fortuna hostium esset,* 'Erfolg'.

ea tempestate] = *ea aetate* oft bei L., z. B. **26**, 32, 3 *cuius munificentia ac donis multis tempestatibus, hoc denique ipso Punico bello adiuta respublica esset.*

2. *unicus*] bei Liv. ganz gewöhnlich (vgl. § 13) = *praestantissimus, singularis*, auch ironisch wie unser 'einzig', z. B. **22**, 14, 9 (u. **22**, 27, 3) *dictator unicus* ein Dictator ohne Gleichen; vereinzelt (u. dichterisch) in der Zahlbedeutung = *unus,* namentlich in der Verbindung mit *filius, filia* und *spes*. Der letztere Gebrauch dehnte sich später immer mehr aus und wurde schliesslich feststehend in der Sprache des täglichen Lebens, nachdem *unus* seine bestimmte Bedeutung eingebüsst und (wie noch jetzt im Französischen) zum unbestimmten Artikel geworden war.

moles] ist 'Kraftanstrengung' mit dem Nebenbegriff des Mühsamen u. Gefährlichen; so oft bei L. z. B. **25**, 11, 17 *plaustris transveham naves haud magna mole.* Vgl. zu 46, 5.

perlevi momento] *momentum* ist das die Bewegung (*movere*) der Wagschale und damit die Entscheidung herbeiführende; hier die Kraft, welche aber in solcher Verbindung immer eine unbedeutende und von kurzer Dauer ist. Vgl. **21**, 43, 11 *incliti populi regesque perlevi momento victi sunt.*

ludificari] im Sinne von *eludere* (§ 12), wie **39**, 44, 8 *submotis ab hasta (iis) qui ludificati priorem locationem erant.* Das Passiv dazu ist § 16 *ludibrio esse.*

3. *pleraque*] Attribut zu *colles,* schliesst den Begriff *loca* in sich, wie oft bei L. z. B. **21**, 35, 4 *in iugum Alpium perventum est per invia pleraque;* ebd. § 7 *per omnia nive oppleta agmen incedit.*

5. *ex ceteris*] steht in Gegensatz zu *aliae* § 6, beides Theile der 60 Sch., als wenn L. gesagt hätte: *et ex ceteris quidem earum — aliae.* Uebrigens erwartete man *ex aliis — aliae;* als L. jedoch *ceteris* schrieb, schwebte ihm für das zweite Glied die bestimmte Zahl 8 vor; die Concinnität der Periode wurde durch *hi — tenebant naves* gestört.

funditoresque et velites etiam, quorum telum ad remittendum
inhabile imperitis est, vix quemquam sine volnere consistere
in muro patiebantur. hi, quia spatio missilibus opus est, procul 6
muro tenebant naves. iunctae aliae binae quinqueremes demptis
interioribus remis, ut latus lateri adplicaretur, cum exteriore
ordine remorum velut una navis agerentur, turres contabulatas 7
machinamentaque alia quatiendis muris portabant. adversus 8
hunc navalem apparatum Archimedes variae magnitudinis tor-
menta in muris disposuit. in eas, quae procul erant, navis
saxa ingenti pondere emittebat, propiores levioribus eoque
magis crebris petebat telis; postremo, ut sui volnere intacti 9
tela in hostem ingererent, murum ab imo ad summum crebris
cubitalibus fere cavis aperuit, per quae cava pars sagittis, pars
scorpionibus modicis ex occulto petebant hostem. quae pro- 10
pius subibant naves, quo interiores ictibus tormentorum essent,
in eas tollenone super murum eminente ferrea manus, firmae
catenae inligata, cum iniecta prorae esset gravique libramento
plumbi recelleret ad solum, suspensa prora navem in pup-
pim statuebat; dein remissa subito velut ex muro cadentem 11
navem cum ingenti trepidatione nautarum ita undae adflige-

5. *velites*] werden hier u. bereits 23, 29, 3 erwähnt, obgleich L. (26, 4, 4) die Einrichtung dieser Truppe erst im J. 211 stattfinden lässt, = Leichtbewaffnete.

telum] s. 26, 4, 4 *eis parmae breviores quam equestres et septena iacula quaternos longa pedes data, praefixa ferro.*

inhabile] wie 44, 28, 11 *inhabile navium genus;* s. zu 31, 14.

6. *iunctae*] dass die *iunctae quinq.* näher an die Mauern heranfuhren, was schon aus *procul muro* hervorgeht, sagt L. erst § 8.

7. *quatiendis*] ist Dat. des Zwecks, wie *comitia praetoribus creandis* u. a.; vgl. 40, 15, wo von verschiedenen Verben abhängig der Zweck einmal durch den Dat. und nahe dabei durch *ad* ausgedrückt ist.

machinamentum] nur hier bei L.

9. *volnere*] s. zu 7, 5.

cubitalibus] Adj. auf *alis* verwendet L. viel; zum Theil entlehnt er sie der Dichtersprache, andere sind Neubildungen von ihm, so dies *cubitalis*, ferner 21, 26, 8 *vicinalis* und 44, 46, 7 *intermuralis.* Von den hier beschriebenen Schiessscharten hat sich L. offenbar keine klare Vorstellung gemacht. Polybios giebt dieselben so an: von Mannshöhe (dafür L. *ab imo ad summum*), von Ellenweite nach innen, von Handweite nach aussen; hierfür L. einfach 'ellenbreite', was der Wirklichkeit nicht entsprochen haben kann).

9. *per quae cava*] s. zu 37, 2.

scorpiones] später *manuballistae* geheissen, gehörten zu den Schleuderapparaten; *modicis,* weil es nach 26, 47, 6 *scorpiones maiores* und *minores* gab.

10. *interiores ictibus*] eig. 'mehr nach innen als die Schüsse (reichten)' = 'vor die Schusslinie' kommen; vgl. 7, 10, 10 *toto corpore interior periculo vulneris factus.*

in eas] gehört zu *iniecta;* L aber verlässt die angefangene Constr., weil ihm der specielle Theil des Schiffes, der von dem Haken erfasst wird, vorschwebt.

11. *remissa*] losgelassen; die Kette wird plötzlich gelockert.

ex muro] L. verbindet *cadere* mit dem blossen Abl., mit *de* u. mit *ex.*

undae] ein poet. Ausdruck für *mari* unter Andeutung des Bewegtseins desselben.

bat, ut, etiamsi recta reciderat, aliquantum aquae acciperet.
12 ita maritima oppugnatio est elusa, omnisque spes eo versa,
13 ut totis viribus terra adgrederentur. sed ea quoque pars eodem omni apparatu tormentorum instructa erat Hieronis inpensis
14 curaque per multos annos, Archimedis unica arte. natura etiam adiuvabat loci, quod saxum, cui inposita muri fundamenta sunt, magna parte ita proclive est, ut non solum missa tormento, sed etiam quae pondere suo provoluta essent, gra-
15 viter in hostem inciderent. eadem causa ad subeundum ar-
16 duum aditum instabilemque ingressum praebebat. ita consilio habito, quoniam omnis conatus ludibrio esset, absistere oppugnatione atque obsidendo tantum arcere terra marique commeatibus hostem placuit.

35 Interim Marcellus cum tertia fere parte exercitus ad recipiendas urbes profectus, quae in motu rerum ad Carthagienses defecerant, Helorum atque Herbesum dedentibus ipsis
2 recipit, Megara vi capta diruit ac diripuit ad reliquorum ac
3 maxime Syracusanorum terrorem. per idem fere tempus et Himilco, qui ad Pachyni promunturium classem diu tenuerat, ad Heracleam, quam vocant Minoam, quinque et viginti milia peditum, tria equitum, duodecim elephantos exposuit, nequaquam cum quantis copiis ante tenuerat ad Pachynum classem;
4 sed postquam ab Hippocrate occupatae Syracusae erant, pro-

12. *terra*] 'zu Lande', Gegensatz *mari* 'zu Wasser', beide oft verbunden; *in terra* 'auf dem Lande', Gegensatz *in mari;* vgl. **22**, 19, 1 *terra marique coeptum bellum est.* ebd. § 4 *minus terra concurrere ausus classe ire obviam hosti pergit.* ebd. § 7 *tumultus prius in terra et castris quam ad mare et ad naves est ortus.*

14. *magna parte*] ist selten, häufiger *ex magna parte,* gewöhnlich *magna ex parte* bei L.

15. *subire*] 'hinanklimmen'.

16. *arcere*] constr. wie *prohibere,* vgl. **42**, 6, 2 *vetus decretum de arcendis aditu finium regibus Macedonum;* anders **26**, 20, 7 *classis accita ad arcendos commeatus praesidii Romani.*

oppugnatione] von *obsid.* verschieden; die Bestürmung hat 8 Monate gedauert.

35—36. Die Einschliessung von Syrakus dauert fort. Punier und Römer operieren gegen einander mit geringem Erfolg.

1. *in motu rerum*] s. zu 28, 1.

ipsis] ebenso 36, 10: die Einwohner. Vgl. **44**, 7, 5 *Agassas urbem tradentibus sese ipsis recepit.*

3. *Pachyni*] s. zu 12, 4.

ad P. pr. classem tenuerat] s. 27, 7. Nicht zu verwechseln ist *ad P. pr. classe tenere* = 'lossteuern auf', wofür L. auch *classis ad P. pr. cursum tenet* oder *classis Carthaginem tenet* sagt.

nequaquam cum quantis] ist verkürzter Ausdruck statt *neq. tantas copias, cum quantis ante tenuerat.* Dies *tantas copias* (hier, wie oft, = *tantulas,* was L. nicht gebraucht) ist die Apposition zu den vorhergehenden Accusativen.

4. *sed*] man erwartete *nam;* jenes ergab sich dem Schriftsteller als erklärender Gegensatz zu der kurz vorhergehenden Negation.

postquam occupatae erant] die Dauer bezeichnend, 'seitdem' (s. zu 1, 6) = *in potestate erant;* vgl. 36, 8.

fectus Carthaginem adiutusque ibi et ab legatis Hippocratis
et litteris Hannibalis, qui venisse tempus aiebat Siciliae per
summum decus repetendae, et ipse haud vanus praesens mo- 5
nitor facile perpulerat, ut quantae maximae possent peditum
equitumque copiae in Siciliam traicerentur. adveniens Hera- 6
cliam intra paucos inde dies Agrigentum recepit; aliarumque
civitatium, quae partis Carthaginiensium erant, adeo accensae
sunt spes ad pellendos Sicilia Romanos, ut postremo etiam
qui obsidebantur Syracusis animos sustulerint. et parte copia- 7
rum satis defendi urbem posse rati ita inter se munera belli
partiti sunt, ut Epicydes praeesset custodiae urbis, Hippocrates
Himilconi coniunctus bellum adversus consulem Romanum ge-
reret. cum decem milibus peditum, quingentis equitibus nocte 8
per intermissa custodiis loca profectus castra circa Acrillas
urbem ponebat. munientibus supervenit Marcellus ab Agri- 9
gento iam occupato, cum frustra eo praevenire hostem festi-
nans tetendisset, rediens, nihil minus ratus quam illo tempore
ac loco Syracusanum sibi exercitum obvium fore; sed tamen 10
metu Himilconis Poenorumque, ut quibus nequaquam eis copiis,
quas habebat, par esset, quam poterat maxime intentus atque
agmine ad omnes casus composito ibat. forte ea cura, quae 36
adversus Poenos praeparata *erat*, adversus Siculos usui fuit.
castris ponendis incompositos ac dispersos nanctus eos et ple-
rosque inermes, quod peditum fuit, circumvenit; eques levi cer-
tamine inito cum Hippocrate Acras perfugit.

Ea pugna deficientes ab Romanis cum cohibuisset Siculos, 2
Marcellus Syracusas rediit; et post paucos dies Himilco
adiuncto Hippocrate ad flumen Anapum, octo ferme inde milia,

5. *haud vanus praesens monitor*] die in die Mitte gestellte Apposition ist begründend: ein *haud vanus*, 'weil' *praesens monitor*.

quantae maximae] s. zu 21, 4.

6. *Heracliam*] s. zu 26, 1.

7. *et*] 'und daher'; vgl. **21**, 24, 3 *conloqui se cum illis velle, et illi propius accederent.*

8. *intermissa custodiis loca*] wie 46, 1 *partem neglectam custodia;* auch ohne den Zusatz *custodiis* z. B. **34**, 37, 8 *per intermissa moenia urbem intrarunt.*

Acrillas] in der Nähe von Acrae.

9. die vielen Part. machen den Satz schwerfällig und überladen; *rediens* u. *festinans* (concessiv) werden am besten durch Subst. wiedergegeben.

36. 1. *castris ponendis*] ist causaler, eig. absoluter Abl. 'in Folge', verschieden von *in castris pon.*, obgleich wir auch jenes mit 'bei' übersetzen können; so **25**, 30, 6 *partibus dividendis ipsi regio evenit ab Arethusa usque ad ostium portus.* **26**, 48, 2 (*cum*) *capienda urbe tantum laboris adissent* und oft.

circumvenit] das Umzingeln in feindlicher Absicht nimmt oft, wenn keine Rettung stattfindet, wie hier, die Bedeutung des Ueberwältigens an (vgl. 38, 1), z. B. **22**, 8, 1 *alia nuntiatur clades, quattuor milia equitum ab Hannibale circumventa.*

2. *deficientes*] *d.* 'im Abfall begriffen sein'; *cohibuisset*, wie die Folge zeigt, nur für den Augenblick.

3 castra posuit. sub idem forte tempus et naves longae quinque
et quinquaginta Carthaginiensium cum Bomilcare classis *prae-*
4 *fecto* in magnum portum Syracusas ex alto decurrere, et Ro-
mana item classis, triginta quinqueremes, legionem primam
Panormi exposuere; versumque ab Italia bellum, adeo uterque
5 populus in Siciliam intentus fuit, videri poterat. legionem
Romanam, quae exposita Panormi erat, venientem Syracusas
praedae haud dubie sibi futuram Himilco ratus via decipitur:
6 mediterraneo namque Poenus itinere duxit, legio maritimis
locis classe prosequente ad Appium Claudium Pachynum cum
7 parte copiarum obviam progressum pervenit. nec diutius Poeni
ad Syracusas morati sunt; et Bomilcar simul parum fidens
navibus suis duplici facile numero classem habentibus Roma-
nis, simul inutili mora cernens nihil aliud ab suis quam ino-
piam adgravari sociorum, velis in altum datis Africam trans-
8 misit, et Himilco secutus nequiquam Marcellum Syracusas, si
qua, priusquam maioribus copiis iungeretur, occasio pugnandi
esset, postquam ea nulla contigerat tutumque ad Syracusas
9 et munimento et viribus hostem cernebat, *ne* frustra adsidendo
spectandoque obsidionem sociorum tempus tereret, castra inde
movit, ut, quocumque vocasset defectionis ab Romano spes,
admoveret exercitum ac praesens suas res fovĕntibus adderet
10 animos. Murgantiam primum prodito ab ipsis praesidio Ro-

castra] die 8000 Schritte beweisen, dass das Lager mehr nach dem Binnenlande, wohl nicht allzu fern von den Quellen des Flusses aufgeschlagen war.

3. *sub idem forte tempus*] wie **23**, 41, 10 *per eosdem forte dies* u. **24**, 35, 3 *per idem fere tempus.*

cum Bomilcare] s. zu 20, 1.

Syracusas] s. zu 23, 8.

4. *legionem primam*] von den ausgehobenen Legionen befehligten die ersten der Zahl nach stets die Consuln, also im J. 214 die erste bis vierte; diese wurden an beide Consuln durch das Loos vertheilt. Demnach hat Marc. eine seiner Legionen nachkommen lassen.

exposuere] nach dem Sinne construiert, als wenn *Romani* vorangegangen wäre. Wegen der Endung, die mit *decurrere* reimt, s. zu 30, 2.

versum ab Italia] zuweilen noch mit weiterer Angabe der Richtung Wohin?, z. B. **23**, 26, 6 *in eam gentem versum ab Romanis bellum est.*

6. *namque*] an zweiter Stelle, ein Gebrauch, der, von Liv. angebahnt, bei den lateinischen Historikern später gewöhnlich wird.

duxit] abs., wie sehr oft bei L.

maritimis locis] ein Abl., der den Ort angiebt, auf welchem sich eine Bewegung vollzieht. Vgl. zu 21, 7.

7. *nihil aliud quam*] adverbial = 'nur', ist häufig bei L.; Cicero sagt dafür stets *nihil aliud nisi,* was sich bei L. nur vereinzelt findet.

transmisit] der bei L. gewöhnliche Ausdruck für das Uebersetzen über das Meer.

8. *nulla*] stärker als *non* 'in keiner Weise oder Beziehung', ähnlich 44, 4 u. 8; vgl. **32**, 35, 2 *Philippus nullus usquam* 'nirgends eine Spur von Ph.'

9. *adsidendo*] schliesst den Begriff der Unthätigkeit in sich, wie auch das Simplex, dem übrigens *segnis* oft beigefügt wird; s. **21**, 25, 6 *cum gens segnis intactis adsideret muris.*

10. *ipsis*] s. zu 35, 1.

mano recipit, ubi frumenti magna vis commeatusque omnis
generis convecti erant Romanis.
Ad hanc defectionem erecti sunt et aliarum civitatium 37
animi, praesidiaque Romana aut pellebantur arcibus aut pro-
dita per fraudem opprimebantur. Henna, excelso loco ac 2
praerupto undique sita, cum loco inexpugnabilis erat, tum
praesidium in arce validum praefectumque praesidii haud sane
opportunum insidiantibus habebat. L. Pinarius erat, vir acer 3
et qui plus in eo, ne posset decipi, quam in fide Siculorum
reponeret. et tum intenderant eum ad cavendi omnia curam
tot auditae proditiones defectionesque urbium et clades prae-
sidiorum. itaque *die ac* nocte iuxta parata instructaque omnia 4
custodiis ac vigiliis erant, nec ab armis aut loco suo miles
abscedebat. quod ubi Hennensium principes iam pacti cum 5
Himilcone de proditione praesidii animadverterunt nulli occa-
sioni fraudis Romanum patere, vi rati agendum urbem arcem- 6
que suae potestatis aiunt debere esse, si liberi in societatem,

Romanis] ist Dativ, der mit *erant* zu verbinden ist; stände es für *a Romanis*, so müsste es vorher *quo* statt *ubi* heissen. Vgl. 22, 20, 6 *ubi vis magna sparti erat, ad rem nauticam congesta ab Hasdrubale* und 21, 48, 9 *Clastidium, quo magnum frumenti numerum congesserant Romani.*

37—39. Ereignisse in Henna.

1. *erecti*] gewöhnlich mit dem Zusatz *ad* oder *in aliquid*, oft mit *expectatione* verbunden; absolut, wie hier, auch 23, 45, 5 *cum haec exprobrando hosti Marcellus suorum militum animos erigeret.*

2. *praesidium — praefectumque praesidii*] das Substantiv wiederholt statt des Pronomens (auch 26, 39, 1 *praesidium, quod ibi erat, Romanum praefectusque praesidii atque arcis M. Livius*): eine Nachwirkung des alten Curialstiles, in welchem durch Fülle des Ausdrucks der Undeutlichkeit oder Zweideutigkeit vorgebeugt wurde, z. B. 21, 17, 4: *latum inde ad populum, vellent iuberent populo Carthaginiensi bellum indici; eiusque belli causa supplicatio per urbem habita atque adorati dii, ut bene ac feliciter eveniret, quod bellum populus Romanus iussisset.* Andererseits erhält das wiederholte Substantivum einen besonderen Nachdruck, wie 10, 13, 6 *laboribus laborumque praemiis;* dies liebt L. sehr, hauptsächlich hinter dem Relativpronomen; s. 34, 9.

opportunum] vgl. 30, 4, 3 *morem simul noscerent stationum vigiliarumque, nocte an interdiu opportuniores insidianti essent. insidiantibus* geben wir durch das Abstractum wieder, s. zu 31, 2.

3. *Pinarius erat*] gewöhnlicher sagt Liv. *is P. erat;* jenes ist beibehalten aus der bei L. beliebten Form der Parenthese, wie 23, 15, 2 *postquam Neapolim a praefecto Romano teneri accepit — Silanus erat ab Neapolitanis accitus — petit Nuceriam.*

plus reponere in] 'mehr Gewicht auf etwas legen',

intenderant eum ad curam] ebenso 21, 49, 7 *suos ad curam custodiae intendere;* wird die Sorgfalt vom Subj. geübt, so heisst es z. B. 25, 9, 7 *in cetera ab eo intenta cura est.*

defectiones] Plural wegen *urbium*, wie 39, 7.

4. *iuxta*] s. zu 20, 13.

5. *quod ubi*] s. zu 15, 5.

patere] vgl. 31, 39, 12 *in patentem vulneri equum equitemque sagittas conicere poterat* = 'offenen Zugang haben, zugänglich sein'.

6. *suae potestatis esse*] vgl. 25, 29, 4 *nostri arbitrii sumus* 'wir

7 non servi in custodiam traditi essent Romanis. itaque claves
portarum reddi sibi aequom censent: bonis sociis fidem suam
maximum vinculum esse, et ita sibi populum Romanum sena-
tumque gratias habiturum, si volentes ac non coacti mansis-
8 sent in amicitia. ad ea Romanus se in praesidio impositum
esse dicere ab imperatore suo clavesque portarum et custo-
diam arcis ab eo accepisse, quae nec suo nec Hennensium ar-
9 bitrio haberet, sed eius qui commisisset. praesidio decedere
apud Romanos capital esse, et nece liberorum etiam suorum
eam *noxiam* parentes sanxisse. consulem Marcellum haud pro-
cul esse: ad eum mitterent legatos, cuius iuris atque arbitrii
10 *res* esset. se vero negare illi missuros testarique, si verbis
nihil agerent, vindictam aliquam libertatis suae quaesituros.
11 tum Pinarius: at illi, si ad consulem gravarentur mittere, sibi
saltem darent populi concilium, ut sciretur, utrum paucorum
ea denuntiatio an universae civitatis esset. consensa in poste-
rum diem contio.

38 Postquam ab eo conloquio in arcem sese recepit, convo-
catis suis 'credo ego vos audisse, milites', inquit, 'quem ad
modum praesidia Romana ab Siculis circumventa et oppressa

haben das Recht der Selbstbestimmung über uns'. Dieselbe hört auf, wenn man unterworfen *in potestatem alicuius redigitur* oder *in potestate al. est;* vgl. zu 1, 1.

traditi essent] passt eig. nur zum letzten *servi in c.* und es könnte daher zu *lib. in s.* etwa *venissent* gedacht werden; einfacher aber ist es, die passive Form im reflexiven Sinne zu nehmen, wie z. B. 36, 4 *versum* (*esse*) und sonst oft, z. B. ganz gewöhnlich *dedi.*

7. *p. R. senatumque*] ungewöhnliche Stellung, bei welcher die beiden sonst einen Gesammtbegriff bezeichnenden Ausdrücke einzeln betont werden.

gratias habiturum] die classische Prosa gebraucht *gratias* (*grates*) *agere, gratiam habere* und *referre,* der Plur. *gratias* bei *habere* nur in Verbindung mit *agere* (z. B. **23**, 11, 12 *grates deis inmortalibus agi haberique*). Der Ausdruck an unserer Stelle ist also auffallend.

ita — si] s. zu 16, 13.

8. *in praesidio impositum*] s. zu 19, 5.

quae haberet] eig.: (beides) Dinge, die er in seiner Gewalt haben und besitzen sollte, oder: 'um beides — zu —'

9. *praesidio decedere*] vgl. zu 14, 7.

arbitrii res esset] vgl. 39, 2.

10. *vindictam*] hier Mittel zur Beschützung wegen *quaerere,* sonst die Beschützung, Vertheidigung selbst, z. B. **34**, 49, 3 *civitas in ipsa vindicta libertatis peribit.*

11. *at illi*] müsste dem sonstigen Sprachgebrauch des L. gemäss vor *sibi saltem,* also hinter dem Condicionalsatz stehen: *si — gravarentur,* so sollten sie 'doch' (wenigstens) —; vgl. **3**, 17, 3 *si vos urbis nulla cura tangit, at vos veremini deos vestros.*

11. *consensa contio*] ebenso 8, 6, 8 *consensit senatus bellum.* Diese Verbindung von *consentire* mit einem Objectssubstantivum ist dem L. eigenthümlich. Uebrigens sagt er sonst *consentire ad* oder *in aliquid.*

38. 1. *ab eo conloquio*] s. zu 22, 6.

credo ego vos] ein beliebter Redeanfang bei L., wie **21**, 21, 3 *credo ego vos, inquit, socii, et ipsos cernere* (auch Cic. beginnt seine Rede pro Sex. Rosc. Amer. mit: *credo ego vos, iudices, mirari*); andere Anfänge sind *scio ego, saepe ego, iam ego* u. a.

sint per hos dies. eam vos fraudem deum primo benignitate, 2
dein vestra ipsi virtute dies noctesque perstando ac pervigi-
lando in armis vitastis. utinam reliqum tempus nec patiendo
infanda nec faciendo traduci posset. haec occulta in fraude 3
cautio est, qua usi adhuc sumus; cui quoniam parum succedit,
aperte ac propalam claves portarum reposcunt; quas simul
tradiderimus, Carthaginiensium extemplo Henna erit, foedius-
que hic trucidabimur, quam Murgantiae praesidium interfectum
est. noctem unam aegre ad consultandum sumpsi, qua vos 4
certiores periculi instantis facerem. orta luce contionem ha-
bituri sunt ad criminandum me concitandumque in vos popu-
lum. itaque crastino die aut vestro aut Hennensium sanguine 5
Henna inundabitur. nec praeoccupati spem ullam nec occu-
pantes periculi quicquam habebitis. qui prior strinxerit fer-
rum, eius victoria erit. intenti ergo omnes armatique signum 6
expectabitis. ego in contione ero et tempus, quoad omnia
instructa sint, loquendo altercandoque traham. cum toga si- 7
gnum dedero, tum mihi undique clamore sublato turbam in-
vadite ac sternite omnia ferro et cavete quicquam supersit,
cuius aut vis aut fraus timeri possit. vos, Ceres mater ac 8
Proserpina, precor, ceteri superi infernique di, qui hanc urbem,
hos sacratos lacus lucosque colitis, ut ita nobis volentes pro-
pitii adsitis, si vitandae, non *in*ferendae fraudis causa hoc
consilii capimus. pluribus vos, milites, hortarer, si cum ar- 9
matis dimicatio futura esset: inermes, incautos ad satietatem

2. *vestra ipsi virtute*] logisch genauer wäre *vestra ipsorum v.*, wie 1, 28, 4 *fuit, quod primum dis inmortalibus gratias ageretis, deinde vestrae ipsorum virtuti;* aber Liv. pflegt auch in Fällen, wie dem vorliegenden, bei dem Possessivpronomen *ipse* auf den Nom. oder Acc. zu beziehen; s. zu 5, 10.

infanda] vgl. 39, 9 u. 23, 9, 5 *audeantur infanda = nefanda.*

traduci] vgl. 9, 3, 4 *his invicem sermonibus nox traducta est.*

3. *cui*] = *sed ei*, näml. *fraudi; succedit* s. zu 19, 6.

aperte] ist Gegensatz zu *fraude*, *propalam* zu *occulta:* chiastische Stellung; vgl. 25, 4 *palam atque aperte petitum regnum clam et dolo affectare conatus.*

5. *inundabitur*] s. zu 9, 6.

occupantes] (= dem Compos. *praeoccupantes*) wird hier ausnahmsweise absolut gebraucht, sonst mit einem Infinitiv verbunden.

eius victoria erit] sonst sagt Liv. *vict. est penes* oder *apud aliquem* oder 'der Sieg ist auf Seiten Jemandes', z. B. 1, 24, 2 *ibi imperium fore, unde victoria fuerit*, wo *unde* sich erklärt nach 45, 3.

6. *expectabitis*] imperativisch, wie alsbald darnach *invadite, sternite, cavete*; sonst gehört das Futurum als Imper. mehr der familiairen Sprechweise an.

toga] diese wurde im Quartier getragen, aber nur von den Chargierten, der gemeine Soldat trug den Kriegsmantel *(sagum).*

8. *Ceres ac Pros.*] s. 39, 8.

superi infernique] sonst auch z. B. 28, 22, 9 *se per deos superos inferosque orare ut . .*

lacus lucosque] s. zu 15, 4.

ita — si] s. zu 16, 13.

volentes propitii] s. zu 21, 10.

trucidabitis; et consulis castra in propinquo sunt, ne quid ab
Himilcone et Carthaginiensibus timeri possit'.
39 Ab hac adhortatione dimissi corpora curant. postero die
alii aliis locis ad obsidenda itinera claudendosque oppositi exi-
tus; pars maxima super theatrum circaque, adsueti et ante
2 spectaculo contionum, consistunt. productus ad populum a
magistratibus praefectus Romanus cum consulis de ea re ius
3 ac potestatem esse, non suam, et pleraque eadem, quae pridie,
dixisset, et primo sensim ac plures reddere claves, dein iam
una voce id omnes iuberent cunctantique et differenti ferociter
minitarentur nec viderentur ultra vim ultimam dilaturi, tum
4 praefectus toga signum, ut convenerat, dedit, militesque in-
tenti dudum ac parati alii superne *in* aversam contionem cla-
more sublato decurrunt, alii ad exitus theatri conferti obsi-
5 stunt. caeduntur Hennenses cavea inclusi coacervanturque
non caede solum sed etiam fuga, cum *alii* super aliorum ca-
pita ruerent et integri sauciis, vivi mortuis incidentes cumu-
6 larentur. inde passim discurritur et urbis captae modo fuga-
que et caedes omnia tenet nihilo remissiore militum ira, quod
turbam inermem caedebant, quam si periculum par et ardor

9. *trucidabitis*] 'abschlachten', besonders vom Vieh gesagt oder mit dem Zusatz *pecorum modo.*

in propinquo] es ist anzunehmen, dass Himilko und Hipp. ihre Route auf Henna nahmen u Marc. ihnen folgte; denn nach 39, 10 besetzt Hipp. Murgantia, das sich dem Himilko ergeben hatte, und dieser selbst geht nach Agrigent, während Marc. zur Belagerung von Syrakus zurückkehrt.

39. 1. *ab hac adhortatione*] s. zu 22, 6.

corpora curant] näml. *cibo.*

obsidenda] in dieser Verbindung gleichbedeutend mit *insidere;* s. 40, 9 und **25**, 13, 2 *priusquam viae omnes hostium praesidiis insiderentur.*

oppositi] absolut und daher wie das Simplex zu übersetzen; vgl. **26**, 44, 2 *duo milia ab ea parte, qua castra Romana erant, opponit* und sonst oft.

theatrum] die Versammlung fand (wie bei Griechen gewöhnlich) im Theater statt, und die Soldaten befanden sich grösstentheils oben auf dem Zuschauerraum; daher § 4 *superne decurrunt* und *in aversam c.*, weil Pinarius von der Orchestra aus zu den Hennensern spricht.

circaque] so Liv. oft bei Präp., welche auch als Adv. angewandt werden; sonst mit Wiederholung des Subst. wie *ante signa et post signa, pro Scipione et adversus Scipionem* u. s. w.

spectaculum] mit Gen. bezeichnet oft Zuschauer sein bei einer Sache, als Zuschauer einer Sache beiwohnen, z. B. **23**, 47, 3 *Romani ad spectaculum pugnae eius frequentes exierant.*

3. *sensim ac plures*] 'ganz merklich und zu mehreren' (riefen sie).

reddere] ohne beigefügten Subj.-Acc., der sich leicht ergänzt, findet sich öfter bei Livius z. B. **25**, 10, 6 *Tarentinos sine armis convocare iubet.*

6. *modo*] 'nach Art', ein bei Liv. häufiger Abl. modi in Verbindung mit einem Gen.

fugaque et caedes] vgl. **23**, 26, 8 *ad castra tumultus erat et per agros fugaque et caedes;* dies correspondierende *que — et* bei Livius ziemlich häufig, s. 47, 4.

certaminis eos inritaret. ita Henna aut malo aut necessario 7
facinore retenta.

Marcellus nec factum inprobavit et praedam Hennensium
militibus concessit ratus timore deterritos *a* proditionibus prae-
sidiorum Siculos. atque ea clades, ut urbis in media Sicilia 8
sitae claraeque vel ob insignem munimento naturali locum vel
ob sacrata omnia vestigiis raptae quondam Proserpinae, prope
uno die omnem Siciliam pervasit. et quia caede infanda re- 9
bantur non hominum tantum sed etiam deorum sedem viola-
tam esse, tum vero etiam qui ante dubii fuerant defecere ad
Poenos. Hippocrates inde Murgantiam, Himilco Agrigentum 10
sese recepit, cum acciti a proditoribus nequiquam ad Hennam
exercitum admovissent. Marcellus retro in Leontinos redit 11
frumentoque et commeatibus aliis in castra convectis praesidio
modico ibi relicto ad Syracusas obsidendas venit. inde Appio 12
Claudio Romam ad consulatum petendum misso T. Quinctium
Crispinum in eius locum classi castrisque praeficit veteribus;
ipse hibernacula quinque milia passuum *ab* hexapylo — Leonta 13
vocant locum — communiit aedificavitque. haec in Sicilia
usque ad principium hiemis gesta.

Eadem aestate et cum Philippo rege, quod iam ante 40
suspectum fuerat, motum bellum est. legati ab Orico ad M. 2
Valerium praetorem venerunt, praesidentem classi Brundisio

7. in *necessario* liegt eine Entschuldigung der scheusslichen That, doch sieht man, dass Liv. sie missbilligt *(malo)*; übrigens sagt er von Hannibals Befehl, *omnes puberes* nach der Einnahme Sagunts niederzuhauen: *quod imperium crudele, ceterum prope necessarium cognitum ipso eventu est* (**21**, 14, 3).

8. *ut urbis*] *ut* den begründenden Umstand anfügend, deutsch 'als'.

pervasit clades] vielmehr das Gerücht davon, eine im Latein nicht seltene Verkürzung des Ausdruckes.

9. *infanda*] wie 38, 3.

11. *retro*] s. zu 20, 3.

12. *misso*] militair. Ausdruck für entlassen; vgl. § 1 *dimissi*.

veteribus] das Lager beim Olympium.

13. *Leonta*] mit griech. Endung.

40. Krieg gegen Philipp. Oricum wird genommen, Apollonia entsetzt, der König geschlagen.

1. *eadem aestate*] d. J. 214, weil Liv. das Vorhergehende zusammenhängend unter diesem Jahre erzählt. M. Valerius hat 10, 4 den Auftrag erhalten *ad Brundisium orae maritimae intentus adversus omnes motus Philippi praeesset*; jetzt geht er nach Griechenland (Oricum liegt an der Nordgrenze von Epirus) hinüber.

suspectum] vgl. 44, 6 *multa aut mota aut suspecta bella.* Dem Relativsatz entsprechender wäre *a Philippo motum est*, während nun eigentlich *a Romanis* zu ergänzen ist. Da dieser Zusatz aber fehlt, so nähert sich *motum est* dem *ortum est* = 'kam zum Ausbruch'. Genauer heisst es **33**, 45, 5 *id animadvertendum esse, quid Carthaginienses, si cum Antiocho bellum motum foret, acturi essent.*

2. *praetorem*] ungenau statt *propraetorem*, wie oft bei Liv.

praesidere] ist militair. Ausdr. = 'decken' (schützen); vgl. **23**, 32, 2 *M. Claudius ad eum exercitum, qui supra Suessulam Nolae praesideret, missus.*

classi] ist Abl. vgl. 10, 7.

Calabriaeque circa litoribus, nuntiantes Philippum primum
Apolloniam temptasse lembis biremibus centum viginti flumine
3 adverso subvectum; deinde, ut ea res tardior spe fuerit, ad
Oricum clam nocte exercitum admovisse; eamque urbem, sitam
in plano neque moenibus neque viris atque armis validam,
4 primo impetu oppressam esse. haec nuntiantes orabant, ut
opem ferret hostemque haud dubium Romanis mari ac terra
a maritimis urbibus arceret, quae ob nullam aliam causam,
5 nisi quod imminerent Italiae, peterentur. M. Valerius duorum
milium praesidio *relicto praeposito*que eis P. Valerio legato
cum classe instructa parataque et, quod longae naves militum
capere non poterant, in onerarias inpositis altero die Oricum
6 pervenit; urbemque eam levi tenente praesidio, quod *rex* re-
7 cedens inde reliquerat, haud magno certamine recepit. legati
eo ab Apollonia venerunt nuntiantes in obsidione sese, quod
deficere ab Romanis nollent, esse neque sustinere ultra vim
8 Macedonum posse, nisi praesidium mittatur Romanum. factu-
rum se quae vellent pollicitus duo milia delectorum militum
navibus longis mittit ad ostium fluminis cum praefecto socium
9 Q. Naevio Crista, viro inpigro et perito militiae. is expositis in
terram militibus navibusque Oricum retro, unde venerat, ad ce-
teram classem remissis milites procul a flumine per viam minime
ab regiis obsessam duxit et nocte, ita ut nemo hostium sentiret,
10 urbem est ingressus. diem insequentem quievere, dum praefectus
iuventutem Apolloniatium armaque et urbis vires inspiceret.
ubi ea visa inspectaque satis animorum fecere, simulque ab
exploratoribus conperit, quanta socordia ac neglegentia apud
11 hostes esset, silentio noctis ab urbe sine ullo tumultu egressus

circa] (adjectivisch, wie oft) mit Beziehung auf des Valerius Stationsort Brundisium.

primum] s. zu 16, 8.

biremibus] mit zwei Reihen Ruderbänken versehen, doch waren die *lembi* klein und führten im Ganzen höchstens 16 Ruder.

flumine] der Aous.

adverso] Gegens. *secundo*.

3. *viris atque armis*] ein Begriff, gewöhnlich *viris armisque*, s. zu 24, 8. Aehnl. 3, 42, 2 *ne quid ductu atque auspicio decemvirorum prospere gereretur* und oft. Gehörten die Begriffe nicht so eng zusammen, dann müsste *aut* statt *atque* stehen.

4. *a maritimis urbibus*] sonst setzt L. *a* nur bei Personen, bei Sachen gewöhnlich den blossen Abl.

imminerent] s. zu 7, 3.

5. *inpositis*] wie oft bei L. nach dem Sinne construiert, weil *quod militum* = *qui milites* ist.

8. *cum praefecto*] s. zu 20, 1.

9. *retro*] s. zu 20, 3.

obsessam] s. zu 39, 1.

10. *dum*] mit Conj., weil die Soldaten mit des Hauptmanns Bewilligung (oder auf seine Anordnung) 'Ruhe hatten'.

animorum] Plur., obgleich es sich auf den Präfecten bezieht; s. zu 22, 8.

11. *ab urbe egressus*] wie L. die Städtenamen gewöhnlich mit *a* verbindet und oft *ab Sagunto exire* (21, 14, 7) u. a. sagt, so hat er diesen Gebrauch auch auf *urbs* u. *oppidum* übertragen bei *egredi* und häufiger bei *exire*. Es liegt aber in dieser Wendung mehr als in *urbe egredi*, wie L. sonst sagt, nämlich

castra hostium adeo neglecta atque aperta intravit, ut satis
constaret prius mille hominum vallum intrasse quam quisquam
sentiret ac, si caede abstinuissent, pervenire ad tabernaculum
regium potuisse. caedes proximorum portae excitavit hostes; 12
inde tantus terror pavorque omnis occupavit, ut non modo
alius quisquam arma caperet aut castris pellere hostem cona-
retur, sed etiam ipse rex, sicut somno excitus erat, prope se- 13
minudus fugiens militi quoque, nedum regi vix decoro habitu,
ad flumen navisque perfugerit. eodem et alia turba effusa est.
paulo minus tria milia militum in castris aut capta aut oc- 14
cisa: plus tamen hominum aliquanto captum quam caesum est.
castris direptis Apolloniatae catapultas ballistas tormentaque 15
alia, quae oppugnandae urbi conparata erant, ad tuenda moe-
nia, si quando similis fortuna venisset, Apolloniam devexere;
cetera omnis praeda castrorum Romanis concessa est. haec 16
cum Oricum essent nuntiata, M. Valerius classem extemplo ad
ostium fluminis duxit, ne navibus capessere fugam rex posset. 17
itaque Philippus, neque terrestri neque navali certamini satis
fore parem se fidens, subductis navibus atque incensis terra
Macedoniam petiit magna ex parte inermi exercitu spoliatoque.
Romana classis cum M. Valerio Orici hibernavit.

Eodem anno in Hispania varie res gestae. nam priusquam 41
Romani amnem Hiberum transirent, ingentes copias Hispano-
rum Mago et Hasdrubal fuderunt. defecissetque ab Romanis 2
ulterior Hispania, ni P. Cornelius raptim traducto exercitu Hibe-
rum dubiis sociorum animis in tempore advenisset. primo ad 3

dass er sich von der Stadt und zugleich von dem Stadtgebiet entfernt.

mille hominum] *mille* oft bei Liv. als Subst. gebraucht mit folgendem Gen., doch fast nur im Nom. und Acc.; so 41, 10 und hier wie 42, 8 auch mit dem Prädikat *captum*.

12. *non modo alius quisquam*] statt *non m. alius nemo*, ist gesagt, als wenn folgte *sed ne rex quidem;* diesem zweiten Gliede hat der Schriftsteller aber eine affirmative Form gegeben, wodurch die Ungenauigkeit des Ausdrucks entstanden ist.

prope seminudus] ist breit statt *prope nudus* oder *seminudus;* doch ebenso 9, 6, 1 *consules prope seminudi sub iugum missi.*

13. *militi quoque*] *quoque* ist wegen der veränderten Wortfolge (*vix militi, nedum regi;* vgl. 4, 1 u. 5, 1) hinzugesetzt, wie im gleichen Falle auch *vel* und *etiam* mit steigernder Kraft gefunden werden.

caperet — conaretur — perfugerit] Wechsel des Tempus, weil unabhängig *capiebat — conabatur — perfugit.*

14. *aliquanto*] von seinem Comparativ getrennt, wie oft auch *eo, multo, tanto;* hier ausserdem nachgestellt, wie 42, 5.

15. *Apolloniatae*] and. Form § 10.

oppugnandae urbi] s. zu 34, 7.

venisset] statt des gewöhnlicheren *evenisset;* vgl. 26, 40, 6 *quod longe aliter venit,* im Volksmunde: 'es kam ganz anders'.

41—42. Spanien; Operationen der beiden Scipionen.

Hasdrubal] *Hamilcaris filius.*

2. *ulterior Hispania*] eine Bezeichnung, welche erst später von den Römern eingeführt wurde. Als Grenze denkt sich Liv. den Ebro, während sie später wohl der *saltus Castulonensis* bildete.

dubiis animis] ist Abl. abs.

Castrum Album — locus est insignis caede magni Hamilcaris
4 — castra Romani habuere. arx erat munita, et convexerant
ante frumentum: tamen, quia omnia circa hostium plena erant,
agmenque Romanum inpune incursatum ab equitibus hostium
fuerat, et ad duo milia aut moratorum aut palantium per
agros interfecta, cessere inde Romani propius pacata loca et ad
5 montem Victoriae castra communivere. eo Cn. Scipio cum omni-
bus copiis et Hasdrubal Gisgonis filius, tertius Carthaginien-
sium dux, cum exercitu iusto advenit, contraque castra Ro-
6 mana trans fluvium omnes consedere. P. Scipio cum expeditis
clam profectus ad loca circa visenda haud fefellit hostes, op-
pressissentque eum in patentibus campis, ni tumulum in pro-
pinquo cepisset. ibi quoque circumsessus adventu fratris ob-
7 sidione eximitur. Castulo, urbs Hispaniae valida ac nobilis et
adeo coniuncta societate Poenis, ut uxor inde Hannibali esset,
8 ad Romanos defecit. Carthaginienses Iliturgim oppugnare ad-
orti, quia praesidium ibi Romanum erat, videbanturque inopia
9 maxime eum locum expugnaturi. Cn. Scipio, ut sociis praesi-
dioque ferret opem, cum legione expedita profectus inter bina
castra cum magna caede hostium urbem est ingressus et postero
10 die eruptione aeque felici pugnavit. supra duodecim milia ho-
minum caesa duobus proeliis, plus mille hominum captum cum
sex et triginta militaribus signis. ita ab Iliturgi recessum est.
11 Bigerra inde urbs — socii et hi Romanorum erant — a Cartha-
giniensibus oppugnari coepta est. eam obsidionem sine certa-
42 mine adveniens Cn. Scipio solvit. ad Mundam exinde castra
2 Punica mota, et Romani eo confestim secuti sunt. ibi signis
conlatis pugnatum per quattuor ferme horas; egregieque vin-
centibus Romanis signum receptui est datum, quod Cn. Scipi-
onis femur tragula confixum erat, pavorque circa eum ceperat
3 milites, ne mortiferum esset volnus. ceterum haud dubium
fuit, quin, nisi ea mora intervenisset, castra eo die Punica
capi potuerint. iam non milites solum sed elephanti etiam

3. *caede*] er fiel in der Schlacht gegen die Vettonen, eine spanische Völkerschaft, i. J. 228.

magni Hamilcaris] im class. Latein heisst es *magnus ille H.*, Liv. aber scheint *magnus H.* (wie *magna Graecia*) zur Unterscheidung von anderen Puniern desselben Namens gebraucht zu haben. Wird das Adj. zum Eigennamen, so sagt man *Alexander Magnus*, Liv. aber sagt nach dem Sprachgebrauch der silbernen Latinität **9**, 16, 19 *Magno Alexandro*. **30**, 45, 6 *Felicis Sullae Magnique Pompei*.

4. *incursare*] mit blossem Acc. (sonst mit *in*) auch **5**, 31, 5 *agros Romanos incursare*.

moratorum] ist Part. wie *palantes*.

5. *iusto*] s. zu 14, 4.

omnes] nämlich *tres duces Carth.*

8. *adorti*] mit Inf. oft bei Liv. zur Bezeichnung eines mühevollen Unternehmens, besonders beliebt *oppugnare adorti*.

10. *mille hominum captum*] s. zu 40, 11.

42. 2. *tragula*] ein Wurfspiess mit Schwungriemen, als Waffe der Spanier auch **26**, 5, 17 erwähnt.

usque ad vallum acti erant, superque ipsum novem et triginta
elephanti pilis confixi. hoc quoque proelio ad duodecim milia 4
hominum dicuntur caesa, prope tria capta cum signis militari-
bus septem et quinquaginta. ad Auringem inde urbem Poeni 5
recessere, et ut territis instaret secutus Romanus. ibi iterum
Scipio lecticula in aciem inlatus conflixit; nec dubia victoria
fuit: minus tamen dimidio hostium quam antea, quia pauciores
superfuerant, qui pugnarent, occisum. sed gens nata instau- 6
randis reparandisque bellis, Magone ad conquisitionem militum
a fratre misso, brevi replevit exercitum animosque ad temptan-
dum de integro certamen fecit. Galli plerique milites, iique 7
pro parte totiens intra paucos dies victa iisdem animis, qui-
bus priores, eodemque eventu pugnavere; plus octo milia ho- 8
minum caesa, haud multo minus quam mille captum et signa
militaria quinquaginta octo; et spolia plurima Gallica fuere, aurei
torques armillaeque, magnus numerus. duo etiam insignes re-
guli Gallorum — Moeniacoepto et Vismaro nomina erant —
eo proelio ceciderunt. octo elephanti capti, tres occisi.

Cum tam prosperae *res* in Hispania essent, verecundia Romanos 9
tandem cepit Saguntum oppidum, quae causa belli esset, octavum

3. *acti*] *agere* wie das Vieh vor sich hertreiben.

superque ipsum] Liv. denkt sich, dass die Elephanten vor den nachdrängenden Römern bis auf die Höhe des Walles emporgeklommen sind; ebenso unwahrscheinlich 26, 6, 1 *elephantosque transgredientes in ipso vallo conficiunt*, denn die El. müssten in beiden Fällen sogar aus dem Wallgraben heraus auf die Höhe geklettert sein.

5. *Auringem*] bei der Unklarheit über die geographischen Verhältnisse fernliegender Länder, die L. mit seiner Zeit theilt und welche in diesen beiden letzten Capiteln sich sehr bemerkbar macht, ist es möglich, dass Auringis mit Orongis im Lande der Maesesser, die L. 28, 3, 2 erwähnt, identisch ist.

minus dimidio] gestellt wie 40, 14 *aliquanto*.

occisum] auf das Subj. *minus* bezogen; nach dem vorhergehenden *superfuerant* und *pugnarent* wäre *occisi* der natürliche Ausdruck gewesen.

6. *gens*] nämlich *Hispanorum*, wie Livius auch 28, 12, 11 sagt: *Hispania non quam Italia modo, sed quam ulla pars terrarum bello reparando aptior erat locorum hominumque ingeniis.*

conquisitionem] eigentl. 'Zusammensuchen' deutet an, dass man in der Zeit der Noth einzieht, was irgend brauchbar ist; *dilectus* die geordnete Aushebung.

7. *Galli*] Kelten, welche auch im Gebiete der Turdetaner (also dem Schauplatz der beschriebenen Thatsachen nahe) zahlreich wohnten.

8. *torques*] von *torquere;* man erinnere sich des sogenannten 'sterbenden Fechters' mit dem gewundenen goldenen Halsband (dem eigentlich gallischen Nationalschmuck).

reguli] 'Häuptlinge, Fürsten'; in den späteren Büchern des L. ist *r.* oft = 'Fürstensohn, Prinz'.

erant] nämlich *iis*, daher die Dative; ebenso 48, 9.

9. *verecundia*] nach *verecundia cepit* erwartete man eine Thätigkeit, der sich die Römer schämen, etwa *neglexisse* oder *diutius neglegendi;* anstatt dessen ein abhängiger Satz, gleich als wenn vorausginge *cum verecundia meminerant.*

octavum] ein Versehen des Schriftstellers statt *sextum* 'seit 5 Jahren', s. 9, 7.

10 iam annum sub hostium potestate esse. itaque id oppidum vi
pulso praesidio Punico receperunt cultoribusque antiquis, quos
11 ex iis vis reliquerat belli, restituerunt; et Turdetanos, qui con-
traxerant eis cum Carthaginiensibus bellum, in potestatem re-
dactos sub corona vendiderunt urbemque eorum delerunt.
43 Haec in Hispania Q. Fabio M. Claudio consulibus gesta.
2 Romae cum tribuni plebis novi magistratum inissent, extemplo
censoribus P. Furio et M. Atilio a *M.* Metello tribuno plebis
3 dies dicta ad populum est. quaestorem eum proximo anno
adempto equo tribu moverant atque aerarium fecerant propter
coniurationem deserendae Italiae ad Cannas factam. sed no-
vem tribunorum auxilio vetiti causam in magistratu dicere
4 dimissique fuerant. ne lustrum perficerent mors prohibuit P.
5 Furi. M. Atilius magistratu se abdicavit. — Comitia consu-
laria habita ab Q. Fabio Maximo consule. creati consules
ambo absentes Q. Fabius Maximus, consulis filius, et Ti. Sem-
6 pronius Gracchus iterum. praetores fiunt duo, qui tum aediles
curules erant, P. Sempronius Tuditanus et Cn. Fulvius Centi-
7 malus, *ex privatis M. Atilius* et M. Aemilius Lepidus. ludos

11. *sub corona vendiderunt*] den zum Verkauf gestellten Kriegsgefangenen wurden Kränze aufgesetzt.

43—44, 9. Wahlen in Rom. Vertheilung der Amtsbezirke für das Jahr 213.

2. *censoribus*] die Censoren waren für censorische Amtshandlungen unverantwortlich, weil sie zu redlicher Pflichterfüllung durch den Eid gebunden waren. Die Anklage des Metellus wegen Missbrauchs der Amtsgewalt verstiess also gegen die Gesetze, und daher intercedierten seine 9 Collegen einstimmig mit ihrem *veto* (§ 3 *auxilio*). Uebrigens ist die Wahl des Met. zum Volkstribun als ein Act der Opposition des Volkes aufzufassen, welche über die allzu grosse Strenge des Senats und der Censoren murrte.

dies dicta ad populum est] = *accusati sunt*; vgl. **43,** 8, 9 *Lucretium, ubi dies, quae dicta erat, venit, tribuni ad populum accusarunt.*

3. *deserendae Italiae*] hat sich eng an das Subst. *coniuratio* nach Analogie von *consilium* u. a. angeschlossen; vgl. **36,** 27, 2 *abiectis belli consiliis pacis petendae oratores ad consulem miserunt.*

ad Cannas] ungenau statt *ad Canusium* oder wie 18, 3 *post Cannensem cladem,*

sed novem] mit diesen Worten wird zwar die Erzählung an *dies dicta est* angeschlossen, aber wie das Plusqpf. zeigt, denkt L. schon an das folgende *ne lustrum perficerent,* zu welchem das *sed novem — fuerant* in einem concessiven Verhältniss steht, als wenn gesagt wäre: *sed quamquam novem fuerant, tamen ne* —; freigegeben waren sie worden, aber zur Vollführung ihrer letzten Amtshandlung (dem *lustrum perf.*) kamen sie nicht.

4. *perficerent*] gewöhnlicher ist die Verbindung *lustrum condere.*

prohibere ne] sagt Liv. mehrmals, gewöhnlicher aber construiert er es bei abhängigem Satze mit dem Inf. (ganz wie *veto*; Cicero ebenso); s. 46, 5.

se abdicavit] weil bei dem Tode eines Censors nicht Ergänzungswahlen, sondern nach der Abdankung des zweiten Neuwahlen vorgenommen wurden.

5. *filius*] s. 9, 4 *Q. Fabius, consulis filius, qui tum aedilis curulis erat* (*praetor creatus est*).

iterum] Gracchus war schon i. J. 215 Consul gewesen.

scaenicos per quadriduum eo anno primum factos ab curulibus
aedilibus memoriae proditur. aedilis Tuditanus hic erat, qui 8
ad Cannas pavore aliis in tanta clade torpentibus per medios
hostes duxit.

His comitiis perfectis auctore Q. Fabio consule designati 9
consules Romam accersiti magistratum inierunt senatumque de
bello ac provinciis suis praetorumque et de exercitibus, quibus
quique praeessent, consuluerunt. itaque provinciae atque exer- 44
citus divisi: bellum cum Hannibale consulibus mandatum et
exercituum unus, quem ipse Sempronius habuerat, alter, quem
Fabius consul. eae binae erant legiones. M. Aemilius prae- 2
tor, cuius peregrina sors erat, iuris dictione M. Atilio collegae,
praetori urbano, mandata Luceriam provinciam haberet legio-
nesque duas, quibus Q. Fabius, qui tum consul erat, praetor
praefuerat. P. Sempronio provincia Ariminum, Cn. Fulvio Sues- 3
sula cum binis item legionibus evenerunt, ut Fulvius urbanas
legiones duceret, Tuditanus a M. Pomponio acciperet. proro- 4
gata imperia proviciaeque, M. Claudio Sicilia finibus eis, qui-
bus regnum Hieronis fuisset, Lentulo propraetori provincia ve-
tus, T. Otacilio classis — exercitus nulli additi novi —, M. 5
Valerio Graecia Macedoniaque cum legione et classe, quam

7. *primum*] gehört zu *p. quadriduum;* die Spiele auf der Schaubühne (um diese Zeit lebte der Komödiendichter Plautus) hatten jetzt zum ersten Mal eine Dauer von 4 Tagen.

9. *auctore*] Fabius stellt im Senat den Antrag des *accersere*, und so wird er Veranlasser des Beschlusses.

44. 1. *itaque*] = *et ita.*

bellum cum Hannibale] nämlich *gerendum,* was im guten Latein hinzugefügt zu werden pflegt; L. aber verbindet zwei Subst. durch eine Präp. auch ohne Partic., wie z. B. **23**, 11, 7 *nuntius victoriae ad Cannas* = *victoriae Cannensis.*

exercituum] von den 'beiden' Heeren (wie *alter* zeigt), die ihnen zukamen, wurde — ihnen zugewiesen (aus *mandatum* zu entnehmen).

quem ipse] mit dem er die Schlacht bei Benevent geschlagen hatte, s. c. 14 ff.

2. *eae*] s. zu 16, 4.

peregrina sors] nämlich die *iuris dictio inter peregrinos* oder *inter cives et peregrinos.* Die Vereinigung beider Aemter in einer Person wird durch die Zeitumstände bedingt, auch gab es wohl nicht so viel zu thun, wie in friedlichen Zeiten. Vgl. **25**, 3, 2 *praetores provincias sortiti sunt, P. Cornelius Sulla urbanam et peregrinam, quae duorum ante sors fuerat.*

Fabius, qui tum consul erat] der 'jetzige' Consul; *Fabius* s. 12, 6. *tum* s. 32, 5. 45, 3.

3. *provincia Ariminum*] = *prov. Gallia,* wie es **25**, 3, 5 heisst, weil Ariminum der Sitz der Verwaltung war; der *ager Gallicus* (10, 3) ist das den senonischen Galliern entrissene Gebiet.

Suessula] s. zu 17, 2.

evenerunt] nicht *sorte,* sondern *senatusconsulto.*

4. *Claudio — Lentulo*] diesen beiden wird auch im folgenden Jahre 212 das *imperium* verlängert; s. **25**, 3, 6 *imperium provinciaeque — prorogatae, item P. Lentulo qua vetus provincia in Sicilia esset, M. Marcello Syracusae et qua Hieronis regnum fuisset.*

nulli] s. zu 36, 8.

5. Spanien wird nicht erwähnt, s. zu 11, 2.

haberet; Q. Mucio cum vetere exercitu — duae autem legio-
nes erant — Sardinia; C. Terentio *cum* legione una, cui iam
6 praeerat, Picenum. scribi praeterea duae urbanae legiones ius-
sae et viginti milia sociorum. his ducibus, his copiis adversus
multa simul aut mota aut suspecta bella muniverunt Roma-
7 num imperium. consules duabus urbanis legionibus scriptis
supplementoque in alias lecto, priusquam ab urbe moverent,
8 prodigia procurarunt, quae nuntiata erant. murus ac portae
Anagniae et Ariciae etiam Iovis aedis de caelo tacta fuerant.
et alia ludibria oculorum auriumque credita pro veris: navium
longarum species in flumine Tarracinae, quae nullae erant, vi-
sas, et in Iovis Vicilini templo, quod in Compsano agro est,
arma concrepuisse, et flumen Amiterni cruentum fluxisse.
9 His procuratis ex decreto pontificum profecti consules,
Sempronius in Lucanos, in Apuliam Fabius. pater filio lega-
10 tus ad Suessulam in castra venit. cum obviam filius progre-
deretur, lictoresque verecundia maiestatis eius taciti anteirent,
praeter undecim fasces equo praevectus senex, ut consul animad-
vertere proximum lictorem iussit, et is, ut descenderet ex equo,
inclamavit, tum demum desiliens 'experiri' inquit 'volui, fili,
satin scires consulem te esse'.

6. *suspecta*] über den Ausdruck u. die Sache s. zu 40, 1.

7. *moverent*] *mov.* steht oft absolut = *se movere;* gewöhnlich vom Feldherrn gesagt, der seine Soldaten in Bewegung setzt (*castra m.* aufbrechen lassen), zuweilen auch von den Soldaten, wie **10**, 4, 9 *cum non iniussu movere auderent*, wo sich gleichfalls *signa* ergänzen lässt.

8. *et alia ludibria*] und 'andererseits' Täuschungen = *et alia, quae ludibria erant,* wie **22**, 16, 6 *ludibrium oculorum specie terribile ad frustrandum hostem commentus.*

species] vgl. **26**, 19, 4 *pleraque apud multitudinem per nocturnas visa species.*

Tarracinae] Tarr. liegt in der Nähe des Amasenus, Amiternum am Aternus.

nullae] s. zu 36, 8.

44, 9—**47**. Einnahme von Arpi und andere Kriegsereignisse in Italien.

9. *ex decreto pont.*] bezieht sich auf das vorhergehende *his procuratis;* s. 10, 13.

filio] natürlicher wäre *filii,* aber gerade in Verbindung mit *ire* und *venire* ist der Dat. nicht selten, z. B. **38**, 58, 8 *quae* (*Scipio*), *cum legatus fratris esset, gessisset* und gleich darnach *dignum* (*iudicatum a fratre*), *cui post duos consulatus censuramque et triumphum legatus in Asiam iret.*

10. *eius*] *patris.*

praevectus] wie L. Composita mit *prae* (statt *praeter*) bei Weitem bevorzugt, so hat er vom Reiten stets *equo praevehi* gesagt (neben *praeterequitare* ἅπ. εἰρ. **3**, 61, 9).

animadvertere] 'aufzupassen' und zu thun, was seines Amtes ist; dabei ist zu beachten, dass *animadvertite!* der Ausruf der Lictoren war, mit welchem sie das Volk auf seine Pflichten gegen Consul oder Prätor aufmerksam machten; diese bestanden im *equo desilire, caput adaperire* und *semita cedere.*

proximus] nämlich *consuli*, der letzte in der Reihe.

descendere ex equo] stehende Formel mit *ex.*

satin] = *satisne;* vereinzelt bei L. auch *viden* u. *ain* für *videsne* u. *aisne,* Formen der Umgangssprache.

In ea castra Dasius Altinius Arpinus clam nocte cum 45
tribus servis venit promittens, si sibi praemio foret, se Arpos
proditurum esse. eam rem ad consilium *cum* rettulisset Fabius, 2
aliis pro transfuga verberandus necandusque videri ancipitis
animi communis hostis, qui post Cannensem cladem, tamquam
cum fortuna fidem stare oporteret, ad Hannibalem descisset *et*
traxisset ad defectionem Arpos; tum, quoniam res Romana 3
contra spem votaque eius velut resurgere ab stirpibus videa-
tur, novam referre proditionem proditis polliceatur, aliunde
stet semper, aliunde sentiat, infidus socius, vanus hostis: ad
Faleriorum Pyrrhique proditorem tertium transfugis *hoc* docu-
mentum esset. contra ea consulis pater Fabius temporum ob- 4
litos homines in medio ardore belli, tamquam in pace, libera
de quoque arbitria agere aiebat, ut, cum illud potius agendum 5
atque cogitandum sit, si quo modo fieri possit, ne qui socii *a*
populo Romano desciscant, *aut* ut novi concilientur, documen-
tum etiam dicatur statui oportere, si quis resipiscat et anti-
quam societatem respiciat. quod si abire ab Romanis liceat, 6

45. 1. *si sibi praemio foret*] 'es', nämlich *prodere Arpos.*

2. *communis hostis*] ist eine begründende Appos. zum Subject.

3. *resurgere ab stirpibus*] ähnliche Metaphern (daher *velut,* s. zu 1, 7) sind nicht selten bei L., z. B. **26**, 32, 4 *si ab inferis existat rex Hiero.* **26**, 41, 22 *favete nomini Scipionum, suboli imperatorum vestrorum velut accisis recrescenti stirpibus.*

referre proditionem] ist ironische Nachbildung von *gratiam referre:* 'einen Verrath zur Entschädigung bringen'.

referre polliceatur] ist eine seltene Constr.; vgl. **44**, 7, 5 *sine praesidio relinquere se iis urbem inmunesque victuros est pollicitus.*

aliunde sentiat] ist ein auffallender Ausdruck, welcher dem vorhergehenden *aliunde stat* nachgebildet ist; hier aber ist *aliunde,* nicht *alibi* gesagt, weil *stare ab aliquo* die stehende Wendung im class. Latein ist; vgl. **21**, 10, 9 *eventus belli, unde ius stabat, ei victoriam dedit.* **25**, 15, 13 *fido animo, unde pugnabat, stantem.* L. braucht sonst noch *stare cum* (s. § 2) und *pro aliquo, sentire cum aliquo;* s. **1**, 52, 4 *stare ac sentire cum rege.*

vanus] eig. 'nichtig, unschädlich', hier wie 32, 1.

ad] 'zu diesen noch hinzu' = *praeter.*

documentum] ein 'warnendes' Beispiel, s. zu 8, 20; häufiger sagt L. mit Dativ des Zweckes *documento esse;* auch sonst gehen beide Ausdrücke neben einander her, wie *impedimentum esse* (46, 4) u. *impedimento esse* (8, 32, 5) u. a. m.

4. *homines*] wir: 'man', eig. die Leute, die augenblicklich das *consilium* bilden; so **26**, 2, 1 *titulus honoris magnam partem hominum offendebat* (der Senatoren).

5. *ut*] führt das vorhergehende *temporum oblitos* weiter aus, als wenn *adeo oblitos* gesagt wäre: statt frei, durch politische Rücksichten nicht eingeschränkt u. nur nach dem Gefühl des Rechten über jedes einzelne zu entscheiden, wie in Friedenszeiten, soll den Kriegsverhältnissen Rechnung getragen werden.

respiciat] *resp. alqd.* eig. 'nach etwas zurückschauen', dem man den Rücken gekehrt hat, und sich demselben wieder zuwenden, wie man sich vorher von ihm abgewendet hat; so auch das Subst. z. B. **26**, 1, 4 *recepta (Capua) in-*

redire ad eos non liceat, cui dubium esse, quin brevi desperata
ab sociis Romana res foederibus Punicis omnia in Italia iuncta
7 visura sit? se tamen non eum esse, qui Altinio fidei quicquam
8 censeat habendum, sed mediam secuturum consilii viam. ne-
que enim pro hoste neque pro socio in praesentia habitum
libera custodia haud procul a castris placere in aliqua fida ci-
vitate eum servari per belli tempus: perpetrato bello tum con-
sultandum, utrum prior defectio plus merita sit poenae, an hic
9 reditus veniae. Fabio adsensum est, Calenisque legatis tradi-
tus et ipse et comites; et auri satis magnum pondus, quod
10 secum attulerat, ei servari iussum. Calibus eum interdiu so-
11 lutum custodes sequebantur, nocte clausum adservabant. Arpis
domi primum desiderari quaerique est coeptus; dein fama per
totam urbem volgata tumultum ut principe amisso fecit, me-
12 tuque rerum novarum extemplo nuntii missi. quibus nequa-
quam offensus Poenus, quia et ipsum ut ambiguae fidei virum
suspectum iam pridem habebat et causam nactus erat tam di-
13 tis hominis bona possidendi vendendique: ceterum ut irae ma-
gis quam avaritiae datum crederent homines, crudelitatem quo-
14 que aviditati addidit coniugemque eius ac liberos in castra
accitos, quaestione prius habita primum de fuga Altini, dein

clinatura animos videbatur ad veteris imperii respectum.

6. *visura sit*] die Personification von *res R.* ist ungewöhnlich.

7. *mediam secuturum consilii viam*] = *medium consilium,* kurz 'einen Mittelweg einschlagen' wie 9, 3, 11 *media via consilii capitur;* anders als hier ist *sequi* gebraucht 5, 5, 11 *videte quot res, quam inutiles sequantur illam viam consilii* 'folgen auf jene Richtung des Beschlusses, auf den dorthin gerichteten Beschluss' = *illud consilium.*

8. *libera custodia*] *liber* 'ungefesselt'; vgl. § 10.

placere] ergänze *sibi.*

tum] 'dann erst', oft nach dem Abl. abs. z. B. 22, 11, 1 *ita rebus divinis peractis tum de bello dictator rettulit;* vgl. zu 16, 11.

9. *adsensum est*] L. gebraucht wie Cic. vereinzelt auch die active Form *adsentire,* s. 1, 54, 1 *cum adsentire se Gabinis diceret.*

traditus] näml. *in custodiam,* was sich von selbst ergiebt, s. 19, 11.

11. *fama*] seines Verschwindens.

ut principe amisso] *ut* = *ut par erat;* vor einem Abl. abs. setzt L. sonst gewöhnlich *utpote* z. B. 2, 33, 8 *clamor turbavit Volscos utpote capta urbe.*

nuntii] an den Hannibal, wie das folgende *Poenus* zeigt; auch ist ja die Stadt auf dessen Seite, also konnte nur an ihn Mittheilung gemacht werden.

12. *suspectum habebat*] 'in Verdacht hatte', gebildet nach Analogie von *perspectum habere* und Aehnl., so auch Sall. Iug. 71, 5 *obtestatur, ne super tali scelere suspectum sese haberet.*

ditis] die zusammengezogenen Formen von *dives* sind im class. Lat. selten (Abl. *diti,* Neutr. Plur. *ditia,* Gen. Pl. *ditium*).

possidendi] s. zu 25, 3.

13. *datum*] 'ein Zugeständnis gemacht sei' = Spielraum gegeben; vgl. 8, 5, 4 *consanguinitati hoc dabimus, ut condiciones pacis feramus aequas utrisque.*

14. *coniugemque*] wegen *que* s. zu 13, 5.

quantum auri argentique domi relictum esset, satis cognitis
omnibus vivos combussit.

Fabius ab Suessula profectus Arpos primum institit op- 46
pugnare. ubi cum a quingentis fere passibus castra posuisset,
contemplatus ex propinquo situm urbis moeniaque, quae pars
tutissima moenibus erat, quia maxime neglectam custodia vi-
dit, ea potissimum adgredi statuit. comparatis omnibus, quae 2
ad urbes oppugnandas usui sunt, centurionum robora ex toto
exercitu delegit tribunosque viros fortes eis praefecit et mi-
lites sescentos, quantum satis visum est, attribuit eosque, ubi
quartae vigiliae signum cecinisset, ad eum locum scalas iussit
ferre. porta ibi humilis et angusta erat infrequenti via per 3
desertam partem urbis. eam portam scalis prius transgressos
murum aperire ex interiore parte aut claustra refringere iubet
et tenentes partem urbis cornu signum dare, ut ceterae copiae
admoverentur: parata omnia atque instructa sese habiturum.
ea inpigre facta, et quod impedimentum agentibus fore vide- 4
batur, id maxime ad fallendum adiuvit. imber ab nocte media
coortus custodes vigilesque dilapsos e stationibus subfugere in
tecta coegit, sonitusque primo largioris procellae strepitum 5
molientium portam exaudiri prohibuit, lentior deinde aequa-

omnibus] s. zu 29, 4.

combussit] die Punier brachten dem Moloch Menschenopfer dar, besonders Gefangene wurden nicht selten verbrannt.

46. 1. *institit*] s. zu 26, 11.

a quingentis passibus] 'in einer Entfernung von'; vgl. **42**, 58, 1 *castra propius hostem movit rex et a quinque milibus passuum communiit* und sonst (nicht selten bei Caesar); die Entfernung wird von dem 500 Schritte abliegenden Orte aus berechnet.

2. *robora*] vgl. **23**, 16, 8 *media porta robora legionum statuit.*

quantum] 'eine Anzahl *(tantum)*, welche'.

quartae vig.] die letzte dreistündige Wache der Nacht, in der am meisten auf Unachtsamkeit der Feinde gerechnet werden konnte.

signum cecinisset] s. zu 15, 1.

3. *via per desertam p. u.*] ist eng zusammenzunehmen, da die durch . . . führende und in dieses Thor mündende Strasse *infrequens* war.

4. *agentibus*] wie § 5 *molientium* im Deutschen Abstracta, s. zu 31, 2; statt *agentibus* hätte Liv. auch *ad agendum* sagen können (s. **33**, 6, 7 *magnum utrisque inpedimentum ad rem gerendam fuit ager*), er wechselt aber den Ausdruck wegen des folg. *ad fall. adiuvit* (vgl. **27**, 15, 9 *Fabium leve dictu ad rem ingentem potiundam adiuvit*).

ab nocte m.] 'von Mitt. an' oder 'gleich nach M.', s. zu 22, 6.

dilabi] namentl. bei unerlaubtem Verlassen der Posten, wo man sich, um kein Aufsehen zu erregen, zerstreut, z. B. **22**, 2, 4 *Gallos, si taedio laboris longaeque viae . . dilaberentur cohibentem.*

subfugere] hat Liv. in die Prosa eingeführt (ἅπ. εἰρ.).

5. *molientium*] *mol.* ist mit Mühe etwas von der Stelle bewegen, daher z. B. *onera moliri* und **6**, 33, 11 *moliri obices portarum;* hier also = 'aufbrechen' = *claustra refringere,* was mit jenem **23**, 18, 2 verbunden ist: *moliri portas et claustra refringere parat* (beinahe ein Hexameter!)

exaudire] 'deutlich hören, unterscheiden', wie z. B. **32**, 34, 1 *Phi-*

liorque accidens auribus magnam partem hominum sopivit.
6 postquam portam tenebant, cornicines in via paribus inter-
7 vallis dispositos canere iubent, ut consulem excirent. id ubi
factum ex composito est, signa efferri consul iubet ac paulo
47 ante lucem per effractam portam urbem ingreditur. tum de-
mum hostes excitati sunt iam et imbre conquiescente et pro-
2 pinqua luce. praesidium in urbe erat Hannibalis, quinque
milia ferme armatorum, et ipsi Arpiui tria milia hominum
armarant. eos primos Poeni, ne quid ab tergo fraudis esset,
3 hosti opposuerunt. pugnatum primo in tenebris angustisque
viis est. cum Romani non vias tantum sed tecta etiam pro-
xima portae occupassent, ne peti superne ac volnerari possent,
4 cogniti inter *se* quidam Arpinique et Romani, atque inde con-
5 loquia coepta fieri percunctantibus Romanis, quid sibi vellent
Arpini, quam ob noxam Romanorum, aut quod meritum Poe-
norum pro alienigenis ac barbaris Italici adversus veteres
socios Romanos bellum gererent et vectigalem ac stipendia-
6 riam Italiam Africae facerent, Arpinis purgantibus ignaros
omnium se venum a principibus datos Poeno, captos oppres-
7 sosque a paucis esse. initio orto plures cum pluribus conlo-

lippus navem, ut exaudiretur, propius terram adplicuit, 'damit er verstanden würde'.

lentior accidens auribus] vgl. 8, 39, 4 *clamor novus accidens terruit animos*. 8, 24, 11 *quod ubi ad aures accidit regis*.

6. *in via dispositos*] auf dem Wege von dem Thor nach dem Lager, wo Hornisten zurückgelassen sind.

canere] s. zu 15, 1.

47. 3. *tenebris*] vgl. § 1 *propinqua luce*; also höchstens 'im Halbdunkel'.

cum Romani] der Schriftsteller hat *deinde* (welches man nach *primo* erwartet) hinzuzusetzen vergessen, was ihm öfter begegnet ist.

4. *cogniti*] nämlich in den Häusern, die von ihren Bewohnern nicht verlassen sind.

Arpinique et R.] s. zu 39, 6.

5. *quod meritum*] wegen der fehlenden Präp. s. zu 23, 7.

alienigenis ac barb.] dieselben Bezeichnungen gebrauchen Griechen von den Römern **31**, 29, 15 *cum alienigenis, cum barbaris aeternum omnibus Graecis bellum est eritque*.

vectigalem] *v.* sind die Steuern, welche die Einzelnen zahlen nach ihrem Vermögen, *stipendia* die jährlichen Tribute, die der Staat entrichtet; hier bezeichnet die Verbindung nur die völlige Abhängigkeit (ebenso **22**, 54, 11).

6. *purgantibus*] 'als Entschuldigung anführen', so oft bei Liv. z. B. **28**, 37, 2 *purgantibus iis multitudinis concursu factum (esse)*; anders ist **25**, 6, 6 *sine noxam, cuius arguimur, nos purgare*, dass wir die Schuld rein machen, 'uns wegen der Schuld rechtfertigen'; **23**, 7, 6 *malum facinus forti ac memorabili facinore purgare:* durch eine andere That rein machen d. h. sie 'wieder gut machen'.

omnium] s. zu 29, 4.

venum — datos] ist ungewöhnliche Tmesis.

7. *initio orto*] statt *in. facto* ist eine pleonastische, doch dem Liv. sehr gebräuchliche Wendung, z. B. **32**, 39, 9 *initium sermonis ab excusatione tyranni ortum*.

plures cum pluribus] dem *alii cum aliis* nachgebildet im Sinne von *inter se*, doch wird dem Subj. hier zugleich ein Attribut beige-

qui; postremo praetor Arpinus ab suis ad consulem deductus,
fideque data inter signa aciesque Arpini repente pro Romanis
adversus Carthaginiensem arma verterunt. Hispani quoque, 8
paulo minus mille homines, nihil praeterea cum consule pacti,
quam ut sine fraude Punicum emitteretur praesidium, ad con-
sulem transtulerunt signa. Carthaginiensibus portae patefactae 9
emissique cum fide incolumes ad Hannibalem Salapiam vene-
runt. Arpi sine clade ullius praeterquam unius veteris prodi- 10
toris, novi perfugae, restituti ad Romanos. Hispanis duplicia 11
cibaria dari iussa; operaque eorum forti ac fideli persaepe res
publica usa est.

Cum consul alter in Apulia, alter in Lucanis esset, equites 12
centum duodecim nobiles Campani per speciem praedandi ex
hostium agro permissu magistratuum ab Capua profecti ad
castra Romana, quae super Suessulam erant, venerunt, stationi
militum, qui essent, dixerunt: conloqui sese cum praetore velle.

gelegt: sie unterhielten sich 'in grösserer Anzahl auf beiden Seiten' mit einander, entgegengesetzt den § 4 genannten einzelnen.

praetor Arpinus] hier der Anführer der 3000 Arpiner, welcher selbst Arpiner war, vielleicht zu den *magistratus* der Stadt (s. § 12) gehörte; vgl. **23**, 19, 17 *ceteri incolumes Praeneste cum praetore suo M. Anicio — scriba is antea fuerat — redierunt.*

Carthaginiensem] ist collectiv, nicht vom Hannibal zu verstehen; denn diesen bezeichnet L. mit der im Munde eines Römers diesem Worte anhaftenden Verächtlichkeit als *Poenus* (z. B. 13, 1. **21**, 45, 2. ebenda 53, 11). Volksnamen im Sing. gebraucht Liv. oft, z. B. **1**, 13. 2, 4 u. 7. 17, 8 u. s. w.

8. *nihil praeterea — quam*] = *nihil aliud — quam;* sonst gebraucht L. in demselben Sinne gern *praeterquam* (§ 10), z. B. **4**, 4, 12 *nec quod petamus, quicquam est praeterquam ut civium numero simus.*

sine fraude] 'ohne Täuschung' im passiven Sinne (im activen § 2) und daher ohne Schaden und Nachtheil; vgl. **26**, 12, 5 *ut qui civis Campanus ante certam diem transisset, sine fraude esset.* Diese Abmachung der Spanier ist zu auffallend, als dass sie in der von L. erzählten Weise für richtig gehalten werden kann. Es werden Verhandlungen mit dem Führer der Punier stattgefunden haben, welcher auf ehrenvolle Weise capitulierte, um Blut zu sparen. L. aber will die Spanier loben (s. § 11) und legt ihnen einen Zug von Edelmuth bei, welcher zu der Situation gar nicht passt.

10. *ullius*] wie *nullius* und *nullo* subst. gebraucht und den Formen von *nemo* vorgezogen werden, so findet sich bei L. sehr oft auch *ullius* und *ullo* statt *cuiusquam* und *quoquam.*

unius] des Dasius.

sine clade restituti ad] 'ohne Verlust', wie sonst oft *sospes* in dieser Verbindung erscheint, z. B. **2**, 49, 7 *ut sospites brevi in patriam ad parentes restituant*: jemandem wiederzugestellt, 'ihm wiedergewonnen' werden.

11. als Belohnung *ob virtutem* wurden den Soldaten Vieh, Kleider, verdoppelter Sold oder doppelte Rationen (auch *duplex frumentum* genannt) für bestimmte Zeit, selbst Befreiung vom Kriegsdienst (*militiae vacatio*) u. a. gegeben.

forti ac fideli] s. zu 14, 4.

12. *alter in Lucanis*] Gracchus.

praedari ex agro] 'Beute holen', wie *praedam agere ex agro* (**1**, 1, 5).

13 Cn. Fulvius castris praeerat; cui ubi nuntiatum est, decem ex
eo numero iussis inermibus deduci ad se, ubi, quae postula-
rent, audivit — nihil autem aliud petebant, quam ut Capua
recepta bona sibi restituerentur —, in fidem omnes accepti.
14 et ab altero praetore Sempronio Tuditano oppidum Atrinum
expugnatum. amplius sex milia hominum capta et aeris argen-
15 tique signati aliquantum. — Romae foedum incendium per duas
noctes ac diem unum tenuit: solo aequata omnia inter Salinas
ac portam Carmentalem cum Aequimaelio Iugarioque vico,
16 cum templis Fortunae ac matris Matutae. et extra portam
late vagatus ignis sacra profanaque multa absumpsit.

48 Eodem anno P. et Cn. Cornelii, cum in Hispania res pro-
sperae essent multosque et veteres reciperent socios et novos
2 adicerent, in Africam quoque spem extenderunt. Syphax erat
3 rex Numidarum, subito Carthaginiensibus hostis factus: ad
eum centuriones tres legatos miserunt, qui cum eo amicitiam
societatemque facerent et pollicerentur, si perseveraret urguere
bello Carthaginienses, gratam eam rem fore senatui populo-
que Romano, et adnisuros, ut in tempore et bene cumulatam
4 gratiam referant. grata ea legatio barbaro fuit; conlocutus-
que cum legatis de ratione belli gerundi, ut veterum militum
verba audivit, quam multarum rerum ipse ignarus esset, ex

13. *nuntiatum est*] 'Meldung gemacht war'.

14. *Atrinum*] unbekannte Stadt.

15. *tenuit*] oft intr. bei L. 'hielt an', z. B. 23, 44, 6 *imber continens per noctem totam usque ad horam tertiam diei insequentis tenuit.* 25, 39, 10 *proelium diu tenuit.*

Das Feuer wüthet von den Salinen (bei der *porta Trigemina* am Aventinus) bis zur *p. Carmentalis* am Capitolinus, in deren Nähe sich das Aequimelium und der *Iug. vicus* befinden. Vor allem also wurde das *forum boarium* betroffen, und an diesem liegen die erwähnten beiden Tempel.

16. *extra portam*] näml. *Carmentalem*; denn 25, 7, 6 heisst es: *triumviri reficiendis aedibus Fortunae et matris Matutae intra portam Carmentalem et Spei extra portam, quae priore anno incendio consumptae fuerant.*

48—49. König Syphax wird Bundesgenosse Roms und hat schwere Kämpfe in Afrika zu bestehen. Spanien ist im J. 213 fast ganz ruhig.

48. 2. *Syphax erat*] s. zu 37, 3. Genauer wird er anderswo König der Masaesulier genannt, d. i. des westlichsten, an Mauretanien grenzenden Theils von Numidien mit der Hauptstadt Cirta; König des andern Theils, der östlich an das carthag. Gebiet anstösst, der Maesulier, ist Gala; s. § 13.

3. *perseveraret*] also hat derselbe die Verlegenheiten Carthagos schon zu kriegerischen Unternehmungen gegen sie benutzt. (*pers.* mit Inf. *ἅπ. εἰρ.*)

bene cumul.] das *bene* vor Adj. gehört mehr der Umgangssprache an (franz. *bien*) = *valde;* vgl. 28, 44, 7 *ut bene tutus a perfidia sim.*

referant] trotz *perseveraret,* ein Wechsel, der bei L. nicht auffällt, zumal nicht in der Rede, s. 33, 6; *referant* ist das Tempus der directen Rede.

4. *legatio*] nicht die *legati,* sondern was sie bringen, die 'Botschaft', s § 5.

ex conparatione] eigentl. in Folge der Vergleichung, d. h. 'im Ver-

conparatione tam ordinatae disciplinae animum advertit. tum 5
primum, ut pro bonis ac fidelibus sociis facerent, oravit, ut
duo legationem referrent ad imperatores suos, unus apud sese
magister rei militaris resisteret. rudem ad pedestria bella Nu-
midarum gentem esse, equis tantum habilem: ita iam inde a 6
principiis gentis maiores suos bella gessisse, ita se a pueris
insuetos. sed habere hostem pedestri fidentem Marte, cui si
aequari robore virium velit, et sibi pedites comparandos esse.
et ad id multitudine hominum regnum abundare, sed armandi 7
ornandique et instruendi eos artem ignorare. omnia, velut
forte congregata, vasta ac temeraria esse. facturos se in 8
praesentia quod vellet legati respondent fide accepta, ut remit-
teret extemplo eum, si imperatores sui non comprobassent
factum. Q. Statorio nomen fuit, qui ad regem remansit. cum 9
duobus Romanis rex Numidas legatos in Hispaniam misit ad
accipiendam fidem ab imperatoribus Romanis. iisdem manda- 10
vit, ut protinus Numidas, qui intra praesidia Carthaginiensium
auxiliares *essent*, ad transitionem perlicerent. et Statorius ex 11
multa iuventute regi pedites conscripsit ordinatosque proxime
morem Romanum instruendo et decurrendo signa sequi et ser-

gleich zu'; ebenso 22, 8, 2 *levis ex conparatione priorum iactura.*

animum advertit] s. zu 18, 2.

5. *ut duo*] specialisiert die voraufgehende allgem. Bitte *ut pro sociis facerent* (2, 4 *pro sociis egisse*); dem *primum* entspricht kein *deinde*, vgl. zu 47, 3.

legationem referrent] die Bedeutung der *legatio* (s. zu § 4) zeigt sich deutlich in der dem L. sonst gebräuchlicheren Verbindung *legationem renuntiare.*

resisteret] 'zurückbliebe', in der Praesensf. bei dieser Bed. nur hier.

rudem ad] s. zu 13, 11; vgl. 28, 25, 8 *Scipio bellis adsuetus, ad seditionum procellas rudis.*

habilem] 'brauchbar'; die eigentl. Bedeutung s. zu 31, 14.

6. *insuetos*] 'ungewohnt', hier Passiv von *insuescere* 'gewöhnt', ein höchst seltener Ausdruck, für den sich bei Liv. kein Analogon findet.

habere] ohne *se*, s. zu 6, 5.

aequari alicui] 'jem. gleichgemacht w.', dem Sinne nach = dem activen *aequare aliquem.*

robore virium] *rob.* die ausdauernde, widerstandsfähige Stärke, der 'Kern'.

7. *instruendi*] nicht synonym mit *ornandi*, sondern von der Aufstellung wie § 11; vgl. 30, 33, 1 *instruit deinde primos hastatos, post eos principes. — non confertas cohortes ante signa instruebat;* ebd. § 4 *Hannibal primos elephantos instruxit, deinde auxilia.*

ignorare] ohne *se*, wie § 6 *habere.*

temerarius] 'planlos'.

8. *eum*] erklärt der Zusammenhang.

9. *Statorio*] s. zu 42, 8.

ad accipiendam fidem] wie die Römer von ihm § 8; vgl. 23, 34, 2 *missique ad firmandam fidem legati*, was auch hier passender gewesen wäre, da die Ges. sich die Bestätigung holen sollen.

10. *intra praesidia*] 'innerhalb der Besatzungsplätze', der Zusatz *auxiliares* erklärt den Ausdruck als unter den 'Besatzungen' befindlich; vgl. 25, 24, 15 *praemittit Syracusanos, qui intra praesidia Romana fuerant* und öfter.

11. *ordinatos*] = *in ordines dispositos*, wie bei den Manipeln.

decurrere] als Exerciermanöver so viel als 'marschieren' mit Schwen-

12 vare ordines docuit et operi aliisque iustis militaribus ita ad-
suefecit, ut brevi rex non equiti magis fideret quam pediti
conlatisque aequo campo signis iusto proelio Carthaginiensem
13 hostem superaret. Romanis quoque in Hispania legatorum
regis adventus magno emolumento fuit: namque ad famam
eorum transitiones crebrae ab Numidis coeptae fieri. ita cum
Syphace Romanis coepta amicitia est.

Quod ubi Carthaginienses acceperunt, extemplo ad Galam
in parte altera Numidiae — Maesulii ea gens vocatur — re-
49 gnantem legatos mittunt. filium Gala Masinissam habebat
septem decem annos natum, ceterum iuvenem ea indole, ut
iam tum appareret maius regnum opulentiusque, quam quod
2 accepisset, facturum. legati, quoniam Syphax se Romanis
iunxisset, ut potentior societate eorum adversus reges popu-
3 losque Africae esset, docent melius fore Galae quoque Cartha-
giniensibus iungi quam primum, antequam Syphax in Hispaniam
aut Romani in Africam transeant: opprimi Syphacem nihildum
4 praeter nomen ex foedere Romano habentem posse. facile persua-
sum Galae, filio deposcente id bellum, ut mitteret exercitum; qui
Carthaginiensibus legionibus coniunctis magno proelio Syphacem
devicit. triginta milia eo proelio hominum caesa dicuntur.
5 Syphax cum paucis equitibus in Maurusios ex acie Numidas
— extremi prope Oceanum adversus Gadis colunt — refugit
adfluentibusque ad famam eius undique barbaris ingentis brevi

kungen u. a.; vgl. **23**, 35, 6 *decurrere milites cogebat, ut tirones adsuescerent signa sequi et in acie agnoscere ordines suos.*

12. *iustis militarib.*] substantivierte Adj. im Neutr. Plur. nehmen einen Gen. oder ein anderes attrib. Adj. zu sich; vgl. **27**, 40, 4 *multa secunda gesta. iusta* sind die üblichen, pflichtmässigen Verrichtungen einer Person.

Carthag. hostem] ebenso **22**, 14, 5 *ut ab Samnite hoste tuta haec ora esset.*

13. *coepta amicitia est*] so sagt Liv. auch **29**, 11, 2 *cum Attalo coeptam amicitiam esse;* häufiger *amicitiam iungere.*

49. 1. *septem decem*] seltenere Form, ebenso **25**, 5, 8; s. zu 15, 2. Da Masin. 149 v. Chr. über 92 Jahr alt stirbt, so ist er jetzt thatsächlich ungefähr 27 Jahr alt; L. hat sich in der Zahl geirrt, wie *ceterum iuvenis ea ind.* beweist.

2. *reges populosque*] so oft, z. B. **26**, 43, 4 = monarchische Staaten und Republiken; wäre die Verbindung nicht formelhaft, so würde Liv. wohl *gentes* gesetzt haben, da er mit *populi* gern den Begriff des Civilisierten verbindet.

3. *opprimi*] Asynd. explic.

4. *legiones*] nach römischer Bezeichnung.

coniunctis] das *secum* oder *sibi*, wie § 2, ergiebt der Zusammenhang.

magno proelio] nach anderen Berichten haben die Karthager den Hasdrubal mit seinen Truppen aus Spanien herbeigerufen, woraus sich die furchtbare Niederlage des Syphax eher erklärt.

5. *Maurusios Numidas*] die Maurusier sind identisch mit den Mauren, die **21**, 22, 3 ebenso *accolae Oceani* genannt werden. Der Zusatz *Numidas* erklärt sich daraus, dass dies bei Liv. (wie auch sonst) öfter ein Gesammtbegriff ist für die Küstenvölker Afrikas. Die Wortstellung ist etwas gesucht.

copias armavit, cum quibus in Hispaniam angusto diremptam 6
freto traiceret. *sed* Masinissa cum victore exercitu advenit; isque ibi cum Syphace ingenti gloria per se sine ullis Carthaginiensium opibus gessit bellum.

In Hispania nihil memorabile gestum praeterquam quod 7
Celtiberum iuventutem eadem mercede, qua pacta cum Carthaginiensibus erat, imperatores Romani ad se perduxerunt, et 8
nobilissimos Hispanos supra trecentos in Italiam ad sollicitandos populares, *qui* inter auxilia Hannibalis erant, miserunt. [id modo eius anni in Hispania ad memoriam insigne est, quod mercennarium militem in castris neminem ante quam tum Celtiberos Romani habuerunt.]

colunt] abs., wie oft auch das häufigere *incolunt* abs. steht..

6. *sed*] 'aber zum *traicere* kam es nicht, denn . .'

per se] öfter wird *ipse* (und zwar stets im Nominativ) hinzugesetzt; vgl. zu 38, 2.

7. *Celtiberum*] s. zu 8, 10; so nicht selten bei Liv., doch die gewöhnliche Form häufiger.

qua pacta erat] wir sagen kurz 'den sie verabredet, abgemacht, festgestellt hatte', eigentlich aber ist ein Inf. wie *militare* 'od. dergl. zu ergänzen; vgl. **21**, 41, 9 *qui stipendium dare pactus est* (hier zu seinem Nachtheil 'sich verpflichtete').

8. *id modo*] dies einzige Ereignis; *eius anni* abhängig von *id*.

ad mem. insigne] ebenso **7**, 28, 9: gekennzeichnet, 'auffallend' für die Erinnerung; vgl. zu 13, 11.

ante quam tum] = *ante illud tempus*. In dem Schlusssatz ist *mercennarium* zu betonen, da die nicht römischen, selbst ausseritalischen Soldaten im römischen Heere als Hülfstruppen sich von den Söldnern, wie sie die Karthager hatten, unterschieden.

PERIOCHA LIBRI XXIIII.

Hieronymus Syracusanorum rex, cuius pater Hiero amicus populi Romani fuerat, ad Carthaginienses defecit et propter crudelitatem superbiamque a suis interfectus est. Tib. Sempronius Gracchus proconsul prospere adversus Poenos et Hannonem ducem ad Beneventum pugnavit servorum maxime opera, quos liberos esse iussit. Claudius Marcellus consul in Sicilia, quae prope tota ad Poenos defecerat, Syracusas obsedit. Philippo Macedonum regi bellum indictum est, qui ad Apolloniam nocturno proelio oppressus fugatusque *in* Macedoniam cum prope inermi exercitu profugit. ad id bellum gerendum M. Valerius praetor missus. res praeterea in Hispania a P. et Cn. Scipionibus adversus Carthaginienses gestas continet, a quibus Syphax rex Numidiae in amicitiam adscitus, qui a Masanissa Massyliorum rege pro Carthaginiensibus pugnante victus in Hispaniam ad Scipionem cum magna manu transiit contra Gades, ubi angusto freto Africa et Hispania dirimuntur. [Celtiberi quoque in amicitiam recepti sunt, quorum auxiliis adscitis tunc primum mercennarium militem Romana castra habuerunt.]

ANHANG.

Bei Abfassung vorliegender Ausgabe, die als Fortsetzung der von Ed. Wölfflin begonnenen Bearbeitung der dritten Dekade des Livius anzusehen ist, habe ich mich möglichst eng an meinen Vorgänger angeschlossen; nur bin ich bestrebt gewesen, noch strenger, als es in seinen Ausgaben geschehen ist, alle diejenigen Notizen vom Commentar fernzuhalten, welche Gebiete berühren, auf denen der Schüler nicht heimisch ist. Der Commentar einer Schulausgabe soll eben meiner Meinung nach in allen Theilen zu so positiven, dabei stets auf den Schüler berechneten, Resultaten geführt sein, dass man die genaue Erwägung desselben bei der Vorbereitung auf die Lectüre von der gesammten Classe verlangen kann. Dieser Gedanke hat mir bei Ausarbeitung des Commentars vorgeschwebt, und ich kann wohl sagen, dass ich nicht Zeit noch Mühe gespart habe, bei wiederholter Durchmusterung meines Manuscriptes ändernd und kürzend die Erklärungen dem Bedürfnis und dem Fassungsvermögen des Schülers immer mehr anzupassen. Kritische Bemerkungen finden sich aus diesem Grunde im Commentar nicht, auch die Quellenfrage ist principiell von demselben ausgeschlossen worden, desgleichen habe ich Hinweise auf den Sprachgebrauch anderer Schriftsteller möglichst beschränkt: Livius soll aus Livius erklärt werden, und für die Fixierung seines Sprachgebrauchs im 24. Buche ist nichts wichtiger und massgebender als die dritte Dekade seines Geschichtswerkes.

So strenge Forderungen ich an den Commentar stellen zu müssen glaubte, so frei vermeinte ich mich in dem Anhange bewegen zu dürfen: daher die Einfügung mancher nicht direct auf Kritik und Erklärung bezüglichen Notiz, daher die von meinen in den Jahresber. des phil. Vereins zu Berlin **1** (1873) S. 87 geäusserten Wünschen abweichende Art der ganzen Anlage. Ich habe in diesem Anhang ein Scherflein zur Textkritik des Livius beisteuern wollen; es sollte mich sehr freuen, wenn meine Bedenken und Erörterungen zum Weiterforschen anregten. Im Hinblick hierauf habe ich angefangen aus der Litteratur der Neuzeit die Hauptsachen zusammenzustellen. Leider ist es mir nicht möglich gewesen, in dieser Beziehung schon jetzt etwas Vollständiges zu geben; sollte sich später das Bedürfnis nach einer neuen Auflage herausstellen, so werde ich das Versäumte gewiss nachholen. Die Emendationen von Md und Htz habe ich aber mit Absicht übergangen, weil niemand, der sich ernstlicher mit Livius zu beschäftigen vorhat, die Ausgaben dieser beiden Gelehrten entbehren kann. Auch sonst werde ich mich wohl noch mehr, als es hier geschehen ist, auf eine Auswahl beschränken müssen; denn wie schon manche der jetzt verzeichneten Vorschläge haltlos sind, so wäre es wahrlich Papierverschwendung, wenn man z. B. alle Einfälle des Engländers Alanus aufnehmen wollte.

Die einschlägige Litteratur, so weit sie mir bekannt oder zugänglich war, und sonstige stilistische, grammatische und lexicalische Werke habe ich gewissenhaft benutzt. In dieser, wie in mancher anderen Beziehung verdanke ich meinem verehrten Collegen, Herrn Dr. Paul Geyer, der in lebhaftem Interesse für die Sache mir mit seinem Rathe bis zuletzt treu zur Seite stand, viele nützliche Winke.

Verzeichnis der Abweichungen*) vom Texte der dritten Weissenbornschen Ausgabe (Berlin, Weidmannsche Buchhandlung 1871) nebst eingestreuten erklärenden Notizen.

Gr. = J. Fr. Gron., F.-Hwg. = Fabri-Heerw., Wssb = Weissenb., Md = Madvig, Htz = Hertz, Wfl = Wölfflin, Wsbg = Wesenberg, HJM = Herausgb.

Ueber den Stand der Frage, welche Quellen Livius in der dritten Dekade benutzt hat, orientiert Wfl in den Bursianschen Jahresberichten über die Fortschritte der Alterthumswissenschaft **2. 3.** (1874—75) S. 743 f. Hierzu vgl. Wssb in der Einleitung zum **1.** Bande (6. Aufl. 1875) S. 37 und die litterarischen Nachweise in den Jahresberichten des philol. Vereins zu Berlin **1**, S. 69. **2**, S. 268 f. **3**, S. 189 f. Eine besondere, ausführliche Besprechung ist dem 24. Buche gewidmet von G. Michael *De ratione, qua Livius in tertia decade opere Polybiano usus sit.* Diss. Bonn 1867 S. 25—39; vgl. dazu L. Tillmanns in den Jahrb. f. class. Phil. 1861 S. 851 f. und F. Friedersdorff *Livius et Polybius Scipionum rerum scriptores.* Diss. Göttingen 1869 S. 8 f.

1, 3 *muros ac portas*] *muros portas* nach dem Puteaneus, ein Asyndeton, wie 1, 5 *agros urbem.* Wssb fügt an ersterer Stelle *ac* ein, an der zweiten lässt er die Worte unverbunden; dabei sagt er in der Textausgabe (Leipz. Teubner 1868): in *B all. 'muros' legitur, quod et ipsum ferri h. l. potest, ut paulo post 'agros urbem.'*

1, 5 *agros urbem*] obgleich *agros urbemque* (so Md mit vielen Hsgb., vgl. **7**, 31, 7. **26**, 33, 13) der natürliche Ausdruck wäre, und die Annahme des Ausfalls von *que* im Put. unbedenklich ist, so habe ich den Zusatz der Partikel doch nicht für unerlässlich ansehen können; vgl. Kühnast L. Synt. S. 285. Wssb und Wfl zu **21**, 28, 2. F.-Hwg. zu **22**, 29, 11. *que* wird im Put. ganz gewöhnlich abgekürzt *(q.* oder *q);* umgekehrt hat der Schreiber zuweilen *Q.* (den Vornamen *Quintus*) zu *que* aufgelöst, z. B. 7, 10 *que fabius = Q. Fabius,* ebenso 9, 4 u. 7. 11, 6.

1, 5 *vocare*] *evocare* nach jüng. Hdschr. mit früheren Hsgb., eine paläographisch leichte (es geht *atque* voraus) und nach dem Sprachgebrauch des Livius, welcher in der Verbindung mit *ad conloquium* stets *evocare* sagt (z. B. **21**, 25, 7. **25**, 28, 3), wenigstens nahe liegende Aenderung; vgl. Wfl Liv. Kr. S. 24.

1, 8 *probatam*] *propalam* nach Walch Em. L. S. 39 (Put.: *prolatam*); der unbedingt wünschenswerthe Gegensatz zu *taciti* kann nach meiner Meinung nicht in *tueri* gesucht werden. Für die auch von Md aufgenommene Lesart *propalam* sprechen zahlreiche Beispiele, wie **23**, 14, 8. **24**, 14, 3. 38, 3. **26**, 35, 7. **34**, 33, 14: *haec propalam dicebat, illa tacita suberat cura.* Fabris Vertheidigung der alten La *probatam* ist deswegen nicht überzeugend, weil in den von ihm angeführten Belegstellen der Anschluss einer unmittelbar folgenden Handlung ausgedrückt wird, hier aber *probatam* nicht = *quam probaverant,* sondern = *quam probabant* (wie **26**, 14, 1) wäre.

2, 3 wegen *potiri* 'im Besitze einer Sache sein' vgl. Liv. **6**, 33, 10. **25**, 11, 12 u. 17. Halm zu Cic. p. Rosc. Am. § 70 und C. Heraeus zu Tac. Hist. **3**, 74.

2, 7 *volebant . . sperabant*] *volebat . . sperabat* (nach der Mainzer Ausg. 1518 mit jüng. Hdschr.), welches nicht nur durch die ungesuchte Erklärung des Zusammenhangs gefordert wird, sondern auch hdschr. (M) beglaubigt ist. Ausserdem können wir in der Ueberlieferung des P *volebant . . sperabat* mit demselben Rechte die erste Form für einen Schreibfehler halten, wie die zweite; der *n*-Strich wird vom Schreiber des P oft angewandt und dabei nicht seltener fälschlich hinzugesetzt,

*) Unbedeutende Aenderungen in der Orthographie und Interpunction sind hier nicht mit aufgeführt worden.

als vergessen, z. B. 18, 14 *perscribebantur* statt *perscribebatur;* 7, 12 *Aniesi* statt *Aniensi* u. so oft.

2, 8 *faveret et*] *faveret* nach alten Ausg. unter Tilgung des durch Dittographie entstandenen *et,* welches hier nicht am Platze sein kann. Dasselbe Versehen erscheint im P z. B. 14, 7 *cessissetet.* 19, 4 *teneretet.* 24, 6 *edocuissetet.* 29, 7 *fuissētet.* 36, 7 *sunt etet*; umgekehrt lesen wir 2, 6 *respondisset* statt *respondisset et.* 4, 5 *vellent* statt *vellēt et.* 34, 3 *possent* statt *possent ut.* Ueberhaupt sind Haplographien und Dittographien im P sehr häufig, z. B. 13, 11 *temptare* statt *temptata re.* 23, 4 *eaque insula erat* statt *ea quae in insula crat.* 31, 12 *tutum* statt *tum.* 34, 7 *unaves* statt *una navis.* 36, 7 *habentitibus* statt *habentibus* u. s. w.

2, 9 *lateque* [*omnibus*] *disiectis moenibus*] *lateque moenibus disiectis* mit Md, eine Aenderung, die für mich dadurch die grösste Wahrscheinlichkeit gewonnen hat, dass ich eine eigene Vermuthung nachträglich schon im Madvigschen Texte vorfand, zumal die Conjectur nicht so nahe liegt, dass man ohne paläographische Analogien (s. Rhein. Mus. **21** S. 410) auf sie verfiele. Die nicht gerade gewöhnliche Wortstellung wird hinreichend belegt von Md Em. L.² S. 330—332.

3, 1 über die attributive Stellung der Wörter *in Italiam* ist zu vergl. die lehrreiche und gründliche Abhdlg von G. Englert, Ueber den attributiven Gebrauch adverbialer Bestimmungen bei Livius. Pr. Aschaffenburg 1866; für obige Stelle besonders S. 10 u. 16.

3, 2—3 *et arx erat procul eis quae habitabantur. sex milia aberat* [*in*] *urbe nobili templum, ipsa urbe erat nobilius, Laciniae Iunonis*] *et arx procul eis erat, quae habitabantur. sex milia aberat urbe nobile templum, ipsa urbe nobilius, Laciniae Iunonis* nach der Mainzer Ausgabe, nur dass ich *quae habitabantur*, wie im P steht, natürlich beibehalten, dagegen *erat,* welches im ersten Satze ebenso nothwendig (Md Em. L.² S. 333), als im zweiten störend (Gr. Crev.) ist, an letzter Stelle getilgt und an ersterer eingesetzt habe unter der von Wssb herrührenden, später aber von ihm aufgegebenen Annahme, dass es vom Rande an einen falschen Platz gerathen sei. — *sex milia* ist eine unrichtige Zahl, aber vielleicht ein Irrthum des L., jedenfalls ist mit *sedecim* (Alschefski und v. Leutsch) wenig gewonnen und Gronovs *duodeviginti,* welches den 150 Stadien Strabos (vgl. **6** p. 262) nahe kommt, entwickelt sich nicht ohne Weiteres aus der Ueberlieferung. Denkbar wäre es, dass der Schreiber ein undeutliches XI für VI gelesen hätte: *undecim milia* entspräche ungefähr den 100 Stadien des Itinerariums. — Der Abl. *nobili* war nur bei der Madvigschen Abtheilung der Wörter einigermassen haltbar, in der Fassung *aberat urbe nobili* wäre er höchst auffallend, da Krotons Verödung kurz vorher mit lebhaften Farben geschildert ist. Wie daher in der sachlich unmöglichen Verbindung *in urbe nobili templum ipsa urbe erat nobilius* das Adj. *nobili* nur dem folgenden *nobilius* zu Liebe hinzugesetzt scheinen würde, so ist jetzt umgekehrt die Verbindung von *nobile* mit *templum* und die Steigerung *nobile templum, ipsa urbe nobilius* nur natürlich; vgl. 26, 14 *caedem per se miserabilem miserabiliorem casus fecit.* 5, 27, 3 *scelesto facinori scelestiorem sermonem addit.* 8, 29, 10 *par nobile rebus gestis, discordia tamen nobilius* (s. Fabri zu **24**, 21, 3). Das *nobile* hat hdschr. Beglaubiguug; denn im P ist *nobili* von der Hand des Schreibers selbst in *nobile* verbessert (6, 2 ist *nobile* statt *nobili* geschrieben). — *arx*, welches Wssb als unsicher bezeichnet, ist hier und § 8 *aros*. 23, 30, 7 *aras* geschrieben, überall wohl = *arcs*, eine Form, die darauf hinzuweisen scheint, dass dem Schreiber dictiert wurde (vgl. über diese Form wie über die ganze Stelle G. Linker in d. Jahrb. f. class. Phil. 1864 S. 720 und Zeuss im Phil. 1871, **31** S. 123); das an den ersten beiden Stellen von alter Hand übergeschriebene *g,* welches 3, 2 der Anlass zur Variante *agros* im Colb. wurde, ist vielleicht nur ein verschriebenes *c;* denn C und G sind im P (wie auch sonst, s.

Rhein. Mus. **21** S. 413) sehr oft verwechselt worden, im 24. Buche allein 18mal, z. B. 2, 2 *gregā* = *Graecam.* 18, 6 *callū* = *Gallum.*

3, 2 über die Constr. von *habitare* s. Hildebrand Pr. Dortm. 1854 S. 4.

3, 7 *addunt miracula, qualia adfinguntur plerumque* verm. H. A. Koch Pr. RA. Brandenburg 1860 S. 7.

3, 11 *is condicionibus*] *is condicionibus his* nach einem Winke Wssbs. Derselbe sagt nämlich zu dieser Stelle: '*condicionibus* wie **23**, 7, 1', und doch hat er hier schon in der 4. Auflage (1870) *pacemque cum eo condicionibus his fecerunt, ne quis . .* geschrieben, d. h. ebenfalls das Demonstrativpronomen eingefügt und obendrein auf **2**, 13, 4 u. **23**, 33, 9 verwiesen. Man möchte hiernach vermuthen, dass er an uns. Stelle gleichfalls *cond. his* gelesen wissen wollte; denn dass ein auf das folgende *ut* hinweisendes Pronomen nicht zu entbehren ist, hat Md Em. L.[2] S. 315 gegen Jac. Gronov u. A. so klar erwiesen, dass man sich verwundern muss, wie er **24**, 3, 11 das blosse *condicionibus* dulden konnte. Vielleicht ist CONDICIONIBUS nur Schreibfehler statt CONDICIONIBIIS oder CONDICIONIBbIS.

3, 11 *Crotoniatas*] *Crotoniates*, wie P hat: eine Nebenform zu *Crotoniatae* (3, 15), wie *Apolloniates* (40, 10. **26**, 25, 2. **29**, 12, 6. **45**, 43, 10) zu *Apolloniatae* (40, 15. **26**, 25, 2). Daneben hat L. die Form *Crotonienses* (**22**, 61, 12).

3, 11 *eo recipere*] *recipere*; ebenso Döring, Ruperti u. a. Das in so schneller Folge wiederholte *eo* ist mindestens überflüssig (Gr.) und klingt schlecht, durch Fabris Auseinandersetzung zu **23**, 24, 10 wird es nicht genügend geschützt; wahrscheinlich wurde es aus der vorangehenden Zeile wiederholt.

3, 14 *in Locros*] *Locros* nach Wesenberg Tidskrift for Philologi og Paedagogik. Niende Aargang. 1871 S. 94, da die Erklärung, es sei das Volk, nicht die Stadt gemeint, wegen § 15 unhaltbar ist; auch Crevier war über die Richtigkeit der Präposition in Zweifel.

3, 15 *et ab Hannibale*] *ab Hannibale* HJM. Wenn Gesandte wegen der Ueberführung nach Locri an Hannibal geschickt wurden, so genügte auf alle Fälle seine alleinige Einwilligung; dass auch er seine Zustimmung gegeben (neben Hanno), ist mir nicht denkbar. Unterhandelten die Gesandten vorher mit Hanno, so konnte er schwerlich sagen: 'ich erlaube es, aber fragt erst den Hannibal', sondern er lehnte in einer so wichtigen und eigenthümlichen Angelegenheit, die in seinen Instructionen nicht vorgesehen sein konnte, die Entscheidung ab. Madvigs Aenderung *ei* statt *et*, welches letztere auch er für unhaltbar erklärt, ist leicht, macht aber den Ausdruck nicht besser; denn unter *ei* nicht die Gesandten, sondern die Locrenser, von welchen jene geschickt sind, zu verstehen, ist nur bei künstlicher Interpretation möglich. Eine gewisse Unbestimmtheit bleibt allerdings in der Stelle, diese fällt aber dem Schriftsteller zur Last.

3, 15 *Crotone excessum est*] der P hat *Crotonem excessum est;* vgl. hierüber Kühnast S. 145. 160. Anton, Studien **1** S. 72 ff. Jahresberichte des philol. Vereins zu Berlin **1** S. 60. In der Bedeutung 'herausgehen' ist das Wort mit *ex* oder dem blossen Abl. constr. worden; der Acc. ist durchaus fraglich, zumal sich alle Stellen mittels Streichung eines Schluss-*m* emendieren lassen; vgl. Anh. zu 30, 9.

4, 2 *ea aetas, id ingenium; et tutores*] *eam aetatem, id ingenium tutores* mit Md, obgleich die Correctur im P zunächst nur auf *ea aetate* hinweist und *et* vor *tutores* ebenso wie 3, 15 auffällig bleibt. Nach den von Wssb angeführten Beispielen scheint indessen *eam aetatem* von *id ingenium* nicht getrennt werden zu dürfen und *acceperunt* ein Object zu verlangen. Sollte das *et* vor *id ingenium* zu stellen sein? S. Anh. zu 6, 7.

4, 5 verm. Wsbg S. 95, dass hinter *disciplinae* oder *eductus esset* ein Wort wie *meminisse* ausgefallen sei.

4, 8 *munus suscipiunt. tum*] nach einer Vermuthung Wssbs aufgenommen, um einen vollständigen Satz zu gewinnen. Ich hatte an *munus obeunt* (wie **3**, 6, 9. **44**, 4, 10) oder *munus occipiunt* (s. Fabri zu **23**, 31, 13) gedacht; an eine von L. selbst verschuldete Anakoluthie (so Böttcher u. Fabri) kann ich nicht glauben, obwohl dergleichen sonst bei ihm gefunden wird; vgl. Wssb zu **28**, 31, 1.

4, 9 über das *ipse* vgl. Madvig, Kleine philol. Schr. Leipzig 1875 S. 356—377.

4, 9 vermuthet A. Tittler in d. Jahrb. f. class. Ph. 1865 S. 185: *in se unum omnium vices convertit.*

5, 1 wenn Mds Argumentation (Em. L.^{2} S. 335) richtig wäre, was sie auf den ersten Blick zu sein scheint, dass *vix ulli bono regi* auch den Hieronymus in die Kategorie guter Regenten stelle (auch M. Seyffert Jahrb. f. class. Phil. 1869 S. 77 sagt zu dieser Stelle: '*ulli*' *sententiam pervertit* und ändert *alii*), so würde ich lieber *vel (ut)* hinter *ulli* einfügen, als es an die Stelle von *ulli* setzen. Ich glaube aber, dass die Ueberlieferung in Ordnung ist; man muss eben nicht *ulli* stark betonen, sondern den ganzen Nachdruck auf die Adjectiva legen; so erhält *vix ulli bono facilis* ganz die Bedeutung von *etiam bono difficilis* (s. d. Comm.). Vgl. **6**, 34, 4 *ut ne ad plebeios quidem magistratus capessendos petendosque ulli viro acri experientique animus esset,* wo auch *ulli viro vel acri* oder *vel viro acri* das natürlichste wäre.

5, 2 über *efficere, facere* und *reddere* vgl. Hildebrand Pr. Dortm. 1854 S. 8.

5, 9 *adsuetum*] obgleich dies zu erklären ist, wie ich es im Comm. mit der von G. F. Unger Philol. **35** S. 567 emendierten Stelle des 21. Buches erklärt habe, so bin ich doch geneigt mit Ruhnken zum Vell. Pat. **2**, 29, 5 an eine Verschreibung zu glauben: ADSŪPTUM konnte nach Verwischung des Querstriches sehr leicht zu ADSUETUM werden; Walch schlug *adscitum* vor.

5, 12 die Annahme einer Lücke ist unzweifelhaft richtig, ihre Ausfüllung bleibt zweifelhaft, nur wird das erste Wort *fuisse* gewesen sein, das letzte die Endung *os* gehabt haben. Ich habe die einfachste Weise gewählt und *ausuros fuisse; addit deinde nonnullos ab latere tyranni* ergänzt.

6, 5. Ueber den Acc. c. inf. fut. act. mit gesetztem Hülfsverb bei Livius vgl. die gründliche Erörterung von L. Vielhaber, Liv. Studien **1** S. 1—15 (Pr. der Theresian. Akademie, Wien 1871); über *esse* ohne *se* beim Inf. Fut. Act. (u. anderen Inf.) s. M. Müller in Fleckeisens Jahrb. 1862 S. 339 f.; über die Auslassung des Subjects-Pronomens Kühnast S. 108.

6, 7 *faciendum. pacto convenit*] *pacta faciendum. convenit* mit Md. Diese Umstellung empfiehlt sich dem Gedanken nach mehr als die Aenderung des hdschr. *pacta*. Die Erklärung, welche Wssb zu seiner La giebt, ist dem Sinn der Stelle genau entsprechend, aber nicht den Worten, die bei ihm gelesen werden, da der Leser *cum Hannibale* mit *faciendum* zu verbinden geneigt sein wird, wenn es auch sachlich nicht möglich ist. Uebrigens ist das blosse *convenit* gebräuchlicher als die Hinzufügung eines Ausdrucks wie *pacto,* und die Umstellung zweier Wörter ein Heilungsverfahren, vor dem man bei der Ueberlieferung des P nicht zurückzuschrecken braucht; so hat P 10, 12 *arma qui cum in* statt *arma cum qui in.* 28, 9 *mittique cum eis* statt *cum eis mittique.* 36, 7 *utili in mora* statt *inutili mora.* 46, 3 *a murum perire* statt *murum aperire.* 47, 5 *quod aut* statt *aut quod* u. a. m. Wsbg S. 95 deutet an, dass nach 8, 5 vielleicht sogar *faciendum pacta* gehalten werden könne; doch sagt er selbst: *vix ausim.*

7, 2 *profectus esset* will Wsbg S. 95, wie schon die Frobeniana 1535 hat. — Ueber die Stellung *peditum equitumque* vgl. W. Studemund Anal. Liv. S. 26 f.

7, 4 *structi*] vielleicht ist mit Md Em. L.[2] S. 335 Anm. wegen des vorhergehenden *m* nach früheren Ausg. herzustellen *instructi* (desgleichen **1**, 23, 6); doch bin ich zweifelhaft in Hinblick auf **42**, 51, 3. Auch *aciem* und *exercitum struere* ist nicht so gewöhnlich wie *aciem* und *exercitum instruere*, und doch hat Liv. jenes **8**, 8, 3. **9**, 31, 9. **29**, 2, 6. **42**, 7, 4, wo übrigens auch jedesmal (mit Ausnahme der zweiten Stelle) dem Verbum ein *m* vorhergeht; vgl. Verg. Aen. 9, 42. Tac. Hist. 4, 26.

7, 10 über *coepi* u. *coeptus sum* vgl. Hildebrand Pr. Dortm. 1854 S. 13. Wölfflin Liv. Kr. S. 21.

7, 10 *communit*] *communiit* nach jüng. Hdschr. und früheren Ausg. Eine dem Schreiber des P besonders eigenthümliche Nachlässigkeit zeigt sich darin, dass er unendlich oft *i* statt *ii* und umgekehrt selbst *ii* statt *i* schreibt. Daher scheint es mir unberechtigt, Formen wie *praesidis, regis* (= *regiis*) u. s. w. im ängstlichen Anschluss an den Codex festzuhalten, wie Wssb es thut, ohne aber Consequenz darin zu beobachten. Wenn man auf dergleichen Gewicht legte, müssten auch Formen wie *aput, quit, optinere, scribserat, hiemps, iuncxerat, reccedo* und Aehnliches festgehalten werden, was sich in der Schulausgabe natürlich verbot, aber auch sonst schwerlich auf Billigung rechnen dürfte.

7, 12 über die *Aniensis iuniorum* s. Jos. Ullrich, Die Centuriatcomitien. Pr. von Landshut 1873 S. 16 und L. Lange in den Jahresb. über die Fortschritte der class. Alterthumswiss., hsggb. von Bursian **1** (1873) 1, S. 876.

8, 1 die Ueberlieferung *aut bellum cumq. hostē haberemus* ist von Wssb und Md mittels zweier Aenderungen (Einschiebung von *id* und Verwandlung von *cumque* in *eumque*) lesbar gemacht; der Ausdruck gestaltet sich aber wohl einfacher (und paläographisch ist dies nicht zu beanstanden), wenn wir mit alten Ausg. *aut bellum cum eo hoste* festhalten.

8, 5 *ob eandem causam*] *eandem causam* nach Crev. u. anderen, da bei Festhaltung der Präposition nicht *fuisse cur* folgen dürfte (ein unerträglicher Pleonasmus), sondern *factum esse ut* oder dergl. erwartet würde. H. A. Koch Pr. RA. Brandbg. 1860 S. 7 hält den ganzen § 5 *ob eandem — ad certamen* für unecht.

8, 5 die Worte *ad certamen* hält P. R. Müller in den Jahrb. f. class. Philologie 1868 S. 48 für ein Glossem.

8, 15 *etiam velut pacato mari quaevis Hannibali*] *ea etiam velut pacato mari, quibus opus non erat, Hannibali.* Da *etiam* vor *velut* unerklärbar ist (Crevier: *supervacaneum est τὸ etiam;* Wsbg S. 95 will dafür *iam* schreiben), habe ich eine Vermuthung Wssbs mit geringer Veränderung in den Text aufgenommen, wobei ich unter diesen hervorgehobenen unnöthigen Dingen die Elephanten verstehe, s. **23**, 41, 10. Ueber die Stellung von *etiam* vgl. Fabri-Heerw. zu **21**, 1, 5.

8, 16 *opponant*] *opponamus* mit Salmasius u. Gr. Diese sich natürlicher darbietende Verbalform habe ich um so unbedenklicher gewählt, weil das hdschr. *oppugnabant* weder auf jene, noch auf diese Weise endgültig verbessert ist.

8, 18 *moneo suadeoque*] *suadeo oroque* nach dem Vorgang von M. Hertz, doch habe ich aus paläographischen Gründen die Wortfolge geändert; vgl. Ter. And. 662 *suadere, orare usque adeo donec perpulit.*

8, 20 *ad praecavendas similes utilia clades*] vgl. Comment. zu 8, 5; vielleicht ist es aber einfacher, mit Htz *ad praecavendas similes clades utilia* zu schreiben. Anders Lorenz, Beobachtungen über den Dativ der Bestimmung, Pr. von Meldorf 1874 S. 6; vgl. Jahresb. des philol. Vereins **2** (1874) S. 261 u. Heusingers Bemerkung zu d. St.

9, 2 ich vermuthe, dass der Satz *quia — profectus,* dessen Ueberladenheit jedermann fühlt, ein Glossem enthält, das herausgeschnitten werden muss; denn es ist thatsächlich zweimal dasselbe gesagt. Man könnte versucht sein zu glauben, dass *protinus — profectus* aus 7, 10 entnommen

sei; aber äussere Wahrscheinlichkeit hat diese Annahme nicht: wohl aber konnte *protinus* zu einer Erklärung wie *quia in urbem non inierat* oder *in urbem non inierat* (mit einem dem Sprachgebrauch des L. zuwiderlaufenden Ausdruck) Veranlassung geben. Im ersten Falle dürfte zu lesen sein *iussit et protinus in campum ex itinere profectus admonuit*; im andern Falle etwa *iussit et quia erat protinus in c. ex it. profectus, admonuit,* wobei anzunehmen wäre, dass die dem *protinus* übergeschriebenen Worte *in urbem non inierat* in den Text gerathen seien und *inierat* das ursprüngliche *erat* verschluckt habe. Vgl. jedoch Wssb zu **42**, 5, 10.

9, 5 über die Verwendung von Deponentien im Abl. abs. vgl. A. Greef Philol. **23** S. 737.

9, 9 *ipso . . habente*] *ipsi . . habenti* nach Rinkes, da die von Wssb im Abl. abs. gesuchte Hervorhebung des hierdurch bezeichneten Umstandes vielmehr in dem *atque ipsi* liegt, auch die angeführten Parallelen nicht von ganz gleicher Art sind.

9, 10 *in exemplum exquireret*] *in eo exemplum exquireret* mit Weber, da mir die gewöhnliche La, an deren Richtigkeit übrigens Wssb selbst zweifelt, unhaltbar zu sein scheint; vgl. Md Em. L.[2] S. 336. Die Stelle erhält Licht aus 27, 6. Hier wird (i. J. 210) die Wahlhandlung vom Dictator Q. Fulvius geleitet und gewählt werden für 209 er selbst und Q. Fabius. Da widersprechen die Volkstribunen C. Arrenius und L. Arrenius (§ 4), *qui neque magistratum continuari satis civile esse aiebant et multo foedioris exempli cum ipsum creari, qui comitia haberet.* Der Dictator aber (§ 6) *causam comitiorum exemplis tutabatur* und sagte § 8 *exemplum in eam rem se habere vetus L. Postumi Megelli, qui interrex iis comitiis, quae ipse habuisset, consul cum C. Iunio Bubulco creatus esset; recens Q. Fabii, qui sibi continuari consulatum, nisi id bono publico fieret, profecto numquam sisset.* Gegen die Aenderung *inquir.* spricht der Umstand, dass Liv. fast ausnahmslos *inquirere* mit dem blossen Acc. verbindet: vgl. Hildebrand Pr. Dortm. 1854 S. 4.

9, 11 *suspectum cupiditate* vermuthet Wfl L. Kr. S. 31; allein der Genetiv bei *suspectus* wird nach dem Vorgang des L. an dieser Stelle von Curtius 8, 6, 1. Justin. **5**, 9 und Tacitus Ann. **3**, 29 u. 60. **13**, 9 gebraucht.

9, 11 vielleicht ist *si qua ea ex re* zu schreiben (die Hsgb. lesen mit Duker *si qua ex ea re*); man erkennt so leichter die Möglichkeit des Ueberspringens, und *ea* wird betont.

10, 4 *pro praetore*] *pro praetoribus* mit Forchhammer, um so unbedenklicher, da im P sowohl das vorhergehende *praetores,* als auch die hier zu setzende Form des Wortes, wie fast immer, abgekürzt erscheint: *p̄r;* vgl. Lorenz, Beobachtungen über den Dativ der Bestimmung, Pr. Meldorf 1871 S. 3 Anm. 1.

10, 6 über die Aneinanderreihung der Prodigien s. M. Müller Pr. Stendal 1866 S. 3. Wfl L. Kr. S. 7 u. 9.

10, 7 *Sanguine pluvisse*] der Abl. ist bei allen Schriftstellern das gewöhnliche. Der Accusativ findet sich handschriftlich bei Livius nur an drei Stellen sicher überliefert; von diesen lässt **28**, 27, 16 eine andere Erklärung zu, die beiden übrig bleibenden können durch leichte Aenderung (Abwerfung eines Schluss-*m;* vgl. Anh. zu 3, 15) in Ablative verwandelt werden, was Christ auch bei Cic. de div. **2**, 58 zu thun vorgeschlagen und Baiter gethan hat. Vgl. über diesen Punkt C. F. W. Müller in d. Jahrb. f. class. Philol. 1862 S. 283. Stellensammlungen bei Hildebrand Pr. Dortmund 1865 S. 6 u. F.-Hwg. zu **21**, 62, 5.

10, 8 *sub terram*] *sub terra* mit jüng. Hdschr. und alten Ausgaben.

10, 9 *nucem*] *arcem* mit Heusinger und alten Ausg.

11, 2 *duodeviginti legionibus*] über Vertheilung u. Schicksale der einzelnen Legionen handelt L. Schemann, *De legionum per alterum bellum Punicum historia quae investigari posse videantur.* Diss. Bonn 1875 S. 21 f.

12, 6 *Luceriam*] *ad Luceriam* nach J. H. Voss. Die Präposition *ad*, im Put. ganz gewöhnlich *at* geschrieben, fiel hinter *erat* aus (vgl. Wssb in der Textausg. 1868: *Vossius non male 'ad Luceriam' suspicatus est*). Die Präpos. hinzuzusetzen empfiehlt sich, weil es nicht darauf ankommen kann, dass er in die Stadt selbst einzieht; er soll die ganze Gegend unter sein Commando nehmen, wie es 11, 3 (*circa Luceriam*) ausdrücklich gesagt ist. Vgl. **9**, 2, 2 *ad Calatiam milites decem pastorum habitu mittit*. **9**, 12, 9 *Papirius in Apuliam ad Luceriam pergit* u. a. m.

12, 7 *profecti — profecti*] ähnliche Wiederholungen sind bei L. nicht selten; s. M. Müller Pr. Stendal 1871 S. 5.

13, 5 *Brundisium*] *quoniam Brundisium* mit Md, in älteren Ausg. ist *cum* vor *Br.* eingefügt; die Ergänzung der Conjunction *si* aus dem Vorhergehenden ist schon wegen des völlig unmotivierten Asyndetons unmöglich. Gefallen will mir aber die Lesart auch so nicht. Der Satz *si transiret* nämlich, welcher doch nur die bedingte Annahme eines möglichen Uebergangs bezeichnet, erscheint mir für den Zusammenhang deswegen nicht ganz passend, weil er, wenn er festgehalten wird, einen leisen Zweifel an dem Kommen des Königs Philipp andeutet. Hannibal aber muss nach der bestimmten Stipulation **23**, 33, 10 *ut Philippus rex quam maxima classe — in Italiam traiceret* auf diese Hülfe mit Sicherheit rechnen. Daher scheint es angemessener, nicht *si transiret*, sondern *cum transiret* zu lesen, so dass es, direct ausgedrückt, heissen würde: *cum transibit, hunc portum petet*. Lesen wir nunmehr die ganze Stelle so: *regemque Philippum hunc portum, si, cum transiret in Italiam, Brundisium Romani haberent, petiturum* (oder mit einiger paläographischer Unterstützung: *si tum cum transiret* . ., so dass TUM CU hinter TUM SI übersehen wäre), so heisst der Bedingungssatz jetzt: 'falls die Römer dann, wann Ph. übersetzte, Br. noch in Besitz haben sollten' und involviert den Gedanken Hannibals, dass er diesen für die Macedonier noch günstiger als Tarent gelegenen Landungsplatz gleichfalls zu nehmen in Absicht hat und Tarent nur wegen der andern in § 5 erwähnten Momente vorerst zu erobern versuchen will.

14, 10 *armis expediendis tergendisque diei relicum consumunt*] *armis expediendis quod relicum erat diei consumunt* HJM im Anschluss an die Correctur *quod* für *que* im P; Wssb. schrieb früher im Teubnerschen Texte *armis expediendis quod reliquum diei consumunt* mit dem Zusatz: *an fuit 'expediendis tergendisque quod reliquum'* cf. **26**, 51. *Drak. nescio an recte iudicaverit 'diei' abesse posse.* Md[2] schreibt *armis expediendis reliquum diei consumunt* mit der Bemerkung: *potest fuisse: expediendis quod diei fuit relicum.* Abweichend von letzterem habe ich *relicum* vor *diei* gestellt nach **3**, 62, 5 *reliquum diei apparandis armis consumptum est.* **25**, 38, 23 *reliquum diei expediendis armis et curatione corporum consumptum est;* vgl. Fabri-Heerw. zu **22**, 15, 1. Dass aber auch die von Md vorgeschlagene Stellung livianisch ist, beweist **22**, 15, 1. 59, 4. **26**, 10, 10. Kleine Lücken sind im P häufig; dass die Stelle flüchtig geschrieben ist, erhellt auch daraus, dass bei dem Worte *consumunt* die Silbe *su* überschlagen ist (*conmuni* ist = *conmunt*), ebenso 22, 4 *ateat* (war vielleicht *apeat*) statt *aperiat*. 36, 9 *obsionem* statt *obsidionem* u. s. w.; s. Anh. zu 19, 2.

15, 3 *libertati*] *libertatis* nach Heinsius; der Gen. nach Analogie von *operae pretium est* und *operae pretium facere*. Vgl. 18, 12 und **21**, 48, 6 *nullo morae pretio tempus terunt*.

15, 7 *concurrissent*] *occurrissent* mit jüng. Hdschr. (so auch in der Mainzer Ausg., bei Döring u. a.; vgl. Creviers Bem.), um den dichterischen Ausdruck zu vermeiden; sonst müsste man annehmen, dass Liv. nach Vergils Vorgang (Aen. **1**, 493) die Construction gewählt habe, weil *cum quibus cum inpigre concurrissent* schlecht klang. Alanus Em. L. 4

S. 28 schlägt vor: *quibuscum cum inpigre c.*, was obendrein unlivianisch ist.

15, 7 P. Geyer meint, dass in den Worten *eum — obtereret, postremo* .. vielleicht ein Fehler steckt; möglicher Weise sei vor *postremo* einiges ausgefallen; denn der Satz *cum — obtereret* schliesse sich weder passend an das Vorhergehende an (wie auch Wssb diese in der Textausgabe 1868 gewählte Verbindung später aufgegeben hat), noch sei er mit dem *postremo* ohne Weiteres in Einklang zu bringen.

16, 2 *novum de integro*] ähnliche Pleonasmen bei L. sind gesammelt von Fabri zu dieser St., M. Müller Pr. Stend. 1871 S. 5 und Kühnast Liv. Synt. S. 273.

16, 4 die Worte *et ea maior pars equitum* lassen sich auch auf folgende Weise erklären: *ea*, zu *pars* gehörig, ist nach gewöhnlichem Sprachgebrauch dem Präd. assimiliert, wie 18, 8. 44, 2 und **23**, 35, 6 *ut tirones, ea maxima pars volonum erant, adsueseerent*, wo wir statt *ea* den Genetiv *eorum* erwarteten. An letzterer Stelle schliesst sich *volonum* ebenso wie **24**, 16, 4 *equitum* an *pars* als ein Gen. epexegeticus an, wonach obige Worte aufzufassen wären als: *et eorum maior pars equites erant* (vgl. **23**, 19, 17 *Praenestini maxima pars erant* u. ebd. 22, 10 *quorum maxima pars ex navalibus sociis Romanorum erat*) oder *ii maximam partem equites fuere*. Hierbei würde sich aber Livius eine grosse Uebertreibung zu Schulden kommen lassen, da fast alle 1200 Reiter unversehrt geblieben sein müssten, wenn sie die grössere Hälfte der 2000 bilden sollten. Ist dies nun auch dem L. ganz wohl zuzutrauen, so erscheint mir die im Commentar gewählte Erklärung doch den Vorzug der Einfachheit zu haben.

16, 5 ob das hdschr. ἅπ. εἰρ. *inexpeditior*, welches Hertz im Text behalten hat, durchaus zu verwerfen sei, ist mir durch Fabris ausführliche Erörterung zweifelhaft geworden.

16, 11 *libertatis aequassem*] P: *libertatis aequasset*, woraus jenes mit leichter Aenderung gewonnen wird (*ius libertatis* bei Sall. Cat. 37, 9). Sollte die dritte Person *aequasset* durchaus festgehalten werden, so lag *ius libertatis aequasset* vielleicht näher als das von Htz und Md in den Text aufgenommene, dem Ausdruck nach auffällige *iure libertas aequasset*.

16, 11 *nota notasse*] über die Hinzufügung eines Substantivs von gleichem Stamme zu einem Verbum giebt Beispiele und Nachweise von Stellensammlungen M. Müller Pr. Stendal 1866 S. 3. Kühnast S. 141.

16, 17 *permisit*] *permisit si* mit Sigonius. Nach dem restringierenden *ita* gebraucht L. neben *si* auch *ut*, und ältere Ausgaben haben dies aus jüngeren Hdschr. aufgenommen (nach der Endung *it* ist *ut* öfters übersehen worden, z. B. **1**, 51, 2); aber diese Hdschr. sind ohne viel Gewicht, und auch *si* konnte nach *permisit* leicht ausfallen. Wegen *ita — si* vgl. 16, 13. 37, 7. 38, 8. **21**, 17, 6. 19, 3. 21, 4 u. sonst; s. F.-Hwg. zu **21**, 13, 5.

17, 1 über diesen dritten Sieg des Marcellus über Hannibal bei Nola (vgl. **23**, 6, 3 und 46, 1), bei welchem statt 2800 Karthager, wie bei dem ersten Siege, mehr als 2000 fallen, sagt Ihne RG. **2** S. 227 Anm. 181: 'Dies ist offenbar dieselbe Angabe (wie bei den früheren Siegen) in dritter Form. Es ist ganz dieselbe Geschichte. Hannibal wird von der nolanischen Plebs herbeigerufen, Marcellus von dem Adel. Der Zug des Marcellus ist ganz so wie früher **23**, 14. Dass nach der Hinrichtung von mehr als 70 Nolanern (**23**, 17) noch einmal der Versuch gemacht sein soll von Rom abzufallen, ist nicht glaublich.' Aehnliche Zweifel äussert Peter Gesch. Roms **1** S. 413 u. 418.

18, 2 H. Röhl in Fleckeisens Jahrb. für class. Phil. 1875 S. 80 schlägt vor: *quae velut diutinis morbis aegra corpora ex sese gignunt aegra, nata bello erant*, eine Emendation, von deren Richtigkeit ich mich nicht habe überzeugen können. Verglichen werden *corpora* mit

dem Staatskörper (vgl. 29, 3), beide sind leidend, jene in Folge langwieriger Krankheiten, dieser in Folge des langen Krieges; beide erzeugen ohne weitere Veranlassung nur in Folge ihres krankhaften Zustandes neue Gebrechen. Dieser Gedanke lässt mir das Pronomen *eo* unentbehrlich, die La Wssbs und Mds haltbar erscheinen; doch verkenne ich mit Crevier nicht, dass der Wechsel der activen und passiven Construction störend ist.

18, 3 *agitasse de Italia deserenda*] *de Italia deserenda agitasse* mit Md; vielleicht jedoch ist nach Val. Max 5, 6, 7 zu schreiben: *deserendae Italiae consilium agitasse* (vgl. L. **6**, 2, 1 *nec diu licuit quietis consilia erigendae ex tam gravi casu rei publicae secum agitare.* Frontin. Strat. **4**, 39: *post Cannensem cladem perculsis ita Romanorum animis, ut pars magna deserendae Italiae iniret consilium, P. Scipio in eo ipso, in quo talia agitabantur, coetu pronuntiavit*...); oder auch *de Italia deserenda consilia agitasse* (vgl. L. **4**, 25, 7 Md: *consilia de movendo bello in conciliis agitata* und Periocha XXII *cum consilium de relinquenda Italia iniretur*).

18, 3 Md schreibt *L. Caecilius* nach der Aldina und anderen früheren Ausgaben (doch die Mainzer hat hier *M.*), und so lautet der Name in den Hdschr. **22**, 53, 5 u. 12; *Q. Caecilius* bei Val. Max. **5**, 6, 7. Dagegen ist der Vorname Marcus überliefert **24**, 18, 3. **27**, 11, 12 u. 36, 9. **28**, 10, 3. Val. Max. **2**, 9, 8 (ebenso Epit. Par.). Hiernach scheint es mir gerathener, **24**, 43, 2 und **29**, 11, 3 den Vornamen *M.*, als mit Md u. O. Siesbye (Tidskrift **9**, S. 95) *L.* zu ergänzen.

18, 9 *tam acri*] *tam truci* mit Jac. Gronov trotz der Gegenbemerkungen Heusingers und Fabris. P: TAM ERICI, wobei das erste *i* noch dazu unsicher ist; vgl. u. a. **29**, 19, 4 *sententiam deinde aeque trucem orationi adiecit.* Die Verwechslung von T, P, F, E und I (16, 2 *multalicia* statt *multaticia*) ist in den Hdschr. häufig und lässt sich von fast allen im Put. aus diesem 24. Buche nachweisen.

18, 11 *convenere*] *convenire* HJM wegen der engen Verbindung durch *que* mit *hortari*, die in keinem der von Wssb an verschiedenen Stellen und von F.-H. zu **22**, 47, 6 angeführten Beispiele erscheint. Md nimmt denselben Anstoss und schreibt nach früheren Ausg. *hortatique* statt *hortarique*, wodurch Uebereinstimmung mit dem folgenden *dixerunt* hergestellt wird. **25**, 29, 10 wird Mds Aenderung zu befolgen sein.

19, 2 *armarat*] der P hat *armat;* ebenso 21, 11 *firmat,* wo mit Crevier sicher *firmarat* zu lesen ist. Dergleichen kleine Auslassungen sind im P und im Vind. sehr zahlreich, s. Wfl L. Kr. S. 12. M. Müller Pr. Stendal 1871 S. 11 Anm. 12. Gitlbauer *De codice Liviano vetustissimo Vindobonensi* Wien 1866 S. 63. Unbedeutender ist die 47, 2 nach dem Vorgang Dukers angenommene Verschreibung *armabant* statt *armarant,* weil zur Verwechslung der beiden Buchstaben B und R die Uncialschrift unendlich oft Veranlassung gegeben hat. Das Plusqpf. an letzter Stelle scheint durch 19, 2 bestätigt zu werden.

20, 1 *in agro*] *in agros* nach alten Ausgb. mit Md. Die Lesart *cohortes in agro hostium praedatum misit* würde gesichert sein, wenn Wssb mit dem Citat **22**, 3, 6 *medio Etruriae agro praedatum misit* Recht hätte; aber an dieser Stelle hat L. nicht *misit,* sondern *profectus;* und es empfiehlt sich, den Abl. *medio E. agro* mit *profectus* zu verbinden, nicht mit *praedatum,* da L. 1) in solchen Verbindungen *praedatum* gern ohne allen Zusatz braucht, z. B. **7**, 31, 12 *imperarent, ut praedatum in agrum Campanum extemplo proficiscerentur,* oder sonst 2) *praedari ex agro* sagt, z. B. **24**, 47, 12; vgl. **6**, 41, 11 und die von Wssb angeführten Stellen Sall. Jug. 88, 3. Just. **23**, 1, 10.

20, 3 *redit*] *rediit* nach jüng. Hdschr. (ebenso 16, 19); vgl. Anh. 7, 10.

20, 5 *inde*] ich habe die Interpunction nach Md geändert, da *inde*

= *deinde* zu nehmen an dieser Stelle nicht statthaft ist; doch schien es mir rathsam, um die beiden Handlungen des plötzlichen, schnellen Einnehmens und der Bestürmung (nebst vorauszusetzender Erstürmung) zu trennen, hinter *Lucanis* eine stärkere Interpunction zu stellen, da Blanda ebenfalls in Lucanien liegt.

20, 6 *septuaginta; quos*] *septuaginta, quos* HJM, um die Beziehung auf die zuletzt genannten *perfugae* bestimmter anzudeuten. Wegen der Constr. des Relativpronomens vgl. Nägelsb. L. Stil. § 163, 6 (S. 459[5]), Berger Stil. § 168, Zumpt § 804.

20, 9 *aliis locis*] ich möchte *illis locis* vorschlagen, da mir *aliis* nicht passend zu sein scheint; Md schreibt *in aliis locis* (Alanus Em. L. **1** S. 36: *alia aliis locis*), aber über *m* in *maliis*, wie der P hat, steht ein Tilgungspunkt, und daher ist wohl der blosse Abl. *illis locis* vorzuziehen; **25**, 19, 9: *in his locis*. Für *aliis* aber *allis* oder *illis* zu schreiben, ist nicht von Belang, da der P oft (auch im 24. Buche) *l* mit *i* verwechselt und mehrfach *li* statt *ii* und *u* hat.

20, 9 *clade, in*] *clade; in* mit Md.

20, 10 *nisi*] *sed* mit Sigonius nach jüng. Hdschr., eine etwas gewaltsame Aenderung des im P überlieferten *usi*, aber des Sinnes wegen nothwendig, da *nisi* nur durch Interpretationskünste zu halten ist.

20, 13 *tentandum sperandumque*] *temptandum itaque* HJM, P: *tentandumque* mit Aenderung des ersten *n* zu *m*, was auf die gewöhnliche Schreibweise *temptare* hinweist. Für die Emendation der Stelle führe ich an **22**, 1, 1 *iam ver adpetebatque Hannibal* (so P), was Wfl L. Kr. S. 5 mit absoluter Sicherheit zu *adpetebat; itaque* vervollständigt hat.

22, 2 will A. Giers Obs. Liv. **2** Pr. Bonn 1871 S. 12 *servitudinis indignitatisque homines expertes* schreiben.

22, 4 *reddat*] *dedat* HJM. Md Em. L.[2] S. 338 hält *tradat* für angemessener als *reddat*, und darin hat er sicher Recht, da dem Andranodorus kein Besatzungspunkt gegeben ist, den man zurückfordern konnte (vgl. **25**, 31, 9). Wenn indessen geändert werden soll, und mir scheint es nothwendig zu sein, so wird wohl *dedat* geschrieben werden müssen, wie z. B. 1, 8 u. 10. 30, 14. 33, 6. 35, 1. **23**, 10, 3 und sonst an unzähligen Stellen. Dies *dedat* kann man sich ganz gut in der Weise entstanden denken, dass eine Verbesserungsvariante in den Text aufgenommen wurde. Statt ꝺєꝺΑΤ hatte der Schreiber aus Versehen ꞃєꝺΑΤ geschrieben; ein über ꞃє geschriebenes ꝺ, mit welchem der Anfangsbuchstab corrigiert werden sollte, fasste ein späterer Abschreiber so auf, als wenn *reddat* gelesen werden sollte. Vgl. 34, 12 *omnisquae*$\overset{s}{i}$*psese-adversa* = *omnisque spes eo versa;* denn *ipsesea* ist gleich *ipes ea,* wo *ipes* in *spes* corrigiert werden sollte, der Abschreiber aber lieber das *s* in den Text nahm, um *ipse* zu erzielen. Andere Beispiele bei Wfl L. Kr. S. 11 und in meinen Symb. ad emend. scr. L. (Berlin 1876) S. 5; aus dem Vind. der fünften Dekade bei M. Müller Pr. Stendal 1871 S. 18.

22, 15 *animadvertit*] *animadverterit* nach Gr. Döring, Ruperti und Md, eine paläographisch durchaus leichte Aenderung, welche nach meinem Urtheile vor der gezwungenen Erklärung des Ind. an dieser Stelle den Vorzug verdient. Im Nebensatz der indirecten Rede findet sich vereinzelt der Ind. bei allen Schriftstellern und gerade bei Livius nicht selten, s. Wssb zu **2**, 15, 3. **37**, 18, 2. Fabri-Hwg. zu **21**, 3, 3; aber nicht leicht in einem gewöhnlichen Conjunctional-Nebensatze einer or. obl., welche vorher und nachher alle Nebenbestimmungen im Conjunctiv hat. Von den hierher gehörigen Beispielen (s. Walch Em. L. S. 190) sind die meisten sicher zu ändern, und z. B. 33, 6 hat Wssb selbst den unserer Stelle ganz ähnlichen Wortlaut nach dem Vorgang Stroths geändert; vgl. **25**, 28, 7. — *consuli in medium*] s. Heraeus zu Tac. Hist. **4**, 64.

23, 4 *tradita est*] *tralata est* nach Crevier und Md., welche aber nach dem Lovel. 1 *translata est* in ihren Texten haben. Ist jedoch *tradita* Verschreibung, dann muss man auch an *tralata* festhalten (vgl. Wsbg S. 96). Zum Ausdruck vgl. Nepos Arist. 3, 1 *quae omnis pecunia postero tempore Athenas translata est.* — Man kann übrigens zweifelhaft werden, ob nicht *tradita* festzuhalten und lieber *Achradinam* mit Queck zu tilgen ist; denn nach dieser Streichung schliesst sich *et ea, quae .. tradita est* (nämlich *quaestoribus*) ausgezeichnet an das Vorhergehende an, auch hat Livius, obgleich hierauf wegen **25**, 24, 15 u. 30, 4 kein grosses Gewicht zu legen ist, im 24. Buche stets die Präp. *in* zu *Achradinam* hinzugefügt. Wesenberg Tidskrift **10**, S. 348 ändert *ad Achradinam.*

23, 5 der Ausdr. *tutissimum ex praesentibus videbatur* ist, nach anderen Uebereinstimmungen zu schliessen, von Curt. **10**, 9, 17 und von Tacitus (Hist. **3**, 69. **4**, 56. Ann. **2**, 80) nachgeahmt worden.

23, 7 für die Auslassung der Präposition hinter *tamquam* giebt eine gute Stellensammlung F.-Hwg. zu **22**, 8, 3.

23, 9 *erat, tam naviter* vermuthet Wsbg S. 96.

23, 10 *crimina serebant*] vgl. 31, 3. 32, 4. Alle Stellen, wo Livius *serere* gebraucht, zählt auf M. Müller Pr. Stendal 1866 S. 18 u. Jahrb. f. class. Phil. 1869 S. 343.

24, 5 *atrociore*] Md schreibt *atroci* und Wssb verwirft dies nicht geradezu; aber der durch P bestimmt angedeutete Comparativ scheint mir der Stelle ganz entsprechend zu sein; s. den Commentar. H. A. Koch Pr. RA. Brdbg 1860 S. 8 vermuthet: *in speciem atroei, atrociore causam aliis ignorantibus.*

24, 6 *edocuisset et*] *edocuisset* nach Böttcher; s. Anh. zu 2, 8.

24, 9 wenn die Stelle in Ordnung ist, so muss *in vestibulo curiae* ganz eng mit *corpora coniuratorum* zusammengenommen werden; aber der einzige Begriff, der sich bei dieser Verbindung allenfalls ergänzen liesse, ist 'befindlich, daliegend', nicht *exposita, proposita* u. a. Ich glaube, dass man den Ausfall eines Participiums annehmen muss; welches aber ausgefallen sei, und an welcher Stelle, lässt sich nicht sagen; vielleicht könnte man nach Böttchers Vorschlag mit ungewöhnlicher Wortstellung schreiben: *in vestibulo curiae conspecta corpora coniuratorum;* vgl. 40, 10. **25**, 39, 10.

25, 2 *quid enim sua sponte* [*fecisse*] *Hieronymum puerum ac vixdum pubescentem facere potuisse?*] *quid enim sua sponte fecisse Hieronymum, quid puerum ac vixdum pubescentem facere potuisse?* nach Fr. Sartorius, Quaestiunculae Liv. Baireuth 1860 S. 13 (ungern habe ich an dieser Stelle mein 'HJM' gestrichen). Ich würde, wie Wssb und Md, der Autorität Gronovs, Creviers u. a. gefolgt sein und *fecisse* ausgemerzt haben, wenn ich für das mit Stillschweigen übergangene *quid* hinter *fecisse* eine gute Erklärung wüsste (P hat *fecissetquidhieronimum, t* radiert: es bliebe nur die Annahme einer Dittographie übrig); so aber wird durch blosse Umstellung zweier Wörter (s. Anh. zu 6, 7) eine rhetorische Steigerung in den Ausdruck hineingelegt, welche der Stelle ohne Zweifel angemessen ist. Auf dem richtigen Wege war Ulr. Köhler, *Qua ratione T. Livii annalibus usi sint historici Latini atque Graeci* Göttingen 1860 S. 81, welcher vorschlug: *quid enim sua sponte fecisse Hieronymum puerum ac vixdum pubescentem? facere potuisse?* Freilich würde ich dieser Abtheilung vor der Böttchers oder vor der La Drakenborchs u. a. nicht den Vorzug gegeben haben.

25, 4 will Wsbg S. 96 *tenuerat* schreiben.

25, 8 *spernere*] *sumere* mit G. Kiessling Rhein. Mus. 1874 S. 510; vgl. Jahresb. des philol. Vereins zu Berlin **1** (1873) S. 94. Sinn: 'sie wissen sich die Freiheit nicht mit Mass anzueignen, d. h. sie bleiben gedrückte, feige Sklaven, selbst wenn ihnen Rechte und Freiheiten leicht zu erlangen sind; wird ihnen aber die Freiheit gegeben, so verstehen sie es nicht, sie mit Mässigung zu tragen und einen vernünftigen

Gebrauch von ihr zu machen (vgl. 34, 49, 8), sie werden vor keiner Grausamkeit zurückschreckende Despoten.' Aehnlich H. A. Koch Pr. RA. Brdbg 1861 S. 11: *nec accipere modice nec habere sciunt,* und A. Giers Obs. Liv. **1** Diss. Bonn 1862 S. 15: *nec suscipere modice nec habere sciunt,* wie in einer jüng. Hdschr. steht.

25, 9 *non ferme*] 'meist nicht, gewöhnl. nicht, nicht leicht' braucht L. nur zur Bezeichnung einer allgemeinen Beobachtung oder Erfahrung; abweichend allein **36**, 43, 5, wo man *haud ferme* erwartete. Ueber *ferme* (und *fere*) in ihrer Verbdg mit negativen Ausdrücken vgl. M. Müller Pr. Stendal 1871 S. 2 und 1877 S. 20—21. Anton, Studien **2** S. 121.

25, 9 vermuthet H. A. Koch Pr. RA. Brdbg 1860 S. 8: *intemperantes perditorum animos.*

26, 2 *venire*] *veniri* nach Gr. Aehnliche Verschreibungen sind im P häufig, z. B. 1, 4 *violari* statt *violare.* 26, 8 *timere* st. *timeri.* 34, 3 *adire* st. *adiri* u. s. w. Ausdruck wie **2**, 6, 8. **28**, 7, 18. Dagegen ist 40, 11 Dukers *perveniri* unnöthig, weil sich zu *pervenire* das Subject aus dem vorhergehenden *mille hominum* entnehmen lässt.

26, 2 will V im Phil. Anz. 1871 **3** S. 87 *filiis virginibus* schreiben.

26, 3 *nunc per memoriam*] *nunc per deos, nunc per memoriam* nach der Verm. Mds, dass das Auge des Schreibers vom ersten *nunc per* zum zweiten abgeirrt sei. Mit diesem Zusatze gehen wir den mehr oder weniger gekünstelten Erklärungsversuchen Wssbs, Fabris, Wesenbergs u. a. aus dem Wege; vgl. 23, 10. 27, 7 und Curt. 4, 14, 24: *per deos patrios, per aeternam memoriam Cyri.*

26, 10 *aversis auribus animisque questa, ne tempus tereretur, ferrum quosdam expedientes cernebat: tum*] *aversis auribus animisque cum se monerent illi, ne tempus tererent, ut ferrum quosdam expedientes cernebat, tum* HJM, womit aber die ursprüngliche Fassung der Stelle keineswegs hergestellt sein soll. Die von mir geschriebenen Worte sind vielmehr ein blosser Nothbehelf, und noch dazu dem Ausdruck nach nicht unanfechtbar. Das aber hat diese Fassung vor den Versuchen anderer Gelehrten voraus, dass der Satz *ne tempus tererent* (oder *tereretur*) nun nicht mehr 'als Gedanke des Subjects in *expedientes* zu nehmen' ist, was mir nicht statthaft zu sein scheint. Ich habe an dieser kritisch schwierigsten Stelle des 24. Buches in den Text der Schulausgabe etwas setzen zu dürfen geglaubt, was den Text lesbar macht: es ist das beste, was mir bei wiederholter Erwägung des Zusammenhangs unter Berücksichtigung des Ueberlieferten ausfindig zu machen geglückt ist. P hat: *cassaenetempus terrerentur.* Die Annahme der Lücke ist an sich ohne Bedenken, *cassae* in *cū se* zu ändern, nicht gerade gewaltsam; die Endung von *terrerentur* ist schon von Roëll in *ut* verwandelt worden (dieselbe Verschreibung 3, 7 *adfinguntur* statt *adfingunt ut,* vgl. 16, 1 *accenditurenovato*). H. A. Koch Pr. RA. Brdbg 1860 S. 8 schlägt vor: *aversis auribus animisque questa est; ne tempus tereret vociferantur; ferrum quosdam expedientes cernebat. tum . . orare instituit.* H. Perthes Quaestiones Livianae, Diss. Bonn 1863 S. 40 glaubt ein Glossem zu erkennen und schreibt: *aversis auribus animisque questa, ut ferrum quosdam expedientes cernebat, tum . . .*

26, 14 *caedem quidem per se*] *caedemque per se* nach alten Ausg. (Ascens. 1513. Mainz. 1518. Froben. 1535); P hat quide statt queper.

27, 3 *et trahenda re esse*] *et intenti trahendae rei esse* HJM; ein unsicherer Versuch, der aber eine erträgliche Ausdrucksweise liefert. Vgl. **10**, 42, 1: *haec primo ignorare consul et intentus recipiendo exercitui esse.* Lorenz Pr. Meldorf 1871 S. 19 will *et trahendae rei esse* im Sinne: 'sie waren zuerst noch im Stande, die Sache eine Weile hinzuhalten' und vergleicht für diesen Dativ **10**, 5, 5.

27, 5 *Murgantiam*] der Name dieser Stadt, deren Lage nicht zu

bestimmen ist, wird in den Hdschr. verschieden geschrieben, entweder *Murgantia* oder *Murgentia*. *Murgantia*, wie bei Liv. **24**, 27, 5 u. 36, 10 gefunden wird, bestätigt Thuk. **4**, 65, 1 *Μοργαντίνη* (nicht weit von Camarina); *Μεργάνη* bei Polyb. **1**, 8, 3. *Μοργαντῖνα* bei Diodor **9**, 78, 5. *Μοργαντίνη* bei Diod. **14**, 78, 6. 95, 2. **36**, 4, 5. 6. 8. 7, 1. **19**, 6, 2: *ἐκ Μοργαντίνης καὶ τῶν ἄλλων τῶν ἐν τῷ μεσογείῳ πόλεων.* Ferner *Μοργάντιον* bei Strabo **6** p. 257 u. 270: *πόλις δ' ἦν αὕτη, νῦν δ' οὐκ ἔστι.* So auch *Μοργαντ* auf Münzen und *Murgantia* in Samnium bei L. **10**, 17, 3. Orelli inscr. 141. Hingegen findet sich *Murgentia* bei L. **26**, 21, 14 u. 17. Cato r. r. 6. Cic. in Verr. **3** § 47. 56. 103. Plin. n. h. **3**, 91. **14**, 35 u. 46. Sil. It. **14**, 265 u. bei Steph. Byz. Baiter zu der Cicero-Stelle und Ruperti zu Sil. It. geben die Lage an: *supra ostium Symaethi prope mare.*

27, 7 *sed iam* will Wsbg S. 97 schreiben.

27, 8 *quo aliae partis*] *quo Romanae partis* nach einer Verm. Wssbs; P: QUIDALIAEPARTIS, natürlich nicht sicher, aber dem nicht direct überlieferten *quo aliae*, das Md, ohne eine andere Form zu substituieren, für corrupt erklärt, wohl vorzuziehen; vgl. **35**, 50, 4 *ab iis, qui Romanae partis erant.* **45**, 31, 3 *eorum, qui partis Romanorum fuerant* (**35**, 39, 4 *ut praesidii aliquid esset suae partis hominibus*). Wenn der Anfang des Wortes *Romanae* im Urcodex unleserlich oder verstümmelt war, konnte aus *anae* leicht *aliae* entstehen; man denke an die oftmalige Verschreibung *l* statt *i* (5, 13 *adlectique* statt *adiectique.* 7, 12 *ludiorum* statt *iuniorum*) und *li* für *u* (20, 4 *Calidinus* statt *Caudinus.* 26, 12 *vellit* statt *velut*). Uebrigens wäre *aliae*, wenn auch ein *ἅπ. εἰρ.* bei Livius, der Form nach wohl zu halten, da es z. B. bei Cic. de div. **2**, 30 zweimal gesetzt ist, wo an Emendation nicht gedacht werden kann (s. Neue 2^2 S. 216); L. würde aber an dieser Stelle seinem Sprachgebrauch gemäss ohne Zweifel *alterius* geschrieben haben; vgl. Neue a. a. O. H. A. Koch Pr. RA. Brdbg 1860 S. 8 conjiciert: *dubiae partis;* Wsbg S. 97: *adversariae partis.*

28, 7 *posset*] *possit* nach jüng. Hdschr u. alten Ausg.; für die Unrichtigkeit des *posset* kann nichts deutlicher sprechen, als der abhängige, in derselben Zeitsphäre liegende Satz *ut bellum cum eis geratur.* Die meisten der von Wssb zu **25**, 38, 4 u. a. St. gesammelten Beispiele (z. B. auch **1** praef. 5) sind nach meinem Urtheile zu ändern; vgl. Anh. zu 33, 6.

29, 1 hat Md nach der Ascens. 1513 *intercesserant* geschrieben (ebenso die Aldina 1521 und Frobeniana 1535): vielleicht richtig, da *a* u. *u* so oft im P verwechselt sind.

29, 7 *et suae*] *suae* HJM, da mir das *et* unerklärbar zu sein scheint; vgl. **25**, 28, 3 und Anh. zu 2, 8.

29, 8 *liberos esse*] *se liberos esse* nach Md Em. L.^{2} S. 341, der aber *liberos se esse* schreibt. Jene Stellung ist natürlicher, *se* wurde hinter *censere* übersehen. L. lässt in directer Abhängigkeit von einem gesetzten oder gedachten Verbum sent. oder declar. *se* oft aus; unsere Stelle ist aber verschieden, da von *aequom (esse)* nur der vollständige Satz *se liberos esse* abhängen kann.

29, 8 *ab Syracusanis*] *Syracusas* mit alten Ausg.; *ducit ab* halte ich für Verbesserung aus sinnlosem *ducit cib* und dies für eine in den Text gerathene Correctionsvariante: *ducit* sollte durch das übergeschriebene *cib* zu *ducib.* = *ducibus* geändert werden. Zur Sache vgl. 7, 7. 21, 4.

30, 6 *veri speciem haud vanam* vermuthet H. A. Koch Pr. RA. Brdbg 1860 S. 9.

30, 8 will Wesenberg S. 95 *in Leontinos* schreiben; wahrscheinlich richtig, denn ausser dieser Stelle hat L., mag er die Stadt oder die Einwohner meinen (was sich bisweilen nicht bestimmt entscheiden lässt), stets die Präp. hinzugefügt: s. 21, 2. 22, 10. 23, 3. 29, 1 u. 6. 30, 1. 31, 7. 32, 1. 33, 1. 39, 11; vgl. Comm. zu 7, 2.

30, 9 *Megaram*] *Megara* nach Md Em. L.[2] S. 341. Der Name dieses Ortes wird bei lateinischen Schriftstellern theils als Pluralis, theils als Singularis gefunden. Nach den von Neue 1 S. 498 angeführten Stellen ist an dem Nebeneinanderbestehen der beiden Formen nicht zu zweifeln, um so weniger, als sich ganz sichere Analoga finden, z. B. Tigranocerta und Artaxata (vgl. Wfl im Phil. 26 S. 111). Auffallender ist es, wenn ein und derselbe Schriftsteller das Wort bald in dieser, bald in jener Gestalt anwendet und bei Erzählung derselben Sache einmal sagt (Cic. de div. 1, 57) *cum duo Arcades Megaram venissent, alterum ad coponem devertisse* und dann später (ebd. 2, 135) *de illo interfecto a copone Megaris.* Aber mag man an der Richtigkeit des *Megaram* zweifeln, ändern kann man es nicht, denn wenn die Doppelform existierte, so konnte sie in verschiedenen Büchern dem Schriftsteller ganz wohl in die Feder laufen, und bei Tacitus ist dies ja notorisch der Fall. Anders liegt die Sache bei Livius. Wenn wir dem P folgen, hat Livius an den 5 Stellen des 24. Buches, wo sich dieser Name findet, 30, 9 den Sing., 30, 11 den Plur., 31, 5 den Sing., 31, 9 u. 35, 2 den Plur. gesetzt, ja er hat 30, 9 *exercitum ducunt Megaram* geschrieben und zwei Zeilen später fortgefahren *postero die Megaris castra movent.* Ist dies wohl glaublich? Der Ausdruck, dünkt mich, wäre zu gesucht oder zu nachlässig, als dass man ihn dem Livius zutrauen dürfte. Und bedenkt man, dass die Singularform nur als Acc. *Megaram* bei Liv. erscheint, dass unendlich häufig in den Hdschr. ein *m*-Strich vergessen, unendlich oft fälschlich hinzugefügt ist, und dass bei deutlich ausgesprochener Richtung nach dem Orte hin die Abschreiber gar leicht der als Acc. nicht erkannten Form *Megara* ein Accusativ-*m* in Gestalt des Striches applicieren konnten, so wird man wohl geneigt sein, an eine Nachlässigkeit der Schreiber zu glauben. Ich bin davon überzeugt, dass an der Stelle, um die es sich hier handelt (30, 9), und im § 5 des folgenden Capitels das Schluss-*m* zu streichen ist, womit für Livius nur die Pluralform übrig bleibt. Ich bemerke noch, dass an der ersteren Stelle ein jüngerer Codex (der Dresdensis) wirklich *Megara* hat, dass nicht alle für die Singularform von Neue angeführten Beispiele zweifellos sind (z. B. Val. Max. 1, 7 ext. 10 *Megaram,* wo die Epit. Par. *Megara* hat), und dass auch andere Gelehrte die Singularform mit argwöhnischen Augen ansehen, wie z. B. Halm, der bei Vell. Pat 1, 2, 2 das *Megaram* der Ed. princ. ohne Weiteres mit Heinsius in *Megara* geändert hat. Ganz ähnlich verhält es sich mit *Megara* in Griechenland. Bei griechischen Schriftstellern hat es (eben so wie das sicilische *Megara*) immer die Pluralform, auch bei Justin 2, 8, 3. prol. 26 zweimal, Gell. 7, 10 dreimal; aber in den Handschriften des Livius findet sich dasselbe Schwanken wie oben, und hier hat Gronov mit sicherer Hand die gleichfalls nur im Acc. erscheinende Femininform eliminiert (vgl. 28, 7, 16 mit 31, 22, 6 u. 25, 2). Dieselbe Erscheinung haben wir ferner bei *Patara,* das Wssb aber nur noch als Neutr. Plur. in seinem Texte hat, und bei *Hierosolyma,* welches von allen lat. Schriftstellern als Plur. gebraucht, bei Sueton Aug. 93 aber und Flor. 3, 5 S. 67, 4 O. J. in den Handschr. mit dem Acc.-*m* gefunden wird, ja Tac. Hist. 5, 2 u. 10 ist erst von zweiter Hand dem Acc. das Schluss-*m* angefügt.

30, 12 über *ut* nach *consilium est* und *consilium ineo* vgl. Heraeus zu Tac. Hist. 3, 41.

30, 14 *ut receptos*] *receptos,* wie schon in früheren Ausg. steht, womit nur die hdschr. Ueberlieferung wiederhergestellt ist; denn die Dittographie erstreckt sich auf die drei als Wiederholung vom Schreiber des P oder einem Corrector richtig erkannten Worte *ut reciperent sese.*

31, 2 *Epicyden*] *Epicyden adesse* nach alten Ausg., eine Hinzufügung, die für den Sinn der Stelle erforderlich zu sein scheint, als Emendation aber nicht angesehen werden kann.

32, 6 *ad id omnium*] *ad omnia* mit Md nach dem Vorgang von Gronov und Böttcher, von denen ersterer *ad haec omnia,* letzterer (wie auch Hermann Blass selbständig vermuthet hat) *ad ea omnia* vorschlug. Obgleich auf letzteres die Verbesserung der zweiten Hand in P hinzuweisen scheint (doch hat P² möglicherweise *adeo omnium* gelesen wissen wollen), so habe ich in der unsicheren Sache (*id,* im P *it* geschrieben, ist radiert) das Einfachere gewählt. *omnium* mit Annahme einer folgenden Epexegese halte ich für bedenklich, wenigstens erwartete man *ut concitatae multitudinis;* das von Wssb als Parallele herangezogene Beispiel 2, 56, 14 ist allerdings auffallend, Md zweifelt aber an dessen Richtigkeit. *omniū* in *omnia* zu ändern, ist bei der häufigen Verwechslung von *a* und *u* im P nicht zu kühn; so steht 19, 9 *caedesque.. omnia circa portam* statt *caedesque omnium circa portam.* — Zu *surdus ad* vgl. Tac. Hist. 3, 67 und die Bem. von Heraeus.

33, 9. Die Belagerung findet von zwei Seiten statt. Vor Achradina stand die Flotte des Appius, welcher zwar nach Leontini gerufen war (30, 1), dann aber sogleich zurückgekehrt sein muss, da er 33, 2 zu Schiffe (durch den grösseren Hafen) Gesandte in die Stadt schickt. Das Heer, welches bei dem Olympium ein Lager aufschlägt (33, 3) ist das des Marcellus. Obgleich dies später seinen Standort wechselte, blieb das Lager nebst Besatzung bestehen; denn es erhält zusammen mit der Flotte später an Crispinus einen neuen Befehlshaber an Stelle des Appius (39, 12). Bei der Belagerung selbst ist ein Wechsel im Commando eingetreten (vgl. Plut. Marc. 14); denn Marcellus leitet die Belagerung von der Seeseite (34, 4); Appius, welchen Liv. nicht mehr erwähnt, weil die Leitung des Ganzen in der Hand des Marcellus lag, und zu Lande nichts ausgerichtet wurde, commandierte vor dem Hexapylon (Polyb. 8, 5, 6). Hierhin wird das bei dem Olympium lagernde Heer des Marc. dislociert sein; doch liegt es nahe anzunehmen, dass die Heeresabtheilung, welche Appius gegen Leontini geführt hatte, bei der schleunigen Rückkehr desselben zur Flotte unter dem Befehl des Marc. verblieb und von diesem bei seinem Vormarsch gegen Syrakus im Norden der Stadt zurückgelassen wurde, indem Marc. damals vielleicht gewillt war, die Stadt von Norden und Süden, oder gar von drei Seiten anzugreifen.

inde] hinsichtlich der Chronologie erwähne ich folgende Bemerkung Weissenborns (zu 39, 13): 'wahrscheinlich sind die Ereignisse von zwei Jahren (s. 25, 6, 20; ebd. 23, 2) in dem Vorhergehenden zusammengefasst, denn im folgenden Jahre erzählt L. nichts über Sicilien; Marcellus aber hat nach Polybios, der schon die Belagerung, da er sie in dem achten, Ol. 141, 1—2 (213 u. 212 v. Chr.) umfassenden Buche erzählt, in das Jahr 213 setzt, 8 Monate (s. 34, 16) vor Syrakus gestanden; da er nun nach dem Antritt des Consulates erst in Campanien thätig (s. c. 13), dann krank ist (s. 20, 7), auch in Sicilien nicht sogleich vor Syrakus rückt, so muss sein Consulatsjahr schon bei dem Beginn der Belagerung (33, 9) zu Ende gewesen, diese selbst und die folgenden Feldzüge (c. 35—39) in das folgende Jahr 213 v. Chr. gefallen sein. Dazu kommt, dass Appius erst 212 Consul wird und sich wohl nicht im Winter 214/213, sondern erst 213/212 um das Consulat beworben hat; vgl. 25, 31, 5.' Hinzufügen möchte ich, dass Liv. bei aller Kürze und Gedrängtheit der Darstellung einige zeitraubende Handlungen andeutet, nämlich nach der Wahl des Hipp. und Epik. zu Strategen die Unterhandlungen mit Carthago wegen Unterstützung (35, 4), die Einnahme von Agrigent nebst den sich daran anschliessenden Operationen (35, 6) und den Marsch der ersten Legion um die Küste Siciliens herum (36, 5). Deutliche Fingerzeige für die Bestimmung der Zeit bieten vor allen zwei Stellen des 25. Buches: 25, 6, 20, wo die noch im J. 213 zu Marc. kommende Gesandtschaft der cannensischen Legionen sagt: *bellum in Sicilia iam alterum annum ingenti dimicatione geritur; . . . ad Syracusas terra marique geritur res* (vgl. 25,

23, 2 *initio veris*) und 25, 31, 5, wo im J. 212 Marc. sagt: *se quidem tertium annum circumsedere Syracusas.* Vgl. Ihne RG. 2 S. 250 A. 228.

disiectam] vgl. Cic. in Verr. 4, 117—119, wo es u. a. heisst: *ea tanta est urbs, ut ex quattuor urbibus maximis constare dicatur.* Ihne RG. 2 S. 246 sagt: 'auf Ortygia, wie an vielen andern Orten, ging eine phönizische Niederlassung der griechischen voraus; aber hier, wie an der ganzen westlichen Hälfte der Insel Sicilien, wichen die semitischen Handelsleute vor den kriegerischen Hellenen zurück. Bald wurde diesen die kleine Insel Ortygia zu enge. Sie dehnten ihre Niederlassung auf das Festland Siciliens aus und erbauten den Stadttheil Achradina am Meere entlang nach Norden. Die Insel Ortygia wurde unter den verschiedenen Herrschern die Festung, wo die Königsburg, die Magazine, die Schatzhäuser und die Kasernen der Söldner die Bürgerwohnungen verdrängten. Durch einen engen Damm mit der übrigen Stadt verbunden, aber durch starke Mauern geschützt, war Ortygia der Schlüssel von Syrakus, und sein Besitz die unerlässliche Bedingung für die Herrschaft über die Stadt. Während der denkwürdigen Belagerung durch die Athener im peloponnesischen Kriege war Syrakus noch beschränkt auf Ortygia und Achradina; aber später entstanden westlich von der letzteren noch zwei Vorstädte, Tyche und Neapolis, jede, wie auch Ortygia und Achradina, durch Mauern abgegrenzt und befestigt. Von Dionysius wurde dann der Umfang der Stadt noch bedeutend erweitert, indem dieser den ganzen Bergrücken, Epipolae genannt, der sich in langsamer Steigung landeinwärts hin in Form eines spitzen Dreiecks westlich hinzog, auf der nördlichen und westlichen Seite befestigen liess. Dadurch war ein grosser, nie ganz mit Gebäuden bedeckter Raum in die Befestigung von Syrakus hineingezogen, und die Bevölkerung war, selbst in der blühendsten Zeit der Stadt, kaum hinreichend, die lange Ausdehnung der Mauer von $4\frac{1}{2}$ geographischen Meilen zu vertheidigen. Indessen die Lage der Stadt kam den Vertheidigern zu Hülfe. Die Mauern, welche sich vom Nord- und Südpunkte Achradinas landeinwärts bis zu dem äussersten westlichen Punkte, wo die Schanze Euryalus lag, hinzogen, standen auf jäh abfallenden Felsen, die an und für sich schon als genügende Abwehr gelten konnten, und es reichte also eine sehr geringe Mannschaft hin, jeden Angriff abzuweisen. Dazu kam, dass Hiero während seiner langen Regierung alle möglichen Vertheidigungsmittel in kolossalem Massstabe aufgehäuft hatte. Syrakus war ein Hauptsitz der mechanischen Kunst. Der erfindungsreiche Archimedes, unterstützt von seinem königlichen Freunde, fand sich im Besitz der materiellen und wissenschaftlichen Mittel, um zur Herstellung von Vertheidigungsmaschienen alles zu überbieten, was die griechische Welt bis dahin geleistet hatte.' Eine ausgezeichnete Untersuchung über das alte Syrakus ist die Abh. von L. Schubring, Achradina. Ein Beitrag zur Stadtgeschichte von Syrakus, Rh. Mus. 1865 S. 15—63 (mit Karte). — Ortygia hatte ihren Namen von der Diana, s. Diodor 5, 3; über denselben vgl. Preller Gr. Myth. S. 229. Holm Gesch. Siciliens im Alt. 1 S. 114.

33, 6 *pateret*] es liegt sehr nahe, das inmitten der vielen Conj. des Praes. und Perf. vereinzelt auftretende und in dieser seiner Verbindung mit *dedantur* und *restituantur* besonders auffällige *pateret* zu ändern, wie es Crevier, Ruperti, J. H. Voss u. Md. thun; aber die Sache ist zweifelhaft, weil L. in dieser Beziehung nicht immer Consequenz zeigt und oft ganz plötzlich von dem Standpunkt des Redenden zum Standpunkt des referierenden Historikers hinüberspringt. So sagt er 48, 3: *qui pollicerentur si perseveraret, gratam eam rem fore senatui populoque Romano et adnisuros, ut gratiam referant.* 22, 32, 7: *gratum sibi facturum, si omnes res Neapolitanorum suas duxissent dignosque indicaverint, ab quibus . .* 23, 15, 4: *praemia atque honores, qui remanserint ac militare secum voluissent, proposuit.* Vgl. F.-Hwg. zu 21, 30, 11.

34, 1—2 *nisi unus homo fuisset. Archimedes is erat, unicus spectator caeli*] *nisi unus homo fuisset, Archimedes. is erat unicus spectator caeli* HJM, um eine bessere Verbindung, namentlich zwischen *erat* und den folgenden Worten zu gewinnen. Wegen des Ausdrucks vgl. **2**, 10, 2: *pons sublicius iter paene hostibus dedit, ni unus vir fuisset, Horatius Cocles; id munimentum illo die fortuna urbis Romanae habuit,* wo *id* für *eum* steht. Cic. Tusc. 5, 64: *ex eadem urbe humilem homunculum a pulvere et radio excitabo, qui multis annis post fuit, Archimedem.* An sich ist die Stellung, wie sie Wssb und die anderen Herausgeber haben, nicht ungebräuchlich; s. Fabri zu **24**, 37, 3. Wssb zu **7**, 26, 2.

34, 2 *quibus si quid*] *quibus quicquid* nach jüng. Hdschr., weil hinter *operumque quib.* gerade *quicquid* leicht übersehen werden konnte. Sonst scheint mir *si quid* 'was etwa, was immer' dasselbe zu sagen für passender als *quicquid* (dahin äussert sich Wssb in der Textausg. 1868) kann ich es nicht ansehen.

34, 3 *adire*] *adiri* mit jüng. Hdschr. und früheren Ausgaben; Verschreibung im P wie 26, 2, Ausdruck wie **21**, 30, 11. **25**, 23, 13.

34, 10 *quae propius quaedam*] *quae propius* nach Crevier, da die Hineinziehung des Indefinitums in den Relativsatz meines Wissens beispiellos und an sich nicht glaublich ist. Gegenüber den mannigfachen Emendationsversuchen glaube ich mit der Ausscheidung des Glossems (*quaedam* fehlt auch in einigen jüng. Hdschr.) das wahrscheinlichere gewählt zu haben. Diese Annahme ist für mich um so plausibler, als ich eine eigene Vermuthung durch Crevier und, wie ich weiter sehe, auch durch H. A. Koch Pr. RA. Brdbg 1861 S. 12 bestätigt gefunden habe. Letzterer begründet seine Annahme mit den Worten: *originem traxit ex vicino enuntiato* 34, 3 '*submissa quaedam*'; mir nicht so wahrscheinlich, als dass jemand *quaedam* = 'einige' hinzuschrieb.

34, 10 zu der kurzen Beschreibung des *tolleno,* welche Liv. an dieser Stelle giebt, ist zu vergl., was Pol. 8, 8, 2. Plut. Marc. 15 f. Veget. de re mil. 4, 21 sagt; weitere Nachweise bei Ruperti zu Sil. Ital. **14**, 320. Ueber den bei Pol. 8, 9, 4. Diod. 17, 44, 4. Curt. 4, 3, 26 (vgl. § 24). Sil. **14**, 326 erwähnten kleineren Raben s. Heraeus zu Tac. Hist. **4**, 30. Phantasievolle Abbildungen von beiden in 'Geschichte des Polybius mit den Anm. des Ritters Herrn von Folard', übersetzt von A. L. v. Oelsnitz, Berlin 1755 Theil **1**, Taf. 23 u. 27.

34, 10 *cum iniecta prorae esset*] dass der Ausdruck halbwegs erklärt werden kann, ist zuzugeben; doch ziehe ich meine Annahme einer Art von Anakoluthie der Wssbschen vor, wonach *in eas* zu *eminente* gezogen sein soll. Immerhin bleibt der Ausdruck so ungenau, dass man sich bei so kurzer Periode darüber wundern muss. Ich glaube, dass *prorae* Glossem ist. Für einen Leser lag es nahe, dem allgemeinen *in eas cum iniecta esset* hinzuzuschreiben: 'nämlich der *prora*'. Streichen wir *prorae,* so fällt auch die lästige Wiederholung dieses Wortes fort; denn jeder weiss sich aus *suspensa prora navem in puppim statuebat* zu erklären, welcher Punkt hauptsächlich erfasst wurde.

34, 10 vielleicht ist mit H. J. Heller und Htz (vgl. Gr.'s Bem.) zu schreiben: *gravique libramento plumbum recelleret ad solum*, obwohl eine Ungenauigkeit, wie sie in dem Ueberlieferten liegt (nicht die *ferrea manus,* sondern der Hebelarm schnellt zurück), dem Liv. vielleicht zugetraut werden kann.

34, 11 *undae*] das Wort gehört der Dichtersprache an, ist darum aber bei L. nicht zu beanstanden und findet sich noch **44**, 33, 2.

34, 11 ändert Wsbg S. 98 *recideret* '*coniunctivo iterativo*'.

34, 14 will Wsbg S. 98 entweder *magnam partem* oder *magna ex parte* gelesen wissen (letzteres schon in d. Frob. 1535 u. Manheimer Ausg. 1780).

35, 1—2 da für die lebhafte Darstellung das hist. Praesens an dieser Stelle sehr angemessen ist, so vermuthe ich, dass das dritte Verbum

diripuit um einen Buchstab zu verkürzen und *diripit* zu schreiben ist. Die Verbindung mit *diruit* kann ganz wohl der Anlass gewesen sein, *diripit* in *diripuit* zu ändern. Md geht den umgekehrten Weg und macht alles zu Perfecten, ändert also *recipit* in *recepit*.

35, 4 *classem et*] *classem; sed* nach jüng. Hdschr., wie schon in der Mainz. Ausg. 1518 und bei andern Hsg. gelesen wird; Interpunktion nach Md.

36, 2 *redit*] *rediit* nach jüng. Hdschr. und früheren Ausg.; s. Anh. zu 7, 10. Wegen der an sich bei L. ganz gewöhnlichen Verbindung des Praes. hist. mit dem Perf. histor. (z. B. 9, 3) s. F.-Hwg. zu **22**, 21, 8.

36, 3 *classis*] *classis praefecto* nach alten Ausg. und jüng. Hdschr.; vgl. **27**, 6, 13 *classis Punica navium quadraginta cum praefecto Hamilcare in Sardiniam traiecta,* und ähnlich heisst es **23**, 40, 6. **36**, 20, 5. Ich verhehle mir aber nicht, dass bei dieser Fassung des Wortlauts das überlieferte *classis* ein Zusatz wird, der ebenso gut fehlen könnte oder vielleicht besser fehlte. Wer hieran Anstoss nimmt, müsste mit Kästner Quaest. Liv. S. 34 *classis* tilgen und einfach *cum Bomilcare* schreiben (vgl. 40, 17. **28**, 4, 5), und es ist in der That nicht undenkbar, dass zu dem Genetiv *Carthaginiensium* ein solches Glossem hinzugeschrieben sei, da es correspondierend hinterher *Romana item classis* heisst. Durch Umstellung und Erklärung kann meiner Meinung nach der Ueberlieferung nicht geholfen werden.

37, 4 *nocte ac die*] *die ac nocte* wie 20, 13, mit Htz umgestellt wegen des folgenden *custodiis ac vigiliis,* die hier deutlich als Tag- und Nachtwachen unterschieden werden (Wssb zu 8, 8, 1). Sonst findet sich auch (z. B. 46, 4) *custodes vigilesque* in dieser Verbindung von Soldaten, welche nur Nachtdienst haben. Ueber die Stellung von *nocte* und *die* vgl. F.-Hwg. zu **21**, 11, 5.

37, 5 *vi erat agendum. urbem*] *vi rati agendum urbem* nach Alschefski unter Benutzung der Argumentation früherer Hsgb.; bei *vi* denke ich an den Ausspruch 37, 10: *vindictam aliquam libertatis suae quaesituros.* Wenn nicht eine Lücke angenommen werden soll, scheint mir dies die natürlichste Auflösung des im P überlieferten *paterepatueratagendum* zu sein. Ich halte mit Wssb *pat* für eine fälschliche Wiederholung des Anfangs des vorhergehenden Wortes und vervollständige *ue rat* zu *vi rati* nach 30, 11 *quod ubi frustra eis fuit inceptum, vi agendum rati castra movent.* Wem in dem *vi* der Gegensatz zu *fraudis* nicht scharf genug hervorgehoben erscheint (vgl. jedoch 38, 7 *cavete quicquam supersit, cuius aut vis aut fraus timeri possit*), der wird das *pat* nicht tilgen, sondern nach 38, 3 und **25**, 24, 3 *palā vi rati agendum* vervollständigen. *palam* haben mit verschiedenem Wortlaut im Folgenden schon viele Hsgb. geschrieben; Wssb dachte früher (Textausg. 1868) an *aperte rati agendum.*

37, 7 ist Alanus Em. Liv. **2** (Dublin 1867) S. 16 geneigt, statt *fidem suam* zu schreiben: *fidem socium.*

37, 9 *esset*] *res esset* nach Fabri; ähnlich wird nach desselben Gelehrten Vermuthung 40, 6 *rex* besser vor *recedens,* als vor *reliquit,* wie Gronov wollte, eingeschoben.

38, 1 *convocata contio. quibus*] *convocatis suis* mit Gr., was für das überlieferte *convocatioquib.* wenn auch keineswegs eine sichere Verbesserung, so doch unter allen Aenderungen für mich die wahrscheinlichste ist (ähnlich äussert sich Crevier). Wäre nicht in der Rede selbst *milites* wiederholt, so könnte nach jüng. Hdschr. *convocatis militibus* gelesen werden. Wssb schliesst sich enger an die Ueberlieferung an, aber *quibus* will mir gar nicht gefallen.

38, 8 *superi inferique* oder *inferniquc* ist die bei L. feststehende Reihenfolge; nur einmal (**31**, 31, 3) weicht er von ihr ab und da wahrscheinlich mit Absicht; s. Wssb zu d. St. und M. Müller Pr. Stendal 1866 S. 8.

38, 8 *ferendae*] *inferendae* mit jüng. Hdschr. nach **27**, 28, 3 *alter ad inferendam, alter ad cavendam fraudem.* Auch **28**, 8, 14 hat P:

bellum ferret statt *bellum inferret;* in beiden Fällen ist wohl der Ausgang des vorhergehenden Wortes die Ursache der Verstümmelung gewesen.

39, 3 *primo sensim ac plures* bin ich geneigt für corrupt zu halten. Ist es richtig, so muss es wohl so heissen, wie ich im Commentare gesagt habe: 'ganz merklich und gleich zu mehreren' (riefen sie), dagegen aber scheint die Bedeutung von *sensim,* das vielmehr = 'kaum merklich' ist, zu sprechen. Die Erklärung von Fabri aber (*plures i. e. subinde sive semper*) und die von Wssb kann ich deswegen nicht für richtig ansehen, weil in die Partikel *ac* etwas hineingelegt wird, was nothwendig neben ihr zum Ausdruck gelangt sein müsste. Wssb ist übrigens der einzige, welcher in dem Ausdruck einen Anstoss gefunden hat ('indess ist der Ausdr. ungewöhnlich' sagt er); Hertz verzeichnet nicht einmal die Variante des Puteaneus, und doch hat P hier AC PLUS REDDERE. Wenn also die Ueberlieferung geändert werden muss, so sehe ich wirklich nicht ein, weshalb nur PLURES in dem PLUS gefunden werden kann; ich bin vielmehr der Ansicht, dass dem Sinne Rechnung zu tragen und die Emendation des Wortlauts in engere Beziehung zu diesem zu setzen ist. Und da glaube ich, dass ohne grosses Bedenken und nicht ohne alle paläographische Wahrscheinlichkeit AC PAUCI geschrieben werden kann. Sachlich passt dies *pauci* sehr gut: die wohlunterrichtete Menge hält zunächst an sich, nur einige wenige kommen mit ihrem Anliegen zum Vorschein; dann aber bricht plötzlich ganz allgemein der Sturm hervor; vgl. 4, 1, 2 *et mentio primo sensim inlata a tribunis, ut . . liceret fieri, eo processit deinde, ut rogationem novem tribuni promulgarent.* Ist diese Aenderung von *plus* in *pauci* zu gewaltsam, so muss etwas ausgefallen sein, etwa *primo sensim ac* [*pauci, postea*] *plures* (so von L. 36, 33, 4 gesagt); dann aber könnte nicht gut anders fortgefahren werden, als: *denique iam una voce,* oder nur *denique una voce,* und auch hierfür spricht halbwegs der P; derselbe hat nämlich *deniam una voce,* was sowohl für *den*[*iq.*] *iā una voce,* als auch für *denique una voce* genommen werden kann. Mir scheint das letztere (Einschub und zweimalige Aenderung) gewaltsam zu sein, zumal da P^2 *dein* verbessert, auf keinen Fall so einfach als mein vorher angegebener Vorschlag.

39, 5 *ruerent, integris saucii*] *ruerent et integri sauciis* nach alten Ausg., *et* nach Md. Wegen *et* vgl. Anh. zu 2, 8.

39, 9 *tum vero qui etiam*] *tum vero etiam qui* mit Md Em. $L.^2$ S. 343. Vgl. 35, 6 und Anh. zu 6, 7.

40, 4 *mari ac terra a maritimis urbibus arceret*] die Conjectur des Rubenius, schon von Fabri als das beste anerkannt und von Wssb und Md in den Text aufgenommen, ist mir in einem Punkte zweifelhaft, nämlich in der Präp. *a.* Wfl zu 21, 57, 1 sagt: '*arcere* mit dem blossen Ablativ . . immer bei localen Bezeichnungen, die Präp. *a* nur bei Personen'. Nach dieser Observation (vgl. Hildebrand Prog. Dortm. 1858 S. 15) muss die Präp. an unserer Stelle meines Erachtens gestrichen werden, zumal da sie nur auf Conjectur beruht. Put. hat von erster Hand: *mae* (verschrieben statt *mari*) *ac terra ac terra ac maritimis . .*, d. h. der Schreiber wiederholte die Worte *ac terra* einmal und wurde seinen Irrthum gewahr, als er sie zum zweiten Male zu schreiben begann und *ac* schon dastand. Er tilgte nun die doppelt geschriebenen Worte in der Eile fälschlich, indem er am Ende *ac* stehen und am Anfang *mae* mit verschwinden liess; also wahrscheinlich: *mari ac terra maritimis urbibus arcerent.* Damit erledigt sich auch wohl Heerwagens Zweifel zu 21, 57, 1.

40, 12 *etiam*] *sed etiam* nach alten Ausg. Das *sed* wird durch *et* vor *etiam* im P angedeutet, denn *set* und *haut* sind die gangbaren Formen in dieser Hdschr. Sonst werden Adversativpartikeln allerdings oft weggelassen, s. Fabri zu 21, 43, 6. M Müller Stendaler Pr. 1871 S. 14.

40, 17 *petit*] *petiit* nach jüng. Hdschr. und früheren Ausg.; vgl. Anh. zu 7, 10.

42, 7 *alii plerique milites* [*sique*]: *Galli plerique milites, iique* nach Valla, um das folgende *spolia plurima Gallica* und *reguli Gallorum* in § 8 vorzubereiten. Die Aenderungen sind paläographisch leicht und werden auch von Crevier und Fabri für wahrscheinlich richtig erklärt.

43, 3 *coniurationem deserendae Italiae* scheint in der Weise, wie es im Commentar geschehen ist, erklärt werden zu können; aber was die Hdschr. bietet, ist corrupt, wenigstens bleibt *actus* oder wenn wir *dese-reddac* = *deserendae* ansetzen, das *tus* unerklärt. Es ist daher wohl nicht durchaus nöthig, an dem Genetiv festzuhalten, und die Möglichkeit vorhanden, dass L. *de deserenda Italia* geschrieben habe; vgl. Anh. zu 18, 3.

43, 4 zur Constr. von *prohibere* mit *a* oder blossem Abl. s. Dräger hist. Synt. **1** S. 477 mit der Ergänzung von M. Müller zu Liv. **1**, 39, 5 Anh.; *prohibere* mit Inf. s. F.-Hwg. zu **22**, 19, 10. 34, 3. 60, 3. Hildebrand Pr. Dortm. 1854 S. 19.

43, 6 *praetores fiunt duo, qui tum aediles curules erant, P. Sempronius Tuditanus et Cn. Fulvius Centimalus et* [*M. Atilius et*] *M. Aemilius Lepidus*] *praetores fiunt duo, qui tum aediles curules erant, P. Sempronius Tuditanus et Cn. Fulvius Centimalus,* [*ex privatis M. Atilius*] *et M. Aemilius Lepidus* HJM: M. Atilius hatte nach 43, 3 sein Amt kurz vorher niedergelegt. Der Ausdruck würde noch glatter, wenn wir schrieben [*duo ex privatis, M. Atilius*] *et* .; obiges Einschiebsel umfasst 18 Buchst., die gewöhnl., aber nicht constante Zeilenlänge im P. Unter der nämlichen Voraussetzung glaube ich, dass 28, 38, 11 von dem Homoioteleuton abgesehen und die Ergänzung der Aldina, um auch das erste Prätorenpaar mit *et* zu verbinden, so abgeändert werden kann: *creati duo, qui tum aediles plebis erant, Sp. Lucretius* [*et Cn. Octavius, ex privatis*] *Cn. Servilius Caepio et L. Aemilius Papus.*

43, 9 *Iis comitiis*] *His comitiis* HJM, indem ich mich in der Auffassung des hdschr. *auxiliis* der Erklärung Wssbs anschliesse, der annimmt, dass ꝺUXIT zu AUXIL verlesen wurde, während Md, der das Pronomen auslässt, meint, dass *auxil* fälschlich mit einer Endung versehen wurde, welche dies Wort mit dem vorhergehenden *torpentibus* in Verbindung setzen sollte. Zur Empfehlung des von mir bevorzugten Demonstrativums verweise ich auf 12, 1. 17, 1. 20, 9. 23, 1. 24, 1. 28, 1. 32, 1. 33, 1. 37, 1. 39, 1. 43, 1. 44, 9 (überall bei wichtigen Abschnitten). Von unzähligen andern Beispielen erwähne ich **22**, 10, 1: *His senatus consultis perfectis.*

44, 5 *legio una — ac Picenum*] *cum legione una — Picenum* mit Md nach früheren Ausg. (z. B. der Aldina und Froben. 1535), um den Ausdruck dem Vorhergehenden conform zu machen, wofür die Ueberl. in so fern spricht, als sie vor *Picenum* keine Partikel hat. Obgleich Wssbs Aenderung paläographisch viel leichter ist, verdient sie doch wohl nicht den Vorzug, weil *Picenum* der Hauptbegriff ist, welcher schwerlich in so matter Weise an das nun zu sehr betonte *legio una* angeschlossen sein würde. Vielleicht hat Liv. nur *cum legione ea* geschrieben.

44, 8 *aedis*] Md schreibt *aedes,* und es scheint, als wenn er diese Form durchgängig herstellen will; vgl. Jahresb. des philol. Ver. zu B. **1** (1873) S. 61. Aber der Nom. *aedis* ist durchaus häufiger als *aedes;* s. Brambach Neugest. S. 147 und im Hilfsbüchlein, Neue, Koffmann, Wagner und besonders Corssen **2** S. 228. Und wie ist unser handschriftliches *dies* zu erklären? als *dis* mit einem dem *d* übergeschriebenen *e* = *edis,* woraus der Abschreiber das ihm geläufigere *dies* fabricierte. Vgl. Anh. zu 22, 4.

44, 8 *murus ac porta tactae et Ariciae etiam Iovis aedis de caelo tacta fuerat*] *murus ac portae Anagniae et Ariciae etiam Iovis aedis de caelo tacta fuerant.* So habe ich nach dem Vorgang Ottos geschrie-

ben (*fuerant* hat der P), indem ich *porta* bei Wssb für einen Druckfehler ansah. Eine besondere Schwierigkeit lag in dem Worte *tactae* hinter *portae*, an dessen Unhaltbarkeit seit Drakenb. fast kein Hsgb. gezweifelt hat; ja fast alle sind sich darüber einig, dass in *tactae* ein Ortsname stecke. Schwerlich nun wird sich ein geeigneterer Name finden lassen als der Anagnias, denn 1) ist Anagnia überhaupt ein beliebter Prodigienort, s. **27**, 4, 12. **30**, 2, 11. **43**, 13, 3. **45**, 16, 5. Jul. Obseq. an drei Stellen, und 2) wird obiges Prodigium wiederholt gerade mit dieser Stadt in Verbindung gesetzt; s. **26**, 23, 5 *Anagniae murum portasque de caelo tactas.* **29**, 14, 3 *Anagniae et portam et multis locis murum de caelo tactum.*

44, 8 *visae*] *visas* nach Wesenberg S. 99. Dagegen will M. Müller Pr. Stendal 1866 S. 4 *visae* beibehalten und die Infinitive *concrepuisse* und *fluxisse* von *credita pro veris* abhängig machen. Er glaubt in **42**, 2, 4 ein Analogon hierfür annehmen zu können.

44, 10 schlägt Wsbg S. 99 vor: *cui cum obviam* oder *ei cum obviam* zu schreiben, damit das folgende *eius* eine bessere Beziehung habe.

44, 10 *et ut is*] *et is ut* nach früheren Ausg., wie **38**, 33, 10 *ad vocem unius, qui ut ferirent inclamavit;* vgl. Anh. zu 6, 7.

45, 2 da das Pronomen *eam* nicht durchaus erforderlich ist (s. z. B. **2**, 22, 5. 27, 5 u. a.), so könnte statt der Vermuthung des Perizonius vielleicht einfacher geschrieben werden: *cum rem ad cons. rettulisset Fabius.*

45, 2 *traxissetque*] *et traxisset* mit Md unter der Voraussetzung, dass Wssbs Angabe, der Put. habe *traxissetque,* nicht genau sei, worin mich das hier anstössige Asyndeton *descisset, traxisset* bei Hertz bestärkt; sonst wäre an eine Aenderung natürlich nicht zu denken.

45, 3 *resurgere*] dieser metaphorische Gebrauch des Verbums *resurgere* ist von Liv. in die Prosa eingeführt worden; sein Vorgänger war Vergil, s. Aen. **1**, 206: *illic fas regna resurgere Troiae.* Ueber ähnliche Metaphern s. Baur im Pr. des Gymn. Augustanum, Augsburg 1864 S. 13.

45, 3 *documentum esse*] *hoc documentum esset* HJM; der Conj., den ich früheren Ausg. entnommen habe, scheint mir unbedingt nothwendig zu sein; auch die Hinzufügung eines Pronomens (Md^2: *id ad Faleriorum . .*) halte ich für erforderlich, mindestens für wünschenswerth, und *hoc* konnte vor *documentum* leicht übersehen werden. Ueber dies *hoc* vgl. Kühnast S. 222.

45, 4 H. A. Koch Pr. RA. Brandbg 1860 S. 9 schlägt vor: *temporum oblitos discriminis in medio ardore belli tamquam in pace deliberare suoque arbitrio agere.* Ueber *arbitrio agere* vgl. Heraeus zu Tac. Hist. **4**, 21.

45, 5 *desciscant, id non cogitent; documentum autem*] *desciscant, aut ut novi concilientur, documentum etiam* nach Md Em. L.^{2} S. 349; doch habe ich *aut* geschrieben, wo Md nach der Hdschr. *et* hat, und bin geneigt, die Partikel *ut,* als aus dem negativen Satz zu ergänzen, mit Wsbg S. 100 ganz wegzulassen (im Text schreibt Md^2 weniger ansprechend: *et ut novos concilient*). Auf diese Weise wird die im P äusserst corrumpierte Stelle wenigstens lesbar, an einer sicheren Emendaton verzweifle ich. H. A. Koch Pr. RA. Brdbg 1861 S. 12 schlägt vor: *qui cum illud . . . . . desciscant, ulcisci defectionem cogitent, documentum autem dicant statui oportere.* Wsbg S. 100 streicht *etiam.*

45, 6 *desiderata*] *desperata* nach Md; vgl. L. **2**, 27, 8. 46, 1. **10**, 14, 8. **23**, 14, 3. 6. 17, 5. Die weiteren Aenderungen, welche Md an dieser Stelle vornimmt, habe ich trotz der grossen Unordnung, welche das ganze Capitel hindurch im P herrscht, und trotz der ungewöhnlichen Personificierung der *res Romana* nicht für zwingend ansehen können. Die Vertheidigung des *desiderata* ist nach meinem Urtheil Wssb nicht geglückt, da vielmehr die *socii* den Römern *desiderati* sein werden, nicht umgekehrt.

45, 11 *ut principe amisso*] über dies begründende *ut* vgl. Anton, Studien **2** S. 63.

45, 13 *gravitati*] *aviditati* nach Stroth und Heusinger, denn das der Ueberlieferung am nächsten liegende *pravitati,* wie Htz nach Conrad Hermann schreibt, ist nicht bezeichnend genug, da auch die *crudelitas* unter die *pravitas* fällt. Aus der Verschreibung *avitati* wurde *gravitati.*

46, 1 *fortasse 'eam':* Wsbg S. 100.

46, 3 verm. Alanus Em. L. 1 S. 37, nach § 6 nicht ohne Wahrscheinlichkeit: *tenentes portam urbis.*

47, 2 *armabant*] *armarant* nach Duker; s. Anh. zu 19, 2.

47, 5 will Wsbg S. 100 mit Döring *quod ob meritum* schreiben; die Wiederholung der Präp. erklärt er für nothwendig.

47, 7 *pro Romanis adversus Carthaginienses* verlangt Wfl L. Kr. S. 7, wie schon die ältesten Ausgaben, auch Gr., Crevier u. a. lesen. Der Singular *Cathaginiensem,* allerdings etwas auffällig wegen seiner Verbdg mit dem Plur. *Romanis,* wird an sich geschützt durch 28, 44, 5 *Carthaginiensi nihil civilis roboris est, mercede paratos milites habent;* vgl. 24, 48, 12. Wegen des Wechsels des Numerus aber sind Stellen zu berücksichtigen, wie 23, 33, 2 *is ubi primum fama accepit Hannibalem Alpis transgressum, ut bello inter Romanos Poenumque orto laetatus erat,* wo *Poenus* nur gezwungen als Ausdruck für Hannibal erklärt würde, und ebd. § 8 *dat qui demonstrent, quae loca aut Romanus aut hostes teneant* (mehr bei F.-Hwg. zu 22, 36, 3). Wie also *Romanus* und *Poenus* sehr oft collectiv gebraucht werden, so wird auch an dem collectiven *Carthaginiensis* kein Anstoss zu nehmen sein; dass jenes so sehr viel häufiger ist, erklärt sich daraus, dass *Poenus* der vom römischen Patrioten mit Vorliebe gebrauchte Ausdruck ist, weil sich in ihm der ganze Hass gegen die *Punica fides* concentriert. Darum wird auch Hannibal stets mit diesem Worte bezeichnet (s. den Comm. zu 47, 7), wie umgekehrt *Romanus* zuweilen für den römischen Commandeur steht, z. B. 21, 60, 6 für den Consul Scipio; s. F.-Hwg. zu 21, 59, 3.

47, 14 *septem milia*] *sex milia* HJM nach dem Vorgang Wssbs (Textausg. 1868, während die commentierte Ausg. *septem m.* hat) im Anschluss an den Colbertinus; hinsichtlich des Put. stehen bei Hertz zwei entgegengesetzte Angaben verzeichnet. Wie Md aus den Zahlzeichen, welche nach G. Beckers Collation bei den Hsgbb. verzeichnet sind (LCCMM), *quinque milia* hat gewinnen können, ist nicht leicht ersichtlich. Bei solcher Verwirrung habe ich mich an Hertz' Notiz: ՍԼ ∞ ∞ PC *teste Alsch.* halten zu dürfen geglaubt, um so eher als Wfl im Hermes 8, S. 364 die Alschefskische Abschrift für die im Ganzen genaueste erklärt.

47, 15 *vico inde*] *vico, cum* HJM; P: *vico in,* Md: *vico et.* Die Anaphora scheint mir zur Steigerung der Begriffe hier ganz angemessen zu sein.

48, 3 *bene cumulatam referant*] ähnlich 2, 47, 11 *gloria interdum cumulatior redit.* Den Ausdruck hat L. wahrscheinlich von Vergil übernommen, welcher Aen. 4, 436 sagt: *quam* (*veniam*) *mihi cum dederit, cumulatam morte remittam.*

48, 6 *ita se — insuetos* ist, so viel ich weiss, ebenso wie das trans. Verbum *insuescere* eine Singularität in der class. Prosa, ja fast in der ganzen Prosa, und selbst Analogien lassen sich für dieselbe nicht anführen; denn 2, 1, 5 *caritasque ipsius soli, cui longo tempore adsuescitur* ist unpers. Pass., welches von jedem intrans. Verbum gebildet wird. 1, 40, 5 aber (*quibus consueti erant ferramentis*) und Curt. 6, 5, 23 *cui et Dareus fuerat adsuetus* sind zwei Beispiele für ungewöhnliche Verbindung der Adj *consuetus* und *adsuetus* mit *esse* statt der Verba *consuevisse* und *adsuevisse.* Somit steht das *insuetus* hier vereinzelt da und muss den unzähligen Fällen gegenüber, wo es 'ungewohnt' oder 'nicht gewöhnt' bedeutet (vgl. Anton, Studien 1 S. 80 und 179, Hildebrand Pr. Dortm. 1851 S. 17), auffallen. Ich schlage deshalb vor, *in-*

suetos an dieser Stelle in *consuetos* zu verwandeln (vgl. Varro d. l. l. 9, 5 *populus debet, si perperam est consuetus, corrigere se ipsum*), oder nach 5, 43, 8 nur *suetos* zu schreiben; vgl. jedoch Krüger zu Hor. Sat. 1, 4, 105.

48, 7 *velut forte congregata turba soluta ac temeraria*] *velut forte congregata, vasta ac temeraria* HJM. Ich habe diese Schreibweise gewählt (*vasta* nach Rubenius und Is. Voss), weil ich Fabris Abtheilung *velut forte congregata,* auf *omnia* bezogen, für die einzig richtige, den Abl. abs. nach *velut* für unerklärlich halte. Da es mir nun zu kühn zu sein scheint, die Ueberlieferung im P (*turbasuasca*) in *turbulenta,* welches sich auch sonst mit *temerarius* verbunden findet, zu verwandeln, so habe ich es vorgezogen, ein Glossem zu tilgen, dessen Annahme an dieser Stelle nicht ohne Wahrscheinlichkeit ist, und zwar das vom Glossator der Construction des Satzes angepasste *turbas,* nach dessen Ausmerzung nur ein Buchstab verändert zu werden braucht. H. A. Koch Pr. RA. Brdbg 1860 S. 9 glaubt mit *congregata turba subita ac temeraria* das ursprüngliche zu treffen; vgl. M. Müller in d. Jahrb. f. class. Phil. 1869 S. 339.

48, 9 will H. A. Koch a. a. O. S. 9 *rex laetus* schreiben.

48, 13 *Maesuli*] *Maesulii,* da ich, wie schon früher bemerkt, hierin eine graphische Eigenthümlichkeit des Put. erkenne; Md schreibt gleichfalls in solchen Fällen *ii,* hier aber hat er *Maesuli* festgehalten: wohl ein Versehen nach Per. **24** und **29**. **29**, 29, 10. 31, 1. 4. 6. 7. 8. 32, 12. Pol. **3**, 33, 15 u. s. w.

49, 1 *septem decem*] vielleicht liegt hier, obwohl der Zusatz *ceterum* . . . beweist, dass L. an einen sehr jungen Menschen denkt, doch nur ein Schreibfehler vor (XVII statt XXVII), wie Wesseling ansprechend vermuthet.

49, 4 *legionibus coniunctis* halte ich für richtig. Mds Bemerkung Em. L.[2] S. 352: *vix Livius 'coniunctis' pro 'adiunctis' dixit* ist grundlos; *adiungere* überwiegt wohl (s. F.-Hwg. zu **21**, 58, 2), aber ist keineswegs ausschliesslich so angewandt (s. F.-Hwg. zu **22**, 50, 5), und ganz analog unserer Stelle sagt Caesar BC **3**, 34, 1: *Caesar Antoni exercitu coniuncto . . temptandas sibi provincias existimabat,* wo Fr. Hofmann richtig anmerkt: 'die ausdrückliche Angabe, womit es (das Heer) verbunden wurde (wie **1**, 18, 4: *Caesar eas cohortes cum exercitu suo coniunxit*) war entbehrlich.'

49, 6 *traiceret. interim*] *traiceret. sed* HJM. Hinter *traiceret* fiel *set* aus; vgl. Anh. zu 2, 8. M. Müller Pr. Stendal 1871 S. 18 Anm. 17 vermuthet: *armavit iterum, quibus traiceret . et Masinissa,* das *et* vor *Masinissa* nach Md.

49, 7 *praeterquam Celtiberum quod*] *praeterquam quod Celtiberum* mit jüng. Hdschr. und älteren Ausg.; vgl. Anh. zu 6, 7.

49, 8 die Worte *id modo eius anni — habuerunt* habe ich auf den Rath P. Geyers als unecht eingeklammert. Dass Liv. eine für die Entwickelung des Ganzen ziemlich unwichtige Begebenheit mit solchem Nachdruck, wie es hier geschehen, zweimal hervorgehoben haben sollte, ist nicht recht glaublich. Der zweite Satz, der fast ebenso anhebt, wie der vorhergehende, sagt thatsächlich ganz dasselbe, wie jener, und ist völlig entbehrlich. In ihm den Zusatz eines gelehrten Lesers zu sehen, der erst später in den Text gekommen ist, bestärkt mich der Umstand, dass Wfl in der Periocha, von anderen Gründen geleitet, über den nämlichen Zusatz die Athetese ausgesprochen hat.

Zur Periocha des 24. Buches. Die Unechtheit der am Schluss eingeklammerten Worte (Zeile 16—18) ist von Wfl erwiesen worden: 'Die Periochae des Livius' Nr. 4 (in den zu Ehren Th. Mommsens herausgegebenen *Commentationes philologae,* Berlin 1877 S. 341).

TITI LIVI
AB URBE CONDITA LIBER XXV.

FÜR DEN SCHULGEBRAUCH

ERKLÄRT

VON

Dr. HERMANN J. MÜLLER,
OBERLEHRER AM FRIEDRICHS-WERDERSCHEN GYMNASIUM ZU BERLIN.

MIT EINEM KÄRTCHEN.

LEIPZIG,
DRUCK UND VERLAG VON B. G. TEUBNER.
1879.

MEINEM

HOCHVEREHRTEN LEHRER

HERRN

PROFESSOR DR. FRANZ BIESE

IN

PUTBUS

GEWIDMET.

TITI LIVI

AB URBE CONDITA

LIBER XXV.

Inhalt.

Die Ereignisse des Jahres 213 v. Chr., welche weniger bedeutend waren als die des vorhergehenden Jahres, erzählt Livius im Zusammenhange mit den Begebenheiten des J. 214 v. Chr. im 24. Buche. Hierzu giebt derselbe im Anfang des 25. Buches eine Ergänzung und orientiert den Leser zugleich durch eine kurze Recapitulation über den Stand der Angelegenheiten in Italien.

Buch 25 hat es mit dem 7. Jahre des 2. punischen Krieges (212 v. Chr.) zu thun; der Schauplatz der Begebenheiten ist theils in Süditalien, theils auf Sicilien, theils in Spanien.

In Italien tritt die Persönlichkeit Hannibals, welcher in den beiden letzten Jahren zu grösseren Erfolgen keine Gelegenheit gehabt hatte, weil die Römer einem Zusammentreffen mit ihm selbst noch immer auswichen, wieder bedeutsam in den Vordergrund. Gleich anfangs wurde ihm die Stadt Tarent durch Verrath in die Hände gespielt. Da ein Handstreich auf die wohlbefestigte Burg misslang, so schloss er dieselbe mit Wall und Mauer ein und legte vor den Hafen tarentinische Schiffe, welche die Zufuhr zur See verhindern sollten; er selbst zog ab, da er der Ueberzeugung war, die Tarentiner würden, von einer karthagischen Besatzung unterstützt, sich allein gegen die Römer vertheidigen, vielleicht sogar dieselben zur Uebergabe der Burg zwingen können. Er führte sein Heer nach Campanien, wo die beiden Consuln App. Claudius Pulcher und Q. Fulvius Flaccus nach einem Siege des letzteren über Hanno (bei Benevent) das abtrünnige Capua zu belagern angefangen hatten. Der Proconsul Ti. Sempronius Gracchus, welcher zu demselben Zwecke aus Lucanien herbeigerufen worden war, wurde zwar auf dem Marsche ermordet, sein Heer aber traf gerade in dem Augenblicke im capuanischen Gebiete ein, als Hannibal mit den Römern ein Treffen begonnen hatte, welches für die Punier einen günstigen Ausgang versprach. Der Kampf wurde ohne Entscheidung abgebrochen; jedoch war der Verlust der Römer nicht gering, und schon vorher hatten dieselben in einem Ausfallgefecht eine empfindliche Schlappe durch die Capuaner erlitten (sie verloren damals 1500 Mann). Durch die Nähe Hannibals beunruhigt sahen sich daher die Consuln veranlasst, die Belagerung Capuas zur Zeit aufzugeben. Hannibal brach ebenfalls auf und marschierte nach dem

Süden, wo er alsbald zwei namhafte Erfolge erringen sollte. Ein etwa 16000 Mann starkes römisches Heer unter dem Commando des M. Centenius wurde in Lucanien fast vollständig aufgerieben, und der Praetor Cn. Fulvius Flaccus erlitt in der Schlacht bei Herdonea (in Apulien) eine so furchtbare Niederlage, dass von 22000 Mann nicht mehr als 2000, wie Livius angiebt, mit dem Leben davonkamen. Entmuthigt durch solche Verluste desertierte der grössere Theil der Mannschaften des ermordeten Proconsuls Gracchus, nämlich die Sklaven, welche nach der Schlacht bei Cannae zum Kriegsdienste herangezogen und nach der siegreichen ersten Schlacht bei Benevent (214 v. Chr.) mit der Freiheit beschenkt worden waren. Während darauf Hannibal sich gegen die Küstenstädte Tarent und Brundisium wandte, begannen die beiden Consuln in Verbindung mit dem Praetor C. Claudius Nero die Belagerung Capuas mit grossem Nachdruck von neuem.

Auf Sicilien wurde inzwischen die Belagerung von Syrakus zu Ende geführt. Alle Angriffe der Römer zu Wasser und zu Lande hatte zwei Jahre lang der grosse Archimedes mit seinen kunstreichen Maschinen wirkungslos gemacht; jetzt aber war es gelungen, die Zufuhr auf der Seeseite wenn auch nicht ganz aufzuheben, so doch wesentlich zu behindern, so dass, da die Communication zu Lande längst abgeschnitten war, die Lebensmittel in Syrakus sehr knapp wurden. Trotzdem wäre die Eroberung der Stadt vielleicht nie geglückt, wenn die Syrakusaner nicht allmählich sorglos und im Wachtdienst nachlässig geworden wären. Nur dadurch gelang es dem Proconsul M. Claudius Marcellus, bei Gelegenheit eines Festes der Diana sich eines Thurmes und eines Theils der nördlichen Stadtmauer zu bemächtigen und, nachdem das sechsfache Thor erbrochen war, sich mit ganzer Macht in dem Epipolae benannten Stadttheil festzusetzen. Von hier aus drangen die Römer langsam vor: zuerst besetzten sie Tycha und Neapolis, alsdann das Castell Euryalus; endlich wurde ihnen auch Ortygia durch Verrath in die Hände gespielt. Hierdurch sahen sich die Syrakusaner gezwungen, den übrig bleibenden Theil Achradina, über welchen zuletzt die alles terrorisierenden Ueberläufer und Miethssoldaten die Macht gehabt hatten, dem Marcellus auf Gnade und Ungnade zu übergeben. Die Stadt wurde geplündert, viele Einwohner, unter ihnen Archimedes, fanden ihren Tod, ein grosser Theil der Kunstschätze, so weit dieselben verschont geblieben waren, wurde nach Rom gebracht.

Mit der Einnahme von Syrakus war der Krieg auf Sicilien keineswegs beendet. Die Punier hielten sich z. B. in Agrigent; ja sie wagten es sogar, im Vertrauen auf den ihnen vom Hannibal gesandten tüchtigen Feldherrn Muttines mit dem gegen sie heranrückenden Marcellus in offener Feldschlacht zu kämpfen. Und der Zusammenstoss war für die Römer ungünstig; in einem zweiten Treffen jedoch, welches in Muttines' Abwesenheit geliefert wurde, blieben die Römer, unterstützt durch den Verrath der wankelmüthigen Numidier, siegreich und trieben die Feinde in die Stadt zurück.

In Spanien endlich operierten die Römer besonders unglücklich. Nachdem sich die beiden Brüder P. und Cn. Cornelius Scipio unvorsichtiger Weise von einander getrennt hatten, gelang es den Puniern, die beiden Heerhaufen gesondert zu schlagen und den Römern die empfindlichsten Verluste beizubringen. Beide Scipionen verloren das Leben. Zwar errang L. Marcius Septimus, ein römischer Ritter, mit den vereinigten Ueberresten der beiden Heere einige Vortheile über die Gegner; gleichwohl schien die römische Herrschaft in Spanien am Ende des J. 212 v. Chr. völlig verloren.

Dum haec in Africa atque in Hispania geruntur, Hannibal 1
in agro Sallentino aestatem consumpsit spe per proditionem
urbis Tarentinorum potiundae. ipsorum interim Sallentinorum
ignobiles urbes ad eum defecerunt. eodem tempore in Brittiis 2
ex duodecim populis, qui anno priore ad Poenos desciverant,
Consentini et Tauriani in fidem populi Romani redierunt; et 3
plures redissent, ni T. Pomponius Veientanus, praefectus so-
cium, prosperis aliquot populationibus in agro Bruttio iusti
ducis speciem nactus tumultuario exercitu coacto cum Hannone
conflixisset. magna ibi vis hominum, sed inconditae turbae 4
agrestium servorumque, caesa aut capta est. minimum iacturae
fuit, quod praefectus inter ceteros est captus, et tum temera-
riae pugnae auctor et ante publicanus omnibus malis artibus
et rei publicae et societatibus infidus damnosusque. Sempro- 5
nius consul in Lucanis multa proelia parva, haud ullum di-
gnum memoratu fecit et ignobilia oppida Lucanorum aliquot
expugnavit.

1, 1—5. Ereignisse in Unteritalien.

1. 2. *Brittiis*] eine andere Schreibweise statt des gewöhnlicheren *Bruttiis*; griechisch heisst die Völkerschaft *Βρέττιοι*.

ex duodecim populis . . . anno pr.] *anno priore* ist eine Ungenauigkeit, die sich daraus erklärt, dass L. im Anfang des vorhergehenden 24. Buches einige noch in das Jahr 215 v. Chr. gehörende Ereignisse erzählt, welche sich in Bruttium abgespielt haben. Thatsächlich ergaben sich die Br. schon 216 dem Hannibal; die letzten Städte, wie Petelia und Consentia, schlossen sich ihm 215 an: in dieses Jahr also gehört der Abfall der *duodecim populi*. Von letzteren ist sonst nichts bekannt, vermuthlich sind es die Gemeinden gewesen, welche am längsten den Römern treu blieben, darunter neben den zwei genannten auch Taurianum.

3. *praefectus socium*] derselbe war in den meisten Fällen ein Römer, was hier bei dem Pomponius schon daraus hervorgeht, dass er *publicanus* war. Die einzelnen Cohorten dagegen hatten einheimische Befehlshaber; s. 14, 4.

iusti ducis] eines 'richtigen' F. (wie **24**, 14, 4 *ad exemplum iusti militis*), eines *imperator missus ab senatu populoque*, wie es 40, 12 heisst; vgl. 6, 14. 36, 4. 38, 16. 40, 11.

tumultuario ex. coacto] 'nachdem er in Unordnung und Hast ein Heer zusammengerafft hatte', bei dessen Aushebung alles überstürzt und mehr auf die Menge als auf die Tauglichkeit der Leute gesehen war. Denselben Sinn hätte *tumultuario exercitu* gehabt, wie **1**, 37, 6 *iere obviam Sabini tumultuario milite*.

4. *sed*] 'aber nur', eine abschwächende Ergänzung des Vorhergehenden, die mit *minimum iacturae fuit* noch weiter fortgesetzt wird.

turbae] hat sich als Apposition an *hominum* angeschlossen, während, dem *vis h.* entsprechend, *incondita turba* erwartet wird.

malis artibus] einen Einblick in die nichtswürdige Gaunerei dieser *publicani*, besonders bei Lieferungen für die Armee, gewährt der Process des Postumius 3, 8 f.

societatibus] die Genossenschaften, zu denen er gehörte, betrog er eben so, wie (mit jenen zusammen) den Staat. Zu grösseren Lieferungen für den Staat pflegten sich mehrere Capitalisten zu vereinigen.

6 Quo diutius trahebatur bellum et variabant secundae ad-
versaeque res non fortunam magis quam animos hominum,
tanta religio et ea magna ex parte externa civitatem incessit,
7 ut aut homines aut dei repente alii viderentur facti. nec iam
in secreto modo atque intra parietes abolebantur Romani ritus,
sed in publico etiam ac foro Capitolioque mulierum turba erat
8 nec sacrificantium nec precantium deos patrio more. sacri-
ficuli ac vates ceperant hominum mentes; quorum numerum
auxit rustica plebs ex incultis diutino bello infestisque agris
egestate et metu in urbem conpulsa et quaestus ex alieno errore
9 facilis, quem velut concessae artis usu exercebant. primo se-
cretae bonorum indignationes audiebantur, deinde ad patres
10 etiam ac publicam querimoniam excessit res. incusati graviter
ab senatu aediles triumvirique capitales, quod non prohiberent,

1, 6—**3**, 7 Zustände in Rom. Wahlen.

6. *quo diutius* ...] dem entsprechend sollte es nachher heissen: *eo maior religio .. incessit;* Liv. lässt aber in dem Nachsatz nicht nur *eo* häufig aus, so dass ein blosser Comparativ folgt (s. 38, 23), sondern bisweilen auch den Comparativbegriff selbst, z. B. **23**, 15, 14 *quo frequentior mecum fueris, senties eam rem tibi emolumento esse.*

et variabant] hierzu ist aus dem Vorhergehenden *quo magis* zu denken.

religio] eig. Verpflichtung den Göttern gegenüber (vgl. **9**, 8, 6 *exsolvamus religione populum, si qua obligavimus*), dann Gewissensangst und Furcht vor dem Zorn der Götter. Dieselbe wird, wenn sie über die vom Staate gebilligte Götterverehrung hinausgeht und sich gar Fremdem zuwendet, zum Aberglauben, zur *superstitio, in qua inest timor inanis deorum* (Cic. d. n. d. **1**, 117).

externa] weil von den einheimischen Göttern keine Hülfe kam. Man führte, wie es **4**, 30, 9 heisst, *novos ritus sacrificandi* ein, es tauchten auf *in omnibus vicis sacellisque peregrina atque insolita piacula pacis deum exposcendae.* Daher das Verbot § 12.

incessit] gewöhnlich von Livius mit dem Acc. verbunden, z. B. **4**, 50, 7 *cura incesserat patres*; einmal mit dem Dativ: **4**, 57, 10 *gravior cura patribus incessit.*

7. *in secreto*] s. zu 16, 2.

8. *sacrificuli ac vates*] beide Begriffe gewöhnlich verbunden, um im Gegensatz zu den staatlich anerkannten *pontifices* und *augures* (vgl. *concessae artis*) die Quacksalber und Betrüger zu bezeichnen, welche aus der Einfalt der Leute Gewinn zogen.

numerum auxit] d. h. sie vermehrten sich; es griffen fortwährend andere zu diesem Gewerbe in Folge der beiden hinterher erwähnten Umstände.

errore] Irrglaube = Aberglaube.

9. *indignationes*] 'Aeusserungen des Unwillens'; derselbe Plur. **1**, 10, 1 *nec domi tantum indignationes continebant, sed congregabantur.*

ad patres] weil der Senat das oberste Aufsichtsrecht über den Cultus hatte. Die Pontifices werden hier gar nicht erwähnt; sie konnten nicht einschreiten, weil sie keine magistratische Gewalt hatten.

excessit] passt nur zu *ad querimoniam*: 'gedieh' zu einer Staatsbeschwerde, eigentlich 'artete aus', vgl. **34**, 1, 1 *res parva, sed quae studiis in magnum certamen excesserit.* Zu *ad patres* ist ein Verbum wie *delata est* zu denken (Zeugma).

10. *aediles*] sowohl die *aed. curules,* als die *aed. plebis.* Vgl. **39**, 14, 9 *consules aedilibus curulibus*

cum emovere eam multitudinem e foro ac disicere adparatus sacrorum conati essent, haud procul afuit, quin violarentur.
ubi potentius iam esse id malum apparuit, quam ut minores 11
per magistratus sedaretur, M. Aemilio praetori urbano negotium ab senatu datum est, ut eis religionibus populum liberaret.
is et in contione senatus consultum recitavit et edixit, 12
ut quicumque libros vaticinos precationesve aut artem sacrificandi conscriptam haberet, eos libros omnis litterasque ad se ante Kal. Apriles deferret, neu quis in publico sacrove loco novo aut externo ritu sacrificaret.

Aliquot publici sacerdotes mortui eo anno sunt, L. Cornelius 2
Lentulus pontufex maximus et C. Papirius C. F. Masso pontifex et P. Furius Philus augur et C. Papirius L. F. Masso decemvir
sacrorum. in Lentuli locum M. Cornelius Cethegus, in Papiri 2
Cn. Servilius Caepio pontifices suffecti sunt, augur creatus L. Quintius Flamininus, decemvir sacrorum L. Cornelius Lentulus.

imperarunt, ut sacerdotes eius sacri omnes conquirerent comprehensosque libero conclavi ad quaestionem servarent: aediles plebis videre, ne qua sacra in operto fierent. triumviris capitalibus mandatum est, ut vigilias disponerent per urbem servarentque, ne qui nocturni coetus fierent utque ab incendiis caveretur.

haud procul afuit quin] = *non multum afuit quin.* L. gebraucht daneben das ebenfalls unpersönliche *haud procul est,* z. B. 5, 12, 7 *haud procul erat, quin castra turbarentur.*

11. *sedaretur*] gedämpft, 'beseitigt' wurde, eben so 37, 10 *neque sedari lamentatio poterat,* wie überhaupt *sedare* gebraucht wird, wenn ausgedrückt werden soll, dass etwas mit Heftigkeit Auftretendes in die ruhigen, natürlichen Bahnen zurückgeleitet, d. h. beseitigt wird; so 7, 3, 3 *pestilentiam clavo ab dictatore fixo sedatam.* **34**, 5, 8 *intercursu matronarum inter acies duas proelium sedatum est.*

M. Aemilio] ist ein Versehen des Liv. statt *M. Atilio;* ebenso 3, 12 und 12, 3.

praetori] Religionsangelegenheiten gehören eigentlich nicht zu dem Ressort des Praetors; hier vertritt derselbe die Consuln.

12. *libros vaticinos*] Weissagebücher, deren es in Rom unzählige gab, namentlich sibyllinische Orakelsprüche; *precationes* sind aufgeschriebene Gebetsformeln; *ars conscripta* eine schriftliche Anweisung zu . .

in publico . . loco] nur in der Oeffentlichkeit und in den Tempeln wird der ausländische Cultus verboten; auf das, was *intra parietes* (§ 7) geschieht, erstreckt sich die Sorge des Senates nicht.

2. 1. *pontufex*] ist die ältere Form für *pontifex,* die auch 5, 2. **26**, 23, 8 und sonst vereinzelt von Livius angewandt ist.

2. *in Lentuli locum*] der an die Stelle des verstorbenen *pont. maximus* tretende Cethegus wird nur zum *pontifex* gewählt und zwar durch Majoritätsbeschluss des Priestercollegiums selbst, welches zunächst die Zahl der *pontifices, augures* und *decemviri sacrorum* ergänzt. Die Wahl des *pont. maximus* erfolgt später (s. 5, 2), und wirklich wurde nicht Cethegus, sondern ein anderer zu dieser Würde erhoben.

suffecti sunt] *suff.* bezeichnet allgemein die Ergänzungswahl; das eigentliche Verbum dafür ist *cooptare;* s. **39**, 46, 1 *in cuius locum Tuditanus pontifex est cooptatus.* **40**, 42, 11 *pontifex in locum eius a collegio cooptatus Flaccus.*

creatus] auch hierfür hätte man *cooptatus* erwartet, zumal da *creare*

3 Comitiorum consularium iam adpetebat tempus, sed quia consules bello intentos avocare non placebat, Ti. Sempronius consul comitiorum causa dictatorem dixit C. Claudium Centonem. ab eo magister equitum est dictus Q. Fulvius Flaccus.
4 dictator primo comitiali die creavit consules Q. Fulvium Flaccum, magistrum equitum, et Ap. Claudium Pulchrum, cui Sicilia
5 provincia in praetura fuerat. tum praetores creati Cn. Fulvius Flaccus, C. Claudius Nero, M. Iunius Silanus, P. Cornelius Sulla.
6 comitiis perfectis dictator magistratu abiit. aedilis curulis fuit eo anno cum M. Cornelio Cethego P. Cornelius Scipio, cui post Africano fuit cognomen. huic petenti aedilitatem cum obsisterent tribuni plebis negantes rationem eius habendam esse,
7 quod nondum ad petendum legitima aetas esset, 'si me' inquit 'omnes Quirites aedilem facere volunt, satis annorum habeo'. tanto inde favore ad suffragium ferendum in tribus discursum

bei den Priesterwahlen im Gegensatz zur Cooptation zu stehen pflegt (s. zu 5, 2); vgl. **40**, 42, 12 *et decemvir sacrorum Philippus est cooptatus. et* (*in locum Albini*) *Scipionem augures cooptarunt.*

3. *com. cons. tempus*] die Reihenfolge der Wahlen für die höheren Beamtenstellen richtet sich nach der Rangfolge. Sie werden in kurzen Zwischenräumen nach einander vorgenommen. Die Wahl der Praetoren aber erfolgt in dieser Zeit meist an demselben Tage, wie die der Consuln. Da nun die Consuln damals am 15. März ihr Amt antraten, so ist der Januar als die Zeit für die Neuwahl derselben anzusehen.

bello intentos] vgl. 31, 9 *intentum formis* 'vertieft in . .'. Der Dativ bei *intentus* findet sich nicht vor Livius; häufiger verbindet er dieses Adj. mit *ad* (9, 4) oder *in* (**2**, 11, 4), einmal (**24**, 10, 4) mit *adversus.*

dictatorem] da die Leitung der sämmtlichen Wahlen (*com. habere,* auch *perficere*: 41, 10) dem Consul oblag (der gewöhnlich durch das Loos hierzu bestimmt wurde; doch s. 41, 10), die Wahlen aber nur in der Stadt vollzogen werden konnten, so wählt der Consul, wenn er das Lager auswärts nicht verlassen kann, einen *dictator comitiorum causa*, der nach vollzogener Wahl sein Amt niederlegt. Auch ein *interrex* kann zu diesem Zwecke ernannt werden; dieser leitet aber nur die Consulwahl und wird durch die dann vorhandenen Consuln abgelöst.

4. *creavit*] d. h. den vom Volke Gewählten (*creatum*) bezeichnet er (*renuntiat*) als Nachfolger; dieser kurze Ausdruck ist sehr gewöhnlich bei Liv., z. B. 41, 11.

6. *legitima aetas*] ein von der späteren Ordnung (*lex Villia annalis*, 180 v. Chr.) auf die frühere Zeit übertragener Ausdruck. G e s e t z l i c h stand der Bewerbung des kaum 22jährigen Scipio nichts im Wege, wohl aber hatten in älterer Zeit die Leiter der Wahl und die Tribunen das Recht, ihnen unpassend erscheinende Candidaten von Amts wegen zurückzuweisen. Derselbe Scipio wird 205 v. Chr. in einem Alter von 29 Jahren Consul, wie M. Valerius Corvus 348 v. Chr. erst 23 Jahre alt diese Würde erlangt hatte. Dieselben Vorgänge, wie hier, wiederholen sich übrigens bei der Wahl des jungen T. Quinctius Flamininus im J. 198 v. Chr.

7. *Quirites*] = *cives Romani* im innern politischen Leben und in friedlicher Beziehung, daher Gegensatz zu *milites*, wie **45**, 37, 14 *nec Quirites vos, sed milites videor appellaturus* = 'friedliche Bürger'.

favore] *favor* ist die Parteinahme, welche sich in ermunternden Zurufen kundgiebt (besonders in den Circusspielen für die Kämpfer der

est, ut tribuni repente incepto destiterint. aedilicia largitio haec 8
fuit: ludi Romani pro temporis illius copiis magnifice facti et diem unum instaurati, et congii olei in vicos singulos dati *quinquageni*. L. Villius Tappulus et M. Fundanius Fundulus 9
aediles plebei aliquot matronas apud populum probri accusarunt, quasdam ex eis damnatas in exilium egerunt. ludi plebei 10
per biduum instaurati, et Iovis epulum fuit ludorum causa.

Q. Fulvius Flaccus tertium Appius Claudius consulatum 3
ineunt. et praetores provincias sortiti sunt: P. Cornelius Sulla 2
urbanam et peregrinam, quae duorum ante sors fuerat, Cn. Fulvius Flaccus Apuliam, C. Claudius Nero Suessulam, M. Iunius Silanus Tuscos. consulibus bellum cum Hannibale et 3
binae legiones decretae: alter a Q. Fabio, superioris anni consule, alter a Fulvio Centumalo acciperet; praetorum Fulvi Flacci, 4
quae Luceriae sub Aemilio praetore, Neronis Claudi, quae in Piceno sub C. Terentio fuissent, legiones essent. supplementum in eas ipsi scriberent sibi. M. Iunio in Tuscos legiones

einen oder anderen Partei); vgl. **23**, 46, 2 *Nolanis per clamorem, favoris indicem, accendentibus ardorem pugnae.*

discursum est] man schritt nach den allgemeinen Vorbemerkungen zur Wahl, wozu der Leiter derselben auffordert mit der Formel *si vobis videtur, discedite, Quirites* (**2**, 56, 12).

8. *largitio*] 'Schenkung, Spende', welche ganz besonders von den curulischen Aedilen gewährt zu werden pflegte. Denselben lag nicht nur die *cura ludorum* ob, sondern auch die Nöthigung, zu der nur unbedeutenden für Volksfeste bestimmten Summe, die das *aerarium* zahlte (s. 12, 12), aus eigenen Mitteln beizusteuern.

ludi Romani] das älteste aus Gelübden hervorgegangene Volksfest, das stehend am 15. Sept. gefeiert wurde. Die Spiele heissen auch *ludi maximi;* ihre Feier dauerte 4 Tage (s. **6**, 42, 12 *ut ludi maximi fierent et dies unus ad triduum adiceretur* im J. 367 v. Chr.).

9. *probri*] = *stupri,* wie nicht selten.

damnatas] nämlich von dem Volke.

10. *ludi plebei*] dieselben wurden von den plebejischen Aedilen geleitet (am 15. Nov.); ihre Zeitdauer ist ungewiss. Mit diesen verbunden war das *Iovis epulum*, d. h. ein Festmahl, welches der Senat auf dem Capitol einnahm.

3. 1. *tertium*] Flaccus war schon 237 und 224 v. Chr. Consul, ausserdem 232 v. Chr. Censor und mehrmals Praetor gewesen.

2. *duorum*] beide Aemter werden einer Person übertragen, damit ein Praetor mehr ins Feld rücken kann; auch genügte ein Praetor in der Stadt, weil in kriegerischen Zeiten die *iurisdictio inter cives Romanos ac peregrinos* fast ganz ruhte.

sors] weil ihr Amtsbezirk (*provincia*) durch das Loos bestimmt wurde; s. **30**, 1, 8 *tum praetorum provinciae in sortem coniectae: iuris dictionem urbanam Paetus Aelius est sortitus.*

3. *bellum cum Hannibale*] eine Zweideutigkeit ist nicht möglich; daher wird ein Part., wie *gerendum,* nicht gerade vermisst; man hätte es aber nach dem lat. Sprachgebrauch erwartet. Härter als hier ist der Ausdruck z. B. 8, 23, 1 *ab utroque consule exiguam spem pacis cum Samnitibus esse certior fit senatus.*

4. *sub C. Terentio*] derselbe hatte nur eine Legion gehabt.

ipsi] während sonst die Consuln die Ersatzmannschaften zur Completierung der Legionen ausheben.

5 urbanae prioris anni datae. Ti. Sempronio Graccho et P. Sem-
pronio Tuditano imperium provinciaeque, Lucani et Gallia, cum
6 suis exercitibus prorogatae, item P. Lentulo qua vetus pro-
vincia in Sicilia esset, M. Marcello Syracusae et qua Hieronis
regnum fuisset; T. Otacilio classis, Graecia M. Valerio, Sar-
7 dinia Q. Mucio Scaevolae, Hispaniae P. et Cn. Corneliis. ad
veteres exercitus duae urbanae legiones a consulibus scriptae,
summaque trium et viginti legionum eo anno effecta est.
8 Dilectum consulum M. Postumii Pyrgensis cum magno
9 prope motu rerum factum impediit. publicanus erat Postumius,
qui multis annis parem fraude avaritiaque neminem in civitate
habuerat praeter T. Pomponium Veientanum, quem populantem
temere agros in Lucanis ductu Hannonis priore anno ceperant
10 Carthaginienses. hi, quia publicum periculum erat a vi tem-
pestatis in iis, quae portarentur ad exercitus, et ementiti erant
falsa naufragia et ea ipsa, quae vera renuntiaverant, fraude
11 ipsorum facta erant, non casu. in veteres quassasque naves
paucis et parvi pretii rebus impositis, cum mersissent eas in
alto exceptis in praeparatas scaphas nautis, multiplices fuisse
12 merces ementiebantur. ea fraus indicata M. Aemilio praetori

6. *qua Hieronis regnum fuisset*] ähnlich schon im vorigen Jahre; s. **24**, 44, 4 *prorogata imperia provinciaeque: M. Claudio Sicilia finibus eis, quibus regnum Hieronis fuisset, Lentulo propraetori provincia vetus.*

Hispaniae] Plur., obgleich die Theilung in *H. citerior* und *ulterior* erst später von den Römern eingeführt wurde; ebenso 36, 16.

P. et Cn. Corneliis] s. zu 32, 1.

7. *summa*] wenn man annimmt, dass Claudius Nero nur e i n e Legion von Varro übernimmt (§ 4), so bleiben für Spanien 3 Legionen übrig; vielleicht war dies thatsächlich so nach 32, 7: *ita inter se diviserunt (copias), ut P. Cornelius duas partes exercitus duceret, Cn. Cornelius cum tertia parte bellum gereret.*

effecta est] = *expleta est*; eben so **24**, 29, 2 *secuti multi ex mercennariis auxiliis quattuor milia armatorum effecerunt.*

3, 8—4. P r o c e s s d e s M. P o s t u m i u s a u s P y r g i i n E t r u r i e n.

8. *cum magno prope motu*] wegen der Stellung als Attribut zu *factum* anzusehen, = *factum, quod magnus prope motus rerum secutus est.* — *motus rerum* = *perturbatio rerum* (**24**, 28, 1).

impediit] insofern die Consuln veranlasst wurden, die Aushebung zu unterbrechen und mit dem Senate wegen der Massregeln zu berathschlagen, die zur Herstellung der Ruhe erforderlich waren; s. 4, 1.

10. *a vi tempestatis*] diese Worte sind eng mit *periculum* zu verbinden: 'die von . . drohende' Gefahr war *publicum* = *reipublicae*, = traf den Staat, d. h. den etwa durch . . angerichteten Schaden trug der Staat; vgl. **4**, 25, 6 *a penuria frumenti periculum fuit.* Bei Lieferungen für die Armee war dies eine gewöhnliche Bedingung der Lieferanten.

falsa] ist bei *ementiti erant* überflüssig und nur als Gegensatz zu dem folgenden *vera* hinzugefügt.

11. *quassas*] eine dichterische Form, für welche Liv. sonst *quassatus* anwendet.

12. *indicata*] von irgend einem Bürger in Form einer Privatklage auf Betrug, Veruntreuung öffentlichen Gutes (*furtum pecuniae publi-*

priore anno fuerat ac per eum ad senatum delata nec tamen
ullo senatus consulto notata, quia patres ordinem publicanorum
in tali tempore offensum nolebant. populus severior vindex 13
fraudis erat, excitatique tandem duo tribuni plebis Spurius et
L. Carvilii cum rem invisam infamemque cernerent, ducentum
milium aeris multam M. Postumio dixerunt. cui certandae 14
cum dies advenisset, conciliumque tam frequens plebis adesset,
ut multitudinem area Capitolii vix caperet, perorata causa una 15
spes videbatur esse, si C. Servilius Casca tribunus plebis, qui
propinquus cognatusque Postumio erat, priusquam ad suffragium tribus vocarentur, intercessisset. testibus datis tribuni 16
populum summoverunt, sitellaque lata est, ut sortirentur, ubi
Latini suffragium ferrent. interim publicani Cascae instare, ut 17
concilio diem eximeret; populus reclamare; et forte in cornu

cae oder *peculatus*), durch welche der Kläger der Gemeinde das ihr Entwendete wiederverschaffen wollte. Wie bedeutend die Stellung und der Einfluss der *publicani* damals war, ersieht man daraus, dass der Praetor die Sache dem Senat vorlegte, und dieser den Process niederschlug. Die Tribunen riefen nun den Postumius vor das Volksgericht und klagten auf eine *multa*.

notata] 'geahndet'; das *notare* ist eig. Sache des Censors, welcher den Namen eines Bürgers im Protokoll mit einem 'Kennzeichen' versieht, d. h. mit einer tadelnden Bemerkung. Ebenso sagt der Consul **24**, 16, 11 *neminem nota strenui aut ignavi militis notasse volui* = ich habe niemanden als brav oder feig 'kennzeichnen' wollen.

offensum nolebant] ein Beweis, dass die Staatspächter schon damals eine wichtige Rolle im Staatsleben spielten.

13. *que*] explicativ 'und zwar', so auch 12, 13; 26, 9 *cotidianaque* 'und so', eben so 34, 6 und 10.

tandem] deutet an, dass sich nicht sogleich einer fand, der die Anklage erheben wollte.

aeris] näml. *assium*, und zwar ist der Libralas (*aes grave*) zu verstehen (wie 12, 12), nach welchem die gerichtlichen Strafen (und die Ausgaben für den Cultus) bemessen wurden.

multam dixerunt] = 'legten ihm auf' (dictierten ihm zu), eig. 'kündigten ihm an' (vgl. *diem dicere*). Hiergegen legt der Betroffene Berufung ein, und so kommt es zur Verhandlung vor dem Volke; vgl. **40**, 42, 9 *multa duumviro dicta, deque ea, cum provocasset, certatum ad populum*.

14. *cui certandae*] als der Tag 'für die öffentliche Verhandlung über diese' (*multa*) gek. war. *multam certare* ist ein gerichtlicher Ausdr., den wir nur noch bei Dichtern finden, z. B. bei Horaz (Sat. 2, 5, 27) *foro si res certabitur*.

concilium plebis] eben so § 19 und 4, 4; *concilium populi* (**21**, 14, 1) ist Versammlung des Gesammtvolkes. Liv. gebraucht letzteren Ausdruck gern von politischen Versammlungen fremder Völker, von römischen dagegen *contio*.

15. *perorata*] d. h. als nun das Urtheil gefällt werden sollte und zum *suffragium* geschritten wurde. Die Verhandlung nimmt vier Termine in Anspruch: Anklage, Strafnormierung, Zeugenverhör, Reden des Klägers und Beklagten. Hier scheinen gegen die Regel die Zeugen zuletzt vorgefordert zu sein; s. § 16.

16. *sitella*] = *urna* zum Loosen (*ut sortirentur*, näml. *tribuni*), *ubi* = *in qua tribu* die *Latini*, d. h. die in Rom sich aufhaltenden Bewohner latinischer Municipien, abstimmen sollen.

17. *diem eximeret*] er solle der Versammlung den Tag wegnehmen, d. h. er solle 'die Vers. auflösen'

primus sedebat Casca, cui simul metus pudorque animum ver-
18 sabat. cum in eo parum praesidii esset, turbandae rei causa
publicani per vacuum summoto locum cuneo inruperunt iur-
19 gantes simul cum populo tribunisque. nec procul dimicatione
res erat, cum Fulvius consul tribunis 'nonne videtis' inquit
'vos in ordinem coactos esse et rem ad seditionem spectare,
4 ni propere dimittitis plebis concilium'? plebe dimissa senatus
vocatur, et consules referunt de concilio plebis turbato vi at-
2 que audacia publicanorum: M. Furium Camillum, cuius exilium
ruina urbis secutura fuerit, damnari se ab iratis civibus pas-
3 sum esse; decemviros ante eum, quorum legibus ad eam diem
viverent, multos postea principes civitatis iudicium de se po-
4 puli passos: Postumium Pyrgensem suffragium populo Romano
extorsisse, concilium plebis sustulisse, tribunos in ordinem
coegisse, contra populum Romanum aciem instruxisse, locum
occupasse, ut tribunos a plebe intercluderet, tribus in suffra-
5 gium vocari prohiberet. nihil aliud a caede ac dimicatione
continuisse homines nisi patientiam magistratuum, quod ces-
serint in praesentia furori atque audaciae paucorum, vincique
6 se ac populum Romanum passi sint et comitia, quae reus vi
atque armis prohibiturus erat, ne causa quaerentibus dimica-

(*intercedendo*). Gewöhnlich erfolgt das *eximere* dadurch, dass lange Reden und drgl. den Tag wegnehmen, d. h. ausfüllen, so dass nichts Anderes mehr vorgenommen werden kann, z. B. **1**, 50, 8 *quia ea res exemisset illum diem, postero die acturum* (*se esse*), *quae constituisset.*

in cornu] näml. *tribunalis*, und zwar auf der ersten Subsellienreihe.

18. *summoto*] = *postquam summotum est*, 'nachdem Räumung eingetreten, Platz gemacht worden war', ein Abl. abs., welchen L. mehrfach angewendet hat, z. B. **28**, 27, 15 *lictor apparuit, summoto incesserunt.*

19. *in ordinem coactos*] = 'der Macht und des Rechts entkleidet'. Der Ausdr. ist dem Heerwesen entlehnt, wo die Officiere degradiert und ihrer Stellung beraubt in Reih und Glied zu marschieren genöthigt werden; oft von Tribunen gesagt, z. B. 4, 4.

rem ad seditionem spectare] dass 'es' . . hinausläuft, dazu kommt; vgl. **2**, 18, 2 *ad rebellionem spectare res videbatur.* Dagegen **23**, 6, 4 *plebes ad defectionem spectat* 'hat es abgesehen auf . .'

4, 1. *referunt*] die Sache wird vor den Senat gebracht, weil das eigenmächtige Verfahren der *publicani* die Sicherheit des Staates gefährdet.

2. *secutura fuerit*] direct *secutura fuit*, eig. 'zu folgen gehabt hat' d. h. bestimmungsmässig folgen 'sollte'.

3. *de se*] die Stellung dieser beiden Wörtchen ist zu beachten; vgl. 5, 10 *ex Sicilia litterae* ein aus S. 'gekommener'. 8, 1 *duarum nobilissimarum in Italia Graecarum civitatium.* 15, 17 *in se*, u. s. w. Vgl. zu 9, 2.

4. *in ordinem coegisse*] s. zu 3, 19.

5. *continuisse*] wegen der Constr. vgl. **3**, 50, 1 *nuntiant decemviris, ut omni ope ab seditione milites contineant.*

in praesentia] s. zu 35, 7.

furori] s. zu 37, 11.

6. *prohibiturus erat*] nicht 'die er zu hindern im Begriff war', sondern 'die er gehindert haben würde', näml. *nisi comitia sustulissent*, also = dem irrealen *prohibuisset*, für welches Livius nicht selten die Praeterita der Conj. periphr. im Ind.

tionem daretur, voluntate ipsi sua sustulerint. haec cum ab 7
optimo quoque pro atrocitate rei accepta essent, vimque eam
contra rem publicam et pernicioso exemplo factam senatus de-
cresset, confestim Carvilii tribuni plebis omissa multae certa- 8
tione rei capitalis diem Postumio dixerunt ac, ni vades daret,
prendi a viatore atque in carcerem duci iusserunt. Postumius
vadibus datis non adfuit. tribuni plebem rogaverunt, plebesque 9
ita scivit, si M. Postumius ante Kal. Maias non prodisset ci-
tatusque eo die non respondisset neque excusatus esset, videri
eum in exilio esse, bonaque eius venire, ipsi aqua et igni pla-
cere interdici. singulis deinde eorum, qui turbae ac tumultus 10
concitatores fuerant, rei capitalis diem dicere ac vades poscere
coeperunt. primo non dantis, deinde etiam eos, qui dare pos- 11
sent, in carcerem coiciebant; cuius rei periculum vitantes pleri-
que in exilium abierunt.

Hunc fraus publicanorum, deinde fraudem audacia prote- 5

setzt; z. B. **23**, 40, 8 *perventurus erat, ni Manlius eum continuisset.*

voluntate ipsi sua] im Gegensatz zu dem vorhergehenden *vi atque armis,* wobei *voluntas* der stehende Ausdruck ist. Die Verbindung kehrt oft wieder, z. B. **22**, 38, 3 *sua voluntate ipsi inter sese coniurabant.* Daneben bedient sich Liv. gern des Part. *volens* (ἑκών), z. B. **21**, 39, 4 *urbem, quia volens in amicitiam non veniebat, vi expugnarat.*

7. *ab optimo quoque*] 'von allen wahren Patrioten', was darauf schliessen lässt, dass einige Bedenken getragen haben, sich mit den *publicani* zu überwerfen.

contra rem publicam] s. zu § 1.

8. *multae certatione*] s. zu 3, 14.

rei capitalis] sie klagten ihn einer Sache an, bei der es sich um das Leben handelte, 'auf Tod und Leben', nämlich *perduellionis.* Das Wort *perduellio,* vom steigernden *per* und *duellis* Feind (vgl. *bellum* = *duellum*) abgeleitet, bedeutet hohe Feindschaft, und zwar speciell gegen den Staat, daher Aufruhr, Hochverrath.

9. *vades*] *vadimonium* ist die durch Bürgen gegebene Versicherung, an einem bestimmten Tage vor Gericht zu erscheinen. Postumius *non adfuit* d. h. *vades deseruit* (**39**, 41, 7).

plebesque ita scivit] das folgende Plebiscit spricht aus, dass wenn Postumius an dem festgesetzten Termine nicht erschiene, das Volk beschliesse (*videtur* = *placet*), derselbe sei verbannt. Diese Entäusserung der *civitas* bestätigen die Tribus im voraus; der Verkauf der Güter des Ausgestossenen war alsdann gesetzliche Consequenz. Aehnlich heisst es **26**, 3, 12 *postquam dies comitiorum aderat, Cn. Fulvius* (*reus*) *exulatum Tarquinios abiit. id ei iustum exilium esse scivit plebs.*

10. *turbae ac tumultus*] Allitteration; ähnlich 13, 10 *per tumultum ac trepidationem.* 25, 9 und 40, 10 *terrore ac tumultu.* Vgl. 18, 1 *territi et trepidi,* ferner 18, 2. 2, 1. 38, 8 u. a.

11. *non dantis*] weil sie nicht im Stande waren, Bürgen zu stellen.

in carcerem conicìebant] um ihnen die Auswanderung unmöglich zu machen.

5, 1—10. Oberpriesterwahl. Militairische Aushebung.

5, 1. *deinde*] ein Asyndeton, welches wir in der Uebersetzung nicht beibehalten können: 'und die hinterdrein . .'; auch die Stellung von *audacia* ist auffallend, wie 7, 7, wo *castris supra Suessulam* zusammengehört. 12, 3 *conq. tal. librorum.* 12, 5 *praedicta erat.* 39, 7 *in altera transcursum castra ab Romanis est.*

2 gens exitum habuit. comitia inde pontufici maximo creando
sunt habita. ea comitia novus pontifex M. Cornelius Cethegus
3 habuit. tres ingenti certamine petierunt, Q. Fulvius Flaccus
consul, qui et ante bis consul et censor fuerat, et T. Manlius
Torquatus, et ipse duobus consulatibus et censura insignis, et
P. Licinius Crassus, qui aedilitatem curulem petiturus erat.
4 hic senes honoratosque iuvenis in eo certamine vicit. ante
hunc intra centum annos et viginti nemo praeter P. Cornelium
Calussam pontifex maximus creatus fuerat, qui sella curuli non
sedisset.

5 Consules dilectum cum aegre conficerent, quod inopia iu-
niorum non facile in utrumque, *ut* et novae urbanae legiones
6 et supplementum veteribus scriberetur, sufficiebat, senatus ab-
sistere eos incepto vetuit et triumviros binos creari iussit,
alteros, qui citra, alteros, qui ultra quinquagensimum lapidem
in pagis forisque et conciliabulis omnem copiam ingenuorum
7 inspicerent et, si qui roboris satis ad ferenda arma habere

2. *comitia*] der Vorsteher des Priestercollegiums, welches das Recht hat, sich selbst zu ergänzen (*cooptare*, s. zu 2, 2), wird von der Bürgerschaft aus den Mitgliedern des Collegiums ernannt (*creare*). An diesem Wahlact betheiligte sich nur die kleinere Hälfte der bestehenden 35 Tribus, und diese 17 Tr. wurden ausgeloost. Die Comitien leitet ein *pontifex* und zwar der jüngste von allen, hier der eben erst eingetretene Cethegus, wohl deshalb, weil dieser die geringste Aussicht hat, sogleich Haupt der Priesterschaft zu werden.

3. *Flaccus*] s. zu 3, 1.

et ante] ist ungenau gesagt statt *ante et*, da sich *et* — *et* entsprechen; ähnlich auffallend ist das erste *et* gestellt 38, 13 und 23.

Torquatus] war 235 und 224 v. Chr. Consul, 231 v. Chr. Censor gewesen.

et ipse] 'gleichfalls', eben so 15, 14 und oft bei Livius, selten bei Cic., der dafür fast immer *ipse quoque* sagt, gar nicht vorhanden bei Sallust und wahrscheinlich auch nicht bei Caesar. Ueberhaupt ist *et* = 'auch' von Caes., Sallust und Cicero nur in wenigen Verbindungen angewandt worden (namentlich *simul et, sed et, et nunc* u. a.); bei Liv. und späteren Historikern ist es ganz gewöhnlich.

4. *honoratos*] = *qui sella curuli sederant* d. h. die höchsten Ehrenstellen bekleidet hatten.

creatus fuerat] = *creatus erat*; ebenso 6, 12. 7, 6. 10, 7. 37, 3 u. sonst sehr oft.

5. *inopia*] = *paucitas*, wie öfter bei Liv., z. B. 22, 57, 11 *aliam formam dilectus inopia liberorum capitum dedit.*

iuniorum] s. zu § 7.

6. *triumviros binos*] d. h. zwei 'Commissionen' von je drei Mann, welche das eigentlich den Censoren obliegende Geschäft, die Dienstpflichtigen zu verzeichnen, ausüben sollten: eine Ausnahmemassregel, welche durch die Zeitlage veranlasst scheint, zumal da augenblicklich keine Censoren im Amte sind. Vgl. 7, 5.

citra ... ultra] gewöhnlicher wird, wenn zwei Präpositionen zu einem Subst. gehören, dieses zu der ersten oder zu beiden gesetzt; jenes jedoch nur, wenn die Präp. alleinstehend adverbial gebraucht wird, was bei *ultra* der Fall ist.

pagis] gewöhnlich verbindet Liv. nur *fora et conciliabula* (z. B. 22, 4); alle drei Ausdrücke bezeichnen kleine Marktflecken, die von römischen Bürgern bewohnt sind, aber kein eigenes Gemeinwesen bilden.

viderentur, etiamsi nondum militari aetate essent, milites facerent. tribuni plebis, si iis videretur, ad populum ferrent, ut, 8
qui minores septem decem annis sacramento dixissent, iis perinde stipendia procederent, ac si septem decem annorum aut maiores milites facti essent. ex hoc senatus consulto creati 9
triumviri bini conquisitionem ingenuorum per agros habuerunt.

Eodem tempore ex Sicilia litterae Marci Marcelli de postu- 10
latis militum, qui cum P. Lentulo militabant, in senatu recitatae sunt. Cannensis reliquiae cladis hic exercitus erat, relegatus in Siciliam, sicut ante dictum est, ne ante Punici belli finem in Italiam reportarentur. hi permissu Lentuli primores 6
equitum centurionumque et robora ex legionibus peditum legatos in hiberna ad M. Marcellum miserunt, e quibus unus potestate dicendi facta: 'consulem te, M. Marcelle, in Ital*ia* 2
iam adissemus, cum primum de nobis etsi non iniquum, certe triste senatus consultum factum est, nisi hoc sperassemus, in

7. *militari aetate*] die *iuniores* umfassend, und zwar von der Anlegung der *toga virilis* im 17. Jahre bis zum 46. Lebensjahre reichend. Die Aushebung erstreckte sich zuweilen auf jüngere Jahrgänge, wie aus § 8 erhellt, vgl. 22, 57, 9 *dictator et magister equitum iunioris ab annis septemdecim et quosdam praetextatos scribunt*; eigentlich aber ist das 17. Lebensjahr die Zeit des *tirocinium*.

8. *septem decem*] seltenere Form; vgl. **24**, 15, 2 *decem septem milia* und **22**, 57, 9 *septemdecim*, was beides ebenfalls nicht häufig ist; gewöhnlicher sagt L. *decem et septem*.

sacramento dixissent] eig. 'nach der Schwurformel' sprechen, stehender Ausdruck für 'den Fahneneid leisten'.

stipendia procederent] die Dienstjahre 'werden angerechnet', eig. sie schreiten (der Zahl nach) vor bis zu der gesetzmässigen Zahl von Feldzügen, welche mitgemacht werden müssen; vgl. **27**, 11, 14 *ne praeterita stipendia procederent iis, quae equo publico emeruerant*.

9. *ex hoc senatus consulto*] vgl. § 6 *creari iussit*; in beiden Fällen ist der Ausdruck kurz und dabei zu denken 'mit Genehmigung des Volkes'.

5, 10 — 7, 4. Gesuch der cannensischen Legionen um Verwendung im Felddienst.

10. *relegatus*] s. zu 41, 3.

ne . . reportarentur] *ne* ist zuweilen = 'so dass nicht', nämlich wenn bezeichnet wird: 'mit der Vorsicht und Einschränkung' (wo dann gewöhnlich noch *ita* vorausgeht); also hier etwa 'mit dem Bedeuten, sie sollten nicht . .'; vgl. Cic. p. Sex. Rosc. 55: *hoc ita est utile, ut ne plane inludamur*.

6, 1. *primores*] die 'ersten' = die vortrefflichsten, tüchtigsten, wie auch von den Gemeinen die *robora* auserlesen werden (*robora peditum* ist zusammenzunehmen).

2. *consulem*] ist ungenau, da Marcellus damals, *cum primum s. c. factum est*, noch Praetor war, wie der Redner selbst § 5 andeutet.

etsi non . . certe] Cic. sagt in solchen Gegensätzen *si non* mit folgendem *at, certe* u. a. (auch *si minus*); Liv. gebraucht dies ebenfalls (**21**, 41, 8. **22**, 29, 11), hat aber häufiger *etsi*, z. B. **2**, 43, 8 *etsi non adhortatio, suum saltem flagitium . . . cogere potuit*. **22**, 54, 6 *moenibus se certe, etsi non armis ab hoste videbantur defensuri*. **27**, 40, 9 *gaudium meritum certe, etsi non honestum capiam*.

provinciam nos morte regum turbatam ad grave bellum ad-
3 versus Siculos simul Poenosque mitti et sanguine nostro vul-
neribusque nostris senatui satisfacturos esse, sicut patrum
memoria qui capti *a* Pyrrho ad Heracleam erant, adversus
4 Pyrrhum ipsum pugnantes satisfecerunt. quamquam quod ob
meritum nostrum suscensuistis, patres conscripti, nobis aut
5 suscensetis? ambo mihi consules et universum senatum intueri
videor, cum te, *M.* Marcelle, intueor, quem si ad Cannas con-
sulem habuissemus, melior et rei publicae et nostra fortuna
6 esset. sine, quaeso, priusquam de condicione nostra queror,
noxam, cuius arguimur, nos purgare. si non deum ira nec fato,
cuius lege immobilis rerum humanarum ordo seritur, sed culpa
periimus ad Cannas, cuius tandem ea culpa fuit? militum an
7 imperatorum? equidem miles nihil umquam dicam de impera-
tore meo, cui praesertim gratias sciam ab senatu actas, quod
non desperaverit de re publica, cui post fugam a Cannis per
8 omnes annos prorogatum imperium. ceteros item ex reliquiis
cladis eius, quos tribunos militum habuimus, honores petere
9 et gerere et provincias obtinere audivimus. an vobis vestris-
que liberis ignoscitis facile, patres conscripti; in haec vilia ca-
pita saevire *libet?* et consuli primoribusque aliis civitatis fugere,

regum] Hiero II und sein Enkel Hieronymus, der ihm in der Regierung folgte.

sperassemus .. mitti] der Inf. Praes. ist nach diesem Verbum in der Bed. 'sich schmeicheln, erwarten' ganz gewöhnlich; so auch 32, 6 *spes erat satis esse* unpersönlich statt *sperabant.* **33**, 5, 1 *spem nactus per Timonem prodi urbem* 'die Ueberzeugung' u. so oft. Für den zweiten abhängigen Infinitiv *satisfacturos esse* ist die gew. Bed. des Verbum *sperare* zu wiederholen.

3. *ad Heracleam*] Stadt Lucaniens am Siris nahe bei dessen Mündung in den tarentinischen Meerbusen; Schlacht i. J. 280 v. Chr.

4. *quamquam*] hier ist der Zwischengedanke zu ergänzen: 'so aber kommen wir darin getäuscht jetzt zu dir', *nunc vero haec spes nos fefellit,* oder *nunc vero tristi senatus consulto cum hostibus pugnare prohibiti sumus.*

meritum] im schlechten Sinne; vgl. **40**, 15, 10 *me frater accusat nullo meo in se merito*, d. h. ohne ein 'Verschulden' meinerseits gegen ihn.

patres conscripti] die Anrede im Senate; der Redner verspricht sich und macht sein Versehen wieder gut durch den hinzugefügten erklärenden Satz § 5 *ambo (enim) mihi consules . .*; § 9 begegnet ihm derselbe *lapsus linguae.*

6. *noxam nos purgare*] dass wir die Schuld rein machen = 'dass wir uns wegen der Schuld rechtfertigen'; ebenso **34**, 62, 5 *ad purganda crimina Romam eos ituros comperit.*

7. *equidem*] ein verstärktes *quidem*, steht bekräftigend vorzugsweise bei der 1. Pers. Singularis und kann dann durch 'ich meinerseits, ich für meine Person' wiedergegeben werden.

cui praesertim] = *cum praesertim ei.*

per omnes annos] C. Terentius Varro hatte 215, 214 u. 213 v. Chr. als Proconsul in Picenum commandiert.

9. *haec vilia capita*] 'uns' werthlose Geschöpfe.

cum spes alia nulla esset, turpe non fuit; milites utique mo-
rituros in aciem misistis? ad Alliam prope omnis exercitus 10
fugit; ad Furculas Caudinas ne expertus quidem certamen arma
tradidit hosti, ut alias pudendas clades exercituum taceam:
tamen tantum afuit ab eo, ut ulla ignominia iis exercitibus 11
quaereretur, ut et urbs Roma per eum exercitum, qui ab Allia
Veios transfugerat, reciperaretur, et Caudinae legiones, quae 12
sine armis redierant Romam, armatae remissae in Samnium
eundem illum hostem sub iugum miserint, qui hac sua igno-
minia laetatus fuerat. Cannensem vero quisquam exercitum 13
fugae aut pavoris insimulare potest, ubi plus quinquaginta milia
hominum ceciderunt, unde consul cum equitibus septuaginta fugit,
unde nemo superest, nisi quem hostis caedendo fessus reliquit?
cum captivis redemptio negabatur, nos vulgo homines lauda- 14
bant, quod rei publicae nos reservassemus, quod ad consulem
Venusiam redissemus et speciem iusti exercitus fecissemus:
nunc deteriore condicione sumus, quam apud patres nostros 15
fuerunt captivi. quippe illis arma tantum atque ordo militandi
locusque, in quo tenderent in castris, est mutatus, quae tamen

utique morituros] 'reine Schlachtopfer', wie in dem bekannten Gladiatorenzuruf: *Have, imperator, morituri te salutant* (Suet. Claud. 21).

10. *ad Alliam*] im J. 390 v. Chr.; *ad F. Caud.* im J. 321 v. Chr.

ne expertus quidem] Uebertreibung; denn nach Liv. 9, 4, 1 ergaben sie sich, *cum frustra multi conatus ad erumpendum capti essent,* und andere Schriftsteller berichten von einer wirklichen Niederlage.

11. *tantum afuit ab eo*] gewöhnlich ohne den verdeutlichenden Zusatz *ab eo.*

quaereretur] *quaerere* ist zuweilen = mit Erfolg suchen, z. B. 6, 34, 5 *ea adfinitas gratiam Fabio ad vulgum quaesierat* 'hatte ihm eingebracht'; so an unserer Stelle 'dass (darin) gesucht und gefunden wurde'; § 22 *q. libertatem* 'erwerben'.

12. *hac sua*] diese nun eigene d. h. diese nun 'ihn selbst treffende'.

13. *fugae aut pavoris*] 'Verwirrung oder Angst', häufig verbundene Begriffe; diese Bedeutung des Wortes *fuga* ergiebt sich z. B. aus 31, 2, 8 *pavor fugaque armatos cepit.*

quinquaginta m.] eine runde Summe, welche 22, 49, 15 bestimmter auf 48200 M. angegeben wird, während Polybios, ein griechischer Schriftsteller, der gleichfalls den 2. punischen Krieg beschrieben hat, den Gesammtverlust der Römer bei Cannae weit höher beziffert (70000). An der angeführten St. sagt Liv. ausserdem, dass Varro mit ungefähr 50 Reitern entkommen sei.

14. *speciem*] in dem Bericht des Varro an den Senat hiess es (22, 56, 2): *sese Canusii esse reliquias tantae cladis velut ex naufragio colligentem; ad decem milia militum ferme esse incompositorum inordinatorumque.*

iusti] s. zu 1, 3.

15. *deteriore condicione sumus*] Liv. sagt ohne Unterschied *hoc statu res est* und *in hoc statu r. e., peiore loco sumus* und *in peiore l. s.*, bei *condicio* aber ist der Abl. ohne Präposition das gewöhnliche.

captivi] s. § 3 und § 12.

arma . . ordo] sie wurden degradiert, die Reiter zu Fusssoldaten, diese zu Schleuderern u. a.

locusque] gesondert von den in bestimmter Ordnung lagernden Cohorten, zuweilen auch ausserhalb des Lagers an einem ungeschützten Punkte.

semel navata rei publicae opera et uno felici proelio recupe-
16 rarunt: nemo eorum relegatus in exilium est, nemini spes
emerendi stipendia adempta, hostis denique est datus, cum quo
17 dimicantes aut vitam semel aut ignominiam finirent: — nos,
quibus, nisi quod commisimus, ut quisquam ex Cannensi acie
miles Romanus superesset, nihil obici potest, non solum a pa-
18 tria procul Italiaque sed ab hoste etiam relegati sumus, ubi
senescamus in exilio, ne qua spes, ne qua occasio abolendae
ignominiae, ne qua placandae civium irae, ne qua denique bene
19 moriendi sit. neque ignominiae finem nec virtutis praemium
petimus: modo experiri animum et virtutem exercere liceat.
laborem et periculum petimus, ut virorum, ut militum officio
20 fungamur. bellum in Sicilia iam alterum annum ingenti dimi-
catione geritur; urbes alias Poenus, alias Romanus expugnat;
peditum equitum acies concurrunt; ad Syracusas terra marique
21 geritur res; clamorem pugnantium crepitumque armorum ex-
audimus resides ipsi ac segnes, tamquam nec manus nec arma
habeamus. servorum legionibus Ti. Sempronius consul totiens
iam cum hoste signis conlatis pugnavit; operae pretium ha-
22 bent libertatem civitatemque: — pro servis saltem ad hoc bel-
lum emptis vobis simus, congredi cum hoste liceat et pugnando
quaerere libertatem. vis tu mari, vis terra, vis acie, vis urbi-
23 bus oppugnandis experiri virtutem? asperrima quaeque ad
laborem periculumque deposcimus, ut, quod ad Cannas faciun-

16. *emerendi stipendia*] wir sagen ʻseine Jahre abdienen', häufig in der Form *emeritis stipendiis* (z. B. **21**, 43, 10), wonach die *missio* (**26**, 1, 8) eintritt; vgl **19**, 10 *perfunctus militia.*

semel] ʻein für alle Mal'.

17. *quisquam*] ʻüberhaupt einer', mit Andeutung des negativen Gedankens ʻman verlangte, dass überhaupt gar keiner übrig blieb'; vgl. **3**, 38, 9 *hostibus gratiam habendam, quod solitum quicquam liberae civitati fieret* = ʻüberhaupt etwas, wenigstens etwas'.

a patria procul] *procul* kann für alle drei Localbezeichnungen einstehen und sowohl ʻaus der Ferne', als ʻin der Ferne' und ʻin die Ferne' bedeuten.

relegati] s. zu 41, 3. Hier ist hinzugefügt, von wo die Relegation erfolgt; häufiger ist die Angabe, wohin jemand entfernt wird (§ 16. 5, 10), und dies ist auch hier angedeutet, da *ubi* = *ut ibi* ist.

20. *alterum*] die Gesandtschaft kam Ende des J. 213 v. Chr.; der Bericht des Marcellus an den Senat gelangt erst nach Rom, als die neuen Consuln schon gewählt sind; s. 7, 2.

peditum equitum] zweigliedriges Asyndeton, das bei Gegensätzen oft von Liv. angewandt wird, z. B. **26**, 13, 18 *oculos auris a videndis audiendisque omnibus acerbis vindicabit.* **28**, 13, 5 *exercitu civium sociorum* u. a.

21. *resides*] weil diese cannensischen Legionen (**26**, 28, 11 *Cannenses milites, duarum, instar legionum*) im Garnisonwachtdienst verwandt wurden und so zur Unthätigkeit verurtheilt waren.

22. *quaerere libertatem*] s. zu § 11.

urbibus oppugnandis] s. zu 30, 6.

23. *ad laborem*] *ad* die Beziehung ausdrückend, in welcher das Adj. statt hat; oft bei Liv., z. B. 38, 14 und **24**, 13, 11 *segnior ad credendum.* **26**, 16, 3 *par ad virtutem.*

dum fuit, quam primum fiat, quoniam quidquid postea viximus, id omne destinatum ignominiae est.' sub haec dicta ad 7
genua Marcelli procubuerunt. Marcellus id nec iuris *nec* potestatis suae esse dixit: senatui scripturum se omniaque de
sententia patrum facturum esse. eae litterae ad novos con- 2
sules allatae ac per eos in senatu recitatae sunt, consultusque
de iis litteris ita decrevit senatus, militibus, qui ad Cannas 3
commilitones suos pugnantis deseruissent, senatum nihil videre
cur res publica committenda esset. si M. Claudio proconsuli 4
aliter videretur, faceret, quod e re publica fideque sua duceret, dum ne quis eorum munere vacaret neu dono militari virtutis ergo donaretur neu in Italiam reportaretur, donec hostis in terra Italia esset.

Comitia deinde a praetore urbano de senatus sententia 5
plebique scitu sunt habita, quibus creati sunt quinqueviri muris *et* turribus reficiendis et triumviri bini, uni sacris conquirendis

quidquid viximus] 'jeder Tag, jede Stunde, die wir . .'; vgl. **31**, 1, 5 *quidquid progredior* 'mit jedem Schritte vorwärts' u. a. m.; so specialisieren wir im Deutschen den im Pronomen nur unbestimmt angedeuteten Zeit- oder Ortsbegriff; vgl. 36, 6.

7, 1. *sub haec dicta*] s. zu 41, 3.

nec iuris nec potestatis suae esse] dies gehöre nicht zu seinem Recht und zu seiner Macht = 'darauf erstrecke sich nicht . .'; vgl. zu 29, 4.

7, 5—9. Wahlen und Prodigien.

4. *e re publica fideque sua*] *ex* 'gemäss', das in der ersten (sehr häufigen) Verbindung *e re publica* als 'gemäss dem Wohle des St.' d. h. 'im Interesse des St.' aufzufassen ist. Eben so **22**, 39, 2 *omnia e republica fideque vestra faceretis.*

munere vacaret] als Auszeichnung für irgend ein Verdienst; die *munera* sind Holz, Wasser, Futter holen u. a. m.

dono . . militari donaretur] eben so 18, 15. **24**, 16, 8 *cum milites militaribus donis donasset* u. oft; vgl. **23**, 11, 5 *coronatus laurea corona.* **24**, 16, 11 *neminem nota notasse volui.*

virtutis ergo] *ergo* (ἔργῳ) ist ein alterthümlicher Ausdruck, der sich vorzugsweise in Gesetzen, Senatsbeschlüssen u. a. erhalten hat. Am häufigsten findet sich *virtutis ergo* zur Begründung gewährter Auszeichnungen, doch 12, 15 *victoriae, non valetudinis ergo.* **37**, 47, 4 *victoriae navalis ergo.* **40**, 52, 6 *eius rei ergo.*

5. *praetore urbano*] die Wahl der ausserordentlichen Magistraturen wird eigentlich auch vom Consul, aber im 3. Jahrh. v. Chr. schon gewöhnlich vom Stadtpraetor geleitet.

plebique] *plebi* = *plebei*, Gen. des in älterer Zeit sehr gebräuchlichen *plebes.* Dieselbe Form hat sich in der Verbindung *tribunus plebi, aedilis plebi* und *plebiscitum* erhalten, welche neben *tr. plebis, aed. plebis* und *plebis scitum* oft begegnen.

scitu] sonst gebraucht Liv. stets *plebiscitum* oder *populiscitum* (dies gern von Beschlüssen fremder Völker); jenes *scitu* ist alterthümlich und erhalten in einem Beschluss der *pontifices* bei Cicero ad Att. 4, 2, 3 *neque populi iussu neque plebi scitu* (so zweimal).

quinqueviri] s. zu 5, 6.

sacris conquirendis] bei dem Einreissen des Aberglaubens, wie es c. 1 geschildert ist, scheint die Menge sich allerlei Tempelgeräthe willkürlich angeeignet zu haben. Die Commission soll die Aedilen unterstützen, welche schon früher nicht im Stande gewesen waren *emovere multitudinem e foro ac disicere adparatus sacrorum.*

6 donisque persignandis, alteri reficiendis aedibus Fortunae et
matris *Matutae* intra portam Carmentalem et Spei extra por-
tam, quae priore anno incendio consumptae fuerant.
7 Tempestates foedae fuere: in Albano monte biduum con-
tinenter lapidibus pluvit. tacta de caelo multa, duae in Capitolio
aedes, vallum in castris multis locis supra Suessulam, et duo
8 vigiles exanimati; murus turresque quaedam Cumis non ictae
modo fulminibus sed etiam decussae. Reate saxum ingens visum
9 volitare, sol rubere solito magis sanguineoque similis. horum
prodigiorum causa diem unum supplicatio fuit, et per aliquot
dies consules rebus divinis operam dederunt, et per eosdem
dies sacrum novemdiale fuit.
10 Cum Tarentinorum defectio iam diu et in spe Hannibali
et in suspicione Romanis esset, causa forte extrinsecus matu-
11 randae eius intervenit. Phileas Tarentinus diu iam per spe-
ciem legationis Romae cum esset, vir inquieti animi et minime
otium, quo tum diutino senescere videbatur, patientis, aditum
12 sibi ad obsides Tarenti*nos et* Thurinos invenit. custodiebantur
in atrio Libertatis minore cura, quia nec ipsis nec civitatibus
13 eorum fallere Romanos expediebat. hos crebris conloquiis
sollicitatos corruptis aedituis duobus cum primis tenebris cu-
stodia eduxisset, ipse comes occulti itineris factus profugit.

7. Aufgezählte Prodigien werden gewöhnlich durch *et* mit einander verbunden; hier hat Liv. das Asyndeton vorgezogen.

pluvit] im Perf. sagt L. auch *pluit* (doch stets *pluvisse*) und verbindet damit fast immer den Abl., wie *carne, lacte* u. s. w.

tacta de caelo] gewöhnlicher Ausdruck neben *fulmine ictus* (§ 8).

supra Suessulam] auffallende Stellung; s. zu 5, 1. Das Lager war 215 v. Chr. von Marcellus errichtet worden und hiess nach ihm *castra Claudiana.*

8. *solito magis*] gewöhnlich geht in solchen Verbindungen bei L. der Comparativ dem Abl. voran, z. B. **22**, 14, 2 *cum celerius solito ductum agmen esset.* **24**, 12, 1 *hic maior solito adparatus.*

9. *sacrum novemdiale*] neuntägige *feriae* mit Sühnopfern; vgl. **21**, 62, 6 *quod lapidibus pluvisset in Piceno, novemdiale sacrum edictum.*

7, 10—**11**. Tarents Abfall.

10. *in spe Hannibali*] = *sperata ab Hannibale,* wie **42**, 2, 3 *cum bellum Macedonicum in expectatione esset* = der Ausbruch erwartet wurde. — *in suspicione Romanis,* wie **24**, 40, 1 *cum Philippo, quod iam ante suspectum fuerat, motum bellum est.* Anders ist **35**, 12, 2 *in spe fuerant Antiochum venturum.*

11. *otium, quo diutino*] = *otium diutinum, quo. . .*

senescere] mit dem Alter schwindet die Körperkraft; daher wird dieses Verbum geradezu für 'schwach werden' gebraucht, so hier, 16, 11. **9**, 27, 6 *senescere dilatione belli vires videbantur* u. sonst. Dasselbe Verbum findet sich vielfach in Metaphern verwendet, z. B. **27**, 20, 9 *fama Scipionis in dies crescere, Fulvi senescere fama* = *minui.* **28**, 36, 2 *ne senescere bellum sineret* 'einschlafen' lassen u. a. m.

invenit] 'wusste sich zu verschaffen'.

12. *in atrio Libertatis*] verschieden von der *aedes Libertatis;* daher ist auch § 13 *aedituus* (mit *aedes* zusammenhängend) im allgemeinen Sinne = *custos* zu nehmen.

luce prima volgata per urbem fuga est, missique qui seque- 14
rentur ab Tarracina comprensos omnis retraxerunt. deducti
in comitium virgisque adprobante populo caesi de saxo deici-
untur. huius atrocitas poenae duarum nobilissimarum in 8
Italia Graecarum civitatium animos inritavit cum publice tum
etiam singulos privatim, ut quisque tam foede interemptos aut 2
propinquitate aut amicitia contingebat. ex iis tredecim fere 3
nobiles iuvenes Tarentini coniuraverunt, quorum principes Nico
et Philemenus erant. hi priusquam aliquid moverent, conlo- 4
quendum cum Hannibale rati nocte per speciem venandi urbe
egressi ad eum proficiscuntur. et cum haud procul castris ab- 5
essent, ceteri silva prope viam sese occuluerunt, Nico et Phi-
lemenus progressi ad stationes comprehensique, ultro id peten-
tes, ad Hannibalem deducti sunt. qui cum et causas consilii 6
sui et quid pararent exposuissent, conlaudati oneratique pro-
missis iubentur, ut fidem popularibus facerent praedandi causa
se urbe egressos, pecora Carthaginiensium, quae pastum pro-
pulsa essent, ad urbem agere: tuto ac sine certamine id factu- 7
ros promissum est. conspecta ea praeda iuvenum est, minus-
que iterum ac saepius id eos audere miraculo fuit. congressi 8
cum Hannibale rursus fide sanxerunt liberos Tarentinos leges
suas suaque omnia habituros neque ullum vectigal Poeno pen-
suros praesidiumve invitos recepturos: prodita praesidia Car-

14. *retraxerunt*] 'schleppten' sie zurück, womit angedeutet wird, dass sich jene zur Wehr setzten, und Gewalt angewendet werden musste.

comitium] ein Theil des Forum.

saxo] näml. *Tarpeio.*

8, 1. *publice*] es war den Städten im Allgemeinen eine Beleidigung zugefügt, den Tarentinern besonders durch die Hinrichtung des Phileas; denn wenn Livius sagt, Ph. habe sich *per speciem legationis* (7, 4) in Rom aufgehalten, so meint er damit, er sei ein heimlicher Spion gewesen; trotzdem aber war er wirklicher Gesandter und als solcher *iure gentium* unverletzlich.

4. *aliquid moverent*] vgl. **27**, 17, 4 *nisi audendo aliquid moveret.*

5. *et cum*] *et* 'nun'. Wird die Darstellung durch einen Gedanken fortgesetzt, welcher in zwei zu einander im Gegensatz stehende Glieder zerfällt, dann wird das erste gewöhnlich mit *et* — *quidem* oder nur mit *et* (seltener nur mit *quidem*) eingeleitet, und das den Gegensatz bildende Wort folgt gewöhnlich (hier nicht) hinter *et* (eben so im Griech. καὶ — μέν); z. B. **24**, 1, 11 *insecuti equites sunt, si aestus deferre naves in terram posset. et eos quidem, quos sequebantur, non sunt adepti; alias a Messana traicientes naves conspexerunt.* Im zweiten Gliede bleibt das 'aber' im Lat. gewöhnlich unausgedrückt.

6. *onerati*] 'reichlich versehen, reich beladen' (mit leiser Ironie), wie **24**, 13, 4 *conlaudatos eos oneratosque ingentibus promissis;* vgl. zu 18, 15.

praedandi causa] allgemeiner gesagt als § 4 *venandi* = 'Jagdbeute machen'.

7. *conspecta . . est*] wurde (allgemein) angeschaut, 'fiel in die Augen'; eben so **5**, 23, 5 *maxime conspectus ipse (Camillus) est curru equis albis iuncto urbem invectus.*

miraculo fuit] 'fiel auf', wie § 12 *quo minus mirum esset.*

8. *fide sanxerunt*] sie setzten auf Ehrenwort fest = 'vertragsmässig'.

9 thaginiensium fore. haec ubi convenerunt, tunc vero Philemenus consuetudinem nocte egrediundi redeundique in urbem frequentiorem facere. et erat venandi studio insignis, canes-
10 que et alius apparatus sequebatur; captumque ferme aliquid aut ab hoste ex praeparato adlatum reportans donabat aut praefecto aut custodibus portarum. nocte maxime commeare
11 propter metum hostium credebant. ubi iam eo consuetudinis adducta res est, ut quocumque noctis tempore sibilo dedisset signum, porta aperiretur, tempus agendae rei Hannibali visum
12 est. tridui viam aberat; ubi, quo minus mirum esset uno eodemque loco stativa eum tam diu habere, aegrum simulabat.
13 Romanis quoque, qui in praesidio Tarenti erant, suspecta esse
9 iam segnis mora eius desierat. Ceterum postquam Tarentum ire constituit, decem milibus peditum atque equitum, quos in expeditionem velocitate corporum ac levitate armorum aptissimos esse ratus est, electis quarta vigilia noctis signa movit
2 praemissisque octoginta fere Numidis equitibus praecepit, ut discurrerent circa vias perlustrarentque omnia oculis, ne quis
3 agrestium procul spectator agminis falleret: praegressos retra-

9. *tunc vero*] zu Anfang des Nachsatzes steht das im Vordersatz Gesagte zusammenfassend oder, wie hier, den Zeitpunkt scharf markierend oft *tum* (10, 6. 28, 7), seltener *tunc*, auch jenes, wie hier *tunc*, zuweilen durch *vero* verstärkt. Nachgestellt findet sich *tunc* **4**, 55, 2 *ubi consules dilectum habere occipiunt, obstare tunc enixe tribuni.*

Philemenus] dessen Jagdliebhaberei bekannt war; Nico bleibt in der Stadt und bildet aus Gleichgesinnten eine Partei; s. 9, 8.

et erat] *et* = 'in der That' (*et profecto*), worauf gewöhnlich sogleich das Verbum folgt; vgl. 15, 5.

10. *ex praeparato*] s. zu 16, 2.

praefecto] nämlich *arcis;* er hiess M. Livius Macatus (**26**, 39, 1. **27**, 34, 7).

12. *aegrum simulabat*] dichterisch statt *morbum s.* oder *se aegrum esse s.;* H. liess das Gerücht aussprengen, er sei krank.

13. *in praesidio Tarenti*] der Gen. ist nicht von *praesidio* abhängig; sie befanden sich in Tarent als Besatzung.

9, 1. *in expeditionem*] gewöhnlicher ist bei *aptus* der Dativ des Zweckes oder *ad;* wie hier, sagt Liv. **38**, 21, 7 *erant deprensi genere pugnae, in quod minime apti sunt.*

quarta vigilia noctis] *noctis* ist ein überflüssiger Zusatz, eben so 38, 16 und **21**, 27, 2 *vigilia prima noctis;* dagegen **24**, 46, 2 *quartae vigiliae signum* und so gewöhnlich.

2. *procul spectator*] = *procul spectans,* da häufig Subst., besonders Verbalsubst. auf *-a* und *-or* dazu dienen, Participia zu vertreten; daher auch die Stellung des *procul* vor *spectator*. Uebrigens werden Adv. in dieser dem Griechischen nachgebildeten Stellung ganz einem attributiven Adj. gleich und finden sich so nicht selten bei Liv., z. B. 13, 5 *ex sociis circa populis;* eben so 21, 3. 39, 4 *simul ignis clamor caedes . . non sinunt* = 'zugleich ausbrechend'. Aehnlich 23, 3 *a Carthagine* 'von C. kommend'. 26, 1 *ab tergo.* 31, 4 *per annos quinquaginta* 'erwiesen' u. a. m. Vgl. zu 4, 3.

falleret] zu erg. *eos,* = sie täuschte, ihrer Aufmerksamkeit entginge; daher nähert sich das Wort, absolut gebraucht, der Bedeutung 'unentdeckt bleiben' (vgl. 23, 5 *ne quid falleret tale admissum*) und wird dem griechischen λανθάνειν ähnlich; s. **38**, 7, 6 *non solum sub*

herent, obvios occiderent, ut praedonum magis quam exercitus
accolis species esset. ipse raptim agmine acto quindecim ferme
milium spatio castra ab Tarento posuit, et ne ibi quidem de- 4
nuntiato, quo pergerent, tantum convocatos milites monuit, via
omnes irent nec deverti quemquam aut excedere ordine agminis
paterentur et in primis intenti ad imperia accipienda essent
neu quid nisi ducum iussu facerent; se in tempore editurum,
quae vellet agi. eadem ferme hora Tarentum fama praevenerat 5
Numidas equites paucos populari agros terroremque late agre-
stibus iniecisse. ad quem nuntium nihil ultra motus praefectus 6
Romanus, quam ut partem equitum postero die luce prima
iuberet exire ad arcendum populationibus hostem: in cetera 7
adeo nihil ab eo intenta cura est, ut contra pro argumento fuerit
illa procursatio Numidarum Hannibalem exercitumque *e* castris
non movisse. Hannibal concubia nocte movit. dux Philemenus 8
erat cum solito captae venationis onere; ceteri proditores ea,
quae composita erant, expectabant. convenerat autem, ut Phi- 9
lemenus portula adsueta venationem inferens armatos indu-
ceret, parte alia portam Temenitida adiret Hannibal. ea medi- 10
terranea regio est orientem spectans, busta aliquantum intra
moenia includunt. cum portae adpropinquaret, editus ex com-

terra fodientes, sed egerentes etiam humum fefellere hostem. 8, 20, 5 *ne alio itinere hostis falleret ad urbem incedens.* So zuerst bei Livius.

3. *ut praedonum accolis species esset*] damit für die *accolae* der Schein von Plünderern da wäre = *ut praedones accolis viderentur esse;* ähnlich transitiv **36**, 10, 12 *speciem, quam quaesierat, hosti fecit omnem ibi Romanum exercitum esse.* Vgl. 1, 3.

milium spatio] vgl. 39, 1. 40, 9. Zu *milium* ist *passuum* zu denken, das hinter *milia* oft ausgelassen wird.

4. *irent*] *monere* ohne *ut* vereinzelt bei Liv., z. B. **21**, 49, 6. **33**, 35, 9.

nec] setzt nicht selten bei Liv. einen Befehlssatz fort; hier ist es auffallend, da hinterher das gewöhnlichere *neu* folgt.

paterentur] ist eigentlich Sache der Offiziere; der Wichtigkeit des Unternehmens wegen sollen die Soldaten selbst auf einander achten und Unregelmässigkeiten selbst inhibieren.

6. *ad quem nuntium*] *ad* drückt oft die äussere Veranlassung aus = 'auf etwas hin, bei', z. B. **24**, 30, 5 *ad nuntium tam atrocem constitit agmen.* An unserer Stelle hätte L. einfach sagen können: *quo nuntio . . motus.*

7. *intenta cura est*] eben so **5**, 8, 2 *cura omnium in Veiens bellum intenta est;* anders **24**, 37, 3 *intenderant eum ad cavendi omnia curam . . defectiones;* vgl. zu 2, 3.

pro argumento fuerit] nämlich *ei.*

movisse] eigentlich vom Feldherrn gesagt, der seine Truppen in Bewegung setzt, so 9, 1 *signa movit,* 40, 9 *copias movit,* häufig *castra movit;* dann, wie hier, absolut 'aufbrechen, ausrücken', vgl. § 8. 16, 1. 27, 11. 38, 23.

9. *portula adsueta*] *adsuetus* heisst entweder 'gewöhnt an', oder ist, wie hier, Adj. = 'gewohnt' (Gegensatz *insolitus*) und kann in dieser Bedeutung auch den Dativ der Person bei sich haben, der etwas gewohnt ('gebräuchlich') ist; s. 17, 5.

10. *includunt*] schliessen einen ziemlich bedeutenden Theil ein und füllen ihn zugleich aus. Hier hatte

posito ignis ab Hannibale est, refulsitque idem redditum ab
11 Nicone signum; extinctae deinde utrimque flammae sunt. Han-
nibal silentio ducebat ad portam. Nico ex improviso adortus
sopitos vigiles in cubilibus suis obtruncat portamque aperit.
12 Hannibal cum peditum agmine ingreditur, equites subsistere
iubet, ut quo res postulet, occurrere libero campo possent.
13 et Philemenus portulae parte alia, qua commeare adsuerat,
adpropinquabat. nota vox eius et familiare iam signum cum
excitasset vigilem, dicente vix sustineri grandis bestiae onus,
14 portula aperitur. inferentes aprum duos iuvenes secutus ipse
cum expedito venatore vigilem incautius miraculo magnitu-
15 dinis in eos, qui ferebant, versum venabulo traicit. ingressi
deinde triginta fere armati ceteros vigiles obtruncant refrin-
guntque portam proximam, et agmen sub signis confestim in-
rupit. inde cum silentio in forum ducti Hannibali sese con-
16 iunxerunt. tum duo milia Gallorum Poenus in tres divisa
partis per urbem dimittit Tarentinos*que duces singulis partibus
addit binos.* itinera quam maxume frequentia occupari iubet,
17 tumultu orto Romanos passim caedi, oppidanis parci. sed ut
fieri id posset, praecipit iuvenibus Tarentinis, ut ubi quem
suorum procul vidissent, quiescere ac silere ac bono animo
10 esse iuberent. iam tumultus erat clamorque, qualis esse in
capta urbe solet, sed quid rei esset, nemo satis pro certo scire.
2 Tarentini Romanos ad diripiendam urbem credere coortos; Ro-
manis seditio aliqua cum fraude videri ab oppidanis mota.
3 praefectus primo excitatus tumultu in portum effugit; inde

sich Nico mit seinen Genossen aufgestellt.

editus] ist ein ungewöhnlicher Ausdruck, nur gewählt, weil ihm der folgende Ausdruck *redditum signum* entspricht.

11. *ducebat*] s. zu 11, 1.

ex improviso] daneben findet sich das blosse *inproviso* (30, 10), wie **26**, 6, 9 *inopinato* neben *ex necopinato*, (**41**, 5, 11) u. a. m. Das substantivierte Neutrum eines Adj. mit Präp. umschreibt oft den Adverbialbegriff (ein Graecismus); so auch 8, 10 *ex praeparato*. 9, 10 *ex composito* u. s. w. Vgl. zu 16, 2.

13. *excitasset*] nämlich aus dem Schlafe; vgl. § 11 *sopitos vigiles in cubilibus suis obtruncat*.

dicente] nämlich *eo;* dieselbe Kürze 41, 2 *instruente exercitum advolant Numidae;* häufiger, wenn das Participium im Pluralis steht.

14. *miraculo magnitudinis*] nämlich *eius* (*apri*), ist ein causaler Abl., der das *incautius* erklärt ('in Folge, wegen'); *miraculum magnitudinis* so viel als *admirabilis* (*mira*) *magnitudo*.

15. *cum silentio*] gewöhnlicher nur *silentio*, 23, 16 *per silentium eo deducti*.

10, 1. *in capta urbe*] wofür auch der Gen. hätte stehen können, s. **1**, 29, 2 *non fuit tumultus ille nec pavor, qualis captarum esse urbium solet;* vgl. 31, 9.

pro certo scire] so gebraucht L. die Präp. *pro* nicht selten statt eines Prädikatsadj. (vgl. Cic. ad Att. **12**, 17 *scire certum velim*); z. B. **3**, 23, 7 *certum adfirmare non ausim*. **27**, 1, 13 *quis pro certo adfirmet?* **4**, 2, 9 *certum habere*. **10**, 7, 8 *pro certo habere* u. a. m.; vgl. 35, 2 und zu 16, 2.

3. *excitatus*] vielleicht aus dem Schlafe (s. zu 9, 14); Polybios be-

acceptus scapha in arcem circumvehitur. errorem et tuba audita 4
ex theatro faciebat, nam et Romana erat, a proditoribus ad
hoc ipsum praeparata, et inscienter a Graeco inflata, quis aut
quibus signum daret, incertum efficiebat. ubi inluxit, et Ro- 5
manis Punica et Gallica arma cognita eam dubitationem ex-
emerunt, et Graeci Romanos passim caede stratos cernentes
ab Hannibale captam urbem senserunt. postquam lux certior 6
erat, et Romani, qui caedibus superfuerant, in arcem confu-
gerant, conticiscebatque paulatim tumultus, tum Hannibal Ta-
rentinos sine armis convocare iubet. convenere omnes, prae- 7
terquam qui cedentis in arcem Romanos ad omnem adeundam
simul fortunam persecuti fuerant. ibi Hannibal benigne ad- 8
locutus Tarentinos testatusque, quae praestitisset civibus eorum,
quos ad Trasumennum aut ad Cannas cepisset, simul in domi- 9
nationem superbam Romanorum invectus, recipere se in domos
suas quemque iussit et foribus nomen suum inscribere: se
domos eas, quae inscriptae non essent, signo extemplo dato

richtet, dass er betrunken gewesen sei.

acceptus scapha] ebenso *exceptus scapha* (Caes. BC 3, 101, 6. Liv. **44**, 42, 5). Das Part. ist eigentlich überflüssig, denn es genügt die Uebersetzung 'er fuhr in einer *scapha* herum', es bringt aber ein besonderes Moment hinzu, welches die Anschaulichkeit fördert. So **21**, 27, 5 *Hispani caetris incubantes flumen tranavere* 'auf Lederschilden'. Dahin gehört auch die häufige Verwendung der Part. *ductus, commotus, impulsus* u. s. w., um den inneren Beweggrund zu einer Handlung zu bezeichnen, deutsch 'aus', wie *misericordia motus* u. a. m.

in arcem circumvehitur] vgl. 11, 19. 23, 6. 30, 10. Die Burg lag am Meere (11, 1), wie gewöhnlich in Seestädten.

4. *inscienter*] kommt bei Liv. nur hier vor.

incertum efficiebat] gewöhnlich sagt L. *facere* mit Adj.; *reddere* hat er überhaupt nur an einer Stelle angewandt, nämlich 8, 38, 15 *caede inermes cruentamque illis praedam redde.*

quis aut quibus signum daret] eine Verkürzung aus zwei Fragesätzen, = *quis signum daret aut quibus (is, qui dedit) daret.* Im Deutschen kann diese Kürze beibehalten werden, wenn die passive Constr. gewählt wird.

5. *caede stratos*] wie 4, 29, 1 *per stratos caede hostes.* **25**, 26, 10 (*ut*) *iacerent strata exanima corpora.* **27**, 47, 9 *fessi sternunt corpora.* Häufig findet sich neben diesem Verbum *humi.*

6. *postquam — erat*] das Imperf. nach *postquam, ut, ubi* u. s. w. zur Bezeichnung der Nichtvollendung, wie recht klar aus dem weiteren *conticiscebatque paulatim* hervorgeht. Vgl. **24**, 1, 6 *ut Poenus apparuit, et refugientes adferebant, tum* . .; s. zu 26, 15.

tum] s. zu 8, 9.

convocare iubet] ohne Subj.-Acc., welcher sich leicht ergänzt; so nicht selten bei L., z. B. **9**, 14, 5 *signa inde ferre iussit et copias eduxit.* **24**, 39, 3 *cum primo sensim reddere clares, dein iam una voce id omnes iuberent.*

7. *persecuti fuerant*] s. zu 5, 4. *persequi* im freundlichen Sinne, wie **29**, 31, 8 *familiae aliquot cum pecoribus suis persecuti sunt regem;* umgekehrt *prosequi* feindlich 11, 4.

8. *ibi*] temporal, wie nicht selten bei Liv.; vgl. 38, 4.

testatus] *testari* = 'sich auf etwas berufen'; eben so **37**, 56, 8 *nec quicquam impetratum testante foedera Antipatro.*

9. *inscriptae*] 'mit einer Auf-

diripi iussurum. si quis in hospitio civis Romani — vacuas autem tenebant domos — nomen inscripsisset, eum se pro
10 hoste habiturum. contione dimissa cum titulis notatae fores discrimen pacatae ab hostili domo fecissent, signo dato ad diripienda hospitia Romana passim discursum est. et fuit praedae aliquantum.

11 Postero die ad oppugnandam arcem ducit; quam cum et *a* mari, quo in paeneinsulae modum pars maior circumluitur, praealtis rupibus et ab ipsa urbe muro et fossa ingenti saep-
2 tam videret, eoque nec vi nec operibus expugnabilem esse, ne aut se ipsum cura tuendi Tarentinos a maioribus rebus moraretur, aut in relictos sine valido praesidio Tarentinos impetum ex arce, cum vellent, Romani facerent, vallo urbem ab arce
3 intersaepire statuit, non sine illa etiam spe cum prohibentibus opus Romanis manum posse conseri et, si ferocius procucurrissent, magna caede ita attenuari praesidii vires, ut facile per
4 se ipsi Tarentini urbem ab iis tueri possent. ubi coeptum opus est, patefacta repente porta impetum in munientis fecerunt Romani, pellique se statio passa est, quae pro opere erat, ut successu cresceret audacia, pluresque et longius pulsos pro-
5 sequerentur. tum signo dato coorti undique Poeni sunt, quos instructos ad hoc Hannibal tenuerat. nec sustinuere impetum Romani, sed ab effusa fuga loci angustiae eos impeditaque alia
6 opere iam coepto, alia apparatu operis morabantur. plurimi in fossam praecipitavere, occisique sunt plures in fuga quam

schrift versehen’ = *titulis notatae* (§ 10), wie man sagt *liber, qui Oeconomicus inscribitur* (‘betitelt’) u. a.

in hospitio] vorher ist der Dativ bei *nomen inscribere* gesetzt.

vacuas] ‘leerstehende’, d. h. von Tarentinern unbewohnte Häuser, vgl. **24**, 7, 2 *liberas aedis sumpserunt.*

10. *pacatae ab hostili domo*] das Adj. steht für den Gen. des Subst. (vgl. zu 18, 5); der ganze Ausdruck ist = *civium ab hostium domibus.*

11, 1. *ducit*] absolut, da sich das Object leicht ergänzt, und daher intransitiv zu übersetzen (sehr gewöhnlich bei Liv., z. B. 9, 11).

paeneinsulae] eben so § 11; gewöhnlicher *paeninsula.*

3. *prohibentibus*] ‘wenn sie versuchen sollten . .’; in dem Part. liegt der *conatus*, wie im Impf.

attenuari] stärker ist das Compositum *extenuari*, wie **22**, 8, 4 *viribus extenuatis* Zu diesem Inf. ist aus dem Vorhergehenden *posse* hinzuzudenken.

4. *pro opere*] *pro* zunächst räumlich, wie 18, 5 *stationes, quae pro porta stabant*, dann ‘zum Schutz’, wie **24**, 11, 5 (*navibus,*) *quae pro Calabriae litoribus in statione essent.*

prosequerentur] im feindlichen Sinne, bei Liv. selten, bei Caesar sehr gewöhnlich und zwar meist, wie hier, mit *longius* verbunden; vgl. zu 10, 7.

5. *alia . . alia*] s. zu 13, 14. — *impedita* ‘der Umstand dass . .’

6. *in fossam praecipitavere*] *pr.* intransitiv, wie *praecipitare in insidias* (**2**, 51, 5), welches Liv. in der ersten Dekade öfter gebraucht; später sagt er dafür medial *in ins. praecipitari,* wie **21**, 25, 9. **22**, 6, 5 und sonst; vgl. zu 16, 15.

in pugna. inde opus nullo prohibente fieri coeptum: fossa in- 7
gens ducta, et vallum intra eam erigitur; modicoque post in-
tervallo murum etiam eadem regione addere parat, ut vel sine
praesidio tueri se adversus Romanos possent. reliquit tamen 8
modicum praesidium, simul *ut* in perficiendo muro adiuvaret.
ipse profectus cum ceteris copiis ad Galaesum flumen — quin-
que milia ab urbe abest — posuit castra. ex his stativis re- 9
gressus ad inspiciendum, quod opus aliquantum opinione eius
celerius creverat, spem cepit etiam arcem expugnari posse. et
est non altitudine, ut ceterae, tuta, sed loco plano posita et ab
urbe muro tantum ac fossa divisa. cum iam machinationum 10
omni genere et operibus oppugnaretur, missum a Metaponto
praesidium Romanis fecit animum, ut nocte ex inproviso opera
hostium invaderent. alia disiecerunt, alia igni corruperunt.
isque finis Hannibali fuit ea parte arcem oppugnandi. reliqua 11
erat in obsidione spes, nec ea satis efficax, quia arcem tenen-
tes, quae in paeneinsula posita imminet faucibus portus, mare
liberum habebant, urbs contra exclusa maritimis commeatibus,
propiusque inopiam erant obsidentes quam obsessi. Hannibal 12
convocatis principibus Tarentinis omnes praesentis difficultates
exposuit: neque arcis tam munitae expugnandae cernere viam
neque in obsidione quicquam habere spei, donec mari hostes
potiantur. quod si naves sint, quibus commeatus invehi pro- 13
hibeat, extemplo aut abscessuros aut dedituros se hostis. ad- 14

7. *intra eam*] von der Stadt aus gerechnet und so = *citra*.

eadem regione] *regio* 'Richtung'; die Mauer war dem Walle parallel. *regione* mit Gen. = 'gegenüber', z. B. 25, 8. 30, 7, wofür sonst gewöhnlich *e regione* gesagt wird, z. B. **32**, 23, 4 *e regione portae, quae fert Sicyonem, posuerunt castra.*

9. *aliquantum celerius*] ein Acc. der räumlichen Ausdehnung vor dem Comparativ statt des Abl. *aliquanto*, wie **40**, 40, 1 *meliore aliquantum militum genere urgebantur*; vgl. **44**, 7, 6 *quantum procederet longius, eo maiorem inopiam sentiens.* Dieser Gebrauch ist bei Liv. selten, vor ihm so gut wie nicht vorhanden.

10. *machinationum omni genere*] wir umgekehrt: 'mit Maschinen aller Art'.

ea parte .. oppugnandi] weil Hannibal sich darauf beschränken will, *ea parte* (= *terra*) *arcem circumsedere* (§ 17), d. h. zur *obsidio* (§ 11) zu schreiten; vgl. zu 38, 15.

11. *imminet*] 'überragt, beherrscht'. — *fauces portus* = § 19 *os portus*. 30, 6 *ostium portus*.

propiusque] auch der Superl. *proxime* hat, wie *propius*, bei Liv. stets den Acc. nach sich; hingegen stehen die dazu gehörigen Adjectiva mit dem Dativ, wie § 20. 14, 4. Dem Wortlaut obiger St. ähnlich sagt L. **21**, 1, 2 *ut propius periculum fuerint, qui vicerunt.*

12. *principibus Tarentinis*] = *principibus Tarentinorum.* Als Attribut wird *princeps* nur selten zu einem Subst. hinzugesetzt; doch s. **38**, 8, 2 *Aetolos principes consuluit.* Nepos Att. 17, 3 *principum philosophorum praecepta.* Cic. de off. **1**, 138 *hominis honorati et principis.*

cernere] ohne *se*, wie oft bei Liv., namentlich beim Inf. Fut. Act.

potiantur] eben so § 17 in der selteneren Bedeutung 'im Besitze von etwas sein'.

sentiebantur Tarentini; ceterum ei, qui consilium adferret, opem
15 quoque in eam rem adferendam censebant esse. Punicas enim
naves ex Sicilia accitas id posse facere; suas, quae sinu exiguo
intus inclusae essent, cum claustra portus hostis haberet, quem
16 ad modum inde in apertum mare evasuras? 'evadent' inquit
Hannibal; 'multa, quae inpedita natura sunt, consilio expe-
diuntur. urbem in campo sitam habetis. planae et satis latae
17 viae patent in omnis partis. via, quae e portu per mediam
urbem ad mare transmissa est, plaustris transveham naves haud
magna mole. et mare nostrum erit, quo nunc hostes potiun-
tur; et illinc mari, hinc terra circumsedebimus arcem; immo
brevi aut relictam ab hostibus aut cum ipsis hostibus capie-
18 mus'. haec oratio non spem modo effectus sed ingentem etiam
ducis admirationem fecit. contracta extemplo undique plaustra
iunctaque inter se, et machinae ad subducendas naves admotae,
munitumque iter, quo faciliora plaustra minorque moles in
19 transitu esset. iumenta inde et homines contracti, et opus
inpigre coeptum; paucosque post dies classis instructa ac pa-
rata circumvehitur arcem et ante os ipsum portus ancoras iacit.
20 hunc statum rerum Hannibal Tarenti relinquit regressus ipse
in hiberna. ceterum defectio Tarentinorum utrum priore anno
an hoc facta sit, in diversum auctores trahunt. plures pro-
pioresque aetate memoriae rerum hoc anno factam tradunt.

15. *intus*] zu dem Abl. verstärkend hinzugesetzt, wie auch wir sagen 'im Hafen drinnen'; *includere* verbindet L. häufiger mit blossem Abl., wie 27, 9, als mit der Präp., wie **24**, 19, 11 *in carcere inclusi sunt.*

claustra portus] im Deutschen 'den Schlüssel zum . .'; so oft, z. B. **9**, 32, 1 *ab oppugnando Sutrio, quae urbs socia Romanis velut claustra Etruriae erat, ingens orsi bellum.*

16. *inpedita . . expediuntur*] derselbe scharfe Gegensatz **9**, 9, 15 *ut nostrum exercitum cadem, quae inpedierat, fortuna expediret.*

in campo] häufiger mit dem auch hier zu ergänzenden Attribut *plano* (*patenti, libero, puro*).

17. *transmissa*] 'quer durchgelegt', wie **1**, 26, 13 *transmisso per viam tigillo* 'quer über die Strasse gelegt oder gezogen'.

mole] *moles* ist 'Kraftanstrengung' mit dem Nebenbegriff des Mühevollen, eben so *moliri aliquid;* s. zu 36, 10.

18. *spem effectus*] ähnlich **21**, 57, 6 *cum plurimum in celando incepto ad effectum spei habuisset.*

subducendas] der eigentliche Ausdruck, wenn die Schiffe auf das Land gezogen werden (Gegens. *deducere*); vgl. **45**, 2, 9 (*iussit*) *naves, quae in Tiberi paratae instructaeque stabant, subduci et in navalibus conlocari.*

munitum] vermuthlich durch Pflasterung, wie *faciliora* 'leichter vorwärts zu bewegen' andeutet.

20. *regressus*] 'während er selbst..'; so werden nicht selten Part. Perf. von Deponentien (der Bedeutung von Part. Praes. sich nähernd) statt eines zweiten Verb. fin. angefügt, z. B. **3**, 52, 3 *castra in monte sacro locaverc, modestiam patrum suorum nihil violando imitati* u. sonst nicht selten.

in diversum trahunt] wozu der abhängige Fragesatz das Obj. bildet: sie berichten es in (von einander) verschiedener Weise, d. h. 'darüber gehen die Berichte auseinander'; eben so **38**, 56, 1 *in di-*

Romae consules praetoresque usque *ad* ante diem v. Kal. 12
Maias Latinae tenuerunt. eo die perpetrato sacro in monte in 2
suas quisque provincias proficiscuntur. religio deinde nova ob-
iecta est ex carminibus Marcianis. vates hic Marcius inlustris 3
fuerat, et cum conquisitio priore anno ex senatus consulto ta-
lium librorum fieret, in M. Aemili praetoris urbani, qui eam
rem agebat, manus venerant. is protinus novo praetori Sullae
tradiderat. ex huius Marcii duobus carminibus alterius post 4
rem factam editi comprobata auctoritas eventu alteri quoque,
cuius nondum tempus venerat, adferebat fidem. priore carmine 5
Cannensis praedicta clades in haec fere verba erat: 'amnem,
Troiugena, fuge Cannam, ne te alienigenae cogant in campo
Diomedis conserere manus. sed neque credes tu mihi, donec 6
compleris sanguine campum, multaque milia occisa tua deferet
amnis in pontum magnum ex terra frugifera; piscibus atque
avibus ferisque, quae incolunt terras, iis fuat esca caro tua.
nam mihi ita Iuppiter fatus est'. et Diomedis Argivi campos 7
et Cannam flumen ii, qui militaverant in iis locis, iuxta atque
ipsam cladem agnoscebant. tum alterum carmen recitatum, 8
non eo tantum obscurius, quia incertiora futura praeteritis
sunt, sed perplexius etiam scripturae genere. 'hostis, Romani, 9
si expellere vultis, vomica quae gentium venit longe, Apollini

versum trahunt ohne *auctores*. **1**, 24, 1 *auctores utroque trahunt* 'gehen nach beiden Seiten aus einander', dem Sinne nach mit jenem gleichbedeutend.

12. Die Prophezeiungen des Marcius.

12, 1. *Latinae*] näml. *feriae*; dieselben dauerten vier Tage und wurden mit einem Opfer auf dem *mons Albanus* beschlossen.

2. *obiecta est*] 'trat vor die Seele' (*animis*), abs. = 'stieg auf, erhob sich'; vgl. **41**, 22, 5 *religionibus quibusdam animo obiectis oraclum aditurus Delphos escendit.*

carminibus] von *canere* abzuleiten, sind 'Sprüche' in metrischer Form.

3. *conquisitio librorum*] s. zu 5, 1.

Sullae] s. 3, 2.

5. *praedicta erat*] s. zu 5, 1.

in haec fere verba] = *his fere verbis* (wie *in hunc modum* = *hoc modo*) 'mit ungefähr folgendem Wortlaut'.

amnem Cannam] dunkle Anspielung auf Cannae; ein Fluss dieses Namens ist nicht bekannt.

in campo Diomedis] vgl. § 7 *Diomedis Argivi campi,* womit Apulien gemeint ist, da nach der Sage Diomedes auf der Rückkehr von Troja nach Apulien verschlagen wurde, dort beim König Daunus Aufnahme fand und einen Theil des Landes zur Herrschaft erhielt. Diomedes ist also nach der Weissagung auch den Nachkommen der Trojaner noch verderblich.

6. *multa milia tua*] = *tuorum,* wie **21**, 55, 4 *duodeviginti milia Romana* = *Romanorum,* und so nicht selten.

fuat] 'soll werden', eine alte Conjunctivform vom Stamme *fu* (gr. φυ in φῦ-ναι) mit der Bedeutung 'werden' und 'sein', von welchem *fui* (eigentlich (*fu-vi*) u. s. w. abgeleitet ist; s. zu 23, 4.

7. *iuxta atque*] *iuxta* = *pariter*; vgl. **28**, 20, 6 *trucidant inermis iuxta atque armatos, feminas pariter ac viros.*

8. *recitatum*] näml. *in senatu.*

9. *vomica quae*] aus der früheren (metrischen) Fassung der Stelle beibehaltene Wortfolge statt *quae vo-*

vovendos censeo ludos, qui quotannis comiter Apollini fiant,
cum populus dederit ex publico partem, privati uti conferant
10 pro se atque suis. his ludis faciendis praeerit praetor is, qui
ius populo plebeique dabit summum. decemviri Graeco ritu
hostiis sacra faciant. hoc si recte facietis, gaudebitis semper,
fietque res vestra melior: nam is divus extinguet perduellis
11 vestros, qui vestros campos pascit placide'. ad id carmen ex-
planandum diem unum sumpserunt. postero die senatus con-
sultum factum est, ut decemviri de ludis Apollini reque divina
12 facienda inspicerent. ea cum inspecta relataque ad senatum
essent, censuerunt patres Apollini ludos vovendos faciendosque
et, quando ludi facti essent, duodecim milia aeris praetori ad
13 rem divinam et duas hostias maiores dandas. alterum senatus
consultum factum est, ut decemviri sacrum Graeco ritu face-
rent hisque hostiis: Apollini bove aurato et capris duabus albis
14 auratis, Latonae bove femina aurata. ludos praetor in circo
maximo cum facturus esset, edixit, ut populus per eos ludos
15 stipem Apollini, quantam commodum esset, conferret. haec
est origo ludorum Apollinarium victoriae, non valetudinis ergo,
ut plerique rentur, votorum factorumque. populus coronatus
spectavit, matronae supplicavere; vulgo apertis ianuis in pro-

mica; letzteres Wort ist eig. 'Geschwür', übertr. 'Unheil', wofür häufiger *pestis* gebraucht wird.

gentium] ist mit *longe* (hier = *procul*) zusammenzunehmen und verstärkt den Localbegriff wie in *nusquam gentium* u. a.

comiter] hier in der seltenen und alterthümlichen Anwendung = 'freudig, willig, gern', während sonst *comis* 'freundlich, leutselig' heisst.

10. *populo plebeique*] alterthümliche Formel zur Bezeichnung des Gesammtvolkes.

qui ius dabit] anderer Ausdruck für den gewöhnlicheren *praetor, qui inter cives ius dicit* (*summum ius* = strenges, 'volles' R.). Diese Erwähnung des *praetor urbanus* giebt einen Fingerzeig für das Alter der Weissagung; eine Theilung der praetorischen Jurisdiction (*provincia urbana* und *peregrina*) fand 242 v. Chr. statt.

pascit] 'gedeihen lässt', wie zuweilen bei Dichtern.

11. *sumpserunt*] allgemein 'man', eig. die *pontifices*, denen es zukam.

inspicerent] nämlich *libros Sibyllinos*.

12. *ea*] 'diese Punkte', nämlich die beiden in § 11 erwähnten; wir sagen: 'über diese P. wurde nachgeschlagen und b.'

faciendosque] nicht *quotannis*, wie § 9 empfohlen war. Die *ludi Apollinares* wurden erst vom J. 208 v. Chr. an statarisch.

aeris] s. zu 3, 13.

13. *hisque*] *que* s. zu 3, 13.

bove femina] der Zusatz *femina* war überflüssig, weil das Geschlecht durch *aurata* angedeutet wurde. Auch sonst gebraucht L. das alleinstehende *bos* als Femininum (nach dem Vorgang der Dichter), z. B. **23**, 31, 15 *bos eculeum peperit*. **41**, 13, 1 *bovem locutam* und eben da § 3 *bos alenda publice data*; gewöhnlich ist es aber auch bei ihm Masc.

15. *ergo*] alterthümlich für *causa*; s. zu 7, 4.

coronatus] und zwar specieller *laureatus* (**23**, 11, 5 *coronatus laurea corona*).

patulis epulati sunt, celeberque dies omni caerimoniarum ge-
nere fuit.

Cum Hannibal circa Tarentum, consules ambo in Samnio 13
essent, sed circumsessuri Capuam viderentur, quod malum diu-
turnae obsidionis esse solet, iam famem Campani sentiebant,
quia sementem facere prohibuerant eos Romani exercitus. ita- 2
que legatos ad Hannibalem miserunt orantes, ut priusquam
consules in agros suos educerent legiones, viaeque omnes ho-
stium praesidiis insiderentur, frumentum ex propinquis locis
convehi iuberet Capuam. Hannibal Hannonem ex Bruttiis cum 3
exercitu in Campaniam transire et dare operam, ut frumenti
copia fieret Campanis, iussit. Hanno ex Bruttiis profectus cum 4
exercitu vitabundus castra hostium consulesque, qui in Samnio
erant, cum Benevento iam adpropinquaret, tria milia passuum
ab ipsa urbe loco edito castra posuit; inde ex sociis circa po- 5
pulis, quo aestate comportatum erat, devehi frumentum in castra
iussit praesidiis datis, quae commeatus eos prosequerentur.
Capuam inde nuntium misit, qua die in castris ad accipiendum 6
frumentum praesto essent omni undique genere vehiculorum
iumentorumque ex agris contracto. id pro cetera socordia 7
neglegentiaque a Campanis actum: paulo plus quadringenta
vehicula missa et pauca praeterea iumenta. ob id castigatis
ab Hannone, quod ne fames quidem, quae mutas accenderet

13, 1—11. Hannos Vorkehrungen gegen die Hungersnoth in Capua.

13, 1. *consules ambo*] s. 3, 1. Sie standen bei Bovianum; ihr Plan ging auf die Wiedereroberung Capuas.

quod malum] der Relativsatz ist vorangestellt, wie § 5 und sonst oft im Lateinischen.

diuturnae obsidionis] der Gen. drückt die Veranlassung aus.

2. *orantes*] = *oraturos*, wie Liv. nicht selten das Part. Praes. bei Verben der Bewegung in diesem Sinne gebraucht, z. B. **21**, 6, 2 *legati Romam missi auxilium orantes*. **24**, 29, 1 *legati praesidium orantes venerunt*; mit unserer Stelle gleichlautend ist **24**, 12, 2 *itaque legatos ad H. oratum miserunt, ut* . ., dagegen 31, 2 *oratores mittunt petentis*.

3. *copia fieret*] *alicui copiam facere alicuius rei* (Caes. BG **1**, 28, 3) = 'jem. mit etwas versehen'.

4. *vitabundus castra*] *vitabundus* nur hier bei Liv. Von diesen Adj. auf *bundus*, welche den Begriff des Part. Praes. Act. verstärkt bezeichnen, finden sich bei Liv. viele, z. B. *contionabundus* (**3**, 47, 2), *mirabundus* (37, 12), *moribundus* (**26**, 15, 15), *populabundus* (14, 11) und viele andere: sämmtlich ausser *contionabundus* nur absolut gebraucht. Eine solche Bildung ist auch unser 'Vagabund'.

5. *sociis circa populis*] s. zu 9, 2.

7. *cetera*] ihrer 'sonstigen', auch in den übrigen Verhältnissen hervortretenden *socordia*.

mutas bestias] *mutus*, eigentlich nur den Mangel der Sprache bezeichnend, dient bei Thieren überhaupt zum Ausdruck des 'Unvernünftigen' (= ἄλογος), wie **7**, 4, 6 *ne mutas quidem bestias minus alere ac fovere, si quid ex progenie sua minus prosperum sit*.

prodicta dies] der gewöhnliche Ausdruck, wenn jemandem ein 'weiterer' Termin gesetzt wird.

bestias, curam eorum stimulare posset, alia prodicta dies ad
8 frumentum maiore apparatu petendum. ea omnia, sicut acta
erant, cum enuntiata Beneventanis essent, legatos decem ex-
templo ad consules — circa Bovianum castra Romanorum erant
9 — miserunt. qui cum auditis, quae ad Capuam agerentur,
inter se comparassent, ut alter in Campaniam exercitum du-
ceret, Fulvius, cui ea provincia obvenerat, profectus nocte Be-
10 neventi moenia est ingressus. ex propinquo cognoscit Hanno-
nem cum exercitus parte profectum frumentatum; per quae-
storem Campanis datum frumentum; duo milia plaustrorum,
inconditam inermemque aliam turbam advenisse; per tumultum
ac trepidationem omnia agi, castrorumque formam et milita-
11 rem ordinem inmixtis agrestibus externis sublatum. his satis
compertis consul militibus edicit, signa tantum armaque in
proximam noctem expedirent: castra Punica oppugnanda esse.
12 quarta vigilia profecti sarcinis omnibus impedimentisque Be-
neventi relictis paulo ante lucem cum ad castra pervenissent,
tantum pavoris iniecerunt, ut si in plano castra posita essent,
13 haud dubie primo impetu capi potuerint. altitudo loci et mu-
nimenta defenderunt, quae nulla ex parte adiri nisi arduo ac
14 difficili ascensu poterant. luce prima proelium ingens accen-
sum est. nec vallum modo tutantur Poeni, sed, ut quibus locus

maiore apparatu] nämlich mit mehr *vehicula* und *iumenta*; s. § 10 u. 14, 11. *apparatus* im Sing. bezeichnet die Zurüstungen, seltener steht das Wort im Plur., wie 1, 10.

9. *auditis, quae . . agerentur*] zu *auditis* ist der folgende Satz das Subject. In diesem erwartet man eigentlich den Ind. *agebantur;* dem Schriftsteller hat aber ein abhängiger Fragesatz vorgeschwebt, den er genauer durch *audito, quae . . agerentur* ausgedrückt hätte. Vgl. **24**, 23, 3 *auditis iis, quae Syracusis acta erant.*

inter se comparassent] die Vertheilung der Wirkungskreise oder Amtsbezirke (*provinciae*) erfolgte entweder durch das Loos oder, wie hier, nach gegenseitiger Vereinbarung; vgl. **24**, 10, 2 *decretum, ut consules sortirentur conpararentve inter se, uter comitia haberet.*

alter] welche Gründe den Appius bestimmten, noch nicht sogleich mit nach Campanien zu ziehen, wissen wir nicht; er folgte aber sehr bald nach, s. 14, 12.

10. *ex propinquo*] s. zu 16, 2.

aliam turbam] und 'andererseits' ein H.; das Asyndeton innerhalb dieses ganzen § 10 steigert die Lebhaftigkeit der Erzählung.

tumultum ac trep.] s. zu 4, 10.

externis] ausländischen, welche eine andere Sprache reden, wodurch die Verwirrung sehr gesteigert werden musste.

13, 11 — **15**, 3. Sturm auf das punische Lager bei Benevent. Hanno geschlagen.

12. *sarcinis impedimentisque*] 'Gepäck' und 'Bagage'; ersteres tragen die Soldaten selbst, letzteres umfasst die *plaustra, iumenta* u. s. w., doch wird dieser Unterschied nicht immer streng festgehalten, z. B. **44**, 38, 6 heisst es: *ex hac nostra paucitate quarta pars militum praesidio inpedimentis relicta erat, nec ignavissimum quemque relinqui ad custodiam sarcinarum scitis.*

14. *ut quibus*] Cicero sagt dafür *utpote quibus*, häufiger *quippe quibus*; auch Liv. wendet das letztere an, doch gewöhnlich *ut qui*, z. B. 23, 3.

aequior esset, deturbant nitentis per ardua hostes. vincit 14
tamen omnia pertinax virtus, et aliquot simul partibus ad val-
lum ac fossas perventum est, sed cum multis volneribus ac
multorum pernicie. itaque convocatis *legatis* tribunisque mili- 2
tum consul absistendum temerario incepto ait: tutius sibi vi-
deri reduci eo die exercitum Beneventum, dein postero *castra*
castris hostium iungi, ne exire inde Campani neve Hanno re-
gredi posset; id quo facilius obtineatur, collegam quoque et 3
exercitum eius se acciturum, totumque eo versuros bellum. haec
consilia ducis, cum iam receptui caneret, clamor militum asper-
nantium tam segne imperium disiecit. proxima forte erat co- 4
hors Paeligna, cuius praefectus Vibius Accaus arreptum vexillum
trans vallum hostium traiecit. execratus inde seque et cohortem, 5
si eius vexilli hostes potiti essent, princeps ipse per fossam
vallumque in castra inrupit. iamque intra vallum Paeligni 6
pugnabant, cum altera parte Valerio Flacco tribuno militum
tertiae legionis exprobrante Romanis ignaviam, qui sociis cap-
torum *castrorum* concederent decus, T. Pedanius princeps pri- 7

nitentis] 'emporklimmend', = dem Compos. *enitentes,* wie Tac. Hist. 3, 71 *nitentes ac progressos depellunt.*

per ardua] die substantivierten Neutra im Plur., und zwar vorzugsweise im Nom. und Acc., dienen häufig zur Bezeichnung von Localitäten, z. B. 11, 5 *alia* . . *alia* die einen 'Punkte' . . die andern. 25, 2 *mediterranea* 'Gegenden'. 30, 5 *opportuna.* **29**, 32, 7 *quibusdam per obliqua tendentibus.* **30**, 5, 7 *ignis proxima quaeque et deinceps continua amplexus* u. sonst; vgl. 14, 9. Auch in andern Casus begegnen solche Neutra, wo die Hinzufügung von *res* gewöhnlicher wäre, wie 14, 10 *omnibus intra vallum permixtis.* 37, 13 *omnium incerti.* Vgl. zu 16, 2.

14, 1. *et*] explicativ = 'und so'.

multorum pernicie] 'mit grossem Verlust' an Leuten, die todt liegen blieben; vgl. 16, 23 u. **21**, 35, 1 *saltus haud sine clade, maiore tamen iumentorum quam hominum pernicie superatus.*

2. *castra castris hostium iungere*] auch *coniungere* oder *conferre*, = 'sich in der unmittelbaren Nähe des Feindes lagern'.

3. *t. eo versuros bellum*] vgl. **23**, 26, 6 *in eam gentem versum ab Romanis bellum est* = der Kriegssturm ('Angriff') richtete sich von den Römern ab auf diese V.

disiecit] wie der Nebel durch die Sonnenstrahlen zerstreut und verflüchtigt wird (*disicitur*; vgl. **26**, 17, 14 *dispulsa sole nebula*), so wird der energielose (*segne*) Befehl des C. durch die entrüsteten Soldaten vereitelt.

4. *praefectus*] s. zu 1, 3.

5. *seque et cohortem*] ausser dieser St. und **41**, 24, 2 *temptarique et oppugnari* verbindet Liv. durch *que — et* nur Substantiva; s. zu 16, 19: ein Gebrauch, den Cic. und Caesar nicht kennen (wohl aber Sallust im Bell. Iug. und Tacitus, die jedoch im ersten Gliede immer ein Pronomen, wie *meque*, haben).

vexilli potiti essent] 'sich bemächtigt hätten' mit dem Nebenbegriff 'in ihrem Besitz behielten'. Die Construction mit dem Gen. auch 17, 6 und sonst vereinzelt bei Liv., z. B. **32**, 13, 10 *Cymenes primo impetu potiti sunt:* 'der Stadt Cymene'.

7. *princeps primus centurio*] = Centurio des ersten Manipels der *principes,* wofür auch *centurio primi principis* gesagt werden konnte, oder einfach *primus princeps;* denn dies bezeichnet nicht nur den ersten

mus centurio, cum signifero signum ademisset, 'iam hoc signum
et hic centurio', inquit, 'intra vallum hostium erit: sequantur,
qui capi signum ab hoste prohibituri sunt'. manipulares sui
8 primum transcendentem fossam, dein legio tota secuta est. iam
et consul ad conspectum transgredientium vallum mutato con-
silio ab revocando *remorando*que ad incitandos hortandosque
versus milites ostendere, in quanto discrimine ac periculo for-
9 tissima cohors sociorum et civium legio esset. itaque pro se
quisque omnes per aequa atque iniqua loca, cum undique tela
conicerentur, armaque et corpora hostes obicerent, pervadunt
inrumpuntque. multi volnerati, etiam quos vires sanguis de-
10 sereret, ut intra vallum hostium caderent, nitebantur. capta
itaque momento temporis velut in plano sita nec permunita
castra. caedes inde, non iam pugna erat omnibus intra vallum
11 permixtis. supra decem milia hostium occisa, supra septem
milia capitum cum frumentatoribus Campanis omnique plau-
strorum et iumentorum apparatu capta. et alia ingens praeda
fuit, quam Hanno, populabundus passim cum isset, ex socio-
12 rum populi Romani agris traxerat. inde deletis hostium castris
Beneventum reditum, praedamque ibi ambo consules — nam
et Ap. Claudius eo post paucos dies venit — vendiderunt di-
13 viseruntque. et donati, quorum opera castra hostium capta
erant, ante alios Accaus Paelignus *et T.* Pedanius princeps
14 tertiae legionis. Hanno ab Cominio Ocrito, quo nuntiata castro-
rum clades est, cum paucis frumentatoribus, quos forte secum
habuerat, fugae magis quam itineris modo in Bruttios rediit.

Manipel der Pr., sondern auch den zu ihr gehörigen Centurio. In anderm Sinne ist § 5 *princeps inrupit* gesagt.

sui] 'die eigenen', auf das Obj. bezogen; s. zu 24, 13.

9. *etiam quos . . desereret*] selbst solche (d. h. so stark verwundete), dass sie . .

vires sanguis] ein zweigliedriges Asyndeton, welches Liv. (namentlich bei Gegensätzen) nicht selten anwendet; z. B. 4, 3, 12 *Servium ingenio virtute regnum tenuisse.* S. zu 6, 20.

nitebantur] mit *ut* constr.; häufiger mit Inf., wie 16, 23, wenn in dem abh. Satz kein neues Subject eintritt. Eben so werden die Composita *adniti* und *coniti* gebraucht.

10. *itaque*] bei Liv. oft an zweiter Stelle.

momento temporis] 'im Umsehen', häufig bei Livius, z. B. 21, 33, 10, daneben auch in anderer Verbindung; s. zu 24, 14.

omnibus] Abl. von *omnia;* s. zu 13, 14.

11. *et alia*] 'auch die übrige'; s. zu § 13.

13. *ante alios*] eben so 5, 42, 5. 42, 60, 2 und sonst, wofür Cic. *praeter ceteros* sagt, wie überhaupt bei L. *alii* oft = *reliqui* oder *ceteri* ist (z. B. 18, 6), was sich bei den Prosaschriftstellern vor ihm nicht häufig findet.

princeps tertiae legionis] genauer wäre *primus princeps t. l.* gewesen, s. zu § 7.

Cominio] muss zwischen Benevent und Aquilonia gelegen haben.

14. *frumentatoribus*] = *militibus, qui frumentatum profecti erant*; anders § 11 = *homines, qui in castris ad accipiendum frumentum praesto erant* (13, 6).

et Campani audita sua pariter sociorumque clade legatos ad 15
Hannibalem miserunt, qui nuntiarent duos consules ad Beneventum esse diei iter a Capua, tantum non ad portas et muros bellum esse: ni propere subveniat, celerius Capuam quam Arpos
in potestatem hostium venturam. ne Tarentum quidem, non 2
modo arcem tanti debere esse, ut Capuam, quam Carthagini aequare sit solitus, desertam indefensamque populo Romano
tradat. Hannibal curae sibi fore rem Campanam pollicitus in 3
praesentia duo milia equitum cum legatis mittit, quo praesidio agros populationibus possent prohibere.

Romanis interim sicut aliarum rerum, arcis Tarentinae 4
praesidiique, quod ibi obsideretur, cura est. C. Servilius legatus, ex auctoritate patrum a P. Cornelio praetore in Etruriam ad frumentum coemendum missus, cum aliquot navibus onustis
in portum Tarentinum inter hostium custodias pervenit. cuius 5
adventu, qui ante in exigua spe vocati saepe ad transitionem ab hostibus per conloquia erant, ultro ad transeundum hostis vocabant sollicitabantque. et erat satis validum praesidium traductis ad arcem Tarenti tuendam *a Metaponto* militibus.
itaque Metapontini extemplo metu, quo tenebantur, liberati ad 6
Hannibalem defecere. hoc idem eadem ora maris et Thurini
fecerunt. movit eos non Tarentinorum magis defectio Meta- 7

15, 1. *tantum non*] eigentlich 'nur noch nicht' an den Th. (dies eine fehlte noch) = 'fast, beinahe'; mehrmals von Liv. so gebraucht. - 2. *non modo arcem*] 'geschweige' die Burg, eig. aber sind die beiden Glieder umgestellt zu denken: *non modo arcem, sed ne Tarentum quidem tanti debere esse,* wo in Folge des gemeinschaftlichen Prädikats die Negation *ne — quidem* zurückwirkt; daher ist *non modo* statt *non modo non* gesagt, wie 21, 7. Livius hat die Umstellung der Kürze wegen vorgenommen und um den betonten Begriff *Tarentum* an die Spitze zu stellen. Vgl. **28**, 39, 11 *Turdetaniam ita bello adflixit, ut non modo nobis, ne posteris quidem timenda nostris esset,* wo ausnahmsweise *sed* ausgelassen ist. Demnach ist 26, 10 bei verschiedenem Prädikat die Auslassung des *non* auffällig.

3. *in praesentia*] s. zu 35, 7.

agros populationibus prohibere] 'schützen vor', eig. 'fern halten von'. *prohibere* gebraucht Liv. verschieden, s. **23**, 11, 3 *lasciviam a vobis prohibetote.* **39**, 16, 8 *uti vates foro prohiberent.* **4**, 52, 6 *legati prohibiti commercio sunt;* sehr häufig wie an obiger St. = *defendere a,* z. B. **22**, 14, 2 *festinare ad prohibendam populationibus Campaniam.*

15, 4—18. Die Burg von Tarent wird entsetzt. Metapontum und Thurii fallen von den Römern ab.

4. *sicut*] ohne *ita* im folgenden Gliede, ist bei Liv. häufig.

obsideretur] der Conjunctiv als ausgesprochene Ansicht derer, *quibus cura erat.* Der Indicativ wäre hier natürlicher.

5. *in exigua spe*] bei ihrer geringen Aussicht auf Erfolg oder Hülfe; vgl. 38, 18 *in tenui spe fortissima quaeque consilia tutissima sunt.*

tenebantur] = *continebantur.*

6. *defecere*] diese Form ist hier gewählt, um den Reim mit dem folgenden *fecerunt* zu vermeiden.

7. *indidem*] = *ex eadem terra,* wozu erklärend ('nämlich') *ex*

pontinorumque, quibus indidem ex Achaia oriundi etiam cognatione iuncti erant, quam ira in Romanos propter obsides nuper
8 interfectos. eorum amici cognatique litteras ac nuntios ad Hannonem Magonemque, qui in propinquo in Bruttiis erant, miserunt, si exercitum ad moenia admovissent, se in potesta-
9 tem eorum urbem tradituros esse. M. Atinius Thuriis cum modico praesidio praeerat, quem facile elici ad certamen temere ineundum rebantur posse, non militum, quos perpaucos habebat, fiducia, quam iuventutis Thurinae: eam ex industria cen-
10 turiaverat armaveratque ad talis casus. divisis copiis inter se duces Poeni cum agrum Thurinum ingressi essent, Hanno cum peditum agmine infestis signis ire ad urbem pergit, Mago cum equitatu tectus collibus apte *ad te*gendas insidias oppositis sub-
11 sistit. Atinius peditum tantum agmine per exploratores comperto in aciem copias educit et fraudis intestinae et hostium
12 insidiarum ignarus. pedestre proelium fuit persegne paucis in prima acie pugnantibus Romanis, Thurinis expectantibus magis quam adiuvantibus eventum; et Carthaginiensium acies de industria pedem referebat, ut ad terga collis ab equite suo

Achaia hinzugesetzt ist; so öfter bei Liv. (auch Cic. p. Sex. Rosc. 74 sagt: *indidemne Ameria an ex* (*hac*) *urbe*), z. B. **41**, 17, 8 *eodem Pisas ad conveniendum exercitui diem edixerat.* **42**, 47, 9 *ut eodem rursus in Graeciam remitteretur.* Gleiche Abstammung hatten Metapont und Thurii; Tarent war dorisch (Colonie von Lacedaemon).

non magis . . quam] 'ebenso sehr . . als', legt den Nachdruck auf das zweite Glied; im Deutschen müssen also die Glieder umgestellt werden.

ira in Romanos] eben so **21**, 25, 2 *ob veteres in populum Romanum iras.* Die Präp. *in* statt des Gen. obiect. der Deutlichkeit wegen gesetzt, auch nothwendig, weil das Subst. nicht von einem transitiven Verbum abgeleitet wird. Wo der Gen. bei *ira* nicht subiectivus ist, bezeichnet er die Relation ('wegen'), z. B. **21**, 2, 6 *ob iram interfecti domini.* **27**, 7, 13 *ob similis iram fugae* u. s. w.

8. *in propinquo*] s. zu 16, 2.

9. *praeerat*] s. zu 16, 7.

non militum . . quam iuventutis] Liv. hat vor dem Relativum (*quam*) das Demonstrativum (*tam*) zuweilen ausgelassen; *quam* nähert sich so der Bedeutung von *potius.*

fiducia] in Folge 'seines' Vertrauens, weil er . . .

ex industria] eben so **26**, 51, 11, ohne Unterschied der Bedeutung von *de industria*, das L. gewöhnlich gebraucht, z. B. § 12.

centuriaverat] er hatte eine Bürgerwehr gebildet und diese nach militairischem Zuschnitt in Compagnien eingetheilt.

10. *pergit ire*] eig. in einer eingeschlagenen Richtung fortgehen (daher mit *ad* oder *in* verbunden) = 'gerade auf etwas losgehen'; *pergere* dann stets im Praes. hist.

11. *agmine comperto*] 'in Erfahrung gebracht', d. h. 'von ihm Kunde erhalten hatte'. *comperire* mit Objectssubst. ist eine im classischen Latein seltene Verbindung.

12. *terga collis*] eine häufige Metapher ist es, Oertlichkeiten nach Körpertheilen zu bezeichnen; so sagt L. **29**, 32, 2 *Masinissam in verticem montis compellit* 'Scheitel des B.' **36**, 15, 6 *Appennini dorso Italia dividitur* 'Bergrücken'. **37**, 31, 9 *inde in altum lingua mille passuum excurrens medium sinum distinguit* 'Landzunge' u. a. m.

equite] collectiv (= *equitibus;* s. § 13), wie § 14 und 41, 4. 5.

insessi hostem incautum pertraheret. quo ubi est ventum, coorti 13
cum clamore equites prope inconditam Thurinorum turbam
nec satis fido animo, unde pugnabat, stantem extemplo in
fugam averterunt. Romani, quamquam circumventos hinc pe- 14
des, hinc eques urgebat, tamen aliquamdiu pugnam traxere.
postremo et ipsi terga vertunt atque ad urbem fugiunt. ibi 15
proditores conglobati cum popularium agmen patentibus portis
accepissent, ubi Romanos fusos ad urbem ferri viderunt, con-
clamant instare Poenum, permixtosque et hostis urbem inva-
suros, ni propere portas claudant. ita exclusos Romanos prae-
buere hosti ad caedem, Atinius tamen cum paucis receptus.
seditio inde paulisper tenuit, cum in *fide alii manendum*, alii 16
cedendum fortunae et tradendam urbem victoribus censerent.
ceterum, ut plerumque, fortuna et consilia mala vicerunt: Atinio 17
cum suis ad mare ac naves deducto, magis quia ipsi ob im-
perium in se mite ac iustum consultum volebant, quam re-
spectu Romanorum, Carthaginienses in urbem accipiunt.

Consules a Benevento in Campanum agrum legiones du- 18
cunt non ad frumenta modo, quae iam in herbis erant, cor-
rumpenda, sed ad Capuam oppugnandam, nobilem se consula- 19
tum tam opulentae urbis excidio rati facturos simul et ingens
flagitium imperio dempturos, quod urbi tam propinquae tertium
annum inpunita defectio esset. ceterum ne Beneventum sine 20

13. *unde pugnabat*] *unde* (= *a quo;* vgl. 19, 5 *ab Romanis*) ist dem folgenden *stantem* zu Liebe gesagt, das L. mit *cum* (16, 5; vgl. 30, 3), *pro* und *ab aliquo* verbindet, um auszudrücken, auf wessen Seite jemand steht; *ubi pugnabat* würde einen anderen Sinn haben.

15. *urbem invasuros*] würden 'eindringen' in . ., wie 16, 23 und **24**, 33, 9 *non diffidebant urbem parte aliqua se invasuros.*

16. *tenuit*] intrans. 'hielt an, dauerte', wie nicht selten bei Liv., z. B. 27, 6. 39, 10. **23**, 44, 6 *imber continens per noctem totam tenuit.*

fortunae] dem 'Verhängnis', welches nun einmal gewollt habe, dass man so weit gekommen sei, d. h. 'den Umständen'.

17. *fortuna*] hierzu ist aus dem Folgenden *mala* zu denken: 'das böse Verhängnis'.

mare ac naves] ist eine beliebte Verbindung bei Liv., z. B. **27**, 28, 17 *ut passim ad mare ac naves fugerent.*

in se] Stellung, wie 4, 3: 'gegen sie geübt'.

15, 18—20. Einmarsch der Römer in Campanien.

18. *in herbis erant*] 'auf dem Halm stand'.

19. *flagitium*] hier nur so viel als *ignominia*; vgl. **42**, 60, 4 *consul moveri flagitio timoris fatendi.*

tertium annum] ungenaue Zahlangabe, denn Capua war schon 216 v. Chr. abgefallen. Da aber der Abfall in der zweiten Hälfte des J. 216 stattfand, und wir jetzt im Anfang des J. 212 stehen, so scheint nur die Zwischenzeit gerechnet zu sein und *tertium annum* '(nun schon) drei volle Jahre' zu bedeuten.

20. *ad subita belli*] 'für (bei) unvorhergesehene Fälle'. Da im Neutrum ein substantivischer Begriff liegt, so kann zu ihm ein Attribut hinzutreten, wie **24**, 1, 2 *cetera necessaria.* **27**, 20 3 *cetera belli*; vgl. zu 16, 2.

praesidio esset et ut ad subita belli, si Hannibal, quod factu-
rum haud dubitabant, ad opem ferendam sociis Capuam ve-
nisset, equitis vim sustinere possent, Ti. Gracchum ex Lucanis
cum equitatu ac levi armatura Beneventum venire iubent: le-
gionibus stativisque ad obtinendas res in Lucanis aliquem prae-
16 ficeret. Graccho, priusquam ex Lucanis moveret, sacrificanti
2 triste prodigium factum est: ad exta sacrificio perpetrato angues
duo ex occulto adlapsi adedere iocur conspectique repente ex
3 oculis abierunt. *ob* id cum haruspicum monitu sacrificium in-
staurareturatque intentius exta reservarentur, iterum ac ter-
tium tradunt *adlapsos* libatoque iocinere intactos angues abisse.
4 cum haruspices ad imperatorem id pertinere prodigium prae-
monuissent et ab occultis cavendum hominibus consultisque,
nulla tamen providentia fatum imminens moveri potuit.
5 Flavus Lucanus fuit caput partis eius Lucanorum, cum
pars ad Hannibalem defecisset, quae cum Romanis stabat, et iam
6 *altero* anno in magistratu erat, ab iisdem illis creatus praetor.
is mutata repente voluntate locum gratiae apud Poenum quae-

facturum haud dubitabant] im Acc. c. inf., besonders beim Inf. Fut. fehlt oft das Subjectspronomen und dann auch gewöhnlich *esse;* s. 16, 7. 26, 2. (38, 17). Nach *haud* (*non*) *dubito* ist der Acc. c. inf. bei Liv. eben so häufig (s. 21, 2. 25, 4) wie *quin;* vgl. 19, 2. 24, 8.

ad res obtinendas] um die Angelegenheiten zu behaupten, die Herrschaft in Händen zu behalten, 'die Situation zu beherrschen'.

16—17. Verrätherischer Ueberfall und Ermordung des Proconsuls Gracchus.

16, 1. *moveret*] s. zu 9, 7.

2. *ex occulto*] eben so 39, 6. Das Neutrum Sing. eines Adj. wird von Livius sehr häufig mit Präp. verbunden, um theils einen Adverbialbegriff auszudrücken (s. zu 9, 11), theils die Stelle eines Substantivs zu vertreten, wie 1, 7 *in secreto*. 13, 10 u. 23, 11 *ex propinquo*. 15, 8 u. 38, 19 *in propinquo*. 23, 15 *in occulto* u. s. w. (vgl. zu 10, 1). Diese substantivierten Adj. sind im Deutschen oft nur durch wirkliche Substantiva oder Subst. mit Adj. wiederzugeben (s. zu 21, 6). Insbesondere dienen die Neutra Plur. zum Ausdruck von Localitäten (s. zu 13, 14), doch auch von anderen Begriffen, und weil sie Substantiva vertreten, können zu ihnen Attribute hinzugefügt werden (s. zu 15, 20).

iocur] veraltete Form statt *iecur*, die sich bei Liv. noch **27**, 26, 13 und **41**, 15, 1 findet. Der Gen. lautet bei Cic. *iecoris*, bei Liv. daneben *iocineris* (§ 3).

3. *reservarentur*] eig. 'aufheben' zu einem bestimmten Zwecke, hier = dem Simplex. Die *exta* (Herz, Lunge, Leber) wurden ausgenommen und bei Seite gelegt; ihre Besichtigung erfolgte erst nach Vollendung des Opfers.

4. *occultis*] 'versteckt', zu beiden Substantiven gehörig.

moveri] = *mutari*, wie nicht selten bei Livius. Die *necessitas* ist *immutabilis*.

5. *cum pars . . defecisset*] auffallende Stellung des Satzes, da wenigstens das Relat. *quae* vor demselben stehen sollte. Zu *pars* ist *altera* zu ergänzen.

cum Romanis stabat] s. zu 15, 13.

in magistratu erat] er war nämlich *praetor* und zwar Vorsteher des Gesammtvolkes (§ 14); die einzelnen *civitates* haben daneben ihre besonderen *praetores*, s. § 10.

6. *gratiae*] ist Gen. von *locum*

rens neque transire ipse neque trahere ad defectionem Lucanos
satis habuit, nisi imperatoris et eiusdem hospitis proditi capite
ac sanguine foedus cum hostibus sanxisset. ad Magonem, qui 7
in Bruttiis praeerat, clam in colloquium venit fideque ab eo
accepta, si Romanum iis imperatorem tradidisset, liberos cum
suis legibus venturos in amicitiam Lucanos deducit Poenum
in locum *angustum; eo cum* paucis Gracchum adducturum ait:
Mago ibi pedites equitesque armatos — et capere eas latebras 8
ingentem numerum — occuleret. loco satis inspecto atque 9
undique explorato dies composita gerendae rei est. Flavus ad
Romanum imperatorem venit. rem se ait magnam incohasse, 10
ad quam perficiendam ipsius Gracchi opera opus esse. omnium
populorum praetoribus, qui ad Poenum in illo communi Italiae
motu descissent, persuasisse, ut redirent in amicitiam Roma-
norum, quando res quoque Romana, quae prope exitium clade 11
Cannensi venisset, in dies melior atque auctior fieret, Hanni-
balis vis senesceret ac prope ad nihilum venisset. veteri de- 12
licto haud inplacabilis fore Romanos: nullam umquam gentem
magis exorabilem promptioremque veniae dandae fuisse. quo-
tiens rebellioni etiam maiorum suorum ignotum! haec ab sese 13
dicta; ceterum ab ipso Graccho eadem haec audire malle eos
praesentisque contingere dextram *et* id pignus fidei secum ferre.
locum se concilio iis dixisse a conspectu amotum haud procul 14
castris Romanis; ibi paucis verbis transigi rem posse, ut omne
nomen Lucanum in fide ac societate Romana sit. Gracchus 15
fraudem et sermoni et rei abesse ratus ac similitudine veri

'Gelegenheit' abhängig, wie 3, 46, 2 *inquietum hominem locum seditionis quaerere dicit.*

7. *in Bruttiis praeerat*] *praeesse* absolut = 'commandieren'; eben so 15, 9. Auch *praeponere* und *praeficere* werden absolut gebraucht, z. B. 22, 5.

liberos cum suis legibus] dieselbe Abmachung 8, 8.

adducturum] ebenso § 10 *persuasisse*, 18, 8 *parcere* ohne *se;* s. zu 15, 20.

9. *gerendae rei*] Dativ, wie 3, 14.

11. *quando*] in causaler Bed. häufiger mit *quidem* zusammengesetzt; doch eben so 32, 2.

quoque] lässt einen andern Ueberredungsgrund voraussetzen: da sie ja überhaupt unrecht daran gethan hätten, abzufallen, und nun 'ausserdem' Hannibals Stern im Erblassen sei.

auctior fieret] = *augeretur* 'mehr zunehme, erstarke'.

senesceret] s. zu 7, 11.

12. *veteri*] dem 'früheren', näml. *defectioni.* Statt des Dativs hätte auch *ad vetus delictum* gesagt werden können nach 4, 42, 9: *placabile ad iustas preces ingenium.*

promptiorem] auch nach diesem Adj. findet sich bei Liv. neben dem Dat. die Constr. mit *ad.*

13. *id pignus*] 'dies als Unterpfand', nämlich das durch den Handschlag ihnen gewissermassen in die Hand gegebene Ehrenwort.

14. *transigi rem posse*] 'es' könne abgemacht, zu Stande gebracht w., dass . .'.

15. *sermoni abesse*] der Dat. steht bei *abesse* in der Bed. 'fehlen' (= vermisst werden) und 'fern sein (und bleiben)', z. B. 7, 37, 6 *quibus calonum turba aberat* und 36, 7, 7 *absit verbo invidia.*

captus, cum lictoribus ac turma equitum e castris profectus
16 duce hospite *in* insidias praecipitatur. hostes subito exorti, et
ne dubia proditio esset, Flavus iis se adiungit. tela undique
17 in Gracchum atque equites coniciuntur. Gracchus ex equo de-
silit; idem ceteros facere iubet hortaturque, ut quod unum re-
18 liquum fortuna fecerit, id cohonestent virtute. reliquum autem
quid esse paucis a multitudine in valle silva ac montibus saepta
19 circumventis praeter mortem? id referre, utrum praebentes
corpora pecorum modo inulti trucidentur, an toti a patiendo
expectandoque eventu in impetum atque iram versi, agentes
audentesque, perfusi hostium cruore inter exspirantium inimi-
20 corum cumulata armaque et corpora cadant. Lucanum pro-
ditorem ac transfugam omnes peterent; qui eam victimam prae
se ad inferos misisset, eum decus eximium, egregium solacium
21 suae morti inventurum. inter haec dicta paludamento circa
laevum brachium intorto — nam ne scuta quidem secum ex-
22 tulerant — in hostis impetum fecit. maior quam pro numero
hominum editur pugna: iaculis maxime aperta corpora Roma-
norum, et cum undique ex altioribus locis in cavam vallem

turma] 30 Mann stark, der zehnte Theil einer *ala*.

praecipitatur] 'stürzen' ist trans. = *praecipitare* (24, 5), intrans. = *praecipitare* (11, 6) oder *praecipitari:* vgl. zu 11, 6; 'sich stürzen' ist medial *praecipitari* oder *se praecipitare* (**23**, 19, 6).

17. *reliquum fecerit*] bei Liv. gebräuchliche Wendung für 'übrig lassen', z. B. **26**, 47, 1 *omnia, quae reliqua eis bellum fecerat, restituit.*

cohonestent] mit dazu beitragen (*con-*), dass etwas in höherem Glanz und Ehrenschmuck erscheine. Dasselbe Verbum gebraucht L. noch **38**, 47, 3 in der Verbindung *cohonestare victoriam.*

19. *praebentes corpora trucidentur*] 'widerstandslos ('sich' hingebend) s i c h abschlachten l a s s e n'; *trucidare,* das gefühllose Zusammenhauen bezeichnend, wird besonders vom Vieh gesagt. Catilina schliesst seine Ansprache an das Heer vor der Schlacht bei Pistoria mit folgenden Worten (Sall. Cat. 58, 21): *cavete, inulti animam amittatis neu capti potius sicuti pecora trucidemini, quam virorum more pugnantes cruentam atque luctuosam victoriam hostibus relinquatis.*

a patiendo] hierzu ist *aversi* aus dem folgenden *versi* zu denken; in der deutschen Uebersetzung ein Satz mit 'statt zu . .'.

agentes audentesque] 'voll Kraft und Muth', oft verbunden, z. B. 23, 15; auch in umgekehrter Stellung, z. B. **22**, 53, 7 *audendum atque agendum, non consultandum ait in tanto malo esse.*

perfusi cruore] eben so **30**, 28, 5; sonst verbindet Liv. gern *respergere cruore.*

armaque et corpora] *que* — *et* entsprechen sich bei Liv. häufig, so **4**, 53, 12 *plausuque et adsensu.* **21**, 30, 2 *gentesque et terrae.* **23**, 26, 8 *fugaque et caedes*; vgl. 14, 5. 37, 14.

20. *suae morti*] von dem Verbum abhängig, sonst wäre *suae mortis* gesagt.

21. *paludamento*] *paludamentum* ist das Abzeichen des Commandeurs, *praetexta* das der Consulwürde.

scuta] s. zu 18, 13.

22. *aperta*] 'weil sie *ap.* waren', parallel mit *et cum undique . .*

coniectus] 'freier' Wurf; *coniectus erat* (nämlich *telorum*) = *tela conici poterant.*

coniectus esset, transfiguntur. Gracchum iam nudatum prae- 23
sidio vivum capere Poeni nituntur; ceterum conspicatus Luca-
num hospitem inter hostis adeo infestus confertos invasit, ut
parci ei sine multorum pernicie non posset. exanimem eum 24
Mago extemplo ad Hannibalem misit ponique cum captis simul
fascibus ante tribunal imperatoris iussit. haec si vera fama 25
est, Gracchus in Lucanis ad campos, qui veteres vocantur,
periit. sunt qui in agro Beneventano prope Calorem fluvium 17
contendant a castris cum lictoribus ac tribus servis lavandi
causa progressum, cum forte inter salicta innata ripis laterent 2
hostes, nudum atque inermem saxisque, quae volvit amnis, pro-
pugnantem interfectum. sunt qui haruspicum monitu quin- 3
gentos passus a castris progressum, uti loco puro ea, quae ante
dicta prodigia sunt, procuraret, ab insidentibus forte locum
duabus turmis Numidarum circumventum scribant. adeo nec
locus nec ratio mortis in viro tam claro et insigni constat.
funeris quoque Gracchi varia est fama. alii in castris Roma- 4
nis sepultum ab suis, alii ab Hannibale — et ea vulgatior
fama est — tradunt in vestibulo Punicorum castrorum rogum
extructum esse, armatum exercitum decucurrisse cum tripudiis 5

23. *hospitem inter hostis*] bei L. beliebte Paronomasie, wie **23**, 33, 7 *hostes pro hospitibus comiter accepit*; vgl. **22**, 30, 4 *oneratus magis quam honoratus* u. a. m.

pernicie] s. zu 14, 1.

25. *fama*] s. zu 17, 4.

17, 1. *cum lictoribus*] denn diese begleiten den Consul oder Proconsul auf allen Wegen; vgl. 16, 25 *cum captis fascibus*.

2. *innata ripis*] am U. gewachsen; in dieser eigentlichen Bed. nicht vor Liv. im Gebrauch und auch bei ihm eine Singularität.

3. *loco puro*] an einem 'unbetretenen' Pl., denn *locus purus* wird ein solcher genannt, *qui neque sacer neque sanctus est neque religiosus, sed ab omnibus huiusmodi nominibus vacare videtur* (nach Ulpian).

prodigia] in den Relativsatz gestellt, was bei voraufgehendem Demonstrativum selten ist; vgl. 19, 11.

circumventum] 'umzingelt' und 'niedergehauen'; diese Nebenbedeutung hat das Verbum *circumvenire* oft, wenn sich aus dem Zusammenhang ergiebt, dass keine Rettung stattfindet.

4. *fama*] 'Ueberlieferung' durch die Geschichtschreiber (16, 25); ursprünglich ist es, als mit *fari* zusammenhängend, die mündliche Tradition, das 'Gerede', wie 34, 6; in beiden Bedeutungen häufig bei Livius.

in vestibulo] vom Hause auf das Lager übertragen, = 'Platz vor dem Lager'. *vestibulum* ist von *atrium* verschieden und bezeichnet den freien Platz vor den Häusern der Vornehmen zwischen Hausthür und Strasse. So hat Liv. auch mehrmals die Vorstadt, welche bis an das Stadtthor hinanreicht, *vestibulum urbis* genannt.

5. *decucurrisse*] *decurrere* = 'defilieren', als Uebungsmanöver oder, wie hier, zu einer Feier; vgl. **40**, 6, 5 *mos erat lustrationis* (nämlich *exercitus* bei den Macedoniern) *sacro peracto decurrere exercitum et divisas bifariam duas acies concurrere ad simulacrum pugnae*.

tripudiis] *tripudium* ist der religiöse Tanz der Salier und ein Nationaltanz der Spanier, wahrscheinlich ein Waffentanz im Dreitritt (*tripudiare*).

Hispanorum motibusque armorum et corporum suae cuique genti adsuetis, ipso Hannibale omni rerum verborumque honore exequias celebrante. haec tradunt, qui in Lucanis rei
6 gestae auctores sunt. si illis, qui ad Calorem fluvium interfectum memorant, credere velis, capitis tantum Gracchi hostes
7 potiti sunt: eo delato ad Hannibalem, missus ab eo confestim Carthalo, qui in castra Romana ad Cn. Cornelium quaestorem deferret. is funus imperatoris in castris celebrantibus cum exercitu Beneventanis fecit.

18 Consules agrum Campanum ingressi cum passim popularentur, eruptione oppidanorum et Magonis cum equitatu territi et trepidi ad signa milites palatos passim revocarunt et vixdum instructa acie fusi supra mille et quingentos milites ami-
2 serunt. inde ingens ferocia superbae suopte ingenio genti crevit, multisque proeliis lacessebant Romanos; sed intentiores ad cavendum consules una pugna fecerat incaute atque incon-
3 sulte inita. restituit tamen his animos et illis minuit audaciam parva una res: sed in bello nihil tam leve est, quod non magnae
4 interdum rei momentum faciat. T. Quinctio Crispino Badius Campanus hospes erat perfamiliari hospitio iunctus. creverat consuetudo, quod aeger Romae apud Crispinum Badius ante defectionem Campanam liberaliter comiterque curatus fuerat.
5 is tum Badius progressus ante stationes, quae pro porta sta-

suae cuique genti] der überflüssige Zusatz des *suae*, der grammatisch nicht erklärt werden kann, ist aus der im Lat. so häufigen Verbindung des Reflexivpronomens mit *quisque* herzuleiten; vgl. **24**, 3, 5 *separatim greges sui cuiusque generis remeabant.* Das Pronomen *quisque* vertritt in Verbindungen, wie die vorliegende, unser 'bezüglich, respectiv'.

adsuetis] s. zu 9, 9.

omni r. v. honore] mit jeder Art Ehrenbezeugung, die sich in Anordnung und Reden kund gab.

6. *capitis*] s. zu 14, 5. Diese Erzählung steht mit 16, 24 im Widerspruch; Liv. folgt hier augenscheinlich einer anderen Version.

7. *quaestorem*] welcher nunmehr das Commando hatte; s. 19, 4.

18—22. Belagerung von Capua.

18. Zweikampf zwischen Crispinus und Badius.

18, 1. *territi et trepidi*] s. zu 4, 10.

2. *ingens ferocia crevit*] *ingens* ist proleptisch zu nehmen: die *fer.* erwuchs als eine gewaltige oder zu einer gewaltigen; wir sagen adverbial 'steigerte sich gewaltig'.

suopte ingenio] eben so **29**, 6, 2 u. öfter. Das angehängte enklitische *pte* (bei Pron. poss. fast nur im Abl. Sing.) ist aus dem verstärkenden *pote* (*potis*) entstanden, welches sich in *utpote* vollständig erhalten hat.

incaute atque inconsulte] s. zu 4, 10.

3. *momentum faciat*] einen Umschwung (*movimentum*) bewirke, d. h. 'den Ausschlag gebe' (wie bei der Wage das sich nach der einen oder andern Seite bewegende Zünglein); so **27**, 9, 1 *ex parvis saepe magnarum momenta rerum pendent.* Vgl. 29, 7 *plus momenti facere* = *plus valere.*

4. *perfamiliari h. i.*] die hierin liegende Steigerung des vorhergehenden *hospes* bringen wir durch 'und zwar' zum Ausdruck.

5. *is tum Badius*] der Name ist der Deutlichkeit wegen wiederholt,

bant, vocari Crispinum iussit. quod ubi est Crispino nuntia-
tum, ratus conloquium amicum ac familiare quaeri manente
memoria etiam in discidio publicorum foederum privati iuris,
paulum a ceteris processit. postquam in conspectum venere, 6
'provoco te' inquit 'ad pugnam, Crispine', Badius; 'conscen-
damus equos summotisque aliis, uter bello melior sit, decer-
namus'. ad ea Crispinus nec sibi nec illi ait hostes deesse, 7
in quibus virtutem ostendant: se, etiamsi in acie occurrerit,
declinaturum, ne hospitali caede dextram violet; conversusque
abibat. enimvero ferocius tum Campanus increpare mollitiam 8
ignaviamque et se digna probra *in* insontem iacere, hospitalem
hostem appellans simulantemque parcere, cui sciat parem se
non esse. si parum publicis foederibus ruptis dirempta simul 9
et privata iura esse putet, Badium Campanum T. Quinctio
Crispino Romano palam duobus exercitibus audientibus renun-
tiare hospitium. nihil sibi cum eo consociatum, nihil foedera- 10
tum hosti cum hoste, cuius patriam ac penates publicos pri-
vatosque oppugnatum venisset. si vir esset, congrederetur. diu 11
cunctantem Crispinum perpulere turmales, ne inpune insultare
Campanum pateretur: itaque tantum moratus, dum imperatores 12

weil nach der Darlegung des allgemeinen Verhältnisses, in dem B. zu Cr. stand, nun zur eigentlichen Erzählung geschritten wird, in welcher ein orientierendes *is Badius* erwünscht ist.

privati iuris] der Hervorhebung wegen mit *publicorum foederum* zusammengestellt und daher von *memoria* getrennt. Das *privatum ius* oder (wie § 9) die *privata iura* sind *familiaria iura* (24, 5, 9) = *privatae familiaritatis iura*.

6. *inquit . . Badius*] auffallende Wortstellung, die sich aus dem bei Liv. oft hervortretenden Streben erklärt, die gleichen Redetheile einander nahe zu stellen (vgl. § 5). Eben so heisst es **2**, 55, 5: '*provoco' inquit 'ad populum' Volero.* **44**, 28, 15 *viginti eximiae equos formae* u. a. m.

aliis] s. zu 14, 13.

declinaturum] abs. 'ausweichen, abbiegen', wie 38, 20, 8 *Manlium iubet non pugnare cum iniquitate locorum, sed obliquo monte ad se declinare.*

hospitali caede] = *hospitis caede*, wie im Latein nicht selten das Adj. den Subjects- oder Objectsgenetiv vertritt; vgl. 10, 10 *hostilis domus.* 19, 4 *Sempronianus exercitus.* 19, 12 *militares et imperatoriae artes* = *militis et imperatoris virtutes.* 29, 3 *satellites regii.* 33, 2 *omnis barbaricae perfidiae* = *omnis barbarorum perfidiae.*

8. *enimvero*] 'ja wahrhaftig', eine Betheuerung, die, wie hier, häufig zum Ausdruck des Unwillens dient; so 41, 1 *enimvero indignum ratus.* **22**, 25, 3 *id enimvero ferendum esse negat.*

increpare mollitiam] = *increpans eum vocat mollem* 'schilt ihn einen..'

hospitalem hostem] ein ὀξύμωρον ('Gastfeind'); s. zu 16, 23.

parcere] s. zu 16, 7.

9. *renuntiare*] der eigentliche Ausdruck für die Aufkündigung eines Freundschaftsverhältnisses. Dasselbe wird gelöst, wenn der eine Theil seinen Rücktritt förmlich erklärt.

10. *patriam . . oppugnatum*] die Verbindung des Supinum auf *um* mit einem Object ist bei L. nicht gerade selten, häufiger aber setzt er dafür (wie Cic.) *ad* mit Gerundivum.

12. *dum . . consuleret*] aus seinem

consuleret, permitterentne sibi extra ordinem in provocantem
hostem pugnare, permissu eorum arma cepit equumque con-
scendit et Badium nomine compellans ad pugnam evocavit.
13 nulla mora a Campano facta est; infestis equis concurrerunt.
Crispinus supra scutum sinistrum umerum Badio hasta trans-
fixit superque delapsum cum vulnere ex equo desiluit, ut pe-
14 des iacentem conficeret. Badius priusquam opprimeretur, parma
15 atque equo relicto ad suos aufugit; Crispinus equum armaque
capta et cruentam cuspidem insignis spoliis ostentans cum
magna laude et gratulatione militum ad consules est deductus
laudatusque ibi magnifice et donis donatus.

19 Hannibal ex agro Beneventano castra ad Capuam cum
movisset, tertio post die quam venit copias in aciem eduxit
2 haudquaquam dubius, quod Campanis absente se paucos ante
dies secunda fuisset pugna, quin multo minus se suumque to-
3 tiens victorem exercitum sustinere Romani possent. ceterum
postquam pugnari coeptum est, equitum maxime incursu, cum
iaculis obrueretur, laborabat Romana acies, donec signum equi-
4 tibus datum est, ut in hostem admitterent equos. ita equestre
proelium erat, cum procul visus Sempronianus exercitus, cui
Cn. Cornelius quaestor praeerat, utrique parti parem metum
5 praebuit, ne hostes novi adventarent. velut ex composito utrim-
que signum receptui datum, reductique in castra prope aequo
Marte discesserunt; plures tamen ab Romanis primo incursu
6 equitum ceciderunt. inde consules ut averterent *a* Capua Han-
nibalem, nocte, quae secuta est, diversi Fulvius in agrum Cu-

Sinne; der Ind. würde die einfache Thatsache angegeben haben, wie 27, 42, 13 *tantum moratus, dum milites ad praedam discurrunt* (Praes. hist.).

13. *infestis equis*] vgl. 8, 7, 9 *cum infestis cuspidibus concurrissent.*

scutum] ist der grosse Schild der Infanterie, der hier, wie 16, 21, ungenau statt *parma* (§ 14) den Reitern beigelegt wird.

superque delapsum] *super* mit einem Verbum der Bewegung = 'auf ihn'; vgl. 8, 9, 5 *super telum subiectum pedibus stabat.*

ex equo desiluit] wie auch *ex equo descendere* stehende Formel ist.

15. *arma*] Schild und Speer des Badius, wenn auch vorher nur *parma atque equo relicto* gesagt ist. Die *cruenta cuspis* ist die des Crispinus.

ostentans] 'mit Stolz und Selbstgefühl'.

laudatus . . donatus] häufig verbundene Verba, wenn jemandem für eine treffliche Leistung oder Aufführung von Seiten des Vorgesetzten Anerkennung und Belohnung zu Theil wird; so **39**, 31, 17 *pro contione laudati donatique equites phaleris* und sonst oft. Vgl. zu 8, 6.

19. Niederlage des Centenius.

19, 1. *ex agro Beneventano*] Hannibal hatte, um Hülfe gebeten, 2000 Reiter nach Capua geschickt (15, 3) und war dann selbst nachgerückt.

tertio post die quam venit] gewöhnlicher ist in solcher Verbindung auch bei L. das Plusquamperf., wie 31, 14. 36, 14.

5. *reductique discesserunt*] = *reducti sunt et discesserunt;* Subject *utrique* (aus *utrimque*) zu ergänzen.

ab Romanis] s. zu 15, 13.

manum, Claudius in Lucanos abiit. postero die cum vacua 7
castra Romanorum esse nuntiatum Hannibali esset et duobus
agminibus diversos abisse, incertus primo, utrum sequeretur,
Appium institit sequi. ille circumducto hoste, qua voluit, alio 8
itinere ad Capuam rediit.

Hannibali alia in his locis bene gerendae rei fortuna ob-
lata est. M. Centenius fuit cognomine Paenula, insignis inter 9
primi pili centuriones et magnitudine corporis et animo. is 10
perfunctus militia per P. Cornelium Sullam praetorem in sena-
tum introductus petit a patribus, uti sibi quinque milia mili-
tum darentur: se peritum et hostis et regionum brevi operae 11
pretium facturum et quibus artibus ad id locorum nostri et
duces et exercitus capti forent, iis adversus inventorem usurum.
id non promissum magis stolide quam stolide creditum, tam- 12
quam eaedem militares et imperatoriae artes essent. data pro 13
quinque octo milia militum, pars dimidia cives, pars socii. et
ipse aliquantum voluntariorum *in* itinere ex agris concivit ac
prope duplicato exercitu in Lucanos pervenit, ubi Hannibal
nequiquam secutus Claudium substiterat. haud dubia res erat, 14
quippe inter Hannibalem ducem et centurionem exercitusque
alterum vincendo veteranum, alterum novum totum, magna ex
parte etiam tumultuarium ac semermem. ut conspecta inter 15
se agmina sunt et neutra pars detrectavit pugnam, extemplo
instructae acies. pugnatum tamen, ut in nulla pari re, duas
haud amplius horas constante, donec dux stetit, Romana acie.
postquam is non pro vetere fama solum, sed etiam metu fu- 16

6. *abiit*] hat sich an Claudius angeschlossen, obwohl sogar *diversi* hinzugesetzt war.

7. *institit*] 'legte sich mit Eifer auf . .', von *insisto* nach 8, 35, 2 *orare dictatorem insistunt.*

9. *inter primi pili centuriones*] d. h. er war *primi pili centurio,* erster Centurio seiner Legion gewesen und hatte sich unter seinen Ranggenossen (in andern Legionen) ausgezeichnet; vgl. 7, 41, 5 *primus centurio erat, quem nunc primi pili appellant.*

10. *perfunctus militia*] s. zu 6, 16.

11. *operae pretium facturum*] *op. pr.* = etwas, das der Mühe lohnt, d. h. etwas Bedeutendes oder Verdienstliches; eben so 30, 3. Vgl. *operae pretium est* (3, 26, 7) und das häufige *operae est* (21, 9, 3 u. a.).

ad id locorum] temporal, wie auch 22, 1. 32, 2 und sonst.

nostri] aus der directen Rede der Deutlichkeit wegen beibehalten.

12. *militares et imperatoriae artes*] s. zu 18, 6.

14. *quippe inter*] kurz statt *quippe cum res esset* (= *gereretur*) *inter . .*

vincendo vet.] ein modales Gerundium, welches die Art und Weise angiebt, 'unter' welcher das Ergrauen stattgefunden hat. Dieser Gebrauch ist bei Liv. häufig, z. B. 3, 65, 4 *insectandis patribus tribunatum gessit.* 5, 43, 7 *cum* (*Camillus*) *diis hominibusque accusandis senesceret*; vgl. 36, 1. 37, 7. 38, 23.

tumultuarium] unordentlich 'zusammengerafft'.

15. *ut in nulla pari re*] wie es bei völlig ungleichen Verhältnissen nur natürlich war, wurde nicht lange, nämlich *duas haud amplius horas,* gekämpft.

turi dedecoris, si sua temeritate contractae cladi superesset, obiectans se hostium telis cecidit, fusa extemplo est Romana
17 acies. sed adeo ne fugae quidem iter patuit omnibus viis ab equite insessis, ut ex tanta multitudine vix mille evaserint, ceteri passim alii alia peste absumpti sint.

20 Capua a consulibus iterum summa vi obsideri coepta est, quaeque in eam rem opus erant, comportabantur parabantur-
2 que. Casilinum frumentum convectum; ad Volturni ostium, ubi nunc urbs est, castellum communitum *in eoque et Puteolis — id oppidum* ante Fabius Maximus munierat — praesidium impositum, ut mare proximum et flumen in potestate *essent.*
3 in ea duo maritima castella frumentum, quod ex Sardinia nuper missum erat, quodque M. Iunius praetor ex Etruria coemerat, ab Ostia convectum est, ut exercitui per hiemem copia esset.
4 ceterum super eam cladem, quae in Lucanis accepta erat, volonum quoque exercitus, qui vivo Graccho summa fide stipendia fecerat, velut exauctoratus morte ducis ab signis discessit.
5 Hannibal non Capuam neglectam neque in tanto discrimine desertos volebat socios; sed prospero ex temeritate unius Romani ducis successu in alterius ducis exercitusque oppri-
6 mendi occasionem imminebat. Cn. Fulvium praetorem Apuli legati nuntiabant primo, dum urbes quasdam Apulorum, quae ad Hannibalem descivissent, oppugnaret, intentius rem egisse; postea nimio successu et ipsum et milites praeda impletos in tantam licentiam socordiamque effusos, ut nulla disciplina mi-

17. *alii alia peste*] niedergeritten, verhungert u. a. m.

20, 1—4. Vorsichtsmassregeln der Römer. **20**, 5—**21**. Niederlage des Praetors Cn. Fulvius Flaccus.

20, 2. *urbs*] mit Namen Volturnum.

in eo praesidium impositum] auch *imponere* mit Dativ ist dem Sprachgebrauch des Liv. entsprechend; doch **29**, 18, 4 *pecunia in naves imposita.* Anders ist *in praesidio imponi* = 'auf Posten gestellt werden'.

in potestate essent] wozu sich der Gen. *Romanorum* aus dem Zusammenhang ergiebt; so oft, z. B. **35**, 42, 4 *Demetriadem adferebat in potestate esse,* nämlich *sua.*

4. *super eam cladem*] = *praeter e. cl.,* wie bei Liv. *super* überhaupt nicht selten an die Stelle von *praeter* tritt, z. B. **22**, 3, 14 *superquam quod* = *praeterquam q.* **22**, 6, 11 *super cetera* = *praeter cetera.*

volonum] vom Staat bewaffnete Sklaven, welche sich nach der Schlacht bei Cannae auf Verheissung der Freiheit zum Kriegsdienst gestellt hatten. Gracchus hatte mit ihnen 214 v. Chr. die Schlacht bei Benevent gewonnen und dieselben für frei erklärt.

exauctoratus] des Fahneneides entbunden, 'verabschiedet'; vgl. **41**, 5, 11 *exauctorati, qui sacramento dixerant.* Da die *volones* sich eigenmächtig ihrer Verpflichtungen entledigen, so machen sie sich der Desertion schuldig; s. 22, 3.

5. *in occasionem imminebat*] 'lauerte auf..', in dieser Bed. auch mit dem Dat. construiert, z. B. **8**, 22, 10 *fama erat defectioni Campanorum imminentes admoturos castra.*

6. *praeda impletos*] vgl. **7**, 16, 3 *militem praeda inplevit.*

in licentiam effusos] hätten sich einer zügellosen Ausschweifung hin-

litiae esset. cum saepe alias, tum paucis diebus ante expertus, 7
qualis sub inscio duce exercitus esset, in Apuliam castra movit.
circa Herdoneam Romanae legiones et praetor Fulvius erat. 21
quo ubi allatum est hostis adventare, prope est factum, ut
iniussu praetoris signis convulsis in aciem exirent. nec res
magis ulla tenuit quam spes haud dubia suo id arbitrio, ubi
vellent, facturos. nocte insequenti Hannibal, cum tumultuatum 2
in castris et plerosque ferociter, signum ut daret, institisse duci
ad arma vocantis sciret, haud dubius prosperae pugnae occa-
sionem dari tria milia expeditorum militum in villis circa 3
vepribusque et silvis disponit, qui signo dato simul omnes e
latebris existerent, et Magonem ac duo ferme milia equitum, 4
qua fugam inclinaturam credebat, omnia itinera insidere iubet.
his nocte praeparatis prima luce in aciem copias educit. nec 5
Fulvius est cunctatus, non tam sua ulla spe quam militum
impetu fortuito tractus. itaque eadem temeritate, qua proces-
sum in aciem est, instruitur ipsa acies ad libidinem militum
forte procurrentium consistentiumque, quo loco ipsorum tulisset
animus, deinde per libidinem aut metum deserentium locum.
prima legio et sinistra ala in primo instructae, et in longitu- 6

gegeben; so wird *effundi in* bei L. mehrfach angewandt.

21, 1. *legiones et praetor*] wir sagen 'unter dem Commando des Pr.', was Liv. gern durch *cum* ausdrückt, z. B. **24**, 36, 3 *naves longae cum Bomilcare classis praefecto in portum decurrere.* **24**, 40, 8 *duo milia militum mittit cum praefecto socium Q. Naevio Crista.*

magis ulla] *magis* wird durch diese Stellung betont; eben so **21**, 59, 7 *pugna raro magis ulla aequa.* Vgl. 25, 7.

ubi vellent] *ubi* hier nicht in localer Bedeutung.

2. *tumultuatum*] dass 'es lärmend zugegangen sei'. Das Wort ist im class. Lat. als Deponens gebräuchlich; das unpersönliche Passivum (bei L. nicht selten) findet sich aber schon bei Caes. BG **7**, 61, 3 *nuntiatur in castris tumultuari.*

occasionem dari] wegen der Constr. s. zu 15, 20.

3. *in villis circa v.*] s. zu 9, 2.

4. *qua*] 'wo'; man erwartete *quo* 'wohin'; dieser Bed. nähert sich aber hier *qua* = *qua via* = 'in welcher Richtung'; eben so **4**, 37, 9 *clamor indicium fuit, qua res inclinatura esset,* dagegen **1**, 27, 11 *quo postquam fuga inclinavit.*

5. *impetu fortuito*] der *impetus* ist ein plötzlicher, unüberlegter (Gegens. *consilium*); vgl. **22**, 50, 12 *haec magis impetu animorum quam ex consilio ipsorum agebantur.*

q. l. ipsorum tulisset animus] wo 'auch immer' oder 'jedesmal' (= jedem einzelnen; Conj. der Wiederholung) es ihnen der Geist eingegeben hatte; vgl. **30**, 12, 14 *precor, ut ipse, quodcumque fert animus, de captiva statuas,* eigentlich 'der Geist, ein innerer Trieb drängt mich'. Aehnlich heisst es **38**, 27, 2 *pars maior, qua quemque impetus tulit, fugerunt.*

per libidinem aut metum] *per* drückt hier den Beweggrund aus: 'nach Laune oder aus Furcht'; eben so 22, 3.

6. *prima legio*] es ist vielmehr (nach **27**, 1, 8) die fünfte Legion gewesen; denn die Legionen Nr. 1 —4 commandieren die Consuln, da die Zählung der Legionen stets von den consularischen Heeren anhub. Es lässt sich vermuthen, dass die 3, 3 gegebene Aufzählung der Befehlshaber mit der Reihenfolge der

7 dinem porrecta acies. clamantibus tribunis nihil introrsus ro-
boris ac virium esse, et quacumque impetum fecissent, hostis
perrupturos, nihil, quod salutare esset, non modo ad animum
8 sed ne ad aures quidem admittebat. et Hannibal haudqua-
quam similis dux neque simili exercitu neque ita instructo
aderat. ergo ne clamorem quidem atque impetum primum
9 eorum Romani sustinuere. dux stultitia et temeritate Cen-
tenio par, animo haudquaquam comparandus, ubi rem inclina-
tam ac trepidantis suos videt, equo arrepto cum ducentis ferme
10 equitibus effugit; cetera a fronte pulsa, in*de a* tergo atque alis
circumventa acies eo usque est caesa, ut ex duodeviginti mili-
bus hominum duo milia haud amplius evaserint. castris hostes
potiti sunt.

22 Hae clades super aliam alia Romam cum essent nuntiatae,
ingens quidem et luctus et pavor civitatem cepit; sed tamen
quia consules, ubi summa rerum esset, ad id locorum prospere
2 rem gererent, minus his cladibus commovebantur. legatos ad
consules mittunt C. Laetorium M. Metilium, qui nuntiarent, ut

Legionsnummern zusammenhängt, wonach Fulvius die fünfte und sechste Legion gehabt hätte.

sinistra ala] näml. *sociorum,* deren Infanterie in eine *dextra* und *sinistra ala* (jede in der Stärke der Legion) eingetheilt war.

6. *in primo*] sehr häufig ist bei Liv. die Substantivierung der Adj. im Neutr. Sing., besonders im Acc. und Abl. nach Präpositionen, wo wir im Deutschen wirkliche Substantiva oder Subst. mit Adj. nehmen; z. B. **21**, 26, 5 *visere hostes ex tuto* den Feind in einer 'sichern Stellung' (eig. 'von e. s. St. aus') beobachten. **23**, 27, 7 *in artum conpulsi* in 'die Enge' getrieben. **23**, 46, 10 *castra in aperto munire* auf 'freiem Felde'. **27**, 46, 2 *in angusto tendere* auf 'beschränktem Raume' lagern u. a. Demnach ist *in primo instr.* (vgl. **36**, 18, 2 *partem in primo locavit*) = 'im Vordertreffen'; eben so **2**, 20, 10 *provolant in primum* (während es eben da § 7 *manipulos in primam aciem secum rapit* heisst). **27**, 48, 7 *Ligures in medio positi,* wogegen 39, 1 vollständig *in medio spatio* gesagt ist. Vgl. zu 16, 2.

7. *roboris ac virium*] eine häufige Zusammenstellung, um den vollen Begriff der physischen Kraft auszudrücken; *robur* ist Stärke, Festigkeit (zum Widerstehen), *vis* Kraft (zum Ausführen), z. B. **21**, 40, 8 *pauci sunt, sed vigentes animis corporibusque, quorum robora ac vires vix sustinere vis ulla possit.* Auch verbunden *robur virium,* z. B. **27**, 46, 3 *si quorum corporis species roburque virium aptum militiae videbatur.* Da nun *vires* auch die Streitkräfte bezeichnet, ist *robur virium* zuweilen = Kerntruppen (**22**, 40, 5); vgl. 33, 6.

non modo — sed ne . . q.] s. zu 15, 2.

admittebat] (die *acies*) gab nicht Zutritt, d. h. nahm sich (nicht) zu Herzen, (ja hörte gar nicht darauf).

8. *ergo*] 'folglich' mussten die Römer unterliegen, ja sie hielten . . .

9. *inclinatam*] zum Weichen gebracht; oben § 4 war das Verbum reflexiv gebraucht.

22, 1. *super aliam alia*] zur Bezeichnung der örtlichen Folge: 'einer über (auf) den andern', wie auch der zeitlichen Folge: 'einer nach dem andern' hat Liv. sonst gewöhnlich die Wortstellung *alius super alium.*

ad id locorum] s. zu 19, 11.

2. *mittunt*] näml. *patres,* was sich aus der Sache selbst ergiebt.

reliquias duorum exercituum cum cura colligerent darentque
operam, ne per metum ac desperationem hosti se dederent, id 3
quod post Cannensem accidisset cladem, et ut desertores de
exercitu volonum conquirerent. idem negotii P. Cornelio da- 4
tum, cui et dilectus mandatus erat, isque per fora conciliabula-
que edixit, ut conquisitio volonum fieret, iique ad signa redu-
cerentur. haec omnia intentissima cura acta.

Ap. Claudius consul D. Iunio ad ostium Vulturni, M. Aurelio 5
Cotta Puteolis praeposito, qui, ut quaeque naves ex Etruria ac
Sardinia accessissent, extemplo in castra mitterent frumentum,
ipse ad Capuam regressus Q. Fulvium collegam invenit Casi- 6
lino omnia deportantem molientemque ad oppugnandam Ca-
puam. tum ambo circumsederunt urbem et Claudium Nero- 7
nem praetorem ab Suessula ex Claudianis castris exciverunt.
is quoque modico ibi praesidio ad tenendum locum relicto 8
ceteris omnibus copiis ad Capuam descendit. ita tria prae-
toria circa Capuam erecta; tres exercitus diversis partibus opus
adgressi fossa valloque circumdare urbem parant et castella
excitant modicis intervallis multisque simul locis cum prohi- 9
bentibus opera Campanis eo eventu pugnant, ut postremo por-
tis muroque se contineret Campanus. prius tamen quam haec 10
continuarentur opera, legati ad Hannibalem missi, qui quere-

3. *per metum*] s. zu 21, 5.
4. *fora conc.*] s. zu 5, 6.
5. *praeposito*] 'als Befehlshaber eingesetzt'; z. zu 16, 7.
ut quaeque naves] so oft jedesmal Schiffe . .; ähnlich 39, 6.
6. *Casilino*] nach dem Sprachgebr. des Liv. wäre *a Casilino* gewöhnlicher gewesen, da er zu den Städtenamen die Präp. *a* oder *ab* auch da fast immer hinzusetzt, wo nicht nur von der Umgegend einer Stadt die Rede ist; indessen fehlt es nicht an Beispielen für den blossen Abl.
molientem] s. zu 11, 17.
7. *exciverunt*] in der Bedeutung 'abrufen' wird dies Verbum mit *a* construiert, z. B. **3**, 2, 7 *periculum consulem ab urbe excivit,* in der Bed. 'herausrufen' (aufscheuchen, entfernen) mit *ex* oder dem blossen Abl., z. B. **33**, 5, 2 *castris exciti repente pedites*; an uns. St. finden sich beide Constructionen vereinigt. Absolut 32, 3 vom 'Aufgebot' der Soldaten.
8. *tria praetoria erecta*] = *trina castra posita.*
excitant] 'errichten', eig. aus dem Boden heraus in die Höhe treiben; so bei Liv. *excitare aggerem, moenia, turrem,* z. B. **23**, 37, 2 *turrem ex ipso muro excitavit.*
9. *prohibentibus*] = *qui prohibebant*: Impf. de conatu; vgl. 11, 3.
portis se contineret] *se continere* wird häufiger mit dem blossen Abl. als mit *in* construiert, = 'sich hinter Thor u. Mauer halten'; vgl. **24**, 17, 8 *Poenus castris se tenuit.*
10. *continuarentur*] *continuare* ist = 'zusammenhängend, fortlaufend machen', also das Pass. = 'Zusammenhang bekommen'. Hierzu ist *inter se* zu denken, wie überhaupt die passiven Verbalformen zuweilen reciprok zu fassen sind; so in dieser auch **23**, 17, 5 angewandten Verbindung *continuantur opera* = sie schliessen sich an einander an, 'bilden ein fortlaufendes Ganzes'. **27**, 17, 5 *priusquam iungerentur exercitus* sich 'mit einander' vereinigten u. a. m. Zu ergänzen ist an uns. St. der Dat. *operibus* nach **1**, 44, 4 *aedificia moeni-*

rentur desertam ab eo Capuam ac prope redditam Romanis obtestarenturque, ut tunc saltem opem non circumsessis modo
11 sed etiam circumvallatis ferret. consulibus litterae a P. Cornelio praetore missae, ut priusquam clauderent Capuam operibus, potestatem Campanis facerent, ut qui eorum vellent,
12 exirent a Capua suasque res secum ferrent. liberos fore suaque omnia habituros, qui ante Idus Martias exissent; post eam diem quique exissent quique ibi mansissent, hostium futuros
13 numero. ea pronuntiata Campanis atque ita spreta, ut ultro
14 contumelias dicerent minarenturque. Hannibal ab Herdonea Tarentum duxerat legiones spe aut vi aut dolo arcis Tarentinae potiundae; quod ubi parum processit, ad Brundisium
15 flexit iter prodi id oppidum ratus. ibi quoque cum frustra tereret tempus, legati Campani ad eum venerunt querentes simul orantesque. quibus Hannibal magnifice respondit et antea se solvisse obsidionem et nunc adventum suum consules
16 non laturos. cum hac spe dimissi legati vix regredi Capuam iam duplici fossa valloque cinctam potuerunt.

23 Cum maxume Capua circumvallaretur, Syracusarum oppugnatio ad finem venit praeterquam vi ac virtute ducis exer-

bus continuantur = werden mit den Mauern in Verbindung gesetzt, an sie angeschlossen (angebaut).

prope redditam] wie etwas, aus dem er sich nichts mehr mache, habe er Capua den Römern, gleichsam ein früher entrissenes Besitzthum dem Beraubten zurückgegeben.

11. *a praetore missae*] nämlich *ex senatus consulto;* s. zu 41, 8.

potestatem facerent ut] Construction wie nach *permittere;* vgl. 25, 10.

exirent a Capua] wie Liv. abweichend von Cic. die Städtenamen vorwiegend mit den Präp. *a* und *ab* verbindet (s. zu § 6), so hat er diesen Gebrauch selbst dann festgehalten, wenn ein mit *ex* zusammengesetztes Verbum hinzutritt; vgl. **21**, 13, 7 *ab Sagunto exire.* **23**, 18, 14 *a Capua exire*; anders ist **24**, 40, 11 *ab urbe egressus* = aus 'dem Bereich' der Stadt, denn sonst sagt Liv. stets *urbe egredi.*

12. *quique . . quique*] durch zwiefaches *que* verbindet Liv. Relativa (z. B. **22**, 26, 5 *quique Romae quique in exercitu erant*), Sallust auch andere Wörter; doch ist das erste stets ein Pronomen (z. B. Iug. 10, 2 *meque regnumque meum*). Der Gebrauch ist den Dichtern entlehnt und findet sich bei Cic. und Caes. nicht.

13. *hostium numero*] vgl. **22**, 59, 14 *hospitum numero captivos habuit,* deutsch 'als, wie'; so wird *numero* mit persönlichem Gen. verbunden, *loco* auch mit einem sachlichen.

14. *legiones*] Liv. gebraucht sehr häufig Ausdrücke des Heerwesens u. a. von den Karthagern, die nur für römische Verhältnisse passen; so 23, 14 *tribus* 'Bezirk'. 25, 4 u. a.

prodi] das Praesens statt des Fut., welches man erwartete, drückt die sichere Zuversicht aus; eben so 29, 8.

15. *magnifice*] 'prahlerisch' = *verbis magnificis* (**37**, 10, 2) mit 'hochtönenden' Worten.

23—31, 12. Belagerung und Eroberung von Syrakus.

23, 1. *cum maxime*] 'gerade als'.

praeterquam] adverbial 'ausser', so dass sich *praeterquam — etiam* wie *non modo — sed etiam* entsprechen; vgl. **26**, 13, 14 *contumelias effugere morte praeterquam honesta, etiam leni possum.* Häufiger setzt Liv. *praeterquam quod* mit einem vollen Satz.

vi ac virtute] eine häufige Zusammenstellung (mit Allitteration;

citusque, intestina etiam proditione adiuta. namque Marcellus 2
initio veris incertus, utrum Agrigentum ad Himilconem et
Hippocraten verteret bellum, an obsidione Syracusas premeret,
quamquam nec vi capi videbat posse inexpugnabilem terrestri 3
ac maritimo situ urbem nec fame, ut quam prope liberi a Car-
thagine commeatus alerent, tamen ne quid inexpertum relin- 4
queret, transfugas Syracusanos — erant autem apud Romanos
aliqui nobilissimi viri inter defectionem ab Romanis, quia ab
novis consiliis abhorrebant, pulsi — conloquiis suae partis
temptare hominum animos iussit et fidem dare, si traditae fo-
rent Syracusae, liberos eos ac suis legibus victuros esse. non 5
erat conloquii copia, quia multorum animi suspecti omnium
curam oculosque converterant, ne quid falleret tale admissum.
servus unus exulum pro transfuga intromissus in urbem con- 6
ventis paucis initium conloquendi de tali re fecit. dein*de in*
piscatoria quidam nave retibus operti circumvectique ita ad
castra Romana conlocutique cum transfugis, et iidem saepius
eodem modo et alii atque alii; postremo ad octoginta facti.
et cum iam composita omnia ad proditionem essent, indicio 7
delato ad Epicyden per Attalum quendam, indignantem sibi

s. zu 4, 10); seltener in anderem Casus und in anderer Folge, wie 38, 10. **21**, 41, 17 *vis virtusque.*

2. *obsidione premeret*] 'weiter' eingeschlossen halten sollte: womit angedeutet wird, dass M. daran gedacht hat von seinem Vorhaben, als einem fruchtlosen, ganz abzulassen.

3. *inexpugnabilem*] hierin liegt eine Begründung zu *vi* (= *ut quae inexpugnabilis esset*), wie in dem Satz *ut quam . . alerent* zu *fame.*

ut quam] s. zu 13, 14.

a Carthagine] wegen der Stellung s. zu 9, 2.

4. *ab Romanis*] mit *defectionem* zu verbinden, nicht mit *pulsi,* welches = *urbe expulsi* ist.

forent] = *essent,* oft bei Liv., z. B. 24, 8. 26, 6. 37, 12; die Form ist vom Stamm *fu* gebildet (s. zu 12, 6) und lautet ursprünglich *fu-rem,* wie *ama-rem* u. a.

5. *converterant*] näml. *in se,* wobei das Zeugma (man erwartete etwa *curam stimulaverant,* wie 13, 7, wovon der Satz *ne . . falleret* abhängig ist) und die Ungenauigkeit zu beachten ist, die in der Verbindung *animi oculos* (*in se*) *conv.* liegt. Die Auslassung des Reflexivpron. (im Dat. oder mit Präp.) ist im Lat. nicht selten, z. B. **24**, 26, 1 *Zoippus consciverat exilium,* n. *sibi.* **25**, 36, 15 *apud civis partem doloris . . publica trahebat clades,* n. *ad se:* zog zu sich hin, 'nahm für sich in Anspruch'. Häufiger werden transitive Verba dadurch intransitiv, dass ein bestimmtes Object oder *se* zu ergänzen ist; oft so *movere* (9, 8), *vertere* (40, 2); vgl. **3**, 10, 6 *ut nihil odor* (*carnis*) *mutaret* 'sich veränderte'. **5**, 25, 6 *praeda rerum moventium* 'beweglicher' Sachen, eigentlich = *se moventium* u. a. m.

falleret] s. zu 9, 2.

admissum] = *commissum*; vgl. **2**, 37, 3 *non admissum quicquam ab iis criminatum venio, sed cautum, ne admittant.*

6. *unus exulum*] so nicht selten bei Liv., doch häufiger, wie bei Cicero, mit *ex*; s. § 11. 6, 1. 25, 3. 30, 2.

circumvectique] näml. um Achradina herum, da Marcellus sein Lager im Norden bei dem Hexapylon hatte. Zu den drei Participien ist *sunt* zu denken.

7. *Epicyden*] nebst Hippokrates (der nach § 2 jetzt mit Himilko

8 rem creditam non esse, necati omnes cum cruciatu sunt. alia subinde spes, postquam haec vana evaserat, excepit. Damippus quidam Lacedaemonius, missus ab Syracusis ad Philippum
9 regem, captus ab Romanis navibus erat. huius utique redimendi et Epicydae cura erat ingens, nec abnuit Marcellus iam tum Aetolorum, quibus socii Lacedaemonii erant, amicitiam
10 adfectantibus Romanis. ad conloquium de redemptione eius missis medius maxime atque utrisque opportunus locus ad portum Trogilorum propter turrim, quam vocant Galeagram,
11 est visus. quo cum saepius commearent, unus ex Romanis ex propinquo murum contemplans, numerando lapides aestimando-
12 que ipse secum, quid in fronte paterent singuli, altitudinem muri, quantum proxime coniectura poterat, permensus humilioremque aliquanto pristina opinione sua et ceterorum omnium ratus esse et vel mediocribus scalis superabilem, ad Marcellum
13 rem defert. haud spernenda visa. sed cum adiri locus, quia ob id ipsum intentius custodiebatur, non posset, occasio quae-
14 rebatur; quam obtulit transfuga nuntians diem festum Dianae per triduum agi, et quia alia in obsidione desint, vino largius epulas celebrari et ab Epicyde praebito universae plebei et per

beim karthagischen Heere ist) Haupt der punischen Partei in Syrakus, welche die Macht in Händen hat.

8. *excepit*] absolut = 'stellte sich in der Folge ein, folgte unmittelbar'; sonst gewöhnlich mit Obj., wie **5**, 42, 6 *nox diem excepit* 'nahm ihn auf = folgte auf ihn'.

ab Romanis navibus] weil das *capere* nicht von den Schiffen, sondern von den Leuten auf denselben ausgeübt wird.

9. *adfectantibus*] verstärktes *appetere;* vgl. **24**, 25, 5 *nequiquam palam petitum regnum clam adfectare conatus est.*

10. *medius maxime*] *maxime* (wie auch *utrisque*) gehört zu beiden Adj. = 'gerade' in der Mitte 'und darum' . . . am geeignetsten.

portum Trogilorum] kein eigentlicher Hafen der Stadt; Thukydides nennt die Bucht Τρώγιλος.

11. *ex propinquo*] s. zu 16, 2.

ipse] gehört zu dem in dem Gerundium *aestimando* liegenden logischen Subject, als wenn gesagt wäre *cum aestimaret ipse secum.* Dieser grammatisch unerklärbare Sprachgebrauch findet sich seit Liv. häufiger bei *ipse, quisque* und Zahlausdrücken; vgl. **24**, 4, 9 *deponendoque tutelam ipse, quae cum pluribus communis erat, in se unum omnium vires convertit.*

paterent] nämlich *in altitudinem,* wie der Zusammenhang ergiebt, also = 'wie hoch sie wären'.

12. *quantum proxime poterat*] nämlich *permetiri;* gewöhnlicher sagt Liv. *quam* mit dem Sup. = so nahe (der Wirklichkeit), d. h. so 'genau', als er sie *coniectura* ausmessen konnte.

aliquanto] s. zu 31, 5.

superabilem] nur hier bei Liv., häufiger das Verbum, wie **5**, 8, 10 *superatas munitiones, utrimque invehi hostem nuntiatur*; von Schiffen **30**, 25, 5 *quinqueremem superantem promunturium repente adgressae sunt.*

14. *diem festum Dianae*] 'das' Fest der Diana, welche in Syrakus vorzugsweise verehrt wurde, weil die Insel Ortygia (wo die erste Ansiedelung stattgefunden hatte) von einem Beinamen der Diana ihre Benennung erhalten hatte. Dort stand ein uraltes Heiligthum dieser Göttin.

largius] man erwartete eher *vino largiore* = durch reichlicheren 'Weingenuss'; doch besagt jenes *largius celebrari* dasselbe.

tribus a principibus diviso. id ubi accepit Marcellus, cum 15
paucis tribunorum militum conlocutus electisque per eos ad
rem tantam agendam audendamque idoneis centurionibus mili-
tibusque et scalis in occulto comparatis ceteris signum dari
iubet, ut mature corpora curarent quietique darent: nocte in
expeditionem eundum esse. inde ubi id temporis visum, quo 16
de die epulatis iam vini satias principiumque somni esset, signi
unius milites ferre scalas iussit; et ad mille fere armati tenui
agmine per silentium eo deducti. ubi sine strepitu ac tumultu 17
primi evaserunt in murum, secuti ordine alii, cum priorum
audacia dubiis etiam animum faceret. iam mille armatorum 24
ceperant partem *urbis*, cum ceterae admotae *sunt copiae*, pluri-
busque scalis in murum evadebant signo ab hexapylo dato,
quo per ingentem solitudinem erat perventum, quia magna 2
pars in turribus epulati aut sopiti vino erant aut semigraves
potabant. paucos tamen eorum in*proviso op*pressos in cubilibus
interfecerunt. prope hexapylon est portula; *ea* magna vi re- 3
fringi coepta et e muro ex composito tuba datum signum erat,

tribus] s. zu 22, 14.

15. *agendam audendamque*] s. zu 16, 19.

in occulto] s. zu 16, 2.

signum dari iubet, ut] vgl. **9**, 32, 4 *tesseram dari iubet, ut prandeat miles firmatisque cibo viribus arma capiat.*

16. *de die*] eben so **23**, 8, 6 *epulari coeperunt de die,* eig. '(mitten) im Verlauf des Tages', im Gegensatz zu der gewöhnlichen Hauptmahlzeit, welche um 3 oder 4 Uhr Nachmittags stattfand. So erhält jenes *de die* die Bed. von 'früh am Tage, frühzeitig'; es war eine *cena tempestiva* oder ein *convivium tempestivum* (Cic. Cat. m. 46). Anders ist 25, 4 *diem de die* 'einen Tag nach dem andern' (eben so **5**, 48, 6), wofür Cic. und Caes. *diem ex die* sagen.

satias] dichterischer Ausdruck statt *satietas,* welches letztere auch Liv. gewöhnlich anwendet.

esset] 'sein musste'; eigentlich aber ist *quo* = 'dass an ihm' (dem Zeitpunkte) . .

ad mille fere armati] gewöhnlicher sagt Liv. *ad mille f. armatos,* doch wird bei ihm, wie bei den andern Historikern, *ad* oft rein wie ein Adverbium hinzugesetzt.

eo] näml. an den § 10 u. 13 angedeuteten Punkt, wo die Mauer erstiegen werden soll.

24, 1. *mille armatorum*] 'die' *mille armati* von 23, 16. Bei Liv. wird *mille* oft als Subst. gebraucht und mit einem Gen. verbunden, selbst mit einem Prädikat im Singular, wie **24**, 41, 10 *plus mille hominum captum.* So schon bei Cicero, z. B. p. Mil. 53.

pluribusque . . evadebant] *que* = 'und nun', den Fortgang der Erzählung ausdrückend; *evadebant* ist nicht mehr von *cum* abhängig.

2. *per ingentem solitudinem*] 'ohne einem Menschen zu begegnen'.

magna pars] ist Apposition zu dem Subj. von *sopiti erant* und *potabant*; dies Subj. ist aber aus *solitudo* (Menschenleere) zu entnehmen; also: 'weil diese, nachdem sie getafelt hatten, grösstentheils . . .'

semigraves] ein ἅπ. εἰρ. im Latein, wie andere mit *semi* zusammengesetzte Wörter, z. B. *semiapertus* (**26**, 39, 22), *semicubitalis, semigermanus* (**21**, 38, 8) u. a. Auch *semiplenus* (30, 10) hat Liv. nur einmal angewandt.

paucos] 'nur' wenige.

inproviso] s. zu 9, 11.

3. *erat*] gehört auch zu *coepta*; *et iam* = 'und so' bereits.

4 et iam undique non furtim, sed vi aperte gerebatur res. quippe
ad Epipolas, frequentem custodiis locum, perventum erat, ter-
rendique magis hostes erant quam fallendi, sicut territi sunt.
5 nam simul ac tubarum est auditus cantus clamorque tenentium
muros partemque urbis, omnia teneri custodes *rati* alii per
murum fugere, alii salire de muro praecipitarique turba paven-
6 tium. magna pars tamen ignara tanti mali erat et gravatis
omnibus vino somnoque et in vastae magnitudinis urbe par-
7 tium sensu non satis pertinente in omnia. sub lucem hexa-
pylo effracto Marcellus omnibus copiis urbem ingressus exci-
tavit convertitque omnes ad arma capienda opemque, si quam
8 possent, iam captae prope urbi ferendam. Epicydes ab Insula,
quam ipsi Nason vocant, citato profectus agmine, haud dubius,
quin paucos per neglegentiam custodum transgressos murum
9 expulsurus foret, occurrentibus pavidis tumultum augere eos
dictitans et maiora ac terribiliora vero adferre, postquam con-
10 spexit omnia circa Epipolas armis conpleta, lacessito tantum
hoste paucis missilibus retro in Achradinam agmen convertit,
non tam vim multitudinemque hostium metuens, quam ne qua
intestina fraus per occasionem oreretur, clausasque inter tu-
11 multum Achradinae atque Insulae inveniret portas. Marcellus
ut moenia ingressus ex superioribus locis urbem omnium ferme
illa tempestate pulcherrimam subiectam oculis vidit, inlacri-

4. *frequentem custodiis*] weil dieser Stadttheil wenig bevölkert und nicht mit Gebäuden ausgefüllt war (25, 5). Derselbe war zwar von Natur sehr gesichert, aber der Umfang der Mauern war so gross, dass viele Posten nothwendig wurden.

sicut] 'wie auch wirklich'.

5. *per murum*] die Mauer entlang, nach Westen zu, weil die östlichen Theile der nördlichen Mauer in der Gewalt der Römer waren.

praecipitari] s. zu 16, 15.

6. *magna pars*] der Einwohner überhaupt.

vastae magnitudinis] der Umfang der gesammten Mauern betrug ungefähr $4^1/_2$ geograph. Meilen.

partium sensu n. s. pertinente in omnia] eig. da die Empfindung einzelner Theile sich nicht auf alles (alle Theile) erstreckte, d. h. 'da das, was in einzelnen Theilen vorging, sich nicht über das Ganze verbreitete, nicht überall bekannt wurde'.

7. *sub lucem*] s. zu 41, 3.

9. *dictitans*] die lange Periode § 8—10 müssen wir in zwei Theile zerlegen, indem wir *dictitans* zum Verb. fin. machen und dann mit 'nachdem aber' (*postquam*) fortfahren.

vero] Abl. compar., bei *maior* und *minor* mehrfach bei Liv., z. B. **27**, 44, 10 *maiora vero praesidia hostium, minora sua, metu interprete semper in deteriora inclinato, ducebant.*

circa Epipolas] 'in E. umher', wie *circa* oft gebraucht wird.

in Achradinam] Liv. setzt zu den Stadttheilen gewöhnlich die Präp. hinzu, doch nicht immer; s. § 15. 30, 4.

11. *omnium ferme pulcherrimam*] vgl. 29, 5 und Cic. in Verr. **4**, **117**: *urbem Syracusas maximam esse Graecarum, pulcherrimam omnium saepe audistis: est, iudices, ita, ut dicitur; nam et situ est cum munito, tum ex omni aditu vel terra vel mari praeclaro ad adspectum.*

illa tempestate] alterthümlicher Ausdruck = *illis temporibus*; eben

masse dicitur partim gaudio tantae perpetratae rei, partim
vetusta gloria urbis. Atheniensium classes demersae et duo 12
ingentes exercitus cum duobus clarissimis ducibus deleti occur-
rebant et tot bella cum Carthaginiensibus tanto cum discri-
mine gesta, tot tam opulenti tyranni regesque, praeter ceteros 13
Hiero cum recentissimae memoriae rex, tum ante omnia, quae
virtus ei fortunaque sua dederat, beneficiis in populum Roma-
num insignis: ea cum universa occurrerent animo, subiretque 14
cogitatio iam illa momento horae arsura omnia et ad cineres
reditura, priusquam signa Achradinam admoveret, praemittit 15
Syracusanos, qui intra praesidia Romana, ut ante dictum est,
fuerant, ut adloquio leni inpellerent hostis ad dedendam urbem.

Tenebant Achradinae portas murosque maxume transfugae, 25
quibus nulla erat per condiciones veniae spes; ei nec adire
muros nec adloqui quemquam passi. itaque Marcellus, post- 2
quam inceptum inritum fuit, ad Euryalum signa referri iussit.
tumulus est in extrema parte urbis aversus a mari viaeque
imminens ferenti in agros mediterraneaque insulae, percom-
mode situs ad commeatus excipiendos. praeerat huic arci 3
Philodemus Argivus ab Epicyde impositus; ad quem missus a

so 26, 11, 8 *templum ea tempestate inclutum.* Anders 22, 56, 4 *nec ulla in illa tempestate matrona expers luctus fuerat*: 'in jener schweren (stürmischen) Zeit'.

inlacrimasse] wird sonst mit dem Dat. der Sache verbunden, die man beweint; doch findet sich das Wort absolut auch bei Cic. Cat. m. 27 (*Milo*) *aspexisse lacertos suos dicitur inlacrimansque dixisse . .*

12. *duobus ducibus*] Nikias und Demosthenes.

occurrebant] nämlich *animo*, wie § 14.

13. *tot tam*] *tam* ist ein rhetorischer Zusatz zur Hervorhebung des Adjectivbegriffs, wozu auch der Superl. ausgereicht hätte, wie im Vorhergehenden *tot bella tanto cum discrimine gesta;* vgl. 37, 13.

fortunaque sua] so steht *sua* auch in Beziehung zu einem obliquen Casus (*ei*), weil der Sinn des Satzes ist *quae a fortuna sua habebat*; so bei Liv. nicht selten, z. B. 14, 7. 35, 42, 8 *cui* (*Hannibali*) *mille in dies nova consilia vel fortuna sua vel ingenium posset facere.*

14. *momento horae*] 'im Augenblick', wie 28, 9, wofür Liv. auch das blosse *momento* gebraucht (28, 6, 4) oder *momento temporis* (25, 14, 10) oder, was bei Cic. das gewöhnliche ist, *puncto temporis* (3, 27, 7); Caesar: *vestigio temporis* (z. B. BC 2, 26, 2).

15. *intra praesidia Romana e.*] eig. in römischen Garnisonplätzen sein, dann so viel als 'zu den r. Besatzungen gehören', hier = *in castris R.*; vgl. 23, 4. 31, 3. 6. 8. Aehnlich *in praesidiis esse* (oft bei Liv.; vgl. Cic. p. Sex. Rosc. 126: *in Sullae praesidiis fuit*).

25, 1. *per condiciones*] d. h. mochten die Bedingungen der Uebergabe sein, welche sie wollten, die *transfugae* hatten keine Aussicht, dass ihnen in denselben Begnadigung zugesichert würde.

quemquam] ist Obj. zu *adloqui;* der Subjectsaccusativ ergänzt sich aus 24, 15.

2. *postquam . . inritum fuit*] nachdem 'er . . gescheitert sah'.

viae imminens] 'stösst an die Strasse, liegt an ihr' (u. 'beherrscht' sie); vgl. 24, 7, 3 *liberas aedis coniurati imminentes viae angustae sumpserunt.*

mediterranea] s. zu 13, 14.

Marcello Sosis, unus ex interfectoribus tyranni, cum longo
sermone habito dilatus per frustrationem esset, rettulit Mar-
4 cello tempus eum ad deliberandum sumpsisse. cum is diem
de die differret, dum Hippocrates atque Himilco admoverent
castra legionesque, haud dubius, si in arcem accepisset eos,
5 deleri Romanum exercitum inclusum muris posse, Marcellus
ut Euryalum neque tradi neque capi vidit posse, inter Neapo-
lim et Tycham — nomina ea partium urbis et instar urbium
sunt — posuit castra timens, ne si frequentia intrasset loca,
6 contineri ab discursu miles avidus praedae non posset. legati
eo ab Tycha et Neapoli cum infulis et velamentis venerunt
7 precantes, ut a caedibus et ab incendiis parceretur. de quo-
rum precibus quam postulatis magis consilio habito Marcellus
ex omnium sententia edixit militibus, ne quis liberum corpus
8 violaret: cetera praedae futura. castraque testis parietum pro
muro saepta; portis regione platearum patentibus stationes
praesidiaque disposuit, ne quis in discursu militum impetus in
9 castra fieri posset. inde signo dato milites discurrerunt; re-
fractisque foribus cum omnia terrore ac tumultu streperent, a
caedibus tamen temperatum est; rapinis nullus ante modus
fuit, quam omnia diuturna felicitate cumulata bona egesserunt.

3. *dilatus*] hingehalten, aber mit dem Nebenbegriff 'auf eine andere Zeit wiederbestellt', wie sich aus dem Folgenden ergiebt; vgl. **41**, 8, 5 *legati Sardorum ad novos magistratus dilati erant* = waren 'vertröstet' worden.

4. *diem de die*] s. zu 23, 16.

differret] abs.; zu ergänzen *rem*.

legiones] s. zu 22, 14.

haud dubius] s. zu 15, 20.

5. *et instar urbium sunt*] nämlich Tycha und Neapolis; *et* = 'und doch' oder 'und dabei'.

6. *infulis*] wollene Binden, mit denen Hülfeflehende ihre Hände umwanden; oft trugen sie nach griechischer Sitte Olivenzweige; vgl. **24**, 30, 14 *ramos oleae ac velamenta alia supplicum porrigentes*.

a caedibus . . parceretur] vgl. § 9 *a caedibus temperatum est:* dies der gewöhnliche Ausdruck; jener erklärt sich aus der vielfach gleichen Verwendung beider Verba, z. B. in der Bedeutung 'schonen' regieren beide den Dativ. Vgl. auch **10**, 12, 8 *urbibus oppugnandis temperatum* und **26**, 31, 5 *ne hic quidem contumeliis in eos dicendis parcitis*.

7. *magis*] diese eigenthümliche Stellung findet sich bei Liv. häufig; z. B. 40, 8 und **26**, 41, 8 *adversae pugnae in Hispania nullius in animo quam meo minus oblitterari possunt*. Vgl. zu 21, 1.

8. *testis parietum*] *testa* ist der 'Backstein'; der Zusatz *parietum* bezeichnet ihn näher als 'Mauerstein' (aus welchem die *parietes* des Hauses gemacht werden); vgl. Cic. de domo 61 *neque copiae Catilinae caementis ac testis tectorum meorum se famem suam expleturas putaverunt*. Um diese Steine zu gewinnen, wird Marcellus einige umliegende Gebäude haben zerstören lassen.

pro muro] 'wie mit einer Mauer'.

regione platearum] 'in der Richtung' (s. zu 11, 7) der Strassen von Tycha und Neapolis, so dass die Thorwachen jede Bewegung oder Zusammenrottung vom Lager aus bemerken konnten.

9. *terrore ac tumultu*] s. zu 4, 10.

inter haec et Philodemus, cum spes auxilii nulla esset, fide 10
accepta, ut inviolatus ad Epicyden rediret, deducto praesidio
tradidit tumulum Romanis. aversis omnibus ad tumultum ex 11
parte captae urbis Bomilcar noctem eam nactus, qua propter
vim tempestatis stare ad ancoram in salo Romana classis non
posset, cum triginta quinque navibus ex portu Syracusano pro- 12
fectus libero mari vela in altum dedit quinque et quinquaginta
navibus Epicydae et Syracusanis relictis; edoctisque Cartha- 13
giniensibus, in quanto res Syracusana discrimine esset, cum
centum navibus post paucos dies redit, multis, ut fama est,
donis ex Hieronis gaza ab Epicyde donatus.

Marcellus Euryalo recepto praesidioque addito una cura 26
erat liber, ne qua ab tergo vis hostium in arcem accepta in-
clusos inpeditosque moenibus suos turbaret. Achradinam inde 2
trinis castris per idonea dispositis loca spe ad inopiam omnium
rerum inclusos redacturum circumsedit. cum per aliquot dies 3
quietae stationes utrinque fuissent, repente adventus Hippo-
cratis et Himilconis, ut ultro undique oppugnarentur Romani,
fecit. nam et Hippocrates castris ad magnum portum com- 4
munitis signoque iis dato, qui Achradinam tenebant, castra
vetera Romanorum adortus est, quibus Crispinus praeerat, et
Epicydes eruptionem in stationes Marcelli fecit, et classis Pu-
nica litori, quod inter urbem et castra Romana erat, adpulsa
est, ne quid praesidii Crispino submitti a Marcello posset. tu- 5
multum tamen maiorem hostes praebuerunt quam certamen.
nam et Crispinus Hippocraten non reppulit tantum munimentis,
sed insecutus etiam est trepide fugientem, et Epicyden Marcellus
in urbem compulit. satisque iam etiam in posterum videbatur 6
provisum, ne quid ab repentinis eorum excursionibus periculi
foret. accessit et ab pestilentia commune malum, quod facile 7
utrorumque animos averteret a belli consiliis. nam tempore

10. *fide accepta ut*] 'nachdem er die Zusicherung, das Zugeständnis erlangt hatte, er solle . .', wie 22, 11 *potestatem facere ut* . .; gewöhnlicher ist die Constr. mit Acc. c. inf., wie 16, 7; vgl. 8, 8. 23, 4.

11. *aversis*] kurz statt: die Aufmerksamkeit war von Anderem abgewandt und ganz dem Getümmel zugewandt.

26, 1. *recepto*] allgemein 'in seine Gewalt bekommen'; nicht selten im Gegensatz zu *vi captus*, z. B. Caes. BC 3, 12, 1 *recepto Orico*, wo der Commandant *se atque oppidum Caesari dedidit*.

ab tergo] nicht mit *in arcem accepta* zu verbinden, sondern wegen seiner Stellung so viel als *ab tergo exorta;* s. zu 9, 2.

vis hostium] 'feindliche Streitmacht'; vgl. 7, 25, 9 *si qua externa vis ingruat.*

2. *redacturum*] s. zu 15, 20.

4. *adpulsa est*] 'legte sich an das Gestade'; die Seesoldaten nahmen Stellung am Lande.

5. *reppulit munimentis*] wie auch das Simplex zuweilen mit dem blossen Abl. construiert wird, z. B. 44, 31, 7 *vano cum incepto moenibus pepulerunt Romanos.*

7. *ab pestilentia*] s. zu 39, 9.

autumni et locis natura gravibus, multo tamen magis extra
urbem quam in urbe, intoleranda vis aestus per utraque castra
8 omnium ferme corpora movit. ac primo temporis ac loci vitio
et aegri erant et moriebantur; postea curatio ipsa et contactus
aegrorum volgabat morbos, ut aut neglecti desertique qui in-
cidissent morerentur, aut adsidentis curantisque eadem vi morbi
9 repletos secum traherent, cotidianaque funera et mors ob oculos
10 esset, et undique dies noctesque ploratus audirentur. postremo
ita adsuetudine mali efferaverant animos, ut non modo lacri-
mis iustoque conploratu prosequerentur mortuos sed ne effer-
rent quidem aut sepelirent, iacerentque strata exanima corpora
11 in conspectu similem mortem expectantium, mortuique aegros,
aegri validos cum metu tum tabe ac pestifero odore corporum
conficerent. et ut ferro potius morerentur, quidam invadebant
12 soli hostium stationes. multo tamen vis maior pestis Poeno-
rum castra quam Romana *invaserat; nam Romani* diu circum-
13 sedendo Syracusas caelo aquisque adsuerant magis. ex hostium
exercitu Siculi ut primum videre ex gravitate loci volgari
14 morbos, in suas quisque propinquas urbes dilapsi sunt; et Car-
thaginienses, quibus nusquam receptus erat, cum ipsis ducibus
Hippocrate atque Himilcone ad internecionem omnes perierunt.
15 Marcellus, ut tanta vis ingruebat mali, traduxerat in urbem
suos, infirmaque corpora tecta et umbrae recreaverant. multi
tamen ex Romano exercitu eadem peste absumpti sunt.

27 Deleto terrestri Punico exercitu Siculi, qui Hippocratis
milites fuerant, . . . *occupaverant*, haud magna oppida, ceterum

locis . . gravibus] in einer 'ungesunden' Gegend, wie § 13. Zwischen der Stadt und dem Flusse Anapus zogen sich Sümpfe hin, welche bei grosser Hitze die Luft verpesteten und auf die Menschen, welche in der Nähe lagerten, natürlich eine nachtheilige 'Wirkung' (*movit*) äussern mussten.

8. *temporis ac l. vitio*] = *culpa*. *incidissent*] in was, besagt das Vorhergehende.

adsidentis curantisque] 'Krankenwärter und Krankenpfleger'.

vi morbi repletos] man erwartete ein Participium wie *correptos*; bei *repletos* muss *vis morbi* als 'Krankheitsstoff' genommen werden.

9. *cotidianaque*] s. zu 3, 13.

10. *non modo*] statt *non modo non;* s. zu 15, 2.

iusto conploratu] 'mit schuldiger Todtenklage'; vgl. *iusta solvere* (Cic.).

12. *castra Romana*] das § 4 u. 5 erwähnte Lager bei dem Olympium am Anapus. Einem zu grossen Verlust hatte Marcellus durch rechtzeitige Aufgabe desselben und Ueberführung der Besatzung in die Stadt vorgebeugt; s. § 15.

14. *et Carthaginienses*] *et* = 'und wirklich' *C. omnes perierunt,* d. h. die Sicilier hatten sich nicht ohne guten Grund entfernt.

15. *ut ingruebat*] das Impf. drückt die Nichtvollendung der Handlung aus und kann mit 'anfing' übersetzt werden, oder 'wie das Uebel so gewaltig wurde'; vgl. 33, 8 *postquam . . retineri* (*non*) *poterant* 'nachdem sich die Unmöglichkeit zeigte . .'; 36, 4 *postquam . . aderant apparebatque* 'nachdem . . sie erschienen, und es einleuchtend ward'; s. zu 10, 6.

et situ et munimentis tuta; tria milia alterum ab Syracusis,
alterum quindecim abest. eo et commeatus e civitatibus suis
comportabant et auxilia accersebant. interea Bomilcar iterum 2
cum classe profectus Carthaginem ita exposita fortuna socio-
rum, ut spem faceret non ipsis modo salutarem opem ferri
posse, sed Romanos quoque in capta quodam modo urbe capi,
perpulit, ut onerarias naves quam plurumas omni copia rerum 3
onustas secum mitterent classemque suam augerent. igitur 4
centum triginta navibus longis septingentis onerariis profectus
a Carthagine satis prosperos ventos ad traiciendum in Siciliam
habuit; sed iidem venti superare eum Pachynum prohibebant.
Bomilcaris adventus fama primo, dein praeter spem mora cum 5
gaudium et metum in vicem Romanis Syracusanisque prae-
buisset, Epicydes metuens, ne si pergerent iidem, qui tum tene- 6
bant, ab ortu solis flare per dies plures venti, classis Punica
Africam repeteret, tradita Achradina mercennariorum militum 7
ducibus ad Bomilcarem navigat. classem in statione versa in 8
Africam habentem atque timentem navale proelium, non tam
quod impar viribus aut numero navium esset — quippe etiam
plures habebat —, quam quod venti aptiores Romanae quam
suae classi flarent, perpulit tamen, ut fortunam navalis certa-
minis experiri vellet. et Marcellus cum et Siculum exercitum 9
ex tota insula conciri videret et cum ingenti commeatu clas-
sem Punicam adventare, ne simul terra marique inclusus urbe
hostium urgeretur, quamquam impar numero navium erat, pro-
hibere aditu Syracusarum Bomilcarem constituit. duae classes 10
infestae circa promunturium Pachynum stabant, ubi prima tran-
quillitas maris in altum evexisset, concursurae. itaque cadente 11

27, 1. *tria milia*] nämlich *passuum*, was sehr gewöhnlich nach *milia* ausgelassen wird.

quindecim] wozu ebenfalls *milia* zu nehmen ist, das in solcher Verbindung nicht hinzugefügt zu werden pflegt; vgl. 26, 21, 14 *octo milia peditum, tria Numidarum equitum.*

3. *perpulit*] absolut = 'durchsetzen, dahin bringen'; dagegen mit Object § 8 und 28, 5.

4. *iidem venti prohibebant*] diese Winde werden § 6 ungenau als Ostwinde, § 11 genauer als Eurus = SOwind bezeichnet. Bomilkar segelte also mit halbem Winde (*satis prosperos v.* 'leidlich günstig') nach Sicilien hinüber; um Pachynum konnte er nicht herumkommen, weil ihm nun der Eurus contrair war.

6. *tenebant*] s. zu 39, 10.

7. *mercennariorum militum*] *militum* ist überflüssig, doch findet sich bei Liv. diese Verbindung gewöhnlich (29, 8), und zwar mit vorangestelltem Adj., um diesen Begriff hervorzuheben; vgl. **30**, 8, 8 *mercennariis armis in Africam oppugnatum venerant.*

8. *in statione versa in A.*] nicht die *statio* (die Rhede) ist *versa in A.*, sondern die Schiffe selbst; daher: dieser hatte seine Flotte so auf der Rhede, dass sie nach A. gerichtet war (mit den Vordertheilen).

9. *urbe hostium*] s. zu 11, 15 *intus.*

10. *evexisset*] Liv. sagt häufig intransitiv *in altum evehi*, hier vereinzelt transitiv *evehere* = 'die Höhe des Meeres gewinnen lassen'.

iam Euro, qui per dies aliquot saevierat, prior Bomilcar movit, cuius primo classis petere altum visa est, quo facilius
12 superaret promunturium. ceterum postquam tendere ad se Romanas naves vidit, incertum, qua subita territus re, Bomilcar vela in altum dedit missisque nuntiis Heracleam, qui onerarias retro inde Africam repetere iuberent, ipse Siciliam prae-
13 tervectus Tarentum petit. Epicydes a tanta repente destitutus spe, ne *intra* obsidionem magna ex parte captae urbis rediret, Agrigentum navigat, expectaturus magis eventum quam inde quicquam moturus.

28 Quae ubi in castra Siculorum sunt nuntiata, Epicyden Syracusis excessisse, a Carthaginiensibus relictam insulam et
2 prope iterum traditam Romanis, legatos de condicionibus dedendae urbis explorata prius per conloquia voluntate eorum,
3 qui obsidebantur, ad Marcellum mittunt. cum haud ferme discreparet, quin quae ubique regum fuissent, Romanorum essent, Siculis cetera cum libertate ac legibus suis servarentur, evocatis ad conloquium iis, quibus ab Epicyde creditae res
4 erant, missos se simul ad Marcellum, simul ad eos ab exercitu Siculorum aiunt, ut una omnium, qui obsiderentur quique extra obsidionem fuissent, fortuna esset, neve alteri proprie sibi pa-
5 ciscerentur quicquam. recepti deinde ab iis, ut necessarios

11. *movit*] s. zu 9, 7.

primo] im Gegensatz zu *ceterum* (§ 12), gehört zu *visa est:* die anfangs 'nur' die offene See zu erstreben schien, damit . .

12. *onerarias*] ohne *naves*, wie 31, 13.

retro repetere] *retro* wird sehr häufig zu Verben, die mit *re* zusammengesetzt sind, pleonastisch hinzugefügt, z. B. **24**, 20, 3 *Marcellus retro, unde venerat, Nolam rediit.* **22**, 18, 7 *retro Apuliam repetens Gereonium pervenit* und sonst.

praetervectus] Liv. hat eine Vorliebe für Composita mit *prae* im Sinne von *praeter* (z. B. mit e i n e r Ausnahme stets *equo praevehi,* wie **24**, 44, 10); aber vom Entlangsegeln an einer Küste gebraucht er stets (*navibus*) *praetervehi* mit Acc., z. B. **21**, 41, 3. **26**, 39, 2.

13. *destitutus a spe*] so gewöhnlich bei Liv., doch auch mit blossem Abl., wie **29**, 24, 2 *magna spe destitutus erat.*

intra obsidionem r.] vgl. 28, 2. 30, 3 *obsideri*; Gegensatz 28, 4.

28, 1. *castra Siculorum*] in welchem sich das 27, 9 angedeutete Heer befindet; s. § 4.

iterum] zum ersten Male 241 v. Chr.

2. *condicionibus dedendae urbis*] kürzer **27**, 15, 3 *eandem, quae data Lucanis erat, condicionem deditionis petentes venerunt.*

mittunt] das Subject ergiebt der Zusammenhang.

3. *haud discreparet, quin*] eine bei Liv. mehrfach angewandte Redeweise; die Constr. mit *quin,* wie **2**, 1, 3 *neque ambigitur, quin.* **23**, 6, 2 *neque controversiam fore, quin* u. a. m.

iis, quibus] die Namen folgen § 5.

4. *proprie sibi*] 'besonders für sich, für sich allein'; vgl. **35**, 33, 9 *huic tam superbo decreto addidit propriam contumeliam Damocritus,* d. h. eine besondere, von ihm allein ausgehende Beschimpfung. So auch 33, 6 *suarum proprie virium* 'recht eigentlich eigener' *vires.*

hospitesque adloquerentur, expositis, quae pacta iam cum Mar-
cello haberent, oblata spe salutis perpulere eos, ut secum prae-
fectos Epicydis Polyclitum et Philistionem et Epicyden, cui
Sindon cognomen erat, adgrederentur. interfectis iis et multi- 6
tudine ad contionem vocata, inopiam quaeque ipsi inter se
fremere occulti soliti erant conquesti, quamquam tot mala ur-
gerent, negarunt fortunam accusandam esse, quod in ipsorum
esset potestate, quamdiu ea paterentur. Romanis causam op- 7
pugnandi Syracusas fuisse caritatem Syracusanorum, non odium:
nam ut occupatas res ab satellitibus Hannibalis, deinde Hie-
ronymi, Hippocrate atque Epicyde, audierint, tum bellum mo-
visse et obsidere urbem coepisse, ut crudelis tyrannos eius,
non ut ipsam urbem expugnarent. Hippocrate vero interempto, 8
Epicyde intercluso ab Syracusis et praefectis eius occisis, Car-
thaginiensibus omni possessione Siciliae terra marique pulsis
— quam superesse causam Romanis, cur non perinde ac si
Hiero ipse viveret, unicus Romanae amicitiae cultor, incolumis
Syracusas esse velint? itaque nec urbi nec hominibus aliud 9
periculum quam ab semet ipsis esse, si occasionem reconci-
liandi se Romanis praetermisissent; eam autem, qualis illo
momento horae sit, nullam deinde fore, si simul liberatas ab
impotentibus tyrannis *Syracusas esse et applicare se Romanis*
apparuisset.

5. *adloquerentur*] ganz allgemein, wie wir mit dem Simplex sagen: um die Verwandten (einmal) zu sprechen; anders 24, 15 *adloquio*.

pacta . . haberent] inhaltsvoller als das blosse *pepigissent*; vgl. 38, 13 und 14. 7, 32, 9 *qui omnia circa se domita armis habeant* u. a.

6. *quaeque*] und worüber sie selbst 'sonst' gemurrt hatten; vgl. **26**, 35, 7 *haec non in occulto, sed propalam fremebant*.

occulti] auf das Subj. bezogen, wie gewöhnlich bei Liv., z. B. **9**, 25, 7 *missique milites, qui occulti propinqua moenibus insiderent loca*; vgl. zu 30, 4.

7. *audierint*] ohne Rücksicht auf das vorhergehende *negarunt* ist hier das Tempus der directen Rede beibehalten; so oft bei Liv.

tum] s. zu 8, 9.

expugnarent] zu *tyrannos* im Sinne von 'überwältigen' zu nehmen; doch verbindet Liv. abweichend vom bisherigen pros. Sprachgebrauch *expugnare* auch sonst mit einem persönl. Obj., z. B. **37**, 25, 5 *venire eos ad omnia regna tollenda, ut nullum usquam nisi Romanum imperium esset. Philippum, Nabim expugnatos: se tertium peti; ut quisque proximus ab oppresso sit, per omnis incendium pervasurum.*

8. *interempto*] = *peste absumpto* (26, 15).

unicus] bei Liv. oft = *praestantissimus, singularis.* Hiero war 'ein Muster der Anhänglichkeit an Rom' gewesen. In der Verbindung mit *filius, filia* und *spes* hat *unicus* bei Liv. die Zahlbedeutung = *unus,* was sich im späteren Lat. als gewöhnlicher Ausdruck festsetzte, während *unus* zum unbestimmten Artikel wurde.

9. *nec . . aliud . . quam*] so Liv. fast immer; vgl. 33, 7. 38, 13. *nihil aliud nisi,* wie Cic. sagt, hat Liv. nur vereinzelt.

reconciliandi se R.] vgl. **35**, 19, 7 *talis oratio regem reconciliavit Hannibali.*

momento horae] s. zu 24, 14.

impotentibus] seiner selbst nicht mächtig, zügellos, despotisch; so

29 Omnium ingenti adsensu audita ea oratio est. praetores
tamen prius creari quam legatos nominari placuit. ex ipsorum
2 deinde praetorum numero missi oratores ad Marcellum, quo-
rum princeps 'neque primo' inquit 'Syracusani a vobis defe-
cimus, sed Hieronymus, nequaquam tam in vos impius, quam
3 in nos; nec postea pacem tyranni caede compositam Syracu-
sanus quisquam, sed satellites regii Hippocrates atque Epicy-
des oppressis nobis hinc metu, hinc fraude turbaverunt. nec
quisquam dicere potest aliquando nobis libertatis tempus fuisse,
4 quod pacis vobiscum non fuerit. nunc certe caede eorum, qui
oppressas tenebant Syracusas, cum primum nostri arbitrii esse
coepimus, extemplo venimus ad tradenda arma, dedendos nos,
urbem, moenia, nullam recusandam fortunam, quae imposita
5 a vobis fuerit. gloriam captae nobilissimae pulcherrimaeque
urbis Graecarum dei tibi dederunt, Marcelle. quidquid umquam
terra marique memorandum gessimus, id tui triumphi titulo
6 accedit. famaene credi velis, quanta urbs a te capta sit, quam
posteris quoque eam spectaculo esse, quo quisquis terra, quis-
quis mari venerit, nunc nostra *de* Atheniensibus Carthaginien-
sibusque tropaea, nunc tua de nobis ostendat, incolumesque
Syracusas familiae vestrae sub clientela nominis Marcellorum

6, 11, 6 *vitio ingenii vehemens et inpotens* und oft.

29, 1. *nominari*] für 'wählen' zuweilen von Liv. gebraucht bei Gesandten, bei dem Interrex, Dictator und Magister equitum.

oratores] hier von *legatos* nicht verschieden: 'Unterhändler'; eben so 31, 2.

3. *caede*] ein causaler Abl. ('in Folge'); eben so § 4. 30, 10 *trepidatione* und sonst.

compositam] vgl. 30, 40, 13 *si pax cum Carthaginiensibus componi nequisset, in Africam traiceret.*

hinc . . hinc] 'bald . . bald, theils . . theils', von Liv. in die Prosa eingeführt statt *hinc . . inde.*

regii] s. zu 18, 6.

metu] *quem iniecerunt,* und so oft.

nostri arbitrii] ein Genetivus possessivus, der sich in der Verbindung mit *esse, facere* und *fieri* findet, namentlich *dicionis facere, potestatis* und *arbitrii esse,* z. B. *mei arbitrii sum* 'ich habe das Recht der Selbstbestimmung über mich'; vgl. 7, 1.

5. *tui triumphi titulo*] *titulus* ist die Aufschrift auf Denkmälern, Ahnenbildern u. a.; in Verbindung mit einem Gen. ist es 'Verzeichnis', z. B. 28, 46, 16 *Hannibal aram condidit dedicavitque cum ingenti rerum gestarum titulo, Punicis Graecisque litteris insculpto.* Hiernach besagt unsere St.: 'dem Verzeichnis deiner Heldenthaten', frei: 'dem Ruhme deines herrlichen Sieges'.

6. *velis .. quam*] = *malis .. quam,* oder es ist beim ersten Gliede *potius* zu ergänzen. Diese dem griech. *βούλομαι .. ἤ* nachgebildete Constr. findet sich auch sonst bei lat. Historikern; vgl. 3, 68, 11 *malae rei se quam nullius duces esse volunt.*

quo quisquis] kurz statt *quae, quisquis eo . .*

de Atheniensibus tropaea] das nur hier erscheinende *tropaeum* ist mit *de* construiert, wie 8, 12, 4 *victoria de tot ac tam potentibus populis.*

sub clientela] das unterworfene Volk erhält einen *patronus* in Rom und steht zu diesem in einer Art von Clientenverhältnis; die Marceller aber waren später Patrone Siciliens.

tutelaque habendas tradas? ne plus apud vos Hieronymi quam 7
Hieronis memoria momenti faciat: diutius ille multo amicus
fuit quam hic hostis, et illius benefacta etiam re sensistis,
huius amentia ad perniciem tantum ipsius valuit'. omnia et 8
impetrabilia et tuta erant apud Romanos; inter ipsos plus belli
ac periculi erat. namque transfugae tradi se Romanis rati
mercennariorum quoque militum auxilia in eundem compulere
metum; arreptisque armis praetores primum obtruncant, inde 9
ad caedem Syracusanorum discurrunt quosque fors obtulit, irati
interfecere atque omnia, quae in promptu erant, diripuerunt.
tum ne sine ducibus essent, sex praefectos creavere, ut terni 10
Achradinae ac Naso praeessent. sedato tandem tumultu
exequentibus sciscitando, quae acta cum Romanis essent, dilu-
cere id quod erat coepit, aliam suam ac perfugarum causam
esse. in tempore legati a Marcello redierunt, falsa eos suspi- 30
cione incitatos memorantes nec causam expetendae poenae
eorum ullam Romanis esse. erat e tribus Achradinae prae- 2
fectis Hispanus, Moericus nomine. ad eum inter comites le-
gatorum de industria unus ex Hispanorum auxiliaribus est mis-
sus, qui sine arbitris Moericum nanctus primum, quo in statu
reliquisset Hispaniam — et nuper inde venerat —, exponit:
omnia Romanis ibi obtineri armis. posse eum, si operae pre- 3
tium faciat, principem popularium esse, seu militare cum Ro-
manis seu in patriam reverti lubeat. contra si malle obsideri
pergat, quam spem esse terra marique clauso? motus his Moe- 4
ricus, cum legatos ad Marcellum mitti placuisset, fratrem inter
eos mittit, qui per eundem illum Hispanum secretus ab aliis

tradas] der Conj. steht zwar auf gleicher Stufe mit *ostendat,* auffällig ist derselbe aber, weil der Schriftst. den Relativsatz demonstrativisch fortgesetzt hat (statt *incolumemque eam* ist der Name eingetreten); ganz klar hätte sich Liv. folgendermassen ausgedrückt: *quae, quisquis eo . . venerit, . . tropaea ostendat quamque incolumem . . sub clientela . . habendam tradas.*

7. *plus momenti faciat*] s. zu 18, 3.

multo] wegen der Stellung s. zu 31, 5.

8. *tuta*] 'gesichert', d. h. geschützt vor Ablehnung.

tradi] s. zu 22, 14.

mercennariorum] s. zu 27, 7.

10. *exequentibus sciscitando*] eine echt livianische Ausdrucksweise zur Bezeichnung des eindringlichen, fortgesetzten Fragens; auch *exequi quaerendo* und *percunctando* sagt Liv. Wer die *exequentes* sind, ergiebt der Zusammenhang.

30, 2. *erat e*] *e* zur Bezeichnung des Ganzen, wozu etwas als Theil gehört; zuweilen vollständiger *e numero.*

unus ex H. auxiliaribus] der Mann hiess Belligenes.

3. *operae pretium faciat*] s. zu 19, 11.

cum Romanis] s. zu 15, 13.

4. *secretus ab aliis*] das Adv. würde die Art, wie die Handlung vollzogen wird, bestimmen; das Adj. drückt das Verhalten des Subj. bei der Handlung aus. Daher ist das Adj. häufiger als das Adv., wenn das Wort einen Seelenzustand ausdrückt, wie *laetus audivi* (38, 23), *invitus feci, timidi resistebant* u. s. w. Durch die Dichter ist die-

ad Marcellum deductus, cum fidem accepisset composuissetque
5 agendae ordinem rei, Achradinam redit. tum Moericus ut ab
suspicione proditionis averteret omnium animos, negat sibi
placere legatos commeare ultro citroque, neque recipiendum
quemquam neque mittendum, et quo intentius custodiae ser-
ventur, opportuna dividenda praefectis esse, ut suae quisque
6 partis tutandae reus sit. omnes adsensi sunt. partibus divi-
dendis ipsi regio evenit ab Arethusa fonte usque ad ostium
7 magni portus. id ut scirent Romani fecit. itaque Marcellus
nocte navem onerariam cum armatis remulco quadriremis trahi
ad Achradinam iussit exponique milites regione portae, quae
8 prope fontem Arethusam est. hoc cum quarta vigilia factum
esset, expositosque milites porta, ut convenerat, recepisset
Moericus, luce prima Marcellus omnibus copiis moenia Achra-
9 dinae adgreditur ita, ut non eos solum, qui Achradinam tene-
bant, in se converteret, sed ab Naso etiam agmina armatorum
concurrerent relictis stationibus suis ad vim et impetum Ro-
10 manorum arcendum. in hoc tumultu actuariae naves instructae
iam ante circumvectaeque ad Nasum armatos exponunt, qui
inproviso adorti semiplenas stationes et adapertas fores por-
tae, qua paulo ante excurrerant armati, haud magno certamine

ser Gebrauch auf viele andere Adj. ausgedehnt und so auch in die Prosa eingebürgert worden, z. B. fast immer bei *occultus* (s. 28, 6). Vgl. **6**, 25, 1 *Tusculani secreti ab aliis ad tribunos adducuntur.* Aber auch das Adv. findet sich bei obigen Ausdrücken, z. B. 37, 15 *trepide.*

fidem accepisset] der ausgelassene Infinitivsatz ergänzt sich aus § 3.

agendae ordinem rei] der Verlauf und Gang, den der Anschlag nehmen soll; vgl. **40**, 55, 5 *ordinem omnem facinoris exposuit.* **28**, 28, 8 *viam consilii scelerati .. exequi volo.*

5. *opportuna*] s. zu 13, 14.

reus] 'verantwortlich' für; vgl. **6**, 24, 8 *ut se, reum fortunae eius diei, crimine eximerent* 'verantw. für den Ausgang dieses Schlachttages'.

6. *partibus dividendis*] 'bei ..'; eigentlich aber ist dies ein Abl. abs. mit dem gewöhnlich Part. Fut. Pass. genannten Part. Praes. Pass. = *cum partes dividerentur;* vgl. 6, 22 *vis urbibus expugnandis experiri virtutem?* **26**, 48, 2 *qui capienda urbe tantum periculi adissent.*

ostium] wo sich der grössere Hafen mit dem kleineren vereinigt bei der *arx Dionysii*; vgl. **11**, 11. 19.

7. *remulco trahi*] *r. trahere* = bugsieren, ins Schlepptau nehmen. *remulcum* ist vom griechischen ῥυμουλκεῖν gebildet, welches die Volksetymologie mit *remus* in Verbindung setzte.

regione portae] 'in der Richtung auf das Thor' (s. zu 11, 7), so viel als 'in der Gegend'.

8. *porta .. recepisset*] der Abl. bezeichnet den Weg, auf welchem eine Bewegung stattfindet, wie § 10 und **24**, 21, 7 *hexapylo invecti* = 'durch' das Hexapylon; eben da 32, 6 *hexapylo agmen receptum est.*

10. *actuariae naves*] kleinere, leicht bewegliche Fahrzeuge, deren Bemannung nicht gross war; s. **38**, 38, 8 *naves actuarias, quarum nulla plus quam triginta remis agatur, habeto* (*Antiochus*).

inproviso] s. zu **9**, 11.

adapertas fores] vgl. 31, 2; das Comp. *adaperire* hat Liv. in die Prosa eingeführt, eben so den Gegensatz hierzu *adoperio* (**1**, 26, 13).

Nasum cepere desertam trepidatione et fuga custodum. neque 11
in ullis minus praesidii aut pertinaciae ad manendum quam
in transfugis fuit, quia ne suis quidem satis credentes e medio
certamine effugerunt. Marcellus ut captam esse Nasum *com-* 12
perit et Achradinae regionem unam teneri Moericumque *cum*
praesidio suis adiunctum, receptui cecinit, *ne* regiae opes, qua-
rum fama maior quam res erat, diriperentur.

Suppresso impetu militum ut iis, qui in Achradina erant, 31
transfugis spatium locusque fugae datus est, Syracusani tan- 2
dem liberi metu portis Achradinae apertis oratores ad Mar-
cellum mittunt nihil petentis aliud quam incolumitatem sibi
liberisque suis. Marcellus consilio advocato et adhibitis etiam 3
Syracusanis, qui per seditiones pulsi ab domo intra praesidia
Romana fuerant, respondit non plura per annos quinquaginta 4
benefacta Hieronis quam paucis his annis maleficia eorum, qui
Syracusas tenuerint, erga populum Romanum esse. sed plera-
que eorum, quo debuerint, recidisse, foederumque ruptorum
ipsos ab se graviores multo quam populus Romanus voluerit
poenas exegisse. se quidem tertium annum circumsedere Sy- 5
racusas, non ut populus Romanus servam civitatem haberet,
sed ne transfugarum *alienigenarum*que duces captam et oppres-
sam tenerent. quid potuerint Syracusani facere, exemplo vel 6
eos esse Syracusanorum, qui intra praesidia Romana fuerint,
vel Hispanum ducem Moericum, qui praesidium tradiderit, vel
ipsorum Syracusanorum postremo serum quidem, sed forte con-
silium. sibi omnium laborum periculorumque circa moenia 7
Syracusana terra marique tam diu exhaustorum nequaquam
tantum fructum esse, quod capere Syracusas *potuerit, quantum,*

trepidatione et fuga] s. zu 29, 3.

11. *ad manendum*] gehört nur zu *pertinaciae* und ist zu diesem Subst. hinzugesetzt, wie *ad* oft bei Adjectiven steht; vgl. zu 6, 23. So sagt Liv. **29**, 1, 17 *pertinaces ad obtinendam iniuriam*; daneben **29**, 33, 7 *pertinacior in repugnando.*

quia] gehört dem Sinne nach nur zu dem Participium; daher ist *credentes* aufzulösen *credebant et ob eam causam . . .*

12. *regionem unam*] der südlichste Theil der Achradina, in den die Römer über den Isthmus eingedrungen waren.

res] 'der wirkliche Bestand'.

31, 1. *suppresso impetu*] 'dadurch dass . .'.

spatium] vgl. **24**, 22, 10 *spatium sumeret ad consultandum ab legatis.*

2. *petentis*] s. zu 13, 2. Für die Erhaltung der Stadt wagen sie keine Bitten mehr zu äussern.

3. *ab domo*] sagt Liv. eben so häufig als *domo;* vgl. zu 22, 6.

intra pr. R.] s. zu 24, 15.

4. *per annos quinquaginta*] s. zu 9, 2.

5. *multo*] nicht selten in dieser Weise dem Comp. nachgestellt, eben so *aliquanto,* z. B. 23, 12. 29, 7; s. zu 7, 8. So auch bei Cic., z. B. de or. **2**, 178 *plura enim multo.*

poenas exegisse] eben so **45**, 19, 16 *diis exigentibus poenas,* Cicero: *p. repetere a;* vgl. 30, 1 *expetere p.*

6. *praesidium*] hier der besetzte Punkt; vgl. **2**, 50, 11 *caesi ad unum omnes praesidiumque expugnatum.*

7. *fructum esse*] 'Lohn für'; vgl. **27**, 21, 3 *habere fructum imperii*

8 *si servare* potuisset. inde quaestor cum praesidio ad [Nasum et] accipiendam pecuniam regiam custodiendamque missus. *Achradina* diripienda militi data est custodibus divisis per do-
9 mos eorum, qui intra praesidia Romana fuerant. cum multa irae, multa avaritiae foeda exempla ederentur, Archimeden memoriae proditum est in tanto tumultu, quantum *pavor* captae urbis in discursu diripientium militum ciere poterat, intentum formis, quas in pulvere descripserat, ab ignaro milite, quis
10 esset, interfectum; aegre id Marcellum tulisse sepulturaeque curam habitam et propinquis etiam inquisitis honori praesi-
11 dioque nomen ac memoriam eius fuisse. hoc maxume modo Syracusae captae; in quibus praedae tantum fuit, quantum vix capta Carthagine tum fuisset, cum qua viribus aequis certabatur.

12 Paucis ante diebus quam Syracusae caperentur, T. Otacilius cum quinqueremibus octoginta Uticam ab Lilybaeo trans-
13 misit et cum ante lucem portum intrasset, onerarias frumento onustas cepit egressusque in terram depopulatus est aliquantum agri circa Uticam praedamque omnis generis retro ad
14 navis egit. Lilybaeum tertio die, quam inde profectus erat, cum centum triginta onerariis navibus frumento praedaque onustis rediit idque frumentum extemplo Syracusas misit,
15 quod ni tam in tempore subvenisset, victoribus victisque pariter perniciosa fames instabat.

32 Eadem aestate in Hispania, cum biennio ferme nihil admodum memorabile factum esset consiliisque magis quam armis bellum gereretur, Romani imperatores egressi hibernis

prorogati Marcello populum R.: bis caesum exercitum eius aestiva Venusiae sub tectis agere. Eigentlich ist es 'Genuss, Freude', wie 33, 4.

quantum] hierzu ist die dem irrealen *si potuisset* entsprechende Form von *esse* zu ergänzen.

9. *intentum formis*] s. zu 2, 3.

11. *vix capta Carthagine*] = *quantum vix, si tum capta Carthago esset, fuisset.*

cum qua . . certabatur] was bei Syrakus nicht der Fall war; daher hätte man in Karthago, wenn es damals genommen wäre, der grösseren Macht entsprechend noch grössere Beute machen müssen; aber die Beute in S. war so gross, dass sich jenes gar nicht denken liess.

31, 12—15. Otacilius plündert die afrikanische Küste.

12. *transmisit*] der eigentliche Ausdruck für das Uebersetzen über das Meer.

15. *instabat*] statt des Conjunctivs Plusqpf., weil die Hungersnoth ihnen thatsächlich bevorstand, jetzt aber nicht zum Ausbruch kam.

32—36. Ereignisse in Spanien. Tod der beiden Scipionen.

1. *biennio ferme*] nämlich vom Herbst 214 bis zum Sommer 212 v. Chr. Im Jahr 213 v. Chr. war, wie es **24**, 49, 7 heisst, *nihil memorabile* ausgeführt worden.

imperatores] die beiden Brüder werden 3, 6 ohne Unterschied erwähnt, auch 37, 9 *imperatores* genannt, und **26**, 2, 5 heisst es: *exercitum, cui Cn. Scipio imperator praefuisset.* Dennoch ist nirgends erwähnt, dass dem *Cn. Scipio* das

copias coniunxerunt. ibi consilium advocatum, omniumque in 2
unum congruerunt sententiae, quando ad id locorum id modo
actum esset, ut Hasdrubalem tendentem in Italiam retinerent,
tempus esse id iam agi, ut bellum in Hispania finiretur. et 3
satis ad id virium credebant accessisse viginti milia Celti-
berorum ea hieme ad arma excita. hostium tres exercitus 4
erant. Hasdrubal Gisgonis filius et Mago coniunctis castris
quinque ferme dierum iter ab Romanis aberant. propior erat 5
Hamilcaris filius Hasdrubal, vetus in Hispania imperator; ad
urbem nomine Amtorgim exercitum habebat. eum volebant 6
prius opprimi duces Romani, et spes erat satis superque ad
id virium esse: illa restabat cura, ne fuso eo perculsi alter
Hasdrubal et Mago in avios saltus montesque recipientes sese
bellum extraherent. optimum igitur rati divisis bifariam co- 7
piis totius simul Hispaniae amplecti bellum ita inter se divi-
serunt, ut P. Cornelius duas partes exercitus Romanorum so-
ciorumque adversus Magonem duceret atque Hasdrubalem, Cn. 8
Cornelius cum tertia parte veteris exercitus Celtiberis adiunctis
cum Hasdrubale Barcino bellum gereret. una profecti ambo 9
duces exercitusque Celtiberis praegredientibus ad urbem Am-
torgim in conspectu hostium dirimente amni ponunt castra.
ibi Cn. Scipio cum quibus ante dictum est copiis substitit; 10
P. Scipio profectus ad destinatam belli partem.

imperium durch Volksbeschluss übertragen sei. Es ist daher wahrscheinlich, dass der Ausdr. *imperator* ungenau gewählt und Gnaeus nur Legat seines Bruders gewesen ist. Publius sagt **21**, 40, 3: *exercitus ibi cum fratre Cn. Scipione meis auspiciis rem gerit,* d. h. 'unter' meinem Bruder Gnaeus als meinem Stellvertreter.

2. *in unum congruerunt*] s. zu 35, 6.

ad id locorum] s. zu 19, 11.

tendentem in Italiam] der Auftrag hierzu war dem Hasdrubal schon sogleich nach der Schlacht bei Cannae ertheilt worden; die Ausführung wurde noch fernerhin mehrere Jahre verhindert.

tempus esse] 'es sei an der Zeit, sei hohe Zeit', stets mit Inf. oder Acc. c. inf. construiert, z. B. **21**, 54, 2 *nunc corpora curare tempus est.*

3. *viginti milia C.*] Apposition zu *satis virium*; deutsch: es sei 'in' (oder 'mit') den Celt. ein genügender Zuwachs an Streitkräften gekommen. Die Celtiberer waren in Sold genommene Hülfstruppen.

excita] s. zu 22, 7.

5. *Amtorgim*] die Lage der Stadt ist unbekannt; eben so ungewiss der § 9 erwähnte Fluss (vielleicht der Baetis).

6. *spes erat satis .. esse*] s. zu 6, 2.

7. *amplecti bellum*] eine sehr seltene Verbindung (nach Analogie von *studia, artem amplecti* gebildet) = den Krieg in ganz Sp. in den Bereich ihrer Thätigkeit zu ziehen.

8. *Barcino*] Sohn des Hamilkar Barkas (= 'Blitz'), nach welchem die *factio Barcina,* die Patrioten- oder Kriegspartei in Carthago, benannt war; eben so 39, 13.

10. *cum quibus ante dictum est copiis*] nach Auslassung des Demonstrativpronomens ist das Relativum mit der Präp. verbunden, die eigentlich nicht zu diesem, sondern zum Demonstr. gehört; also = *cum iis copiis, quas ante diximus* (durch das Pass. *dictum est* ist die Anschau-

33 Hasdrubal postquam animadvertit exiguum Romanum ex-
ercitum in castris et spem omnem in Celtiberorum auxiliis
2 esse, peritus omnis barbaricae et praecipue earum gentium,
3 in quibus per tot annos militabat, perfidiae, facili linguae
commercio, cum utraque castra plena Hispanorum essent, per
occulta conloquia paciscitur magna mercede cum Celtiberorum
4 principibus, ut copias inde abducant. nec atrox visum faci-
nus: non enim, ut in Romanos verterent arma, agebatur, et
merces, quanta vel pro bello satis esset, dabatur, ne bellum
gererent, et cum quies ipsa tum reditus domum fructusque
5 videndi suos suaque grata vulgo erant. itaque non ducibus
facilius quam multitudini persuasum est. simul ne metus qui-
dem ab Romanis erat, quippe tam paucis, si vi retinerent.
6 id quidem cavendum semper Romanis ducibus erit, exemplaque
haec vere pro documentis habenda, ne ita externis credant au-
xiliis, ut non plus sui roboris suarumque proprie virium in
7 castris habeant. signis repente sublatis Celtiberi abeunt nihil
aliud quaerentibus causam obtestantibusque, ut manerent, Ro-
8 manis respondentes quam domestico se avocari bello. Scipio,

lichkeit der Kürze hier gemindert). So oft bei Liv., z. B. **5**, 34, 3 *missurum se esse in quas dii dedissent auguriis sedes = in eas sedes, quas dii dedissent auguriis.*

ad destin. belli partem] zu den Kriegsoperationen, welche ihm bei der Theilung zugefallen waren; ähnlich **21**, 17, 8 (u. 22, 4) *ea parte belli dimicaturum hostem credebant,* wo unter 'diesem Theil des Kriegsschauplatzes' der Seekrieg im Gegensatz zu den Kämpfen auf dem Lande verstanden wird.

33, 2. *omnis barbaricae . . perfidiae*] s. zu 18, 6.

3. *facili linguae commercio*] bei der Leichtigkeit sich zu verständigen; *linguae commercium* 'mündlicher Verkehr' hat Liv. oft verbunden.

paciscitur] das Verbum *pac.* wird in der Bedeutung 'abmachen, sich ausbedingen' mit *ut* construiert; s. **24**, 47, 8 *cum consule pacti, ut emitteretur praesidium* (Ausnahme **34**, 23, 7); in der Bed. 'sich verpflichten' mit dem Inf., z. B. **21**, 41, 9 *stipendium populo Romano dare pactus est.*

4. *pro bello*] nämlich *gerendo.*

esset] = 'nach ihrer Meinung war'.

fructus] s. zu 31, 7.

5. *metus ab Romanis*] 'vor' den Römern, wie auch das Verbum selbst mit der Präp. *a* constr. wird; s. **23**, 15, 7 *metus a praetore.* **23**, 36, 1 *ab Hannibale metuens.*

quippe tam paucis] = *quippe qui tam pauci essent,* wozu sich der Consecutivsatz leicht ergänzt unter Berücksichtigung des Folgenden.

6. *exempla*] dies Wort wird oft so gebraucht, dass es nicht den Begriff eines zur Warnung dienenden Beispiels ausdrückt, sondern allgemein unserm 'Ereignis' entspricht; so **24**, 8, 20 *lacus Trasumennus et Cannae tristia ad recordationem exempla sunt.* Dass an dieser, wie an obiger Stelle die *exempla* 'warnende' Beispiele sind, was, wie gesagt, nicht immer der Fall ist, zeigt der Zusammenhang, oben besonders der Zusatz *p. documentis h.* und der mit *ne* angefügte Satz.

ut non plus sui roboris] positiv ausgedrückt würde es heissen: *ut plus externarum virium.*

sui roboris suarumque . . virium] s. zu **21**, 7.

suarum proprie] s. zu 28, 4.

postquam socii nec precibus nec vi retineri poterant, nec se
aut parem sine illis hosti esse aut fratri rursus coniungi vidit
posse nec ullum aliud salutare consilium in promptu esse,
retro quantum posset cedere statuit, in id omni cura intentus, 9
necubi hosti aequo se committeret loco, qui transgressus flumen
prope vestigiis abeuntium insistebat.

Per eosdem dies P. Scipionem par terror, periculum maius 34
ab novo hoste urgebat. Masinissa erat iuvenis, eo tempore 2
socius Carthaginiensium, quem deinde clarum potentemque
Romana fecit amicitia. is tum cum equitatu Numidarum et 3
advenienti P. Scipioni occurrit et deinde adsidue dies noctes-
que infestus aderat, ut non vagos tantum procul a castris 4
lignatum pabulatumque progressos exciperet, sed ipsis obequi-
taret castris invectusque in medias saepe stationes omnia in-
genti tumultu turbaret. noctibus quoque saepe incursu repen- 5
tino in portis valloque trepidatum est, nec aut locus aut
tempus ullum vacuum a metu ac sollicitudine erat Romanis,
compulsique intra vallum adempto rerum omnium usu. cum 6
prope iusta obsidio esset futuramque artiorem eam appareret,
si se Indebilis, quem cum septem milibus et quingentis Sues-
setanorum adventare fama erat, Poenis coniunxisset, dux cautus 7
et providens Scipio victus necessitatibus temerarium capit con-
silium, ut nocte Indebili obviam iret et quocumque occurrisset
loco, proelium consereret. relicto igitur modico praesidio in 8

8. *postquam . . poterant*] s. zu 26, 15.

34, 2. *Masinissa erat*] vgl. 19, 9. Mas. war Sohn des Gala, Königs der Maesulier, d. h. des östlichen Theils von Numidien, welcher an das carthagische Gebiet anstiess; der andere Theil (die Masaesulier) standen unter der Herrschaft des Syphax. Masinissa war ungefähr 28 J. alt.

Romana] 'mit Rom'.

3. *aderat*] 'war zur Stelle', wobei die freundliche oder feindliche Absicht gewöhnlich aus dem Zusammenhang erkannt wird; hier ist der Deutlichkeit wegen *infestus* beigefügt; vgl. **22**, 32, 2 *frumentatum exeunti Hannibali diversis locis aderant carpentes agmen palatosque excipientes.*

4. *obequitaret*] von Liv. zuerst und zwar oft gebraucht, heisst entweder allgemein 'entgegenreiten' oder im feindlichen Sinne 'heranreiten, darauf los reiten', wie **9**, 36, 10 *postero die obequitavit stationibus hostium.*

5. *noctibus*] statt *nocte,* um neben *saepe* anzudeuten, dass sich die nächtlichen Angriffe wiederholten, dass die Nächte unruhig waren.

trepidatum est] 'herrschte Verwirrung'.

compulsique] nämlich *sunt*: 'und so' wurden sie . . .

ad. rerum omnium usu] 'an der Beschaffung jeglicher Bedürfnisse gehindert'; vgl. **24**, 1, 2 *Locrenses frumentum lignaque et cetera necessaria usibus ex agris in urbem rupere.*

6. *fama erat*] s. zu 17, 4.

7. *temerarium capit consilium, ut*] *ut* muss stehen, wenn bei *consilium* ein Adj. steht (Inf. oder Gen. Ger. ist in diesem Falle ausgeschlossen); doch kann *ut* auch nach dem blossen *cons. capio* oder *ineo* angewandt werden; vgl. 37, 17.

castris praepositoque Ti. Fonteio legato media nocte profectus
9 cum obviis hostibus manus conseruit. agmina magis quam
acies pugnabant, superior tamen ut in tumultuaria pugna
Romanus erat. ceterum et equites Numidae repente, quos fe-
fellisse se dux ratus erat, ab lateribus circumfusi magnum ter-
10 rorem intulere, *et* contracto adversus Numidas certamine novo
tertius insuper advenit hostis, duces Poeni adsecuti ab tergo
iam pugnantis; ancepsque proelium Romanos circumsteterat
incertos, in quem potissimum hostem quamve in partem con-
11 ferti eruptionem facerent. pugnanti hortantique imperatori et
offerenti se, ubi plurimus labor erat, latus dextrum lancea trai-
citur; cuneusque is hostium, qui in confertos circa ducem im-
petum fecerat, ut exanimem labentem ex equo Scipionem vidit,
alacres gaudio cum clamore per totam aciem nuntiantes dis-
12 currunt imperatorem Romanum cecidisse. ea pervagata pas-
sim vox ut et hostes haud dubie pro victoribus et Romani
13 pro victis essent fecit. fuga confestim ex acie duce amisso
fieri coepta est: ceterum ut ad erumpendum inter Numidas
14 leviumque armorum alia auxilia haud difficile erat, ita effugere

9. *agmina . . acies*] vgl. **29**, 36, 4 *agminibus magis quam acie pugnatum est,* woraus sich der Bedeutungsunterschied der beiden Substantiva klar erkennen lässt.

ut in tumultuaria pugna] 'so weit es möglich war' bei . .; dass der Zusammenstoss noch in der Dunkelheit stattfindet, folgt nicht aus dem Worte *tumultuaria.*

circumfusi] medial, wie sehr oft bei Livius; dagegen **29**, 34, 14 *equites Hannoni Afrisque pugnando fessis se circumfudere* = 'umringten, umzingelten'. Vgl. 36, 3 *circumdati.*

10. *contracto*] 'begonnen', wie nicht selten, z. B. **40**, 48, 3 *imperat, ut contracto certamine repente fugerent.*

adsecuti] steht eigentlich mit *advenit* auf gleicher Stufe, als wenn gesagt wäre *tertius advenit hostis:* 'nämlich' *duces Poeni adsecuti sunt.*

ancepsque . .] 'und so (s. zu 3, 13) hatte ein zwiefacher Kampf . .', wobei an Indebilis, als einen schon halb geschlagenen Gegner (s. § 9), nicht gedacht ist; die Worte *in quem hostem quamve in partem* weisen dagegen wieder auf mehr als zwei Gegner hin.

proelium circumsteterat] 'hatte sich herumgestellt' = 'umringte'. Diese Personification oft bei Liv.; doch steht das Verbum meist im Imperf., wie **21**, 28, 3 *ancepsque terror circumstabat,* mit Object **42**, 65, 8 *ingens Romanos terror circumstabat.* Tac. Hist. **4**, 79 *circumsteterat Civilem et alius metus.*

eruptionem facerent] 'sich durchschlagen, den Durchbruch versuchen sollten'; vgl. § 13.

11. *offerenti se*] 'sich aussetzt', nämlich *periculo.*

cuneus] hier ist nicht an eine keilförmige Aufstellung zu denken, sondern, wie oft, nur an eine in enggeschlossenen Gliedern stehende, gedrängte Schaar, = *conferti.*

alacres . . discurrunt] nach dem Sinne, als wenn nicht *cuneus vidit,* sondern *hostes viderunt* vorhergegangen wäre.

12. *pro victoribus . . essent*] 'dafür galten' in den Augen der Betheiligten gegenseitig.

13. *fieri coepta est*] nach *fieri* (auch im medialen Sinne) setzt Liv. stets *coeptus sum* mit Ausnahme von **2**, 21, 6 *iniuriae a primoribus fieri coepere.*

levium armorum] wofür Liv. gewöhnlicher *levis armaturae* sagt.

tantum equitum aequantiumque equos velocitate peditum vix poterant; caesique prope plures in fuga quam in pugna sunt; nec superfuisset quisquam, ni praecipiti iam ad vesperum die nox intervenisset.

Haud segniter inde duces Poeni fortuna usi confestim e 35
proelio vix necessaria quiete data militibus ad Hasdrubalem Hamilcaris citatum agmen rapiunt non dubia spe, *si se* coniunxissent, debellari posse. quo ubi est ventum, inter exer- 2
citus ducesque victoria recenti laetos gratulatio ingens facta, imperatore tanto cum omni exercitu deleto et alteram pro haud dubia parem victoriam expectantes. ad Romanos nondum qui- 3
dem fama tantae cladis pervenerat, sed maestum quoddam silentium erat et tacita divinatio, qualis iam praesagientibus animis inminentis mali esse solet. imperator ipse praeterquam 4
quod ab sociis se desertum, hostium tantum auctas copias sentiebat, coniectura etiam et ratione ad suspicionem acceptae cladis quam ad ullam bonam spem pronior erat: quonam modo 5
enim Hasdrubalem ac Magonem, nisi defunctos suo bello, sine certamine adducere exercitum potuisse? quo modo autem non 6
obstitisse aut ab tergo secutum fratrem, ut si prohibere, quo

14. *praecipiti .. die*] vgl. **10**, 42, 1 *iam praeceps in occasum sol erat et adpetens nox periculosa et suspecta omnia etiam victoribus faciebat.*

35, 1. *Hasdrubalem Hamilcaris*] eine blosse Hinzufügung des Genetivs nach griechischer Weise, eben so 37, 8; dagegen mit *filius* 32, 4 und 5.

citatum agmen rapiunt] es hätte genügt zu sagen entweder *raptim agmine acto* (**6**, 28, 2) oder *citato agmine proficiscuntur* (s. § 8); doch ist jene Verbindung bei Liv. gewöhnlich, z. B. **23**, 36, 3 *citatum agmen praeter Capuam rapit.*

2. *deleto et .. expectantes*] Coordination eines Part. absolutum und eines P. coniunctum, die bei Liv. nicht selten ist und auch nichts Auffälliges hat, da *imperatore deleto* gesagt werden musste, weil ein Part. Perf. Act. (= στρατηγὸν ἀπολέσαντες) nicht vorhanden war. Also: 'weil' sie .. vernichtet hatten 'und daher' einen zweiten Sieg ... erwarteten (*quod expectabant*).

pro haud dubia .. expectantes] s. zu 10, 1.

3. *praesagientibus animis*] ist Abl. abs., 'wie man sie (die *divinatio*) von einem ... bei vorempfindendem Geiste zu haben pflegt', d. h. 'wie man ein .. Uebel in der Vorempfindung des Herzens ahnt'.

4. *tantum*] Neutrum statt Adverbium.

ratione] durch vernünftige Ueberlegung, 'Berechnung'.

suspicionem] 'Vermuthung' eines Uebels, wie auch das dazugehörige Verbum gebraucht wird; s. **24**, 40, 1 *quod iam ante suspectum fuerat, motum bellum est.*

5. *defunctos .. bello*] *defungi* ist 'völlig fertig werden' mit .. (vgl. § 1 *debellare*), wie **1**, 25, 9 *ille defungi proelio festinat*; so *defungi periculis, morbo* u. a. m. = 'überstehen'.

6. *quo modo .. non obstitisse*] kurz statt *quo modo fieri potuisse, ut non obsisteret aut* ('oder wenigstens') *sequeretur.*

prohibere quominus] kommt nur hier bei Liv. vor; eben so alleinstehend ist **26**, 40, 4 *nec quin erumperet prohiberi poterat.* An 4 Stellen findet sich *prohibere ne,* sonst nur *pr.* mit Inf. oder Acc. c. inf. (= *veto*); s. 4, 4. 11, 13. 13, 1. 14, 7.

minus in unum coirent et duces et exercitus hostium, non
7 posset, ipse certe cum fratre coniungeret copias? his anxius
curis id modo esse salutare in praesens credebat, cedere inde,
quantum posset; et una nocte ignaris hostibus et ob id quietis
8 aliquantum emensus est iter. luce ut senserunt profectos hostes,
praemissis Numidis quam poterant maxime citato agmine se-
qui coeperunt. ante noctem adsecuti Numidae nunc ab tergo
9 nunc in latera incursantes consistere coegerunt ac tutari agmen;
quantum possent tamen suos, ut simul pugnarent procederent-
que, Scipio hortabatur, priusquam pedestres copiae adsequeren-
36 tur. ceterum nunc agendo nunc sustinendo agmen cum ali-
2 quamdiu haud multum procederetur et nox iam instaret, revo-
cat *e* proelio suos Scipio et conlectos in tumulum quendam
non quidem satis tutum, praesertim agmini perculso, editiorem
3 tamen, quam cetera circa erant, subducit. ibi primo impedi-
mentis et equitatu in medium receptis circumdati pedites haud
4 difficulter impetus incursantium Numidarum arcebant; dein
postquam toto agmine tres imperatores cum tribus iustis ex-
ercitibus aderant apparebat*que* parum armis ad tuendum locum

in unum coirent] *in unum* wird bei Liv. oft neben den mit *con* zusammengesetzten Verben gefunden, um eine freundliche Vereinigung auszudrücken; so 32, 2 *in unum congruerunt sententiae.* **4**, 43, 11 *in unum convenire.* **21**, 31, 4 *amnes confluunt in unum* u. a. m.

7. *his anxius curis*] *anxius* drückt nicht eine Beängstigung für die Zukunft, sondern eine augenblickliche Beunruhigung des Herzens aus; so wird auch das Verbum gebraucht, z. B. **26**, 38, 1 *Hannibalem angebat, quod Capua populorum animos averterat.* **26**, 7, 6 *una ea cura angebat, ne dederentur Campanis*; vgl. zu 40, 11.

id modo] nachdrücklicher Hinweis auf den folgenden Inf. *cedere.*

in praesens] so oder *in praesens tempus* (**42**, 47, 8) oft bei Liv., daneben *in praesentia,* z. B. 4, 5. 15, 3.

aliquantum .. iter] statt *aliq. itineris*; Liv. gebraucht nach dem Vorgang des Sallust den Sing. *aliquantus* öfter; z. B. **38**, 27, 6 *per aliquantum spatium secuti.*

8. *senserunt*] nämlich *duces Poeni,* wie der Zusammenhang ergiebt.

adsecuti] ist, wie häufig (s. § 9), absolut gesetzt; bei *coegerunt* ist die Auslassung des Objectes etwas härter.

36, 1. *agendo .. sustinendo agmen*] *agmen agere* ist 'das Heer in Bewegung setzen = marschieren', s. zu 35, 1; *sustinere agmen* heisst hier 'den Zug anhalten = Halt machen', vgl. **31**, 24, 8 *sustinuit signa et considere agmen iussit.* Hinsichtlich des modalen Abl. des Ger. s. zu 19, 14.

2. *non quidem*] *quidem* ist sogleich an die Negation angeschlossen worden, um diese hervorzuheben, während es sich sonst gern an Pronomina anschliesst, und *non illum quidem* wäre auch hier das gewöhnliche gewesen. Jenes mehrfach bei Livius.

3. *circumdati*] s. zu 34, 9.

haud difficulter] *haud* in der Litotes, namentlich vor den mit *in* privativum zusammengesetzten Ausdrücken, ist bei Liv. sehr gewöhnlich. Aber auch sonst hat sich die Anwendung des *haud* bei Liv. ausgedehnt; s. § 1 *haud multum,* 41, 6 *haud magni* u. a., wofür Cic. nur *non multum* und *non magni* sagt.

4. *iustis exercitibus*] s. zu 1, 3.

postquam .. aderant] s. zu 26, 15.

sine munimento valituros esse, circumspectare atque agitare 5
dux coepit, si quo modo posset vallum circumicere. sed erat
adeo nudus tumulus et asperi soli, ut nec virgulta vallo cae-
dendo nec terra caespiti faciendo aut ducendae fossae aliive
ulli operi apta inveniri posset, nec natura quicquam satis ar- 6
duum aut abscisum erat, quod hosti aditum ascensumve diffi-
cilem praeberet; omnia fastigio leni subvexa. ut tamen ali- 7
quam imaginem valli obicerent, clitellas inligatas oneribus velut
struentes ad altitudinem solitam circumdabant cumulo sarci-
narum omnis generis obiecto, ubi ad moliendum clitellae de-
fuerant. Punici exercitus postquam advenere, in tumulum qui- 8
dem perfacile agmen erexere; munitionis facies nova primo
eos velut miraculo quodam tenuit, cum duces undique vocife- 9
rarentur, quid starent et non ludibrium illud vix feminis pue-
risve morandis satis validum distraherent diriperentque? captum
hostem teneri latentem post sarcinas. haec contemptim duces 10
increpabant; ceterum neque transilire nec moliri onera obiecta
nec caedere stipatas clitellas ipsisque obrutas sarcinis facile

5. *si quo modo*] *si* ganz gewöhnlich = 'ob' nach einem Begriff des Versuchens und Erwägens.

asperi soli] auch hierzu gehört *adeo.*

vallo] von *vallus,* collectiv. Gewöhnlich trug der römische Soldat 3—4 *valli* mit sich, deren Zahl zur Bestrafung mitunter vermehrt wurde.

caespiti faciendo] gleichfalls collectiv, 'um Rasen zu stechen', eig. um Rasenstücke zurecht zu machen, welche zum Bau des Walles verwendet wurden.

nec . . quicquam] und nicht eine 'Stelle'; s. zu 6, 23.

fastigio leni subvexa] 'in mässig schräger Richtung allmählich aufsteigend'; wir sagen umgekehrt: 'in sanfter Abdachung sich senkend'; *subvexa* ist ein ἅπ. εἰρ. im Latein.

7. *inligatas oneribus*] eigentlich aber sind die *onera inligata clitellis,* wie auch zu übersetzen ist.

velut struentes] absolut = 'wie wenn sie bauten'; eben so *ad moliendum* = *ad molem faciendam.*

circumdabant] nämlich *sibi.* Weil nicht ein einzelnes, sondern ein wiederholtes Factum angegeben wird, folgt auch *defuerant* statt *defuerunt.*

cumulo . . obiecto] der Abl. abs. mit Part. Perf. Pass. drückt hier, wie nicht selten bei Liv. (häufiger bei Späteren), einen die Haupthandlung begleitenden Umstand aus: 'wobei . .'.

8. *erexere*] reimt sich mit *advenere,* was Liv. meist zu vermeiden sucht. *agmen erigere* ist eig. 'den Zug (aus der Ebene heraus) zu etwas emporrichten', dann intr. = 'hinaufklimmen'; vgl. **9**, 31, 14 *in adversum clivum erigitur agmen.*

munitionis] asyndetisch; doch können wir im Deutschen das dem *quidem* entsprechende 'aber' nicht entbehren.

velut miraculo quodam] = *velut attonitos.*

9. *satis validum*] mit Dat. statt *ad,* wie auch bei dem Verbum *valere* gewöhnlich *ad* mit Ger. gesagt wird. Jenes findet sich später zuweilen bei Tacitus, z. B. Ann. **3**, 10 *Tiberium spernendis rumoribus validum esse.*

10. *moliri*] 'etwas mit Mühe von der Stelle bewegen' (= § 11 *amoliri*); vgl. 22, 6 und **6**, 33, 11 *moliri obices portarum.* Aehnlich § 13 = 'aufbrechen', wie **24**, 46, 5 *strepitus molientium portam.*

caedere] 'aus einander' hauen.

11 erat. trudibus igitur cum amoliti obiecta onera armatis de-
dissent viam pluribusque idem partibus fieret, capta iam undi-
12 que castra erant. pauci a multis perculsique a victoribus pas-
sim caedebantur; magna pars tamen militum cum in propin-
quas refugisset silvas, in castra P. Scipionis, quibus Ti. Fon-
13 teius legatus praeerat, perfugerunt. Cn. Scipionem alii in
tumulo primo impetu hostium caesum tradunt, alii cum paucis
in propinquam castris turrim perfugisse; hanc igni circumda-
tam atque ita exustis foribus, quas nulla moliri potuerant vi,
captam, omnisque intus cum ipso imperatore occisos.

14 Anno octavo postquam in Hispaniam venerat, Cn. Scipio
undetricensimo die post fratris mortem est interfectus. luctus
ex morte eorum non Romae maior quam per totam Hispaniam
15 fuit, quia apud civis partem doloris et exercitus amissi et
16 alienata provincia et publica trahebat clades; Hispaniae ipsos
lugebant desiderabantque duces, Gnaeum magis, quod diutius
praefuerat iis priorque et favorem occupaverat et specimen
iustitiae temperantiaeque Romanae primus dederat.

37 Cum deleti exercitus amissaeque Hispaniae viderentur, vir
2 unus res perditas restituit. erat *in* exercitu L. Marcius Septimi
filius, eques Romanus, impiger iuvenis animique et ingenii ali-
3 quanto quam pro fortuna, in qua erat natus, maioris. ad sum-
mam indolem accesserat Cn. Scipionis disciplina, sub qua per

11. *trudibus*] dies seltene Wort hat Liv. nur hier (nach dem Vorgang Vergils), eben so Tac. an einer Stelle: *tr.* sind Stangen zum Stossen, welche an der Spitze mit einem eisernen Haken versehen waren.

12. *perfugerunt*] durch alle Hindernisse und Gefahren hindurch (*per*), = 'rettete sich'; § 13 nur = 'flüchtete sich'.

13. *turrim*] wahrscheinlich eine Warte, wie es deren in Spanien viele gab; s. 22, 19, 6 *multas et locis altis positas turris Hispania habet.*

occisos] nach einer andern Ueberlieferung wurde Scipio mit den Seinen verbrannt.

14. *anno octavo*] ein Versehen des Schriftstellers statt *septimo* (eben so 38, 6).

15. *trahebant*] näml. *ad se;* s. zu 23, 5.

16. *Hispaniae*] s. zu 3, 6.

ipsos] 'ihre Person', im Gegensatz zu den in § 15 angeführten Verlusten, die der Staat erlitten.

specimen . . dederat] *sp.* sonst auch mit *edere* und *ostendere* verbunden.

primus] nicht *prior*, weil er als der erste in der Reihe derer genannt wird, welche nach ihm in Spanien commandiert haben.

37—39. Die Trümmer der römischen Heere unter Leitung des L. Marcius Septimus.

37, 1. *restituit*] dem Schriftsteller hat hier, wie an mehreren andern Stellen, ein Vers des Ennius vorgeschwebt, durch welchen Fabius Maximus verherrlicht wird: *unus homo nobis cunctando restituit rem.* Zum Ausdruck ist § 19 zu vergleichen.

2. *Septimi filius*] *Septimus* war das *cognomen* des Vaters; gewöhnlicher (aber keineswegs immer) wird der Vorname des Vaters im Gen. hinzugesetzt, z. B. 2, 1; vgl. 4, 16, 7 *L. Quinctium Cincinnati filium.*

fortuna] Lebensstellung, Stand; *quam pro fort.* = 'als der Stand erwarten liess'.

tot annos omnis militiae artis edoctus fuerat. *is* et ex fuga 4
collectis militibus et quibusdam de praesidiis deductis haud
contemnendum exercitum fecerat iunxeratque cum Ti. Fonteio,
P. Scipionis legato. sed tantum praestitit eques Romanus auc- 5
toritate inter milites atque honore, ut castris citra Hiberum
communitis, cum ducem exercitus comitiis militaribus creari
placuisset, subeuntes alii aliis in custodiam valli stationesque, 6
donec per omnis suffragium iret, ad L. Marcium cuncti sum-
mam imperii detulerint. omne inde tempus — exiguum id 7
fuit — muniendis castris convehendisque commeatibus con-
sumpsit; et omnia imperia milites cum inpigre tum haudqua-
quam abiecto animo exequebantur. ceterum postquam Hasdru- 8
balem Gisgonis venientem ad reliquias belli delendas transisse
Hiberum et adpropinquare adlatum est, signumque pugnae pro-
positum ab novo duce milites viderunt, recordati, quos paulo 9
ante imperatores habuissent quibusque et ducibus et copiis
freti prodire in pugnam soliti essent, flere omnes repente et
offensare capita et alii manus ad caelum tendere deos incu-
santes, alii strati humi suum quisque nominatim ducem im-
plorare. neque sedari lamentatio poterat excitantibus centu- 10
rionibus manipulares et ipso mulcente et increpante Marcio,
quod in muliebris et inutiles se proiecissent fletus potius, quam
ad tutandos semet ipsos et rem publicam secum acuerent ani-

3. *omnis . . artis*] Acc.; vgl. zu dem ganzen Ausdruck 40, 5.

4. *quibusdam*] gehört zu *praesidiis* = 'Besatzungsplätzen'.

5. *inter milites*] gehört seiner Stellung nach zu *auctoritate* und *honore*.

6. *subeuntes alii aliis*] *subire* 'an die Stelle treten, ablösen', wie 27, 2, 7 *primae legioni tertia subiit*; hier noch mit dem Zusatz *in custodiam*, das wir im Deutschen ohne Bezeichnung der Richtung mit 'in der Bewachung (u. auf d. Posten)' wiedergeben.

detulerint] der Senat missbilligte dies (s. 26, 2, 2: *rem mali exempli esse imperatores legi ab exercitibus*), vermuthlich deshalb, weil mit Uebergehung höherer Officiere senatorischen Standes, wie des Ti. Fonteius, die Wahl auf einen Centurio gefallen war; er cassierte aber den Beschluss nicht, sondern begnügte sich, das Ungesetzliche einer solchen Uebertragung der Comitien in das Lager zu constatieren.

7. *muniendis castris c. c. consumpsit*] über den modalen Abl. (er verbrachte 'auf die Weise dass', d. h. 'damit dass') vgl. zu 19, 14.

8. *Hasdrub. Gisgonis*] s. zu 35, 1. *signumque pugnae*] das Zeichen gab der Anführer durch eine rothe Fahne, welche auf dem *praetorium* aufgesteckt wurde.

9. *imperatores*] Marcius war kein *imperator* im eigentlichen Sinne, d. h. nicht gesetzlich mit dem Imperium betraut; hier ist das Wort nur zur Abwechslung mit *duce* und *ducibus* gebraucht.

offensare] nur hier bei Liv., 'gegenstossen' gegen die Wand zum Zeichen der Verzweiflung; wir mildern diese Auffassung und sagen: 'sich gegen die Stirn schlagen'.

10. *se proiecissent*] 'sich erniedrigt hätten', selten so übertragen gebraucht; vgl. § 7 *abiecto animo*.

potius, quam . . acuerent] so gewöhnlich bei Liv.; daneben findet sich in der 1. Dekade *potius, quam ut . .*

11 mos, et ne inultos imperatores suos iacere sinerent: cum subito
clamor tubarumque sonus — iam enim prope vallum hostes
erant — exauditur. inde verso repente in iram luctu discur-
runt ad arma ac velut accensi rabie discurrunt ad portas et
in hostem neglegenter atque incomposite venientem incurrunt.
12 extemplo inprovisa res pavorem incutit Poenis, mirabundique,
unde tot hostes subito exorti prope deleto exercitu forent, unde
tanta audacia, tanta fiducia sui victis ac fugatis, quis impera-
tor duobus Scipionibus caesis exstitisset, quis castris praeesset,
13 quis signum dedisset pugnae — ad haec tot tam necopinata
primo omnium incerti stupentesque referunt pedem, dein valida
14 inpressione pulsi terga vertunt. et aut fugientium caedes foeda
fuisset aut temerarius periculosusque sequentium impetus, ni
Marcius propere receptui dedisset signum obsistensque ad prima
signa et quosdam ipse retinens concitatam repressisset aciem.
inde in castra avidos adhuc caedisque et sanguinis reduxit.
15 Carthaginienses trepide primo ab hostium vallo acti postquam
neminem insequi viderunt, metu substitisse rati contemptim
rursus et sedato gradu in castra abeunt.

16 Par neglegentia in castris custodiendis fuit; nam etsi pro-
pinquus hostis erat, tamen reliquias eum esse duorum exer-
17 cituum ante paucos dies deletorum succurrebat. ob hoc cum
omnia neglecta apud hostis essent, exploratis iis Marcius ad
consilium prima specie temerarium magis quam audax animum

ne . . sinerent] parallel den Worten *ad tutandos semet ipsos.*

11. *accensi rabie*] *acc.* ist in diesem metaphor. Gebrauch das gewöhnliche Compositum bei Livius. *rabies* ist die bis zu thierischer Wuth gesteigerte *ira,* wenn die Vernunft in dem Menschen ihre Macht verliert; *furor* ist schwächer, vgl. 4, 5 und **24**, 26, 12 *quae* (*virgines*) *alienata mente simul luctu metuque velut captae furore se ex sacrario proripuerunt.*

12. *mirabundique unde*] *miror* mit abhäng. Fragesatz = 'verwundert fragen' (nicht selten bei Liv.); auch im Deutschen 'es soll mich wundern, wer es gethan hat' = *miror quis fecerit.*

13. *ad haec . .*] nicht mit *incerti* (s. zu 6, 23), sondern mit dem Verbum zu verbinden: 'auf — hin', d. h. 'bei'.

tot tam necopinata] s. zu 24, 13.

omnium] Gen. von *omnia;* s. zu 13, 14. Liv. verbindet *incertus* oft mit dem Gen. nach dem Vorgang der Dichter; vgl. **9**, 43, 3 *incerti rerum omnium suspensique.*

14. *concitatam*] 'aufgeregt, ungestüm'.

15. *trepide*] s. zu 30, 4.

substitisse] das Subj. ergiebt der Zusammenhang.

16. *reliquias eum esse*] häufiger ist die Assimilation des Pron. mit dem Prädikatsnomen, = *reliquias eas esse.*

succurrebat] nämlich *iis,* 'es kam ihnen der Gedanke'.

17. *ob hoc*] oder *ob haec,* beides häufig bei Liv.; eben so sagt Sallust *ob id* und *ob ea* für *propterea* (Cic.) oder *ob eam rem* (Caes. und Nepos), wie überhaupt *propter* der Präp. *ob* allmählich das Feld räumt und im späteren Latein selten wird. Aehnlich gebraucht Liv. *ad hoc* für *praeterea,* z. B. **21**, 54, 8. 55, 7.

consilium ut] s. zu 34, 7.

ad c. animum adiecit] 'er liess sich ein auf' = *c. iniit;* so von Liv. zuerst in der Prosa gesagt.

adiecit, ut ultro castra hostium oppugnaret, facilius esse ratus 18
unius Hasdrubalis expugnari castra quam, si se rursus tres
exercitus ac tres duces iunxissent, sua defendi; simul aut, *si* 19
successisset coeptis, erecturum se adflictas res aut, si pulsus
esset, tamen ultro inferendo arma contemptum sui dempturum.
ne tamen subita res et nocturnus terror et iam non suae for- 38
tunae consilium perturbaret, adloquendos adhortandosque sibi
milites ratus contione advocata ita disseruit: 'vel mea erga 2
imperatores nostros vivos mortuosque pietas, vel praesens
omnium nostrum, milites, fortuna fidem cuivis facere potest
mihi hoc imperium, ut amplum iudicio vestro, ita re ipsa grave
ac sollicitum esse. quo enim tempore, nisi metus maerorem 3
obstupefaceret, vix ita compos mei essem, ut aliqua solacia
invenire aegro animo possem, cogor vestram omnium vicem,
quod difficillimum in luctu est, unus consulere. et ne tum 4
quidem, ubi quonam modo has reliquias duorum exercituum
patriae conservare possim, cogitandum est, avertere animum
ab assiduo maerore licet. praesto est enim acerba memoria, 5
et Scipiones me ambo dies noctesque curis insomniisque agi-
tant et excitant saepe somno, neu se, neu invictos per octo 6
annos in his terris milites suos, commilitones vestros, neu rem
publicam patiar inultam, et suam disciplinam suaque instituta
sequi iubent et ut imperiis vivorum nemo oboedientior me uno 7
fuerit, ita post mortem suam, quod in quaque re facturos illos

18. *expugnari castra*] häufiger ist bei *facile est* der active Infinitiv, doch hat Liv. (auch Cic.) vereinzelt den Acc. c. inf. darnach gesetzt, z. B. **22**, 8, 5 *nec facile erat aut nuntium aut litteras mitti.* **41**, 3, 7 *recipi* (*castra*) *facile esse.*

19. *successisset*] eben so **24**, 38, 3 *fraudi parum succedit*, auch in persönlicher Constr. **24**, 19, 6 *neque satis inceptum succedebat.*

adflictas res] 'die bedrängte Lage', § 1 noch stärker ausgedrückt.

aut, si pulsus esset] 'oder wenigstens, wenn er auch' . . .; *si* im Sinne von *etiamsi,* wie das folgende *tamen* zeigt.

38, 1. *iam non suae fortunae consilium*] 'der Plan, der bereits ihrer Lage (eigentlich) nicht mehr entsprechend wäre'. *suae* bezieht sich auf das zu *perturbaret* aus dem Folgenden zu ergänzende Object *milites.*

2. *sollicitum*] 'sorgenvoll', wie **29**, 23, 1 *cum sollicitam hiemem egissent* und sonst oft.

3. *vestram . . vicem*] adverbialer Acc. = 'an Jemandes Stelle', dann 'um Jemandes willen', z. B. **28**, 19, 17 *solliciti vicem imperatoris milites.* **34**, 32, 6 *remittimus hoc tibi, ne nostram vicem irascaris* u. so häufig.

4. *ubi*] temporal = *cum,* dem *tum* entsprechend; vgl. 10, 8.

6. *neu se, neu . . milites*] abhängig von einem Begriffe des Mahnens, der bei *excitant somno* hinzuzudenken ist. *neu . . neu* ist eine seltene Verbindung statt *ne . . neu* oder *ne aut . . aut;* vgl. jedoch Caes. BG **7**, 14, 9, Liv. **30**, 37, 4 und Cic. de off. **1**, 141 *ut neve maior neve minor cura et opera suscipiatur.*

per octo annos] s. zu 36, 14.

7. *uno*] ist zur Verstärkung hinzugefügt wie bei dem Superlativ, als wenn gesagt wäre: *ut imp. v. ego unus omnium oboedientissimus fuerim.*

illos] der Deutlichkeit wegen statt *se* gesetzt; zum mindesten hätte man *ipsos* erwartet.

8 fuisse maxime censeam, id optimum ducere. vos quoque velim, milites, non lamentis lacrimisque tamquam extinctos prosequi — vivunt vigentque fama rerum gestarum —, sed quotienscumque occurret memoria illorum, velut si adhortantis
9 signumque dantis videatis eos, ita proelia inire. nec alia profecto species hesterno die oblata oculis animisque vestris memorabile illud edidit proelium, quo documentum dedistis ho-
10 stibus non cum Scipionibus extinctum esse nomen Romanum, et cuius populi vis atque virtus non obruta sit Cannensi clade,
11 ex omni profecto saevitia fortunae emersuram esse. nunc, quia tantum ausi estis sponte vestra, experiri libet, quantum audeatis duce vestro auctore. non enim hesterno die, cum signum receptui dedi sequentibus effuse vobis turbatum hostem, frangere audaciam vestram, sed differre in maiorem gloriam
12 atque opportunitatem volui, ut postmodo praeparati incautos, armati inermes atque etiam sopitos per occasionem adgredi possetis. nec huius occasionis spem, milites, forte temere, sed
13 ex re ipsa conceptam habeo. a vobis quoque profecto si quis quaerat, quonam modo pauci a multis, victi a victoribus castra tutati sitis, nihil aliud respondeatis, quam id ipsum timentis vos omnia et operibus firmata habuisse *et* ipsos paratos in-
14 structosque fuisse. et ita se res habet: ad id, quod ne timeatur fortuna facit, minime tuti sunt homines, quia quod ne-

8. *lamentis lacrimisque*] Allitteration, wie *vivunt vigentque,* § 10 *vis atque virtus*; vgl. **22**, 49, 8 *lacrimarum satis luctusque est.* S. zu 4, 10.

quotienscumque occurret] sagt Marcius, indem ihm sein augenblicklicher Plan vorschwebt; für die Uebersetzung ist etwa *vobis pugnaturis* zu ergänzen.

9. *nec . . alia species . . oblata*] 'und kein anderer Umstand, als dass ihre Erscheinung euch vorschwebte', hat das Gefecht hervorgebracht, 'möglich gemacht' (eigentlich aber ist *edidit* = *commisit*).

10. *vis atque virtus*] s. zu 23, 1.

emersuram] verbindet Liv. immer mit *ex* (nur **22**, 3, 1 steht *de paludibus emersit*), andere Historiker auch mit dem blossen Abl.

11. *sequentibus effuse*] sonst pflegt *effuse* vor dem Verbum zu stehen, wie 39, 15; vgl. 41, 2 *effusis equis,* wo von den Pferden selbst gesagt ist, was nur von ihrem Lauf gilt: 'im vollen Lauf zu Pferde' = 'mit verhängten Zügeln'.

12. *postmodo*] in den beiden ersten Büchern wendet Liv. daneben die Form *postmodum* an.

forte temere] zweigliedriges Asyndeton; die Zusammenstellung der sinnverwandten Wörter hebt den Begriff hervor, so **21**, 63, 9 *clam furtim.* **28**, 39, 9 *ex insperato repente,* besonders oft *forte temere*; ähnliche Ausdrücke sind *luce palam, clam nocte, forte casu* u. a.

13. *a vobis quoque profecto*] die Worte *quoque profecto* haben sich an den betonten Begriff angeschlossen, dieser aber müsste eigentlich Nom. sein: *vos quoque profecto, si quis a vobis . .,* und auch in dieser Stellung gehört das verstärkende *prof.* nicht zu *vos,* sondern zu *nihil aliud respondeatis.*

et operibus] s. zu 5, 3.

firmata habuisse] eben so § 14; vgl. zu 28, 5.

14. *ad id*] vgl. § 17 und zu 37, 13.

quia . . (id) incautum atque apertum habeas] weil 'man' . . hat, d. h. weil es 'unbewacht und ungedeckt'

glexeris, incautum atque apertum habeas. nihil omnium nunc 15
minus metuunt hostes, quam ne obsessi modo ipsi atque op-
pugnati castra sua ultro oppugnemus. audeamus, quod credi
non potest ausuros nos. eo ipso, quod difficillimum videtur,
facilius erit. tertia vigilia noctis silenti agmine ducam vos. 16
exploratum habeo non vigiliarum ordinem, non stationes iustas
esse. clamor in portis auditus et primus impetus castra ce- 17
perit. tum inter torpidos somno paventisque ad necopinatum
tumultum et inermis in cubilibus suis oppressos illa caedes
edatur, a qua vos hesterno die revocatos aegre ferebatis. scio 18
audax videri consilium; sed in rebus asperis et tenui spe for-
tissima quaeque consilia tutissima sunt, quia si in occasionis
momento, cuius praetervolat opportunitas, cunctatus paulum
fueris, nequiquam mox omissam quaeras. unus exercitus in 19
propinquo est, duo haud procul absunt: nunc adgredientibus
spes aliqua est, et iam temptastis vestras atque illorum vires;
si diem proferimus et hesternae eruptionis fama contemni de- 20
sierimus, periculum est, ne omnes duces, omnes copiae con-
veniant. tres deinde duces, tres exercitus sustinebimus ho-
stium, quos Cn. Scipio incolumi exercitu non sustinuit? ut 21
dividendo copias periere duces nostri, ita separatim ac divisi
opprimi possunt hostes. alia belli gerendi via nulla est. pro-
inde nihil praeter noctis proximae opportunitatem expectemus.
ite deis bene iuvantibus, corpora curate, ut integri vigentesque 22

ist. *incautus* im passivem Sinne ist dichterisch.

15. *obsessi . . oppugnati*] verschieden von einander; s. 24, 34, 16 *absistere oppugnatione atque obsidendo tantum arcere commeatibus hostem placuit*; vgl. zu 11, 10.

16. *vigilia noctis*] s. zu 9, 1.

iustas] s. zu 1, 3.

17. *torpidos somno*] 'schlaftrunken', eig. betäubt und besinnungslos in Folge des Schlafes; im wachen Zustand geht der Betäubung und Erstarrung gewöhnlich *stupor* vorauf, z. B. 9, 2, 10 *stupor animos ac velut torpor quidam insolitus membra tenet.*

inermis] gehört als nähere Bestimmung zu *oppressos.*

revocatos] nämlich *esse;* s. zu 15, 20.

18. *nequiquam mox . .*] ganz ähnlich heisst es 31, 15, 4 *nequiquam postea, si cessassent, praetermissam occasionem quaesituros.*

20. *si diem proferimus*] 'wenn wir einen Tag verstreichen lassen' (eig. 'den Termin verschieben'), so wird die Kunde von dem gestrigen Ausfall zu den zwei noch entfernten Heeren gelangen und die Heranziehung derselben verursachen; dann ist es zu spät.

desierimus] Fut., weil dies sicher zu erwarten steht; auch *periculum est ne* schliesst den Begriff der Zukunft in sich.

Cn. Scipio] weil dieser zuletzt gefallen ist und, was auch jetzt zu erwarten stand, von allen drei Heeren der Punier angegriffen worden war. Ausserdem vgl. 36, 16.

22. *ite . . curate*] asyndetisch, wie gewöhnlich, wenn einem Imperativ ein aufforderndes *i* oder *ite* vorangeschickt wird; z. B. 1, 26, 11 *i, lictor, conliga manus.* Eben da *i, caput obnube, suspende, verbera.* 22, 3, 13 *abi, nuntia* u. a. m.

deis bene iuvantibus] stehende Formel, in der zuweilen das alterthümliche *diris* erscheint; vgl. 29,

eodem animo in castra hostium inrumpatis, quo vestra tutati estis'.

23 Laeti et audiere ab novo duce novum consilium, et quo audacius erat, magis placebat. reliquum diei expediendis armis et curatione corporum consumptum, et maior pars noctis quieti
39 data est. quarta vigilia movere. erant ultra proxuma castra sex milium intervallo distantes aliae copiae Poenorum. valles cava intererat, condensa arboribus. in huius silvae medio ferme
2 spatio cohors Romana arte Punica abditur et equites. ita medio itinere intercepto ceterae copiae silenti agmine ad proximos hostis ductae et cum statio nulla pro portis neque in vallo custodiae essent, velut in sua castra nullo usquam ob-
3 sistente penetravere. inde signa canunt et tollitur clamor. pars semisomnos hostis caedunt, pars ignes casis stramento arido tectis iniciunt, pars portas occupant, ut fugam interclu-
4 dant. hostes simul ignis, clamor, caedes velut alienatos sensi-
5 bus nec audire nec providere quicquam sinunt. incidunt inermes inter catervas armatorum. alii ruunt ad portas, alii ob-
6 saeptis itineribus super vallum saliunt. et ut quisque evaserat, protinus ad castra altera fugiunt, ubi ab cohorte et equitibus ex occulto procurrentibus circumventi caesique ad unum omnes
7 sunt; quamquam etiamsi quis ex ea caede effugisset, adeo raptim a captis propioribus castris in altera transcursum castra
8 ab Romanis est, ut praevenire nuntius cladis non posset. ibi vero, quo longius ab hoste aberant, et quia sub lucem pabu-

27, 2 *divi divaeque, vos omnia bene iuvetis.*

23. *laeti*] s. zu 30, 4.

magis] statt *eo magis*, wie *eo* vor dem Comparativ oft ausgelassen wird, z. B. 2, 35, 6 *venientem Volsci benignius in diem colebant, quo maior ira eminebat*; vgl. 39, 8.

expediendis armis] s. zu 19, 14.

movere] s. zu 9, 7.

39, 1. *condensa*] eben so wie *densus* dichterisch = 'dicht besetzt mit etwas' oder ohne Abl. = 'in dichten Reihen stehend', wie **26**, 5, 13 *condensa acies.*

2. *medio itinere intercepto*] nachdem so der Weg, welcher das Lager des Mago mit dem zweiten, wahrscheinlich von Hasdrubal befehligten, Lager verband (s. § 14), 'in der Mitte verlegt war'.

3. *signa canunt*] 'ertönen' (oder: 'es blasen die Trompeten'); anders *cornicines canunt,* nämlich *cornu* 'sie blasen auf' . .

4. *simul*] wegen der Stellung attributiv zu nehmen; s. zu 9, 2.

alienatos sensibus] *alienare* wird in der Bed. 'entfremden' mit dem Dat. oder (häufiger) mit *a* verbunden; hier ist *sensibus* Abl., weil *alienare* = *alienum facere* sich dem Begriff des Beraubens nähert.

5. *incidunt . . inter*] 'gerathen zwischen die . .' = *in medias catervas.*

6. *ut quisque*] 'allemal wenn einer' = jeder, welcher . .; s. zu 22, 5.

7. *etiamsi . . effugisset*] wozu als Nachsatz hätte folgen müssen: *tamen praevenire n. non potuit*; dieser Satz ist aber von *adeo raptim transcursum est* abhängig geworden.

8. *quo longius*] s. zu 38, 23; hier scheint ausserdem die Einfügung des Satzes *et quia* dazu beigetragen zu haben, dass die Beziehung zu *quo longius* unbeachtet blieb.

latum lignatumque et praedatum quidam dilapsi fuerant,
neglecta magis omnia ac soluta invenere, arma tantum in sta-
tionibus posita, milites inermes aut humi sedentes accubantes-
que aut obambulantes ante vallum portasque. cum his tam 9
securis solutisque Romani calentes adhuc ab recenti pugna
ferocesque victoria proelium ineunt. itaque nequaquam resisti
in portis potuit. intra portas concursu ex totis castris ad
primum clamorem et tumultum facto atrox proelium oritur;
diuque tenuisset, ni cruenta scuta Romanorum visa indicium 10
alterius cladis Poenis atque inde pavorem iniecissent. hic terror 11
in fugam avertit omnis; effusique qua iter est, nisi quos cae-
des oppressit, exuuntur castris. ita nocte ac die bina castra
hostium expugnata ductu L. Marcii.

Ad triginta septem milia hostium caesa auctor est Clau- 12
dius, qui annales Acilianos ex Graeco in Latinum sermonem
vertit, captos ad mille octingentos triginta, praedam ingentem 13
partam; in ea fuisse clipeum argenteum pondo centum triginta
septem cum imagine Barcini Hasdrubalis. Valerius Antias una 14
castra Magonis capta tradit, septem milia caesa hostium; altero
proelio eruptione pugnatum cum Hasdrubale, decem milia oc-
cisa, quattuor milia trecentos triginta captos. Piso quinque 15
milia hominum, cum Mago cedentis nostros effuse sequeretur,

neglecta ac soluta] zwei nicht selten verbundene Begriffe; vgl. § 9 und 23, 37, 6 *circa muros et in stationibus solute ac neglegenter agentes . . ex inproviso oppressi fuerant.*

9. *calentes ab*] 'noch heiss von, noch ganz Feuer' in Folge . .; vgl. 26, 7 und 4, 32, 10 *pleni animorum ab pristini diei . . pugna in aciem processerunt*; so dient *ab* nicht selten zur Bezeichnung des Ausgangspunktes und der Veranlassung.

10. *tenuisset*] s. zu 15, 16.

indicium] wozu allgemein *fecissent* aus dem folgenden Verbum zu ergänzen ist.

11. *qua iter est*] wegen der lebhaften Darstellung; vgl. *exuuntur*.

nocte ac die] wozu man im Gegensatz zu *bina* die Hinzufügung von *unus* erwartet hätte, = 'im Zeitraum von Tag und Nacht, im Verlauf von 24 Stunden'.

12. *annales Acilianos*] ein Geschichtswerk des C. Acilius (zur Zeit des dritten pun. Krieges), welches die Geschichte Roms von den ersten Anfängen an behandelte. Dies Werk benutzte Q. Claudius Quadrigarius, ein Zeitgenosse des Sulla, welcher in seinen Annalen die römische Geschichte vom gallischen Brande an erzählte.

13. *pondo centum . .*] ist Apposition zu *clipeum*; vgl. 44, 14, 2 *torquis aureus duo pondo.*

14. *Valerius Antias*] V. aus Antium, Zeitgenosse Sullas, hatte sich in seinen Annalen der grössten Uebertreibungen und Entstellungen schuldig gemacht und wird von Liv. deshalb öfter getadelt. Seine Zahlangaben sind hier geringer als die des Claudius, aber gleichfalls nicht glaubhaft.

eruptione pugnatum] ein modaler Abl. = *erumpendo* (s. zu 19, 14), wie ähnlich 23, 49, 9 *eruptione e castris pugnatum est.*

15. *Piso*] L. Calpurnius Piso Frugi in der zweiten Hälfte des zweiten Jahrh. vor Chr. Nach diesem also werden die Römer sogar verfolgt, wobei ebenfalls schwerlich 5000 Punier umgekommen sein werden.

16 caesa ex insidiis scribit. apud omnis magnum nomen Marcii ducis est. et verae gloriae eius etiam miracula addunt, flammam ei contionanti fusam e capite sine ipsius sensu cum
17 magno pavore circumstantium militum, monimentumque victoriae eius de Poenis usque ad incensum Capitolium fuisse in templo clipeum Marcium appellatum cum imagine Hasdrubalis.
18 Quietae deinde aliquamdiu in Hispania res fuere utrisque post tantas in vicem acceptas inlatasque clades cunctantibus periculum summae rerum facere.

40 Dum haec in Hispania geruntur, Marcellus captis Syracusis cum cetera in Sicilia tanta fide atque integritate composuisset, ut non modo suam gloriam sed etiam maiestatem populi Romani augeret, ornamenta urbis, signa tabulasque,
2 quibus abundabant Syracusae, Romam devexit, hostium quidem illa spolia et parta belli iure; ceterum inde primum initium mirandi Graecarum artium opera licentiaeque hinc sacra profanaque omnia vulgo spoliandi factum est, quae postremo in

16. *miracula addunt*] wie von hervorragenden Personen bei besonders denkwürdigen Thatsachen u. a. nicht selten wunderbare oder sagenhafte Züge berichtet werden; so vom Tempel der Juno Lacinia, dass sich die Asche auf dem Altar auch beim Wehen des Windes nicht rege (**24**, 3, 7); nach der Schlacht an der *silva Arsia* die Stimme des Silvanus, es sei ein Etrusker mehr gefallen (**2**, 7, 2); nach der Eroberung der Burg durch die Sabiner (**1**, **11**, 8) *additur fabula, . . pepigisse eam* (die Tarpeia), *quod in sinistris manibus haberent.*

monimentumque..fuisse] abhängig von einem allgemeinen Ausdruck wie *tradunt*, der aus *miracula addunt* zu entnehmen ist.

17. *in templo*] näml. *Iovis.*

ad incensum C.] = *ad incendium Capitolii* im J. 84 v. Chr. Liv. gebraucht die Part. Pass. zur Umschreibung von Verbalsubstantiven häufiger als Cicero, wodurch die Anschaulichkeit gewinnt; vgl. **21**, 49, 3 *ad eas* (*naves*) *conspectas . . naves a Hierone missae* = *ad earum conspectum,* und oben § 10 *visa.*

Marcium appellatum] den 'der Marcische' genannten = den nach Marcius benannten.

40—**41**, 8. Kriegsereignisse auf Sicilien.

40, 2. *primum initium*] *primum* steigert den in *initium* liegenden Begriff und findet sich oft mit demselben verbunden, z. B. **6**, 12, 10 *intentus ad primum initium moti certaminis.*

mirandi] in dem *mirari* sahen die Römer das Entstehen der Liebhaberei für etwas, und vor dieser warnte Cato seine Landsleute; s. **34**, 4, 4 *infesta, mihi credite, signa ab Syracusis inlata sunt huic urbi. iam nimis multos audio Corinthi et Athenarum ornamenta laudantis mirantisque et antefixa fictilia deorum Romanorum ridentis.*

artium] der Plur., weil an mehrere Künste zu denken ist, wie schon § 1 durch *signa tabulasque* angedeutet wird.

hinc] 'hiernach' oder 'in Folge dessen', ein Gebrauch, der nach Liv. allgemeiner wird.

postremo] obwohl Liv. wiederholt auf den verderblichen Einfluss hinweist, den die Berührung mit Asien und Griechenland auf die Römer ausgeübt habe, und speciell von dem Heere des Cn. Manlius Vulso sagt, es habe (im J. 187 v. Chr.) aus dem Orient die Weichlichkeit, Schwelgerei u. s. w. nach Rom verpflanzt (**39**, 6, 7), so wurde die Sittenverderbnis doch erst um 100 Jahre später allgemein, als Sullas Heere

Romanos deos, templum id ipsum primum, quod a Marcello
eximie ornatum est, vertit. visebantur enim ab externis ad 3
portam Capenam dedicata a M. Marcello templa propter ex-
cellentia eius generis ornamenta, quorum perexigua pars com-
paret. legationes omnium ferme civitatium Siciliae ad eum 4
conveniebant. dispar ut causa earum, ita condicio erat. qui
ante captas Syracusas aut non desciverant, aut redierant in
amicitiam, ut socii fideles accepti cultique; quos metus post
captas Syracusas dediderat, ut victi a victore leges acceperunt.
erant tamen haud parvae reliquiae belli circa Agrigentum Ro- 5
manis, Epicydes et Hanno duces reliqui prioris belli et tertius
novus ab Hannibale in locum Hippocratis missus, Libyphoe-
nicum generis Hippacritanus — Muttinen populares vocabant
—, vir inpiger et sub Hannibale magistro omnis belli artes
edoctus. huic ab Epicyde et Hannone Numidae dati auxiliares, 6
cum quibus ita pervagatus est hostium agros, ita socios ad
retinendos in fide animos eorum ferendo in tempore cuique
auxilium adiit, ut brevi tempore totam Siciliam impleret no- 7
minis sui, nec spes alia maior apud faventis rebus Carthagi-
niensium esset. itaque inclusi ad *id* tempus moenibus Agri- 8
genti dux Poenus Syracusanusque non consilio Muttinis quam
fiducia magis ausi egredi extra muros ad Himeram amnem
posuerunt castra. quod ubi perlatum ad Marcellum est, ex- 9

aus Asien zurückkehrten. Livius war Zeuge des allmählichen Verfalls (s. Anhang).

templum id ipsum] 'und zwar zuerst gerade gegen . .', ein steigerndes Asyndeton, bei dem man aber die Wiederholung der Präp. *in* erwartet hätte. Uebrigens waren es nach § 3 zwei Tempel.

vertit] s. zu 23, 5.

3. *comparet*] wir setzen der Deutlichkeit wegen 'jetzt' hinzu.

4. *causa*] die Sache, die sie vor Marcellus zu vertreten hatten.

dediderat] = *impulerat, ut se dederent.* Der Beweggrund selbst ist Subject geworden, wie 34, 6, 16 *adparet inopiam et miseriam civitatis . . istam legem scripsisse* und so oft.

leges] näml. *pacis* = *condiciones pacis.*

5. *Hanno*] und Muttines sind an die Stelle der beiden vor Syrakus gestorbenen Anführer getreten; s. 23, 2. 26, 14.

Libyphoenicum] ein Mischvolk aus Libyern (= *Afri,* Urbewohner des Landes) und Puniern; daher § 12 *degenerem Afrum,* was in dem Zusammenhange genauer *degenerem Poenum* heissen müsste; s. zu § 12.

Hippacritanus] aus Hippo; diese Stadt in Zeugitana westlich von Utika heisst griechisch Ἱππὼν διάρρυτος oder Ἱππάκρα, der Einw. Ἱππακρίτης.

6. *ita socios . . ferendo . . auxilium adiit*] breit statt *ita sociis . . tulit auxilium*; überhaupt ist der Ausdruck auffallend statt *sociis . . ferendo aux. aderat* oder Aehnliches.

7. *impleret*] nach Analogie des Griech. mit dem Gen. verbunden; viel häufiger ist aber auch bei Liv. der Abl., und der Gen. findet sich überhaupt nur bei abstrakten Begriffen.

8. *fiducia*] auch dazu gehört *Muttinis.*

magis] ist auffällig nachgestellt, doch finden sich bei Liv. zahlreiche Stellen, an denen *quam* vor dem Comparativ steht. An unserer Stelle nähert sich *magis* der Bedeutung von *potius.*

templo copias movit et ab hoste quattuor ferme milium inter-
10 vallo consedit, quid agerent pararentve, expectaturus. sed nul-
lum neque locum neque tempus cunctationi consiliove dedit
Muttines, transgressus amnem ac stationibus hostium cum in-
11 genti terrore ac tumultu invectus. postero die prope iusto
proelio compulit hostis intra munimenta. inde revocatus se-
ditione Numidarum in castris facta, cum trecenti ferme eorum
Heracleam Minoam concessissent, ad mitigandos revocandosque
eos profectus magno opere monuisse duces dicitur, ne absente
12 se cum hoste manus consererent. id ambo aegre passi duces,
magis Hanno, iam ante anxius gloria eius: Muttinem sibi mo-
dum facere, degenerem Afrum imperatori Carthaginiensi misso
13 ab senatu populoque! is perpulit cunctantem Epicyden, ut
transgressi flumen in aciem exirent: nam si Muttinem opperi-
rentur, et secunda pugnae fortuna evenisset, haud dubie Mut-
41 tinis gloriam fore. enimvero indignum ratus Marcellus se, qui
Hannibalem subnixum victoria Cannensi ab Nola reppulisset,
his terra marique victis ab se hostibus cedere, arma propere
2 capere milites et efferri signa iubet. instruente exercitum de-
cem effusis equis advolant ex hostium acie Numidae nuntiantes
populares suos, primum ea seditione motos, qua trecenti ex
3 numero suo concesserint Heracleam, dein quod praefectum
suum ab obtrectantibus ducibus gloriae eius sub ipsam certa-
minis diem ablegatum videant, quieturos in pugna. gens fallax

9. *copias movit*] s. zu 9, 7.

10. *terrore ac tumultu*] s. zu 4, 10.

transgressus] 'da' oder 'indem er . .'; vgl. zu 34, 10 *adsecuti*.

stationibus . . invectus] gewöhnlich wird *invehi* (und *invehere*) mit *in* und Acc. oder blossem Acc. verbunden, doch findet sich auch der Dat. nicht selten, z. B. **23**, 47, 8 *patenti portae invectum*. **44**, 2, 3 *ut classis invehatur hostium litoribus*.

11. *iusto*] s. zu 1, 3.

profectus] gehört zu *monuisse*, 'bei seinem Aufbruch (nach Heraklea) . .'.

magno opere] 'angelegentlich, eindringlich, mit Nachdruck', wie **23**, 22, 5 *magnopere suadere*; ähnlich *etiam atque etiam monere* **29**, 24, 3 und sonst oft.

12. *anxius gloria eius*] 'beunruhigt' durch . ., beklommenen Herzens bei dem Gedanken an . .; vgl. zu 35, 7.

modum facere] 'setze Schranken', beeinträchtige seine freien Entschliessungen.

degenerem Afrum] s. zu § 5. Die eingeborenen Afrikaner (*Afri*) standen bei den Karthagern (Puniern) in geringerem Ansehn als die Libyphönicier.

41, 1. *enimvero*] s. zu 18, 8.

2. *instruente*] s. zu 9, 13.

effusis equis] s. zu 38, 11.

trecenti ex numero suo] wofür Liv. referierend 40, 11 *trecenti eorum* sagt, = *trecenti ex eo numero* (für *tr. ex eorum numero*).

3. *sub . . diem*] 'unmittelbar vor', eben so **1**, 35, 2 *comitiis indictis sub tempus pueros venatum ablegavit*, wie überhaupt *sub* mit Acc. den Zeitpunkt angiebt, um den herum oder bei dessen Beginn etwas geschieht; so 24, 7 *sub lucem* 'gegen Sonnenaufgang'. 7, 1 *sub haec dicta* 'unmittelbar nach diesen Worten' u. a. m.

ablegatum] *ablegare* bezeichnet die 'Entfernung' einer Person, ohne dass damit eine entehrende Strafe angedeutet wird (oft = 'abcomman-

promissi fidem praestitit. itaque et Romanis crevit animus 4
nuntio celeri per ordines misso destitutum ab equite hostem
esse, quem maxime timuerant, et territi hostes, praeterquam 5
quod maxima parte virium suarum non iuvabantur, timore
etiam incusso, ne ab suomet ipsi equite oppugnarentur. itaque 6
haud magni certaminis fuit *proelium*; primus clamor atque in-
petus rem decrevit. Numidae cum in concursu quieti stetis-
sent in cornibus, ut terga dantis suos viderunt, fugae tantum
parumper comites facti, postquam omnes Agrigentum trepido 7
agmine petentes viderunt, ipsi metu obsidionis passim in civi-
tatis proxumas dilapsi. multa milia hominum caesa, capta *sex
milia* et octo elephanti. haec ultima in Sicilia Marcelli pugna
fuit. victor inde Syracusas rediit.

Iam ferme in exitu annus erat; itaque senatus Romae de- 8
crevit, ut P. Cornelius praetor litteras Capuam ad consules
mitteret, dum Hannibal procul abesset, nec ulla magni discri- 9
minis res ad Capuam gereretur, alter eorum, si ita videretur,
ad magistratus subrogandos Romam veniret. litteris acceptis 10
inter se consules compararunt, ut Claudius comitia perficeret,
Fulvius ad Capuam maneret. consules Claudius creavit Cn. 11
Fulvium Centimalum et P. Sulpicium Servii filium Galbam, qui

dieren'), was bei *relegare* der Fall ist; s. 5, 10. 6, 16. 17.

promissi fidem praestitit] kürzer sagt Liv. 26, 4, 2 *praestare promissum,* Cic. *promissis stare;* vgl. Liv. 9, 11, 2 *pacto stare.*

4. *nuntio celeri . . misso*] = *postquam celeriter nuntiatum est.*
equite] s. zu 15, 12.

6. *primus*] gehört auch zu *impetus;* s. 38, 17.
stetissent] als wenn die Numider Fusssoldaten gewesen wären; indessen die Uebertragung der Verba des Gehens und Stehens (allgemein als Verba der Bewegung und der Ruhe) auf das Reiten, die Schifffahrt u. a. ist ganz gewöhnlich; so 22, 2, 3 *novissimos ire equites.* 26, 9, 13 *praecedentibus Numidis.*

7. *postquam*] in der deutschen Uebersetzung ist hier die Periode zu theilen: *facti sunt; postquam autem . . .*

41, 8—13. Wahlen in Rom.
8. *itaque*] wenn ein unmittelbar nach der Handlung des Hauptsatzes eintretendes Ereignis angegeben wird, so steht in dem angefügten Satz, falls in demselben etwas Unerwartetes ausgedrückt wird, *cum*; wenn aber etwas nach menschlicher Berechnung Vorauszusehendes, naturgemäss Folgendes, so setzt Liv. *igitur,* häufiger *itaque.* Für das zweite vgl. 35, 8, 1 *comitiorum iam adpetebat dies. itaque L. Cornelius . . Romam venit.* Eben da 41, 1 *iam fere in exitu annus erat; itaque de provinciis agitari coeptum est.*
litteras . . mitteret] s. 22, 11 und 22, 33, 9 *ab eodem praetore ex senatus consulto litterae ad consules missae, ut, si iis videretur, alter eorum ad consules creandos Romam veniret.* Der Zusatz *si iis* (*ita*) *videretur* ist nur Höflichkeitsformel.

9. *subrogandos*] nicht zur Ergänzungswahl, sondern allgemein zur Wahl an die Stelle der bisherigen Commandierenden; so oft, z. B. 23, 24, 1 *senatus decrevit dictatori scribendum, uti . . ad consules subrogandos veniret.*

10. *inter se . . compararunt, ut . . comitia perficeret*] s. zu 2, 3 *dictat.*

11. *creavit*] s. zu 2, 4.

12 nullum antea curulem magistratum gessisset. praetores deinde creati *L. Cornelius Lentulus, M.* Cornelius Cethegus, C. Sulpicius, *C. Calpurnius* Piso. 13 Pisoni iuris dictio urbana, Sulpicio Sicilia, Cethego Apulia, Lentulo Sardinia evenit. consulibus prorogatum in annum imperium est.

qui . . gessisset] der Conjunctiv ist zu beachten.

13. *urbana*] vermuthlich auch die *peregrina,* so dass Piso ganz in die Wirksamkeit des Sulla (s. 3, 2) eintrat.

PERIOCHA LIBRI XXV.

P. Cornelius Scipio, postea Africanus, ante annos aedilis factus. Hannibal urbem Tarenton praeter arcem, in quam praesidium Romanorum fugerat, per Tarentinos iuvenes, qui se noctu venatum ire simulaverant, cepit. ludi Apollinares ex Marci carminibus, quibus Cannensis clades praedicta fuerat, instituti sunt. a Q. Fulvio et Ap. Claudio consulibus adversus Hannonem Poenorum ducem prospere pugnatum est. Tib. Sempronius Gracchus proconsul ab hospite suo Lucano in insidias deductus, a Magone interfectus est. Centenius Paenula, qui centurio militaverat, cum petisset a senatu, ut sibi exercitus daretur, pollicitusque esset, si impetrasset, de Hannibale victoriam, octo acceptis militum dux factus conflixit acie cum Hannibale et cum exercitu caesus est. Capua obsessa est a Q. Fulvio et Ap. Claudio consulibus. Cn. Fulvius praetor male adversus Hannibalem pugnavit, in quo proelio viginti hominum ceciderunt; ipse cum equitibus ducentis effugit. Claudius Marcellus Syracusas expugnavit tertio anno et ingentem se virum gessit. in eo tumultu captae urbis Archimedes intentus formis, quas in pulvere descripserat, interfectus est. P. et Cn. Scipiones in Hispania tot rerum feliciter gestarum tristem exitum tulerunt, prope cum totis exercitibus caesi anno octavo quam in Hispaniam ierunt. amissaque eius provinciae possessio foret, nisi L. Marci equitis Romani virtute et industria contractis exercituum reliquiis, eiusdem hortatu bina castra hostium expugnata essent. ad viginti septem caesa, * ex mille octingentos, praeda ingens capta. dux Marcius appellatus est.

ANHANG.

Bei Abfassung der vorliegenden Ausgabe habe ich dieselben Grundsätze befolgt, welche bei der Bearbeitung des 24. Buches für mich massgebend waren. Auch hier also habe ich den Commentar in erster Linie auf den Schüler berechnet, demnach Kritik und Quellenfrage von ihm ausgeschlossen; in den Notizen des Anhangs dagegen sollte der Lehrer gleichsam als Fortsetzung zu Hertz' Adnotatio critica das Wichtigste aus der Litteratur der Neuzeit (seit 1860) zusammengestellt finden.

Freundliche Zuschriften von Fachgenossen, denen ich an dieser Stelle meinen Dank auszusprechen nicht unterlassen kann (namentlich Herrn Professor W. Weissenborn), haben mich auf Manches aufmerksam gemacht, was diesem Heftchen zu Gute gekommen ist. Insbesondere habe ich der Interpunction des Textes grössere Aufmerksamkeit zugewandt und den Commentar etwas ausführlicher angelegt. In ersterer Beziehung war aber eine einheitliche, ganz consequente Gestaltung nicht durchführbar, weil hierdurch die Uebersichtlichkeit, die der Schüler nöthig hat, an vielen Stellen geschwunden wäre; im Commentar andererseits waren vereinzelte Wiederholungen aus den Noten zum 24. Buche nicht zu umgehen. — Im Anhang sind die Aenderungen, welche Madvig in der zweiten Auflage seines Textes oder seiner (später erschienenen) Emendationes Livianae vorgetragen hat, vollständig verzeichnet. Sollte, wie ich hoffe, die Ausgabe hierdurch an und für sich gewonnen haben, so kann ich weiter nur den Wunsch aussprechen, dass die Schüler durch die Anmerkungen wirklich gefördert, die Fachgenossen aber durch das von mir Gebotene zum Weiterforschen angeregt werden mögen.

Was mir an einschlägiger Litteratur bekannt oder zugänglich war, habe ich gewissenhaft benutzt und glaube die angestrebte Vollständigkeit in den Nachweisen des Anhangs einigermassen erreicht zu haben. Ganz wesentlich bin ich hierbei unterstützt worden durch meinen jetzigen Collegen, Herrn Dr. Paul Geyer, und meinen früheren Charlottenburger Collegen, Herrn Prof. Dr. Gustav Krüger (Director des Gymnasiums in Görlitz), welche mir in den verchiedensten Beziehungen (auch bei der Correctur der Druckbogen) sehr dankenswerthe Dienste geleistet haben.

Verzeichnis der Abweichungen*)
vom Texte der dritten Weissenbornschen Ausgabe (Berlin, Weidmannsche Buchhandlung 1871) nebst eingestreuten die sachliche Erklärung und den livianischen Sprachgebrauch betreffenden Notizen.

Gr = J. Fr. Gronov, F.-Hwg = Fabri-Heerwagen, Wssb = Weissenborn, Md = Madvig, Htz = Hertz, Wfl = Wölfflin, Wsbg = Wesenberg, HJM = H. J. Müller.

Ueber den Stand der Frage, welche Quellen Livius in der dritten Dekade benutzt hat, verweise ich auf die Vorbemerkung im Anhang zu meiner Ausgabe des 24. Buches. Ausserdem ist zu vergl. Jahresb. des philol. Vereins zu Berlin **4** S. 89. Eine genauere Besprechung ist dem 25. Buche gewidmet von W. Michael, *De ratione, qua Livius in tertia decade opere Polybiano usus sit.* Diss. Bonn 1867 S. 39—52; vgl. L. Tillmanns in den N. Jahrb. f. Phil. 1861 S. 852. M. Buchholz, *Quibus fontibus Plutarchus in vitis Fabii Maximi et Marcelli usus sit.* Diss. Greifsw. 1865 S. 36 f. H. Nissen, Kritische Untersuchungen S. 84.

1, 3 *et in agro*] *in agro* nach jüng. Hdschr. und älteren Ausg. (z. B. Ald. 1521. Frob. 1535), da ich das *et* nicht zu erklären weiss: wenigstens vermag ich Wssbs Auffassung dieser Stelle nicht beizupflichten; noch weniger glaube ich *et* im Sinne von 'auch' nehmen zu dürfen.

1, 4 in dem Satze *magna ibi vis hominum, sed inconditae turbae agrestium* erklärt P. Geyer die Partikel *sed* für unlogisch und ist geneigt, dieselbe durch *ut* zu ersetzen.

1, 6 Md Em. L. S. 289**) ändert *quod diutius.* Diese Aenderung ist äusserlich sehr leicht und ebnet den Ausdr. der ganzen Stelle in so einfacher Weise, dass man sie auf den ersten Blick für schlagend anzusehen geneigt ist. Dennoch scheint sie abgewiesen werden zu müssen. In zwei verglichenen Sätzen oder Satzgliedern (mit *quo* — *eo*) lässt Liv. nicht nur *eo* vor *magis* sehr oft aus (z. B. 39, 8 und **26**, 20, 5), sondern er verabsäumt sogar in dem Nachsatz den Comparativ (z. B. **2**, 19, 10. 45, 9. **22**, 25, 4); daher ist *quo diutius trahebatur bellum · · ·, tanta religio civitatem incessit* ohne jeden Anstoss. Aber *quo diutius* passt nicht zu dem mit *et* angeschlossenen *variabant secundae a. res · · animos hominum.* Allerdings nicht, man muss zu *variabant* ein *quo magis* ergänzen; allein auch diese Ungenauigkeit begegnet bei Livius, z. B. **2**, 35, 6 *Venientem Volsci benigne excepere benigniusque in dies colebant, quo maior ira in suos eminebat, crebraeque nunc querellae, nunc minae percipiebantur,* wo *crebrae* die einfache Fortsetzung von *quo maior* ist (= je häufiger), zu welchem, wie Wssb sagt, *magis* aus *maior* gedacht werden kann. Also die beiden an uns. St. vorliegenden Ungenauigkeiten sind nicht ohne Beispiel, und dass beide in einer Periode vorkommen, erregt an sich kein Bedenken, finden sich doch in der zuletzt genannten St. gleichfalls zwei Unregelmässigkeiten (Fehlen des *eo* vor *benignius* und *crebraeque*). Liv. könnte ja *quod* geschrieben haben (vgl. 36, 16, wo P *quo diutius* statt *quod diutius* hat); aber in allen Stellen, wo dem *quo* mit Comp. kein *eo* und kein Comp. entspricht, ist man in Versuchung, das *quo* in *quod* zu verwandeln, weil der Ausdr. dadurch fliessender wird, z. B. **2**, 19, 10 *ea (cohors), quo maiore pugnabat ira ob erepta bona patriamque ademptam, pugnam parumper restituit*, und auch das spricht gegen die Md'sche Aenderung. Vgl. Heraeus zu Tac. Hist. **1**, 14.

---

*) Die Aenderungen in der Orthographie und Interpunction sind nicht mitaufgeführt worden.

**) Ich citiere nach der ersten Auflage, deren Seitenzahlen sich auch in der zweiten verzeichnet finden.

1, 11 *praetori urbis*] *praetori urbano* mit Sigonius, wie 7, 5. 12, 3. **24**, 44, 2; vgl. Mommsen R. Str. **2** S. 186. Htz hat das hdschr. *praetori urb.* im Text belassen. **29**, 13, 2 hat P *urb.* = *urbana;* **26**, 3, 9 hat der P. *pr. urb.*, **42**, 6, 10 der Vind. *praetor urb.*: an beiden Stellen schreibt auch Wssb *praetor urbanus.*

1, 12 *vaticinios*] *vaticinos* mit jüng. Hdschr. und älteren Ausg., z. B. Frob. 1535; vgl. Md Ausg. Praef. zu **39**, 16, 8.

2, 3 Koch Pr. RA Brandbg 1860 S. 9 schlägt vor: *consules a bello integro senatui avocare non placebat.*

2, 4 *consulem*] *consules* nach alten Ausgaben, z. B. der Mainzer vom J. 1518. Ald. 1521. Frob. 1535. Md eben so.

2, 6 *legitima aetas*] vgl. Wssb zu d. St. und zu **32**, 7, 9. Mommsen R. Str. **1** S. 545 Anm. 2.

2, 8 wegen *diem unum instaurati* und 7, 9 *diem unum supplicatio fuit* vgl. Wssb zu **23**, 30, 16 und **39**, 22, 4.

2, 8 *congi olei . . dati*] *congii olei . . dati quinquageni* nach einer Vermuthung von R. Engelmann, indem ich mit J. H. Voss, Md u. a. annehme, dass die Zahl der *congii* ausgefallen ist; denn ein *congius* für je ein Stadtquartier wäre doch eine gar zu geringe Schenkung. Unter allen Vermuthungen, welche bisher geäussert waren, empfahl sich am meisten die von Htz (*c congii* = *centeni congii*); bei der Engelmann'schen Ergänzung ist die Wortstellung ansprechender, und *quinquageni* (L) fiel aus vor dem folgenden *L. Villius Tappulus.* — Ueber solche Schenkungen der Aedilen vgl. Becker-Marquardt **3**, 2 S. 109. — Statt *congii* hat die Hdschr. *congi,* wie auch sonst unendlich oft im Put. *i* statt *ii* (zuweilen umgekehrt *ii* statt *i*) geschrieben steht. Ich habe mich im Anh. zu **24**, 7, 10 dahin ausgesprochen, dass sich hierin eine dem Schreiber des P besonders eigenthümliche Nachlässigkeit zu erkennen gebe, und habe das einfache *i* nur als Endung der Personeneigennamen festgehalten. Diesem Principe bin ich auch jetzt gefolgt, obwohl es mir möglich scheint, dass *i* statt *ii* nicht sowohl individuelle Manier, als vielmehr eine alte Schreibweise ist, welche von den Schreibern beibehalten wurde. Denn Spuren von derselben finden sich auch in der Veroneser Hdschr. (s. Mommsen S. 167 f. Kühnast Liv. S. Nachtr. S. 389); eben so bemerkt Rhenanus an mehreren Stellen, dass der Spirensis *redit* statt *rediit* u. a. hat; nicht anders steht es mit dem Bambergensis der 4. Dekade, und auch im Vindobonensis fehlt es nicht an einfachem *i* statt doppeltem. Thatsächlich ist nun die Schreibung eines *i* statt zweier (und umgekehrt *ii* statt *i*) im Put. so häufig, dass es mir geradezu unstatthaft erscheinen will, *Bruttis, is, hostis* (= *hostiis*) u. a. festzuhalten. Ja ein flüchtiger Blick in die Varianten des 25. Buches sieht diese Schreibweise an unzähligen Stellen, oft schon von erster Hand durch ein übergeschriebenes *i* oder durch Rasur verbessert, vielfach aber auch noch in der ursprünglichen Verschreibung. Daher habe ich, schon im Interesse der Deutlichkeit, Formen wie *is* = *iis, idem* = *iidem* u. a. vermieden (s. 3, 11. 14. 5, 8. 6, 11. 7, 6. 16, 5. 22, 4. 23, 6. 25, 10. 26, 4. 27, 4. 6. u. s. w.), an vielen anderen Stellen ohne Bedenken ein *ii* hergestellt, wo das Praes. hist. auffallend oder gesucht erschien.

3, 4 Wsbg Tidskrift for Philologi og Paedagogik. Niende Aargang, 1870. 1871 S. 100 empfiehlt zu interpungieren: *fuissent legiones, essent* unter Hinweis auf **21**, 29, 6. 32, 5. **40**, 21, 6 (wo er das Komma gleichfalls hinter *casus* setzen will).

3, 6 über die Eintheilung in *Hispania citerior* und *ulterior,* deren Grenze der *saltus Castulonensis* bildete, s. G. F. Unger, Die römischen Quellen des Livius in der vierten und fünften Dekade, Philologus, 3. Supplementband, 2. Abth. Göttingen 1878 S. 65 Anm.

3, 12 über Privatklagen bei den an dem Gemeindevermögen aus-

geübten Delicten vgl. Mommsen R. Str. **1** S. 676 Anm. 1. Wssb zu **5**, 32, 9.

3, 19 *in ordinem coactos*] diese Stelle hat höchst wahrscheinlich Priscian im Sinne, wenn er XVIII 182 (**2** S. 293 Htz) sagt: *Livius in XXV ab urbe condita: tribuni plebis in ordinem redacti pro 'contemptissimi habiti'; hinc etiam 'extra ordinem' pro 'egregii' dicuntur.*

4, 6 Wsbg S. 100 ist nicht abgeneigt, dem *cesserint, passi sint* und *sustulerint* entsprechend *prohibiturus fuerit* zu ändern.

5, 1 zu dem Process des Postumius bemerkt treffend Ihne R. Gesch. **2** S. 263: 'Die Niederträchtigkeit der römischen Lieferanten, welche die Noth des Staates benutzten, um sich zu bereichern, und in ihrer schnöden Habsucht die Sicherheit des spanischen Heeres gefährdeten, ist zwar nicht ohne Beispiel in der Geschichte und ist sowohl im modernen Europa, als auch in Amerika während des grossen Bürgerkrieges erreicht oder gar übertroffen worden. Aber man thut wohl, sich an solche Schlechtigkeiten zu erinnern, wenn man die Bürgertugend, die Selbstverleugnung und Opferfreudigkeit des römischen Volkes über die Massen preisen hört. Wenn in der Mitte des Hannibalischen Krieges, im angstvollen Kampfe um die Existenz solche Verleugnung nicht bloss der vaterländischen Gesinnung, sondern der ersten Bürgerpflicht vorkommen und mit solcher Frechheit auftreten konnte, so war es um die sittlichen Grundlagen des römischen Staates schlimm bestellt.'

5, 3 Md hat *et* vor *ante* gestrichen (vgl. **23**, 30, 18. 34, 15) und damit einen Anstoss beseitigt, insofern durch dies *et*, mag es nun (= *etiam*) mit *ante* verbunden oder als mit dem zweiten *et* correspondierend aufgefasst werden, etwas Unlogisches in die Stelle hineingetragen wird. Ich habe aber geglaubt, dass hier eine ungenaue Ausdrucksweise vorliege, wie sie im Deutschen nicht ohne Beispiel ist, und mich daher einer Aenderung enthalten. Ich würde sonst übrigens nicht Md gefolgt sein, sondern *ante et* geschrieben haben, weil die Entstehung des *et* nicht leicht zu erklären ist, dagegen die Umstellung von zwei kleinen Wörtchen in der Ueberlieferung des Puteaneus keine Bedenken hat.

5, 3 *et ipse* ist ein bei Liv. sehr beliebter Ausdruck; s. Kühnast S. 114 und Anton Stud. **1** S. 47. Ueber die Verwendung der Partikel *et* für *etiam* bei Cicero, Caesar u. s. w. vgl. Anton a. a. O. S. 26 f. Draeger Synt. d. Tac. § 108. Hist. Synt. **1** S. 65.

6, 2 *in Italiam*] *in Italia iam* HJM. Md Em. L. S. 289 streicht nur das *m*; ich habe auch dieses zu retten gesucht und glaube, dass mit *iam* ein passender Zeitbegriff hinzugefügt ist. Für die Stellung des *iam* sind analoge Beispiele überall leicht zu finden.

6, 3 *vulneribusque senatui*] *vulneribusque nostris senatui* nach jüngeren Hdschr. mit Crevier, was mir die einfachste und natürlichste Verbesserung des überlieferten *vulneribusque nostratui* zu sein scheint, insofern nur eine kleine Lücke ausgefüllt ist, wie sie uns im Put. nicht selten begegnen. Htz und Md schreiben nach Bentleys Vermuthung (zu Hor. Carm. **3**, 6, 20): *vulneribusque nos senatui.*

6, 11 *ut etiam*] *ut et* nach der Froben. 1531 mit Htz und Md; Vallas *etiam* (Wssb) passt sehr gut, liegt aber von den Zügen der Hdschr. (*uteat*, das zweite *t* unsicher) weiter ab.

6, 15 *ordo militandi locusque, in quo tenderent in castris, est mutatus*] vgl. Val. Max. **2**, 7, 15: *succurrebat enim illis, quam animosa severitate Tarentino bello maiores eorum usi fuissent. in quo quassatis et adtritis rei publicae viribus cum magnum captivorum civium suorum numerum a Pyrro rege ultro missum recepissent, decreverunt, ut ex iis, qui equo meruerant, peditum numero militarent, qui pedites fuerant, in funditorum auxilia transscriberentur, neve quis eorum intra castra tenderet, neve locum extra adsignatum vallo aut fossa cingeret, neve tentorium*

ex pellibus haberet. recursum autem iis ad pristinum militiae ordinem proposuerunt, si quis bina spolia ex hostibus tulisset.

7, 5 Md schreibt an dieser Stelle *plebisque scitu* (ältere Ausgaben: *plebisque scito*), wofür ich dann doch lieber *plebeique scitu* gewählt haben würde; vgl. **26**, 34, 1. CIL **1**, 197 *ex hace lege plebeive scito* (eben so in Nr. 200). Fest. S. 330, 24 *scita plebei appellantur ea, quae plebs suo suffragio sine patribus iussit, plebeio magistratu rogante.* Allein der Genetiv *plebi* ist ohne Anstoss (s. **35**, 40, 5 *ex senatus consulto plebique scito* und die von Neue **1**^{2} S. 380 citierten Stellen) und in der hier vorliegenden Verbindung bezeugt; s. den Commentar. Wsbg S. 101 sagt: *scribendumne 'plebisque scito'?*

8, 5 Wsbg S. 101 giebt einige Beispiele für den blossen Abl. *silva,* fügt aber hinzu: *an excidit 'in' post 'i'?*

8, 8 *leges suaque*] *leges suas suaque* mit Wsbg S. 101, weil ausgedrückt werden muss, dass sie ihre eigenen Gesetze behalten sollen; vgl. 16, 7. 23, 4. 28, 3. **24**, 1, 13. Anders ist es, wenn nicht von einer ganzen Gemeinde die Rede ist. Einzelnen kann nur versprochen werden *eos liberos fore suaque omnia habituros* (c. 22, 12).

8, 8 Md Em. L. S. 290 schreibt *praebita praesidio Carthaginiensium fore* und erklärt *praebita* als *eas res, quas Tarentini Romano praesidio dare, praebere coacti fuissent, vacuas domos* (c. 10, 9) *cum supellectili.* Th. Ladewig im Philol. 1861, **17** S. 682 schlägt folgende Aenderung vor: *prodita* [*hospitia*] *praesidii Carthaginiensium fore.* Die Stelle kann noch nicht als geheilt angesehen werden; vgl. **24**, 37, 1.

8, 11 Koch Pr. RA Brandbg 1860 S. 10 vermuthet: *sibilo custodi dedisset,* weil der Codex *sibiloco* statt *sibilo* hat. Htz dachte an *sibilo quo* . .

8, 13 Md schreibt *tam segnis* (vgl. dessen Em. L. S. 290): eine sehr unbedeutende Aenderung, die aber, obwohl 14, 3 derselbe Ausdruck begegnet, nicht nöthig ist, da die ungewöhnliche Stellung des *iam* nach den von Wssb angeführten Stellen (und diese lassen sich sehr vermehren) kein Bedenken erweckt.

9, 1 *in expeditione*] *in expeditionem* mit Crevier; denn die Verbindung mit *aptissimos* ist nothwendig, Wssbs Erklärung dagegen, dass *in expeditione* zu bedeuten scheine: 'bei der Unternehmung, wenn er sie ausführte', unhaltbar, weil die Expedition eine beschlossene Sache ist *(ire constituit)* und unmittelbar nach der Auswahl der 10,000 zur Ausführung kommt. Nach dem Sprachgebrauch des Livius erwartete man entweder *ad expeditionem . . aptissimos* oder *expeditioni . . aptissimos,* und für letzteres entscheiden sich Md Em. L. S. 290, Lorenz im Meldorfer Pr. 1874 S. 4 und Wfl in Bursians Jahresb. 1874. 1875 S. 753. Es ist aber nicht zu verkennen, dass die Ueberlieferung des P diesem *expeditioni* nicht gerade günstig ist. *In P est,* so sagt Md, *'inpeditione', supra 'np' scripto 'ex', e quo videtur effici 'expeditioni'.* Stände *ex* über *in*, so könnte man meinen, es wäre eine Correcturvariante; es steht aber über *np*, und das kann nur so aufgefasst werden, dass *in expeditione* gelesen werden soll. Ich bemerke noch, dass die stillschweigend vorgenommene Veränderung des *expeditione* in *expeditioni* allein schon Bedenken erwecken muss. Nach meiner Ansicht ist *in expeditionē* dasjenige, was sich am ungezwungensten aus den Zügen der Hdschr. entwickelt, und dies ist, wie ich schon Jahresb. des phil. Vereins **2** S. 261 hervorgehoben habe, ganz wohl haltbar. *in* mit Acc. ist neben *ad* ganz gewöhnlich bei *idoneus* und anderen Ausdrücken ähnlicher Bedeutung (worüber Lorenz a. a. O. genauen Aufschluss giebt) und findet sich auch bei *aptus;* s. den Commentar. Die Verbindung *aptus in* hat zuerst Ovid. Met. **14**, 765, später Quint. **10**, 3, 22 angewandt.

9, 2 *praecipit*] *praecepit* mit alten Ausgaben und einigen jüng.

Hdschr. (Md), da zur lebhaften Erzählung gerade an dieser Stelle inmitten der vielen Perfecta keine Veranlassung ist.

9, 4 *nuntiato*] *denuntiato* nach Md Em. L. S. 290.

9, 4 *excedere ordinem*] *excedere ordine* nach der Mainzer Ausg. 1518; vgl. Md Em. L. S. 290 und meine Bemerkung zu **24**, 3, 15 Anhg.

9, 7 *castris*] *e castris* nach Md Em. L. S. 290. Wssb verweist auf **21**, 56, 1; dort aber ist, nach dem Anhang zu schliessen, in der 6. Aufl. nur aus Versehen der blosse Abl. *media acie* statt *e media acie* stehen geblieben.

9, 10 *orientem spectat*] *orientem spectans* nach Jac. Gronov; vgl. Pol. **8**, 30, 1. 6. Anders H. Perthes, welcher in seiner Dissertation Quaest. Liv. Bonn 1863 S. 24 zu beweisen sucht, dass eine Lücke anzunehmen sei; als ungefähren Wortlaut der Stelle giebt er Folgendes: *ea mediterranea regio est, orientem spec*[*tans · hac parte Nico cum sociis illum in insidiis exspec*]*tab*[*at, ubi bu*]*sta aliquantum intra moenia includunt.* In der Textausgabe (1868) schreibt Wssb: . . *orientem spectat,* [*ibique busta spatii*] *aliquantum intra moenia includunt.* Er fügt hinzu (S. VII): '*sed plura de Nicone intermissa probabile est; quare haec addenda putabam: . . spectat,* [*Nico Hannibalem exspectabat*], *ubi busta* [*spatii*] *aliquantum etc., cf. Heusinger et Boettcher ad h. l*'.

9, 13 Md schreibt nach jüng. Hdschr. *dicenti*, eine La, gegen die sich schon Welz Em. Liv. (Breslauer Diss. vom J. 1844) S. 27—30 ausgesprochen hat; vgl. den Commentar und Caes. BG **4**, 12, 2. BC **1**, 30, 3.

9, 16 *ducesque iis addit Tarentinos*] *Tarentinosque duces singulis partibus addit binos* nach der inhaltlich und paläographisch sich gleich sehr empfehlenden Ergänzung von Htz, die auch in Mds Ausgabe Aufnahme gefunden hat; vgl. Polyb. **8**, 32.

9, 16 *occupare*] *occupari* mit Wsbg S. 101.

10, 5 Md ändert das hdschr. *tum dubitationem* in *tandem dubitationem.* (Em. L. S. 290); vorzuziehen ist *eam dubitationem,* wie ausser H. Weber auch A. Giers Observ. Liv. Diss. Bonn 1862 S. 16 conjiciert hat. Wsbg S. 101 will *tum* streichen *(repetitum ex 'ta', sequente 'du').*

10, 6 Md schreibt *convocari* mit alten Ausg. und einigen jüng. Hdschr. (schon Crevier empfahl dies); doch s. Kühnast S. 253. Anders 9, 17, wo schon die folgenden Infinitive klar beweisen, dass die active Form unhaltbar ist.

11, 1 die Form *paeneinsulae* (richtiger würde wohl getrennt hier *paene insulae,* wie 29, 7 u. 31, 4 *bene facta* geschrieben) findet sich ausser an den bezeichneten Stellen noch **31**, 40, 1 und **32**, 21, 26; überall schreibt Md dafür *paeninsula.* Vgl. auch Catull 31, 1.

11, 4 Md schreibt mit alten Ausg. *persequerentur* statt *prosequerentur,* wie '*codd. pauci recc.*' haben; sehr mit Unrecht, da *prosequi* nicht selten in feindlichem Sinne gebraucht wird; s. Kraner-Hofmann zu Caes. BC **1**, 69, 1. Umgekehrt *persequi* in freundlichem Sinne z. B. Liv. **5**, 40, 4. **25**, 10, 7. **45**, 6, 7.

11, 6 *inde et opus*] *inde opus* nach Md Em. L. S. 291. *et opus* kann deswegen nicht gesagt sein, weil der Nachdruck auf *opus* gelegt würde, und dies war schon vorher als *coeptum* bezeichnet worden; es muss vielmehr der Nachdruck nunmehr auf *nullo prohibente* fallen, und dies wird durch *et* gestört. Unerklärt bleibt hierbei allerdings, wie *et* entstehen konnte.

11, 9 Md schreibt *ex iis stativis* nach alten Ausgaben.

11, 9 Wsbg S. 2 vermuthet *aliquanto;* s. dagegen Wfl. Liv. Kr. S. 10.

11, 9 *ut cetera*] *ut ceterae* nach Crevier (Md), das auch Wssb nicht ganz verschmäht.

11, 10 *oppugnare*] *oppugnandi* mit alten Ausg. (vgl. Md Em. L. S. 291).

11, 13 *arce cessuros*] *abscessuros* mit alten Ausgaben; P: ARCESSUROS· Paläographisch ist Gronovs Aenderung, die Wssb aufgenommen hat, eben so leicht wie die andere; aber im Gegensatz zu *dedituros se* ist das *abscedere* anschaulicher und bestimmter.

11, 12 wegen *potiri* = 'im Besitze einer Sache sein' vgl. Anh. zu **24**, 2, 3.

11, 15 eine lexicalische Uebersicht über die Anwendung von *ciere* und die Composita *accio, excio, concio* giebt F. Friedersdorff im Pr. des Gymn. zu Marienburg 1874 S. 14 f.

11, 20 *factum*] *factam* nach alten Ausgaben.

11, 20 wegen der Chronologie ist Wssbs Bem. zu d. St. zu vrgl. Derselbe sagt: '*priore*] in dieses J. wird die Einnahme der Stadt von Polybios gesetzt, denn dieser fängt das Jahr mit dem Herbstaequinoctium an (s. Nissen Rh. M. **26** S. 244); da er nun nach 8, 36 Hannibal die Winterquartiere beziehen lässt, so muss er die Einnahme der Stadt zu Anfang des Jahres 212 v. Chr. erzählt haben, während sie nach der gewöhnlichen Jahresrechnung zu Ende 213 erfolgt war. Dieses hat Liv. vielleicht übersehen und das Ereignis in das J. 212 versetzt, was mit der Folge der Begebenheiten nicht wohl zu vereinigen ist, da so Hannibal zuerst 214 vor der Stadt erscheint (**24**, 20), den ganzen Sommer 213 sich in der Nähe von Tarent aufhält (1, 1; vgl. jedoch **24**, 45, 11), erst 212 (wo er den Winter 213/212 zugebracht habe, ist von Liv. nicht berichtet) die Stadt einnimmt und, nachdem er bereits die Winterquartiere bezogen hat, noch die c. 19 und 22 erwähnten Züge unternimmt, um 22, 14 wieder vor Tarent zu erscheinen'.

12, 1 *usque ante diem V.*] *usque ad a. d. V.* mit Wsbg S. 92, was auch Md billigt; vgl. **45**, 2, 12. 3, 2 . Cic. ad Att. **2**, 11, 2. Das blosse *usque* statt *usque ad* (vom Raum und von der Zeit) wird erst in nachaugusteischer Zeit gebräuchlich, und **44**, 5, 6 hat auch Wssb deshalb *ad* nach *usque* eingeschoben. Ueber die Zeit der *feriae Latinae* ist zu vgl. Mommsen, Die neuen Fragmente der Jahrtafel des Latinischen Festes, im Hermes 1871, **5** S. 379 f.

12, 3 *Marcius*] Cic. de div. **1**, 89 u. **2**, 113 erwähnt *Marcii vates*, welche nach der ersten Stelle Brüder waren.

12, 4 *post rem actam editi cum rato auctoritas eventu*] *post rem factam editi comprobata auctoritas eventu* mit Md Em. L. S. 291. *factam* liegt näher als das an sich gewöhnlichere *actam*, weil die Hdschr. noch einen Buchstab davor hat (ЄACTAM); *comprobata* ist Conj. Ussings, die Md in seinen Text aufgenommen hat; er selbst schlug ehemals *corroborata* vor; Freund im Lexicon u. d. W. *ratus: confirmata*; M. Seyffert in den N. Jahrb. f. Phil. 1861 S. 78: *editi iam* (Gegensatz zu *alteri*) *rata auctoritas eventu*.

12, 6 hinter *frugifera* verlangt Wsbg S. 101 die Einfügung von *ut*.

12, 9 *expellere*] eine bemerkenswerthe Variante bei Macr. Sat. **1**, 17, 28 ist *ex agro pellere*.

12, 9 Md schreibt nach alten Ausgaben *vomicamque quae*; den Acc. *vomicam* hat auch Macr. Sat. **1**, 17, 28.

12, 9 über die Bedeutung und Anwendung von *comis, comitas* u. s. w. s. Hildebrand Pr. Dortmund 1865 S. 3 f. und M. Müller zu **1**, 22, 5 Anhg.

12, 10 *iis ludis*] *his ludis* HJM mit Macr. Sat. **1**, 17, 28.

12, 10 *pascunt*] *pascit*, wie der Put. hat, mit alten Ausgaben; Macrobius a. a. O. hat *pascunt*, was wohl nur Verwässerung ist, nachdem *qui* fälschlich auf *perduellis vestros* bezogen war. Md sagt in der Praef. seiner 2. Ausg.: *Hostes vastantes non pascunt agros, saltem non placide. Apollo pascit, hoc est nutrit campos.* Vgl. über die Bedeutung des Namens der Hirtengöttin Pales Preller R. Myth. S. 365.

12, 11 ältere Ausgaben setzen *libros* hinter *decemviri* ein, was Crevier geradezu für nothwendig erklärt; bei Macrobius a. a. O. steht *libros Sibyllinos.* Das Object, welches Livius vielleicht aus Unachtsamkeit nicht hinzugesetzt hat, ergänzt sich der Leser leicht. Macr. ist hier überhaupt ausführlicher; er sagt: *uti decemviri, quo magis instruerentur de ludis Apollini agundis reque divina recte facienda, libros Sibyllinos adirent.*

12, 13 *iisque*] *hisque* mit Gr, Crevier, Md; Macrobius hat *hisce.*

12, 15 Md schreibt *in propatulo* nach alten Ausgaben (auch Wsbg S. 102 empfiehlt es), und wahrscheinlich hat er Recht, da dieser Ausdruck sonst nur im Singularis erscheint, auch die Vermuthung nahe liegt, es sei dies Wort dem vorhergehenden *apertis ianuis* assimiliert worden. Wenn aber die Vermuthung richtig ist, dass unter den 'freien, offenen Plätzen' die Atria zu verstehen sind, dann will mir der Pluralis wenigstens denkbar erscheinen, und darum habe ich denselben unangetastet gelassen.

13, 7 W. Bauer Bl. f. d. Bayer. G. 1866, **2** S. 251 will *brutas acc. bestias* lesen, wogegen sich Jan eben da 1867, **3** S. 14 erklärt.

13, 10 *agrestibus iis externis*] *agrestibus externis* HJM, während Md Em. L. S. 292 *et* einschiebt *(agr. et iis ext.).* Ich nehme an, dass AGRESTIBUS in AGRESTIBIIS verlesen und verschrieben sei, und vergleiche **23**, 7, 1 u. **24**, 3, 11, wo ganz ähnliche Versehen vorliegen. *iis* auf *castra* zu beziehen und die Soldaten darunter zu verstehen, bezeichnet Wssb mit Recht als bedenklich; andererseits braucht *externis* (= fremdländisch, eine andere Sprache redend) nicht so hervorgehoben zu werden, wie es durch *et iis* geschieht. In der Hdschr. ist übrigens *externis* in *exterris* corrigiert, und hiernach kann das Wort *externis* beanstandet werden. In diesem Falle dürfte mit jüngeren Hdschr. *exterritis* zu lesen sein, wie Otto Div. L. S. 79 ehedem empfahl und Wssb früher im Text hatte. Vgl. die Herausgeber zu **1**, 14, 4.

14, 1 ältere Ausgaben, wie die Mainzer (1518) und die Frobensche (1535), haben: *vicit tamen omnia pertinax virtus.*

14, 1 *militum pernicie*] *multorum pernicie* mit P. Geyer. Das blosse *militum pernicie* scheint nicht haltbar; überhaupt ist die Erwähnung der *milites* überflüssig und ohne den Zusatz *magna* auffallend. P. Geyer hält es auch für möglich, dass *multorum* vor *militum* ausgefallen sei; ich selbst bin auf die Vermuthung gekommen, dass, wie bei Tac. Hist. **4**, 30 geschrieben steht, *multa militum pernicie* gelesen werden könne; aber der obige Ausdruck ist der ansprechendste und an sich natürlichste. Vgl. **4**, 25, 4. **24**, 9, 5.

14, 4 *proxima forte hostibus*] *proxima forte* mit Md Em. L. S. 292 und Wsbg S. 102, welche das hdschr. *hostium* für eine Anticipation aus dem Folgenden ansehen; ich möchte es lieber für ein Glossem halten, welches zu *portae* (so ist in der Hdschr. statt *forte* geschrieben) hinzugefügt wurde, weil dies einer näheren Bestimmung zu bedürfen schien. Auch wenn wir *hosti* oder *hostibus* als ursprünglich ansähen, müssten wir annehmen, dass *portae* zur Veränderung dieser Form Veranlassung gegeben habe. Zum Ausdruck dieser Stelle ist **10**, 33, 1 zu vergleichen.

14, 5 über die Anwendung von *que . . et* bei Livius und anderen vgl. Draeger, Hist. Synt. **2** S. 74. Dazu Kühnast S. 371. Nipperdey Prol. z. Caes. S. 23 und zu Tac. Ann. **4**, 3. Heraeus zu Tac. Hist. **1**, 51. **3**, 63.

14, 8 *revocando restandoque*] *revocando remorandoque* nach einer Verm. Wssbs mit Htz. Md schreibt nach jüngeren Hdschr. *revocando* mit Auslassung des *que.*

14, 9 Md schreibt mit einer jüng. Hdschr. *vires et sanguis*; ältere

Ausgaben bieten: *vires sanguisque*; wegen des zweigliedrigen Asyndetons vgl. meine Bem. zu **24**, 1, 5 Anhang.

14, 11 dass Livius eine Vorliebe für Adj. auf *bundus* hat, ersieht man aus der Zusammenstellung bei Kühnast S. 339; vgl. Draeger Hist. S. **1** S. 329.

15, 6 Wsbg S. 102 meint, dass zu schreiben sei: *hoc idem in eadem ora maris.*

15, 9 Md schreibt *non tam militum . . quam* nach alten Ausgaben, was ja die gewöhnliche Ausdrucksweise ist; allein es hat den Anschein, als wenn Livius zuweilen nachlässig gewesen ist und, während er *non . . sed* im Sinne hatte, mit *non tam* angefangen zu haben vermeinte und so *quam* folgen liess. Vgl. die Stellen bei Md Em. L. S. 313 und die Bemerkungen Wssbs zu den einzelnen.

16, 2 über die Substantivierung lateinischer Adj. vgl. Nägelsb. L. Stil. § 21—24. Berger Stil. § 13—14. Draeger Synt. d. Tac. § 7. 66. 96. Hist. S. **1** S. 45. 418. Heraeus zu Tac. Hist. **4**, 2.

16, 2 Md schreibt *iecur* statt *iocur,* wie die alten Herausgeber; s. dagegen Georges u. d. W. Brambach Neugest. S. 105. Koffmane S. 99.

16, 3 *id*] *ob id* nach einer Verm. Wssbs auf Grund des Wortlauts bei Val. Max. 1, 6, 8. Ulr. Koehler, *Qua ratione T. Livii annalibus usi sint historici Latini atque Graeci,* Göttingen 1860 S. 68 will *ideo cum haruspicum monitu . .* lesen, wenigstens hält er es für sicher, dass Val. Max. in seinem Livius-Exemplar so gelesen habe. Crevier sagt: *magis placeret 'et cum'.*

16, 3 statt *reservarentur* verlangt Md Em. L. S. 293 das Simplex, und *servarentur* steht in seiner Ausgabe; aber *reservare* sowohl, als auch *adservare* (was Val. Max. **1**, 6, 8 bei Beschreibung derselben Sache anwendet) haben neben der gewöhnlichen Bedeutung des Aufhebens und Aufsparens zu einem anderen Zwecke zuweilen die einfache Bedeutung des Bewachens und Beobachtens; s. die Lexica. Die Ald. 1521 hat *reserata servarentur.*

16, 5 *anno*] *altero anno* nach einer Vermuthung Wssbs; vgl. **24**, 14, 3. Md schreibt mit Jac. Gronov *annuo.* Wsbg S. 102 begnügt sich damit darauf hinzuweisen, dass ein Zahlwort vor *anno* ausgefallen sei, deutet aber zugleich an, dass Liv. auch *annum* habe schreiben können: *recte 'annum erat' eodem sensu, quo 'fuerat' post 'iam'.*

16, 7 *in locum eo se cum paucis*] *in locum angustum; eo cum paucis* HJM. Die Emendation der ganzen Stelle, wie sie von Clericus vorgenommen und von Md gebilligt ist, scheint auch mir vortrefflich zu sein; doch hat Wssb mit Recht das Relativum *quo* verschmäht und nach Gronov das Demonstrativum in den Text aufgenommen. In dem Relativsatze erwartete man einen Ausdruck, wie 'wohin er sich vorgenommen hatte den Gracchus zu führen' oder drgl.; ich erkenne aber auch so nicht, wie das *locum* ohne alle Hinzufügung verständlich sei. Nimmt man also eine Lücke an, und das ist ja ganz nothwendig, so erweckt es wohl kein Bedenken, wenn ein bezeichnendes Adjectivum hinzugesetzt wird; Hertz sagt: *alia fort. post 'locum' exciderunt.* Das Attribut *angustum* ergab sich mir aus 16, 18; vgl. **26**, 3, 4. Wssb hat ausserdem noch *se* eingefügt; ich habe das Pronomen mit Htz ausgelassen, um das Abirren des Schreibers von LOCUM zu EOCUM noch klarer und glaublicher zu machen.

16, 10 Md schreibt *opus esset* und bezeichnet dies als die La des P, während Htz keine Variante angiebt, wonach zu schliessen wäre, dass *opus esse* überliefert sei (die Notiz bei Wssb muss verdruckt sein). Nach erneuter Untersuchung der Stelle schreibt mir mein Freund Dr. W. Kühne (Director des Gymn. in Hohenstein i. Pr.): 'Der Schreiber hatte

zuerst *esset* geschrieben, dies ist deutlich sichtbar; das *t* am Ende aber ist mit derselben Dinte (also wohl von *man.* 1) leicht durchstrichen, und über *t* ist ein Tilgungspunkt gesetzt'.

16, 11 das *quoque* ist auffällig, kann aber so erklärt werden, wie es im Comm. geschehen ist. Voss wollte *quandoquidem res R.* lesen: näher läge dann wohl *quandoque res R.;* s. Wssb zu 8, 7, 15.

16, 13 *ab se sic*] *ab sese* mit Crevier. Die Ueberlieferung ist verdorben, doch scheint sich das letztere am leichtesten aus *ab sesindicta* zu entwickeln. Das *sic* ist überflüssig, die Erklärung 'in seiner Weise, mit grösserem Nachdruck könne es Gracchus selbst' nicht zutreffend, da es auf die Art der Darstellung nicht ankommt. Md schreibt *ab se suis;* aber mir scheint nach dem Folgenden *(ceterum ab ipso Graccho eadem haec audire malle eos)* auch der Zusatz des *suis* unnöthig zu sein; besser Wssb in der Textausgabe: *haec ab se iis dicta.*

16, 13 *id pignus*] *et id pignus* nach Md Em. L. S. 295; ich glaube wenigstens nicht, dass die Voranstellung des *id* das Asyndeton erklärt. In Mds Lesart *id pignus fidei secum fore* ist mir die Verbindung *fidei secum* bedenklich und verlangt unbedingt Belege; dagegen kann ich an der Wendung *pignus fidei secum ferre* keinen Anstoss nehmen. Wenn Md sagt: *nobiscum ferimus ea sola pignora, quae in manum tradi possunt,* so ist die Uebertragung, welche hier stattfände, ganz wohl glaublich; mit dem Handschlag ist ihnen das Ehrenwort als ein Unterpfand gegeben, das sie mit sich nach Hause nehmen. Koch Pr. RA Brandbg 1860 S. 10 conjiciert: *id pignus fidei aequum censere,* wahrlich kühn. Erwähnen will ich meine Vermuthung, dass vielleicht geschrieben stand: *ut pignus* (oder *ut id pignus) fidei secum ferrēt.*

16, 14 *locum se consciis dixisse*] *locum se concilio iis dixisse* nach Alschefski im Anschluss an P, welcher *conciliis* statt *concilio iis* hat. Koch Pr. RA Brandbg 1860 S. 10 stellt dieselbe Vermuthung auf, und Md hat die La bereits in den Text aufgenommen.

16, 15 über die Construction des Verbums *abesse* bei Livius handeln Hildebrand im Dortmunder Progr. 1858 S. 6 (vgl. Wssb zu **33**, 15, 6 und **7**, 37, 6) und Ignatius, *De verborum cum praepositionibus conpositorum . . cum dativo structura*, Berolini 1877 S. 9 f., welcher letzterer z. B. S. **11** mit Recht **24**, 3, 3 die Tilgung der Präp. *in* in Zweifel zieht; es ist an dieser Stelle sicher *ab urbe* zu schreiben.

16, 15 Md Em. L. S. 144 will *praecipitat* geändert wissen (vgl. seine Ausg. S. XXX); doch s. Wssb und Wfl zu **21**, 25, 9. M. Müller zu **2**, 51, 5.

16, 22 Md Em. L. S. 296 empfiehlt, *et* vor *cum* zu streichen; ich halte dasselbe aber mit Wssb für ganz wohl erklärbar.

16, 25 *si haec vera fama est*] *haec si vera fama est* mit Md Em. L. S. 296, aus paläographischen Gründen jener La Cobets (Nov. lect. S. 186) vorgezogen. Wenn nämlich von dem ursprünglich Geschriebenen *(haecquaera, qu* nicht sicher, *f* über *ae),* das *u* behalten und in *uaera* das Adj. *vera* erkannt wird, dann darf auch das *q* nicht aufgegeben werden, und so sieht man am natürlichsten darin die fehlende Partikel *si.*

17, 4 die im Commentar angegebene Bedeutung von *vestibulum* bestätigen Stellen wie **26**, 32, 4 *cum ingrediens Romam in vestibulo urbis, prope in porta spolia patriae suae visurus sit,* womit die Tempel gemeint sind, welche Marcellus mit der syrakusanischen Beute geschmückt hatte; diese standen aber vor der *porta Capena.* Ferner **36**, 22, 11 *deserta, quae in vestibulo urbis erant, tecta,* wofür in demselben Capitel § 7 *extra muros, qua frequentius prope quam in urbe habitabatur* und **36**, 24, 5 *pars una, in qua aedificia extra urbem erant* gesagt ist; vgl. die Bem. von L. Vielhaber in der Ztschr. f. d. oest. G. 1868 S. 409 Anm. Auch **6**, 16, 4 *coniecto in carcerem Manlio satis constat . . . obversatam vestibulo carceris maestam turbam.* Aus anderen Schriftst. geben

die Lex. Belege. Vgl. H. Nissen, Pompejanische Studien, Leipzig 1877 S. 632 und F. Weiss, Ueber das *vestibulum* bei Gell. **16**, 5, in den N. Jahrb. f. Phil. 1878 S. 283 f.

17, 5 über *quisque* zum Ausdruck des im Curialstil eingebürgerten 'bezüglich, jeweilig, respectiv' u. a. vgl. Nägelsb. L. Stil. § 92, 5. Draeger Hist. S. **1** S. 62.

18, 4 'in ausserordentlicher Weise tritt die Verpflegung des Gastes in Krankheits- und die Bestattung desselben im Todesfall zu den Verpflichtungen des Gastgebers hinzu': Mommsen Röm. Forsch. **1** S. 346.

18, 10 Wsbg S. 102 will *esse* hinter *hosti cum hoste* einfügen.

19, 6 Htz und Md lesen *Capua,* wie im P und in alten Ausgaben steht; nach Hildebrand Pr. Dortmund 1858 S. 19 wäre dies aber die einzige Stelle bei Livius, wo sich *avertere* ohne *a* gesetzt fände, und hier ist wohl mit Wssb (und Wsbg S. 102) die Präposition um so eher hinzuzufügen, da die Städtenamen an und für sich schon bei Liv. selten ohne *a* oder *ab* erscheinen. Vgl. **26**, 13, 13. 33, 5.

19, 6 *abit*] *abiit* mit jüng. Hdschr. u. alten Ausgaben; s. Anh. zu 2, 8.

19, 8 *redit*] *rediit* mit jüng. Hdschr. u. alten Ausgaben; s. Anh. zu 2, 8.

19, 12 Md bemerkt in seiner 2. Ausgabe zu dieser Stelle: *vid., ne alterum 'stolide' corruptum sit.* Gr sagt: *alterum 'stolide' vacare puto.*

19, 13 *in itinere in agris*] *in itinere ex agris* mit Md Em. L. S. 296.

19, 14 *res est*] *res erat* mit Md Em. L. S. 296 und Wsbg S. 102.

19, 14 *vincendo*] über diesen modalen Gebrauch des Gerundiums vgl. Nägelsbach Lat. Stil. § 32, 2 (S. 100[5]).

19, 14 *novom*] *novum* wie Md, weil ich in dieser ganz vereinzelt auftretenden Form keine alterthümliche Endung, sondern nur einen Schreibfehler zu erkennen glaube; eben so 22, 3. 37, 16. 38, 4 bei *exercitum* und 31, 4 bei *reccidisse.*

19, 15 M. Seyffert in den N. Jahrb. f. Phil. 1861 S. 78 theilt Mds Zweifel an der Richtigkeit der Worte *ut in nulla pari re* und meint, Liv. könne geschrieben haben: *utique nulla pari re.* Indessen *ut* ist für die Stelle unentbehrlich, und *in nulla pari re* ist gebildet, wie *in re trepida, in tali re* (**27**, 13, 2) und ähnliche Ausdrücke; statt *in inpari re* (was ausserdem schlecht klang) ist mit Verstärkung *in nulla pari re* gesagt, wie **35**, 27, 9 *sopitis vigilibus ut in nullo propinquo metu.* Ueber die zwiefache Bedeutung des einschränkenden *ut* vgl. Heraeus zu Tac. Hist. **1**, 4. Jahresb. des phil. Ver. zu Berlin **1** S. 90.

19, 15 *duas amplius horas*] *duas haud amplius horas* HJM, weil die Erklärung der überlieferten Worte, wie sie Wssb giebt, gekünstelt und unnatürlich genannt werden muss. Nun heisst die Stelle: das Heer wurde alsbald regelrecht in Schlachtordnung aufgestellt; gekämpft dagegen (*pugnatum* steht mit Nachdruck an der Spitze) wurde, wie es bei völlig ungleichen Verhältnissen natürlich war, (nur kurze Zeit, nämlich) nicht länger als zwei Stunden. Hierbei ist zu beachten, dass 'nicht länger als zwei Stunden' für die hier geschilderten Verhältnisse eine ziemlich beträchtliche Zeitdauer darstellt, die gewiss von Liv. aus Patriotismus über das thatsächliche Mass hinaus vergrössert ist. Wegen des Ausdrucks ist zu vgl. 21, 10 und **28**, 2, 10 *duo haud amplius milia peditum.* **36**, 27, 10 *sedecim non amplius legionibus.* **38**, 40, 7 *decem haud amplius milia.* Sall. Jug. 105, 3 eben so. Plin. n. h. 6, 52 *quinque non amplius dierum terreno itinere.*

19, 15 *concitata et donec dux stetit * Romana acie*] *constante, donec dux stetit, Romana acie* mit Wfl Liv. Kr. S. 27, um einen lesbaren Text zu gewinnen (vgl. **1**, 30, 10. **22**, 47, 4); die Stelle ist damit keineswegs endgültig geheilt. M. Seyffert in den N. Jahrb. f. Phil. 1861 S. 78 schlägt vor: *pugna tamen . . . constitit, stante, donec dux stetit, et Romana acie.* Md Em. L. S. 296: *concitante, donec dux stetit, se*

Romana acie. Wfls Aenderung giebt den besten Ausdruck und hat vor den beiden anderen Versuchen den Vorzug, dass sie *Romana* sogleich auf *stetit* folgen lässt; denn das Monstrum *stetitsset* ist *stetisset,* was durch ein übergeschriebenes *t* in *stetit* corrigiert werden sollte.

20, 2 *communitum, in eo et Puteolis — ante Fabius Maximus munierat — praesidium impositum*] *communitum in eoque et Puteolis — id oppidum ante Fabius Maximus munierat — praesidium impositum* HJM. Die Ergänzung ist natürlich dem Wortlaut nach unsicher; aber der Sinn kann kein anderer gewesen sein, als der mit diesen Worten angedeutete. Bei Wssb ist mir das Asyndeton anstössig, in erhöhtem Masse die Fassung der objectslosen Parenthese. Md schreibt: *communitum, sicut Puteolos ante Fabius Maximus munierat, et praesidium impositum*, wogegen namentlich spricht, dass an zwei Stellen eine Einfügung hat vorgenommen werden müssen. In meiner Lesart habe ich *id oppidum* nur hinzugesetzt, um ein Homoioteleuton zur Erklärung der Lücke zu gewinnen.

20, 5 *ut tanto*] *in tanto* nach alten Ausgaben und jüng. Hdschr. mit Md Em. L. S. 296 und Wsbg S. 102, welcher letzterer sonst wenigstens *ut in tanto discrimine* schreiben möchte. Vgl. **21**, 9, 3.

21, 4 *Magonem duobus ferme milibus*] *Magonem ac duo ferme milia* nach jüng. Hdschr. und alten Ausgaben, weil mir diese Aenderung bei weitem einfacher zu sein scheint als jene. Htz schreibt *Magonem duoque ferme m.*

21, 6 *prima legio*] Wssb. zu 21, 1 hat sicher recht, wenn er diese Niederlage des Fulvius für eine Variante zu **27**, 1, 4 erklärt, trotz der Worte **27**, 1, 9. Daraus aber, verbunden mit meiner im Comm. ausgesprochenen Combination, scheint mir ziemlich sicher gefolgert werden zu können, dass nicht die *prima*, sondern die *quinta legio* unter dem Commando des Fulvius gestanden hat. L. Schemann, *De legionum per alterum bellum Punicum historia quae investigari posse videantur,* Diss. Bonn 1875 theilt den Zweifel an der Richtigkeit der Zahlangabe *prima* und sagt S. 45: *nisi per errorem lapsus Livius est, haud scio an lectio librarii alicuius manu depravata sit, qui cum in proximo legeret verba 'in primo instructae', primam legionem pro alia nescio qua posuerit.*

21, 7 *fecisset hostis*] *fecissent, hostis* nach alten Ausgaben (vgl. Md Em. L. S. 296), doch habe ich die Accusativform *hostis* beibehalten.

21, 7 Md schreibt mit alten Ausgaben *admittebant* und hebt hervor, dass die *stolida militum confidentia* bezeichnet werde. Das wird aber auch der Fall sein, wenn man die in *longitudinem porrecta acies* als Subj. zu *admittebat* versteht. Darauf bezieht sich ja die Mahnung der Tribunen *(nihil introrsus roboris esse),* und dagegen verhält sich die *acies* gleichgültig.

22, 1 *haec clades*] *hae clades* mit alten Ausgaben, zumal im P das *c* von *haec* unsicher ist. Ueber die Pluralform *haec* für das Femininum bei Liv. s. die litt. Nachweise bei Htz adn. cr. zu **1**, 30, 5 und Neue 2^2 S. 208.

22, 1 *super aliam alia*] das Genauere über diese bei Liv. sehr häufige Ausdrucksweise s. bei M. Müller zu **1**, 25, 5 Anh. Vgl. Wssb zu **6**, 10, 8. F.-Hwg zu **21**, 35, 12.

22, 1 *iis*] *his*, wie in alten Ausgaben steht (Md).

22, 4 Md schreibt nach Forchhammer: *fieret repertique.*

22, 8 Md stellt um: *erecta et tres* (vgl. Em. L. S. 297); doch ist *et* an dieser Stelle ein wenig lästig, auch konnte dasselbe vor *ex,* mit dem es unzählige Male verwechselt ist, durch Versehen des Schreibers entstehen. Die alten Ausgaben lassen es fort. Nach *erecta* habe ich stärker interpungiert als Wssb.

22, 11 *secum inde ferrent*] *secum ferrent* mit Md Em. L. S. 297; P: *secūinferrent*, eine häufige Verschreibung; s. Rh. M. **21** S. 416. Die alten Ausgaben bieten *secum auferrent.*

23, 5 W. Bauer Bl. f. d. Bayer. G. 1866, **2** S. 251 macht den Vorschlag zu schreiben: *omnium curam oculosque eo verterant, ne quid falleret* . . . Diese Aenderung ist in der That ausserordentlich hübsch erdacht, auch steht ihr die äussere Wahrscheinlichkeit zur Seite; dennoch aber ist sie wohl nicht nöthig, s. Nägelsb. L. Stilist. [5] S. 322 (§ 116, 7).

23, 6 *dein piscatoria*] *deinde in piscatoria* nach alten Ausgaben: der Abschreiber hatte, wie Böttcher richtig bemerkt, zweimal *dein* zu schreiben und schrieb es nur einmal. Die Präposition *in* ist ganz unerlässlich, weil, wie Md in der Vorrede zu seiner Ausgabe hervorhebt, *nave* nicht mit *circumvecti* zusammengenommen werden kann. An der Haltbarkeit des blossen Abl. zweifelte auch Wssb; Md setzte mit früheren Herausgebern *in* nach *dein* ein; dies aber giebt einen leisen Missklang, welcher durch den Accent auf *dein* gemildert, aber nicht beseitigt wird.

23, 6 *idem*] *iidem* wie Md; Wssb wollte unter *idem* natürlich auch nur *iidem* verstanden wissen; s. Anh. zu 2, 8.

23, 7 Wfl L. Kr. 12 will umstellen *cruciati* (oder *excruciati*) *omnes necati sunt* und führt gegen Gronovs La an, dass Liv. **26**, 13, 5 und Curt. 9, 7, 8 *per cruciatum necare* sage, und in dieser Verbindung der Begriff sterben oder tödten immer am Ende stehe. Auf Letzteres dürfte nicht allzu grosses Gewicht zu legen sein; in Betreff des ersteren Punktes ist zu vergl. **41**, 18, 3 und Caes. BG 5, 45, 1. Uebrigens ist von der Umstellung auch aus dem Grunde abzusehen, weil der Put. (nach einer Mittheilung meines Freundes W. Kühne) nicht, wie Wssb nach G. Becker angiebt, *cruciati,* sondern gleich anderen älteren Hdschr. CUMCRUCIATI hat, was schon Gr anmerkte.

23, 11 über das *ipse* vgl. die Hsgbr zu **21**, 45, 9 und Madvig Kl. phil. Schr. S. 356 f.

23, 16 *de die*] über den Gebrauch der Präp. *de* bei Zeitbestimmungen ist mehrfach gehandelt worden; Nachweise in Georges' Lex. u. d. W. (6. Aufl.). Ausserdem Krüger zu Hor. Sat. **2**, 8, 3 und Löwe im Grimmaer Pr. 1847 (vgl. Kühnast S. 361, Draeger Hist. S. **1** S. 586), welcher die gesammte Anwendung dieser Präp. bei Livius feststellt. Im Griechischen entspricht *ἀφ' ἡμέρας* (so zweimal bei Pol. **8**, 29), welches auch mit *πίνειν* mehrfach verbunden erscheint = 'vom hellen Tage an, schon früh am Tage'; vgl. Polyb. **8**, 27, 11: *παρατηρήσαντες τὸν ἐπὶ τῆς πόλεως ἄρχοντα τῶν Ῥωμαίων, ἀφ' ἡμέρας μέλλοντα γίγνεσθαι μετὰ πλειόνων ἐν τῷ προσαγορευομένῳ Μουσείῳ σύνεγγυς τῆς ἀγορᾶς, . . . ἐτάξαντο.*

24, 1 *partem*] *partem urbis* mit Heusinger, welcher übersetzt: 'einen Theil der Stadt'. Md Em. L. S. 297 empfiehlt, den Gen. *muri* hinzuzufügen (in der Ausg. liest er *armatorum muri ceperant partem),* und auch Wssb erklärt *partem* allein für undeutlich, anstatt dessen man eher *turrim et muri partem* erwarten sollte. Der Zusatz eines Gen. scheint auch mir durchaus wünschenswerth; aber *muri partem,* dünkt mich, sagt zu wenig (Plut. Marc. 18 hat: *ἔλαθεν οὐ μόνον τὸν πύργον κατασχών, ἀλλὰ καὶ κύκλῳ τὸ τεῖχος παρεμπλήσας ὅπλων*), die Leute können sich nicht mit der Mauer begnügen; natürlich ist es vielmehr, *urbis* einzusetzen (vgl. § 5), und das ist um so weniger bedenklich, als *muri* wenigstens nicht den Vorzug äusserer Wahrscheinlichkeit hat. Für *urbis* spricht ausserdem der Umstand, dass die Schilderung der Ereignisse an uns. St. mit der Erzählung von der Eroberung Arpis so übereinstimmt, dass man wohl annehmen darf, die eine sei nach dem Muster der andern verfertigt (schon von dem Schriftsteller, welchem Liv. hier folgt). Es heisst

24, 46, 1: *(Fabius) contemplatus ex propinquo situm urbis moeniaque* (vgl. **25**, 23, 11), *quae pars tutissima moenibus erat, quia maxime neglectam custodia vidit* (umgekehrt 23, 13), *ea* (vgl. 23, 16 *eo*) *potissimum adgredi statuit. comparatis omnibus* (23, 15), *quae ad urbes oppugnandas usui sunt, centurionum robora ex toto exercitu delegit* (23, 15) *tribunosque viros fortes eis praefecit* (anders 23, 15) *et milites sescentos* (23, 15), *quantum satis visum est, attribuit eosque, ubi quartae vigiliae signum cecinisset, ad eum locum scalas iussit ferre* (23, 16). *porta ibi humilis et angusta erat infrequenti via per desertam partem urbis. eam portam* (24, 3: die La *portula; ea magna* wird hierdurch bestätigt) *scalis prius transgressos murum aperire ex interiore parte aut claustra refringere iubet* (24, 3) *et tenentes partem urbis cornu signum dare, ut ceterae copiae admoverentur* (24, 1).

24, 2 Md schreibt einfach *eorum oppressos,* doch empfiehlt sich die Hertz'sche Conjectur dem Sinne, wie dem Ausdruck nach mehr (s. 30, 10. **10**, 32, 8) und liegt paläographisch näher als die Ergänzung Böttchers *in[ermis op]pressos,* die ich sonst nach 38, 17 gewählt haben würde.

24, 2 W. Bauer Bl. f. d. Bayer. G. 1866, **2** S. 251 bezeichnet es als näher liegend, *est* vor *portula* in *et* zu verwandeln, als *ea* nach *portula* einzuschieben; s. Anh. zu 24, 1.

24, 3 Md schreibt mit Gr *vi aperta,* was unnöthig ist; vgl. meine Bem. zu **24**, 37, 5 Anhang.

24, 5 Wsbg S. 93 sagt: *'rati' facilius excidit post 'teneri' quam post 'custodes'.* Dagegen vergleicht Böttcher **24**, 36, 5 und sagt: *'rati' non post 'teneri' per homoeotel. omissum, sed ab sequ. 'alii' haustum est.*

24, 7 *sub luce*] *sub lucem* mit Md und Wsbg S. 102; vgl. Jahresb. des philol. Vereins zu Berlin **1** S. 63.

24, 15 Wsbg. S. 102 ist geneigt zu schreiben: *signa ad Achradinam*; in alten Ausgaben wird *Achradinae adm.* gelesen.

25, 2 *versus*] *aversus* nach einer Verm. Wssbs, da mir die Stellung des *versus* bedenklich erscheint; jenes aber passt zu der Beschreibung vortrefflich, vgl. **2**, 11, 5 *porta Esquilina, quae aversissima ab hoste erat.* **22**, 43, 9 *castra posuerat aversa a Volturno vento.* **35**, 28, 11 *in valle a conspectu hominum aversa.*

25, 3 *Argius*] *Argivus* (vgl. 12, 7), wie Htz, Md u. a. mit alten Ausg. schreiben, eine Form, welche auch **34**, 25, 7 gegen die Hdschr. herzustellen sein wird und bei Cic. Tusc. **1**, 113 ebenfalls gegen die Ueberlieferung nach dem Vorschlag Lambins im Text gelesen wird. Vgl. Neue 1^2 S. 114.

25, 8 *castraque*] *castra* nach Stroth, da die Verbindung *edixit . . castraque saepta; disposuit,* wie auch Wssb hervorhebt, unpassend und hart ist.

25, 8 *tectis*] *testis* mit H. Röhl N. Jahrb. f. Phil. 1875 S. 80. Md schreibt nach Stroth: *obiectu parietum.*

26, 5 Wsbg S. 102 schlägt vor zu schreiben: *non reppulit tantum a munimentis,* wie schon in alten Ausgaben geschrieben steht.

26, 7 in der Schilderung der Seuche hat Livius, wie es scheint, die Darstellung des Thukydides **2**, 47 f. wenigstens in einzelnen Zügen nachgeahmt. Aehnliche Schilderungen finden sich zahlreich, namentlich bei lateinischen Dichtern; Nachweise bei Heyne zu Verg. Georg. **3**, 474. Ruperti zu Sil. Ital. **14**, 580.

26, 7 Md schreibt mit jüng. Hdschr. und alten Ausgaben: *accessit et pestilentia, commune malum . .,* und dies wäre allerdings der natürliche Ausdruck, da *pestilentia,* nicht *commune malum,* der betonte Begriff ist. Aber denkbar ist auch, dass der Bemerkung, die Römer hätten keine Ausfälle mehr zu fürchten gehabt, hinzugefügt wurde, ein zweiter Umstand hätte beide von kriegerischen Unternehmungen abgehalten (vgl. *commune* und *utrorumque*).

26, 12 *quam Romana — diu circumsedendo . . . magis — adfecerat*] *quam Romana invaserat; nam Romani diu circumsedendo . . . magis* HJM. Dass ein Verbum ausgefallen ist, liegt auf der Hand; über die Wahl desselben lässt sich streiten. Bei Gronovs La, welche Wssb aufgenommen hat, wird durch die Parenthese das Verbum zu weit von seinem Satze getrennt, wie Md Em. L. S. 297 richtig hervorhebt; bei *incesserat*, das Wssb erwähnt, würde man nach 28, 46, 15 und 29, 10, 3 eher *in Poenorum castra* erwarten; Md schreibt *corripuerat*. Ich habe *invaserat* nach 4, 21, 2 (vgl. 28, 29, 3) geschrieben (*invasit* wollte Alsch. am Ende einfügen), *nam* nach dem Vorgang Dobrees, *Romani* endlich, um das Abirren des Auges zu erklären und für *adsuerant* ein klar ausgesprochenes Subject zu gewinnen. Vgl. Wssb in der Textausgabe S. VIII: '*nescio an recte Böttcher plura intercidisse suspicatus sit*'.

26, 14 Md Em. L. S. 297 streicht das *et* vor *Carthaginienses*; Drakenb. schreibt dafür nach älteren Ausgaben und jüngeren Hdschr. *at*, eben so Wsbg S. 102. Wären *Siculi* und *Carthaginienses*, wie Md annimmt, die beiden Theile des voranstehenden partitiven *ex hostium exercitu*, so würde dieser Gegensatz durch *et* allerdings völlig verwischt und müsste gestrichen werden; aber *et* lässt sich anders erklären (s. den Comm.), die Entstehung des Wortes ist nicht ersichtlich, und *ex hostium exercitu*, obgleich durch die Stellung unnöthig hervorgehoben, kann einfach mit *dilapsi sunt* zusammengenommen werden.

27, 1 *fuerant* * *] *fuerant*, * * *occupaverant* nach einer Verm. Wssbs. Dass die Namen zweier Städte ausgelassen sind, erkannte Böttcher; als ersten derselben vermuthet er *Bidin* nach Cic. in Verr. 2, 53.

27, 4 ich glaube, dass die Erklärung der Worte *iidem venti . . prohibebant*, wie ich sie im Commentar gegeben habe (s. Böttcher zu d. St. und Bauer in den Bl. f. d. Bayer. Gymn. 1866, 2 S. 251), die richtige ist. Hat dagegen Wssb zu d. St. mit der Annahme recht, dass der Wind umgeschlagen und aus einem Westwinde ein SOwind geworden sei, so sind die überlieferten Worte unerklärbar und müssen geändert werden.

27, 12 Md streicht mit A. Perizonius und einer Hdschr. (Lov. 5) das von Böttcher in *inde* geänderte *in*.

27, 13 *ad obsidionem*] *intra obsidionem* HJM, weil das *ad obsidionem* zunächst nur falsch verstanden werden kann, wie Md hervorhebt. Bei dem 28, 4 deutlich ausgesprochenen Gegensatz schien mir der Ausdruck *intra obs. redire* nicht zu kühn, zumal auch sonst *intra* mit Verben der Bewegung verbunden wird. Md schreibt nach alten Ausg. mit jüngeren Hdschr. *in obsidionem*.

28, 6 Md schreibt nach alten Ausg. mit jüngeren Hdschr. *occulte* statt *occulti*, was nicht nöthig ist; vgl. Wssb und M. Müller zu Liv. Praef. § 11. F.-Hwg zu 22, 12, 9. Nägelsb. L. Stil.[5] S. 226.

28, 7 *expugnare* mit persönlichem Object findet sich zuerst bei Livius; Beispielsammlung bei Heraeus zu Tac. Hist. 5, 12.

28, 9 *apparuisset* * *] *Syracusas esse et applicare se Romanis apparuisset* mit Md Em. L. S. 298 ergänzt, um einen vollständigen Satz zu gewinnen; andere Herstellungsversuche s. bei Htz: keiner ist überzeugend.

29, 4 *iam imposita*] *imposita* nach älteren Ausg. mit jüng. Hdschr. (P: *iamposita*); *iam* scheint mir für die Stelle unangemessen zu sein.

29, 6 ich habe hier die Interpunction nach Drakenborch geändert; die hdschr. Ueberlieferung nimmt Md Em. L. S. 298 jetzt (2. Aufl.) selbst gegen seine frühere Aenderung in Schutz.

29, 6 über den Graecismus *quam* statt *potius quam* vgl. Heraeus zu Tac. Hist. 3, 60.

29, 9 *interficere*] *interfecere* nach jüng. Hdschr. mit Böttcher, da die von Wssb zum Vergleiche herangezogenen Stellen nicht einen ähnlichen

Formenwechel in demselben Satze enthalten. Vgl. meine Bem. zu **24**, 18, 11 Anhang. Die alten Ausgaben lesen *interfecerunt.*

30, 4 Wsbg S. 102 will lieber *ad* (oder *in*) *Achradinam* lesen.

30, 7 *ad * Achradinam*] *ad Achradinam* ohne Zeichen der Lücke, wie Htz und Wssb in früheren Ausgaben, weil hier ein offenbares Versehen vorliegt; auch bei der Ergänzung *ad Insulam praeter Achradinam* u. drgl. bleibt die Erwähnung der Achradina auffällig und überflüssig. Ob nun jener Irrthum dem Livius oder den Abschreibern zur Last fällt, lässt sich nicht entscheiden. Erwähnen will ich meine Vermuthung, dass der Schreiber der Hdschr., aus welcher der P floss, aus Gedankenlosigkeit *ad Achradinam* schrieb statt, wie er sollte, *ad Insulam,* dass er seinen Irrthum bemerkte, als er *ad Achr* geschrieben hatte und nun, ohne diese fälschlich geschriebenen Buchstaben zu tilgen, *ad insulam* hinzufügte. Aus einem solchen *ad Achradinsulam* konnte dann der Schreiber des P nur *ad Achradinam* verschlimmbessern. Vielleicht also ist *ad Insulam* an die Stelle von *ad Achradinam* zu setzen. Aber wenn wir auch diese Aenderung annehmen, so sind damit noch keineswegs alle Bedenken und Schwierigkeiten beseitigt, welche sich in sachlicher Beziehung dem Verständnis entgegenstellen; vgl. Chr. Cron in den N. Jahrb. f. Phil. 1869 S. 77—78.

30, 11 W. Bauer Bl. f. d. Bayer. G. 1866, **2** S. 252 vermuthet sehr ansprechend, dass *quia* in *qui* zu verwandeln sei; doch scheint mir Livius zunächst *quia ne suis quidem satis credebant* im Sinne gehabt und durch die Anwendung des Participiums die Ungenauigkeit des Ausdrucks selbst verschuldet zu haben.

31, 5 *tertium annum*] wegen der Chronologie s. Anh. zu **24**, 33, 9.

31, 5 für *alienigenarumque,* was ich mit Wssb in den Text aufgenommen habe, möchte Gerlach lieber *mercennariorumque* lesen, welches dem Sachverhältnis näher komme.

31, 7 *quod capere Syracusas potuisset*] *quod capere Syracusas potuerit quantum, si servare potuisset* nach Md Em. L. S. 298, dessen Argumentation ich beipflichte.

31, 8 *ad Nasum * et accipiendam*] *ad* [*Nasum et*] *accipiendam* HJM. Diese Vermuthung ist natürlicher Weise unsicher; aber sie empfiehlt sich in sachlicher Hinsicht, insofern **24**, 23, 4 berichtet wird, dass der königliche Schatz von der Insel nach Achradina hinübergebracht worden ist. Da wir nun bei dem Mangel einer entgegenstehenden Nachricht annehmen müssen, dass derselbe in Achr. geblieben ist (vgl. Plut. Marc. 19), so hat es keinen Sinn, dass der Quaestor auf die Insel geschickt wird; es hat vor Allem keinen Zweck, ihn *cum praesidio* dorthin zu senden, da Ortygia von römischen Mannschaften eingenommen und vermuthlich doch auch besetzt geblieben ist; wenigstens lässt sich aus 30, 10 das Gegentheil nicht folgern. Man müsste also geradezu annehmen, dass Marcellus von der Ueberführung des Schatzes nichts gewusst habe; dies will mir indessen nicht glaublich erscheinen, da sich wohl voraussetzen lässt, dass er sich bei den Unterhändlern hiernach erkundigt hat. Ihne nimmt dies aber an, wenn er R. Gesch. **2** S. 256 sagt: 'Marcellus war nur darauf bedacht, die königlichen Schätze, die er auf der Insel Ortygia zu finden hoffte, für die Republik und für seinen Triumph zu retten.' Auf jeden Fall aber ist die Einfügung von *obtinendam* hinter *Nasum* (so Wssb) wenig ansprechend. Nehmen wir dagegen an, dass, wie wir mit Wssb 30, 8 lesen, Achradina der Plünderung preisgegeben wird (Tycha und Neapolis waren schon geplündert — s. 25, 9 —, und auf der Insel war nicht viel zu plündern), so ist die Absendung des *quaestor cum praesidio* nur natürlich; denn derselbe soll, eben so wie die *custodes dispositi,* in dem zur Plünderung bestimmten Stadttheil einen gefährdeten Punkt in seine besondere Obhut nehmen. Md schreibt *Nasum ad*

accipiendam; es müsste also der Schreiber nach der fälschlichen Umstellung *et* hinzugefügt haben. Eben so meine ich, dass er *et* hinzugesetzt habe, nachdem ein zur Erklärung beigeschriebenes *Nasum* 'nach der Insel' in den Text gekommen war. Wer aber glaubte, dass der Schatz noch an seiner ursprünglichen Stelle, nämlich im Königspallast sei, für den lag es nahe, diese Ortsbestimmung beizufügen. P. Geyer vermuthet: *ab Naso ad accipiendam.* Aeltere Ausg. bieten *ad Nasum ad accipiendam.*

31, 8 statt *Achradina diripienda* schreiben Htz und Md mit Gr nach alten Ausg. und einigen jüngeren Hdschr. *urbs diripienda.*

31, 8 *fuerunt*] *fuerant* mit Gr. u. Md.

31, 9 *captae pavor urbis*] *pavor captae urbis* mit Md umgestellt, da ich zu der Zwischenstellung keinen Grund sehe.

31, 11 den Zusatz *cum qua . . certabatur,* welchen Voss zu tilgen vorschlug, erkläre ich wie Wssb, eben so *tum.* Md Em. L. S. 298 schreibt: *tum . ., cum viribus aequis certabatur,* während der Schriftsteller, wie es mir scheint, mit *tum* nur auf die Zeit hinweisen kann, in der sich seine Erzählung bewegt. Ich meine, dass die Stelle nicht der Aenderung, sondern der Erklärung bedarf. Plutarch Marc. 19 sagt: *λέγεται γὰρ οὐκ ἐλάττονα τοῦτον, ἢ τὸν ὕστερον ἀπὸ Καρχηδόνος διαφορηθέντα πλοῦτον γενέσθαι.*

31, 14 *redit*] *rediit* nach alten Ausg. und jüng. Hdschr.; s. Anh. zu 2, 8.

32, 10 *substitit, et P. Scipio*] *substitit; P. Scipio* mit W. Bauer Bl. f. d. Bayer. G. 1866, 2 S. 252. Auch Md sagt in der 2. Ausg. S. XXXII: '*et*' *non sine causa suspectum Gu. Bauero.* Dagegen ist es nicht nöthig, wie Md will, *est* hinter *profectus* einzusetzen, was Wsbg S. 103 (vgl. S. 38 u. 83) richtig hervorhebt.

34, 2 *erat socius*] *socius* unter Veränderung der Interpunction nach Gr und Md; vgl. 16, 5. 19, 9. 9, 25, 4. 24, 37, 3 u. a. m. Aeltere Ausgaben fügen *qui* ein: *qui eo tempore erat socius Carthaginiensium.*

34, 10 *intulere; contracto*] *intulere, et contracto* mit Crevier; vgl. Walch Em. L. S. 169 und Md Em. L. S. 299, dessen Auseinandersetzung ich folge. Aeusserlich leichter wäre wohl die Streichung des *et* vor *equites,* aber das Asyndeton bei *contracto* wäre hart.

34, 13 *fieri coepta est*] vgl. Wfl L. Kr. S. 21. M. Müller zu 2, 21, 6 Anhg.

34, 13 *haud difficilis*] *haud difficile* mit jüng. Hdschr.; denn mir will jenes *difficilis* nicht erklärbar erscheinen. Wssb sagt: 'zu *difficilis* ist, wenn nicht ein anderes Substantiv ausgefallen ist, wieder *fuga* zu nehmen: 'da man nur zu durchbrechen hatte, bei dem Durchbrechen'. Doch ist die Verbindung *fuga difficilis ad erumpendum* sehr hart und wohl nur durch die Entfernung von *fuga* und die Nähe von *difficilis* zu erklären.' Im Vergleich hierzu erscheint mir Heusingers Vorschlag, *res haud difficilis* zu lesen, weit plausibler. 'Darüber', sagt er, 'dass die Abschreiber *auxiliares* zusammenlasen, welches sie mit *alia* nicht reimen konnten, liessen sie *res* ausfallen.' Hiermit mag Heusinger das Rechte getroffen haben; aber wer will es versichern? Mir genügt die Ueberzeugung, dass *fuga* nicht das Subject sein kann, und darum wähle ich den natürlichsten Ausdruck, wenn er auch paläographisch nicht gerade nahe liegt. Die alten Ausgaben bieten: *haud difficilis res erat.*

35, 1 *cum se*] *si se* nach Heusinger und Böttcher mit Htz und Md, was nach *spe* leichter übersehen werden konnte, als jenes; vgl. 37, 18.

35, 3 das *iam* vor *praesagientibus* scheint mir eine etwas gezwungene Erklärung zu erfordern und ist vielleicht aus *in* verdorben, wie auch 29, 7 im P wahrscheinlich *iamposita* aus *imposita* verschrieben ist; sonst muss es als Verstärkung des 'vorher' in *praesagire* angesehen werden, wie ebenfalls 30, 20, 5 *iam hoc ipsum praesagiens animo praeparaverat ante naves,* wozu Wssb wenig überzeugend anmerkt: '*iam* kann mit

praeparaverat verbunden werden, obgleich dann die weite Entfernung und Trennung von *ante* auffällt.'

35, 9 *tuto*] *suos* HJM. *tuto* ist unerklärbar und wird von Crevier (eben so von Ussing und Wsbg S. 103) einfach gestrichen; ein Object aber scheint mir nothwendig, mindestens wünschenswerth zu sein, denn schon im vorhergehenden Satz muss das Object zu *coegerunt* dem Zusammenhang entnommen werden. *suos* habe ich aus Noth gewählt nach 36, 2, vgl. **26**, 39, 16; weniger ansprechend sind die Aenderungen *niti* (Md) und *tum quoque* oder *ultro* (Wssb), eher würde ich noch *tamen* [*ex*] *tuto*, wie ich früher vermuthete, wählen nach **22**, 12, 10. **26**, 38, 6; vgl. F.-Hwg zu **21**, 32, 7 und 33, 7.

36, 4 *apparebat*] *apparebatque* mit alten Ausgaben, um das harte Asyndeton zu vermeiden, welches sich in den von Wssb angeführten Stellen eher erklären lässt, zumal an unserer Stelle jeder Leser, durch den Mangel der Copula irregeleitet, zunächst annehmen muss, dass bei *apparebat* der Nachsatz beginne.

36, 11 *trahentes trudibus cum*] *trudibus igitur cum* HJM; P: *traditis dibi cum*, woraus sich meine La nicht schwerer entwickelt als die Wssb'sche oder *trudentes sudibus cum*, wie Md Em. L. S. 301 neben jenem vorschlägt und in seiner Ausgabe schreibt. Koch Pr. RA Brandbg 1861 S. 12 will lesen: *facile erat. opera data diu cum amoliti* . . .

36, 14 es ist nicht zu entscheiden, ob *anno octavo* die richtige Zeitangabe ist, d. h. ob die Niederlage der Scipionen nicht wirklich in das J. 211 v. Chr. gehört. U. Becker, Vorarbeiten zur Gesch. des 2. pun. Krieges S. 113 führt die Gründe an, welche für dieses Jahr sprechen.

36, 15 *quin*] *quia* mit N. Hell, Obs. Liv. Marburg 1870 S. 22. Die Verwechslung von *quin* und *quia* ist in lat. Hdschr. eine ganz gewöhnliche Erscheinung, z. B. häufig im Vetus des Plautus. Koch Pr. RA Brandbg 1860 S. 10 ändert *quin* in *quippe*. Wsbg S. 103 will nur hinter *clades* ein Komma statt Semikolon setzen.

36, 16 *Cnaeum*] *Gnaeum*, wie Md; unendlich oft sind ja C und G mit einander verwechselt worden.

37, 6 *detulerint*] vgl. **26**, 2, 2 und Val. Max. **2**, 7, 15: *L. Marcius tribunus militum, cum reliquias duorum exercituum Publi et Gnaei Scipionum, quos arma Punica in Hispania absumpserant, dispersas mira virtute collegisset earumque suffragiis dux esset creatus, senatui de rebus actis a se scribens in hunc modum orsus est: 'L. Marcius pro praetore.' cuius honoris usurpatione uti eum patribus conscriptis non placuit, quia duces a populo, non a militibus creari solerent . quo tempore . . . tam gravi inmane rei publicae damnum etiam tribunus militum adulandus erat quoniam quidem ad statum totius civitatis corrigendum unus suffecerat.*

37, 10 *potius quam . . acuerent*] vgl. M. Müller zu **2**, 15, 2 Anhg.

37, 11 Md Em. L. S. 301 hält die Worte *discurrunt ad portas et* für eine Interpolation.

37, 13 *certus* und *incertus* werden mit Gen. aller Art in verschiedener Bedeutung verbunden; s. darüber Wssb zu **1**, 7, 6. Nipperd. zu Tac. Ann. **12**, 66. Heraeus zu Tac. Hist. **2**, 46. **3**, 55. **4**, 14.

38, 4 *conservare possem*] *conservare possim* nach alten Ausgaben; vgl. Md. Em. L. S. 302. Seyffert-Müller zu Cic. Lael. S. 391. 401.

38, 4 *libet*] *licet* mit Gr u. Md, was der Zusammenhang fordert; vgl. § 5 f.

39, 1 Md schreibt *vallis;* die Form *valles* aber ist durchaus nicht zu beanstanden; s. Neue 1^2 S. 184. Koffmane u. d. W.; R. Kühner Ausf. lat. Gr. **1** S. 187 u. a.

39, 12 der von Livius citierte Claudius galt bisher immer als verschieden von C. Claudius mit dem Beinamen Quadrigarius (s. über dieses

Cognomen Mommsen im Hermes 1 S. 166); dass wir indessen nur einen einzigen Annalisten dieses Namens als Quelle des Liv. anzusehen haben, ist dargethan von G. F. Unger, Die römischen Quellen des Livius in der vierten und fünften Dekade (s. zu 3, 6) S. 1—12. Derselbe beweist zugleich, dass wir zwei Schriften dieses Claudius zu unterscheiden haben, eine Uebersetzung des Acilius, welche mit den ersten Anfängen der Stadt anhub, und die Annalen, welche vom Verfasser erst bei der Einäscherung Roms durch die Gallier begonnen und bis auf seine Zeit hinabgeführt wurden. Livius aber habe dieses Originalwerk, nicht die Uebersetzung des Acilius benutzt.

39, 13 *paratam*] *partam* nach alten Ausgaben. Wssb vergleicht 5, 1, 1 u. 5, 6, 1, zwei Stellen, an denen auch in seiner Ausgabe jetzt *parta* statt *parata* gelesen wird. Vgl. M. Seyffert Progymn. 6, 22.

39, 12 Gerlach sagt hierzu: 'Diese Stelle ist ein neuer Beweis, wie wenig den Zahlangaben in den römischen Schlachtberichten zu trauen ist. Und zwar ist die Nationaleitelkeit nicht die alleinige Ursache dieser Verfälschung, sondern eben so oft eine gewisse Erregbarkeit des Gefühls, welche sich in Uebertreibungen gefällt. Wie in der Angabe des Verlustes bei Cannae die Nachrichten zwischen 50- und 80000 schwanken, so sehen wir hier eine Differenz von 5000—37000. Die grössere Zahl ist nun im gegebenen Falle ohne Zweifel zu verwerfen, nicht nur, weil eben in der Vergrösserung sich sehr häufig die Uebertreibung kund thut, sondern weil die Sache an und für sich unmöglich erscheint. Ein Schild von 137 Pfund Silber dürfte nicht minder einem Wunder gleich zu nennen sein. Die Angabe des Valerius möchte sich hinsichtlich der Thatsachen noch ziemlich gut mit dem Bericht des Plinius vereinigen lassen, und auch das Zahlenverhältnis, mehr als um die Hälfte geringer, lässt sich noch eher anhören. Gleichwohl lässt sich auch hierüber kein besonderes Urtheil fällen. Ob die nüchterne Angabe des Piso, weil er die niedrigste Zahl hat, deswegen unbedingt den Vorzug verdiene, möchte ich sehr bezweifeln, da, wie wir aus vielen Anzeigen ersehen, der aristokratische Stolz nur schwer sich dazu verstehen konnte, das grosse Verdienst eines einfachen römischen Ritters anzuerkennen, und im Gegentheil die glänzende Genugthuung, welche der einfache Mann für die Niederlage zweier so berühmten Feldherren genommen, eher eine Herabsetzung des Ruhmes jener Helden zu sein scheint.' Vgl. Ihne R. Gesch. 2 S. 260 Anm. 244.

39, 14 *tradidit*] *tradit* mit alten Ausg. und einigen jüng. Hdschr., dem *auctor est* § 12 und *scribit* § 15 entsprechend.

40, 2 *licentiaeque huic*] *licentiaeque hinc* nach alten Ausgaben und jüngeren Hdschr. (vgl. Heraeus zu Tac. Hist. 3, 68). Ussing und Wsbg S. 104 empfehlen *licentiaeque huius*, und Md hat diese La in den Text aufgenommen. Es scheint aber dem Liv. ein Constructionswechsel an sich durchaus zugemuthet werden zu können (s. Wssb zu 32, 21, 22); doch ist dies bei solcher Stellung, wie hier, nicht recht denkbar, und der Dat. dürfte bei *initium facere* überhaupt nicht gebräuchlich sein (*initium est* mit Dat. hat Tac. Hist. 1, 67. Ann. 15, 49). Vgl. die Bemerkungen von Clericus und Crevier zu d. St.

40, 2 *postremo*] vom Heer des Manlius heisst es 39, 6, 7: *luxuriae peregrinae origo ab exercitu Asiatico invecta in urbem est. ii primum lectos aeratos, vestem stragulam pretiosam, plagulas et alia textilia et, quae tum magnificae supellectilis habebantur, monopodia et abacos Romam advexerunt. tunc psaltriae sambucistriaeque et convivalia alia ludorum oblectamenta addita epulis, epulae quoque ipsae et cura et sumptu maiore adparari coeptae. tum coquus, vilissimum antiquis mancipium et aestimatione et usu, in pretio esse et, quod ministerium fuerat, ars haberi coepta. vix tamen illa, quae tum conspiciebantur, semina erant futurae luxuriae.*

Vom Heere des Sulla sagt Sallust Cat. 11, 6: *ibi primum insuevit exercitus populi Romani amare potare, signa tabulas pictas vasa caelata mirari, ea privatim et publice rapere, delubra spoliare, sacra profanaque omnia polluere* u. s. w.

40, 6 *ferendoque*] *ferendo* mit Ruperti (Md Em. L. S. 303), was auch Wssb nicht verwirft.

40, 6 *adit*] *adiit* mit alten Ausg. und einigen jüng. Hdschr.; s. Anh. zu 2, 8.

40, 7 die Construction von *implere* mit Gen. ist bei Liv. nicht selten, s. Kühnast S. 77. Draeger Hist. S. **1** S. 516. M. Müller zu **1**, 46, 8 (vgl. auch F. Friedersdorff im Marienburger Progr. 1874 S. 7); dennoch will mir die Verbindung mit *nominis* sehr auffällig erscheinen, und ich vermuthe, dass L. geschrieben hat: SICILIAM FAMA *impleret nominis sui* nach **1**, 2, 5 *ut non terras solum sed mare etiam . . . ad fretum Siculum fama nominis sui implesset*; vgl. **21**, 10, 12.

40, 8 Wsbg S. 104 vermuthet, dass Liv. geschrieben habe: *non consilio Muttinis, quam sui fiducia.*

41, 2 Md schreibt mit Gr *instruenti*; s. dagegen Anh. zu 9, 13.

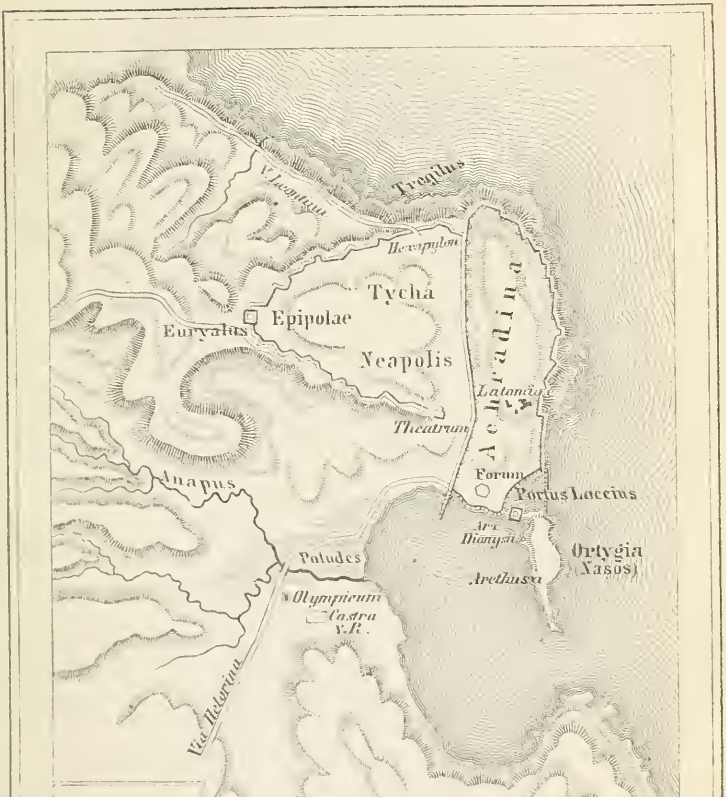
41, 5 *praeterquam quod iam*] *praeterquam quod* nach alten Ausgaben mit Md, da *iam* überflüssig ist und schwerlich zu *quia* verlesen oder verschrieben werden konnte. *quod* wird ursprünglich zur Verbesserung über *quia* gestanden haben, wie auch 19, 15 *stetitsset* vielleicht mit Wfl so aufzufassen ist, dass über der falschen La *stetisset* ein *t* übergeschrieben war (damit *stetit* gelesen würde), welches dann mitten in das Wort hineinschlüpfte.

41, 6 *fuit*] *fuit proelium* mit Md, was auch Wssb für wahrscheinlich hält; *res* ist weniger zu empfehlen, weil unmittelbar *rem decrevit* folgt.

41, 7 *captaque et*] *capta sex milia et* nach Mds Vorschlag (Em. L. S. 303); doch habe ich der Deutlichkeit wegen *milia* wiederholt, wie auch Md in der zweiten Auflage seines Textes will. Die Ergänzung ist natürlich unsicher, namentlich in der Zahl.

41, 13 zu der Vertheilung der Provinzen, wie sie Liv. hier ungewöhnlich am Ende des Buches erwähnt, bemerkt Wssb: '*Sicilia*] es ist die alte Provinz, der seit 214 v. Chr. (s. **24**, 10, 5. 44, 4. **25**, 3, 5) P. Lentulus vorgestanden hat, aber wahrscheinlich aus dem 6, 20 f. angedeuteten Grunde unthätig gewesen ist, denn auch den Zug gegen Agrigent (Kap. 40) unternimmt Marcellus. — *Apulia*] dies kann nur vorläufig geschehen sein. Die Consuln nämlich, deren Provinzen weder hier, noch **26**, 1 erwähnt werden, bleiben eine Zeit lang in Rom, vielleicht weil man schon jetzt von Hannibal Gefahr fürchtete (s. **26**, 9 f.); dann, als sich dieser zurückgezogen hat, übernehmen sie die Provinz Apulien (s. **26**, 22, 1), wohin sie schon früher abgegangen sind. Cethegus aber geht an die Stelle von Marcellus, der **26**, 21 nach Rom zurückkommt, nach Syrakus und in den jetzt eroberten Theil Siciliens.'

Zur Periocha des 25. Buches. Z. 22. Da der Epitomator ganz offenkundig den Wortlaut von **25**, **39**, **12** berücksichtigt, so bin ich nicht zweifelhaft, dass XXVII nur ein Schreibfehler statt XXXVII ist. Vielleicht ist die corrupte Stelle folgendermassen zu ergänzen: *ad triginta septem caesa* [*hominum*], *ad mille octingentos praeda*[*que*] *ingens capta.*


Trogilus
V. Leontina
Hexapylon
Tycha
Epipolae
Euryalus
Neapolis
Achradina
Latomiae
Theatrum
Forum
Portus Laccius
Anapus
Arx Dionysii
Ortygia (Nasos)
Paludes
Arethusa
Olympieum
Castra V.R.
Via Helorina
Plemmyrium
SYRACUSAE.